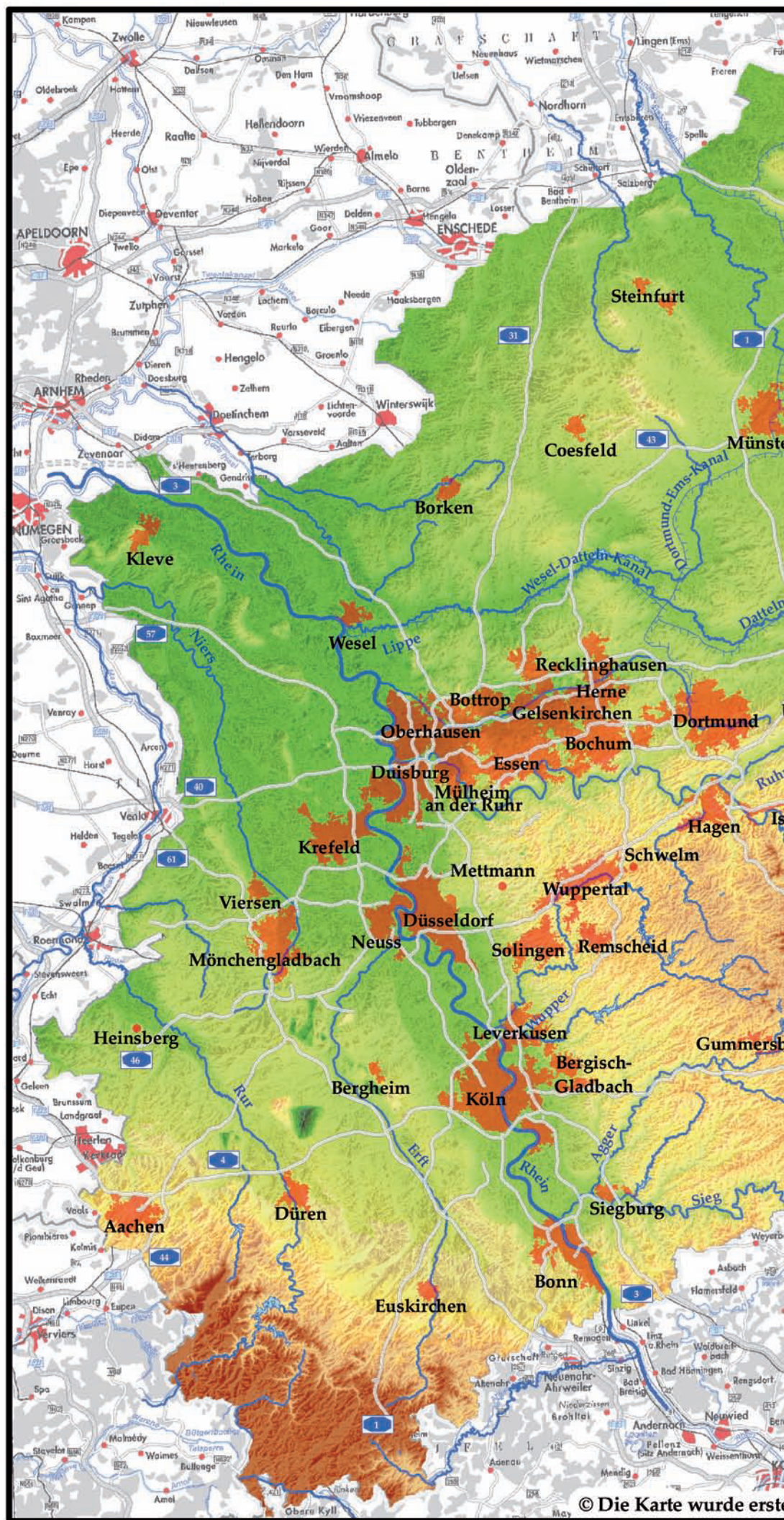
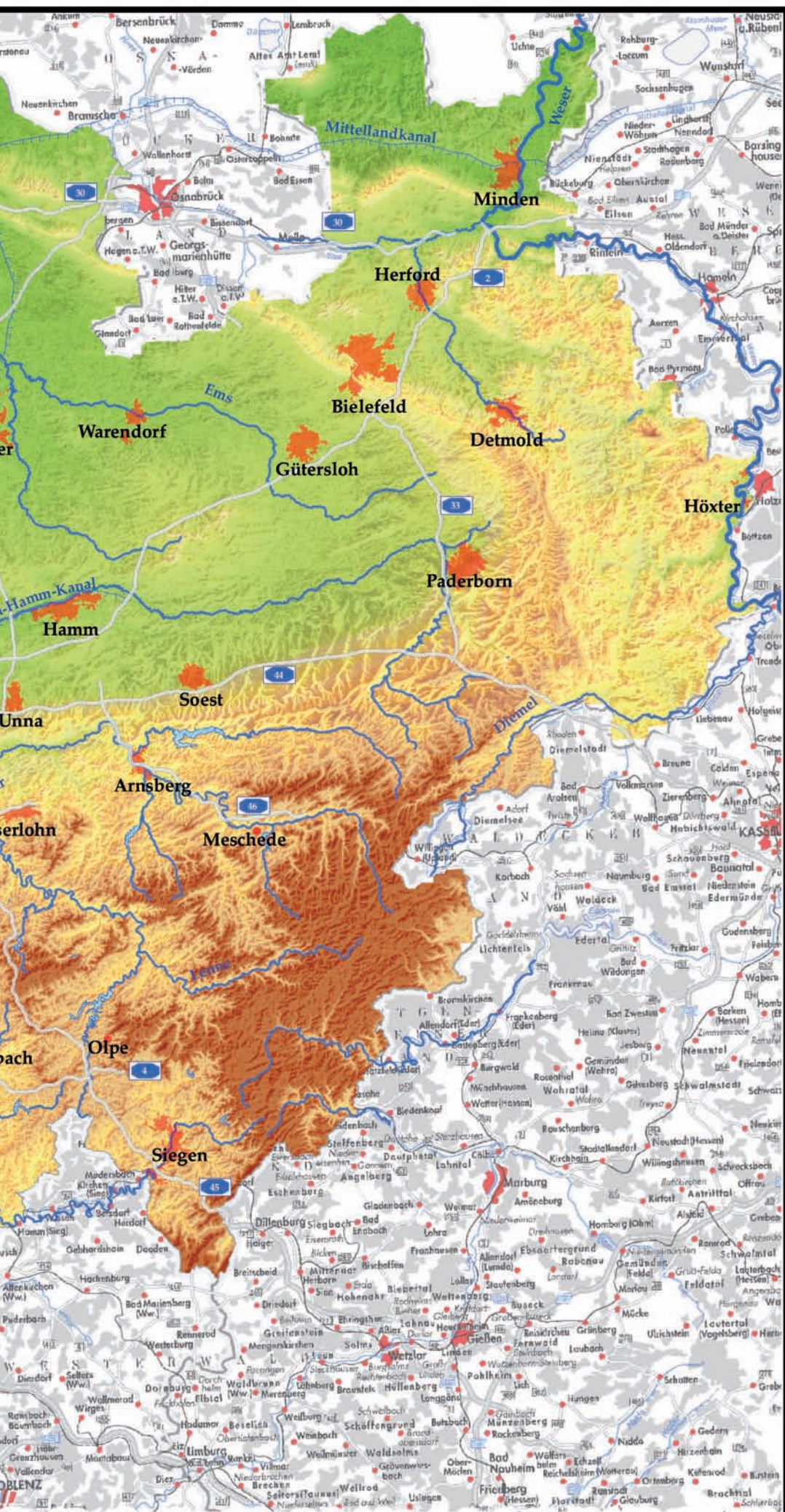


Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen

2009





**Information und Technik
Nordrhein-Westfalen**
Geschäftsbereich Statistik



Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2009

51. Jahrgang

Bestell-Nr. 2021 2009 00

Herausgegeben von Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Preis der gedruckten Ausgabe 39,00 EUR
Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer
Internet-Rubrik „Publikationsservice“ zum kostenlosen Download bereit.
Redaktionsschluss: 16. Oktober 2009

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISBN-13: 978-3-939943-16-7

ISSN 0468 – 656X

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch steht im Mittelpunkt des statistischen Veröffentlichungsprogramms von Information und Technik Nordrhein-Westfalen. Als umfassende Querschnittsveröffentlichung auf der Grundlage von Informationen aus allen Bereichen der amtlichen Statistik sowie aus externen Quellen beschreibt es die gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Nordrhein-Westfalens und zeigt zugleich Strukturen und Entwicklungstendenzen auf.

Das Statistische Jahrbuch bietet einen breiten Überblick aus dem umfangreichen Informationsspektrum der amtlichen Statistik. Weitergehende Angaben enthalten die über das Internet (www.it.nrw.de) zugänglichen diversen Fachveröffentlichungen, die in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung Informationen vermitteln, sowie die Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen (www.landesdatenbank.nrw.de).

Eine PDF-Version des Statistischen Jahrbuches steht in unserer Internet-Rubrik „Publikationsservice“ zum kostenlosen Download bereit.

Mein Dank gilt allen Behörden und Institutionen, die uns bei der Erstellung des Statistischen Jahrbuchs unterstützt haben, vor allem aber allen Bürgerinnen und Bürgern, die mit ihrer Auskunft für viele Ergebnisse erst die Basis geschaffen haben.

Düsseldorf, im November 2009

Information und Technik
Nordrhein-Westfalen

Hans-Josef Fischer

Zugangswege zu statistischen Ergebnissen von Information und Technik Nordrhein-Westfalen	19
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen	21
Geografische und meteorologische Angaben	22
Gesamtfläche	22
Äußerste Grenzpunkte	22
Grenze	22
Ortshöhenlagen	22
Wichtige Bodenerhebungen	23
Wichtige Talsperren	23
Wichtige Flüsse	24
Schifffahrtskanäle	24
Meteorologische Angaben 2008	25
Abkürzungen, Zeichenerklärung, Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr, Hinweis	26
I. Gebiet und Bevölkerung	27
1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976	28
2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2008	31
3. Bevölkerung 1871 – 2008 nach Regierungsbezirken	31
4. Fläche und Bevölkerung 2008 nach Verwaltungsbezirken	32
5. Katasterfläche am 31. Dezember 2008 nach Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken	34
6. Gemeinden am 31. Dezember 2008 nach der Einwohnerzahl	38
7. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alters- und Geburtsjahren	42
8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken	46
9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken ..	48
10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit	50
11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2007 und 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	51
12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2008 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken	53
13. Bevölkerung 2008 nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken	55
14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2007 und 2008 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson	55
15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder in der Familie 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson	56
16. Privathaushalte 2008 nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken	57
17. Privathaushalte 2008 nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken	59
II. Bevölkerungsbewegung	61
1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2008	62
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2008 nach Verwaltungsbezirken	64
3. Eheschließungen 2008 nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin	66
4. Eheschließende 2008 nach Alter und bisherigem Familienstand	66

	Seite
5. Eheschließungen 2008 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	67
6. Eheschließungen 2008 nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute	68
7. Gerichtliche Ehelösungen 1987 – 2008	68
8. Ehelösungen und Abweisungen 2008 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger	69
9. Geschiedene Ehen 2008 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute	69
10. Geschiedene Ehen 2008 nach Eheschließungsjahr, Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller	70
11. Geschiedene Ehen 2008 nach Eheschließungsjahr und Altersunterschied der Eheleute	72
12. Geschiedene Ehen 2008 nach Eheschließungsjahr und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder	74
13. Lebendgeborene 2007 und 2008 nach dem Alter der Mutter	75
14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2008 nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge	76
15. Geburtenhäufigkeit 2001 – 2008 nach dem Alter der Mutter	77
16. Gestorbene 2008 nach Alter und Geschlecht	78
17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2006 – 2008 nach dem Alter	79
18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2003 – 2008 nach Alter und Geschlecht	80
19. Säuglingssterblichkeit 2003 – 2008 nach Lebensmonaten	80
20. Sterbetafel 2006/2008 für Nordrhein-Westfalen	81
21. Gesamtwanderungen 1984 – 2008	83
22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2008 nach Altersgruppen	83
23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2003 – 2008 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	84
24. Wanderungen 2008 nach Verwaltungsbezirken	86
25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2008 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	88
26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2008 nach Altersjahren und Geschlecht	90
27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2008 nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht	91
 III. Gesundheitswesen	 93
1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Verwaltungsbezirken	94
2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Fachrichtungen	96
3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Fachrichtungen	98
4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Regierungsbezirken	98
5. Kosten der Krankenhäuser 2007 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen	99
6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2007 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung	100
7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal am 31. Dezember 2007 nach Berufsgruppen	101
8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht	102
9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en 2007 nach Diagnosen	103
10. Gestorbene 2007 nach Todesursachen, Alter und Geschlecht	104
11. Gestorbene Säuglinge 2007 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht	108
12. Suizide 2007 nach Todesursachen und Altersgruppen	109
13. Tödliche Unfälle 2006 und 2007 nach Unfallorten sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten	110

IV. Bildung und Kultur	111
1. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2004 – 2008 nach Schulformen	113
2. Allgemeinbildende Schulen am 15. Oktober 2007 und 2008 nach Schulformen und Trägerschaft	114
3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken	116
4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken	118
5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken	120
6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2006 – 2008	122
7. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen am 15. Oktober 2008 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit	126
8. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2005 – 2008 nach Schulformen	128
9. Berufskollegs am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken	130
10. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2008 nach Typ	138
11. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2008 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit	139
12. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 1998 – 2008 nach Geschlecht	140
13. Studierende in den Wintersemestern 1998/99 – 2008/09 nach Hochschularten	140
14. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschulen	141
15. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Studienbereichen	144
16. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Studienbereichen und Fachsemestern	145
17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2007/08 und Sommersemester 2008 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen	146
18. Habilitierte 1994 – 2008 nach ausgewählten Fächergruppen	151
19. Personal an Hochschulen am 1. Dezember 2008	152
20. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2008	156
21. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2008 nach ausgewählten Ausbildungsstätten	156
22. Auszubildende am 31. Dezember 2008 nach Berufsgruppen und -bereichen	157
23. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2008 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle	159
24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2008.	160
25. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2008 nach dem Land der Staatsangehörigkeit	161
26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2007/2008 nach Gemeinden	162
27. Privattheater in der Spielzeit 2007/2008 nach Gemeinden	162
28. Kulturorchester in der Spielzeit 2007/2008 nach Gemeinden	163
29. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2002 – 2008	163
30. Museen 2007 nach Museumsarten und Trägern	164
31. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1967 – 2009	164
32. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2009	165
33. Evangelische Landeskirchen 2007	167
34. Katholische Kirche 2007	168
35. Jüdische Gemeinden 2008.	168
V. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	169
1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2008	170
2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2008	170
3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2005 – 2008	171

	Seite
4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2008	178
5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2004 – 2008	178
6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2008	179
7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2008	180
8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2007 und 2008	180
9. Abgeurteilte 2005 – 2008 nach Art der Entscheidung	181
10. Verurteiltenziffern 2003 – 2008	181
11. Wegen Straftaten Verurteilte 2005 – 2008 nach Deliktgruppen	182
12. Verurteilte 2004 – 2008 nach ausgewählten Straftaten	183
13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1998 – 2008	185
14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2005 – 2008 nach Straftat	185
15. Abgeurteilte und Verurteilte 2008 nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung	186
16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2008 nach Regierungsbezirken	194
17. Brandobjekte und -ursachen 2002 – 2008	194
18. Rettungsdienst- und Krankentransporte sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2002 – 2008	194
VI. Wahlen	195
1. Kommunalwahlen 1946 – 2009	196
2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004	196
3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004	197
4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken	197
5. Landtagswahlen 1950 – 2005	200
6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990, 1995, 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	200
7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	201
8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2005	201
9. Ergebnisse der Landtagswahl am 22. Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken	202
10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009	204
11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009 erzielten Sitze	204
12. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken	206
13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	208
14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Altersgruppe = 100 –	208
15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler – jeweilige Partei = 100 –	209
16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005	209
17. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken . . .	210
18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	212
19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler	212
VII. Erwerbstätigkeit	213
1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	214
2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen	216

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen	218
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 nach Verwaltungsbezirken	220
5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	222
6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 nach Ausbildung und beruflicher Gliederung	223
7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008 nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung.	224
8. Bevölkerung 2007 und 2008 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt	225
9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1988 – 2008	225
10. Bevölkerung 2008 nach Geschlecht, Nettoeinkommen, Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf	226
11. Erwerbstätige 2008 nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf	227
12. Erwerbstätige 2008 nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen	228
13. Erwerbsquoten 2007 und 2008 nach Geschlecht, Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen	229
14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2008 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht	230
15. Erwerbstätige 1991 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen	232
16. Erwerbstätige 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	234
17. Erwerbstätige 1991 – 2007 nach Verwaltungsbezirken	236
18. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2009 nach Altersgruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern	240
19. Streiks 1991 – 2008	243
20. Streiks 2008 nach Wirtschaftsbereichen	243
21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen am 31. Dezember 2007 und 2008	244
VIII. Land- und Forstwirtschaft	245
1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1979, 1991, 1999, 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	247
2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2007 nach Größenklassen der Waldfläche	247
3. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken	248
4. Gesundheitszustand des Waldes 2007 und 2008	252
5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 2007 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen	253
6. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages	254
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2007	254
8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2007 nach Betriebsgrößenklassen	255
9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	256
10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2007 nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken	258
11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2007 nach Bodennutzungshauptgruppen und Verwaltungsbezirken	260
12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten 1990 – 1995, 1996 – 2001, 2002 – 2007 und 2008	264
13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1996 – 2001, 2002 – 2007 und 2008	265
14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2004, 2007 und 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	266

15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	267
16. Baumobsternte im Marktoftanbau 2003 und 2008	267
17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung im Dezember 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2007	268
18. Viehhaltungen und Viehbestände, Tiere je Haltung und Besatzdichte am 3. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken	270
19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2007 nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken	274
20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte von Inlandstieren 1980 – 2008	276
21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2008	277
22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2008	278
23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2008	278
IX. Unternehmen und Arbeitsstätten	279
1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2006 nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.12.2008)	281
2. Betriebe 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken – Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.12.2008)	284
3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2007 nach Wirtschaftszweigen	286
4. Gewerbeanzeigen 2008 nach Wirtschaftszweigen	288
5. Gewerbeanzeigen 2008 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer	290
6. Gewerbeanzeigen 2008 nach Verwaltungsbezirken	291
X. Produzierendes Gewerbe	293
1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2008	295
2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2007	295
3. Produktionsindex für das Produzierende Gewerbe 2006 – Juni 2009	296
4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Wirtschaftszweigen	298
5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Verwaltungsbezirken	300
6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008 nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen	302
7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen	312
8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen	316
9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1966 – 2008	324
10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2007	325
11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2007	325
12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Wirtschaftszweigen	326
13. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Verwaltungsbezirken	330

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1998 – 2008 sowie Umsätze 1997 – 2007	332
15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2008 nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen	332
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Juni 2007 und 2008 sowie baugewerblicher Umsatz 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken	334
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1998 – 2008	338
18. Betriebe und Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1998 – 2008	339
19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1998 – 2008	340
20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe 1998 – 2008	341
21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe 31. März 2008 – 30. Juni 2009 nach Art der Bauten	342
22. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2000 – 2007	342
23. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe 1998 – 2008	343
24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2008 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2007 nach Wirtschaftszweigen	344
25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30. Juni 2008 sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2007 nach Betriebsgrößenklassen	344
26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2000 – 2007	345
27. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen	345
28. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1990 – 2007	346
29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1990 – 2007 nach Energiequellen	348
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1990 – 2007	348
31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1997 – 2007	350
32. Abgabe von Flüssiggas 2004 – 2008 nach Verbrauchergruppen	350
33. Klärgaswirtschaft 1993 – 2008 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe	351
34. Fernwärme 1993 – 2007	351
35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1988 – 2008 . . .	352
36. Das Handwerk 2007 und 2008 – Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz .	352
XI. Bautätigkeit und Wohnungswesen	353
1. Baugenehmigungen 2004 – 2008	354
2. Genehmigte Wohngebäude 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	355
3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	356
4. Genehmigte Wohngebäude 2004 – 2008 nach Haustypen	357
5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude 2008 nach Verwaltungsbezirken	358
6. Genehmigte Wohngebäude 2004 – 2008 nach Gebäudeart und Art der Beheizung	362
7. Baufertigstellungen 2004 – 2008	363
8. Fertiggestellte Wohngebäude 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	364
9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	365
10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2008 nach Verwaltungsbezirken	366
11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2008 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren	368
12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2008 nach Regierungsbezirken	368
13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2003 – 2008 nach Regierungsbezirken	369

	Seite
14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2008 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken	369
15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31. Dezember 2008 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken	370
16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31. Dezember 2008 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken	374
17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2006 – 2008 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße	378
18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung	378
19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 nach der monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche und Art der Leistung	378
XII. Handel und Gastgewerbe	379
1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel 2007 nach Wirtschaftszweigen	380
2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	384
3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Kraftfahrzeughandel 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	386
4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2007 nach Wirtschaftszweigen	386
5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	386
6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag im Gastgewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen	388
7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe 2007 und 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	390
8. Aus- und Einfuhr 1990 – 2008 nach Warengruppen	392
9. Ausfuhr 2007 und 2008 nach Warengruppen und -untergruppen	394
10. Einfuhr 2007 und 2008 nach Warengruppen und -untergruppen	398
11. Ausfuhr 2007 und 2008 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	402
12. Einfuhr 2007 und 2008 nach Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Produktionsstatistik	403
13. Ausfuhr 2008 nach Erdteilen und Ländern	404
14. Einfuhr 2008 nach Erdteilen und Ländern	409
15. Reiseverkehr 2008 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	414
16. Reiseverkehr 2008 nach Verwaltungsbezirken	415
17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2008 nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)	417
18. Beherbergungskapazität 2008 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten	418
19. Beherbergungskapazität 2008 nach Verwaltungsbezirken	419
XIII. Verkehr	421
1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2006 – 2008	422
2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1993 – 2008	422
3. Schiffs- und Güterverkehr 2006 – 2008 nach Wasserstraßengebieten	423
4. Güterverkehrsentwicklung 1999 – 2008 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten	424
5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2005 – 2008 nach Hauptverkehrsbeziehungen	425
6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2006 und 2007	426
7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1962 – 2008	427

	Seite
8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2002 – 2008 nach Straßenarten	428
9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung	430
10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1987 – 2008 nach ihrer Art	431
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2003 – 2008 nach Art und Beteiligten	431
12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2008 nach Altersgruppen	432
13. Straßenverkehrsunfälle 2008 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken	433
14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2009 nach Verwaltungsbezirken	435
15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2009 nach Baulastträgern	437
16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1988 – 2008	437
17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2000 – 2009	438
18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem Kennzeichen am 1. Januar 2009 nach Verwaltungsbezirken	438
19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 2002 – 2008 nach Hubraum und Nutzlast	442
20. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2005 – 2008 nach Hauptverkehrsbeziehungen	443
21. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2005 – 2008 nach Güterarten	444
22. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge 2004 – 2008	445
23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2007 und 2008 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln	446
24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2005 – 2008 nach Hauptverkehrsbeziehungen	446
25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2005	447
26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2003 – 2008	447
27. Gewerblicher Flughafenverkehr in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2003 – 2008	448
28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen, deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2007	449
29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen 1982 – 2008	450
XIV. Geld und Kredit	451
1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken Juni 2007 – Dezember 2008 . .	452
2. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten	454
3. Insolvenzverfahren 1991 – 2008	455
4. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach Verwaltungsbezirken	456
5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2008 nach Verwaltungsbezirken	458
6. Wechsel- und Scheckproteste 1995 – 2008	460
7. Private und öffentliche Bausparkassen 2002 – 2008	460
XV. Sozialleistungen	461
1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Hilfearten	462
2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	463
3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit	465
4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten . . .	467
5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten	469
6. Kriegsoferfürsorge 2008	471
7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2007 nach Altersgruppen und Grad der Behinderung	471

	Seite
8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2007 nach Altersgruppen, Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)	472
9. Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen	474
10. Personal in Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung	474
11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Geschlecht, Art der Versorgung und Pflegestufen	475
12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen sowie Hilfe für junge Volljährige 2005 und 2007	475
13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2007 und 2008	476
14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2007 nach Verwaltungsbezirken und Trägern	477
15. Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2008 nach Verwaltungsbezirken	479
16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten	481
17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember 2007 und 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit	482
XVI. Öffentliche Finanzen	483
1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2004 – 2009	484
2. Ausgaben des Landes 2004 – 2009 nach Aufgabenbereichen	485
3. Haushaltsquerschnitt 2009: Gliederung der Gesamtausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen	486
4. Personal des Landes 1999 – 2008 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses und nach dem Dienstverhältnis	486
5. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008	488
6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Arten	492
7. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2008	493
8. Personal des Landes am 30. Juni 2008 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen	494
9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2008 nach dem Umfang des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen	498
10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung	500
11. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2006 und 2007 nach Lieferungen und Leistungen	503
12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen 2007 nach ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken	504
13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte	508
14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken	510
15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige, deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte	518
16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2008	519
17. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004 nach Verwaltungsbezirken	520
18. Gewerbesteuerpflichtige, Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen	522
19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung	522
20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2008 nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht	523
21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2008	524
22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach der Höhe des steuerlichen Erwerbs	524

XVII. Preise	525
1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2007 – September 2009	526
2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2008	528
3. Verbraucherpreisindex 2007 – September 2009 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	529
4. Verbraucherpreisindex von Januar 2008 – September 2009 nach Waren bzw. Leistungen	530
5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1991 – September 2009	532
6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1991 – September 2009	533
7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2009	534
8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2009	535
9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2008	536
10. Kaufwerte von Bauland 2000 – 2008 nach Grundstücksarten	536
11. Preisindex für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2007 – August 2009	537
12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk) seit 1965 nach verschiedenen Basisjahren	538
13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2007 – August 2009	539
XVIII. Verdienste und Arbeitskosten	543
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2007 – 2009	545
2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Leistungsgruppen	546
3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	547
4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	549
5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	551
6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	561
7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006 der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	565
8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006 der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	566
9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Unternehmensgröße – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	567
10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	568
11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Alter – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	570

12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich nach dem Ausbildungsstand – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	572
13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2006 sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich – Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung	574
14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereichen 1978 – 2004	576
15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten	576
16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach Unternehmensgrößenklassen	578
17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2004 nach Wirtschaftsbereichen	578
XIX. Versorgung und Verbrauch	579
1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	581
2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	582
3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	583
4. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	584
5. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	585
6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	586
7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	587
8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und dem Alter des/der Haupteinkommensbeziehers/-bezieherin – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	588
9. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und Haushaltstyp – Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	589
10. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikations-technologien 2007 und 2008	590
11. Computer-, Internet- und Handynutzung von Personen 2007 und 2008	590
XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	591
1. Bruttoinlandsprodukt 1998 – 2008	593
2. Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen und je Einwohner 1998 – 2008	593
3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 1998 – 2008	594

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 1998 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen.	595
5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in jeweiligen Preisen 1998 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen	596
6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1998 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen . .	598
7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1998 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen	605
8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1998 – 2008	608
9. Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2007 nach Verwaltungsbezirken	609
10. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken	611
11. Arbeitnehmerentgelt 2007 nach Verwaltungsbezirken	613
12. Bruttoanlageinvestitionen (preisbereinigt, verkettet) 1998 – 2006 nach Investitionsarten	615
13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 1998 – 2007	616
14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2007 nach Verwaltungsbezirken	618
15. Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen 1998 – 2006 nach Verwaltungsbezirken	620
16. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1998 – 2007	622
XXI. Umwelt	623
1. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach Herkunft und Art der Abfälle	624
2. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln	630
3. Output der Entsorgungsanlagen 2007 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers.	638
4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2007	641
5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2007 nach Abfallarten	641
6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2007 nach Abfallkapiteln.	642
7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2007 nach Verwaltungsbezirken.	643
8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2006 nach Abfallgruppen	645
9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe in Unternehmen 2007 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten	645
10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken	646
11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken	648
12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken	650
13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge, Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken	652
14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	654
15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	656
16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	658
17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen und Regierungsbezirken	660
18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2008	662
19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2008	663
20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	664

	Seite
21. Betriebe, Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung	666
22. Bestand an Personenkraftwagen am 1. Januar 2009 nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken	668
XXII. Ergebnisse für die Länder Deutschlands	672
Veröffentlichungsübersicht	721
Sachregister	731
 Grafiken	
Die Bevölkerung am 31. Dezember 2008	45
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1987 – 2008	125
Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1998 und 2008 nach Staatsangehörigkeit	125
Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1998 – 2008	129
Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs 1998 und 2008 nach Staatsangehörigkeit	129
Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 2005 und 2009	205
Erwerbstätige 1991 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen	231
Arbeitslosenquoten Ende September 2009	242
Entwicklung der Waldschäden 1991 – 2008	252
Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1998 und 2008 nach Art der Bauten	333
Entwicklung der Stromerzeugung und -abgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1987 – 2007	349
Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1977 – 2007	349
Insolvenzen 1999 – 2008 nach wirtschaftlicher Gliederung	455
Preissteigerung August 2009 gegenüber August 1999	537
Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996, 2000 und 2004	575
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt 1997 – 2008	606
Bruttoanlageinvestitionen 1997 – 2006, Primäreinkommen und verfügbares Einkommen 1997 – 2007.	607

Anhang

Karte: Verwaltungsbezirke Nordrhein-Westfalens

Das Recht der Öffentlichkeit auf umfassende und vollständige Unterrichtung ist in der amtlichen Statistik seit langem als Selbstverständlichkeit anerkannt. Auch als Gegenleistung für die von Bevölkerung und Wirtschaft erteilten Auskünfte stellen die statistischen Ämter ihre Ergebnisse in vielfältiger Form zur Verfügung.

Der Zugang zu den statistischen Daten steht allen Interessierten über verschiedene Wege offen:

Daten aus jeweils einzelnen Bereichen enthalten die diversen Fachveröffentlichungen, die in regelmäßigen Abständen die Ergebnisse der laufenden Statistiken nachweisen. Einen Querschnitt aus dem Spektrum der amtlichen Statistik liefern – neben dem vorliegenden „Statistischen Jahrbuch“ – die zusammenfassenden Publikationen. Darüber hinaus werden Verzeichnisse und weitere Sonderveröffentlichungen angeboten. Die Veröffentlichungsübersicht im Online-Publikationsservice gibt nähere Informationen über Titel, Preise, Erscheinungsweisen und regionale Darstellungsebenen der Publikationen (<https://webshop.it.nrw.de/webshop/details.php?id=15267>). Weitere Auskünfte erteilt die **Vertriebsstelle** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Telefon 0211 9449-2494; E-Mail: vertrieb@it.nrw.de). Auf Wunsch wird ein ausführliches Verzeichnis der Veröffentlichungen kostenlos zur Verfügung gestellt.

Als weiteres Informationsinstrument steht neben den Veröffentlichungen die **Landesdatenbank** zur Verfügung. Sie bietet Ergebnisse der amtlichen Statistiken in tiefer sachlicher und regionaler Gliederung, und zwar in der Regel bis zur Ebene der Gemeinden, und ist über das Internet unter www.landesdatenbank.nrw.de zugänglich (nähere Auskünfte auch unter Telefon 0211 9449-3524; E-Mail: landesdatenbank@it.nrw.de).

Online finden Sie unser Informationsangebot im **Internet** unter <http://www.it.nrw.de>. Das Angebot erstreckt sich von der Darstellung allgemeiner Eckzahlen über aktuelle Pressemeldungen bis zu einer Online-Version der Landesdatenbank, mit der eine Vielzahl von standardisierten Tabellen direkt abrufbar ist. Zudem kann in unserem Publikationsservice eine Vielzahl unserer Veröffentlichungen

auch in elektronischer Form (als pdf-Datei) überwiegend kostenlos bezogen werden.

Lässt sich ein bestimmter Datenbedarf aus dem Veröffentlichungsprogramm nicht befriedigen, sollte sich der Interessent an die **zentrale Information und Beratung** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Telefon 0211 9449-2495; E-Mail: statistik-info@it.nrw.de) wenden. Diese Stelle ist in besonderem Maße in der Lage, auf individuelle Wünsche zu reagieren und sich dabei des gesamten Informationspotenzials des Landesbetriebes zu bedienen.

IT.NRW führt als eigenständiges Forschungsprogramm oder im Auftrag von Ressorts, Fachbehörden oder sonstigen Auftraggebern Analysen und Forschungsarbeiten durch und leistet damit einen Beitrag zur Beobachtung und Interpretation wichtiger Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt. Dazu wird vorrangig der umfangreiche Datenbestand der amtlichen Statistik genutzt. Bei Projekten oder Aufträgen, die nicht oder nicht vollständig mit der amtlichen Statistik bearbeitet werden können, führt IT.NRW auch eigenständige empirische Erhebungen durch. Information und Technik Nordrhein-Westfalen hat für diese Zwecke den Fachbereich „Analyse, Forschung“ eingerichtet, in dem kontinuierlich und interdisziplinär Analysen zu verschiedenen gesellschaftspolitisch relevanten Themen sowie Auftragsarbeiten durchgeführt werden. Im Rahmen des **Forschungsdatenzentrums der Statistischen Landesämter** wird wissenschaftlichen Institutionen die Möglichkeiten geboten, Einzeldatensätze der amtlichen Statistik für eigene Forschungsvorhaben zu nutzen. (Telefon 0211 9449-2876; E-Mail: forschungsdatenzentrum@it.nrw.de)

Datenanfragen von Journalisten werden von der **Pressestelle** (Telefon 0211 9449-2521; E-Mail: pressestelle@it.nrw.de) beantwortet.

Allen Interessenten stehen darüber hinaus in der **Bibliothek** von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (Düsseldorf, Mauerstraße 51) etwa 129 400 Bände Fachliteratur zur Einsichtnahme zur Verfügung; Besuchszeiten: Montag, Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr.

Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01 Chef der Staatskanzlei Staatssekretär für Kultur Regierungssprecher	Dr. Jürgen Rüttgers Karsten Beneke Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff Dr. Hans-Dieter Wichter
Minister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien Staatssekretär, Bevollmächtigter des Landes NRW beim Bund 40219 Düsseldorf, Stadttor 1, Tel. 0211 837-01	Andreas Krautscheid Michael Mertes
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40479 Düsseldorf, Jägerhofstr. 6, Tel. 0211 4972-0	Dr. Helmut Linssen Angelika Marienfeld
Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär Parlamentarischer Staatssekretär für Verwaltungsstruktur und Sport 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 5, Tel. 0211 871-01	Dr. Ingo Wolf Karl-Peter Brendel Manfred Palmen
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40212 Düsseldorf, Martin-Luther-Platz 40, Tel. 0211 8792-0	Roswitha Müller-Piepenkötter Jan-Michael Söffing
Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 896-04	Prof. Dr. Andreas Pinkwart Dr. Michael Stückradt
Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40213 Düsseldorf, Haroldstr. 4, Tel. 0211 837-02	Christa Thoben Dr. Jens Baganz
Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40217 Düsseldorf, Elisabethstr. 5 – 11, Tel. 0211 3843-0	Lutz Lienenkämper Günter Kozlowski
Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40476 Düsseldorf, Schwannstr. 3, Tel. 0211 4566-0	Eckhard Uhlenberg Dr. Alexander Schink
Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretärin 40213 Düsseldorf, Horionplatz 1, Tel. 0211 8618-50	Armin Laschet Dr. Marion Gierden-Jülich
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40219 Düsseldorf, Fürstenwall 25, Tel. 0211 855-5	Karl-Josef Laumann Dr. Walter Döllinger
Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen Staatssekretär 40221 Düsseldorf, Völklinger Str. 49, Tel. 0211 5867-40	Barbara Sommer Günter Winands

A. Geografische Angaben

Gesamtfläche¹⁾: 34 088,31 km²

Äußerste Grenzpunkte²⁾

Im Norden: 52° 32' nördl. Breite, 8° 39' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Rahden, Kreis Minden-Lübbecke).

Im Süden: 50° 19' nördl. Breite, 6° 25' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Hellenthal, Kreis Euskirchen).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 291 km.

Im Westen: 51° 03' nördl. Breite, 5° 52' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Selfkant, Kreis Heinsberg).

Im Osten: 51° 51' nördl. Breite, 9° 28' östl. Länge von Greenwich (Gemeinde Stadt Höxter, Kreis Höxter).

Entfernung zwischen beiden Punkten: 266 km.

Grenze²⁾

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1 645 km.

Daran haben folgende Staaten und Bundesländer Anteil:

Belgien ³⁾	99 km
Niederlande	387 km
Niedersachsen	583 km
Hessen	269 km
Rheinland-Pfalz	307 km

Ortshöhenlagen²⁾

(Mittlere Höhenlage des Ortskerns in m über Normal-Null)

Aachen	169	Emmerich	18	Minden	48
Arnsberg	200	Essen	76	Mönchengladbach	69
Bielefeld	116	Gelsenkirchen	52	Münster	60
Bocholt	26	Hagen	110	Paderborn	118
Bochum	95	Hamm	63	Recklinghausen	75
Bonn	60	Herford	65	Remscheid	350
Detmold	135	Höxter	95	Rheine	35
Dortmund	76	Iserlohn	245	Siegen	280
Düren	130	Köln	53	Solingen	221
Düsseldorf	36	Krefeld	38	Wesel	26
Duisburg	33	Lüdenscheid	420	Wuppertal	160

Höchste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Winterberg-Altastenberg 774

Tiefste Ortshöhenlage in m über Normal-Null: Kleve-Bimmen 12

1) Stand: 31. Dezember 2008 – 2) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung GEObasis.nrw – 3) ohne Grenze beiderseits der durch deutsches Gebiet führenden belgischen Eisenbahn

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Bodenerhebungen¹⁾

(Höhen in m über Normal-Null)

Langenberg	(Sauerland, z. T. im Land Hessen gelegen)	Hochsauerlandkreis	843
Kahler Asten	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	841
Hunau	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	818
Schloßberg	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	790
Härdler	(Rothaargebirge)	Kreis Olpe	756
Weißer Stein	(Nordwesteifel)	Kreis Euskirchen	690
Oberste Henn	(Rothaargebirge)	Kreis Siegen	676
Nordhelle	(Ebbegebirge)	Märkischer Kreis	663
Homert	(Sauerland)	Hochsauerlandkreis	656
Hohe Bracht	(Sauerland)	Kreis Olpe	588
Michelsberg	(Nordeifel)	Kreis Euskirchen	586
Unnenberg	(Bergisches Land)	Oberbergischer Kreis	506
Köterberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	496
Gr. Ölberg	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	460
Dörenberg	(Lipper Bergland)	Kreis Lippe	393
Grotenburg	(Teutoburger Wald)	Kreis Lippe	386
Drachenfels	(Siebengebirge)	Rhein-Sieg-Kreis	321
Wittekindenberg	(Wiehengebirge)	Kreis Minden-Lübbecke	277
Baumberge	(Münsterland)	Kreis Coesfeld	187
Stemweder Berge	(Nordd. Geest)	Kreis Minden-Lübbecke	181
Beckumer Berge	(Münsterland)	Kreis Warendorf	173

Wichtige Talsperren²⁾³⁾(Stauraum in Millionen m³)

Rurtalsperre Schwammenauel (Heimbach, Kreis Düren und Simmerath, Kreis Aachen)	202,6	Wiehltalsperre (Reichshof, Oberbergischer Kreis)	31,5
Biggetalsperre (Attendorn und Olpe, Kreis Olpe)	171,7	Wuppertalsperre (Radevormwald, Oberbergischer Kreis)	25,9
Möhneltalsperre (Möhnesee, Kreis Soest)	134,5	Wehebachtalsperre (Hürtgenwald, Kreis Düren, und Stolberg, Kreis Aachen)	25,6
Große Dhünntalsperre (Kürten, Wermelskirchen und Odenthal, Rheinisch-Bergischer Kreis)	81,0	Bevertalsperre (Hückeswagen, Oberbergischer Kreis)	23,7
Sorpetalsperre (Sundern, Hochsauerlandkreis)	70,0	Aabachtalsperre (Wünnenberg, Kreis Paderborn)	19,5
Urfttalsperre (Schleiden, Kreis Euskirchen)	45,5	Oleftalsperre (Hellenthal, Kreis Euskirchen)	19,3
Wahnachtalsperre (Siegburg, Rhein-Sieg-Kreis)	40,9	Aggertalsperre (Bergneustadt und Gummersbach, Oberbergischer Kreis)	19,3
Hennetalsperre (Meschede, Hochsauerlandkreis)	38,4	Kerspetalsperre (Wipperfürth, Oberbergischer Kreis, sowie Halver und Kirspe, Märkischer Kreis)	15,5
Versetalsperre (Lüdenscheid, Märkischer Kreis)	32,8	Obernautalsperre (Netphen, Kreis Siegen-Wittgenstein)	14,9
		Ennepetalsperre (Breckersfeld, Ennepe-Ruhr-Kreis)	12,6

1) Quelle: Geobasisdaten Bezirksregierung Köln, Abteilung GEObasis.nrw – 2) In Nordrhein-Westfalen gibt es insgesamt 77 Talsperren mit einem Gesamt-Fassungsvermögen von rd. 1 154 Mill. m³. – 3) Quelle: Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Noch: A. Geografische Angaben

Wichtige Flüsse

Fluss	Länge		Länge in Nordrhein- Westfalen
	insgesamt	schiffbar	
	km		
Rhein (deutscher Anteil unterhalb Konstanz)	865	716 ¹⁾	226
Lippe	213	–	213
Ruhr	214	41	214
Sieg	150	–	109
Weser (bis Bremerhaven)	436	436	115
Ems (bis Eintritt in den Dollart)	331	220	163
Eder	135	–	42
Rur (deutscher Anteil)	131	–	131
Wupper	124	–	124
Niers (deutscher Anteil)	109	–	109
Erft	104	–	104

1) von Rheinfelden bis zur deutsch-niederländischen Grenze

Schifffahrtskanäle

Kanal	Länge		Trag- fähigkeit ¹⁾	Kanalstufen	
	insgesamt	in Nordrhein- Westfalen		insgesamt	in Nordrhein- Westfalen
	km		bis ... t	Anzahl	
Dortmund-Ems-Kanal (bis Papenburg) . .	223	121	3 600 ²⁾ /1 500 ³⁾	15	5
Mittelland-Kanal	325	64	2 100 ²⁾ /1 000	3	–
Wesel-Datteln-Kanal	60	60	3 600	6	6
Datteln-Hamm-Kanal	47	47	1 500	2	2
Rhein-Herne-Kanal	46	46	3 600 ²⁾ /1 500	5	5
Ruhr (von Mülheim bis zum Rhein) . . .	12	12	3 600 ²⁾ /2 400	2	2
Schifffahrtsweg Rhein-Kleve	8	8	600	1	1

1) je Schiff bzw. Verband – 2) auf ausgebauten Strecken – 3) Bergeshövede bis Papenburg – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsschiff- und Schifffahrtsschiff, Münster

B. Meteorologische Angaben 2008

Beobachtungsstation	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
mittlere Lufttemperatur 2008 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	6,2	5,3	6,1	9,1	16,2	17,2	18,4	18,3	13,7	10,4	6,8	2,4	10,8
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) . . .	5,8	4,6	5,5	8,4	15,6	17,3	18,6	17,9	13,3	9,8	6,2	1,9	10,4
Bad Salzuflen	5,2	4,5	4,9	7,9	14,7	16,8	18,1	17,2	12,9	9,7	5,8	1,7	9,9
Siegen ¹⁾	4,6	7,5	15,5	16,8	17,8	17,3	11,8	8,9	5,6	1,1	10,7
langjähriger Durchschnittswert der mittleren Lufttemperatur 1961 – 1990 (°C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	2,5	3,2	5,8	9,2	13,6	16,6	18,2	17,9	15,1	11,3	6,4	3,6	10,3
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) . . .	1,2	1,4	4,2	8,2	12,4	15,4	17,1	16,7	13,4	9,9	5,3	2,4	8,9r
Bad Salzuflen	1,3	1,9	4,7	8,3	12,8	15,8	17,2	17,0	13,9	10,2	5,4	2,5	9,2
Siegen	0,5	1,3	4,1	7,8	12,5	15,5	17,1	16,4	13,1	9,1	4,3	1,4	8,6
Zahl der Sommertage 2008 (Temperatur-Maximum: mindestens 25° C)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	–	–	–	–	7	7	11	5	1	–	–	–	31
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) . . .	–	–	–	–	6	9	12	4	1	–	–	–	32
Bad Salzuflen	–	–	–	–	3	7	10	4	–	–	–	–	24
Siegen	–	–	–	–	7	7	12	5	1	–	–	–	32
Zahl der Frosttage 2008 (Temperatur-Minimum: 0° C und tiefer)													
Düsseldorf-Lohausen . . .	8	13	6	5	–	–	–	–	–	–	6	16	54
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) . . .	4	13	10	6	–	–	–	–	–	1	7	15	56
Bad Salzuflen	5	10	9	4	–	–	–	–	–	1	7	13	49
Siegen ¹⁾	11	6	–	–	–	–	–	1	7	18	.
Zahl der Sonnenstunden 2008													
Düsseldorf-Lohausen . . .	42	122	77	117	222	188	159	132	121	86	41	60	1 367
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) . . .	33	118	98	141	273	237	189	155	147	109	27	66	1 593
Bad Salzuflen	38	104	92	108	280	251	189	145	145	90	22	56	1 518
Siegen ¹⁾
langjähriger Durchschnittswert der Sonnenstundenzahl 1961 – 1990													
Düsseldorf-Lohausen . . .	45	78	108	155	197	189	195	187	138	112	57	42	1 504
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) . . .	45	76	110	159	204	196	194	194	141	112	56	40	1 526
Bad Salzuflen	44	72	103	149	196	189	184	185	133	108	51	37	1 451
Siegen ¹⁾
Monatssumme der Niederschläge 2008 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen . . .	70	38	76	72	50	81	136	95	39	68	46	42	812
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) . . .	110	48	63	34	40	51	118	138	44	42	54	26	766
Bad Salzuflen	129	52	86	55	40	39	81	130	42	49	44	22	767
Siegen ¹⁾	127	77	27	106	63	82	106	102	70	59	.
langjähriger Durchschnittswert der Niederschlagshöhen 1961 – 1990 (mm) ²⁾													
Düsseldorf-Lohausen . . .	67	49	64	51	70	86	71	62	57	56	66	74	773
Greven (Flughafen													
Münster/Osnabrück) . . .	62	44	53	49	65	81	67	70	62	53	67	71	743
Bad Salzuflen	68	52	62	58	72	83	73	68	64	53	66	78	798
Siegen	118	86	100	80	82	94	97	90	85	85	108	138	1 161r

1) Aus den Monaten Januar und Februar liegen für Station Siegen keine Daten vor, da die konventionelle Klimastation Siegen geschlossen wurde, der Betrieb der neuen automatischen Wetterstation in Siegen-Eiserfeld aber erst im Laufe des Februars aufgenommen worden ist; zudem ist diese Station nicht mit Instrumenten zur Sonnenscheinregistrierung ausgestattet. – 2) 1 mm = 1 l/m² – – Quelle: Deutscher Wetterdienst, Geschäftsfeld Klima- und Umweltberatung, Essen

Abkürzungen

St.	= Stück	Nm ³	= Normkubikmeter
P	= Paar	l	= Liter
h	= Stunde	hl	= Hektoliter
EUR	= EURO (1 EURO = 1,95583 Deutsche Mark)	g	= Gramm
C	= Cent	kg	= Kilogramm
Mill.	= Million	dt	= Dezitonne (100 kg)
Mrd.	= Milliarde	t	= Tonne
%	= Prozent	tkm	= Tonnenkilometer
D	= Durchschnitt	t-tr90%	= Tonne berechnet auf 90 % trocken
MD	= Monatsdurchschnitt	SKE	= Steinkohleneinheit
JD	= Jahresdurchschnitt	kJ	= Kilojoule
ME	= Monatsende	MJ	= Megajoule (= 10 ⁶ Joule)
m	= Meter	TJ	= Terajoule (= 10 ¹² Joule)
km	= Kilometer	kW	= Kilowatt
dm ²	= Quadratdezimeter	kWh	= Kilowattstunde
m ²	= Quadratmeter	VA	= Voltampere
km ²	= Quadratkilometer	krfr. St.	= kreisfreie Stadt
a	= Ar	Kr.	= Kreis
ha	= Hektar	Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
m ³	= Kubikmeter	LV	= Landschaftsverband

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	= Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
()	= Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	= berichtigte Zahl

Regionale Abgrenzung des Ruhrgebietes und des Regionalverbandes Ruhr

Das Ruhrgebiet umfasst die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen und Unna.

Mitglieds Körperschaften des Regionalverbandes Ruhr sind die kreisfreien Städte Duisburg, Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen, Bottrop, Gelsenkirchen, Bochum, Dortmund, Hagen, Hamm und Herne sowie die Kreise Wesel, Recklinghausen, Ennepe-Ruhr-Kreis und Unna.

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Gebiet

Der Nachweis der in den Tabellen 4 und 5 ausgewiesenen Flächen erfolgt seit 1979 aussch. nach katasteramtlichen Gesichtspunkten unter Zugrundelegung des Nutzungsartenkatalogs der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltung und nach dem Belegenheitsprinzip.

Bevölkerung

Die Bevölkerung umfasst diejenigen Personen, die im jeweiligen Gebiet ihre Haupt-/alleinige Wohnung haben. Bis einschl. 1982 wurden Personen, die eine weitere Wohnung begründeten, derjenigen Gemeinde zugerechnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen (bei Nichterwerbstätigen und nicht in Ausbildung stehenden Personen war der Ort des überwiegenden Aufenthaltes maßgebend). Seit 1983 werden Personen, die einen Wohnungswechsel vornehmen bzw. eine weitere Wohnung begründen, dem Ort ihrer Hauptwohnung zugeordnet.

Angehörige der in Nordrhein-Westfalen stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung.

Bevölkerungsfortschreibung

Laufend aktuelle Bevölkerungszahlen werden auf Grundlage der Ergebnisse der jeweils letzten Volkszählung durch die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt. Die fortgeschriebene Bevölkerung in der Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ auf der Ebene der Gemeinden und übergeordneten Verwaltungsbezirke errechnet sich aus dem letzten Bestand, addiert um die in der Zwischenzeit Geborenen und über die Gebietsgrenzen Zugewogenen, abzüglich der Gestorbenen, der über die Gebietsgrenzen Fortgezogenen sowie Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldetfälle.

Nichtdeutsche/Ausländerinnen und Ausländer

Neben Daten zu „Nichtdeutschen“ aus der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes liegen Angaben zu „Ausländern/-innen“ nach Staatsangehörigkeit auf Ebene der kreisfreien Städte und Kreise aus dem Ausländerzentralregister (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (BVA) Köln vor. Die Bestandszahlen über Ausländer/-innen aus dem AZR und aus der Bevölkerungsfortschreibung weichen infolge unterschiedlicher Abgrenzungen voneinander ab. Ein unmittelbarer Vergleich der Ergebnisse der aus diesen beiden Quellen nachgewiesenen ausländischen Bevölkerung ist damit nicht möglich, wie auch eine Verknüpfung von Daten aus beiden Quellen aus methodischer Sicht nicht sinnvoll ist.

Bei dieser Registerbereinigung des AZR im Jahr 2004 wurde der Bestand der nach AZR hier aufhältigen Ausländerinnen und Ausländer mit dem Bestand der regionalen Ausländerbehörden abgeglichen und um unstimmige Fälle bereinigt. Eine Abnahme des Bestandes gegenüber 2003 ist im Wesentlichen auf diese Registerbereinigung zurückzuführen.

Ausländer/-innen sind alle Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Hierzu gehören auch die Staatenlosen und Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine andere Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern. Durch die Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts ist ab dem Jahr 2000 die Einbürgerung erleichtert worden und Lebendgeborene nichtdeutscher

Eltern erhalten bei entsprechender Aufenthaltsdauer der Eltern in Deutschland die deutsche Staatsangehörigkeit.

Bevölkerungsvorausberechnung

Bei der Bevölkerungsvorausberechnung wird – ausgehend von einem empirischen Basisbestand – die künftige Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen mit der Methode der Komponentenfortschreibung vorausgeschätzt. Dabei werden altersspezifische Geburten- und Sterbewahrscheinlichkeiten und differenzierte Annahmen zum Volumen und der Reichweite der Wanderung verwandt.

Mittlere Bevölkerung

Für ein Jahr ist sie das arithmetische Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten. Der Monatsdurchschnitt ergibt sich aus dem Mittel von Anfangs- und Endbestand.

Familie

Unter Familie versteht man im Sinne der Familienstatistik sowohl die in einem Haushalt zusammenlebende Eltern-Kind-Gemeinschaft – einschl. eingetragener Lebenspartnerschaften mit Kind(er) – als auch ledige, verwitwete oder geschiedene Personen, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Einbezogen sind in diesem Familienbegriff – neben leiblichen Kindern – auch Stief-, Pflege- und Adoptivkinder. Da die Familie durch die Eltern-Kind-Gemeinschaft begrenzt ist, wobei die Kinder immer ledig sein müssen, können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Privathaushalt

Jede Personengemeinschaft, die zusammenwohnt und gemeinsame Hauswirtschaft führt, zählt als Privathaushalt. Zum Haushalt können außer Verwandten auch familienfremde Personen gehören. Gemeinschaftsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können aber solche beherbergen, z. B. den Haushalt des Leiters, Pfortners usw. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z. B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt.

Menschen mit Migrationshintergrund

Nach einer international gebräuchlichen Definition werden alle Menschen, die ihren dauerhaften Wohnsitz außerhalb des Landes ihrer Geburt begründet haben, als Migranten bezeichnet. Bezogen auf Deutschland bedeutet dies, dass alle Personen, die über die Grenzen des Bundesgebietes zugezogen sind, ohne innerhalb der Grenzen des Bundesgebiets geboren zu sein, als Migranten anzusehen sind. Diese Definition schließt aus, dass Personen, die sich nur vorübergehend im Ausland aufgehalten haben, als Migranten eingestuft werden.

Die Migranten selbst und ihre Nachfahren werden als Menschen mit Migrationshintergrund bezeichnet. Da das Land der Geburt im Mikrozensus nicht direkt erhoben wird, wird der Migrationshintergrund aus den Merkmalen Staatsangehörigkeit und Zuzug über Bundesgrenzen wie folgt ermittelt: Als Personen mit Migrationshintergrund gelten alle Personen ohne deutsche Staatsangehörigkeit oder mit deutscher Staatsangehörigkeit nach Einbürgerung. Unabhängig von der Staatsangehörigkeit werden auch im Ausland Geborene dieser Gruppe zugerechnet. In Deutschland geborene Deutsche haben einen Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil mindestens eine der vorgenannten Bedingungen erfüllt. Für Elternteile außerhalb der Haushalte werden die für die Zuordnung benötigten Angaben im Mikrozensus nur alle vier Jahre direkt abgefragt.

1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Gebietskörperschaft a = am 6. Juni 1961 b = am 27. Mai 1970 c = am 1. Juli 1976		Regierungsbezirk						Nordrhein- Westfalen
		Düsseldorf	Köln ¹⁾	Aachen ¹⁾	Münster	Detmold	Arnsberg	
Kreisfreie Städte	a	14	2	1	6	2	13	38
	b	13	2	1	6	1	11	34
	c	10	4	–	3	1	5	23
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	a	251	235	301	242	647	651	2 327
	b	143	86	177	174	331	332	1 243
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
davon amtsfrei	a	99	52	34	47	184	34	450
	b	85	55	50	63	52	74	379
	c	56 ²⁾	95 ³⁾	–	75 ⁴⁾	69	78	373
amtsangehörig	a	152	183	267	195	463	617	1 877
	b	58	31	127	111	279	258	864
	c	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden insgesamt	a	265	237	302	248	649	664	2 365
	b	156	88	178	180	332	343	1 277
	c	66 ²⁾	99 ³⁾	–	78 ⁴⁾	70	83	396
Kreise	a	9	7	7	10	12	12	57
	b	9	6	7	10	12	12	56
	c	5	8	–	5	6	7	31
Ämter	a	39	35	48	55	55	62	294
	b	16	9	32	34	32	26	149
	c	–	–	–	–	–	–	–

6. Juni 1961	1. Juli 1976	6. Juni 1961	1. Juli 1976
kreisfreie Städte		kreisfreie Städte	

Reg.-Bez. Düsseldorf

- | | |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Düsseldorf | 1. Düsseldorf |
| 2. Duisburg | 2. Duisburg |
| 3. Essen | 3. Essen |
| 4. Krefeld | 4. Krefeld |
| 5. Leverkusen ⁵⁾ | 5. Mönchengladbach |
| 6. Mönchengladbach | 6. Mülheim an der Ruhr |
| 7. Mülheim an der Ruhr | 7. Oberhausen |
| 8. Neuss ⁶⁾ | 8. Remscheid |
| 9. Oberhausen | 9. Solingen |
| 10. Remscheid | 10. Wuppertal |
| 11. Rheydt ⁷⁾ | |
| 12. Solingen | |
| 13. Viersen ⁸⁾ | |
| 14. Wuppertal | |

Reg.-Bez. Köln

- | | |
|---------|-----------------------------|
| 1. Bonn | 1. Aachen ¹⁾ |
| 2. Köln | 2. Bonn |
| | 3. Köln |
| | 4. Leverkusen ⁵⁾ |

Reg.-Bez. Aachen¹⁾

1. Aachen¹⁾

Reg.-Bez. Münster

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| 1. Bocholt ⁹⁾ | 1. Bottrop |
| 2. Bottrop | 2. Gelsenkirchen |
| 3. Gelsenkirchen | 3. Münster |
| 4. Gladbeck ¹⁰⁾ | |
| 5. Münster | |
| 6. Recklinghausen ¹¹⁾ | |

Reg.-Bez. Detmold

- | | |
|---------------------------|--------------|
| 1. Bielefeld | 1. Bielefeld |
| 2. Herford ¹²⁾ | |

Reg.-Bez. Arnsberg

- | | |
|---------------------------------|-------------|
| 1. Bochum | 1. Bochum |
| 2. Castrop-Rauxe ¹¹⁾ | 2. Dortmund |
| 3. Dortmund | 3. Hagen |
| 4. Hagen | 4. Hamm |
| 5. Hamm | 5. Herne |
| 6. Herne | |
| 7. Iserlohn ¹³⁾ | |
| 8. Lüdenscheid ¹⁴⁾ | |
| 9. Lünen ¹⁵⁾ | |
| 10. Siegen ¹⁶⁾ | |
| 11. Wanne-Eickel ¹⁷⁾ | |
| 12. Wattenscheid ¹⁸⁾ | |
| 13. Witten ¹⁹⁾ | |

*) 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 = Termine der Volkszählungen; 1. Juli 1976 = Abschluss der Gebietsreform – weitere Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Dinslaken ²⁰⁾	3	3	1	3	3	1	–	–	–
Düsseldorf-Mettmann ²¹⁾	11	14	3	11	13	3	10 ²⁾	–	–
Geldern ²⁰⁾	10	14	5	7	–	–	–	–	–
Grevenbroich ²²⁾	15	21	10	17	16	7	8	–	–
Kempen-Krefeld ²³⁾	24	8	2	8	–	–	9	–	–
Kleve ²⁰⁾²⁴⁾	4	42	7	6	–	–	16	–	–
Moers ²⁰⁾	17	9	3	18	–	–	–	–	–
Rees ²⁰⁾	5	38	7	5	23	4	–	–	–
Rhein-Wupper-Kreis ²⁰⁾	10	3	1	10	3	1	–	–	–
Wesel ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Regierungsbezirk Köln									
Aachen ¹⁾	–	–	–	–	–	–	9	–	–
Bergheim (Erft) ²⁰⁾	1	25	7	1	25	7	–	–	–
Bonn ²⁵⁾	3	49	6	–	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Euskirchen	4	67	11	6	–	–	11	–	–
Heinsberg ¹⁾	–	–	–	–	–	–	10	–	–
Köln ²⁰⁾	7	5	2	10	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	14	–	–	10	–	–	13	–	–
Rhein.-Berg. Kreis ²⁰⁾²⁴⁾	9	6	2	9	6	2	8	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	14	31	7	19	–	–	19	–	–
Erftkreis ²⁴⁾²⁶⁾	–	–	–	–	–	–	10 ³⁾	–	–
Regierungsbezirk Aachen ¹⁾									
Aachen ¹⁾	19	–	–	19	–	–	–	–	–
Düren ¹⁾	1	82	13	3	40	11	–	–	–
Erkelenz ²⁷⁾	5	17	4	5	17	4	–	–	–
Heinsberg ¹⁾	4	37	10	9	21	6	–	–	–
Jülich ²⁷⁾	1	45	7	2	29	6	–	–	–
Monschau ²⁷⁾	1	18	5	2	15	4	–	–	–
Schleiden ²⁷⁾	3	68	9	10	5	1	–	–	–
Regierungsbezirk Münster									
Ahaus ²⁰⁾	6	19	6	9	3	1	–	–	–
Beckum ²⁰⁾	5	19	6	5	8	3	–	–	–
Borken ⁹⁾²⁰⁾²⁴⁾	3	36	6	5	16	3	17	–	–
Coesfeld ²⁰⁾²⁴⁾	3	20	6	5	8	3	11	–	–
Lüdinghausen ²⁰⁾	4	18	7	5	14	6	–	–	–
Münster ²⁰⁾	4	19	5	4	18	5	–	–	–
Recklinghausen	4	20	5	8	16	4	10 ⁴⁾	–	–
Steinfurt ²⁰⁾²⁴⁾	10	11	4	12	4	1	24	–	–
Tecklenburg ²⁰⁾	6	15	5	6	15	5	–	–	–
Warendorf ²⁰⁾²⁴⁾	2	18	5	4	9	3	13	–	–

Anmerkungen S. 30

Noch: 1. Gebietskörperschaften am 6. Juni 1961, 27. Mai 1970 und 1. Juli 1976*)

Kreis	6. Juni 1961			27. Mai 1970			1. Juli 1976		
	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter	Gemeinden		Ämter
	amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig		amtsfrei	amtsan- gehörig	

Regierungsbezirk Detmold

Bielefeld ²⁸⁾	2	26	4	5	17	3	–	–	–
Büren ²⁰⁾	1	53	5	1	53	5	–	–	–
Detmold ²⁹⁾	93	–	–	8	–	–	–	–	–
Gütersloh ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	13	–	–
Halle (Westf.) ²⁸⁾	–	37	4	1	22	3	–	–	–
Herford	1	57	8	9	–	–	9	–	–
Höxter ²⁰⁾²⁴⁾	2	74	8	7	–	–	10	–	–
Lemgo ²⁹⁾	75	–	–	8	–	–	–	–	–
Lippe ²⁹⁾	–	–	–	–	–	–	16	–	–
Lübbecke ²⁸⁾	1	49	7	2	48	7	–	–	–
Minden ²⁸⁾	2	73	6	2	74	6	–	–	–
Minden-Lübbecke ³⁰⁾	–	–	–	–	–	–	11	–	–
Paderborn ²⁰⁾²⁴⁾	2	23	4	2	17	4	10	–	–
Warburg ²⁰⁾	1	48	4	1	48	4	–	–	–
Wiedenbrück ²⁸⁾	4	23	5	6	–	–	–	–	–

Regierungsbezirk Arnsberg

Arnsberg ²⁰⁾	2	54	5	2	52	5	–	–	–
Brilon ²⁰⁾	3	60	6	4	49	5	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	7	24	5	10	–	–	9	–	–
Hochsauerlandkreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	12	–	–
Iserlohn ²⁰⁾	4	24	4	4	22	4	–	–	–
Lippstadt ²⁰⁾	4	56	4	4	56	4	–	–	–
Lüdenscheid ¹⁴⁾²⁰⁾	5	10	5	11	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis ²⁴⁾	–	–	–	–	–	–	15	–	–
Meschede ²⁰⁾	–	29	6	–	26	5	–	–	–
Olpe	2	19	6	8	–	–	7	–	–
Siegen ²⁰⁾²⁴⁾³¹⁾	1	112	8	10	–	–	11	–	–
Soest ²⁰⁾²⁴⁾	2	103	6	10	–	–	14	–	–
Unna ²⁰⁾²⁴⁾	2	73	4	9	–	–	10	–	–
Wittgenstein ²⁰⁾	2	53	3	2	53	3	–	–	–

1) Der Regierungsbezirk Aachen wurde am 01.08.1972 aufgelöst und dem Regierungsbezirk Köln zugeschlagen. – 2) Der am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Düsseldorf eingemeindete Teil der Gemeinde Monheim wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Mettmann. – 3) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Köln eingemeindete Gemeinde Wesseling wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Erftkreis. – 4) Die am 01.01.1975 zur krfr. Stadt Bottrop eingemeindete krfr. Stadt Gladbeck wurde am 01.07.1976 Gemeinde im Kreis Recklinghausen. – 5) ab 01.01.1975 zum Reg.-Bez. Köln – 6) am 01.01.1975 in den Kreis Neuss eingegliedert – 7) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Mönchengladbach zusammengeschlossen – 8) am 01.01.1970 in den Kreis Kempen-Krefeld eingegliedert – 9) am 01.01.1975 in den Kreis Borken eingegliedert – 10) am 01.07.1976 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 11) am 01.01.1975 in den Kreis Recklinghausen eingegliedert – 12) am 01.01.1969 in den Kreis Herford eingegliedert – 13) am 01.01.1975 in den Märkischen Kreis eingegliedert – 14) am 01.01.1969 in den Kreis Altena eingegliedert, der gleichzeitig in Kreis Lüdenscheid umbenannt wurde – 15) am 01.01.1975 in den Kreis Unna eingegliedert – 16) am 01.07.1966 in den Kreis Siegen eingegliedert – 17) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Herne zusammengeschlossen – 18) am 01.01.1975 mit der krfr. Stadt Bochum zusammengeschlossen – 19) am 01.01.1975 in den Ennepe-Ruhr-Kreis eingegliedert – 20) am 01.01.1975 aufgelöst – 21) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Mettmann – 22) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Neuss; am 01.07.2003 umbenannt in Rhein-Kreis Neuss – 23) am 01.01.1975 umbenannt in Kreis Viersen – 24) am 01.01.1975 Neubildung – 25) am 01.08.1969 aufgelöst – 26) am 01.11.2003 umbenannt in Rhein-Erft-Kreis – 27) am 01.01.1972 aufgelöst – 28) am 01.01.1973 aufgelöst – 29) am 01.01.1973 aufgelöst und zum Kreis Lippe zusammengeschlossen – 30) am 01.01.1973 Neubildung – 31) am 01.01.1984 umbenannt in Kreis Siegen-Wittgenstein

2. Mittlere Bevölkerung 1921 – 2008*)**1 000**

Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung	Jahr	Mittlere Bevölkerung
1921	10 490	1949	12 613	1969	17 044	1989	16 954
1923	10 726	1950	12 926	1970	16 914	1990	17 244
1925	10 965	1951	13 221	1971	17 091	1991	17 423
1927	11 168	1952	13 489	1972	17 167	1992	17 590
1929	11 340	1953	13 807	1973	17 223	1993	17 722
1931	11 465	1954	14 149	1974	17 230	1994	17 783
1933	11 587	1955	14 442	1975	17 176	1995	17 847
1935	11 772	1956	14 733	1976	17 096	1996	17 914
1936	11 869	1957	15 028	1977	17 052	1997	17 963
1937	11 965	1958	15 304	1978	17 015	1998	17 971
1938	11 877	1959	15 529	1979	17 002	1999	17 984
1939	11 945	1960	15 694	1980	17 044	2000	18 000
1940 ²⁾	12 059	1961	15 920	1981	17 049	2001	18 027
1941 ¹⁾²⁾	12 223	1962	16 117	1982	17 008	2002	18 063
1942 ¹⁾²⁾	12 299	1963	16 280	1983	16 900	2003	18 075
1943 ¹⁾²⁾	12 263	1964	16 463	1984	16 777	2004	18 073
1945 ³⁾	11 200	1965	16 661	1985	16 686	2005	18 063
1946	11 273	1966	16 807	1986	16 671	2006	18 041
1947	11 818	1967	16 835	1987 ⁴⁾	16 712	2007	18 012
1948	12 242	1968	16 888	1988	16 801	2008	17 968

*) Quelle: 1921 – 1943: Veröffentlichungen des Statistischen Reichsamtes. Die Zahlen der Jahre 1946 – 1956 wurden nach Rückschreibung der anlässlich der Wohnungsstatistik 1956/57 am 25.09.1956 ermittelten Bevölkerungszahlen, die der Jahre 1957 – 1961 nach Rückschreibung der Volkszählung vom 06.06.1961 gewonnen. Sie weichen daher von früheren Veröffentlichungen ab. – 1) einschl. Eupen und Malmedy – 2) Umrechnung unter Zugrundelegung der durch das Statistische Reichsamt veröffentlichten Verhältniszahlen – 3) geschätzt – 4) Ergebnis der Volkszählung vom 25. Mai 1987

3. Bevölkerung 1871 – 2008 nach Regierungsbezirken**1 000**

Gebiet a = Insgesamt b = männlich	Ortsanwesende Bevölkerung		Wohnbevölkerung				Bevölkerung	
	1. Dez. 1871 ¹⁾	1. Dez. 1905 ¹⁾	17. Mai 1939 ²⁾	13. Sept. 1950 ²⁾	6. Juni 1961 ²⁾	27. Mai 1970 ²⁾	25. Mai 1987	31. Dez. 2008
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	a	1 345,6	3 022,8	4 058,0	4 137,1	5 163,1	5 366,4	5 068,1
	b	.	.	.	1 955,0	2 447,1	2 552,4	2 412,4
Köln	a	613,3	1 141,7	2 497,0	2 626,2	3 293,9	3 690,3	3 856,1
	b	.	.	.	1 237,8	1 569,1	1 774,3	1 857,5
Aachen ³⁾	a	436,3	593,3	x	x	x	x	x
	b	.	.	x	x	x	x	x
Münster	a	451,5	965,8	1 586,2	1 883,7	2 232,8	2 361,2	2 389,2
	b	.	.	.	907,8	1 068,2	1 136,0	1 153,3
Detmold	a	584,0	831,5	1 115,6	1 502,3	1 611,1	1 746,5	1 793,4
	b	.	.	.	703,7	752,5	827,6	856,7
Arnsberg	a	833,5	1 932,7	2 689,2	3 058,6	3 611,5	3 750,3	3 605,1
	b	.	.	.	1 456,4	1 723,3	1 796,9	1 730,6
Nordrhein-Westfalen ..	a	4 264,2	8 487,9	11 946,0	13 207,8	15 912,4	16 914,7	16 711,8
	b	.	.	.	6 260,7	7 560,2	8 087,3	8 010,5
davon								
kreisfreie Städte ...	a	1 571,7	4 737,5	6 562,6	6 376,6	8 043,3	8 078,5	7 304,2
	b	.	.	.	3 018,8	3 798,4	3 823,3	3 456,6
Kreise	a	2 692,4	3 750,0	5 383,4	6 831,2	7 869,1	8 836,2	9 407,6
	b	.	.	.	3 241,9	3 761,8	4 264,0	4 553,9

1) Gebietsstand 31.12.1966 – 2) Gebietsstand 25.05.1987 – 3) am 01.08.1972 mit dem Regierungsbezirk Köln vereinigt

4. Fläche und Bevölkerung 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2008 gegenüber 31.12.2007	Einwohner je km²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2008					31.12.2008	2008
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	217,21	584 217	278 075	306 142	+3 095	2 689,7	582 664
Duisburg	232,81	494 048	242 362	251 686	−2 617	2 122,2	495 136
Essen	210,31	579 759	278 387	301 372	−2 381	2 756,6	580 827
Krefeld	137,75	236 333	114 686	121 647	−183	1 715,6	236 477
Mönchengladbach . .	170,44	258 848	125 469	133 379	−1 170	1 518,7	259 349
Mülheim an der Ruhr.	91,29	168 288	80 525	87 763	−637	1 843,4	168 645
Oberhausen	77,11	215 670	104 827	110 843	−1 438	2 797,1	216 436
Remscheid	74,60	112 679	54 627	58 052	−1 256	1 510,4	113 362
Solingen	89,49	161 779	78 204	83 575	−796	1 807,8	162 277
Wuppertal	168,39	353 308	170 235	183 073	−3 112	2 098,2	355 070
Kreise							
Kleve	1 232,15	308 448	152 438	156 010	−480	250,3	308 788
Mettmann	407,10	499 193	241 451	257 742	−2 852	1 226,2	500 833
Rhein-Kreis Neuss .	576,52	443 608	216 052	227 556	−907	769,5	443 993
Viersen	563,26	302 689	147 300	155 389	−642	537,4	303 059
Wesel	1 042,47	472 175	229 346	242 829	−1 870	452,9	473 327
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 290,90	5 191 042	2 513 984	2 677 058	−17 246	981,1	5 200 244
davon							
kreisfreie Städte . . .	1 469,40	3 164 929	1 527 397	1 637 532	−10 495	2 153,9	3 170 243
Kreise	3 821,50	2 026 113	986 587	1 039 526	−6 751	530,2	2 030 000
Kreisfreie Städte							
Aachen	160,83	259 269	133 424	125 845	+239	1 612,1	258 478
Bonn	141,22	317 949	152 443	165 506	+1 533	2 251,5	317 088
Köln	405,16	995 420	481 165	514 255	+23	2 456,9	996 853
Leverkusen	78,85	161 322	78 288	83 034	−23	2 045,9	161 296
Kreise							
Aachen	546,33	309 251	151 456	157 795	−678	566,1	309 611
Düren	941,39	269 607	134 266	135 341	−1 118	286,4	270 137
Rhein-Erft-Kreis . . .	704,54	464 061	227 136	236 925	−148	658,7	464 311
Euskirchen	1 248,86	192 638	94 982	97 656	−335	154,3	192 849
Heinsberg	628,01	256 004	126 212	129 792	−846	407,6	256 495
Oberberg. Kreis	918,54	284 890	139 378	145 512	−1 911	310,2	285 854
Rhein.-Berg. Kreis .	437,49	277 635	134 846	142 789	−710	634,6	278 151
Rhein-Sieg-Kreis . . .	1 153,34	598 225	293 506	304 719	−817	518,7	598 856
Reg.-Bez. Köln	7 364,55	4 386 271	2 147 102	2 239 169	−4 791	595,6	4 389 979
davon							
kreisfreie Städte . . .	786,06	1 733 960	845 320	888 640	+1 772	2 205,9	1 733 715
Kreise	6 578,49	2 652 311	1 301 782	1 350 529	−6 563	403,2	2 656 264
Kreisfreie Städte							
Bottrop	100,61	117 756	56 836	60 920	−841	1 170,4	118 202
Gelsenkirchen	104,86	262 063	127 167	134 896	−2 702	2 499,2	263 587
Münster	302,93	273 875	128 166	145 709	+924	904,1	273 106

Noch: 4. Fläche und Bevölkerung 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Fläche in km²	Bevölkerung			Bevölkerungs- veränderung 31.12.2008 gegenüber 31.12.2007	Einwohner je km²	Mittlere Bevölkerung
		insgesamt	männlich	weiblich			
	31.12.2008					31.12.2008	2008
Kreise							
Borken	1 419,35	370 323	185 137	185 186	+127	260,9	370 412
Coesfeld	1 110,40	220 662	108 228	112 434	-719	198,7	220 937
Recklinghausen . . .	760,41	636 180	308 701	327 479	-3 631	836,6	638 200
Steinfurt	1 792,61	444 399	220 251	224 148	-620	247,9	444 898
Warendorf	1 317,71	280 107	137 688	142 419	-1 534	212,6	281 049
Reg.-Bez. Münster . .	6 908,88	2 605 365	1 272 174	1 333 191	-8 996	377,1	2 610 392
davon							
kreisfreie Städte . . .	508,40	653 694	312 169	341 525	-2 619	1 285,8	654 895
Kreise	6 400,48	1 951 671	960 005	991 666	-6 377	304,9	1 955 496
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	257,91	323 615	154 607	169 008	-1 297	1 254,8	324 114
Kreise							
Gütersloh	968,07	353 944	174 938	179 006	-295	365,6	354 210
Herford	450,08	251 567	121 798	129 769	-1 382	558,9	252 242
Höxter	1 199,99	149 800	74 046	75 754	-1 477	124,8	150 576
Lippe	1 246,29	355 178	172 147	183 031	-2 404	285,0	356 285
Minden-Lübbecke . .	1 152,22	317 665	155 100	162 565	-1 736	275,7	318 671
Paderborn	1 245,94	298 869	147 874	150 995	+31	239,9	298 884
Reg.-Bez. Detmold . .	6 520,49	2 050 638	1 000 510	1 050 128	-8 560	314,5	2 054 983
davon							
kreisfreie Stadt	257,91	323 615	154 607	169 008	-1 297	1 254,8	324 114
Kreise	6 262,58	1 727 023	845 903	881 120	-7 263	275,8	1 730 868
Kreisfreie Städte							
Bochum	145,44	378 596	184 584	194 012	-2 946	2 603,2	379 907
Dortmund	280,41	584 412	286 065	298 347	-2 497	2 084,2	585 867
Hagen	160,35	192 177	92 469	99 708	-1 571	1 198,5	193 043
Hamm	226,24	182 459	90 533	91 926	-606	806,5	182 678
Herne	51,41	166 924	81 937	84 987	-1 530	3 246,9	167 702
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis .	408,33	335 914	161 780	174 134	-2 552	822,7	337 244
Hochsauerlandkreis .	1 958,92	271 891	134 234	137 657	-2 007	138,8	272 900
Märkischer Kreis . . .	1 058,99	437 785	215 034	222 751	-3 919	413,4	439 913
Olpe	710,80	140 481	70 090	70 391	-492	197,6	140 752
Siegen-Wittgenstein	1 131,64	286 299	141 565	144 734	-2 142	253,0	287 419
Soest	1 328,27	306 131	150 255	155 876	-1 028	230,5	306 709
Unna	542,71	416 679	204 103	212 576	-2 674	767,8	418 047
Reg.-Bez. Arnsberg . .	8 003,48	3 699 748	1 812 649	1 887 099	-23 964	462,3	3 712 180
davon							
kreisfreie Städte . . .	863,84	1 504 568	735 588	768 980	-9 150	1 741,7	1 509 197
Kreise	7 139,64	2 195 180	1 077 061	1 118 119	-14 814	307,5	2 202 984
Nordrhein-Westfalen .	34 088,31	17 933 064	8 746 419	9 186 645	-63 557	526,1	17 967 778
davon							
kreisfreie Städte . . .	3 885,61	7 380 766	3 575 081	3 805 685	-21 789	1 899,5	7 392 164
Kreise	30 202,70	10 552 298	5 171 338	5 380 960	-41 768	349,4	10 575 612

5. Katasterfläche am 31. Dezember 2008 nach**ha**

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreisfreie Städte			
1	Düsseldorf	21 721	7 245	413
2	Duisburg	23 281	8 469	350
3	Essen	21 031	8 108	540
4	Krefeld	13 775	4 585	172
5	Mönchengladbach	17 044	5 018	95
6	Mülheim an der Ruhr	9 129	2 997	125
7	Oberhausen	7 711	3 335	255
8	Remscheid	7 460	2 119	45
9	Solingen	8 949	2 861	61
10	Wuppertal	16 839	4 798	265
	Kreise			
11	Kleve	123 215	11 787	741
12	Mettmann	40 710	9 481	881
13	Rhein-Kreis Neuss	57 652	9 995	3 038
14	Viersen	56 326	8 458	426
15	Wesel	104 247	12 715	1 960
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	529 090	101 971	9 369
	davon			
17	kreisfreie Städte	146 940	49 536	2 322
18	Kreise	382 150	52 435	7 047
	Kreisfreie Städte			
19	Aachen	16 083	3 923	73
20	Bonn	14 122	4 639	36
21	Köln	40 516	13 294	482
22	Leverkusen	7 885	2 827	162
	Kreise			
23	Aachen	54 633	7 649	1 468
24	Düren	94 139	7 371	4 182
25	Rhein-Erft-Kreis	70 454	9 955	4 350
26	Euskirchen	124 886	7 172	802
27	Heinsberg	62 801	8 299	686
28	Oberbergischer Kreis	91 854	9 802	344
29	Rhein.-Berg. Kreis	43 749	7 017	116
30	Rhein-Sieg-Kreis	115 334	15 098	956
31	Reg.-Bez. Köln	736 455	97 047	13 656
	davon			
32	kreisfreie Städte	78 606	24 683	752
33	Kreise	657 849	72 364	12 904
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	1 265 545	199 019	23 025
	Kreisfreie Städte			
35	Bottrop	10 061	2 384	482
36	Gelsenkirchen	10 486	4 538	453
37	Münster	30 293	5 856	115

1) Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude unter industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden (z. B. Abbau-land, Halden, Deponien) – 3) unbebaute

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken**ha**

Katasterfläche						Lfd. Nr.
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 651	3 515	4 607	2 420	1 457	413	1
1 636	3 450	4 445	1 959	2 383	588	2
2 309	2 929	3 422	2 718	578	428	3
1 156	1 607	4 383	1 271	430	172	4
1 006	2 122	6 722	1 700	99	282	5
677	1 247	2 124	1 613	207	139	6
764	1 349	749	965	147	146	7
328	699	1 810	2 280	113	65	8
458	852	2 213	2 278	125	102	9
1 066	2 001	3 666	4 689	184	170	10
1 487	6 132	80 475	17 258	4 612	723	11
2 110	3 836	15 745	7 500	761	396	12
1 711	4 777	31 977	4 121	1 578	454	13
1 119	4 286	30 179	10 657	1 073	129	14
1 959	6 445	57 765	17 850	4 487	1 066	15
19 436	45 246	250 282	79 277	18 234	5 274	16
11 050	19 771	34 141	21 893	5 722	2 505	17
8 386	25 475	216 141	57 385	12 512	2 769	18
516	1 635	6 520	2 971	93	352	19
592	1 694	2 314	3 955	575	316	20
4 183	6 410	7 274	6 182	2 035	656	21
571	1 021	1 968	857	359	121	22
734	3 415	21 082	18 522	998	763	23
1 225	5 825	53 809	19 790	1 516	421	24
1 653	6 303	37 397	9 187	1 181	427	25
1 226	7 631	58 975	47 373	1 305	402	26
804	4 368	40 754	6 687	745	456	27
702	6 551	36 552	35 864	1 702	336	28
620	2 670	16 322	15 973	789	242	29
1 423	9 172	51 542	33 789	2 296	1 058	30
14 249	56 696	334 511	201 150	13 596	5 550	31
5 862	10 761	18 076	13 965	3 062	1 445	32
8 387	45 935	316 435	187 185	10 534	4 105	33
33 684	101 942	584 793	280 428	31 830	10 825	34
532	1 067	3 060	2 177	225	135	35
971	1 641	1 577	789	315	202	36
1 071	2 595	14 123	4 770	723	1 040	37

geordnet sind (z. B. Vor- und Hausgärten, Spielplätze, Stellplätze u. a.) – 2) unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, Flächen, die vorherrschend dem Sport oder der Erholung dienen

Noch: 5. Katasterfläche am 31. Dezember 2008 nach

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk			
		insgesamt	Gebäude- und Freifläche ¹⁾	Betriebs- fläche ²⁾
	Kreise			
38	Borken	141 935	14 766	317
39	Coesfeld	111 040	7 769	237
40	Recklinghausen	76 041	14 079	1 747
41	Steinfurt	179 261	16 920	964
42	Warendorf	131 771	10 085	503
43	Reg.-Bez. Münster	690 888	76 396	4 818
	davon			
44	kreisfreie Städte	50 840	12 777	1 051
45	Kreise	640 048	63 619	3 768
	Kreisfreie Stadt			
46	Bielefeld	25 791	6 893	120
	Kreise			
47	Gütersloh	96 807	12 673	424
48	Herford	45 008	8 819	222
49	Höxter	119 999	5 820	300
50	Lippe	124 629	11 840	470
51	Minden-Lübbecke	115 222	13 131	582
52	Paderborn	124 594	9 314	533
53	Reg.-Bez. Detmold	652 049	68 490	2 651
	davon			
54	kreisfreie Stadt	25 791	6 893	120
55	Kreise	626 258	61 597	2 531
	Kreisfreie Städte			
56	Bochum	14 544	6 244	232
57	Dortmund	28 041	10 194	433
58	Hagen	16 035	3 355	227
59	Hamm	22 624	4 358	377
60	Herne	5 141	2 306	139
	Kreise			
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	40 833	7 586	348
62	Hochsauerlandkreis	195 892	10 008	1 073
63	Märkischer Kreis	105 899	11 336	574
64	Olpe	71 080	4 471	307
65	Siegen-Wittgenstein	113 164	8 980	400
66	Soest	132 827	10 942	754
67	Unna	54 271	10 279	799
68	Reg.-Bez. Arnsberg	800 348	90 057	5 664
	davon			
69	kreisfreie Städte	86 384	26 456	1 409
70	Kreise	713 964	63 601	4 255
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	2 143 286	234 943	13 133
72	Nordrhein-Westfalen	3 408 831	433 962	36 159
	davon			
73	kreisfreie Städte	388 561	120 346	5 653
74	Kreise	3 020 270	313 616	30 506

Anmerkungen S. 34

Nutzungsarten der Vermessungsverwaltung und Verwaltungsbezirken

ha						Lfd. Nr.
Katasterfläche						
davon						
Erholungs- fläche ³⁾	Verkehrs- fläche	Landwirt- schaftsfläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung	
1 199	7 932	95 244	20 021	2 117	341	38
1 015	5 770	76 616	17 478	1 953	203	39
1 830	6 609	29 410	19 241	2 484	641	40
1 209	10 723	120 260	25 348	3 329	507	41
1 266	6 718	93 686	16 884	2 223	407	42
9 092	43 054	433 976	106 707	13 369	3 477	43
2 574	5 302	18 760	7 735	1 263	1 377	44
6 518	37 752	415 215	98 971	12 106	2 100	45
1 055	2 494	9 488	5 334	191	216	46
1 316	5 913	61 016	12 945	1 551	968	47
449	3 628	27 342	3 776	490	281	48
534	5 702	70 830	35 285	1 247	281	49
1 980	6 395	64 568	37 852	1 106	418	50
839	7 677	76 147	12 898	3 408	539	51
1 818	7 372	66 971	36 633	1 761	193	52
7 992	39 181	376 361	144 724	9 754	2 895	53
1 055	2 494	9 488	5 334	191	216	54
6 937	36 687	366 873	139 390	9 563	2 679	55
1 310	2 169	3 110	996	169	314	56
1 161	4 345	7 319	3 865	204	520	57
416	1 542	3 186	6 734	362	214	58
529	1 991	12 595	1 895	591	288	59
383	987	739	254	231	101	60
657	2 850	16 026	12 303	698	364	61
1 124	10 840	60 961	109 678	1 753	454	62
678	5 232	33 687	52 449	1 289	654	63
543	5 045	17 037	42 166	1 313	198	64
643	7 244	21 254	73 476	755	413	65
1 149	7 230	83 158	26 349	2 567	678	66
946	4 493	29 824	6 625	1 004	300	67
9 541	53 967	288 895	336 790	10 935	4 499	68
3 800	11 034	26 948	13 743	1 557	1 437	69
5 741	42 933	261 947	323 046	9 379	3 062	70
26 626	136 202	1 099 232	588 220	34 059	10 870	71
60 310	238 143	1 684 025	868 648	65 888	21 695	72
24 341	49 361	107 414	62 670	11 794	6 981	73
35 969	188 782	1 576 611	805 978	54 094	14 715	74

6. Gemeinden am 31. Dezember 2008 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Köln, krfr. Stadt	995 420	481 165	514 255	Arnsberg, Stadt	75 288	36 801	38 487
Dortmund, krfr. Stadt	584 412	286 065	298 347	Troisdorf, Stadt	75 006	37 045	37 961
Düsseldorf, krfr. Stadt	584 217	278 075	306 142	Bocholt, Stadt	73 403	36 033	37 370
Essen, krfr. Stadt	579 759	278 387	301 372	Detmold, Stadt	73 368	34 607	38 761
Duisburg, krfr. Stadt	494 048	242 362	251 686	Dinslaken, Stadt	69 731	33 948	35 783
Bochum, krfr. Stadt	378 596	184 584	194 012	Unna, Stadt	67 342	33 921	33 421
Wuppertal, krfr. Stadt	353 308	170 235	183 073	Lippstadt, Stadt	66 924	32 557	34 367
Bielefeld, krfr. Stadt	323 615	154 607	169 008	Herford, Stadt	64 852	31 060	33 792
Bonn, krfr. Stadt	317 949	152 443	165 506	Kerpen, Stadt	64 746	31 781	32 965
Münster, krfr. Stadt	273 875	128 166	145 709	Grevenbroich, Stadt	64 197	31 676	32 521
Gelsenkirchen, krfr. Stadt	262 063	127 167	134 896	Dormagen, Stadt	63 139	31 380	31 759
Aachen, krfr. Stadt	259 269	133 424	125 845	Herten, Stadt	63 133	30 573	32 560
Mönchengladbach, krfr. Stadt	258 848	125 469	133 379	Bergheim, Stadt	62 100	30 945	31 155
Krefeld, krfr. Stadt	236 333	114 686	121 647	Wesel, Stadt	61 203	29 715	31 488
Oberhausen, krfr. Stadt	215 670	104 827	110 843	Langenfeld (Rhld.), Stadt	59 213	28 960	30 253
Hagen, krfr. Stadt	192 177	92 469	99 708	Stolberg (Rhld.), Stadt	58 057	28 482	29 575
Hamm, krfr. Stadt	182 459	90 533	91 926	Hürth, Stadt	56 983	27 966	29 017
Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	168 288	80 525	87 763	Menden (Sauerland), Stadt	56 625	27 903	28 722
Herne, krfr. Stadt	166 924	81 937	84 987	Hattingen, Stadt	56 119	26 885	29 234
Solingen, krfr. Stadt	161 779	78 204	83 575	Hilden, Stadt	55 961	26 869	29 092
Leverkusen, krfr. Stadt	161 322	78 288	83 034	Sankt Augustin, Stadt	55 624	27 306	28 318
Neuss, Stadt	151 254	73 192	78 062	Euskirchen, Stadt	55 611	27 168	28 443
Paderborn, Stadt	144 811	71 324	73 487	Eschweiler, Stadt	55 533	26 866	28 667
Recklinghausen, Stadt	120 059	58 080	61 979	Meerbusch, Stadt	54 219	25 735	28 484
Bottrop, krfr. Stadt	117 756	56 836	60 920	Bad Salzuflen, Stadt	54 078	25 678	28 400
Remscheid, krfr. Stadt	112 679	54 627	58 052	Ahlen, Stadt	53 877	26 176	27 701
Moers, Stadt	106 645	51 398	55 247	Pulheim, Stadt	53 872	26 096	27 776
Bergisch Gladbach, Stadt	105 901	50 958	54 943	Gummersbach, Stadt	52 130	25 364	26 766
Siegen, Stadt	104 419	51 505	52 914	Willich, Stadt	51 856	25 397	26 459
Witten, Stadt	99 126	47 562	51 564	Ibbenbüren, Stadt	51 581	25 473	26 108
Gütersloh, Stadt	96 343	47 222	49 121	Bergkamen, Stadt	51 328	25 495	25 833
Iserlohn, Stadt	95 598	46 562	49 036	Erftstadt, Stadt	50 714	24 759	25 955
Düren, Stadt	92 904	46 658	46 246	Frechen, Stadt	49 824	24 129	25 695
Ratingen, Stadt	91 704	43 947	47 757	Kleve, Stadt	49 312	24 102	25 210
Marl, Stadt	88 836	43 278	45 558	Bad Oeynhausen, Stadt	48 867	23 285	25 582
Lünen, Stadt	88 297	42 708	45 589	Schwerte, Stadt	48 797	23 697	25 100
Velbert, Stadt	85 465	41 429	44 036	Soest, Stadt	48 529	23 391	25 138
Minden, Stadt	82 809	40 222	42 587	Bornheim, Stadt	48 498	23 802	24 696
Dorsten, Stadt	77 975	37 912	40 063	Herzogenrath, Stadt	47 187	23 108	24 079
Lüdenscheid, Stadt	76 589	37 569	39 020	Dülmen, Stadt	47 058	22 805	24 253
Rheine, Stadt	76 472	37 962	38 510	Rheda-Wiedenbrück, Stadt	46 951	23 154	23 797
Castrop-Rauxel, Stadt	76 277	36 940	39 337	Gronau (Westf.), Stadt	46 645	22 975	23 670
Gladbeck, Stadt	75 811	36 611	39 200	Erkrath, Stadt	46 340	22 272	24 068
Viersen, Stadt	75 700	36 457	39 243	Alsdorf, Stadt	45 953	22 649	23 304
				Hennef (Sieg), Stadt	45 669	22 578	23 091
				Kamen, Stadt	45 103	21 822	23 281
				Bünde, Stadt	44 675	21 533	23 142
				Erkelenz, Stadt	44 606	21 828	22 778
				Brühl, Stadt	44 491	21 430	23 061

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2008 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Monheim am Rhein, Stadt . . .	43 308	21 323	21 985	Wegberg, Stadt	29 361	14 556	14 805
Nettetal, Stadt	42 250	20 655	21 595	Schwelm, Stadt	29 248	14 049	15 199
Kaarst, Stadt	41 883	20 153	21 730	Haan, Stadt	29 149	13 856	15 293
Lemgo, Stadt	41 811	20 444	21 367	Sundern (Sauerland), Stadt . .	29 061	14 451	14 610
Heinsberg, Stadt	41 179	20 196	20 983	Rietberg, Stadt	28 828	14 534	14 294
Borken, Stadt	41 177	20 304	20 873	Wetter (Ruhr), Stadt	28 445	13 875	14 570
Königswinter, Stadt	41 057	19 867	21 190	Kevelaer, Stadt	28 296	13 833	14 463
Löhne, Stadt	40 708	19 807	20 901	Baesweiler, Stadt	28 169	13 895	14 274
				Geilenkirchen, Stadt	28 110	13 890	14 220
Siegburg, Stadt	39 564	19 218	20 346	Neukirchen-Vluyn, Stadt	27 831	13 393	14 438
Mettmann, Stadt	39 560	19 145	20 415	Warstein, Stadt	27 807	13 801	14 006
Hückelhoven, Stadt	39 539	19 352	20 187	Hamminkeln, Stadt	27 780	13 692	14 088
Kamp-Lintfort, Stadt	38 919	18 960	19 959	Leichlingen (Rhld.), Stadt . . .	27 490	13 118	14 372
Ahaus, Stadt	38 821	19 450	19 371	Mechernich, Stadt	27 441	13 676	13 765
Warendorf, Stadt	38 268	18 653	19 615	Lennestadt, Stadt	27 392	13 761	13 631
Haltern am See, Stadt	38 029	18 610	19 419	Selm, Stadt	27 247	13 430	13 817
Würselen, Stadt	37 839	18 236	19 603	Overath, Stadt	27 057	13 313	13 744
Voerde (Niederrhein), Stadt . .	37 752	18 344	19 408	Plettenberg, Stadt	27 026	13 277	13 749
Hemer, Stadt	37 440	18 568	18 872	Rösrath, Stadt	27 021	13 163	13 858
Niederkassel, Stadt	37 205	18 398	18 807	Heiligenhaus, Stadt	26 963	13 211	13 752
Beckum, Stadt	36 965	18 231	18 734	Rheinbach, Stadt	26 924	13 400	13 524
Coesfeld, Stadt	36 558	17 782	18 776	Brilon, Stadt	26 689	13 096	13 593
Kempfen, Stadt	36 187	17 633	18 554	Petershagen, Stadt	26 194	12 959	13 235
Wermelskirchen, Stadt	35 878	17 457	18 421	Schloß Holte-Stukenbrock, Stadt	26 154	12 875	13 279
Datteln, Stadt	35 852	17 410	18 442	Lübbecke, Stadt	25 996	12 514	13 482
Greven, Stadt	35 761	17 587	18 174	Wiehl, Stadt	25 953	12 595	13 358
Emsdetten, Stadt	35 759	17 455	18 304	Schmallenberg, Stadt	25 645	12 731	12 914
Lage, Stadt	35 502	17 257	18 245	Olpe, Stadt	25 613	12 604	13 009
Porta Westfalica, Stadt	35 449	17 427	18 022	Sprockhövel, Stadt	25 546	12 397	13 149
Wesseling, Stadt	35 146	17 040	18 106	Espelkamp, Stadt	25 407	12 458	12 949
Steinfurt, Stadt	34 266	17 009	17 257	Herdecke, Stadt	25 048	11 958	13 090
Goch, Stadt	34 043	16 808	17 235	Übach-Palenberg, Stadt	24 968	12 411	12 557
Geldern, Stadt	33 709	16 670	17 039	Bad Honnef, Stadt	24 915	11 695	13 220
Jülich, Stadt	33 342	16 397	16 945	Salzkotten, Stadt	24 913	12 189	12 724
Korschenbroich, Stadt	33 228	16 198	17 030	Verl	24 908	12 742	12 166
Werl, Stadt	31 976	15 958	16 018	Bedburg, Stadt	24 879	12 423	12 456
Gevelsberg, Stadt	31 952	15 371	16 581	Attendorn, Stadt	24 839	12 325	12 514
Rheinberg, Stadt	31 943	15 603	16 340	Meckenheim, Stadt	24 500	12 066	12 434
Höxter, Stadt	31 628	15 475	16 153	Netphen, Stadt	24 349	12 103	12 246
Meschede, Stadt	31 566	15 544	16 022	Lüdinghausen, Stadt	24 183	11 755	12 428
Kreuztal, Stadt	31 300	15 430	15 870	Harsewinkel, Stadt	24 155	12 035	12 120
Lohmar, Stadt	31 198	15 367	15 831	Warburg, Stadt	23 726	11 745	11 981
Ennepetal, Stadt	31 111	15 114	15 997	Wipperfürth, Stadt	23 503	11 604	11 899
Oer-Erkenschwick, Stadt	30 303	14 745	15 558	Radevormwald, Stadt	23 108	11 071	12 037
Werne, Stadt	30 299	14 657	15 642	Alfter	22 807	11 076	11 731
Tönisvorst, Stadt	30 207	14 632	15 575	Vreden, Stadt	22 775	11 679	11 096
Delbrück, Stadt	30 083	15 095	14 988	Jüchen	22 732	11 219	11 513
				Rees, Stadt	22 465	11 231	11 234
Waltrop, Stadt	29 905	14 542	15 363	Lengerich, Stadt	22 355	10 951	11 404
Emmerich am Rhein, Stadt . . .	29 752	14 600	15 152	Lindlar	22 328	11 049	11 279
Oelde, Stadt	29 582	14 662	14 920	Fröndenberger/Ruhr, Stadt . . .	22 266	10 955	11 311

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2008 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Büren, Stadt	21 578	10 795	10 783	Wassenberg, Stadt	17 060	8 512	8 548
Xanten, Stadt	21 531	10 480	11 051	Halver, Stadt.	17 047	8 377	8 670
Wülfrath, Stadt	21 530	10 439	11 091				
Elsdorf	21 306	10 567	10 739	Oerlinghausen, Stadt	16 905	8 150	8 755
Meinerzhagen, Stadt	21 289	10 551	10 738	Blomberg, Stadt	16 497	8 162	8 335
Marsberg, Stadt	21 244	10 688	10 556	Hille	16 359	8 146	8 213
Versmold, Stadt	21 076	10 405	10 671	Weilerswist	16 341	8 117	8 224
Halle (Westf.), Stadt	21 066	10 217	10 849	Kirchlengern	16 291	7 923	8 368
Wilnsdorf	21 042	10 382	10 660	Leopoldshöhe	16 175	7 975	8 200
Geseke, Stadt	20 810	10 322	10 488	Herzebrock-Clarholz	16 142	8 157	7 985
Neunkirchen-Seelscheid	20 769	10 314	10 455	Brüggen	16 121	7 869	8 252
Stadtlohn, Stadt	20 727	10 363	10 364	Hückeswagen, Stadt.	16 041	7 823	8 218
Senden	20 727	10 196	10 531				
Windeck	20 670	10 131	10 539	Hövelhof.	15 938	7 993	7 945
Hiddenhausen	20 187	9 767	10 420	Hilchenbach, Stadt	15 920	7 900	8 020
Ennigerloh, Stadt	20 178	10 072	10 106	Rahden, Stadt.	15 888	7 867	8 021
Engelskirchen	20 164	9 884	10 280	Erwitte, Stadt	15 801	7 766	8 035
Nottuln	20 145	9 962	10 183	Grefrath	15 800	7 730	8 070
Wachtberg	20 117	9 719	10 398	Odenthal	15 744	7 704	8 040
Zülpich, Stadt.	20 092	9 836	10 256	Straelen, Stadt	15 655	7 746	7 909
Bad Berleburg, Stadt	20 083	9 919	10 164	Simmerath	15 610	7 853	7 757
Enger, Stadt.	20 076	9 888	10 188	Olsberg, Stadt.	15 393	7 687	7 706
Wenden	20 056	9 961	10 095	Niederkrüchten	15 370	7 516	7 854
Bergneustadt, Stadt.	20 000	9 922	10 078	Drensteinfurt, Stadt	15 342	7 532	7 810
				Spenge, Stadt	15 180	7 373	7 807
Steinhagen.	19 936	9 603	10 333	Bad Lippspringe, Stadt.	15 126	7 249	7 877
Hörstel, Stadt.	19 905	9 937	9 968	Much	15 037	7 480	7 557
Reichshof	19 840	9 922	9 918				
Kürten.	19 817	9 832	9 985	Ascheberg.	14 945	7 376	7 569
Vlotho, Stadt	19 634	9 497	10 137	Kalletal	14 793	7 247	7 546
Eitorf.	19 615	9 731	9 884	Bad Laasphe, Stadt	14 687	7 253	7 434
Waldbröl, Stadt.	19 504	9 411	10 093	Burbach	14 641	7 323	7 318
Rhede, Stadt	19 398	9 754	9 644	Beverungen, Stadt	14 447	7 090	7 357
Ochtrup, Stadt	19 396	9 692	9 704	Sassenberg, Stadt	14 264	7 106	7 158
Werdohl, Stadt	19 303	9 462	9 841	Langerwehe	14 233	7 115	7 118
Bad Driburg, Stadt	19 281	9 249	10 032	Niederzier.	14 227	7 017	7 210
Altena, Stadt	19 252	9 312	9 940	Reken	14 174	7 294	6 880
Schwalmtal	19 198	9 411	9 787	Stemwede.	14 088	7 109	6 979
Telgte, Stadt	19 190	9 354	9 836	Aldenhoven.	14 056	7 052	7 004
Bad Münstereifel, Stadt	18 826	9 303	9 523	Kalkar, Stadt.	13 996	6 876	7 120
Burscheid, Stadt.	18 727	9 301	9 426	Neuenkirchen	13 984	7 009	6 975
Bönen	18 717	9 053	9 664	Neunkirchen	13 945	7 000	6 945
Freudenberg, Stadt	18 556	9 045	9 511	Winterberg, Stadt.	13 941	6 847	7 094
Swisttal	18 280	9 083	9 197	Schermbeck	13 714	6 771	6 943
Horn-Bad Meinberg, Stadt . . .	18 006	8 815	9 191	Marlenheide	13 684	6 706	6 978
				Linnich, Stadt.	13 667	7 060	6 607
Finnentrop	17 945	9 069	8 876	Hünxe	13 609	6 559	7 050
Kreuzau.	17 868	8 700	9 168	Borchen	13 597	6 675	6 922
Kierspe, Stadt.	17 605	8 725	8 880	Schleiden, Stadt	13 580	6 588	6 992
Nümbrecht.	17 328	8 401	8 927	Hüllhorst	13 524	6 718	6 806
Holzwickede.	17 283	8 365	8 918	Steinheim, Stadt	13 471	6 656	6 815
Brakel, Stadt	17 184	8 502	8 682	Lotte	13 399	6 623	6 776
Gescher, Stadt	17 163	8 613	8 550	Sendenhorst, Stadt	13 283	6 516	6 767

Noch: 6. Gemeinden am 31. Dezember 2008 nach der Einwohnerzahl

Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008			Gemeinde	Bevölkerung am 31.12.2008		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
Bedburg-Hau	13 219	6 713	6 506	Augustdorf	9 582	4 845	4 737
Preußisch Oldendorf, Stadt . . .	13 084	6 395	6 689	Nordwalde	9 464	4 675	4 789
Velen	13 036	6 557	6 479	Altenbeken	9 406	4 717	4 689
Rommerskirchen	12 956	6 499	6 457	Tecklenburg, Stadt	9 387	4 671	4 716
Alpen	12 929	6 347	6 582	Everswinkel	9 378	4 655	4 723
Wadersloh	12 805	6 379	6 426	Breckerfeld, Stadt	9 319	4 569	4 750
Kerken	12 757	6 272	6 485	Borgentreich, Stadt	9 311	4 791	4 520
Ense	12 740	6 407	6 333	Waldfeucht	9 207	4 575	4 632
Monschau, Stadt	12 652	6 314	6 338	Eslohe (Sauerland)	9 201	4 623	4 578
Welper	12 540	6 227	6 313	Barntrop, Stadt	9 120	4 451	4 669
Kirchhundem	12 434	6 319	6 115	Schieder-Schwalenberg, Stadt	9 080	4 423	4 657
Lippetal	12 424	6 212	6 212	Südlohn	9 042	4 470	4 572
Extetal	12 391	6 164	6 227	Vettweiß	9 041	4 514	4 527
Bad Wünnenberg, Stadt	12 359	6 191	6 168	Schlangen	8 833	4 421	4 412
Olfen, Stadt	12 257	6 024	6 233	Hürtgenwald	8 715	4 314	4 401
Neuenrade, Stadt	12 229	6 108	6 121	Borgholzhausen, Stadt	8 688	4 270	4 418
Mettingen	12 207	5 952	6 255	Lienen	8 657	4 352	4 305
Drolshagen, Stadt	12 202	6 051	6 151	Willebadessen, Stadt	8 649	4 445	4 204
Wickede (Ruhr)	12 113	5 839	6 274	Sonsbeck	8 588	4 136	4 452
Balve, Stadt	12 095	6 001	6 094	Heek	8 471	4 287	4 184
Issum	11 949	5 766	6 183	Hellenthal	8 422	4 234	4 188
Kall	11 892	5 931	5 961	Blankenheim	8 411	4 167	4 244
Recke	11 774	5 871	5 903	Uedem	8 409	4 178	4 231
Havixbeck	11 752	5 622	6 130	Dörentrup	8 386	4 209	4 177
Gangelt	11 711	5 733	5 978	Titz	8 366	4 080	4 286
Bad Sassendorf	11 585	5 456	6 129	Schöppingen	8 310	4 579	3 731
Billerbeck, Stadt	11 575	5 674	5 901	Roetgen	8 251	4 053	4 198
Werther (Westf.), Stadt	11 504	5 610	5 894	Langenberg	8 193	4 114	4 079
Schalksmühle	11 424	5 654	5 770	Heiden	8 156	4 117	4 039
Möhnesee	11 422	5 751	5 671	Medebach, Stadt	8 021	3 988	4 033
Bestwig	11 380	5 550	5 830	Wettringen	7 955	4 039	3 916
Westerkappeln	11 326	5 605	5 721	Nettersheim	7 843	3 910	3 933
Morsbach	11 307	5 626	5 681	Wachtendonk	7 816	3 913	3 903
Isselburg, Stadt	11 286	5 672	5 614	Hopsten	7 676	3 924	3 752
Nörvenich	11 104	5 633	5 471	Herscheid	7 415	3 621	3 794
Lichtenau, Stadt	11 058	5 646	5 412	Erndtebrück	7 357	3 705	3 652
Raesfeld	11 000	5 554	5 446	Saerbeck	7 240	3 579	3 661
Rosendahl	10 914	5 597	5 317	Inden	6 969	3 415	3 554
Rüthen, Stadt	10 785	5 299	5 486	Nachrodt-Wiblingwerde	6 848	3 344	3 504
Nideggen, Stadt	10 772	5 275	5 497	Legden	6 739	3 436	3 303
Ruppichterorth	10 770	5 230	5 540	Rheurdt	6 716	3 361	3 355
Anröchte	10 675	5 269	5 406	Nieheim, Stadt	6 672	3 366	3 306
Ostbevern	10 665	5 164	5 501	Horstmar, Stadt	6 569	3 318	3 251
Lügde, Stadt	10 651	5 299	5 352	Ladbergen	6 387	3 114	3 273
Nordkirchen	10 548	5 435	5 113	Metelen	6 341	3 163	3 178
Weeze	10 445	5 436	5 009	Laer	6 326	3 211	3 115
Selfkant	10 263	5 159	5 104	Beelen	6 310	3 188	3 122
Altenberge	10 212	5 079	5 133	Marienmünster, Stadt	5 431	2 727	2 704
Rödinghausen	9 964	4 950	5 014	Heimbach, Stadt	4 488	2 240	2 248
Kranenburg	9 909	4 933	4 976	Hallenberg, Stadt	4 462	2 228	2 234
Merzenich	9 855	4 796	5 059	Dahlem	4 179	2 052	2 127

7. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alters- und Geburtsjahren

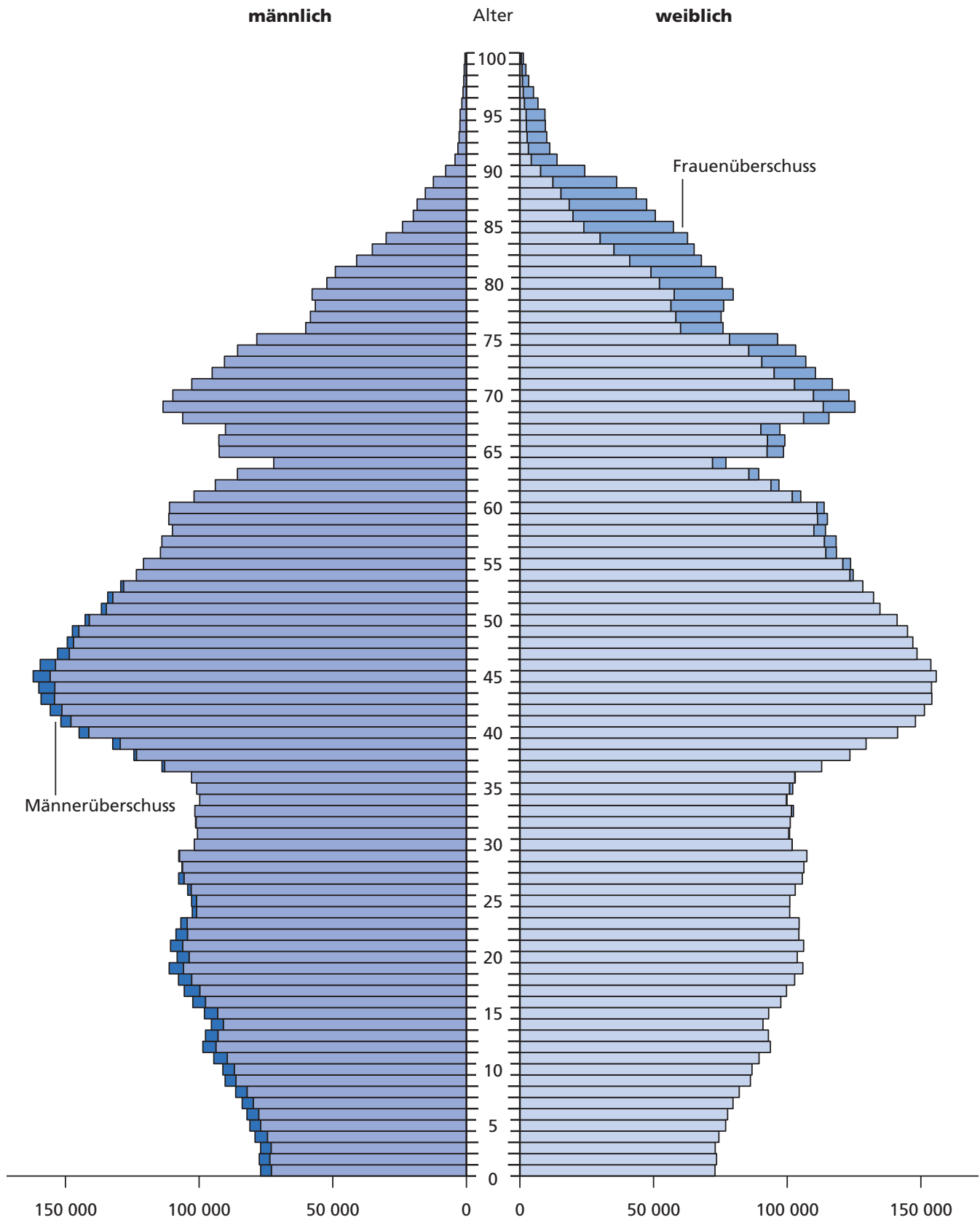
Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	2008	149 971	76 982	72 989
1 – 2	2007	151 075	77 501	73 574
2 – 3	2006	150 055	76 987	73 068
3 – 4	2005	153 535	79 087	74 448
4 – 5	2004	157 980	81 010	76 970
Zusammen		762 616	391 567	371 049
5 – 6	2003	159 812	82 105	77 707
6 – 7	2002	163 616	83 890	79 726
7 – 8	2001	168 378	86 319	82 059
8 – 9	2000	176 506	90 268	86 238
9 – 10	1999	177 955	91 122	86 833
Zusammen		846 267	433 704	412 563
10 – 11	1998	183 976	94 507	89 469
11 – 12	1997	192 313	98 599	93 714
12 – 13	1996	190 573	97 608	92 965
13 – 14	1995	186 345	95 404	90 941
14 – 15	1994	191 075	98 007	93 068
Zusammen		944 282	484 125	460 157
15 – 16	1993	199 969	102 354	97 615
16 – 17	1992	205 305	105 557	99 748
17 – 18	1991	210 504	107 716	102 788
18 – 19	1990	217 056	111 196	105 860
19 – 20	1989	211 967	108 214	103 753
Zusammen		1 044 801	535 037	509 764
20 – 21	1988	216 842	110 689	106 153
21 – 22	1987	213 020	108 651	104 369
22 – 23	1986	211 288	106 830	104 458
23 – 24	1985	203 485	102 558	100 927
24 – 25	1984	203 787	102 821	100 966
Zusammen		1 048 422	531 549	516 873
25 – 26	1983	207 269	104 269	103 000
26 – 27	1982	213 316	107 654	105 662
27 – 28	1981	212 601	106 346	106 255
28 – 29	1980	214 980	107 621	107 359
29 – 30	1979	203 669	101 811	101 858
Zusammen		1 051 835	527 701	524 134
30 – 31	1978	201 498	100 617	100 881
31 – 32	1977	202 461	101 324	101 137
32 – 33	1976	203 927	101 593	102 334
33 – 34	1975	199 614	99 775	99 839
34 – 35	1974	202 980	100 901	102 079
Zusammen		1 010 480	504 210	506 270

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
35 – 36	1973	205 861	102 845	103 016
36 – 37	1972	226 789	113 895	112 894
37 – 38	1971	247 843	124 391	123 452
38 – 39	1970	261 815	132 306	129 509
39 – 40	1969	286 186	144 899	141 287
Zusammen		1 228 494	618 336	610 158
40 – 41	1968	299 676	151 705	147 971
41 – 42	1967	307 005	155 670	151 335
42 – 43	1966	313 226	159 124	154 102
43 – 44	1965	313 962	159 971	153 991
44 – 45	1964	317 819	162 070	155 749
Zusammen		1 551 688	788 540	763 148
45 – 46	1963	313 173	159 438	153 735
46 – 47	1962	301 503	152 945	148 558
47 – 48	1961	296 312	149 312	147 000
48 – 49	1960	292 404	147 398	145 006
49 – 50	1959	283 757	142 647	141 110
Zusammen		1 487 149	751 740	735 409
50 – 51	1958	271 252	136 554	134 698
51 – 52	1957	266 479	134 178	132 301
52 – 53	1956	257 607	129 321	128 286
53 – 54	1955	248 158	123 476	124 682
54 – 55	1954	244 528	120 823	123 705
Zusammen		1 288 024	644 352	643 672
55 – 56	1953	232 886	114 470	118 416
56 – 57	1952	232 232	113 936	118 296
57 – 58	1951	224 307	109 984	114 323
58 – 59	1950	226 384	111 345	115 039
59 – 60	1949	224 916	111 109	113 807
Zusammen		1 140 725	560 844	579 881
60 – 61	1948	206 967	101 898	105 069
61 – 62	1947	190 849	93 936	96 913
62 – 63	1946	175 024	85 668	89 356
63 – 64	1945	149 166	72 082	77 084
64 – 65	1944	191 111	92 496	98 615
Zusammen		913 117	446 080	467 037
65 – 66	1943	191 739	92 623	99 116
66 – 67	1942	187 418	90 149	97 269
67 – 68	1941	221 756	106 143	115 613
68 – 69	1940	238 836	113 499	125 337
69 – 70	1939	232 914	109 831	123 083
Zusammen		1 072 663	512 245	560 418

Noch: 7. Bevölkerung am 31. Dezember 2008 nach Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung		
		insgesamt	männlich	weiblich
70 – 71	1938	219 642	102 750	116 892
71 – 72	1937	205 680	95 127	110 553
72 – 73	1936	197 475	90 520	106 955
73 – 74	1935	188 783	85 618	103 165
74 – 75	1934	174 845	78 429	96 416
Zusammen		986 425	452 444	533 981
75 – 76	1933	136 129	60 119	76 010
76 – 77	1932	133 645	58 371	75 274
77 – 78	1931	132 751	56 523	76 228
78 – 79	1930	137 531	57 730	79 801
79 – 80	1929	127 960	52 220	75 740
Zusammen		668 016	284 963	383 053
80 – 81	1928	122 305	49 046	73 259
81 – 82	1927	108 980	41 082	67 898
82 – 83	1926	100 397	35 215	65 182
83 – 84	1925	92 766	30 047	62 719
84 – 85	1924	81 361	23 924	57 437
Zusammen		505 809	179 314	326 495
85 – 86	1923	70 549	19 881	50 668
86 – 87	1922	65 887	18 462	47 425
87 – 88	1921	58 937	15 384	43 553
88 – 89	1920	48 581	12 372	36 209
89 – 90	1919	32 045	7 774	24 271
Zusammen		275 999	73 873	202 126
90 und mehr	1918 und früher	106 252	25 795	80 457
Insgesamt		17 933 064	8 746 419	9 186 645

Die Bevölkerung am 31. Dezember 2008

8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2008 = 100			
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	574 022	572 638	568 855	581 122	103,6	106,8	109,4	111,1
Duisburg	532 152	536 106	519 793	496 665	96,7	95,0	93,2	91,2
Essen	624 445	617 955	599 515	582 140	98,0	97,1	96,1	94,8
Krefeld	240 208	249 662	241 769	236 516	97,7	96,6	95,3	93,7
Mönchengladbach	255 905	266 073	263 697	260 018	98,4	97,5	96,4	94,9
Mülheim an der Ruhr	176 149	176 513	173 895	168 925	97,8	96,6	95,4	94,0
Oberhausen	222 419	225 443	222 349	217 108	97,8	96,6	95,2	93,6
Remscheid	121 786	123 069	120 125	113 935	94,6	91,3	88,0	84,7
Solingen	162 928	165 973	165 583	162 575	97,6	96,2	94,7	93,1
Wuppertal	378 312	383 776	368 993	356 420	97,2	95,7	94,1	92,2
Kreise								
Kleve	266 175	284 448	297 608	308 928	101,0	101,8	102,4	102,5
Mettmann	493 209	504 838	506 649	502 045	97,9	96,7	95,5	94,0
Rhein-Kreis Neuss	414 288	432 932	443 071	444 515	99,0	98,6	98,1	97,3
Viersen	267 081	285 338	299 199	303 331	98,5	97,4	96,4	95,1
Wesel	438 637	462 588	473 367	474 045	97,8	96,3	94,8	92,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 167 716	5 287 352	5 264 468	5 208 288	98,6	98,0	97,2	96,1
davon								
kreisfreie Städte	3 288 326	3 317 208	3 244 574	3 175 424	98,6	98,1	97,4	96,3
Kreise	1 879 390	1 970 144	2 019 894	2 032 864	98,7	97,9	97,1	95,9
Kreisfreie Städte								
Aachen	236 987	247 113	243 825	259 030	101,5	102,6	103,0	102,6
Bonn	287 117	293 072	301 048	316 416	103,6	106,8	109,7	111,8
Köln	946 280	963 817	962 507	995 397	103,7	106,7	109,3	111,1
Leverkusen	159 325	161 832	160 841	161 345	99,9	100,1	100,1	99,8
Kreise								
Aachen	290 842	301 352	305 579	309 929	99,7	99,7	99,6	99,2
Düren	239 021	256 310	266 457	270 725	98,2	97,3	96,4	95,2
Rhein-Erft-Kreis	411 987	438 760	452 503	464 209	100,9	101,8	102,6	103,1
Euskirchen	166 650	180 447	187 885	192 973	99,6	99,5	99,4	99,0
Heinsberg	217 627	235 241	248 283	256 850	99,2	98,8	98,3	97,4
Oberbergischer Kreis	255 784	277 444	286 398	286 801	97,1	95,3	93,3	91,3
Rhein.-Berg. Kreis	257 336	268 042	275 712	278 345	99,0	98,5	98,0	97,3
Rhein-Sieg-Kreis	494 153	538 610	572 637	599 042	101,0	101,9	102,7	103,1
Reg.-Bez. Köln	3 963 109	4 162 040	4 263 675	4 391 062	101,0	101,9	102,7	103,0
davon								
kreisfreie Städte	1 629 709	1 665 834	1 668 221	1 732 188	103,0	105,5	107,6	108,9
Kreise	2 333 400	2 496 206	2 595 454	2 658 874	99,6	99,6	99,5	99,1
Kreisfreie Städte								
Bottrop	117 464	119 669	121 097	118 597	97,5	96,0	94,4	92,6
Gelsenkirchen	289 791	293 542	281 979	264 765	95,6	93,2	90,8	88,4
Münster	253 123	264 887	264 670	272 951	102,2	104,0	105,2	105,5

1) Vorausberechnung der Bevölkerung 2008 bis 2030/2050

Noch: 8. Entwicklung der Bevölkerung 1990 – 2030 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Jahresanfang							
	1990	1995	2000	2008	2015	2020	2025	2030
	Fortschreibung des Bevölkerungsstandes				Bevölkerungsvorausberechnung ¹⁾			
	Anzahl				Messziffer 2008 = 100			
Kreise								
Borken	316 853	338 350	356 706	370 196	101,3	102,2	102,8	102,9
Coesfeld	181 155	198 896	212 780	221 381	99,6	99,2	98,7	97,9
Recklinghausen	644 600	661 915	660 459	639 811	96,3	93,9	91,5	88,9
Steinfurt	382 964	410 975	432 552	445 019	100,2	100,2	100,0	99,4
Warendorf	251 831	270 043	278 536	281 641	97,9	96,5	95,1	93,4
Reg.-Bez. Münster	2 437 781	2 558 277	2 608 779	2 614 361	98,7	97,9	97,0	95,8
davon								
kreisfreie Städte	660 378	678 098	667 746	656 313	98,7	98,2	97,5	96,3
Kreise	1 777 403	1 880 179	1 941 033	1 958 048	98,7	97,9	96,9	95,6
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	315 096	324 067	321 125	324 912	98,3	97,5	96,5	95,1
Kreise								
Gütersloh	297 199	324 333	342 879	354 239	100,9	101,5	101,8	101,6
Herford	232 663	248 334	253 964	252 949	97,7	96,1	94,4	92,4
Höxter	142 793	153 379	155 668	151 277	95,0	91,7	88,4	84,9
Lippe	330 116	356 427	364 863	357 582	96,5	94,2	91,9	89,3
Minden-Lübbecke	290 440	311 963	322 011	319 401	97,1	95,1	93,1	90,8
Paderborn	241 435	272 571	288 110	298 838	101,0	101,7	102,0	101,6
Reg.-Bez. Detmold	1 849 742	1 991 074	2 048 620	2 059 198	98,3	97,3	96,0	94,4
davon								
kreisfreie Stadt	315 096	324 067	321 125	324 912	98,3	97,5	96,5	95,1
Kreise	1 534 646	1 667 007	1 727 495	1 734 286	98,3	97,2	95,9	94,3
Kreisfreie Städte								
Bochum	393 053	401 129	392 830	381 542	96,7	94,8	92,8	90,5
Dortmund	594 058	600 918	590 213	586 909	99,4	99,1	98,6	97,4
Hagen	212 460	213 747	205 201	193 748	94,6	91,2	87,9	84,6
Hamm	179 109	184 020	181 804	183 065	97,8	96,6	95,1	93,3
Herne	176 472	180 029	175 661	168 454	95,6	93,0	90,5	87,8
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	344 980	352 622	351 413	338 466	95,7	93,0	90,4	87,7
Hochsauerlandkreis	263 648	281 304	283 055	273 898	95,5	92,6	89,7	86,6
Märkischer Kreis	434 551	455 310	459 615	441 704	95,0	91,8	88,6	85,2
Olpe	127 939	136 927	140 921	140 973	98,1	96,8	95,3	93,4
Siegen-Wittgenstein	283 377	298 602	297 207	288 441	96,2	93,8	91,3	88,5
Soest	274 437	294 829	306 131	307 159	98,2	97,0	95,6	93,8
Unna	401 156	417 899	430 207	419 353	96,0	93,4	91,0	88,4
Reg.-Bez. Arnsberg	3 685 240	3 817 336	3 814 258	3 723 712	96,7	94,6	92,5	90,1
davon								
kreisfreie Städte	1 555 152	1 579 843	1 545 709	1 513 718	97,5	96,0	94,4	92,5
Kreise	2 130 088	2 237 493	2 268 549	2 209 994	96,1	93,7	91,2	88,5
Nordrhein-Westfalen	17 103 588	17 816 079	17 999 800	17 996 621	98,8	98,2	97,4	96,3
davon								
kreisfreie Städte	7 448 661	7 565 050	7 447 375	7 402 555	99,4	99,4	99,1	98,4
Kreise	9 654 927	10 251 029	10 552 425	10 594 066	98,3	97,3	96,2	94,9

Anmerkung S. 46

**9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2008
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	584 217	105 632	18,1	51 638	53 994
Duisburg	494 048	81 929	16,6	43 285	38 644
Essen	579 759	69 877	12,1	35 181	34 696
Krefeld	236 333	30 189	12,8	15 326	14 863
Mönchengladbach	258 848	27 544	10,6	14 168	13 376
Mülheim an der Ruhr	168 288	16 966	10,1	8 531	8 435
Oberhausen	215 670	28 042	13,0	14 371	13 671
Remscheid	112 679	15 856	14,1	8 207	7 649
Solingen	161 779	20 812	12,9	10 268	10 544
Wuppertal	353 308	53 788	15,2	26 452	27 336
Kreise					
Kleve	308 448	28 118	9,1	15 223	12 895
Mettmann	499 193	53 384	10,7	27 069	26 315
Rhein-Kreis Neuss	443 608	44 583	10,1	22 474	22 109
Viersen	302 689	21 647	7,2	11 064	10 583
Wesel	472 175	35 374	7,5	17 842	17 532
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 191 042	633 741	12,2	321 099	312 642
davon					
kreisfreie Städte	3 164 929	450 635	14,2	227 427	223 208
Kreise	2 026 113	183 106	9,0	93 672	89 434
Kreisfreie Städte					
Aachen	259 269	43 718	16,9	23 394	20 324
Bonn	317 949	50 107	15,8	24 876	25 231
Köln	995 420	163 840	16,5	80 403	83 437
Leverkusen	161 322	17 294	10,7	8 717	8 577
Kreise					
Aachen	309 251	30 743	9,9	15 482	15 261
Düren	269 607	26 248	9,7	14 676	11 572
Rhein-Erft-Kreis	464 061	48 057	10,4	24 755	23 302
Euskirchen	192 638	10 129	5,3	4 965	5 164
Heinsberg	256 004	25 469	9,9	13 212	12 257
Oberbergischer Kreis	284 890	21 784	7,6	11 189	10 595
Rhein.-Berg. Kreis	277 635	17 743	6,4	8 514	9 229
Rhein-Sieg-Kreis	598 225	49 349	8,2	24 373	24 976
Reg.-Bez. Köln	4 386 271	504 481	11,5	254 556	249 925
davon					
kreisfreie Städte	1 733 960	274 959	15,9	137 390	137 569
Kreise	2 652 311	229 522	8,7	117 166	112 356
Kreisfreie Städte					
Bottrop	117 756	10 885	9,2	5 374	5 511
Gelsenkirchen	262 063	36 552	13,9	18 833	17 719
Münster	273 875	18 709	6,8	8 105	10 604

*) Ergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Basis der Volkszählung 1987

**Noch: 9. Nichtdeutsche Bevölkerung am 31. Dezember 2008
nach Geschlecht und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung insgesamt	Nichtdeutsche Bevölkerung			
		insgesamt	Anteil an der Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreise					
Borken	370 323	25 597	6,9	13 905	11 692
Coesfeld	220 662	8 584	3,9	4 519	4 065
Recklinghausen	636 180	55 681	8,8	27 865	27 816
Steinfurt	444 399	24 940	5,6	13 092	11 848
Warendorf	280 107	19 575	7,0	10 107	9 468
Reg.-Bez. Münster	2 605 365	200 523	7,7	101 800	98 723
davon					
kreisfreie Städte	653 694	66 146	10,1	32 312	33 834
Kreise	1 951 671	134 377	6,9	69 488	64 889
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	323 615	38 411	11,9	18 719	19 692
Kreise					
Gütersloh	353 944	29 992	8,5	15 865	14 127
Herford	251 567	15 286	6,1	7 422	7 864
Höxter	149 800	6 919	4,6	3 638	3 281
Lippe	355 178	21 046	5,9	10 214	10 832
Minden-Lübbecke	317 665	15 572	4,9	8 066	7 506
Paderborn	298 869	20 173	6,7	10 387	9 786
Reg.-Bez. Detmold	2 050 638	147 399	7,2	74 311	73 088
davon					
kreisfreie Stadt	323 615	38 411	11,9	18 719	19 692
Kreise	1 727 023	108 988	6,3	55 592	53 396
Kreisfreie Städte					
Bochum	378 596	42 734	11,3	22 407	20 327
Dortmund	584 412	92 778	15,9	48 957	43 821
Hagen	192 177	24 983	13,0	12 224	12 759
Hamm	182 459	25 003	13,7	13 837	11 166
Herne	166 924	25 184	15,1	13 709	11 475
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	335 914	26 903	8,0	13 287	13 616
Hochsauerlandkreis	271 891	18 251	6,7	9 281	8 970
Märkischer Kreis	437 785	50 878	11,6	26 854	24 024
Olpe	140 481	11 733	8,4	6 167	5 566
Siegen-Wittgenstein	286 299	24 551	8,6	13 002	11 549
Soest	306 131	21 172	6,9	10 923	10 249
Unna	416 679	36 550	8,8	18 374	18 176
Reg.-Bez. Arnsberg	3 699 748	400 720	10,8	209 022	191 698
davon					
kreisfreie Städte	1 504 568	210 682	14,0	111 134	99 548
Kreise	2 195 180	190 038	8,7	97 888	92 150
Nordrhein-Westfalen	17 933 064	1 886 864	10,5	960 788	926 076
davon					
kreisfreie Städte	7 380 766	1 040 833	14,1	526 982	513 851
Kreise	10 552 298	846 031	8,0	433 806	412 225

Anmerkung S. 48

10. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2008
nach Altersgruppen, Geschlecht und ausgewählter Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit a = männlich b = weiblich c = Insgesamt		Ausländische Bevölkerung							
		insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
			unter 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 65	65 und mehr
Insgesamt	a	930 865	18 641	31 592	57 451	58 934	65 645	607 637	90 965
	b	875 336	17 149	29 695	54 701	55 207	68 292	583 310	66 982
	c	1 806 201	35 790	61 287	112 152	114 141	133 937	1 190 947	157 947
darunter aus									
Bosnien und Herzegowina . .	a	19 849	394	650	1 189	1 155	1 378	13 630	1 453
	b	18 200	321	603	1 212	1 144	1 415	12 398	1 107
	c	38 049	715	1 253	2 401	2 299	2 793	26 028	2 560
Griechenland	a	47 584	366	1 164	2 325	2 411	2 549	31 400	7 369
	b	40 723	350	1 027	2 148	2 292	2 414	27 233	5 259
	c	88 307	716	2 191	4 473	4 703	4 963	58 633	12 628
Italien	a	73 424	564	1 651	2 998	3 655	4 257	51 139	9 160
	b	50 739	574	1 532	2 751	3 279	3 919	34 135	4 549
	c	124 163	1 138	3 183	5 749	6 934	8 176	85 274	13 709
Kroatien	a	18 034	146	276	636	651	1 048	12 664	2 613
	b	17 929	127	296	586	610	971	13 250	2 089
	c	35 963	273	572	1 222	1 261	2 019	25 914	4 702
Niederlande	a	36 109	818	863	854	778	998	25 581	6 217
	b	30 163	758	894	904	804	1 081	20 803	4 919
	c	66 272	1 576	1 757	1 758	1 582	2 079	46 384	11 136
Polen	a	55 395	1 017	1 103	1 462	1 677	4 231	44 837	1 068
	b	56 745	862	1 220	1 380	1 642	4 496	45 445	1 700
	c	112 140	1 879	2 323	2 842	3 319	8 727	90 282	2 768
Portugal	a	18 594	199	462	896	1 019	1 131	12 762	2 125
	b	17 078	175	492	866	890	1 019	12 059	1 577
	c	35 672	374	954	1 762	1 909	2 150	24 821	3 702
Russische Föderation	a	16 816	544	844	930	943	1 123	10 853	1 579
	b	25 758	486	789	903	930	2 201	18 107	2 342
	c	42 574	1 030	1 633	1 833	1 873	3 324	28 960	3 921
ehem. Serbien und Montenegro . . .	a	18 666	1 069	1 185	1 458	1 499	1 359	10 746	1 350
	b	17 520	1 012	1 137	1 325	1 441	1 513	10 040	1 052
	c	36 186	2 081	2 322	2 783	2 940	2 872	20 786	2 402
Spanien	a	16 943	113	220	421	496	718	12 057	2 918
	b	16 559	98	218	395	441	882	12 075	2 450
	c	33 502	211	438	816	937	1 600	24 132	5 368
Türkei	a	297 155	2 784	9 195	28 169	26 830	21 486	176 078	32 613
	b	271 265	2 528	8 541	26 719	25 095	21 185	167 028	20 169
	c	568 420	5 312	17 736	54 888	51 925	42 671	343 106	52 782

Quelle: Ausländerzentralregister

11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2007 und 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2007			31.12.2008		
Europa zusammen	1 485 731	770 333	715 398	1 477 526	764 345	713 181
darunter						
EU-Staaten zusammen	598 742	317 596	281 146	602 190	319 003	283 187
davon						
Belgien	11 333	5 793	5 540	11 286	5 778	5 508
Bulgarien	9 263	3 974	5 289	10 835	4 820	6 015
Dänemark	2 130	995	1 135	2 088	964	1 124
Estland	791	218	573	777	211	566
Finnland	2 503	765	1 738	2 457	739	1 718
Frankreich	17 447	7 427	10 020	17 393	7 422	9 971
Griechenland	90 731	48 916	41 815	88 307	47 584	40 723
Irland	2 165	1 147	1 018	2 137	1 131	1 006
Italien	125 668	74 280	51 388	124 163	73 424	50 739
Lettland	2 604	936	1 668	2 620	950	1 670
Litauen	4 268	1 265	3 003	4 318	1 276	3 042
Luxemburg	1 411	796	615	1 454	836	618
Malta	78	37	41	79	40	39
Niederlande	64 140	34 749	29 391	66 272	36 109	30 163
Österreich	22 284	11 657	10 627	22 129	11 575	10 554
Polen	109 211	54 333	54 878	112 140	55 395	56 745
Portugal	35 923	18 750	17 173	35 672	18 594	17 078
Rumänien	13 942	6 567	7 375	15 753	7 460	8 293
Schweden	2 786	1 216	1 570	2 895	1 273	1 622
Slowakei	3 237	1 468	1 769	3 265	1 454	1 811
Slowenien	3 492	1 757	1 735	3 374	1 651	1 723
Spanien	34 212	17 335	16 877	33 502	16 943	16 559
Tschechische Republik	4 669	1 721	2 948	4 584	1 689	2 895
darunter ehem. Tschechoslowakei	1 113	474	639	991	410	581
Ungarn	7 189	4 075	3 114	7 491	4 265	3 226
Vereinigtes Königreich ¹⁾	27 096	17 321	9 775	27 024	17 321	9 703
Zypern	169	98	71	175	99	76
Bosnien und Herzegowina	38 475	20 055	18 420	38 049	19 849	18 200
Kroatien	35 931	17 976	17 955	35 963	18 034	17 929
Mazedonien	22 503	11 801	10 702	22 616	11 746	10 870
Russische Föderation	42 419	16 912	25 507	42 574	16 816	25 758
ehem. Serbien und Montenegro	58 584	30 350	28 234	36 186	18 666	17 520
Türkei	576 795	302 368	274 427	568 420	297 155	271 265
Ukraine	29 550	12 008	17 542	29 423	11 914	17 509

1) Vereinigtes Königreich: Großbritannien und Nordirland und „britisch abhängige Gebiete“ in Europa, Afrika, Amerika, Asien und Australien und Ozeanien — — Quelle: Ausländerzentralregister

**Noch: 11. Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember 2007 und 2008
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische Bevölkerung					
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
	31.12.2007			31.12.2008		
Afrika zusammen	90 972	51 335	39 637	89 975	50 183	39 792
darunter						
Algerien	2 463	1 746	717	2 479	1 727	752
Ghana	4 935	2 100	2 835	5 051	2 123	2 928
Kamerun	4 009	2 159	1 850	3 976	2 096	1 880
Kongo, Demokratische Republik	6 224	3 111	3 113	6 217	3 085	3 132
Marokko	35 690	20 267	15 423	34 691	19 476	15 215
Nigeria	4 953	2 973	1 980	5 139	3 044	2 095
Togo	2 945	1 680	1 265	2 886	1 626	1 260
Tunesien	7 109	4 616	2 493	7 041	4 522	2 519
Amerika zusammen	33 654	13 728	19 926	33 409	13 691	19 718
darunter						
Brasilien	6 355	1 719	4 636	6 477	1 814	4 663
Kanada	2 485	1 235	1 250	2 376	1 162	1 214
Vereinigte Staaten	11 392	5 797	5 595	11 364	5 815	5 549
Asien zusammen	187 455	92 764	94 691	188 424	93 169	95 255
darunter						
Afghanistan	8 660	4 389	4 271	8 363	4 227	4 136
China	18 543	9 906	8 637	19 083	10 072	9 011
Indien	9 497	5 686	3 811	10 098	6 082	4 016
Irak	19 998	11 942	8 056	21 331	12 735	8 596
Iran, Islamische Republik	16 513	9 054	7 459	16 106	8 789	7 317
Israel	1 691	1 046	645	1 709	1 066	643
Japan	9 338	4 233	5 105	9 610	4 337	5 273
Kasachstan	13 019	5 914	7 105	12 742	5 764	6 978
Korea, Republik	6 271	2 687	3 584	6 189	2 659	3 530
Libanon	12 276	7 118	5 158	12 139	7 057	5 082
Sri Lanka	13 055	6 338	6 717	12 648	6 165	6 483
Syrien, Arabische Republik	8 984	4 918	4 066	9 176	5 003	4 173
Thailand	10 244	1 448	8 796	10 281	1 420	8 861
Vietnam	6 190	2 727	3 463	6 262	2 725	3 537
Australien und Ozeanien zusammen . . .	1 954	975	979	1 898	957	941
darunter						
Australien	1 511	760	751	1 526	780	746
Staatenlos, ungeklärt, ohne Angabe . . .	14 981	8 558	6 423	14 969	8 520	6 449
Insgesamt	1 814 747	937 693	877 054	1 806 201	930 865	875 336

Anmerkungen S. 51

12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2008 nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrations- hintergrund	insgesamt
	Ausländer/ -innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personen- ebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
	1 000						
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	107	46	32	78	184	397	581
Duisburg	77	34	31	64	142	354	496
Essen	59	36	23	59	118	463	581
Krefeld	33	22	(14)	36	69	167	236
Mönchengladbach . .	29	18	(11)	29	58	202	260
Mülheim an der Ruhr	21	(10)	(8)	17	39	130	169
Oberhausen	30	(10)	(12)	22	52	165	217
Remscheid	21	(8)	(7)	16	37	77	114
Solingen	29	(14)	(9)	23	53	110	162
Wuppertal	59	29	21	50	108	247	356
Kreise							
Kleve	36	15	(12)	27	63	245	309
Mettmann	53	42	27	69	122	380	501
Rhein-Kreis Neuss . .	50	32	26	58	108	336	444
Viersen	18	15	(12)	27	45	258	303
Wesel	17	27	(13)	40	56	417	473
Reg.-Bez. Düsseldorf .	637	359	257	616	1 253	3 948	5 201
davon							
kreisfreie Städte	465	227	167	394	859	2 312	3 171
Kreise	172	132	89	221	394	1 636	2 030
Kreisfreie Städte							
Aachen	48	21	(12)	33	81	177	258
Bonn	44	23	17	41	84	232	316
Köln	178	75	53	127	305	690	995
Leverkusen	24	17	(10)	27	51	110	161
Kreise							
Aachen	34	18	(13)	31	65	245	310
Düren	25	19	(11)	30	55	216	270
Rhein-Erft-Kreis	35	28	20	48	83	381	464
Euskirchen	(10)	(11)	(6)	17	27	166	193
Heinsberg	27	(13)	(10)	23	50	207	257
Oberbergischer Kreis .	23	43	18	61	84	202	286
Rhein.-Berg. Kreis . .	21	15	(9)	25	46	233	278
Rhein-Sieg-Kreis . . .	46	46	31	77	124	475	599
Reg.-Bez. Köln	514	328	211	539	1 053	3 334	4 387
davon							
kreisfreie Städte	294	135	92	228	521	1 210	1 731
Kreise	221	192	119	311	532	2 124	2 656
Kreisfreie Städte							
Bottrop	(14)	(9)	(8)	17	31	87	118
Gelsenkirchen	35	18	17	34	70	194	264
Münster	29	17	(10)	28	56	216	273

1) Daten aus der Mikrozensus-Erhebung 2008 (Angaben zu Elternteilen, die im Haushalt leben; Angaben zu Elternteilen, die außerhalb des Haushalts leben, werden nach 2005 nur alle vier Jahre erfragt.) – – – Quelle: Ergebnisse des Mikrozensus

**Noch: 12. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung 2008
nach Migrationsstatus und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung						
	Menschen mit Migrationshintergrund					Menschen ohne Migrations- hintergrund	insgesamt
	Ausländer/ -innen	Deutsche mit Migrationshintergrund			zusammen		
		auf der Personen- ebene	ausschl. über die Elternteile ¹⁾	zusammen			
	1 000						
Kreise							
Borken	24	16	(12)	29	52	318	370
Coesfeld	(5)	(9)	/	(12)	17	204	221
Recklinghausen	56	35	24	59	115	523	639
Steinfurt	22	26	17	42	64	380	445
Warendorf	18	22	(11)	32	51	231	281
Reg.-Bez. Münster . . .	203	151	102	254	456	2 154	2 611
davon							
kreisfreie Städte	78	44	35	79	157	498	655
Kreise	125	107	67	174	300	1 656	1 956
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	38	37	24	61	99	225	324
Kreise							
Gütersloh	29	38	25	62	91	263	354
Herford	19	24	(11)	35	55	198	252
Höxter	/	(13)	(5)	18	21	129	151
Lippe.	24	39	20	60	84	273	357
Minden-Lübbecke . . .	15	34	(14)	47	62	256	319
Paderborn	20	44	18	62	83	216	299
Reg.-Bez. Detmold . . .	149	230	116	346	495	1 560	2 056
davon							
kreisfreie Stadt	38	37	24	61	99	225	324
Kreise	111	192	93	285	396	1 335	1 732
Kreisfreie Städte							
Bochum	45	30	17	48	93	288	381
Dortmund	90	43	29	72	162	424	586
Hagen	32	18	16	34	66	128	193
Hamm	24	20	(11)	31	55	128	183
Herne	22	(11)	(7)	17	39	129	168
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	33	27	15	42	75	263	338
Hochsauerlandkreis .	(14)	19	(12)	31	45	228	273
Märkischer Kreis . . .	60	41	27	68	128	313	441
Olpe	(10)	(11)	(8)	19	29	112	141
Siegen-Wittgenstein .	23	16	(13)	28	51	237	288
Soest	18	29	(13)	42	60	247	307
Unna	35	40	24	64	99	320	419
Reg.-Bez. Arnsberg . .	406	305	190	496	901	2 815	3 716
davon							
kreisfreie Städte	213	122	80	202	415	1 096	1 511
Kreise	193	183	111	294	486	1 719	2 206
Nordrhein-Westfalen . .	1 910	1 373	877	2 250	4 159	13 812	17 971
davon							
kreisfreie Städte	1 088	566	398	964	2 052	5 340	7 392
Kreise	822	807	479	1 286	2 107	8 471	10 579

Anmerkungen S. 53

13. Bevölkerung 2008*) nach Familienstand, Geschlecht und Regierungsbezirken**1 000**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	Bevölkerung											
	insgesamt			davon								
				ledig			verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft			verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Regierungsbezirke												
Düsseldorf . . . a	5 201	2 518	2 683	1 961	1 054	907	2 498	1 249	1 249	742	216	526
b	3 404	1 690	1 714	1 216	673	543	1 835	881	954	353	136	217
Köln a	4 387	2 147	2 240	1 744	946	799	2 076	1 038	1 038	567	164	404
b	2 916	1 460	1 456	1 081	610	471	1 568	751	817	267	100	168
Münster a	2 611	1 275	1 336	1 014	545	469	1 274	635	639	322	94	228
b	1 726	870	857	610	344	266	969	467	502	148	59	89
Detmold a	2 056	1 002	1 053	807	434	373	986	493	492	263	75	188
b	1 326	668	658	479	269	210	729	351	378	117	47	70
Arnsberg a	3 716	1 820	1 897	1 420	778	642	1 793	893	901	504	150	354
b	2 437	1 232	1 205	867	499	367	1 338	638	700	232	94	138
Nordrhein- a	17 971	8 762	9 209	6 946	3 756	3 190	8 627	4 308	4 319	2 398	698	1 700
Westfalen . . . b	11 809	5 919	5 890	4 253	2 396	1 857	6 439	3 087	3 352	1 117	436	681

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

14. Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren 2007 und 2008 nach Zahl der Kinder sowie nach Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson*)**1 000**

Familienstand der Bezugsperson a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren				Kinder	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren				Kinder
		insgesamt	davon mit ... Kind(ern)				insgesamt	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr			1	2	3 und mehr	
		2007						2008			
Ledig	a	75	53	17	/	102	78	53	19	(5)	110
	b	79	62	(14)	/	101	82	65	(14)	/	105
	c	154	115	31	(8)	204	160	118	33	(9)	215
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, zusammenlebend	a	1506	706	603	196	2561	1 469	679	597	194	2 505
	b	/	–	–	/	/	/	/	–	–	/
	c	1506	706	603	197	2562	1 470	679	597	194	2 505
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft, getrennt lebend	a	(13)	(9)	/	/	18	(12)	(7)	/	/	18
	b	61	34	22	(6)	96	58	31	21	(6)	92
	c	74	43	25	(7)	114	70	38	24	(7)	110
Verwitwet/eingetragener Lebenspartner verstorben	a	(7)	/	/	/	11	(6)	/	/	/	(8)
	b	(14)	(9)	/	/	21	16	(11)	/	/	24
	c	22	(14)	(5)	/	32	22	(14)	(6)	/	32
Geschieden/eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	a	53	36	(14)	/	74	48	34	(10)	/	65
	b	137	88	39	(10)	198	140	89	41	(10)	203
	c	190	124	53	(13)	273	188	123	51	(14)	268
Insgesamt	a	1 654	809	639	206	2 767	1 613	778	631	204	2 706
	b	292	193	78	21	417	297	196	80	21	424
	c	1 946	1 002	717	227	3 184	1 909	973	711	225	3 130

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**15. Lebensformen sowie Zahl der ledigen Kinder*) in der Familie 2008
nach Altersgruppen und Geschlecht der Bezugsperson**)**

Bezugsperson im Alter von ... bis unter ... Jahren a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Lebensformen						Kinder
	ins- gesamt ¹⁾	davon					
		Paargemein- schaften ohne Kinder	Familien ²⁾				
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
				1	2	3 und mehr	
1 000							
unter 25 a	57	41	16	(11)	/	/	21
	19	/	19	15	/	/	23
	76	41	35	27	(7)	/	44
25 – 45 a	1 560	494	1 066	411	477	178	1 949
	230	(9)	221	128	71	22	343
	1 790	503	1 287	539	547	200	2 292
45 – 65 a	1 882	1 056	826	449	291	87	1 315
	173	49	124	91	28	(5)	164
	2 055	1 104	950	540	319	92	1 479
65 und mehr . . a	1 242	1 217	26	20	/	/	33
	56	55	/	/	/	–	/
	1 298	1 271	27	21	/	/	34
Insgesamt a	4 741	2 807	1 934	891	776	267	3 318
	478	112	366	236	102	28	531
	5 219	2 920	2 299	1 127	878	294	3 849
%							
unter 25 a	100	73,8	26,2	(73,4)	/	/	x
	100	/	97,3	81,4	/	/	x
	100	57,7	42,3	77,6	(18,4)	/	x
25 – 45 a	100	31,2	68,8	39,7	44,5	15,8	x
	100	(3,3)	96,7	57,3	32,4	10,3	x
	100	27,8	72,3	42,6	42,5	14,9	x
45 – 65 a	100	56,1	43,9	53,4	36,2	10,4	x
	100	27,0	73,0	71,7	24,2	(4,1)	x
	100	53,7	46,3	55,8	34,7	9,6	x
65 und mehr . . a	100	97,9	2,1	83,5	/	/	x
	100	96,0	/	/	/	–	x
	100	97,9	2,1	83,9	/	/	x
Insgesamt a	100	58,8	41,3	46,2	40,4	13,3	x
	100	22,6	77,4	63,4	28,8	7,8	x
	100	55,5	44,5	48,9	38,6	12,5	x

*) ledige Kinder im Alter von unter 18 Jahren und ledige Kinder über 18 Jahren, die Schüler sind – **) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) ohne Alleinstehende – 2) einschl. Alleinerziehender

16. Privathaushalte*) 2008
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupterwerbsbezieher	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	318	52	156	89	95	33	33	1,84
Duisburg	245	29	100	56	82	31	32	2,03
Essen	304	25	135	79	105	35	29	1,89
Krefeld	112	(13)	40	20	41	(15)	17	2,11
Mönchengladbach . . .	130	(11)	54	30	43	17	16	2,01
Mülheim an der Ruhr. .	83	(10)	34	18	29	(10)	(11)	2,02
Oberhausen	101	(10)	38	22	35	(14)	(14)	2,12
Remscheid	56	(9)	22	(11)	20	(6)	(7)	2,01
Solingen	76	(12)	30	17	25	(9)	(12)	2,11
Wuppertal	180	24	79	42	59	20	22	1,98
Kreise								
Kleve	131	(15)	38	22	47	20	26	2,34
Mettmann	245	23	89	51	94	32	30	2,05
Rhein-Kreis Neuss	203	21	68	37	75	29	32	2,19
Viersen	142	(9)	49	29	53	19	21	2,12
Wesel	218	(9)	67	39	89	33	30	2,16
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 545	272	999	561	892	322	331	2,04
davon								
kreisfreie Städte	1 605	195	688	384	535	189	192	1,97
Kreise	940	77	311	178	357	133	139	2,16
Kreisfreie Städte								
Aachen	140	25	71	32	41	(14)	(14)	1,83
Bonn	171	20	83	47	52	16	20	1,89
Köln	545	82	274	146	163	53	55	1,83
Leverkusen	77	(10)	29	16	29	(9)	(10)	2,06
Kreise								
Aachen	141	(14)	43	23	56	22	20	2,19
Düren	124	(8)	42	23	44	18	20	2,19
Rhein-Erft-Kreis	212	(13)	70	41	77	32	33	2,18
Euskirchen	88	/	30	17	31	(12)	(14)	2,18
Heinsberg	109	(11)	29	18	40	18	21	2,34
Oberbergischer Kreis . .	127	(8)	42	23	45	18	22	2,25
Rhein.-Berg. Kreis	130	(10)	44	26	49	19	19	2,14
Rhein-Sieg-Kreis	266	17	82	50	95	42	46	2,25
Reg.-Bez. Köln	2 130	222	841	462	721	273	295	2,06
davon								
kreisfreie Städte	933	137	458	241	284	92	99	1,86
Kreise	1 197	86	383	221	437	181	196	2,21
Kreisfreie Städte								
Bottrop	54	/	19	(11)	19	(6)	(10)	2,20
Gelsenkirchen	131	(14)	56	33	40	18	16	2,01
Münster	152	(13)	75	43	45	15	16	1,85

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung)

Noch: 16. Privathaushalte*) 2008
nach Haushaltsgröße und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte							Durchschnittliche Haushaltsgröße ... Personen
	insgesamt	mit ausländischem Haupterwerbs- beziehender	mit ... Person(en)					
			1		2	3	4 und mehr	
			zusammen	darunter Frauen				
	1 000							
Kreise								
Borken	151	(10)	44	24	53	18	35	2,41
Coesfeld	97	/	29	17	36	(14)	18	2,28
Recklinghausen	297	21	101	56	111	45	40	2,13
Steinfurt	186	(6)	53	32	62	28	42	2,40
Warendorf	118	(6)	34	19	44	17	24	2,34
Reg.-Bez. Münster	1 187	76	412	234	411	163	201	2,20
davon								
kreisfreie Städte	337	32	151	86	105	40	42	1,97
Kreise	850	44	261	148	307	123	159	2,29
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	170	18	79	45	55	18	18	1,92
Kreise								
Gütersloh	152	(11)	46	23	54	22	29	2,32
Herford	119	(9)	46	25	39	17	18	2,10
Höxter	65	/	21	(11)	20	(11)	(12)	2,27
Lippe	167	(11)	61	38	58	24	24	2,14
Minden-Lübbecke	145	(6)	49	26	51	19	25	2,21
Paderborn	134	(8)	46	25	46	18	24	2,23
Reg.-Bez. Detmold	951	66	348	193	323	129	151	2,16
davon								
kreisfreie Stadt	170	18	79	45	55	18	18	1,92
Kreise	781	47	269	148	268	111	133	2,21
Kreisfreie Städte								
Bochum	197	19	88	47	66	23	20	1,91
Dortmund	305	40	137	68	100	35	32	1,92
Hagen	91	(13)	34	21	32	(10)	(15)	2,12
Hamm	86	(8)	31	16	31	(11)	(13)	2,13
Herne	89	(10)	39	22	32	(10)	(8)	1,88
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	164	(12)	66	36	56	21	21	2,04
Hochsauerlandkreis	121	(6)	39	22	43	17	23	2,26
Märkischer Kreis	204	24	70	36	74	30	30	2,17
Olpe	58	/	15	(8)	21	(8)	(14)	2,41
Siegen-Wittgenstein	130	(8)	45	23	44	18	23	2,22
Soest	135	(8)	46	28	44	23	22	2,23
Unna	190	(14)	64	34	68	25	33	2,20
Reg.-Bez. Arnsberg	1 772	169	674	361	611	232	254	2,09
davon								
kreisfreie Städte	769	91	330	175	262	90	88	1,96
Kreise	1 002	78	344	187	349	143	166	2,19
Nordrhein-Westfalen	8 584	805	3 274	1 812	2 959	1 119	1 233	2,09
davon								
kreisfreie Städte	3 814	474	1 705	931	1 240	429	440	1,94
Kreise	4 770	332	1 569	881	1 719	690	793	2,21

Anmerkung S. 57

17. Privathaushalte 2008*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					ohne Angabe ²⁾
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	318	60	100	43	30	54	32
Duisburg	245	45	75	35	17	20	53
Essen	304	57	90	38	24	42	53
Krefeld	112	18	27	15	(10)	(12)	31
Mönchengladbach . . .	130	23	45	17	(11)	17	17
Mülheim an der Ruhr. .	83	(14)	21	(9)	/	(9)	26
Oberhausen	101	19	29	(13)	(10)	(12)	19
Remscheid	56	(8)	20	(8)	(5)	(9)	(5)
Solingen	76	16	25	(9)	(9)	(12)	(5)
Wuppertal	180	36	63	25	16	22	18
Kreise							
Kleve	131	15	28	20	15	21	31
Mettmann	245	34	70	34	32	49	26
Rhein-Kreis Neuss . . .	203	22	55	25	18	45	39
Viersen	142	22	40	20	(14)	27	19
Wesel	218	25	54	28	23	35	53
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	2 545	413	743	340	238	386	426
davon							
kreisfreie Städte	1 605	295	496	212	136	209	258
Kreise	940	117	247	128	102	177	168
Kreisfreie Städte							
Aachen	140	45	37	(15)	(9)	17	17
Bonn	171	30	41	19	(13)	35	33
Köln	545	113	160	74	46	82	71
Leverkusen	77	(12)	25	(13)	(6)	(10)	(11)
Kreise							
Aachen	141	23	40	21	(13)	18	25
Düren	124	19	33	18	(12)	19	22
Rhein-Erft-Kreis	212	27	56	27	19	42	42
Euskirchen	88	(14)	24	(11)	(9)	(12)	17
Heinsberg	109	(13)	32	16	(13)	24	(12)
Oberbergischer Kreis . .	127	21	35	20	(15)	24	(13)
Rhein.-Berg. Kreis	130	17	31	18	(14)	35	15
Rhein-Sieg-Kreis	266	32	74	34	34	61	30
Reg.-Bez. Köln	2 130	367	588	284	202	379	309
davon							
kreisfreie Städte	933	201	262	120	73	145	132
Kreise	1 197	167	326	163	129	234	177
Kreisfreie Städte							
Bottrop	54	(7)	15	(8)	(5)	(7)	(11)
Gelsenkirchen	131	28	44	(15)	(8)	(13)	23
Münster	152	40	39	18	(14)	29	(12)

*) Ergebnisse des Mikrozensus für kreisfreie Städte und Kreise (gebundene Hochrechnung (2. Anpassung auf regionalen Untergruppen) erfolgte mit Eckzahlen aus der lfd. Bevölkerungsfortschreibung) – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. Landwirten, für die kein Einkommen erfragt wurde

Noch: 17. Privathaushalte 2008*)
nach Haushaltsnettoeinkommen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte						
	insgesamt	davon					
		mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR					ohne Angabe ²⁾
		unter 1 100	1 100 – 2 000	2 000 – 2 600	2 600 – 3 200	3 200 und mehr	
Kreise							
Borken	151	20	43	23	(14)	27	24
Coesfeld	97	(11)	25	(14)	(10)	(14)	23
Recklinghausen	297	45	88	43	29	42	50
Steinfurt	186	23	51	31	19	33	29
Warendorf	118	(15)	32	17	(14)	24	16
Reg.-Bez. Münster	1 187	191	336	168	114	189	189
davon							
kreisfreie Städte	337	75	98	41	28	49	46
Kreise	850	115	238	127	86	140	142
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	170	44	52	22	15	25	(11)
Kreise							
Gütersloh	152	20	48	27	19	27	(12)
Herford	119	23	35	18	(14)	18	(11)
Höxter	65	(13)	19	(9)	(8)	(11)	/
Lippe	167	30	56	21	18	23	18
Minden-Lübbecke	145	24	43	19	(14)	19	26
Paderborn	134	26	39	21	(12)	23	(13)
Reg.-Bez. Detmold	951	180	291	137	101	146	96
davon							
kreisfreie Stadt	170	44	52	22	15	25	(11)
Kreise	781	136	240	115	86	121	85
Kreisfreie Städte							
Bochum	197	44	64	24	19	26	20
Dortmund	305	73	101	41	26	36	28
Hagen	91	16	30	(13)	(9)	(9)	(13)
Hamm	86	16	25	(10)	(6)	(11)	18
Herne	89	20	32	(12)	(6)	(7)	(13)
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	164	28	50	24	(13)	25	24
Hochsauerlandkreis	121	16	33	19	(12)	18	22
Märkischer Kreis	204	30	53	31	18	28	44
Olpe	58	(8)	17	(9)	(6)	(11)	(8)
Siegen-Wittgenstein	130	22	40	20	(14)	19	16
Soest	135	20	38	21	(15)	26	15
Unna	190	28	55	27	16	28	35
Reg.-Bez. Arnsberg	1 772	321	539	252	160	243	256
davon							
kreisfreie Städte	769	168	253	100	67	89	92
Kreise	1 002	153	286	152	94	154	164
Nordrhein-Westfalen	8 584	1 473	2 498	1 180	815	1 342	1 276
davon							
kreisfreie Städte	3 814	784	1 161	495	318	516	539
Kreise	4 770	688	1 337	685	497	826	737

Anmerkungen S. 59

Eheschließungen

Bei den Eheschließungen werden sowohl Deutsche als auch Ausländer/-innen, die im Lande Nordrhein-Westfalen heiraten, erfasst. Unberücksichtigt bleiben dagegen die wenigen Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene

Als Geborene gelten Lebend- und Totgeborene. Lebendgeborene sind alle Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat (bis Ende 1957 nur Kinder, bei denen die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat). Die übrigen Kinder – soweit wenigstens 500 g schwer (mit Wirkung vom 1. April 1994 durch die 13. Verordnung zur Änderung des Personenstandsgesetzes (Artikel 1.1) von 1 000 g auf 500 g vermindert; bis zum Berichtsjahr 1978 wenigstens 35 cm lang) – werden als Totgeborene registriert.

Gestorbene

Sterbefälle ohne Totgeborene, ohne standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle und ohne gerichtliche Todeserklärungen.

Säuglingssterblichkeit

Im ersten Lebensjahr Gestorbene, bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Sterbetafel

Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraums dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesene Lebenserwartung würde sich ergeben, wenn sich die Sterblichkeit in Zukunft nicht ändert.

Gerichtliche Ehelösungen

Das Erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts ist am 1. Juli 1977 in Kraft getreten. Den Entscheidungen in der Ehesache (Tabelle 9 und 11) liegen die folgenden Paragraphen zugrunde:

Scheidung vor einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1565 Abs. 2 BGB

Scheidung nach einjähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB

Scheidung nach dreijähriger Trennung: § 1565 Abs. 1 BGB i. V. m. § 1566 Abs. 2 BGB

Aufrechterhaltung der Ehe im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder und wegen anderer Härteklauseln: § 1568 BGB

Scheidung aufgrund anderer Vorschriften: z. B. nach ausländischem Recht

Wanderung

Für Wanderungen innerhalb Deutschlands werden lediglich die Anmeldungen ausgewertet; dabei wird auf der Basis der Angabe der bisherigen Hauptwohnung in dieser Gemeinde ein Abzug gebucht. Bei Wanderungen über die Bundesgrenzen werden die An- und Abmeldungen verarbeitet (in den Monaten Oktober bis Dezember 2008 einschließlich der Meldungen, die durch Melderegisterbereinigungen bei der Vergabe der persönlichen Steueridentifikationsnummer entstanden sind).

Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt.

Der Bezug einer Nebenwohnung wurde bis einschl. 1982 im Regelfall als Wandervorgang verbucht. Nachdem neue melderechtliche Vorschriften in Kraft getreten sind, wird ab 1983 die Begründung einer Nebenwohnung nicht mehr als Wandervorgang berücksichtigt. Durch diese Änderung der definitorischen Grundlage ist der Zeitreihenvergleich (Landesinnenwanderung, Wanderverkehr mit anderen Bundesländern) eingeschränkt.

Binnenwanderung

Die Binnenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge), die nicht über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen hinausführen. Bei ihr ist die Zahl der Zu- und Fortzüge gleich groß, da jedem Zugzug in einer nordrhein-westfälischen Gemeinde ein Fortzug in einer anderen entspricht.

Außenwanderung

Die Außenwanderung umfasst sämtliche Wandervorgänge (Zu- und Fortzüge) über die Grenzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Hierbei handelt es sich sowohl um den Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern als auch um die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Einbürgerungen

Die Einbürgerungsstatistik weist jährlich die eingebürgerten Personen nach dem Alter, dem Geschlecht und der bisherigen Staatsangehörigkeit nach. Ermittelt werden die Daten von den Einbürgerungsbehörden. Der regionale Nachweis der Einbürgerungsfälle bezieht sich auf den Wohnort der eingebürgerten Person zum Zeitpunkt der Einbürgerung. Die Statistik bezieht sich auf diejenigen Personen, die im Laufe des Berichtsjahres die deutsche Staatsbürgerschaft durch die Einbürgerung erworben haben. Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt von im Inland geborenen Kindern ausländischer Eltern (nach § 4 Abs. 3 StAG) ist in den Daten nicht enthalten.

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2008

Jahr	Eheschließungen	Lebendgeborene		Totgeborene ¹⁾	Gestorbene			Überschuss der Lebendgeborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		insgesamt	männlich		insgesamt	männlich	unter einem Jahr alt	
1938	116 628	230 363	118 906	5 371	130 129	68 860	14 198	+100 234
1940	106 869	246 462	.	5 754	143 580	.	16 806	+102 882
1942 ²⁾	95 495	178 585	.	3 793	135 664	.	13 244	+42 921
1943 ²⁾	88 270	169 570	.	3 628	133 055	.	12 117	+36 515
1946	97 002	178 560	92 837	4 259	135 018	74 406	15 356	+43 542
1948	134 997	193 806	101 153	4 593	119 929	63 710	13 841	+73 877
1950	151 376	204 717	106 295	4 872	136 636	70 991	12 629	+68 081
1952	140 921	214 964	111 163	4 908	142 306	74 659	11 447	+72 658
1954	131 741	231 736	119 748	4 894	148 080	78 191	11 337	+83 656
1956	137 288	243 843	125 716	4 813	165 379	88 292	10 452	+78 464
1958	142 284	261 323	134 799	4 567	163 578	87 434	10 363	+97 745
1960	146 225	277 264	142 358	4 474	175 226	93 424	10 277	+102 038
1962	149 187	286 760	147 895	4 270	176 766	94 820	9 089	+109 994
1964	142 884	300 425	154 420	3 993	175 285	93 215	8 114	+125 140
1966	136 125	294 493	151 322	3 564	188 676	99 028	7 400	+105 817
1968	117 589	269 761	138 643	3 187	202 229	105 142	6 549	+67 532
1970	125 644	222 016	114 144	2 448	200 513	103 526	5 359	+21 503
1971	122 706	213 507	109 922	2 292	201 135	103 308	5 328	+12 372
1972	118 992	191 734	99 144	1 809	199 273	102 096	4 796	-7 539
1973	113 702	172 435	88 720	1 657	199 730	101 743	4 261	-27 295
1974	107 294	169 031	86 815	1 525	197 905	99 692	3 934	-28 874
1975	112 685	164 228	84 536	1 398	205 057	103 198	3 508	-40 829
1976	105 283	166 128	85 170	1 277	199 930	100 237	3 274	-33 802
1977	102 617	160 940	83 031	1 131	192 672	96 533	2 795	-31 732
1978	93 067	158 478	81 303	1 171	197 249	98 295	2 614	-38 771
1979	98 109	159 378	81 557	1 019	195 147	96 658	2 538	-35 769
1980	103 547	169 828	87 186	974	195 205	96 311	2 486	-25 377
1981	101 603	169 704	87 277	971	196 773	96 438	2 300	-27 069
1982	102 049	169 191	87 033	899	195 044	94 846	2 134	-25 853
1983	105 022	161 589	83 217	849	194 905	94 304	1 867	-33 316
1984	102 035	158 309	81 261	750	188 515	91 433	1 770	-30 206
1985	101 321	159 713	81 989	682	191 161	91 835	1 635	-31 448
1986	103 402	171 891	87 893	715	191 430	90 730	1 749	-19 539
1987	105 446	177 109	91 250	768	185 565	88 814	1 668	-8 456
1988	109 236	185 877	95 245	670	186 987	88 740	1 558	-1 110
1989	110 420	186 714	95 489	690	190 078	89 304	1 521	-3 364
1990	114 422	199 294	102 383	786	193 117	90 295	1 534	+6 177
1991	111 286	198 436	101 686	695	192 807	90 283	1 497	+5 629
1992	110 904	196 899	101 288	746	188 805	88 313	1 368	+8 094
1993	106 315	194 156	99 456	649	194 667	90 147	1 207	-511
1994	104 200	186 079	95 599	757	192 669	89 530	1 111	-6 590
1995	100 793	182 393	93 399	905	193 076	90 053	1 056	-10 683
1996	99 922	188 493	96 625	870	194 548	90 518	974	-6 055
1997	99 779	190 386	97 900	865	189 946	88 747	1 042	+440
1998	97 679	182 287	93 731	788	189 147	87 505	932	-6 860
1999	99 645	176 578	90 504	726	188 851	87 323	855	-12 273
2000	97 508	175 144	90 030	686	187 736	87 262	860	-12 592
2001	89 529	167 752	86 250	647	184 824	85 546	840	-17 072
2002	89 803	163 434	84 012	648	188 333	87 091	792	-24 899
2003	87 768	159 883	82 242	597	190 793	88 938	808	-30 910
2004	88 105	158 054	81 168	674	184 449	86 642	796	-26 395
2005	85 528	153 372	79 082	593	186 427	87 823	704	-33 055
2006	81 502	149 925	76 863	576	183 741	86 549	687	-33 816
2007	80 091	151 168	77 579	581	184 954	88 034	728	-33 786
2008	81 515 ⁵⁾	150 007	77 027	567	189 586	89 637	644	-39 579

1) Die für die Abgrenzung der Totgeburten von den statistisch nicht erfassten Fehlgeburten geltende Gewichtsgrenze wurde mit einwirkung getöteten Zivilpersonen – 4) ab 1946 berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung – 5) ohne 108

Noch: 1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1938 – 2008

Jahr	Auf 1 000 der Bevölkerung entfielen				Knaben- je 1 000 Mädchen- geburten (Lebend- geborene)	Lebend- geborene (Eltern nicht miteinander verheiratet) je 1 000 Lebend- geborene	Totgeborene je 1 000 Lebend- und Tot- geborene	Gestorbene, unter einem Jahr alt, je 1 000 Lebend- geborene ⁴⁾
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestorbene	Überschuss der Lebend- geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)				
1938	9,8	19,4	11,0	+8,4	1 067	42,1	22,8	61,6
1940	8,9	20,4	11,9	+8,5	.	.	22,8	68,2
1942 ²⁾	7,8	14,5	11,0	+3,5	.	.	20,8	74,2
1943 ²⁾	7,2	13,8	10,9 ³⁾	+3,0	.	.	20,9	71,5
1946	8,4	15,5	11,8	+3,8	1 083	116,9	23,3	93,1
1948	10,8	15,6	9,6	+5,9	1 092	73,0	23,2	72,4
1950	11,5	15,6	10,4	+5,2	1 080	72,4	23,2	61,5
1952	10,3	15,7	10,4	+5,3	1 071	64,0	22,3	53,6
1954	9,1	16,1	10,3	+5,8	1 069	57,0	20,7	49,2
1956	9,3	16,6	11,2	+5,3	1 064	51,8	19,4	43,1
1958	9,3	17,1	10,7	+6,4	1 065	48,8	17,2	39,8
1960	9,3	17,6	11,1	+6,5	1 055	45,8	15,9	37,1
1962	9,3	17,8	11,0	+6,8	1 065	41,1	14,7	31,7
1964	8,7	18,2	10,6	+7,6	1 058	38,6	13,1	27,0
1966	8,1	17,5	11,2	+6,3	1 057	36,2	12,0	25,1
1968	7,0	16,0	12,0	+4,0	1 057	38,7	11,7	24,1
1970	7,3	12,9	11,6	+1,2	1 058	46,8	10,9	23,8
1971	7,2	12,5	11,8	+0,7	1 061	51,4	10,6	24,8
1972	6,9	11,2	11,6	-0,4	1 071	55,1	9,3	24,7
1973	6,6	10,0	11,6	-1,6	1 060	56,5	9,5	24,4
1974	6,2	9,8	11,5	-1,7	1 056	56,4	8,9	23,2
1975	6,6	9,6	11,9	-2,3	1 061	54,4	8,4	21,3
1976	6,2	9,7	11,7	-2,0	1 052	58,2	7,7	19,7
1977	6,0	9,4	11,3	-1,9	1 066	59,3	7,0	16,6
1978	5,5	9,3	11,6	-2,3	1 054	63,6	7,3	16,1
1979	5,8	9,4	11,5	-2,1	1 048	63,6	6,4	16,1
1980	6,1	9,9	11,4	-1,5	1 055	67,1	5,7	14,8
1981	6,0	10,0	11,5	-1,6	1 059	69,3	5,7	13,5
1982	6,0	9,9	11,5	-1,5	1 059	74,5	5,3	12,6
1983	6,2	9,6	11,5	-2,0	1 062	78,8	5,2	11,4
1984	6,1	9,4	11,2	-1,8	1 055	82,8	4,7	11,2
1985	6,1	9,6	11,5	-1,9	1 055	85,0	4,3	10,2
1986	6,2	10,3	11,5	-1,2	1 046	88,3	4,1	10,4
1987	6,3	10,6	11,1	-0,5	1 063	89,6	4,3	9,4
1988	6,5	11,0	11,1	-0,1	1 051	93,2	3,6	8,4
1989	6,5	11,0	11,2	-0,2	1 047	94,6	3,7	8,1
1990	6,6	11,6	11,2	+0,4	1 056	96,5	3,9	7,8
1991	6,4	11,4	11,1	+0,3	1 051	100,1	3,5	7,5
1992	6,3	11,2	10,7	+0,5	1 059	103,8	3,8	6,9
1993	6,0	11,0	11,0	-0	1 050	105,6	3,3	6,2
1994	5,9	10,5	10,8	-0,4	1 057	111,8	4,1	6,0
1995	5,6	10,2	10,8	-0,6	1 049	116,8	4,9	5,8
1996	5,6	10,5	10,9	-0,3	1 052	126,1	4,6	5,2
1997	5,6	10,6	10,6	+0	1 059	130,1	4,5	5,5
1998	5,4	10,1	10,5	-0,4	1 061	147,5	4,3	5,1
1999	5,5	9,8	10,5	-0,7	1 051	163,1	4,1	4,8
2000	5,4	9,7	10,4	-0,7	1 058	174,2	3,9	4,9
2001	5,0	9,3	10,3	-0,9	1 058	189,5	3,8	5,0
2002	5,0	9,0	10,4	-1,4	1 058	198,8	3,9	4,8
2003	4,9	8,8	10,6	-1,7	1 059	204,1	3,7	5,1
2004	4,9	8,7	10,2	-1,5	1 056	214,6	4,2	5,0
2005	4,7	8,5	10,3	-1,8	1 065	227,3	3,9	4,6
2006	4,5	8,3	10,2	-1,9	1 052	233,1	3,8	4,6
2007	4,4	8,4	10,3	-1,9	1 054	245,8	3,8	4,8
2008	4,5 ⁵⁾	8,3	10,5	-2,2	1 055	258,6	3,8	4,3

Wirkung zum 1. April 1994 von 1 000 g auf 500 g vermindert. – 2) einschl. Eupen und Malmedy – 3) ohne die durch Kriegs-Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden.

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene		Tot- ge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Le- bend- ge- borene
		ins- gesamt	darunter Nicht- deut- sche		ins- gesamt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Le- bend- ge- borene	Ge- stor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	2 619	5 802	591	28	6 056	32	323	4,5	9,9	10,4	5,5
Duisburg	1 939	4 076	406	23	6 031	17	304	3,9	8,2	12,1	4,2
Essen	2 265	4 751	466	16	7 319	19	157	3,9	8,2	12,6	4,0
Krefeld	1 032	1 946	96	6	2 562	12	88	4,4	8,2	10,8	6,1
Mönchengladbach	1 012	2 233	91	6	2 939	8	115	3,9	8,6	11,3	3,6
Mülheim an der Ruhr	848	1 327	106	6	2 153	8	43	5,0	7,8	12,7	6,0
Oberhausen	1 173	1 600	117	11	2 671	7	74	5,4	7,4	12,3	4,4
Remscheid	500	886	28	4	1 252	3	41	4,4	7,8	11,0	3,4
Solingen	740	1 324	72	2	1 890	4	60	4,5	8,1	11,6	3,0
Wuppertal	1 591	3 017	253	18	4 232	9	151	4,5	8,5	11,9	3,0
Kreise											
Kleve	1 445	2 501	159	12	3 254	14	156	4,7	8,1	10,5	5,6
Mettmann	1 952	3 863	173	12	5 253	18	143	3,9	7,7	10,5	4,6
Rhein-Kreis Neuss	2 086	3 628	182	12	4 266	12	122	4,7	8,1	9,6	3,3
Viersen	1 312	2 191	61	7	3 056	10	91	4,3	7,2	10,1	4,6
Wesel	2 208	3 482	216	16	4 821	11	99	4,7	7,3	10,2	3,2
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 722	42 627	3 017	179	57 755	184	1 967	4,4	8,2	11,1	4,3
davon											
kreisfreie Städte	13 719	26 962	2 226	120	37 105	119	1 356	4,3	8,5	11,7	4,4
Kreise	9 003	15 665	791	59	20 650	65	611	4,4	7,7	10,2	4,1
Kreisfreie Städte											
Aachen	1 230	2 170	207	6	2 386	8	83	4,7	8,4	9,2	3,7
Bonn	1 593	3 129	175	17	2 865	16	323	5,0	9,8	9,0	5,1
Köln	5 097	9 985	1 021	30	9 289	33	527	5,1	10,0	9,3	3,3
Leverkusen	652	1 377	133	10	1 681	4	53	4,0	8,5	10,4	2,9
Kreise											
Aachen	1 375	2 588	125	7	3 291	12	100	4,4	8,3	10,6	4,6
Düren	1 134	2 110	96	11	2 620	3	60	4,2	7,8	9,7	1,4
Rhein-Erft-Kreis	2 026	3 834	247	18	4 506	11	151	4,4	8,2	9,7	2,9
Euskirchen	908	1 508	36	4	1 906	7	31	4,7	7,8	9,9	4,6
Heinsberg	1 225	1 981	136	3	2 619	6	81	4,8	7,7	10,2	3,0
Oberbergischer Kreis	1 379	2 412	35	5	3 015	10	144	4,8	8,4	10,5	4,1
Rhein.-Berg. Kreis	1 369	2 204	76	11	2 751	7	72	4,9	7,9	9,9	3,2
Rhein-Sieg-Kreis	2 668	4 915	235	19	5 164	20	208	4,4	8,2	8,6	4,1
Reg.-Bez. Köln	20 656	38 213	2 522	141	42 093	137	1 833	4,7	8,7	9,6	3,6
davon											
kreisfreie Städte	8 572	16 661	1 536	63	16 221	61	986	4,9	9,6	9,4	3,7
Kreise	12 084	21 552	986	78	25 872	76	847	4,5	8,1	9,7	3,5
Kreisfreie Städte											
Bottrop	521	874	27	2	1 428	3	30	4,4	7,4	12,0	3,4
Gelsenkirchen	1 238	2 134	195	7	3 524	12	92	4,7	8,1	13,3	5,6
Münster	1 331 ¹⁾	2 565	176	6	2 461	17	41	4,9	9,4	9,0	6,6

1) ohne 108 Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden

Noch: 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene		Tot- ge- borene	Gestorbene			Auf 1 000 der Bevölkerung kamen			Gestor- bene unter 1 Jahr alt, je 1 000 Le- bend- ge- borene
		ins- gesamt	darunter Nicht- deut- sche		ins- gesamt	und zwar		Ehe- schlie- ßungen	Le- bend- ge- borene	Ge- stor- bene	
						unter 1 Jahr alt	Nicht- deut- sche				
Kreise											
Borken	1 886	3 426	149	10	3 286	16	83	5,1	9,2	8,8	4,7
Coesfeld	1 437	1 816	42	6	1 990	7	23	6,5	8,2	9,0	3,8
Recklinghausen	2 719	4 740	252	15	7 474	31	156	4,2	7,4	11,7	6,5
Steinfurt	2 026	3 845	178	12	4 083	20	151	4,5	8,6	9,2	5,2
Warendorf	1 182	2 343	97	6	2 592	7	90	4,2	8,3	9,2	3,0
Reg.-Bez. Münster	12 340¹⁾	21 743	1 116	64	26 838	113	666	4,7	8,3	10,3	5,2
davon											
kreisfreie Städte	3 090 ¹⁾	5 573	398	15	7 413	32	163	4,7	8,5	11,3	5,7
Kreise	9 250	16 170	718	49	19 425	81	503	4,7	8,3	9,9	5,0
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	1 340	3 018	247	10	3 384	11	106	4,1	9,3	10,4	3,6
Kreise											
Gütersloh	1 641	3 182	143	13	3 152	7	60	4,6	9,0	8,9	2,2
Herford	1 233	2 051	69	8	2 735	5	53	4,9	8,1	10,8	2,4
Höxter	645	1 124	15	4	1 628	7	22	4,3	7,4	10,8	6,2
Lippe	1 637	3 143	120	13	3 987	12	60	4,6	8,8	11,2	3,8
Minden-Lübbecke	1 363	2 732	111	12	3 492	17	54	4,3	8,5	10,9	6,2
Paderborn	1 419	2 769	154	9	2 482	8	114	4,7	9,2	8,3	2,9
Reg.-Bez. Detmold	9 278	18 019	859	69	20 860	67	469	4,5	8,7	10,1	3,7
davon											
kreisfreie Stadt	1 340	3 018	247	10	3 384	11	106	4,1	9,3	10,4	3,6
Kreise	7 938	15 001	612	59	17 476	56	363	4,6	8,7	10,1	3,7
Kreisfreie Städte											
Bochum	1 424	2 834	256	15	4 489	11	79	3,7	7,4	11,8	3,9
Dortmund	2 431	4 993	316	23	6 743	33	221	4,1	8,5	11,5	6,6
Hagen	824	1 549	166	5	2 357	6	85	4,3	8,0	12,2	3,9
Hamm	817	1 563	155	5	2 040	5	80	4,5	8,5	11,1	3,2
Herne	712	1 254	67	11	2 110	11	62	4,2	7,5	12,5	8,7
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 795	2 356	122	15	4 031	13	99	5,3	7,0	11,9	5,5
Hochsauerlandkreis	1 198	2 114	110	7	2 975	8	64	4,4	7,7	10,9	3,8
Märkischer Kreis	1 917	3 542	221	11	4 775	18	123	4,3	8,0	10,8	5,1
Olpe	721	1 196	42	1	1 387	6	23	5,1	8,5	9,8	5,0
Siegen-Wittgenstein	1 408	2 282	87	6	3 150	12	54	4,9	7,9	10,9	5,2
Soest	1 416	2 508	120	7	3 273	5	115	4,6	8,2	10,6	2,0
Unna	1 856	3 214	210	8	4 710	15	100	4,4	7,7	11,2	4,7
Reg.-Bez. Arnsberg	16 519	29 405	1 872	114	42 040	143	1 105	4,4	7,9	11,3	4,8
davon											
kreisfreie Städte	6 208	12 193	960	59	17 739	66	527	4,1	8,1	11,8	5,4
Kreise	10 311	17 212	912	55	24 301	77	578	4,7	7,8	11,0	4,5
Nordrhein-Westfalen	81 515¹⁾	150 007	9 386	567	189 586	644	6 040	4,5	8,3	10,5	4,3
davon											
kreisfreie Städte	32 929 ¹⁾	64 407	5 367	267	81 862	289	3 138	4,5	8,7	11,1	4,5
Kreise	48 586	85 600	4 019	300	107 724	355	2 902	4,6	8,1	10,2	4,1

Anmerkungen S. 64

3. Eheschließungen 2008*) nach Alter des Mannes und dem Altersabstand zur Ehepartnerin

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahren	Männer									
	ins- gesamt	davon haben die Ehe geschlossen mit Frauen, die ... sind								
		mehr als 10 Jahre jünger	5 bis 10 Jahre jünger	2 bis unter 5 Jahre jünger	1 bis unter 2 Jahre jünger	gleich- altrig (unter 1 Jahr)	1 bis unter 2 Jahre älter	2 bis unter 5 Jahre älter	5 bis 10 Jahre älter	mehr als 10 Jahre älter
unter 20	342	–	–	7	63	108	69	67	23	5
20 – 25	6 904	–	224	2 028	1 232	1 267	770	960	338	85
25 – 30	18 223	30	2 626	6 118	2 733	2 560	1 491	1 798	709	158
30 – 35	17 495	339	4 794	5 725	1 973	1 583	938	1 319	648	176
35 – 40	12 761	1 142	4 521	2 955	945	764	621	1 011	658	144
40 – 45	9 400	1 417	2 687	1 969	666	573	447	849	686	106
45 – 50	6 372	1 072	1 781	1 298	440	421	309	596	387	68
50 – 55	4 153	864	1 227	857	264	237	176	308	191	29
55 – 60	2 673	710	914	493	126	92	92	145	83	18
60 und mehr. .	3 192	1 357	911	445	118	99	61	114	73	14
Insgesamt	81 515	6 931	19 685	21 895	8 560	7 704	4 974	7 167	3 796	803

*) ohne 108 Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden

4. Eheschließende 2008*) nach Alter und bisherigem Familienstand

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	davon vor der Heirat			insgesamt	davon vor der Heirat		
		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾		ledig	ver- witwet ¹⁾	ge- schieden ²⁾
unter 20	342	342	–	–	1 772	1 768	–	4
20 – 21	584	584	–	–	1 617	1 609	–	8
21 – 22	988	986	–	2	2 050	2 033	–	17
22 – 23	1 301	1 295	–	6	2 502	2 476	1	25
23 – 24	1 757	1 741	–	16	3 116	3 046	1	69
24 – 25	2 274	2 240	–	34	3 685	3 574	2	109
20 – 25	6 904	6 846	–	58	12 970	12 738	4	228
25 – 30	18 223	17 633	1	589	22 453	21 037	25	1 391
30 – 35	17 495	15 789	14	1 692	15 408	12 637	32	2 739
35 – 40	12 761	9 464	39	3 258	9 555	5 685	75	3 795
40 – 45	9 400	4 811	67	4 522	7 211	2 530	131	4 550
45 – 50	6 372	1 922	134	4 316	5 423	1 141	151	4 131
50 – 55	4 153	867	219	3 067	3 453	533	157	2 763
55 – 60	2 673	361	277	2 035	1 752	219	146	1 387
60 und mehr. .	3 192	323	997	1 872	1 518	154	276	1 088
Insgesamt	81 515	58 358	1 748	21 409	81 515	58 442	997	22 076

*) ohne 108 Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden – 1) einschl. der Fälle, in denen der bisherige Ehepartner für tot erklärt worden ist – 2) einschl. „frühere Ehe aufgehoben“

5. Eheschließungen 2008*) nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Land der Staatsangehörigkeit des Mannes	Eheschließende Männer insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit der Frau						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie der Ehemann	ein anderes als der Ehemann	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	74 772	69 289	5 483	x	5 483	2 475	1 673	1 335
Griechenland	221	135	86	37	49	27	17	5
Italien	714	454	260	184	76	44	20	12
Niederlande	355	294	61	26	35	13	11	11
Polen	254	161	93	84	9	5	3	1
Serbien	348	165	183	133	50	17	28	5
Spanien	138	115	23	3	20	6	11	3
Türkei	1 815	1 186	629	532	97	69	14	14
Vereinigtes Königreich	263	233	30	5	25	21	1	3
Übriges Europa	1 131	796	335	170	165	51	80	34
Europa	80 011	72 828	7 183	1 174	6 009	2 728	1 858	1 423
Afrika	642	545	97	31	66	45	4	17
Amerika	194	168	26	9	17	11	4	2
Asien	531	387	144	82	62	31	14	17
Australien und Ozeanien	31	31	–	–	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe..	106	55	51	9	42	7	16	19
Insgesamt	81 515	74 014	7 501	1 305	6 196	2 822	1 896	1 478

Land der Staatsangehörigkeit der Frau	Eheschließende Frauen insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit des Mannes						
		Deutschland	Ausland	das gleiche wie die Ehefrau	ein anderes als die Ehefrau	aus einem EU-Staat	aus restlichem Europa	nicht aus Europa
Deutschland	74 014	69 289	4 725	x	4 725	1 807	1 732	1 186
Griechenland	155	92	63	37	26	13	9	4
Italien	487	259	228	184	44	15	16	13
Niederlande	234	179	55	26	29	8	9	12
Polen	1 284	1 106	178	84	94	46	22	26
Serbien	298	123	175	133	42	17	21	4
Spanien	140	118	22	3	19	12	4	3
Türkei	1 285	699	586	532	54	28	8	18
Vereinigtes Königreich	64	50	14	5	9	4	3	2
Übriges Europa	1 945	1 522	423	170	253	91	112	50
Europa	79 906	73 437	6 469	1 174	5 295	2 041	1 936	1 318
Afrika	268	204	64	31	33	8	6	19
Amerika	373	330	43	9	34	28	4	2
Asien	921	777	144	82	62	19	13	30
Australien und Ozeanien	6	6	–	–	–	–	–	–
Staatenlos, unbekanntes Aus- land, ungeklärt, ohne Angabe..	41	18	23	9	14	1	9	4
Insgesamt	81 515	74 772	6 743	1 305	5 438	2 097	1 968	1 373

*) ohne 108 Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden

6. Eheschließungen 2008*) nach der Religionszugehörigkeit der Eheleute

Religions- zugehörigkeit der Frau	Religionszugehörigkeit des Mannes										
	Evan- gelische Kirche in Deutsch- land	evang. Frei- kirchen	röm.- kath. Kirche einschl. der unierten Riten	orthodoxe Kirche einschl. orienta- lisch or- thodoxer Kirche	alt- katho- lische Kirche und ver- wandte Gruppen ¹⁾	jüdische Gemein- den und Landes- verbände	islami- sche Reli- gions- gemein- schaften	andere Volks- und Weltreli- gionen	Freireli- giöse und Welt- anschau- ungs- gemein- schaften	Gemein- schafts- lose, ungeklärt und ohne Angabe	ins- gesamt
Ev. Kirche in Deutschland . . .	9 074	126	8 166	107	93	9	330	13	–	6 062	23 980
Evangelische Freikirchen	133	672	81	7	1	–	8	–	–	57	959
Röm.-katholische Kirche einschl. unierter Riten	7 739	56	18 755	170	86	7	565	16	–	7 210	34 604
Orthodoxe Kirche einschl. ori- entalisch orthodoxer Kirche. .	246	16	275	294	3	4	46	–	–	259	1 143
Alt-katholische Kirche und verwandte Gruppen ¹⁾ . . .	55	2	85	1	246	–	3	–	–	85	477
Jüdische Gemeinden und Landesverbände	10	–	16	4	–	11	3	–	–	14	58
Islamische Religions- gemeinschaften	94	–	180	23	3	–	3 180	4	–	206	3 690
Andere Volks- und Weltreligionen	57	1	68	2	3	–	3	144	–	106	384
Freireligiöse und Weltan- schauungsgemeinschaften . .	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinschaftslose, ungeklärt und ohne Angabe . .	2 808	35	3 514	72	42	10	326	10	–	9 403	16 220
Insgesamt	20 216	908	31 140	680	477	41	4 464	187	–	23 402	81 515

*) ohne 108 Eheschließungen, die Information und Technik NRW erst nach Abschluss der Jahresaufbereitung gemeldet wurden – 1) sowie christlich orientierte Sondergemeinschaften

7. Gerichtliche Ehelösungen 1987 – 2008

Jahr	Rechtskräftige Urteile auf Ehelösungen				Ehescheidungen	
	Nichtigkeit ¹⁾	Aufhebung	Scheidung	insgesamt	je 10 000 Ehe- schließungen	je 100 000 der mittleren Bevölkerung
	der Ehe					
1987	11	24	37 810	37 845	3 585,7	226,2
1988	8	32	37 919	37 959	3 471,3	225,7
1989	4	34	37 116	37 154	3 361,3	218,9
1990	15	41	36 083	36 139	3 153,5	209,3
1991	6	28	36 753	36 787	3 302,6	210,9
1992	15	31	35 727	35 773	3 221,4	203,1
1993	6	101	39 230	39 337	3 690,0	221,4
1994	7	306	40 523	40 836	3 889,0	227,9
1995	10	450	41 476	41 936	4 115,0	232,4
1996	6	470	42 839	43 315	4 287,2	239,1
1997	10	513	44 580	45 103	4 467,9	248,2
1998	14	380	45 246	45 640	4 632,1	251,8
1999	x	16	45 105	45 121	4 526,6	250,8
2000	x	42	45 201	45 243	4 635,6	251,1
2001	x	31	46 913	46 944	5 240,0	260,2
2002	x	48	47 208	47 256	5 256,8	261,4
2003	x	49	50 962	51 011	5 806,4	281,9
2004	x	60	51 139	51 199	5 804,3	283,0
2005	x	68	47 480	47 548	5 551,4	262,9
2006	x	54	45 665	45 719	5 602,9	253,1
2007	x	72	43 104	43 176	5 381,9	239,3
2008	x	53	46 098	46 151	5 655,2	256,6

1) entfällt aufgrund des Inkrafttretens des Eheschließungsrechtsgesetzes am 1. Juli 1998

8. Ehelösungen und Abweisungen 2008 nach Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller/Kläger

Entscheidung	Entscheidungen insgesamt	Davon wurde das Verfahren beantragt								
		vom Mann				von der Frau			von beiden	von der zuständigen Verwaltungsbehörde
		zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe vor einjähriger Trennung ¹⁾	806	284	31	253	454	63	391	68	–	
Scheidung der Ehe nach einjähriger Trennung ¹⁾	39 143	14 570	1 936	12 634	21 335	2 733	18 602	3 238	–	
Scheidung der Ehe nach dreijähriger Trennung ¹⁾	5 760	2 165	243	1 922	3 012	425	2 587	583	–	
Scheidung der Ehe aufgrund anderer Vorschriften	389	125	18	107	225	46	179	39	–	
Ehescheidungen zusammen	46 098	17 144	2 228	14 916	25 026	3 267	21 759	3 928	–	
Aufhebung der Ehe	53	9	9	–	24	24	–	13	7	
Ehelösungen insgesamt	46 151	17 153	2 237	14 916	25 050	3 291	21 759	3 941	7	
Abweisungen										
Abweisung des Scheidungsantrages Ehegatten leben noch nicht ein Jahr getrennt ¹⁾	96	43	13	30	50	15	35	3	–	
im Interesse der aus der Ehe hervorgegangenen minderjährigen Kinder u. a. HärteklauseIn ¹⁾	37	14	2	12	21	3	18	2	–	
aus anderen Gründen	51	33	24	9	15	7	8	3	–	
Zusammen	184	90	39	51	86	25	61	8	–	
Abweisung der Klage	7	5	5	–	1	1	–	1	–	
Abweisungen insgesamt	191	95	44	51	87	26	61	9	–	

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

9. Geschiedene Ehen 2008 nach der Staatsangehörigkeit der Eheleute

Staatsangehörigkeit des Mannes	Staatsangehörigkeit der Frau										
	deutsch	bosnisch-herzegowinisch	griechisch	italienisch	kroatisch	polnisch	rus-sisch	serbisch	türkisch	sonstige ¹⁾	insgesamt
Deutsch	42 620	23	12	29	25	157	81	2	139	621	43 709
Bosnisch-herzegowinisch	31	22	1	–	–	–	–	–	–	4	58
Griechisch	23	–	43	1	1	3	–	–	1	6	78
Italienisch	76	1	2	72	–	3	–	–	2	11	167
Kroatisch	35	–	–	–	20	–	–	–	–	3	58
Polnisch	48	–	–	–	–	41	–	–	–	2	91
Russisch	45	–	1	–	–	–	18	–	–	1	65
Serbisch	9	1	–	–	–	–	–	12	–	2	24
Türkisch	393	–	–	3	–	4	–	–	440	7	847
Sonstige ¹⁾	714	1	2	8	2	4	5	1	9	255	1 001
Insgesamt	43 994	48	61	113	48	212	104	15	591	912	46 098

1) einschl. staatenlos und unbekannt

10. Geschiedene Ehen 2008 nach Eheschließungsjahr,

Ehe- schließungs- jahr	Ehe				
	insgesamt	davon			
		Scheidungen vor einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach einjähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen nach dreijähriger Trennung ¹⁾	Scheidungen aufgrund anderer Vorschriften ¹⁾
2008	14	14	–	–	–
2007	258	43	207	–	8
2006	1 006	45	940	–	21
2005	1 724	37	1 652	24	11
2004	2 404	48	2 202	128	26
2003	2 832	50	2 567	192	23
2002	2 936	45	2 622	245	24
2001	2 573	50	2 220	284	19
2000	2 445	33	2 115	274	23
1999	2 294	26	1 939	314	15
1998	2 091	30	1 784	258	19
1997	1 887	31	1 581	266	9
1996	1 701	37	1 405	240	19
1995	1 669	29	1 400	226	14
1994	1 676	30	1 402	227	17
1993	1 714	24	1 448	230	12
1992	1 535	18	1 299	208	10
1991	1 444	21	1 196	213	14
1990	1 429	20	1 200	198	11
1989	1 399	20	1 171	201	7
1988	1 177	14	990	164	9
1987	1 147	14	958	164	11
1986	1 055	16	876	158	5
1985	947	20	777	143	7
1984	823	13	672	133	5
1983	785	11	642	123	9
1982	681	4	556	116	5
1981 und früher. .	4 452	63	3 322	1 031	36
Insgesamt	43 104	569	36 883	5 311	341

1) Siehe Erläuterungen S. 61.

Entscheidung in der Ehesache und Antragsteller

scheidungen						
das Verfahren wurde beantragt						
vom Mann			von der Frau			von beiden
zusammen	ohne	mit	zusammen	ohne	mit	
	Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes		
4	1	3	6	1	5	4
83	10	73	144	18	126	31
342	47	295	584	89	495	80
628	97	531	965	150	815	131
832	107	725	1 394	188	1 206	178
983	135	848	1 624	207	1 417	225
1 016	141	875	1 672	232	1 440	248
900	124	776	1 467	195	1 272	206
873	108	765	1 380	193	1 187	192
820	107	713	1 279	160	1 119	195
766	85	681	1 146	155	991	179
715	84	631	1 020	130	890	152
607	73	534	939	134	805	155
629	90	539	913	112	801	127
596	63	533	915	117	798	165
648	71	577	914	105	809	152
583	78	505	808	110	698	144
505	69	436	795	96	699	144
567	66	501	742	87	655	120
534	73	461	741	100	641	124
476	60	416	602	75	527	99
448	52	396	585	47	538	114
384	57	327	556	86	470	115
401	49	352	468	45	423	78
358	58	300	390	42	348	75
331	45	286	396	38	358	58
275	36	239	352	42	310	54
1 840	242	1 598	2 229	313	1 916	383
15 627	2 064	13 563	23 637	3 249	20 388	3 840

11. Geschiedene Ehen 2008 nach Eheschließungsjahr

Lfd. Nr.	Alters- unterschied der Eheleute	Geschiedene												
		ins- ge- samt	davon geschlossen											
			2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997
1	Frau älter	8 397	2	47	228	349	531	635	680	602	537	464	420	390
	davon um ... Jahr(e)													
2	16 und mehr . .	354	1	5	15	16	40	58	56	53	35	21	12	10
3	11 – 15	523	–	–	16	43	47	60	68	58	35	44	25	29
4	10	168	–	1	5	5	15	19	24	17	14	7	13	4
5	9	205	–	1	9	11	24	24	20	17	16	17	8	8
6	8	269	–	2	3	9	26	31	25	9	22	31	12	12
7	7	349	–	1	14	14	27	33	29	30	17	26	16	20
8	6	473	–	3	23	21	24	41	50	30	20	24	26	32
9	5	585	–	10	17	19	35	57	36	51	50	33	26	30
10	4	768	–	3	20	29	46	60	62	56	35	47	46	23
11	3	1 027	–	–	20	40	62	53	62	66	71	41	59	48
12	2	1 480	–	7	35	58	83	90	99	94	92	68	83	82
13	1	2 196	1	14	51	84	102	109	149	121	130	105	94	92
14	Mann und Frau gleichaltrig oder Altersdifferenz geringer als 1 Jahr	8 375	3	50	161	268	366	394	406	419	422	384	348	332
15	Mann älter	29 326	9	161	617	1 107	1 507	1 803	1 850	1 552	1 486	1 446	1 323	1 165
	davon um ... Jahr(e)													
16	1	4 973	1	33	77	144	221	216	264	209	228	217	204	168
17	2	4 749	3	17	80	149	185	205	246	193	217	201	200	174
18	3	3 981	1	18	68	138	155	202	220	190	158	169	177	153
19	4	3 190	2	14	66	104	166	198	183	155	168	152	124	126
20	5	2 535	–	21	47	92	136	153	143	120	119	146	115	112
21	6	2 043	1	7	55	73	122	132	129	114	116	95	106	86
22	7	1 554	1	7	44	66	83	116	114	107	101	85	79	68
23	8	1 201	–	10	35	50	70	81	100	79	64	66	64	61
24	9	997	–	4	23	57	59	71	75	69	61	73	50	40
25	10	768	–	8	23	42	51	60	66	49	51	49	42	34
26	11	587	–	5	14	27	36	50	42	48	32	32	31	32
27	12	470	–	4	5	33	35	57	33	31	27	32	27	20
28	13	427	–	3	13	13	41	47	37	27	24	22	11	13
29	14	306	–	–	17	25	22	30	34	20	18	15	13	13
30	15	270	–	1	11	17	16	36	21	25	12	11	12	13
31	16 – 20	765	–	3	22	47	52	85	76	62	58	53	38	30
32	21 und mehr . .	510	–	6	17	30	57	64	67	54	32	28	30	22
33	Insgesamt	46 098	14	258	1 006	1 724	2 404	2 832	2 936	2 573	2 445	2 294	2 091	1 887

und Altersunterschied der Eheleute

Ehen															Lfd. Nr.
im Jahre															
1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982 und früher	
342	351	300	322	261	227	231	224	139	152	140	136	97	93	497	1
6	5	5	5	3	1	1	2	–	1	2	–	–	–	1	2
18	10	7	12	5	8	8	8	4	5	3	2	2	1	5	3
8	4	7	3	3	4	2	4	1	–	2	1	1	–	4	4
6	5	10	5	6	4	1	3	1	3	1	1	1	2	1	5
11	13	7	10	6	10	6	6	1	3	2	3	–	1	8	6
16	14	8	10	9	6	8	10	5	7	4	3	7	2	13	7
25	15	15	13	15	9	15	9	5	9	4	8	3	8	26	8
23	25	22	21	27	21	7	13	5	9	11	7	4	6	20	9
29	39	37	38	29	18	24	18	12	19	16	10	9	7	36	10
47	61	49	47	45	30	28	36	14	26	19	14	14	6	69	11
58	66	58	62	41	47	55	34	41	24	31	33	20	20	99	12
95	94	75	96	72	69	76	81	50	46	45	54	36	40	215	13
310	296	340	332	292	318	273	272	219	247	216	202	164	183	1 158	14
1 049	1 022	1 036	1 060	982	899	925	903	819	748	699	609	562	509	3 478	15
163	165	167	200	171	177	159	172	155	165	171	127	113	101	785	16
182	179	166	162	143	146	178	186	163	149	135	124	114	104	748	17
149	131	148	157	130	131	150	130	113	114	109	97	91	99	583	18
109	120	112	109	114	114	102	107	111	74	60	70	68	55	407	19
102	96	99	78	120	68	99	78	71	61	60	50	42	37	270	20
68	78	70	99	65	72	49	59	50	42	40	35	36	28	216	21
62	48	53	56	55	31	39	38	38	32	30	30	20	18	133	22
52	32	42	43	35	25	42	27	25	36	18	16	18	19	91	23
28	30	33	39	32	30	26	21	27	18	22	15	11	11	72	24
27	27	29	29	24	25	21	20	18	8	6	11	8	7	33	25
25	15	24	15	17	13	13	20	17	9	10	4	11	4	41	26
12	17	17	12	11	15	7	8	8	7	9	3	6	5	29	27
17	23	19	11	14	11	9	9	6	6	7	12	5	5	22	28
13	13	9	6	7	7	7	8	3	3	5	1	4	3	10	29
7	8	12	7	8	10	6	3	2	5	5	3	4	3	12	30
25	22	23	23	24	19	10	15	11	15	10	5	9	7	21	31
8	18	13	14	12	5	8	2	1	4	2	6	2	3	5	32
1 701	1 669	1 676	1 714	1 535	1 444	1 429	1 399	1 177	1 147	1 055	947	823	785	5 133	33

**12. Geschiedene Ehen 2008 nach Eheschließungsjahr
und Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder**

Ehe- schließungs- jahr	Geschiedene Ehen							Noch lebende minderjährige Kinder aus geschiedenen Ehen	
	ins- gesamt	mit ... noch lebenden minderjährigen Kindern ¹⁾						mit 5 und mehr Kindern	ins- gesamt
		0	1	2	3	4	5 und mehr		
2008	14	14	–	–	–	–	–	–	–
2007	258	220	32	6	–	–	–	–	44
2006	1 006	845	136	20	4	1	–	–	192
2005	1 724	1 305	345	67	7	–	–	–	500
2004	2 404	1 681	551	150	15	4	3	17	929
2003	2 832	2 000	612	181	30	9	–	–	1 100
2002	2 936	1 870	736	271	46	11	2	10	1 470
2001	2 573	1 542	681	282	55	10	3	15	1 465
2000	2 445	1 282	678	407	58	18	2	10	1 748
1999	2 294	1 123	656	423	76	11	5	26	1 800
1998	2 091	960	559	475	81	11	5	26	1 822
1997	1 887	821	531	435	79	17	4	20	1 726
1996	1 701	677	449	465	78	26	6	31	1 748
1995	1 669	654	417	474	104	15	5	26	1 763
1994	1 676	566	455	512	112	24	7	39	1 950
1993	1 714	548	436	576	118	31	5	28	2 094
1992	1 535	485	382	516	110	37	5	27	1 919
1991	1 444	459	347	466	140	29	3	17	1 832
1990	1 429	380	357	513	138	30	11	61	1 978
1989	1 399	442	356	457	116	28	–	–	1 730
1988	1 177	426	292	354	80	19	6	33	1 349
1987	1 147	452	353	241	79	16	6	34	1 170
1986	1 055	495	287	209	55	7	2	10	908
1985	947	485	270	143	37	7	5	26	721
1984	823	460	212	106	31	8	6	32	581
1983	785	472	204	91	16	2	–	–	442
1982 und früher ..	5 133	4 189	598	242	74	18	12	62	1 438
Insgesamt	46 098	24 853	10 932	8 082	1 739	389	103	550	34 419

1) einschl. der legitimierten Kinder

13. Lebendgeborene 2007 und 2008 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter von ... bis unter ... Jahren ¹⁾	2007			2008		
	Lebendgeborene			Lebendgeborene		
	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet	insgesamt	Eltern miteinander verheiratet	Eltern nicht miteinander verheiratet
Unter 15	36	1	35	24	–	24
15 – 16	137	–	137	135	–	135
16 – 17	374	3	371	399	4	395
17 – 18	835	59	776	787	38	749
18 – 19	1 476	282	1 194	1 422	229	1 193
19 – 20	2 560	809	1 751	2 472	699	1 773
20 – 21	3 373	1 386	1 987	3 211	1 207	2 004
21 – 22	4 139	2 051	2 088	3 944	1 804	2 140
22 – 23	4 589	2 597	1 992	4 542	2 442	2 100
23 – 24	5 372	3 516	1 856	5 193	3 231	1 962
24 – 25	6 380	4 479	1 901	6 093	4 159	1 934
25 – 26	7 389	5 415	1 974	7 005	4 988	2 017
26 – 27	8 328	6 318	2 010	7 904	5 918	1 986
27 – 28	8 920	7 057	1 863	9 142	7 026	2 116
28 – 29	9 137	7 401	1 736	9 524	7 606	1 918
29 – 30	9 528	7 864	1 664	9 609	7 783	1 826
30 – 31	9 757	8 099	1 658	9 783	8 029	1 754
31 – 32	9 459	7 853	1 606	9 880	8 189	1 691
32 – 33	9 255	7 756	1 499	9 349	7 751	1 598
33 – 34	8 557	7 190	1 367	8 561	7 079	1 482
34 – 35	7 933	6 610	1 323	7 816	6 533	1 283
35 – 36	7 819	6 531	1 288	7 057	5 808	1 249
36 – 37	6 544	5 364	1 180	6 416	5 213	1 203
37 – 38	5 455	4 462	993	5 498	4 429	1 069
38 – 39	4 529	3 637	892	4 479	3 556	923
39 – 40	3 418	2 691	727	3 597	2 807	790
40 – 41	2 459	1 911	548	2 579	1 986	593
41 – 42	1 522	1 178	344	1 538	1 171	367
42 – 43	932	725	207	962	741	221
43 – 44	504	407	97	578	415	163
44 – 45	244	189	55	286	211	75
45 – 46	103	83	20	110	82	28
46 – 47	51	43	8	61	46	15
47 – 48	28	23	5	21	17	4
48 – 49	14	10	4	18	13	5
49 – 50	5	5	–	5	5	–
50 und mehr	7	4	3	7	7	–
Insgesamt	151 168	114 009	37 159	150 007	111 222	38 785

1) ermittelt aus Geburtsdatum der Mutter und Geburtsdatum des Kindes = tatsächliches Alter der Mutter bei der Geburt

14. Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet) 2008
nach dem Eheschließungsjahr der Mutter und der Lebendgeburtenfolge

Ehe- schließungs- jahr	Lebendgeborene (Eltern miteinander verheiratet)						
	insgesamt	davon waren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. und weiteres
		Kind ¹⁾					
2008	9 025	8 298	638	65	13	6	5
2007	16 151	15 448	641	55	4	–	3
2006	13 945	9 847	3 932	142	22	2	–
2005	13 141	6 203	6 318	574	35	8	3
2004	11 699	3 953	6 599	1 005	129	9	4
2003	9 544	2 631	5 424	1 281	169	31	8
2002	8 028	1 819	4 276	1 601	269	49	14
2001	6 318	1 191	3 200	1 511	331	65	20
2000	5 082	858	2 405	1 362	339	83	35
1999	3 956	577	1 632	1 251	359	80	57
1998	3 066	408	1 114	1 027	357	96	64
1997	2 542	261	863	918	337	93	70
1996	1 922	171	580	705	311	86	69
1995	1 541	117	402	598	255	96	73
1994	1 207	78	279	435	235	90	90
1993	971	74	194	332	202	99	70
1992	831	43	156	298	174	90	70
1991	584	27	90	200	131	68	68
1990	507	19	59	173	138	62	56
1989	361	16	44	117	75	51	58
1988	262	11	23	81	62	35	50
1987 – 1983	466	22	39	97	93	68	147
1982 und früher ...	43	3	4	5	6	4	21
Unbekannt	30	13	5	3	6	2	1
Insgesamt	111 222	52 088	38 917	13 836	4 052	1 273	1 056

1) Das im Berichtsjahr lebendgeborene Kind ist in der Geburtenfolge mit allen in der jetzigen Ehe lebendgeborenen und legitimen Kindern mitgezählt.

15. Geburtenhäufigkeit 2001 – 2008 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter in Jahren	Lebendgeborene je 1 000 Frauen nebenstehenden Alters							
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
15	1,7	1,8	1,5	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
16	5,1	4,9	4,9	4,4	4,2	3,6	3,6	3,9
17	11,3	10,7	10,0	9,4	9,1	8,0	8,0	7,6
18	19,8	18,6	18,9	17,0	15,5	15,3	14,2	13,6
19	34,3	30,5	29,4	27,8	27,8	25,0	24,6	23,6
20	43,9	41,9	38,9	35,4	36,3	33,1	32,8	30,6
21	54,2	51,6	48,2	45,8	42,8	42,3	40,8	37,9
22	61,8	58,6	56,8	53,9	50,2	48,3	45,8	44,3
23	67,3	64,4	61,2	60,0	58,4	55,4	52,9	51,5
24	73,1	71,9	70,1	70,3	66,6	63,1	61,3	59,8
25	80,2	77,3	78,0	75,8	73,6	71,6	69,6	67,0
26	84,7	83,8	81,2	83,3	81,5	78,7	77,8	74,5
27	88,7	85,3	88,1	85,7	85,3	83,2	84,9	85,4
28	89,9	92,0	90,4	90,9	90,5	89,9	89,7	90,8
29	93,0	92,7	93,6	94,6	89,3	91,3	93,9	94,6
30	94,4	93,0	91,7	96,5	94,3	93,6	95,5	96,7
31	89,0	89,7	90,2	91,2	90,6	91,4	93,2	96,9
32	83,2	81,0	83,6	84,6	84,6	86,4	91,4	92,3
33	74,1	74,7	75,3	77,5	76,7	76,8	83,2	84,6
34	63,2	65,4	65,0	67,7	69,4	68,8	73,3	76,1
35	52,4	53,7	56,6	58,0	57,3	59,9	65,9	65,3
36	41,2	43,5	44,8	47,0	47,6	47,6	51,5	54,2
37	31,2	32,7	33,8	35,4	37,3	37,7	40,1	43,4
38	22,1	23,9	24,9	26,6	28,3	30,0	31,2	33,0
39	17,0	17,0	18,2	19,6	20,6	21,5	22,8	24,8
40	10,5	12,3	11,7	13,3	13,8	14,5	16,1	17,2
41	6,9	7,3	7,6	7,8	8,2	9,3	9,8	10,1
42	4,4	4,4	4,4	4,5	4,7	5,5	6,0	6,2
43	2,3	2,2	2,6	2,4	2,6	2,8	3,2	3,7
44	1,1	1,2	1,1	1,3	1,3	1,5	1,6	1,8
45	0,5	0,5	0,5	0,7	0,6	0,6	0,7	0,7
46	0,2	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4
47	0,1	0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
48	0	0,1	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1
49	0	0,1	0	0	0	0	0	0
Summe der Ziffern¹⁾	1 402,8	1 389,0	1 383,5	1 390,3	1 370,8	1 358,7	1 387,4	1 394,1
Insgesamt²⁾	39,3	38,2	37,4	37,0	36,0	35,3	35,8	35,8

1) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1 000 Frauen im Lauf ihres Lebens gebären, wenn sich die altersspezifische Geburtenziffern nicht ändern. – 2) Lebendgeborene von Müttern im Alter von 15 bis 49 Jahren, bezogen auf 1 000 Frauen in diesem Alter

16. Gestorbene*) 2008 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene			Alter von ... bis unter ... Jahren	Gestorbene		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
0 – 1	644	360	284	55 – 56	1 296	791	505
1 – 2	45	28	17	56 – 57	1 324	848	476
2 – 3	39	26	13	57 – 58	1 495	950	545
3 – 4	26	13	13	58 – 59	1 555	982	573
4 – 5	23	13	10	59 – 60	1 718	1 093	625
5 – 6	17	10	7	60 – 61	1 680	1 075	605
6 – 7	17	10	7	61 – 62	1 734	1 106	628
7 – 8	10	7	3	62 – 63	1 547	957	590
8 – 9	14	7	7	63 – 64	1 867	1 188	679
9 – 10	21	13	8	64 – 65	2 284	1 443	841
10 – 11	14	8	6	65 – 66	2 295	1 463	832
11 – 12	20	13	7	66 – 67	2 748	1 781	967
12 – 13	21	13	8	67 – 68	3 257	2 118	1 139
13 – 14	18	11	7	68 – 69	3 714	2 370	1 344
14 – 15	22	9	13	69 – 70	3 870	2 504	1 366
15 – 16	24	16	8	70 – 71	3 901	2 434	1 467
16 – 17	35	19	16	71 – 72	4 227	2 657	1 570
17 – 18	62	45	17	72 – 73	4 532	2 822	1 710
18 – 19	58	43	15	73 – 74	4 795	2 903	1 892
19 – 20	72	48	24	74 – 75	4 455	2 748	1 707
20 – 21	70	49	21	75 – 76	4 393	2 576	1 817
21 – 22	71	52	19	76 – 77	4 854	2 851	2 003
22 – 23	67	45	22	77 – 78	5 661	3 169	2 492
23 – 24	67	48	19	78 – 79	6 152	3 374	2 778
24 – 25	82	53	29	79 – 80	6 395	3 434	2 961
25 – 26	73	50	23	80 – 81	6 691	3 441	3 250
26 – 27	80	50	30	81 – 82	6 754	3 249	3 505
27 – 28	88	57	31	82 – 83	6 888	3 034	3 854
28 – 29	80	52	28	83 – 84	7 109	2 797	4 312
29 – 30	94	69	25	84 – 85	6 938	2 548	4 390
30 – 31	97	67	30	85 – 86	7 130	2 537	4 593
31 – 32	108	76	32	86 – 87	7 601	2 518	5 083
32 – 33	114	86	28	87 – 88	7 277	2 297	4 980
33 – 34	124	81	43	88 – 89	6 619	1 873	4 746
34 – 35	133	86	47	89 – 90	3 914	1 068	2 846
35 – 36	152	91	61	90 – 91	3 089	798	2 291
36 – 37	168	108	60	91 – 92	3 140	792	2 348
37 – 38	202	136	66	92 – 93	3 181	748	2 433
38 – 39	254	158	96	93 – 94	3 827	818	3 009
39 – 40	268	175	93	94 – 95	3 430	675	2 755
40 – 41	310	200	110	95 – 96	2 852	554	2 298
41 – 42	352	222	130	96 – 97	2 136	417	1 719
42 – 43	410	256	154	97 – 98	1 578	240	1 338
43 – 44	449	299	150	98 – 99	1 111	169	942
44 – 45	486	292	194	99 – 100	829	118	711
45 – 46	569	363	206	100 und mehr ...	1 282	156	1 126
46 – 47	625	401	224	Alter unbekannt ..	–	–	–
47 – 48	726	443	283				
48 – 49	788	484	304				
49 – 50	866	546	320				
50 – 51	922	587	335				
51 – 52	934	583	351				
52 – 53	1 102	699	403				
53 – 54	1 106	693	413				
54 – 55	1 222	784	438				
				Insgesamt	189 586	89 637	99 949

*) ohne nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und Todeserklärungen

17. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 2006 – 2008 nach dem Alter

Alter ¹⁾	Im ersten Lebensjahr Gestorbene								
	männlich			weiblich			insgesamt		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Tage									
0	106	121	115	111	108	86	217	229	201
1	35	39	26	31	28	27	66	67	53
2	9	21	17	12	12	8	21	33	25
3	5	12	14	6	10	8	11	22	22
4	8	8	9	4	8	5	12	16	14
5	12	8	5	7	5	4	19	13	9
6	5	5	8	7	3	4	12	8	12
7	4	7	4	2	5	3	6	12	7
8	1	5	3	2	5	3	3	10	6
9	3	5	6	2	2	2	5	7	8
10	8	2	4	–	2	2	8	4	6
11	7	1	2	3	4	3	10	5	5
12	2	4	2	1	1	2	3	5	4
13	4	1	3	4	5	3	8	6	6
14 – 20	22	18	17	20	13	11	42	31	28
21 – 27	22	14	7	10	10	6	32	24	13
Zusammen	253	271	242	222	221	177	475	492	419
Von ... bis									
unter ... Monaten									
0 – 1	253	273	244	224	222	180	477	495	424
1 – 2	23	31	28	14	21	20	37	52	48
2 – 3	16	27	12	16	19	15	32	46	27
3 – 4	17	11	12	9	15	11	26	26	23
4 – 5	16	12	14	12	11	13	28	23	27
5 – 6	15	14	19	8	3	7	23	17	26
6 – 7	10	11	10	9	7	12	19	18	22
7 – 8	9	10	7	8	6	7	17	16	14
8 – 9	2	9	3	6	1	5	8	10	8
9 – 10	9	10	4	3	4	3	12	14	7
10 – 11	1	2	3	2	6	9	3	8	12
11 – 12	–	2	4	5	1	2	5	3	6
Im ersten Lebensjahr									
Gestorbene insgesamt . . .	371	412	360	316	316	284	687	728	644

1) ermittelt als Differenz zwischen Geburtstag und Sterbetag

18. Sterbehäufigkeit 1961 und 2003 – 2008 nach Alter*) und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Gestorbene auf 1 000 Einwohner je Altersgruppe													
	1961		2003		2004		2005		2006		2007		2008	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
unter 1 ¹⁾	38,4	30,1	5,5	4,6	5,7	4,3	5,1	4,0	4,8	4,3	5,3	4,3	4,7	3,9
1 – 5	1,5	1,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
5 – 10	0,7	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
10 – 15	0,5	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
15 – 20	1,3	0,4	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2
20 – 25	1,9	0,7	0,7	0,2	0,6	0,2	0,6	0,2	0,5	0,2	0,6	0,2	0,5	0,2
25 – 30	1,7	0,8	0,7	0,3	0,6	0,3	0,7	0,3	0,6	0,2	0,6	0,3	0,5	0,3
30 – 35	1,9	1,1	0,9	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4	0,8	0,4
35 – 40	2,3	1,7	1,2	0,7	1,2	0,6	1,2	0,6	1,1	0,6	1,1	0,6	1,0	0,6
40 – 45	3,7	2,4	2,1	1,2	2,0	1,1	1,9	1,2	1,8	1,0	1,6	1,0	1,6	1,0
45 – 50	5,8	3,6	3,7	2,0	3,5	2,1	3,4	2,1	3,3	1,9	3,1	1,9	3,0	1,8
50 – 55	9,9	5,4	5,7	3,4	5,7	3,2	5,7	3,2	5,4	3,0	5,4	3,1	5,3	3,0
55 – 60	17,1	8,5	9,4	4,9	8,6	4,7	8,7	4,7	8,5	4,7	8,5	4,7	8,4	4,7
60 – 65	28,4	14,1	14,1	6,9	13,9	6,8	13,7	6,8	13,2	6,9	13,1	6,8	13,0	7,2
65 – 70	43,9	24,5	22,8	11,0	21,3	10,4	20,9	9,9	19,9	9,7	19,9	9,8	19,6	9,9
70 und mehr	100,4	78,9	67,3	60,3	64,1	57,3	63,2	57,1	60,7	55,4	60,1	54,0	60,1	54,9
Insgesamt	12,1	9,6	10,1	11,0	9,8	10,5	10,0	10,6	9,8	10,5	10,0	10,5	10,2	10,9

*) ohne Gestorbene mit unbekanntem Alter – 1) je 1 000 Lebendgeborene, berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung

19. Säuglingssterblichkeit 2003 – 2008 nach Lebensmonaten

Lebensmonat	Säuglingssterblichkeit											
	männlich						weiblich					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2003	2004	2005	2006	2007	2008
	Von 10 000 Säuglingen starben ...											
Im 1. Monat	36,1	40,5	33,7	32,8	35,3	31,7	30,0	26,7	26,2	30,6	30,2	24,7
2. Monat	3,0	3,0	3,8	3,0	4,0	3,6	3,5	4,3	3,7	1,9	2,9	2,7
3. Monat	2,4	2,6	2,8	2,1	3,5	1,6	3,5	3,0	1,9	2,2	2,6	2,1
4. Monat	2,8	2,7	1,4	2,2	1,4	1,6	1,7	2,0	1,1	1,2	2,1	1,5
5. Monat	2,5	1,8	1,7	2,1	1,6	1,8	1,3	1,4	2,0	1,6	1,5	1,8
6. Monat	2,2	2,0	1,1	1,9	1,8	2,5	1,3	1,3	1,5	1,1	0,4	1,0
7. Monat	1,2	1,2	1,4	1,3	1,4	1,3	0,8	0,8	1,2	1,2	1,0	1,6
8. Monat	1,1	0,6	1,4	1,2	1,3	0,9	1,4	0,4	0,5	1,1	0,8	1,0
9. Monat	1,2	0,4	1,1	0,3	1,2	0,4	0,8	1,5	0,5	0,8	0,1	0,7
10. Monat	1,0	0,7	1,5	1,1	1,3	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
11. Monat	0,7	1,1	0,6	0,1	0,3	0,4	0,9	0,9	0,5	0,3	0,8	1,2
12. Monat	0,4	0,6	0,6	0	0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	0,7	0,1	0,3
Im 1. Lebensjahr . .	54,5	57,2	51,1	48,1	53,4	46,7	46,0	43,0	39,8	43,1	43,1	38,9

20. Sterbetafel*) 2006/2008 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
0	100 000	493	0,00493	7 671 065	76,71	100 000	416	0,00416	8 185 187	81,85
1	99 507	42	0,00042	7 571 482	76,09	99 584	33	0,00033	8 085 539	81,19
2	99 465	24	0,00024	7 471 995	75,12	99 551	21	0,00021	7 985 972	80,22
3	99 441	20	0,00020	7 372 542	74,14	99 530	17	0,00017	7 886 431	79,24
4	99 422	15	0,00015	7 273 110	73,15	99 513	13	0,00013	7 786 910	78,25
5	99 407	13	0,00013	7 173 696	72,16	99 499	12	0,00012	7 687 404	77,26
6	99 394	11	0,00011	7 074 295	71,17	99 488	10	0,00011	7 587 910	76,27
7	99 383	10	0,00010	6 974 907	70,18	99 477	9	0,00009	7 488 428	75,28
8	99 373	9	0,00009	6 875 529	69,19	99 468	8	0,00008	7 388 955	74,28
9	99 364	9	0,00009	6 776 161	68,20	99 460	8	0,00008	7 289 491	73,29
10	99 354	10	0,00010	6 676 802	67,20	99 452	8	0,00008	7 190 035	72,30
11	99 345	10	0,00010	6 577 452	66,21	99 443	9	0,00009	7 090 587	71,30
12	99 334	12	0,00012	6 478 113	65,22	99 435	9	0,00009	6 991 148	70,31
13	99 323	13	0,00013	6 378 784	64,22	99 425	10	0,00010	6 891 718	69,32
14	99 309	16	0,00016	6 279 468	63,23	99 415	12	0,00012	6 792 298	68,32
15	99 293	21	0,00021	6 180 167	62,24	99 403	13	0,00013	6 692 889	67,33
16	99 272	27	0,00027	6 080 884	61,25	99 390	15	0,00015	6 593 493	66,34
17	99 245	35	0,00035	5 981 625	60,27	99 375	16	0,00017	6 494 110	65,35
18	99 210	42	0,00043	5 882 398	59,29	99 359	18	0,00018	6 394 744	64,36
19	99 168	49	0,00049	5 783 208	58,32	99 341	20	0,00020	6 295 394	63,37
20	99 119	53	0,00054	5 684 065	57,35	99 321	20	0,00020	6 196 063	62,38
21	99 066	55	0,00055	5 584 972	56,38	99 301	20	0,00020	6 096 753	61,40
22	99 011	55	0,00056	5 485 934	55,41	99 281	21	0,00021	5 997 462	60,41
23	98 956	54	0,00055	5 386 950	54,44	99 260	21	0,00021	5 898 192	59,42
24	98 902	55	0,00056	5 288 021	53,47	99 239	22	0,00022	5 798 942	58,43
25	98 847	57	0,00058	5 189 146	52,50	99 217	23	0,00023	5 699 714	57,45
26	98 789	59	0,00060	5 090 329	51,53	99 194	24	0,00024	5 600 509	56,46
27	98 730	61	0,00062	4 991 569	50,56	99 170	26	0,00026	5 501 327	55,47
28	98 669	62	0,00063	4 892 869	49,59	99 144	28	0,00028	5 402 170	54,49
29	98 607	65	0,00066	4 794 231	48,62	99 116	30	0,00030	5 303 040	53,50
30	98 543	68	0,00069	4 695 656	47,65	99 086	32	0,00032	5 203 939	52,52
31	98 474	73	0,00074	4 597 147	46,68	99 054	34	0,00034	5 104 869	51,54
32	98 401	77	0,00078	4 498 709	45,72	99 021	37	0,00037	5 005 831	50,55
33	98 324	81	0,00082	4 400 347	44,75	98 984	40	0,00040	4 906 828	49,57
34	98 243	84	0,00086	4 302 063	43,79	98 944	45	0,00046	4 807 864	48,59
35	98 159	88	0,00090	4 203 861	42,83	98 899	48	0,00049	4 708 943	47,61
36	98 072	94	0,00096	4 105 746	41,86	98 850	51	0,00052	4 610 068	46,64
37	97 977	102	0,00104	4 007 721	40,90	98 799	55	0,00056	4 511 243	45,66
38	97 875	112	0,00114	3 909 795	39,95	98 744	59	0,00060	4 412 471	44,69
39	97 764	122	0,00125	3 811 976	38,99	98 685	66	0,00067	4 313 757	43,71
40	97 642	133	0,00136	3 714 273	38,04	98 619	77	0,00078	4 215 105	42,74
41	97 509	147	0,00151	3 616 698	37,09	98 542	88	0,00089	4 116 525	41,77
42	97 362	164	0,00168	3 519 263	36,15	98 454	99	0,00100	4 018 027	40,81
43	97 198	184	0,00189	3 421 982	35,21	98 355	111	0,00113	3 919 622	39,85
44	97 014	209	0,00215	3 324 876	34,27	98 244	125	0,00127	3 821 323	38,90

*) Eine neue „Allgemeine Sterbetafel“, die Basis für die Berechnung der Verrentungsfaktoren – relevant für finanzielle Transaktionen – ist, wird jeweils nach Vorliegen der Ergebnisse einer Volkszählung berechnet. Zuletzt wurde die „Allgemeine Sterbetafel 1986/88“ veröffentlicht. Modellrechnungen zeigen die Auswirkungen der zwischenzeitlich beobachteten Änderungen der Sterbewahrscheinlichkeit auf die Lebenserwartung. – 1) Wahrscheinlichkeit von Alter x bis x+1 zu sterben

Noch: 20. Sterbetafel*) 2006/2008 für Nordrhein-Westfalen

Voll- endetes Alters- jahr x	Männliche Personen					Weibliche Personen				
	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren	von 100 000 Lebendgeborenen		Sterbe- wahr- schein- lich- keit ¹⁾	von den Über- lebenden noch zu durch- lebende Jahre	durch- schnittl. mittlere Lebens- erwartung in Jahren
	erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres				erreichen das Alter x	sterben während eines Jahres			
45	96 806	236	0,00244	3 227 966	33,34	98 119	143	0,00145	3 723 141	37,95
46	96 569	268	0,00278	3 131 279	32,43	97 976	164	0,00167	3 625 094	37,00
47	96 301	302	0,00313	3 034 844	31,51	97 813	185	0,00189	3 527 199	36,06
48	95 999	338	0,00352	2 938 693	30,61	97 628	206	0,00211	3 429 479	35,13
49	95 662	375	0,00393	2 842 863	29,72	97 422	226	0,00232	3 331 954	34,20
50	95 286	417	0,00438	2 747 389	28,83	97 196	246	0,00253	3 234 645	33,28
51	94 869	459	0,00484	2 652 311	27,96	96 950	271	0,00280	3 137 572	32,36
52	94 410	504	0,00533	2 557 672	27,09	96 679	295	0,00306	3 040 757	31,45
53	93 906	554	0,00590	2 463 514	26,23	96 384	323	0,00335	2 944 226	30,55
54	93 352	604	0,00647	2 369 884	25,39	96 060	354	0,00368	2 848 004	29,65
55	92 748	656	0,00707	2 276 834	24,55	95 707	383	0,00400	2 752 121	28,76
56	92 092	709	0,00769	2 184 414	23,72	95 324	416	0,00436	2 656 605	27,87
57	91 383	767	0,00840	2 092 677	22,90	94 908	448	0,00472	2 561 489	26,99
58	90 616	832	0,00918	2 001 677	22,09	94 460	478	0,00506	2 466 805	26,11
59	89 784	898	0,01000	1 911 477	21,29	93 982	514	0,00547	2 372 585	25,25
60	88 887	969	0,01090	1 822 141	20,50	93 468	554	0,00593	2 278 859	24,38
61	87 918	1 045	0,01188	1 733 739	19,72	92 914	596	0,00641	2 185 668	23,52
62	86 873	1 122	0,01291	1 646 344	18,95	92 318	640	0,00694	2 093 052	22,67
63	85 751	1 206	0,01406	1 560 031	18,19	91 678	680	0,00742	2 001 054	21,83
64	84 546	1 294	0,01530	1 474 883	17,44	90 998	714	0,00784	1 909 716	20,99
65	83 252	1 383	0,01661	1 390 984	16,71	90 284	750	0,00831	1 819 074	20,15
66	81 869	1 479	0,01806	1 308 424	15,98	89 534	798	0,00892	1 729 165	19,31
67	80 390	1 577	0,01961	1 227 295	15,27	88 736	859	0,00968	1 640 030	18,48
68	78 814	1 678	0,02130	1 147 693	14,56	87 876	930	0,01059	1 551 724	17,66
69	77 135	1 798	0,02331	1 069 718	13,87	86 946	1 022	0,01175	1 464 313	16,84
70	75 337	1 938	0,02572	993 482	13,19	85 924	1 131	0,01316	1 377 878	16,04
71	73 399	2 091	0,02849	919 114	12,52	84 793	1 252	0,01477	1 292 519	15,24
72	71 308	2 255	0,03162	846 760	11,87	83 541	1 388	0,01661	1 208 352	14,46
73	69 053	2 434	0,03525	776 579	11,25	82 153	1 537	0,01871	1 125 505	13,70
74	66 619	2 616	0,03926	708 743	10,64	80 616	1 695	0,02103	1 044 120	12,95
75	64 003	2 792	0,04362	643 432	10,05	78 920	1 873	0,02374	964 352	12,22
76	61 211	2 968	0,04849	580 825	9,49	77 047	2 082	0,02702	886 368	11,50
77	58 243	3 110	0,05339	521 098	8,95	74 965	2 294	0,03060	810 362	10,81
78	55 133	3 227	0,05853	464 410	8,42	72 672	2 526	0,03476	736 544	10,14
79	51 906	3 347	0,06449	410 890	7,92	70 145	2 780	0,03963	665 135	9,48
80	48 559	3 438	0,07080	360 657	7,43	67 365	3 032	0,04501	596 380	8,85
81	45 121	3 514	0,07787	313 817	6,95	64 333	3 302	0,05133	530 531	8,25
82	41 608	3 584	0,08613	270 452	6,50	61 031	3 581	0,05868	467 848	7,67
83	38 024	3 625	0,09532	230 636	6,07	57 450	3 846	0,06695	408 608	7,11
84	34 400	3 651	0,10613	194 424	5,65	53 604	4 119	0,07685	353 081	6,59
85	30 749	3 629	0,11803	161 850	5,26	49 484	4 354	0,08799	301 537	6,09
86	27 119	3 522	0,12987	132 916	4,90	45 130	4 503	0,09979	254 230	5,63
87	23 597	3 329	0,14109	107 558	4,56	40 627	4 546	0,11189	211 351	5,20
88	20 268	3 114	0,15366	85 625	4,22	36 081	4 525	0,12540	172 998	4,79
89	17 154	2 923	0,17038	66 914	3,90	31 556	4 471	0,14169	139 179	4,41
90	14 231	2 705	0,19008	51 222	3,60	27 085	4 369	0,16131	109 858	4,06

Anmerkungen S. 81

21. Gesamtwanderungen 1984 – 2008

Jahr	Binnen- wanderungen	Außenwanderungen						Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortge- zogenen (-)
		Zugezogene			Fortgezogene			
		insgesamt	davon		insgesamt	davon		
			aus dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾³⁾		nach dem übrigen Bundes- gebiet ¹⁾	über die Grenzen des Bundes- gebietes ¹⁾²⁾³⁾	
1984	438 746	200 628	95 299	105 329	303 307	128 127	175 180	-102 679
1986	457 601	240 630	99 836	140 794	218 641	128 200	90 441	+21 989
1988	476 100	351 923	94 323	257 600	220 710	129 238	91 472	+131 213
1990	498 201	497 739	162 168	335 571	257 263	129 271	127 992	+240 476
1992	490 553	425 898	161 236	264 662	264 692	138 805	125 887	+161 206
1994	557 669	328 153	143 150	185 003	265 017	140 074	124 943	+63 136
1996	568 000	313 293	143 426	169 867	252 568	133 997	118 571	+60 725
1998	571 057	288 758	139 538	149 220	280 869	137 741	143 128	+7 889
2000	547 244	297 057	157 592	139 465	274 400	142 094	132 306	+22 657
2001	549 113	314 097	165 127	148 970	254 798	142 342	112 456	+59 299
2002	547 622	306 066	159 915	146 151	256 904	139 929	116 975	+49 162
2003	558 740	290 352	155 560	134 792	256 111	137 932	118 179	+34 241
2004	544 979	285 753	151 225	134 528	263 865	135 684	128 181	+21 888
2005	528 762	277 893	145 922	131 971	262 268	135 811	126 457	+15 625
2006	502 488	264 566	135 693	128 873	260 170	140 963	119 207	+4 396
2007	510 655	274 232	138 779	135 453	272 614	147 207	125 407	+1 618
2008	516 202	279 154	141 863	118 092	303 064	153 026	118 062	-23 910

1) 1984 bis 1990 alte Bundesländer einschl. Berlin (West); ab 1991 alte und neue Bundesländer – 2) einschl. „ohne Angabe“ und „ohne festen Wohnsitz“ – 3) Siehe Erläuterungen Seite 61.

22. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2008 nach Altersgruppen*)

Alter am 31.12.2008 von ... bis unter ... Jahren	Zugezogene			Fortgezogene			Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
unter 6	15 160	7 873	7 287	14 727	7 551	7 176	+433	+322	+111
6 – 15	15 850	8 082	7 768	16 740	8 644	8 096	-890	-562	-328
15 – 18	5 950	3 096	2 854	4 958	2 532	2 426	+992	+564	+428
18 – 21	18 598	8 364	10 234	16 029	6 985	9 044	+2 569	+1 379	+1 190
21 – 25	43 329	21 070	22 259	38 624	18 815	19 809	+4 705	+2 255	+2 450
25 – 30	52 153	28 604	23 549	53 795	28 891	24 904	-1 642	- 287	-1 355
30 – 35	35 158	20 888	14 270	40 291	24 393	15 898	-5 133	-3 505	-1 628
35 – 40	25 579	16 043	9 536	30 042	19 064	10 978	-4 463	-3 021	-1 442
40 – 45	20 604	13 305	7 299	24 269	15 912	8 357	-3 665	-2 607	-1 058
45 – 50	15 645	10 016	5 629	18 317	12 013	6 304	-2 672	-1 997	-675
50 – 55	10 824	6 851	3 973	12 822	8 417	4 405	-1 998	-1 566	-432
55 – 60	6 626	3 990	2 636	8 794	5 193	3 601	-2 168	-1 203	-965
60 – 65	3 973	2 035	1 938	6 907	3 683	3 224	-2 934	-1 648	-1 286
65 – 70	3 311	1 740	1 571	6 044	3 507	2 537	-2 733	-1 767	-966
70 – 75	2 264	1 018	1 246	3 874	2 042	1 832	-1 610	-1 024	-586
75 – 80	1 446	551	895	2 350	1 036	1 314	-904	-485	-419
80 – 85	1 277	376	901	2 150	685	1 465	-873	-309	-564
85 – 90	995	229	766	1 606	381	1 225	-611	-152	-459
90 und mehr	412	77	335	725	172	553	-313	-95	-218
Insgesamt	279 154	154 208	124 946	303 064	169 916	133 148	-23 910	-15 708	-8 202

*) Siehe Erläuterungen Seite 61.

23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2003 – 2008 nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Wanderungen					
a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		2003	2004	2005	2006	2007	2008
Schleswig-Holstein	a	5 565	5 418	5 687	5 521	5 493	5 706
	b	6 374	6 538	5 980	6 443	6 831	7 142
	c	-809	-1120	-293	-922	-1338	-1436
Hamburg	a	4 243	4 262	4 292	4 191	4 264	4 371
	b	5 382	5 979	5 783	6 171	6 843	7 144
	c	-1 139	-1 717	-1 491	-1 980	-2 579	-2 773
Niedersachsen	a	45 232	42 088	37 246	30 158	31 024	31 365
	b	30 440	29 450	28 201	28 956	30 117	31 329
	c	+14 792	+12 638	+9 045	+1 202	+ 907	+36
Bremen	a	1 851	1 990	1 952	1 953	2 044	2 175
	b	2 219	2 112	2 071	1 967	2 141	2 340
	c	-368	-122	-119	-14	-97	-165
Hessen	a	16 485	16 572	16 708	15 938	16 699	17 340
	b	16 260	16 486	16 644	17 071	18 166	19 213
	c	+225	+86	+64	-1133	-1 467	-1 873
Rheinland-Pfalz	a	15 737	15 960	16 658	16 037	16 600	17 401
	b	16 875	16 632	16 777	16 863	16 400	16 468
	c	-1 138	- 672	-119	-826	+200	+933
Baden-Württemberg	a	15 913	16 017	16 405	16 149	16 382	16 283
	b	18 109	17 471	18 003	18 188	19 418	20 708
	c	-2 196	-1 454	-1 598	-2 039	-3 036	-4 425
Bayern	a	16 050	15 340	15 025	15 453	15 565	16 488
	b	17 284	16 952	18 280	20 342	21 014	21 129
	c	-1 234	-1 612	-3 255	-4 889	-5 449	-4 641
Saarland	a	1 624	1 797	1 817	1 637	1 804	1 838
	b	1 405	1 393	1 484	1 414	1 435	1 601
	c	+219	+404	+333	+223	+369	+237
Berlin	a	8 548	8 501	7 789	7 746	8 237	8 113
	b	9 400	8 749	8 761	9 915	10 541	11 339
	c	- 852	-248	-972	-2169	-2 304	-3 226

**Noch: 23. Wanderungen über die Grenzen Nordrhein-Westfalens 2003 – 2008
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet		Wanderungen					
a = Zugezogene aus ... nach NRW b = Fortgezogene nach ... aus NRW c = Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)		2003	2004	2005	2006	2007	2008
Brandenburg	a	4 862	4 718	4 542	4 146	3 967	3 775
	b	2 827	2 687	2 810	2 930	3 228	3 049
	c	+2 035	+2 031	+1 732	+1 216	+ 739	+726
Mecklenburg-Vorpommern	a	3 324	3 156	2 985	3 000	2 837	2 836
	b	2 138	2 186	2 088	2 100	2 050	2 267
	c	+1 186	+ 970	+897	+900	+787	+569
Sachsen	a	6 625	6 379	5 956	5 590	5 675	6 094
	b	4 042	4 145	4 036	4 101	4 295	4 238
	c	+2 583	+2 234	+1 920	+1 489	+1 380	+1 856
Sachsen-Anhalt	a	5 569	5 269	5 050	4 532	4 635	4 443
	b	2 878	2 728	2 731	2 507	2 605	2 665
	c	+2 691	+2 541	+2 319	+2 025	+2 030	+1 778
Thüringen	a	3 932	3 758	3 810	3 642	3 553	3 635
	b	2 299	2 176	2 162	1 995	2 123	2 394
	c	+1 633	+1 582	+1 648	+1 647	+1 430	+1 241
Bundesgebiet	a	155 560	151 225	145 922	135 693	138 779	141 863
	b	137 932	135 684	135 811	140 963	147 207	153 026
	c	+17 628	+15 541	+10 111	-5 270	-8 428	-11 163
Ausland ¹⁾	a	134 522	134 205	131 698	128 563	135 187	136 969
	b	117 061	127 598	125 956	118 762	125 000	149 489
	c	+17 461	+6 607	+5 742	+9 801	+10 187	-12 520
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland ¹⁾	a	270	323	273	310	266	322
	b	1 118	583	501	445	407	549
	c	- 848	-260	-228	-135	-141	-227
Insgesamt¹⁾	a	290 352	285 753	277 893	264 566	274 232	279 154
	b	256 111	263 865	262 268	260 170	272 614	303 064
	c	+34 241	+21 888	+15 625	+4 396	+1 618	-23 910

1) Siehe Erläuterungen Seite 61.

24. Wanderungen 2008 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen-	
				wanderung		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	36 303	32 961	+3 342	+1 808	+1 534	+5,7
Duisburg	18 042	18 718	-676	-1 133	+457	-1,4
Essen	20 917	20 742	+175	+259	-84	+0,3
Krefeld	8 729	8 300	+429	+594	-165	+1,8
Mönchengladbach	9 275	9 734	-459	-260	-199	-1,8
Mülheim an der Ruhr	6 464	6 276	+188	+204	-16	+1,1
Oberhausen	7 592	7 963	-371	-184	-187	-1,7
Remscheid	3 258	4 146	-888	-513	-375	-7,8
Solingen	5 032	5 261	-229	+460	-689	-1,4
Wuppertal	11 926	13 826	-1 900	-554	-1 346	-5,4
Kreise						
Kleve	15 380	15 097	+ 283	-604	+ 887	+0,9
Mettmann	21 075	22 526	-1 451	+252	-1 703	-2,9
Rhein-Kreis Neuss	20 085	20 362	-277	+567	-844	-0,6
Viersen	13 987	13 766	+221	+623	-402	+0,7
Wesel	19 776	20 303	-527	+260	-787	-1,1
Reg.-Bez. Düsseldorf	217 841	219 981	-2 140	+1 779	-3 919	-0,4
davon						
kreisfreie Städte	127 538	127 927	-389	+681	-1 070	-0,1
Kreise	90 303	92 054	-1 751	+1 098	-2 849	-0,9
Kreisfreie Städte						
Aachen	16 517	16 081	+436	+850	-414	+1,7
Bonn	22 012	20 738	+1 274	+910	+ 364	+4,0
Köln	54 243	54 830	-587	+1 577	-2 164	-0,6
Leverkusen	6 786	6 506	+280	+296	-16	+1,7
Kreise						
Aachen	14 217	14 192	+25	+425	-400	+0,1
Düren	14 066	14 682	-616	-337	-279	-2,3
Rhein-Erft-Kreis	26 507	25 989	+ 518	+1 440	-922	+1,1
Euskirchen	10 184	10 126	+58	+169	-111	+0,3
Heinsberg	13 296	13 501	-205	-178	-27	-0,8
Oberbergischer Kreis	12 906	14 217	-1 311	-500	-811	-4,6
Rhein.-Berg. Kreis	14 044	14 211	-167	+572	-739	-0,6
Rhein-Sieg-Kreis	33 780	34 339	-559	+ 764	-1 323	-0,9
Reg.-Bez. Köln	238 558	239 412	-854	+5 988	-6 842	-0,2
davon						
kreisfreie Städte	99 558	98 155	+1 403	+3 633	-2 230	+0,8
Kreise	139 000	141 257	-2 257	+2 355	-4 612	-0,8
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3 538	3 827	-289	+21	-310	-2,4
Gelsenkirchen	8 687	9 997	-1 310	-1 072	-238	-5,0
Münster	15 926	15 111	+815	+1 633	-818	+3,0

*) Siehe Erläuterungen Seite 61.

Noch: 24. Wanderungen 2008 nach Verwaltungsbezirken*)

Verwaltungsbezirk	Zugezogene	Fortgezogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)			
			insgesamt	durch		je 1 000 Einwohner
				Binnen-	Außen-	
				wanderung		
Kreise						
Borken	15 071	15 075	-4	-1 900	+1 896	+0
Coesfeld	8 777	9 314	-537	+60	-597	-2,4
Recklinghausen	23 632	24 525	-893	+162	-1 055	-1,4
Steinfurt	17 409	17 778	-369	+83	-452	-0,8
Warendorf	10 003	11 285	-1 282	-593	-689	-4,6
Reg.-Bez. Münster	103 043	106 912	-3 869	-1 606	-2 263	-1,5
davon						
kreisfreie Städte	28 151	28 935	-784	+582	-1 366	-1,2
Kreise	74 892	77 977	-3 085	-2 188	-897	-1,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	13 328	14 265	-937	+337	-1 274	-2,9
Kreise						
Gütersloh	19 028	19 345	-317	-179	-138	-0,9
Herford	11 549	12 246	-697	-	-697	-2,8
Höxter	5 204	6 180	-976	-524	-452	-6,5
Lippe	15 844	17 409	-1 565	-339	-1 226	-4,4
Minden-Lübbecke	13 991	14 970	-979	-42	-937	-3,1
Paderborn	13 683	13 928	-245	+347	-592	-0,8
Reg.-Bez. Detmold	92 627	98 343	-5 716	-400	-5 316	-2,8
davon						
kreisfreie Stadt.	13 328	14 265	-937	+337	-1 274	-2,9
Kreise.	79 299	84 078	-4 779	-737	-4 042	-2,8
Kreisfreie Städte						
Bochum	14 566	15 856	-1 290	-338	-952	-3,4
Dortmund	23 030	23 784	-754	+358	-1 112	-1,3
Hagen.	5 744	6 505	-761	-329	-432	-3,9
Hamm	5 246	5 374	-128	-104	-24	-0,7
Herne	4 950	5 625	-675	-668	-7	-4,0
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 131	15 007	-876	-101	-775	-2,6
Hochsauerlandkreis.	9 314	10 461	-1 147	-518	-629	-4,2
Märkischer Kreis.	18 158	20 836	-2 678	-2 921	+243	-6,1
Olpe	5 473	5 772	-299	-51	-248	-2,1
Siegen-Wittgenstein	12 592	13 869	-1 277	-322	-955	-4,4
Soest	13 561	13 829	-268	+451	-719	-0,9
Unna	16 522	17 700	-1 178	-1 218	+40	-2,8
Reg.-Bez. Arnsberg.	143 287	154 618	-11 331	-5 761	-5 570	-3,1
davon						
kreisfreie Städte	53 536	57 144	-3 608	-1 081	-2 527	-2,4
Kreise.	89 751	97 474	-7 723	-4 680	-3 043	-3,5
Nordrhein-Westfalen.	795 356	819 266	-23 910	-	-23 910	-1,3
davon						
kreisfreie Städte	322 111	326 426	-4 315	+4 152	-8 467	-0,6
Kreise.	473 245	492 840	-19 595	-4 152	-15 443	-1,9

*) Siehe Erläuterungen Seite 61.

**25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2008
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Europa zusammen	13 101	22 085	88 095	91 124
darunter				
EU-Staaten	10 739	15 675	68 535	68 215
davon				
Albanien	12	7	268	171
Belgien	967	1 229	841	920
Bosnien und Herzegowina	18	37	1 715	1 661
Bulgarien	41	49	4 917	3 587
Dänemark	79	288	221	260
Estland	11	19	81	101
Finnland	32	99	282	372
Frankreich	804	1 117	2 006	2 446
Griechenland	203	360	1 856	4 117
Irland	191	272	185	292
Island	11	36	24	57
Italien	445	674	3 776	5 526
Kroatien	47	70	1 668	2 111
Lettland	13	23	464	380
Litauen	19	22	591	521
Luxemburg	67	145	224	176
Malta	9	28	14	7
Mazedonien	10	13	639	725
Moldau	12	4	124	96
Montenegro	3	3	73	53
Niederlande	1 407	1 709	5 240	3 428
Norwegen	112	386	105	176
Österreich	769	1 587	1 100	1 127
Polen	2 117	2 189	28 480	27 235
Portugal	152	241	1 220	1 592
Rumänien	89	135	7 780	6 131
Russische Föderation	365	594	2 273	2 204
Schweden	124	411	510	420
Schweiz	974	3 755	526	795
Serbien, Republik ¹⁾	49	71	2 736	3 564
Slowakai	23	34	1 193	1 280
Slowenien	11	44	176	308
Spanien	1 736	2 041	1 854	2 591
Tschechische Republik	65	96	756	876
Türkei	651	1 283	7 658	9 974
Ukraine	51	82	922	878
Ungarn	113	156	2 772	2 540
Vereinigtes Königreich	1 231	2 653	1 963	1 956
Weißrussland	11	9	244	244
Zypern	21	54	33	26
übriges Europa	36	60	585	200
Afrika zusammen	923	1 076	5 704	5 467
davon				
Ägypten	93	143	350	320
Algerien	46	29	242	216
Äthiopien	37	40	133	102
Ghana	36	32	251	176
Kamerun	18	18	311	349

*) Siehe Erläuterungen Seite 61. – 1) ab dem 1.Mai 2008: Republik Serbien ohne Republik Kosovo

**Noch: 25. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2008
nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet*)**

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Deutsche		Nichtdeutsche und Staatenlose	
	Zugezogene	Fortgezogene	Zugezogene	Fortgezogene
Noch: Afrika				
Kenia	46	53	224	161
Libyen	10	19	217	265
Marokko	95	109	1 278	1 302
Nigeria	42	30	467	369
Südafrika	165	231	125	138
Tunesien	66	103	425	446
übriges Afrika	269	269	1 681	1 623
Amerika zusammen	2 697	4 807	5 836	5 958
davon				
Argentinien	48	93	161	178
Brasilien	252	267	1 223	1 061
Chile	58	71	119	117
Kanada	345	1 574	401	557
Mexiko	115	135	440	400
Vereinigte Staaten	1 473	2 187	2 467	2 645
übriges Amerika	406	480	1 025	1 000
Asien zusammen	1 955	2 983	17 692	14 543
davon				
Afghanistan	43	45	601	482
Armenien	1	2	169	150
Aserbaidshan	3	6	203	184
China	390	528	3 549	3 164
Georgien	6	8	378	424
Indien	96	158	1 887	1 405
Indonesien	45	73	399	398
Irak	65	128	2 129	876
Iran, Islamische Republik	56	86	824	814
Israel	48	52	260	224
Japan	101	136	1 695	1 653
Kasachstan	115	131	312	278
Kirgisistan	14	7	131	112
Korea, Republik	26	33	766	768
Libanon	74	169	619	458
Pakistan	100	86	433	270
Philippinen	76	94	220	167
Sri Lanka	37	34	452	255
Syrien, Arabische Republik	87	83	527	271
Tadschikistan	7	13	67	47
Thailand	174	265	486	483
Turkmenistan	–	–	34	24
Usbekistan	3	4	148	117
übriges Asien	388	842	1 403	1 519
Australien zusammen	506	952	460	494
davon				
Australien	387	671	369	412
Neuseeland	102	272	79	77
übriges Australien	17	9	12	5
Ausland insgesamt	19 182	31 903	117 787	117 586
Nachrichtlich:				
Ungeklärt, ohne Angabe und unbekanntes Ausland	17	73	305	476

Anmerkungen S. 88

**26. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2008*)
nach Altersjahren und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Eingebürgerte Personen			Alter von ... bis unter ... Jahren	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich		insgesamt	männlich	weiblich
unter 1	23	13	10	37 – 38	720	447	273
1 – 2	79	39	40	38 – 39	672	432	240
2 – 3	118	52	66	39 – 40	544	306	238
3 – 4	123	83	40				
4 – 5	180	96	84	35 – 40	3 375	1 961	1 414
unter 5	523	283	240	40 – 41	472	244	228
				41 – 42	408	206	202
5 – 6	162	72	90	42 – 43	371	191	180
6 – 7	175	92	83	43 – 44	359	181	178
7 – 8	154	89	65	44 – 45	353	181	172
8 – 9	256	133	123				
9 – 10	571	307	264	40 – 45	1 963	1 003	960
5 – 10	1 318	693	625	45 – 46	277	130	147
				46 – 47	229	115	114
10 – 11	555	307	248	47 – 48	208	100	108
11 – 12	544	271	273	48 – 49	172	100	72
12 – 13	517	283	234	49 – 50	179	84	95
13 – 14	498	266	232				
14 – 15	521	275	246	45 – 50	1 065	529	536
10 – 15	2 635	1 402	1 233	50 – 51	128	57	71
				51 – 52	153	73	80
15 – 16	521	266	255	52 – 53	126	59	67
16 – 17	711	363	348	53 – 54	119	54	65
17 – 18	719	347	372	54 – 55	108	55	53
18 – 19	635	298	337				
19 – 20	1 085	513	572	50 – 55	634	298	336
15 – 20	3 671	1 787	1 884	55 – 56	80	41	39
				56 – 57	80	43	37
20 – 21	819	367	452	57 – 58	72	42	30
21 – 22	751	319	432	58 – 59	72	35	37
22 – 23	527	210	317	59 – 60	70	39	31
23 – 24	564	224	340				
24 – 25	486	221	265	55 – 60	374	200	174
20 – 25	3 147	1 341	1 806	60 – 61	60	22	38
				61 – 62	68	44	24
25 – 26	544	262	282	62 – 63	45	23	22
26 – 27	619	291	328	63 – 64	36	26	10
27 – 28	602	296	306	64 – 65	24	10	14
28 – 29	687	355	332				
29 – 30	695	360	335	60 – 65	233	125	108
25 – 30	3 147	1 564	1 583	65 – 66	31	17	14
				66 – 67	41	24	17
30 – 31	749	406	343	67 – 68	26	13	13
31 – 32	732	385	347	68 – 69	30	17	13
32 – 33	772	404	368	69 – 70	33	21	12
33 – 34	761	402	359				
34 – 35	700	377	323	65 – 70	161	92	69
30 – 35	3 714	1 974	1 740	70 und mehr ...	146	87	59
35 – 36	716	372	344				
36 – 37	723	404	319	Insgesamt	26 106	13 339	12 767

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person

**27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2008
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Europa zusammen	16 275	8 013	8 262
davon			
EU-Staaten ¹⁾	3 432	1 231	2 201
davon			
Belgien	42	15	27
Bulgarien	187	57	130
Dänemark	6	3	3
Estland	13	6	7
Finnland	14	2	12
Frankreich	63	26	37
Griechenland	520	269	251
Irland	3	2	1
Italien	338	148	190
Lettland	54	19	35
Litauen	47	11	36
Luxemburg	5	2	3
Malta	1	–	1
Niederlande	175	72	103
Österreich	60	33	27
Polen	1 147	306	841
Portugal	91	37	54
Rumänien	302	87	215
Schweden	5	1	4
Slowakei	45	10	35
Slowenien	48	26	22
Spanien	99	42	57
Tschechische Republik	43	11	32
Ungarn	66	18	48
Vereinigtes Königreich	58	27	31
Zypern	–	–	–
Albanien	92	53	39
Bosnien und Herzegowina	544	242	302
Kroatien	198	88	110
Mazedonien	364	197	167
Moldau	54	18	36
Russische Föderation	515	199	316
Schweiz	51	21	30
Serbien, Republik ²⁾	677	379	298
Türkei	8 849	4 838	4 011
Ukraine	306	110	196
Weißrussland	50	13	37
übriges Europa	1 143	625	518
Afrika zusammen	3 204	1 926	1 278
davon			
Ägypten	67	54	13
Äthiopien	45	21	24
Algerien	66	52	14
Angola	146	82	64
Eritrea	26	11	15
Ghana	112	49	63
Kamerun	163	103	60
Kenia	56	15	41
Kongo, Republik	37	21	16
Marokko	1 452	880	572
Nigeria	224	150	74
Somalia	59	33	26
Togo	117	77	40
Tunesien	204	137	67
übriges Afrika	430	241	189

*) Auswertung nach dem Wohnsitz der eingebürgerten Person – 1) Stand: EU-Mitgliedstaaten zum jeweiligen Berichtszeitraum
– 2) ab dem 1. Mai 2008: Republik Serbien ohne Republik Kosovo

**Noch: 27. Eingebürgerte Personen in Nordrhein-Westfalen 2008
nach dem Land der bisherigen Staatsangehörigkeit und Geschlecht*)**

Land der bisherigen Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Amerika zusammen	454	123	331
davon			
Argentinien	17	6	11
Brasilien	134	31	103
Dominikanische Republik	29	8	21
Kanada	3	1	2
Kuba	45	6	39
Mexiko	34	8	26
Vereinigte Staaten	9	3	6
übriges Amerika	183	60	123
 Asien zusammen	 5 846	 3 089	 2 757
davon			
Afghanistan	525	260	265
Armenien	41	20	21
Aserbajdschan	48	27	21
China	311	139	172
Georgien	31	11	20
Indien	220	110	110
Indonesien	30	14	16
Irak	1 361	833	528
Iran, Islamische Republik	759	422	337
Israel	13	5	8
Jordanien	74	51	23
Kasachstan	288	115	173
Kirgisistan	63	27	36
Korea, Republik	65	27	38
Libanon	448	253	195
Pakistan	138	82	56
Philippinen	92	18	74
Sri Lanka	652	315	337
Syrien, Arabische Republik	408	238	170
Tadschikistan	2	1	1
Thailand	45	15	30
Turkmenistan	1	1	–
Usbekistan	49	18	31
Vietnam	107	52	55
übriges Asien	75	35	40
 Australien und Ozeanien zusammen	 3	 2	 1
davon			
Australien	1	–	1
übriges Australien und Ozeanien	2	2	–
 Staatenlos und ungeklärt zusammen	 324	 186	 138
davon			
staatenlos	215	118	97
ungeklärt	109	68	41
 Insgesamt	 26 106	 13 339	 12 767

Anmerkungen S. 91

Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

In die Krankenhausstatistik sind alle allgemeinen und sonstigen Krankenhäuser einschl. der mit ihnen verbundenen Ausbildungsstätten mit Ausnahme der Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug, Polizeikrankenhäuser und der Krankenhäuser, deren Träger die Bundesrepublik Deutschland ist, sowie Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen einbezogen.

Krankenhäuser im Sinne dieser Erhebung sind Einrichtungen gemäß § 107 Abs. 1 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Bei allgemeinen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische und neurologische Patient(inn)en vorgehalten werden. Zu den allgemeinen Krankenhäusern zählen Hochschulkliniken, Plankrankenhäuser, Krankenhäuser mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V sowie andere Krankenhäuser, die nicht nach § 108 SGB V zugelassen sind.

Bei sonstigen Krankenhäusern handelt es sich um Krankenhäuser, die ausschließlich über psychiatrische oder psychiatrische und neurologische Betten verfügen sowie reine Tages- oder Nachtkliniken, in denen ausschließlich teilstationäre Behandlungen durchgeführt werden und in denen Patient(inn)en nur eine begrenzte Zeit des Tages oder der Nacht untergebracht sind.

Ab dem Berichtsjahr 2004 werden die Ergebnisse für die allgemeinen und die sonstigen Krankenhäuser aus Geheimhaltungsgründen nur noch zusammengefasst, d. h. für die Krankenhäuser insgesamt, veröffentlicht.

Von den Krankenhäusern zu unterscheiden sind **Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen** im Sinne von § 107 Abs. 2 Sozialgesetzbuch V. Buch (SGB V).

Diagnosestatistik

In der **Diagnosestatistik** werden im Rahmen für alle aus dem Krankenhaus entlassenen oder verstorbenen vollstationär behandelten Patient(inn)en die Hauptdiagnosen nach der vierstelligen Verschlüsselung der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) erhoben.

Am 1. Januar 2003 sind Änderungen der KHStatV (BGBl. I S. 2135) in Kraft getreten. Damit umfasst die Diagnosestatistik ab dem Berichtsjahr 2003 erstmals die Daten der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Die Diagnosemeldungen beschränken sich zur Entlastung der kleinen Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen auf die größeren Häuser mit mehr als 100 Betten.

Die nachgewiesenen mittleren Verweildauern beruhen auf einer exakten Basis, die sich aus der Differenz von Zugangs- und Abgangsdatum für jede einzelne Patientin bzw. jeden einzelnen Patienten ergibt. Nicht berücksichtigt sind die vorzugsweise in Tages- und Nachtkliniken behandelten teilstationären Patient(inn)en sowie alle Patient(inn)en in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen mit weniger als 100 Betten.

Todesursachen

Der Begriff Todesursachen umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führen, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorrufen.

Die z. Z. unikausale Todesursachenstatistik wählt bei Angabe von zwei oder mehr den Tod verursachenden Leiden das sogenannte Grundleiden als Todesursache aus. Es ist (sind) anzugeben:

a) die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste,

oder

b) die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Für die systematische statistische Einordnung der Todesursachen wird die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erarbeitete „Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD-10)“ angewendet.

Müttersterbefälle

Die an den Todesursachen-Positionsnummern O 00 – O 99 der ICD-10 verstorbenen Frauen.

1. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
					Tage	%
	31.12.2007	JD 2007	2007			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	14	5 170	165 104	1 320 834	8,0	70,0
Duisburg	10	4 417	130 986	1 260 452	9,6	78,2
Essen	15	5 674	192 356	1 595 707	8,3	77,0
Krefeld	6	2 062	67 566	583 421	8,6	77,5
Mönchengladbach	6	2 204	73 049	578 586	7,9	71,9
Mülheim an der Ruhr	2	920	.	.	.	.
Oberhausen	5	1 533	50 585	422 067	8,3	75,4
Remscheid	4	1 246	.	.	.	.
Solingen	4	1 139	39 139	308 862	7,9	74,3
Wuppertal	7	2 117	77 108	544 608	7,1	70,5
Kreise						
Kleve	7	1 795	53 559	494 216	9,2	75,4
Mettmann	13	2 545	74 154	711 355	9,6	76,6
Rhein-Kreis Neuss	9	2 011	71 401	584 995	8,2	79,7
Viersen	8	1 709	48 122	444 800	9,2	71,3
Wesel	8	2 967	97 969	785 841	8,0	72,6
Reg.-Bez. Düsseldorf	118	37 509	1 200 610	10 269 435	8,6	75,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	5	2 329	77 425	658 764	8,5	77,5
Bonn	10	4 143	128 333	1 132 049	8,8	74,9
Köln	24	7 127	245 245	2 025 795	8,3	77,9
Leverkusen	3	1 095	39 286	312 122	7,9	78,1
Kreise						
Aachen	5	1 613	56 677	415 934	7,3	70,6
Düren	7	1 879	57 696	508 595	8,8	74,2
Rhein-Erft-Kreis	9	1 505	50 905	386 722	7,6	70,4
Euskirchen	4	1 105	36 756	342 236	9,3	84,9
Heinsberg	5	964	32 176	279 427	8,7	79,4
Oberbergischer Kreis	7	1 780	56 833	479 201	8,4	73,8
Rhein.-Berg. Kreis	5	1 157	40 753	336 644	8,3	79,7
Rhein-Sieg-Kreis	9	1 536	55 690	423 814	7,6	75,6
Reg.-Bez. Köln	93	26 233	877 773	7 301 303	8,3	76,3
Kreisfreie Städte						
Bottrop	3	804	29 146	253 320	8,7	86,3
Gelsenkirchen	7	2 164	72 526	612 569	8,4	77,6
Münster	9	3 696	121 971	1 059 935	8,7	78,6

**Noch: 1. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser					
	insgesamt	aufgestellte Krankenbetten	stationär behandelte Kranke	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweil- dauer	Betten- nutzung
					Tage	%
	31.12.2007	JD 2007	2007			
Kreise						
Borken	11	1 930	64 866	554 694	8,6	78,7
Coesfeld	4	883	31 095	245 856	7,9	76,3
Recklinghausen	17	4 900	154 269	1 340 605	8,7	75,0
Steinfurt	9	2 299	70 752	650 706	9,2	77,5
Warendorf	6	1 582	48 290	450 792	9,3	78,1
Reg.-Bez. Münster	66	18 258	592 914	5 168 477	8,7	77,6
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	8	3 476	98 320	991 392	10,1	78,1
Kreise						
Gütersloh	5	1 747	49 093	446 240	9,1	70,0
Herford	4	1 291	45 628	376 588	8,3	79,9
Höxter	5	1 057	32 557	257 224	7,9	66,7
Lippe	7	1 689	45 294	454 984	10,0	73,8
Minden-Lübbecke	10	2 555	89 490	722 853	8,1	77,5
Paderborn	7	1 880	69 472	535 728	7,7	78,1
Reg.-Bez. Detmold	46	13 695	429 852	3 785 009	8,8	75,7
Kreisfreie Städte						
Bochum	8	3 301	99 238	936 637	9,4	77,7
Dortmund	12	4 398	144 364	1 208 436	8,4	75,3
Hagen	5	1 767	58 694	487 935	8,3	75,7
Hamm	6	1 921	60 445	514 127	8,5	73,3
Herne	5	1 614	63 904	477 866	7,5	81,1
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	2 140	66 582	554 408	8,3	71,0
Hochsauerlandkreis	16	2 223	65 704	602 026	9,2	74,2
MärkischerKreis	14	3 311	100 276	847 869	8,5	70,2
Olpe	3	832	25 899	228 752	8,8	75,3
Siegen-Wittgenstein	9	2 227	73 566	611 409	8,3	75,2
Soest	12	2 235	69 354	621 437	9,0	76,2
Unna	10	2 232	80 014	630 934	7,9	77,4
Reg.-Bez. Arnsberg	109	28 201	908 038	7 721 836	8,5	75,0
Nordrhein-Westfalen	432	123 896	4 009 186	34 246 060	8,5	75,7

2. Krankenhäuser, Krankbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behandelte Kranke ²⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Kranken- haus- häufigkeit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
	31.12.2007	JD 2007	2007				
Augenheilkunde	67	1 139	75 679	234	4,2	3,1	56,2
Chirurgie	297	27 039	883 305	7 007	49,0	7,9	71,0
darunter							
Gefäßchirurgie	66	2 364	70 299	639	3,9	9,1	74,1
Thoraxchirurgie	15	675	16 518	180	0,9	10,9	73,2
Unfallchirurgie	109	5 556	203 616	1 652	11,3	8,1	81,5
Viszeralchirurgie	15	582	17 975	157	1,0	8,7	73,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	205	9 420	385 648	1 999	21,4	5,2	58,2
darunter							
Frauenheilkunde	203	5 518	200 603	1 095	11,1	5,5	54,3
Geburtshilfe	193	3 757	181 229	879	10,1	4,9	64,1
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	172	2 764	130 062	586	7,2	4,5	58,1
Haut- und Geschlechts- krankheiten	23	1 028	38 755	281	2,2	7,3	74,9
Herzchirurgie	13	731	19 839	241	1,1	12,1	90,3
Innere Medizin	319	38 762	1 533 960	11 123	85,2	7,3	78,6
darunter							
Gastroenterologie	64	3 103	132 623	892	7,4	6,7	78,7
Hämatologie und internistische Onkologie	49	1 975	78 374	590	4,4	7,5	81,8
Kardiologie	77	4 831	283 077	1 651	15,7	5,8	93,6
Nephrologie	38	986	40 259	281	2,2	7,0	78,1
Pneumologie	28	1 626	69 433	500	3,9	7,2	84,2

1) Krankenhäuser, die Betten für vorstehende Fachrichtungen haben – 2) einschl. Verlegungen innerhalb des Krankenhauses –

3) $\frac{\text{stationär behandelte Kranke} \times 1\,000}{\text{mittlere Einwohnerzahl}}$ 4) $\frac{\text{Berechnungs-/Belegungstage}}{\text{stationär behandelte Kranke}}$ 5) $\frac{\text{Pflegetage} \times 100}{\text{aufgestellte Betten} \times 365}$

6) ohne Verlegungen innerhalb des Krankenhauses

**Noch: 2. Krankenhäuser, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke
und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Fachrichtungen**

Fachrichtung	Kranken- häuser ¹⁾	Auf- gestellte Kranken- betten	Stationär behan- delte Kranke ²⁾	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Kranken- haus- häufig- keit ³⁾	Verweil- dauer ⁴⁾	Betten- nutzung ⁵⁾
				1 000		Tage	%
		31.12.2007	JD 2007	2007			
Noch: Innere Medizin noch: darunter							
Rheumatologie	22	777	15 892	192	0,9	12,1	67,8
Geriatrie	71	3 898	81 744	1 256	4,5	15,4	88,3
Kinderchirurgie	15	408	23 396	97	1,3	4,1	64,9
Kinderheilkunde	75	4 770	214 956	1 140	11,9	5,3	65,5
darunter							
Kinderkardiologie	11	177	6 266	39	0,3	6,3	60,7
Kinder- und Jugend- psychiatrie	24	1 066	10 263	373	0,6	36,3	95,8
Mund-, Kiefer- Gesichtschirurgie	28	633	25 742	150	1,4	5,8	65,0
Neurochirurgie	28	1 387	44 196	432	2,5	9,8	85,2
Neurologie	80	4 541	171 171	1 401	9,5	8,2	84,5
Nuklearmedizin	26	222	12 372	47	0,7	3,8	57,7
Orthopädie	81	5 667	170 830	1 535	9,5	9,0	74,2
darunter							
Rheumatologie	11	321	8 660	83	0,5	9,6	70,8
Plastische Chirurgie	20	577	20 725	137	1,2	6,6	65,1
Psychiatrie und Psychotherapie	95	14 105	185 963	4 700	10,3	25,3	91,3
Psychotherapeutische Medizin	14	436	2 524	138	0,1	54,5	86,4
Strahlentherapie	45	777	20 998	179	1,2	8,5	63,0
Urologie	98	3 927	172 311	1 047	9,6	6,1	73,0
Sonstige Fachbereiche/ Allgemeinbetten	39	599	17 041	145	0,9	8,5	66,2
Krankenhäuser insgesamt . .	432	123 896	4 009 186 ⁶⁾	34 246	222,6	8,5	75,7

Anmerkungen S. 96

3. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Fachrichtungen

Fachrichtung	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2007	JD 2007	2007		
Haut- und Geschlechtskrankheiten . .	3	78	317	11	34,1
Innere Medizin	40	4 932	64 714	1 457	22,5
Hämatologie und internistische Onkologie	8	1 009	15 300	348	22,8
Kardiologie	14	1 766	24 359	533	21,9
Geriatrie	15	903	12 910	300	23,2
Kinderheilkunde	3	153	972	38	39,2
Neurologie	24	3 426	31 895	1 128	35,4
Orthopädie	42	6 182	85 935	1 909	22,2
Physikalische und rehabilitative Medizin	3	126	1 255	26	20,3
Psychiatrie und Psychotherapie	36	2 161	10 216	700	68,5
Psychotherapeutische Medizin	19	1 752	12 817	553	43,2
Sonstige Fachbereiche	6	372	3 895	111	28,5

1) einschl. Verlegungen innerhalb der Einrichtung

4. Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Krankenbetten, stationär behandelte Kranke und Berechnungs-/Belegungstage 2007 nach Regierungsbezirken

Regierungsbezirk	Vorsorge- oder Rehabilitations- einrichtungen	Aufgestellte Krankenbetten	Stationär- behandelte Kranke ¹⁾	Berechnungs-/ Belegungstage	Verweildauer
				1 000	Tage
	31.12.2007	JD 2007	2007		
Regierungsbezirke					
Düsseldorf	12	1 641	19 684	550	27,9
Köln	31	3 299	36 635	1 094	29,9
Münster	7	453	5 753	156	27,2
Detmold	46	9 023	104 776	2 688	25,7
Arnsberg	38	5 749	58 984	1 765	29,9
Nordrhein-Westfalen	134	20 165	225 830	6 255	27,7

1) ohne Verlegungen innerhalb der Einrichtung

5. Kosten der Krankenhäuser 2007 nach Kostenarten und Krankenhausgrößenklassen**1 000 EUR**

Kostenart	Kosten der Krankenhäuser				
	insgesamt	davon in Krankenhäusern mit ... bis unter ... Betten			
		unter 100	100 – 250	250 – 500	500 und mehr
Personalkosten zusammen	9 807 072	185 832	1 599 487	3 737 268	4 284 484
davon (im/für)					
ärztlichen Dienst	2 664 584	40 286	394 021	1 006 921	1 223 357
Pflegedienst	3 277 409	69 997	609 974	1 341 081	1 256 357
med.-technischen Dienst	1 291 482	22 304	179 751	412 225	677 201
Funktionsdienst	902 376	12 125	140 364	373 515	376 372
klinisches Hauspersonal	81 410	3 067	9 356	23 432	45 555
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	388 363	9 336	69 232	155 182	154 613
technischen Dienst	215 301	2 745	29 384	73 599	109 573
Verwaltungsdienst	639 358	14 265	108 195	233 580	283 318
Sonderdienste	40 923	589	5 009	15 545	19 780
sonstige Personalkosten	40 475	686	8 251	13 796	17 742
nicht zurechenbare Personalkosten	265 393	10 434	45 950	88 392	120 616
Sachkosten zusammen	5 905 245	98 078	881 796	2 237 685	2 687 686
davon (für)					
Lebensmittel und bezogene Leistungen	305 442	8 651	64 197	129 035	103 560
medizinischen Bedarf	2 713 204	30 525	355 846	1 002 844	1 323 990
darunter					
Arznei-, Heil- und Hilfsmittel	715 917	7 067	79 883	279 828	349 138
Blut, Blutkonserven und Blutplasma	162 166	682	14 719	52 231	94 535
ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	300 965	1 948	32 410	107 017	159 590
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	349 121	4 003	51 028	140 709	153 380
Laborbedarf	201 680	1 517	18 736	47 743	133 685
Implantate, Transplantate	391 996	5 563	53 243	138 860	194 330
Wasser, Energie, Brennstoffe	406 499	7 557	64 916	148 700	185 326
Wirtschaftsbedarf	628 392	13 758	102 116	252 865	259 653
wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	20 722	618	1 549	6 604	11 951
Verwaltungsbedarf	374 391	11 479	67 479	146 431	149 002
zentraler Verwaltungsdienst	89 610	3 203	23 473	39 544	23 391
zentrale Gemeinschaftsdienste	88 970	1 726	17 051	34 026	36 167
pflegesatzfähige Instandhaltung	743 106	9 453	110 204	297 477	325 971
sonstige Abgaben, Versicherungen, Sonstiges	534 908	11 109	74 964	180 160	268 675
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	63 067	2 363	7 336	19 977	33 391
Steuern	23 009	1 775	1 160	6 071	14 003
Kosten des Krankenhauses zusammen	15 798 393	288 049	2 489 778	6 001 001	7 019 564
Kosten der Ausbildungsstätten	115 932	693	14 973	44 475	55 791
Gesamtkosten	15 914 324	288 741	2 504 751	6 045 476	7 075 356
Abzüge insgesamt	2 306 227	15 344	223 141	608 297	1 459 446
davon für					
Ambulanz	715 786	6 696	85 174	210 906	413 010
wissenschaftliche Forschung und Lehre	640 897	28	2 764	4 515	633 590
sonstige Abzüge	949 545	8 620	135 203	392 876	412 846
Bereinigte Kosten	13 608 097	273 398	2 281 611	5 437 179	5 615 910
Bereinigte Kosten je Pflgetag	397	319	330	368	480
Nachrichtlich:					
Anzahl der Krankenhäuser insgesamt	432	70	150	155	57

6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2007 nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte		Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
		zusammen	darunter leitende	
Allgemeinmedizin	53	53	3	–
Anästhesiologie	2 969	2 956	322	13
Anatomie	25	25	10	–
Arbeitsmedizin	46	46	11	–
Augenheilkunde	302	174	26	128
Biochemie	8	8	5	–
Chirurgie	2 916	2 906	547	10
darunter				
Gefäßchirurgie	295	292	72	3
Thoraxchirurgie	87	87	15	–
Unfallchirurgie	606	603	132	3
Viszeralchirurgie	130	129	47	1
Diagnostische Radiologie	732	732	151	–
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	1 190	1 118	199	72
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	539	220	37	319
Haut- und Geschlechtskrankheiten	179	175	25	4
Herzchirurgie	189	189	18	–
Humangenetik	20	20	6	–
Hygiene und Umweltmedizin	24	24	8	–
Innere Medizin	3 576	3 569	654	7
darunter				
Angiologie	22	22	8	–
Endokrinologie	34	34	8	–
Gastroenterologie	323	323	80	–
Hämatologie und internistische Onkologie	209	209	41	–
Kardiologie	487	487	84	–
Klinische Geriatrie	181	181	59	–
Nephrologie	132	132	33	–
Pneumologie	128	128	26	–
Rheumatologie	70	70	20	–
Kinderchirurgie	66	66	13	–
Kinderheilkunde	805	804	105	1
darunter				
Kinderkardiologie	61	60	9	1
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	124	124	31	–
Klinische Pharmakologie	4	4	2	–
Laboratoriumsmedizin	48	48	18	–
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	48	48	8	–
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	120	92	16	28
Nervenheilkunde	3	3	2	–
Neurochirurgie	217	216	29	1
Neurologie	498	493	100	5
Neuropathologie	17	17	5	–
Nuklearmedizin	102	99	30	3
Öffentliches Gesundheitswesen	14	14	4	–
Orthopädie	537	478	102	59
darunter				
Rheumatologie	37	37	15	–

1) einschließlich von Belegärzten angestellt, wobei die Gebietsbezeichnung des anstellenden Arztes aufgeführt ist

**Noch: 6. In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte am 31. Dezember 2007
nach Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung**

Gebiet Teilgebiet	In Krankenhäusern tätige Ärztinnen und Ärzte			
	insgesamt	davon		
		hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte zusammen	darunter leitende	Belegärztinnen und -ärzte ¹⁾
Pathologie	108	108	28	–
Pharmakologie und Toxikologie	23	23	9	–
Phoniatry und Pädaudiologie	19	19	5	–
Physikalische und rehabilitative Medizin	13	13	6	–
Physiologie	12	12	8	–
Plastische Chirurgie	103	100	26	3
Psychiatrie und Psychotherapie	1 016	1 014	164	2
Psychotherapeutische Medizin	60	60	20	–
Rechtsmedizin	20	20	4	–
Strahlentherapie	151	146	30	5
Transfusionsmedizin	45	45	8	–
Urologie	503	457	84	46
Ärztinnen und Ärzte ohne Gebietsarztanerkennung . .	14 331	14 331	12	–
Ärztinnen und Ärzte insgesamt	31 775	31 069	2 891	706
Zahnärztinnen und Zahnärzte	358	358	–	–

Anmerkung S. 100

**7. In Krankenhäusern tätiges Pflege- und sonstiges Personal
am 31. Dezember 2007 nach Berufsgruppen**

Personalgruppe Beruf	Beschäftigte			
	männlich	weiblich	insgesamt	darunter teilzeit- beschäftigt
Pflegedienst	14 576	80 067	94 643	45 521
davon				
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	12 547	61 376	73 923	33 793
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen . . .	176	9 516	9 692	5 501
Krankenpflegerhelfer/-innen	731	4 515	5 246	2 740
sonstiges Pflegepersonal	1 122	4 660	5 782	3 487
Medizinisch-technischer Dienst	4 852	30 843	35 695	16 310
darunter				
medizinisch-technische Assistent(inn)en	58	1 100	1 158	533
Apotheker/-innen	171	214	385	100
Krankengymnast(inn)en, Physiotherapeut(inn)en . .	780	2 228	3 008	1 173
Funktionsdienst	5 059	18 483	23 542	9 789
darunter				
Hebammen/Entbindungspfleger	1	2 134	2 135	1 490
Wirtschafts-/Versorgungs- und Verwaltungsdienst . .	9 498	21 078	30 576	12 267
Sonstiges nichtärztliches Personal	7 862	6 335	14 197	4 052

8. Die zehn häufigsten Diagnosen bei Krankenhauspatient(inn)en 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patienten	Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Patientinnen
Alter von ... Jahren unter 20			
Intrakranielle Verletzung (S06)	10 426	Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	11 456
Chronische Krankheiten der Gaumen- und Rachenmandeln (J35)	10 273	Intrakranielle Verletzung (S06)	8 022
Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	7 557	Diarrhoe und Gastroenteritis, vermutlich infektiösen Ursprungs (A09)	7 210
Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	6 186	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, a. n. k. (P07)	5 996
Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	5 875	Akute Appendizitis (K35)	5 941
Akute Bronchitis (J20)	5 809	Bauch- und Beckenschmerzen (R10)	5 135
Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	5 347	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen (A08)	4 665
Akute Appendizitis (K35)	5 068	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet (J18)	4 649
Epilepsie (G40)	4 142	Epilepsie (G40)	3 512
Fraktur des Unterarmes (S52)	3 816	Akute Bronchitis (J20)	3 303
20 bis unter 60			
Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	44 321	Leiomyom des Uterus (D25)	18 433
Schlafstörungen (G47)	18 163	Cholelithiasis (K80)	16 272
Angina pectoris (I20)	15 371	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	16 049
Hernia inguinalis (K40)	15 133	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol (F10)	14 721
Nieren- und Ureterstein (N20)	13 776	Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	10 459
Schizophrenie (F20)	13 064	Depressive Episode (F32)	10 044
Sonstige Bandscheibenschäden (M51)	12 730	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri (N83)	9 293
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	11 839	Sonstige nichttoxische Struma (E04)	9 214
Akuter Myokardinfarkt (I21)	10 586	Rezidivierende depressive Störung (F33)	8 573
Binnenschädigung des Kniegelenkes (M23)	9 344	Varizen der unteren Extremitäten (I83)	8 402
60 und mehr			
Angina pectoris (I20)	30 412	Herzinsuffizienz (I50)	36 902
Herzinsuffizienz (I50)	30 363	Gonarthrose (Arthrose des Kniegelenkes) (M17)	22 646
Chronische ischämische Herzkrankheit (I25)	29 184	Essentielle (primäre) Hypertonie (I10)	22 620
Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge (C34)	23 685	Fraktur des Femurs (S72)	22 220
Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit (J44)	20 449	Angina pectoris (I20)	21 795
Akuter Myokardinfarkt (I21)	19 769	Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	21 577
Vorhofflattern und Vorhofflimmern (I48)	18 570	Hirnfarkt (I63)	20 544
Bösartige Neubildung der Prostata (C61)	17 754	Bösartige Neubildung der Brustdrüse (Mamma) (C50)	19 471
Hirnfarkt (I63)	16 991	Koxarthrose (Arthrose des Hüftgelenkes) (M16)	17 601
Atherosklerose (I70)	16 879	Sonstige chronische, obstruktive Lungenkrankheit (J44)	15 341

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

9. Aus dem Krankenhaus entlassene oder verstorbene vollstationäre Patient(inn)en*) 2007 nach Diagnosen

Krankheitsart (Positionsnummer) ¹⁾	Entlassene oder verstorbene Patient(inn)en				Verweil- dauer	Standard- abweichung der Verweil- dauer
	insgesamt	und zwar				
		Frauen	Patient(inn)en mit Operation	Ver- storbene		
Anzahl	%			Tage		
Bestimmte infektiöse und para- sitäre Krankheiten (A00 – B99)	110 514	52,5	3,4	4,2	8,0	9,55
Neubildungen (C00 – D48)	420 476	50,7	39,9	4,8	9,1	10,29
Krankheiten des Blutes und der blut- bildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D50 – D90)	25 626	60,2	6,9	2,1	8,4	8,14
Endokrine, Ernährungs- und Stoff- wechselkrankheiten (E00 – E90)	105 591	60,4	25,2	1,9	9,2	10,58
Psychische und Verhaltens- störungen (F00 – F99)	245 822	46,2	0,5	0,3	21,4	32,77
Krankheiten des Nervensystems (G00 – G99)	168 508	46,4	5,9	0,8	7,1	16,62
Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (H00 – H59)	68 762	57,8	68,4	–	3,3	3,37
Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (H60 – H95)	32 843	52,9	29,5	–	5,3	3,62
Krankheiten des Kreislauf- systems (I00 – I99)	609 888	47,2	20,3	4,1	9,0	9,56
Krankheiten des Atmungs- systems (J00 – J99)	254 674	45,6	24,7	4,6	8,1	8,16
Krankheiten des Verdauungs- systems (K00 – K93)	409 331	51,8	43,0	2,1	7,5	8,28
Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00 – L99)	56 555	47,1	43,5	0,9	8,2	10,48
Krankheiten des Muskel-Skelett- Systems und des Bindegewebes (M00 – M99)	358 998	58,3	57,3	0,3	9,1	8,26
Krankheiten des Urogenital- systems (N00 – N99)	218 187	57,6	48,2	1,3	6,4	6,63
Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (O00 – O99)	207 160	100,0	40,6	–	4,9	4,50
Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00 – P96)	36 814	45,5	2,1	0,6	11,0	15,25
Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomen- anomalien (Q00 – Q99)	24 666	46,5	55,4	0,5	6,6	9,75
Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderorts nicht klassifiziert sind (R00 – R99)	141 944	55,4	6,4	1,2	5,2	5,98
Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00 – T98)	357 021	52,3	47,9	1,3	8,5	10,76
Funktions- einschränkungen (U50-U51)	27	85,2	3,7	–	24,1	16,49
Faktoren, die den Gesundheitszustand be- einflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Z00 – Z99) .	131 654	49,6	5,0	–	4,1	3,76
Insgesamt	3 985 061	53,8	31,4	2,2	8,6	12,64

*) ohne Stundenfälle sowie Patient(inn)en mit unbekannter Verweildauer – 1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)

10. Gestorbene 2007 nach

Positions- nummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
A00 – B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	a	1 929	6	11	8	5	11	7	17
		b	2 392	–	10	3	5	5	10	15
		c	4 321	6	21	11	10	16	17	32
C00 – D48	Neubildungen	a	25 670	7	34	24	29	36	61	120
		b	22 756	3	22	13	8	31	61	138
		c	48 426	10	56	37	37	67	122	258
C00 – C97	darunter bösartige Neubildungen	a	25 425	6	34	23	29	35	61	119
		b	22 493	3	21	13	8	30	60	137
		c	47 918	9	55	36	37	65	121	256
D50 – D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Be- teiligung des Immunsystems . .	a	105	–	–	–	1	2	1	1
		b	122	2	–	–	–	3	–	–
		c	227	2	–	–	1	5	1	1
E00 – E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	a	1 992	2	4	4	1	4	3	17
		b	2 755	2	4	1	2	4	4	10
		c	4 747	4	8	5	3	8	7	27
E10 – E14	darunter Diabetes mellitus	a	1 478	–	1	1	1	1	2	4
		b	2 150	–	–	–	1	2	1	4
		c	3 628	–	1	1	2	3	3	8
F00 – F99	Psychische und Verhaltens- störungen	a	1 319	–	–	2	5	18	23	47
		b	1 519	–	–	1	3	4	3	12
		c	2 838	–	–	3	8	22	26	59
G00 – G99	Krankheiten des Nervensystems	a	1 907	7	14	9	7	11	11	20
		b	2 263	5	11	1	7	2	6	15
		c	4 170	12	25	10	14	13	17	35
I00 – I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	a	33 955	5	19	25	38	45	75	141
		b	45 005	5	22	11	18	32	39	83
		c	78 960	10	41	36	56	77	114	224
I20 – I25	darunter ischämische Herzkrankheiten	a	14 751	–	–	7	7	14	29	63
		b	15 062	–	–	1	5	8	8	27
		c	29 813	–	–	8	12	22	37	90
I21	darunter akuter Myokardinfarkt	a	7 202	–	–	4	6	9	21	54
		b	6 430	–	–	–	4	6	7	18
		c	13 632	–	–	4	10	15	28	72
J00 – J99	Krankheiten des Atmungssystems	a	7 571	3	9	4	7	4	8	12
		b	6 992	2	5	8	3	5	8	14
		c	14 563	5	14	12	10	9	16	26
K00 – K93	Krankheiten des Verdauungs- systems	a	3 948	3	3	1	5	7	16	50
		b	4 496	1	4	3	4	4	16	17
		c	8 444	4	7	4	9	11	32	67

1) Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme 10. Revision (ICD 10) –

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positions- nummer ¹⁾
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾	
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr		
45 17 62	57 29 86	74 49 123	99 68 167	124 71 195	223 161 384	305 216 521	327 360 687	306 561 867	304 812 1 116	22,0 25,9 24,0	A00 – B99
269 334 603	631 652 1 283	1 109 919 2 028	1 724 1 338 3 062	2 263 1 560 3 823	4 193 2 570 6 763	4 455 2 938 7 393	4 737 3 457 8 194	3 459 3 919 7 378	2 519 4 793 7 312	292,3 246,5 268,9	C00 – D48
267 331 598	627 651 1 278	1 105 917 2 022	1 715 1 333 3 048	2 252 1 555 3 807	4 171 2 560 6 731	4 420 2 908 7 328	4 676 3 420 8 096	3 403 3 850 7 253	2 482 4 696 7 178	289,5 243,7 266,0	C00 – C97
1 1 2	1 4 5	1 5 6	3 2 5	7 3 10	12 5 17	16 9 25	23 13 36	20 29 49	16 46 62	1,2 1,3 1,3	D50 – D89
42 12 54	41 24 65	77 24 101	130 65 195	147 79 226	243 152 395	318 256 574	375 366 741	290 587 877	294 1 163 1 457	22,7 29,8 26,4	E00 – E90
16 3 19	22 10 32	43 6 49	73 37 110	91 49 140	167 90 257	251 191 442	296 268 564	257 490 747	252 998 1 250	16,8 23,3 20,1	E10 – E14
71 22 93	99 40 139	115 36 151	85 43 128	97 27 124	126 47 173	131 51 182	138 113 251	137 241 378	225 876 1 101	15,0 16,5 15,8	F00 – F99
21 20 41	52 32 84	67 37 104	87 50 137	104 60 164	169 117 286	244 201 445	382 314 696	378 530 908	324 855 1 179	21,7 24,5 23,2	G00 – G99
322 132 454	580 253 833	906 413 1 319	1 313 521 1 834	1 772 728 2 500	3 555 1 588 5 143	4 866 2 738 7 604	6 488 5 072 11 560	6 168 9 574 15 742	7 637 23 776 31 413	386,7 487,5 438,4	I00 – I99
130 50 180	278 78 356	464 164 628	656 198 854	870 278 1 148	1 702 624 2 326	2 222 1 054 3 276	2 812 1 829 4 641	2 622 3 303 5 925	2 875 7 435 10 310	168,0 163,2 165,5	I20 – I25
97 31 128	210 54 264	325 105 430	424 133 557	506 171 677	890 358 1 248	1 142 562 1 704	1 283 926 2 209	1 133 1 478 2 611	1 098 2 577 3 675	82,0 69,7 75,7	I21
38 16 54	62 40 102	136 81 217	213 122 335	374 228 602	799 389 1 188	1 129 587 1 716	1 680 911 2 591	1 516 1 484 3 000	1 577 3 089 4 666	86,2 75,7 80,9	J00 – J99
100 50 150	182 94 276	249 130 379	333 165 498	319 155 474	510 307 817	552 388 940	612 636 1 248	495 870 1 365	511 1 652 2 163	45,0 48,7 46,9	K00 – K93

2) mittlere Jahresbevölkerung 2007 – 3) je 100 000 Lebendgeborene

Noch: 10. Gestorbene 2007 nach

Positions- nummer ¹⁾	Todesursache a = männlich b = weiblich c = Zusammen	Gestorbene								
		ins- gesamt	davon im Alter							
			unter 1	1 15	15 20	20 25	25 30	30 35	35 40	
N00 – N99	Krankheiten des Urogenital- systems	a	1 711	1	2	–	–	1	2	2
		b	2 477	–	–	3	–	–	3	1
		c	4 188	1	2	3	–	1	5	3
O00 – O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	b	4	–	–	–	1	–	1	2
P00 – P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatal- periode haben	a	236	216	5	1	1	2	1	3
		b	183	159	6	–	2	2	2	3
		c	419	375	11	1	3	4	3	6
Q00 – Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromo- somenanomalien	a	164	91	14	3	3	5	4	4
		b	145	86	14	2	3	1	1	1
		c	309	177	28	5	6	6	5	5
R00 – R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	a	4 049	67	17	13	35	30	52	85
		b	3 293	47	12	6	14	19	18	32
		c	7 342	114	29	19	49	49	70	117
R95	plötzlicher Kindstod	a	49	49	–	–	–	–	–	–
		b	33	33	–	–	–	–	–	–
		c	82	82	–	–	–	–	–	–
S00 – T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	a	3 296	4	28	86	148	150	139	213
		b	2 165	4	29	40	38	31	31	37
		c	5 461	8	57	126	186	181	170	250
A00 – T98	Insgesamt	a	88 034	412	162	180	287	326	403	733
		b	96 920	316	139	92	108	145	204	381
		c	184 954	728	301	272	395	471	607	1 114
V01 – V99	Transportmittelunfälle	a	599	–	13	51	72	46	33	36
		b	233	–	13	22	13	13	12	9
		c	832	–	26	73	85	59	45	45
W00 – W19	Stürze	a	689	–	4	1	2	4	2	10
		b	863	–	3	–	2	–	1	2
		c	1 552	–	7	1	4	4	3	12
W65 – W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	a	22	–	1	1	1	–	2	1
		b	12	–	2	1	–	–	–	–
		c	34	–	3	2	1	–	2	1
X60 – X84	Vorsätzliche Selbstbe- schädigung	a	1 075	–	5	21	49	61	51	86
		b	355	–	2	11	11	12	10	17
		c	1 430	–	7	32	60	73	61	103
X85 – Y09	Tätlicher Angriff	a	47	1	3	1	2	5	4	6
		b	34	1	1	4	3	1	2	2
		c	81	2	4	5	5	6	6	8
Y10 – Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind . .	a	217	–	–	9	9	7	10	24
		b	87	1	3	2	2	1	4	1
		c	304	1	3	11	11	8	14	25

Anmerkungen S. 104

Todesursachen, Alter und Geschlecht

Personen											Positions- nummer ¹⁾	
von ... bis unter ... Jahr(en)										je 100 000 Ein- wohner ²⁾		
40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 und mehr			
7 14 21	19 12 31	25 22 47	51 26 77	51 31 82	146 89 235	211 166 377	334 290 624	394 573 967	465 1 247 1 712	19,5 26,8 23,3	N00 – N99	
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2,6		O00 – O99
3 2 5	– 1 1	2 – 2	– – –	– 1 1	– – –	– 1 1	1 2 3	1 1 2	– 1 1	2,7 2,0 2,3		P00 – P96
5 2 7	6 1 7	9 4 13	11 7 18	4 12 16	3 5 8	– – –	1 – 1	1 1 2	– 5 5	1,9 1,6 1,7	Q00 – Q99	
146 70 216	278 95 373	358 106 464	369 160 529	395 152 547	562 253 815	498 256 754	438 342 780	315 506 821	391 1 205 1 596	46,1 35,7 40,8			R00 – R99
– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	– – –	0,6 0,4 0,5		R95
238 64 302	260 78 338	205 82 287	204 75 279	174 64 238	278 114 392	244 157 401	307 197 504	274 343 617	344 781 1 125	37,5 23,5 30,3	S00 – T98	
1 311 757 2 068	2 271 1 357 3 628	3 339 1 911 5 250	4 629 2 651 7 280	5 841 3 180 9 021	10 847 5 818 16 665	12 986 7 996 20 982	15 885 12 118 28 003	13 787 19 299 33 086	14 635 40 448 55 083	1 002,6 1 049,9 1 026,8			A00 – T98
53 13 66	62 16 78	36 6 42	29 11 40	18 14 32	50 19 69	20 15 35	35 16 51	28 22 50	17 19 36	6,8 2,5 4,6		V01 – V99
16 3 19	21 10 31	20 7 27	27 11 38	47 14 61	61 20 81	68 54 122	99 79 178	122 170 292	185 487 672	7,8 9,3 8,6	W00 – W19	
1 – 1	2 2 4	1 – 1	1 – 1	2 – 2	2 3 5	1 1 2	3 2 5	– – –	3 1 4	0,3 0,1 0,2			W65 – W74
97 21 118	94 26 120	102 48 150	92 24 116	57 21 78	92 33 125	84 35 119	86 27 113	49 29 78	49 28 77	12,2 3,8 7,9		X60 – X84
6 3 9	5 2 7	3 2 5	2 2 4	3 3 6	1 4 5	2 – 2	2 1 3	1 2 3	– 1 1	0,5 0,4 0,4	X85 – Y09	
19 8 27	36 4 40	17 7 24	25 3 28	8 1 9	17 8 25	9 11 20	13 4 17	12 11 23	2 16 18	2,5 0,9 1,7			Y10 – Y34

11. Gestorbene Säuglinge 2007 nach Geburtsgewicht, Lebensdauer und Geschlecht

Lebensdauer	Gestorbene im Alter von unter einem Jahr										
	ins- gesamt	davon									
		mit einem Geburtsgewicht von ... bis unter ... Gramm									ohne An- gaben
		unter 500	500 1 000	1 000 1 500	1 500 2 000	2 000 2 500	2 500 3 000	3 000 4 000	4 000 5 000	5 000 und mehr	

Insgesamt

	unter 24 Stunden . .	67	6	19	8	5	6	8	6	–	–	9
	" 7 Tage	388	101	109	33	20	19	21	18	2	–	65
	" 1 Monat	495	108	140	42	28	27	34	34	3	–	79
1 bis	" 3 Monate	98	1	14	5	7	8	11	21	1	–	30
3 "	" 6 Monate	66	4	7	2	7	7	6	12	–	–	21
6 "	" 9 Monate	44	1	3	1	3	3	1	10	2	–	20
9 "	" 12 Monate	25	–	–	–	1	–	4	3	–	–	17
Insgesamt		728	114	164	50	46	45	56	80	6	–	167

männlich

	unter 24 Stunden . .	39	3	11	6	2	2	4	6	–	–	5
	" 7 Tage	214	51	65	21	11	10	10	12	2	–	32
	" 1 Monat	273	54	84	22	14	16	18	22	2	–	41
1 bis	" 3 Monate	58	–	9	4	6	5	7	14	–	–	13
3 "	" 6 Monate	37	3	4	–	2	5	3	6	–	–	14
6 "	" 9 Monate	30	1	3	1	2	3	–	6	1	–	13
9 "	" 12 Monate	14	–	–	–	1	–	1	1	–	–	11
Zusammen		412	58	100	27	25	29	29	49	3	–	92

weiblich

	unter 24 Stunden . .	28	3	8	2	3	4	4	–	–	–	4
	" 7 Tage	174	50	44	12	9	9	11	6	–	–	33
	" 1 Monat	222	54	56	20	14	11	16	12	1	–	38
1 bis	" 3 Monate	40	1	5	1	1	3	4	7	1	–	17
3 "	" 6 Monate	29	1	3	2	5	2	3	6	–	–	7
6 "	" 9 Monate	14	–	–	–	1	–	1	4	1	–	7
9 "	" 12 Monate	11	–	–	–	–	–	3	2	–	–	6
Zusammen		316	56	64	23	21	16	27	31	3	–	75

12. Suizide 2007 nach Todesursachen und Altersgruppen

Todesart a = männlich b = weiblich c = Zusammen		Selbstmörder/-innen											
		insge- samt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren									je 100 000 Ein- wohner ¹⁾	
			unter 14	14 – 18	18 – 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 – 70	70 und mehr		
Vergiftung mit sonstigen und n. n. bez. Arzneimitteln, Drogen und biologisch aktiven Substanzen		a	84	–	1	1	10	12	21	15	7	17	1,0
		b	80	–	–	1	8	7	14	17	10	23	0,9
		c	164	–	1	2	18	19	35	32	17	40	0,9
Vergiftung mit sonstigen Gasen und Dämpfen		a	25	–	–	–	2	6	9	8	–	–	0,3
		b	6	–	–	–	1	–	1	4	–	–	0,1
		c	31	–	–	–	3	6	10	12	–	–	0,2
Erhängen, Erdrosseln und Ersticken		a	579	1	7	4	58	75	101	113	81	139	6,6
		b	123	1	6	1	5	9	17	25	16	43	1,3
		c	702	2	13	5	63	84	118	138	97	182	3,9
Ertrinken		a	16	–	–	1	2	2	2	1	2	6	0,2
		b	12	–	–	–	–	–	1	4	4	3	0,1
		c	28	–	–	1	2	2	3	5	6	9	0,2
Handfeuerwaffen		a	96	–	1	1	2	6	15	12	18	41	1,1
		b	3	–	–	–	–	–	–	–	1	2	0
		c	99	–	1	1	2	6	15	12	19	43	0,5
Scharfe Gegenstände		a	34	–	–	–	2	3	8	4	6	11	0,4
		b	17	–	–	–	1	3	2	2	1	8	0,2
		c	51	–	–	–	3	6	10	6	7	19	0,3
Sturz in die Tiefe		a	83	–	1	2	13	8	6	16	13	24	0,9
		b	38	1	2	–	3	3	2	4	6	17	0,4
		c	121	1	3	2	16	11	8	20	19	41	0,7
Überfahrenlassen		a	59	–	2	2	11	11	12	8	6	7	0,7
		b	14	–	–	1	3	–	2	2	3	3	0,2
		c	73	–	2	3	14	11	14	10	9	10	0,4
Nicht näher bezeichnete Art und Weise		a	30	–	–	1	3	6	6	4	5	5	0,3
		b	17	–	–	–	1	2	3	3	3	5	0,2
		c	47	–	–	1	4	8	9	7	8	10	0,3
Sonstige Todesarten		a	69	–	–	1	7	8	11	13	11	18	0,8
		b	45	–	–	–	1	3	5	11	10	15	0,5
		c	114	–	–	1	8	11	16	24	21	33	0,6
Insgesamt		a	1 075	1	12	13	110	137	191	194	149	268	12,2
		b	355	2	8	3	23	27	47	72	54	119	3,8
		c	1 430	3	20	16	133	164	238	266	203	387	7,9
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung . . .		c	8,7 ¹⁾	0,4 ²⁾	2,4	3,8	6,4	6,8	7,9	11,3	9,9	15,9	x
Dagegen 2006													
Insgesamt		c	1 635	4	13	22	116	205	335	249	285	406	9,1
Je 100 000 der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung . . .		c	10,0 ¹⁾	0,5 ²⁾	1,5	5,2	5,6	8,2	11,3	10,9	13,5	17,2	x

1) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 und mehr Jahren – 2) mittlere Jahresbevölkerung im Alter von 10 bis unter 14 Jahren

**13. Tödliche Unfälle 2006 und 2007 nach Unfallorten
sowie nach Geschlecht und Altersgruppen der Verunglückten**

Geschlecht a = 2006 b = 2007		Tödlich Verunglückte								
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahr(en)							je 100 000 Ein- wohner ¹⁾
			unter 1	1 – 15	15 – 20	20 – 35	35 – 50	50 – 65	65 und mehr	
Verkehrswege										
Männlich	a	560	–	20	54	138	126	95	127	6,4
	b	569	–	12	50	145	143	77	142	6,5
Weiblich	a	213	2	8	17	30	37	31	88	2,3
	b	230	–	13	21	39	36	31	90	2,5
Zusammen	a	773	2	28	71	168	163	126	215	4,3
	b	799	–	25	71	184	179	108	232	4,4
Arbeitsstätten										
Männlich	a	60	–	–	2	12	23	16	7	0,7
	b	70	–	–	1	10	40	11	8	0,8
Weiblich	a	3	–	–	–	1	–	1	1	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	1	–
Zusammen	a	63	–	–	2	13	23	17	8	0,3
	b	71	–	–	1	10	40	11	9	0,4
häuslicher Bereich										
Männlich	a	484	4	7	1	7	31	64	370	5,5
	b	464	1	4	–	10	32	67	350	5,3
Weiblich	a	626	2	2	–	7	12	37	566	6,8
	b	583	–	5	–	2	18	26	532	6,3
Zusammen	a	1 110	6	9	1	14	43	101	936	6,2
	b	1 047	1	9	–	12	50	93	882	5,8
sonstige Orte und ohne Angabe										
Männlich	a	901	2	15	11	81	136	123	533	10,2
	b	852	2	4	4	73	123	119	527	9,7
Weiblich	a	970	6	6	3	12	37	46	860	10,5
	b	873	2	5	2	13	41	52	758	9,5
Zusammen	a	1 871	8	21	14	93	173	169	1 393	10,4
	b	1 725	4	9	6	86	164	171	1 285	9,6
tödlich Verunglückte insgesamt										
Männlich	a	2 005	6	42	68	238	316	298	1 037	22,8
	b	1 955	3	20	55	238	338	274	1 027	22,3
Weiblich	a	1 812	10	16	20	50	86	115	1 515	19,6
	b	1 687	2	23	23	54	95	109	1 381	18,3
Insgesamt	a	3 817	16	58	88	288	402	413	2 552	21,2
	b	3 642	5	43	78	292	433	383	2 408	20,2
Je 100 000 Einwohner ²⁾	a	21,2	10,6	2,3	8,3	9,2	9,1	12,8	72,6	x
	b	20,2	3,3	1,7	7,4	9,4	9,9	11,7	67,4	x

1) mittlere Jahresbevölkerung – 2) der mittleren gleichaltrigen Bevölkerung

Allgemeinbildende Schulen

Schulen der allgemeinen Ausbildung

Grundschule: Vermittelt die allgemeinen Grundlagen für die weitere Bildung; sie umfasst die Klassen 1 und 2 oder die Schuleingangsphase (EP 1, 2, ggf. 3) sowie die Klassen 3 und 4.

Hauptschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10 und bietet alle Abschlüsse der Sekundarstufe I an: Hauptschulabschluss nach Klasse 9 (mit oder ohne Qualifikationsvermerk), Hauptschulabschluss nach Klasse 10 sowie Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk).

Volksschule: noch nicht in die Neuordnung einbezogene Schulen (keine Trennung in Grund- und Hauptschule)

Frühförderung: Bestandteil der Förderschule (für Kinder, die mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit eine Förderschule besuchen müssen und für diesen Schulbesuch einer besonderen Vorbereitung bedürfen)

Förderschule: Spezialschulen für behinderte Kinder/Jugendliche, die am Unterricht einer anderen Schule nicht teilnehmen oder durch ihn nicht hinreichend gefördert werden. Das Förderschulwesen gliedert sich nach Förderschwerpunkten Lernen, Sprache, emotionale und soziale Entwicklung, Hören und Kommunikation, Sehen, geistige Entwicklung, körperliche und motorische Entwicklung. Alle Förderschulen – außer jenen mit Förderschwerpunkten Lernen oder geistige Entwicklung – arbeiten in den Bildungsbereichen der anderen Schulen (Grund-, Haupt-, Realschule usw.) und führen grundsätzlich zu den gleichen Abschlüssen. Die Schule mit Förderschwerpunkt Lernen führt zum „Abschluss des Bildungsgangs im Förderschwerpunkt Lernen“; es kann dort aber auch ein dem Hauptschulabschluss (nach Klasse 9) gleichwertiger Abschluss erworben werden.

Realschule: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Schulformspezifischer Abschluss ist der Mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife, mit oder ohne Qualifikationsvermerk); daneben werden aber auch alle anderen Abschlüsse der Sekundarstufe I vergeben.

Gesamtschule: Seit dem Schuljahr 1982/83 Angebotschule; integriert die Bildungsgänge der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums zu einem umfassenden Gesamtangebot. Sie umfasst die Jahrgänge 5 bis 13, wobei die Sekundarstufe II (Jahrgang 11 bis 13) als gymnasiale Oberstufe geführt wird. Es können alle allgemeinbildenden Abschlüsse der Sekundarstufe I und II erworben werden.

Gymnasium: Umfasst die Jahrgänge 5 bis 13 (bzw. künftig 12). Schulformspezifischer Abschluss ist die (allgemei-

ne) Hochschulreife (Abitur); daneben werden aber auch sämtliche Abschlüsse der Sekundarstufe I sowie die Fachhochschulreife (schulischer Teil) vergeben.

Freie Waldorfschule: Private (Ersatz-)Schule, deren Bildungsangebot alle Bildungsstufen (Primarstufe, Sekundarstufe I, Sekundarstufe II), also die Jahrgänge 1 bis 13 umfasst.

Schulen der allgemeinen Fortbildung

Weiterbildungskolleg: Einrichtungen des sog. Zweiten Bildungsweges in Voll- oder Teilzeitform, ab Schuljahr 2001/2002: Weiterbildungskolleg mit den möglichen Bildungsgängen „Abendrealschule“, „Abendgymnasium“ sowie „Kolleg“. Diese Gliederung folgte bis 2000/2001 den gleichlautenden (nunmehr zum Weiterbildungskolleg zusammengelegten) Schulformen, auf die gleichwohl mehrere Bildungsgänge entfallen konnten. Der Besuch dieser Schulform fällt nicht mehr unter die allgemeine Schulpflicht.

Berufskollegs

Berufsschule: Teilzeitschule für berufsschulpflichtige Jugendliche; auch mit der Möglichkeit der Doppelqualifikation (Fachhochschulreife oder berufliche Zusatzqualifikation); seit 2003 für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis auch in Vollzeitform; als Berufsorientierungsjahr sowie als Berufsgrundschuljahr ebenfalls in Vollzeitform geführt.

Berufsfachschule: Vollzeitschule, die je nach Typ eine berufliche Grundbildung vermittelt, zu einem Berufsabschluss führt und zusätzlich den Erwerb der Fachoberschulreife, der Fachhochschulreife oder der Hochschulreife ermöglicht (mindestens ein Jahr).

Berufliches Gymnasium: Berufskollegs mit Bildungsgängen, die gemäß § 22 Abs. 5 Schulgesetz NRW zur allgemeinen Hochschulreife „Berufliches Gymnasium“ führen, können dafür den Zusatz führen. Es sind dies vollzeitschulische Bildungsgänge der Berufsfachschule, die nach bis zu 4 Jahren Dauer einen doppeltqualifizierenden Berufsabschluss nach Landesrecht und die allgemeine Hochschulreife vermitteln oder in 3-jähriger Form zur allgemeinen Hochschulreife mit beruflichen Kenntnissen führen.

Fachoberschule: Die Fachoberschule bereitet auf das Studium an einer Fachhochschule vor (auch in Teilzeitform), seit 2000 kann auch die Hochschulreife erworben werden.

Fachschule: Schule, die freiwillig nach ausreichender praktischer Berufsausbildung oder Arbeitserfahrung von nicht mehr berufsschulpflichtigen Erwerbstätigen zur

Ausbildung für höher qualifizierte Berufe besucht wird (mindestens ein Jahr bis zu drei oder auch mehr Jahren), zusätzlich ist der Erwerb der Fachhochschulreife möglich.

Schulen des Gesundheitswesens

Ausbildungsstätten für Heilhilfs- bzw. Pflegeberufe, die in der Regel einen staatlich anerkannten Abschluss vermitteln.

Hochschulen

Hochschulen gliedern sich in Universitäten einschl. Fernuniversität, technische Hochschule, Sporthochschule, Universitäten – Gesamthochschulen (ehemals), philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen, Kunsthochschulen, Fachhochschulen sowie staatliche Verwaltungsfachhochschulen. Die ersten Universitäten – Gesamthochschulen (in Duisburg, Essen, Paderborn, Siegen und Wuppertal) wurden zum 1. August 1972 errichtet, in sie wurden die Fachhochschulen und Abteilungen der pädagogischen Hochschulen dem jeweiligen Hochschulort übergeleitet. Die Fernuniversität Gesamthochschule Hagen nahm den Lehrbetrieb zum Wintersemester 1975/76 auf. Die pädagogischen Hochschulen wurden zum 1. April 1980 in die Universitäten am jeweiligen Hochschulort übergeleitet.

Berufsbildung

Auszubildende

Als Auszubildende werden die Personen gezählt, die einen Berufsausbildungsvertrag abgeschlossen haben, um eine Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu absolvieren. Nicht zu den Auszubildenden zählen z. B. Praktikant(inn)en, Volontäre, Beamtenanwärter/-innen, Schüler/-innen an Berufsfachschulen und den Lehranstalten des Gesundheitswesens sowie Personen, die eine Berufsausbildung auf Handelsschiffen erhalten.

BAföG

Voll-/Teilförderung

Schüler/-innen oder Studierende gelten als vollgefördert, wenn sie eine Förderung erhalten, die ihren errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert werden sie gezählt, wenn ihnen auf ihre Förderung eigenes Einkommen oder Vermögen oder das Einkommen ihrer Eltern bzw. ihres Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall das „anzurechnende Einkommen vom Gesamtbedarf“ abgezogen.

Zuschuss/Darlehen

Leistungen aus dem BAföG werden zum Teil als direkter Zuschuss, zum Teil als zinsloses Darlehen gewährt, welches nach Abschluss des Studiums an das Bundesverwaltungsamt zurückgezahlt werden muss. Bekommt man auf Grund von Ausnahmeregelungen über die Regelstudienzeit hinaus BAföG, so handelt es sich dabei um ein verzinstes Vollarlehen.

1. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2004 – 2008 nach Schulformen

Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾		
			ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weiblich		insgesamt	weiblich	
						Anzahl	%		Anzahl	%
Grundschulen										
2004 ...	3 451	32 813	768 123	23,4	19,0	376 208	49,0	40 475	35 945	88,8
2005 ...	3 442	32 128	757 935	23,6	18,7	371 490	49,0	40 480	36 080	89,1
2006 ...	3 421	31 561	742 346	23,5	18,3	364 302	49,1	40 642	36 323	89,4
2007 ...	3 368	30 840	721 113	23,4	17,8	353 863	49,1	40 574	36 334	89,5
2008 ...	3 266	29 984	695 336	23,2	17,0	342 158	49,2	40 795	36 696	90,0
Hauptschulen										
2004 ...	733	12 484	282 990	22,7	13,9	121 002	42,8	20 355	12 189	59,9
2005 ...	730	11 907	267 156	22,4	13,6	114 275	42,8	19 694	11 853	60,2
2006 ...	725	11 324	249 701	22,1	12,7	106 801	42,8	19 597	11 887	60,7
2007 ...	718	10 648	233 271	21,9	12,6	100 399	43,0	18 570	11 360	61,2
2008 ...	703	9 946	216 643	21,8	12,5	93 121	43,0	17 397	10 731	61,7
Förderschulen ³⁾										
2004 ...	708	9 499	104 400	11,0	6,0	37 160	35,6	17 499	12 950	74,0
2005 ...	711	9 501	103 051	10,8	5,8	36 773	35,7	17 734	13 153	74,2
2006 ...	714	9 465	102 814	10,9	5,8	36 664	35,7	17 804	13 217	74,2
2007 ...	710	9 433	102 398	10,9	5,8	36 441	35,6	17 803	13 209	74,2
2008 ...	708	9 461	101 480	10,7	5,7	35 876	35,4	17 939	13 316	74,2
Realschulen										
2004 ...	554	12 323	344 387	27,9	18,4	173 362	50,3	18 742	12 296	65,6
2005 ...	555	12 132	337 697	27,8	18,2	169 122	50,1	18 504	12 123	65,5
2006 ...	555	11 882	330 439	27,8	18,2	164 660	49,8	18 157	11 940	65,8
2007 ...	557	11 712	326 413	27,9	18,1	161 965	49,6	18 015	11 874	65,9
2008 ...	557	11 538	320 895	27,8	17,8	158 728	49,5	17 995	11 894	66,1
Gesamtschulen										
2004 ...	216	6 892	230 326	28,1	13,8	114 009	49,5	16 680	9 128	54,7
2005 ...	217	6 891	233 348	28,1	13,8	116 288	49,8	16 939	9 342	55,2
2006 ...	217	6 883	232 928	28,0	13,6	116 680	50,1	17 066	9 476	55,5
2007 ...	218	6 879	232 198	28,0	13,5	116 607	50,2	17 201	9 621	55,9
2008 ...	218	6 866	232 814	28,0	13,6	117 386	50,4	17 169	9 686	56,4
Gymnasien										
2004 ...	627	13 972	557 038	28,1	16,8	300 344	53,9	33 200	15 671	47,2
2005 ...	626	13 997	569 077	28,2	16,8	305 682	53,7	33 855	16 310	48,2
2006 ...	627	14 111	579 554	28,3	16,6	310 978	53,7	34 950	17 183	49,2
2007 ...	630	14 265	589 040	28,2	16,4	315 216	53,5	35 970	18 041	50,2
2008 ...	629	14 319	593 080	28,0	16,1	316 669	53,4	36 950	18 846	51,0
Weiterbildungskolleg										
2004 ...	55	x	27 690	x	17,4	13 659	49,3	1 588	757	47,7
2005 ...	55	x	28 390	x	17,1	13 861	48,8	1 659	804	48,5
2006 ...	55	x	27 847	x	16,2	13 656	49,0	1 715	836	48,7
2007 ...	56	x	27 192	x	15,4	13 716	50,4	1 769	870	49,2
2008 ...	56	x	26 699	x	15,4	13 454	50,4	1 739	863	49,6
allgemeinbildende Schulen insgesamt ⁴⁾⁵⁾										
2004 ...	6 395	88 677	2 333 641	23,7	15,5	1 145 264	49,1	150 198	99 980	66,6
2005 ...	6 387	87 277	2 315 552	23,8	15,4	1 137 031	49,1	150 563	100 733	66,9
2006 ...	6 365	85 943	2 284 486	23,7	15,1	1 123 254	49,2	151 635	101 924	67,2
2007 ...	6 309	84 510	2 250 322	23,6	14,8	1 107 662	49,2	151 635	102 401	67,5
2008 ...	6 189	82 869	2 205 718	23,5	14,5	1 086 927	49,3	151 732	103 130	68,0

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasium, Gesamtschule: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte – 3) einschl. Förderschulen im Bereich R/Gy – 4) Klassen- und Klassenfrequenzwerte beziehen sich auf Schulen der allgemeinen Ausbildung (= allgemeinbildende Schulen ohne Weiterbildungskolleg) – 5) einschl. noch nicht umorganisierter Volksschulen und freier Waldorfschulen

2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2007 und 2008 nach Schulformen und Trägerschaft

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
allgemeinbildende Schulen insgesamt										
Grundschulen	2007	3 368	30 840	721 113	23,4	17,8	353 863	101 500	40 574	36 334
	2008	3 266	29 984	695 336	23,2	17,0	342 158	90 146	40 795	36 696
Hauptschulen	2007	718	10 648	233 271	21,9	12,6	100 399	51 374	18 570	11 360
	2008	703	9 946	216 643	21,8	12,5	93 121	47 719	17 397	10 731
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2007	2	23	548	23,8	13,7	244	48	40	23
	2008	2	22	516	23,5	12,6	233	44	41	25
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2007	708	9 389	101 857	10,8	5,8	36 209	21 036	17 697	13 134
	2008	706	9 416	100 958	10,7	5,7	35 665	19 813	17 831	13 241
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2007	2	44	541	10,6	5,1	232	40	106	75
	2008	2	45	522	9,9	4,8	211	40	108	75
Realschulen	2007	557	11 712	326 413	27,9	18,1	161 965	31 506	18 015	11 874
	2008	557	11 538	320 895	27,8	17,8	158 728	32 019	17 995	11 894
Gesamtschulen	2007	218	6 879	232 198	28,0	13,5	116 607	37 965	17 201	9 621
	2008	218	6 866	232 814	28,0	13,6	117 386	37 226	17 169	9 686
Gymnasien	2007	630	14 265	589 040	28,2	16,4	315 216	27 431	35 970	18 041
	2008	629	14 319	593 080	28,0	16,1	316 669	27 208	36 950	18 846
Freie Waldorf- schulen	2007	50	710	18 149	25,6	10,7	9 211	328	1 693	1 069
	2008	50	733	18 255	24,9	10,7	9 302	330	1 707	1 073
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2007	6 253	84 510	2 223 130	23,6	14,8	1 093 946	271 228	149 866	101 531
	2008	6 133	82 869	2 179 019	23,5	14,5	1 073 473	254 545	149 993	102 267
Weiterbildungskolleg .	2007	56	x	27 192	x	15,4	13 716	4 447	1 769	870
	2008	56	x	26 699	x	15,4	13 454	4 227	1 739	863
Allgemeinbildende Schulen	2007	6 309	x	2 250 322	x	14,8	1 107 662	275 675	151 635	102 401
	2008	6 189	x	2 205 718	x	14,5	1 086 927	258 772	151 732	103 130
öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2007	3 335	30 590	715 932	23,4	17,8	351 397	100 985	40 228	36 051
	2008	3 228	29 705	689 687	23,2	17,1	339 433	89 615	40 389	36 356
Hauptschulen	2007	711	10 584	231 941	21,9	12,6	99 789	51 248	18 456	11 297
	2008	696	9 878	215 250	21,8	12,5	92 484	47 592	17 284	10 670
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2007	1	5	86	17,2	9,6	41	5	9	4
	2008	1	5	52	10,4	7,4	26	–	7	3
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2007	647	8 541	94 161	11,0	6,0	33 875	20 098	15 823	11 858
	2008	645	8 563	93 145	10,9	5,8	33 222	18 874	15 948	11 957
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2007	2	44	541	10,6	5,1	232	40	106	75
	2008	2	45	522	9,9	4,8	211	40	108	75
Realschulen	2007	511	10 933	303 272	27,7	18,1	147 026	31 014	16 735	11 066
	2008	511	10 755	297 761	27,7	17,8	143 760	31 508	16 720	11 074

*) öffentliche und private allgemeinbildende Schulen – 1) Gymnasien, Gesamtschule und Förderschule im Bereich R/Gy: Schülerbestand der Sekundarstufe I je Klasse der Sekundarstufe I – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

**Noch: 2. Allgemeinbildende Schulen*) am 15. Oktober 2007 und 2008
nach Schulformen und Trägerschaft**

Schulform	Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand					Lehrkräfte ²⁾	
				ins- gesamt	je Klasse ¹⁾	je Lehr- kraft ²⁾	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich
noch: öffentliche allgemeinbildende Schulen										
Gesamtschulen	2007	202	6 591	223 286	28,0	13,6	112 049	36 995	16 446	9 219
	2008	202	6 572	223 757	28,1	13,6	112 732	36 280	16 397	9 274
Gymnasien	2007	520	12 040	492 282	28,0	16,3	257 233	25 359	30 154	15 192
	2008	518	12 081	495 724	27,8	16,0	258 380	25 137	31 026	15 924
Freie Waldorf- schulen	2007	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2008	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2007	5 929	79 328	2 061 501	23,5	14,9	1 001 642	265 744	137 957	94 762
	2008	5 803	77 604	2 015 898	23,4	14,6	980 248	249 046	137 879	95 333
Weiterbildungskolleg .	2007	48	x	23 700	x	15,6	11 874	3 857	1 515	741
	2008	48	x	23 218	x	15,6	11 622	3 586	1 485	735
Allgemeinbildende Schulen	2007	5 977	x	2 085 201	x	15,0	1 013 516	269 601	139 472	95 503
	2008	5 851	x	2 039 116	x	14,6	991 870	252 632	139 364	96 068
private allgemeinbildende Schulen										
Grundschulen	2007	33	250	5 181	20,7	15,0	2 466	515	346	283
	2008	38	279	5 649	20,2	13,9	2 725	531	406	340
Hauptschulen	2007	7	64	1 330	20,8	11,7	610	126	114	63
	2008	7	68	1 393	20,5	12,3	637	127	113	61
Noch nicht umorgani- sierte Volksschulen .	2007	1	18	462	25,7	14,9	203	43	31	19
	2008	1	17	464	27,3	13,6	207	44	34	22
Förderschulen im Bereich G/H . . .	2007	61	848	7 696	9,1	4,1	2 334	938	1 874	1 276
	2008	61	853	7 813	9,2	4,1	2 443	939	1 883	1 284
Förderschulen im Bereich R/Gy . . .	2007	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	2008	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	2007	46	779	23 141	29,7	18,1	14 939	492	1 280	808
	2008	46	783	23 134	29,5	18,1	14 968	511	1 275	820
Gesamtschulen	2007	16	288	8 912	26,9	11,8	4 558	970	755	402
	2008	16	294	9 057	26,8	11,7	4 654	946	772	412
Gymnasien	2007	110	2 225	96 758	29,1	16,6	57 983	2 072	5 816	2 849
	2008	111	2 238	97 356	29,0	16,4	58 289	2 071	5 924	2 922
Freie Waldorf- schulen	2007	50	710	18 149	25,6	10,7	9 211	328	1 693	1 069
	2008	50	733	18 255	24,9	10,7	9 302	330	1 707	1 073
Schulen der allge- meinen Ausbildung .	2007	324	5 182	161 629	24,8	13,6	92 304	5 484	11 909	6 769
	2008	330	5 265	163 121	24,6	13,5	93 225	5 499	12 114	6 934
Weiterbildungskolleg .	2007	8	x	3 492	x	13,7	1 842	590	254	129
	2008	8	x	3 481	x	13,7	1 832	641	254	128
Allgemeinbildende Schulen	2007	332	x	165 121	x	13,6	94 146	6 074	12 163	6 898
	2008	338	x	166 602	x	13,5	95 057	6 140	12 368	7 062

Anmerkungen S. 114

3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	90	18 150	8 961	3 121	1 131	14	4 431	1 811	1 603	351
Duisburg	86	18 495	9 060	7 171	1 118	18	4 583	1 916	1 830	403
Essen	97	19 251	9 433	3 434	1 122	14	3 934	1 694	1 165	323
Krefeld	34	8 577	4 166	1 334	503	8	2 606	1 103	675	204
Mönchengladbach	44	9 912	4 877	1 505	588	12	4 233	1 864	964	344
Mülheim an der Ruhr	25	5 669	2 767	985	330	4	975	380	319	95
Oberhausen	41	7 762	3 783	1 609	465	7	1 999	802	664	178
Remscheid	22	4 387	2 133	1 093	284	5	1 838	783	596	162
Solingen	22	6 116	3 035	830	383	4	1 824	775	738	156
Wuppertal	61	13 101	6 455	2 602	785	12	4 102	1 795	1 526	326
Kreise										
Kleve	59	12 652	6 305	806	716	20	6 631	2 928	463	464
Mettmann	88	18 472	9 191	2 153	1 120	16	4 410	1 818	1 233	385
Rhein-Kreis Neuss	80	17 632	8 722	1 820	1 025	12	4 365	1 763	1 006	332
Viersen	54	12 272	6 109	863	681	11	4 182	1 793	602	292
Wesel	87	17 912	8 890	1 923	1 040	18	4 654	2 010	916	373
Reg.-Bez. Düsseldorf	890	190 360	93 887	31 249	11 291	175	54 767	23 235	14 300	4 388
davon										
kreisfreie Städte	522	111 420	54 670	23 684	6 709	98	30 525	12 923	10 080	2 542
Kreise	368	78 940	39 217	7 565	4 582	77	24 242	10 312	4 220	1 846
Kreisfreie Städte										
Aachen	42	7 817	3 854	1 648	482	6	2 117	956	699	204
Bonn	52	11 315	5 649	1 622	667	7	2 514	1 131	886	206
Köln	148	33 822	16 649	7 345	2 076	30	9 112	4 179	3 688	787
Leverkusen	28	6 073	3 003	917	340	4	1 298	546	320	113
Kreise										
Aachen	64	12 879	6 365	1 366	735	12	3 507	1 437	875	278
Düren	54	10 917	5 383	1 110	642	13	3 519	1 488	616	275
Rhein-Erft-Kreis	79	18 256	9 028	1 981	1 038	14	5 454	2 398	1 517	421
Euskirchen	42	7 875	3 864	387	440	11	3 380	1 452	291	241
Heinsberg	57	10 454	5 155	841	603	11	4 166	1 782	548	315
Oberbergischer Kreis	61	12 245	6 064	1 065	715	12	4 078	1 767	582	342
Rheinisch-Bergischer Kreis	53	11 613	5 659	845	689	8	2 983	1 249	591	255
Rhein-Sieg-Kreis	107	24 898	12 102	2 425	1 431	22	7 691	3 289	1 462	613
Reg.-Bez. Köln	787	168 164	82 775	21 552	9 858	150	49 819	21 674	12 075	4 050
davon										
kreisfreie Städte	270	59 027	29 155	11 532	3 565	47	15 041	6 812	5 593	1 310
Kreise	517	109 137	53 620	10 020	6 293	103	34 778	14 862	6 482	2 740
Kreisfreie Städte										
Bottrop	21	4 487	2 209	713	248	4	899	369	200	80
Gelsenkirchen	44	9 722	4 807	2 331	560	8	2 253	1 049	851	199
Münster	47	9 480	4 693	949	611	8	2 369	1 048	480	218

1) einschließlich Volksschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 3. Grundschulen und Hauptschulen am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Grundschulen ¹⁾					Hauptschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreise										
Borken	71	17 415	8 523	777	948	27	9 219	4 022	710	639
Coesfeld	42	10 160	5 006	317	607	11	3 443	1 460	261	264
Recklinghausen	115	24 198	11 849	3 474	1 319	21	5 805	2 481	1 488	500
Steinfurt	91	20 514	10 081	1 130	1 164	24	7 951	3 316	969	635
Warendorf	59	12 842	6 431	982	756	20	5 278	2 304	769	400
Reg.-Bez. Münster	490	108 818	53 599	10 673	6 213	123	37 217	16 049	5 728	2 935
davon										
kreisfreie Städte	112	23 689	11 709	3 993	1 419	20	5 521	2 466	1 531	497
Kreise	378	85 129	41 890	6 680	4 794	103	31 696	13 583	4 197	2 438
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	50	12 503	6 175	2 177	784	10	2 700	1 094	1 159	236
Kreise										
Gütersloh	72	16 089	7 872	1 275	952	16	5 051	2 118	941	411
Herford	50	10 380	5 094	960	645	5	1 468	643	240	149
Höxter	33	6 408	3 185	235	355	12	2 922	1 256	189	235
Lippe	67	14 828	7 406	876	888	18	5 442	2 300	775	464
Minden-Lübbecke	71	13 669	6 761	896	821	14	3 839	1 596	598	326
Paderborn	60	13 122	6 371	926	779	16	5 007	2 174	485	393
Reg.-Bez. Detmold	403	86 999	42 864	7 345	5 224	91	26 429	11 181	4 387	2 214
davon										
kreisfreie Stadt	50	12 503	6 175	2 177	784	10	2 700	1 094	1 159	236
Kreise	353	74 496	36 689	5 168	4 440	81	23 729	10 087	3 228	1 978
Kreisfreie Städte										
Bochum	58	12 159	5 938	1 968	732	9	2 711	1 063	840	240
Dortmund	93	20 857	10 119	3 670	1 246	17	4 726	2 122	1 497	387
Hagen	34	7 426	3 699	2 144	439	8	2 681	1 228	1 035	216
Hamm	28	7 562	3 644	1 119	446	10	2 933	1 279	836	252
Herne	28	5 993	3 017	1 293	359	7	1 620	737	636	135
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	66	11 775	5 689	1 707	708	12	2 989	1 218	778	259
Hochsauerlandkreis	69	11 475	5 621	901	624	20	6 152	2 622	864	423
Märkischer Kreis	83	17 979	8 833	2 349	1 000	25	7 448	3 253	2 041	596
Olpe	42	6 282	3 108	497	348	9	3 301	1 455	483	240
Siegen-Wittgenstein	67	11 079	5 461	1 226	652	17	4 426	1 881	751	333
Soest	60	12 768	6 248	797	734	19	5 613	2 530	662	411
Unna	70	16 156	7 889	1 700	962	11	3 811	1 594	806	318
Reg.-Bez. Arnsberg	698	141 511	69 266	19 371	8 250	164	48 411	20 982	11 229	3 810
davon										
kreisfreie Städte	241	53 997	26 417	10 194	3 229	51	14 671	6 429	4 844	1 230
Kreise	457	87 514	42 849	9 177	5 021	113	33 740	14 553	6 385	2 580
Nordrhein-Westfalen	3 268	695 852	342 391	90 190	40 836	703	216 643	93 121	47 719	17 397
davon										
kreisfreie Städte	1 195	260 636	128 126	51 580	15 699	226	68 458	29 724	23 207	5 815
Kreise	2 073	435 216	214 265	38 610	25 137	477	148 185	63 397	24 512	11 582

Anmerkungen S. 116

4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	21	3 344	1 150	795	551	13	6 650	3 213	1 656	367
Duisburg	17	2 518	881	760	456	10	5 634	2 768	1 062	307
Essen	22	3 720	1 349	985	650	15	8 057	3 839	1 017	455
Krefeld	9	1 463	543	260	294	5	3 378	1 579	606	210
Mönchengladbach	11	1 737	636	257	334	4	2 827	1 405	339	161
Mülheim an der Ruhr	4	605	214	164	105	3	2 136	1 033	301	131
Oberhausen	7	1 040	402	267	173	3	2 532	1 303	378	130
Remscheid	4	598	227	187	113	2	1 407	736	204	73
Solingen	6	807	254	202	141	3	2 093	971	356	105
Wuppertal	12	1 732	627	450	323	7	4 400	2 089	827	247
Kreise										
Kleve	12	1 658	586	94	288	10	6 854	3 570	195	380
Mettmann	17	2 197	733	470	377	19	9 585	5 056	1 096	566
Rhein-Kreis Neuss	12	1 756	608	334	286	14	7 895	3 922	1 029	453
Viersen	10	1 552	573	146	258	8	5 647	2 691	275	304
Wesel	14	2 269	748	301	433	14	8 586	4 236	569	494
Reg.-Bez. Düsseldorf	178	26 996	9 531	5 672	4 782	130	77 681	38 411	9 910	4 383
davon										
kreisfreie Städte	113	17 564	6 283	4 327	3 140	65	39 114	18 936	6 746	2 186
Kreise	65	9 432	3 248	1 345	1 642	65	38 567	19 475	3 164	2 197
Kreisfreie Städte										
Aachen	14	1 817	677	408	370	4	2 167	1 027	450	128
Bonn	10	1 374	461	253	277	9	4 096	1 829	718	242
Köln	32	5 543	1 976	1 596	997	24	12 361	6 095	3 640	694
Leverkusen	4	620	227	153	111	3	2 632	1 290	313	153
Kreise										
Aachen	12	1 766	578	255	284	10	5 966	3 080	613	336
Düren	11	1 583	601	212	304	10	4 785	2 383	369	267
Rhein-Erft-Kreis	18	2 330	795	409	400	15	9 010	4 483	910	503
Euskirchen	12	1 517	522	165	288	7	4 338	2 089	159	233
Heinsberg	8	1 374	500	161	205	8	5 437	2 726	338	296
Oberbergischer Kreis	13	1 624	557	207	296	14	7 034	3 525	390	392
Rheinisch-Bergischer Kreis ..	10	1 496	490	207	319	10	5 579	2 711	414	304
Rhein-Sieg-Kreis	20	2 555	856	464	475	18	10 618	5 286	896	606
Reg.-Bez. Köln	164	23 599	8 240	4 490	4 326	132	74 023	36 524	9 210	4 154
davon										
kreisfreie Städte	60	9 354	3 341	2 410	1 755	40	21 256	10 241	5 121	1 217
Kreise	104	14 245	4 899	2 080	2 571	92	52 767	26 283	4 089	2 937
Kreisfreie Städte										
Bottrop	5	461	170	139	69	3	1 872	910	292	104
Gelsenkirchen	14	2 217	849	682	361	6	3 679	1 837	780	204
Münster	12	2 382	935	431	419	9	4 491	2 058	325	271

1) einschließlich Förderschulen im Bereich R/Gy – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 4. Förderschulen und Realschulen am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Förderschulen ¹⁾					Realschulen				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreise										
Borken	14	2 656	962	356	440	17	10 805	5 471	280	583
Coesfeld	7	991	337	109	185	9	5 461	2 685	115	314
Recklinghausen	26	3 743	1 393	855	628	21	12 268	6 251	1 270	681
Steinfurt	17	2 790	958	527	498	19	12 082	5 845	373	660
Warendorf	11	1 322	464	191	235	11	7 044	3 465	356	398
Reg.-Bez. Münster	106	16 562	6 068	3 290	2 835	95	57 702	28 522	3 791	3 215
davon										
kreisfreie Städte	31	5 060	1 954	1 252	849	18	10 042	4 805	1 397	579
Kreise	75	11 502	4 114	2 038	1 986	77	47 660	23 717	2 394	2 636
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	15	2 356	867	522	463	10	5 179	2 529	693	305
Kreise										
Gütersloh	15	1 640	529	328	291	13	8 703	4 296	488	503
Herford	9	1 246	403	247	232	10	5 444	2 719	341	309
Höxter	11	1 042	336	67	193	9	4 692	2 269	143	259
Lippe	17	2 099	754	292	343	13	7 332	3 585	429	426
Minden-Lübbecke	16	2 033	742	276	381	11	6 372	3 124	289	355
Paderborn	15	2 190	791	256	390	12	7 021	3 518	259	395
Reg.-Bez. Detmold	98	12 606	4 422	1 988	2 293	78	44 743	22 040	2 642	2 552
davon										
kreisfreie Stadt	15	2 356	867	522	463	10	5 179	2 529	693	305
Kreise	83	10 250	3 555	1 466	1 830	68	39 564	19 511	1 949	2 247
Kreisfreie Städte										
Bochum	16	2 315	836	518	409	8	4 710	2 293	554	267
Dortmund	20	3 540	1 207	749	635	14	8 685	4 329	1 463	487
Hagen	7	996	397	289	153	6	2 876	1 514	433	157
Hamm	8	1 204	446	285	183	6	3 752	1 897	394	206
Herne	8	941	337	202	147	4	2 399	1 221	376	137
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	12	1 445	536	318	278	11	5 477	2 616	499	309
Hochsauerlandkreis	21	2 048	644	323	335	12	6 851	3 456	289	364
Märkischer Kreis	19	2 431	845	552	422	16	8 820	4 419	922	477
Olpe	10	1 339	458	230	238	6	3 113	1 507	193	171
Siegen-Wittgenstein	12	1 232	446	260	191	15	6 586	3 288	435	364
Soest	15	2 104	713	292	361	11	6 630	3 284	308	382
Unna	14	2 122	750	395	351	13	6 847	3 407	600	370
Reg.-Bez. Arnsberg	162	21 717	7 615	4 413	3 703	122	66 746	33 231	6 466	3 691
davon										
kreisfreie Städte	59	8 996	3 223	2 043	1 527	38	22 422	11 254	3 220	1 254
Kreise	103	12 721	4 392	2 370	2 176	84	44 324	21 977	3 246	2 437
Nordrhein-Westfalen	708	101 480	35 876	19 853	17 939	557	320 895	158 728	32 019	17 995
davon										
kreisfreie Städte	278	43 330	15 668	10 554	7 734	171	98 013	47 765	17 177	5 541
Kreise	430	58 150	20 208	9 299	10 205	386	222 882	110 963	14 842	12 454

Anmerkungen S. 118

5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtschulen ¹⁾					Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	8	5 626	2 861	1 651	468	21	18 689	9 904	2 228	1 179
Duisburg	13	13 035	6 545	3 661	940	13	12 547	6 714	1 060	783
Essen	9	9 723	4 898	1 659	757	21	19 280	10 623	1 194	1 228
Krefeld	5	4 620	2 418	568	340	9	7 552	4 104	452	470
Mönchengladbach	6	5 097	2 688	616	370	9	8 521	4 505	417	526
Mülheim an der Ruhr	4	4 338	2 211	544	316	5	4 874	2 492	238	310
Oberhausen	4	4 818	2 340	1 074	356	5	5 348	2 747	354	338
Remscheid	3	2 964	1 548	564	207	4	3 449	1 888	248	229
Solingen	3	4 037	2 102	633	271	4	4 267	2 270	229	276
Wuppertal	8	6 771	3 521	1 040	553	9	9 984	5 310	752	640
Kreise										
Kleve	1	1 173	613	23	83	12	9 342	4 791	171	574
Mettmann	8	6 382	3 137	1 000	490	17	15 533	8 066	734	984
Rhein-Kreis Neuss	5	4 927	2 526	546	343	17	17 563	9 250	862	1 071
Viersen	4	4 088	2 172	253	286	11	11 402	6 099	278	698
Wesel	10	9 902	4 883	1 097	696	14	14 405	7 667	418	877
Reg.-Bez. Düsseldorf	91	87 501	44 463	14 929	6 476	171	162 756	86 430	9 635	10 183
davon										
kreisfreie Städte	63	61 029	31 132	12 010	4 578	100	94 511	50 557	7 172	5 979
Kreise	28	26 472	13 331	2 919	1 898	71	68 245	35 873	2 463	4 204
Kreisfreie Städte										
Aachen	4	4 202	2 145	353	307	12	10 057	5 275	699	657
Bonn	5	4 525	2 252	498	371	19	17 013	8 795	785	1 114
Köln	12	10 923	5 461	2 710	879	35	29 475	15 679	3 201	1 901
Leverkusen	2	3 039	1 555	596	226	5	6 706	3 531	303	437
Kreise										
Aachen	3	3 206	1 559	616	222	10	9 779	4 968	477	619
Düren	4	4 128	2 031	485	292	10	9 017	4 969	361	538
Rhein-Erft-Kreis	5	4 269	2 172	487	308	14	16 596	8 514	757	1 059
Euskirchen	1	1 092	565	38	78	9	7 950	4 266	137	469
Heinsberg	4	3 259	1 690	173	218	7	8 536	4 599	253	537
Oberbergischer Kreis	5	4 768	2 457	416	329	12	9 580	5 175	219	571
Rheinisch-Bergischer Kreis	3	2 842	1 461	155	215	10	10 983	5 770	245	703
Rhein-Sieg-Kreis	4	4 489	2 363	259	333	23	21 926	11 802	718	1 389
Reg.-Bez. Köln	52	50 742	25 711	6 786	3 778	166	157 618	83 343	8 155	9 994
davon										
kreisfreie Städte	23	22 689	11 413	4 157	1 783	71	63 251	33 280	4 988	4 109
Kreise	29	28 053	14 298	2 629	1 995	95	94 367	50 063	3 167	5 885
Kreisfreie Städte										
Bottrop	2	2 264	1 047	536	172	3	3 239	1 677	139	177
Gelsenkirchen	6	6 585	3 297	1 918	512	7	6 032	3 115	545	381
Münster	2	1 957	1 006	17	135	14	12 653	6 854	348	836

1) einschließlich freier Waldorfschulen – 2) hauptamtliche und TV-L-Lehrkräfte

Noch: 5. Gesamtschulen und Gymnasien am 15. Oktober 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gesamtschulen ¹⁾					Gymnasien				
	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾	Schulen	Schülerbestand			Lehrkräfte ²⁾
		ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch	
Kreise										
Borken	1	162	85	5	17	12	12 335	6 786	176	743
Coesfeld	3	2 667	1 359	54	215	10	7 918	4 275	76	489
Recklinghausen	12	11 670	5 613	2 380	922	20	19 301	10 229	588	1 165
Steinfurt	3	2 868	1 470	111	214	15	16 055	8 723	235	989
Warendorf	2	1 521	782	235	134	11	9 629	5 335	284	601
Reg.-Bez. Münster	31	29 694	14 659	5 256	2 321	92	87 162	46 994	2 391	5 381
davon										
kreisfreie Städte	10	10 806	5 350	2 471	819	24	21 924	11 646	1 032	1 394
Kreise	21	18 888	9 309	2 785	1 502	68	65 238	35 348	1 359	3 987
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	8	6 011	3 142	844	514	11	10 391	5 491	554	665
Kreise										
Gütersloh	4	4 289	2 209	318	309	12	12 360	6 721	321	766
Herford	6	6 450	3 191	714	470	8	8 623	4 618	209	527
Höxter	–	–	–	–	–	10	7 440	4 108	92	461
Lippe	5	4 749	2 423	234	365	13	11 054	6 056	228	685
Minden-Lübbecke	7	6 289	3 093	343	432	9	11 151	6 067	228	681
Paderborn	3	2 728	1 232	169	218	9	9 356	5 176	131	607
Reg.-Bez. Detmold	33	30 516	15 290	2 622	2 308	72	70 375	38 237	1 763	4 392
davon										
kreisfreie Stadt	8	6 011	3 142	844	514	11	10 391	5 491	554	665
Kreise	25	24 505	12 148	1 778	1 794	61	59 984	32 746	1 209	3 727
Kreisfreie Städte										
Bochum	9	7 283	3 700	820	625	11	10 526	5 514	540	631
Dortmund	12	10 357	5 216	2 345	810	15	15 199	8 044	1 436	928
Hagen	4	3 915	1 968	615	289	8	6 004	3 277	433	373
Hamm	3	2 647	1 351	396	189	6	5 232	2 725	224	348
Herne	4	3 923	1 988	819	302	5	4 226	2 189	283	259
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	8	5 891	2 913	558	439	10	10 045	5 296	288	594
Hochsauerlandkreis	–	–	–	–	–	11	9 600	5 186	194	575
Märkischer Kreis	6	5 153	2 611	728	367	15	13 048	7 062	600	784
Olpe	–	–	–	–	–	6	5 447	2 991	112	319
Siegen-Wittgenstein	5	3 421	1 774	314	247	13	10 401	5 551	308	649
Soest	2	1 035	543	34	80	14	11 867	6 544	378	719
Unna	8	8 991	4 501	1 334	645	14	13 574	7 286	468	821
Reg.-Bez. Arnsberg	61	52 616	26 565	7 963	3 993	128	115 169	61 665	5 264	7 000
davon										
kreisfreie Städte	32	28 125	14 223	4 995	2 215	45	41 187	21 749	2 916	2 539
Kreise	29	24 491	12 342	2 968	1 778	83	73 982	39 916	2 348	4 461
Nordrhein-Westfalen	268	251 069	126 688	37 556	18 876	629	593 080	316 669	27 208	36 950
davon										
kreisfreie Städte	136	128 660	65 260	24 477	9 909	251	231 264	122 723	16 662	14 686
Kreise	132	122 409	61 428	13 079	8 967	378	361 816	193 946	10 546	22 264

Anmerkungen S. 120

6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse an allgemeinbildenden Schulen 2006 – 2008

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2006			2007			2008		
Grundschulen, Hauptschulen, noch nicht in die Neuordnung einbezogene Volksschulen									
Einschulungen	173 616	85 181	23 061	173 920	85 149	20 135	159 815	78 924	17 254
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	28 508	12 238	6 610	29 411	12 876	6 809	26 949	11 673	5 778
Schulentlassungen insgesamt.	53 071	22 752	11 136	52 652	22 609	10 974	49 049	21 465	9 764
davon ohne Hauptschulabschluss . .	5 180	1 942	1 529	4 940	1 839	1 485	4 663	1 823	1 312
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	4 848	1 869	1 148	4 735	1 894	1 208	4 028	1 604	969
darunter mit Qualifikation . .	471	192	128	421	207	123	358	166	93
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	26 564	11 111	5 443	27 053	11 552	5 434	25 296	10 880	4 870
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	16 479	7 830	3 016	15 924	7 324	2 847	15 062	7 158	2 613
darunter mit Qualifikation . .	7 622	3 807	1 400	7 029	3 329	1 098	6 561	3 189	954
Förderschulen									
Einschulungen	6 199	2 034	838	6 406	2 071	785	5 832	1 822	618
Aufnahmen aus anderen Schulformen ¹⁾	7 958	2 949	1 769	8 228	3 132	1 771	7 572	2 788	1 487
Schulentlassungen insgesamt	10 860	3 900	2 512	11 506	4 167	2 740	11 116	4 105	2 500
davon ohne Hauptschulabschluss . .	7 431	2 775	1 875	7 900	2 970	2 057	7 542	2 912	1 928
darunter mit Förderschwerpunkt geistige Entwicklung.	1 602	652	273	1 729	700	299	1 655	644	285
Lernen	4 959	1 925	1 383	5 326	2 094	1 569	5 174	2 105	1 477
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	2 671	934	560	2 737	953	592	2 607	932	474
darunter mit Qualifikation . .	21	3	6	40	11	9	31	3	2
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	581	114	63	675	162	74	808	200	79
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	150	61	12	171	68	17	140	50	17
darunter mit Qualifikation . .	78	35	6	75	34	9	90	33	6
mit Fachhochschulreife	4	2	–	4	3	–	1	1	–
mit Hochschulreife	23	14	2	19	11	–	18	10	2

1) Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule, Gymnasium, freie Waldorfschule – 2) bis 2000 eigenständige Bildungsgänge des Weiterbildungskollegs (siehe Definition Seite 111)

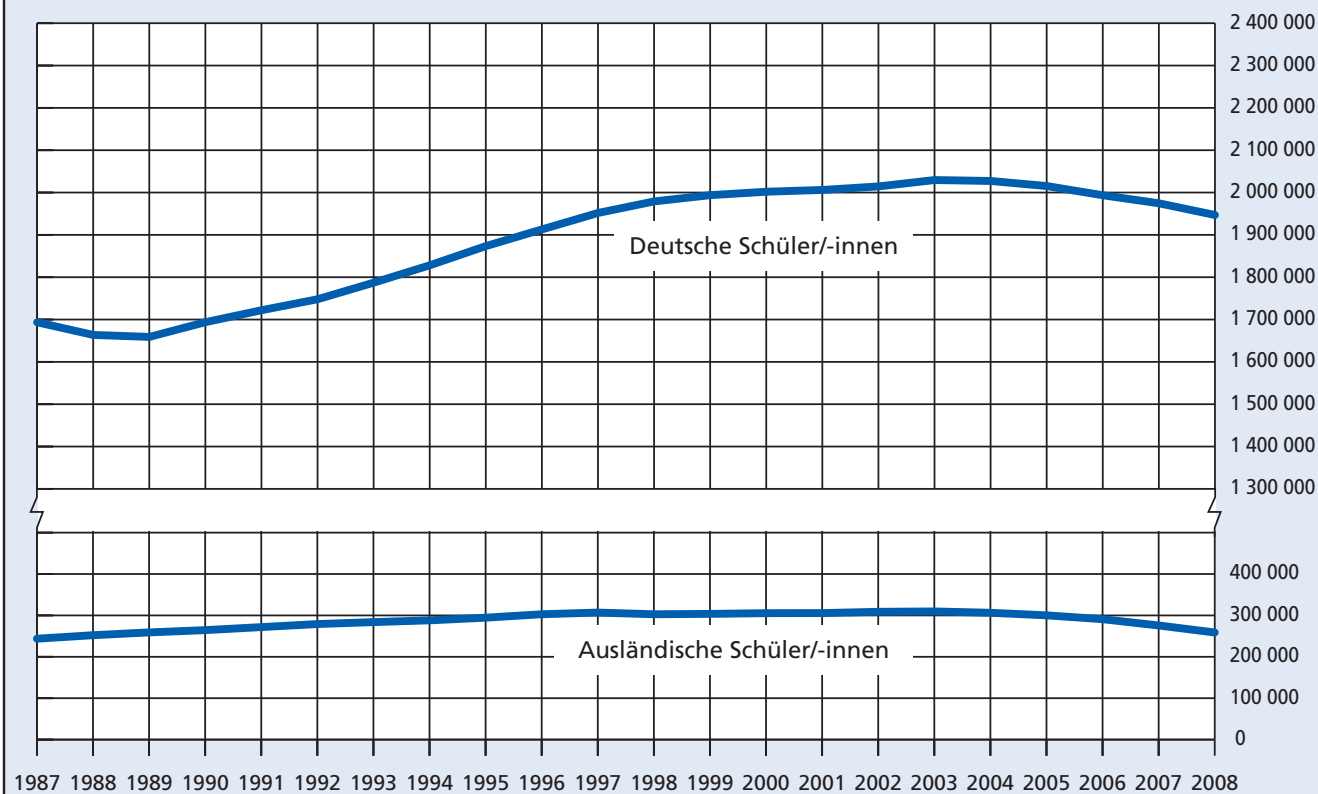
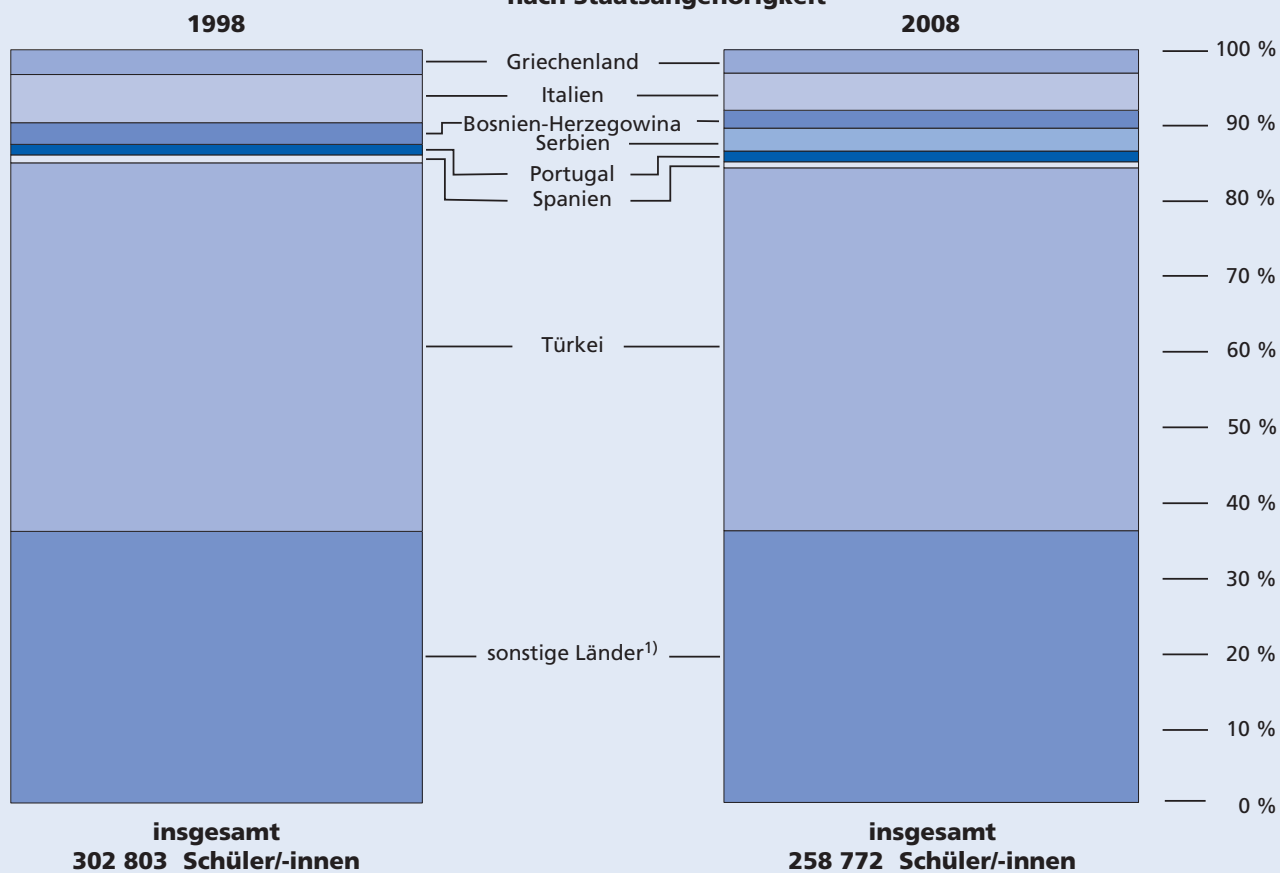
**Noch: 6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2006 – 2008**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2006			2007			2008		
Realschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	50 590	24 724	5 604	54 287	26 505	5 788	51 205	25 041	5 671
Schulentlassungen insgesamt	53 485	27 658	4 089	55 533	28 356	4 192	55 124	28 083	4 166
davon ohne Hauptschulabschluss . .	478	201	50	405	179	59	592	261	86
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	912	435	116	791	351	125	631	286	96
darunter mit Qualifikation . .	749	362	96	638	299	108	531	249	87
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	1 032	484	120	856	406	116	833	390	121
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	51 063	26 538	3 803	53 481	27 420	3 892	53 068	27 146	3 863
darunter mit Qualifikation . .	25 038	14 220	1 875	27 685	15 173	1 758	27 601	15 112	1 850
Gesamtschulen									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	31 862	15 763	5 469	32 106	16 029	5 453	32 170	15 963	5 113
Schulentlassungen insgesamt	34 611	16 968	5 507	34 763	17 499	5 511	34 709	17 398	5 465
davon ohne Hauptschulabschluss . .	1 017	433	237	1 019	432	249	1 096	509	270
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1 448	598	294	1 398	602	335	1 246	566	235
darunter mit Qualifikation . .	924	392	204	771	362	229	714	332	155
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	7 775	3 452	1 615	7 734	3 573	1 531	7 492	3 428	1 494
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	13 207	6 439	2 107	13 821	6 794	2 070	13 164	6 381	1 964
darunter mit Qualifikation . .	3 934	2 090	592	4 185	2 147	604	3 803	1 915	501
mit Fachhochschulreife	2 083	1 112	309	2 020	1 125	370	2 096	1 197	403
mit Hochschulreife	9 081	4 934	945	8 771	4 973	956	9 615	5 317	1 099
Gymnasien									
Neuaufnahmen in den 5. Schuljahrgang	71 027	37 082	3 351	73 076	37 888	3 250	69 519	36 098	3 230
Schulentlassungen insgesamt	59 332	33 220	2 780	60 855	33 733	2 798	65 366	36 521	3 049
davon ohne Hauptschulabschluss . .	234	102	26	209	84	22	321	142	37
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	361	173	36	385	197	36	339	166	44
darunter mit Qualifikation . .	261	132	29	287	153	31	254	134	33
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	310	143	31	278	136	34	328	193	27
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	6 472	3 620	471	6 571	3 560	501	6 944	3 755	502
darunter mit Qualifikation . .	6 270	3 513	450	6 328	3 427	475	6 733	3 644	481
mit Fachhochschulreife	4 378	2 346	332	4 320	2 308	309	4 640	2 551	365
mit Hochschulreife	47 577	26 836	1 884	49 092	27 448	1 896	52 794	29 714	2 074

**Noch: 6. Einschulungen, Neuaufnahmen und Entlassungen sowie Schulabschlüsse
an allgemeinbildenden Schulen 2006 – 2008**

Einschulungen/ Neuaufnahmen Abgänge/Abschlüsse	Schülerbestand								
	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch
	2006			2007			2008		
freie Waldorfschulen									
Einschulungen	1 344	643	14	1 240	617	12	1 275	629	25
Schulentlassungen insgesamt	1 312	712	32	1 384	714	25	1 331	658	17
darunter									
mit Fachhochschulreife	2	–	–	–	–	–	–	–	–
mit Hochschulreife	515	311	9	534	301	4	505	263	4
Abendrealschulen ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	2 938	1 380	605	3 125	1 544	676	3 137	1 551	589
darunter									
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	394	178	77	474	236	107	474	210	92
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	855	373	203	689	347	162	755	369	144
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	1 679	820	324	1 951	954	407	1 908	972	353
Abendgymnasien ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 602	868	171	1 671	883	173	1 553	867	134
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	12	7	2	3	2	–	32	15	–
mit Fachhochschulreife	575	266	77	599	257	78	578	270	58
mit Hochschulreife	1 015	595	92	1 069	624	95	940	582	76
Kollegs ²⁾									
Schulentlassungen insgesamt	1 828	867	137	2 043	1 053	140	2 067	1 020	156
darunter									
mit mittlerem Schulabschluss (Fachoberschulreife)	38	13	1	32	17	–	41	20	1
mit Fachhochschulreife	509	226	81	507	234	72	603	260	96
mit Hochschulreife	1 279	627	55	1 503	802	68	1 423	740	59

Anmerkung S. 122

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1987 bis 2008

Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen 1998 und 2008 nach Staatsangehörigkeit


7. Ausländischer Schülerbestand der allgemeinbildenden Schulen

Lfd. Nr.	Schulform a = Zusammen b = weiblich				
		insgesamt	Griechenland	Italien	Serbien
1	Grundschulen a	90 146	2 505	4 233	2 812
	b	44 226	1 192	2 055	1 381
2	Hauptschulen a	47 719	1 223	2 549	1 734
	b	21 358	534	1 132	832
3	Volksschulen a	44	10	24	–
	b	16	5	10	–
4	Realschulen a	32 019	1 283	1 697	549
	b	16 426	641	859	290
5	Gesamtschulen a	37 226	977	1 920	729
	b	19 670	496	964	374
6	Gymnasien a	27 208	1 397	1 213	429
	b	14 898	736	655	248
7	freie Waldorfschulen a	330	8	24	2
	b	161	5	7	2
8	Schulen der allgemeinen Ausbildung (ohne Förderschulen) a	234 692	7 403	11 660	6 255
	b	116 755	3 609	5 682	3 127
9	Förderschulen im Bereich G/H a	19 813	484	955	1 577
	b	7 808	202	331	771
10	Förderschulen im Bereich R/Gy a	40	1	3	–
	b	18	–	2	–
11	Förderschulen zusammen a	19 853	485	958	1 577
	b	7 826	202	333	771
12	Schulen der allgemeinen Ausbildung zusammen a	254 545	7 888	12 618	7 832
	b	124 581	3 811	6 015	3 898
13	Weiterbildungskolleg a	4 227	123	182	54
	b	2 072	53	96	28
14	Allgemeinbildende Schulen a	258 772	8 011	12 800	7 886
	insgesamt b	126 653	3 864	6 111	3 926

am 15. Oktober 2008 nach Schulformen und Land der Staatsangehörigkeit

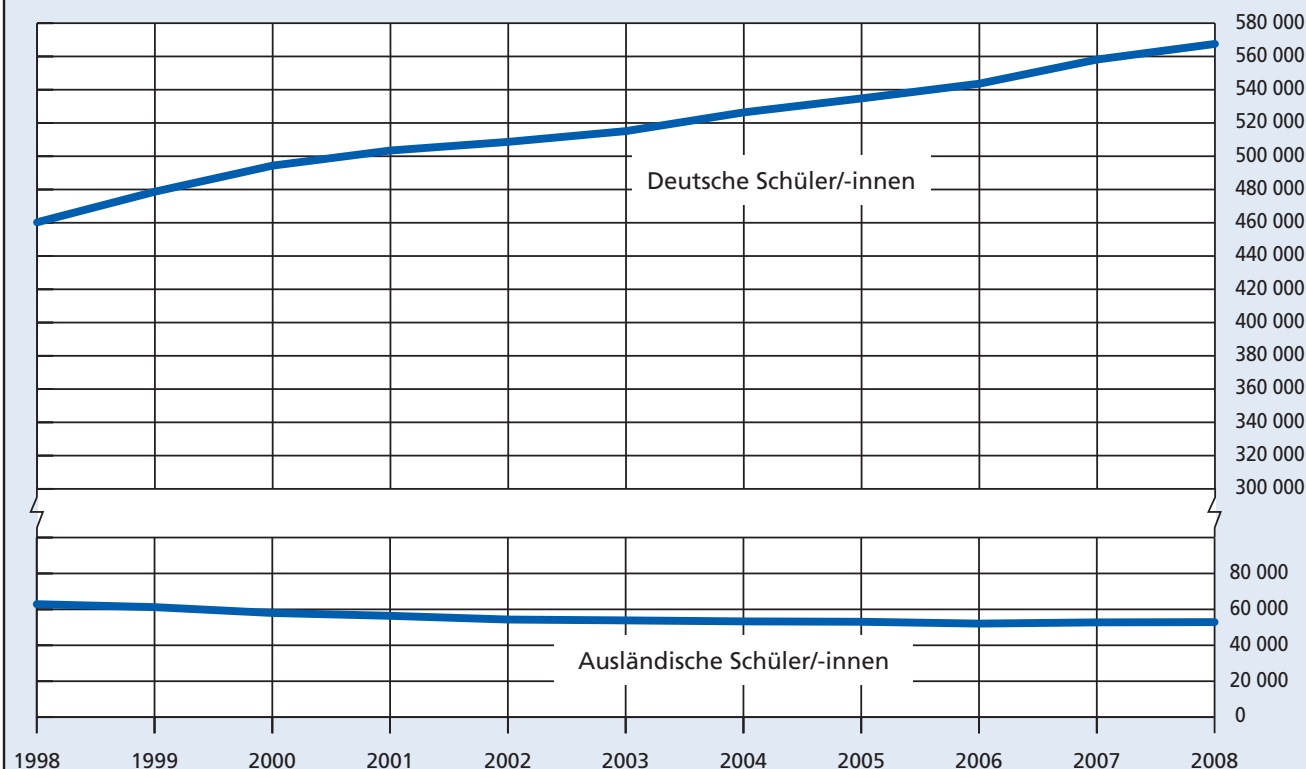
Ausländischer Schülerbestand							Lfd. Nr.
davon aus							
Montenegro	Bosnien- Herzegowina	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	übrigen Ländern	
135	2 012	1 164	773	42 236	2 491	31 785	1
79	1 023	605	379	20 504	1 230	15 778	
80	1 066	663	267	24 222	1 398	14 517	2
39	464	296	114	10 869	624	6 454	
–	–	1	3	–	–	6	3
–	–	–	–	–	–	1	
42	788	657	263	16 875	759	9 106	4
25	391	346	131	8 662	400	4 681	
44	761	379	294	21 436	995	9 691	5
26	401	195	141	11 402	526	5 145	
25	872	516	340	9 604	422	12 390	6
14	510	261	183	5 130	232	6 929	
–	8	–	5	82	7	194	7
–	6	–	2	44	5	90	
326	5 507	3 380	1 945	114 455	6 072	77 689	8
183	2 795	1 703	950	56 611	3 017	39 078	
65	568	233	100	8 577	535	6 719	9
27	248	82	36	3 277	186	2 648	
–	2	1	–	20	–	13	10
–	–	–	–	12	–	4	
65	570	234	100	8 597	535	6 732	11
27	248	82	36	3 289	186	2 652	
391	6 077	3 614	2 045	123 052	6 607	84 421	12
210	3 043	1 785	986	59 900	3 203	41 730	
9	55	70	41	1 697	128	1 868	13
1	26	34	21	785	49	979	
400	6 132	3 684	2 086	124 749	6 735	86 289	14
211	3 069	1 819	1 007	60 685	3 252	42 709	

8. Berufliche Schulen am 15. Oktober 2005 – 2008 nach Schulformen*)

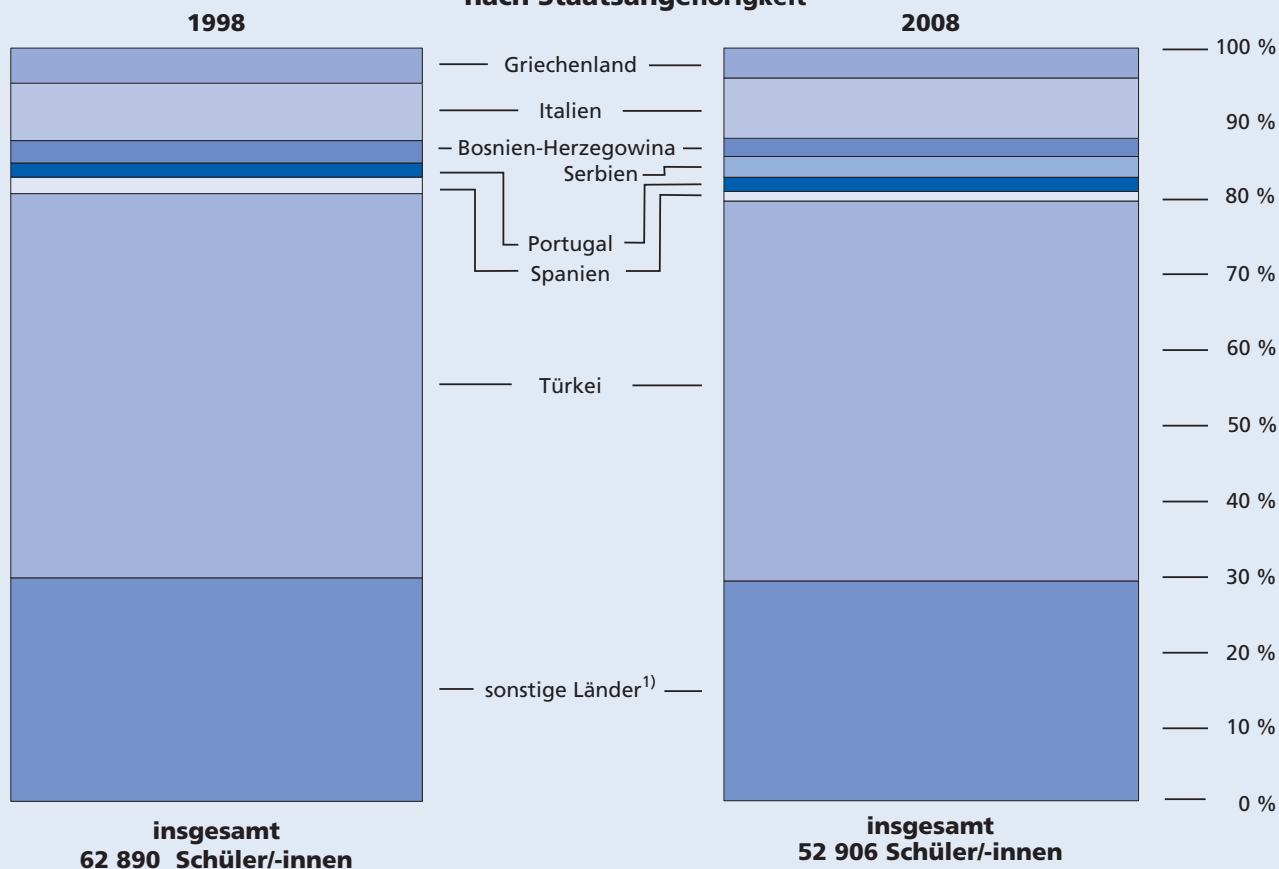
Jahr	Schulen	Klassen	Schülerbestand				Lehrkräfte ¹⁾	
			insgesamt	weiblich	ausländisch		insgesamt	weiblich
					zusammen	weiblich		
Berufsorientierungsjahr ²⁾								
2005	131	319	6 005	2 373	1 673	692	.	.
2006	136	315	5 868	2 271	1 661	660	.	.
2007	132	297	5 547	2 304	1 522	664	.	.
2008	127	285	5 212	2 274	1 370	588	.	.
Berufsgrundschuljahr								
2005	167	747	17 088	6 359	3 164	1 243	.	.
2006	171	756	17 016	6 414	3 019	1 276	.	.
2007	172	743	16 819	6 614	2 968	1 237	.	.
2008	184	806	18 343	7 483	3 400	1 451	.	.
Berufsschulen								
2005	266	17 532	349 218	137 894	28 305	12 008	.	.
2006	268	17 554	355 071	139 866	27 460	11 981	.	.
2007	269	18 156	372 676	145 885	29 239	12 472	.	.
2008	269	18 575	381 670	150 401	29 472	12 818	.	.
Berufsfachschulen								
2005	304	6 146	139 852	71 931	15 776	7 925	.	.
2006	305	6 363	143 934	74 453	16 146	8 112	.	.
2007	303	5 193	117 153	61 259	14 148	7 273	.	.
2008	307	5 006	114 135	60 436	13 504	7 088	.	.
berufliche Gymnasien								
2007	181	1 236	25 942	13 280	1 228	594	.	.
2008	191	1 298	27 150	13 904	1 267	605	.	.
Fachoberschulen								
2005	192	997	23 520	14 764	1 376	905	.	.
2006	192	1 043	24 724	16 077	1 347	943	.	.
2007	190	1 028	24 220	15 930	1 358	968	.	.
2008	193	1 027	24 611	16 056	1 477	1 042	.	.
Fachschulen								
2005	261	2 136	45 418	24 545	2 176	1 047	.	.
2006	262	2 057	42 025	22 649	1 833	937	.	.
2007	261	2 026	41 334	22 075	1 689	855	.	.
2008	259	2 002	41 949	21 495	1 808	876	.	.
Berufskollegs insgesamt								
2005	357 ³⁾	27 877	581 101	257 866	52 470	23 820	24 209	9 911
2006	358 ³⁾	28 088	588 638	261 730	51 466	23 909	24 530	10 233
2007	358 ³⁾	28 679	603 691	267 347	52 152	24 063	24 715	10 502
2008	356 ³⁾	28 999	613 070	272 049	52 298	24 468	24 853	10 772
Schulen des Gesundheitswesens								
2005	496 ³⁾	2 119	41 836	32 522	2 974	2 414	14 455	7 649
2006	471 ³⁾	2 351	41 801	32 275	2 815	2 276	13 859	7 414
2007	450 ³⁾	2 202	41 925	32 830	2 886	2 364	13 102	7 236
2008	444 ³⁾	2 217	41 588	32 599	2 887	2 421	13 112	7 275

*) ohne Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) an Berufskollegs hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte; an Schulen des Gesundheitswesens hauptberufliche und nebenberufliche Lehrkräfte – 2) bis 2005: Vorklasse zum Berufsgrundschuljahr – 3) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen

Deutscher und ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1998 bis 2008



Ausländischer Schülerbestand der Berufskollegs*) 1998 und 2008 nach Staatsangehörigkeit



*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs; bis 2000: berufsbildende Schulen, Sonderschulen im berufsbildenden Bereich und Kollegschaften – 1) 1998: einschl. Serbien

9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2008

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	2	7	151	57	36	3	11	306	108	68
2	Duisburg	5	8	170	70	57	5	33	909	512	283
3	Essen	5	19	248	119	81	5	14	265	157	56
4	Krefeld	4	10	98	34	18	5	15	266	99	50
5	Mönchengladbach . . .	–	–	–	–	–	1	3	60	1	13
6	Mülheim an der Ruhr .	1	3	42	27	19	1	8	156	46	40
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	2	8	172	55	37
8	Remscheid	2	2	37	23	13	3	9	163	82	44
9	Solingen	3	7	97	49	37	2	8	179	11	47
10	Wuppertal	4	6	121	71	40	4	14	349	129	72
	Kreise										
11	Kleve	2	6	107	37	5	2	19	399	154	11
12	Mettmann	5	11	181	84	38	4	16	355	149	83
13	Rhein-Kreis Neuss . .	3	10	239	99	48	1	3	65	16	24
14	Viersen	1	3	51	23	10	2	11	257	82	19
15	Wesel	2	7	108	47	19	2	11	278	81	54
16	Reg.-Bez. Düsseldorf .	39	99	1 650	740	421	42	183	4 179	1 682	901
	davon										
17	kreisfreie Städte . . .	26	62	964	450	301	31	123	2 825	1 200	710
18	Kreise	13	37	686	290	120	11	60	1 354	482	191
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	3	6	85	47	23	3	8	156	46	43
20	Bonn	3	8	126	37	46	3	13	312	159	77
21	Köln	7	18	387	204	188	12	35	820	359	273
22	Leverkusen	3	7	123	19	47	1	7	177	80	42
	Kreise										
23	Aachen	2	2	30	16	8	4	25	542	244	107
24	Düren	–	–	–	–	–	2	6	151	67	15
25	Rhein-Erft-Kreis . . .	3	9	147	61	27	3	13	315	98	49
26	Euskirchen	2	3	67	30	3	2	13	373	159	47
27	Heinsberg	3	9	119	33	23	2	10	217	75	31
28	Oberbergischer Kreis .	1	1	16	6	1	2	11	283	103	32
29	Rhein.-Berg. Kreis . .	2	3	56	16	16	2	11	246	112	34
30	Rhein-Sieg-Kreis . . .	3	26	314	62	57	4	15	323	121	34
31	Reg.-Bez. Köln	32	92	1 470	531	439	40	167	3 915	1 623	784
	davon										
32	kreisfreie Städte . . .	16	39	721	307	304	19	63	1 465	644	435
33	Kreise	16	53	749	224	135	21	104	2 450	979	349
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	2	22	20	3	1	10	224	86	41
35	Gelsenkirchen	2	6	89	51	34	4	15	294	122	75
36	Münster	2	6	78	35	17	6	10	232	62	25

*) einschl. Förderschulen im Bildungsbereich der Berufskollegs – 1) Schulen, an denen die entsprechende Schulform eingerichtet ist

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
8	1 023	21 493	9 976	1 981	13	158	3 588	2 126	677	1
10	652	12 889	4 229	1 666	9	153	3 580	1 861	777	2
12	874	15 102	6 071	1 191	12	176	3 556	1 727	498	3
5	343	7 220	2 978	560	4	89	1 976	1 186	275	4
5	320	6 410	2 602	471	7	85	1 870	1 021	182	5
2	136	2 742	1 011	263	2	45	959	429	146	6
3	208	4 488	2 122	443	3	52	1 204	641	212	7
3	114	2 412	781	392	3	32	680	308	139	8
4	144	3 138	993	372	3	41	973	545	188	9
6	378	7 189	3 450	922	8	101	2 290	1 248	437	10
2	275	5 517	2 035	151	3	81	1 798	941	73	11
4	233	4 811	1 419	603	5	110	2 551	1 125	386	12
4	273	5 508	2 303	463	5	111	2 635	1 258	412	13
2	183	3 962	1 252	250	2	69	1 579	853	92	14
7	383	7 257	2 888	601	7	164	3 861	2 159	391	15
77	5 539	110 138	44 110	10 329	86	1 467	33 100	17 428	4 885	16
58	4 192	83 083	34 213	8 261	64	932	20 676	11 092	3 531	17
19	1 347	27 055	9 897	2 068	22	535	12 424	6 336	1 354	18
6	396	7 992	3 324	678	5	76	1 444	784	235	19
5	462	10 273	5 130	791	5	84	1 939	1 068	206	20
19	1 563	33 278	14 996	3 833	21	253	5 789	3 117	1 170	21
4	206	3 838	1 457	406	3	71	1 698	860	226	22
4	236	4 339	1 495	376	4	92	2 024	983	313	23
4	228	4 313	1 567	249	3	62	1 292	730	131	24
6	325	6 529	2 237	627	7	91	2 269	1 300	336	25
2	107	2 341	838	77	3	62	1 618	941	88	26
4	192	3 626	1 323	218	3	74	1 753	951	168	27
3	237	4 726	1 665	254	4	82	1 891	1 014	163	28
3	114	2 403	997	233	4	80	1 744	786	200	29
6	275	5 685	1 649	446	5	103	2 270	1 257	233	30
66	4 341	89 343	36 678	8 188	67	1 130	25 731	13 791	3 469	31
34	2 627	55 381	24 907	5 708	34	484	10 870	5 829	1 837	32
32	1 714	33 962	11 771	2 480	33	646	14 861	7 962	1 632	33
1	57	1 132	454	154	1	33	661	339	67	34
5	411	8 452	2 687	788	4	63	1 564	783	249	35
7	651	13 245	5 919	474	9	105	2 534	1 301	143	36

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2008

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	6	74	1 537	728	107	7	28	632	384	48
2	Duisburg	5	28	544	316	46	4	25	574	398	118
3	Essen	5	52	602	203	29	9	43	1 023	675	100
4	Krefeld	3	38	814	374	30	3	13	286	177	10
5	Mönchengladbach . . .	2	14	341	140	17	5	26	645	337	38
6	Mülheim an der Ruhr .	1	6	123	51	10	1	6	174	90	15
7	Oberhausen	–	–	–	–	–	1	9	184	161	19
8	Remscheid	2	8	193	71	22	2	8	218	173	19
9	Solingen	2	6	137	51	16	1	5	122	94	15
10	Wuppertal	3	18	351	68	29	6	33	732	399	64
	Kreise										
11	Kleve	3	26	570	300	7	2	22	568	434	10
12	Mettmann	5	34	729	407	49	4	16	380	289	32
13	Rhein-Kreis Neuss . . .	3	16	318	122	28	3	15	365	261	22
14	Viersen	1	2	44	26	4	2	4	97	54	3
15	Wesel	4	43	919	520	41	4	21	480	299	31
16	Reg.-Bez. Düsseldorf . .	45	365	7 222	3 377	435	54	274	6 480	4 225	544
	davon										
17	kreisfreie Städte . . .	29	244	4 642	2 002	306	39	196	4 590	2 888	446
18	Kreise	16	121	2 580	1 375	129	15	78	1 890	1 337	98
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	3	14	369	156	22	4	31	735	333	53
20	Bonn	4	21	440	228	19	4	14	326	157	11
21	Köln	9	45	1 027	537	139	12	43	1 011	539	103
22	Leverkusen	2	19	359	223	22	1	7	176	119	25
	Kreise										
23	Aachen	2	10	214	82	7	2	14	327	281	14
24	Düren	2	12	264	98	14	3	19	431	250	26
25	Rhein-Erft-Kreis	4	32	609	258	24	3	7	133	65	4
26	Euskirchen	1	6	128	64	5	–	–	–	–	–
27	Heinsberg	3	20	427	252	9	1	14	351	223	21
28	Oberbergischer Kreis .	1	3	47	5	1	2	6	150	91	9
29	Rhein.-Berg. Kreis . . .	1	4	81	44	1	1	7	173	119	9
30	Rhein-Sieg-Kreis	2	14	305	157	8	3	14	343	165	25
31	Reg.-Bez. Köln	34	200	4 270	2 104	271	36	176	4 156	2 342	300
	davon										
32	kreisfreie Städte	18	99	2 195	1 144	202	21	95	2 248	1 148	192
33	Kreise	16	101	2 075	960	69	15	81	1 908	1 194	108
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	1	10	176	63	9	–	–	–	–	–
35	Gelsenkirchen	4	21	432	197	36	1	6	137	117	13
36	Münster	6	43	1 139	577	19	7	31	724	413	8

Anmerkungen S. 130

nach Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand					
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	
10	78	1 657	899	87	1 077	512	1
7	59	1 209	553	87	760	315	2
10	96	1 759	549	74	968	430	3
4	33	712	334	23	469	208	4
6	58	1 307	525	34	417	200	5
1	8	141	105	5	181	78	6
2	19	400	150	24	239	99	7
2	18	383	152	39	147	53	8
3	17	355	171	25	203	93	9
7	48	998	527	89	490	213	10
4	38	771	504	16	411	181	11
3	15	342	214	39	423	192	12
5	36	766	358	71	422	188	13
2	8	148	135	5	240	96	14
5	39	839	408	37	633	317	15
71	570	11 787	5 584	655	7 080	3 175	16
52	434	8 921	3 965	487	4 951	2 201	17
19	136	2 866	1 619	168	2 129	974	18
5	49	902	334	45	479	225	19
3	37	672	342	33	529	271	20
22	187	3 795	1 872	262	1 748	810	21
4	19	411	290	36	292	111	22
3	26	513	284	25	355	156	23
3	17	316	230	10	291	132	24
4	14	307	153	8	464	218	25
3	27	561	371	15	238	100	26
3	15	298	141	9	306	137	27
4	27	553	260	18	313	125	28
1	8	141	126	1	233	121	29
2	23	519	165	34	439	181	30
57	449	8 988	4 568	496	5 687	2 587	31
34	292	5 780	2 838	376	3 048	1 417	32
23	157	3 208	1 730	120	2 639	1 170	33
–	–	–	–	–	113	51	34
4	26	582	191	29	397	142	35
8	54	1 165	614	19	721	308	36

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2008

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufsorientierungsjahr					Berufsgrundschuljahr				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
	Kreise										
37	Borken	2	4	52	31	9	6	22	367	118	39
38	Coesfeld	3	7	113	45	7	3	13	267	93	18
39	Recklinghausen	6	12	219	87	64	7	48	1 081	487	218
40	Steinfurt	3	5	86	46	24	6	18	451	158	45
41	Warendorf	1	2	40	12	5	3	11	231	62	30
42	Reg.-Bez. Münster . . .	20	44	699	327	163	36	147	3 147	1 188	491
	davon										
43	kreisfreie Städte	5	14	189	106	54	11	35	750	270	141
44	Kreise	15	30	510	221	109	25	112	2 397	918	350
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	3	3	56	22	17	6	15	325	134	76
	Kreise										
46	Gütersloh	3	14	173	64	45	5	20	468	191	75
47	Herford	3	10	191	121	32	4	10	231	141	38
48	Höxter	2	3	31	9	2	2	11	258	78	17
49	Lippe	2	4	75	37	21	5	25	609	252	71
50	Minden-Lübbecke	2	8	126	55	17	2	12	229	74	17
51	Paderborn	3	3	44	16	1	4	14	291	128	34
52	Reg.-Bez. Detmold . . .	18	45	696	324	135	28	107	2 411	998	328
	davon										
53	kreisfreie Stadt	3	3	56	22	17	6	15	325	134	76
54	Kreise	15	42	640	302	118	22	92	2 086	864	252
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	1	1	22	13	10	3	13	330	177	66
56	Dortmund	5	9	161	82	41	4	18	436	214	111
57	Hagen	3	3	101	30	33	3	7	181	85	58
58	Hamm	1	3	62	47	10	3	16	331	136	76
59	Herne	1	2	51	22	11	2	14	325	163	75
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	2	5	64	26	5	3	12	213	68	31
61	Hochsauerlandkreis . . .	6	12	178	91	38	6	22	444	163	68
62	Märkischer Kreis	5	20	338	95	97	6	40	947	356	228
63	Olpe	–	–	–	–	–	1	6	78	25	6
64	Siegen-Wittgenstein . . .	–	–	–	–	–	4	14	302	172	39
65	Soest	4	7	89	45	14	4	27	481	195	44
66	Unna	4	4	77	29	16	6	34	743	285	112
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	32	66	1 143	480	275	45	223	4 811	2 039	914
	davon										
68	kreisfreie Städte	11	18	397	194	105	15	68	1 603	775	386
69	Kreise	21	48	746	286	170	30	155	3 208	1 264	528
70	Nordrhein-Westfalen . .	141	346	5 658	2 402	1 433	191	827	18 463	7 530	3 418
	davon										
71	kreisfreie Städte	61	136	2 327	1 079	781	82	304	6 968	3 023	1 748
72	Kreise	80	210	3 331	1 323	652	109	523	11 495	4 507	1 670

Anmerkungen S. 130

nach Verwaltungsbezirken

Berufsschulen					Berufsfachschulen					Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch			ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	
7	479	9 392	3 319	242	8	100	2 362	1 449	103	37
3	170	3 358	1 285	69	4	84	1 926	1 046	88	38
9	605	11 587	4 456	921	10	197	4 564	2 300	484	39
7	395	7 635	2 602	382	10	151	3 357	1 728	206	40
3	217	4 108	1 387	268	4	85	1 905	1 076	165	41
42	2 985	58 909	22 109	3 298	50	818	18 873	10 022	1 505	42
13	1 119	22 829	9 060	1 416	14	201	4 759	2 423	459	43
29	1 866	36 080	13 049	1 882	36	617	14 114	7 599	1 046	44
7	604	12 491	5 111	872	8	103	2 264	1 224	249	45
7	308	6 404	2 393	326	5	86	2 014	1 107	173	46
5	293	5 876	2 314	216	7	105	2 499	1 226	203	47
4	162	2 522	898	50	5	58	1 343	606	55	48
5	256	5 613	2 114	217	5	103	2 285	1 123	153	49
4	322	6 668	2 320	191	4	94	2 114	1 190	124	50
9	366	7 718	2 930	269	6	121	2 707	1 308	129	51
41	2 311	47 292	18 080	2 141	40	670	15 226	7 784	1 086	52
7	604	12 491	5 111	872	8	103	2 264	1 224	249	53
34	1 707	34 801	12 969	1 269	32	567	12 962	6 560	837	54
6	410	8 820	3 799	512	6	87	2 071	1 018	199	55
11	873	17 360	7 410	1 387	13	131	2 931	1 610	446	56
6	376	7 864	2 916	794	5	51	1 195	631	248	57
3	155	3 264	1 485	282	4	57	1 266	738	164	58
2	121	2 319	1 189	318	2	43	1 009	458	195	59
4	255	4 196	1 420	245	5	74	1 511	777	164	60
9	373	7 008	2 155	305	7	113	2 423	1 342	191	61
6	391	8 042	2 859	831	9	168	3 785	2 075	544	62
1	162	2 970	1 001	230	1	26	565	395	59	63
4	375	7 775	2 873	374	5	36	852	555	52	64
5	352	5 728	2 120	259	7	99	2 063	1 093	152	65
6	331	6 646	2 310	447	6	96	2 012	942	185	66
63	4 174	81 992	31 537	5 984	70	981	21 683	11 634	2 599	67
28	1 935	39 627	16 799	3 293	30	369	8 472	4 455	1 252	68
35	2 239	42 365	14 738	2 691	40	612	13 211	7 179	1 347	69
289	19 350	387 674	152 514	29 940	313	5 066	114 613	60 659	13 544	70
140	10 477	213 411	90 090	19 550	150	2 089	47 041	25 023	7 328	71
149	8 873	174 263	62 424	10 390	163	2 977	67 572	35 636	6 216	72

Noch: 9. Berufskollegs*) am 15. Oktober 2008

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Berufliche Gymnasien					Fachoberschulen				
		Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand			Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand		
				ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch			ins-gesamt	weib-lich	aus-ländisch
	Kreise										
37	Borken	7	47	1 073	588	18	7	32	803	529	12
38	Coesfeld	4	30	587	314	7	3	13	298	238	1
39	Recklinghausen	9	77	1 527	883	51	6	37	842	620	54
40	Steinfurt	8	76	1 575	746	23	7	40	930	655	23
41	Warendorf	4	15	364	148	11	2	8	191	133	4
42	Reg.-Bez. Münster . . .	43	319	6 873	3 516	174	33	167	3 925	2 705	115
	davon										
43	kreisfreie Städte	11	74	1 747	837	64	8	37	861	530	21
44	Kreise	32	245	5 126	2 679	110	25	130	3 064	2 175	94
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	4	25	514	292	26	8	31	741	491	52
	Kreise										
46	Gütersloh	2	13	264	137	6	4	17	432	277	11
47	Herford	5	34	722	384	33	4	14	329	206	17
48	Höxter	3	15	349	172	7	2	16	468	368	7
49	Lippe	4	24	503	282	13	1	20	461	321	10
50	Minden-Lübbecke	3	24	461	301	6	2	13	333	245	8
51	Paderborn	4	20	424	283	5	4	27	680	501	18
52	Reg.-Bez. Detmold . . .	25	155	3 237	1 851	96	25	138	3 444	2 409	123
	davon										
53	kreisfreie Stadt	4	25	514	292	26	8	31	741	491	52
54	Kreise	21	130	2 723	1 559	70	17	107	2 703	1 918	71
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	3	25	520	311	31	5	28	693	355	43
56	Dortmund	7	43	786	408	63	6	30	673	417	87
57	Hagen	3	20	396	194	28	4	16	398	290	36
58	Hamm	4	25	435	272	19	4	22	502	362	38
59	Herne	2	11	178	109	18	1	5	140	118	12
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis . . .	2	20	319	175	11	3	13	262	186	7
61	Hochsauerlandkreis . . .	5	24	458	308	19	5	35	841	563	20
62	Märkischer Kreis	6	42	927	535	62	6	33	734	493	56
63	Olpe	1	5	95	47	6	1	12	301	230	17
64	Siegen-Wittgenstein . . .	3	14	391	165	19	4	25	646	441	28
65	Soest	5	37	693	391	17	3	41	1 077	686	32
66	Unna	5	34	625	282	14	5	15	351	238	19
67	Reg.-Bez. Arnsberg . . .	46	300	5 823	3 197	307	47	275	6 618	4 379	395
	davon										
68	kreisfreie Städte	19	124	2 315	1 294	159	20	101	2 406	1 542	216
69	Kreise	27	176	3 508	1 903	148	27	174	4 212	2 837	179
70	Nordrhein-Westfalen . .	193	1 339	27 425	14 045	1 283	195	1 030	24 623	16 060	1 477
	davon										
71	kreisfreie Städte	81	566	11 413	5 569	757	96	460	10 846	6 599	927
72	Kreise	112	773	16 012	8 476	526	99	570	13 777	9 461	550

Anmerkungen S. 130

nach Verwaltungsbezirken

Fachschulen					Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte an Berufskollegs		Lfd. Nr.
Schulen ¹⁾	Klassen	Schülerbestand					
		ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	ins- gesamt	weib- lich	
9	50	1 011	508	5	592	232	37
4	30	704	430	3	357	160	38
10	65	1 230	764	47	895	388	39
6	47	1 014	622	14	677	269	40
4	28	652	281	54	326	141	41
45	300	6 358	3 410	171	4 078	1 691	42
12	80	1 747	805	48	1 231	501	43
33	220	4 611	2 605	123	2 847	1 190	44
6	82	1 833	972	47	687	286	45
2	13	268	181	14	424	169	46
6	31	642	357	13	464	215	47
3	18	376	297	1	278	112	48
4	42	1 034	435	24	461	193	49
4	39	817	419	7	429	173	50
5	43	959	461	10	529	230	51
30	268	5 929	3 122	116	3 272	1 378	52
6	82	1 833	972	47	687	286	53
24	186	4 096	2 150	69	2 585	1 092	54
5	34	830	281	28	492	217	55
11	99	1 989	1 163	91	918	404	56
4	19	396	222	28	360	147	57
5	53	1 173	768	43	295	128	58
1	3	64	55	6	184	79	59
4	21	445	282	5	332	143	60
8	40	822	516	18	554	218	61
7	53	1 107	558	78	727	285	62
1	6	128	107	7	142	53	63
3	34	796	268	28	351	115	64
3	30	664	359	12	514	244	65
5	29	512	245	29	446	180	66
57	421	8 926	4 824	373	5 315	2 213	67
26	208	4 452	2 489	196	2 249	975	68
31	213	4 474	2 335	177	3 066	1 238	69
260	2 008	41 988	21 508	1 811	25 432	11 044	70
130	1 096	22 733	11 069	1 154	12 166	5 380	71
130	912	19 255	10 439	657	13 266	5 664	72

10. Schulen des Gesundheitswesens am 15. Oktober 2008 nach Typ

Typ	Schulen ¹⁾		Klassen		Auszubildende					
	ins- gesamt	Privat- schulen	ins- gesamt	in Privat- schulen	insgesamt			in Privatschulen		
					ins- gesamt	weib- lich	aus- ländisch	zu- sammen	weib- lich	aus- ländisch
Schule/Fachseminar für ...										
Krankenpflege	142	100	699	479	14 930	11 877	975	10 511	8 466	705
Kinderkrankenpflege . .	44	27	167	92	1 966	1 889	43	1 113	1 068	23
Krankenpflegehelfer . .	25	19	30	23	583	457	90	453	357	70
Hebammen	10	7	24	19	458	458	14	383	383	11
Altenpflege	105	97	547	502	9 875	7 816	906	8 967	7 100	804
Altenpflege ²⁾	8	8	11	11	80	69	11	80	69	11
Altenpflegehelfer	57	51	81	72	1 529	1 194	193	1 352	1 056	173
Diätassistenten	8	4	18	11	264	254	6	144	138	2
Ergotherapeuten	20	18	75	69	1 373	1 207	16	1 257	1 110	14
Logopäden	16	13	53	46	768	696	14	651	588	14
Masseure/ med.Bademeister . . .	12	7	22	14	390	208	38	245	115	25
Orthoptisten	4	–	7	–	37	37	2	–	–	–
Physiotherapeuten . . .	45	39	197	179	3 970	2 674	171	3 614	2 386	164
Podologen	6	6	14	14	152	134	8	152	134	8
med.-techn. Laborato- riumsassistenten	17	3	47	9	853	738	56	136	108	13
med.-techn. Radio- logieassistenten	15	3	34	7	470	357	33	67	49	14
pharma.-techn. Assistenten	17	9	68	44	1 975	1 834	266	1 233	1 155	195
med.-techn. Veterinärassistenten .	1	–	1	–	14	11	–	–	–	–
Rettungsassistenten . .	34	20	96	64	1 434	248	21	962	235	20
Familienpflege/ Dorfhelfer	14	12	24	20	425	400	23	356	333	19
Familienpflege/ Dorfhelfer ²⁾	1	1	2	2	42	41	1	42	41	1
Insgesamt	444	320	2 217	1 677	41 588	32 599	2 887	31 718	24 891	2 286

1) Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) verkürzte Ausbildung

11. Ausländischer Schülerbestand der beruflichen Schulen am 15. Oktober 2008 nach Schulformen und Staatsangehörigkeit

Schulform a = Zusammen b = weiblich		Ausländischer Schülerbestand										
		ins- gesamt	davon aus									
			Grie- chen- land	Italien	Serbien	Monte- negro	Bosnien- Herze- gowina	Portugal	Spanien	Türkei	Marokko und Tunesien	übrigen Ländern
Berufsorientierungsjahr.	a	1 370	35	75	42	5	19	14	3	578	33	566
	b	588	14	29	17	3	9	2	1	234	14	265
Berufsgrundschuljahr. .	a	3 400	94	183	73	9	47	41	26	1 973	86	868
	b	1 451	36	87	26	5	15	14	8	852	33	375
Berufsschulen	a	29 472	1 235	2 700	792	82	912	565	392	14 534	777	7 483
	b	12 818	516	1 141	350	41	396	213	164	6 304	288	3 405
Berufsfachschulen. . . .	a	13 504	492	862	274	29	319	267	163	7 310	369	3 419
	b	7 088	256	449	147	19	136	139	83	3 949	179	1 731
berufliche Gymnasien	a	1 267	61	83	18	2	48	29	17	553	24	432
	b	605	29	37	8	–	21	17	9	287	10	187
Fachoberschulen	a	1 477	68	95	25	6	43	27	19	757	27	410
	b	1 042	44	69	19	5	28	19	14	581	15	248
Fachschulen	a	1 808	98	187	27	2	62	43	49	680	48	612
	b	876	47	84	17	1	24	22	23	282	18	358
Förderschulen im												
Bildungsbereich der Berufskollegs	a	608	18	56	28	2	10	10	4	320	21	139
	b	226	9	22	11	–	3	4	3	111	10	53
Berufskollegs insgesamt	a	52 906	2 101	4 241	1 279	137	1 460	996	673	26 705	1 385	13 929
	b	24 694	951	1 918	595	74	632	430	305	12 600	567	6 622
Schulen des Gesund- heitswesens	a	2 887	102	121	81	15	71	72	28	791	63	1 543
	b	2 421	76	85	65	13	56	58	20	690	43	1 315
Berufliche Schulen	a	55 793	2 203	4 362	1 360	152	1 531	1 068	701	27 496	1 448	15 472
insgesamt	b	27 115	1 027	2 003	660	87	688	488	325	13 290	610	7 937

12. Studierende, Absolvent(inn)en, Habilitierte und wissenschaftliches Personal an Hochschulen 1998 – 2008*) nach Geschlecht

Jahr a = Insgesamt b = Frauen	Studien- anfänger/ -innen	Studie- rende	Absolven- t(inn)en ohne Pro- motionen	Pro- motions- absolven- t(inn)en	Habi- litierte	Dozen- t(inn)en, Assisten- t(inn)en	Junior- profes- sor(inn)en	W1/C2- Profes- sor(inn)en ¹⁾	W2/C3- Profes- sor(inn)en	W3/C4- Profes- sor(inn)en
1998 a	60 287	501 137	48 286	5 289	384	2 238	x	1 299	3 235	2 594
b	29 559	216 421	20 619	1 608	53	450	x	147	323	161
2000 a	68 446	492 701	43 199	5 355	445	2 129	x	1 267	3 373	2 639
b	33 623	220 630	20 400	1 693	71	492	x	160	375	201
2002 a	79 910	512 309	39 473	5 011	432	2 134	x	1 192	3 322	2 583
b	39 351	233 843	19 506	1 683	89	466	x	165	417	226
2004 a	77 859	458 339	43 681	4 519	440	2 920	12	1 236	3 432	2 656
b	37 297	210 763	22 012	1 628	90	851	1	198	523	261
2007 a	77 176	462 784	58 711	4 693	332	1 015	89	1 024	3 243	2 507
b	37 832	212 914	30 537	1 861	69	254	21	170	576	289
2008 a	84 299	478 401	60 585	4 845	326	774	108	902	3 239	2 541
b	41 654	221 328	31 761	1 898	78	222	35	151	601	319

*) Die Jahresergebnisse basieren auf folgenden Abgrenzungen: Bei Studienanfänger(inne)n: Studienjahr = Sommersemester + darauf folgendes Wintersemester; bei Studierenden: Wintersemester; bei Absolvent(inn)en: Prüfungsjahr = Sommersemester + davor liegendes Wintersemester; Habilitationen: Berichtsjahr; Personal: Stichtag: 01.12. – 1) ohne Juniorprofessor(inn)en

13. Studierende in den Wintersemestern 1998/99 – 2008/09 nach Hochschularten

Wintersemester a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/ -innen	Studierende ¹⁾						
	insgesamt	davon an					
		Univer- sitäten, technischer Hochschule, Sporthoch- schule ²⁾	Univer- sitäten – Gesamthoch- schulen, Fern- universität ³⁾	theolo- gischen und kirchlichen Hoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen (ohne Ver- waltungs- fachhoch- schulen)	Verwaltungs- fachhoch- schulen
1998/99 a	501 137	277 669	120 863	625	5 188	90 492	6 300
b	216 421	130 949	47 874	198	2 789	31 597	3 014
c	48 396	25 653	11 813	116	1 718	9 094	2
2000/01 a	492 701	271 566	117 249	571	5 062	92 563	5 690
b	220 630	132 270	48 473	189	2 786	34 007	2 905
c	52 404	27 625	12 767	125	1 778	10 108	1
2002/03 a	512 309	394 019	x	617	5 204	104 593	7 876
b	233 843	187 652	x	198	2 913	38 920	4 160
c	60 726	45 682	x	165	2 102	12 776	1
2004/05 a	458 339	335 530	x	659	4 795	108 419	8 936
b	210 763	163 121	x	222	2 700	40 176	4 544
c	61 593	45 619	x	165	1 904	13 904	1
2007/08 a	462 784	330 089	x	590	4 983	120 361	6 761
b	212 914	161 906	x	204	2 781	44 457	3 566
c	57 594	41 070	x	143	1 740	14 641	–
2008/09 a	478 401	337 945	x	539	5 442	127 376	7 099
b	221 328	166 698	x	183	3 052	47 789	3 606
c	57 968	41 047	x	164	1 776	14 981	–

1) ohne Nebenhörer/-innen, Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache – 2) ab Wintersemester 2002/03 einschl. Fernuniversität und ehemaliger Universitäten – Gesamthochschulen – 3) Ab Wintersemester 2002/03 den Universitäten zugerechnet, da die Bezeichnung „Gesamthochschule“ entfällt.

14. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschulen

Hochschule ¹⁾	Studierende ²⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	

Universitäten

Technische Hochschule Aachen	31 422	10 300	4 982	1 715	5 202	32,8	15,9
Bielefeld	17 629	10 149	1 517	969	2 394	57,6	8,6
Bochum	30 763	14 556	4 037	2 093	4 008	47,3	13,1
Bonn	26 343	14 154	3 599	2 087	3 541	53,7	13,7
Dortmund	21 654	10 237	2 772	1 123	3 439	47,3	12,8
Düsseldorf	16 416	9 699	2 703	1 670	2 694	59,1	16,5
Duisburg-Essen	30 953	15 562	4 845	2 234	4 743	50,3	15,7
Fernuniversität Hagen	42 035	18 686	4 026	2 106	3 539	44,5	9,6
Deutsche Sporthochschule Köln	4 543	1 478	384	105	504	32,5	8,5
Köln	40 458	23 239	5 112	3 345	4 830	57,4	12,6
Münster	35 922	19 069	2 685	1 599	3 747	53,1	7,5
Paderborn	13 023	5 799	1 138	477	2 000	44,5	8,7
Siegen	12 198	6 042	1 352	609	1 895	49,5	11,1
Wuppertal	13 414	7 163	1 761	816	1 996	53,4	13,1
Deutsche Hochschule der Polizei, Münster	100	16	1	–	–	16,0	1,0
Private wiss. Hochschule Witten-Herdecke	1 072	549	133	75	111	51,2	12,4
Zusammen	337 945	166 698	41 047	21 023	44 643	49,3	12,1

philosophisch-theologische und kirchliche Hochschulen

Hochschule für Kirchenmusik der evangelischen Kirche von Westfalen, Herford	38	21	19	15	4	55,3	50,0
Phil.-Theol. Hochschule Münster (r.-k.)	69	34	18	11	10	49,3	26,1
Theologische Fakultät Paderborn (r.-k.)	94	13	11	–	8	13,8	11,7
Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (r.-k.)	122	25	72	8	10	20,5	59,0
Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel, Hochschule für Kirche und Diakonie (ev.)							
– in Bethel	80	29	28	8	1	36,3	35,0
– in Wuppertal	136	61	16	4	22	44,9	11,8
Zusammen	539	183	164	46	55	34,0	30,4

Kunsthochschulen

Hochschule für Musik Detmold	571	341	239	142	47	59,7	41,9
Kunstakademie Düsseldorf	432	241	98	58	43	55,8	22,7
Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	615	281	235	140	106	45,7	38,2
Folkwang-Hochschule Essen							
– in Bochum	22	11	–	–	–	50,0	–
– in Essen	1 248	712	405	253	232	57,1	32,5
Hochschule für Musik Köln							
– in Aachen	159	102	114	74	27	64,2	71,7
– in Köln	1 091	558	373	219	157	51,1	34,2
– in Wuppertal	169	104	73	43	34	61,5	43,2
Kunsthochschule für Medien Köln	326	144	81	46	34	44,2	24,8
Kunstakademie Münster	303	204	71	44	28	67,3	23,4
Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	506	354	87	60	90	70,0	17,2
Zusammen	5 442	3 052	1 776	1 079	798	56,1	32,6

1) Die Hochschulen sind nach Trägerschaft (Bund, Land, kirchlich, privat) und im Folgendem nach Ort des Hauptsitzes sortiert. – 2) ohne Nebenhörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

Noch: 14. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschulen

Hochschule ¹⁾	Studierende ²⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
					Anzahl		
Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)							
FH Aachen							
– in Aachen	6 220	1 490	991	262	1 045	24,0	15,9
– in Jülich	2 476	701	708	208	574	28,3	28,6
FH Bielefeld							
– in Bielefeld	5 997	2 390	497	223	1 073	39,9	8,3
– in Minden	645	232	38	17	122	36,0	5,9
FH Bochum	4 448	1 176	729	255	748	26,4	16,4
FH Dortmund	7 758	2 563	1 280	440	1 318	33,0	16,5
FH Düsseldorf	7 111	3 181	1 289	468	1 371	44,7	18,1
FH Gelsenkirchen							
– in Bocholt	1 322	322	81	32	316	24,4	6,1
– in Gelsenkirchen	3 756	936	462	161	793	24,9	12,3
– in Recklinghausen	1 526	522	144	59	292	34,2	9,4
FH Südwestfalen, Hagen							
– in Hagen	1 667	324	134	32	375	19,4	8,0
– in Iserlohn	1 989	269	96	14	449	13,5	4,8
– in Meschede	2 014	597	85	30	642	29,6	4,2
– in Soest	1 815	323	289	81	553	17,8	15,9
FH Köln							
– in Gummersbach	2 598	380	479	123	522	14,6	18,4
– in Köln	12 867	4 876	2 265	985	2 222	37,9	17,6
FH Niederrhein, Krefeld							
– in Krefeld	4 713	1 306	821	210	970	27,7	17,4
– in Mönchengladbach	5 728	3 661	694	383	1 071	63,9	12,1
FH Lippe und Höxter, Lemgo							
– in Detmold	1 316	791	85	46	252	60,1	6,5
– in Lemgo	724	229	12	5	608	31,6	1,7
– in Höxter	2 719	686	207	74	137	25,2	7,6
FH Münster							
– in Münster	5 738	3 107	429	248	858	54,1	7,5
– in Steinfurt	3 340	440	347	78	700	13,2	10,4
FH Bonn-Rhein-Sieg, St. Augustin							
– in Rheinbach	1 505	729	217	105	338	48,4	14,4
– in Sankt Augustin	3 367	726	499	144	683	21,6	14,8
FH der Diakonie, Bielefeld-Bethel	203	128	1	1	49	63,1	0,5
Evangelische FH Rheinland-Westfalen-Lippe Bochum	2 039	1 599	62	56	220	78,4	3,0
Katholische FH Nordrhein-Westfalen, Köln							
– in Aachen	748	570	50	40	146	76,2	6,7
– in Köln	1 338	1 080	91	77	282	80,7	6,8
– in Münster	732	578	24	19	147	79,0	3,3
– in Paderborn	733	600	24	17	163	81,9	3,3
Internationale Fachhochschule (IFH)							
Bad Honnef – Bonn	1 468	891	18	6	251	60,7	1,2
FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM)	947	480	76	47	179	50,7	8,0
EBZ Business School, Bochum	71	32	2	2	71	45,1	2,8
Private technische FH Bochum (DMT)	1 622	207	186	42	293	12,8	11,5
Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	758	229	7	1	205	30,2	0,9
Europäische FH Rhein/Erft in Brühl (Private FH).	1 599	762	51	31	510	47,7	3,2
International School of Management, Dortmund (Private FH)	996	468	42	12	294	47,0	4,2

Anmerkung S. 141

Noch: 14. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Hochschulen

Hochschule ¹⁾	Studierende ²⁾						
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Ausländer- anteil
	insgesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen			
	Anzahl					%	

noch: Fachhochschulen (FH) (ohne Verwaltungsfachhochschulen)

Private FH für Ökonomie und Management Essen							
– in Dortmund	103	48	4	2	51	46,6	3,9
– in Duisburg	1 029	381	62	22	144	37,0	6,0
– in Düsseldorf	1 078	449	74	29	231	41,7	6,9
– in Essen	7 901	3 261	515	251	1 319	41,3	6,5
– in Gütersloh	42	21	1	1	–	50,0	2,4
– in Köln	1 103	461	62	25	235	41,8	5,6
– in Marl	301	125	6	3	67	41,5	2,0
– in Neuss	866	348	49	21	80	40,2	5,7
– in Siegen	274	100	10	3	65	36,5	3,6
FH für Logistik und Wirtschaft Hamm (priv.) . . .	229	44	–	–	44	19,2	–
Europa FH Fresenius Idstein in Köln (Priv. FH) . .	1 129	646	42	28	204	57,2	3,7
Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	853	392	10	5	217	46,0	1,2
Private Rheinische FH Köln	4 631	1 505	622	199	551	32,5	13,4
Private FH der Wirtschaft Paderborn							
– in Bergisch Gladbach	464	153	3	–	182	33,0	0,6
– in Bielefeld	407	171	2	–	152	42,0	0,5
– in Paderborn	353	103	7	1	111	29,2	2,0
Zusammen	127 376	47 789	14 981	5 624	24 495	37,5	11,8

Verwaltungsfachhochschulen

FH für öffentliche Verwaltung NRW							
– in Bielefeld	409	186	–	–	186	45,5	–
– in Duisburg	1 008	474	–	–	435	47,0	–
– in Gelsenkirchen	522	218	–	–	295	41,8	–
– in Hagen	820	381	–	–	366	46,5	–
– in Köln	1 191	599	–	–	535	50,3	–
– in Münster	723	371	–	–	322	51,3	–
FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel . . .	321	229	–	–	144	71,3	–
FH Bund für öffentliche Verwaltung							
– Fachbereich Allgemeine innere Verwaltung, Brühl	176	87	–	–	26	49,4	–
– Fachbereich Finanzen, Münster	864	425	–	–	299	49,2	–
– Fachbereich Öffentliche Sicherheit in Swisttal-Heimerzheim	29	11	–	–	–	37,9	–
FH für Finanzen NRW, Nordkirchen	1 036	625	–	–	257	60,3	–
Zusammen	7 099	3 606	–	–	2 865	50,8	–
Hochschulen insgesamt	478 401	221 328	57 968	27 772	72 856	46,3	12,1

Anmerkung S. 141

15. Studierende im Wintersemester 2008/09 nach Studienbereichen*)

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	insgesamt		Ausländer/-innen		im 1. Hoch- schul- semester	Frauen- anteil	Aus- länder- anteil	im Winter- semester 2007/08
	ins- gesamt	darunter Frauen	zu- sammen	darunter Frauen				
Anzahl					%		Anzahl	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 559	3 513	860	655	672	77,1	18,9	4 821
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	874	514	56	35	138	58,8	6,4	817
Anglistik, Amerikanistik	10 189	7 396	1 021	810	1 551	72,6	10,0	10 214
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften.	4 046	2 350	696	449	542	58,1	17,2	4 008
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	367	256	19	15	54	69,8	5,2	371
Erziehungswissenschaften	12 294	9 673	1 086	893	1 106	78,7	8,8	12 044
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 908	1 187	123	38	206	62,2	6,4	1 855
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 465	16 137	2 736	2 122	2 877	75,2	12,7	22 326
Geschichte.	9 895	4 535	666	383	989	45,8	6,7	10 004
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 328	1 203	222	65	213	51,7	9,5	2 329
Kulturwissenschaften i. e. S.	817	586	128	96	97	71,7	15,7	877
Philosophie	3 217	1 302	338	141	359	40,5	10,5	3 154
Psychologie	10 449	7 731	920	733	1 835	74,0	8,8	7 248
Romanistik	4 138	3 400	723	588	801	82,2	17,5	3 896
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	538	451	198	178	54	83,8	36,8	574
Sonderpädagogik	3 856	2 901	102	93	488	75,2	2,6	3 952
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	7 110	4 795	776	579	1 002	67,4	10,9	6 054
Sport, Sportwissenschaft	8 280	2 843	495	127	789	34,3	6,0	8 578
Politikwissenschaften	5 716	2 441	784	414	588	42,7	13,7	5 709
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein.	4 607	2 595	558	380	502	56,3	12,1	4 843
Rechtswissenschaften	27 814	13 769	2 332	1 426	2 816	49,5	8,4	26 368
Regionalwissenschaften	840	603	109	85	132	71,8	13,0	876
Sozialwesen	14 299	10 669	893	709	2 072	74,6	6,2	14 095
Sozialwissenschaften	9 110	4 900	946	585	1 140	53,8	10,4	9 004
Verwaltungswissenschaften.	7 380	3 760	2	1	2 956	50,9	0	6 878
Wirtschaftsingenieurwesen	3 869	889	449	132	1 290	23,0	11,6	2 326
Wirtschaftswissenschaften	82 487	35 463	10 052	5 436	12 031	43,0	12,2	79 381
Biologie.	12 687	7 446	1 181	641	2 147	58,7	9,3	12 350
Chemie	10 519	4 575	1 377	655	1 840	43,5	13,1	9 836
Geografie.	5 227	2 205	344	181	515	42,2	6,6	5 545
Geowissenschaften (ohne Geografie)	2 237	882	193	71	366	39,4	8,6	2 212
Informatik	31 153	4 873	4 957	1 204	4 171	15,6	15,9	30 542
Mathematik	17 494	8 978	1 551	714	3 088	51,3	8,9	16 499
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	327	208	23	14	61	63,6	7,0	300
Pharmazie	2 374	1 722	328	221	279	72,5	13,8	2 239
Physik, Astronomie	6 662	1 279	660	165	882	19,2	9,9	6 479
Gesundheitswissenschaften allgemein	3 488	2 502	217	158	727	71,7	6,2	3 267
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin).	15 314	9 390	1 994	1 064	1 685	61,3	13,0	15 038
Zahnmedizin	2 677	1 690	389	246	279	63,1	14,5	2 685
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 135	993	246	103	397	46,5	11,5	2 207
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 404	2 017	128	98	485	83,9	5,3	2 422
Landespflege, Umweltgestaltung	359	158	6	4	36	44,0	1,7	440
Architektur, Innenarchitektur	7 666	4 329	1 074	596	1 365	56,5	14,0	7 666
Bauingenieurwesen	7 396	1 921	1 090	284	1 469	26,0	14,7	7 166
Bergbau, Hüttenwesen	1 325	249	311	81	303	18,8	23,5	1 149
Elektrotechnik	16 529	1 259	4 065	568	2 763	7,6	24,6	16 674
Ingenieurwesen allgemein	15 002	2 416	2 018	561	2 965	16,1	13,5	14 875
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	31 887	5 524	5 092	1 049	6 745	17,3	16,0	29 446
Raumplanung.	1 110	483	115	63	189	43,5	10,4	1 081
Verkehrstechnik, Nautik	2 985	155	429	21	514	5,2	14,4	2 855
Vermessungswesen	480	123	28	12	103	25,6	5,8	463
Bildende Kunst.	994	531	265	162	91	53,4	26,7	1 017
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	966	582	188	132	72	60,2	19,5	1 172
Gestaltung.	6 055	3 519	589	360	945	58,1	9,7	6 181
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 598	2 909	298	245	386	80,9	8,3	3 512
Musik, Musikwissenschaft	4 899	2 548	1 522	931	688	52,0	31,1	4 864
Insgesamt	478 401	221 328	57 968	27 772	72 856	46,3	12,1	462 784

*) Aufgrund einer Revision der NRW-Fächersystematik sind diese Ergebnisse nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. – 1) ohne Neben-
hörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

**16. Studierende im Wintersemester 2008/09
nach Studienbereichen*) und Fachsemestern**

Studienbereich	Studierende ¹⁾							
	ins- gesamt	davon im ... Fachsemester						
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höherem
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	4 559	1 011	882	716	492	342	297	819
Altphilologie (klass. Philologie), Neugriechisch . . .	874	215	161	132	108	73	52	133
Anglistik, Amerikanistik	10 189	2 262	1 666	1 559	1 377	1 192	790	1 343
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissen- schaften	4 046	907	674	593	604	447	269	552
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	367	97	88	59	56	27	15	25
Erziehungswissenschaften	12 294	3 164	2 049	1 575	1 421	1 004	713	2 368
Evangelische Theologie, -Religionslehre	1 908	488	374	295	206	155	129	261
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	21 465	4 575	3 542	3 192	2 799	2 575	1 640	3 142
Geschichte	9 895	1 844	1 472	1 393	1 254	967	700	2 265
Katholische Theologie, -Religionslehre	2 328	474	393	311	332	220	181	417
Kulturwissenschaften i. e. S.	817	145	111	91	90	93	84	203
Philosophie	3 217	714	487	427	333	255	204	797
Psychologie	10 449	4 433	1 415	1 075	738	615	398	1 775
Romanistik	4 138	1 178	697	604	506	392	258	503
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	538	107	63	57	62	58	44	147
Sonderpädagogik	3 856	812	631	678	578	541	326	290
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	7 110	2 604	1 496	1 069	756	505	404	276
Sport, Sportwissenschaft	8 280	1 363	1 274	1 272	1 333	1 144	757	1 137
Politikwissenschaften	5 716	1 318	991	745	605	539	460	1 058
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	4 607	757	592	664	590	753	372	879
Rechtswissenschaften	27 814	6 197	4 563	3 771	3 734	3 104	2 043	4 402
Regionalwissenschaften	840	179	148	135	117	110	72	79
Sozialwesen	14 299	3 438	2 933	3 039	2 394	1 379	552	564
Sozialwissenschaften	9 110	2 183	1 265	1 062	1 074	877	821	1 828
Verwaltungswissenschaften	7 380	3 049	2 112	2 084	132	1	2	–
Wirtschaftsingenieurwesen	3 869	1 619	1 038	478	293	242	108	91
Wirtschaftswissenschaften	82 487	21 899	16 361	12 338	9 740	7 195	4 898	10 056
Biologie	12 687	3 337	2 532	1 991	1 224	1 101	704	1 798
Chemie	10 519	2 830	2 026	1 757	1 157	852	597	1 300
Geografie	5 227	796	816	847	597	546	476	1 149
Geowissenschaften (ohne Geografie)	2 237	578	507	363	213	143	98	335
Informatik	31 153	7 505	5 684	4 302	3 469	2 568	2 129	5 496
Mathematik	17 494	5 015	3 185	2 745	2 200	1 578	1 018	1 753
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	327	102	53	36	29	19	19	69
Pharmazie	2 374	548	422	384	371	231	130	288
Physik, Astronomie	6 662	1 442	1 045	838	768	638	575	1 356
Gesundheitswissenschaften allgemein	3 488	987	852	725	430	266	124	104
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 314	2 431	2 096	2 028	1 908	1 825	1 825	3 201
Zahnmedizin	2 677	403	402	358	391	349	318	456
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 135	507	377	367	315	235	134	200
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	2 404	594	418	370	415	285	162	160
Landespflege, Umweltgestaltung	359	43	57	72	63	69	23	32
Architektur, Innenarchitektur	7 666	1 694	1 384	1 057	1 033	776	621	1 101
Bauingenieurwesen	7 396	1 829	1 374	975	888	679	423	1 228
Bergbau, Hüttenwesen	1 325	368	281	202	134	98	84	158
Elektrotechnik	16 529	4 006	2 960	2 384	2 210	1 511	1 153	2 305
Ingenieurwesen allgemein	15 002	3 880	3 148	2 457	2 086	1 575	941	915
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	31 887	8 082	6 233	5 045	4 471	2 996	1 915	3 145
Raumplanung	1 110	238	167	156	170	137	116	126
Verkehrstechnik, Nautik	2 985	638	523	522	404	360	225	313
Vermessungswesen	480	133	75	89	50	56	31	46
Bildende Kunst	994	198	203	188	147	132	62	64
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	966	165	155	177	163	84	46	176
Gestaltung	6 055	1 219	1 103	1 094	1 016	803	407	413
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	3 598	685	485	495	425	369	291	848
Musik, Musikwissenschaft	4 899	1 134	860	833	852	566	253	401
Insgesamt	478 401	118 419	86 901	72 271	59 323	45 652	31 489	64 346

*) Aufgrund einer Revision der NRW-Fächersystematik sind diese Ergebnisse nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. – 1) ohne Neben-
hörer/-innen, ohne Beurlaubte, Gasthörer/-innen, Besucher/-innen des Studienkollegs und Studierende im Grundkurs Deutsch als Fremdsprache

17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2007/08 und Sommersemester 2008 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2007/08				Sommersemester 2008			
Bachelor								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie. . .	15	11	–	–	66	19	1	1
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	171	151	25	22	281	246	27	24
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	2	1	–	–	7	3	–	–
Anglistik, Amerikanistik	90	74	5	3	175	146	7	5
Architektur, Innenarchitektur	125	84	10	9	189	136	14	7
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	59	37	7	6	181	129	30	26
Bauingenieurwesen	9	2	–	–	34	6	4	2
Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	3	1	–	–
Biologie	83	52	7	5	433	307	21	16
Chemie	97	48	11	8	243	125	11	7
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften.	5	4	–	–	4	4	1	1
Elektrotechnik.	109	13	32	7	136	17	40	5
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	–	–	–	–	24	21	–	–
Erziehungswissenschaften	68	62	3	3	178	149	9	8
Evangelische Theologie, -Religionslehre	20	15	1	1	41	30	–	–
Geografie	20	5	–	–	88	35	3	1
Geowissenschaften (ohne Geografie)	13	6	–	–	71	35	3	3
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	155	126	15	12	543	461	24	22
Geschichte	142	65	7	6	188	93	10	6
Gestaltung	29	13	2	1	50	27	4	–
Gesundheitswissenschaften allgemein	32	21	2	1	215	172	3	2
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	7	6	–	–
Informatik	374	78	51	22	559	96	58	17
Ingenieurwesen allgemein	71	9	11	3	75	11	8	2
Katholische Theologie, -Religionslehre	7	6	–	–	30	23	–	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	1	1	–	–	10	9	1	1
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	12	9	1	1	19	19	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	272	83	102	30	297	89	65	24
Mathematik	101	63	5	2	465	341	16	11
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	18	12	2	–	4	2	1	–
Musik, Musikwissenschaft	22	8	1	1	36	15	1	1
Philosophie	24	16	2	2	46	26	–	–
Physik, Astronomie	24	8	1	1	52	20	1	–
Politikwissenschaften	80	37	6	5	128	52	4	1
Psychologie	23	18	3	2	204	155	16	15
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	46	22	2	2	89	43	1	1
Rechtswissenschaften	18	8	–	–	32	12	1	–
Romanistik	31	25	6	5	71	64	6	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	13	11	5	4	18	17	4	3
Sonderpädagogik	–	–	–	–	55	54	–	–
Sozialwesen	24	18	1	1	232	193	15	15
Sozialwissenschaften	113	80	4	3	301	206	24	18
Sport, Sportwissenschaft	39	17	1	–	79	50	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	123	91	8	7	329	258	18	16
Verkehrstechnik, Nautik	8	–	1	–	8	1	–	–
Vermessungswesen.	–	–	–	–	8	2	–	–
Verwaltungswissenschaften	1	–	–	–	32	21	–	–
Wirtschaftsingenieurwesen	24	7	2	1	75	26	3	1
Wirtschaftswissenschaften	593	267	53	28	1 071	522	113	60
Zusammen	3 306	1 684	395	204	7 482	4 495	568	327
Master								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie. . .	6	3	6	3	6	2	6	2
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	42	35	8	5	52	45	7	7
Anglistik, Amerikanistik	4	3	1	1	14	13	6	6
Architektur, Innenarchitektur.	36	23	4	1	66	46	5	4
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	2	2	1	1	5	4	1	–
Bauingenieurwesen	10	1	6	–	33	5	27	4
Bergbau, Hüttenwesen	9	1	9	1	12	1	11	1
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	15	7	–	–	9	4	–	–
Biologie	50	29	16	7	89	53	21	8
Chemie	73	24	15	7	82	46	12	5
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften.	3	3	–	–	17	2	4	2
Elektrotechnik	133	11	87	9	137	21	80	16
Erziehungswissenschaften	11	10	–	–	9	8	–	–
Geografie	13	4	–	–	16	7	–	–
Geowissenschaften (ohne Geografie).	21	11	2	1	12	8	1	–

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2007/08
und Sommersemester 2008 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2007/08				Sommersemester 2008			
noch: Master								
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik) . .	16	11	3	2	25	21	4	4
Geschichte	36	24	1	1	16	7	1	1
Gestaltung	9	3	–	–	11	3	4	1
Gesundheitswissenschaften allgemein	38	21	2	–	52	31	3	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1	1	–	–	1	1	–	–
Informatik	219	52	83	27	176	47	76	23
Ingenieurwesen allgemein	99	24	73	18	121	27	71	20
Kulturwissenschaften i. e. S.	22	16	16	12	39	31	24	19
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	10	8	2	2	3	3	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	134	41	90	23	143	34	94	17
Mathematik.	15	5	5	2	14	3	1	–
Musik, Musikwissenschaft.	6	4	2	1	17	7	3	3
Philosophie.	3	–	–	–	7	2	2	1
Physik, Astronomie.	18	2	6	–	7	–	2	–
Politikwissenschaften	10	6	–	–	21	6	1	–
Psychologie.	15	13	–	–	22	19	2	2
Raumplanung	8	6	6	4	1	1	–	–
Rechtswissenschaften.	–	–	–	–	26	10	–	–
Romanistik.	–	–	–	–	9	7	3	3
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1	–	–	–	3	3	–	–
Sozialwesen	31	18	–	–	27	18	1	1
Sozialwissenschaften	25	16	3	2	30	24	8	7
Sport, Sportwissenschaften	2	1	–	–	5	4	–	–
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	73	54	10	6	72	54	8	8
Verkehrstechnik, Nautik	8	2	8	2	8	–	7	–
Vermessungswesen.	3	1	1	1	2	2	1	1
Wirtschaftsingenieurwesen	17	8	6	3	29	9	3	1
Wirtschaftswissenschaften.	249	100	84	48	277	125	63	41
Zusammen	1 496	604	556	190	1 723	764	563	209
Diplom (Staatsexamen (ohne Lehramt), Magister-, Fakultäts-, Lizentiatenprüfung), künstlerischer, FH-, kirchlicher und sonstiger Abschluss								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie. . .	127	55	4	1	104	46	5	4
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	211	165	49	42	164	128	37	25
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch.	9	6	3	2	2	1	–	–
Anglistik, Amerikanistik	165	138	24	24	175	136	34	24
Architektur, Innenarchitektur.	446	257	36	19	433	226	39	21
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	90	52	10	5	97	51	10	6
Bauingenieurwesen	318	73	33	10	391	93	44	11
Bergbau, Hüttenwesen	32	6	2	1	24	2	2	–
Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik.	37	29	2	2	35	32	–	–
Bildende Kunst	79	37	19	11	64	37	12	6
Biologie	398	234	19	9	431	246	22	15
Chemie.	209	92	28	15	236	99	18	8
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften.	74	50	11	9	143	82	31	20
Elektrotechnik.	704	46	123	19	844	55	185	36
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.	192	169	8	7	193	177	11	9
Erziehungswissenschaften.	564	487	64	54	543	457	47	40
Evangelische Theologie, -Religionslehre.	3	–	–	–	25	14	–	–
Geografie	212	115	10	7	185	97	11	4
Geowissenschaften (ohne Geografie).	37	11	1	–	42	19	1	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik). . .	420	342	60	56	454	361	93	81
Geschichte	193	97	10	4	207	97	14	9
Gestaltung	367	250	28	17	464	274	42	28
Gesundheitswissenschaften allgemein.	132	89	6	4	231	164	11	9
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	908	543	94	52	986	601	115	66
Informatik.	1 052	128	122	36	1 007	123	112	29
Ingenieurwesen allgemein	567	98	47	14	733	94	54	7
Katholische Theologie, -Religionslehre	24	7	5	2	89	47	12	3
Kulturwissenschaften i. e. S.	46	37	2	2	44	33	6	3
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	91	80	4	3	119	94	11	9
Landespflege, Umweltgestaltung	87	51	2	1	32	18	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 126	206	100	22	1 285	277	135	40
Mathematik.	282	105	17	5	279	116	17	11
Musik, Musikwissenschaft.	317	193	156	106	318	183	169	104
Pharmazie.	205	152	16	13	161	127	9	5
Philosophie.	50	20	3	–	65	26	8	6
Physik, Astronomie.	230	45	16	4	199	37	7	4
Politikwissenschaften	202	80	24	16	165	65	11	4
Psychologie.	297	245	16	15	289	238	18	17

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2007/08
und Sommersemester 2008 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2007/08				Sommersemester 2008			
noch: Diplom (Staatsexamen (ohne Lehramt), Magister-, Fakultäts-, Lizentiatenprüfung), künstlerischer, FH-, kirchlicher und sonstiger Abschluss								
Raumplanung	34	17	2	1	68	31	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	320	190	32	21	260	159	41	30
Rechtswissenschaften.	861	480	49	36	858	433	67	38
Regionalwissenschaften	28	22	2	2	27	23	1	1
Romanistik	48	43	8	8	51	41	16	11
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	26	22	12	11	22	17	8	7
Sonderpädagogik	59	56	2	2	53	50	3	2
Sozialwesen	1 232	996	70	58	1 393	1 089	72	64
Sozialwissenschaften	277	182	27	21	289	189	29	21
Sport, Sportwissenschaft.	354	138	18	6	280	78	25	4
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	135	90	7	7	131	86	9	6
Verkehrstechnik, Nautik	117	6	12	–	160	10	18	–
Vermessungswesen.	24	8	1	–	18	5	–	–
Verwaltungswissenschaften	85	64	–	–	2 240	1 138	23	14
Wirtschaftsingenieurwesen.	123	22	11	3	146	19	47	5
Wirtschaftswissenschaften.	4 185	1 905	382	219	4 114	1 774	400	248
Zahnmedizin.	218	141	16	7	121	69	14	10
Zusammen	18 629	9 172	1 825	1 011	21 489	10 184	2 127	1 126
Lehramt für Grundstufe/Primarstufe								
Anglistik, Amerikanistik	71	69	–	–	44	38	1	1
Erziehungswissenschaften.	–	–	–	–	1	1	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.	1	1	–	–	–	–	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre.	27	27	–	–	17	16	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik).	352	326	1	1	260	247	3	3
Gestaltung	3	3	–	–	2	2	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	63	61	1	1	29	29	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	13	12	1	1	8	8	–	–
Mathematik.	143	131	1	1	129	118	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	50	41	1	1	18	17	–	–
Musik, Musikwissenschaft.	15	15	–	–	11	11	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	66	59	3	2	24	23	1	1
Sport, Sportwissenschaft.	47	35	1	1	27	20	1	1
Zusammen	851	780	9	8	570	530	6	6
Lehramt Sekundarstufe I								
Anglistik, Amerikanistik	53	48	–	–	45	42	1	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	1	1	–	–
Biologie	56	51	1	1	57	47	3	2
Chemie	8	5	–	–	18	11	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.	27	24	–	–	11	9	–	–
Erziehungswissenschaften.	–	–	–	–	–	–	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	21	16	–	–	21	18	–	–
Geografie	21	11	1	–	31	19	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik).	129	112	7	6	95	81	1	1
Geschichte	39	28	5	5	54	38	1	1
Gestaltung	4	4	1	1	12	12	2	2
Ingenieurwesen allgemein	10	2	–	–	9	2	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	37	34	–	–	19	16	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	20	16	1	1	13	13	–	–
Mathematik	75	52	3	2	109	82	3	3
Musik, Musikwissenschaft.	27	23	2	2	20	15	–	–
Philosophie.	–	–	–	–	1	1	–	–
Physik, Astronomie	13	8	–	–	14	9	–	–
Romanistik	3	3	–	–	7	6	–	–
Sozialwissenschaften	8	4	–	–	8	6	1	1
Sport, Sportwissenschaft.	30	19	1	–	33	21	–	–
Zusammen	581	460	22	18	578	448	13	11
Lehramt Sekundarstufe II und I allgemeinbildende Schulen								
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch.	18	11	–	–	26	20	1	1
Anglistik, Amerikanistik	185	138	7	5	189	151	6	5
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	4	2	2	1	1	1	–	–
Biologie	90	61	1	1	65	47	3	3
Chemie	43	20	–	–	21	17	1	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften.	2	2	–	–	–	–	–	–

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2007/08
und Sommersemester 2008 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2007/08				Sommersemester 2008			
noch: Lehramt Sekundarstufe II und I allgemeinbildende Schulen								
Erziehungswissenschaften	80	67	3	2	74	62	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	18	11	–	–	26	20	–	–
Geografie	67	32	1	1	53	28	1	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik). . .	228	177	4	4	238	179	10	6
Geschichte	103	51	3	1	91	47	–	–
Gestaltung	–	–	–	–	1	1	–	–
Informatik	11	2	–	–	18	3	–	–
Ingenieurwesen allgemein	–	–	–	–	2	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	77	56	–	–	51	36	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	24	20	1	–	31	25	–	–
Mathematik	74	47	–	–	98	62	1	1
Musik, Musikwissenschaft	31	20	1	–	21	16	–	–
Philosophie	37	19	2	1	36	21	–	–
Physik, Astronomie	19	6	–	–	17	3	1	1
Politikwissenschaften	1	1	–	–	1	1	–	–
Psychologie	7	5	–	–	4	2	–	–
Romanistik	104	93	5	4	74	60	4	2
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	3	3	2	2	–	–	–	–
Sonderpädagogik	–	–	–	–	–	–	–	–
Sozialwissenschaften	35	15	–	–	34	15	1	–
Sport, Sportwissenschaft	178	78	3	3	139	73	–	–
Wirtschaftswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen	1 439	937	35	25	1 311	891	29	19
Lehramt für Sonderpädagogik/Sekundarstufe I/Primarstufe								
Anglistik, Amerikanistik	2	2	–	–	5	4	–	–
Biologie	2	2	–	–	8	6	–	–
Chemie	–	–	–	–	1	1	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	–	–	–	–	4	4	–	–
Geografie	–	–	–	–	2	1	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik). . .	16	15	–	–	65	55	–	–
Geschichte	3	2	–	–	3	2	–	–
Gestaltung	5	5	–	–	8	8	–	–
Ingenieurwesen allgemein	–	–	–	–	1	1	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	1	1	–	–	1	1	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	14	13	–	–	7	7	–	–
Mathematik	7	7	–	–	12	10	–	–
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	–	–	–	10	5	–	–
Musik, Musikwissenschaft	4	2	–	–	2	1	1	–
Physik, Astronomie	1	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	1	1	–	–	2	1	–	–
Romanistik	1	1	–	–	–	–	–	–
Sonderpädagogik	181	125	–	–	152	91	1	1
Sozialwissenschaften	4	4	–	–	2	2	–	–
Sport, Sportwissenschaft	5	5	–	–	7	4	–	–
Zusammen	248	185	–	–	292	204	2	1
Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen								
Anglistik, Amerikanistik	9	7	–	–	14	10	–	–
Bauingenieurwesen	13	1	1	1	4	1	–	–
Biologie	1	1	–	–	2	1	–	–
Chemie	–	–	–	–	5	2	–	–
Elektrotechnik	22	4	–	–	25	4	–	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	5	5	–	–	3	3	–	–
Erziehungswissenschaften	1	–	–	–	–	–	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	2	2	–	–	3	–	–	–
Geografie	1	1	–	–	–	–	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik). . .	13	11	–	–	11	9	–	–
Geschichte	3	2	–	–	–	–	–	–
Gestaltung	33	24	–	–	31	27	–	–
Informatik	4	1	–	–	1	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	1	1	–	–	6	–	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	–	1	1	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	8	4	–	–	5	2	–	–
Mathematik	3	2	–	–	6	3	–	–
Musik, Musikwissenschaft	–	–	–	–	1	1	–	–
Philosophie	–	–	–	–	1	1	–	–

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2007/08
und Sommersemester 2008 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2007/08				Sommersemester 2008			
noch: Lehramt Sekundarstufe II berufliche Schulen								
Physik, Astronomie	–	–	–	–	–	–	–	–
Psychologie	–	–	–	–	1	1	–	–
Rechtswissenschaften	1	–	–	–	–	–	–	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–	–
Romanistik	2	1	–	–	7	6	–	–
Sonderpädagogik	1	1	–	–	–	–	–	–
Sozialwesen	10	8	–	–	3	2	–	–
Sozialwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–	–
Sport, Sportwissenschaft	6	2	–	–	9	7	–	–
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	1	–	–	–
Wirtschaftswissenschaften	67	36	2	–	67	34	2	1
Zusammen	206	114	3	1	210	115	2	1
Lehramt Master								
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	–	–	–	–	3	2	–	–
Anglistik, Amerikanistik	3	2	–	–	34	29	1	1
Biologie	15	13	1	1	26	20	1	1
Chemie	3	2	–	–	8	5	–	–
Erziehungswissenschaften	24	21	–	–	78	65	–	–
Evangelische Theologie, -Religionslehre	9	7	–	–	32	30	–	–
Geografie	1	–	–	–	2	–	–	–
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	19	19	–	–	77	61	2	2
Geschichte	21	18	1	–	36	28	1	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	3	1	–	–	1	–	–	–
Mathematik	6	6	–	–	27	18	1	1
Philosophie	3	2	1	–	4	3	–	–
Physik, Astronomie	4	3	1	1	5	4	–	–
Romanistik	2	–	–	–	4	4	1	1
Sozialwissenschaften	5	2	–	–	23	20	–	–
Sport, Sportwissenschaft	16	11	–	–	19	12	–	–
Zusammen	134	107	4	2	379	301	7	6
Promotionen								
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	20	7	8	1	30	8	16	3
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	10	7	3	–	17	10	4	2
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	3	1	–	–	4	1	–	–
Anglistik, Amerikanistik	15	11	2	2	13	8	–	–
Architektur, Innenarchitektur	5	1	–	–	7	2	–	–
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	11	8	2	2	6	2	1	–
Bauingenieurwesen	25	3	1	1	33	6	2	–
Bergbau, Hüttenwesen	33	5	9	1	31	6	11	2
Biologie	208	116	39	18	185	103	32	15
Chemie	191	61	61	20	200	76	53	19
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	1	–	1	–	3	3	–	–
Elektrotechnik	85	5	21	2	45	1	10	–
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	4	3	–	–	3	3	–	–
Erziehungswissenschaften	61	37	5	2	54	35	4	4
Evangelische Theologie, -Religionslehre	7	2	2	–	17	6	5	1
Geografie	16	5	3	2	21	9	1	–
Geowissenschaften (ohne Geografie)	26	6	6	2	17	8	2	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	32	23	10	8	38	24	8	6
Geschichte	47	13	7	1	53	30	6	5
Gestaltung	7	5	1	1	2	1	–	–
Gesundheitswissenschaften allgemein	7	5	2	1	10	4	1	–
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	587	301	47	18	429	231	32	17
Informatik	79	10	12	2	81	17	11	2
Ingenieurwesen allgemein	4	–	–	–	3	–	–	–
Katholische Theologie, -Religionslehre	15	6	5	1	11	4	3	–
Kulturwissenschaften i. e. S.	3	1	–	–	1	1	–	–
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	25	19	2	1	17	8	1	1
Landespflege, Umweltgestaltung	1	–	–	–	–	–	–	–
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	152	19	26	7	141	8	25	5
Mathematik	68	21	14	4	62	21	6	2
Musik, Musikwissenschaft	16	8	4	3	6	3	1	1
Pharmazie	27	16	3	2	26	9	3	1

**Noch: 17. Bestandene Hochschulprüfungen im Wintersemester 2007/08
und Sommersemester 2008 nach Art der Abschlussprüfung und Studienbereichen**

Art der Abschlussprüfung Studienbereich	Bestandene Hochschulprüfungen							
	insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n		insgesamt		darunter von Ausländer(inne)n	
	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen	ins- gesamt	von Frauen	zu- sammen	von Frauen
	Wintersemester 2007/08				Sommersemester 2008			
noch: Promotionen								
Philosophie.	14	6	5	3	25	7	6	1
Physik, Astronomie	132	24	36	14	101	22	27	11
Politikwissenschaften	21	6	2	–	22	8	5	2
Psychologie.	37	21	1	1	76	47	3	1
Raumplanung	6	1	1	–	12	6	4	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	19	9	–	–	12	6	2	–
Rechtswissenschaften	228	82	14	6	216	68	9	4
Romanistik	9	5	1	–	8	5	2	1
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	–	–	–	–	–	–	–	–
Sozialwesen	–	–	–	–	4	2	–	–
Sozialwissenschaften	42	20	5	3	40	17	5	2
Sport, Sportwissenschaft.	24	7	4	1	17	8	3	1
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1	–	–	–	3	3	1	1
Verkehrstechnik, Nautik	–	–	–	–	1	–	–	–
Vermessungswesen	3	1	1	–	3	1	–	–
Wirtschaftswissenschaften.	133	35	4	1	142	33	14	8
Zahnmedizin	83	46	7	3	56	30	6	4
Zusammen	2 543	988	377	134	2 304	911	325	125
Insgesamt	29 433	15 031	3 226	1 593	36 338	18 843	3 642	1 831

18. Habilitierte 1994 – 2008 nach ausgewählten Fächergruppen

Jahr a = Insgesamt b = Frauen c = Ausländer/-innen	Habilitierte						
	insgesamt	darunter in den Fächergruppen					
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesundheits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften
1994	a 317	78	39	65	108	2	12
	b 32	15	4	8	4	–	–
	c 11	2	–	5	3	–	–
1996	a 360	78	37	79	139	5	15
	b 39	13	5	6	14	–	1
	c 17	3	–	7	4	–	3
1998	a 384	84	46	89	136	7	12
	b 53	21	6	12	11	2	–
	c 19	7	1	5	5	–	1
2000	a 445	88	46	122	156	6	20
	b 71	21	4	20	21	2	1
	c 13	2	1	5	2	–	3
2002	a 432	82	48	90	175	8	16
	b 89	30	10	15	27	3	2
	c 10	4	1	1	3	–	–
2004	a 440	79	51	92	190	2	16
	b 90	25	9	8	46	1	–
	c 12	–	2	5	3	–	2
2006	a 365	83	29	52	176	3	13
	b 74	23	6	13	26	–	–
	c 12	1	2	3	5	–	1
2007	a 332	67	28	56	157	1	17
	b 69	23	5	10	26	–	4
	c 15	1	–	5	6	–	3
2008	a 326	72	36	56	141	1	12
	b 78	22	9	7	33	–	3
	c 14	–	1	6	5	1	1

19. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule ¹⁾	insgesamt						
		ins- gesamt	davon					
			Professor(inn)en			Dozen- t(inn)en, Hoch- schul-/ wissen- schaftliche Assisten- t(inn)en ²⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräf- te ³⁾	tech- nisches, Verwal- tungs- und sons- tiges Per- sonal ⁴⁾
			zu- sammen	darunter Besoldung nach				
				W3/C4	W2/C3, W1/C2 ⁵⁾			
Anzahl								
Universitäten								
1	Technische Hochschule Aachen	17 951	418	255	163	4 368	5 346	7 819
2	Bielefeld	4 587	255	157	98	1 170	2 068	1 094
3	Bochum	7 819	396	239	157	2 162	3 103	2 158
4	Bonn	11 582	478	282	196	3 134	3 155	4 815
5	Dortmund	5 828	273	172	101	1 571	2 815	1 169
6	Düsseldorf	9 020	261	142	119	2 103	1 589	5 067
7	Duisburg-Essen	12 636	388	247	141	2 440	3 014	6 794
8	Fernuniversität Hagen	1 603	79	50	29	342	582	600
9	Deutsche Sporthochschule Köln	986	22	12	10	235	493	236
10	Köln	12 158	494	264	230	3 079	2 743	5 842
11	Münster	15 345	499	286	213	3 686	3 992	7 168
12	Paderborn	3 175	194	112	82	715	1 644	622
13	Siegen	3 129	236	101	135	722	1 522	649
14	Wuppertal	2 926	235	110	125	627	1 383	681
15	Deutsche Hochschule der Polizei.	139	8	3	5	17	23	91
16	Priv. wiss. Hochschule Witten-Herdecke. .	462	39	–	39	186	3	234
17	Zusammen.	109 346	4 275	2 432	1 843	26 557	33 475	45 039
philosophisch-theologische								
18	Hochschule für Kirchenmusik der evang. Kirche von Westfalen, Herford	39	10	–	10	–	20	9
19	Phil.-Theol. Hochschule Münster (rk)	21	–	–	–	1	17	3
20	Theologische Fakultät Paderborn (rk)	57	15	12	3	6	15	21
21	Phil.-Theol. Hochschule St. Augustin (rk) . .	41	10	–	10	11	17	3
22	Kirchliche Hochschule Wuppertal/Bethel - Hochschule für Kirche und Diakonie (ev). .	123	11	11	–	23	57	32
23	Zusammen.	281	46	23	23	41	126	68
Kunst								
24	Hochschule für Musik Detmold	266	49	18	31	22	143	52
25	Kunstakademie Düsseldorf	143	28	13	15	23	50	42
26	Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf	329	32	8	24	5	255	37
27	Folkwang-Hochschule Essen	525	86	15	71	47	307	85
28	Hochschule für Musik Köln	636	114	32	82	6	437	79
29	Kunsthochschule für Medien Köln	171	22	13	9	24	63	62
30	Kunstakademie Münster	105	15	10	5	13	57	20
31	Alanus Hochschule, Alfter (priv.)	120	37	–	37	27	21	35
32	Zusammen.	2 295	383	109	274	167	1 333	412

*) vorläufige Daten – 1) Die Hochschulen sind nach Trägerschaft (Bund, Land, kirchlich, privat) und im Folgendem nach Ort des Oberingenieur(inn)en, Studien-/Oberstudiendirektor(inn)en, Studien-/Oberstudienräten im Hochschuldienst, wissenschaftlicher und Gastprofessoren – 4) einschl. des Pflegepersonals in Kliniken – 5) einschl. Juniorprofessor(inn)en – 6) Die Abweichungen

am 1. Dezember 2008*)

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.
darunter Frauen														
zusammen		davon												
		Professorinnen						Dozentinnen, Hochschul-/ wissen- schaftliche Assistentinnen ²⁾		Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ³⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ⁴⁾		
		zusammen		darunter Besoldung nach										
				W3/C4	W2/C3, W1/C2 ⁵⁾									
				und entsprechende Besoldungsgruppen ⁶⁾										
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
7 580	42,2	35	8,4	11	4,3	24	14,7	1 322	30,3	1 473	27,6	4 750	60,7	1
2 296	50,1	51	20,0	23	14,6	28	28,6	465	39,7	1 097	53,0	683	62,4	2
3 440	44,0	70	17,7	33	13,8	37	23,6	780	36,1	1 424	45,9	1 166	54,0	3
5 848	50,5	51	10,7	24	8,5	27	13,8	1 174	37,5	1 449	45,9	3 174	65,9	4
2 455	42,1	48	17,6	27	15,7	21	20,8	561	35,7	1 198	42,6	648	55,4	5
5 445	60,4	39	14,9	16	11,3	23	19,3	928	44,1	838	52,7	3 640	71,8	6
7 344	58,1	68	17,5	33	13,4	35	24,8	951	39,0	1 324	43,9	5 001	73,6	7
748	46,7	11	13,9	7	14,0	4	13,8	106	31,0	220	37,8	411	68,5	8
429	43,5	1	4,5	–	–	1	10,0	101	43,0	213	43,2	114	48,3	9
7 077	58,2	94	19,0	40	15,2	54	23,5	1 368	44,4	1 502	54,8	4 113	70,4	10
8 494	55,4	79	15,8	33	11,5	46	21,6	1 445	39,2	1 864	46,7	5 106	71,2	11
1 190	37,5	51	26,3	19	17,0	32	39,0	193	27,0	632	38,4	314	50,5	12
1 291	41,3	47	19,9	20	19,8	27	20,0	224	31,0	661	43,4	359	55,3	13
1 259	43,0	43	18,3	18	16,4	25	20,0	200	31,9	630	45,6	386	56,7	14
73	52,5	1	12,5	–	–	1	20,0	10	58,8	14	60,9	48	52,7	15
298	64,5	4	10,3	–	–	4	10,3	95	51,1	–	–	199	85,0	16
55 267	50,5	693	16,2	304	12,5	389	21,1	9 923	37,4	14 539	43,4	30 112	66,9	17
und kirchliche Hochschulen														
16	41,0	4	40,0	–	–	4	40,0	–	–	4	20,0	8	88,9	18
4	19,0	–	–	–	–	–	–	–	–	2	11,8	2	66,7	19
17	29,8	1	6,7	1	8,3	–	–	3	50,0	2	13,3	11	52,4	20
7	17,1	–	–	–	–	–	–	3	27,3	2	11,8	2	66,7	21
65	52,8	1	9,1	1	9,1	–	–	8	34,8	33	57,9	23	71,9	22
109	38,8	6	13,0	2	8,7	4	17,4	14	34,1	43	34,1	46	67,6	23
hochschulen														
113	42,5	11	22,4	4	22,2	7	22,6	8	36,4	61	42,7	33	63,5	24
50	35,0	2	7,1	–	–	2	13,3	7	30,4	16	32,0	25	59,5	25
96	29,2	5	15,6	1	12,5	4	16,7	2	40,0	68	26,7	21	56,8	26
201	38,3	14	16,3	1	6,7	13	18,3	19	40,4	127	41,4	41	48,2	27
256	40,3	27	23,7	5	15,6	22	26,8	5	83,3	178	40,7	46	58,2	28
71	41,5	3	13,6	2	15,4	1	11,1	13	54,2	22	34,9	33	53,2	29
46	43,8	4	26,7	4	40,0	–	–	3	23,1	26	45,6	13	65,0	30
64	53,3	11	29,7	–	–	11	29,7	16	59,3	10	47,6	27	77,1	31
897	39,1	77	20,1	17	15,6	60	21,9	73	43,7	508	38,1	239	58,0	32

Hauptsitzes sortiert. – 2) einschl. akademischer Direktor(inn)en, akademischer (Ober-)Räte, Lektor(inn)en, Oberärzt(inn)en, Mitarbeiter/-innen, Medizinalassistent(inn)en und sonstiger hauptamtlicher Lehrkräfte – 3) einschl. Emeriti mit Lehrtätigkeit von Tabelle 12 ergeben sich durch die zusätzliche Ausweisung der entsprechenden Besoldungsgruppen (z. B. Tarifbeschäftigte etc.).

Noch: 19. Personal an Hochschulen

Lfd. Nr.	Hochschule ¹⁾							
		insgesamt						
		ins- gesamt	davon					
			Professor(inn)en			Dozen- t(inn)en, Hoch- schul-/ wissen- schaftliche Assisten- t(inn)en ²⁾	Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräf- te ³⁾	tech- nisches, Verwal- tungs- und sons- tiges Per- sonal ⁴⁾
			zu- sammen	darunter Besoldung nach				
				W3/C4	W2/C3, W1/C2 ⁵⁾			
		und entsprechende Besoldungsgruppen ⁶⁾						
Anzahl								
Fachhochschulen (FH) (ohne								
33	FH Aachen	1 391	190	–	190	186	717	298
34	FH Bielefeld	846	153	–	153	114	416	163
35	FH Bochum	625	117	–	117	82	289	137
36	FH Dortmund	1 072	182	1	181	127	550	213
37	FH Düsseldorf	415	162	–	162	15	11	227
38	FH Gelsenkirchen	832	181	1	180	199	290	162
39	FH Südwestfalen, Hagen	915	145	–	145	16	394	360
40	FH Köln	2 439	369	–	369	397	1 187	486
41	FH Niederrhein, Krefeld	1 136	194	–	194	129	585	228
42	FH Lippe und Höxter, Lemgo	879	158	1	157	184	373	164
43	FH Münster	1 440	223	1	222	236	690	291
44	FH Bonn-Rhein-Sieg, St. Augustin	489	128	1	127	111	153	97
45	FH der Diakonie Bielefeld-Bethel	13	8	–	8	3	–	2
46	Evangelische FH Rheinland-Westfalen- Lippe Bochum	302	49	–	49	10	131	112
47	Katholische FH Nordrhein-Westfalen, Köln	658	85	–	85	20	435	118
48	Internationale Fachhochschule (IFH) Bad Honnef – Bonn	83	20	–	20	22	–	41
49	FH des Mittelstandes Bielefeld (FHM) . . .	56	18	–	18	19	1	18
50	EBZ Business School Bochum	28	1	–	1	1	11	15
51	Private technische FH Bochum (DMT) . . .	204	34	–	34	–	116	54
52	Hochschule der Sparkassen – Finanzgruppe Bonn	31	10	–	10	1	1	19
53	Europäische FH Rhein/Erft, Brühl	275	34	–	34	5	139	97
54	International School of Management, Dortmund (Private FH)	161	20	–	20	10	91	40
55	Private FH für Ökonomie und Management Essen	174	79	–	79	12	–	83
56	FH für Logistik und Wirtschaft Hamm . . .	82	9	–	9	–	63	10
57	Private FH Fresenius Idstein Köln	222	16	–	16	11	175	20
58	Business and Information Technology School (BITS) Iserlohn	182	25	–	25	6	105	46
59	Private Rheinische FH Köln	412	60	–	60	10	271	71
60	Private FH der Wirtschaft Paderborn	150	40	–	40	16	71	23
61	Zusammen.	15 512	2 710	5	2 705	1 942	7 265	3 595
Verwaltungsfach								
62	FH Bund für öffentliche Verwaltung.	324	21	2	19	94	69	140
63	FH für Rechtspflege NRW, Bad Münstereifel	59	6	–	6	35	–	18
64	FH für öffentliche Verwaltung NRW	222	51	–	51	99	–	72
65	FH für Finanzen NRW, Nordkirchen.	192	15	–	15	64	–	113
66	Zusammen.	797	93	2	91	292	69	343
67	Hochschulen insgesamt	128 231	7 507	2 571	4 936	28 979	42 271	49 457

Anmerkungen S. 152

am 1. Dezember 2008*)

Personal-Ist-Bestand														Lfd. Nr.
darunter Frauen														
zusammen		davon												
		Professorinnen						Dozentinnen, Hochschul-/ wissen- schaftliche Assistentinnen ²⁾		Lehrbe- auftragte, wiss. und student. Hilfskräfte ³⁾		technisches, Verwaltungs- und sonstiges Personal ⁴⁾		
		darunter Besoldung nach												
		zusammen		W3/C4		W2/C3, W1/C2 ⁵⁾								
				und entsprechende Besoldungsgruppen ⁶⁾										
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Verwaltungsfachhochschulen)														
403	29,0	22	11,6	–	–	22	11,6	49	26,3	183	25,5	149	50,0	33
350	41,4	37	24,2	–	–	37	24,2	47	41,2	162	38,9	104	63,8	34
175	28,0	16	13,7	–	–	16	13,7	22	26,8	78	27,0	59	43,1	35
408	38,1	40	22,0	–	–	40	22,1	22	17,3	219	39,8	127	59,6	36
135	32,5	29	17,9	–	–	29	17,9	7	46,7	4	36,4	95	41,9	37
253	30,4	20	11,0	–	–	20	11,1	49	24,6	80	27,6	104	64,2	38
275	30,1	16	11,0	–	–	16	11,0	2	12,5	94	23,9	163	45,3	39
772	31,7	59	16,0	–	–	59	16,0	130	32,7	337	28,4	246	50,6	40
509	44,8	33	17,0	–	–	33	17,0	57	44,2	284	48,5	135	59,2	41
272	30,9	23	14,6	–	–	23	14,6	33	17,9	131	35,1	85	51,8	42
497	34,5	40	17,9	1	100,0	39	17,6	83	35,2	218	31,6	156	53,6	43
199	40,7	31	24,2	–	–	31	24,4	47	42,3	52	34,0	69	71,1	44
6	46,2	4	50,0	–	–	4	50,0	1	33,3	–	–	1	50,0	45
161	53,3	16	32,7	–	–	16	32,7	5	50,0	58	44,3	82	73,2	46
389	59,1	28	32,9	–	–	28	32,9	12	60,0	264	60,7	85	72,0	47
51	61,4	6	30,0	–	–	6	30,0	12	54,5	–	–	33	80,5	48
30	53,6	4	22,2	–	–	4	22,2	12	63,2	–	–	14	77,8	49
7	25,0	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	7	46,7	50
33	16,2	2	5,9	–	–	2	5,9	–	–	10	8,6	21	38,9	51
16	51,6	5	50,0	–	–	5	50,0	–	–	–	–	11	57,9	52
138	50,2	7	20,6	–	–	7	20,6	1	20,0	68	48,9	62	63,9	53
56	34,8	2	10,0	–	–	2	10,0	6	60,0	27	29,7	21	52,5	54
77	44,3	11	13,9	–	–	11	13,9	–	–	–	–	66	79,5	55
13	15,9	–	–	–	–	–	–	–	–	8	12,7	5	50,0	56
74	33,3	3	18,8	–	–	3	18,8	8	72,7	52	29,7	11	55,0	57
66	36,3	2	8,0	–	–	2	8,0	3	50,0	25	23,8	36	78,3	58
72	17,5	6	10,0	–	–	6	10,0	1	10,0	36	13,3	29	40,8	59
45	30,0	5	12,5	–	–	5	12,5	3	18,8	16	22,5	21	91,3	60
5 482	35,3	467	17,2	1	20,0	466	17,2	612	31,5	2 406	33,1	1 997	55,5	61
hochschulen														
115	35,5	4	19,0	–	–	4	21,1	31	33,0	18	26,1	62	44,3	62
25	42,4	–	–	–	–	–	–	10	28,6	–	–	15	83,3	63
63	28,4	9	17,6	–	–	9	17,6	18	18,2	–	–	36	50,0	64
76	39,6	1	6,7	–	–	1	6,7	22	34,4	–	–	53	46,9	65
279	35,0	14	15,1	–	–	14	15,4	81	27,7	18	26,1	166	48,4	66
62 034	48,4	1 257	16,7	324	12,6	933	18,9	10 703	36,9	17 514	41,4	32 560	65,8	67

20. Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 1980 – 2008

Jahr a = Insgesamt b = Schüler/ -innen c = Studierende	Geförderte ¹⁾			Finanzieller Aufwand			Durchschnitt- licher monat- licher Förde- rungsbetrag	
	insgesamt	davon erhielten		insgesamt	davon			
		Vollförderung	Teilförderung		Zuschuss	Darlehen		
	Anzahl				1 000 EUR	%		EUR je Empfänger
1980	a	380 454	167 252	213 202	540 717	81	19	182
	b	237 494	109 228	128 266	230 101	100	0	131
	c	142 960	58 024	84 936	310 616	67	33	254
1990	a	159 150	47 205	111 945	363 558	32	69	295
	b	34 684	13 766	20 918	65 460	100	0	276
	c	124 466	33 439	91 027	298 098	16	84	300
1995	a	134 487	51 274	83 213	335 053	61	39	305
	b	32 738	17 497	15 241	67 413	100	0	280
	c	101 749	33 777	67 972	267 640	51	49	312
2000	a	102 070	36 275	65 795	247 635	63	37	314
	b	30 760	13 134	17 626	58 282	100	0	260
	c	71 310	23 141	48 169	189 353	51	49	335
2002	a	133 461	76 964	56 497	365 499	63	37	355
	b	42 786	30 956	11 830	94 927	100	0	312
	c	90 674	46 007	44 667	270 568	51	49	374
2004	a	156 676	90 465	66 211	434 742	65	35	353
	b	55 411	39 622	15 789	127 461	100	0	316
	c	101 263	50 842	50 421	307 281	51	49	371
2006	a	164 287	94 089	70 198	462 499	65	35	354
	b	58 687	41 502	17 185	138 123	100	0	317
	c	105 595	52 584	53 011	324 369	51	50	372
2007	a	160 762	94 000	66 762	444 684	65	35	353
	b	57 872	41 653	16 219	132 841	100	0	313
	c	102 885	52 343	50 542	311 832	51	49	373
2008	a	162 215	106 854	55 361	469 583	66	34	374
	b	58 749	45 683	13 066	141 455	100	0	329
	c	103 459	61 165	42 294	328 109	51	49	397

1) Personen, unabhängig davon, ob sie während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten haben – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**21. Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag 1980 – 2008
nach ausgewählten Ausbildungsstätten**

Jahr	Durchschnittlicher monatlicher BAföG-Betrag je Empfänger/-in					
	insgesamt	darunter an				
		Universitäten	Fachhoch- schulen	Gymnasien	Berufsfach- schulen ¹⁾	Fach- schulen ²⁾
	EUR					
1980	182	249	268	101	116	202
1985	270	271	286	202	191	261
1990	295	293	312	360	203	276
1995	305	305	331	433	189	331
2000	314	332	344	479	197	321
2002	355	368	387	505	225	416
2006	354	368	382	506	228	340
2007	353	368	384	480	227	342
2008	374	390	412	473	244	364

1) einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt – 2) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt

22. Auszubildende am 31. Dezember 2008 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31.12.2008						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
01	Landwirtschaftliche Berufe	1 376	155	354	517	505	–	8
02	Tierwirtschaftliche Berufe	814	599	243	309	262	–	19
05	Gartenbauberufe	6 486	1 907	2 077	2 307	2 102	–	89
06	Forst-, Jagdberufe	315	12	95	109	111	–	1
I	Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau	8 991	2 673	2 769	3 242	2 980	–	117
07	Bergleute	114	–	–	–	43	71	26
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	25	–	11	3	11	–	–
II	Bergleute, Mineralgewinner	139	–	11	3	54	71	26
10	Steinbearbeiter/-innen	275	24	87	87	101	–	16
11	Baustoffhersteller/-innen	80	–	36	20	24	–	5
12	Keramiker/-innen	23	2	8	8	7	–	–
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	165	30	70	48	47	–	7
14	Chemieberufe	1 981	277	570	614	505	292	100
15	Kunststoffberufe	1 328	29	501	467	360	–	67
16	Papierherstellungs-, Papier- verarbeitungsberufe	382	25	124	138	120	–	25
17	Druck- und Druckweiter- verarbeitungsberufe	3 913	1 528	1 333	1 486	1 094	–	119
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	125	6	41	47	37	–	7
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	729	14	253	212	143	121	34
20	Gießereiberufe	577	3	192	164	140	81	47
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung.	98	3	51	47	–	–	6
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	5 692	118	1 956	1 778	1 169	789	304
23	Berufe in der Metalloberflächen- veredlung und Metallvergütung	187	18	63	66	58	–	17
24	Metallverbindungsberufe	12	–	2	8	2	–	3
25	Metall- und Anlagenbauberufe	8 713	93	2 683	2 631	1 981	1 418	435
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	8 849	84	2 450	2 462	2 195	1 742	551
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe . . .	12 605	333	3 808	3 717	2 841	2 239	546
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	18 338	452	4 864	5 340	4 477	3 657	953
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	2 675	103	799	744	649	483	55
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	4 886	1 900	1 468	1 415	1 286	717	155
31	Elektroberufe	23 553	900	6 833	6 592	5 889	4 239	779
32	Montierer/-innen und Metallberufe, a. n. g.	565	2	247	184	134	–	36
33	Spinnberufe	1	–	–	–	1	–	–
34	Berufe in der Textilherstellung	129	13	43	43	43	–	10
35	Berufe in der Textilverarbeitung	547	471	182	233	132	–	60
36	Textilveredler/-innen	73	2	22	28	23	–	5
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	352	128	94	107	108	43	19
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwarenherstellung	3 295	966	1 062	1 090	1 143	–	139
40	Fleischer/-innen	923	34	298	308	317	–	28
41	Köche/Köchinnen	6 896	1 698	2 438	2 337	2 121	–	313
42	Berufe in der Getränke-, Genussmittelherstellung	119	7	42	42	35	–	–

Noch: 22. Auszubildende am 31. Dezember 2008 nach Berufsgruppen und -bereichen

Kenn- ziffer	Berufsgruppe Berufsbereich	Auszubildende am 31.12.2008						
		ins- gesamt	weib- lich	davon im ... Ausbildungsjahr				darunter Aus- länder/ -innen
				1.	2.	3.	4.	
43	Übrige Ernährungsberufe	492	102	186	163	143	–	15
44	Hochbauberufe	3 254	28	1 130	1 196	928	–	215
46	Tiefbauberufe	1 871	18	697	686	488	–	88
48	Ausbauberufe	5 955	94	1 958	2 096	1 901	–	224
49	Raumausstatter/-innen, Polsterer/Polsterinnen	816	316	239	324	253	–	28
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	7 263	558	2 386	2 605	2 228	44	138
51	Maler/-innen, Lackierer/-innen und verwandte Berufe	9 463	1 057	3 334	3 375	2 754	–	699
52	Warenprüfer/-innen, Versand- fertigmacher/-innen	3 052	271	1 617	1 422	13	–	247
54	Maschinen-, Anlagenführer/ -innen, a. n. g.	1 521	42	817	683	21	–	152
III	Fertigungsberufe	141 773	11 749	44 984	45 013	35 911	15 865	6 647
62	Techniker/-innen, a. n. g.	700	171	225	239	236	–	9
63	Technische Sonderfachkräfte	2 321	1 022	738	710	645	228	40
64	Technische Zeichner/-innen und verwandte Berufe	3 386	1 454	1 075	1 082	950	279	59
IV	Technische Berufe	6 407	2 647	2 038	2 031	1 831	507	108
66	Verkaufspersonal	16 543	12 067	7 685	7 340	1 518	–	1 362
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	29 477	14 732	8 741	10 160	10 576	–	1 681
68	Warenkaufleute, a. n. g., Vertreter/-innen	2 277	1 726	833	763	681	–	282
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	12 245	6 730	4 132	4 155	3 958	–	223
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	10 592	6 082	3 596	3 697	3 299	–	394
71	Berufe des Landverkehrs	1 670	81	769	583	318	–	66
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	114	6	55	34	25	–	1
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	400	118	175	225	–	–	23
74	Lagerverwalter/-innen, Lager-, Transportarbeiter/-innen	4 671	465	1 633	1 582	1 456	–	247
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	3 846	2 709	1 420	1 294	1 132	–	190
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/-innen	8 884	785	3 091	2 980	2 813	–	188
78	Büroberufe, kaufmännische Angestellte, a. n. g.	48 401	32 943	15 608	16 965	15 828	–	1 774
79	Dienst-, Wachberufe	602	158	366	142	94	–	22
80	Sicherheitsberufe, a. n. g.	428	104	141	133	154	–	3
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	407	326	137	132	138	–	3
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 770	1 134	924	911	935	–	44
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	17 669	17 537	6 651	5 375	5 643	–	1 661
87	Lehrer/-innen	33	9	22	10	1	–	1
90	Berufe in der Körperpflege	9 620	8 544	3 158	3 521	2 941	–	1 490
91	Hotel- und Gaststättenberufe	9 949	6 980	3 800	3 476	2 673	–	701
92	Haus- und ernährungs- wirtschaftliche Berufe	2 219	2 058	754	788	677	–	87
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 581	221	602	544	435	–	117
V	Dienstleistungsberufe	184 398	115 515	64 293	64 810	55 295	–	10 560
	Insgesamt	341 708	132 584	114 095	115 099	96 071	16 443	17 458

23. Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2008 nach dem Geburtsjahr, dem Ausbildungsbereich und der zuständigen Stelle

Zuständige Stelle Art der Verwaltung	Auszubildende mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag									
	ins- gesamt	davon mit Geburtsjahr ...								
		vor 1985	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991	nach 1991
Industrie, Handel u. a.										
Industrie- und Handelskammer										
Aachen	4 683	375	243	353	618	873	852	654	497	218
Arnsberg	2 557	144	101	157	294	461	462	408	368	162
Bielefeld	6 542	374	296	443	790	1 270	1 229	896	837	407
Bochum	2 510	246	138	235	406	467	389	302	240	87
Bonn	3 248	299	176	233	412	605	610	447	350	116
Detmold	1 436	90	63	97	181	262	268	217	192	66
Dortmund	5 197	507	286	449	731	963	920	665	503	173
Düsseldorf	5 804	511	336	572	872	1 292	1 059	638	368	156
Duisburg	5 408	367	234	433	689	1 036	1 073	780	576	220
Essen	4 423	414	262	384	598	880	764	567	372	182
Hagen	3 476	209	151	266	403	606	617	591	459	174
Krefeld	4 939	359	243	403	618	977	922	720	478	219
Köln	9 914	906	456	792	1 368	2 006	1 874	1 330	818	364
Münster	10 674	784	461	858	1 253	1 961	1 986	1 486	1 281	604
Siegen	2 654	97	71	109	199	371	438	480	597	292
Wuppertal	2 628	236	139	239	401	506	471	339	207	90
Zusammen	76 093	5 918	3 656	6 023	9 833	14 536	13 934	10 520	8 143	3 530
Handwerk										
Handwerkskammer										
Aachen	2 659	166	81	148	205	327	440	549	512	231
Arnsberg	2 298	109	53	77	147	253	332	521	554	252
Bielefeld	4 591	248	144	257	391	538	716	950	984	363
Dortmund	4 630	353	183	274	413	572	732	971	837	295
Düsseldorf	9 230	677	313	492	794	1 167	1 532	1 838	1 755	662
Köln	5 483	383	182	278	442	626	859	1 259	1 036	418
Münster	6 123	325	160	274	416	709	893	1 214	1 443	689
Zusammen	35 014	2 261	1 116	1 800	2 808	4 192	5 504	7 302	7 121	2 910
Landwirtschaft										
Landwirtschaftskammer NRW	2 639	155	77	110	156	270	382	556	634	299
Zusammen	2 639	155	77	110	156	270	382	556	634	299
öffentlicher Dienst										
Kommunaler Verwaltungsdienst	608	42	16	41	48	117	119	87	75	63
Landesverwaltungsdienst	1 155	67	34	46	111	216	202	163	202	114
Bundesverwaltungsdienst	685	31	14	37	90	140	148	102	82	41
Handwerkskammer	3	–	–	1	1	1	–	–	–	–
Industrie- und Handelskammer	4	1	–	–	–	–	3	–	–	–
Kirchlicher Verwaltungsdienst	20	1	–	1	6	7	–	4	1	–
Zusammen	2 475	142	64	126	256	481	472	356	360	218
freie Berufe										
Ärztekammer Nordrhein	1 938	95	41	84	161	273	374	397	349	164
Ärztekammer Westfalen-Lippe	1 717	67	20	54	127	245	329	340	365	170
Apothekerkammer Nordrhein	318	18	14	14	31	41	57	57	64	22
Apothekerkammer Westfalen-Lippe	193	11	6	10	13	27	27	31	37	31
Rheinische Notarkammer	62	2	–	6	7	21	10	5	7	4
Patentanwaltskammer, München	29	4	1	3	6	5	8	1	–	1
Rechtsanwaltskammer Düsseldorf	331	16	13	16	44	71	62	56	39	14
Rechtsanwaltskammer Hamm	901	30	18	51	99	175	188	153	123	64
Rechtsanwaltskammer Köln	412	44	11	30	46	65	85	60	51	20
Steuerberaterkammer Düsseldorf	429	56	17	35	71	102	98	39	7	4
Steuerberaterkammer Köln	361	47	9	28	47	90	91	39	7	3
Steuerberaterkammer Westfalen-Lippe	652	92	21	46	81	158	150	76	21	7
Tierärztekammer Nordrhein	271	16	13	18	38	58	49	26	41	12
Tierärztekammer Westfalen-Lippe	203	8	3	8	33	61	31	30	21	8
Zahnärztekammer Nordrhein	1 439	76	29	48	86	174	255	306	321	144
Zahnärztekammer Westfalen-Lippe	1 184	49	22	43	84	133	189	238	285	141
Zusammen	10 440	631	238	494	974	1 699	2 003	1 854	1 738	809
sonstige										
Landwirtschaftskammer NRW	784	47	32	41	64	114	174	208	90	14
Zusammen	784	47	32	41	64	114	174	208	90	14
Ausbildungsbereiche insgesamt										
Insgesamt	127 445	9 154	5 183	8 594	14 091	21 292	22 469	20 796	18 086	7 780

**24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2008**

Rang- ziffer im Jahr 2008	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2007	Auszubildende	
					2008	dagegen 2007 ²⁾
Auszubildende insgesamt						
1	6720	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	1	15 406	15 137
2	7851	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	2	15 190	14 671
3	7803	Bürokaufmann/-frau	IH/Hw	4	13 782	13 671
4	2810	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	3	13 456	14 437
5	2700	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	5	11 152	10 960
6	6600	Verkäufer/-in	IH/Hw	7	10 602	10 024
7	6711	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	6	10 519	10 257
8	9010	Friseur/-in	Hw	9	9 439	9 407
9	8561	Med. Fachangestellter/-angestellte	FB	8	9 092	9 738
10	2649	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	10	7 988	8 052
11	6910	Bankkaufmann/-frau	IH	11	7 762	7 560
12	7803	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	IH/Hw	12	7 705	7 455
13	3110	Elektroniker/-in	Hw	13	7 662	7 352
14	8564	Zahnmed. Fachangestellter/-angestellte	FB	14	7 336	6 445
15	5101	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	16	6 288	6 162
16	7742	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	18	6 152	5 741
17	4110	Koch/Köchin	IH	15	6 077	6 200
18	3112	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	17	5 844	5 820
19	2540	Metallbauer/-in	Hw	19	5 805	5 419
20	2200	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	23	5 544	4 677
21	5010	Tischler/-in	Hw	20	5 475	5 418
22	6610	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	21	5 283	5 164
23	9141	Hotelfachmann/-frau	IH	22	4 848	4 928
24	7410	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	–	4 671	4 199
25	3161	Mechatroniker/-in	IH/Hw	24	4 375	4 308
männliche Auszubildende						
1	2810	Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	IH/Hw	1	13 104	14 092
2	2700	Industriemechaniker/-in	IH/Hw	2	10 856	10 683
3	2649	Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	IH/Hw	3	7 909	7 981
4	3110	Elektroniker/-in	Hw	4	7 561	7 254
5	6720	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	5	7 161	7 200
6	7851	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	6	6 529	6 450
7	6711	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	7	5 940	5 903
8	7742	Fachinformatiker/-in	IH/Hw	10	5 816	5 407
9	2540	Metallbauer/-in	Hw	11	5 748	5 355
10	3112	Elektroniker/-in für Betriebstechnik	IH/Hw	8	5 658	5 667
11	5101	Maler/-in und Lackierer/-in	Hw	9	5 507	5 433
12	2200	Zerspanungsmechaniker/-in	IH/Hw	14	5 428	4 595
13	5010	Tischler/-in	Hw	12	4 991	4 983
14	4110	Koch/Köchin	IH	13	4 687	4 848
15	7803	Bürokaufmann/-frau	IH/Hw	15	4 463	4 587
16	3161	Mechatroniker/-in	IH/Hw	16	4 234	4 175
17	7410	Fachkraft für Lagerlogistik	IH/Hw	18	4 206	3 786
18	6600	Verkäufer/-in	IH/Hw	17	3 976	3 900
19	0510	Gärtner/-in	Lw	19	3 743	3 650
20	6910	Bankkaufmann/-frau	IH	21	3 395	3 367
21	4880	Dachdecker/-in	Hw	20	3 384	3 439
22	5221	Fachlagerist/-in	IH/Hw	23	2 660	2 375
23	2900	Werkzeugmechaniker/-in	IH	22	2 531	2 542
24	7011	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	25	2 161	1 985
25	7803	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	IH/Hw	–	2 023	1 936

1) IH: Industrie, Handel, Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe; Hw: Handwerk; Lw: Landwirtschaft; FB: Freie Berufe – 2) Für das Berichtsjahr 2007 wurde die Form der Datenmeldung inhaltlich und technisch geändert. Aufgrund der damit verbundenen Umstellungsprobleme sind die Daten des Jahres 2007 nur unter Vorbehalt veröffentlicht.

**Noch: 24. Die 25 Ausbildungsberufe mit der größten Anzahl
männlicher und weiblicher Auszubildender am 31. Dezember 2008**

Rang- ziffer im Jahr 2008	Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich ¹⁾	Rang- ziffer im Jahr 2007	Auszubildende	
					2008	dagegen 2007 ²⁾
weibliche Auszubildende						
1	7803	Bürokaufmann/-frau	IH/Hw	2	9 319	9 084
2	8561	Med. Fachangestellter/-angestellte	FB	1	9 031	9 685
3	7851	Industriekaufmann/-frau	IH/Hw	4	8 661	8 221
4	9010	Friseur/-in	Hw	3	8 369	8 328
5	6720	Kaufmann/-frau im Einzelhandel	IH/Hw	5	8 245	7 937
6	8564	Zahnmed. Fachangestellter/-angestellte	FB	6	7 312	6 422
7	6600	Verkäufer/-in	IH/Hw	7	6 626	6 124
8	7803	Kaufmann/-frau für Bürokommunikation	IH/Hw	8	5 682	5 519
9	6610	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk	IH/Hw	9	5 022	4 911
10	6711	Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	10	4 579	4 354
11	6910	Bankkaufmann/-frau	IH	11	4 367	4 193
12	9141	Hotelfachmann/-frau	IH	12	3 769	3 765
13	7862	Rechtsanwaltsfachangestellter/-angestellte	FB	14	2 792	2 483
14	7541	Steuerfachangestellter/-angestellte	FB	13	2 677	2 542
15	7861	Rechtsanwalts- und Notarfachangestellter/ -angestellte	FB	15	1 790	1 904
16	6950	Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen.	IH	16	1 776	1 677
17	9120	Restaurantfachmann/-frau	IH	17	1 434	1 484
18	7011	Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung	IH	20	1 431	1 342
19	4110	Koch/Köchin	IH	19	1 390	1 352
20	1720	Mediengestalter/-in Digital und Print	IH/Hw	22	1 383	1 300
21	6851	Pharmazeutisch-kaufm. Angestellter/Angestellte .	FB	18	1 376	1 408
22	7870	Verwaltungsfachangestellter/-angestellte	ÖD	–	1 343	1 090
23	9212	Hauswirtschaftler/-in	Lw/S	24	1 235	1 236
24	8563	Tiermed. Fachangestellter/-angestellte	FB	23	1 194	1 282
25	0530	Florist/-in	IH	21	1 171	1 320

Anmerkung S. 160

**25. Ausländische Auszubildende am 31. Dezember 2008
nach dem Land der Staatsangehörigkeit**

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende am 31.12.2008		
	insgesamt	männlich	weiblich
Albanien	229	138	91
Bosnien und Herzegowina	531	322	209
Griechenland	728	433	295
Irak	102	60	42
Italien	1 559	950	609
Kasachstan	99	45	54
Kroatien	384	226	158
Libanon	116	71	45
Marokko	411	263	148
Mazedonien	182	121	61
Niederlande	199	113	86
Polen	425	188	237
Portugal	407	254	153
Russische Föderation	319	134	185
Serbien (ohne Kosovo)	356	223	133
Slowenien	95	47	48
Spanien	231	144	87
Türkei	8 355	4 890	3 465
Ukraine	253	132	121
Vereinigtes Königreich	81	55	26
Sonstige	2 091	1 039	1 052
Ohne Angabe	305	199	106
Insgesamt	17 458	10 047	7 411

26. Öffentliche Theater in der Spielzeit 2007/2008 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Spiel- stätten ¹⁾	Plätze ²⁾ (01.01.)	Veranstaltungen		Besucher		Zuweisungen
			insgesamt	darunter am Standort	insgesamt	darunter am Standort	
			Anzahl				
							1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Köln	8	2 760	622	622	292 213	292 213	46 047
Essen	8	3 324	990	990	407 371	395 711	40 954
Dortmund	8	3 086	738	727	247 348	244 618	29 921
Düsseldorf	9	4 260	1 239	1 155	504 638	473 798	56 861
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern							
Kreisfreie Städte							
Duisburg	4	1 326	99	98	23 547	23 467	15 877
Bochum	6	1 515	662	662	188 578	183 336	16 814
Wuppertal	10	2 266	350	232	195 461	93 201	16 640
Bielefeld	8	3 371	604	586	185 189	178 959	18 992
Bonn	10	2 583	556	548	188 915	185 860	32 534
Gelsenkirchen	2	1 344	217	217	116 350	116 350	12 461
Münster	5	1 228	445	445	140 141	138 509	12 091
Krefeld/Mönchengladbach	12	6 126	527	527	236 541	235 371	26 280
Aachen	11	4 508	884	748	229 220	203 367	16 902
Oberhausen	6	1 035	362	362	54 538	54 538	8 498
Hagen	6	2 857	428	352	162 623	147 511	13 424
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern							
Stadt Neuss	3	642	350	225	101 032	56 476	5 010
Stadt Moers	9	482	230	225	10 191	9 762	1 277
Stadt Castrop-Rauxel	4	932	134	134	68 098	15 210	3 068
Stadt Detmold	6	1 808	600	405	166 742	100 447	13 420
Stadt Dinslaken	1	–	–	–	30 480	–	925
Nordrhein-Westfalen	136	45 453	10 037	9 260	3 549 216	3 148 704	387 996

1) Öffentliche Spielstätten sind solche, deren rechtliche und wirtschaftliche Träger Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände sind, gleich ob sie in eigener Regie oder in privater Rechtsform betrieben werden. – 2) dem Publikum angebotene Plätze
 – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

27. Privattheater in der Spielzeit 2007/2008 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Privattheater	Plätze (01.01.)	Veranstaltungen	Besucher	Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	9	1 858	2 328	303 777	1 206
Essen	4	2 263	886	523 800	117
Düsseldorf	4	2 369	1 104	324 124	30
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Bochum	4	2 105	763	460 201	306
Wuppertal	1	310	.	25 000	.
Bielefeld	3	347	61	5 062	27
Bonn	5	4 841	1 431	280 800	695
Münster	2	296	575	33 349	494
Gemeinden unter 200 000 Einwohnern					
Stadt Paderborn	1	315	261	39 920	1 967
Krfr. Stadt Mülheim an der Ruhr ..	1	.	312	41 400	2 540
Krfr. Stadt Remscheid	1	207	156	25 068	349
Nordrhein-Westfalen	35	14 911	7 877	2 062 501	7 731

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

28. Kulturorchester in der Spielzeit 2007/2008 nach Gemeinden

Gemeinde Land	Kulturorchester	Mitglieder	Konzerte am Ort	Besucher der Konzerte am Ort	Öffentliche Zuweisungen
	Anzahl				1 000 EUR
Gemeinden mit 500 000 und mehr Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Köln	1	130	49	74 836	5 952
Essen	2	116	109	58 521	6 385
Düsseldorf	1	130	41	61 800	4 502
Gemeinden mit 200 000 bis unter 500 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte					
Duisburg	1	93	27	40 200	8 718
Bochum	1	85	89	50 185	6 837
Wuppertal	1	88	64	35 031	7 459
Bonn	1	106	40	37 487	6 283
Münster	1	67	72	34 888	4 268
Gemeinden mit 100 000 bis unter 200 000 Einwohnern					
Kreisfreie Städte Solingen/Remscheid . .	1	79	105	65 100	3 537
Stadt Recklinghausen	1	123	234 ¹⁾	127 612 ¹⁾	7 836
Stadt Neuss	1	20	10	10 000	250
Gemeinden unter 100 000 Einwohnern					
Stadt Herford	1	78	21	11 850	4 459
Stadt Hilchenbach	1	60	59	30 000	3 980
Nordrhein-Westfalen	14	1 175	686	509 898	70 466

1) in den Städten Recklinghausen, Gelsenkirchen sowie im Kreis Unna – – – Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

29. Chöre, Instrumental- und Tanzgruppen sowie Mitglieder des Chorverbandes Nordrhein-Westfalen am 31. Juli 2002 – 2008

Merkmal	2002	2003	2004 ¹⁾	2005	2006	2007	2008
Männerchöre	1 898	1 853	1 825	1 780	1 727	1 688	1 663
Frauenchöre	427	424	425	422	413	404	408
Gemischte Chöre	668	685	708	695	696	694	736
Jugendchöre	47	50	49	46	42	42	47
Kinderchöre	108	110	132	127	119	125	132
Kinder- und Jugendchöre	100	91	102	102	101	99	105
Instrumental- und Tanzgruppen	52	46	37	38	37	33	38
Chöre und Gruppen zusammen	3 300	3 259	3 278	3 210	3 135	3 085	3 129
Mitglieder in Erwachsenenchören	98 149	96 404	.	92 291	90 571	88 048	88 170
darunter Sängerinnen	30 582	30 572	.	30 255	30 063	29 717	30 870
Mitglieder in Kinder- und Jugendchören . . .	9 159	9 591	.	9 211	8 849	8 893	8 921
darunter Kinder	6 227	6 813	.	6 642	6 457	6 423	6 491
Mitglieder in Chören zusammen	107 308	105 995	105 067²⁾	101 502	99 420	96 941	97 091
Mitglieder in Instrumental- und Tanzgruppen zusammen	462	424	524	551	408	392	452
darunter Kinder und Jugendliche	196	223	229	337	184	181	178
Chorleiter, männlich . . . . .	.	.	.	1 221	2 490	2 436	2 474
Chorleiter, weiblich . . . . .	.	.	.	663	645	621	615
Liedergarten NRW							
Dozent(inn)en und Lehrer/-innen . . . . .	.	.	.	.	.	120	165
Erwachsene . . . . .	.	.	.	300	235	438	335
Kinder . . . . .	.	.	.	600	235	438	335
Aktive Mitglieder zusammen	107 770	106 419	105 591	104 837	103 433	101 386	101 467
Fördernde Mitglieder	144 789	139 956	132 315	130 011	126 725	122 638	120 224
Mitglieder insgesamt	252 559	246 375	237 906	234 848	230 158	224 024	221 691

1) Systembedingt konnte der Chorverband NRW e. V. für 2004 nicht alle Daten differenziert zur Verfügung stellen. – 2) Daten liegen in der revidierten Form in der Gliederung nicht vor. – – – Quelle: Chorverband NRW e. V. im Deutschen Chorverband

30. Museen 2007 nach Museumsarten und Trägern

Museumsart Träger	Museen		Ausstellungen	Besuche
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Besuchszahlen- angaben		
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	248	178	481	2 602 229
Kunstmuseen	107	84	319	4 361 801
Schloss- und Burgmuseen	14	12	9	330 763
Naturkundliche Museen	45	35	40	1 516 513
Naturwissenschaftliche und technische Museen . .	111	83	140	2 381 501
Historische und archäologische Museen	40	31	47	2 224 136
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	4	4	21	177 011
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	108	74	126	1 723 668
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	9	9	32	241 334
Staatliche Träger	53	48	115	3 018 513
Kommunale Träger	267	217	669	4 965 714
Sonderform jur. Person des öffentlichen Rechts . .	47	35	83	2 320 016
Verein	190	126	204	1 769 991
Gesellschaft und Genossenschaft	35	26	44	1 666 393
Privatrechtliche Stiftung	14	13	49	849 312
Privatperson	44	18	7	84 703
Mischformen	36	27	44	884 314
Insgesamt	686	510	1 215	15 558 956

1) angeschriebene Museen – – – Quelle: Institut für Museumskunde der Staatlichen Museen Preußischer Kulturbesitz, Berlin

31. Vereine, Abteilungen und Mitgliederzahlen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen am 1. Januar 1967 – 2009

Jahr	Vereine	Abteilungen	Mitglieder ¹⁾		
			insgesamt	männlich	weiblich
1967	10 429	15 216	1 824 520	1 379 676	444 844
1969	11 011	16 216	2 050 928	1 512 661	538 267
1971	11 478	16 851	2 274 248	1 631 914	642 334
1973	11 874	17 784	2 603 855	1 809 572	794 283
1975	12 718	19 356	2 777 108	1 909 119	867 989
1977	12 045	19 343	3 010 841	2 018 761	992 080
1979	14 848	25 264	3 368 310	2 249 606	1 118 704
1981	15 832	22 847	3 606 382	2 387 356	1 219 026
1983	16 794	25 845	3 883 192	2 544 847	1 338 345
1985	17 382	26 514	4 031 870	2 613 786	1 418 084
1987	18 213	27 756	4 162 153	2 673 931	1 488 222
1989	18 835	28 658	4 316 185	2 744 910	1 571 275
1991	19 075	28 970	4 451 810	2 807 123	1 644 687
1993	19 185	29 118	4 620 508	2 891 876	1 728 632
1995	20 194	30 453	4 784 575	2 981 216	1 803 359
1997	20 322	29 746	4 852 918	3 003 184	1 849 734
1999	20 314	29 843	4 879 379	2 987 918	1 891 461
2001	20 269	28 692	4 927 640	2 994 645	1 932 995
2003	20 009	27 206	4 920 775	2 986 925	1 933 850
2005	19 948	29 319	5 008 871	3 044 454	1 964 417
2006	19 972	29 244	5 029 903	3 056 574	1 973 329
2007	19 976	29 475	5 112 115	3 112 109	2 000 006
2008	19 951	29 398	5 064 769	3 069 695	1 995 074
2009	19 907	29 178	4 985 379	2 997 824	1 987 555

1) A-Zahlen: Summe aller Mitglieder in den organisierten nordrhein-westfälischen Turn- und Sportvereinen – – – Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

32. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2009*)

Ausgewählte Mitgliedsorganisationen a = Insgesamt b = weiblich		Abteilungen	Mitglieder								
			insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren							
				bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr	
Abteilungen insgesamt		a	29 178	5 167 071	292 542	1 081 971	451 653	476 172	737 880	1 333 819	793 034
darunter		b	x 2 050 417	133 539	444 324	173 916	163 187	281 676	524 666	329 109	
Badminton	a	615	53 168	305	12 473	10 189	7 062	10 122	11 691	1 326
		b	x	20 624	152	5 892	4 594	2 745	3 438	3 504	299
Basketball	a	445	46 677	633	14 174	9 509	8 514	7 402	5 293	1 152
		b	x	12 864	257	4 092	2 583	2 247	1 803	1 540	342
Billard	a	313	11 814	84	545	818	1 495	3 077	4 051	1 744
		b	x	1 413	41	130	102	212	326	446	156
Boxen	a	159	17 698	235	2 625	3 683	3 536	3 491	2 987	1 141
		b	x	3 517	106	412	533	600	741	845	280
Dart NW e. V.	. . .	a	128	2 705	6	66	108	278	1 012	1 192	43
		b	x	553	1	26	28	83	207	198	10
Eissport	a	118	12 907	611	4 036	1 507	1 411	1 987	2 553	802
		b	x	4 556	353	1 871	469	409	505	700	249
Fechten	a	91	5 173	17	1 937	969	558	563	760	369
		b	x	1 803	5	589	380	202	209	284	134
Fußball	a	3 780	1 285 120	69 722	316 840	135 253	158 693	200 223	275 795	128 594
		b	x	248 989	17 773	52 912	26 113	23 971	36 304	61 589	30 327
Handball	a	873	192 147	7 513	52 468	25 970	24 641	28 175	37 228	16 152
		b	x	68 456	3 283	20 206	10 157	9 198	9 903	11 447	4 262
Hockey	a	80	18 598	1 319	7 058	2 384	2 019	2 098	2 841	879
		b	x	6 790	460	2 724	942	774	741	944	205
Budotechniken	a	1 384	99 153	5 758	49 222	13 427	9 196	9 626	10 552	1 372
		b	x	32 575	2 028	16 714	4 443	2 931	2 966	3 172	321
Kanu	a	386	35 684	745	4 775	3 334	3 181	4 704	12 628	6 317
		b	x	13 106	359	1 819	1 228	1 018	1 773	4 569	2 340
Kegeln/ Bowling	a	203	8 643	28	394	396	644	1 326	3 229	2 626
		b	x	2 205	9	128	114	193	407	817	537
Leichtathletik	a	1 297	222 933	15 903	56 866	16 745	14 407	26 654	60 894	31 464
		b	x	120 742	8 176	32 390	9 159	7 490	15 445	32 458	15 624
DLRG	a	391	154 256	8 636	60 611	16 663	15 265	17 436	26 169	9 476
		b	x	72 681	4 266	29 746	7 895	7 122	8 392	11 416	3 844
Luftsport	a	231	18 739	282	1 040	1 192	1 726	3 325	7 774	3 400
		b	x	2 300	114	352	214	286	436	729	169
Radsport	a	525	27 383	191	2 827	1 719	1 997	4 458	10 811	5 380
		b	x	6 840	121	1 603	625	487	914	2 081	1 009
Reiten und Fahren	a	1 192	178 621	3 511	40 418	22 676	23 900	29 889	42 817	15 410
		b	x	133 019	2 826	36 157	20 441	21 174	23 770	24 702	3 949
Rollsport	a	11	235	10	40	10	40	79	53	3
		b	x	93	9	38	6	10	15	13	2
Rudern	a	130	18 448	92	2 349	2 301	2 119	2 920	4 838	3 829
		b	x	6 173	40	919	843	726	1 040	1 601	1 004
Ringern	a	53	7 381	440	1 390	740	912	1 148	1 650	1 101
		b	x	1 964	176	291	138	155	307	543	354

*) B-Zahlen: Mögliche Mehrfachzählung einer Sportlerin oder eines Sportlers aufgrund von Abteilungszugehörigkeiten
 — — — Quelle: Landessportbund NRW e. V., Duisburg

**Noch: 32. Mitgliederzahlen der Vereine in ausgewählten Mitgliedsorganisationen
des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen 2009*)**

Ausgewählte Mitglieds- organisationen a = Insgesamt b = weiblich	Abtei- lungen	Mitglieder							
		ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren						
			bis 6	7 – 14	15 – 18	19 – 26	27 – 40	41 – 60	61 und mehr
Noch: Abteilungen noch: darunter									
Sportfischen ... a	1 108	118 230	148	5 047	7 003	10 190	21 740	47 366	26 736
b	x	4 020	14	280	187	264	836	1 750	689
Tauchsport a	247	20 591	197	1 758	1 540	1 779	5 198	9 031	1 088
b	x	6 229	100	664	538	595	1 720	2 410	202
Segeln a	273	33 242	403	3 252	2 308	2 677	4 474	13 162	6 966
b	x	10 407	184	1 267	877	910	1 458	3 972	1 739
Skilauf a	312	52 027	2 151	6 741	3 874	4 057	7 328	17 512	10 364
b	x	24 193	1 050	3 250	1 781	1 708	3 576	8 389	4 439
Schach a	488	19 583	67	3 453	1 768	1 649	2 998	6 215	3 433
b	x	1 202	15	466	158	141	148	192	82
Schützen a	1 796	161 125	803	6 930	9 092	12 652	24 301	62 825	44 522
b	x	35 268	296	2 020	2 419	3 401	5 479	13 349	8 304
Schwimmen ... a	595	223 025	24 349	82 264	15 621	12 629	22 343	41 097	24 722
b	x	119 080	11 816	42 859	7 756	6 560	11 921	23 597	14 571
Squash a	78	2 550	36	227	211	214	535	1 278	49
b	x	533	12	70	74	58	128	188	3
Tanzsport a	427	46 295	3 155	10 580	4 470	4 135	5 295	13 244	5 416
b	x	32 421	2 978	9 750	3 833	2 916	3 159	7 150	2 635
Tennis a	1 732	338 045	3 196	51 947	29 666	25 174	38 882	114 151	75 029
b	x	135 858	1 388	21 694	12 885	10 486	15 215	47 097	27 093
Tischtennis a	1 346	106 397	1 796	20 832	13 411	11 887	18 425	26 492	13 554
b	x	23 328	966	5 017	2 658	2 463	3 965	5 386	2 873
Turnen a	2 171	661 500	101 080	141 930	33 804	30 460	74 002	146 616	133 608
b	x	458 761	55 914	96 505	22 843	20 698	58 369	109 545	94 887
Triathlon a	219	7 944	84	870	393	751	2 429	3 180	237
b	x	2 364	35	409	178	250	695	752	45
Volleyball a	1 259	121 290	3 184	19 636	15 270	14 859	22 880	32 825	12 636
b	x	71 102	1 720	13 902	11 190	9 808	12 269	15 584	6 629
Behindertensport a	1 185	167 050	3 817	6 094	3 241	8 347	20 105	56 580	68 866
b	x	94 409	1 395	2 552	1 617	4 395	11 549	33 990	38 911
Betriebssport .. a	1 322	89 635	406	892	1 581	9 118	25 482	41 109	11 047
b	x	25 118	198	409	437	1 982	7 052	12 068	2 972
Golf a	159	112 802	391	5 323	3 630	5 340	13 188	43 159	41 771
b	x	44 438	147	1 806	1 045	1 518	4 599	18 229	17 094
Motorsport a	322	27 254	172	2 258	1 753	2 505	4 957	10 891	4 718
b	x	4 375	60	434	331	435	798	1 691	626
Karate a	293	19 898	973	8 197	2 402	1 742	2 787	3 550	247
b	x	7 177	379	3 132	823	645	1 042	1 105	51

Anmerkungen S. 165

33. Evangelische Landeskirchen 2007

Seelsorgebezirk Träger des geistlichen Amtes Kirchliche Handlung	Evangelische Landeskirchen			
	insgesamt	davon Landeskirche		
		Rheinland ¹⁾	Westfalen ¹⁾	Lippe
Kirchenkreise ²⁾	70	31	31	8
Kirchengemeinden ²⁾	1 107	470	568	69
Gemeindemitglieder ²⁾ in 1 000 (ohne Angehörige ev. Freikirchen)	5 032	2 260	2 582	190
Theologen ²⁾³⁾ insgesamt	4 069	1 719	2 187	163
darunter in einem Gemeindepfarramt	2 248	1 050	1 087	111
Bestandene erste theologische Examina . . .	30	14	14	2
Bestandene zweite theologische Examina . .	38	21	13	4
Ordinationen insgesamt	75	53	19	3
darunter von Frauen	41	30	9	2
Taufen von Kindern insgesamt	33 899	15 299	17 329	1 271
darunter Taufen von Kindern aus ev. Ehen	13 547	5 083	7 824	640
Kindern aus ev./röm.-kath. Ehen	9 709	4 954	4 553	202
Kindern aus ev./sonst. Ehen	8 157	4 062	3 723	372
nichtehelichen Kindern ev. Mütter	1 025	432	590	3
Konfirmierte insgesamt	49 282	21 401	25 729	2 152
Trauungen insgesamt	8 912	3 871	4 657	384
darunter evangelische Paare	4 554	1 610	2 703	241
ev./röm.-kath. Paare	2 991	1 539	1 384	68
ev./sonst. Paare	1 356	716	565	75
Bestattungen/Beisetzungen insgesamt	60 585	26 263	31 726	2 596
Kircheneintritte insgesamt ⁴⁾	11 589	5 955	5 238	396
darunter weiblich	6 352	3 418	2 731	203
Kirchenaustritte insgesamt	21 187	11 406	9 095	686
darunter weiblich	9 891	5 455	4 114	322

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) am Jahresende – 3) Pfarrer/-innen, geistliche Kräfte ohne theolog.-wiss. Vollstudium, Pfarrer/-innen im Probendienst, Pastorinnen und Pastoren im Hilfsdienst bzw. Sonderdienst – 4) einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritten – – – Quelle: Statistischer Dienst im Landeskirchenamt Düsseldorf

34. Katholische Kirche 2007

Seelsorgebezirk Kirchliche Handlung	Katholische Kirche					
	insgesamt	davon (Erz-)Diözese ¹⁾				
		Aachen	Essen	Köln	Münster	Paderborn
Kirchengemeinden insgesamt	2 475	527	121	688	372	767
Gemeindemitglieder ²⁾³⁾ in 1 000	7 608	1 163	909	2 121	1 754	1 660
Taufen insgesamt	54 245	7 980	5 615	15 342	13 404	11 904
darunter Personen im Alter von über 7 Jahren . .	4 034	595	525	1 326	785	803
Erstkommunikant(inn)en	75 130	11 679	7 149	20 063	19 628	16 611
Trauungen insgesamt	13 645	1 950	1 270	3 940	3 435	3 050
die Ehepartner sind beide katholisch	8 585	1 407	690	2 257	2 349	1 882
ein Ehepartner katholisch, anderer Ehepartner nicht katholisch	5 060	543	580	1 683	1 086	1 168
Kirchliche Bestattungen	77 692	12 246	10 187	20 711	17 401	17 147
Kirchenbesucher in 1 000	922	129	88	251	221	233
Eintritte zur katholischen Kirche	1 437	134	194	485	278	346
Wiederaufnahmen zur katholischen Kirche	3 281	484	385	1 286	570	556
Austritte aus der katholischen Kirche	23 220	3 290	2 865	9 236	3 774	4 055

1) soweit in Nordrhein-Westfalen gelegen – 2) Stand: 31. Dezember – 3) Geringfügige Abweichungen sind durch Rundungen bedingt. – – – Quelle: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz (Referat Statistik), Bonn

35. Jüdische Gemeinden*) 2008

Merkmal	Landesverband Nordrhein	Landesverband Westfalen und Lippe	Synagogengemeinde Köln	Nordrhein- Westfalen
Gemeinden	8	10	1	19
Betsäle	2	2	1	5
Synagogen	8	10	3	21
Ritualbäder	3	3	1	7
Friedhöfe				
offen	14	12	1	27
geschlossen	154	250	42	446
Rabbiner/-innen	7	4	2	13
Kantoren, Vorbeter/-innen	8	6	1	15
Religionslehrer/-innen	8	4	3	15
Mitglieder	17 372	7 066	4 567	29 005
Kindergärten	2	1	1	4
Grundschulen	1	–	1	2
Jugendzentren	6	6	1	13
Jugendgruppen	14	14	1	29
Altenheime	1	–	1	2

*) Quelle: Landesverband der jüdischen Gemeinden von Nordrhein – K. d. ö. R.

Gerichte

Ordentliche Gerichte entscheiden in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und in Strafsachen. Die ordentliche Gerichtsbarkeit wird von den Amts-, Land- und Oberlandesgerichten ausgeübt. Bei den Amtsgerichten – stets erstinstanzliche Gerichte – sprechen in Zivilsachen Einzelrichter/-innen Recht, in Strafsachen dagegen können auch zwei Richter/-innen entscheiden. Landgerichte entscheiden in Fällen schwerer Kriminalität in erster Instanz und über die Rechtsmittel „Berufung“ und „Beschwerde“ gegen amtsgerichtliche Urteile und Beschlüsse. Bei den Oberlandesgerichten entscheiden Senate in Zivilsachen über eingelegte Rechtsmittel, in Strafsachen nur in besonders schweren Fällen in erster Instanz sowie als Revisions- und Rechtsbeschwerdeinstanz.

Verwaltungsgerichte sind zuständig für öffentlich-rechtliche Streitigkeiten, soweit sie nicht von anderen Gerichten verhandelt werden. Arbeitsgerichte urteilen hauptsächlich in Rechtsstreitigkeiten zwischen Arbeitnehmern und -gebern. Finanzgerichte entscheiden über die Rechtmäßigkeiten von Bescheiden der Finanz- und Zollbehörden, während Sozialgerichte in Angelegenheiten der Sozial- und Arbeitslosenversicherung Recht sprechen.

Abgeurteilte

Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Maßregeln zur Sicherung und Besserung

Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus; Unterbringung in einer Entziehungsanstalt; Sicherungsverwahrung; Untersagung der Berufsausübung; Entziehung der Erlaubnis zum Führen von Kraftfahrzeugen. Gegen Jugendliche dürfen nur die ersten beiden und die letzte angeordnet werden. Maßregeln der Besserung und Sicherung werden teils in Verbindung mit Strafe, teils unabhängig davon in Fällen von Freispruch, Einstellung des Verfahrens oder in einem selbstständigen Verfahren angeordnet.

Strafmündige Bevölkerung

Jugendliche (Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren): Begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes (JGG).

Heranwachsende (Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren): Nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht (JGG) als auch nach allgemeinem Strafrecht (StGB) abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene (Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr): Auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts (StGB) Anwendung.

Verurteilte

Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

1. Gerichte, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2008

Gerichtsbarkeit	Gerichte	Berufsrichter/-innen
Ordentliche Gerichtsbarkeit	152	3 435
Verwaltungsgerichtsbarkeit	8	451
Arbeitsgerichtsbarkeit	33	192
Finanzgerichtsbarkeit	3	155
Sozialgerichtsbarkeit	9	281

2. Ordentliche Gerichte, Kammern bzw. Senate, Richterinnen und Richter am 31. Dezember 2008

Merkmal	Oberlandesgerichtsbezirk			Nordrhein-Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Hamm	
Landgerichte	6	3	10	19
Amtsgerichte	29	23	78	130
Staatsanwaltschaften	7	4	11	22
Senate und Kammern bei den Oberlandesgerichten				
Zivilsenate	35	27	46	108
Strafsenate	5	2	5	12
Landgerichten				
Zivilkammern	80	64	110	254
Kammern für Handelssachen	28	29	36	93
Strafkammern	116	47	162	325
Richter/-innen bei den				
Oberlandesgerichten	161	100	197	458
Landgerichten	321	274	525	1 120
Amtsgerichten	515	443	899	1 857

3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten und Staatsanwaltschaften 2005 – 2008

Vorgang	2005	2006	2007	2008
Amtsgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten				
Mahnsachen (Eingänge)	2 786 579	2 534 350	2 127 774	2 125 325
Zivilprozesssachen				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	509 533	479 558	469 625	463 367
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	146 427	145 870	139 200	140 896
erledigte Verfahren	362 758	335 547	325 292	322 806
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO	625	39	35	54
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages	413	391	378	350
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	15 004	17 882	15 779	15 595
Klageverfahren	297 693	278 116	281 097	286 392
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	49 023	39 119	28 003	20 415
Verteilungsverfahren	30	48	59	40
Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen	18 634	19 283	18 595	18 059
Zwangsverwaltungen	8 305	7 540	7 331	7 075
sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	827 318	810 932	767 036	785 281
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	5 865	6 020	6 565	6 332

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2005 – 2008**

Vorgang	2005	2006	2007	2008
noch: Amtsgerichte				
Strafsachen				
Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren				
Anträge auf Erlass von Strafbefehlen	121 081	117 310	123 196	121 215
einzelne richterliche Anordnungen	187 181	176 893	183 474	167 693
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	417 106	399 709	397 232	400 860
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	98 614	97 758	103 690	99 785
erledigte Verfahren	316 545	301 718	293 601	301 101
davon waren				
Anklagen	189 220	177 731	172 168	177 407
beschleunigte Verfahren (§ 417 StPO)	2 619	1 436	1 097	964
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	1 782	1 293	1 241	1 388
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 3 StPO	1 938	1 540	1 595	1 747
Einsprüche gegen Strafbefehle	31 783	30 003	30 719	30 119
Privatklagen	127	66	73	87
objektive Verfahren	145	163	180	152
Nachverfahren nach § 439 StPO	9	5	3	3
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	34	14	8	7
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, §§ 39, 40 JGG)	6	7	3	3
Bußgeldverfahren	87 984	89 231	86 382	89 108
Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens	427	64	61	27
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	51	18	25	13
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung . . .	342	140	39	75
in ein Strafverfahren übergegangenes Bußgeldverfahren . . .	78	7	7	1
Urteile	122 386	118 004	113 227	116 484
Rechtshilfeersuchen (Zivil- und Strafsachen)				
Ersuchen an das Amtsgericht	72 905	73 093	69 842	70 256

Anmerkung S. 171

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2005 – 2008**

Vorgang	2005	2006	2007	2008
noch: Amtsgerichte				
Familiensachen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	244 483	243 675	247 528	258 018
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	102 952	104 028	106 712	109 241
erledigte Verfahren	141 405	139 651	138 534	147 656
davon waren				
Eheverfahren	57 102	55 737	52 917	55 819
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	3 921	2 862	3 005	3 253
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen . . .	78 580	78 735	78 871	84 507
Prozesskostenhilfverfahren	1 802	.	.	.
Verfahren zur Aufhebung der Lebenspartnerschaft . . . . .	.	102	160	175
sonstige Verfahren nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz . .	.	56	28	31
Verfahren nach dem Gewaltschutzgesetz . . . . .	.	2 159	3 553	3 871
Von den Eheverfahren wurden durch Urteil erledigt	47 901	46 132	43 678	46 908
davon lautete die Entscheidung auf				
Scheidung	47 664	45 874	43 386	46 570
Aufhebung der Ehe	69	54	74	53
Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens einer Ehe	8	16	14	28
Herstellung des ehelichen Lebens oder Feststellung des Rechts zum Getrenntleben	62	59	57	44
Abweisung des Scheidungsantrages	98	129	147	213
Landgerichte				
Zivilsachen				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in erster Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	163 718	155 689	150 533	149 811
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	67 438	65 595	64 194	66 199
erledigte Verfahren	96 248	89 187	86 249	83 286
davon waren				
Abhilfverfahren gemäß § 321 a ZPO	5	5	5	5
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Voll- streckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages ²⁾	692	628	577	482
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen	30	.	.	.
Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung	7 375	5 924	6 051	5 674
Klageverfahren	82 190	76 020	74 495	73 847
sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren	5 956	6 610	5 121	3 278

Anmerkung S. 171

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2005 – 2008**

Vorgang	2005	2006	2007	2008
noch: Landgerichte				
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	24 782	24 221	23 426	23 339
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 572	7 970	7 488	7 962
erledigte Verfahren	17 218	16 218	15 931	15 478
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	.	.	1
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages.	1	1	3	9
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung.	29	51	34	44
sonstige Berufungsverfahren	17 071	15 962	15 759	15 226
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	117	204	135	198
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	4 882	5 070	5 192	5 056
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	1 582	1 524	1 537	1 559
erledigte Verfahren	3 279	3 543	3 540	3 477
davon waren				
Anklagen	2 851	3 021	3 046	3 082
objektive Verfahren	6	4	–	4
Nachverfahren (§ 439 StPO)	2	3	3	–
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	84	96	98	54
Vorlagen/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	222	274	245	214
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	3	6	11	7
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	45	49	58	43
Zurückverweisung durch die Rechtsmittelinstanz	66	90	79	73
Urteile	2 221	2 418	2 418	2 349
Hauptverhandlungen	2 542	2 761	2 790	2 673

Anmerkung S. 171

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2005 – 2008**

Vorgang	2005	2006	2007	2008
noch: Landgerichte				
Strafsachen in der Berufungsinstanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	16 715	17 341	17 345	16 652
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 444	4 620	4 468	4 295
erledigte Verfahren	12 228	12 741	12 480	12 279
davon waren				
Offizialverfahren	12 042	12 582	12 297	12 157
Annahmeberufung (§ 313 StPO) im Offizialverfahren	46	49	47	39
Privatklageverfahren	17	17	12	5
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	34	16	20	19
durch die Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	89	77	104	59
Urteile	5 612	5 903	5 847	5 783
Hauptverhandlungen	9 525	10 066	10 037	10 094
Beschwerden in Strafsachen	9 771	9 331	9 086	9 357

Oberlandesgerichte

Zivilsachen				
Berufungen				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	20 180	20 488	20 508	20 519
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7 317	7 733	8 232	7 913
erledigte Verfahren	12 875	12 754	12 261	12 607
davon waren				
Abhilfeverfahren gemäß § 321 a ZPO . . . . .	.	.	.	6
Berufungen gegen Urteile				
– in Zwangsvollstreckungssachen, Anträge auf Vollstreckbarerklärung eines ausländischen Urteils aufgrund eines Vollstreckungsvertrages.	–	4	10	6
– in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung. . . .	117	168	130	133
sonstige Berufungsverfahren	12 732	12 483	12 049	12 432
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen	6	.	.	.
sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren	20	99	72	30

Anmerkung S. 171

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2005 – 2008**

Vorgang	2005	2006	2007	2008
noch: Oberlandesgerichte				
Strafsachen				
Strafsachen in der ersten Instanz				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	9	10	6	9
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	7	4	3	6
erledigte Verfahren	1	5	3	3
Revisionen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	2 947	3 067	390	3 348
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	248	231	254	265
erledigte Verfahren	2 700	2 837	2 938	3 080
davon waren				
Offizialverfahren	1 097	1 240	1 340	1 315
Privatklageverfahren	7	5	6	5
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	771	727	716	783
Zulassungsanträge nach § 80 OWiG	825	865	876	977
Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren				
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschw.)	3 676	4 236	4 539	4 721
Beschwerden in Bußgeldverfahren	4	–	–	33
Anträge auf Haftentscheidung (§§ 121 ff StPO)	691	573	509	564
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)	710	631	653	638
Auslieferungsverfahren	340	457	578	519
Verfahren nach § 23 EGGVG	93	95	115	152
Anträge nach § 51 RVG	594	437	399	308

Anmerkung S. 171

**Noch: 3. Geschäftsanfall und Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten
und Staatsanwaltschaften 2005 – 2008**

Vorgang	2005	2006	2007	2008
Staatsanwaltschaften				
Geschäftsentwicklung				
aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	1 264 404	1 241 225	1 319 155	1 317 605
unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	145 432	167 869	148 336	132 523
erledigte Verfahren	1 120 623	1 074 298	1 170 574	1 184 564
davon wurden erledigt durch				
Anklagen	163 195	156 921	155 946	156 472
Anträge auf Erlass eines Strafbefehls	113 713	109 168	113 295	110 933
Einstellung mit Auflage	53 485	49 617	51 001	47 512
Einstellung ohne Auflage	265 440	255 417	298 141	300 837
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	1 492	1 229	1 294	1 500
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	318 985	303 792	322 881	326 072
Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	81	64	51	53
Durchführung eines objektiven Verfahrens	143	195	192	113
sofortige Hauptverhandlung (§ 417 StPO)	2 637	2 136	1 461	1 273
vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	2 099	1 678	1 929	2 182
Verweisung auf den Weg der Privatklage	44 558	46 250	72 070	80 019
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	20 470	19 740	20 523	18 920
Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	47 871	45 425	55 313	65 369
vorläufige Einstellung	37 607	34 121	30 762	30 230
andere Art der Einstellung	48 847	48 545	45 715	43 079

Anmerkung S. 171

4. Geschäftsanfall bei den Finanzgerichten 2008

Verfahren	Klagen vor dem Finanzgericht				Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen	Düsseldorf	Köln	Münster	Nordrhein-Westfalen
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	9 558	9 431	11 037	30 026	1 023	726	793	2 542
Erledigte Verfahren	4 794	4 301	4 579	13 674	852	618	661	2 131
Sachgebiete in den erledigten Verfahren davon	6 267	6 108	5 600	17 975	1 189	927	832	2 948
Steuern vom Einkommen	2 450	2 942	2 100	7 492	350	390	275	1 015
objektbezogene Steuern	351	300	334	985	90	68	60	218
Verkehrs- und Verbrauchssteuer	891	1 010	870	2 771	253	193	137	583
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	889	808	695	2 392	128	59	89	276
sonstige	1 686	1 048	1 601	4 335	368	217	271	856
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	4 763	5 123	6 457	16 343	171	108	131	410

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

5. Geschäftsanfall bei den Arbeitsgerichten 2004 – 2008

Verfahren	2004	2005	2006	2007	2008
Urteilsverfahren vor den Arbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	178 315	160 503	137 307	132 503	133 851
Erledigte Verfahren	137 290	129 165	108 288	103 049	102 507
davon					
durch Vergleich	73 075	73 225	62 427	57 924	59 459
streitiges Urteil	11 292	10 810	8 742	8 751	8 337
sonstiges Urteil	12 270	10 768	8 603	8 698	8 822
auf andere Weise	40 653	34 362	28 516	27 676	25 889
Verfahrensgegenstände der erledigten Verfahren insgesamt	179 203	171 465	146 752	136 653	130 696
darunter					
Bestandsstreitigkeiten	80 947	76 875	61 128	55 930	55 404
darunter					
Kündigung	78 284	74 214	58 685	51 684	52 350
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	41 025	31 338	29 019	29 439	31 243
Berufungsverfahren vor den Landesarbeitsgerichten					
Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	8 463	8 192	7 103	7 197	7 021
Erledigte Berufungen	5 845	5 909	5 264	4 863	4 884
davon					
durch Vergleich	2 271	2 366	2 097	1 913	1 829
streitiges Urteil	1 811	1 835	1 731	1 634	1 601
sonstiges Urteil	29	46	38	30	31
auf andere Weise	1 734	1 662	1 398	1 286	1 423
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 618	2 283	1 839	2 334	2 140

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. – – – bis einschl. 2006: Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Geschäftsanfall bei den Verwaltungsgerichten 2008

Verfahren	Nordrhein-Westfalen	Verwaltungsgerichte						
		Aachen	Arnsberg	Düsseldorf	Gelsenkirchen	Köln	Minden	Münster

Hauptverfahren vor dem Verwaltungsgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	62 989	4 362	6 804	13 744	11 633	15 345	5 969	5 132
Erledigte Verfahren	35 846	2 252	4 042	8 243	6 237	8 582	3 591	2 899
darunter								
Hochschulrecht	913	61	69	215	318	146	34	70
Ausländersrecht	2 358	93	297	394	543	561	148	322
Asylrecht	3 324	144	897	757	114	521	411	480
Abgabenrecht	7 026	443	810	1 541	1 780	1 536	566	350
Wehrpflichtrecht	200	28	25	48	30	42	13	14
Sozialrecht	4 321	296	326	879	725	997	789	309
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	27 139	2 110	2 762	5 501	5 396	6 760	2 377	2 233

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und Eingänge (Geschäftsanfall)	14 328	875	1 007	2 705	4 442	3 134	779	1 386
Erledigte Verfahren	11 537	791	932	2 438	2 906	2 490	684	1 296
darunter								
Hochschulrecht	3 290	204	19	358	1 449	605	42	613
Ausländersrecht	1 667	97	131	416	380	414	78	151
Asylrecht	586	18	141	170	17	53	75	112
Abgabenrecht	998	107	129	165	250	220	75	52
Wehrpflichtrecht	70	4	8	18	7	17	9	7
Sozialrecht	341	41	14	81	59	70	40	36
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾	2 789	84	75	267	1 535	643	95	90

1) Durch justizzeitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

7. Geschäftsanfall bei dem Oberverwaltungsgericht 2008

Verfahren	Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren	Neuzugänge	Erledigte Verfahren	Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾
Erstinstanzliche Hauptverfahren	189	149	140	198
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Be- schwerden in Disziplinarverfahren . . .	3 588	4 122	4 094	3 616
Beschwerden gegen Entscheidungen/ Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	424	2 200	2 193	431

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren.

8. Geschäftsanfall bei den Sozialgerichten 2007 und 2008

Art des Verfahrens Jahr	Verfahren							
	ins- gesamt	darunter der/des						
		Kranken- versi- cherung	Unfall- versi- cherung	Renten- versi- cherung	Angele- genhei- ten der Bundes- agentur für Arbeit	Feststel- lung der Behinde- rung nach dem SGB IX	Angelegenheiten nach dem	
							SGB XII und AsylbLG	SGB II

Klageverfahren vor den Sozialgerichten

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und	2007	143 504	13 412	10 905	32 063	14 789	30 999	7 005	24 805
Eingänge (Geschäftsanfall)	2008	148 981	15 163	10 462	30 609	12 420	29 783	7 266	33 935
Erledigte Klagen	2007	66 409	5 687	5 131	14 526	8 052	15 180	3 092	10 192
	2008	69 016	7 409	4 719	14 063	6 506	13 099	3 206	15 652
davon 2008 durch									
Entscheidung		8 087	1 015	1 167	2 160	764	569	496	1 105
gerichtlichen Vergleich		7 169	405	279	1 284	878	1 102	371	2 513
übereinstimmende Erledigungserklärung		7 460	543	239	1 511	274	3 243	202	895
Anerkenntnis		11 492	1 237	225	1 851	1 187	2 898	483	3 072
Zurücknahme		29 115	3 362	2 403	5 814	2 934	5 027	1 260	6 693
sonstige Art		4 851	728	341	1 261	395	209	301	1 202
Verweisung an andere Sozialgerichte . . .		842	119	65	182	74	51	93	172
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		79 950	7 749	5 742	16 544	5 913	16 685	4 060	18 276

Berufungsverfahren vor dem Landessozialgericht

Aus dem Vorjahr übernommene unerledigte Verfahren und	2007	9 824	932	1 645	3 905	842	771	295	690
Eingänge (Geschäftsanfall)	2008	9 821	910	1 678	3 864	693	643	431	788
Erledigte Berufungen	2007	4 499	530	768	1 553	450	404	116	328
	2008	4 668	415	717	1 763	423	366	201	446
davon 2008 durch									
Entscheidung		1 149	100	195	487	87	29	74	79
gerichtlichen Vergleich		766	71	84	257	93	79	28	111
übereinstimmende Erledigungserklärung		140	16	6	52	2	30	4	6
Anerkenntnis		147	11	11	52	29	22	6	11
Zurücknahme		2 023	200	398	605	189	196	74	213
sonstige Art		443	17	23	310	23	10	15	26
Unerledigte Verfahren am Jahresende ¹⁾ . .		5 144	494	961	2 101	269	272	230	340

1) Durch justizseitige Bestandsbereinigungen entspricht der Wert nicht immer der Differenz zwischen Geschäftsanfall und erledigten Verfahren. — — bis einschl. 2006 Quelle: Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen

9. Abgeurteilte 2005 – 2008 nach Art der Entscheidung

Art der Entscheidung	Abgeurteilte			
	2005	2006	2007	2008
nach allgemeinem Strafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	211 009	203 791	199 424	199 738
darunter				
freigesprochen	6 189	6 360	5 863	6 105
Verfahren eingestellt	38 825	37 404	36 270	35 025
verurteilt	165 760	159 810	157 025	158 354
darunter zu				
Freiheitsstrafe	31 109	31 283	29 836	29 892
davon				
unter 6 Monate	9 718	9 634	8 883	9 223
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	13 776	13 699	13 384	13 118
mehr als ein Jahr ¹⁾	7 593	7 930	7 554	7 529
lebenslang	22	20	15	22
Strafarrest	5	2	6	0
Geldstrafe	134 646	128 525	127 183	128 462
Geldstrafe neben Freiheitsstrafe	68	51	65	57
nach Jugendstrafrecht				
Abgeurteilte insgesamt	43 169	42 388	40 233	34 849
darunter				
freigesprochen	1 131	1 064	1 140	957
Verfahren eingestellt	12 731	11 925	11 336	9 744
verurteilt	29 290	29 382	27 745	24 137
darunter zu				
Jugendstrafe	4 314	4 564	4 110	3 451
davon				
6 Monate bis einschl. 1 Jahr	2 415	2 521	2 212	1 787
mehr als ein Jahr	1 899	2 043	1 898	1 664
Zuchtmittel insgesamt	34 756	34 817	33 215	29 440
davon				
Jugendarrest	6 420	6 646	6 318	5 283
Auferlegung besonderer Pflichten	18 123	18 115	17 309	15 209
Verwarnungen	10 213	10 056	9 588	8 948
Erziehungsmaßnahmen	6 623	6 462	6 127	5 837

1) außer lebenslang

10. Verurteilungsziffern 2003 – 2008

Jahr	Rechtskräftig Verurteilte je 100 000 der Bevölkerung ¹⁾ gleichen Alters und Geschlechts											
	strafmündige Personen			Erwachsene			Heranwachsende			Jugendliche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
2003	1 056	1 815	348	938	1 609	320	2 916	4 955	791	1 742	2 892	532
2004	1 213	2 054	430	1 092	1 841	402	3 214	5 405	942	1 853	3 080	562
2005	1 258	2 122	451	1 133	1 902	442	3 304	5 559	968	1 894	3 141	582
2006	1 217	2 053	436	1 090	1 833	404	3 156	5 263	968	1 916	3 166	605
2007	1 186	2 006	419	1 071	1 805	393	2 878	4 811	863	1 844	3 075	551
2008	1 170	1 976	416	1 080	1 820	395	2 582	4 308	782	1 619	2 678	506

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres

11. Wegen Straftaten Verurteilte 2005 – 2008 nach Deliktgruppen

Deliktgruppe §§ des StGB	Jahr	Verurteilte				
		Erwachsene	Heran- wachsende	Jugendliche	insgesamt	weiblich
Straftaten						
gegen den Staat, die öffentliche Ordnung, die Religion und im Amte (§§ 80 bis 168, 331 bis 357) ¹⁾	2005	4 060	557	403	5 020	1 037
	2006	4 060	553	403	5 016	1 066
	2007	4 049	486	380	4 915	975
	2008	4 081	469	358	4 908	954
gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 bis 173)	2005	1 015	11	–	1 026	25
	2006	829	5	–	834	22
	2007	657	3	–	660	24
	2008	584	1	1	586	28
gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 bis 184e)	2005	1 676	131	188	1 995	55
	2006	1 517	93	175	1 785	31
	2007	1 510	108	173	1 791	33
	2008	1 646	91	134	1 871	50
gegen die Person (§§ 185 bis 241a) ¹⁾	2005	16 919	3 181	3 713	23 813	2 274
	2006	16 982	3 346	4 098	24 426	2 337
	2007	17 466	3 346	4 211	25 023	2 427
	2008	17 557	2 973	3 897	24 427	2 336
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 bis 248c)	2005	30 132	3 884	5 269	39 285	9 825
	2006	28 553	3 717	5 397	37 667	9 452
	2007	27 047	3 459	4 926	35 432	8 955
	2008	26 395	3 024	4 148	33 567	8 400
Raub und Erpressung (§§ 249 bis 255)	2005	1 137	626	1 115	2 878	204
	2006	1 182	629	1 223	3 034	212
	2007	1 225	582	1 133	2 940	188
	2008	1 167	495	1 001	2 663	192
andere Vermögens- und Eigentums- delikte, Urkundenfälschung (§§ 257 bis 305a)	2005	45 774	4 780	1 972	52 526	13 459
	2006	44 061	4 739	1 908	50 708	12 988
	2007	43 330	4 242	1 935	49 507	12 497
	2008	42 098	3 830	1 652	47 580	12 613
gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 bis 330a) ¹⁾	2005	836	77	72	985	99
	2006	689	73	64	826	76
	2007	684	85	82	851	70
	2008	629	94	53	776	73
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 222, 229, 315b, 315c, 316, 323a)	2005	27 192	2 604	463	30 259	4 751
	2006	25 330	2 331	426	28 087	4 578
	2007	24 437	2 274	485	27 196	4 338
	2008	23 817	1 894	346	26 057	4 320
Straftaten insgesamt	2005	128 741	15 851	13 195	157 787	31 729
	2006	123 203	15 486	13 694	152 383	30 762
	2007	120 405	14 585	13 325	148 315	29 507
	2008	117 974	12 871	11 590	142 435	28 966

1) ohne Straßenverkehrsdelikte

12. Verurteilte 2004 – 2008 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2004	2005	2006	2007	2008
Verurteilte Erwachsene insgesamt	153 421	159 330	153 571	151 056	152 529
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 588	1 676	1 517	1 510	1 646
Straftaten gegen das Leben	301	331	256	243	244
Körperverletzung	13 250	13 759	13 653	13 619	13 490
Diebstahl und Unterschlagung	31 358	30 132	28 553	27 047	26 395
Raub und Erpressung	1 298	1 137	1 182	1 225	1 167
Begünstigung und Hehlerei	814	805	924	868	891
Betrug und Untreue	32 825	38 834	37 074	36 370	35 441
Urkundenfälschung	3 514	3 708	3 549	3 565	3 219
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	9 445	9 314	8 820	8 901	9 614
Verurteilte Erwachsene, weiblich	29 402	30 904	29 597	28 770	28 954
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	54	49	27	28	48
Straftaten gegen das Leben	33	48	38	35	42
Körperverletzung	1 455	1 426	1 423	1 361	1 376
Diebstahl und Unterschlagung	8 449	8 122	7 666	7 399	7 006
Raub und Erpressung	86	78	81	73	100
Begünstigung und Hehlerei	117	134	135	122	110
Betrug und Untreue	8 967	10 650	10 227	10 002	10 203
Urkundenfälschung	721	781	730	720	699
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	980	984	938	894	1 010
Verurteilte Heranwachsende insgesamt . .	18 766	19 696	19 355	18 210	16 502
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	99	131	93	108	91
Straftaten gegen das Leben	22	37	32	22	20
Körperverletzung	2 649	2 906	3 065	3 047	2 594
Diebstahl und Unterschlagung	3 960	3 884	3 717	3 459	3 024
Raub und Erpressung	587	626	629	582	495
Begünstigung und Hehlerei	134	140	160	148	104
Betrug und Untreue	3 464	3 812	3 681	3 226	2 968
Urkundenfälschung	378	322	334	260	241
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	1 151	1 197	1 125	1 025	896

Noch: 12. Verurteilte 2004 – 2008 nach ausgewählten Straftaten

Personengruppe Strafbare Handlung	2004	2005	2006	2007	2008
Verurteilte Heranwachsende, weiblich . . .	2 701	2 833	2 911	2 674	2 446
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	5	6	3	2	1
Straftaten gegen das Leben	3	3	4	1	0
Körperverletzung	192	215	260	270	200
Diebstahl und Unterschlagung	722	711	673	629	563
Raub und Erpressung	27	37	21	22	20
Begünstigung und Hehlerei	23	17	18	16	19
Betrug und Untreue	990	1 118	1 163	951	945
Urkundenfälschung	76	48	71	56	62
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	72	63	54	58	59
Verurteilte Jugendliche insgesamt	15 392	16 024	16 266	15 504	13 460
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	175	188	175	173	134
Straftaten gegen das Leben	5	6	8	9	10
Körperverletzung	3 110	3 439	3 776	3 881	3 571
Diebstahl und Unterschlagung	5 045	5 269	5 397	4 926	4 148
Raub und Erpressung	1 153	1 115	1 223	1 133	1 001
Begünstigung und Hehlerei	118	145	108	119	102
Betrug und Untreue	968	1 076	983	926	767
Urkundenfälschung	189	195	212	160	148
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	2 006	1 851	1 755	1 439	1 152
Verurteilte Jugendliche, weiblich	2 278	2 399	2 505	2 260	2 050
darunter verurteilt wegen					
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	–	1	3	1
Straftaten gegen das Leben	–	1	–	1	–
Körperverletzung	475	508	572	576	537
Diebstahl und Unterschlagung	977	992	1 113	927	831
Raub und Erpressung	101	89	110	93	72
Begünstigung und Hehlerei	8	14	14	14	18
Betrug und Untreue	336	412	336	292	263
Urkundenfälschung	35	46	41	36	25
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz	62	42	45	45	31

13. Verurteilte wegen Delikten im Straßenverkehr 1998 – 2008

Jahr	Verurteilte									
	insgesamt	nach dem Strafgesetzbuch (StGB)								nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG)
		unerlaubtes Entfernen vom Unfallort § 142 StGB	fahrlässige Tötung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 222 StGB	fahrlässige Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 229 StGB	gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr § 315b StGB	Gefährdung des Straßenverkehrs § 315c StGB	Trunkenheit im Verkehr § 316 StGB	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrsunfall § 323a StGB	zusammen	
1998	54 410	7 277	225	5 051	262	5 328	23 335	288	41 766	12 644
1999	49 835	6 724	178	5 032	234	5 200	20 760	228	38 356	11 479
2000	48 349	6 702	184	4 472	254	5 322	19 104	207	36 245	12 104
2001	45 047	6 834	172	4 299	286	4 757	16 663	227	33 238	11 809
2002	44 492	7 109	183	4 076	300	4 250	16 147	178	32 243	12 249
2003	42 483	6 806	161	3 882	277	4 164	15 297	199	30 786	11 697
2004	44 015	7 623	116	2 962	320	4 445	15 832	115	31 413	12 602
2005	42 621	7 355	151	2 736	305	4 256	15 346	110	30 259	12 362
2006	39 787	7 256	121	2 519	287	3 789	14 009	106	28 087	11 700
2007	38 561	6 851	104	2 372	259	3 659	13 855	96	27 196	11 365
2008	37 719	6 728	107	2 143	221	3 579	13 208	71	26 057	11 662

14. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten 2005 – 2008 nach Straftart*)

Straftart Jahr	Gefangene und Verwahrte							
	Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche		insgesamt	weiblich
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Freiheitsstrafe ¹⁾ 2005	12 795	682	19	–	–	–	12 814	682
2006	13 475	753	21	–	–	–	13 496	753
2007	13 680	765	36	3	–	–	13 716	768
2008	13 521	764	42	1	–	–	13 563	765
Jugendstrafe ²⁾ 2005	564	38	685	22	173	10	1 422	70
2006	614	26	727	30	169	5	1 510	61
2007	607	30	763	27	192	9	1 562	66
2008	623	25	738	24	166	8	1 527	57
Sicherungsverwahrung . . 2005	109	–	–	–	–	–	109	–
2006	121	–	–	–	–	–	121	–
2007	137	–	–	–	–	–	137	–
2008	137	–	–	–	–	–	137	–
Insgesamt 2005	13 468	720	704	22	173	10	14 345	752
2006	14 210	779	748	30	169	5	15 127	814
2007	14 424	795	799	30	192	9	15 415	834
2008	14 281	789	780	25	166	8	15 227	822

*) Stand 31. März – 1) einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind – 2) einschl. Freiheitsstrafe, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

15. Abgeurteilte und Verurteilte 2008

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch								
1	Friedensverrat, Hoch- verrat, Staatsgefährdung a (§§ 80 bis 92b) b	216 15	53 5	43 2	312 22	167 11	31 3	26 1	224 15
2	Landesverrat und Gefähr- dung der inneren und äußeren Sicherheit a (§§ 93 bis 108e) b	6 –	1 –	3 –	10 –	3 –	1 –	2 –	6 –
3	Straftaten gegen die Landesverteidigung a (§§ 109 bis 109k) b	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –
4	Widerstand gegen die Staatsgewalt a (§§ 111 bis 121) b darunter	1 455 163	172 14	65 10	1 692 187	1 051 106	136 13	54 9	1 241 128
5	Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte a (§ 113) b	1 411 154	166 14	64 9	1 641 177	1 028 100	131 13	54 9	1 213 122
6	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung a (§§ 123 bis 145d) b darunter	10 390 2 514	1 078 217	365 56	11 833 2 787	7 312 1 700	677 118	238 34	8 227 1 852
7	unerlaubtes Entfernen a vom Unfallort (§ 142) . b	8 742 2 221	853 185	125 11	9 720 2 417	6 092 1 484	544 99	92 6	6 728 1 589
8	Geld- und Wertzeichen- fälschung a (§§ 146 bis 152b) b	122 4	10 1	16 5	148 10	95 2	7 1	13 4	115 7
9	falsche uneidliche Aussage und Meineid a (§§ 153 bis 163) b	1 606 457	144 35	86 26	1 836 518	1 009 275	98 23	56 15	1 163 313
10	falsche Verdächtigung a (§ 164) b	776 272	100 39	93 44	969 355	490 170	63 23	57 28	610 221
11	Straftaten, die sich auf die Religion und Weltan- schauung beziehen a (§§ 166 bis 168) b	8 –	– –	2 2	10 2	4 –	– –	2 2	6 2
12	Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und Familie a (§§ 169 bis 173) b darunter	1 226 56	8 –	1 –	1 235 56	584 28	1 –	1 –	586 28
13	Doppelehe (§ 172) a b	1 1	– –	– –	1 1	1 1	– –	– –	1 1

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
135 9	60 5	12 1	28 2	4 –	158 10	– –	19 2	– –	3 1	40 2	4 –	1	
3 –	3 –	1 –	1 –	– –	2 –	– –	1 –	– –	– –	2 –	1 –	2	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	3	
759 70	419 57	17 1	32 2	1 –	935 103	– –	154 8	– –	15 –	134 17	3 –	4	
745 69	398 54	14 1	30 1	– –	916 97	– –	150 8	– –	15 –	129 17	3 –	5	
2 357 273	3 254 855	413 101	352 80	25 8	7 375 1 736	– –	254 19	– –	32 2	531 87	35 8	6	
1 499 161	2 788 772	343 91	204 56	17 4	6 195 1 522	– –	164 10	– –	21 2	329 52	19 3	7	
41 2	29 2	9 1	4 1	– –	4 –	– –	92 2	– –	4 1	15 4	– –	8	
520 82	620 185	101 28	53 20	6 1	759 213	– –	273 66	– –	15 –	107 29	9 5	9	
283 70	297 107	47 19	62 27	2 1	468 172	– –	50 8	– –	4 –	81 35	7 6	10	
1 –	4 –	– –	– –	– –	4 –	– –	– –	– –	– –	2 2	– –	11	
302 10	647 28	37 1	2 –	– –	144 8	– –	440 20	– –	2 –	– –	– –	12	
– –	– –	– –	– –	– –	1 1	– –	– –	– –	– –	– –	– –	13	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2008

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
14	Straftaten gegen die sexu- elle Selbstbestimmung a (§§ 174 bis 184f) b	2 022	131	188	2 341	1 646	91	134	1 871
	darunter	58	3	2	63	48	1	1	50
15	sexueller Missbrauch von Kindern a (§§ 176, 176a, 176b) b	522	36	77	635	445	28	57	530
		10	1	1	12	8	1	1	10
16	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung a (§§ 177, 178) b	476	49	84	609	313	34	57	404
		2	–	–	2	–	–	–	–
17	Beleidigung a (§§ 185 bis 200) b	4 878	469	350	5 697	3 684	322	205	4 211
		575	61	74	710	397	36	41	474
18	Verletzung des persön- lichen Lebens- und Geheimbereichs a (§§ 201 bis 206) b	107	14	13	134	68	10	9	87
		17	–	–	17	9	–	–	9
19	Straftaten gegen das Le- a ben (§§ 211 bis 222) . b	339	26	12	377	244	20	10	274
	darunter	60	1	–	61	42	–	–	42
20	Mord (§ 211) a	46	3	3	52	36	3	3	42
	b	7	–	–	7	4	–	–	4
21	Totschlag, Totschlag uter mildernden Um- a ständen (§§ 212, 213) b	93	4	7	104	65	–	5	70
		15	1	–	16	10	–	–	10
22	Schwangerschaftsabbruch a (§§ 218 bis 219b) . . . b	1	–	–	1	1	–	–	1
		–	–	–	–	–	–	–	–
23	fahrlässige Tötung im a Straßenverkehr (§ 222) b	107	13	1	121	94	12	1	107
		15	–	–	15	14	–	–	14
24	Straftaten gegen die kör- perliche Unversehrtheit a (§§ 223 bis 231) b	20 510	4 063	5 040	29 613	13 490	2 594	3 571	19 655
	darunter	2 233	382	841	3 456	1 376	200	537	2 113
25	fahrlässige Körperver- letzung im Straßenver- a kehr (§ 229) b	2 535	264	39	2 838	1 950	166	27	2 143
		541	48	2	591	388	23	1	412
26	Straftaten gegen die persönliche Freiheit a (§§ 232 bis 241a) b	3 608	325	204	4 137	2 115	205	130	2 450
		216	18	27	261	99	10	15	124
27	Diebstahl und Unterschla- a gung (§§ 242 bis 248c) b	32 410	4 102	6 129	42 641	26 395	3 024	4 148	33 567
		8 314	809	1 390	10 513	7 006	563	831	8 400
28	Raub und Erpressung a (§§ 249 bis 255) b	1 690	633	1 182	3 505	1 167	495	1 001	2 663
		154	35	93	282	100	20	72	192
29	Begünstigung und Hehle- a rei (§§ 257 bis 262) . . . b	1 197	152	148	1 497	891	104	102	1 097
		149	25	25	199	110	19	18	147

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
646 30	396 10	188 4	74 3	25 –	590 28	– –	1 070 21	– –	109 –	93 1	9 –	14	
190 –	81 2	34 1	24 –	6 –	32 1	– –	416 8	– –	45 –	31 1	6 –	15	
180 –	168 2	109 1	37 –	19 –	1 –	– –	314 –	– –	55 –	33 –	1 –	16	
2 414 206	1 249 189	98 19	237 47	11 4	3 706 405	– –	140 7	– –	22 6	330 52	13 4	17	
35 2	40 8	6 3	7 –	– –	61 8	– –	10 1	– –	1 –	14 –	1 –	18	
77 6	98 18	16 3	5 1	– –	87 19	– –	167 23	– –	13 –	6 –	1 –	19	
18 1	10 3	4 1	– –	– –	– –	– –	37 4	– –	5 –	– –	– –	20	
29 2	29 5	5 1	5 1	– –	– –	– –	65 10	– –	4 –	1 –	– –	21	
– –	– –	– –	– –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	22	
19 2	14 1	1 –	– –	– –	58 9	– –	41 5	– –	4 –	3 –	1 –	23	
9 632 615	7 581 924	1 160 102	2 377 419	288 35	10 022 1 215	– –	4 008 218	6 1	813 33	4 518 595	294 52	24	
512 46	623 163	35 8	72 16	3 1	1 988 403	– –	68 4	– –	3 –	82 5	2 –	25	
1 202 39	1 548 120	230 12	139 17	11 1	1 905 96	– –	280 9	2 –	23 1	228 14	14 4	26	
20 823 4 247	6 396 1 377	1 072 248	2 678 736	263 51	19 106 6 078	– –	8 051 1 149	6 1	950 64	5 179 1 043	281 66	27	
1 652 96	577 58	167 16	265 32	100 10	73 13	– –	1 106 90	1 –	694 24	779 64	11 1	28	
564 49	330 41	71 5	70 11	7 2	708 105	– –	226 14	2 –	16 1	142 25	5 2	29	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2008

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
30	Betrug und Untreue a (§§ 263 bis 266b) b	44 551 12 590	4 313 1 446	1 381 508	50 245 14 544	35 441 10 203	2 968 945	767 263	39 176 11 411
31	Urkundenfälschung a (§§ 267 bis 282) b	4 105 889	333 90	209 41	4 647 1 020	3 219 699	241 62	148 25	3 608 786
32	Insolvenzstraftaten a (§§ 283 bis 283d) b	318 66	2 –	1 –	321 66	200 44	1 –	1 –	202 44
33	strafbarer Eigennutz a (§§ 284 bis 297) b	192 27	13 1	6 1	211 29	111 12	6 –	6 1	123 13
34	Straftaten gegen den Wettbewerb a (§§ 298 bis 302) b	15 –	1 –	– –	16 –	12 –	1 –	– –	13 –
35	Sachbeschädigung a (§§ 303 bis 305a) b	2 902 207	846 43	1 103 87	4 851 337	2 224 143	509 23	628 46	3 361 212
36	gemeingefährliche Straf- a taten (§§ 306 bis 323c) b	17 511 2 373	1 402 112	346 25	19 259 2 510	16 222 2 249	1 264 103	278 21	17 764 2 373
37	darunter gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr a (§ 315b) b	378 33	62 5	53 5	493 43	155 10	34 4	32 3	221 17
38	Gefährdung des Straßen- a verkehrs (§ 315c) . . . b	3 766 578	425 29	62 3	4 253 610	3 155 528	373 27	51 3	3 579 558
39	Trunkenheit im Verkehr a (§ 316) b	12 629 1 673	808 73	162 9	13 599 1 755	12 302 1 638	763 67	143 9	13 208 1 714
40	Vollrausch in Verbindung mit einem Verkehrs- a unfall (§ 323a) b	69 16	2 –	– –	71 16	69 16	2 –	– –	71 16
41	Straftaten gegen die Um- a welt (§§ 324 bis 330d) b	153 12	4 –	3 –	160 12	88 5	2 –	1 –	91 5
42	Straftaten im Amt a (§§ 331 bis 358) b	84 11	– –	3 –	87 11	42 5	– –	2 –	44 5
Straftaten nach dem									
43	Strafgesetzbuch a insgesamt b	152 397 31 432	18 395 3 337	16 992 3 259	187 784 38 028	117 974 24 839	12 871 2 163	11 590 1 964	142 435 28 966
44	Wehrstrafgesetz a b	48 1	30 –	– –	78 1	36 –	19 –	– –	55 –
45	Gesetz über den Verkehr a mit Betäubungsmitteln . b	17 895 1 693	3 010 277	806 80	21 711 2 050	16 420 1 514	2 326 201	543 52	19 289 1 767
46	Straßenverkehrsgesetz . . a b	10 799 1 175	1 208 95	1 889 61	13 896 1 331	9 614 1 010	896 59	1 152 31	11 662 1 100

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
20 157 4 530	9 631 2 563	1 222 323	1 438 570	43 21	32 364 9 746	– –	4 685 993	16 4	182 32	1 863 609	82 31	30	
1 894 340	919 194	182 31	120 40	10 –	2 505 560	– –	796 160	1 1	50 12	248 50	9 4	31	
55 5	118 22	8 1	1 –	– –	182 39	– –	18 5	– –	– –	2 –	– –	32	
45 5	82 15	15 1	6 1	1 –	96 11	– –	15 1	– –	2 –	10 1	– –	33	
3 –	3 –	– –	– –	– –	4 –	– –	8 –	– –	– –	1 –	– –	34	
1 861 94	792 72	152 8	698 53	82 2	2 277 146	– –	105 3	1 –	32 1	873 51	74 11	35	
5 576 409	1 350 127	211 18	145 10	22 1	15 703 2 243	– –	1 186 60	1 –	65 4	779 63	31 3	36	
95 8	240 24	35 2	32 2	7 –	111 8	– –	49 2	1 –	3 –	56 7	2 –	37	
918 63	634 51	84 4	40 1	4 –	3 198 534	– –	146 4	– –	10 –	215 18	10 2	38	
4 150 304	341 36	57 8	50 5	4 –	12 004 1 644	– –	751 34	– –	11 –	427 35	15 1	39	
30 5	– –	– –	– –	– –	54 14	– –	15 2	– –	– –	2 –	– –	40	
32 –	66 7	9 –	3 –	– –	87 5	– –	2 –	1 –	– –	1 –	1 –	41	
6 2	42 6	6 2	1 –	1 –	23 4	– –	19 1	– –	– –	2 –	– –	42	
71 075 11 191	36 551 6 990	5 450 948	8 798 2 072	902 137	99 348 22 963	– –	23 175 2 880	37 7	3 047 182	15 980 2 744	885 197	43	
22 –	18 1	– –	5 –	– –	26 –	– –	16 –	– –	2 –	11 –	– –	44	
12 062 885	1 729 204	305 53	693 79	24 1	12 377 1 119	– –	4 817 464	6 –	346 21	1 620 148	129 15	45	
6 957 483	1 272 174	179 23	962 57	23 –	8 713 994	– –	1 195 45	– –	38 –	1 618 57	98 4	46	

Noch: 15. Abgeurteilte und Verurteilte 2008

Lfd. Nr.	Straftat a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte				Von den.			
		Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt	Verurteilte			
						Erwach- sene	Heran- wach- sende	Jugend- liche	ins- gesamt
47	Straftaten nach anderen Bundesgesetzen a	10 233	562	321	11 116	8 484	390	175	9 049
	insgesamt b	1 926	54	9	1 989	1 591	23	3	1 617
48	darunter Abgabenordnung (Steuer- und Zollzuwiderhandlungen) a	3 775	42	–	3 817	3 323	21	–	3 344
	. . . . . b	942	17	–	959	816	7	–	823
49	Asylverfahrensgesetz a	77	10	–	87	52	7	–	59
	. . . . . b	5	1	–	6	3	1	–	4
50	Aufenthaltsgesetz a	1 194	51	9	1 254	849	22	2	873
	. . . . . b	272	17	1	290	176	3	–	179
51	Außenwirtschaftsgesetz a	–	–	–	–	–	–	–	–
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
52	GmbH-Gesetz a	376	1	–	377	242	–	–	242
	. . . . . b	52	1	–	53	33	–	–	33
53	Jugendschutzgesetz a	6	–	–	6	6	–	–	6
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
54	Kriegswaffenkontrollgesetz a	19	–	–	19	16	–	–	16
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
55	Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch a	110	–	–	110	78	–	–	78
	. . . . . b	28	–	–	28	23	–	–	23
56	Pflichtversicherungs-gesetz a	2 802	249	208	3 259	2 512	204	124	2 840
	. . . . . b	467	11	5	483	426	9	1	436
57	Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz a	5	1	–	6	4	–	–	4
	. . . . . b	3	–	–	3	3	–	–	3
58	Sprengstoffgesetz a	21	5	2	28	18	2	–	20
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
59	Tierschutzgesetz a	115	5	5	125	75	4	4	83
	. . . . . b	34	1	–	35	28	1	–	29
60	Waffengesetz a	1 112	149	78	1 339	876	101	39	1 016
	. . . . . b	58	2	2	62	43	–	1	44
61	Wirtschaftsstrafgesetz a	–	–	–	–	–	–	–	–
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
62	Straftaten nach Landesgesetzen insgesamt a	1	–	1	2	1	–	–	1
	. . . . . b	–	–	–	–	–	–	–	–
63	Straftaten insgesamt a	191 373	23 205	20 009	234 587	152 529	16 502	13 460	182 491
	. . . . . b	36 227	3 763	3 409	43 399	28 954	2 446	2 050	33 450

nach strafbarer Handlung und Art der Entscheidung

Abgeurteilten waren					Von den Verurteilten erhielten als schwerste Strafe oder Maßregel nach								Lfd. Nr.
	Personen, bei denen andere Ent- scheidungen getroffen wurden nach				allgemeinem Strafrecht				Jugendstrafrecht				
darunter Vorbe- strafte	allgem. Strafrecht		Jugendstrafrecht		Geld- strafe	Straf- arrest	Freiheitsstrafe		Jugend- strafe	Zucht- mittel	Erzie- hungs- maß- regeln		
	ins- gesamt	darunter Frei- spruch	ins- gesamt	darunter Frei- spruch			ins- gesamt	darunter mit Geld- strafe					
3 437 385	1 814 346	171 49	253 26	8 1	7 997 1 560	– –	689 47	14 2	18 –	317 10	28 –	47	
889 157	460 128	28 12	13 8	– –	2 984 792	– –	355 29	13 2	– –	5 2	– –	48	
20 2	28 2	– –	– –	– –	55 4	– –	3 –	– –	– –	1 –	– –	49	
323 34	357 103	50 21	24 8	2 1	795 170	– –	69 7	– –	– –	9 2	– –	50	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	51	
74 1	134 19	8 –	1 1	– –	226 33	– –	16 –	– –	– –	– –	– –	52	
2 –	– –	– –	– –	– –	6 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	53	
9 –	3 –	1 –	– –	– –	4 –	– –	12 –	– –	– –	– –	– –	54	
23 3	32 5	2 –	– –	– –	72 23	– –	6 –	– –	– –	– –	– –	55	
1 320 158	306 41	27 4	113 6	3 –	2 533 429	– –	78 4	1 –	11 –	196 3	22 –	56	
1 1	2 –	1 –	– –	– –	4 3	– –	– –	– –	– –	– –	– –	57	
7 –	4 –	1 –	4 –	– –	16 –	– –	4 –	– –	– –	– –	– –	58	
28 5	40 6	9 2	2 –	– –	73 28	– –	4 1	– –	1 –	5 –	– –	59	
553 14	251 16	15 3	72 2	2 –	840 39	– –	78 4	– –	2 –	91 1	5 –	60	
– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	61	
1 –	– –	– –	1 –	– –	1 –	– –	– –	– –	– –	– –	– –	62	
93 554 12 944	41 384 7 715	6 105 1 073	10 712 2 234	957 139	128 462 26 636	– –	29 892 3 436	57 9	3 451 203	19 546 2 959	1 140 216	63	

16. Feuerwehren und ihr Personal am 31. Dezember 2008 nach Regierungsbezirken

Art der Feuerwehren a = Zahl der Feuerwehren b = Personal der Feuerwehren	Regierungsbezirk					Nordrhein- Westfalen
	Düsseldorf	Köln	Münster	Detmold	Arnsberg	
Berufsfeuerwehren	a 11	4	3	2	7	27
	b 3 783	1 787	660	340	1 824	8 394
Freiwillige Feuerwehren	a 66	99	78	70	83	396
	b 12 596	20 402	11 876	15 834	21 714	82 422
Werkfeuerwehren	a 19	29	12	10	19	89
	b 1 029	2 137	735	342	1 259	5 502
Insgesamt	a 95	132	93	82	109	511
	b 17 408	24 326	13 271	16 516	24 797	96 318

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17. Brandobjekte und -ursachen 2002 – 2008

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Brandobjekte							
Wohngebäude	11 388	11 478	11 397	10 670	11 536	11 181	12 025
Verwaltungs- und Bürogebäude	927	845	930	885	870	864	770
Landwirtschaftliche Anwesen	796	899	784	772	795	728	698
Industriebetriebe	1 547	1 517	1 555	1 432	1 630	1 827	1 567
Gewerbebetriebe	2 722	2 589	2 425	2 471	2 658	2 658	2 810
Theater, Lichtspieltheater, Versammlungsräume	642	401	620	378	540	865	397
Fahrzeuge	5 247	5 093	4 950	4 695	4 342	4 031	4 128
Wald, Heide, Moor	2 350	5 537	2 375	2 301	3 300	3 600	2 277
Sonstige Brandobjekte	14 329	18 133	13 227	14 311	15 110	15 213	13 744
Brandursachen							
Blitzschlag	562	180	208	134	239	186	198
Selbstentzündung	688	576	813	630	734	567	542
Explosion	105	76	76	63	138	38	50
Bauliche Mängel	339	246	258	207	282	266	364
Betriebliche und maschinelle Mängel	2 383	1 873	1 952	1 638	1 706	1 641	1 732
Elektrizität	2 120	1 858	2 041	2 026	2 054	1 871	2 029
Sonstige Feuer-, Licht- und Wärmequellen	2 654	2 689	2 973	2 700	2 699	2 541	2 816
Vorsätzliche Brandstiftung	4 990	3 941	5 165	4 372	3 975	4 266	3 773
Fahrlässigkeit	4 959	4 665	5 397	4 312	4 591	4 343	4 342
Unbekannte Ursachen	21 295	23 844	27 260	21 457	24 001	24 415	22 350

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

**18. Rettungsdienst- und Krankentransporte
sowie technische Hilfeleistungen der Feuerwehren 2002 – 2008**

Merkmal	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Notfalltransporte	748 952	784 389	830 257	880 558	879 718	886 841	940 937
Infektionstransporte	2 522	7 438	5 419	6 907	10 798	13 865	13 094
Allgemeine Krankentransporte	617 526	540 855	533 335	513 520	472 253	475 074	477 663
Blutkonserventransporte	148	64	71	123	54	58	45
Transporte insgesamt	1 369 148	1 332 746	1 369 082	1 401 108	1 362 823	1 375 838	1 431 694
Hilfeleistungen an							
Menschen in Notlage	14 354	16 702	16 594	18 287	18 695	18 362	19 046
Tieren in Notlage	6 296	7 093	6 160	6 303	8 650	6 810	7 977
Hilfeleistungen bei							
Betriebsunfällen	318	425	333	636	506	308	391
Einstürzen von Baulichkeiten	224	360	415	284	399	696	163
Verkehrsunfällen, Verkehrsstörungen	12 984	13 339	13 821	13 753	12 954	16 505	12 844
Ölunfällen	13 902	12 730	10 679	11 023	10 666	12 478	1 543
Gasausströmungen	1 234	1 514	1 285	1 349	1 558	1 380	1 361
Wasserschäden, Sturmschäden	13 960	13 960	17 063	15 891	18 838	59 565	22 804
Sonstige Hilfeleistungen	27 702	25 256	28 701	29 836	33 866	28 687	29 072

Quelle: Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

Kommunalwahlen

Rechtsgrundlagen für die Wahlen zu den Kreistagen der Kreise, zu den Räten der kreisfreien Städte und kreisangehörigen Gemeinden und zu den Bezirksvertretungen in den kreisfreien Städten am 30. August 2009 waren u. a.:

- das Gesetz über die Kommunalwahlen im Lande Nordrhein-Westfalen (Kommunalwahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998 (GV. NRW. S. 454, ber. S. 509 und 1999 S. 70), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 372),
- die Kommunalwahlordnung (KWahlO) vom 31. August 1993 (GV. NRW. S. 592, ber. S. 967), zuletzt geändert durch 9. ÄndVO vom 3. Juli 2009 (GV. NRW. S. 372).

Landtagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 14. Landtag des Landes Nordrhein-Westfalen am 22. Mai 2005 waren u. a.:

- das Landeswahlgesetz (LWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. August 1993 (GV. NRW. S. 516/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Februar 2005 (GV. NRW. S. 44),
- die Landeswahlordnung (LWahlO) vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 548, 964/SGV. NRW. 1110), zuletzt geändert durch Verordnung vom 28. Februar 2005 (GV. NRW. S. 60),
- das Gesetz über die Wahlkreiseinteilung für die Wahl zum Landtag Nordrhein-Westfalen (Wahlkreisgesetz) vom 3. Februar 2004 (GV. NRW. S. 80/SGV NRW 1110).

Bundestagswahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27. September 2009 waren u. a.:

- das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1376), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

Europawahl

Rechtsgrundlagen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 7. Juni 2009 waren u. a.:

- das Zustimmungsgesetz vom 4. August 1977 (BGBl. II S. 733) zu dem Beschluss und Akt des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 20. September 1976 zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung (ABl. EG. Nr. L 278, S. 1),
- das Europawahlgesetz (EuWG) vom 8. März 1994 (BGBl. I S. 423, 555, 852), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. März 2008 (BGBl. I S. 394),
- die Europawahlordnung (EuWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Mai 1994 (BGBl. I S. 957), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2008 (BGBl. I Nr. 2378).

1. Kommunalwahlen*) 1946 – 2009

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
13.10.1946	7 159	74,4	16 160	46,0	33,4	x	4,3	16,3
17.10.1948	8 395	69,0	5 466	37,6	35,9	x	6,9	19,6
09.11.1952	9 388	76,0	6 871	35,6	36,1	x	12,6	15,7
28.10.1956	10 126	76,9	7 589	38,2	44,2	x	9,6	8,0
19.03.1961	10 926	78,2	8 365	45,0	40,7	x	10,2	4,1
27.09.1964	11 241	76,2	8 385	43,1	46,6	x	8,0	2,3
09.11.1969 ¹⁾	11 316	68,6	7 655	45,7	45,6	x	6,3	2,4
04.05.1975 ²⁾	12 011	86,4	10 257	46,1	45,5	x	7,1	1,3
30.09.1979	12 241	69,9	8 431	46,3	44,9	x	6,5	2,2
30.09.1984	12 606	65,8	8 168	42,2	42,5	8,2	4,8	2,3
01.10.1989	12 879	65,6	8 298	37,5	43,0	8,3	6,5	4,7
16.10.1994	12 994	81,7	10 459	40,3	42,3	10,2	3,8	3,4
12.09.1999	13 719	55,0	7 424	50,3	33,9	7,3	4,3	4,2
26.09.2004	13 976	54,5	7 437	43,4	31,7	10,3	6,8	7,8
30.08.2009 ³⁾	14 133	52,3	7 259	38,6	29,4	12,0	9,2	10,8

*) Wahlen zu den Räten der kreisfreien Städte und Kreistagen der Kreise – 1) einschl. der Vorwahlen am 23.03.1969 sowie der Nachwahlen am 15.03.1970, 23.04.1972 und 25.03.1973 – 2) einschl. der Neuwahlen am 03.10.1976 – 3) vorläufige Ergebnisse

2. Ergebnisse der Kommunalwahlen 1999 und 2004

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Wahlberechtigte .. Anzahl	5 636 688	5 657 599	8 082 166	8 318 860	13 718 854	13 976 459	8 055 269	8 293 255
Wähler/-innen. Anzahl	2 849 969	2 872 283	4 696 167	4 724 403	7 546 136	7 596 686	4 690 880	4 720 182
Wahlbeteiligung .. %	50,6	50,8	58,1	56,8	55,0	54,4	58,2	56,9
Gültige Stimmen. . . Anzahl	2 817 801	2 829 025	4 606 264	4 608 337	7 424 065	7 437 362	4 613 741	4 618 467
davon								
CDU	1 300 469	1 057 055	2 432 123	2 173 730	3 732 592	3 230 785	2 346 631	2 101 246
%	46,2	37,4	52,8	47,2	50,3	43,4	50,9	45,5
SPD	1 005 709	964 262	1 513 209	1 392 760	2 518 918	2 357 022	1 494 519	1 389 048
%	35,7	34,1	32,9	30,2	33,9	31,7	32,4	30,1
GRÜNE	250 670	344 194	292 247	425 141	542 917	769 335	247 774	344 464
%	8,9	12,2	6,3	9,2	7,3	10,3	5,4	7,5
FDP	105 556	160 359	214 364	345 000	319 920	505 359	205 466	318 318
%	3,7	5,7	4,7	7,5	4,3	6,8	4,5	6,9
sonstige Parteien	82 965	139 962	30 179	75 252	113 144	215 214	17 851	31 963
%	2,9	4,9	0,7	1,6	1,5	2,9	0,4	0,7
Wählergruppen ..	70 579	162 208	123 515	193 274	194 094	355 482	298 114	430 198
%	2,5	5,7	2,7	4,2	2,6	4,8	6,5	9,3
Einzel- bewerber/-innen	1 853	985	627	3 180	2 480	4 165	3 386	3 230
%	0,1	0	0	0,1	0	0,1	0,1	0,1

3. Gewählte Vertreterinnen und Vertreter bei den Kommunalwahlen 1999 und 2004

Merkmal	Wahl zu den							
	Räten der kreisfreien Städte		Kreistagen der Kreise		Räten der krfr. Städte und Kreistagen der Kreise zusammen		Räten der kreisangehörigen Gemeinden	
	1999	2004	1999	2004	1999	2004	1999	2004
Gewählte Vertreter/-innen insgesamt	1 510	1 570	1 802	1 828	3 312	3 398	13 410	13 440
davon								
CDU	699	594	962	873	1 661	1 467	6 930	6 294
SPD	544	538	583	545	1 127	1 083	4 198	3 907
GRÜNE	123	176	113	169	236	345	690	943
FDP	57	90	83	137	140	227	601	929
sonstige Parteien.	43	73	12	25	55	98	28	56
Wählergruppen und Einzelbewerber/-innen .	44	99	49	79	93	178	963	1 311

4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Städte													
Düsseldorf	53,1	44,5	30,3	12,3	6,2	1,7	5,0	37	25	10	5	1	4
Duisburg	48,0	36,0	38,0	9,9	4,4	0,8	10,9	27	28	7	3	1	8
Essen	49,5	39,4	34,2	10,7	4,0	2,3	9,4	32	28	9	3	2	8
Krefeld	48,4	42,4	28,6	12,6	9,1	–	7,1	26	18	8	6	–	4
Mönchengladbach . . .	45,2	43,1	26,8	9,4	8,4	–	12,4	33	20	7	7	–	9
Mülheim an der Ruhr .	52,2	33,3	37,7	9,0	6,2	–	13,7	17	20	5	3	–	7
Oberhausen	49,6	32,0	50,4	7,6	4,1	–	6,0	19	29	4	2	–	4
Remscheid	47,8	41,3	32,9	10,5	7,8	–	7,5	24	19	6	5	–	4
Solingen	48,1	43,2	27,4	9,3	8,8	–	11,3	29	19	6	6	–	8
Wuppertal	49,1	37,8	28,3	12,3	6,5	2,3	12,9	28	21	9	5	2	9

1) in % der Wahlberechtigten

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreise													
Kleve.	56,1	54,9	25,7	10,4	9,0	–	–	29	14	6	5	–	–
Mettmann.	54,9	46,3	29,3	10,1	7,8	–	6,3	33	21	7	6	–	5
Rhein-Kreis Neuss. . .	55,7	49,7	25,9	8,3	7,6	–	8,6	33	17	6	5	–	5
Viersen.	55,1	50,5	27,3	10,9	11,1	–	0,3	30	16	7	7	–	–
Wesel.	56,0	41,3	38,1	10,3	7,2	–	3,0	27	25	7	5	–	2
Reg.-Bez. Düsseldorf	51,9	43,1	31,8	10,4	6,9	0,7	7,1	424	320	104	73	6	77
davon													
kreisfreie Städte. . . .	49,5	39,6	33,3	10,7	6,0	1,1	9,3	272	227	71	45	6	65
Kreise.	55,5	47,8	29,8	9,9	8,3	–	4,2	152	93	33	28	–	12
Kreisfreie Städte													
Aachen.	56,3	37,3	32,0	17,6	5,2	–	7,8	22	19	10	3	–	4
Bonn.	55,8	38,0	29,6	16,2	8,5	–	7,8	25	19	11	6	–	5
Köln.	48,2	32,7	31,0	16,6	7,4	0,9	11,5	29	28	15	7	1	10
Leverkusen.	49,1	36,8	26,7	9,4	5,5	–	21,6	24	18	6	4	–	14
Kreise													
Aachen.	58,2	43,9	32,5	8,2	6,3	3,3	5,7	25	18	5	3	2	3
Düren.	58,6	52,3	28,9	8,0	5,5	–	5,2	28	16	4	3	–	3
Rhein-Erft-Kreis. . . .	56,7	45,0	34,6	10,0	9,2	–	1,2	30	23	7	6	–	–
Euskirchen.	57,3	50,2	22,0	8,2	10,1	–	9,5	24	10	4	5	–	5
Heinsberg.	57,7	54,8	25,8	9,0	8,8	–	1,5	29	14	5	5	–	1
Oberbergischer Kreis	56,0	48,6	30,1	8,0	8,0	–	5,3	27	17	5	4	–	3
Rhein.-Berg. Kreis. . .	58,5	40,4	27,8	12,1	10,0	–	9,6	25	17	8	6	–	6
Rhein-Sieg-Kreis. . . .	58,5	49,4	25,7	11,8	8,4	–	4,7	36	19	8	6	–	3
Reg.-Bez. Köln	55,1	43,2	29,4	12,0	7,9	0,4	7,2	324	218	88	58	3	57
davon													
kreisfreie Städte. . . .	50,8	34,8	30,5	16,0	7,1	0,5	11,2	100	84	42	20	1	33
Kreise.	57,7	47,8	28,8	9,8	8,3	0,4	5,0	224	134	46	38	2	24
Kreisfreie Städte													
Bottrop.	56,4	37,1	41,2	5,0	3,3	0,1	13,3	21	24	3	2	–	8
Gelsenkirchen.	48,5	35,4	41,9	6,8	3,3	4,0	8,5	23	28	4	2	3	6
Münster.	59,4	42,7	25,3	19,4	7,9	–	4,8	31	19	14	6	–	4
Kreise													
Borken.	59,6	55,2	21,7	7,3	6,0	–	9,8	33	13	4	4	–	6
Coesfeld.	62,4	53,6	24,4	11,0	8,7	–	2,3	29	13	6	5	–	1
Recklinghausen.	54,8	39,1	38,9	8,4	5,1	–	8,5	28	28	6	4	–	6
Steinfurt.	59,4	50,8	30,3	10,0	8,8	–	–	32	19	6	5	–	–
Warendorf.	61,7	49,5	24,1	9,6	7,6	–	9,2	27	13	5	4	–	5
Reg.-Bez. Münster	57,5	45,9	30,8	9,8	6,6	0,3	6,6	224	157	48	32	3	36
davon													
kreisfreie Städte. . . .	54,5	39,1	34,3	12,2	5,4	1,5	7,7	75	71	21	10	3	18
Kreise.	58,6	48,1	29,8	9,1	6,9	–	6,2	149	86	27	22	–	18

Anmerkung S. 197

Noch: 4. Ergebnisse der Kommunalwahlen am 26. September 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- teiligung ¹⁾	Von den gültigen Stimmen entfielen in % auf						Gewählte Vertreter/-innen					
		CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	REP	Son- stige
Kreisfreie Stadt													
Bielefeld	53,8	36,8	31,4	15,5	4,3	–	12,0	22	19	9	2	–	8
Kreise													
Gütersloh	56,7	49,2	27,1	8,5	5,9	–	9,4	29	16	5	4	–	6
Herford	54,0	41,8	39,1	9,0	6,4	–	3,8	21	20	4	3	–	2
Höxter	60,9	56,6	22,6	7,7	5,6	–	7,4	24	10	3	2	–	3
Lippe	59,1	40,8	37,0	9,5	6,5	–	6,2	25	22	6	4	–	3
Minden-Lübbecke . . .	55,6	43,0	34,4	8,7	7,1	2,5	4,3	26	21	5	4	2	2
Paderborn	54,5	59,4	21,1	8,8	6,6	–	4,1	32	11	5	4	–	2
Reg.-Bez. Detmold . . .	56,2	45,9	31,0	9,8	6,1	0,4	6,8	179	119	37	23	2	26
davon													
kreisfreie Stadt	53,8	36,8	31,4	15,5	4,3	–	12,0	22	19	9	2	–	8
Kreise	56,6	47,5	30,9	8,8	6,4	0,5	5,9	157	100	28	21	2	18
Kreisfreie Städte													
Bochum	53,7	32,3	40,9	12,0	4,3	–	10,5	25	31	9	3	–	8
Dortmund	50,3	32,7	41,3	11,5	3,8	–	10,6	29	36	10	3	–	10
Hagen	47,8	37,3	36,2	7,3	5,3	3,4	10,4	22	21	4	3	2	6
Hamm	53,8	47,3	34,5	7,5	3,0	1,8	5,8	28	20	4	2	1	3
Herne	50,0	31,2	44,6	8,4	3,3	4,7	7,8	21	29	6	2	3	5
Kreise													
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	56,0	34,2	38,7	11,4	6,9	–	8,7	21	23	7	4	–	5
Hochsauerlandkreis . .	59,3	59,7	26,1	6,6	7,6	–	–	32	14	4	4	–	–
Märkischer Kreis . . .	50,5	44,4	30,0	7,7	7,4	1,8	8,6	32	22	6	5	1	6
Olpe	60,5	62,1	26,1	6,7	5,1	–	–	30	13	3	2	–	–
Siegen-Wittgenstein . .	53,5	42,0	30,7	7,8	8,0	2,7	8,8	23	17	4	4	1	5
Soest	57,7	47,8	26,9	6,4	8,0	–	11,0	29	16	4	5	–	6
Unna	55,6	36,7	40,6	10,2	6,3	–	6,1	24	27	7	4	–	4
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	53,8	41,0	35,2	9,1	5,9	0,9	7,9	316	269	68	41	8	58
davon													
kreisfreie Städte	51,2	34,8	40,1	10,3	4,0	1,1	9,7	125	137	33	13	6	32
Kreise	55,4	44,8	32,2	8,4	7,1	0,7	6,8	191	132	35	28	2	26
Nordrhein-Westfalen . .	54,4	43,4	31,7	10,3	6,8	0,6	7,2	1 467	1 083	345	227	22	254
davon													
kreisfreie Städte	50,8	37,4	34,1	12,2	5,7	1,0	9,8	594	538	176	90	16	156
Kreise	56,8	47,2	30,2	9,2	7,5	0,3	5,6	873	545	169	137	6	98

Anmerkung S. 197

5. Landtagswahlen 1950 – 2005

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	1 000	%	1 000	%				
18.06.1950	8 892	72,3	6 201	32,3	36,9	12,1	x	18,7
27.06.1954	9 730	72,6	6 923	34,5	41,3	11,5	x	12,7
06.07.1958	10 508	76,6	7 948	39,2	50,5	7,1	x	3,2
08.07.1962	11 156	73,4	8 083	43,3	46,4	6,9	x	3,4
10.07.1966	11 292	76,5	8 542	49,5	42,8	7,4	x	0,3
14.06.1970	11 891 ¹⁾	73,5	8 678	46,1	46,3	5,5	x	2,1
04.05.1975	12 035	86,1	10 262	45,1	47,1	6,7	x	1,1
11.05.1980	12 342	80,0	9 819	48,4	43,2	5,0	3,0	0,4
12.05.1985	12 706	75,2	9 479	52,1	36,5	6,0	4,6	0,8
13.05.1990	13 036	71,8	9 292	50,0	36,7	5,8	5,0	2,5
14.05.1995	13 042	64,0	8 294	46,0	37,7	4,0	10,0	2,3
14.05.2000	13 061	56,7	7 336	42,8	37,0	9,8	7,1	3,3
22.05.2005	13 230	63,0	8 244	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7

1) Zunahme durch Herabsetzung des Wahlalters vom 21. auf das 18. Lebensjahr etwa 494 000

**6. Wahlbeteiligung bei den Landtagswahlen 1990, 1995, 2000 und 2005
nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler**

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt							
	1990		1995		2000		2005	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	63,1	59,5	54,2	54,1	41,4	39,5	50,3	49,8
21 – 25	57,8	54,4	47,3	45,3	38,4	36,7	46,3	45,6
25 – 30	58,4	56,2	47,4	46,1	39,8	39,6	48,2	48,3
30 – 40	63,0	64,2	53,1	53,2	47,4	46,9	56,9	57,8
40 – 50	72,0	72,8	61,3	61,8	54,1	54,2	60,8	61,3
50 – 60	77,7	76,2	68,9	67,6	64,5	63,7	68,3	68,1
60 – 70	82,4	78,2	75,0	71,1	71,7	68,4	76,1	74,2
70 und mehr	76,6	66,1	71,8	60,3	73,1	61,5	75,6	65,4
Insgesamt	69,8	68,0	61,2	59,6	57,2	55,7	63,7	62,4

7. Wahlentscheidung bei den Landtagswahlen 2000 und 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf									
	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	2000					2005				
Männer										
18 – 25	34,1	34,0	15,2	8,7	8,1	39,7	34,9	8,0	8,4	9,0
25 – 35	39,4	31,1	12,5	11,5	5,6	32,5	39,7	9,7	9,5	8,6
35 – 45	46,4	27,9	9,5	11,9	4,3	36,2	40,1	7,1	9,1	7,6
unter 45	42,1	29,9	11,4	11,3	5,3	35,8	39,1	8,0	9,1	8,1
45 – 60	45,6	32,5	12,3	6,0	3,5	39,6	41,3	5,5	6,2	7,3
60 und mehr	44,1	41,5	9,6	1,5	3,3	38,3	51,2	4,7	1,2	4,7
Frauen										
18 – 25	37,3	35,1	10,4	12,3	5,0	42,2	33,2	6,9	11,4	6,2
25 – 35	42,1	30,8	9,3	14,4	3,4	34,5	39,4	7,9	12,0	6,2
35 – 45	46,5	28,1	7,7	14,9	2,9	37,3	38,5	6,1	12,5	5,7
unter 45	43,6	30,0	8,6	14,3	3,4	37,3	37,9	6,8	12,2	5,9
45 – 60	44,9	34,8	11,2	6,7	2,4	40,2	41,3	5,3	7,7	5,5
60 und mehr	43,9	45,1	7,6	1,7	1,7	39,3	52,1	4,1	1,7	2,8
Männer und Frauen										
18 – 25	35,6	34,5	12,9	10,4	6,6	40,9	34,1	7,5	9,9	7,7
25 – 35	40,7	30,9	10,9	13,0	4,5	33,5	39,6	8,8	10,8	7,4
35 – 45	46,4	28,0	8,6	13,3	3,7	36,7	39,3	6,6	10,7	6,7
unter 45	42,9	29,9	10,0	12,8	4,4	36,5	38,5	7,4	10,6	7,0
45 – 60	45,3	33,6	11,7	6,4	3,0	39,9	41,3	5,4	6,9	6,4
60 und mehr	44,0	43,5	8,5	1,6	2,5	38,8	51,7	4,4	1,4	3,7

8. Sitzverteilung im Landtag nach den Wahlen von 1947 – 2005

Partei a = im Wahlkreis gewählt b = über Landes- reserveliste gewählt c = Insgesamt	Landtagswahl													
	1947	1950	1954	1958	1962	1966	1970	1975	1980	1985	1990 ¹⁾	1995	2000	2005
SPD a	53	52	65	58	74	99	85	74	94	125	122	108	102	39
b	11	16	11	23	16	–	9	17	12	–	1	–	–	35
c	64	68	76	81	90	99	94	91	106	125	123	108	102	74
CDU a	92	93	85	92	76	51	65	76	57	26	29	43	49	89
b	–	–	5	12	20	35	30	19	38	62	61	46	39	–
c	92	93	90	104	96	86	95	95	95	88	90	89	88	89
FDP a	–	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	12	21	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12
c	12	26	25	15	14	15	11	14	–	14	14	–	24	12
GRÜNE a	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12
c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	12	24	17	12
Sonstige a	5	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	43	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	48	28	9	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . . . a	150	150	150	150	150	150	150	150	151	151	151	151	151	128
b	66	65	50	50	50	50	50	50	50	76	88	70	80	59
c	216	215	200	200	200	200	200	200	201	227	239	221	231	187

1) unter Berücksichtigung der durch Landtagsbeschluss vom 20. September 1990 durchgeführten Änderung

9. Ergebnisse der Landtagswahl am 22. Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
	Anzahl	%	Anzahl	SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
				%				
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	407 796	64,6	260 838	36,0	42,5	7,8	7,5	6,2
Duisburg	352 524	58,6	203 639	48,8	34,1	3,7	5,0	8,5
Essen	442 349	62,3	272 639	44,8	37,0	4,8	6,7	6,7
Krefeld	167 557	59,8	99 133	34,9	44,5	7,6	6,4	6,4
Mönchengladbach	195 028	56,8	109 463	31,5	50,7	7,1	5,2	5,4
Mülheim an der Ruhr . .	129 891	67,5	86 684	45,6	35,6	5,7	6,2	6,9
Oberhausen	161 225	61,2	97 263	50,9	31,8	3,8	5,4	8,1
Remscheid	83 298	58,6	48 205	37,0	43,2	8,1	4,8	6,8
Solingen	114 720	61,5	69 623	34,5	44,0	8,7	5,9	7,0
Wuppertal	254 919	60,4	151 863	37,6	40,0	6,7	7,4	8,4
Kreise								
Kleve	222 395	63,6	139 875	28,4	56,5	6,7	4,7	3,8
Mettmann	375 262	65,5	243 457	34,8	46,3	7,7	5,5	5,8
Rhein-Kreis Neuss	328 883	65,7	213 866	30,5	52,2	7,8	4,7	4,6
Viersen	225 219	63,7	141 653	30,4	51,1	8,6	5,4	4,5
Wesel	358 079	65,1	230 630	43,7	40,5	5,5	5,0	5,2
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	3 819 145	62,7	2 368 831	38,2	43,2	6,5	5,8	6,2
davon								
kreisfreie Städte	2 309 307	61,3	1 399 350	40,9	39,6	6,1	6,3	7,1
Kreise	1 509 838	64,9	969 481	34,4	48,4	7,2	5,1	4,9
Kreisfreie Städte								
Aachen	172 716	65,0	110 912	34,4	41,0	6,9	12,8	4,9
Bonn	210 055	67,1	139 679	33,2	42,6	8,9	11,0	4,3
Köln	681 684	60,0	406 810	37,2	36,3	7,4	12,9	6,2
Leverkusen	117 434	60,5	70 259	38,8	43,3	6,6	6,2	5,2
Kreise								
Aachen	226 255	62,7	139 407	37,2	45,5	5,6	4,8	6,9
Düren	198 222	62,9	122 337	32,8	51,1	5,7	4,7	5,8
Rhein-Erft-Kreis	335 970	63,6	210 840	37,0	46,0	6,7	5,4	4,9
Euskirchen	146 627	61,7	89 133	26,5	54,0	9,6	5,3	4,6
Heinsberg	184 647	61,8	112 127	27,7	56,8	6,2	4,2	5,2
Oberbergischer Kreis . .	212 125	61,5	129 068	31,5	52,4	6,4	4,8	4,8
Rhein.-Berg. Kreis	212 952	68,0	143 599	31,9	47,1	9,6	7,1	4,3
Rhein-Sieg-Kreis	433 296	65,0	278 855	30,3	51,2	7,8	6,9	3,8
Reg.-Bez. Köln	3 131 983	63,1	1 953 026	33,7	45,9	7,3	7,9	5,1
davon								
kreisfreie Städte	1 181 889	62,0	727 660	36,1	38,9	7,5	11,9	5,6
Kreise	1 950 094	63,7	1 225 366	32,3	50,0	7,2	5,6	4,9
Kreisfreie Städte								
Bottrop	91 246	64,2	57 963	49,8	35,1	3,3	3,5	8,3
Gelsenkirchen	193 891	56,5	108 117	50,6	33,1	3,6	3,8	8,9
Münster	204 301	69,8	141 649	32,7	43,6	6,7	13,0	4,0

Noch: 9. Ergebnisse der Landtagswahl am 22. Mai 2005 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreise								
Borken	266 105	65,9	173 943	25,4	61,4	5,7	4,0	3,4
Coesfeld	165 957	70,1	115 380	26,8	57,1	6,6	5,6	3,9
Recklinghausen	490 872	61,7	299 518	45,8	38,4	4,2	4,3	7,3
Steinfurt	328 667	65,3	212 621	34,7	51,1	5,6	4,8	3,8
Warendorf	208 962	66,8	138 127	30,4	54,3	6,4	5,0	4,0
Reg.-Bez. Münster	1 950 001	64,6	1 247 318	36,7	47,2	5,3	5,4	5,3
davon								
kreisfreie Städte	489 438	63,5	307 729	42,2	38,3	5,0	8,0	6,5
Kreise	1 460 563	64,9	939 589	34,9	50,2	5,4	4,6	4,9
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	239 144	64,3	151 922	39,1	39,3	4,9	10,8	5,9
Kreise								
Gütersloh	256 272	63,8	161 910	31,2	53,1	5,6	5,7	4,4
Herford	195 352	61,1	118 027	40,7	43,3	5,4	5,0	5,5
Höxter	117 380	64,5	74 791	23,8	61,7	5,4	3,6	5,5
Lippe	276 000	64,2	174 911	40,8	42,0	6,0	5,2	6,0
Minden-Lübbecke	247 478	60,3	147 389	38,9	44,9	5,9	4,7	5,6
Paderborn	217 581	63,3	136 254	23,5	60,9	5,6	5,0	4,9
Reg.-Bez. Detmold	1 549 207	63,0	965 204	34,9	48,2	5,6	5,9	5,4
davon								
kreisfreie Stadt	239 144	64,3	151 922	39,1	39,3	4,9	10,8	5,9
Kreise	1 310 063	62,8	813 282	34,1	49,9	5,7	5,0	5,3
Kreisfreie Städte								
Bochum	289 531	63,9	182 707	49,0	31,9	4,4	7,3	7,4
Dortmund	427 044	59,4	251 703	47,4	34,2	4,5	7,4	6,6
Hagen	143 571	59,3	84 200	43,0	40,4	4,8	4,4	7,4
Hamm	129 946	60,2	77 481	44,0	42,1	4,1	4,4	5,3
Herne	121 131	58,8	70 158	51,2	31,3	3,4	4,3	9,9
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	264 639	64,8	169 562	43,9	36,6	6,2	6,6	6,7
Hochsauerlandkreis ...	210 632	66,5	138 867	28,0	58,5	5,9	3,3	4,3
Märkischer Kreis	323 937	59,8	191 783	35,6	47,3	6,7	4,2	6,2
Olpe	103 820	65,3	67 330	24,2	64,0	5,0	3,0	3,9
Siegen-Wittgenstein ...	219 231	61,3	132 961	35,1	47,9	5,4	5,0	6,6
Soest	230 333	63,6	145 202	32,5	51,0	7,2	4,8	4,5
Unna	316 215	63,2	197 681	47,2	37,4	4,6	5,1	5,7
Reg.-Bez. Arnsberg	2 780 030	62,1	1 709 635	41,0	42,2	5,3	5,3	6,2
davon								
kreisfreie Städte	1 111 223	60,6	666 249	47,3	34,9	4,3	6,3	7,1
Kreise	1 668 807	63,1	1 043 386	36,9	46,8	5,9	4,7	5,6
Nordrhein-Westfalen ...	13 230 366	63,0	8 244 014	37,1	44,8	6,2	6,2	5,7
davon								
kreisfreie Städte	5 331 001	61,7	3 252 910	41,2	38,4	5,9	7,9	6,6
Kreise	7 899 365	63,9	4 991 104	34,4	49,1	6,3	5,0	5,1

10. Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949 – 2009

Wahl am	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen ¹⁾	Von den gültigen Zweitstimmen ¹⁾ entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ²⁾	Sonstige
	1 000	%	1 000	%					
14.08.1949 . .	8 682	79,6	6 727	31,4	36,9	8,6	x	x	23,1
06.09.1953 . .	9 599	86,0	8 008	31,9	48,9	8,5	x	x	10,7
15.09.1957 . .	10 407	88,0	8 855	33,5	54,4	6,3	x	x	5,8
17.09.1961 . .	11 086	88,4	9 518	37,3	47,6	11,7	x	x	3,4
19.09.1965 . .	11 323	87,6	9 751	42,6	47,1	7,6	x	x	2,7
28.09.1969 . .	11 260	87,3	9 687	46,8	43,6	5,4	x	x	4,2
19.11.1972 . .	11 993	91,8	10 935	50,4	41,0	7,8	x	x	0,8
03.10.1976 . .	12 119	91,3	10 990	46,9	44,5	7,8	x	x	0,8
05.10.1980 . .	12 374	89,0	10 919	46,8	40,6	10,9	1,2	x	0,5
06.03.1983 . .	12 577	89,5	11 176	42,8	45,2	6,4	5,2	x	0,4
25.01.1987 . .	12 828	85,4	10 870	43,2	40,1	8,4	7,5	x	0,8
02.12.1990 . .	13 098	78,7	10 207	41,1	40,5	11,0	4,3	0,3	2,8
16.10.1994 . .	13 090	81,9	10 514	43,1	38,0	7,6	7,4	1,0	2,8
27.09.1998 . .	13 086	83,9	10 870	46,9	33,8	7,3	6,9	1,2	4,0
22.09.2002 . .	13 179	80,3	10 473	43,0	35,1	9,3	8,9	1,2	2,5
18.09.2005 . .	13 257	78,3	10 246	40,0	34,4	10,0	7,6	5,2	2,8
27.09.2009 . .	13 288	71,4	9 389	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0

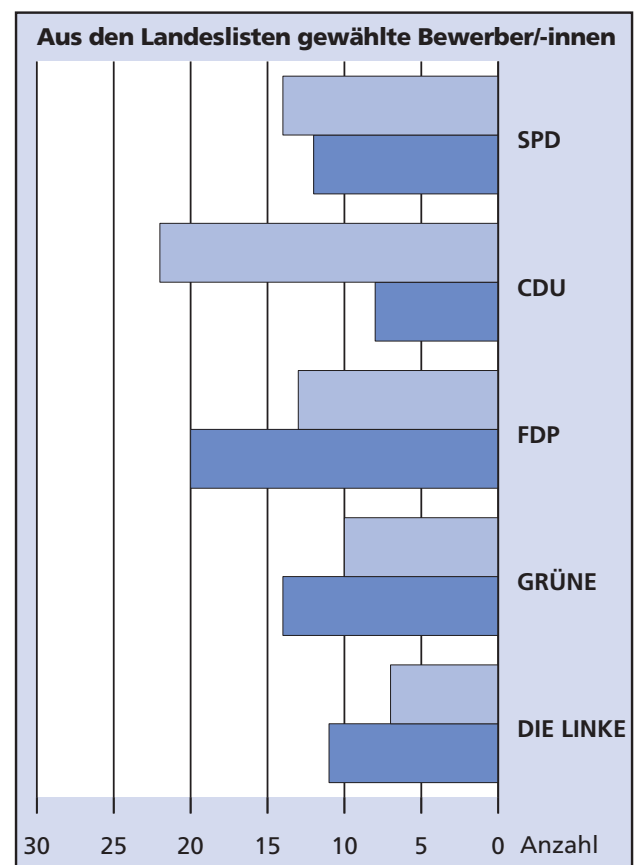
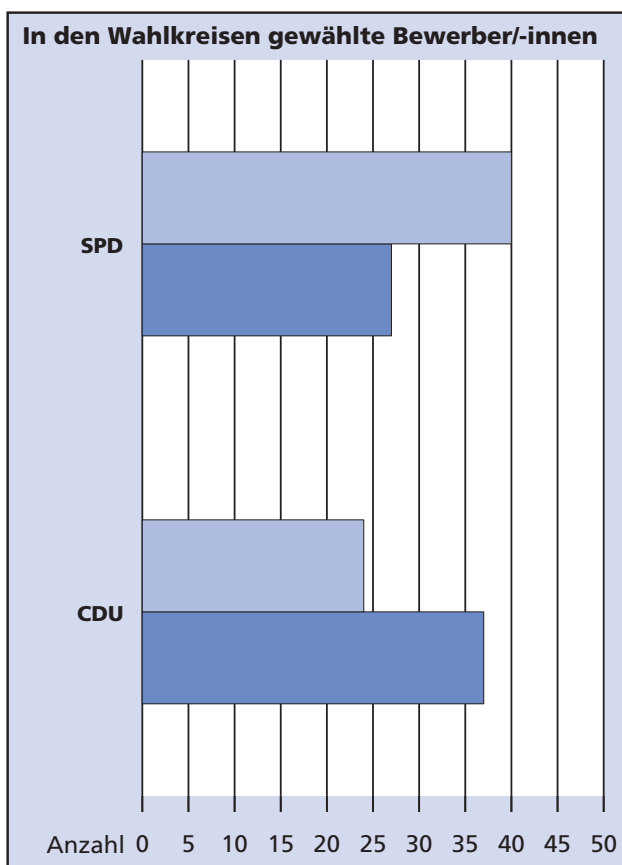
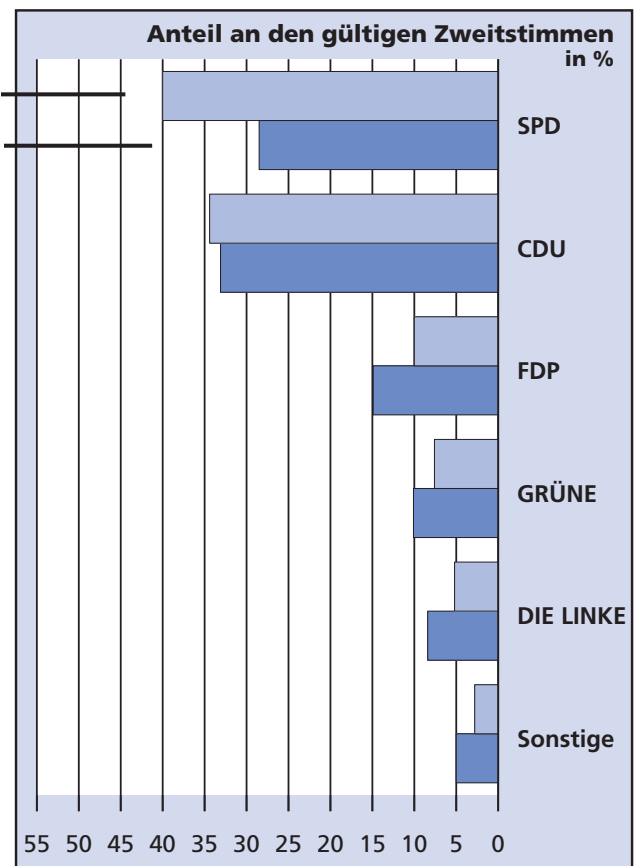
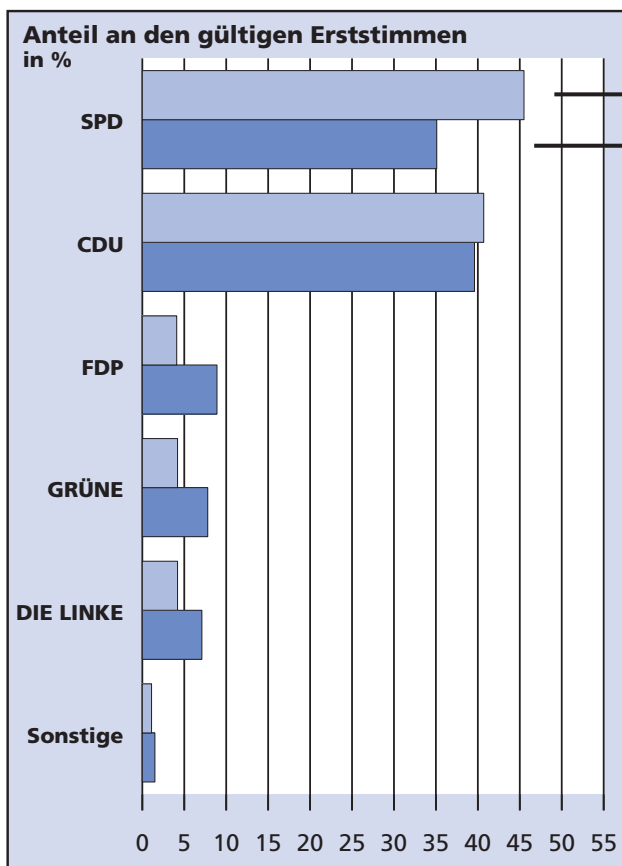
1) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 2) vormals: PDS sowie Die Linke.

11. Die von den Parteien bei den Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 1949*) – 2009 erzielten Sitze

Partei a = im Wahl- kreis gewählt b = über Landesliste gewählt c = Zusammen	Bundestagswahl																
	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009
SPD a	25	13	13	25	35	47	52	45	44	32	38	38	40	53	45	40	27
b	12	34	41	35	31	26	23	25	26	31	24	27	26	19	15	14	12
c	37	47	54	60	66	73	75	70	70	63	62	65	66	72	60	54	39
CDU a	40	51	53	41	38	26	21	28	27	39	33	33	31	18	19	24	37
b	3	22	34	35	36	43	40	38	33	26	25	30	27	34	30	22	8
c	43	73	87	76	74	69	61	66	60	65	58	63	58	52	49	46	45
FDP a	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	9	11	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20
c	10	12	11	19	13	9	12	12	17	10	12	17	12	11	13	13	20
GRÜNE a	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14
c	x	x	x	x	x	x	x	x	–	8	11	–	11	11	12	10	14
DIE LINKE ¹⁾ . a	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	–	–	–	–
b	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11
c	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	1	1	2	–	7	11
Sonstige . . . a	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
b	19	5	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
c	19	6	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt . . a	66	66	66	66	73	73	73	73	71	71	71	71	71	71	64	64	64
b	43	72	88	89	80	78	75	75	76	75	72	75	77	77	70	66	65
c	109	138	154	155	153	151	148	148	147	146	143	146	148	148	134	130	129

*) 1949 hatten die Wähler/-innen nur eine Stimme. – 1) vormals: PDS sowie Die Linke.

Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen 2005 und 2009



12. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 125	71,1	291 881	24,2	32,1	17,9	12,6	8,6	4,6
Duisburg	345 343	64,8	220 779	38,2	25,1	9,3	8,5	12,5	6,4
Essen	435 602	69,7	300 511	35,0	27,2	12,3	10,3	9,7	5,6
Krefeld	168 093	68,1	113 221	27,5	32,6	15,7	10,8	8,6	4,7
Mönchengladbach . . .	194 294	63,9	122 746	24,5	35,0	18,0	8,9	8,3	5,2
Mülheim an der Ruhr . .	128 222	73,7	93 512	34,2	27,3	14,3	10,3	9,3	4,7
Oberhausen	158 666	68,5	107 222	39,5	24,1	10,0	8,9	11,6	5,9
Remscheid	81 358	68,9	55 429	27,8	32,5	15,7	8,7	9,8	5,5
Solingen	114 569	70,1	79 444	26,2	31,5	16,7	10,6	9,4	5,5
Wuppertal	250 614	68,2	168 699	27,2	29,2	14,0	12,7	11,2	5,8
Kreise									
Kleve	226 029	70,1	156 739	23,5	42,2	16,1	7,9	6,1	4,2
Mettmann	372 852	73,3	270 531	25,7	34,4	17,6	9,9	7,5	4,9
Rhein-Kreis Neuss . . .	331 783	72,9	239 269	23,0	38,0	19,4	8,3	6,1	5,1
Viersen	227 805	72,2	162 708	22,6	37,9	18,5	8,9	7,3	4,8
Wesel	362 311	72,8	260 995	34,7	30,3	12,4	8,9	9,0	4,8
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 811 666	70,1	2 643 686	29,0	32,0	15,2	9,8	8,9	5,2
davon									
kreisfreie Städte	2 290 886	68,6	1 553 444	30,7	29,2	14,1	10,5	10,0	5,4
Kreise	1 520 780	72,4	1 090 242	26,5	35,9	16,7	8,9	7,3	4,8
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 885	73,6	129 017	22,4	31,9	15,1	16,1	8,5	6,0
Bonn	219 218	76,4	165 919	22,5	31,1	19,0	16,0	7,0	4,3
Köln	703 424	70,6	492 274	25,7	26,9	15,6	17,9	9,0	4,8
Leverkusen	118 130	71,1	82 926	27,4	32,6	15,4	10,4	8,4	5,8
Kreise									
Aachen	228 546	70,4	158 520	29,0	33,5	14,8	7,9	9,4	5,4
Düren	199 907	72,1	142 079	25,5	37,7	15,1	7,8	8,4	5,5
Rhein-Erft-Kreis	341 857	73,5	247 914	27,4	34,2	16,6	9,3	7,4	5,0
Euskirchen	148 942	70,5	103 357	21,1	38,4	19,6	7,9	7,8	5,2
Heinsberg	187 605	70,2	129 838	21,5	41,5	16,4	7,2	8,2	5,2
Oberbergischer Kreis . .	211 963	71,1	148 436	24,0	38,3	16,8	8,6	7,5	4,8
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 582	77,3	165 128	23,3	35,5	19,1	11,3	6,6	4,4
Rhein-Sieg-Kreis	443 263	74,2	325 209	21,9	36,3	20,4	10,5	6,3	4,6
Reg.-Bez. Köln	3 195 322	72,5	2 290 617	24,5	33,6	17,1	12,0	7,9	5,0
davon									
kreisfreie Städte	5 994 541	72,3	4 286 298	24,6	33,8	17,1	11,7	7,9	5,0
Kreise	5 291 117	72,6	3 794 024	24,5	34,7	17,2	10,9	7,7	5,0
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 873	71,2	63 941	39,7	26,7	10,4	6,9	10,7	5,7
Gelsenkirchen	187 486	64,9	120 201	42,0	23,2	9,0	6,9	12,1	6,8
Münster	210 934	77,7	162 731	23,7	33,7	14,7	17,2	6,7	3,9

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**Noch: 12. Ergebnisse der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 27. September 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				SPD	CDU	FDP	GRÜNE	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 666	73,6	199 716	21,9	45,4	16,5	7,3	5,4	3,4
Coesfeld	169 618	77,1	129 731	22,0	42,6	16,6	9,2	6,0	3,7
Recklinghausen	487 548	71,4	344 577	35,9	29,1	11,1	7,6	10,9	5,4
Steinfurt	335 998	74,2	246 996	28,4	37,8	14,6	9,0	6,4	3,8
Warendorf	211 287	73,9	154 408	24,4	40,6	15,3	9,5	6,4	3,9
Reg.-Bez. Münster	1 967 410	73,0	1 422 301	29,4	35,3	13,6	9,2	8,0	4,5
davon									
kreisfreie Städte	489 293	71,6	346 873	33,0	28,8	11,9	11,7	9,3	5,2
Kreise	1 478 117	73,5	1 075 428	28,3	37,4	14,2	8,3	7,6	4,2
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 268	72,9	171 661	30,0	30,4	11,1	14,1	9,7	4,7
Kreise									
Gütersloh	261 647	72,5	187 440	25,4	38,9	14,9	9,7	6,5	4,5
Herford	195 730	71,0	137 155	33,3	32,2	13,4	8,7	7,9	4,5
Höxter	116 613	73,8	84 738	23,6	43,4	16,4	6,3	6,1	4,3
Lippe	274 821	72,8	197 510	34,8	31,7	13,1	8,4	7,2	4,7
Minden-Lübbecke ...	247 206	70,2	171 506	32,2	35,4	12,7	8,0	7,2	4,5
Paderborn	223 556	70,6	156 020	20,4	43,2	17,0	8,6	6,0	4,9
Reg.-Bez. Detmold ...	1 557 841	71,9	1 106 030	29,0	35,9	13,9	9,3	7,3	4,6
davon									
kreisfreie Stadt	238 268	72,9	171 661	30,0	30,4	11,1	14,1	9,7	4,7
Kreise	1 319 573	71,7	934 369	28,8	36,9	14,4	8,5	6,9	4,6
Kreisfreie Städte									
Bochum	284 855	71,1	200 268	37,1	24,2	10,4	11,4	11,3	5,6
Dortmund	423 053	68,7	287 828	34,3	24,4	11,7	12,4	11,2	5,9
Hagen	140 145	67,8	93 920	32,7	30,3	11,4	9,1	10,3	6,2
Hamm	129 218	69,3	88 473	32,5	33,5	12,1	7,3	9,5	5,0
Herne	118 280	67,4	78 516	40,7	22,9	9,0	8,1	12,8	6,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	261 058	73,4	189 572	34,4	27,8	12,8	10,7	9,2	5,1
Hochsauerlandkreis ..	209 440	72,7	150 540	24,4	41,9	16,3	6,3	6,7	4,4
Märkischer Kreis	320 421	69,1	218 882	28,4	34,6	15,1	7,5	8,6	5,8
Olpe	104 768	73,2	75 837	21,1	46,4	16,6	6,1	5,7	4,2
Siegen-Wittgenstein ..	218 411	71,8	155 196	28,9	34,8	14,9	8,6	8,0	4,9
Soest	232 781	71,0	163 372	25,4	36,6	16,9	8,6	7,6	4,8
Unna	313 622	72,3	224 374	36,5	27,5	12,0	9,0	9,5	5,5
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 756 052	70,7	1 926 778	31,8	31,0	13,3	9,2	9,3	5,4
davon									
kreisfreie Städte	1 095 551	69,1	749 005	35,3	26,0	11,1	10,7	11,1	5,8
Kreise	1 660 501	71,7	1 177 773	29,6	34,1	14,6	8,3	8,2	5,1
Nordrhein-Westfalen ..	13 288 291	71,4	9 389 412	28,5	33,1	14,9	10,1	8,4	5,0
davon									
kreisfreie Städte	10 108 539	71,1	7 107 281	27,6	31,6	15,4	11,4	8,8	5,2
Kreise	11 270 088	72,4	8 071 836	26,5	35,4	16,0	9,6	7,6	4,8

Anmerkung S. 206

13. Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen am 18. September 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt		
	Frauen	Männer	Insgesamt
18 – 21	72,0	72,4	72,2
21 – 25	64,6	66,1	65,4
25 – 30	68,5	68,5	68,5
30 – 35	74,9	72,3	73,6
35 – 40	79,6	77,0	78,3
40 – 45	81,6	80,2	80,9
45 – 50	83,4	81,9	82,7
50 – 60	80,1	79,7	79,9
60 – 70	86,3	86,4	86,3
70 und mehr	72,8	82,8	76,6
Insgesamt	77,9	78,8	78,3

14. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Altersgruppe = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige

Frauen

18 – 25	46,2	25,9	9,6	9,8	3,9	1,4	0,3	2,8
25 – 35	41,5	28,8	9,7	11,5	4,3	0,7	0,3	3,1
35 – 45	41,9	30,6	11,3	8,8	4,1	0,5	0,2	2,5
45 – 60	41,8	33,9	8,4	8,6	5,0	0,4	0,2	1,8
60 und mehr	38,8	45,4	3,7	8,1	2,5	0,2	0,1	1,2
Zusammen	41,0	36,2	7,5	8,9	3,7	0,5	0,2	2,0

Männer

18 – 25	42,5	26,0	8,7	12,5	4,6	3,5	0,6	1,6
25 – 35	37,7	29,4	8,6	14,4	5,4	2,1	0,8	1,6
35 – 45	40,0	31,3	8,4	10,9	6,4	1,1	0,6	1,3
45 – 60	39,9	33,6	6,8	9,1	8,4	0,8	0,3	1,1
60 und mehr	36,2	44,7	2,9	9,4	5,1	0,6	0,2	1,0
Zusammen	38,8	35,3	6,3	10,5	6,3	1,2	0,4	1,2
Insgesamt	39,9	35,8	7,0	9,7	5,0	0,8	0,3	1,6

1) vormals: PDS

15. Zweitstimmenanteile bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

– jeweilige Partei = 100 –

Geschlecht Alter von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf							
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige
Frauen								
18 – 25	8,4	5,4	9,5	8,2	7,8	23,8	12,1	10,5
25 – 35	11,5	9,1	14,7	14,8	13,2	17,9	20,9	18,1
35 – 45	20,7	17,1	30,3	20,1	22,2	21,5	25,8	26,1
45 – 60	25,7	23,6	27,9	24,4	33,4	19,8	25,3	22,8
60 und mehr	33,6	44,7	17,5	32,4	23,4	17,0	15,8	22,5
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100
Männer								
18 – 25	9,4	6,3	11,8	10,2	6,3	24,9	11,6	11,3
25 – 35	11,9	10,2	16,6	16,7	10,4	21,8	22,1	15,9
35 – 45	22,5	19,3	28,9	22,5	22,1	20,6	33,0	24,0
45 – 60	27,6	25,4	28,7	23,3	36,0	17,7	20,9	23,8
60 und mehr	28,7	38,8	14,0	27,4	25,1	15,0	12,5	25,0
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

1) vormals: PDS

16. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl in Nordrhein-Westfalen 2005

Zweit- stimmen	Erststimmen								
	SPD	CDU	GRÜNE	FDP	Die Linke. ¹⁾	NPD	REP	Sonstige	ungültig
Von 100 Wählern, die mit ihrer Erststimme obenstehende Partei wählten, wählten mit der Zweitstimme									
SPD	81,4	2,7	38,1	8,5	11,2	8,0	11,6	15,5	12,6
CDU	2,4	79,7	5,0	29,8	2,0	6,7	14,0	11,7	14,5
GRÜNE ..	9,5	1,0	48,8	1,7	2,2	0,5	2,0	5,5	1,5
FDP	2,0	14,4	1,9	54,6	1,6	2,4	1,7	5,5	2,2
Die Linke. ¹⁾	2,9	0,5	3,1	1,6	76,4	4,8	8,5	7,8	2,4
NPD	0,2	0,2	0,1	0,4	1,0	59,5	24,2	2,1	0,5
REP	0,1	0,1	0,1	0,3	1,0	9,6	29,4	1,2	0,8
Sonstige ..	1,1	0,8	2,8	2,8	4,3	7,8	7,9	48,1	6,0
Ungültig ..	0,4	0,5	0,2	0,4	0,4	0,7	0,7	2,8	59,6

**Von 100 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei wählten,
wählten mit der Erststimme**

SPD	90,1	2,8	4,2	1,0	1,1	0,2	–	0,2	0,4
CDU	2,9	91,3	0,6	4,1	0,2	0,2	–	0,1	0,5
GRÜNE ..	60,3	6,0	30,5	1,2	1,3	0,1	–	0,4	0,3
FDP	9,2	60,9	0,9	27,5	0,7	0,2	–	0,3	0,3
Die Linke. ¹⁾	25,5	4,5	2,7	1,6	63,3	0,9	0,1	0,7	0,6
NPD	10,1	9,9	0,5	2,1	4,8	68,3	2,2	1,2	0,8
REP	20,0	19,0	1,1	4,6	13,5	29,3	7,2	1,8	3,4
Sonstige ..	29,4	19,8	7,7	8,6	11,0	4,6	0,4	13,7	5,0
Ungültig ..	15,5	16,2	0,8	1,4	1,5	0,5	–	1,0	63,0

1) vormals: PDS

17. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	414 676	39,6	162 978	36,5	21,3	15,8	15,2	4,6	6,6
Duisburg	346 097	33,6	115 015	28,5	35,1	11,3	8,4	7,6	9,1
Essen	436 296	38,1	164 298	32,5	30,0	13,4	10,5	5,9	7,8
Krefeld	168 200	39,1	65 092	37,5	23,5	13,6	13,8	4,6	7,0
Mönchengladbach . . .	194 657	35,6	68 502	39,1	21,5	11,3	16,4	4,8	7,0
Mülheim an der Ruhr . .	128 461	40,9	51 852	31,2	30,0	13,1	12,7	5,8	7,2
Oberhausen	158 882	35,2	55 117	28,3	36,6	11,0	9,2	7,0	8,1
Remscheid	81 645	38,1	30 694	35,8	25,5	11,0	14,3	5,4	7,9
Solingen	114 904	41,0	46 589	35,7	23,9	12,4	14,3	5,7	8,0
Wuppertal	251 519	39,0	96 756	31,8	25,1	15,9	12,3	6,4	8,6
Kreise									
Kleve	226 898	43,0	96 388	48,9	20,7	9,3	12,6	3,1	5,5
Mettmann	375 076	43,0	159 701	38,1	22,9	12,4	15,3	4,2	7,1
Rhein-Kreis Neuss . . .	332 086	42,0	138 148	43,2	20,0	10,8	16,2	3,3	6,5
Viersen	228 323	42,9	96 801	43,3	20,0	11,0	15,3	3,9	6,5
Wesel	362 291	42,5	152 357	36,3	30,9	10,5	10,8	4,8	6,6
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	3 820 011	39,7	1 500 288	36,8	25,6	12,3	13,1	5,0	7,2
davon									
kreisfreie Städte	2 295 337	37,7	856 893	33,5	27,2	13,4	12,4	5,8	7,7
Kreise	1 524 674	42,6	643 395	41,2	23,4	10,9	14,0	3,9	6,5
Kreisfreie Städte									
Aachen	176 891	48,0	84 123	34,2	24,5	19,0	11,3	4,8	6,1
Bonn	218 558	50,5	109 427	33,8	19,3	20,5	15,7	4,1	6,5
Köln	705 314	42,9	300 078	28,1	22,5	23,2	14,1	5,4	6,7
Leverkusen	118 212	39,9	46 669	36,9	25,4	12,7	13,2	4,3	7,5
Kreise									
Aachen	228 647	43,4	97 658	37,1	32,3	8,5	10,3	4,7	7,2
Düren	200 266	42,5	83 675	42,2	26,2	8,9	11,6	4,1	7,0
Rhein-Erft-Kreis	342 628	43,8	148 160	38,2	25,4	11,5	14,3	4,0	6,7
Euskirchen	149 025	42,2	61 960	43,2	18,8	9,5	16,7	3,8	8,0
Heinsberg	187 763	40,9	75 404	47,7	21,3	7,7	12,8	3,8	6,8
Oberbergischer Kreis . .	212 490	41,4	87 070	41,7	22,3	10,5	14,5	3,9	7,1
Rhein.-Berg. Kreis . . .	215 530	48,9	104 630	39,8	19,8	14,1	16,4	3,4	6,6
Rhein-Sieg-Kreis	443 669	46,0	202 260	41,2	19,7	13,1	16,1	3,4	6,5
Reg.-Bez. Köln	3 198 993	44,3	1 401 114	37,1	22,8	14,9	14,2	4,2	6,8
davon									
kreisfreie Städte	1 218 975	44,7	540 297	31,0	22,4	21,1	13,9	4,9	6,6
Kreise	1 980 018	44,0	860 817	40,9	23,1	11,0	14,3	3,8	6,9
Kreisfreie Städte									
Bottrop	90 966	40,6	36 479	32,2	36,2	8,4	8,7	5,3	9,1
Gelsenkirchen	187 853	34,1	63 237	28,4	38,1	9,1	7,7	7,0	9,6
Münster	210 868	50,8	106 384	36,2	21,2	21,1	12,2	4,0	5,2

1) vormals: PDS sowie Die Linke.

**Noch: 17. Ergebnisse der Europawahl in Nordrhein-Westfalen am 7. Juni 2009
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wahlbe- rechtigte	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				CDU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE ¹⁾	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	%					
Kreise									
Borken	273 787	45,9	124 590	53,6	18,9	8,3	12,0	2,5	4,8
Coesfeld	169 504	48,3	81 161	49,0	19,3	11,2	12,7	2,8	5,0
Recklinghausen	487 998	40,2	194 142	33,6	33,0	9,6	10,0	6,1	7,6
Steinfurt	335 812	46,3	154 273	44,9	26,2	9,6	11,2	3,4	4,7
Warendorf	211 179	44,4	92 855	47,4	21,5	10,4	12,1	3,1	5,4
Reg.-Bez. Münster	1 967 967	43,8	853 121	41,4	26,2	11,0	11,0	4,2	6,1
davon									
kreisfreie Städte	489 687	42,5	206 100	33,1	29,1	15,2	10,2	5,2	7,3
Kreise	1 478 280	44,2	647 021	44,1	25,3	9,7	11,3	3,9	5,7
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise									
Gütersloh	261 769	44,6	115 494	45,1	21,5	12,1	12,0	3,2	6,1
Herford	195 933	41,2	79 716	35,3	30,5	11,1	11,1	4,3	7,6
Höxter	116 849	45,1	51 966	53,0	19,3	7,2	11,2	2,9	6,4
Lippe	275 179	43,0	116 918	34,9	30,2	11,5	11,4	4,0	8,0
Minden-Lübbecke ...	247 440	38,2	93 500	36,9	30,9	10,0	11,5	4,0	6,7
Paderborn	223 632	41,6	92 056	51,7	16,2	11,1	11,0	3,0	7,0
Reg.-Bez. Detmold ...	1 559 575	42,4	654 448	40,6	25,3	12,1	11,1	4,0	6,9
davon									
kreisfreie Stadt	238 773	44,3	104 798	33,3	25,9	18,9	9,4	5,9	6,6
Kreise	1 320 802	42,1	549 650	42,0	25,2	10,8	11,4	3,6	7,0
Kreisfreie Städte									
Bochum	285 881	38,4	108 489	28,9	33,2	14,5	8,7	7,0	7,7
Dortmund	424 350	39,9	167 799	27,3	33,4	14,8	9,8	6,6	8,0
Hagen	140 585	33,9	47 201	34,2	29,4	10,7	10,9	5,4	9,3
Hamm	129 484	39,0	50 003	38,2	31,1	8,9	10,0	5,3	6,5
Herne	118 497	37,4	43 648	28,6	37,7	9,2	7,6	7,4	9,5
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis ...	261 546	42,1	108 965	30,7	31,5	13,6	11,3	5,3	7,5
Hochsauerlandkreis ..	209 968	45,1	93 824	53,7	19,7	6,5	11,5	2,9	5,7
Märkischer Kreis	321 366	38,4	121 954	40,5	25,0	9,3	12,3	4,4	8,6
Olpe	104 744	43,8	45 493	58,8	16,8	6,4	10,2	2,5	5,2
Siegen-Wittgenstein ..	218 702	39,3	84 910	40,1	25,9	10,2	11,5	4,1	8,2
Soest	232 801	39,8	91 871	45,7	23,0	9,6	11,5	3,8	6,3
Unna	314 031	42,1	130 872	31,1	34,4	11,3	10,4	5,3	7,6
Reg.-Bez. Arnsberg ...	2 761 955	40,1	1 095 029	36,7	29,0	11,1	10,6	5,1	7,5
davon									
kreisfreie Städte	1 098 797	38,3	417 140	29,9	33,1	13,0	9,4	6,5	8,1
Kreise	1 663 158	41,2	677 889	40,8	26,4	9,9	11,3	4,3	7,2
Nordrhein-Westfalen ..	13 308 501	41,8	5 504 000	38,0	25,6	12,5	12,3	4,6	7,0
davon									
kreisfreie Städte	5 341 569	40,2	2 125 228	32,1	27,3	15,7	11,9	5,7	7,4
Kreise	7 966 932	42,9	3 378 772	41,7	24,6	10,5	12,6	3,9	6,7

Anmerkung S. 210

18. Wahlbeteiligung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa ... bis unter ... Jahren	Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt			
	1999		2004	
	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 – 21	34,2	31,9	34,1	32,6
21 – 25	30,7	28,3	30,5	28,9
25 – 30	30,2	28,8	31,2	30,6
30 – 35	32,5	31,8	33,5	33,6
35 – 40	33,0	33,5	36,2	36,5
40 – 45	34,9	35,7	36,3	37,4
45 – 50	38,1	38,4	38,4	39,5
50 – 60	43,1	44,2	42,0	42,9
60 – 70	52,6	51,1	51,5	51,5
70 und mehr	53,3	44,0	54,2	45,5
Insgesamt	40,1	39,5	41,3	41,0

19. Wahlentscheidung bei den Europawahlen in Nordrhein-Westfalen 1999 und 2004 nach Geschlecht und Altersgruppen der Wählerinnen und Wähler

Alter von etwa... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf													
	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige	CDU	SPD	GRÜNE	FDP	PDS	REP	Son- stige
	1999							2004						
Männer														
18 – 25	46,2	30,3	8,4	5,6	2,2	2,7	4,5	38,3	20,4	17,7	11,0	2,9	1,9	7,8
25 – 35	42,3	33,2	11,9	5,0	2,3	1,8	3,4	40,8	18,6	16,6	11,8	2,7	2,2	7,3
35 – 45	37,8	39,3	13,2	3,6	2,4	1,2	2,5	38,3	22,7	17,7	9,0	2,8	2,1	7,4
unter 45	40,9	35,6	11,9	4,4	2,3	1,7	3,2	39,0	21,1	17,4	10,2	2,8	2,1	7,4
45 – 60	45,6	39,5	6,3	3,7	1,7	1,3	1,8	41,2	26,5	13,0	7,3	3,5	1,7	6,8
60 und mehr .	52,4	39,7	1,4	2,6	1,0	1,2	1,7	53,6	27,7	3,1	6,0	1,9	1,0	6,7
Zusammen. . .	46,1	38,0	6,9	3,6	1,7	1,4	2,3	45,1	24,9	10,9	7,9	2,6	1,6	7,0
Frauen														
18 – 25	45,5	31,8	11,5	4,2	1,7	1,0	4,3	35,4	23,1	21,1	9,1	2,5	0,9	7,9
25 – 35	40,9	35,7	14,5	3,3	1,4	0,5	3,8	38,7	21,0	19,8	9,2	2,0	1,1	8,2
35 – 45	37,5	39,1	15,7	2,9	1,2	0,4	3,2	36,9	22,5	22,7	6,8	1,7	0,9	8,5
unter 45	40,0	36,7	14,6	3,2	1,4	0,5	3,6	37,1	22,2	21,5	7,9	2,0	1,0	8,3
45 – 60	47,7	38,5	6,5	3,4	1,1	0,5	2,3	42,0	25,3	15,6	6,9	1,7	0,8	7,7
60 und mehr .	53,6	40,2	1,5	2,3	0,5	0,4	1,5	54,7	28,0	4,0	5,2	0,9	0,5	6,7
Zusammen. . .	47,4	38,6	7,3	2,9	0,9	0,5	2,4	45,8	25,4	12,6	6,5	1,5	0,7	7,5
Männer und Frauen														
18 – 25	45,9	31,0	9,9	4,9	2,0	1,9	4,4	36,9	21,7	19,3	10,1	2,7	1,4	7,9
25 – 35	41,6	34,4	13,2	4,2	1,8	1,2	3,6	39,7	19,8	18,2	10,5	2,3	1,7	7,8
35 – 45	37,7	39,2	14,4	3,2	1,8	0,8	2,9	37,6	22,6	20,2	7,9	2,3	1,5	7,9
unter 45	40,4	36,1	13,2	3,9	1,8	1,1	3,4	38,1	21,6	19,5	9,1	2,4	1,5	7,8
45 – 60	46,7	39,0	6,4	3,6	1,4	0,9	2,1	41,6	25,9	14,3	7,1	2,6	1,2	7,3
60 und mehr .	53,1	40,0	1,4	2,4	0,7	0,8	1,6	54,2	27,9	3,6	5,6	1,4	0,7	6,6
Insgesamt . . .	46,7	38,3	7,1	3,2	1,3	0,9	2,4	45,4	25,2	11,8	7,2	2,0	1,1	7,3

Datenquellen zur „Erwerbstätigkeit“

Die Angaben zur Erwerbstätigkeit stammen aus drei unterschiedlichen Quellen:

- Tabellen 1 – 7: Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (BS),
- Tabellen 8 – 14: Mikrozensus (MZ),
- Tabellen 15 – 17: Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder (ETR).

BS und ETR weisen die Erwerbstätigen/Beschäftigten am Arbeitsort nach, MZ dagegen am Wohnort. Die Einsatzmöglichkeiten der Quellen hängen von der jeweiligen Fragestellung ab:

- alle Erwerbstätige (nach Stellung im Beruf): → MZ, ETR,
- tiefe soziale Gliederungen: → MZ, BS,
- regionale Gliederungstiefe: → BS (Gemeinden), ETR (Kreisebene), MZ (Kreisgruppen).

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in der Beschäftigten- und Entgeltstatistik gelten alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Auszubildende, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebs (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Hinweis: Die Summe aus Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten ergibt nicht immer die „Beschäftigten insgesamt“, sondern kann wegen fehlender oder falscher Signierung geringfügig kleiner sein.

Erwerbspersonen

Alle am Erwerbsleben Beteiligten, die 15 Jahre und älter sind, ohne Rücksicht auf ihre vertragmäßige oder tatsächlich geleistete Arbeitszeit. Zu dieser Gruppe gehören die Erwerbstätigen und die Erwerbslosen.

Erwerbslose

Entsprechend den Festlegungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) gelten Personen im Alter ab 15 Jahren als erwerbslos, wenn sie in der Berichtswoche nicht in einem entlohnten Beschäftigungsverhältnis standen bzw. nicht selbstständig waren, kurzfristig (d. h. innerhalb von zwei Wochen) für eine Beschäftigung verfügbar waren und in den letzten vier Wochen aktiv eine Beschäftigung oder eine Tätigkeit als Selbstständiger gesucht hatten.

Erwerbstätige

Personen, 15 Jahre und älter, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschließlich mithelfender Familienangehöriger und Soldaten) oder selbstständig ein Gewerbe oder einen freien Beruf oder eine Landwirtschaft betreiben. Die wirtschaftssystematische Zuordnung ergibt sich aus den Angaben der einzelnen Erwerbstätigen, regional werden die Erwerbstätigen an ihrem Wohnort nachgewiesen.

Selbstständige

Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Selbstständige sind auch freiberuflich Tätige.

Mithelfende Familienangehörige

Personen, die – ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen – in einem Betrieb mithelfen, der von einem Familienmitglied selbstständig geleitet wird.

Beamtinnen und Beamte

Personen, die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis als Beamtin/Beamter oder Beamtenanwärter/-in stehen.

Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen, ohne kaufmännisch Auszubildende u. Ä.

Arbeiterinnen und Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, auch Gesellen, Gehilf(inn)en und Heimarbeiter/-innen, ohne gewerblich Auszubildende.

Auszubildende

Zu unterscheiden sind Auszubildende in kaufmännischen und technischen Lehrberufen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einem Angestelltenberuf einmündet, und Auszubildende in gewerblichen Lehrberufen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf führt.

Rentnerinnen und Rentner

Personen, die nach eigenen Angaben ihren Lebensunterhalt überwiegend aus Rente und/oder Pension beziehen.

Erwerbstätigenrechnung

Das Merkmal „Erwerbstätige“ in der regional und sektoral disaggregierten Erwerbstätigenrechnung (siehe Tabelle 15 bis 17) umfasst alle Arbeitnehmer/-innen, Beamtinnen und Beamte sowie Selbstständige einschl. mithelfender Familienangehöriger. Einbezogen sind neben den Heimarbeitern auch die ausschließlich marginal Beschäftigten, welche sich aus den geringfügig Beschäftigten – also den geringfügig entlohnenden Beschäftigten und kurzfristig Beschäftigten – und den Beschäftigten in „Ein-Euro-Jobs“ zusammensetzen. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach dem Arbeitsort, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitslose

Arbeitssuchende bis zum vollendeten 65. Lebensjahr, die vorübergehend nicht oder nur kurzzeitig in einem Beschäftigungsverhältnis stehen und weder Schüler/-in, Student/-in oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen noch arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersruhegeld sind und die für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer/-in sofort zur Verfügung stehen. Die Arbeitslosenquote ist hier der Anteil der Arbeitslosen an der Zahl aller zivilen Erwerbspersonen.

Streiks

Datenquelle der Angaben über Streiks sind die Agenturen für Arbeit, denen die Betriebe den Beginn und die Beendigung von Streiks und Aussperrungen zu melden haben.

Gemeldete Aussperrungen werden wegen der Gefahr von Doppelzählungen bei aussperrenden Betrieben, die gleichzeitig bestreikt wurden, nicht nachgewiesen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig					
		insgesamt				
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25 773	1 824	3 666	3 424	2 918
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	35 820	942	2 156	835	1 004
3	Verarbeitendes Gewerbe	1 361 001	29 809	94 566	110 812	121 693
4	Energieversorgung	56 519	1 257	3 421	3 659	4 291
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	48 289	642	2 440	3 176	3 732
6	Baugewerbe	297 525	15 263	30 349	29 141	30 312
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe	1 348 522	32 805	133 090	152 513	143 752
8	Information und Kommunikation	188 080	1 312	13 640	24 034	25 196
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	215 732	1 338	17 046	21 379	24 702
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	43 059	339	2 760	3 751	4 018
11	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	723 140	12 755	77 699	103 672	93 194
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	1 222 514	23 735	105 867	128 342	118 102
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienstleistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; extraterritoriale Organisationen und Körperschaften	231 108	6 797	23 123	22 899	20 744
14	Insgesamt¹⁾	5 798 424	128 901	510 010	607 766	593 760
15	männlich	3 293 758	80 148	269 281	326 199	341 311
16	weiblich	2 504 666	48 753	240 729	281 567	252 449

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ein Vergleich der Ergebnisse 1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

2008*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
3 280	3 548	3 024	2 117	1 309	475	188	1
3 474	9 160	11 958	4 952	918	342	79	2
179 723	242 369	221 821	171 294	132 003	50 799	6 112	3
6 779	10 642	10 490	9 284	5 406	1 254	36	4
6 553	9 252	8 710	6 487	5 044	2 079	174	5
38 864	48 340	40 517	29 881	23 624	9 342	1 892	6
178 570	212 554	187 322	145 292	110 724	41 654	10 246	7
31 827	34 400	24 533	17 424	11 273	3 595	846	8
31 033	35 815	30 032	26 977	20 820	6 215	375	9
5 333	7 389	6 672	5 568	4 634	1 893	702	10
96 103	106 034	91 476	70 106	50 123	16 514	5 464	11
133 822	185 043	195 501	166 469	119 118	43 854	2 660	12
25 587	33 672	33 989	29 163	23 081	9 818	2 235	13
741 111	938 406	866 228	685 160	508 185	187 880	31 016	14
437 226	543 450	488 474	381 456	287 357	116 962	21 894	15
303 885	394 956	377 754	303 704	220 828	70 918	9 122	16

mit früher veröffentlichten Angaben, die entsprechend der Ausgabe 2003 gegliedert wurden, ist daher nicht möglich. –

2. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Ausländische				
		insgesamt				
			unter 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	5 651	140	739	925	933
2	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 889	34	123	106	228
3	Verarbeitendes Gewerbe	131 206	1 420	6 646	13 109	19 594
4	Energieversorgung	1 308	23	103	216	262
5	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	2 935	16	147	287	414
6	Baugewerbe	23 005	590	1 758	2 495	3 763
7	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe . . .	122 538	2 775	13 594	20 395	22 453
8	Information und Kommunikation	9 937	94	780	1 983	2 241
9	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4 755	45	581	912	978
10	Grundstücks- und Wohnungswesen	2 030	12	145	271	330
11	Erbringung von freiberuflichen, wissen- schaftlichen und technischen Dienst- leistungen; Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	77 829	1 537	8 440	13 141	13 949
12	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen	51 827	1 428	5 098	6 969	7 718
13	Kunst, Unterhaltung und Erholung; Erbringung von sonstigen Dienst- leistungen; private Haushalte mit Hauspersonal usw.; exterritoriale Organisationen und Körperschaften . .	18 844	765	2 294	2 703	2 725
14	Insgesamt¹⁾	455 857	8 883	40 464	63 520	75 604
15	männlich	300 467	5 366	24 002	40 745	51 285
16	weiblich	155 390	3 517	16 462	22 775	24 319

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); ein Vergleich der Ergebnisse
1) einschl. „ohne Angabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

30. Juni 2008*) nach Altersgruppen und Wirtschaftszweigen)**

sozialversicherungspflichtig Beschäftigte							Lfd. Nr.
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr	
891	755	592	390	200	73	13	1
821	1 505	848	120	60	41	3	2
22 352	21 441	15 895	12 393	11 655	6 427	274	3
199	155	125	106	88	29	.	4
577	510	404	256	206	115	.	5
3 894	3 401	2 496	1 862	1 766	915	65	6
20 993	15 985	11 108	7 492	5 103	2 292	348	7
1 793	1 277	774	487	359	126	23	8
760	521	346	273	241	95	3	9
321	299	232	167	155	77	21	10
12 579	10 342	7 506	5 014	3 562	1 461	298	11
7 058	6 326	5 434	4 713	4 851	2 135	97	12
2 489	2 296	1 901	1 621	1 235	694	121	13
74 744	64 828	47 674	34 899	29 488	14 482	1 271	14
51 337	44 756	31 641	22 002	18 038	10 326	969	15
23 407	20 072	16 033	12 897	11 450	4 156	302	16

mit früher veröffentlichten Angaben, die entsprechend der Ausgabe 2003 gegliedert wurden, ist daher nicht möglich. –

**3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)**

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25 773	17 337	8 436	5 651	4 290	1 361	1 913
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	35 820	34 676	1 144	3 889	3 867	22	162
darunter							
Kohlenbergbau	26 734	26 184	550	3 377	3 374	3	16
Verarbeitendes Gewerbe	1 361 001	1 060 617	300 384	131 206	108 233	22 973	64 298
davon							
Herstellung von Nahrungs- und Futter- mitteln; Getränkeherstellung; Tabakverarbeitung	114 917	64 562	50 355	13 699	9 336	4 363	10 339
Herstellung von Textilien; Herstellung von Bekleidung; Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	33 284	17 753	15 531	3 071	2 074	997	3 005
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	93 167	72 361	20 806	7 577	6 454	1 123	4 701
Kokerei, Mineralölverarbeitung	14 105	12 014	2 091	621	554	67	553
Herstellung von chemischen Erzeugnissen .	94 038	72 625	21 413	6 664	5 290	1 374	6 213
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	13 623	8 093	5 530	721	445	276	1 515
Herstellung von Gummi- und Kunststoff- waren; Herstellung von Glas und Glas- waren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	110 865	87 979	22 886	11 710	9 853	1 857	4 092
Metallerzeugung und -bearbeitung; Herstellung von Metallerzeugnissen	349 241	294 920	54 321	45 348	40 041	5 307	11 122
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnis- sen; Herstellung von elektrischen Aus- rüstungen	134 477	97 053	37 424	8 941	6 029	2 912	8 132
Maschinenbau	208 003	176 928	31 075	12 920	11 205	1 715	7 239
Herstellung von Kraftwagen und Kraft- wagenteilen; Sonstiger Fahrzeugbau	105 585	90 185	15 400	15 461	13 503	1 958	2 924
Herstellung von Möbeln; Herstellung von sonstigen Waren; Reparatur und Installa- tion von Maschinen und Ausrüstungen . .	89 696	66 144	23 552	4 473	3 449	1 024	4 463
Energieversorgung	56 519	44 927	11 592	1 308	1 018	290	4 082
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	48 289	40 394	7 895	2 935	2 651	284	2 982
Baugewerbe	297 525	260 648	36 877	23 005	21 563	1 442	12 065
darunter							
Hochbau; Tiefbau	79 052	70 909	8 143	8 677	8 360	317	2 405

*) vorläufige Ergebnisse – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige nach Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) einschl. „ohne An-
gabe“ – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008*)
nach Geschlecht, Beschäftigungsumfang und Wirtschaftszweigen**)

Wirtschaftszweig	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte						
	insgesamt			und zwar			
				Ausländer/-innen			Teilzeitbe- schäftigte
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	914 991	468 931	446 060	60 966	35 783	25 183	189 275
darunter							
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	350 527	230 169	120 358	24 589	17 434	7 155	31 616
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	440 067	135 889	304 178	28 183	11 074	17 109	152 393
Verkehr und Lagerei	296 417	225 669	70 748	27 100	22 693	4 407	43 083
Gastgewerbe	137 114	62 157	74 957	34 472	20 837	13 635	32 189
Information und Kommunikation	188 080	123 541	64 539	9 937	6 445	3 492	21 979
darunter							
Telekommunikation	25 902	18 021	7 881	1 562	999	563	1 773
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen	112 572	80 344	32 228	6 194	4 212	1 982	10 497
Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	215 732	98 726	117 006	4 755	1 982	2 773	41 393
Grundstücks- und Wohnungswesen	43 059	22 342	20 717	2 030	1 193	837	6 555
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	333 067	162 984	170 083	15 027	8 269	6 758	41 798
darunter							
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	87 708	20 745	66 963	2 351	506	1 845	12 867
Forschung und Entwicklung	28 188	17 840	10 348	2 079	1 393	686	4 802
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	390 073	236 862	153 211	62 802	38 419	24 383	77 189
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	318 864	131 695	187 169	7 762	2 750	5 012	90 397
Erziehung und Unterricht	190 193	68 531	121 662	10 811	4 887	5 924	72 319
Gesundheits- und Sozialwesen	713 457	146 697	566 760	33 254	6 663	26 591	247 943
darunter							
Gesundheitswesen	428 103	83 028	345 075	20 678	4 259	16 419	124 701
Kunst, Unterhaltung und Erholung	44 932	21 797	23 135	4 573	2 832	1 741	8 531
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	173 120	60 097	113 023	11 463	4 638	6 825	46 506
Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haus- halte für den Eigenbedarf ohne aus- geprägten Schwerpunkt; exterritoriale Organisationen und Körperschaften	13 056	4 299	8 757	2 808	1 390	1 418	3 250
Insgesamt¹⁾	5 798 424	3 293 758	2 504 666	455 857	300 467	155 390	1 008 064

Anmerkungen S. 218

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	358 571	194 325	164 246	320 892	37 560	52 764
Duisburg	156 609	95 862	60 747	141 602	14 963	24 693
Essen	213 355	114 934	98 421	198 321	14 968	38 787
Krefeld	82 075	49 747	32 328	75 025	7 025	13 354
Mönchengladbach . . .	82 486	45 115	37 371	75 595	6 861	14 611
Mülheim an der Ruhr .	54 114	32 673	21 441	49 368	4 733	7 740
Oberhausen	56 125	30 383	25 742	51 373	4 744	12 304
Remscheid	41 710	25 000	16 710	36 253	5 446	6 238
Solingen	46 838	25 659	21 179	40 399	6 425	7 494
Wuppertal	113 766	62 619	51 147	102 323	11 416	20 003
Kreise						
Kleve	76 161	42 268	33 893	70 598	5 550	13 595
Mettmann	167 985	99 174	68 811	150 659	17 294	24 701
Rhein-Kreis Neuss . . .	125 654	75 081	50 573	114 081	11 555	19 669
Viersen	78 977	44 325	34 652	72 437	6 523	14 086
Wesel	114 276	63 658	50 618	106 646	7 610	21 876
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	1 768 702	1 000 823	767 879	1 605 572	162 673	291 915
davon						
kreisfreie Städte	1 205 649	676 317	529 332	1 091 151	114 141	197 988
Kreise	563 053	324 506	238 547	514 421	48 532	93 927
Kreisfreie Städte						
Aachen	110 945	59 743	51 202	98 538	12 362	24 203
Bonn	150 407	72 550	77 857	138 362	11 994	31 994
Köln	456 912	251 886	205 026	407 898	48 774	78 505
Leverkusen	58 691	35 612	23 079	53 663	5 020	9 573
Kreise						
Aachen	70 278	41 341	28 937	63 999	6 262	12 159
Düren	71 207	41 401	29 806	65 778	5 409	14 170
Rhein-Erft-Kreis	116 912	71 188	45 724	104 740	12 138	18 994
Euskirchen	45 815	25 860	19 955	43 382	2 424	8 288
Heinsberg	52 206	28 949	23 257	48 363	3 834	10 054
Oberbergischer Kreis . .	88 979	53 455	35 524	82 698	6 260	12 341
Rhein.-Berg. Kreis . . .	65 390	34 763	30 627	59 388	5 983	12 490
Rhein-Sieg-Kreis	128 157	70 670	57 487	117 823	10 298	23 120
Reg.-Bez. Köln	1 415 899	787 418	628 481	1 284 632	130 758	255 891
davon						
kreisfreie Städte	776 955	419 791	357 164	698 461	78 150	144 275
Kreise	638 944	367 627	271 317	586 171	52 608	111 616
Kreisfreie Städte						
Bottrop	31 200	19 177	12 023	28 509	2 680	4 944
Gelsenkirchen	69 921	38 688	31 233	64 931	4 963	12 107
Münster	136 092	70 542	65 550	129 396	6 653	31 260

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Bedingt durch ein neues Verfahren der Bundesagentur für Arbeit ergibt die Summe der Deutschen und Ausländer/-innen nicht genau die „Beschäftigten insgesamt“. – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Noch: 4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt ¹⁾	davon		Deutsche	Ausländer/ -innen	Teilzeit- beschäftigte
		männlich	weiblich			
Kreise						
Borken	114 881	71 786	43 095	109 848	5 002	15 656
Coesfeld	53 565	30 010	23 555	51 720	1 830	9 968
Recklinghausen	141 340	77 565	63 775	133 710	7 589	27 867
Steinfurt	126 772	74 442	52 330	121 687	5 048	21 738
Warendorf	80 273	49 546	30 727	75 508	4 745	12 060
Reg.-Bez. Münster	754 044	431 756	322 288	715 309	38 510	135 600
davon						
kreisfreie Städte	237 213	128 407	108 806	222 836	14 296	48 311
Kreise	516 831	303 349	213 482	492 473	24 214	87 289
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	128 583	69 479	59 104	118 849	9 693	29 041
Kreise						
Gütersloh	139 027	85 513	53 514	129 223	9 776	19 952
Herford	83 992	48 269	35 723	79 554	4 418	14 710
Höxter	38 727	21 845	16 882	37 662	1 061	7 138
Lippe	99 312	55 578	43 734	94 820	4 470	19 114
Minden-Lübbecke . . .	108 875	59 666	49 209	105 255	3 603	20 664
Paderborn	100 160	59 790	40 370	95 529	4 608	17 523
Reg.-Bez. Detmold	698 676	400 140	298 536	660 892	37 629	128 142
davon						
kreisfreie Stadt	128 583	69 479	59 104	118 849	9 693	29 041
Kreise	570 093	330 661	239 432	542 043	27 936	99 101
Kreisfreie Städte						
Bochum	123 379	69 654	53 725	114 627	8 716	23 882
Dortmund	194 965	105 958	89 007	180 447	14 420	38 466
Hagen	67 215	37 944	29 271	60 817	6 381	12 564
Hamm	52 041	29 100	22 941	48 299	3 730	9 603
Herne	44 475	27 518	16 957	41 277	3 186	7 492
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	94 664	56 187	38 477	86 042	8 586	16 161
Hochsauerlandkreis . .	87 612	52 198	35 414	82 748	4 847	12 906
Märkischer Kreis	147 496	88 200	59 296	132 073	15 388	19 849
Olpe	49 318	31 277	18 041	45 581	3 712	5 720
Siegen-Wittgenstein . .	102 583	63 130	39 453	97 024	5 524	15 970
Soest	94 054	54 194	39 860	89 046	4 999	15 189
Unna	103 301	58 261	45 040	96 484	6 798	18 714
Reg.-Bez. Arnsberg	1 161 103	673 621	487 482	1 074 465	86 287	196 516
davon						
kreisfreie Städte	482 075	270 174	211 901	445 467	36 433	92 007
Kreise	679 028	403 447	275 581	628 998	49 854	104 509
Nordrhein-Westfalen . . .	5 798 424	3 293 758	2 504 666	5 340 870	455 857	1 008 064
davon						
kreisfreie Städte	2 830 475	1 564 168	1 266 307	2 576 764	252 713	511 622
Kreise	2 967 949	1 729 590	1 238 359	2 764 106	203 144	496 442

Anmerkungen S. 220

**5. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008*)
nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	insgesamt		Männer		Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	% ¹⁾
	1	2	3	4	5	6
Europa zusammen	385 596	84,6	253 053	65,6	132 543	34,4
EU-Staaten	162 554	35,7	98 865	60,8	63 689	39,2
Belgien	4 720	1,0	2 615	55,4	2 105	44,6
Bulgarien	2 030	0,4	807	39,8	1 223	60,2
Dänemark	603	0,1	329	54,6	274	45,4
Estland	181	0	59	32,6	122	67,4
Finnland	650	0,1	211	32,5	439	67,5
Frankreich	5 269	1,2	2 589	49,1	2 680	50,9
Griechenland	24 407	5,4	15 097	61,9	9 310	38,1
Großbritannien	8 406	1,8	6 283	74,7	2 123	25,3
Irland	598	0,1	381	63,7	217	36,3
Italien	38 775	8,5	26 754	69,0	12 021	31,0
Lettland	430	0,1	153	35,6	277	64,4
Litauen	720	0,2	170	23,6	550	76,4
Luxemburg	287	0,1	162	56,4	125	43,6
Malta	35	0	21	60,0	14	40,0
Niederlande	15 294	3,4	10 190	66,6	5 104	33,4
Österreich	6 114	1,3	3 511	57,4	2 603	42,6
Polen	22 673	5,0	11 276	49,7	11 397	50,3
Portugal	11 858	2,6	7 416	62,5	4 442	37,5
Rumänien	3 970	0,9	2 001	50,4	1 969	49,6
Schweden	647	0,1	333	51,5	314	48,5
Slowakei	756	0,2	291	38,5	465	61,5
Slowenien	1 070	0,2	571	53,4	499	46,6
Spanien	10 448	2,3	6 351	60,8	4 097	39,2
Tschechien	1 024	0,2	415	40,5	609	59,5
Ungarn	1 527	0,3	842	55,1	685	44,9
Zypern	62	0	37	59,7	25	40,3
Übriges Europa	223 042	48,9	154 188	69,1	68 854	30,9
darunter						
Bosnien-Herzegowina	10 974	2,4	6 711	61,2	4 263	38,8
Kroatien	12 534	2,7	6 844	54,6	5 690	45,4
Mazedonien	5 245	1,2	3 568	68,0	1 677	32,0
Schweiz	1 330	0,3	713	53,6	617	46,4
Serbien-Montenegro	14 813	3,2	9 573	64,6	5 240	35,4
Türkei	152 071	33,4	111 115	73,1	40 956	26,9
Afrika zusammen	24 019	5,3	18 000	74,9	6 019	25,1
darunter						
Ägypten	561	0,1	442	78,8	119	21,2
Marokko	10 216	2,2	7 962	77,9	2 254	22,1
Amerika zusammen	7 194	1,6	3 761	52,3	3 433	47,7
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	2 298	0,5	1 448	63,0	850	37,0
Asien zusammen	38 520	8,5	25 328	65,8	13 192	34,2
darunter						
Indien	2 620	0,6	2 017	77,0	603	23,0
Japan	1 647	0,4	674	40,9	973	59,1
Jordanien	409	0,1	367	89,7	42	10,3
Pakistan	971	0,2	899	92,6	72	7,4
Iran, Islamische Republik	3 653	0,8	2 359	64,6	1 294	35,4
Australien und Ozeanien	528	0,1	325	61,6	203	38,4
Insgesamt	455 857	100	300 467	65,9	155 390	34,1

*) vorläufige Ergebnisse – 1) Anteil an Spalte 1 – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

6. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008*)
nach Ausbildung und beruflicher Gliederung

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
	ins- gesamt	davon				
		mit Volksschul-/ Hauptschul- abschluss, mittlerer Reife	mit Abitur	mit Abschluss an einer höheren Fach-/ Fachhoch- schule	Hoch- schule, Univer- sität	ohne Angabe
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	73 157	47 792	1 860	1 346	1 401	20 758
Bergleute, Mineralgewinner	16 171	14 838	103	16	12	1 202
Fertigungsberufe	1 542 244	1 236 307	30 329	6 072	2 800	266 736
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 653	5 896	200	81	67	1 409
Keramiker, Glasmacher	7 186	6 299	104	24	15	744
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	93 640	81 861	2 239	328	241	8 971
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	49 359	41 005	1 712	298	116	6 228
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	9 929	8 187	60	16	16	1 650
Metallerzeuger, -bearbeiter	146 959	127 745	1 394	329	122	17 369
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	363 071	307 899	6 944	1 617	373	46 238
Elektriker	134 720	113 155	4 891	1 143	336	15 195
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	102 540	86 174	1 337	218	132	14 679
Textil- und Bekleidungsberufe	18 924	15 437	328	78	44	3 037
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 891	3 972	105	21	11	782
Ernährungsberufe	131 072	86 550	2 334	336	229	41 623
Bauberufe	104 450	75 083	949	223	172	28 023
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	25 143	17 185	312	86	52	7 508
Tischler, Modellbauer	44 564	36 456	872	196	55	6 985
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	46 292	37 480	344	97	39	8 332
Warenprüfer, Versandfertigmacher	84 862	63 968	2 424	587	467	17 416
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	133 106	94 486	3 332	300	255	34 733
Maschinenisten und zugehörige Berufe	33 883	27 469	448	94	58	5 814
Technische Berufe	397 088	189 976	35 168	71 335	66 094	34 515
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	142 824	15 197	9 080	53 098	55 665	9 784
Techniker, technische Sonderfachkräfte	254 264	174 779	26 088	18 237	10 429	24 731
Dienstleistungsberufe	3 705 470	2 207 445	397 091	117 349	282 570	701 015
Warenkaufleute	461 587	323 066	31 310	8 320	8 200	90 691
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	243 872	122 310	73 445	8 390	14 407	25 320
Verkehrsberufe	435 955	290 787	11 582	1 491	1 367	130 728
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 293 155	742 449	184 572	56 457	109 339	200 338
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	89 996	49 868	4 760	573	10 341	24 454
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 097	17 754	7 593	3 382	8 881	17 487
Gesundheitsberufe	442 494	300 595	39 378	3 785	47 186	51 550
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	376 572	195 934	36 891	33 578	81 933	28 236
allgemeine Dienstleistungsberufe	306 742	164 682	7 560	1 373	916	132 211
Sonstige Arbeitskräfte	63 080	30 178	12 521	2 062	2 324	15 995
Insgesamt	5 798 424	3 726 623	477 083	198 182	355 205	1 040 298

*) vorläufige Ergebnisse – – – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

**7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni 2008*)
nach Beschäftigungsumfang und beruflicher Gliederung**

Berufliche Gliederung	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	insgesamt	und zwar			
		Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte	in beruflicher Ausbildung	Ausländer/ -innen
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	73 157	68 282	4 875	6 282	9 140
Bergleute, Mineralgewinner	16 171	16 131	40	191	3 068
Fertigungsberufe	1 542 244	1 464 896	77 348	93 163	191 405
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 653	7 461	192	504	940
Keramiker, Glasmacher	7 186	7 012	174	136	1 165
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	93 640	89 791	3 849	2 156	12 934
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	49 359	47 382	1 977	1 935	5 043
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	9 929	9 808	121	171	1 160
Metallerzeuger, -bearbeiter	146 959	145 290	1 669	4 475	27 401
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	363 071	357 598	5 473	38 600	23 171
Elektriker	134 720	132 189	2 531	13 360	5 875
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	102 540	98 106	4 434	642	19 158
Textil- und Bekleidungsberufe	18 924	16 738	2 186	677	2 513
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	4 891	4 605	286	268	646
Ernährungsberufe	131 072	102 801	28 271	8 228	27 729
Bauberufe	104 450	102 391	2 059	7 036	12 384
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	25 143	24 467	676	1 902	2 349
Tischler, Modellbauer	44 564	43 866	698	4 979	1 430
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	46 292	45 687	605	6 313	3 648
Warenprüfer, Versandfertigmacher	84 862	71 124	13 738	997	13 347
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . . .	133 106	125 399	7 707	348	26 988
Maschinenisten und zugehörige Berufe	33 883	33 181	702	436	3 524
Technische Berufe	397 088	374 418	22 670	6 847	14 776
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	142 824	135 735	7 089	330	7 041
Techniker, technische Sonderfachkräfte	254 264	238 683	15 581	6 517	7 735
Dienstleistungsberufe	3 705 470	2 807 000	898 470	162 123	232 290
Warenkaufleute	461 587	335 351	126 236	30 436	29 779
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	243 872	203 765	40 107	13 041	7 766
Verkehrsberufe	435 955	378 552	57 403	5 070	44 875
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	1 293 155	1 054 756	238 399	46 292	47 334
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	89 996	77 367	12 629	5 473	5 430
Schriftwerkschaffende, -ordnende sowie künstlerische Berufe	55 097	46 442	8 655	2 839	3 815
Gesundheitsberufe	442 494	308 633	133 861	32 673	19 955
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe	376 572	229 801	146 771	9 966	15 344
allgemeine Dienstleistungsberufe	306 742	172 333	134 409	16 333	57 992
Sonstige Arbeitskräfte	63 080	56 345	4 642	27 075	5 145
Insgesamt	5 798 424	4 787 228	1 008 064	295 704	455 857

*) vorläufige Ergebnisse – Quelle: Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

8. Bevölkerung 2007 und 2008 nach Geschlecht, Stellung zum Erwerbsleben und überwiegendem Lebensunterhalt*)

1 000

Stellung zum Erwerbsleben	Bevölkerung									
	insgesamt		davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch							
			Erwerbstätigkeit		Rente und eigenes Vermögen		Unterstützung durch Angehörige		sonstiges ¹⁾	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Insgesamt										
Erwerbstätige	7 967	8 093	6 957	7 123	107	115	726	675	177	180
Erwerbslose (nach ILO) . . .	724	644	/	/	16	(13)	159	144	549	486
Nichterwerbspersonen . . .	9 321	9 235	25	29	3 744	3 789	5 067	4 862	484	554
Insgesamt	18 012	17 971	6 982	7 153	3 868	3 917	5 953	5 681	1 210	1 220
männlich										
Erwerbstätige	4 402	4 487	4 116	4 201	60	66	144	138	82	82
Erwerbslose (nach ILO) . . .	410	360	–	–	(9)	(8)	63	56	338	296
Nichterwerbspersonen . . .	3 967	3 915	/	/	1 838	1 825	1 911	1 846	216	242
Zusammen	8 779	8 762	4 118	4 203	1 907	1 899	2 119	2 040	636	619
weiblich										
Erwerbstätige	3 566	3 606	2 841	2 922	48	49	582	537	95	98
Erwerbslose (nach ILO) . . .	314	283	/	/	(7)	(5)	96	88	211	190
Nichterwerbspersonen . . .	5 354	5 320	24	27	1 906	1 964	3 156	3 016	268	312
Zusammen	9 233	9 209	2 865	2 949	1 961	2 018	3 834	3 641	574	600

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Arbeitslosengeld und andere öffentliche Transferleistungen

9. Erwerbsbeteiligung der Bevölkerung 1988 – 2008*)

Jahr ¹⁾ Altersgruppe	Bevölkerung							Auf 100 Personen der Bevölkerung entfallen ... Erwerbs- personen
	insgesamt	davon						
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen				
		zusammen	männlich	zusammen	männlich	darunter Rentner und Pensionäre		
						zusammen	männlich	
1 000								Anzahl
1988	16 771	7 629	4 773	9 142	3 272	3 166	1 362	45,5
1989	16 912	7 654	4 767	9 258	3 355	3 262	1 398	45,3
1990	17 202	8 059	4 916	9 143	3 369	3 119	1 366	46,8
1991	17 384	7 985	4 860	9 399	3 528	3 388	1 435	45,9
1992	17 558	8 107	4 904	9 451	3 587	3 336	1 500	46,2
1993	17 706	8 169	4 934	9 537	3 647	3 342	1 516	46,1
1994	17 769	8 130	4 891	9 639	3 720	3 378	1 542	45,8
1995	17 825	7 989	4 809	9 836	3 836	3 460	1 603	44,8
1996	17 898	7 997	4 802	9 901	3 886	3 474	1 616	44,7
1997	17 955	8 161	4 852	9 794	3 868	3 536	1 661	45,5
1998	17 970	8 150	4 833	9 819	3 895	3 599	1 707	45,4
1999	17 974	8 285	4 851	9 689	3 883	3 680	1 758	46,1
2000	17 989	8 224	4 761	9 765	3 982	3 776	1 813	45,7
2001	18 013	8 303	4 765	9 710	3 994	3 826	1 836	46,1
2002	18 055	8 336	4 765	9 720	4 020	3 846	1 851	46,2
2003	18 071	8 382	4 757	9 689	4 040	3 905	1 890	46,4
2004	18 070	8 336	4 731	9 733	4 066	3 956	1 913	46,1
2005	18 065	8 526	4 773	9 539	4 026	3 664	1 781	47,2
2006	18 042	8 636	4 804	9 407	3 986	3 733	1 796	47,9
2007	18 012	8 691	4 812	9 321	3 967	3 683	1 805	48,3
2008	17 971	8 736	4 847	9 235	3 915	3 720	1 787	48,6
davon								
im Alter von ...								
bis unter ... Jahren								
15 – 20	1 037	263	152	774	385	/	/	25,4
20 – 40	4 361	3 482	1 921	878	266	16	(10)	79,9
40 – 60	5 451	4 511	2 479	940	249	229	123	82,8
60 – 65	960	347	211	613	255	388	216	36,1
65 und mehr	3 644	133	84	3 511	1 467	3 080	1 434	3,7

*) Ergebnisse des Mikrozensus – 1) 1988 – 2004: März/Juni; ab 2005: Jahresdurchschnitt

**10. Bevölkerung 2008*) nach Geschlecht, Nettoeinkommen,
Stellung zum Erwerbsleben und Stellung im Beruf**
1 000

Nettoeinkommen ¹⁾ von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige						Nicht- erwerbs- tätige
	insgesamt	davon					
		Selbst- ständige ²⁾	Beamtinnen und Beamte	Ange- stellte ³⁾	Arbeiterin- nen und Arbeiter ⁴⁾	geringfügig Beschäf- tigte ⁵⁾	
Insgesamt							
unter 300	262	27	/	79	104	51	635
300 – 700	1 112	67	(7)	605	366	67	1 119
700 – 900	445	28	(7)	261	128	20	537
900 – 1 100	521	42	16	309	143	(12)	531
1 100 – 1 500	1 387	85	32	844	417	(9)	934
1 500 und mehr	3 324	374	363	1 859	719	(9)	932
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾ . .	1 022	232	45	510	217	17	1 035
Kein Einkommen	18	(13)	/	/	/	/	4 155
Insgesamt	8 093	867	472	4 472	2 095	187	9 878
männlich							
unter 300	69	(8)	/	(12)	28	20	159
300 – 700	320	20	/	129	137	30	376
700 – 900	128	(12)	/	52	52	(10)	186
900 – 1 100	177	20	/	68	79	(6)	226
1 100 – 1 500	694	53	(9)	293	335	/	541
1 500 und mehr	2 496	299	232	1 265	692	(8)	660
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾ . .	598	166	25	240	158	(8)	450
Kein Einkommen	/	/	-	/	/	/	1 677
Zusammen	4 487	579	278	2 061	1 482	86	4 275
weiblich							
unter 300	194	19	/	67	76	32	476
300 – 700	792	47	/	476	228	38	743
700 – 900	317	16	(6)	209	76	(10)	351
900 – 1 100	344	22	(12)	240	63	(5)	306
1 100 – 1 500	693	32	23	551	82	/	392
1 500 und mehr	828	75	130	594	27	/	272
Ohne Einkommensangabe ⁶⁾ . .	425	66	19	270	60	(9)	585
Kein Einkommen	(14)	(11)	/	/	/	/	2 478
Zusammen	3 606	288	194	2 410	613	101	5 603

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) im Vormonat der Berichtswoche – 2) einschl. mithelfender Familienangehöriger – 3) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 5) Schüler/-innen, Student(inn)en, Rentner/-innen, Pensionärinnen und Pensionäre – 6) einschl. selbstständiger Landwirte und mithelfender Familienangehöriger, für die kein Einkommen erfragt wurde

11. Erwerbstätige 2008*) nach Geschlecht, Wirtschaftsabschnitten und Stellung im Beruf

1 000

Wirtschaftsabschnitt	Erwerbstätige							
	ins- gesamt	davon						
		Selbst- ständige	mit- helfende Familien- angehörige	abhängig Beschäftigte				
zu- sammen	Beamtin- nen und Beamte			Ange- stellte ¹⁾	Arbeite- rinnen und Arbeiter ²⁾	geringfügig Beschäf- tigte ³⁾		
Insgesamt								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	121	39	(12)	70	/	27	40	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 837	76	(6)	1 754	/	857	875	22
Energie-, Wasserversorgung	96	/	–	95	/	71	22	/
Baugewerbe	465	82	(5)	379	/	152	222	/
Handel und Gastgewerbe	1 431	184	23	1 224	–	873	297	55
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	449	25	/	421	39	227	146	(9)
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	280	30	/	250	/	241	(5)	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	889	170	(5)	714	/	517	170	25
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	585	–	–	585	246	293	44	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	1 939	198	(8)	1 733	180	1 214	274	65
Insgesamt	8 093	804	64	7 225	472	4 472	2 095	187
darunter männlich								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	90	34	/	53	/	18	33	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 379	64	/	1 314	/	575	725	(13)
Energie-, Wasserversorgung	78	/	–	77	/	55	22	/
Baugewerbe	410	76	/	333	/	113	217	/
Handel und Gastgewerbe	679	123	(7)	549	–	353	173	23
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	329	20	/	308	30	149	123	(6)
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	139	24	/	115	/	113	/	/
Grundstückswesen, Vermietung, wirtschaftliche Dienstleistungen .	470	128	/	340	/	256	70	(13)
Öffentliche Verwaltung u. Ä.	321	–	–	321	172	117	31	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	593	94	/	498	71	313	89	26
Zusammen	4 487	563	16	3 908	278	2 061	1 482	86

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Lehrberufen – 2) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Lehrberufen – 3) Schüler/-innen, Student(inn)en, Rentner/-innen, Pensionärinnen und Pensionäre

12. Erwerbstätige 2008*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Wirtschaftsbereichen

Alter von ... bis ... Jahren	Erwerbstätige									
	insgesamt		davon in Wirtschaftsbereichen							
			Land- und Forstwirtschaft; Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienstleistungen	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt										
15 – 19	226	2,8	(6)	(5,3)	75	3,1	73	3,9	72	1,9
20 – 24	636	7,9	(9)	(7,2)	169	7,0	169	9,0	289	7,8
25 – 29	749	9,3	(8)	(6,7)	205	8,6	170	9,1	366	9,9
30 – 34	783	9,7	(11)	(8,9)	212	8,8	182	9,7	378	10,2
35 – 39	1 029	12,7	(13)	(11,1)	318	13,3	242	12,9	456	12,3
40 – 44	1 339	16,5	21	17,5	437	18,2	306	16,3	575	15,6
45 – 49	1 176	14,5	17	13,9	366	15,3	259	13,8	534	14,5
50 – 54	964	11,9	(12)	(10,2)	282	11,8	202	10,8	468	12,7
55 – 59	740	9,1	(12)	(10,1)	218	9,1	160	8,5	349	9,5
60 – 64	320	3,9	(6)	(5,1)	86	3,6	77	4,1	151	4,1
65 und mehr . .	132	1,6	/	/	29	1,2	40	2,2	57	1,5
Insgesamt	8 093	100	121	100	2 398	100	1 881	100	3 694	100
darunter männlich										
15 – 19	130	2,9	/	/	62	3,3	38	3,7	26	1,7
20 – 24	341	7,6	(7)	(7,8)	130	6,9	89	8,8	115	7,6
25 – 29	394	8,8	(7)	(7,9)	156	8,4	90	8,9	141	9,3
30 – 34	444	9,9	(8)	(9,3)	166	8,9	105	10,4	164	10,8
35 – 39	582	13,0	(9)	(9,9)	249	13,4	135	13,4	189	12,4
40 – 44	743	16,6	15	17,1	338	18,1	160	15,9	230	15,1
45 – 49	638	14,2	(13)	(14,2)	287	15,4	128	12,7	209	13,7
50 – 54	520	11,6	(10)	(10,7)	219	11,7	107	10,6	184	12,1
55 – 59	421	9,4	(9)	(10,1)	169	9,0	87	8,7	156	10,2
60 – 64	192	4,3	/	/	68	3,6	44	4,4	76	5,0
65 und mehr . .	84	1,9	/	/	23	1,2	25	2,4	33	2,2
Zusammen	4 487	100	90	100	1 867	100	1 008	100	1 522	100

*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**13. Erwerbsquoten*) 2007 und 2008 nach Geschlecht,
Altersgruppen und Familienstand der Erwerbspersonen**)**

Alter von ... bis ... Jahren	Insgesamt		Davon					
			ledig		verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft		verwitwet/geschieden/ein- getragener Lebenspartner ver- storben/eingetragene Lebens- partnerschaft aufgehoben	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Insgesamt								
15 – 19	24,2	25,4	24,2	25,4	/	/	–	–
20 – 24	69,7	69,8	70,7	70,9	59,9	56,3	/	/
25 – 29	79,5	79,1	84,5	83,7	69,5	69,0	75,0	(75,6)
30 – 34	83,4	83,3	91,3	91,6	77,6	76,7	86,7	86,2
35 – 39	86,4	85,6	93,7	93,0	83,2	82,3	89,3	88,2
40 – 44	87,8	87,7	91,8	92,2	86,0	85,9	92,0	89,9
45 – 49	86,9	87,1	90,4	89,7	85,8	86,1	89,4	89,0
50 – 54	82,1	82,7	83,5	84,5	81,6	82,1	83,6	84,0
55 – 59	70,0	70,4	73,4	75,1	69,4	69,9	71,4	70,6
60 – 64	33,9	36,1	38,9	39,8	33,2	35,3	35,6	38,2
65 – 69	6,8	7,6	/	/	7,1	7,9	5,4	6,9
70 und mehr ..	1,5	1,9	/	/	1,8	2,5	1,0	(1,1)
Insgesamt	48,3	48,6	40,9	42,1	57,2	57,1	36,7	37,0
darunter 15 – 64	72,5	72,9	67,6	68,6	74,8	74,9	77,5	77,1
männlich								
15 – 19	27,2	28,3	27,1	28,2	/	/	–	–
20 – 24	72,6	73,2	71,7	72,5	92,8	87,7	/	/
25 – 29	86,3	85,9	84,5	83,6	91,2	93,4	/	(95,7)
30 – 34	94,4	94,6	91,9	92,8	96,5	96,5	97,7	94,8
35 – 39	96,3	95,7	94,4	93,6	97,5	96,9	93,1	94,8
40 – 44	95,5	95,3	92,0	92,9	96,9	96,5	94,8	92,9
45 – 49	93,7	93,7	89,0	88,2	95,3	95,6	90,3	90,3
50 – 54	90,0	89,8	83,7	84,0	91,7	91,5	86,4	86,6
55 – 59	81,1	81,9	72,4	73,6	82,8	83,5	75,5	77,5
60 – 64	43,3	45,3	41,6	(38,7)	44,2	46,7	38,0	39,2
65 – 69	8,8	10,0	/	/	9,5	10,7	/	/
70 und mehr ..	2,4	3,0	/	/	2,4	3,3	/	/
Zusammen	54,8	55,3	44,2	45,4	64,4	64,4	52,1	52,5
darunter 15 – 64	80,1	80,5	69,9	71,0	87,3	87,6	82,4	82,2
weiblich								
15 – 19	20,9	22,2	20,9	22,3	/	/	–	–
20 – 24	66,8	66,2	69,5	69,1	49,9	45,9	/	/
25 – 29	73,0	72,6	84,5	83,9	57,0	55,0	(67,1)	(67,0)
30 – 34	72,2	72,0	90,2	89,6	62,5	61,7	81,1	81,5
35 – 39	76,4	75,4	92,5	92,1	70,1	69,2	86,7	83,8
40 – 44	79,9	79,8	91,4	91,2	75,5	75,6	89,9	87,7
45 – 49	80,3	80,4	92,6	92,3	76,7	77,0	88,9	88,0
50 – 54	74,3	75,7	83,1	85,4	71,7	72,9	81,6	82,2
55 – 59	59,3	59,3	75,2	77,7	55,6	56,0	69,3	66,6
60 – 64	25,1	27,5	(34,3)	(41,6)	21,7	23,4	34,4	37,7
65 – 69	5,0	5,5	/	/	4,5	5,0	5,8	(6,8)
70 und mehr ..	0,8	1,1	/	/	/	(1,3)	(0,8)	(0,8)
Zusammen	42,0	42,2	37,1	38,2	50,0	49,8	30,6	30,6
darunter 15 – 64	65,0	65,2	64,7	65,5	63,3	63,3	74,5	73,8

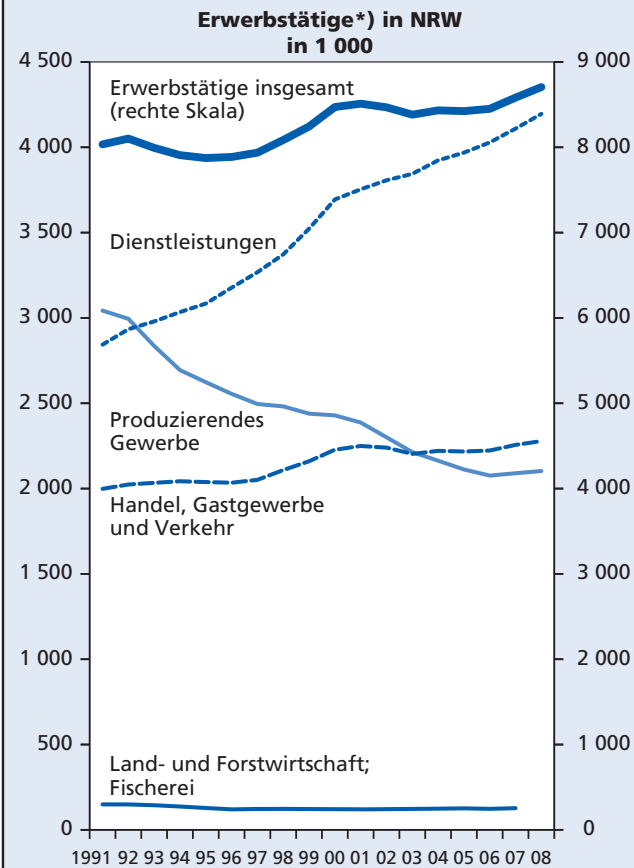
*) Zahl der Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Erwerbslose) je 100 Personen der Bevölkerung entsprechenden Alters, Geschlechts und Familienstandes – **) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus

**14. Ausländische Bevölkerung und Erwerbspersonen sowie Erwerbsquoten 2008*)
nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Familienstand und Geschlecht**

Staatsangehörigkeit	Insgesamt			Davon									
				ledig			verheiratet/ eingetragene Lebens- partnerschaft			verwitwet/geschieden/ eingetragener Lebens- partner verstorben/ein- getragene Lebenspart- nerschaft aufgehoben			
	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt										männ- lich
Bevölkerung in 1 000													
EU-Staaten zusammen darunter	331	299	630	127	85	212	173	172	345	31	42	73	
Griechenland	55	43	98	25	(13)	38	27	24	51	/	(5)	(9)	
Italien	91	59	150	36	20	56	46	32	78	(8)	(7)	16	
Niederlande	37	35	72	(12)	(10)	22	21	19	41	/	(6)	(9)	
Portugal	24	18	42	(9)	/	(14)	(13)	(12)	25	/	/	/	
Spanien	17	19	36	(7)	(6)	(13)	(9)	(9)	19	/	/	/	
Nicht EU-Staaten zusammen	646	633	1 280	263	199	461	352	373	725	31	61	93	
darunter													
Bosnien und Herzegowina .	34	33	67	(12)	(11)	22	21	18	38	/	/	(7)	
Kroatien	25	22	47	(9)	(6)	15	(13)	(13)	26	/	/	(6)	
Serbien und Montenegro . .	46	45	91	20	18	38	25	22	46	/	/	(6)	
Türkei	315	292	607	118	88	206	184	177	361	(13)	27	39	
Insgesamt	977	932	1 909	390	284	674	525	545	1 070	63	103	166	
Erwerbspersonen in 1 000													
EU-Staaten zusammen darunter	219	153	372	69	36	105	129	95	225	20	22	43	
Griechenland	36	23	59	(15)	(6)	20	19	(14)	34	/	/	(5)	
Italien	59	30	89	19	(7)	26	36	18	54	(5)	/	(10)	
Niederlande	22	16	38	(6)	/	(10)	(14)	(10)	24	/	/	/	
Portugal	16	(10)	26	(5)	/	(7)	(10)	(7)	17	/	/	/	
Spanien	(11)	(8)	20	(5)	/	(7)	(6)	/	(11)	/	/	/	
Nicht EU-Staaten zusammen	361	213	574	87	45	132	252	138	390	22	30	52	
darunter													
Bosnien und Herzegowina .	20	19	39	/	/	(8)	15	(11)	26	/	/	/	
Kroatien	17	(12)	28	(5)	/	(8)	(9)	(8)	17	/	/	/	
Serbien und Montenegro . .	28	(13)	41	(6)	/	(9)	20	(8)	28	/	/	/	
Türkei	176	88	264	38	20	59	129	58	186	(9)	(10)	19	
Insgesamt	580	366	946	156	81	237	381	233	614	43	52	94	
Erwerbsquoten ¹⁾													
EU-Staaten zusammen darunter	66,1	51,3	59,1	54,7	41,7	49,4	74,7	55,5	65,1	65,3	53,5	58,6	
Griechenland	65,8	53,0	60,2	(59,2)	(43,4)	53,6	70,5	(59,1)	65,1	/	/	(59,6)	
Italien	65,4	50,7	59,6	51,3	(38,1)	46,7	77,2	55,6	68,3	(61,4)	/	(61,8)	
Niederlande	59,9	45,4	52,9	(48,4)	/	(43,4)	(65,8)	(53,0)	59,7	/	/	/	
Portugal	64,1	(58,2)	61,6	(56,5)	/	(51,2)	(72,4)	(62,4)	67,6	/	100	/	
Spanien	(68,1)	(44,3)	55,6	(70,1)	/	(55,8)	(69,2)	/	(57,0)	/	/	/	
Nicht EU-Staaten zusammen	55,9	33,6	44,8	33,0	22,9	28,7	71,6	36,9	53,7	70,8	48,0	55,7	
darunter													
Bosnien und Herzegowina .	58,4	56,6	57,5	/	/	(36,8)	74,5	(60,1)	67,8	/	/	/	
Kroatien	66,7	(52,9)	60,2	(57,1)	/	(49,3)	(70,7)	(59,8)	65,3	/	/	/	
Serbien und Montenegro . .	59,8	(29,9)	45,0	(29,6)	/	(24,9)	81,1	(34,8)	59,3	100	/	/	
Türkei	55,8	30,2	43,5	32,4	23,2	28,5	69,8	32,7	51,6	(70,6)	(37,5)	48,2	
Insgesamt	59,3	39,3	49,5	40,1	28,5	35,2	72,6	42,8	57,4	68,1	50,2	57,0	

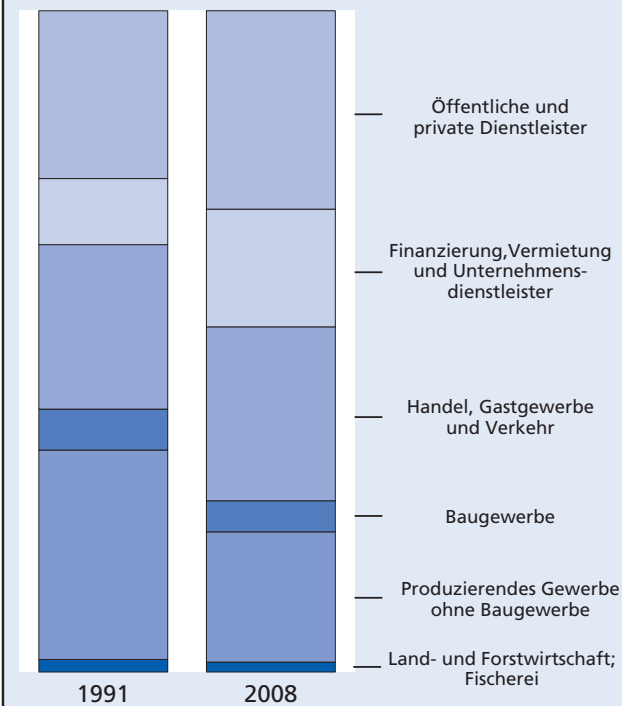
*) Jahresdurchschnitt; Ergebnisse des Mikrozensus – 1) Zahl der Erwerbspersonen je 100 Personen der ausländischen Bevölkerung entsprechender Staatsangehörigkeit sowie entsprechenden Familienstandes und Geschlechts

Erwerbstätige in Nordrhein-Westfalen nach Wirtschaftsbereichen



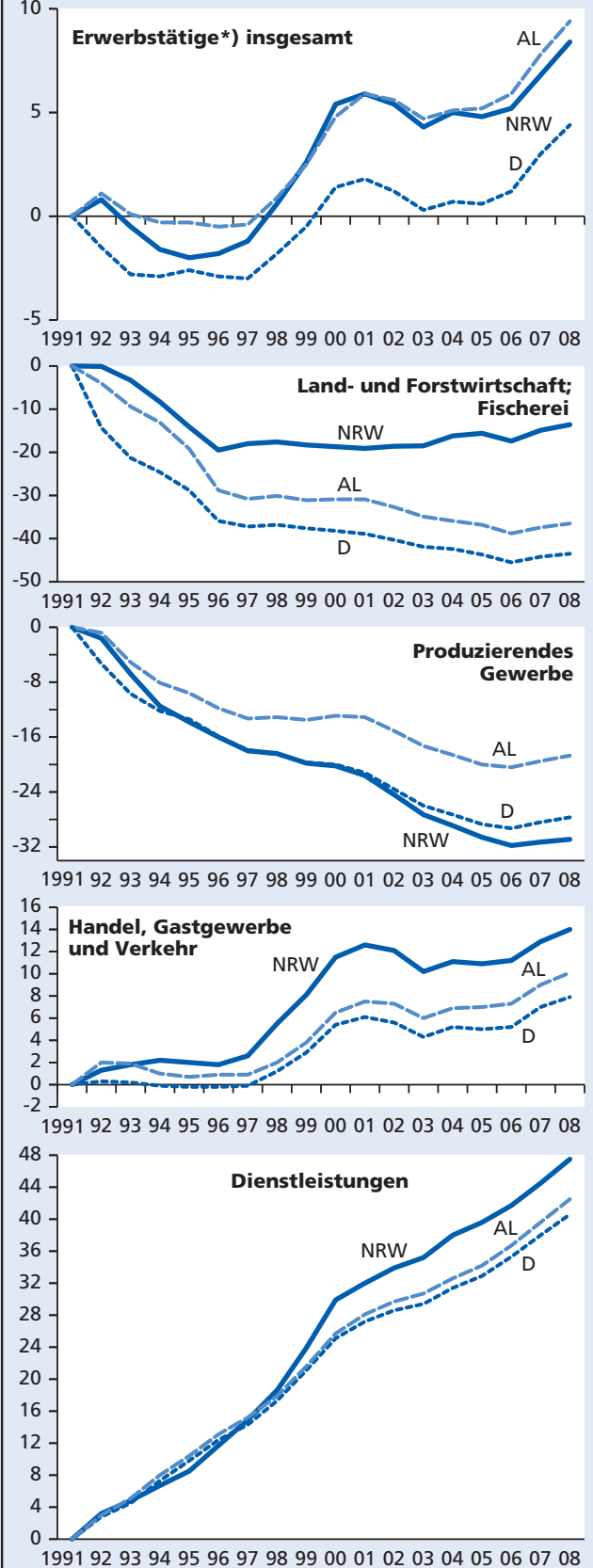
Veränderung der Wirtschaftsstruktur

Anteile der Erwerbstätigen in Nordrhein-Westfalen 1991 und 2008 nach Wirtschaftsbereichen in Prozent



Ländervergleich: Nordrhein-Westfalen mit Deutschland insgesamt (D) sowie den anderen Ländern des früheren Bundesgebietes¹⁾ (AL)

(Veränderung gegenüber 1991 in Prozent)



*) Jahresdurchschnitte, Ergebnisse des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von 2005 – 2008: vorläufige Ergebnisse – 1) Länder des früheren Bundesgebietes ohne Berlin (und ausschließlich NRW)

15. Erwerbstätige 1991 – 2008

Wirtschaftszweig (WZ 2003)	1991	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008 ¹⁾
	1 000									
	Erwerbs									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	149,2	121,2	120,7	121,4	121,5	125,0	126,0	123,2	127,0	128,9
Produzierendes Gewerbe	3 042,9	2 428,9	2 387,0	2 300,6	2 213,6	2 163,3	2 111,9	2 076,1	2 089,8	2 102,7
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 543,3	1 959,3	1 933,5	1 864,5	1 799,4	1 755,6	1 714,7	1 683,8	1 690,4	1 704,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,7	71,6	49,9	45,9	43,6	40,9	38,3	35,7	33,3	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 326,6	1 817,6	1 802,2	1 738,8	1 677,4	1 629,3	1 592,3	1 563,5	1 572,8	1 590,3
Energie- und Wasserversorgung	87,0	70,1	81,4	79,8	78,5	85,3	84,1	84,6	84,3	.
Baugewerbe	499,6	469,6	453,5	436,0	414,1	407,6	397,2	392,4	399,4	398,7
Dienstleistungsbereiche	4 842,0	5 921,6	6 003,2	6 046,4	6 047,3	6 144,4	6 185,7	6 251,3	6 365,4	6 473,7
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 998,4	2 227,6	2 249,5	2 239,9	2 203,1	2 221,0	2 217,2	2 223,0	2 255,9	2 278,2
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 297,6	1 441,5	1 444,3	1 433,0	1 404,7	1 407,9	1 401,3	1 394,6	1 409,3	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	466,8	460,9	471,2	466,8	456,8	457,9	456,2	465,8	476,9	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	805,7	1 276,1	1 321,2	1 350,1	1 369,6	1 412,0	1 433,5	1 479,9	1 531,5	1 581,8
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	261,5	269,4	268,3	270,8	268,8	267,6	266,9	266,8	261,8	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	544,2	1 006,6	1 052,9	1 079,3	1 100,8	1 144,4	1 166,6	1 213,1	1 269,7	.
öffentliche und private Dienstleister . .	2 037,8	2 418,0	2 432,6	2 456,4	2 474,6	2 511,4	2 535,1	2 548,4	2 578,0	2 613,7
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	606,5	538,6	521,1	515,0	510,5	497,4	498,4	498,5	499,5	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 431,3	1 879,3	1 911,4	1 941,4	1 964,0	2 014,0	2 036,7	2 049,9	2 078,5	.
Insgesamt	8 034,1	8 471,7	8 510,9	8 468,4	8 382,3	8 432,7	8 423,6	8 450,6	8 582,1	8 705,3
	darunter Arbeit									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	58,2	68,0	68,5	69,0	69,4	73,0	72,8	73,2	76,0	77,7
Produzierendes Gewerbe	2 924,8	2 304,1	2 259,6	2 176,5	2 090,1	2 038,4	1 981,5	1 945,7	1 957,4	1 971,6
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 479,8	1 901,3	1 875,2	1 810,0	1 744,7	1 700,1	1 656,8	1 625,4	1 634,3	1 648,3
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	129,3	71,4	49,8	45,8	43,4	40,8	38,2	35,6	33,2	.
Verarbeitendes Gewerbe	2 263,5	1 759,8	1 744,0	1 684,3	1 622,8	1 573,9	1 534,6	1 505,3	1 516,9	1 534,7
Energie- und Wasserversorgung	87,0	70,1	81,4	79,8	78,5	85,3	84,1	84,6	84,3	.
Baugewerbe	445,0	402,7	384,4	366,5	345,4	338,3	324,7	320,2	323,1	323,3
Dienstleistungsbereiche	4 371,4	5 352,9	5 423,7	5 459,5	5 441,7	5 506,9	5 529,1	5 590,0	5 694,2	5 798,0
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 735,1	1 961,0	1 981,2	1 975,8	1 941,9	1 958,1	1 948,7	1 958,9	1 989,6	2 013,1
Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern; Gastgewerbe	1 129,3	1 278,4	1 279,4	1 272,3	1 241,9	1 240,0	1 230,5	1 229,0	1 242,5	.
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .	442,8	432,1	442,0	438,7	430,5	432,8	429,3	438,8	449,6	.
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	706,6	1 144,1	1 186,7	1 204,0	1 209,0	1 233,2	1 248,4	1 284,8	1 330,9	1 379,1
Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	239,8	245,8	245,9	248,3	245,4	242,4	240,6	238,9	235,3	.
Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	466,8	898,4	940,8	955,7	963,6	990,8	1 007,8	1 045,9	1 095,6	.
öffentliche und private Dienstleister . .	1 929,7	2 247,8	2 255,8	2 279,7	2 290,8	2 315,6	2 332,0	2 346,3	2 373,7	2 405,8
öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung . . .	606,5	538,6	521,1	515,0	510,5	497,4	498,4	498,5	499,5	.
Erziehung und Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen; Sonstige öffentliche und private Dienstleister; häusliche Dienste	1 323,2	1 709,1	1 734,7	1 764,6	1 780,3	1 818,2	1 833,6	1 847,8	1 874,3	.
Zusammen	7 354,5	7 724,9	7 751,8	7 704,9	7 601,2	7 618,3	7 583,3	7 608,8	7 727,7	7 847,4
	darunter marginal									
Zusammen . . . . .	.	.	.	.	1 295,9	1 425,1	1 463,7	1 487,4	1 499,9	.

*) Jahresdurchschnittsberechnungen des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; von

nach Wirtschaftsbereichen*)

Veränderung 2008 gegenüber 1991 %	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008 ¹⁾	
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an Deutschland %
tätige										
-13,6	81,3	80,9	81,4	81,5	83,8	84,4	82,6	85,1	86,4	15,1
-30,9	79,8	78,4	75,6	72,7	71,1	69,4	68,2	68,7	69,1	20,6
-33,0	77,0	76,0	73,3	70,8	69,0	67,4	66,2	66,5	67,0	21,2
.	55,2	38,5	35,4	33,6	31,6	29,5	27,5	25,7	.	.
-31,6	78,1	77,5	74,7	72,1	70,0	68,4	67,2	67,6	68,4	20,8
.	80,6	93,6	91,7	90,2	98,0	96,6	97,2	96,8	.	.
-20,2	94,0	90,8	87,3	82,9	81,6	79,5	78,5	79,9	79,8	18,1
+33,7	122,3	124,0	124,9	124,9	126,9	127,8	129,1	131,5	133,7	22,1
+14,0	111,5	112,6	112,1	110,2	111,1	110,9	111,2	112,9	114,0	22,7
.	111,1	111,3	110,4	108,3	108,5	108,0	107,5	108,6	.	.
.	98,7	101,0	100,0	97,9	98,1	97,7	99,8	102,2	.	.
+96,3	158,4	164,0	167,6	170,0	175,2	177,9	183,7	190,1	196,3	22,5
.	103,0	102,6	103,5	102,8	102,3	102,0	102,0	100,1	.	.
.	185,0	193,5	198,3	202,3	210,3	214,4	222,9	233,3	.	.
+28,3	118,7	119,4	120,5	121,4	123,2	124,4	125,1	126,5	128,3	21,5
.	88,8	85,9	84,9	84,2	82,0	82,2	82,2	82,3	.	.
.	131,3	133,5	135,6	137,2	140,7	142,3	143,2	145,2	.	.
+8,4	105,4	105,9	105,4	104,3	105,0	104,8	105,2	106,8	108,4	21,6
nehmer/-innen										
+33,5	116,8	117,6	118,5	119,2	125,4	125,0	125,7	130,5	133,5	17,1
-32,6	78,8	77,3	74,4	71,5	69,7	67,7	66,5	66,9	67,4	20,9
-33,5	76,7	75,6	73,0	70,4	68,6	66,8	65,5	65,9	66,5	21,4
.	55,2	38,5	35,4	33,6	31,6	29,5	27,5	25,7	.	.
-32,2	77,7	77,1	74,4	71,7	69,5	67,8	66,5	67,0	67,8	20,9
.	80,6	93,6	91,7	90,2	98,0	96,6	97,2	96,8	.	.
-27,3	90,5	86,4	82,4	77,6	76,0	73,0	72,0	72,6	72,7	18,6
+32,6	122,5	124,1	124,9	124,5	126,0	126,5	127,9	130,3	132,6	22,3
+16,0	113,0	114,2	113,9	111,9	112,9	112,3	112,9	114,7	116,0	22,8
.	113,2	113,3	112,7	110,0	109,8	109,0	108,8	110,0	.	.
.	97,6	99,8	99,1	97,2	97,7	96,9	99,1	101,5	.	.
+95,2	161,9	167,9	170,4	171,1	174,5	176,7	181,8	188,4	195,2	22,9
.	102,5	102,5	103,5	102,3	101,1	100,3	99,6	98,1	.	.
.	192,5	201,6	204,8	206,5	212,3	215,9	224,1	234,7	.	.
+24,7	116,5	116,9	118,1	118,7	120,0	120,8	121,6	123,0	124,7	21,6
.	88,8	85,9	84,9	84,2	82,0	82,2	82,2	82,3	.	.
.	129,2	131,1	133,4	134,5	137,4	138,6	139,6	141,6	.	.
+6,7	105,0	105,4	104,8	103,4	103,6	103,1	103,5	105,1	106,7	21,9
Beschäftigte										
.

2005 – 2008: vorläufige Ergebnisse – 1) vorläufige Ergebnisse einer Fortschreibung, daher nur mit eingeschränkter Gliederungstiefe

16. Erwerbstätige*) 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienst- leistungen ¹⁾		
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
Kreisfreie Städte											
Düsseldorf	474,4	1,3	0,3	67,8	14,3	51,7	10,9	132,2	27,9	273,1	57,6
Duisburg	221,7	0,9	0,4	57,0	25,7	41,3	18,6	60,6	27,3	103,1	46,5
Essen	309,5	1,7	0,6	53,0	17,1	29,2	9,4	75,4	24,4	179,4	58,0
Krefeld	119,0	0,9	0,8	31,2	26,2	25,7	21,6	31,1	26,1	55,8	46,9
Mönchengladbach	123,1	0,9	0,7	28,3	23,0	20,6	16,7	35,7	29,0	58,2	47,3
Mülheim an der Ruhr	77,7	0,6	0,8	19,5	25,1	14,0	18,0	23,8	30,6	33,8	43,5
Oberhausen	88,0	0,4	0,4	18,5	21,0	11,2	12,7	25,0	28,4	44,1	50,1
Remscheid	59,8	0,4	0,6	23,1	38,6	20,0	33,5	12,5	20,9	23,9	39,9
Solingen	70,5	0,4	0,6	23,7	33,7	19,9	28,3	15,7	22,3	30,6	43,5
Wuppertal	166,4	1,0	0,6	44,9	27,0	34,7	20,8	40,5	24,3	80,0	48,1
Kreise											
Kleve	127,2	8,5	6,6	27,0	21,2	18,1	14,2	36,4	28,6	55,4	43,5
Mettmann	236,0	2,1	0,9	67,0	28,4	54,4	23,1	74,1	31,4	92,7	39,3
Rhein-Kreis Neuss	187,0	3,0	1,6	44,8	24,0	30,6	16,3	59,8	32,0	79,5	42,5
Viersen	121,6	4,1	3,3	33,2	27,3	25,3	20,8	35,5	29,2	48,9	40,2
Wesel	183,3	4,4	2,4	44,2	24,1	26,6	14,5	52,3	28,6	82,3	44,9
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 565,1	30,7	1,2	583,1	22,7	423,1	16,5	710,6	27,7	1 240,7	48,4
davon											
kreisfreie Städte	1 709,9	8,6	0,5	367,0	21,5	268,2	15,7	452,5	26,5	881,9	51,6
Kreise	855,2	22,1	2,6	216,2	25,3	154,9	18,1	258,1	30,2	358,8	42,0
Kreisfreie Städte											
Aachen	161,8	0,7	0,4	23,4	14,5	18,6	11,5	36,5	22,6	101,2	62,6
Bonn	220,1	0,6	0,2	18,4	8,4	12,5	5,7	47,4	21,5	153,8	69,9
Köln	653,4	1,5	0,2	89,0	13,6	62,4	9,5	184,9	28,3	378,1	57,9
Leverkusen	80,2	0,4	0,5	22,4	27,9	18,5	23,1	18,9	23,6	38,5	48,1
Kreise											
Aachen	110,6	1,3	1,2	32,3	29,2	23,2	21,0	30,1	27,2	46,9	42,4
Düren	110,3	2,4	2,2	29,5	26,7	20,6	18,7	24,3	22,0	54,2	49,1
Rhein-Erft-Kreis	178,3	2,5	1,4	42,1	23,6	24,5	13,7	53,8	30,2	79,9	44,8
Euskirchen	75,8	2,2	2,9	19,4	25,6	13,6	17,9	19,9	26,2	34,3	45,2
Heinsberg	89,4	2,4	2,7	22,2	24,8	14,2	15,9	25,7	28,7	39,2	43,8
Oberbergischer Kreis	130,7	2,2	1,7	46,1	35,3	38,8	29,6	27,8	21,3	54,6	41,7
Rhein.-Berg. Kreis	106,1	1,8	1,7	24,7	23,3	17,9	16,8	28,2	26,6	51,3	48,4
Rhein-Sieg-Kreis	213,4	5,3	2,5	46,2	21,6	32,3	15,2	55,5	26,0	106,5	49,9
Reg.-Bez. Köln	2 130,2	23,2	1,1	415,6	19,5	297,1	13,9	552,9	26,0	1 138,5	53,4
davon											
kreisfreie Städte	1 115,5	3,1	0,3	153,1	13,7	112,0	10,0	287,6	25,8	671,6	60,2
Kreise	1 014,7	20,1	2,0	262,4	25,9	185,1	18,2	265,3	26,1	466,9	46,0
Kreisfreie Städte											
Bottrop	46,8	0,8	1,7	12,3	26,3	5,9	12,6	12,1	25,8	21,6	46,1
Gelsenkirchen	109,2	0,6	0,5	23,3	21,3	15,1	13,8	27,1	24,8	58,3	53,4
Münster	195,5	1,8	0,9	25,4	13,0	17,2	8,8	44,7	22,8	123,6	63,2

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ nach der Revision 2005; vorläufige Ergebnisse – 1) Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister sowie öffentliche und private Dienstleister

Noch: 16. Erwerbstätige*) 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige										
	ins- gesamt	davon in den Wirtschaftsbereichen									
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe				Handel, Gastgewerbe und Verkehr		sonstige Dienst- leistungen ¹⁾		
			zusammen		darunter Verarbeitendes Gewerbe						
			1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000
Kreise											
Borken	176,4	7,0	4,0	59,3	33,6	45,2	25,6	48,4	27,5	61,7	35,0
Coesfeld	88,0	4,5	5,1	21,2	24,1	16,0	18,1	24,6	28,0	37,6	42,8
Recklinghausen	229,1	3,5	1,5	50,5	22,0	31,1	13,6	61,8	27,0	113,3	49,5
Steinfurt	196,4	6,5	3,3	55,1	28,1	40,4	20,6	59,2	30,2	75,5	38,5
Warendorf	123,2	5,7	4,6	41,3	33,5	34,1	27,7	29,5	24,0	46,7	37,9
Reg.-Bez. Münster	1 164,6	30,4	2,6	288,3	24,8	205,0	17,6	307,5	26,4	538,4	46,2
davon											
kreisfreie Städte	351,5	3,2	0,9	61,0	17,4	38,2	10,9	83,8	23,9	203,5	57,9
Kreise	813,1	27,2	3,3	227,3	28,0	166,8	20,5	223,6	27,5	334,9	41,2
Kreisfreie Stadt											
Bielefeld	182,3	1,2	0,7	38,7	21,2	30,7	16,9	49,7	27,2	92,8	50,9
Kreise											
Gütersloh	189,6	4,8	2,5	72,6	38,3	61,8	32,6	47,2	24,9	65,0	34,3
Herford	121,3	1,9	1,6	43,6	35,9	36,5	30,1	30,7	25,3	45,2	37,2
Höxter	63,5	2,9	4,5	17,7	27,9	14,0	22,1	17,7	27,9	25,2	39,7
Lippe	151,5	3,1	2,1	46,4	30,6	37,8	24,9	35,6	23,5	66,5	43,9
Minden-Lübbecke	156,8	3,8	2,4	46,6	29,7	38,0	24,2	39,2	25,0	67,2	42,8
Paderborn	147,0	3,7	2,5	42,4	28,8	34,4	23,4	36,5	24,8	64,5	43,9
Reg.-Bez. Detmold	1 012,1	21,4	2,1	307,9	30,4	253,2	25,0	256,5	25,3	426,2	42,1
davon											
kreisfreie Stadt	182,3	1,2	0,7	38,7	21,2	30,7	16,9	49,7	27,2	92,8	50,9
Kreise	829,8	20,2	2,4	269,2	32,4	222,5	26,8	206,9	24,9	333,5	40,2
Kreisfreie Städte											
Bochum	185,1	0,6	0,4	38,3	20,7	29,0	15,6	45,1	24,3	101,0	54,6
Dortmund	293,0	1,3	0,5	45,5	15,5	28,9	9,8	77,6	26,5	168,6	57,5
Hagen	97,2	0,6	0,6	24,1	24,8	18,8	19,3	26,7	27,5	45,8	47,1
Hamm	77,2	1,1	1,4	18,9	24,5	11,5	14,9	21,6	28,0	35,6	46,1
Herne	59,9	0,2	0,4	12,9	21,5	6,9	11,5	15,4	25,7	31,4	52,4
Kreise											
Ennepe-Ruhr-Kreis	139,4	1,7	1,2	46,0	33,0	38,4	27,6	33,7	24,2	58,0	41,6
Hochsauerlandkreis	136,6	3,8	2,8	48,7	35,7	40,1	29,3	31,4	23,0	52,5	38,5
Märkischer Kreis	209,0	2,3	1,1	95,1	45,5	84,5	40,4	40,9	19,6	70,7	33,8
Olpe	70,3	1,4	2,0	32,1	45,6	27,5	39,1	14,5	20,6	22,3	31,7
Siegen-Wittgenstein	147,5	1,9	1,3	51,2	34,7	43,5	29,5	36,5	24,8	57,9	39,3
Soest	139,5	4,3	3,1	44,4	31,8	37,3	26,8	36,0	25,8	54,8	39,3
Unna	155,5	2,1	1,4	37,5	24,1	28,2	18,1	48,8	31,4	67,1	43,2
Reg.-Bez. Arnsberg	1 710,1	21,3	1,2	494,8	28,9	394,4	23,1	428,3	25,0	765,7	44,8
davon											
kreisfreie Städte	712,4	3,9	0,5	139,7	19,6	94,9	13,3	186,4	26,2	382,4	53,7
Kreise	997,8	17,4	1,7	355,1	35,6	299,5	30,0	241,9	24,2	383,3	38,4
Nordrhein-Westfalen	8 582,1	127,0	1,5	2 089,8	24,4	1 572,8	18,3	2 255,9	26,3	4 109,5	47,9
davon											
kreisfreie Städte	4 071,6	19,9	0,5	759,5	18,7	544,1	13,4	1 060,1	26,0	2 232,2	54,8
Kreise	4 510,5	107,0	2,4	1 330,3	29,5	1 028,7	22,8	1 195,8	26,5	1 877,3	41,6

Anmerkungen S. 234

17. Erwerbstätige*) 1991 – 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
		1 000									
	Kreisfreie Städte										
1	Düsseldorf	452,8	453,5	462,4	466,5	464,3	460,3	459,7	462,7	465,2	474,4
2	Duisburg	228,3	216,4	222,5	220,3	216,0	216,8	219,8	217,4	217,3	221,7
3	Essen	295,7	303,0	309,0	313,6	307,5	303,1	301,8	300,0	300,9	309,5
4	Krefeld	127,4	120,9	122,0	122,2	121,4	120,0	120,1	118,7	117,7	119,0
6	Mönchengladbach	119,3	120,4	123,0	123,8	123,0	120,5	121,7	120,9	121,5	123,1
6	Mülheim an der Ruhr	80,4	77,9	77,8	78,3	77,9	76,1	76,4	76,4	76,6	77,7
7	Oberhausen	88,5	88,9	91,0	92,0	91,7	90,6	90,7	89,6	87,3	88,0
8	Remscheid	68,3	61,7	62,8	63,0	62,0	60,7	60,9	59,8	59,3	59,8
9	Solingen	74,9	69,6	72,0	72,1	70,8	69,9	69,8	69,1	69,3	70,5
10	Wuppertal	193,5	176,6	181,3	179,4	174,5	169,8	167,8	166,2	164,9	166,4
	Kreise										
11	Kleve	110,7	118,8	121,8	122,0	122,9	123,3	125,7	125,7	126,1	127,2
12	Mettmann	215,0	223,7	230,7	232,0	229,9	227,1	231,4	232,0	233,4	236,0
13	Rhein-Kreis Neuss	161,3	173,3	179,0	180,3	180,2	178,1	181,3	183,2	183,9	187,0
14	Viersen	108,4	117,4	121,2	122,2	121,8	121,3	123,0	122,6	120,2	121,6
15	Wesel	163,5	172,9	178,0	178,0	178,3	176,7	181,1	182,2	181,4	183,3
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 488,1	2 495,0	2 554,6	2 565,7	2 542,0	2 514,4	2 531,3	2 526,5	2 525,1	2 565,1
	davon										
17	kreisfreie Städte	1 729,2	1 689,0	1 723,9	1 731,2	1 709,0	1 687,9	1 688,7	1 680,7	1 680,1	1 709,9
18	Kreise	758,9	806,1	830,7	834,5	833,0	826,5	842,6	845,8	845,0	855,2
	Kreisfreie Städte										
19	Aachen	145,4	152,6	160,3	162,1	162,4	160,4	159,8	158,8	159,3	161,8
20	Bonn	189,8	211,3	212,8	210,9	219,7	209,1	211,5	212,5	215,5	220,1
21	Köln	583,2	604,1	627,9	633,0	639,8	633,2	633,3	633,1	640,6	653,4
22	Leverkusen	88,5	83,3	85,8	86,3	85,2	83,1	82,4	81,7	80,2	80,2
	Kreise										
23	Aachen	94,8	105,9	108,3	109,2	108,8	108,3	110,2	109,7	109,1	110,6
24	Düren	100,0	104,4	108,7	109,6	108,2	107,4	108,5	109,2	110,1	110,3
25	Rhein-Erft-Kreis	150,6	162,0	168,4	172,1	171,9	170,9	173,4	173,6	174,9	178,3
26	Euskirchen	65,4	70,7	72,5	72,9	72,8	73,2	73,8	73,9	74,7	75,8
27	Heinsberg	76,4	80,0	84,6	86,5	86,8	87,0	88,9	88,8	88,4	89,4
28	Oberbergischer Kreis	115,9	122,2	126,4	128,3	127,0	126,1	127,0	127,2	127,9	130,7
29	Rhein.-Berg. Kreis	90,4	97,6	101,6	103,8	104,0	103,7	104,1	104,3	104,8	106,1
30	Rhein-Sieg-Kreis	174,9	192,3	201,9	207,1	204,5	204,9	210,0	209,7	210,1	213,4
31	Reg.-Bez. Köln	1 875,2	1 986,6	2 059,1	2 081,7	2 091,1	2 067,2	2 082,9	2 082,4	2 095,5	2 130,2
	davon										
32	kreisfreie Städte	1 006,9	1 051,4	1 086,7	1 092,3	1 107,2	1 085,7	1 087,0	1 086,1	1 095,6	1 115,5
33	Kreise	868,3	935,2	972,4	989,4	983,9	981,5	995,9	996,3	999,9	1 014,7
	Kreisfreie Städte										
34	Bottrop	40,6	44,5	45,8	45,4	45,4	45,0	44,9	45,9	46,5	46,8
35	Gelsenkirchen	123,2	109,5	111,2	111,3	110,0	108,5	109,9	109,4	109,0	109,2
36	Münster	164,1	176,1	180,6	181,7	182,8	184,0	184,9	187,5	190,6	195,5

*) Jahresdurchschnittsberechnungen nach bundeseinheitlicher Methodenvorgabe des Arbeitskreises „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2007 gegenüber 1991 %	1998	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+4,8	100,2	102,1	103,0	102,5	101,7	101,5	102,2	102,8	104,8	5,5	1
-2,9	94,8	97,5	96,5	94,6	94,9	96,3	95,2	95,2	97,1	2,6	2
+4,7	102,5	104,5	106,0	104,0	102,5	102,0	101,5	101,8	104,7	3,6	3
-6,6	94,9	95,8	95,9	95,3	94,2	94,3	93,2	92,4	93,4	1,4	4
+3,2	101,0	103,1	103,8	103,1	101,1	102,0	101,3	101,8	103,2	1,4	6
-3,4	96,8	96,7	97,3	96,8	94,6	95,0	95,0	95,2	96,6	0,9	6
-0,6	100,4	102,9	104,0	103,6	102,4	102,6	101,2	98,7	99,4	1,0	7
-12,5	90,3	91,9	92,2	90,6	88,9	89,1	87,5	86,8	87,5	0,7	8
-5,9	93,0	96,2	96,3	94,5	93,3	93,3	92,2	92,6	94,1	0,8	9
-14,0	91,3	93,7	92,7	90,2	87,7	86,7	85,9	85,2	86,0	1,9	10
+14,9	107,3	110,0	110,2	111,0	111,4	113,6	113,5	114,0	114,9	1,5	11
+9,8	104,0	107,3	107,9	106,9	105,6	107,6	107,9	108,6	109,8	2,7	12
+15,9	107,4	111,0	111,7	111,7	110,4	112,4	113,6	114,0	115,9	2,2	13
+12,2	108,2	111,8	112,7	112,3	111,9	113,5	113,1	110,8	112,2	1,4	14
+12,1	105,8	108,9	108,9	109,1	108,1	110,8	111,5	111,0	112,1	2,1	15
+3,1	100,3	102,7	103,1	102,2	101,1	101,7	101,5	101,5	103,1	29,9	16
-1,1	97,7	99,7	100,1	98,8	97,6	97,7	97,2	97,2	98,9	19,9	17
+12,7	106,2	109,5	110,0	109,8	108,9	111,0	111,4	111,3	112,7	10,0	18
+11,2	104,9	110,2	111,4	111,7	110,3	109,9	109,2	109,5	111,2	1,9	19
+16,0	111,3	112,1	111,1	115,8	110,2	111,4	112,0	113,6	116,0	2,6	20
+12,1	103,6	107,7	108,6	109,7	108,6	108,6	108,6	109,9	112,1	7,6	21
-9,4	94,2	96,9	97,5	96,2	93,9	93,1	92,4	90,6	90,6	0,9	22
+16,7	111,7	114,2	115,2	114,8	114,3	116,3	115,7	115,1	116,7	1,3	23
+10,3	104,4	108,7	109,6	108,2	107,3	108,4	109,1	110,1	110,3	1,3	24
+18,4	107,6	111,9	114,3	114,2	113,5	115,2	115,3	116,2	118,4	2,1	25
+15,9	108,1	110,9	111,5	111,2	111,9	112,8	113,0	114,1	115,9	0,9	26
+17,1	104,7	110,7	113,2	113,6	113,9	116,4	116,2	115,7	117,1	1,0	27
+12,8	105,5	109,1	110,8	109,6	108,8	109,6	109,7	110,4	112,8	1,5	28
+17,4	108,1	112,4	114,8	115,1	114,7	115,2	115,4	116,0	117,4	1,2	29
+22,0	109,9	115,4	118,4	116,9	117,1	120,0	119,9	120,1	122,0	2,5	30
+13,6	105,9	109,8	111,0	111,5	110,2	111,1	111,0	111,7	113,6	24,8	31
+10,8	104,4	107,9	108,5	110,0	107,8	108,0	107,9	108,8	110,8	13,0	32
+16,9	107,7	112,0	113,9	113,3	113,0	114,7	114,7	115,1	116,9	11,8	33
+15,1	109,6	112,6	111,7	111,8	110,8	110,3	112,9	114,4	115,1	0,5	34
-11,4	88,9	90,3	90,3	89,3	88,0	89,2	88,7	88,4	88,6	1,3	35
+19,2	107,4	110,1	110,8	111,4	112,2	112,7	114,3	116,2	119,2	2,3	36

der Länder“ nach der Revision 2005; von 2005 – 2007: vorläufige Ergebnisse

Noch: 17. Erwerbstätige*) 1991 – 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Erwerbs									
		1991	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
		1 000									
	Kreise										
37	Borken	150,1	165,8	172,6	173,2	171,4	170,3	171,6	171,3	172,1	176,4
38	Coesfeld	73,5	82,7	85,0	84,4	85,0	84,4	85,4	85,4	86,3	88,0
39	Recklinghausen	229,7	234,9	237,8	231,8	229,7	229,8	230,3	229,5	228,5	229,1
40	Steinfurt	171,6	180,2	185,4	187,1	189,0	188,1	189,1	189,7	192,0	196,4
41	Warendorf	108,9	120,0	123,3	122,6	122,4	122,2	122,5	120,6	120,5	123,2
42	Reg.-Bez. Münster	1 061,9	1 113,8	1 141,7	1 137,4	1 135,9	1 132,4	1 138,6	1 139,3	1 145,4	1 164,6
	davon										
43	kreisfreie Städte	327,9	330,2	337,6	338,4	338,3	337,5	339,7	342,8	346,1	351,5
44	Kreise	733,9	783,6	804,1	799,0	797,6	794,8	798,9	796,5	799,3	813,1
	Kreisfreie Stadt										
45	Bielefeld	178,8	175,7	181,4	184,1	182,2	178,4	179,5	179,9	180,5	182,3
	Kreise										
46	Gütersloh	157,0	175,2	181,5	182,6	181,6	180,0	181,5	182,3	184,7	189,6
47	Herford	115,8	119,5	122,8	123,3	120,9	119,7	119,5	120,2	119,2	121,3
48	Höxter	62,4	63,7	63,7	62,8	62,4	61,7	62,1	62,2	62,5	63,5
49	Lippe	150,6	154,4	156,0	153,8	151,8	149,0	149,5	148,4	149,5	151,5
50	Minden-Lübbecke	149,2	154,4	157,2	157,9	156,8	154,3	154,1	154,1	154,9	156,8
51	Paderborn	117,4	133,5	138,9	141,1	140,4	139,3	140,2	140,5	142,7	147,0
52	Reg.-Bez. Detmold	931,1	976,4	1 001,5	1 005,6	996,1	982,5	986,6	987,7	994,0	1 012,1
	davon										
53	kreisfreie Stadt	178,8	175,7	181,4	184,1	182,2	178,4	179,5	179,9	180,5	182,3
54	Kreise	752,4	800,7	820,1	821,6	814,0	804,0	807,0	807,8	813,4	829,8
	Kreisfreie Städte										
55	Bochum	184,3	188,5	193,2	193,5	189,8	185,2	185,2	184,2	184,5	185,1
56	Dortmund	286,9	268,6	278,1	280,6	280,6	283,1	288,8	289,3	290,2	293,0
57	Hagen	108,5	100,8	102,0	100,9	97,9	96,0	96,3	96,5	96,3	97,2
58	Hamm	73,5	76,3	77,5	75,6	75,7	75,5	78,2	77,6	77,5	77,2
59	Herne	56,5	59,3	60,1	61,4	61,6	61,1	60,8	60,1	59,3	59,9
	Kreise										
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	144,5	139,6	142,6	143,1	141,0	139,1	138,3	137,3	137,6	139,4
61	Hochsauerlandkreis	130,9	134,8	136,4	136,3	135,0	133,4	133,1	132,8	133,6	136,6
62	Märkischer Kreis	217,9	211,4	216,2	216,9	213,4	210,6	209,8	208,5	207,1	209,0
63	Olpe	58,9	64,9	67,0	67,4	67,0	66,5	67,6	67,5	68,5	70,3
64	Siegen-Wittgenstein	144,3	145,2	151,2	151,1	149,0	145,6	143,7	143,4	144,7	147,5
65	Soest	123,8	136,2	140,3	141,5	140,5	139,0	139,1	137,9	137,9	139,5
66	Unna	147,9	146,1	150,1	152,3	151,9	150,9	152,3	152,8	153,5	155,5
67	Reg.-Bez. Arnsberg	1 677,8	1 671,6	1 714,8	1 720,6	1 703,3	1 685,9	1 693,2	1 687,8	1 690,6	1 710,1
	davon										
68	kreisfreie Städte	709,6	693,5	711,0	712,1	705,7	700,8	709,2	707,7	707,8	712,4
69	Kreise	968,2	978,2	1 003,8	1 008,5	997,6	985,0	984,0	980,1	982,9	997,8
70	Nordrhein-Westfalen	8 034,1	8 243,5	8 471,7	8 510,9	8 468,4	8 382,3	8 432,7	8 423,6	8 450,6	8 582,1
	davon										
71	kreisfreie Städte	3 952,4	3 939,7	4 040,5	4 058,0	4 042,2	3 990,4	4 004,2	3 997,1	4 010,0	4 071,6
72	Kreise	4 081,7	4 303,8	4 431,2	4 452,9	4 426,1	4 391,9	4 428,4	4 426,5	4 440,6	4 510,5

Anmerkungen S. 236

nach Verwaltungsbezirken

tätige											Lfd. Nr.
Veränderung 2007 gegenüber 1991 %	1998	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007		
	Messziffer 1991 = 100									Anteil an NRW %	
+17,5	110,5	115,0	115,3	114,2	113,4	114,3	114,1	114,7	117,5	2,1	37
+19,6	112,5	115,6	114,7	115,6	114,8	116,2	116,1	117,3	119,6	1,0	38
-0,3	102,2	103,5	100,9	100,0	100,0	100,3	99,9	99,5	99,7	2,7	39
+14,4	105,0	108,0	109,0	110,2	109,6	110,2	110,6	111,9	114,4	2,3	40
+13,1	110,1	113,2	112,6	112,4	112,2	112,5	110,7	110,6	113,1	1,4	41
+9,7	104,9	107,5	107,1	107,0	106,6	107,2	107,3	107,9	109,7	13,6	42
+7,2	100,7	102,9	103,2	103,2	102,9	103,6	104,5	105,5	107,2	4,1	43
+10,8	106,8	109,6	108,9	108,7	108,3	108,9	108,5	108,9	110,8	9,5	44
+2,0	98,3	101,5	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	101,0	102,0	2,1	45
+20,8	111,6	115,6	116,3	115,7	114,7	115,6	116,1	117,6	120,8	2,2	46
+4,8	103,2	106,0	106,5	104,4	103,4	103,2	103,8	102,9	104,8	1,4	47
+1,7	102,2	102,1	100,7	100,0	98,8	99,5	99,7	100,1	101,7	0,7	48
+0,6	102,5	103,6	102,1	100,8	99,0	99,3	98,6	99,2	100,6	1,8	49
+5,1	103,5	105,4	105,9	105,1	103,5	103,3	103,3	103,9	105,1	1,8	50
+25,2	113,8	118,4	120,2	119,6	118,7	119,5	119,7	121,6	125,2	1,7	51
+8,7	104,9	107,6	108,0	107,0	105,5	106,0	106,1	106,7	108,7	11,8	52
+2,0	98,3	101,5	103,0	101,9	99,8	100,4	100,6	101,0	102,0	2,1	53
+10,3	106,4	109,0	109,2	108,2	106,9	107,3	107,4	108,1	110,3	9,7	54
+0,4	102,3	104,9	105,0	103,0	100,5	100,5	100,0	100,1	100,4	2,2	55
+2,1	93,6	96,9	97,8	97,8	98,7	100,7	100,8	101,2	102,1	3,4	56
-10,4	92,9	94,0	93,1	90,3	88,5	88,8	89,0	88,8	89,6	1,1	57
+4,9	103,8	105,4	102,9	103,0	102,7	106,3	105,5	105,4	104,9	0,9	58
+6,1	104,9	106,5	108,7	109,1	108,2	107,6	106,5	104,9	106,1	0,7	59
-3,5	96,6	98,7	99,0	97,6	96,3	95,7	95,0	95,2	96,5	1,6	60
+4,3	103,0	104,2	104,1	103,1	101,9	101,7	101,4	102,0	104,3	1,6	61
-4,1	97,0	99,2	99,5	97,9	96,6	96,3	95,7	95,1	95,9	2,4	62
+19,3	110,1	113,7	114,4	113,6	112,9	114,8	114,5	116,3	119,3	0,8	63
+2,2	100,6	104,7	104,7	103,2	100,9	99,5	99,3	100,3	102,2	1,7	64
+12,7	110,0	113,3	114,3	113,5	112,3	112,4	111,4	111,4	112,7	1,6	65
+5,2	98,8	101,5	103,0	102,7	102,0	103,0	103,3	103,8	105,2	1,8	66
+1,9	99,6	102,2	102,5	101,5	100,5	100,9	100,6	100,8	101,9	19,9	67
+0,4	97,7	100,2	100,3	99,4	98,8	99,9	99,7	99,7	100,4	8,3	68
+3,1	101,0	103,7	104,2	103,0	101,7	101,6	101,2	101,5	103,1	11,6	69
+6,8	102,6	105,4	105,9	105,4	104,3	105,0	104,8	105,2	106,8	100	70
+3,0	99,7	102,2	102,7	102,3	101,0	101,3	101,1	101,5	103,0	47,4	71
+10,5	105,4	108,6	109,1	108,4	107,6	108,5	108,4	108,8	110,5	52,6	72

18. Arbeitslose in den Agenturen für Arbeit Ende September 2009*) nach Alters

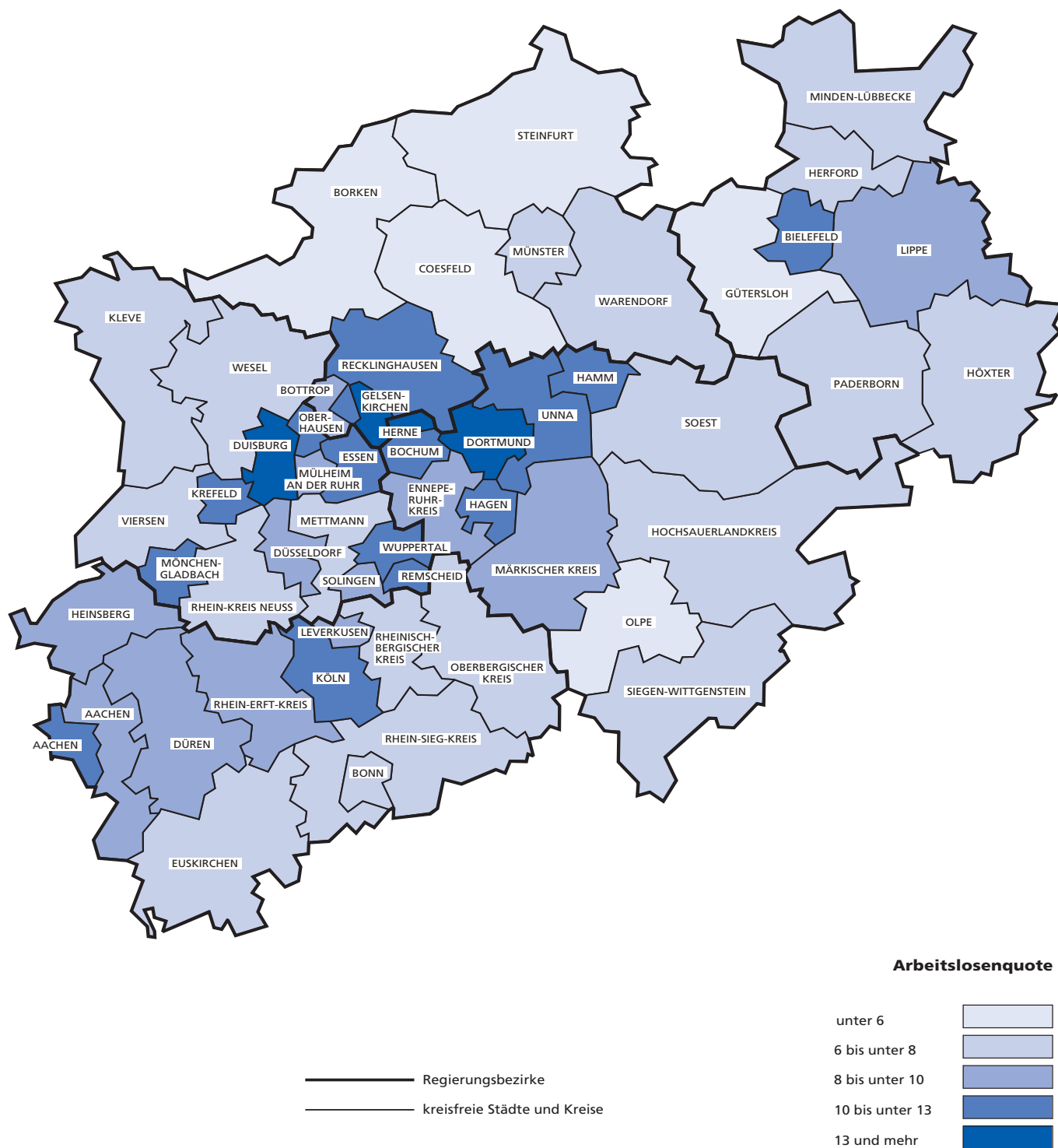
Agentur für Arbeit	Arbeitslose Ende September 2009								
	im Alter von ... bis unter ... Jahren					Dauer der Arbeitslosigkeit von ... bis unter ... Monaten			
	unter 20	20 – 30	30 – 50	50 – 60	60 – 65	unter 6	6 – 12	12 – 24	24 und mehr
Aachen	815	7 610	18 734	7 985	769	14 150	7 561	5 466	8 736
Ahlen	164	2 246	4 432	1 856	237	4 698	1 975	1 088	1 174
Bergisch Gladbach	588	6 298	13 531	6 273	836	12 007	6 061	4 168	5 290
Bielefeld	590	6 619	13 782	5 148	613	13 319	6 225	3 827	3 381
Bochum	445	5 985	15 690	6 878	473	11 836	6 588	4 956	6 091
Bonn	784	6 467	15 235	6 342	800	12 843	6 400	4 944	5 441
Brühl	616	5 318	12 485	5 951	741	10 325	4 958	3 850	5 978
Coesfeld	379	3 845	7 472	3 471	629	5 308	1 777	471	203
Detmold	282	3 751	7 697	3 714	390	7 556	3 838	2 039	2 401
Dortmund	880	9 554	25 112	10 058	706	17 947	9 279	7 617	11 467
Düren	309	2 490	5 402	2 313	235	2 175	736	240	82
Düsseldorf	555	7 226	22 351	10 061	895	16 257	8 277	6 610	9 944
Duisburg	602	6 723	17 759	6 508	467	12 063	6 820	5 617	7 559
Essen	688	6 891	18 284	8 084	701	13 704	7 139	5 424	8 381
Gelsenkirchen	823	6 591	15 008	6 184	397	10 989	6 122	4 610	7 282
Hagen	415	5 470	13 256	5 915	664	7 781	3 670	2 284	2 357
Hamm	497	4 521	10 423	4 674	407	6 340	2 859	1 842	2 439
Herford	312	4 831	11 045	5 149	914	8 260	3 421	1 841	1 666
Iserlohn	379	4 788	10 244	4 349	560	9 882	5 093	2 872	2 473
Köln	985	10 125	30 534	11 471	1 030	20 543	10 747	9 112	13 743
Krefeld	327	4 522	12 613	5 781	611	10 092	5 200	3 704	4 858
Meschede	158	2 150	4 563	2 190	368	2 492	1 071	328	159
Mönchengladbach	647	6 083	16 031	7 439	795	13 220	6 907	4 978	5 890
Münster	168	2 060	4 814	1 944	208	4 414	1 989	1 220	1 571
Oberhausen	391	3 858	10 773	4 962	552	5 612	3 093	2 287	4 200
Paderborn	322	4 092	7 942	3 722	414	7 830	3 673	2 300	2 689
Recklinghausen	733	6 498	15 656	6 790	689	11 025	6 002	5 449	7 890
Rheine	152	2 787	5 846	2 458	466	4 228	1 049	366	121
Siegen	367	3 696	6 883	3 187	511	6 910	3 593	2 063	2 078
Soest	201	2 689	6 035	2 768	372	5 754	2 787	1 602	1 922
Solingen	270	2 970	6 999	2 941	361	5 378	3 116	2 211	2 836
Wesel	634	6 444	14 539	6 349	772	11 493	4 989	2 908	3 534
Wuppertal	645	6 046	14 510	5 560	639	10 810	6 300	5 037	5 253
Nordrhein-Westfalen . .	16 123	171 244	415 680	178 475	19 222	317 241	159 315	113 331	149 089

*) ab Januar 2005: Einschluss der Grundsicherung für Arbeit Suchende; Untererfassungen in den Optionskommunen werden weils aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit (BA) als detaillierte Übersichten zu finden. Ab Beginn der BA, aus als plausibel bewerteten Datenlieferungen zugelassener kommunaler Träger und – sofern keine plausiblen Daten der Schätzungen der BA noch nicht vollständig in das Auswertungssystem der BA integriert sind, bilden die ausgewiesenen Männern und Frauen ergibt verfahrensbedingt nicht gleich Insgesamt. Arbeitslosenquote ist bezogen auf **alle zivilen** Erwerbsper

gruppen und Dauer der Arbeitslosigkeit sowie nach Geschlecht und Ausländern

Arbeitslose(n)									
insgesamt		-quote		Männer		Frauen		Ausländer/-innen	
2008	2009	2008r	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
33 779	35 913	8,5	9,0	17 198	19 778	16 581	16 135	6 826	7 169
6 875	8 935	4,8	6,2	3 290	4 948	3 585	3 987	1 217	1 522
25 352	27 526	6,9	7,5	12 523	14 958	12 829	12 568	5 143	5 235
23 441	26 752	6,8	7,7	11 681	14 812	11 760	11 940	5 541	6 313
26 703	29 471	10,2	11,3	14 222	16 381	12 481	13 090	5 286	5 817
29 511	29 628	6,7	6,6	15 121	16 077	14 390	13 551	6 515	6 496
23 806	25 111	7,4	7,7	12 161	13 456	11 645	11 655	4 508	4 521
12 869	15 803	4,3	5,2	5 837	8 344	7 032	7 459	1 340	1 708
13 271	15 834	7,6	9,0	6 654	8 794	6 617	7 040	1 979	2 109
46 401	46 310	12,8	12,6	24 118	25 340	22 283	20 970	10 754	10 606
9 815	10 749	7,4	8,1	5 011	5 872	4 803	4 877	1 682	1 730
39 499	41 088	8,2	8,4	20 725	22 564	18 774	18 524	11 291	11 217
29 947	32 059	12,3	13,1	15 095	17 330	14 852	14 729	8 466	8 869
33 670	34 648	11,9	12,3	18 409	19 413	15 261	15 235	7 331	7 721
27 718	29 003	12,6	13,2	14 610	16 235	13 108	12 768	6 090	6 402
22 504	25 722	8,5	9,6	11 270	14 516	11 234	11 206	4 839	5 409
19 771	20 522	9,5	9,7	9 770	10 848	10 001	9 674	3 563	3 809
17 354	22 251	6,0	7,7	8 354	12 154	9 000	10 097	2 428	2 879
13 499	20 320	5,9	8,9	6 393	11 161	7 106	9 159	2 780	4 303
53 174	54 145	10,5	10,5	28 197	29 865	24 977	24 280	17 149	17 084
20 975	23 854	7,9	9,0	10 513	13 068	10 462	10 786	3 611	4 030
7 516	9 430	5,3	6,6	3 442	4 916	4 072	4 514	1 030	1 295
28 486	30 995	8,1	8,8	14 365	16 748	14 121	14 247	5 801	6 189
8 897	9 194	6,3	6,5	4 683	5 153	4 214	4 041	1 507	1 545
19 140	20 542	10,1	10,9	9 719	11 026	9 420	9 516	4 696	4 966
14 501	16 492	6,4	7,2	7 043	9 044	7 458	7 448	1 729	1 945
30 327	30 366	11,0	10,9	15 244	16 077	15 083	14 289	5 507	5 387
9 992	11 711	4,4	5,1	4 704	6 345	5 288	5 366	1 379	1 557
10 815	14 644	4,8	6,5	4 951	7 833	5 864	6 811	1 723	2 275
9 464	12 065	6,1	7,7	4 581	6 621	4 883	5 444	1 322	1 642
11 845	13 541	8,4	9,5	5 828	7 410	6 017	6 131	3 237	3 724
24 734	28 738	6,5	7,5	11 769	15 180	12 963	13 558	3 363	3 864
26 195	27 400	10,6	11,1	13 459	15 032	12 736	12 368	7 058	7 288
731 846	800 762	8,2	8,9	370 940	437 299	360 900	363 463	156 691	166 626

ab Berichtsmonat September 2005 beseitigt. Rückwirkende Korrekturen werden hier in der Regel nicht vorgenommen; die je-
 richtsmonat September 2005 wird eine neue Gesamtarbeitslosenzahl veröffentlicht. Diese ergibt sich aus dem IT-Fachverfah-
 ren geliefert wurden – aus ergänzenden Schätzungen der BA. Da die Datenlieferungen kommunaler Träger bzw. die ergänzen-
 den Werte nicht die offiziellen Daten zur Arbeitslosigkeit nach Altersstruktur und Dauer der Arbeitslosigkeit ab. Die Addition von
 sonen. – – – Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit: Arbeitsmarktstatistik

Arbeitslosenquoten Ende September 2009*)

*) Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

19. Streiks 1991 – 2008*)

Jahr	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage in den Wirtschaftsbereichen	
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			insgesamt	darunter in denen der regelmäßigen Verdiensterhebung ¹⁾
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24		
			Arbeitstagen				
1991	97	63 602	63 126	476	–	34 168	30 971
1993	66	8 560	8 324	236	–	14 825	14 136
1995	40	24 087	24 087	–	–	11 639	11 606
1997	31	2 703	2 680	23	–	9 454	3 996
1999	49	24 609	24 609	–	–	12 435	.
2000	21	2 291	2 210	–	81	6 270	.
2001	–	–	–	–	–	–	–
2002	–	–	–	–	–	–	–
2003	13	710	710	–	–	1 105	1 085
2004	15	12 507	12 507	–	–	17 886	17 515
2005	52	4 596	4 533	63	–	5 210	4 811
2006	49	5 306	4 666	283	947	66 956	2 040
2007	109	10 138	6 202	3 987	–	95 177	95 177
2008	236	23 917	23 900	–	17	18 265	18 265

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb – 1) Dazu gehören **bis 2006:** Produzierendes Gewerbe; Handel, Bank- und Versicherungsgewerbe, **seit 2007:** Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich (Handel; Verkehr und Lagerei; Gastgewerbe; Information und Kommunikation; Finanz- und Versicherungsdienstleistungen; Grundstücks- und Wohnungswesen; freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen; öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung; Erziehung und Unterricht; Gesundheits- und Sozialwesen; Kunst, Unterhaltung und Erholung; sonstige Dienstleistungen)

20. Streiks 2008 nach Wirtschaftsbereichen*))**

Wirtschaftsbereiche der regelmäßigen Verdiensterhebung (WZ 2008)	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer				Verlorene Arbeitstage
		insgesamt	davon bei Streiks mit einer Dauer von			
			weniger als 7	7 – 24	mehr als 24	
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . .	7	313	313	–	–	313
Metallerzeugung und -bearbeitung	60	4 835	4 835	–	–	1 934
Herstellung von Metallerzeugnissen	27	3 729	3 729	–	–	1 097
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . . . . .	.	.	.	–	–	437
Maschinenbau	12	1 763	1 763	–	–	1 282
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen. .	5	1 035	1 035	–	–	909
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen . . . . .	.	.	.	–	–	321
Energieversorgung . . . . .	.	.	.	–	–	612
Wasserversorgung	3	1 079	1 079	–	–	1 079
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung . . . . .	.	.	.	–	–	46
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	28	728	728	–	–	1 046
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen . .	10	1 957	1 957	–	–	1 957
Luftfahrt . . . . .	.	.	.	–	–	90
Post-, Kurier- und Expressdienste	38	3 153	3 153	–	–	3 263
Erbringung von Finanzdienstleistungen	19	630	630	–	–	930
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten. . . . .	.	.	.	–	–	626
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g. . . .	3	472	455	–	17	891
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	10	1 482	1 482	–	–	1 116
Gesundheitswesen	3	112	112	–	–	112
Sozialwesen (ohne Heime) . . . . .	.	.	.	–	–	204

*) Streiks mit mindestens 10 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern und einer Dauer von mindestens einem Tag je Betrieb sowie Streiks mit einem Verlust von mehr als 100 Arbeitstagen (Zahl der Streikenden x verlorene Arbeitszeit) je Betrieb. – **) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte kleiner als 3 und Daten, aus denen sich rechnerisch eine Differenz ermitteln lässt, mit „.“ anonymisiert. Gleiches gilt, wenn es weniger als 3 Betriebe gibt.

21. Mitglieder von Arbeitnehmerorganisationen*) am 31. Dezember 2007 und 2008

Arbeitnehmer- organisation a = 2007 b = 2008		Mitglieder							
		ins- gesamt ¹⁾	weib- lich ¹⁾	davon					
				Arbeiter/-innen und Angestellte				Beamtinnen und Beamte	
				zusammen		Angestellte			
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	Beam- tinnen		
Deutscher Gewerk-									
schaftsbund Landes-	a	1 604 870	447 112	1 424 395	392 598	.	.	113 494	38 960
bezirk NRW (DGB)	b	1 587 829	448 553	1 413 530	394 920	.	.	110 375	38 344
IG Bauen-Agrar-Umwelt .	a	78 055	17 596	51 724	15 810	3 353	1 385	63	2
	b	75 839	18 752	51 006	16 922	3 197	1 322	66	5
IG Bergbau, Chemie,	a	239 784	24 765	239 579	24 742	52 404	14 229	187	16
Energie	b	234 031	25 074	233 837	25 057	52 198	14 411	194	17
TRANSNET	a	38 656	6 329	12 948	2 219	3 141	1 376	7 294	845
	b	36 832	6 103	12 484	2 175	3 037	1 335	6 804	808
Gew. Erziehung und	a	43 185	28 344	10 242	6 884	.	.	27 406	18 568
Wissenschaft (GEW) . .	b	43 267	28 581	10 567	7 159	.	.	26 802	18 334
IG Metall	a	593 195	90 766	593 195	90 766	99 097	29 320	–	–
	b	588 648	89 458	588 648	89 458	99 501	29 554	–	–
Gew. Nahrung-Genuss-	a	45 634	17 319	45 634	17 319	10 900	5 924	–	–
Gaststätten	b	45 049	17 363	45 049	17 363	11 042	6 044	–	–
Gew. der Polizei (GdP) .	a	35 892	8 187	4 185	2 098	.	.	31 497	6 056
	b	35 581	8 247	4 296	2 080	.	.	31 285	6 167
Vereinte Dienstleistungs-									
gewerkschaft ver.di	a	530 469	253 806	466 888	232 760	297 176	182 089	47 047	13 473
Landesbezirk NRW . . .	b	528 582	254 975	467 643	234 706	297 701	183 360	45 224	13 013
Deutscher									
Beamtenbund	a	163 342	64 374	49 431	24 078	41 853	21 939	110 191	38 067
Landesbund NRW (DBB)b	b	167 516	67 036	49 894	24 597	45 441	23 341	113 068	39 895
im Dienste	a	32 211	10 141	12 255	5 551	7 929	4 276	19 802	4 500
des Bundes	b	34 377	10 442	11 192	5 274	7 910	4 364	22 047	4 842

*) Die Tabelle enthält nicht alle Arbeitnehmerorganisationen. – 1) Die Gewerkschaften IG BAU, IG Metall, GEW, GdP, TRANSNET und ver.di führen neben den Kategorien "Arbeiter/-innen und Angestellte" und "Beamtinnen und Beamte" verschiedene andere, wie z. B. "Freiberufler/-innen" oder "Studierende". Diese "Sonstigen Mitglieder" sind in den Gesamt-Zahlen enthalten, weshalb die Addition der Zahlen für "Arbeiter/-innen und Angestellte" + "Beamtinnen und Beamte" nicht für jede Gewerkschaft und auch nicht für den DGB die Gesamt-Zahlen ergibt. Hinzu kommt, dass für ihre Pensionärinnen und Pensionäre keine Aufschlüsselung nach Geschlecht vorgenommen wird. – – – Quelle: DGB NRW und DBB NRW

Betrieb**– in der Abgrenzung der amtlichen Agrarstatistik**

Unter Betrieb wird die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung der Inhaberin oder des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt. Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Wohnsitz der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers befindet.

Durch die Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 25. Juni 1998 (BGBl. I S. 1635) wurde die untere Erfassungsgrenze der agrarstatistischen Erhebungen in den landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben ab 1999 angehoben und dabei für alle Erhebungen (Bodennutzungshaupterhebung, Viehzählung, Agrarstrukturerhebung und Landwirtschaftszählung) angeglichen und vereinheitlicht.

Zum Erhebungsbereich gehören nunmehr alle Betriebe bzw. Einheiten

- mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens 2 Hektar oder mit mindestens
 - a) jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder
 - b) 20 Schafen oder
 - c) jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
 - d) jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
 - e) jeweils 3 Ar für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen,
- mit einer Waldfläche von mindestens 10 Hektar.

Verfügt ein Betrieb über mindestens 2 Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche oder erfüllt er eine der Bedingungen der Punkte a) bis e) wird er als **landwirtschaftlicher Betrieb** eingestuft.

Forstbetriebe dürfen in der Regel keine der Bedingungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb aufweisen.

Betrieb**– in der Abgrenzung nach Rechtsformen**

(z. B. Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Betriebe in der Hand juristischer Personen)

Betriebe werden bezüglich ihrer Rechtsform danach unterschieden, ob sie sich in der Hand natürlicher oder juristischer Personen befinden.

Betriebe in der Hand natürlicher Personen sind entweder

- Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen (in der Hand von Einzelpersonen, Ehepaaren oder Geschwistern), oder
- Betriebe der Rechtsform Personengesellschaften (in der

Hand von Erbengemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder dgl. Personengemeinschaften).

Betriebe in der Hand juristischer Personen sind Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Anstalten und dgl. Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts; eingetragene Genossenschaften, eingetragene Vereine, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften, Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts.

Betriebsfläche

Die Betriebsfläche (BF) ist die selbstbewirtschaftete Gesamtfläche des Betriebes. Sie umfasst folgende Hauptnutzungsarten: landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF), Waldfläche (WF) und sonstige Flächen (nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorfläche, Gewässer, Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Als landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) wird die Summe der Flächen des Betriebes verstanden, die als Ackerland (einschl. Erwerbsgartenland), Haus- und Nutzgärten, Dauergrünland oder für den Anbau von Sonderkulturen genutzt werden.

Waldfläche

Zur Waldfläche (WF) zählen die Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf, jedoch ohne Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen sowie Schwarzbrache.

Standarddeckungsbeitrag

Der Standarddeckungsbeitrag ist eine standardisierte Rechengröße.

Der Standarddeckungsbeitrag (StDB) wird je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehmart aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis als geldliche Bruttoleistung ermittelt, von der die zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten) abgezogen werden. Dabei werden nicht betriebsspezifische, sondern standardisierte, regional unterschiedliche Erträge, Preise und Kosten angesetzt, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge, Leistungen und Kosten ergeben.

Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- und Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über die Art

und den Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Familienarbeitskräfte

Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaberin oder der Betriebsinhaber und ihre bzw. seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter, die zu ihrem bzw. seinem Haushalt gehören und die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren.

Familienfremde Arbeitskräfte

Familienfremde Arbeitskräfte sind Personen im Alter von 15 und mehr Jahren, die im Berichtszeitraum ständig oder nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Ständige familienfremde Arbeitskräfte stehen dabei in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Mona-

te abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren. Im Betrieb mithelfende Familienangehörige der Betriebsinhaberin oder des Betriebsinhabers, die nicht zu deren bzw. dessen Haushalt gehören, werden zusammen mit den familienfremden Arbeitskräften erfasst und nachgewiesen.

Vollbeschäftigte Personen

Als vollbeschäftigt gelten die Betriebsinhaberin bzw. der Betriebsinhaber, wenn sie/er im Durchschnitt je Woche des Berichtszeitraumes entweder mindestens 42 Std. im *Betrieb* oder im Betrieb *einschl. Haushalt* beschäftigt waren. Ebenfalls vollbeschäftigt sind Familienangehörige (mit mindestens 42 Std.) bzw. familienfremde Arbeitskräfte (mit mindestens 38 Std.), die *nur im Betrieb* beschäftigt waren.

1. Landwirtschaftliche Betriebe im Mai 1979, 1991, 1999, 2003 und 2007 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)*)

Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha	1979		1991		1999		2003		2007	
	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Anzahl/ha										
unter 2 ...	18 264	20 919	12 749	14 891	3 073	2 595	3 134	2 553	2 146	1 760
2 – 5 ...	18 944	61 933	13 502	44 002	10 919	35 331	11 662	37 270	9 651	30 982
5 – 10 ...	15 767	114 268	10 711	76 879	7 650	55 126	7 266	52 297	6 174	44 712
10 – 15 ...	11 755	145 790	7 454	91 740	5 118	63 055	4 628	56 841	3 863	47 609
15 – 20 ...	10 508	182 863	6 434	111 648	4 330	75 434	4 158	72 631	3 706	64 938
20 – 25 ...	8 969	200 676	5 706	127 467	3 434	76 852	2 747	61 521	2 214	49 660
25 – 30 ...	6 953	189 892	4 905	134 319	3 110	85 112	2 507	68 689	2 166	59 353
30 – 50 ...	11 898	445 278	12 342	473 289	9 545	372 886	8 273	324 086	7 115	280 093
50 – 100 ...	3 563	229 781	6 013	388 313	7 688	518 222	8 191	560 118	8 048	557 004
100 und mehr ...	530	78 889	765	113 284	1 499	216 960	1 965	289 937	2 428	367 070
Insgesamt ...	107 151	1 670 282	80 581	1 575 820	56 366	1 501 575	54 531	1 525 943	47 511	1 503 181
Prozent										
unter 2 ...	17,0	1,3	15,8	0,9	5,5	0,2	5,7	0,2	4,5	0,1
2 – 5 ...	17,7	3,7	16,8	2,8	19,4	2,4	21,4	2,4	20,3	2,1
5 – 10 ...	14,7	6,8	13,3	4,9	13,6	3,7	13,3	3,4	13,0	3,0
10 – 15 ...	11,0	8,7	9,3	5,8	9,1	4,2	8,5	3,7	8,1	3,2
15 – 20 ...	9,8	10,9	8,0	7,1	7,7	5,0	7,6	4,8	7,8	4,3
20 – 25 ...	8,4	12,0	7,1	8,1	6,1	5,1	5,0	4,0	4,7	3,3
25 – 30 ...	6,5	11,4	6,1	8,5	5,5	5,7	4,6	4,5	4,6	3,9
30 – 50 ...	11,1	26,7	15,3	30,0	16,9	24,8	15,2	21,2	15,0	18,6
50 – 100 ...	3,3	13,8	7,5	24,6	13,6	34,5	15,0	36,7	16,9	37,1
100 und mehr ...	0,5	4,7	0,9	7,2	2,7	14,4	3,6	19,0	5,1	24,4
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999

2. Forstbetriebe im Mai 1991, 1999 und 2007 nach Größenklassen der Waldfläche*)

Größenklasse der Waldfläche von ... bis unter ... ha	1991				1999				2007			
	Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche		Betriebe		Waldfläche	
	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%	Anzahl	%	ha	%
1 – 50 ¹⁾ ...	11 315	92,4	61 185	10,9	1 655	64,2	32 330	6,1	1 937	66,0	38 440	6,8
50 – 200 ...	546	4,5	55 715	9,9	553	21,5	55 967	10,5	604	20,6	60 717	10,8
200 und mehr ...	388	3,2	444 862	79,2	369	14,3	443 237	83,4	393	13,4	464 481	82,4
Insgesamt ...	12 249	100	561 760	100	2 577	100	531 535	100	2 934	100	563 638	100

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung; neue Abschneidegrenzen ab 1999 – 1) 1971 – 1998 ab 1 ha Waldfläche (WF), seit 1999 ab 10 ha WF

3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		davon	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
	Kreisfreie Städte				
1	Düsseldorf	153	3 622	45	40
2	Duisburg	80	2 962	13	6
3	Essen	111	3 295	21	10
4	Krefeld	117	3 663	30	21
5	Mönchengladbach	186	6 156	30	22
6	Mülheim an der Ruhr	72	1 555	19	13
7	Oberhausen	29	541	7	4
8	Remscheid	63	1 438	4	2
9	Solingen	62	1 436	10	6
10	Wuppertal	132	2 881	9	7
	Kreise				
11	Kleve	2 223	73 674	283	277
12	Mettmann	396	13 437	34	25
13	Rhein-Kreis Neuss	662	28 710	62	56
14	Viersen	882	28 501	90	82
15	Wesel	1 523	50 366	100	82
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	6 691	222 239	757	653
	davon				
17	kreisfreie Städte	1 005	27 551	188	131
18	Kreise	5 686	194 689	569	521
	Kreisfreie Städte				
19	Aachen	171	5 991	8	3
20	Bonn	45	1 205	7	8
21	Köln	120	6 541	26	10
22	Leverkusen	64	1 588	8	4
	Kreise				
23	Aachen	485	17 789	15	12
24	Düren	897	51 245	32	23
25	Rhein-Erft-Kreis	546	35 489	37	30
26	Euskirchen	1 226	50 161	21	16
27	Heinsberg	915	38 121	50	40
28	Oberbergischer Kreis	1 053	30 614	19	13
29	Rhein.-Berg. Kreis	510	12 946	25	20
30	Rhein-Sieg-Kreis	1 376	43 878	100	94
31	Reg.-Bez. Köln	7 408	295 567	348	274
	davon				
32	kreisfreie Städte	400	15 325	49	25
33	Kreise	7 008	280 242	299	249
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln .	14 099	517 807	1 105	926
	Kreisfreie Städte				
35	Bottrop	112	3 102	5	6
36	Gelsenkirchen	54	901	15	7
37	Münster	486	13 641	38	35

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

im Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
49	207	18	257	20	695	21	2 422	1
15	77	8	115	19	637	25	2 127	2
26	120	18	275	26	783	20	2 106	3
27	124	12	183	19	678	29	2 658	4
30	143	20	294	61	2 186	45	3 511	5
19	95	10	.	15	516	9	.	6
9	38	5	.	5	.	3	.	7
22	91	15	214	14	.	8	.	8
19	101	16	250	8	243	9	836	9
57	284	22	322	28	815	16	1 453	10
594	2 731	267	3 970	510	17 696	569	49 000	11
121	568	43	623	104	3 402	94	8 820	12
113	586	70	1 061	202	6 795	215	20 213	13
185	941	119	1 784	311	10 511	177	15 183	14
446	2 086	236	3 475	365	12 527	376	32 196	15
1 732	8 193	879	13 020	1 707	58 080	1 616	142 293	16
273	1 281	144	2 108	215	7 150	185	16 880	17
1 459	6 912	735	10 913	1 492	50 930	1 431	125 413	18
51	235	21	320	45	1 581	46	3 852	19
17	76	8	.	4	.	9	876	20
18	85	15	231	18	587	43	5 628	21
21	94	9	.	13	.	13	992	22
135	667	80	1 219	117	3 919	138	11 972	23
120	546	90	1 342	281	10 183	374	39 150	24
60	310	60	903	136	4 754	253	29 492	25
412	2 101	205	3 118	223	7 554	365	37 372	26
107	558	136	2 063	335	11 568	287	23 892	27
419	1 897	208	3 088	165	5 510	242	20 107	28
206	990	86	1 195	101	3 249	92	7 491	29
488	2 306	219	3 193	267	9 048	302	29 238	30
2 054	9 864	1 137	16 910	1 705	58 458	2 164	210 062	31
107	489	53	790	80	2 673	111	11 347	32
1 947	9 375	1 084	16 120	1 625	55 785	2 053	198 714	33
3 786	18 057	2 016	29 930	3 412	116 538	3 780	352 355	34
54	233	12	196	15	548	26	2 120	35
9	51	15	209	10	324	5	310	36
193	938	64	963	82	2 744	109	8 961	37

Noch: 3. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk				
		insgesamt		davon	
				unter 2	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha
38	Kreise				
39	Borken	3 504	89 842	105	92
40	Coesfeld	2 315	71 821	60	56
41	Recklinghausen	958	25 936	54	40
42	Steinfurt	3 617	104 101	86	65
42	Warendorf	2 706	88 059	62	58
43	Reg.-Bez. Münster	13 752	397 403	425	358
	davon				
44	kreisfreie Städte	652	17 645	58	47
45	Kreise	13 100	379 759	367	311
46	Kreisfreie Stadt Bielefeld	301	7 316	30	25
47	Kreise				
48	Gütersloh	2 405	55 702	61	60
49	Herford	874	21 731	37	26
50	Höxter	1 795	66 879	36	30
51	Lippe	1 255	55 107	48	39
52	Minden-Lübbecke	2 348	66 644	55	51
52	Paderborn	2 111	64 138	57	49
53	Reg.-Bez. Detmold	11 089	337 517	324	279
	davon				
54	kreisfreie Stadt	301	7 316	30	25
55	Kreise	10 788	330 201	294	255
56	Kreisfreie Städte				
57	Bochum	70	1 980	18	7
58	Dortmund	160	5 245	24	15
59	Hagen	95	1 831	7	2
60	Hamm	354	11 277	28	20
60	Herne	26	534	6	5
61	Kreise				
62	Ennepe-Ruhr-Kreis	588	12 110	29	22
63	Hochsauerlandkreis	1 981	55 615	22	18
64	Märkischer Kreis	915	26 104	22	9
65	Olpe	778	14 851	9	7
66	Siegen-Wittgenstein	1 076	17 126	17	8
67	Soest	1 830	77 199	74	54
67	Unna	698	26 583	36	29
68	Reg.-Bez. Arnsberg	8 571	250 455	292	196
	davon				
69	kreisfreie Städte	705	20 868	83	50
70	Kreise	7 866	229 587	209	146
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	33 412	985 375	1 041	834
72	Nordrhein-Westfalen	47 511	1 503 181	2 146	1 760
	davon				
73	kreisfreie Städte	3 063	88 703	408	278
74	Kreise	44 448	1 414 478	1 738	1 482

Anmerkung S. 248

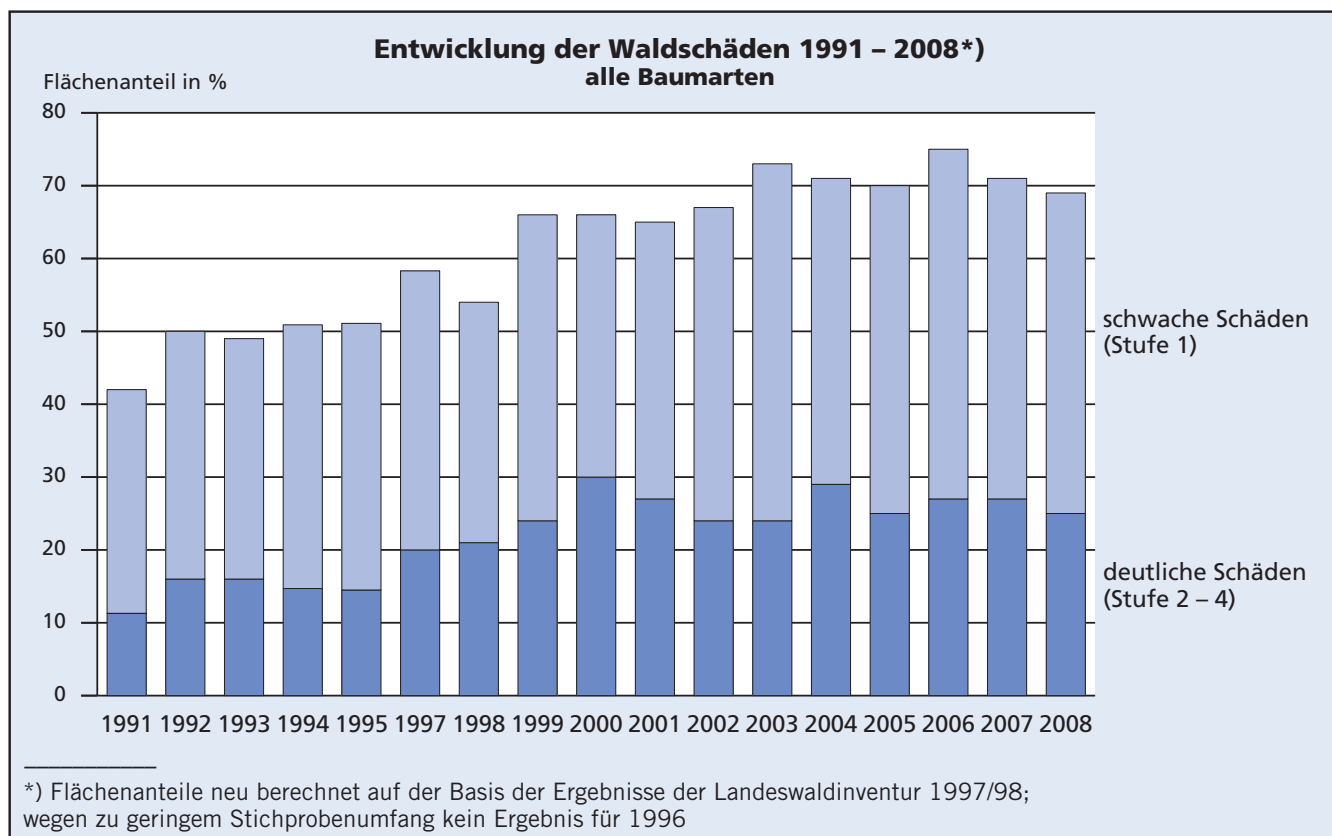
im Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken*)

Landwirtschaftliche Betriebe								Lfd. Nr.
hatten eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								
2 – 10		10 – 20		20 – 50		50 und mehr		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
1 104	5 504	636	9 532	1 135	38 514	524	36 199	38
768	3 529	302	4 418	664	23 214	521	40 603	39
289	1 348	173	2 608	294	10 020	148	11 920	40
1 208	5 962	607	9 081	988	34 005	728	54 989	41
918	4 523	396	5 938	643	22 256	687	55 285	42
4 543	22 087	2 205	32 944	3 831	131 626	2 748	210 388	43
256	1 222	91	1 368	107	3 616	140	11 391	44
4 287	20 866	2 114	31 576	3 724	128 010	2 608	198 996	45
126	582	41	576	53	1 622	51	4 511	46
1 102	5 236	436	6 441	479	16 127	327	27 837	47
388	1 800	150	2 147	171	5 529	128	12 229	48
512	2 503	303	4 571	488	16 115	456	43 660	49
399	1 789	152	2 266	260	8 724	396	42 290	50
954	4 558	444	6 550	455	15 223	440	40 263	51
814	3 852	392	5 837	408	13 283	440	41 117	52
4 295	20 320	1 918	28 386	2 314	76 624	2 238	211 907	53
126	582	41	576	53	1 622	51	4 511	54
4 169	19 738	1 877	27 811	2 261	75 002	2 187	207 396	55
18	.	8	.	9	.	17	.	56
46	204	17	246	37	1 106	36	3 674	57
44	213	15	217	19	601	10	798	58
114	534	56	830	68	2 338	88	7 554	59
5	.	3	.	9	.	3	.	60
274	1 173	108	1 571	111	3 533	66	5 811	61
733	3 683	373	5 544	490	16 186	363	30 184	62
376	1 692	131	1 936	184	5 943	202	16 523	63
361	1 742	170	2 477	163	5 316	75	5 309	64
618	2 900	201	2 993	159	4 988	81	6 236	65
423	2 073	252	3 834	513	17 761	568	53 478	66
189	924	96	1 477	176	5 981	201	18 173	67
3 201	15 230	1 430	21 286	1 938	64 318	1 710	149 425	68
227	1 043	99	1 454	142	4 609	154	13 712	69
2 974	14 187	1 331	19 832	1 796	59 708	1 556	135 714	70
12 039	57 637	5 553	82 616	8 083	272 567	6 696	571 720	71
15 825	75 694	7 569	112 547	11 495	389 105	10 476	924 075	72
989	4 617	428	6 295	597	19 671	641	57 842	73
14 836	71 077	7 141	106 251	10 898	369 434	9 835	866 233	74

4. Gesundheitszustand des Waldes 2007 und 2008*)

Baumart	Baumartenfläche insgesamt ¹⁾		Zustand der Baumkronen im Walde					
			ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾	ohne Schadensmerkmale	schwache Schäden ²⁾	deutliche Schäden ³⁾
	2007			2008				
	ha	%	Flächenanteil in %					
Fichte	303 100	34,5	31	46	23	36	43	21
Kiefer.	68 000	7,7	35	53	13	24	56	20
sonstige Nadelbäume	44 600	4,9	32	44	23	38	43	19
Nadelbäume zusammen	415 700	47,3	32	47	21	34	45	21
Buche	144 600	16,5	21	38	42	29	46	25
Eiche	131 000	14,9	22	35	43	19	30	51
sonstige Laubbäume.	187 100	21,3	34	48	18	32	50	18
Laubbäume zusammen.	462 700	52,7	27	41	33	27	44	29
Baumarten insgesamt	878 400	100	29	44	27	31	44	25

*) Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2008: Untersuchungen zum Kronenzustand – 1) nach der Landeswaldinventur 1997/98 – 2) Schadstufe 1 – 3) Schadstufen 2 bis 4 – – Quelle: Landesbetrieb Wald und Holz NRW, Recklinghausen



5. Arbeitskräfte in der Landwirtschaft*) 2007 nach Rechtsform der Betriebe und Personengruppen

1 000

Personengruppe	Arbeitskräfte									
	in Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha								ins- ge- samt	männ- lich
	unter 10		10 – 50		50 – 100		100 und mehr			
	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich	zu- sam- men	männ- lich		
Einzelunternehmen										
Betriebsinhaber/-innen										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	16,9	14,5	18,5	16,9	7,7	7,4	2,1	2,0	45,2	40,9
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	5,8	5,0	11,6	10,9	7,0	6,9	2,0	1,9	26,4	24,7
im Betrieb vollbeschäftigt	2,8	2,5	8,5	8,1	6,7	6,6	1,9	1,8	19,9	18,9
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	9,7	8,7	8,6	7,9	0,9	0,8	0,2	0,1	19,4	17,5
Familienangehörige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	11,2	4,0	19,4	7,1	10,4	3,8	2,7	1,0	43,8	15,9
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	2,7	1,0	5,7	2,2	4,1	1,7	1,2	0,5	13,8	5,4
im Betrieb vollbeschäftigt	0,7	0,3	1,7	0,7	1,7	0,9	0,7	0,4	4,8	2,3
außer im Betrieb noch anderweitig erwerbstätig	3,3	1,2	4,9	1,9	1,7	0,5	0,3	0,1	10,2	3,7
Familienfremde Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	3,7	2,2	2,5	1,7	1,7	1,4	1,3	1,2	9,3	6,5
im Betrieb vollbeschäftigt	2,3	1,7	1,3	0,9	0,8	0,7	0,8	0,8	5,3	4,1
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	6,7	3,5	9,6	5,7	9,8	6,2	6,2	3,3	32,3	18,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	4,3	2,7	3,7	2,4	2,8	2,0	2,3	1,6	13,0	8,7
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	38,6	24,2	50,0	31,4	29,6	18,8	12,4	7,6	130,5	82,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	12,7	8,7	21,0	15,4	14,0	10,6	5,5	4,1	53,2	38,8
Personengesellschaften ¹⁾										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	1,7	1,1	1,1	0,7	1,4	1,0	1,5	1,1	5,7	3,8
im Betrieb vollbeschäftigt	1,0	0,8	0,6	0,5	0,8	0,7	1,0	0,9	3,3	2,8
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	1,0	0,5	1,8	1,0	2,0	0,9	2,0	1,4	6,8	3,9
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	2,7	1,6	2,9	1,7	3,5	1,9	3,5	2,5	12,6	7,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	1,5	.	1,2	.	1,4	.	1,7	.	5,7	.
juristische Personen										
Arbeitskräfte										
ständige										
und zwar										
im Betrieb beschäftigt	0,6	0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	1,0	0,7
im Betrieb vollbeschäftigt	0,3	0,3	0	0	0,1	0	0,2	0,1	0,6	0,5
nichtständige, im Betrieb beschäftigt	0,4	0,2	0,1	0,1	0	0	0	0	0,5	0,3
Zusammen										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	1,0	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	1,5	1,0
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	0,5	.	0,1	.	0,1	.	0,2	.	0,8	.
alle Rechtsformen										
Insgesamt										
im Betrieb beschäftigt										
Personen	42,3	26,4	53,1	33,3	33,1	20,8	16,1	10,3	144,6	90,7
Arbeitsleistung in AK-Einheiten	14,6	.	22,3	.	15,4	.	7,3	.	59,7	.

*) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung – 1) einschl. Personengemeinschaften

6. Landwirtschaftliche Betriebe 2007 nach Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben sowie nach Größenklassen des Standarddeckungsbeitrages*)

Größenklasse des Standarddeckungs- beitrages a = Betriebe insgesamt b = Haupterwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in % c = Nebenerwerbsbetriebe ¹⁾ Anteil an Betrieben insgesamt in %	Landwirt- schaftliche Betriebe der Rechtsform Einzelunter- nehmen	Betriebliche Arbeits- leistung	Landwirtschaftlich genutzte Fläche			Viehhaltung		
			insgesamt	darunter		Milchkühe	Mast- schweine ²⁾	
				Ackerland	Dauer- grünland			
	Anzahl	AK-Einheit ³⁾	ha			Anzahl		
Standarddeckungsbeitrag von ... bis unter ... EUR								
unter 19 200	a	21 868	11 079	199 815	80 294	118 323	3 358	52 528
	b	2 621	4 152	41 380	13 886	27 300	765	6 644
		12,0	37,5	20,7	17,3	23,1	22,8	12,6
	c	19 247	6 927	158 436	66 409	91 023	2 593	45 884
		88,0	62,5	79,3	82,7	76,9	77,2	87,4
19 200 – 48 000	a	7 072	7 295	194 133	128 804	64 380	28 003	182 367
	b	3 545	5 118	105 993	64 125	41 466	18 397	65 591
		50,1	70,2	54,6	49,8	64,4	65,7	36,0
	c	3 527	2 177	88 140	64 680	22 915	9 606	116 776
		49,9	29,8	45,4	50,2	35,6	34,3	64,0
48 000 und mehr	a	16 698	34 798	994 393	776 212	208 911	302 097	2 435 665
	b	15 057	33 459	921 291	713 104	199 432	293 420	2 219 756
		90,2	96,2	92,6	91,9	95,5	97,1	91,1
	c	1 641	1 338	73 103	63 108	9 479	8 677	215 909
		9,8	3,8	7,4	8,1	4,5	2,9	8,9
Insgesamt	a	45 638	53 171	1 388 342	985 309	391 615	333 458	2 670 560
	b	21 223	42 730	1 068 663	791 114	268 199	312 582	2 291 991
		46,5	80,4	77,0	80,3	68,5	93,7	85,8
	c	24 415	10 441	319 679	194 195	123 417	20 876	378 569
		53,5	19,6	23,0	19,7	31,5	6,3	14,2

*) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung – für die Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen – 1) Ab der Agrarberichterstattung 1997 sind Haupterwerbsbetriebe Betriebe mit 1,5 und mehr Arbeitskräfteinheiten oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfteinheiten, wenn das betriebliche Einkommen größer ist als eventuelle außerbetriebliche Einkünfte. Die übrigen Betriebe sind Nebenerwerbsbetriebe. – 2) mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschl. ausgemerzter Zuchttiere – 3) AK-Einheit (Arbeitskräfteinheit): Jede mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigte Arbeitskraft wird mit einer „AK-Einheit“ und jede mit betrieblichen Arbeiten teilbeschäftigte Arbeitskraft mit Bruchteilen dieser „AK-Einheit“ bewertet.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke 2007*)

Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftliche Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Standarddeckungsbeitrag
	Anzahl	ha	EUR/Betrieb
Gewinnermittlung für steuerliche Zwecke insgesamt	38 389	1 430 266	74 972
davon			
Buchführung mit Jahresabschluss	26 815	1 278 393	100 533
Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung	4 400	77 483	21 657
Durchschnittssätze (§13a Landwirt)	6 347	66 418	12 452
Gewinnschätzung des Finanzamtes	827	7 972	9 615
Umsatzbesteuerung in Form der Regelbesteuerung (Option)	9 018	395 693	89 656

*) Ergebnisse der Agrarstrukturhebung

8. Pachtverhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe 2007*) nach Betriebsgrößenklassen**a) Betriebe**

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	Darunter Betriebe mit gepachteter LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	Anzahl		% der Spalte 1	Anzahl	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	2 115	161	7,6	402	19,0
2 – 5	9 286	877	9,4	2 670	28,8
5 – 10	6 056	889	14,7	2 956	48,8
10 – 20	7 819	1 434	18,3	5 449	69,7
20 – 30	4 189	807	19,3	3 318	79,2
30 – 50	6 885	1 580	22,9	6 028	87,6
50 – 100	8 112	2 102	25,9	7 506	92,5
100 und mehr	2 500	703	28,1	2 326	93,0
Insgesamt	46 962	8 554	18,2	30 655	65,3

b) Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Betriebsgrößenklasse	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe insgesamt	Darunter gepachtete LF von			
		Familienangehörigen		anderen Verpächtern	
	1 000 ha		% der Spalte 1	1 000 ha	% der Spalte 1
	1	2	3	4	5
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha					
unter 2	1,7	0,1	5,4	0,2	13,5
2 – 5	29,8	1,3	4,5	5,2	17,4
5 – 10	43,9	2,6	6,0	10,6	24,2
10 – 20	116,5	8,5	7,3	36,2	31,1
20 – 30	105,0	8,2	7,8	37,3	35,5
30 – 50	272,7	21,4	7,8	115,5	42,4
50 – 100	561,6	40,6	7,2	290,6	51,8
100 und mehr	377,7	26,4	7,0	230,6	61,0
Insgesamt	1 509,0	109,1	7,2	726,2	48,1

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung

9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)

Nutzungsart Fruchtart	ha Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	1 502 616	514 787	987 829
davon			
Ackerland	1 066 512	335 158	731 354
Gartenland (Haus- und Nutzgärten)	1 006	242	765
Obstanlagen	3 766	2 828	939
Baumschulen	3 781	1 896	1 885
Dauergrünland zusammen	422 747	174 199	248 548
davon			
Wiesen	64 327	21 865	42 462
Mähweiden	282 486	121 417	161 070
Weiden (ohne Hutungen)	61 915	27 203	34 712
aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland	1 263	348	915
Hutungen, Streuwiesen	12 755	3 366	9 389
Rebland	18	18	–
Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	4 786	448	4 339
Anbauflächen auf dem Ackerland (für)			
Getreide			
Winterweizen (einschl. Dinkel)	289 811	105 714	184 096
Sommerweizen	2 955	1 123	1 831
Hartweizen (Durum)	22	22	–
Weizen zusammen	292 787	106 860	185 928
Roggen	18 466	3 374	15 093
Wintermenggetreide	757	114	643
Wintergerste	172 560	34 140	138 420
Sommergerste	15 545	5 559	9 986
Gerste zusammen	188 105	39 699	148 406
Hafer	17 429	4 232	13 197
Sommermenggetreide	1 366	261	1 104
Triticale	52 686	6 276	46 409
Körnermais	39 723	6 798	32 926
Corn-Cob-Mix	63 404	2 602	60 802
Getreide insgesamt	674 723	170 214	504 509
Hülsenfrüchte (zur Körnergewinnung)			
Futtererbsen	1 728	724	1 004
Ackerbohnen	2 129	513	1 615
Lupinen	69	10	59
alle anderen Hülsenfrüchte	2 044	1 891	153
Hülsenfrüchte insgesamt	5 969	3 139	2 831
Hackfrüchte			
Frühkartoffeln	2 793	2 266	527
Spätkartoffeln	27 228	20 106	7 122
darunter Industriekartoffeln	14 073	11 891	2 182
Kartoffeln zusammen	30 021	22 372	7 648

*) Ergebnisse der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung – 1) ohne stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut wurden, die aufgeforstet wurden und die nicht mehr landwirtschaftlich genutzt wurden

**Noch: 9. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2008
nach zusammengefassten Regierungsbezirken*)**

ha

Nutzungsart Fruchtart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Zuckerrüben	53 604	45 408	8 196
Runkelrüben	982	628	353
alle anderen Hackfrüchte	1 456	856	600
Hackfrüchte insgesamt	86 062	69 265	16 797
Gemüse, Spargel, Erdbeeren und andere Gartengewächse			
Gemüse (ohne Samenanbau), Spargel, Erdbeeren . davon	22 349	13 928	8 421
im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen . .	18 494	11 229	7 265
im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland . .	3 623	2 525	1 098
im Wechsel mit Gartengewächsen unter Glas . . .	232	174	58
Blumen und Zierpflanzen	3 521	2 853	668
davon			
im Freiland	2 695	2 277	418
unter Glas	825	575	250
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen, auch unter Glas . .	157	93	64
Gemüse und andere Gartengewächse insgesamt . . .	26 027	16 875	9 152
Handelsgewächse			
Winterraps	59 127	11 700	47 427
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	1 229	92	1 137
Raps und Rüben zusammen	60 356	11 792	48 564
Flachs	84	33	50
Körner Sonnenblumen	35	3	31
andere Ölfrüchte	136	62	74
Ölfrüchte zusammen	60 610	11 890	48 720
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	626	362	264
Heil- und Gewürzpflanzen	142	30	112
alle anderen Handelsgewächse	940	760	180
Handelsgewächse insgesamt	62 317	13 042	49 275
Futterpflanzen			
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	5 700	2 141	3 558
Luzerne	1 172	852	320
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	29 964	11 834	18 129
Silomais	156 881	44 500	112 382
alle anderen Futterpflanzen	1 752	739	1 013
Futterpflanzen insgesamt	195 468	60 066	135 402
Schwarzbrache und stillgelegte Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird¹⁾	15 946	2 558	13 388

Anmerkungen S. 256

**10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2007
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			
		zusammen	darunter		
Ackerland	Dauergrünland				
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	20 616	3 654	2 539	1 004	16 670
Duisburg	4 473	2 962	1 954	984	1 306
Essen	23 244	3 297	2 043	1 149	17 611
Krefeld	4 969	3 664	2 970	635	1 076
Mönchengladbach	10 296	6 157	5 346	745	3 514
Mülheim an der Ruhr	2 726	1 555	836	703	1 054
Oberhausen	1 016	542	328	212	445
Remscheid	3 443	1 439	407	1 024	1 953
Solingen	2 974	1 436	603	811	1 498
Wuppertal	7 689	3 117	930	2 137	3 981
Kreise					
Kleve	87 354	73 676	50 974	22 433	11 560
Mettmann	18 595	13 439	9 315	4 006	4 121
Rhein-Kreis Neuss	31 913	28 714	26 068	2 314	2 622
Viersen	33 625	28 516	23 507	4 298	4 232
Wesel	64 872	50 387	31 418	18 716	12 752
Reg.-Bez. Düsseldorf	317 804	222 557	159 238	61 170	84 395
davon					
kreisfreie Städte	81 445	27 824	17 956	9 404	49 108
Kreise	236 359	194 733	141 282	51 765	35 287
Kreisfreie Städte					
Aachen	9 100	5 999	1 918	4 059	2 769
Bonn	13 431	1 205	636	512	10 508
Köln	11 388	6 548	5 875	642	4 702
Leverkusen	2 942	1 588	833	716	1 116
Kreise					
Aachen	27 701	17 814	8 421	9 342	9 149
Düren	72 592	51 257	44 759	6 321	19 559
Rhein-Erft-Kreis	39 239	35 489	33 866	1 399	2 814
Euskirchen	82 745	50 281	25 604	24 534	30 329
Heinsberg	40 715	38 126	33 642	4 323	1 605
Oberbergischer Kreis	47 068	30 713	2 187	28 404	14 790
Rhein.-Berg. Kreis	23 581	12 980	2 089	10 758	10 376
Rhein-Sieg-Kreis	82 054	43 918	20 244	21 413	36 747
Reg.-Bez. Köln	452 556	295 918	180 075	112 422	144 462
davon					
kreisfreie Städte	36 861	15 340	9 262	5 928	19 094
Kreise	415 695	280 578	170 812	106 494	125 368
Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . .	770 360	518 475	339 313	173 592	228 857
Kreisfreie Städte					
Bottrop	3 627	3 102	2 117	944	468
Gelsenkirchen	3 267	961	592	355	1 433
Münster	32 047	13 670	11 102	2 397	17 022

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Noch: 10. Betriebsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe im Mai 2007
nach Bodennutzungsgruppen und Verwaltungsbezirken*)**

ha

Verwaltungsbezirk	Betriebsfläche				
	insgesamt	darunter			
		landwirtschaftlich genutzte Fläche			Waldflächen, Forsten, Holzungen
		zusammen	darunter		
			Ackerland	Dauergrünland	
Kreise					
Borken	108 212	89 854	72 256	17 232	15 941
Coesfeld	90 678	72 145	63 006	8 866	16 219
Recklinghausen	36 499	25 970	20 156	5 646	9 649
Steinfurt	124 411	104 133	85 310	18 508	16 386
Warendorf	101 062	88 080	76 010	11 808	10 128
Reg.-Bez. Münster	499 803	397 915	330 550	65 756	87 246
davon					
kreisfreie Städte	38 941	17 733	13 811	3 696	18 923
Kreise	460 862	380 182	316 739	62 060	68 323
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 967	7 333	5 577	1 703	3 157
Kreise					
Gütersloh	67 541	55 747	41 397	14 062	9 554
Herford	24 100	21 731	18 849	2 736	1 826
Höxter	106 718	66 973	52 134	14 600	38 266
Lippe	94 375	55 147	45 398	9 458	36 969
Minden-Lübbecke	76 610	66 658	54 154	12 262	7 788
Paderborn	97 085	64 434	45 876	18 379	31 125
Reg.-Bez. Detmold	477 395	338 021	263 386	73 200	128 686
davon					
kreisfreie Stadt	10 967	7 333	5 577	1 703	3 157
Kreise	466 428	330 688	257 808	71 497	125 529
Kreisfreie Städte					
Bochum	3 795	1 981	1 597	375	1 735
Dortmund	8 646	5 245	4 244	992	3 185
Hagen	5 779	1 853	604	1 208	3 847
Hamm	12 792	11 303	9 013	2 199	1 264
Herne	882	534	432	96	175
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	19 251	12 142	4 277	7 753	6 815
Hochsauerlandkreis	159 458	56 104	16 001	36 936	100 980
Märkischer Kreis	60 186	26 324	8 457	17 669	32 540
Olpe	54 912	15 125	1 380	13 124	38 524
Siegen-Wittgenstein	84 686	17 524	1 084	16 374	64 448
Soest	98 338	77 216	63 978	12 785	19 119
Unna	31 089	26 595	21 854	4 656	3 924
Reg.-Bez. Arnsberg	539 814	251 945	132 923	114 168	276 557
davon					
kreisfreie Städte	31 894	20 916	15 891	4 870	10 205
Kreise	507 919	231 030	117 032	109 297	266 352
Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	1 517 012	987 882	726 859	253 124	492 490
Nordrhein-Westfalen	2 287 372	1 506 357	1 066 171	426 716	721 347
davon					
kreisfreie Städte	200 108	89 146	62 497	25 601	100 487
Kreise	2 087 263	1 417 211	1 003 673	401 113	620 859

Anmerkung S. 258

11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter im Mai 2007*) nach Bodennutzungs

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	3 654	2 539	670	96	448	69
2	Duisburg	2 962	1 954	427	63	397	140
3	Essen	3 297	2 043	574	17	327	133
4	Krefeld	3 664	2 970	701	45	304	4
5	Mönchengladbach	6 157	5 346	1 706	16	473	102
6	Mülheim an der Ruhr	1 555	836	217	2	102	59
7	Oberhausen	542	328	45	32	29	5
8	Remscheid	1 439	407	60	–	77	28
9	Solingen	1 436	603	139	52	104	44
10	Wuppertal	3 117	930	259	–	124	64
	Kreise						
11	Kleve	73 676	50 974	10 003	123	3 573	239
12	Mettmann	13 439	9 315	2 807	317	1 580	392
13	Rhein-Kreis Neuss	28 714	26 068	8 301	298	2 539	479
14	Viersen	28 516	23 507	4 435	56	1 121	155
15	Wesel	50 387	31 418	5 600	815	4 678	605
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	222 557	159 238	35 944	1 931	15 875	2 517
	davon						
17	kreisfreie Städte	27 824	17 956	4 797	323	2 383	647
18	Kreise	194 733	141 282	31 147	1 608	13 492	1 870
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	5 999	1 918	727	18	139	56
20	Bonn	1 205	636	194	12	115	7
21	Köln	6 548	5 875	1 874	124	1 289	206
22	Leverkusen	1 588	833	204	6	59	53
	Kreise						
23	Aachen	17 814	8 421	3 392	47	598	115
24	Düren	51 257	44 759	17 117	333	5 433	209
25	Rhein-Erft-Kreis	35 489	33 866	12 251	236	4 990	235
26	Euskirchen	50 281	25 604	8 136	391	5 952	388
27	Heinsberg	38 126	33 642	11 026	94	3 019	204
28	Oberbergischer Kreis	30 713	2 187	203	11	304	139
29	Rhein.-Berg. Kreis	12 980	2 089	332	11	170	79
30	Rhein-Sieg-Kreis	43 918	20 244	6 439	206	2 966	386
31	Reg.-Bez. Köln	295 918	180 075	61 893	1 489	25 033	2 076
	davon						
32	kreisfreie Städte	15 340	9 262	2 999	160	1 602	321
33	Kreise	280 578	170 812	58 894	1 329	23 431	1 755
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln .	518 475	339 313	97 836	3 420	40 908	4 593
	Kreisfreie Städte						
35	Bottrop	3 102	2 117	175	163	321	21
36	Gelsenkirchen	961	592	82	47	62	39
37	Münster	13 670	11 102	2 628	167	1 980	140

*) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung

**Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken**

ha								Lfd. Nr.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
26	281	1	0	292	200	149	10	1
45	149	4	–	44	150	217	22	2
29	94	4	–	66	215	313	10	3
257	401	10	–	552	79	249	–	4
673	1 151	18	6	117	175	710	2	5
27	22	1	–	20	93	105	10	6
11	–	–	–	9	32	78	–	7
0	–	1	–	1	19	146	–	8
5	–	–	–	16	13	163	1	9
2	9	5	–	10	79	296	–	10
5 397	4 083	51	181	3 472	2 399	15 643	496	11
177	822	2	2	143	1 290	1 029	31	12
1 997	5 763	79	163	1 809	847	1 908	259	13
4 494	2 880	63	248	2 835	222	5 708	117	14
985	1 458	46	38	803	1 147	9 726	231	15
14 126	17 115	284	639	10 191	6 961	36 439	1 189	16
1 076	2 108	44	6	1 129	1 056	2 426	55	17
13 050	15 007	240	633	9 062	5 906	34 014	1 133	18
24	262	3	–	33	88	466	2	19
4	88	1	1	87	53	36	11	20
35	1 219	2	10	126	285	243	16	21
8	69	–	–	11	37	297	–	22
586	1 953	45	30	110	148	1 180	12	23
3 499	10 126	203	94	1 061	2 518	2 214	253	24
1 934	8 018	137	82	1 629	1 302	1 461	271	25
294	3 471	56	34	543	2 543	1 789	521	26
2 674	7 308	103	91	911	1 195	5 777	237	27
11	8	7	0	8	5	1 313	3	28
30	25	2	–	60	36	1 247	16	29
242	2 812	67	35	1 850	1 041	2 738	215	30
9 340	35 359	625	377	6 428	9 252	18 760	1 556	31
70	1 638	5	10	257	463	1 042	28	32
9 269	33 721	620	367	6 172	8 789	17 719	1 528	33
23 465	52 473	909	1 016	16 619	16 213	55 200	2 745	34
163	–	3	–	254	6	568	–	35
16	4	1	–	8	4	192	2	36
35	16	–	–	227	539	2 084	4	37

**Noch: 11. Landwirtschaftlich genutzte Fläche und Anbau ausgewählter
im Mai 2007*) nach Bodennutzungs**

ha

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt	zusammen				
				Weizen	Roggen	Gerste	Hafer und Sommer- menggetreide
	Kreise						
38	Borken	89 854	72 256	8 365	1 304	11 971	322
39	Coesfeld	72 145	63 006	20 406	881	11 202	419
40	Recklinghausen	25 970	20 156	2 678	1 448	3 842	291
41	Steinfurt	104 133	85 310	10 031	2 904	17 471	750
42	Warendorf	88 080	76 010	19 673	1 941	15 255	930
43	Reg.-Bez. Münster	397 915	330 550	64 038	8 856	62 104	2 912
	davon						
44	kreisfreie Städte	17 733	13 811	2 885	378	2 363	200
45	Kreise	380 182	316 739	61 153	8 478	59 741	2 712
	Kreisfreie Stadt						
46	Bielefeld	7 333	5 577	1 198	203	1 085	133
	Kreise						
47	Gütersloh	55 747	41 397	3 814	2 038	9 050	548
48	Herford	21 731	18 849	5 571	196	4 641	591
49	Höxter	66 973	52 134	18 832	278	11 388	1 209
50	Lippe	55 147	45 398	14 381	1 328	8 969	1 238
51	Minden-Lübbecke	66 658	54 154	11 011	1 121	12 440	1 072
52	Paderborn	64 434	45 876	10 917	876	10 234	1 314
53	Reg.-Bez. Detmold	338 021	263 386	65 725	6 039	57 807	6 104
	davon						
54	kreisfreie Stadt	7 333	5 577	1 198	203	1 085	133
55	Kreise	330 688	257 808	64 527	5 836	56 722	5 971
	Kreisfreie Städte						
56	Bochum	1 981	1 597	488	94	279	189
57	Dortmund	5 245	4 244	1 336	87	784	321
58	Hagen	1 853	604	209	2	125	21
59	Hamm	11 303	9 013	3 052	114	1 828	347
60	Herne	534	432	120	24	88	57
	Kreise						
61	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 142	4 277	1 032	105	630	305
62	Hochsauerlandkreis	56 104	16 001	4 169	99	4 077	705
63	Märkischer Kreis	26 324	8 457	2 127	122	1 947	458
64	Olpe	15 125	1 380	281	4	455	92
65	Siegen-Wittgenstein	17 524	1 084	104	18	287	210
66	Soest	77 216	63 978	21 946	870	13 605	1 229
67	Unna	26 595	21 854	7 044	366	4 356	468
68	Reg.-Bez. Arnsberg	251 945	132 923	41 907	1 905	28 460	4 403
	davon						
69	kreisfreie Städte	20 916	15 891	5 204	320	3 104	935
70	Kreise	231 030	117 032	36 703	1 585	25 357	3 469
71	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	987 882	726 859	171 669	16 801	148 371	13 419
72	Nordrhein-Westfalen	1 506 357	1 066 171	269 506	20 220	189 279	18 012
	davon						
73	kreisfreie Städte	89 147	62 498	17 083	1 384	10 537	2 236
74	Kreise	1 417 210	1 003 674	252 423	18 836	178 742	15 775

Anmerkung S. 260

Fruchtarten auf dem Ackerland der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
hauptgruppen und Verwaltungsbezirken

ha								Lfd. Nr.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche								
darunter Ackerland								
darunter mit Anbau von								
Kartoffeln	Zuckerrüben	Runkelrüben	allen anderen Hackfrüchten	Gemüse und anderen Gar- tengewächsen	Handels- gewächsen	Futter- pflanzen	Hülsen- früchten	
1 883	675	41	130	1 786	890	26 952	163	38
95	181	18	13	249	3 772	9 737	120	39
397	62	20	18	777	818	5 555	6	40
230	52	21	17	367	1 794	22 977	139	41
649	60	18	17	1 045	5 065	10 957	118	42
3 468	1 050	122	195	4 713	12 888	79 022	552	43
214	20	4	–	490	549	2 844	7	44
3 254	1 030	118	195	4 223	12 339	76 178	546	45
91	255	4	–	238	485	868	31	46
863	196	22	54	532	1 170	9 541	134	47
330	465	19	5	288	2 887	1 450	93	48
45	2 244	50	28	407	7 458	4 641	449	49
452	2 298	25	94	472	7 236	3 297	414	50
592	405	15	20	771	6 131	6 096	210	51
319	135	4	2	418	5 408	7 018	415	52
2 692	5 998	139	203	3 127	30 775	32 909	1 747	53
91	255	4	–	238	485	868	31	54
2 601	5 743	135	203	2 889	30 291	32 041	1 716	55
5	–	0	–	12	258	77	23	56
49	49	1	–	47	531	463	92	57
2	–	1	–	2	56	140	–	58
27	130	11	–	27	927	959	17	59
2	–	1	–	12	36	45	–	60
66	–	9	–	60	361	1 376	20	61
51	83	2	0	40	2 148	2 899	80	62
122	11	2	–	77	883	1 889	101	63
11	–	0	0	13	60	322	–	64
83	–	2	–	8	1	214	4	65
1 114	2 012	76	76	607	9 970	5 298	470	66
581	211	12	17	287	2 685	2 179	200	67
2 114	2 496	117	93	1 191	17 914	15 860	1 007	68
85	180	14	–	99	1 807	1 683	132	69
2 029	2 317	103	93	1 092	16 106	14 177	875	70
8 274	9 545	377	491	9 030	61 577	127 790	3 306	71
31 739	62 018	1 287	1 508	25 649	77 790	182 990	6 051	72
1 536	4 201	72	16	2 212	4 359	8 862	253	73
30 203	57 818	1 215	1 491	23 437	73 431	174 128	5 798	74

**12. Anbau und Ernte von landwirtschaftlichen Feldfrüchten
1990 – 1995, 1996 – 2001, 2002 – 2007 und 2008**

Fruchtart	Anbau- fläche ¹⁾	Hektarertrag				Gesamt- ertrag
	2008	1990 – 1995 ²⁾	1996 – 2001 ²⁾	2002 – 2007 ²⁾	2008	2008
	ha	dt				t
Winterweizen ³⁾	289 811	75,7	84,4	81,3	89,3	2 587 429
Sommerweizen	2 955	58,2	67,1	64,0	68,4	20 198
Hartweizen (Durum)	22	64,7	x	x	70,1	155
Weizen zusammen	292 787	75,4	83,7	81,0	89,1	2 607 783
Roggen	18 466	56,7	65,1	63,3	67,0	123 687
Wintermenggetreide	757	53,7	59,1	60,4	62,5	4 731
Brotgetreidearten	312 010	72,5	81,8	79,8	87,7	2 736 201
Wintergerste	172 560	58,7	67,0	66,9	71,2	1 228 111
Sommergerste	15 545	44,7	52,5	51,5	55,5	86 305
Gerste zusammen	188 105	57,2	65,0	65,5	69,9	1 314 415
Hafer	17 429	41,9	53,4	50,5	51,0	88 851
Sommernenggetreide	1 366	40,3	48,0	46,1	48,2	6 582
Triticale	52 686	61,6	67,9	60,7	68,8	362 687
Futtergetreidearten ⁴⁾	259 585	55,9	64,4	63,2	68,3	1 772 536
Getreide⁴⁾	571 595	63,9	73,1	71,7	78,9	4 508 737
Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)	103 128	77,0	91,3	94,9	105,8	1 091 566
Getreide insgesamt	674 723	65,4	75,5	74,8	83,0	5 600 303
Futtererbsen	1 728	37,2	43,7	39,1	41,3	7 134
Ackerbohnen	2 129	39,5	42,9	42,2	42,1	8 953
Lupinen	69	–	–	.	33,1	227
Frühkartoffeln	2 793	309,4	318,3	326,6	360,1	100 558
mittelfrühe und späte Kartoffeln	27 228	404,5	444,0	464,8	554,8	1 510 492
Kartoffeln zusammen	30 021	391,4	428,5	449,6	536,6	1 611 050
Zuckerrüben	53 604	547,6	568,1	613,6	666,5	3 572 801
Winterraps	59 127	30,3	33,3	35,7	36,5	215 880
Sommerraps und Rüben	1 229	21,8	24,4	26,3	29,7	3 653
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch	5 700	74,6	82,6	81,0	84,8	48 332
Luzerne	1 172	72,7	85,9	89,4	97,3	11 408
Grasanbau ⁵⁾ (zum Abmähen oder Abweiden)	29 964	87,7	92,4	90,8	91,1	272 915
Wiesen	64 327	76,3	79,6	79,2	76,9	494 742
Grünmais	156 881	441,7	468,3	468,4	514,9	8 077 713

1) Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung – 2) Durchschnitt der Jahre – 3) ohne Dinkel – 4) ohne Körnermais – 5) Grasanbau auf dem Ackerland (zum Abmähen oder Abweiden)

13. Anbau und Ernte von ausgewählten Gemüsearten und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 1996 – 2001, 2002 – 2007 und 2008

Gemüseart Erdbeeren	Anbaufläche			Hektarertrag			Gesamtertrag		
	1996 2001 ¹⁾	2002 2007 ¹⁾	2008	1996 2001 ¹⁾	2002 2007 ¹⁾	2008	1996 2001 ¹⁾	2002 2007 ¹⁾	2008
	ha			dt			t		
Kohlgemüse									
Blumenkohl	1 397	1 205	923	271,2	248,7	260,5	37 881	29 968	24 035
Brokkoli . . . . .	.	310	298	.	169,5	158,6	.	5 254	4 731
Chinakohl	294	215	189	405,0	357,5	361,5	11 907	7 686	6 849
Grünkohl	413	494	504	198,2	210,9	194,4	8 184	10 419	9 789
Kohlrabi	790	680	787	287,5	282,0	275,4	22 716	19 178	21 665
Rosenkohl	153	257	292	162,8	170,8	197,7	2 491	4 390	5 776
Rotkohl	810	770	681	523,0	574,2	627,0	42 359	44 216	42 681
Weißkohl	1 321	1 038	1 023	627,1	611,7	629,3	82 841	63 495	64 384
Wirsing	651	517	466	340,6	321,4	351,3	22 172	16 618	16 379
Salate und Blattgemüse									
Eichblattsalat ²⁾	107	.	.	261,1	.	.	2 805
Eissalat ²⁾	347	306	381	319,1	339,7	317,3	11 074	10 396	12 094
Endiviensalat	66	78	118	315,6	293,7	311,7	2 083	2 291	3 680
Feldsalat (Ackersalat)	79	81	94	94,6	91,4	91,6	747	741	857
Kopfsalat ²⁾	781	762	593	247,5	252,1	247,3	19 332	19 209	14 656
Lolosalat ²⁾	280	.	.	243,3	.	.	6 819
Radicchio . . . . .	.	.	44	.	.	161,9	.	.	713
Römischer Salat (Romana-Salat) . . . . .	.	.	45	.	.	268,7	.	.	1 200
Rucolasalat . . . . .	.	.	85	.	.	127,9	.	.	1 089
Sonstige Salate . . . . .	.	.	26	x	x	x	x	x	x
Spinat	1 971	1 543	1 602	167,4	188,6	195,9	32 994	29 096	31 380
Stängelm Gemüse									
Rhabarber	149	241	300	249,6	252,2	202,8	3 719	6 079	6 078
Spargel (im Ertrag stehend)	1 643	2 483	2 977	50,2	50,3	50,2	8 247	12 484	14 953
Stauden- und Stängensellerie . . . . .	.	.	19	.	.	256,9	.	.	490
Wurzel- und Knollengemüse									
Knollenfenchel . . . . .	.	.	45	.	.	207,6	.	.	944
Knollensellerie	509	362	367	369,3	354,5	365,7	18 799	12 835	13 434
Meerrettich . . . . .	.	.	10	.	.	.	.	.	.
Möhren und Karotten	1 505	1 901	1 976	.	538,8	592,4	.	102 433	117 046
Radies	26	25	33	138,6	139,8	174,4	360	349	579
Retlich	65	39	36	223,7	240,1	293,7	1 454	936	1 052
Rote Rüben (Rote Bete)	275	266	223	525,1	488,7	483,7	14 440	13 000	10 770
Fruchtgemüse									
Einlegegurken	399	241	129	349,0	401,0	453,8	13 926	9 664	5 843
Schälgurken	4	5	5	326,0	263,2	308,4	130	132	161
Speisekürbisse . . . . .	.	.	168	.	.	448,8	.	.	7 540
Zucchini . . . . .	.	.	57	.	.	423,0	.	.	2 401
Zuckermais . . . . .	.	.	85	.	.	61,3	.	.	524
Hülsenfrüchte									
Buschbohnen	1 215	1 162	1 208	122,2	121,0	133,0	14 850	14 062	16 076
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	69	52	37	146,2	138,1	122,4	1 009	718	450
Frischerbsen zum Drusch (ohne Hülsen)	543	864	948	61,3	62,1	73,6	3 328	5 363	6 974
Frischerbsen zum Pflücken (mit Hülsen)	543	684	217	83,9	88,3	84,2	4 558	6 037	1 831
Dicke Bohnen (ohne Hülsen) . . . . .	.	.	524	.	.	74,1	.	.	3 884
Weitere Gemüsearten									
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	808	701	757	365,4	403,0	433,9	29 524	28 248	32 860
Bundzwiebeln . . . . .	.	.	31	.	.	236,6	.	.	727
Petersilie . . . . .	.	.	224	.	.	102,7	.	.	2 298
Porree (Lauch)	853	806	936	280,7	304,1	359,3	23 942	24 513	33 631
Schnittlauch . . . . .	.	.	169	.	.	84,5	.	.	1 430
Sonstige Gemüsearten . . . . .	.	.	320	x	x	x	x	x	x
Gemüsearten zusammen	19 146	19 308	20 339	x	x	x	x	x	x
Erdbeeren auf dem Freiland	1 792	2 430	2 442	126,9	124,3	109,6	22 733	30 210	26 760

1) Durchschnitt der Jahre – 2) grün- und rotblättrige Sorten

14. Anbau von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland zum Verkauf 2004, 2007 und 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart Erdbeeren	Regierungsbezirke					
	Düsseldorf, Köln			Münster, Detmold, Arnsberg		
	2004	2007	2008	2004	2007	2008
Blumenkohl	1 138	803	743	250	189	180
Chinakohl	192	165	167	24	23	23
Grünkohl	207	213	123	348	319	380
Kohlrabi	531	616	651	150	138	135
Rosenkohl	230	241	269	19	22	23
Rotkohl	621	492	479	177	203	202
Weißkohl	866	726	796	198	204	227
Wirsing	440	375	383	109	73	84
Brokkoli	203	199	238	54	65	61
Eissalat ¹⁾	175	333	337	40	70	45
Endiviensalat	61	87	109	15	11	9
Lollo Salat ¹⁾	204	279	249	37	25	31
Feldsalat	57	89	80	11	14	13
Kopfsalat ¹⁾	843	531	545	69	40	48
Spinat	483	400	353	1 115	1 197	1 249
Möhren (und Karotten)	1 235	1 216	1 223	871	829	753
Knollensellerie	341	295	317	39	46	50
Rote Rüben	244	161	166	47	39	57
Radies	17	9	27	9	7	6
Porree	583	709	661	190	208	274
Speisezwiebeln	601	422	460	252	265	297
Spargel (im Ertrag stehend)	750	828	976	1 816	2 024	2 002
Frischerbsen	678	928	1 073	54	25	93
Buschbohnen	1 040	1 106	1 085	97	128	123
Stangenbohnen	54	60	36	1	1	1
Dicke Bohnen . . . . .	.	427	519	.	25	6
Einlegegurken	209	171	119	15	15	10
Schälgurken	8	1	2	1	1	3
Speisekürbisse . . . . .	.	107	123	.	46	45
Zucchini	65	41	43	51	16	14
Schnittlauch	47	46	52	79	97	117
Rhabarber	217	264	280	13	15	20
Sonstige Gemüsearten ²⁾	1 298	740	762	668	563	690
Gemüse insgesamt	13 636	13 096	13 501	6 821	6 946	7 278
Erdbeeren	1 878	1 777	1 792	1 397	1 254	1 262

1) grün- und rotblättrige Sorten – 2) einschl. Petersilie, Meerrettich, Knollenfenchel, Radicchio, Chicoree, Rettich, Zuckermis und Bundzwiebeln

15. Anbaufläche von Gemüse unter Glas oder Kunststoff 2008 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

ha

Gemüseart	Nordrhein-Westfalen	Regierungsbezirke	
		Düsseldorf, Köln	Münster, Detmold, Arnsberg
Kohlgemüse			
Kohlrabi	7,89	6,23	1,66
Blattgemüse			
Kopfsalat	51,07	42,38	8,69
Feldsalat	30,30	23,51	6,80
Wurzel- und Zwiebelgemüse			
Radies	3,26	2,40	0,86
Rettich	0,80	0,73	0,08
Frucht-, Schoten- und Hülsengemüse			
Gurken	40,56	25,30	15,25
Paprika	3,47	1,83	1,63
Tomaten	42,79	33,59	9,20
Sonstige Gemüsearten	46,56	40,70	5,86
Gemüse insgesamt	226,70	176,67	50,03

16. Baumobsternte im Marktoobstanbau 2003 und 2008

Obstart	Ertragfähige Bäume ¹⁾	Anbaufläche ²⁾	Ernteertrag			
			Baumertrag	Flächenertrag	Gesamtertrag	
	2003 ¹⁾	2008 ²⁾	2003	2008 ³⁾	2003	2008
	Anzahl	ha	kg	dt/ha	t	
Äpfel	4 518 141	1 758	8,9	355,5	40 378	62 498
Birnen	285 734	153	12,6	277,8	3 612	4 244
Süßkirschen	42 178	48	23,7	85,8	1 000	409
Sauerkirschen	98 435	95	16,0	84,0	1 577	800
Pflaumen, Zwetschen	90 383	190	20,9	119,3	1 893	2 269
Mirabellen, Renekloden	3 301	7	13,1	115,8	43	78

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 2002 – 2) Anbauflächen nach der Baumobstanbauerhebung 2007 – 3) ab 2005 wird der Ertrag in dt/ha angegeben

17. Viehhaltungen und Viehbestände sowie Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Jahr								
		Haltungen							
					insgesamt				
		insgesamt	darunter			insgesamt	bis unter 1 Jahr alt	1 bis unter 2 Jahre alt	
			Milchkuh-	Ammen- und Mutterkuh-				männlich	weiblich
		insgesamt	haltungen						
1	1990	42 771	27 250	5 089	1 983 189	764 292	274 492	256 294	
2	1992	37 631	22 420	6 110	1 811 238	682 059	244 360	242 646	
3	1994	34 352	19 784	6 364	1 774 035	649 850	242 650	234 502	
4	1996	31 096	17 180	6 315	1 706 048	606 696	217 311	240 075	
5	1999	27 245	13 849	6 253	1 567 408	542 544	198 480	224 285	
6	2001	24 750	11 421	6 608	1 513 783	502 583	203 395	207 838	
7	2003	22 865	10 497	6 445	1 418 812	478 711	183 983	191 771	
8	2007	19 505	8 663	6 009	1 346 488	454 616	175 177	184 116	

Lfd. Nr.	Jahr	Schweine						
		Haltungen		Bestände				
		insgesamt	darunter Zuchtsauenhaltungen	insgesamt	davon			
					Ferkel	Jung- und Mastschweine	Zuchtsauen	Eber
9	1990	36 799	18 941	5 929 004	1 553 265	3 739 930	609 182	26 627
10	1992	32 784	16 444	5 895 396	1 568 408	3 706 263	598 514	22 211
11	1994	28 175	13 186	5 756 456	1 484 547	3 725 057	528 948	17 904
12	1996	24 946	11 047	5 767 814	1 475 297	3 753 821	522 040	16 656
13	1999	20 247	9 354	6 211 644	1 637 648	4 013 195	546 544	14 257
14	2001	17 268	7 634	6 119 904	1 657 393	3 916 523	535 085	10 903
15	2003	16 179	6 712	6 268 280	1 638 835	4 094 008	524 194	11 243
16	2007	12 881	5 031	6 358 079	1 423 810	4 408 816	516 699	8 754

Lfd. Nr.	Jahr	Hühner						
		Haltungen		Bestände			Tiere je Haltung	
		insgesamt	darunter Legehennenhaltungen	insgesamt	davon		Hühner	darunter Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter ²⁾
					Legehennen, 1/2 Jahr alt und älter sowie Junghennen ¹⁾	Schlacht- und Masthähne und -hühner ¹⁾ sowie sonstige Hähne		
17	1990	17 423	16 030	10 386 266	8 488 638	1 897 628	596,1	358,6
18	1992	16 166	14 981	10 061 644	7 867 319	2 194 325	622,4	356,3
19	1994	14 434	13 345	9 302 575	7 419 347	1 883 228	644,5	386,8
20	1996	13 080	12 160	9 404 003	7 555 587	1 848 416	719,0	417,0
21	1999	10 431	9 645	9 427 683	7 506 658	1 921 025	903,8	485,3
22	2001	10 305	9 495	9 194 355	6 872 047	2 322 308	892,2	440,0
23	2003	9 805	9 005	9 478 824	6 804 796	2 674 028	966,7	418,4
24	2007	6 778	6 251	8 557 771	5 638 728	2 919 043	1 262,6	521,2

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände – 1) einschl. der hierfür bestimmten Küken – 2) ohne Junghennen

im Dezember*) 1990 – 1996 und Mai 1999 – 2007

Rinder							Lfd. Nr.
Bestände					Tiere je Haltung		
davon Tiere							
2 Jahre und älter					Rinder	darunter Milchkühe	
Bullen und Ochsen	Färsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe			
30 146	78 158	525 920	33 606	20 281	46,4	19,3	1
24 343	74 777	477 606	53 011	12 436	48,1	21,3	2
23 935	73 852	477 595	59 765	11 886	51,6	24,1	3
24 173	82 134	461 836	62 459	11 364	54,9	26,9	4
31 060	77 399	418 898	65 163	9 579	57,5	30,2	5
27 582	83 537	404 110	69 578	15 160	61,2	35,4	6
23 581	72 515	391 607	68 148	8 296	62,1	37,3	7
21 809	65 874	371 918	66 055	6 923	69,0	42,9	8

		Schafe			Pferde			Lfd. Nr.
Tiere je Haltung		Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
Schweine	darunter Zuchtsauen							
161,1	32,2	6 272	224 447	35,8	10 945	55 089	5,0	9
179,8	36,4	5 940	221 227	37,2	11 355	63 221	5,6	10
204,3	40,1	5 535	215 053	38,9	11 733	73 058	6,2	11
231,2	47,3	4 888	204 943	41,9	12 086	82 330	6,8	12
306,8	58,4	4 249	234 449	55,2	11 265	76 066	6,8	13
354,4	70,1	4 163	225 079	54,1	11 602	83 832	7,2	14
387,4	78,1	4 176	223 681	53,6	12 586	98 491	7,8	15
493,6	102,7	3 485	199 762	57,3	11 308	96 067	8,5	16

Enten			Gänse			Truthühner			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	Haltungen	Bestände	Tiere je Haltung	
2 306	102 920	44,6	2 981	107 415	36,0	817	874 842	1 070,8	17
2 276	89 673	39,4	2 926	99 466	34,0	903	1 058 944	1 172,7	18
2 009	83 866	41,7	2 864	126 315	44,1	859	1 105 047	1 286,4	19
1 761	72 454	41,1	2 565	143 752	56,0	814	1 114 689	1 369,4	20
1 154	98 926	85,7	1 667	124 939	74,9	388	1 155 931	2 979,2	21
1 256	97 073	77,3	1 723	131 690	76,4	450	1 349 615	2 999,1	22
1 370	136 489	99,6	1 830	122 112	66,7	390	1 461 559	3 747,6	23
918	125 177	136,4	1 249	94 125	75,4	277	1 356 070	4 895,6	24

18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
	Kreisfreie Städte								
1	Düsseldorf	871	13	.	.	3	.	.	.
2	Duisburg .....	.	29	.	.	9	.	.	.
3	Essen	1 107	27	.	.	12	.	.	.
4	Krefeld	558	15	.	.	9	.	.	.
5	Mönchengladbach .....	.	54	3 082	.	10	.	.	.
6	Mülheim an der Ruhr .....	.	8	.	.	—	—	—	.
7	Oberhausen	146	8	.	.	4	.	.	.
8	Remscheid .....	.	25	.	.	4	.	.	.
9	Solingen .....	.	25	.	.	2	.	.	.
10	Wuppertal	805	48	2 724	.	9	387	.	.
	Kreise								
11	Kleve	3 502	880	110 215	41 516	450	290 247	30 204	5 612
12	Mettmann	3 612	100	4 648	.	33	3 191	.	802
13	Rhein-Kreis Neuss .....	.	95	6 108	.	52	.	.	4 332
14	Viersen .....	.	303	29 277	13 829	128	.	.	2 879
15	Wesel	4 095	770	.	21 731	303	113 505	.	.
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	22 038	2 400	237 579	84 628	1 028	.	.	.
	davon								
17	kreisfreie Städte	5 995	252	.	4 159	62	.	.	.
18	Kreise	16 043	2 148	.	80 469	966	.	.	.
	Kreisfreie Städte								
19	Aachen .....	.	109	9 725	.	3	.	.	2 041
20	Bonn .....	.	6	.	.	2	.	—	.
21	Köln	594	7	.	.	7	.	.	.
22	Leverkusen	471	19	.	.	1	.	.	.
	Kreise								
23	Aachen	1 612	248	17 227	7 692	16	.	.	.
24	Düren	1 304	283	14 912	6 146	36	.	.	6 003
25	Rhein-Erft-Kreis	1 791	57	.	.	31	.	.	.
26	Euskirchen	2 684	606	34 972	11 535	72	.	.	10 079
27	Heinsberg	1 330	398	32 843	.	91	37 441	.	4 651
28	Oberbergischer Kreis	2 998	639	46 050	18 809	39	.	.	4 801
29	Rhein.-Berg. Kreis	2 269	260	18 007	.	24	2 251	.	2 394
30	Rhein-Sieg-Kreis	4 316	533	35 810	12 966	60	7 457	.	6 887
31	Reg.-Bez. Köln	20 337	3 165	213 662	83 838	382	.	.	.
	davon								
32	kreisfreie Städte	2 033	141	.	5 241	13	.	.	.
33	Kreise	18 304	3 024	.	78 597	369	.	.	.
34	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	42 375	5 565	451 241	168 466	1 410	576 848	55 749	74 927
	davon								
35	kreisfreie Städte	8 028	393	24 702	9 400	75	12 607	1 030	12 255
36	Kreise	34 347	5 172	426 539	159 066	1 335	564 241	54 719	62 672
	Kreisfreie Städte								
37	Bottrop .....	.	31	3 886	.	24	.	.	32
38	Gelsenkirchen .....	.	13	.	.	7	.	.	.
39	Münster	1 319	138	.	.	144	88 412	5 712	.

*) ohne Kleinsthaltungen bzw. -bestände

und Besatzdichte am 3. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
10	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	1
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
21	.	8 663	549	—	.	.	455,9	.	.	262,9	3
9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
23	.	.	.	.	57,1	.	.	50,1	.	.	5
10	.	.	.	.	.	—	.	.	—	.	6
5	230	.	.	—	.	.	.	.	.	.	7
12	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	8
7	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	9
20	.	.	.	.	56,8	43,0	.	94,6	13,4	.	10
209	202 002	87 044	7 182	393 499	125,2	645,0	451,0	149,6	394,0	118,1	11
66	107 953	105 913	2 149	46	46,5	96,7	1 681,2	34,6	23,7	788,2	12
79	43 354	.	.	.	64,3	.	.	21,3	.	.	13
62	.	29 107	.	.	96,6	.	529,2	102,7	.	102,1	14
230	240 850	124 708	.	.	.	374,6	566,9	.	225,4	247,6	15
775	.	525 405	.	.	99,0	.	719,7	106,9	.	236,4	16
129	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	17
646	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
24	2 942	.	.	.	89,2	.	.	162,3	.	.	19
4	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	20
12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	22
61	.	.	.	.	69,5	.	.	96,8	.	.	23
75	.	58 105	623	.	52,7	.	818,4	29,1	.	113,4	24
52	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
126	.	37 224	.	.	57,7	.	312,8	69,7	.	74,2	26
80	.	65 885	.	.	82,5	411,4	855,6	86,2	98,2	172,8	27
204	43 007	35 015	.	89	72,1	.	175,1	150,4	.	114,4	28
95	34 790	33 589	.	.	69,3	93,8	373,2	139,1	17,4	259,5	29
164	41 152	29 942	731	91	67,2	124,3	193,2	81,6	17,0	68,2	30
905	.	353 775	.	.	67,5	.	409,0	72,3	.	119,7	31
48	.	20 657	.	.	80,7	.	449,1	74,2	.	134,8	32
857	.	333 118	.	.	66,9	.	406,7	72,2	.	118,9	33
1 680	1 366 781	879 180	29 559	592 102	81,1	409,1	551,2	87,1	111,4	169,8	34
177	221 070	159 635	2 895	14 676	62,9	168,1	944,6	57,6	29,4	372,3	35
1 503	1 145 711	719 545	26 664	577 426	82,5	422,7	504,6	89,8	118,8	151,5	36
11	.	.	.	.	125,4	.	.	125,3	.	.	37
5	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	38
43	.	22 487	.	37 507	.	614,0	624,6	.	648,1	164,9	39

Noch: 18. Viehhaltungen und Viehbestände*), Tiere je Haltung

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Pferde	Rinder			Schweine			Schafe
			Haltungen	Bestände		Haltungen	Bestände		
				ins- gesamt	darunter Milch- kühe		ins- gesamt	darunter Zucht- sauen	
40	Kreise								
41	Borken	2 906	1 923	190 155	38 323	1 530	830 303	80 975	6 805
42	Coesfeld	4 558	731	57 577	12 012	1 196	.	54 479	.
43	Recklinghausen . . . . .	.	344	28 998	6 232	301	153 737	.	.
44	Steinfurt	4 640	1 648	126 552	17 232	1 678	918 086	93 525	5 663
45	Warendorf	3 796	992	68 314	12 715	1 321	816 420	54 679	7 122
45	Reg.-Bez. Münster	21 643	5 820	487 889	89 858	6 201	3 660 837	303 879	28 506
	davon								
46	kreisfreie Städte . . . . .	.	182	16 293	3 344	175	.	.	1 034
47	Kreise . . . . .	.	5 638	471 596	86 514	6 026	.	.	27 472
48	Kreisfreie Stadt								
	Bielefeld	808	71	.	1 080	51	19 492	.	2 526
49	Kreise								
50	Gütersloh	3 315	1 029	59 130	17 591	670	266 575	16 364	3 026
51	Herford	1 156	156	.	1 404	260	97 316	7 273	.
52	Höxter	1 694	769	32 456	9 087	691	264 601	14 344	12 545
53	Lippe	2 374	375	16 394	5 336	315	122 654	.	.
54	Minden-Lübbecke	2 179	733	38 643	10 587	1 036	372 596	34 269	5 096
55	Paderborn	2 138	902	47 254	10 745	658	327 691	24 402	16 717
55	Reg.-Bez. Detmold	13 664	4 035	204 341	55 830	3 681	1 470 925	106 897	49 879
	davon								
56	kreisfreie Stadt	808	71	.	1 080	51	19 492	.	2 526
57	Kreise	12 856	3 964	.	54 750	3 630	1 451 433	.	47 353
58	Kreisfreie Städte								
59	Bochum	680	11	.	—	6	.	.	858
60	Dortmund . . . . .	.	35	.	.	14	.	.	.
61	Hagen . . . . .	.	41	.	.	9	.	.	.
62	Hamm . . . . .	.	145	7 293	.	104	.	4 741	.
63	Herne . . . . .	.	5	.	—	8	.	.	.
64	Kreise								
65	Ennepe-Ruhr-Kreis	2 570	240	12 010	4 027	42	.	.	.
66	Hochsauerlandkreis	2 557	1 199	64 477	20 622	235	50 229	4 557	11 320
67	Märkischer Kreis	2 764	440	27 824	11 077	106	.	.	.
68	Olpe . . . . .	.	434	18 601	4 543	41	.	.	.
69	Siegen-Wittgenstein	1 511	644	18 108	4 020	108	.	.	4 778
70	Soest	2 730	656	37 538	8 927	670	352 276	24 029	14 296
71	Unna	2 421	235	13 052	2 150	246	123 364	10 094	5 420
70	Reg.-Bez. Arnsberg	18 385	4 085	203 017	57 764	1 589	649 469	50 174	46 450
	davon								
71	kreisfreie Städte . . . . .	.	237	11 407	2 398	141	61 291	5 506	2 351
72	Kreise . . . . .	.	3 848	191 610	55 366	1 448	588 178	44 668	44 099
73	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	53 692	13 940	895 247	203 452	11 471	5 781 231	460 950	124 835
	davon								
74	kreisfreie Städte	5 799	490	30 535	6 822	367	192 436	14 528	5 911
75	Kreise	47 893	13 450	864 712	196 630	11 104	5 588 795	446 422	118 924
76	Nordrhein-Westfalen	96 067	19 505	1 346 488	371 918	12 881	6 358 079	516 699	199 762
	davon								
77	kreisfreie Städte	13 827	883	55 237	16 222	442	205 043	15 558	18 166
78	Kreise	82 240	18 622	1 291 251	355 696	12 439	6 153 036	501 141	181 596

Anmerkung S. 270

und Besatzdichte am 3. Mai 2007 nach Verwaltungsbezirken

Hühner			Gänse und Enten	Trut- hühner	Auf eine Haltung entfielen			Auf 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche entfielen			Lfd. Nr.
Haltungen	Bestände				Rinder	Schweine	Lege- hennen	Rinder	Schweine	Lege- hennen	
	ins- gesamt	darunter Lege- hennen									
418	1 269 000	349 474	.	.	98,9	542,7	990,0	211,7	924,2	389,0	40
229	504 135	329 587	.	.	78,8	.	1 599,9	80,2	.	458,9	41
156	.	26 814	.	.	84,3	510,8	187,5	111,8	592,8	103,4	42
463	525 110	337 576	.	.	76,8	547,1	781,4	121,6	881,9	324,3	43
402	546 492	194 030	.	.	68,9	618,0	520,2	77,6	927,1	220,3	44
1 727	3 071 749	1 269 815	33 841	412 339	83,8	590,4	814,5	122,8	921,2	319,5	45
59	.	32 334	382	.	89,5	.	621,8	92,3	.	183,3	46
1 668	.	1 237 481	33 459	.	83,6	.	821,2	124,2	.	325,9	47
50	.	3 374	.	.	.	382,2	73,3	.	266,4	46,1	48
470	1 493 790	266 890	73 751	80 034	57,5	397,9	654,1	106,2	478,6	479,1	49
132	.	12 950	1 637	.	.	374,3	98,9	.	447,8	59,6	50
278	.	11 862	.	.	42,2	382,9	46,9	48,5	395,6	17,7	51
228	.	22 818	.	.	43,7	389,4	107,1	29,7	222,6	41,4	52
428	378 934	124 617	.	.	52,7	359,6	310,0	58,0	559,1	187,0	53
339	847 278	176 845	.	.	52,4	498,0	609,8	73,7	510,9	275,7	54
1 925	3 036 996	619 356	140 502	177 886	50,6	399,6	355,3	60,5	435,8	183,5	55
50	.	3 374	.	.	.	382,2	73,3	.	266,4	46,1	56
1 875	.	615 982	.	.	.	399,8	363,0	.	439,6	186,5	57
14	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	58
24	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	59
21	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	60
50	45 640	44 972	.	.	50,3	.	917,8	64,7	.	398,8	61
5	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	62
123	.	133 177	.	42	50,0	.	1 119,1	99,2	.	1 099,8	63
247	55 512	38 820	.	.	53,8	213,7	164,5	115,9	90,3	69,8	64
177	67 383	.	.	.	63,2	.	.	106,6	.	.	65
98	23 797	.	.	.	42,9	.	.	125,3	.	.	66
242	.	.	453	114	28,1	.	.	105,7	.	.	67
318	.	.	.	.	57,2	525,8	.	48,6	456,3	.	68
127	.	.	.	.	55,5	501,5	.	49,1	464,1	.	69
1 446	1 082 245	489 398	15 400	173 743	49,7	408,7	361,4	81,1	259,3	195,4	70
114	61 831	58 601	1 713	4 049	48,1	434,7	527,9	54,7	293,7	280,8	71
1 332	1 020 414	430 797	13 687	169 694	49,8	406,2	346,6	83,5	256,2	187,6	72
5 098	7 190 990	2 378 569	189 743	763 968	64,2	504,0	510,9	90,9	586,7	241,4	73
223	256 443	94 309	2 649	50 781	62,3	524,3	451,2	66,6	419,9	205,8	74
4 875	6 934 547	2 284 260	187 094	713 187	64,3	503,3	513,7	92,0	594,8	243,1	75
6 778	8 557 771	3 257 749	219 302	1 356 070	69,0	493,6	521,2	89,6	423,0	216,7	76
400	477 513	253 944	5 544	65 457	62,6	463,9	671,8	62,3	231,2	286,3	77
6 378	8 080 258	3 003 805	213 758	1 290 613	69,3	494,7	511,5	91,3	435,0	212,4	78

19. Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai 2007

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Rinder				
			1 – 9	10 – 29	30 – 49	50 – 99	100 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 400	275	353	286	539	947
	b	237 579	.	6 703	11 125	39 412	.
2	Reg.-Bez. Köln a	3 165	469	749	466	669	812
	b	213 662	.	13 846	18 134	48 432	.
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	5 565	744	1 102	752	1 208	1 759
	b	451 241	3 866	20 549	29 259	87 844	309 723
4	Reg.-Bez. Münster a	5 820	784	1 134	852	1 275	1 775
	b	487 889	3 843	21 077	33 169	92 298	337 502
5	Reg.-Bez. Detmold a	4 035	962	1 163	590	688	632
	b	204 341	4 825	20 962	22 843	47 661	108 050
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	4 085	899	1 163	593	773	657
	b	203 017	4 695	21 045	23 063	55 282	98 932
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	13 940	2 645	3 460	2 035	2 736	3 064
	Arnsberg b	895 247	13 363	63 084	79 075	195 241	544 484
8	Nordrhein-Westfalen a	19 505	3 389	4 562	2 787	3 944	4 823
	b	1 346 488	17 229	83 633	108 334	283 085	854 207

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Haltungen b = Tiere	Bestands					
		ins- gesamt	Schweine				
			davon Bestandsgrößenklasse ... Schweine				
			1 – 49	50 – 199	200 – 399	400 – 999	1 000 und mehr
1	Reg.-Bez. Düsseldorf a	1 028	205	223	161	270	169
	b	.	.	.	.	183 195	.
2	Reg.-Bez. Köln a	382	236	49	28	51	18
	b	.	.	.	.	32 501	.
3	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln . . a	1 410	441	272	189	321	187
	b	576 848	5 234	32 463	55 485	215 696	267 970
4	Reg.-Bez. Münster a	6 201	694	1 196	1 016	1 972	1 323
	b	3 660 837	13 700	138 339	294 481	1 328 875	1 885 442
5	Reg.-Bez. Detmold a	3 681	1 008	927	472	786	488
	b	1 470 925	17 496	102 787	136 642	506 437	707 563
6	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 589	507	282	213	387	200
	b	649 469	6 209	31 383	63 731	249 770	298 376
7	Reg.-Bez. Münster, Detmold, a	11 471	2 209	2 405	1 701	3 145	2 011
	Arnsberg b	5 781 231	37 405	272 509	494 854	2 085 082	2 891 381
8	Nordrhein-Westfalen a	12 881	2 650	2 677	1 890	3 466	2 198
	b	6 358 079	42 639	304 972	550 339	2 300 778	3 159 351

nach Bestandsgrößenklassen und Regierungsbezirken

größenklassen der Rinder (einschl. Kälbern)						Lfd. Nr.
darunter Milchkühe zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Milchkühe					
	1 – 9	10 – 19	20 – 29	30 – 49	50 und mehr	
1 429 84 628	45 231	147 .	182 4 352	317 12 355	738 .	1
1 720 83 838	108 579	216 .	267 6 507	401 15 375	728 .	2
3 149 168 466	153 810	363 5 393	449 10 859	718 27 730	1 466 123 674	3
2 343 89 858	221 1 255	557 8 135	428 10 177	483 18 722	654 51 569	4
1 669 55 830	251 1 346	460 6 596	295 7 013	284 10 861	379 30 014	5
1 502 57 764	167 804	275 3 994	259 6 194	335 13 089	466 33 683	6
5 514 203 452	639 3 405	1 292 18 725	982 23 384	1 102 42 672	1 499 115 266	7
8 663 371 918	792 4 215	1 655 24 118	1 431 34 243	1 820 70 402	2 965 238 940	8

größenklassen der										Lfd. Nr.
					Legehennen					
darunter Zuchtsauen zusammen	davon Bestandsgrößenklasse ... Zuchtsauen				ins- gesamt	davon Bestandsgrößenklasse ... Legehennen				
	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 und mehr		1 – 99	100 – 999	1 000 – 2 999	3 000 und mehr	
451 .	92 .	71 2 319	92 .	196 .	730 525 405	528 11 217	134 41 690	41 70 759	27 401 739	1
128 .	60 .	18 552	18 .	32 .	865 353 775	676 12 840	122 46 883	39 70 713	28 223 339	2
579 55 749	152 1 148	89 2 871	110 8 003	228 43 727	1 595 879 180	1 204 24 057	256 88 573	80 141 472	55 625 078	3
2 528 303 879	408 3 745	427 14 252	514 37 928	1 179 247 954	1 559 1 269 815	1 304 21 785	140 50 178	58 98 525	57 1 099 327	4
1 417 106 897	507 .	301 9 750	227 .	382 76 596	1 743 619 356	1 511 26 564	141 46 416	47 81 201	44 465 175	5
507 50 174	132 .	88 2 912	103 .	184 38 526	1 354 489 398	1 133 22 014	158 56 419	40 67 930	23 343 035	6
4 452 460 950	1 047 8 775	816 26 914	844 62 185	1 745 363 076	4 656 2 378 569	3 948 70 363	439 153 013	145 247 656	124 1 907 537	7
5 031 516 699	1 199 9 923	905 29 785	954 70 188	1 973 406 803	6 251 3 257 749	5 152 94 420	695 241 586	225 389 128	179 2 532 615	8

20. Gewerbliche Schlachtungen und Schlachtgewichte*) von Inlandstieren 1980 – 2008

Viehart	1980	1990	2000	2007	2008
Schlachtungen					
Rinder (ohne Kälber)	854 686	948 457	584 587	535 920	583 672
Ochsen	2 305	2 810	3 898	4 418	3 682
Bullen	413 289	502 363	289 602	306 850	339 704
Kühe	325 311	290 984	203 976	172 871	187 886
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	113 781	152 300	87 111	51 781	52 400
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	217 798	168 315	185 917	139 381	133 964
Schweine	9 994 269	11 835 049	12 101 015	15 368 139	15 763 063
Schafe	145 759	280 245	116 428	136 734	122 688
Ziegen	132	317	853	834	899
Pferde	7 131	4 158	3 142	1 862	1 940
Durchschnittsschlachtgewichte in kg					
Rinder (ohne Kälber)	297	317	323	344	338
Ochsen	291	337	328	335	331
Bullen	325	354	362	383	376
Kühe	277	279	287	295	290
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	253	268	280	276	270
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	113	135	133	134	131
Schweine	83	89	95	97	96
Schafe	20	19	19	22	22
Ziegen	24	18	18	18	18
Pferde	280	268	264	264	264
Gesamtschlachtmenge³⁾ in t					
Rinder (ohne Kälber)	253 928	300 560	189 124	184 404	197 497
Ochsen	670	946	1 280	1 480	1 218
Bullen	134 326	177 724	104 830	117 645	127 742
Kühe	90 149	81 100	58 604	50 982	54 398
weibliche Rinder, noch nicht gekalbt ¹⁾ . . .	28 784	40 790	24 411	14 297	14 139
Kälber, unter 3 Monate alt ²⁾	24 684	22 703	24 667	18 653	17 602
Schweine	825 791	1 051 710	1 148 320	1 483 608	1 517 930
Schafe	2 973	5 409	2 227	3 008	2 699
Ziegen	3	6	15	15	16
Pferde	1 997	1 113	829	491	512

*) Für die Berechnung der Durchschnittsschlachtgewichte wurden für Schweine seit 1972, für Kälber seit 1978 und für die übrigen Kategorien der Rinder seit 1979 neben den Gewichtsangaben der Schlachtviehmärkte auch die Meldungen der Verbandschlachtereien und Fleischwarenfabriken einbezogen. – 1) weibliche Rinder (bis 1996: weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht), die noch nicht gekalbt haben und die nicht unter Kälbern enthalten sind – 2) Tiere, deren Schlachtkörper als Kälber zugeschnitten sind und deren Fleisch Kalbfleischeigenschaften aufweist (bis 1996: bis zu 220 kg Lebendgewicht) – 3) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett

21. Milchwirtschaftliche Zahlen 1980 – 2008

Merkmal	Einheit	1980	1990	2000	2007	2008
Milchkuhhaltungen (lt. Novemberzählung) . . .	Anzahl	43 885	27 688	11 858	8 485	9 333
Milchkühe (lt. Novemberzählung)	Anzahl	629 199	526 669	384 796	372 969	396 922
Milcherzeugung ¹⁾ je Kuh und Jahr	kg	4 837	5 200	6 856	7 395	7 096
Milcherzeugung¹⁾ insgesamt	t	3 040 181	2 800 882	2 682 725	2 750 434	2 768 777
Milchanlieferung ¹⁾ an Molkereien	t	2 934 626	2 684 794	2 601 290	2 659 543	2 677 413
Milchanlieferung ¹⁾ in % der Erzeugung	%	96,5	95,9	97,0	96,7	96,7
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,8	4,1	4,2	4,2	4,1
Angeliefertes Milchfett insgesamt	t	115 388	111 681	114 217	104 066	93 970
Molkereiunternehmen mit eigener Verarbeitung	Anzahl	56	32	18	9	9
Milchanlieferung je Molkerei	Mill. kg	55,0	84,9	151,3	278,7	253,1
Magermilchrückgabe	t	384 561	34 281	8 358	2 417	24 961
Magermilchrückgabe in % der Anlieferung . . .	%	12,5	1,3	0,3	0,1	x
Herstellung						
Konsummilch	t	778 479	865 929	826 068	903 020	951 506
davon						
pasteurisiert	t	526 297	510 172	429 295	406 075	426 271
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	252 182	355 757	396 773	496 945	525 235
Sauermilcherzeugnisse	t	156 354	298 588	294 373	247 389	233 947
Milchmischerzeugnisse ²⁾	t	112 926	156 505	243 562	316 155	299 022
Schulmilchabsatz	t	33 730	29 508	21 841	16 520	15 658
Verpackte Milch in % der Konsummilchherstellung	%	93,7	95,3	96,0	96,0	96,5
Fettarme Milch in % der Konsummilchherstellung	%	26,3	27,6	35,5	47,7	49,0
Butter	t	66 647	46 138	22 526	27 212	30 350
Kaffee- und Schlagsahne	t	58 107	69 249	66 546 ⁵⁾	120 824	111 260
darunter						
ultraheißerhitzt/sterilisiert	t	1 942	11 952	17 699 ⁵⁾	59 841	56 954
Speisequark und Schichtkäse	t	80 352	107 030	149 493	55 815	51 185
Schnitt- und Weichkäse	t	4 494	15 773	57 998	.	.
Sauermilchquark	t	1 792	.	–	.	.
Kondensmilch (ungezuckert)	t	132 580	135 361	.	.	.
Vollmilch- und teilentrahmtes Milcpulver . . .	t	5 429	5 632	.	.	.
Magermilchpulver	t	79 705	47 184	17 240	.	.
Auszahlung bei 3,7 % Fett- und 3,4 % Eiweißgehalt ohne MwSt. ³⁾						
frei Molkerei ⁴⁾	Cent/kg	29,83	34,59	31,31	34,33	36,01
ab Hof ⁴⁾	Cent/kg	28,81	33,47	29,94	33,22	34,92
Anfuhr-/Erfassungskosten ⁴⁾	Cent/kg	1,02	1,11	1,14	1,22	1,30

1) Die Zahlen stammen aus der Statistik über Milcherzeugung und -verwendung. – 2) einschl. Puddings, Cremes usw. – 3) bis 1982 bei 3,7 % Fettgehalt – 4) von 1980 bis 2001 mit dem amtlichen Umrechnungskurs von DM auf Euro umgerechnet – 5) mit den Vorjahren nicht vergleichbar – – Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., „Die wichtigsten milchwirtschaftlichen Zahlen für das Land Nordrhein-Westfalen“

22. Brütereien, eingelegte Bruteier und geschlüpfte Küken 1970 – 2008

Jahr	Brütereien ¹⁾	Hühner				Enten	Gänse	Truthühner
		Legeküken		Schlachtküken				
		zur Zucht	nur für Lege Zwecke	zur Zucht	nur zur Mast ¹⁾			
	Anzahl	1 000						

eingelegte Bruteier

1970	281	1 079,3	43 238,4	159,4	27 346,9	.	.	.
1975	158	866,6	29 628,0	295,7	26 674,0	432,4	138,2	330,3
1980	111	213,0	28 301,6	3 113,6	36 912,4	1 214,9	228,2	465,3
1985	86	279,8	23 691,0	2 056,4	32 171,3	2 575,5	243,4	966,5
1990	63	.	10 530,1	.	41 350,5	2 283,3	180,4	.
1995	50	.	14 309,1	.	13 924,8	1 161,7	116,2	2 527,1
2000	39	1 452,3	16 916,6	.	10 798,6	819,1	148,3	4 858,9
2005	26	.	11 993,2	–	10 619,4	45,1	46,0	1 356,0
2007	24	1 134,7	10 880,9	–	10 891,5	45,6	100,1	.
2008	25	.	10 384,8	–	10 529,1	44,2	60,0	.

geschlüpfte Küken

1970	x	460,5	17 534,3	81,5	20 220,0	896,5	136,2	223,4
1975	x	275,4	12 425,3	115,3	21 867,2	304,9	95,1	222,8
1980	x	66,6	10 942,6	1 040,0	31 519,0	849,6	157,9	315,5
1985	x	79,5	9 044,2	635,8	27 631,3	1 860,5	160,1	662,7
1990	x	.	4 105,6	.	34 863,9	1 557,7	128,4	.
1995	x	.	5 417,8	.	11 064,2	856,7	83,0	1 989,5
2000	x	234,1	6 551,2	.	8 783,3	572,1	106,4	3 424,3
2005	x	.	4 637,0	–	8 847,6	29,1	26,1	1 005,1
2007	x	.	4 210,1	.	8 901,5	.	.	.
2008	x	.	4 121,7	–	8 039,8	.	.	.

1) nur Brütereien mit Bruteiereinlage und einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 und mehr Eiern – 2) ab 1973 einschließlich der zur Mast aussortierten Zucht-, Vermehrungs- und Gebrauchshahnenküken

23. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel 1970 – 2008

Jahr	Geflügel-schlach-tereien ¹⁾	Geschlachtetes Geflügel					
		insgesamt	davon				
			Jung-masthühner	Suppen-hühner	Enten	Gänse	Truthühner
	Anzahl	t					

1970	113	36 011,7	31 734,0	4 184,7	14,1	8,4	70,5
1975	117	35 788,6	30 058,1	4 927,3	18,4	11,3	773,5
1980	89	45 237,3	33 716,2	2 588,9	102,9	80,5	8 748,8
1985	77	39 856,2	25 071,8	3 420,5	65,6	51,4	11 246,9
1990	68	54 913,2	29 790,1	1 381,3	53,8	61,6	23 626,5
1995	38	38 405,3	10 420,0	836,0	67,9	73,8	27 007,6
2000	33	57 891,7	16 264,3	714,3	64,6	74,4	40 774,2
2005	32	45 060,2	19 599,7	720,6	58,5	72,0	24 608,9
2007	30	52 889,3	28 910,4	649,2	40,3	79,3	23 209,9
2008	33	56 448,4	31 911,0	696,3	41,2	75,5	23 724,1

1) nur Schlachtereien mit einem Schlachtanfall und einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Das statistische Unternehmensregister

Das statistische Unternehmensregister (im folgenden Unternehmensregister genannt) ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind vorrangig Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit oder die Finanzbehörden, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes.

Rechtsgrundlagen

Auf Grundlage einer EU-Verordnung sind die Mitgliedstaaten der Europäischen Union verpflichtet, bestimmte Informationen in Unternehmensregistern zu erfassen.¹⁾ Neben der Nutzung von Angaben aus bestehenden Bereichsstatistiken wurde mit dem Statistikregistergesetz in Deutschland die rechtliche Grundlage für die statistische Nutzung von Verwaltungsdateien geschaffen.²⁾

Unternehmens- und Betriebstabellen

Aus dem Unternehmensregister werden Unternehmens- und Betriebstabellen erstellt. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (Abschnitt A der WZ 2008) sowie öffentliche Verwaltungen (Abschnitt O der WZ 2008) sind derzeit ausgenommen.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Unternehmen (Unternehmenstabellen):

- Bei Unternehmen mit mehreren Betrieben entspricht die Wirtschaftszweigzuordnung dem Schwerpunkt des Unternehmens.
- Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der zugehörigen Betriebe wird beim Unternehmen summiert.

Besonderheiten bei der Veröffentlichung von Daten zu Betrieben (Betriebstabellen):

- Es werden auch Einbetriebsunternehmen erfasst, die keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten haben, jedoch über steuerbare Umsätze aus Lieferungen und Leistungen für das Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2006) verfügen.
- Durch das Vorhandensein von Masterbetrieben in den Dateien der Bundesagentur für Arbeit ist die tatsächliche Anzahl der Betriebe unterrepräsentiert. Die gegenteilige Wirkung konnte entstehen, wenn die Bundesagentur für Arbeit in bestimmten Fällen mehrere Identifikationsnummern an denselben Betrieb vergibt. Durch derartige Effekte kann die Gruppierung nach Größenklassen der Beschäftigten verschoben sein.

¹⁾ Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für Unternehmensregister für statistische Zwecke und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates (ABl. der EG Nr. L 61, S. 6). – ²⁾ Gesetz zur Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 2186/93 des Rates vom 22. Juli 1993 über die innergemeinschaftliche Koordinierung des Aufbaus von Unternehmensregistern für statistische Verwendungszwecke vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903). Artikel 1 enthält das Gesetz über den Aufbau und die Führung eines Statistikregisters (Statistikregistergesetz – StatRegG).

Auswertung des Unternehmensregisters

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung (hier 2006) steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig Beschäftigte) zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2006) hatten, unabhängig davon, ob sie zu einem bestimmten späteren Stand des Unternehmensregisters (hier 31.12.2008) noch wirtschaftlich aktiv waren oder nicht.

Entsprechend werden alle Betriebe ausgewertet, die zu einem Quartalsstichtag des Berichtsjahres (hier 2006) über sozialversicherungspflichtig Beschäftigte verfügten.

Abweichungen der Unternehmensregisterdaten gegenüber Fachstatistiken

Abweichungen von Angaben des Unternehmensregisters gegenüber einzelnen Fachstatistiken sind durch methodische Unterschiede bedingt. Sie können unter anderem darauf zurückgeführt werden, dass bei den Unternehmenstabellen zusätzlich Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht, aber mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten berücksichtigt werden, während bei den Betriebstabellen auch Einbetriebsunternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, jedoch mit Umsatzsteuerpflicht gezählt werden. Dadurch weist das Unternehmensregister tendenziell mehr Unternehmen als die Umsatzsteuerstatistik und mehr Betriebe als die Bundesagentur für Arbeit aus.

Definitionen

Unternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Auch freiberuflich Tätige werden als eigenständige Unternehmen registriert.

Betrieb

Ein Betrieb ist eine Niederlassung an einem bestimmten Ort. Zu dem Betrieb zählen zusätzlich örtlich und organisatorisch angegliederte Betriebsteile. Es muss mindestens ein Beschäftigter im Auftrag des Unternehmens arbeiten.

Masterbetrieb

Betriebe eines Unternehmens mit derselben wirtschaftlichen Tätigkeit und in derselben Gemeinde können in dem Material der Bundesagentur für Arbeit zu einem Masterbetrieb zusammengefasst werden. Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der einem Masterbetrieb zugeordneten Betriebe werden bei dem Masterbetrieb gebündelt ausgewiesen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die

kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Die branchenbezogene Einordnung von Unternehmen und Betrieben des Unternehmensregisters basiert auf der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – WZ 2008.³⁾

Jährliche Strukturhebung im Dienstleistungsbereich

Die erstmals durchgeführte Dienstleistungsstatistik ist eine Stichprobenerhebung bei bundesweit 15 Prozent der Grundgesamtheit. Meldepflichtig sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den Wirtschaftsabschnitten I und K (WZ 2003). Zur Abbildung der Kostenstrukturen werden Umsatz, tätige Personen, Löhne und Gehälter, Investitionen, Bestände, Aufwendungen und Subventionen erfasst, wobei für Auskunftspflichtige unter 250 000 EUR Jahresumsatz ein stark reduzierter Merkmalskatalog gilt. Ab 2003 wird die statistische Darstellung des Dienstleistungsbereichs durch eine Konjunkturerhebung ergänzt.

Gewerbeanzeigenstatistik

Seit 1996 wird basierend auf der Gewerbeordnung in Deutschland eine bundeseinheitliche Gewerbeanzeigenstatistik durchgeführt. Die Gewerbeanzeigenstatistik stellt eine wichtige Informationsquelle für die Wirtschafts- und Strukturpolitik dar. Sie informiert u. a. über das Gewerbeldegeschehen nach Rechtsformen, Wirtschaftszweigen und Regionen sowie nach der Staatsangehörigkeit und seit 2003 zusätzlich nach dem Geschlecht. Gleichzeitig hat sie die Aufgabe, Aufschlüsse über das Gründungs- und Stilllegungsverhalten zu liefern. Eine Änderung der Gewerbeordnung im Januar 2003 erlaubt daher auch zusätzliche Fragestellungen und detailliertere Auswertungsmöglichkeiten, die insbesondere eine genauere Darstellung des Gründungs- und Stilllegungsgeschehen ermöglichen. Mit einer weiteren Modifikation der Gewerbeordnung im Jahre 2006 wurde die Statistik der Gewerbeanmeldungen eingestellt. Seither werden nur noch die Gewerbean- und Gewerbeabmeldungen statistisch erfasst.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für eine bundeseinheitliche Auswertung der Gewerbeanzeigen ist das Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I S. 202), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 16. Juli 2007 (BGBl. I S. 1330) in

Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Berichtskreis

Die Anzeigen über den Beginn, die Veränderung oder die Aufgabe einer gewerblichen Tätigkeit sind von den Gewerbetreibenden auf den dafür vorgesehenen Gewerbeanzeigenformularen beim örtlich zuständigen Gewerbeamt zu erstatten.

Gewerbeanzeigenpflichtig sind alle natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften, die ein Gewerbe aufnehmen, aufgeben oder ändern. Als Gewerbe gilt jede selbstständige Tätigkeit, die auf Dauer angelegt ist und mit der Absicht der Gewinnerzielung betrieben wird. Ausgenommen von der Anzeigepflicht sind die sog. Urproduktion (Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Garten- und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe (Ärzte, Rechtsanwälte etc.), Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens. Wird aber eine dieser nichtgewerblichen Tätigkeiten in Verbindung mit einer Gewerbetätigkeit ausgeübt, kommen die allgemeinen Bestimmungen der Gewerbeordnung zur Anwendung.

Definitionen

Die **Gewerbeanmeldungen** umfassen

- die Neuerrichtung eines Betriebes mit der Unterscheidung nach Neugründung und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Zuzug eines bereits bestehenden Betriebes aus dem Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschaftereintritt und Erbfolge/Kauf/Pacht.

Die **Gewerbeabmeldungen** betreffen

- die Aufgabe eines Betriebes mit der Unterscheidung nach vollständiger Aufgabe und Umwandlung (z. B. Verschmelzung, Spaltung)
- den Fortzug eines weiterhin bestehenden Betriebes in den Bereich einer anderen Gewerbeldebehörde
- die Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes mit der Unterteilung nach Rechtsformwechsel, Gesellschafteraustritt und Erbfolge/Verkauf/Verpachtung.

Hinweise

Bei der Interpretation der Zahlen ist zu beachten, dass nicht in jedem Fall der Gewerbeanmeldung die tatsächliche Ausübung des Gewerbes folgt. Auch Übernahmen und örtliche Verlagerungen von bestehenden Betrieben bringen eine Anmeldung mit sich, ebenso z. B. der Gesellschaftereintritt. Somit sind Gewerbeanmeldungen nur zum Teil mit Neuerrichtungen oder gar Existenzgründungen gleichzusetzen.

Nicht alle Gewerbeabmeldungen erfolgen sofort nach der Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit. Damit werden die Abmeldungen untererfasst.

3) Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Revision 2 (ABl. der EU Nr. L 393 S. 1).

**1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2006
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.12.2008) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
B – N, P – S	Insgesamt.	745 332	5 585 884	777 986	5 293 339
	davon				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	345	42 514	401	43 217
	davon				
05	Kohlenbergbau	8	37 227	36	37 697
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas.	2	.	2	.
07	Erzbergbau.	3	.	4	.
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	297	4 966	323	5 199
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	35	293	36	293
C	Verarbeitendes Gewerbe	54 191	1 348 415	55 780	1 340 724
	davon				
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	6 039	118 122	6 202	110 019
11	Getränkeherstellung.	280	8 469	296	10 533
12	Tabakverarbeitung.	6	900	8	749
13	Herstellung von Textilien	1 570	23 656	1 588	23 964
14	Herstellung von Bekleidung	882	9 995	888	8 838
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	200	2 625	201	2 498
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1 917	19 772	1 935	20 743
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus. . . .	622	31 473	652	33 358
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 083	35 516	4 123	35 610
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung.	32	1 219	39	3 690
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	982	108 376	1 113	95 989
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	139	15 428	150	17 121
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 141	75 803	2 214	74 261
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 245	41 842	2 447	39 966
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.	1 403	120 287	1 483	117 285
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	12 343	204 304	12 487	201 704
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	1 938	36 879	2 026	42 584
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1 373	89 291	1 465	85 672
28	Maschinenbau	4 400	206 238	4 582	203 467
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . .	727	86 281	770	88 545
30	Sonstiger Fahrzeugbau.	214	4 954	224	10 106
31	Herstellung von Möbeln	3 061	43 440	3 094	42 731
32	Herstellung von sonstigen Waren	4 657	26 722	4 706	25 547
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	2 937	36 823	3 087	45 744
D	Energieversorgung	1 828	74 334	2 094	64 152
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen.	2 064	52 528	2 475	48 068
	davon				
36	Wasserversorgung	195	7 475	237	7 669
37	Abwasserentsorgung	210	7 299	391	8 551
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1 591	37 124	1 778	31 207

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) – 1) Unternehmen mit steuerbarem Umsatz und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten – 2) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz

**Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2006
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.12.2008) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
E	noch: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallversor- gung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen noch: davon				
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung.	68	630	69	641
F	Baugewerbe.	73 138	293 570	73 403	285 836
	davon				
40	Hochbau	8 452	48 138	8 494	46 556
41	Tiefbau	1 820	32 685	1 859	27 658
42	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	62 866	212 747	63 050	211 622
G	Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	161 586	1 019 014	175 800	909 698
	davon				
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen.	21 602	113 712	22 551	123 909
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	46 821	372 098	48 746	351 577
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	93 163	533 204	104 503	434 212
H	Verkehr und Lagerei	24 753	413 731	26 822	286 893
	davon				
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	15 146	99 076	15 350	95 776
50	Schifffahrt	288	1 417	300	1 844
51	Luftfahrt	122	37 846	146	5 457
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	6 655	119 310	7 735	132 165
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 542	156 082	3 291	51 651
I	Gastgewerbe	54 124	133 511	55 630	134 132
	davon				
55	Beherbergung.	5 887	38 511	6 157	37 789
56	Gastronomie.	48 237	95 000	49 473	96 343
J	Information und Kommunikation.	27 144	228 261	28 356	169 773
	davon				
58	Verlagswesen	1 976	24 756	2 235	23 852
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernseh- programmen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	2 304	9 532	2 358	9 185
60	Rundfunkveranstalter.	154	12 775	178	10 696
61	Telekommunikation.	490	92 329	850	24 869
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	15 610	78 346	16 041	86 166
63	Informationsdienstleistungen	6 610	10 523	6 694	15 005
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12 147	214 114	14 402	223 521
	davon				
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen.	2 478	136 218	4 079	142 023
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung).	440	56 566	947	58 016
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten.	9 229	21 330	9 376	23 482

Anmerkungen S. 281

**Noch: 1. Unternehmen und Betriebe sowie sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 2006
nach Wirtschaftsabschnitten und -abteilungen*)**

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand 31.12.2008) –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Unternehmen ¹⁾		Betriebe ²⁾	
		Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte	Anzahl	sozialversiche- rungspflichtig Beschäftigte
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	67 941	51 985	68 165	38 993
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	100 911	308 403	102 660	318 524
	davon				
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	26 474	91 607	26 900	87 778
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	21 935	84 554	22 459	94 248
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	28 147	72 866	28 683	80 253
72	Forschung und Entwicklung	1 360	16 818	1 419	15 001
73	Werbung und Marktforschung	11 787	26 817	11 939	28 226
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	9 509	11 349	9 553	8 442
75	Veterinärwesen	1 699	4 392	1 707	4 576
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	36 224	336 455	38 522	339 891
	davon				
77	Vermietung von beweglichen Sachen	6 813	17 746	7 115	20 917
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 845	114 777	2 841	133 981
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	3 300	12 221	3 706	14 911
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1 348	27 007	1 450	21 322
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	14 167	106 117	14 530	102 060
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	8 751	58 587	8 880	46 700
P	Erziehung und Unterricht.	14 759	146 365	16 438	183 162
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	47 991	682 639	48 815	698 388
	davon				
86	Gesundheitswesen.	39 453	422 354	39 672	424 373
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2 671	155 839	2 971	169 149
88	Sozialwesen (ohne Heime)	5 867	104 446	6 172	104 866
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	21 864	46 376	22 469	43 374
	davon				
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10 330	8 813	10 363	11 907
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten.	385	8 952	494	4 694
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen.	3 069	9 948	3 425	9 214
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung.	8 080	18 663	8 187	17 559
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	44 322	193 669	45 754	164 993
	davon				
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	10 778	118 969	11 309	98 190
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3 350	8 532	3 439	8 092
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	30 194	66 168	31 006	58 711

Anmerkungen S. 281

2. Betriebe 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.12.2008) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	38 889	35 162	2 802	728	197
Duisburg	15 958	14 305	1 236	344	73
Essen	24 233	21 751	1 801	542	139
Krefeld	10 596	9 604	745	206	41
Mönchengladbach	11 761	10 629	865	233	34
Mülheim an der Ruhr	7 619	6 914	551	124	30
Oberhausen	7 655	6 825	655	145	30
Remscheid	5 275	4 648	486	119	22
Solingen	8 043	7 344	551	128	20
Wuppertal	15 360	14 006	1 018	284	52
Kreise					
Kleve	13 498	12 239	1 040	193	26
Mettmann	24 478	22 019	1 873	501	85
Rhein-Kreis Neuss	20 517	18 759	1 384	325	49
Viersen	14 698	13 417	1 017	238	26
Wesel	18 337	16 603	1 415	276	43
Reg.-Bez. Düsseldorf	236 917	214 225	17 439	4 386	867
davon					
kreisfreie Städte	145 389	131 188	10 710	2 853	638
Kreise	91 528	83 037	6 729	1 533	229
Kreisfreie Städte					
Aachen	12 628	11 406	929	236	57
Bonn	15 551	13 969	1 178	338	66
Köln	56 367	51 483	3 616	1 015	253
Leverkusen	5 783	5 272	369	110	32
Kreise					
Aachen	12 034	10 964	877	162	31
Düren	10 402	9 464	739	170	29
Rhein-Erft-Kreis	20 037	18 446	1 245	300	46
Euskirchen	8 345	7 665	547	117	16
Heinsberg	10 478	9 547	775	139	17
Oberbergischer Kreis	12 412	11 121	1 017	234	40
Rhein.-Berg. Kreis	14 694	13 662	846	166	20
Rhein-Sieg-Kreis	26 188	24 122	1 678	347	41
Reg.-Bez. Köln	204 919	187 121	13 816	3 334	648
davon					
kreisfreie Städte	90 329	82 130	6 092	1 699	408
Kreise	114 590	104 991	7 724	1 635	240
Kreisfreie Städte					
Bottrop	4 256	3 873	304	68	11
Gelsenkirchen	8 349	7 460	672	180	37
Münster	13 316	11 783	1 155	309	69

1) Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie Einbetriebsunternehmen mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und/oder mit steuerbarem Umsatz

Noch: 2. Betriebe 2006 nach Beschäftigtengrößenklassen und Verwaltungsbezirken

– Auswertungen aus dem Unternehmensregister (Stand: 31.12.2008) –

Verwaltungsbezirk	Betriebe ¹⁾				
	insgesamt	davon mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten			
		0 – 9	10 – 49	50 – 249	250 und mehr
Kreise					
Borken	16 356	14 398	1 600	320	38
Coesfeld	9 353	8 433	762	140	18
Recklinghausen	22 128	20 007	1 715	352	54
Steinfurt	17 204	15 132	1 676	357	39
Warendorf	11 013	9 742	1 044	186	41
Reg.-Bez. Münster	101 975	90 828	8 928	1 912	307
davon					
kreisfreie Städte	25 921	23 116	2 131	557	117
Kreise.	76 054	67 712	6 797	1 355	190
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	14 220	12 564	1 262	332	62
Kreise					
Gütersloh	16 079	14 156	1 468	384	71
Herford	11 599	10 285	1 019	260	35
Höxter	5 882	5 253	512	98	19
Lippe	15 358	13 798	1 268	252	40
Minden-Lübbecke	13 473	11 838	1 267	319	49
Paderborn	12 381	10 902	1 171	267	41
Reg.-Bez. Detmold	88 992	78 796	7 967	1 912	317
davon					
kreisfreie Stadt	14 220	12 564	1 262	332	62
Kreise.	74 772	66 232	6 705	1 580	255
Kreisfreie Städte					
Bochum	13 794	12 295	1 137	306	56
Dortmund	22 387	19 940	1 859	481	107
Hagen.	7 435	6 575	650	171	39
Hamm	6 008	5 280	555	150	23
Herne	4 923	4 425	374	101	23
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	14 528	13 118	1 120	244	46
Hochsauerlandkreis	12 487	11 085	1 125	238	39
Märkischer Kreis	18 496	16 284	1 673	466	73
Olpe	5 816	5 106	539	144	27
Siegen-Wittgenstein	11 905	10 412	1 157	292	44
Soest	12 624	11 233	1 122	225	44
Unna	14 780	13 198	1 254	282	46
Reg.-Bez. Arnsberg	145 183	128 951	12 565	3 100	567
davon					
kreisfreie Städte	54 547	48 515	4 575	1 209	248
Kreise.	90 636	80 436	7 990	1 891	319
Nordrhein-Westfalen	777 986	699 921	60 715	14 644	2 706
davon					
kreisfreie Städte	330 406	297 513	24 770	6 650	1 473
Kreise.	447 580	402 408	35 945	7 994	1 233

Anmerkung S. 284

3. Unternehmen/Einrichtungen, tätige Personen, Umsatz, Bruttolöhne und -gehälter

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen (30.09.)	
			insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung
		Anzahl		
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 712	716 268	36
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	11 726	162 924	14
60.1	Eisenbahnen	51	8 248	162
60.2	Sonstiger Landverkehr	11 668	154 439	13
60.3	Transport in Rohrfernleitungen	7	236	34
61	Schifffahrt	241	1 880	8
61.1	See- und Küstenschifffahrt	27	271	10
61.2	Binnenschifffahrt	214	1 609	8
62	Luftfahrt	74	38 124	515
62.1	Linienflugverkehr	12	34 671	2889
62.2	Gelegenheitsflugverkehr	62	3 452	56
62.3	Raumtransport	—	—	—
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	5 462	126 938	23
63.1	Frachttumschlag und Lagerei	368	10 679	29
63.2	Sonstige Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr	303	10 656	35
63.3	Reisebüros und Reiseveranstalter	2 217	14 076	6
63.4	Spedition, sonstige Verkehrsvermittlung	2 574	91 527	36
64	Nachrichtenübermittlung	2 208	386 403	175
64.1	Postdienste und private Kurierdienste	1 974	250 270	127
64.2	Fernmeldedienste	234	136 132	582
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	156 967	1 144 572	7
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	47 320	116 817	2
70.1	Erschließung, Kauf und Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	1 807	8 532	5
70.2	Vermietung und Verpachtung von eigenen Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	37 825	63 024	2
70.3	Vermittlung und Verwaltung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	7 688	45 261	6
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	3 781	19 687	5
71.1	Vermietung von Kraftwagen bis 3,5 t Gesamtgewicht	557	3 147	6
71.2	Vermietung von sonstigen Verkehrsmitteln	644	1 157	2
71.3	Vermietung von Maschinen und Geräten	1 637	6 978	4
71.4	Vermietung von Gebrauchsgütern a. n. g.	944	8 406	9
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	13 290	101 368	8
72.1	Hardwareberatung	797	5 621	7
72.2	Softwarehäuser	8 512	59 107	7
72.3	Datenverarbeitungsdienste	1 448	24 269	17
72.4	Datenbanken	181	1 768	10
72.5	Instandhaltung und Reparatur von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	501	1 388	3
72.6	Sonstige mit der Datenverarbeitung verbundene Tätigkeiten	1 851	9 214	5
73	Forschung und Entwicklung	753	16 403	22
73.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin	595	15 605	26
73.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften	158	798	5
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	91 822	890 297	10
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Markt- und Meinungsforschung, Beteiligungsgesellschaften	39 434	216 068	5
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	20 568	80 201	4
74.3	technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 998	17 670	9
74.4	Werbung	6 649	40 599	6
74.5	gewerbsmäßige Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 097	132 631	121
74.6	Detekteien und Schutzdienste	754	36 419	48
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	5 332	216 617	41
74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	15 990	150 090	9

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) Summe von Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger

sowie Investitionen im Dienstleistungsbereich 2007 nach Wirtschaftszweigen*)

Umsatz ¹⁾			Bruttolöhne und -gehälter	Investitionen		Systematik- Nr.
insgesamt	je Unternehmen/ Einrichtung	je tätige Person		insgesamt	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					%	
119 172 680	6 046	166	21 414 320	7 175 693	6,0	I
14 762 860	1 259	91	3 134 252	1 410 620	9,6	60
2 305 501	45 206	280	318 368	94 785	4,1	60.1
10 816 577	927	70	2 799 896	1 214 655	11,2	60.2
1 640 782	234 397	6 952	15 988	101 181	6,2	60.3
1 051 067	4 361	559	56 025	15 574	1,5	61
453 518	16 797	1 673	12 527	2 547	0,6	61.1
597 549	2 792	371	43 498	13 028	2,2	61.2
7 396 161	99 948	194	2 068 010	817 621	11,1	62
6 133 697	511 141	177	1 920 130	792 474	12,9	62.1
1 262 465	20 362	366	147 880	25 147	2,0	62.2
—	—	—	—	—	—	62.3
25 792 416	4 722	203	3 391 954	806 759	3,1	63
1 220 906	3 318	114	239 219	51 296	4,2	63.1
1 277 212	4 215	120	290 982	208 556	16,3	63.2
4 468 450	2 016	317	265 679	42 279	0,9	63.3
18 825 849	7 314	206	2 596 075	504 628	2,7	63.4
70 170 176	31 780	182	12 764 078	4 125 118	5,9	64
19 176 641	9 715	77	6 189 233	264 046	1,4	64.1
50 993 535	217 921	375	6 574 845	3 861 073	7,6	64.2
111 465 633	710	97	25 017 897	13 409 231	12,0	K
31 293 583	661	268	2 627 772	8 651 880	27,6	70
4 466 339	2 472	523	277 869	844 131	18,9	70.1
22 063 041	583	350	1 104 735	7 601 053	34,5	70.2
4 764 202	620	105	1 245 169	206 695	4,3	70.3
5 530 598	1 463	281	368 669	1 872 472	33,9	71
1 755 955	3 153	558	45 253	937 007	53,4	71.1
866 385	1 345	749	17 109	195 706	22,6	71.2
2 051 579	1 253	294	161 804	430 001	21,0	71.3
856 679	907	102	144 503	309 757	36,2	71.4
13 069 725	983	129	3 949 221	672 001	5,1	72
703 171	882	125	161 738	12 879	1,8	72.1
7 023 311	825	119	2 358 586	239 212	3,4	72.2
3 892 677	2 688	160	1 024 252	365 662	9,4	72.3
203 608	1 125	115	61 153	4 212	2,1	72.4
109 983	220	79	29 460	1 048	1,0	72.5
1 136 975	614	123	314 033	48 989	4,3	72.6
1 308 472	1 738	80	694 741	132 079	10,1	73
1 247 654	2 097	80	673 391	131 360	10,5	73.1
60 818	385	76	21 350	720	1,2	73.2
60 263 256	656	68	17 377 495	2 080 799	3,5	74
25 139 756	638	116	6 741 214	1 071 114	4,3	74.1
6 955 332	338	87	1 993 029	200 810	2,9	74.2
1 306 598	654	74	567 996	109 695	8,4	74.3
5 478 375	824	135	666 717	98 004	1,8	74.4
3 842 698	3 503	29	2 328 843	50 454	1,3	74.5
1 174 354	1 557	32	504 084	22 816	1,9	74.6
3 109 162	583	14	1 609 791	59 695	1,9	74.7
13 256 982	829	88	2 965 821	468 212	3,5	74.8

ger Tätigkeit (einschl. Erträgen aus Beteiligungen bei Beteiligungsgesellschaften) und sonstigen betrieblichen Erträgen

4. Gewerbeanzeigen*) 2008 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 ⁴⁾ %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 ⁴⁾ %	Anzahl
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	782	x	689	650	x	525
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	21	x	8	26	x	12
C	Verarbeitendes Gewerbe	5 115	x	3 915	5 063	x	3 828
	darunter						
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln .	521	x	376	655	x	522
11	Getränkeherstellung	12	x	11	19	x	14
13	Herstellung von Textilien	215	x	182	176	x	148
14	Herstellung von Bekleidung	147	x	126	158	x	135
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	85	x	69	95	x	74
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	404	x	307	442	x	334
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 245	x	958	1 298	x	999
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen .	146	x	97	126	x	83
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen . .	88	x	61	87	x	55
28	Maschinenbau	338	x	238	308	x	205
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagen- teilen	52	x	43	43	x	27
31	Herstellung von Möbeln	97	x	71	83	x	59
D	Energieversorgung	5 737	x	5 627	377	x	262
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	289	x	204	237	x	171
F	Baugewerbe	17 186	x	14 658	16 368	x	13 830
41	Hochbau	507	x	371	723	x	573
42	Tiefbau	176	x	144	182	x	145
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bau- installation und sonstiges Ausbaugewerbe . .	16 503	x	14 143	15 463	x	13 112
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	46 577	x	39 187	48 710	x	40 856
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	5 699	x	4 862	5 553	x	4 635
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	10 077	x	8 424	10 853	x	9 081
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	30 801	x	25 901	32 304	x	27 140

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 3) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 4) Wegen der geänderten Wirtschaftszweigsystematik ist eine Veränderungsrate zum Vorjahr nicht möglich.

Noch: 4. Gewerbeanzeigen*) 2008 nach Wirtschaftszweigen

WZ 2008 Kode ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Anmeldung			Abmeldung		
		insgesamt		darunter Neuer- richtung ²⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ³⁾
		Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 ⁴⁾ %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 ⁴⁾ %	Anzahl
H	Verkehr und Lagerei	5 015	x	4 157	5 531	x	4 633
	darunter						
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2 812	x	2 350	3 209	x	2 712
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 191	x	1 022	1 356	x	1 179
I	Gastgewerbe	13 369	x	9 056	14 609	x	11 207
55	Beherbergung	487	x	345	499	x	347
56	Gastronomie	12 882	x	8 711	14 110	x	10 860
J	Information und Kommunikation	7 772	x	6 480	6 725	x	5 300
	darunter						
58	Verlagswesen	413	x	328	390	x	290
61	Telekommunikation	992	x	763	993	x	816
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	5 264	x	4 451	4 500	x	3 552
63	Informationsdienstleistungen	539	x	479	381	x	316
K	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 980	x	6 515	8 279	x	6 737
	darunter						
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen verbundene Tätigkeiten	7 155	x	5 873	7 713	x	6 320
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 509	x	2 781	2 698	x	2 030
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	18 551	x	16 212	14 712	x	12 240
	darunter						
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 626	x	3 730	3 727	x	2 871
73	Werbung und Marktforschung	8 250	x	7 637	6 622	x	5 881
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	16 783	x	14 815	14 960	x	12 789
	darunter						
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1 100	x	914	1 102	x	880
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	947	x	876	694	x	593
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	893	x	748	995	x	825
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5 659	x	5 021	4 808	x	4 148
P	Erziehung und Unterricht	2 330	x	2 015	1 591	x	1 269
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 952	x	1 740	1 441	x	1 226
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 510	x	2 971	2 904	x	2 404
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozial- versicherung, sonstige Dienstleistungen	18 536	x	16 652	14 024	x	12 079
A – S	Insgesamt	175 014	x	147 682	158 905	x	131 398

Anmerkungen S. 288

5. Gewerbeanzeigen*) 2008 nach Art der Niederlassung und Rechtsform sowie nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Einzelunternehmerinnen und -unternehmer

Art der Niederlassung Rechtsform Geschlecht Ausgewählte Staatsangehörigkeit	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 %	Anzahl
Gewerbeanzeigen insgesamt	175 014	-3,2	147 682	158 905	+3,1	131 398
und zwar nach						
Art der Niederlassung						
Hauptniederlassung	161 639	-3,4	136 698	148 240	+2,8	123 064
Zweigniederlassung	2 973	-9,8	2 401	2 632	+2,6	2 018
unselbstständige Zweigstelle	10 402	+3,6	8 583	8 033	+9,6	6 316
Rechtsform des Unternehmens						
Einzelunternehmen	142 153	-3,6	123 200	130 346	+2,7	111 380
Personengesellschaften	13 147	-5,4	9 765	12 585	+4,9	8 472
davon						
offene Handelsgesellschaft	630	+15,4	322	594	-4,5	361
Kommanditgesellschaft	445	-4,5	265	513	+3,0	336
Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. KG/OHG	4 147	-9,2	2 940	2 963	+13,2	2 054
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	7 679	-5,5	6 053	8 246	+2,6	5 534
sonstige	246	+28,1	185	269	+19,0	187
Kapitalgesellschaften	17 942	+2,8	13 193	14 618	+4,5	10 414
davon						
Aktiengesellschaft	607	+7,8	484	540	+9,3	342
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	17 233	+3,0	12 627	13 964	+3,9	10 023
sonstige	102	-35,4	82	114	+128,0	49
eingetragener Verein	237	+30,2	213	146	+18,7	126
Genossenschaft	72	+67,4	64	62	+93,8	48
sonstige Rechtsformen	1 463	-15,0	1 247	1 148	+9,3	958
davon						
private Company Limited by Shares .	1 167	-17,8	996	850	+3,2	702
sonstige ausländische Rechtsformen .	278	-1,4	236	259	+36,3	224
sonstige Rechtsform des öffentlichen und privaten Rechts .	18	-5,3	15	39	+8,3	32
Einzelunternehmer/-innen nach Geschlecht						
männlich	91 306	-4,2	78 486	84 774	+2,4	71 773
weiblich	50 847	-2,5	44 714	45 572	+3,2	39 607
Staatsangehörigkeit des Inhabers eines Einzelunternehmens						
deutsch	112 537	-3,6	97 491	104 722	+1,4	89 153
griechisch	1 033	-9,8	811	1 241	-2,2	1 018
italienisch	1 496	-1,5	1 212	1 549	+2,4	1 267
niederländisch	835	+5,3	722	794	+8,5	671
polnisch	7 800	-13,7	7 018	6 537	+7,4	5 894
rumänisch	1 213	-19,2	1 148	958	+113,8	905
türkisch	6 380	-1,2	5 260	6 029	+1,1	5 063
sonstige	10 859	+5,8	9 538	8 516	+10,8	7 409

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde –
2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

6. Gewerbeanzeigen*) 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 %	Anzahl
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	8 078	+5,5	6 968	6 791	+4,4	5 691
Duisburg	4 851	-5,6	4 266	4 666	-0,4	4 131
Essen	6 251	+0,4	5 636	5 972	+3,6	5 236
Krefeld	2 349	-5,4	2 107	2 190	-9,0	1 868
Mönchengladbach	2 908	-6,4	2 493	2 955	+6,0	2 501
Mülheim an der Ruhr	1 482	-4,8	1 363	1 374	+15,5	1 255
Oberhausen	1 966	-8,4	1 564	1 884	-1,9	1 528
Remscheid	1 009	+17,9	805	1 034	+5,8	816
Solingen	1 462	-5,4	1 363	1 311	+7,5	1 243
Wuppertal	3 614	-1,6	3 099	3 295	-3,8	2 857
Kreise						
Kleve	3 236	-4,1	2 759	2 862	+1,9	2 398
Mettmann	5 238	-6,2	4 293	5 594	+12,5	4 479
Rhein-Kreis Neuss	4 486	-11,7	3 613	4 344	+1,3	3 466
Viersen	3 354	-3,3	2 846	3 003	+1,3	2 563
Wesel	4 248	-2,4	3 455	4 176	+8,6	3 438
Reg.-Bez. Düsseldorf	54 532	-3,0	46 630	51 451	+3,4	43 470
davon						
kreisfreie Städte	33 970	-1,2	29 664	31 472	+1,9	27 126
Kreise	20 562	-5,9	16 966	19 979	+5,8	16 344
Kreisfreie Städte						
Aachen	2 458	+0,7	2 026	2 136	+8,3	1 662
Bonn	3 337	+1,3	2 855	2 883	+8,5	2 320
Köln	13 121	-0,5	10 911	10 691	+11,3	8 432
Leverkusen	1 292	-6,2	1 171	1 135	-1,2	1 019
Kreise						
Aachen	2 958	+5,0	2 497	2 564	+4,1	2 114
Düren	2 450	-0,4	1 961	2 261	+11,1	1 801
Rhein-Erft-Kreis	4 912	+2,2	3 963	4 512	+3,2	3 627
Euskirchen	2 047	-1,4	1 680	1 817	+4,7	1 455
Heinsberg	2 786	+3,1	2 300	2 437	+2,4	1 920
Oberbergischer Kreis	2 412	+2,0	2 011	2 212	+0,9	1 757
Rhein.-Berg. Kreis	2 868	-18,5	2 333	2 737	-6,7	2 200
Rhein-Sieg-Kreis	5 822	-1,3	4 695	5 481	+4,3	4 366
Reg.-Bez. Köln	46 463	-1,0	38 403	40 866	+5,5	32 673
davon						
kreisfreie Städte	20 208	-0,5	16 963	16 845	+9,5	13 433
Kreise	26 255	-1,5	21 440	24 021	+2,8	19 240
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 088	+3,1	940	966	+1,2	848
Gelsenkirchen	2 215	-13,8	1 695	2 157	-1,1	1 722
Münster	2 514	-5,2	2 003	2 221	+2,5	1 700

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe – 1) ohne Zuzug aus dem Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde – 2) ohne Fortzug in den Bereich einer anderen Gewerbemeldebehörde

Noch: 6. Gewerbeanzeigen*) 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Anmeldung			Abmeldung		
	insgesamt		darunter Neuer- richtung ¹⁾	insgesamt		darunter Aufgabe ²⁾
	Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 %	Anzahl	Anzahl	Veränderung 2008 gegenüber 2007 %	Anzahl
Kreise						
Borken	3 495	–	3 028	2 637	–1,4	2 133
Coesfeld	1 867	–1,3	1 531	1 549	+3,2	1 260
Recklinghausen	5 128	–1,8	4 448	4 952	+5,5	4 281
Steinfurt	3 588	+1,6	2 966	2 978	+2,4	2 383
Warendorf	2 168	–2,7	1 876	1 706	–6,8	1 449
Reg.-Bez. Münster	22 063	–2,6	18 487	19 166	+1,4	15 776
davon						
kreisfreie Städte	5 817	–7,3	4 638	5 344	+0,8	4 270
Kreise	16 246	–0,8	13 849	13 822	+1,6	11 506
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3 195	–3,6	2 563	2 962	+5,1	2 291
Kreise						
Gütersloh	3 107	–4,8	2 526	2 885	+5,1	2 244
Herford	2 511	–8,5	1 961	2 382	+1,8	1 832
Höxter	1 247	+4,6	1 078	908	+0,1	747
Lippe	3 134	–6,6	2 649	3 012	+6,1	2 512
Minden-Lübbecke	2 874	–4,6	2 364	2 463	–8,0	1 987
Paderborn	2 989	–1,9	2 566	2 595	+11,4	2 082
Reg.-Bez. Detmold	19 057	–4,4	15 707	17 207	+3,3	13 695
davon						
kreisfreie Stadt	3 195	–3,6	2 563	2 962	+5,1	2 291
Kreise	15 862	–4,5	13 144	14 245	+2,9	11 404
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 010	+1,1	2 763	2 892	+7,7	2 629
Dortmund	6 479	–6,5	6 211	4 992	–0,6	4 753
Hagen	1 589	+6,0	1 322	1 608	–3,2	1 328
Hamm	1 573	–8,8	1 427	1 557	+3,2	1 432
Herne	1 296	+0,6	1 049	1 286	+4,0	1 067
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 929	–5,5	2 384	3 013	+6,1	2 434
Hochsauerlandkreis	2 636	–1,8	2 217	2 173	+0,3	1 742
Märkischer Kreis	3 743	–8,9	3 069	3 839	–5,9	3 143
Olpe	1 035	–5,5	824	884	–2,6	692
Siegen-Wittgenstein	2 132	–10,0	1 814	2 079	–2,3	1 725
Soest	3 030	–14,1	2 496	2 756	+0,8	2 191
Unna	3 447	–5,6	2 879	3 136	+2,0	2 648
Reg.-Bez. Arnsberg	32 899	–5,9	28 455	30 215	+0,6	25 784
davon						
kreisfreie Städte	13 947	–3,3	12 772	12 335	+1,8	11 209
Kreise	18 952	–7,7	15 683	17 880	–0,3	14 575
Nordrhein-Westfalen	175 014	–3,2	147 682	158 905	+3,1	131 398
davon						
kreisfreie Städte	77 137	–2,0	66 600	68 958	+3,7	58 329
Kreise	97 877	–4,1	81 082	89 947	+2,7	73 069

Anmerkungen S. 291

Das Produzierende Gewerbe umfasst den Bergbau, die Gewinnung von Steinen und Erden, das Verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Energie- und Wasserversorgung. In den einzelnen Bereichen werden verschiedene Statistiken laufend erhoben und ausgewertet.

Jahresbericht und Monatsbericht für Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Der Berichtskreis umfasst einerseits die produzierenden Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen und andererseits die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Aus Gründen einer besseren Repräsentation ist bei folgenden Branchen die Erfassungsgrenze auf 10 und mehr tätige Personen herabgesetzt worden:

- 1411 Gewinnung von Naturwerksteinen und Natursteinen a. n. g.
- 1421 Gewinnung von Kies und Sand
- 1571 Herstellung von Futtermitteln für Nutztiere
- 1572 Herstellung von Futtermitteln für sonstige Tiere
- 1597 Herstellung von Malz
- 2010 Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke
- 2663 Herstellung von Frischbeton (Transportbeton)

Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe sowie die Betriebe des Baugewerbes.

Seit Januar 2007 werden nur die Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen zum Monatsbericht für Betriebe herangezogen. Alle anderen Betriebe müssen nur zum Jahresbericht für Betriebe melden (Beschäftigte zum Stichtag 30. 9., Jahresentgelte und Jahresumsatz). In den Tabellen werden die Ergebnisse beider Erhebungen zusammengefasst dargestellt.

Hinsichtlich der Darstellung der Ergebnisse für Betriebe wird bei den Merkmalen Beschäftigte und Umsätze zwischen einem Nachweis nach fachlichen Betriebsteilen und nach Betrieben unterschieden. Beim Nachweis nach Betrieben werden alle Angaben eines kombinierten Betriebes (örtliche Einheit mit Betriebsteilen in mehreren Wirtschaftszweigen der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2003 (WZ 2003) unter dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, bei dem – gemessen an der Zahl der Beschäftigten – der Schwerpunkt des Betriebes liegt.

Produktionsindex

Der Produktionsindex zeigt – unbeeinflusst von Preisveränderungen und Kalenderunregelmäßigkeiten – kurzfristig die Entwicklung der Produktionsleistung der ein-

zelnen Wirtschaftszweige und des gesamten Produzierenden Gewerbes auf und dient der Konjunkturbeobachtung in diesem bedeutenden Wirtschaftsbereich. Der Nachweis des Produktionsindex erfolgt für Wirtschaftszweige nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 2008 (WZ 2008), und Hauptgruppen.

Produktionserhebung

Von den zum Jahres- bzw. Monatsbericht für Betriebe meldepflichtigen Betrieben wird monatlich bzw. vierteljährlich die Produktion nach den Meldenummern des „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken“, Ausgabe 2002 (GP 2002) gemeldet. Die Darstellung der Produktionsdaten erfolgt nach Güterabteilungen und Güterklassen.

Es wird die zum Absatz bestimmte Produktion ausgewiesen. Die Bewertung der zum Absatz bestimmten Produktion erfolgt anhand der jeweiligen Verkaufspreise ab Werk einschließlich Verpackung; nicht einbezogen sind Rabatte und Verbrauchsteuern.

Investitionserhebung des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden

Die Ergebnisse der Investitionserhebung beziehen sich auf Unternehmen (einschl. ihrer Betriebe) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten sowie auf Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb dieser Wirtschaftsbereiche. Erfasst werden die Investitionen nach Arten und die Leasingaufwendungen.

Systematik der Wirtschaftszweige beim Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) sowie beim Ausbau-gewerbe (Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe)

Mit Beginn des Berichtsjahres 1996 werden die Ergebnisse der Baugewerbestatistiken nach der EU-einheitlichen „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/Baugewerbe)“ dargestellt. Sie löst die bis dahin benutzte „Systematik der Wirtschaftszweige für das Produzierende Gewerbe (SYPRO)“ ab. Durch die damit verbundenen Berichtskreisverschiebungen sind Betrachtungen von langlaufenden Reihen nur eingeschränkt möglich. Die WZ 93 ist durch die derzeit gültige „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003/Baugewerbe)“ abgelöst worden.

Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe

Zur jährlichen Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe, die im Juni eines jeden Jahres durchgeführt wird, sind alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften auskunftspflichtig, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Be-

richtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur Totalerhebung im Bauhauptgewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Monatsbericht und Auftragsstatistiken im Bauhauptgewerbe

Die monatliche Bauberichterstattung ist eine Teilerhebung; es melden bauhauptgewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland erstreckt; ebenfalls auskunftspflichtig sind alle Arbeitsgemeinschaften.

Index des Auftragseingangs und der Produktion für das Bauhauptgewerbe

Die Indizes (Basisjahr 2000 = 100) werden auf der Basis der monatlichen Berichterstattung berechnet. Ihr Nachweis erfolgt nach Bauarten sowie für das Bauhauptgewerbe insgesamt.

Hochgerechneter Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Aufgrund der Ergänzungserhebung und der Junimeldung des Monatsberichtskreises werden Hochrechnungsfaktoren gebildet, mit deren Hilfe die Ergebnisse der Monatsmelder auf alle Betriebe aufgeschätzt werden.

Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.

Jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe

Die jährliche Erhebung im Ausbaugewerbe (Stichtag 30. Juni) ist eine Teilerhebung; meldepflichtig sind ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten und die Arbeitsgemeinschaften, soweit sich ihre Tätigkeit auf das Inland bezieht. Ab Berichtsjahr 1997 enthalten die dargestellten Ergebnisse auch die Daten der Betriebe, die aufgrund der Handwerkszählung von 1995 (erstmalig) zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe herangezogen worden sind und neu in diesen Berichtskreis aufgenommen wurden.

Vierteljährlicher Bericht im Ausbaugewerbe

Zur vierteljährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe melden ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland erstreckt. Ebenfalls auskunftspflichtig sind die Arbeitsgemeinschaften.

Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen mit 10 und mehr (ab 1997: mit 20 und mehr) Beschäftigten und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt, soweit deren Tätigkeit sich auf das Inland bezieht.

Energie- und Wasserversorgung

Datengrundlage für die Statistiken des Wirtschaftsbereichs Energie- und Wasserversorgung ist für die Konjunktur- und Strukturdaten das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) und für die Energiefachstatistiken das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG), das u. a. Erhebungen in der Elektrizitätswirtschaft, Gaswirtschaft, Wärmewirtschaft, über erneuerbare Energieträger und über die Energieverwendung vorsieht.

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung

Mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung soll die konjunkturelle Entwicklung im zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerk beobachtet werden. Ab dem Berichtsjahr 2008 werten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder für die vierteljährliche Handwerksberichterstattung nur noch Verwaltungsdaten aus. Dabei handelt es sich zum einen um Informationen zu den sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten aus den Meldungen zur Sozialversicherung (Quelle: Bundesagentur für Arbeit) sowie zum anderen um die Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Unternehmen (Quelle: Finanzverwaltung). Die Auswertung beruht methodisch auf einer Totalerhebung, bei der die Angaben für alle über das Unternehmensregister identifizierten Handwerksunternehmen ausgewertet werden. Die bisherige Stichprobenerhebung entfällt. Mit der Umstellung der Handwerksberichterstattung auf die Auswertung von Verwaltungsdaten wurden neue Basiswerte für die Ermittlung der Messzahlen festgelegt (Beschäftigte: 30.09.2007 = 100, Umsatz: 2007 = 100).

1. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1993 – 2008*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte ²⁾	Gesamtumsatz ³⁾		
				insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz
	Anzahl (MD ¹⁾)		Mill. EUR			
1993	11 696	1 842 951	55 242	247 141	184 121	63 020
1994	11 284	1 721 262	53 176	254 263	186 374	67 889
1995	10 587	1 649 688	53 201	263 851	190 259	73 592
1996	10 362	1 586 295	52 487	258 473	181 997	76 476
1997	10 054	1 520 595	51 009	266 556	182 962	83 594
1998	10 419	1 519 988	51 313	269 928	183 613	86 315
1999	10 721	1 496 957	51 453	274 880	184 908	89 972
2000	10 689	1 472 072	51 897	299 285	195 442	103 843
2001	10 935	1 453 055	51 713	297 324	192 202	105 122
2002	10 504	1 381 853	50 371	287 287	184 808	102 479
2003 ⁴⁾ ...	10 596	1 345 222	49 917	286 904	183 578	103 326
2004	10 577	1 298 344	49 341	308 303	192 207	116 096
2005	10 458	1 273 358	49 154	322 628	197 729	124 899
2006	10 210	1 253 547	49 256	329 703	195 602	134 101
2007 ¹⁾ ...	10 249	1 283 262	50 978	354 367	205 948	148 419
2008	10 322	1 297 140	52 845	366 322	214 232	152 090

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) Aufgrund Artikel 10 des Ersten Gesetzes zum Abbau bürokratischer Hemmnisse werden Betriebe und Beschäftigte ab 2007 mit dem Stand 30. September ausgewiesen. – 2) einschl. Vergütung der Auszubildenden – 3) ohne Umsatzsteuer (MwSt.) – 4) Mit Beginn des Jahres 2003 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

2. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1992 – 2007

Jahr	Energieverbrauch							
	insgesamt	darunter						
		Kohle- verbrauch	Heizölverbrauch		Stromverbrauch		Erdgas, Erdölgas	
		TJ		1 000 t	TJ	Mill. kWh	TJ	Mill. kWh
1992	1 476 908	625 311	180 471	4 339	279 417	77 616	391 709	108 808
1993	1 415 729	593 275	176 383	4 246	264 402	73 445	381 669	106 019
1994	1 409 906	580 889	185 402	4 459	266 459	74 017	377 156	104 766
1995 ¹⁾ ...	1 407 384	600 622	163 323	3 940	271 694	75 471	371 745	103 262
1996	1 381 870	579 725	166 884	4 023	268 992	74 720	366 270	101 742
1997	1 393 976	583 927	168 755	4 071	274 887	76 357	366 407	101 780
1998	1 334 981	546 837	158 565	3 824	276 980	76 939	352 599	97 944
1999	1 288 397	519 454	153 570	3 704	273 891	76 081	341 482	94 856
2000	1 326 752	540 234	147 476	3 555	279 530	77 647	359 512	99 864
2001	1 270 131	482 159	156 665	3 777	273 971	76 103	357 335	99 260
2002	1 291 549	500 667	161 910	3 903	271 317	75 366	357 655	99 349
2003	1 187 942	377 786	86 653	2 113	285 031	79 175	280 707	86 409
2004	1 389 625	566 290	79 731	1 948	285 546	79 318	277 471	85 412
2005	1 273 681	460 832	131 001	3 172	288 369	80 103	262 585	80 831
2006	1 302 423r	460 432	99 866	2 396	284 439r	79 011r	253 509r	78 037r
2007	1 640 783	524 057	108 809	2 618	294 345	81 762	280 604	86 378

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

3. Produktionsindex für das – Von Kalenderunregel 2005

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig Hauptgruppe	Ge- wich- tung %	2006	2007	2008	Jan.	Febr.	März	April
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden darunter	0,4	100,5	98,8	99,9	86,3	95,9	100,2	108,2
05	Kohlenbergbau	0,1	86,1	89,3	79,4	79,0	91,4	89,5	89,2
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,2	105,4	102,0	106,9	88,8	97,5	103,8	114,6
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden.	0,1	86,1	89,3	79,4	79,0	91,4	89,5	89,2
C	Verarbeitendes Gewerbe darunter	77,8	104,5	109,3	108,6	104,5	110,2	117,2	115,0
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	5,0	103,2	109,0	115,0	104,8	108,7	115,3	112,8
11	Getränkeherstellung	1,3	105,1	96,2	91,7	91,0	75,8	90,7	89,7
12	Tabakverarbeitung	0,1	102,9	99,3	103,0	102,5	113,4	113,4	117,1
13	Herstellung von Textilien	1,0	95,7	95,8	92,4	91,1	98,0	104,2	102,1
14	Herstellung von Bekleidung	0,3	94,2	93,2	75,0	99,4	114,8	91,6	61,7
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen . . .	0,1	97,2	102,6	104,1	101,7	106,2	111,1	116,2
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	0,9	100,2	101,5	95,5	97,9	97,4	101,7	104,3
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus . . .	2,1	101,2	103,1	97,8	102,6	101,5	108,6	104,2
18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1,6	103,8	105,8	102,2	96,3	99,7	108,5	98,0
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	5,8	101,8	110,2	118,1	106,3	113,2	118,1	130,7
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	11,0	99,1	97,6	94,1	101,0	103,1	98,3	100,1
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1,2	105,5	111,1	113,5	119,8	127,5	153,4	112,3
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	3,3	107,4	111,9	109,2	104,6	114,1	122,9	116,4
23	Herstellung von Glas- und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2,0	103,4	105,1	103,8	88,7	100,1	108,0	112,4
24	Metallerzeugung und -bearbeitung.	7,6	104,1	109,7	107,9	110,0	109,1	115,0	113,7
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	7,8	107,1	114,4	111,9	109,2	117,7	125,4	121,6
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	2,4	111,2	118,5	103,5	108,4	104,4	113,8	105,1
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	4,5	108,2	114,2	114,8	109,2	116,2	121,8	120,8
28	Maschinenbau	10,2	109,6	121,5	129,9	108,0	119,8	138,2	131,9
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . . .	5,3	105,1	103,1	90,5	99,2	107,9	114,5	113,1
30	Sonstiger Fahrzeugbau	0,4	89,3	91,3	94,1	95,0	101,7	99,2	98,4
31	Herstellung von Möbeln	1,9	107,2	108,1	104,9	99,1	112,9	118,7	115,5
32	Herstellung von sonstigen Waren	0,5	104,3	109,2	109,1	98,5	110,2	125,2	108,5
33	Reparatur und Instandhaltung von Maschinen und Ausrüstungen	1,6	103,5	116,2	126,0	100,9	113,7	126,9	121,5
B – C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	78,2	104,5	109,2	108,5	104,4	110,1	117,1	114,9
B – D, F	Produzierendes Gewerbe (einschl. Bau und Energie) . .	100	104,2	108,5	108,1	103,4	109,2	114,6	114,0
	Vorleistungsgüterproduzenten	38,1	104,1	107,7	105,5	106,0	110,2	113,8	113,0
	Investitionsgüterproduzenten	20,8	106,8	113,6	113,1	102,4	111,5	125,0	119,4
	Gebrauchsgüterproduzenten	2,7	107,4	107,5	104,3	99,4	111,3	115,1	114,0
	Verbrauchsgüterproduzenten	10,7	102,8	105,8	106,9	102,8	105,0	113,7	105,0
	Energie	15,7	102,5	108,1	109,6	110,6	116,2	112,0	118,3

Produzierende Gewerbe 2006 – Juni 2009**mäßigkeiten bereinigt –****= 100**

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	WZ 2008 Kode
2008								2009						
113,5	106,6	97,9	100,0	108,1	103,7	100,2	78,8	75,3	80,9	87,2	83,9	83,9	84,4	B
83,5	69,6	76,3	79,7	74,7	80,5	83,5	55,2	62,8	60,6	61,2	60,0	62,0	57,4	05
123,7	119,1	105,2	106,9	119,4	111,5	105,9	86,8	79,3	87,5	95,7	91,7	91,0	93,3	08
83,5	69,6	76,3	79,7	74,7	80,5	83,5	55,2	88,9	98,2	89,4	97,7	110,6	96,2	09
116,7	115,2	101,5	103,4	111,9	107,1	108,7	91,9	82,1	85,4	86,9	88,3	91,8	92,3	C
124,0	109,7	103,3	110,3	118,1	126,9	130,0	115,3	104,6	112,3	112,3	118,3	117,1	111,7	10
114,7	109,3	93,7	94,0	86,4	82,7	85,6	86,7	77,8	84,8	80,6	102,5	110,9	107,2	11
108,2	107,0	87,0	107,4	106,2	106,2	104,9	62,2	96,6	101,6	106,5	107,6	106,4	114,6	12
102,2	103,6	82,6	86,9	96,3	92,1	87,5	62,3	67,9	70,4	69,6	76,1	76,9	79,2	13
55,5	59,6	67,6	88,2	87,5	64,1	59,0	51,3	56,3	87,2	76,3	58,4	52,3	60,2	14
104,9	116,8	94,6	101,6	109,6	107,8	107,7	71,4	82,6	95,0	98,4	88,2	87,9	95,1	15
100,0	100,4	81,5	88,8	100,5	102,1	98,4	72,4	78,2	79,2	81,6	87,6	88,7	88,2	16
103,0	97,3	90,1	95,3	95,8	98,8	96,2	80,6	75,2	74,5	73,3	76,3	78,5	77,6	17
100,8	97,8	88,7	97,5	107,7	108,4	124,1	98,8	88,9	93,3	93,5	91,6	92,7	93,8	18
131,6	130,0	126,6	119,2	108,8	103,7	124,5	104,5	89,9	79,7	83,7	97,0	101,4	103,7	19
99,0	97,5	95,4	94,8	96,2	91,6	81,6	70,1	73,3	75,9	75,2	81,6	86,0	85,9	20
109,3	101,7	98,0	87,9	105,2	101,2	118,7	126,3	113,4	99,8	74,8	99,8	112,9	91,2	21
122,3	119,0	104,5	105,8	111,8	107,5	105,5	75,3	87,9	89,1	92,2	95,9	100,2	104,0	22
113,8	115,1	102,5	106,4	112,7	108,8	103,2	73,7	71,9	83,5	84,5	88,4	92,9	94,8	23
119,4	119,0	98,9	103,3	112,8	110,0	105,9	76,9	76,5	79,9	70,1	66,8	71,9	76,8	24
123,4	123,0	106,2	106,5	114,7	111,6	107,7	76,2	81,4	81,9	82,3	85,4	88,4	90,8	25
109,6	102,1	93,8	96,9	104,0	99,9	106,5	96,9	75,8	79,3	78,0	81,5	81,6	82,9	26
117,9	120,7	101,4	109,4	119,3	121,5	121,3	97,8	94,6	92,7	96,4	97,9	98,4	98,0	27
132,4	137,4	122,3	119,5	141,6	126,4	138,0	142,6	91,5	100,5	112,6	100,1	101,5	103,3	28
107,6	104,1	72,9	74,2	91,3	74,5	72,2	53,9	52,3	59,7	64,8	59,8	66,6	70,4	29
99,1	89,8	78,2	88,5	89,7	99,1	103,9	86,0	82,5	90,9	93,5	99,0	105,5	99,8	30
107,2	107,1	73,0	96,1	115,2	114,0	116,5	83,5	85,3	94,0	96,5	97,5	94,9	93,2	31
110,6	114,5	96,1	100,0	117,1	109,8	112,8	105,5	90,6	97,0	100,3	96,8	96,1	91,1	32
136,5	137,0	110,5	116,6	138,4	129,2	139,2	141,9	82,2	93,7	114,7	102,2	121,4	108,5	33
116,7	115,2	101,4	103,3	111,9	107,1	108,7	91,8	82,1	85,3	87,0	88,3	91,7	92,3	B – C
114,6	113,3	100,7	102,7	110,8	108,4	109,0	96,0	82,8	86,7	88,8	90,3	92,5	93,8	B – D, F
114,3	112,8	100,9	102,5	108,7	105,9	100,6	77,4	79,9	82,0	80,8	83,1	87,1	88,5	
120,1	121,8	102,2	101,8	120,3	107,7	114,5	109,9	76,5	84,6	93,4	86,3	89,8	90,9	
107,3	108,4	71,8	100,3	113,5	112,5	115,0	83,2	87,6	92,9	94,1	95,9	94,8	93,8	
113,4	105,0	96,2	101,6	108,9	111,1	116,6	103,5	95,6	99,9	96,4	104,1	106,3	102,1	
112,1	110,2	107,0	103,2	104,2	107,7	112,8	101,1	99,4	91,6	87,1	85,3	83,5	89,5	

4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008*) nach Wirtschaftszweigen

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30. September			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl			1 000 EUR	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	178	38 934	1 407 084	3 850 447	228 829
	davon					
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	35	34 447	1 235 962	2 957 433	58 178
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	143	4 487	171 122	893 014	170 651
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	143	4 487	171 122	893 014	170 651
D	Verarbeitendes Gewerbe	10 144	1 258 206	51 437 694	362 471 598	151 861 378
	davon					
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 029	97 347	2 870 565	34 688 095	5 903 110
	davon					
15	Ernährungsgewerbe	1 024	96 548	2 843 964	34 463 115	5 838 536
16	Tabakverarbeitung	5	799	26 601	224 980	64 574
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	325	29 898	979 790	6 315 371	2 573 167
	davon					
17	Textilgewerbe	241	22 755	720 285	3 789 551	1 566 269
18	Bekleidungsgewerbe	84	7 143	259 505	2 525 821	1 006 898
DC/19	Ledergewerbe	30	2 672	77 904	643 969	257 962
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	229	17 387	556 896	3 466 070	881 916
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	764	80 233	2 999 556	17 023 713	4 520 141
	davon					
21	Papiergewerbe	224	31 570	1 235 779	8 621 509	3 636 502
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	540	48 663	1 763 778	8 402 204	883 639
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	17	5 107	280 614	8 224 615	1 045 097
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	467	105 690	5 556 667	56 185 370	28 834 478

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 4. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008*) nach Wirtschaftszweigen**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
		am 30. September			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
		Anzahl			1 000 EUR	
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon					
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	716	74 093	2 592 810	14 011 391	5 330 628
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	566	34 567	1 316 940	8 233 955	2 366 381
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 436	297 504	11 880 431	82 980 297	29 109 804
	davon					
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	468	114 771	5 060 516	48 322 496	17 492 213
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 968	182 733	6 819 916	34 657 801	11 617 591
DK/29	Maschinenbau	1 743	230 130	10 431 621	54 310 736	31 473 370
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 089	140 982	5 905 905	28 252 006	12 038 756
	davon					
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	37	6 508	293 738	2 121 937	1 138 277
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	552	92 964	3 932 254	18 814 030	7 788 830
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	102	12 417	554 095	2 927 440	1 152 203
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	398	29 093	1 125 819	4 388 599	1 959 447
DM	Fahrzeugbau	294	96 453	4 457 665	37 819 243	24 543 991
	davon					
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	228	84 548	3 967 573	35 845 934	23 459 601
35	Sonstiger Fahrzeugbau	66	11 905	490 092	1 973 309	1 084 390
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	439	46 143	1 530 330	10 316 766	2 982 576
	davon					
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	401	44 425	1 469 270	8 964 234	2 544 340
37	Recycling	38	1 718	61 060	1 352 532	438 235
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 322	1 297 140	52 844 777	366 322 045	152 090 206

Anmerkung S. 298

5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008*) nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30. September			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl		1 000 EUR		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	169	39 940	2 057 306	14 318 104	6 727 462
Duisburg	153	38 079	1 778 724	14 368 220	3 798 845
Essen	192	20 791	974 636	6 500 399	1 910 769
Krefeld	124	21 904	1 016 165	8 422 292	4 229 319
Mönchengladbach	121	16 346	722 146	3 526 691	1 669 443
Mülheim an der Ruhr	74	12 516	584 067	3 906 967	1 213 135
Oberhausen	68	8 041	390 964	2 815 125	1 413 067
Remscheid	149	15 422	642 607	3 470 794	1 707 039
Solingen	149	13 408	473 457	2 260 534	824 541
Wuppertal	227	27 600	1 222 906	4 348 878	1 952 296
Kreise					
Kleve	156	12 708	448 168	3 759 832	1 704 952
Mettmann	409	45 394	1 922 589	9 860 302	3 706 516
Rhein-Kreis Neuss	168	27 815	1 341 474	12 789 959	7 173 584
Viersen	193	17 596	624 767	3 807 844	1 032 014
Wesel	190	22 969	881 688	6 425 042	2 941 312
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 542	340 529	15 081 664	100 580 984	42 004 294
davon					
kreisfreie Städte	1 426	214 047	9 862 978	63 938 004	25 445 916
Kreise	1 116	126 482	5 218 686	36 642 979	16 558 378
Kreisfreie Städte					
Aachen	104	18 334	729 207	3 691 942	1 767 967
Bonn	81	9 532	395 974	1 671 733	665 776
Köln	310	55 922	2 828 850	31 275 780	16 662 721
Leverkusen	51	14 260	788 496	7 788 835	5 280 536
Kreise					
Aachen	146	19 957	775 632	4 985 009	2 175 525
Düren	141	17 540	733 658	3 587 869	1 731 030
Rhein-Erft-Kreis	163	22 074	1 047 401	11 760 868	3 879 037
Euskirchen	89	10 389	402 537	2 234 574	661 867
Heinsberg	120	9 797	335 658	2 024 690	914 701
Oberbergischer Kreis	271	33 181	1 284 265	7 547 825	3 142 659
Rhein.-Berg. Kreis	127	13 629	529 903	2 516 485	979 460
Rhein-Sieg-Kreis	256	24 132	925 839	5 819 030	2 513 343
Reg.-Bez. Köln	1 859	248 747	10 777 421	84 904 640	40 374 623
davon					
kreisfreie Städte	546	98 048	4 742 527	44 428 290	24 377 000
Kreise	1 313	150 699	6 034 893	40 476 350	15 997 622
Kreisfreie Städte					
Bottrop	52	9 214	300 937	2 207 650	368 768
Gelsenkirchen	91	11 212	489 811	4 315 088	1 345 990
Münster	102	11 330	476 041	3 963 269	1 508 907

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Noch: 5. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes
sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2008*) nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte	Gesamtumsatz	
	am 30. September			insgesamt	darunter Auslandsumsatz
	Anzahl					1 000 EUR
Kreise					
Borken	331	35 833	1 265 437	7 303 730	2 556 148
Coesfeld	125	11 957	407 727	3 810 237	1 135 831
Recklinghausen	220	27 487	1 111 319	11 036 967	5 053 396
Steinfurt	313	36 838	1 227 446	8 255 339	3 276 476
Warendorf	205	28 464	1 124 954	6 694 910	2 719 651
Reg.-Bez. Münster	1 439	172 335	6 403 673	47 587 191	17 965 167
davon					
kreisfreie Städte	245	31 756	1 266 789	10 486 007	3 223 665
Kreise	1 194	140 579	5 136 883	37 101 183	14 741 502
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	204	23 944	987 019	5 030 835	1 929 663
Kreise					
Gütersloh	345	52 441	1 925 947	15 969 658	5 366 013
Herford	285	29 707	1 020 264	6 233 857	1 911 339
Höxter	94	9 943	312 130	2 013 873	582 711
Lippe	257	29 170	1 062 521	5 575 181	2 264 873
Minden-Lübbecke	271	31 012	1 115 219	6 526 852	2 167 750
Paderborn	223	27 873	1 057 607	6 637 855	2 469 413
Reg.-Bez. Detmold	1 679	204 090	7 480 707	47 988 111	16 691 764
davon					
kreisfreie Stadt	204	23 944	987 019	5 030 835	1 929 663
Kreise	1 475	180 146	6 493 688	42 957 276	14 762 099
Kreisfreie Städte					
Bochum	144	20 867	879 149	10 235 330	5 683 214
Dortmund	193	22 648	1 035 214	6 630 138	2 905 207
Hagen	136	15 749	682 313	5 124 242	1 786 987
Hamm	75	11 256	419 253	3 166 283	1 071 945
Herne	51	13 031	447 131	1 697 990	960 022
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	297	32 559	1 335 725	8 006 137	3 692 337
Hochsauerlandkreis	301	31 183	1 111 459	6 693 722	2 220 676
Märkischer Kreis	625	67 860	2 633 898	14 273 859	5 536 902
Olpe	220	24 032	880 327	4 864 485	1 511 176
Siegen-Wittgenstein	326	37 455	1 579 272	10 687 394	4 904 586
Soest	227	30 772	1 150 685	7 254 162	2 742 229
Unna	208	24 027	946 887	6 627 378	2 039 078
Reg.-Bez. Arnsberg	2 803	331 439	13 101 312	85 261 120	35 054 360
davon					
kreisfreie Städte	599	83 551	3 463 060	26 853 983	12 407 375
Kreise	2 204	247 888	9 638 253	58 407 137	22 646 984
Nordrhein-Westfalen	10 322	1 297 140	52 844 777	366 322 045	152 090 206
davon					
kreisfreie Städte	3 020	451 346	20 322 373	150 737 119	67 383 619
Kreise	7 302	845 794	32 522 403	215 584 925	84 706 585

Anmerkung S. 300

6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden von Steinen und Erden 2008*) nach

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30. September	
			Anzahl	
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	unter 50	136	2 133
		50 bis 99	11	720
		100 bis 249	5	880
		250 bis 499	9	2 844
		500 bis 999	5	4 009
		1 000 und mehr	12	28 348
		Zusammen	178	38 934
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	unter 50	6	.
		50 bis 99	2	.
		100 bis 249	4	.
		250 bis 499	7	.
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	12	28 348
		Zusammen	35	34 447
10	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung.	unter 50	5	.
		50 bis 99	2	.
		100 bis 249	4	.
		250 bis 499	7	.
		500 bis 999	4	.
		1 000 und mehr	12	28 348
		Zusammen	34	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen.	unter 50	1	.
		Zusammen	1	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	unter 50	130	.
		50 bis 99	9	.
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	1	.
		Zusammen	143	4 487
14	darunter Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	unter 50	130	.
		50 bis 99	9	.
		100 bis 249	1	.
		250 bis 499	2	.
		500 bis 999	1	.
		Zusammen	143	4 487
D	Verarbeitendes Gewerbe	unter 50	4 723	140 111
		50 bis 99	2 506	175 144
		100 bis 249	1 874	289 252
		250 bis 499	649	223 817
		500 bis 999	268	178 568
		1 000 und mehr	124	251 314
		Zusammen	10 144	1 258 206
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	unter 50	558	14 557
		50 bis 99	231	15 854
		100 bis 249	165	25 177
		250 bis 499	46	15 859
		500 bis 999	21	14 012
		1 000 und mehr	8	11 888
		Zusammen	1 029	97 347

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

**Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen**

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik-Nr.
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
78 590	483 599	432 823	50 776	C
29 976	183 522	149 049	34 473	
57 246	.	.	.	
152 487	173 002	.	.	
186 066	.	.	.	
902 719	2 062 018	.	.	
1 407 084	3 850 447	3 621 618	228 829	
.	.	.	.	CA
.	.	.	.	
.	.	.	—	
.	.	.	.	
902 719	2 062 018	.	.	
1 235 962	2 957 433	2 899 256	58 178	10
.	.	.	—	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	—	
902 719	2 062 018	.	.	11
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	CB
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
171 122	893 014	722 363	170 651	14
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
171 122	893 014	722 363	170 651	D
4 497 197	25 746 730	20 201 252	5 545 478	
6 033 586	38 954 956	27 835 916	11 119 040	
11 066 419	.	.	.	
9 385 914	64 567 439	.	.	
7 793 434	.	.	.	
12 661 144	102 220 609	.	.	
51 437 694	362 471 598	210 610 221	151 861 378	DA
292 004	2 831 110	2 461 218	369 892	
406 296	6 996 937	5 812 329	1 184 607	
760 315	10 315 253	8 491 658	1 823 595	
496 127	6 847 176	5 739 495	1 107 680	
505 127	4 968 002	4 297 947	670 055	
410 697	2 729 616	1 982 337	747 280	
2 870 565	34 688 095	28 784 985	5 903 110	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2008*) nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30. September	
			Anzahl	
15	Noch: Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung davon Ernährungsgewerbe.	unter 50	556	.
		50 bis 99	231	15 854
		100 bis 249	163	.
		250 bis 499	45	.
		500 bis 999	21	14 012
		1 000 und mehr	8	11 888
		Zusammen	1 024	96 548
16	Tabakverarbeitung	unter 50	2	.
		100 bis 249	2	.
		250 bis 499	1	.
		Zusammen	5	799
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	unter 50	158	4 809
		50 bis 99	75	5 459
		100 bis 249	73	11 451
		250 bis 499	14	4 469
		500 bis 999	5	3 710
		Zusammen	325	29 898
17	davon Textilgewerbe.	unter 50	112	3 374
		50 bis 99	59	.
		100 bis 249	57	9 142
		250 bis 499	9	.
		500 bis 999	4	.
		Zusammen	241	22 755
18	Bekleidungsgewerbe	unter 50	46	1 435
		50 bis 99	16	.
		100 bis 249	16	2 309
		250 bis 499	5	.
		500 bis 999	1	.
		Zusammen	84	7 143
DC/19	Ledergewerbe	unter 50	15	458
		50 bis 99	8	.
		100 bis 249	5	828
		250 bis 499	2	.
		Zusammen	30	2 672
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).	unter 50	149	4 205
		50 bis 99	43	3 032
		100 bis 249	21	3 186
		250 bis 499	12	4 009
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	229	17 387
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	unter 50	359	11 330
		50 bis 99	189	13 131
		100 bis 249	148	21 861
		250 bis 499	47	15 900
		500 bis 999	16	10 986
		1 000 und mehr	5	7 025
		Zusammen	764	80 233

Anmerkung S. 302

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik-Nr.
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
406 296	6 996 937	5 812 329	1 184 607	15
.	.	.	.	
505 127	4 968 002	4 297 947	670 055	
410 697	2 729 616	1 982 337	747 280	
2 843 964	34 463 115	28 624 579	5 838 536	
.	.	.	.	16
.	.	.	.	
26 601	224 980	160 406	64 574	
142 266	961 415	659 973	301 442	DB
160 334	900 756	556 900	343 856	
381 883	2 869 018	1 637 618	1 231 399	
166 427	845 835	.	.	
128 880	738 347	.	.	
979 790	6 315 371	3 742 204	2 573 167	
.	563 324	.	.	17
290 413	1 721 032	938 531	782 501	
103 084	.	.	.	
.	.	.	203 712	
720 285	3 789 551	2 223 281	1 566 269	
.	398 092	.	.	18
91 469	1 147 986	699 087	448 898	
63 343	.	.	236 553	
259 505	2 525 821	1 518 923	1 006 898	
11 785	.	.	.	DC/19
20 679	.	112 341	.	
77 904	643 969	386 006	257 962	
113 141	697 417	.	.	DD/20
91 242	561 371	381 816	179 555	
98 446	633 097	459 776	173 321	
131 979	894 926	653 507	241 420	
.	.	.	147 326	
556 896	3 466 070	2 584 154	881 916	
368 472	1 781 084	1 654 599	126 485	DE
441 108	2 252 769	1 821 229	431 540	
788 516	5 228 567	4 262 868	965 699	
631 579	3 865 110	2 457 474	1 407 636	
444 062	2 369 744	1 292 007	1 077 737	
325 818	1 526 439	1 015 395	511 043	
2 999 556	17 023 713	12 503 572	4 520 141	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2008*) nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30. September	
			Anzahl	
21	Noch: Papier-, Verlags- und Druckgewerbe davon Papiergewerbe	unter 50	63	.
		50 bis 99	64	4 551
		100 bis 249	67	9 724
		250 bis 499	22	7 846
		500 bis 999	6	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	224	31 570
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern.	unter 50	296	.
		50 bis 99	125	8 580
		100 bis 249	81	12 137
		250 bis 499	25	8 054
		500 bis 999	10	.
		1 000 und mehr	3	.
		Zusammen	540	48 663
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	unter 50	6	213
		50 bis 99	2	.
		100 bis 249	3	629
		250 bis 499	3	.
		500 bis 999	2	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	17	5 107
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	unter 50	157	4 653
		50 bis 99	111	7 927
		100 bis 249	107	16 999
		250 bis 499	46	16 560
		500 bis 999	22	14 721
		1 000 und mehr	24	44 830
		Zusammen	467	105 690
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	unter 50	303	9 572
		50 bis 99	210	14 620
		100 bis 249	150	22 865
		250 bis 499	39	13 468
		500 bis 999	9	6 220
		1 000 und mehr	5	7 348
		Zusammen	716	74 093
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	unter 50	391	6 853
		50 bis 99	78	5 378
		100 bis 249	71	10 864
		250 bis 499	18	6 389
		500 bis 999	8	5 083
		Zusammen	566	34 567
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	unter 50	1 093	35 555
		50 bis 99	670	46 756
		100 bis 249	432	66 537
		250 bis 499	154	53 617
		500 bis 999	63	40 809
		1 000 und mehr	24	54 230
		Zusammen	2 436	297 504

Anmerkung S. 302

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik-Nr.
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
150 892	1 034 856	715 719	319 137	21
350 273	2 687 346	1 902 370	784 976	
303 684	2 463 847	1 184 689	1 279 158	
.	.	.	.	
1 235 779	8 621 509	4 985 007	3 636 502	
.	.	.	.	22
290 217	1 217 913	1 105 510	112 403	
438 244	2 541 220	2 360 497	180 723	
327 896	1 401 263	1 272 784	128 478	
.	.	.	.	
1 763 778	8 402 204	7 518 564	883 639	
10 722	167 193	111 643	55 550	DF/23
32 319	380 381	.	.	
.	.	790 728	.	
.	.	.	.	
280 614	8 224 615	7 179 518	1 045 097	
182 631	2 333 656	1 680 756	652 900	DG/24
347 403	3 016 367	1 686 556	1 329 811	
788 068	7 819 789	4 350 795	3 468 993	
840 556	9 890 338	4 405 674	5 484 663	
717 723	8 967 985	3 003 986	5 963 999	
2 680 286	24 157 236	12 223 125	11 934 112	
5 556 667	56 185 370	27 350 892	28 834 478	
283 767	1 465 342	1 109 620	355 722	DH/25
441 513	2 508 968	1 857 097	651 871	
767 209	4 381 974	2 768 068	1 613 906	
504 657	2 739 168	1 562 543	1 176 625	
261 321	1 557 944	734 168	823 776	
334 343	1 357 996	649 268	708 728	
2 592 810	14 011 391	8 680 764	5 330 628	
240 302	1 871 480	1 609 079	262 401	DI/26
194 742	1 275 932	947 991	327 940	
417 176	2 627 965	1 533 764	1 094 201	
255 095	1 421 362	1 151 701	269 662	
209 625	1 037 216	625 039	412 177	
1 316 940	8 233 955	5 867 574	2 366 381	
1 136 715	5 610 787	4 579 623	1 031 164	DJ
1 612 342	9 289 224	6 877 565	2 411 660	
2 542 014	15 142 427	9 897 555	5 244 872	
2 320 901	18 268 339	10 689 023	7 579 317	
1 750 556	12 240 681	6 914 157	5 326 525	
2 517 904	22 428 838	14 912 571	7 516 267	
11 880 431	82 980 297	53 870 493	29 109 804	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2008*) nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30. September	
			Anzahl	
27	Noch: Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen davon Metallerzeugung und -bearbeitung.	unter 50	119	3 707
		50 bis 99	120	8 332
		100 bis 249	118	19 024
		250 bis 499	70	24 650
		500 bis 999	25	16 733
		1 000 und mehr	16	42 325
		Zusammen	468	114 771
28	Herstellung von Metallerzeugnissen.	unter 50	974	31 848
		50 bis 99	550	38 424
		100 bis 249	314	47 513
		250 bis 499	84	28 967
		500 bis 999	38	24 076
		1 000 und mehr	8	11 905
		Zusammen	1 968	182 733
DK/29	Maschinenbau.	unter 50	760	23 921
		50 bis 99	445	31 181
		100 bis 249	331	51 491
		250 bis 499	134	45 481
		500 bis 999	46	29 835
		1 000 und mehr	27	48 221
		Zusammen	1 743	230 130
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	unter 50	515	15 698
		50 bis 99	255	17 691
		100 bis 249	204	31 914
		250 bis 499	57	20 159
		500 bis 999	44	29 927
		1 000 und mehr	14	25 593
		Zusammen	1 089	140 982
30	davon Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen. . . .	unter 50	17	551
		50 bis 99	12	861
		100 bis 249	4	655
		250 bis 499	1	.
		500 bis 999	1	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	37	6 508
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	unter 50	202	6 046
		50 bis 99	141	9 736
		100 bis 249	121	19 351
		250 bis 499	44	15 741
		500 bis 999	34	22 653
		1 000 und mehr	10	19 437
		Zusammen	552	92 964
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik.	unter 50	45	1 148
		50 bis 99	27	1 881
		100 bis 249	19	3 019
		250 bis 499	7	2 604
		500 bis 999	3	.
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	102	12 417

Anmerkung S. 302

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik-Nr.
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
127 149	941 817	747 706	194 110	27
323 995	2 624 471	1 839 357	785 114	
791 581	6 007 539	3 755 989	2 251 550	
1 101 872	11 483 970	6 879 025	4 604 944	
743 131	7 580 639	4 461 402	3 119 237	
1 972 788	19 684 061	13 146 803	6 537 258	
5 060 516	48 322 496	30 830 283	17 492 213	
1 009 566	4 668 971	3 831 917	837 054	28
1 288 347	6 664 753	5 038 207	1 626 546	
1 750 432	9 134 889	6 141 566	2 993 322	
1 219 029	6 784 370	3 809 998	2 974 372	
1 007 425	4 660 042	2 452 754	2 207 287	
545 116	2 744 777	1 765 768	979 009	
6 819 916	34 657 801	23 040 210	11 617 591	
909 521	4 050 280	2 861 794	1 188 487	DK/29
1 232 529	5 774 177	3 557 674	2 216 503	
2 266 635	11 344 903	5 519 526	5 825 377	
2 069 480	10 256 591	4 058 894	6 197 697	
1 420 341	8 680 861	2 963 529	5 717 332	
2 533 115	14 203 924	3 875 948	10 327 975	
10 431 621	54 310 736	22 837 365	31 473 370	
548 799	2 430 971	1 764 280	666 691	DL
652 504	3 096 847	1 994 234	1 102 613	
1 316 200	6 087 794	3 885 003	2 202 792	
850 061	3 728 798	2 137 020	1 591 778	
1 344 050	6 227 960	3 088 715	3 139 246	
1 194 291	6 679 636	3 343 998	3 335 638	
5 905 905	28 252 006	16 213 250	12 038 756	
25 414	.	.	.	30
36 278	124 998	69 595	55 402	
19 780	77 635	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
293 738	2 121 937	983 660	1 138 277	
226 188	1 043 817	847 536	196 281	31
346 294	1 803 010	1 223 055	579 955	
784 575	3 928 929	2 464 322	1 464 608	
670 315	3 007 025	1 666 371	1 340 654	
1 025 847	4 542 135	2 474 074	2 068 061	
879 037	4 489 115	2 349 843	2 139 272	
3 932 254	18 814 030	11 025 200	7 788 830	
48 103	.	.	.	32
69 982	302 583	234 569	68 015	
143 278	645 442	.	.	
109 945	417 557	.	.	
.	826 364	289 609	536 755	
.	.	.	.	
554 095	2 927 440	1 775 237	1 152 203	

**Noch: 6. Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz des Verarbeitenden
von Steinen und Erden 2008*) nach**

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte
			am 30. September	
			Anzahl	
33	Noch: Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik davon Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren			
		unter 50	251	7 953
		50 bis 99	75	5 213
		100 bis 249	60	8 889
		250 bis 499	5	.
		500 bis 999	6	4 349
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	398	29 093
DM	Fahrzeugbau			
		unter 50	78	2 545
		50 bis 99	61	4 288
		100 bis 249	72	11 374
		250 bis 499	47	16 199
		500 bis 999	23	15 822
		1 000 und mehr	13	46 225
		Zusammen	294	96 453
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen			
		unter 50	57	.
		50 bis 99	45	3 181
		100 bis 249	55	8 775
		250 bis 499	42	14 767
		500 bis 999	17	11 952
		1 000 und mehr	12	.
		Zusammen	228	84 548
35	Sonstiger Fahrzeugbau			
		unter 50	21	.
		50 bis 99	16	1 107
		100 bis 249	17	2 599
		250 bis 499	5	1 432
		500 bis 999	6	3 870
		1 000 und mehr	1	.
		Zusammen	66	11 905
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling			
		unter 50	181	5 742
		50 bis 99	128	9 062
		100 bis 249	92	14 076
		250 bis 499	30	9 864
		500 bis 999	6	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	439	46 143
36	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen			
		unter 50	155	4 986
		50 bis 99	118	.
		100 bis 249	90	.
		250 bis 499	30	9 864
		500 bis 999	6	.
		1 000 und mehr	2	.
		Zusammen	401	44 425
37	Recycling			
		unter 50	26	756
		50 bis 99	10	.
		100 bis 249	2	.
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
		unter 50	4 859	142 244
		50 bis 99	2 517	175 864
		100 bis 249	1 879	290 132
		250 bis 499	658	226 661
		500 bis 999	273	182 577
		1 000 und mehr	136	279 662
		Insgesamt	10 322	1 297 140

Anmerkung S. 302

Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung
Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen

Entgelte	Gesamtumsatz			Systematik-Nr.
	insgesamt	Inlandsumsatz	Auslandsumsatz	
1 000 EUR				
249 094	843 740	583 554	260 186	33
199 950	866 256	467 015	399 240	
368 566	1 435 788	838 718	597 069	
.	.	.	195 932	
188 792	.	.	.	
1 125 819	4 388 599	2 429 153	1 959 447	
91 807	533 952	338 315	195 638	DM
147 013	757 863	502 047	255 815	
431 412	2 619 150	1 679 094	940 056	
688 515	2 946 394	1 997 828	948 566	
695 734	4 287 678	1 741 600	2 546 078	
2 403 184	26 674 206	7 016 369	19 657 838	
4 457 665	37 819 243	13 275 252	24 543 991	
.	.	.	.	
110 995	526 620	.	.	34
328 303	2 122 720	1 361 340	761 380	
629 538	2 713 101	1 861 003	852 097	
539 362	3 604 907	1 548 179	2 056 728	
3 967 573	35 845 934	12 386 333	23 459 601	
.	.	.	.	35
36 018	231 243	.	.	
103 109	496 430	317 754	178 676	
58 978	233 293	136 825	96 468	
156 372	682 772	193 421	489 350	
490 092	1 973 309	888 918	1 084 390	
165 263	.	.	.	DN
284 097	2 355 110	1 725 957	629 153	
455 549	2 399 529	1 719 516	680 013	
347 006	1 698 021	1 014 708	683 313	
.	1 432 341	1 130 503	301 838	
1 530 330	10 316 766	7 334 190	2 982 576	
256 544	1 392 320	1 095 718	296 601	36
347 006	1 698 021	1 014 708	683 313	
.	1 432 341	1 130 503	301 838	
1 469 270	8 964 234	6 419 894	2 544 340	
27 553	962 790	630 239	332 551	37
61 060	1 352 532	914 297	438 235	
4 575 787	26 230 328	20 634 075	5 596 254	C – D
6 063 562	39 138 478	27 984 965	11 153 513	
11 123 666	72 825 564	47 265 136	25 560 428	
9 538 401	64 740 441	37 335 803	27 404 638	
7 979 500	59 104 606	32 030 891	27 073 715	
13 563 863	104 282 628	48 980 969	55 301 659	
52 844 777	366 322 045	214 231 839	152 090 206	

7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	218 632	185 090	1 154
	davon			
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	214 723	184 662	901
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 909	429	253
	darunter			
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	3 909	429	253
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 422 151	338 966	107 655
	davon			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	48 165	3 272	4 727
	davon			
15	Ernährungsgewerbe	48 104	3 272	4 726
16	Tabakverarbeitung	61	–	2
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	9 460	–	1 712
	davon			
17	Textilgewerbe	9 200	–	1 660
18	Bekleidungsgewerbe	260	–	52
DC/19	Ledergewerbe	255	–	48
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	16 952	–	755
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	60 034	9 548	498
	davon			
21	Papiergewerbe	54 872	9 548	394
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5 163	–	103
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	87 710	.	10 565
DG/24	chemische Industrie	473 953	26 470	60 475
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18 329	.	951

Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige	Systematik- Nr.
TJ					
2 388	.	20 705	758	8 516	C
.	.	19 432	758	8 415	CA
.	–	1 273	.	.	CB
.	–	1 273	.	.	14
278 217	40 908	273 640	55 160	327 605	D
22 339	226	12 357	1 935	3 310	DA
22 310	226	12 326	1 935	3 310	15
29	–	31	–	–	16
4 338	.	3 151	205	.	DB
4 249	.	3 046	191	.	17
89	–	105	14	–	18
119	–	88	.	–	DC/19
1 755	10 465	3 968	.	–	DD/20
22 855	.	21 505	5 067	122	DE
20 991	.	18 468	4 939	92	21
1 864	–	3 037	128	.	22
.	–	10 666	–	62 631	DF/23
89 012	.	70 296	162 206	22 450	DG/24
4 699	.	9 693	309	.	DH/25

Noch: 7. Energieverbrauch des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt	Kohleverbrauch	Heizölverbrauch
		TJ		
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe			
	noch: davon			
DI/26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	85 550	26 657	8 140
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	552 407	272 055	14 323
	davon			
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	519 132	272 055	12 708
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	33 275	.	1 615
DK/29	Maschinenbau	19 554	87	2 128
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	21 600	.	580
	davon			
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	670	–	.
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	10 090	.	448
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	1 348	–	.
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	9 492	–	98
DM	Fahrzeugbau	17 691	.	678
	davon			
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16 027	–	576
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 665	.	102
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	10 489	.	2 076
	davon			
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	9 439	–	2 060
37	Recycling	1 050	.	16
C – D	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 640 783	524 057	108 809

Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Energieträgern und Wirtschaftszweigen

Erdgas- verbrauch	Erneuerbare Energien	Strom- verbrauch	Fernwärme	Sonstige	Systematik- Nr.
TJ					
23 219	2 813	14 993	232	9 497	DI/26
84 360	56	94 137	709	86 767	DJ
69 907	.	79 806	442	84 166	27
14 453	7	14 330	267	.	28
6 322	163	8 333	2 145	378	DK/29
7 160	.	13 063	360	66	DL
298	–	347	.	–	30
2 689	.	6 224	295	64 384	31
376	.	921	24 155	–	32
3 797	–	5 570	23 744	1 734	33
6 769	–	8 176	2 051	15	DM
5 717	–	7 753	1 974	7	34
1 052	–	423	78	9	35
1 425	3 274	3 214	34	34	DN
1 245	3 265	2 817	34	18	36
180	.	400	.	.	37
280 604	40 929	294 345	55 917	336 121	C – D

8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
10	Kohle und Torf . . . . .	.	x	.	.
1010	Steinkohle und Steinkohlenbriketts	1 000 t	.	16 120	.
1020	Braunkohle und Braunkohlenbriketts	1 000 t	.	96 941	.
1030	Torf	m ³	1	.	.
1099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
11	Erdöl/-gas; Dienstleistungen für die Erdöl- und Erdgasgewinnung	–	x	–	–
14	Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	152	x	740 679	20
1411	Naturwerksteine	t	7	43 815	7 260
1412	Kalk-, Gipsstein, Anhydrit, Kreide und Dolomit	1 000 t	19	8 469	109 941
1413	Tonschiefer	t	–	–	–
1421	Kies und Sand; gebrochene Natursteine	1 000 t	129	74 098	539 744
1422	Ton und Kaolin	1 000 t	7	487	3 383
1430	Chemische und Düngemittelminerale	1 000 t	2	.	.
1440	Salz und Natriumchlorid; Meerwasser	t	3	.	.
1450	Steine und Erden, a. n. g.; sonstige Bergbauerzeugnisse	t	–	–	–
1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.
15	Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke	1 008	x	28 754 090	22
1511	Fleisch (ohne Geflügel)	87	x	4 364 784	33
1512	Geflügel und Tiere, a. n. g.	18	x	201 286	7
1513	Verarbeitetes Fleisch	155	x	4 547 643	31
1520	Fischerzeugnisse u. a. Meeresfrüchte	t	13	11 097	86 157
1531	Verarbeitete Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	t	5	41 715	130 178
1532	Frucht- und Gemüsesäfte	13	x	535 307	24
1533	Verarbeitetes Obst und Gemüse, a. n. g.	43	x	1 236 219	34
1541	Öle und Fette, roh	1 000 t	6	2 353	764 281
1542	Öle und Fette, raffiniert	t	9	693 099	665 385
1543	Margarine u. ä. Nahrungsfette	t	3	96 413	120 031
1551	Milch und Milcherzeugnisse (ohne Speiseeis)	27	x	1 547 106	8
1552	Speiseeis	1 000 l	4	93 850	126 385
1561	Mahl- und Schälmlöhnerzeugnisse	26	x	714 405	19
1562	Stärke und Stärkeerzeugnisse	14	x	531 691	43
1571	Futtermittel für Nutztiere	29	x	567 272	12
1572	Futtermittel für sonstige Tiere, zubereitet (ohne Vormischungen)	t	26	314 976	276 719
1581	Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	498	x	3 233 248	27
1582	Dauerbackwaren	55	x	187 063	554 614
1583	Zucker	1 000 t	8	.	.
1584	Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	39	614 446	2 478 795
1585	Teigwaren	t	9	29 329	84 303
1586	Kaffee und Tee, Kaffee-Ersatz	t	13	128 559	773 843
1587	Würzen und Soßen	22	x	488 594	17
1588	Homogenisierte Nahrungsmittelzubereitungen, i. A. E., zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von 250 g oder weniger	kg	2	.	.
1589	Sonstige Nahrungsmittel, a. n. g.	64	x	861 177	18
1591	Spirituosen	hl	8	715 598	85 006

Noch: 8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Nahrungs- und Futtermittel sowie Getränke				
1592	Ethylalkohol	1 000 l	6	.	.
1593	Wein	1 000 l	1	.	.
1594	Apfelwein und sonstige Fruchtweine; alkoholhaltige Mischgetränke, a. n. g.	1 000 l	19	147 909	120 153
1595	Wermutwein u. a. Weine aus frischen Weintrauben, aromatisiert, a. n. g.	1 000 l	—	—	—
1596	Bier	39	x	1 487 374	24
1597	Malz	t	4	.	.
1598	Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u. a. nicht alkoholhaltige Getränke	1 000 l	58	3 877 927	1 121 624
1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung, a. n. g. (z. B. Färben von Eiern)	2	x	.	.
16	Tabakerzeugnisse	6	x	188 747	6
17	Textilien	261	x	3 241 681	30
1710	Textile Spinnstoffe und Garne	t	12	25 426	61 502
1720	Gewebe	t	43	85 180	661 540
1730	Textilveredlung	46	x	353 545	34
1740	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) .	73	x	492 162	32
1751	Teppiche und textile Fußbodenbeläge	t	14	57 229	215 126
1752	Seilerwaren	5	x	29 355	22
1753	Vliesstoffe, auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen	kg	12	52 181 998	185 635
1754	Textilerzeugnisse, a. n. g.	76	x	1 037 465	42
1760	Gewirke und Gestricke	t	12	11 621	138 502
1771	Strumpfwaren	5	x	48 710	13
1772	Pullover, Strickjacken, Westen u. ä. Waren (einschl. Unterziehpullis), aus Gewirken oder Gestricken	1 000 St	7	405	18 140
18	Bekleidung	52	x	358 325	26
1810	Bekleidung aus Leder oder rekonstruiertem Leder (ohne Bekleidungszubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	—	—	—
1821	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	10	1 039 908	47 957
1822	Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	1 000 St	25	6 432	225 927
1823	Wäsche	15	x	52 583	15
1824	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . .	14	x	20 191	10
1830	Pelze und Pelzwaren.	—	x	—	—
1899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabtei- lung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . .	3	x	11 667	69
19	Leder und Lederwaren	36	x	287 675	19
1910	Leder	4	x	107 156	33
1920	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe).	16	x	.	.
1930	Schuhe	16	x	141 541	18
1999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	1	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
20	Holz sowie Holz-, Kork und Flechtwaren (ohne Möbel)	249	x	3 067 382	19
2010	Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert . . .	76	x	484 376	11
2020	Sperrholz, Span- u. ä. Platten, Faserplatten; Furnierblätter; verdichtetes Holz	45	x	1 280 254	27
2030	Konstruktionsteile, Fertigbauteile, Ausbauelemente und Fertigteilbauten aus Holz	82	x	840 169	16
2040	Verpackungsmittel, Lagerbehälter und Ladungsträger, aus Holz	51	x	255 895	23
2051	Andere Holzwaren	25	x	.	.
2052	Kork-, Flecht- und Korbmacherwaren	—	—	—	—
2099	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	.	.
21	Papier, Pappe und Waren daraus	242	x	8 020 273	24
2111	Holzstoff und Zellstoff	1	.	.	.
2112	Papier, Karton und Pappe	53	x	.	.
2121	Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	113	1 674	2 394 023	23
2122	Haushalts-, Hygiene- und Toilettenartikel aus Zellstoff, Papier und Pappe	13	733 708	1 157 145	31
2123	Schreibwaren und Bürobedarf aus Papier, Karton oder Pappe	16	x	132 973	24
2124	Tapeten	4	48 895 438	230 430	45
2125	Andere Waren aus Papier, Karton und Pappe . .	55	251 095	588 246	25
2199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	6	x	243 276	52
22	Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	566	x	7 994 924	20
2211	Buch- und Musikverlagserzeugnisse	74	121 238	752 824	15
2212	Tageszeitungen (einschl. deren Sonntags- zeitungen u. a. periodische Druckschriften), mindestens viermal wöchentlich erscheinend . .	40	1 068 427	1 773 822	21
2213	Zeitungen u. a. periodische Druckschriften, weniger als viermal wöchentlich erscheinend . .	122	x	1 042 696	14
2214	Bespielte Tonträger	5	.	.	.
2215	Sonstige Verlagserzeugnisse	20	x	.	.
2221	Druck von Tageszeitungen (einschl. deren Sonntagszeitungen) u. a. periodischen Druck- schriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	16	x	283 079	25
2222	Drucke, a. n. g.	294	x	2 905 029	20
2223	Druckweiterverarbeitung von Druckerzeugnissen .	48	x	160 835	15
2224	Druckvorstufen- und Medienvorstufen-Dienstleistungen	67	x	277 166	35
2225	Sonstige druckbezogene Dienstleistungen	36	x	100 913	22
2231	Vervielfältigung von bespielten Tonträgern	3	.	.	.
2232	Vervielfältigung von bespielten Bildträgern	3	x	.	.
2233	Vervielfältigung von bespielten Datenträgern . . .	4	x	105 944	87

Noch: 8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
23	Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	32	x	12 554 632	33
2310	Kokereierzeugnisse	3	x	.	.
2320	Mineralölerzeugnisse	28	x	11 992 612	33
2330	Spalt- und Brutstoffe	1	.	.	.
	kg				
24	Chemische Erzeugnisse	498	x	41 130 139	31
2411	Anorganische Industriegase	30	x	593 899	46
2412	Farbstoffe und Pigmente	28	x	1 378 295	39
2413	Sonstige anorganische Grundstoffe und Chemikalien	62	x	2 117 859	33
2414	Sonstige organische Grundstoffe und Chemikalien	88	x	12 167 601	52
2415	Düngemittel und Stickstoffverbindungen	15	x	291 208	9
2416	Kunststoffe, in Primärformen	91	6 834	8 670 269	39
2417	Synthetischer Kautschuk, in Primärformen	11	362 717	729 139	67
2420	Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel, Desinfektionsmittel	16	16 723	780 498	33
2430	Anstrichmittel, Druckfarben und Kitte	106	1 288	2 675 239	32
2441	Pharmazeutische Grundstoffe u. ä. Erzeugnisse	26	x	370 135	15
2442	Pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	39	x	2 760 067	11
2451	Seifen-, Wasch-, Reinigungs- und Poliermittel	85	x	2 226 447	43
2452	Duftstoffe und Körperpflegemittel	29	x	1 043 485	21
2461	Pyrotechnische Erzeugnisse	8	x	.	.
2462	Klebstoffe und Gelatine	23	241 083	562 468	34
2463	Etherische Öle	12	31 293	275 330	25
2464	Fotochemische Erzeugnisse	1	.	.	.
2465	Unbespielte Ton-, Bild- und Datenträger	4	.	.	.
2466	Chemische Erzeugnisse, a. n. g.	136	2 402	3 321 235	24
2470	Chemiefasern	9	138 350	386 994	18
2499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	16	x	508 805	31
	t- Wirkst				
	1 000 t				
25	Gummi- und Kunststoffwaren	836	x	12 373 617	21
2511	Bereifungen, aus Kautschuk	1	.	.	.
2512	Bereifungen, runderneuert	3	.	.	.
2513	Andere Gummiwaren (ohne Bereifungen)	79	x	1 240 433	17
2521	Platten, Rohre, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	192	x	3 899 170	23
2522	Verpackungsmittel aus Kunststoffen	143	x	1 971 209	26
2523	Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	134	x	1 141 075	23
2524	Andere Kunststoffwaren	369	x	3 403 498	20
2599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	42	x	235 930	18
26	Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden ..	566	x	6 599 208	22
2611	Flachglas (ohne veredeltes und bearbeitetes Flachglas)	6	103 012	315 340	33
2612	Veredeltes und bearbeitetes Flachglas	48	x	832 212	25
2613	Hohlglas	9	x	345 832	16
2614	Glasfasern	6	113 016	214 766	24
2615	Sonstiges Glas (einschl. technischer Glaswaren)	11	x	130 633	12
2621	Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	1	.	.	.
	t				
	kg				

Noch: 8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden				
2622	Sanitärkeramik	St	1	.	.
2623	Elektrische Isolatoren und Isolierteile, aus keramischen Stoffen	kg	—	—	—
2624	Keramische Waren für sonstige technische Zwecke	t	6	4 386	58 241
2625	Andere keramische Waren, a. n. g.	t	5	.	.
2626	Feuerfeste keramische Werkstoffe	t	22	776 091	544 536
2630	Keramische Wand-, Bodenfliesen und -platten . .	1 000 m ²	4	6 773	65 843
2640	Ziegel und sonstige Baukeramik	23	x	194 037	16
2651	Zement	1 000 t	17	11 432	656 116
2652	Kalk	1 000 t	15	3 522	240 866
2653	Gips, aus gebranntem Gipsstein oder aus Calciumsulfat	t	4	437 698	49 749
2661	Betonerzeugnisse, vorgefertigte Bauelemente und Gebäude aus Zement, Beton oder Kalksandstein (Kunststein)	121	x	758 193	17
2662	Gipszeugnisse für den Bau	1	.	.	.
2663	Frischbeton (Transportbeton)	1 000 m ³	152	6 131	373 145
2664	Mörtel	80	x	249 870	21
2665	Faserzementwaren	6	x	106 418	48
2666	Andere Beton-, Zement-, Gips- und Kalksandsteinerzeugnisse	11	x	.	.
2670	Naturwerksteinerzeugnisse, a. n. g.	1 000 t	19	2 950	71 812
2681	Mühlsteine, Steine zum Zerfasern, Poliersteine und Schleifwerkzeuge	12	x	184 906	20
2682	Mineralerzeugnisse, a. n. g.	67	x	841 636	30
2699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	8	x	166 885	37
27	Metalle und Halbzeug daraus	505	x	43 503 208	45
2710	Roheisen, Rohstahl und Walzstahl sowie Ferrolegierungen	1 000 t	61	31 928	17 800 949
2721	Rohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Gusseisen	t	—	—	—
2722	Stahlrohre, Rohrform-, Rohrverschluss- und Rohrverbindungsstücke, aus Eisen oder Stahl . .	t	86	3 621 495	6 188 947
2731	Blankstahl	t	22	758 799	919 988
2732	Kaltband mit einer Breite von weniger als 600 mm	1 000 t	42	2 547	3 180 327
2733	Kaltprofile	t	25	522 023	742 387
2734	Draht	t	44	696 650	1 004 926
2741	Edelmetalle und Halbzeug daraus	kg	2	.	.
2742	Aluminium und Halbzeug daraus	1 000 t	55	3 155	4 784 707
2743	Blei, Zink und Zinn und Halbzeug daraus	t	18	.	.
2744	Kupfer und Halbzeug daraus	t	44	1 060 049	2 757 408
2745	Sonstige NE-Metalle und Halbzeug daraus	t	18	63 444	1 069 560
2751	Eisengießereierzeugnisse	t	50	1 111 528	1 854 282
2752	Stahlgießereierzeugnisse	t	29	106 656	820 331
2753	Leichtmetallgießereierzeugnisse	t	66	169 193	1 103 364
2754	Buntmetall- /Schwermetallgießereierzeugnisse . .	t	41	27 902	303 175

Noch: 8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
28	Metallerzeugnisse	2 186	x	30 006 265	31
2811	Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	370	x	3 325 873	22
2812	Ausbauelemente aus Stahl und Aluminium	117	x	977 446	29
2821	Tanks, Sammelbehälter u. ä. Behälter, aus Eisen, Stahl oder Aluminium	60	x	397 238	19
2822	Heizkörper für Zentralheizungen; Zentralheizungskessel	14	x	86 903	5
2830	Dampfkessel (Dampferzeuger) (ohne Zentral- heizungskessel); Kernreaktoren, Teile dafür . .	90	x	1 634 335	43
2840	Schmiede-, Blechformteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	317	2 705	7 052 931	37
2851	Oberflächenveredlung und Wärmebehandlung . .	284	x	1 974 510	32
2852	Mechanikleistungen, a. n. g.	300	x	1 824 157	19
2861	Schneidwaren und Bestecke	28	x	465 867	63
2862	Werkzeuge	240	x	1 633 888	23
2863	Schlösser und Beschläge	157	x	3 683 816	56
2871	Behälter aus Eisen oder Stahl	26	13 900	422 328	51
2872	Verpackungen und Verschlüsse, aus Eisen, Stahl oder NE-Metall	24	x	558 571	22
2873	Drahtwaren	78	x	1 091 671	34
2874	Schrauben, Nieten, Ketten, Federn	175	x	2 498 459	44
2875	Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	224	x	2 254 576	31
2899	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, Oberflächenveredlung, Wärmebehandlung und Mechanik, a. n. g.) . . .	30	x	123 695	12
29	Maschinen	1 851	x	46 075 364	23
2911	Verbrennungsmotoren und Turbinen	16	x	1 300 151	17
2912	Pumpen und Kompressoren	123	x	3 549 826	23
2913	Armaturen	145	x	3 757 869	36
2914	Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebsselemente	128	x	5 384 741	32
2921	Öfen und Brenner, Teile dafür	45	x	578 905	25
2922	Hebezeuge und Fördermittel	258	x	3 642 683	23
2923	Kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	120	x	2 049 353	16
2924	Maschinen für unspezifische Verwendung, a. n. g.	252	x	4 253 473	22
2931	Einachsschlepper, Acker- und Forstschlepper, andere Zugmaschinen	3	x	.	.
2932	Sonstige Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft, Teile dafür	47	x	.	.
2941	Handgeführte, kraftbetriebene Werkzeuge; Teile dafür	19	x	71 848	4
2942	Werkzeugmaschinen für die Metallbearbeitung, Teile dafür	125	x	2 260 291	16
2943	Werkzeugmaschinen a. n. g., Teile dafür; Zubehör für Werkzeugmaschinen	85	x	1 479 475	21
2951	Maschinen für die Metallerzeugung, Walzwerkeinrichtungen, Gießmaschinen	50	x	1 959 039	82

Noch: 8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
	Noch: Maschinen				
2952	Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen, Teile dafür	96	x	3 282 901	26
2953	Maschinen für die Nahrungs-, Futtermittel- und Getränkeherstellung und für die Tabakverarbeitung, Teile dafür	52	x	519 159	12
2954	Maschinen für die Textil- und Bekleidungs- herstellung, die Ledererzeugung und -verarbeitung sowie die Herstellung von Schuhen	57	x	1 216 964	32
2955	Maschinen für das Papiergewerbe	37	x	461 304	23
2956	Maschinen für das Druckgewerbe und für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige, a. n. g.	514	x	5 686 567	18
2960	Waffen und Munition, Teile dafür	4	x	36 891	10
2971	Elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür (einschl. Tauchsiedern und elektrischen Geräten zum Raum- oder Bodenheizen o. Ä., für gewerbliche Zwecke)	32	x	1 900 255	24
2972	Nichtelektrische Heiz-, Koch-, Heißwasser-, Heißluft- u. ä. Geräte für den Haushalt, Teile dafür	14	x	489 480	40
2999	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	47	x	141 669	38
30	Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	45	x	1 317 561	14
3001	Büromaschinen	9	x	.	.
3002	Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen . .	38	x	.	.
31	Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä.	584	x	15 363 581	21
3110	Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren und Teile dafür	106	x	1 721 906	10
3120	Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen, Teile dafür	267	x	6 700 063	23
3130	Isolierte Elektrokabel, -leitungen und -drähte . .	36	x	1 297 764	28
3140	Akkumulatoren und Batterien	6	x	265 666	20
3150	Elektrische Lampen und Leuchten	94	x	1 541 739	36
3161	Elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a. n. g.	20	x	1 737 927	25
3162	Sonstige elektrische Ausrüstungen, a. n. g. . . .	133	x	2 089 099	24
3199	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	6	x	9 417	3
32	Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernseh- geräte sowie elektronische Bauelemente	116	x	2 552 634	10
3210	Elektronische Bauelemente	42	x	1 133 706	9
3220	Nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	48	x	1 251 922	17
3230	Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	28	x	.	.
3299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	2	x	.	.

Noch: 8. Produktion 2008 nach Güterabteilungen und -klassen

Melde-Nr.	Güterabteilung Güterklasse Einheit	Betriebe	Produktion		Produktionswert- anteil NRWs am Bundes- gebiet
			Menge	Wert	
		Anzahl	Einheit siehe Vorspalte	1 000 EUR	%
33	Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungs- technische und optische Erzeugnisse; Uhren . .	456	x	3 883 635	10
3310	Medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	187	x	827 974	6
3320	Mess-, Kontroll-, Navigations- u. ä. Instrumente und Vorrichtungen	225	x	2 538 600	13
3330	Planung, Montage, Reparatur und Instandhaltung von industriellen Prozess-Steuerungseinrichtun- gen (Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen) . .	36	x	204 653	11
3340	Optische und fotografische Geräte	20	x	299 185	8
3350	Uhren	4	x	.	.
3399	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Planung und Installation von Dauerbetrieb-Steuerungseinrichtungen) . .	1	x	.	.
34	Kraftwagen und Kraftwagenteile	253	x	22 703 752	9
3410	Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	19	x	10 431 836	6
3420	Karosserien, Aufbauten und Anhänger	62	x	3 030 152	29
3430	Teile und Zubehör für Kraftwagen und Verbren- nungsmotoren mit Fremd- und Selbstzündung .	183	x	9 235 106	14
3499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	4	x	6 658	1
35	Sonstige Fahrzeuge	85	x	1 793 362	6
3511	Schiffe (ohne Boote und Yachten)	6	x	.	.
3512	Boote und Yachten	3	x	.	.
3520	Schienenfahrzeuge	26	x	1 204 739	24
3530	Luft- und Raumfahrzeuge	20	x	232 551	1
3541	Krafträder	2	x	.	.
3542	Fahrräder, Teile und Zubehör	9	x	106 476	19
3543	Behindertenfahrzeuge	8	x	.	.
3550	Fahrzeuge, a. n. g.	12	x	82 895	36
3599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterabteilung	—	x	—	—
36	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	427	x	7 717 849	28
3611	Sitzmöbel	67	x	1 054 868	13
3612	Büro- und Ladenmöbel	65	1 793	627 915	24
3613	Küchenmöbel aus Holz	51	18 176	2 817 620	72
3614	Sonstige Möbel	223	x	2 218 061	34
3615	Matratzen	19	4 937	301 678	39
3621	Münzen	1	kg	.	.
3622	Schmuck, Gold- und Silberschmiedewaren (ohne Phantasieschmuck)	3	x	.	.
3630	Musikinstrumente	4	x	18 550	6
3640	Sportgeräte	6	x	113 766	25
3650	Spielwaren	13	x	252 630	18
3661	Phantasieschmuck	—	x	—	—
3662	Besen und Bürsten	6	4 138 638	23 235	4
3663	Sonstige Erzeugnisse, a. n. g.	31	x	271 417	15
3699	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung (ohne Möbelveredlung und ohne Polsterung von Sitzmöbeln)	1	x	.	.
37	Sekundärrohstoffe	37	x	806 439	19
3710	Metallische Sekundärrohstoffe	13	x	647 457	19
3720	Nichtmetallische Sekundärrohstoffe	25	t	158 982	17

9. Stein- und Braunkohlenbergbau 1966 – 2008**1 000 t**

Jahr	Förderung von Steinkohlen	Erzeugung von Zechenkoks	Herstellung von Steinkohlenbriketts	Förderung von Braunkohlen	Herstellung von Braunkohlenbriketts
1966	112 291	33 858	4 005	83 556	10 574
1967	99 631	29 250	3 578	83 041	10 002
1968	100 751	30 131	3 692	87 871	9 290
1969	100 554	31 407	3 907	92 709	9 323
1970	100 717	30 294	3 725	93 034	8 497
1971	100 118	28 421	2 716	90 517	6 987
1972	92 041	25 382	2 427	95 727	6 101
1973	88 164	25 042	2 271	101 733	5 893
1974	85 946	25 509	2 249	109 507	6 123
1975	83 419	25 035	1 697	107 426	4 984
1976	79 974	22 419	1 357	119 103	4 390
1977	75 253	18 756	1 305	107 820	4 104
1978	74 263	16 817	1 453	109 238	3 889
1979	75 911	17 435	1 673	116 363	4 752
1980	76 446	19 275	1 455	117 652	4 446
1981	77 086	18 898	1 332	119 471	4 169
1982	77 434	18 105	1 283	117 229	3 944
1983	71 654	14 571	1 244	117 391	3 533
1984	68 609	12 707	1 437	120 571	3 758
1985	71 129	13 590	1 511	114 503	4 009
1986	69 834	14 014	1 199	108 651	3 576
1987	65 133	11 510	1 001	103 614	3 135
1988	62 955	10 000	825	103 509	2 474
1989	61 526	9 700	724	104 210	2 158
1990	60 044	9 240	756	102 181	2 397
1991	56 706	7 816	860	106 361	2 851
1992	56 364	6 858	677	107 505	2 325
1993	49 208	4 929	585	102 096	2 217
1994	43 729	3 992	460	101 362	1 823
1995	44 970	4 160	379	100 184	1 618
1996	40 588	4 310	357	102 779	1 717
1997	39 118	4 323	318	99 179	1 498
1998	34 117	4 225	185	97 406	1 215
1999	32 836	3 141	169	91 906	1 146
2000	27 573	3 819	146	91 898	1 068
2001	21 759	1 991	140	94 349	1 016
2002	20 724	2 001	124	99 394	895
2003	20 062	2 037	114	97 479	807
2004	19 677	2 062	102	100 286	890
2005	19 982	2 047	92	97 288	964
2006	17 045	2 049	96	96 178	1 056
2007	17 781	2 042	89	99 752	977
2008	16 120	2 046	–	95 778	1 163

10. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2007

Jahr	Unternehmen am 31.12.	Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾	Bruttoanlageinvestitionen		
				insgesamt	je Beschäftigten	Verhältnis zum Umsatz
	Anzahl		1 000 EUR		EUR	%
1987	8 764	1 954 065	205 552 927	9 565 046	4 895	4,7
1988	8 834	1 940 218	217 925 627	10 796 343	5 565	5,0
1989	9 313	1 989 520	234 001 738	11 537 249	5 799	4,9
1990	9 612	2 061 419	245 535 188	12 632 196	6 128	5,1
1991	9 761	2 058 157	261 031 637	13 632 851	6 624	5,2
1992	9 703	1 991 103	260 413 721	13 082 988	6 571	5,0
1993	9 471	1 827 163	239 914 829	10 861 164	5 944	4,5
1994	9 127	1 712 365	246 282 603	9 619 029	5 617	3,9
1995 ²⁾	8 775	1 661 112	257 504 243	9 838 119	5 923	3,8
1996 ²⁾	8 545	1 575 221	250 803 735	9 485 767	6 022	3,8
1997 ²⁾	8 896	1 542 482	260 235 124	9 339 258	6 055	3,6
1998 ²⁾	8 700	1 498 568	254 966 033	10 242 373	6 835	4,0
1999 ²⁾	8 990	1 499 260	259 932 303	11 063 859	7 380	4,3
2000 ²⁾	8 873	1 482 765	288 290 748	10 487 424	7 073	3,6
2001 ²⁾	8 966	1 452 879	281 132 430	10 978 821	7 557	3,9
2002 ²⁾	8 963	1 411 986	281 793 808	9 870 485	6 990	3,5
2003 ²⁾	8 641	1 377 100	279 436 478	9 137 364	6 635	3,3
2004 ²⁾	8 674	1 328 495	300 587 175	8 238 024	6 201	2,7
2005 ²⁾	8 568	1 306 773	316 371 792	8 365 723	6 402	2,6
2006 ²⁾	8 702	1 292 254	325 808 627	8 579 496	6 639	2,6
2007 ²⁾	8 569	1 325 227	361 806 109	10 638 629	8 028	2,9

1) ohne Umsatzsteuer – 2) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

11. Betriebe, Beschäftigte und Investitionen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1987 – 2007

Jahr	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen				je Beschäftigten
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	
					bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke		
Anzahl			1 000 EUR				EUR	
1987	10 404	9 181	1 960 462	9 473 591	1 397 097	164 045	7 912 449	4 832
1988	10 437	9 269	1 953 424	10 831 413	1 527 277	157 727	9 146 408	5 545
1989	10 993	9 652	1 995 494	11 573 569	1 776 987	202 044	9 594 537	5 800
1990	11 372	9 919	2 038 221	12 804 692	1 885 572	132 301	10 786 819	6 282
1991	11 505	9 981	2 037 411	13 940 392	1 986 447	107 177	11 846 768	6 842
1992	11 433	9 804	1 974 119	13 117 175	1 891 446	150 950	11 074 780	6 645
1993	11 155	9 534	1 816 186	11 030 648	1 646 617	102 876	9 281 156	6 074
1994	10 773	9 228	1 709 339	9 937 303	1 328 435	96 548	8 512 320	5 814
1995 ¹⁾ . . .	10 165	8 812	1 644 621	10 042 465	1 294 645	95 755	8 652 064	6 106
1996 ¹⁾ . . .	9 904	8 416	1 570 804	9 828 333	1 160 531	115 391	8 552 410	6 257
1997 ¹⁾ . . .	10 237	8 714	1 542 434	9 781 264	1 105 856	89 113	8 586 294	6 341
1998 ¹⁾ . . .	10 059	8 563	1 520 301	10 342 502	1 158 240	86 691	9 097 572	6 803
1999 ¹⁾ . . .	10 358	9 043	1 497 083	11 338 244	1 406 546	101 293	9 830 405	7 574
2000 ¹⁾ . . .	10 235	8 905	1 473 586	10 901 772	1 272 742	88 923	9 540 107	7 398
2001 ¹⁾ . . .	10 371	8 850	1 446 037	11 318 935	1 321 563	97 811	9 899 560	7 828
2002 ¹⁾ . . .	10 433	8 634	1 395 504	9 787 787	1 056 807	90 256	8 640 723	7 014
2003 ¹⁾ . . .	10 107	8 399	1 348 345	8 835 891	798 988	83 990	7 952 913	6 553
2004 ¹⁾ . . .	10 281	8 511	1 290 706	8 823 863	758 078	131 119	7 934 666	6 836
2005 ¹⁾ . . .	10 182	8 361	1 268 196	9 020 704	940 490	93 310	7 986 904	7 113
2006 ¹⁾ . . .	10 062	8 605	1 247 872	8 654 686	701 098	68 614	7 884 975	6 936
2007 ¹⁾ . . .	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	1 138 178	102 038	9 263 851	8 160

1) Mit Beginn des Jahres 1995 trat eine „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)“ in Kraft. Hierdurch wird der direkte Vergleich mit den Vorjahren beeinträchtigt.

12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
1	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . . davon	143	121	40 052	3 021 481
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	35	28	36 234	2 232 532
3	davon Kohlenbergbau,Torfgewinnung	34	28	.	2 232 532
4	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	–	.	–
5	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	108	93	3 818	788 949
6	davon Erzbergbau	–	–	–	–
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	108	93	3 818	788 949
8	Verarbeitendes Gewerbe	9 933	8 489	1 247 225	351 195 826
	davon				
9	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	984	817	102 670	31 458 963
10	davon Ernährungsgewerbe	978	811	101 853	31 209 354
11	Tabakverarbeitung	6	6	817	249 609
12	Textil- und Bekleidungsgewerbe	328	272	31 643	6 640 371
13	davon Textilgewerbe	241	198	23 538	3 914 696
14	Bekleidungsgewerbe	87	74	8 105	2 725 675
15	Ledergewerbe	30	25	2 642	647 645
16	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	200	162	17 148	3 605 808
17	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	764	640	81 497	16 947 548
18	davon Papiergewerbe	227	199	32 463	8 557 155
19	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	537	441	49 034	8 390 393
20	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	15	5 150	7 352 864
21	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	467	430	106 781	55 072 047
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	703	605	72 774	14 063 221

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) ohne Umsatzsteuer

der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
32 931	37 153	321 656	391 740	5 496	9 781	13,0	1
30 871	25 314	242 598	298 782	.	8 246	13,4	2
30 871	25 314	242 598	298 782	.	.	13,4	3
–	–	–	–	–	–	–	4
2 060	11 839	79 058	92 957	.	24 347	11,8	5
–	–	–	–	–	–	–	6
2 060	11 839	79 058	92 957	.	24 347	11,8	7
1 105 247	64 885	8 942 195	10 112 327	125 163	8 108	2,9	8
91 870	2 024	757 798	851 692	3 356	8 295	2,7	9
.	2 024	.	847 904	3 356	8 325	2,7	10
.	–	.	3 787	–	4 636	1,5	11
20 775	1 272	140 532	162 578	.	5 138	2,5	12
.	.	121 232	140 073	.	5 951	3,6	13
.	.	19 300	22 505	–	2 777	0,8	14
.	.	.	7 951	–	3 009	1,2	15
.	.	.	123 095	.	7 178	3,4	16
116 200	3 848	510 683	630 731	.	7 739	3,7	17
.	.	329 240	430 251	.	13 254	5,0	18
.	.	181 443	200 480	.	4 089	2,4	19
.	.	.	433 079	–	84 093	5,9	20
81 175	624	1 396 801	1 478 600	7 765	13 847	2,7	21
58 895	1 714	420 903	481 512	8 590	6 617	3,4	22

Noch: 12. Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Umsatz ¹⁾
		insgesamt	mit Investitionen		
		Anzahl			
	Noch: Verarbeitendes Gewerbe noch: davon				
23	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	556	460	34 362	7 844 272
24	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 401	2 050	291 530	81 171 027
25	davon Metallerzeugung und -bearbeitung	459	400	112 028	47 512 752
26	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 942	1 650	179 502	33 658 275
27	Maschinenbau	1 684	1 466	218 452	49 430 540
28	Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 077	928	142 592	30 011 000
29	davon Herstellung von Büromaschinen, Datenver- arbeitungsgeräten und -einrichtungen	36	32	7 349	2 270 209
30	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts- erzeugung, -verteilung u. Ä.	538	471	90 395	18 096 878
31	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	107	90	15 971	5 599 128
32	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs- technik, Optik, Herstellung von Uhren	396	335	28 877	4 044 786
33	Fahrzeugbau	283	253	93 621	36 911 111
34	davon Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen .	221	195	82 568	35 131 341
35	Sonstiger Fahrzeugbau	62	58	11 053	1 779 770
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	440	366	46 363	10 039 410
37	davon Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musik- instrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	403	333	44 729	8 868 002
38	Recycling	37	33	1 634	1 171 408
39	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	10 076	8 610	1 287 277	354 217 308

Anmerkung S. 326

der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Wirtschaftszweigen*)

Bruttoanlageinvestitionen							Lfd. Nr.
bebaute Grundstücke	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen, Be- triebs- und Geschäftsaus- stattungen	insgesamt	darunter bebaute Grund- stücke und Bauten in gebrauchtem Zustand	je Be- schäftigten	Verhältnis zum Umsatz ¹⁾	
1 000 EUR					EUR	%	
33 176	14 963	338 955	387 095	.	11 265	4,9	23
297 063	11 031	2 162 772	2 470 866	16 636	8 476	3,0	24
183 243	3 877	1 244 580	1 431 700	4 483	12 780	3,0	25
113 820	7 154	918 192	1 039 166	12 153	5 789	3,1	26
187 739	12 852	1 110 309	1 310 900	14 462	6 001	2,7	27
96 761	2 304	688 037	787 102	2 924	5 520	2,6	28
569	–	30 453	31 022	–	4 221	1,4	29
.	.	467 534	537 494	.	5 946	3,0	30
4 655	–	102 252	106 907	–	6 694	1,9	31
.	.	87 799	111 680	.	3 867	2,8	32
66 278	7 805	654 983	729 067	.	7 787	2,0	33
.	.	621 213	679 161	.	8 225	1,9	34
.	.	33 770	49 906	–	4 515	2,8	35
25 613	2 059	230 389	258 061	3 001	5 566	2,6	36
.	.	216 892	241 424	3 001	5 397	2,7	37
.	.	13 496	16 637	–	10 182	1,4	38
1 138 178	102 038	9 263 851	10 504 067	130 660	8 160	3,0	39

13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	je Beschäftigten
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	169	138	39 941	259 909	219 305	6 507
Duisburg	154	135	38 801	577 976	484 890	14 896
Essen	188	155	20 415	172 656	162 264	8 457
Krefeld	126	110	21 848	289 337	277 218	13 243
Mönchengladbach . .	121	108	16 032	75 813	67 309	4 729
Mülheim an der Ruhr .	73	60	12 205	86 198	83 098	7 063
Oberhausen	68	56	8 064	53 447	47 619	6 628
Remscheid	147	120	15 740	96 124	89 106	6 107
Solingen	149	122	13 516	73 750	69 771	5 457
Wuppertal	223	188	27 917	198 295	190 285	7 103
Kreise						
Kleve.	150	134	12 369	73 802	65 795	5 967
Mettmann	402	348	45 090	233 876	210 455	5 187
Rhein-Kreis Neuss . .	156	144	27 181	425 174	327 958	15 642
Viersen	191	175	18 100	111 448	94 428	6 157
Wesel	180	160	21 755	168 090	130 379	7 727
Reg.-Bez. Düsseldorf .	2 497	2 153	338 974	2 895 897	2 519 878	8 543
davon						
kreisfreie Städte	1 418	1 192	214 479	1 883 505	1 690 865	8 782
Kreise	1 079	961	124 495	1 012 390	829 015	8 132
Kreisfreie Städte						
Aachen	112	94	19 387	155 704	103 324	8 031
Bonn	79	69	9 568	37 641	36 968	3 934
Köln	304	261	52 782	538 741	499 499	10 207
Leverkusen	49	42	14 166	159 917	155 195	11 289
Kreise						
Aachen	141	118	19 887	164 067	134 301	8 250
Düren	137	118	17 228	146 088	132 304	8 480
Rhein-Erft-Kreis	156	128	21 299	225 497	207 575	10 587
Euskirchen	87	79	10 281	107 156	92 979	10 423
Heinsberg	116	100	9 743	60 690	45 743	6 229
Oberbergischer Kreis .	256	208	31 992	214 227	185 701	6 696
Rhein.-Berg. Kreis . .	122	99	13 777	56 566	52 244	4 106
Rhein-Sieg-Kreis . . .	246	217	24 026	148 272	138 055	6 171
Reg.-Bez. Köln	1 805	1 533	244 136	2 014 568	1 783 889	8 252
davon						
kreisfreie Städte	544	466	95 903	892 003	794 986	9 301
Kreise	1 261	1 067	148 233	1 122 563	988 902	7 573
Kreisfreie Städte						
Bottrop	48	42	9 071	60 177	50 515	6 634
Gelsenkirchen	90	78	11 323	395 984	387 156	34 972
Münster	96	81	11 308	79 537	57 825	7 034

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattungen

**Noch: 13. Investitionen der Betriebe*) des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus
und der Gewinnung von Steinen und Erden 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Bruttoanlageinvestitionen		
	insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	darunter Maschinen und maschinelle Anlagen ¹⁾	je Beschäftigten
	Anzahl			1 000 EUR		EUR
Kreise						
Borken	319	262	34 896	449 365	416 255	12 877
Coesfeld	117	99	11 548	78 204	69 634	6 772
Recklinghausen	218	182	28 315	292 356	269 559	10 325
Steinfurt	297	262	35 310	237 266	203 816	6 720
Warendorf	192	166	28 043	188 451	163 795	6 720
Reg.-Bez. Münster . . .	1 377	1 172	169 814	1 781 341	1 618 556	10 490
davon						
kreisfreie Städte	234	201	31 702	535 698	495 496	16 898
Kreise	1 143	971	138 112	1 245 642	1 123 059	9 019
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	205	173	23 725	117 643	110 229	4 959
Kreise						
Gütersloh	342	287	51 660	310 996	284 060	6 020
Herford	281	242	30 138	213 424	197 839	7 082
Höxter	91	79	10 649	53 488	47 566	5 023
Lippe	264	216	29 725	176 047	154 674	5 923
Minden-Lübbecke . . .	262	230	30 334	240 257	211 412	7 920
Paderborn	216	188	28 302	176 142	156 634	6 224
Reg.-Bez. Detmold . . .	1 661	1 415	204 533	1 287 998	1 162 415	6 297
davon						
kreisfreie Stadt	205	173	23 725	117 643	110 229	4 959
Kreise	1 456	1 242	180 808	1 170 354	1 052 185	6 473
Kreisfreie Städte						
Bochum	135	119	23 617	203 378	187 139	8 611
Dortmund	196	167	22 501	180 187	147 025	8 008
Hagen	134	115	16 506	110 587	104 035	6 700
Hamm	73	65	11 219	97 601	85 052	8 700
Herne	51	44	13 206	95 882	81 775	7 261
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	292	244	31 698	249 583	224 204	7 874
Hochsauerlandkreis . .	290	245	30 733	244 357	212 226	7 951
Märkischer Kreis . . .	616	520	66 857	438 357	362 649	6 557
Olpe	211	179	24 400	161 462	129 852	6 617
Siegen-Wittgenstein . .	319	275	36 392	306 137	266 467	8 412
Soest	211	182	29 025	222 200	199 119	7 655
Unna	208	182	23 666	214 533	179 570	9 065
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	2 736	2 337	329 820	2 524 264	2 179 112	7 653
davon						
kreisfreie Städte	589	510	87 049	687 635	605 026	7 899
Kreise	2 147	1 827	242 771	1 836 629	1 574 087	7 565
Nordrhein-Westfalen . .	10 076	8 610	1 287 277	10 504 067	9 263 851	8 160
davon						
kreisfreie Städte	2 990	2 542	452 858	4 116 484	3 696 602	9 090
Kreise	7 086	6 068	834 419	6 387 578	5 567 248	7 655

Anmerkungen S. 330

14. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Brutto-lohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Bauhauptgewerbe Juni 1998 – 2008 sowie Umsätze 1997 – 2007*)

Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz	Bau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni		im Juni				im Vorjahr	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR				

Ergebnisse nach WZ 93/2003¹⁾

1998 ..	13 402	185 533	19 914	428 563	1 540 902	1 555 293	18 270 193	18 514 506
1999 ..	11 445	170 514	19 040	415 250	1 554 190	1 571 215	17 289 848	17 531 511
2000 ..	11 238	164 331	16 635	397 902	1 399 032	1 415 278	17 107 694	17 317 735
2001 ..	10 435	149 833	15 357	359 250	1 309 119	1 322 350	15 744 406	15 958 282
2002 ..	11 024	143 857	14 729	336 134	1 223 429	1 236 805	14 692 786	14 900 984
2003 ..	10 518	130 490	13 261	323 294	1 147 305	1 156 273	13 719 842	13 917 906
2004 ..	11 082	127 937	13 691	324 710	1 209 035	1 220 084	13 845 612	14 020 599
2005 ..	11 115	121 741	13 671	298 806	1 229 855	1 242 121	13 316 085	13 465 719
2006 ..	10 897	117 415	12 277	284 856	1 143 847	1 156 518	12 719 386	12 885 299
2007 ..	10 608	114 509	12 277	269 348	1 168 255	1 182 565	13 422 851	13 592 672
2008 ..	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059	1 343 175	13 441 321	13 597 984

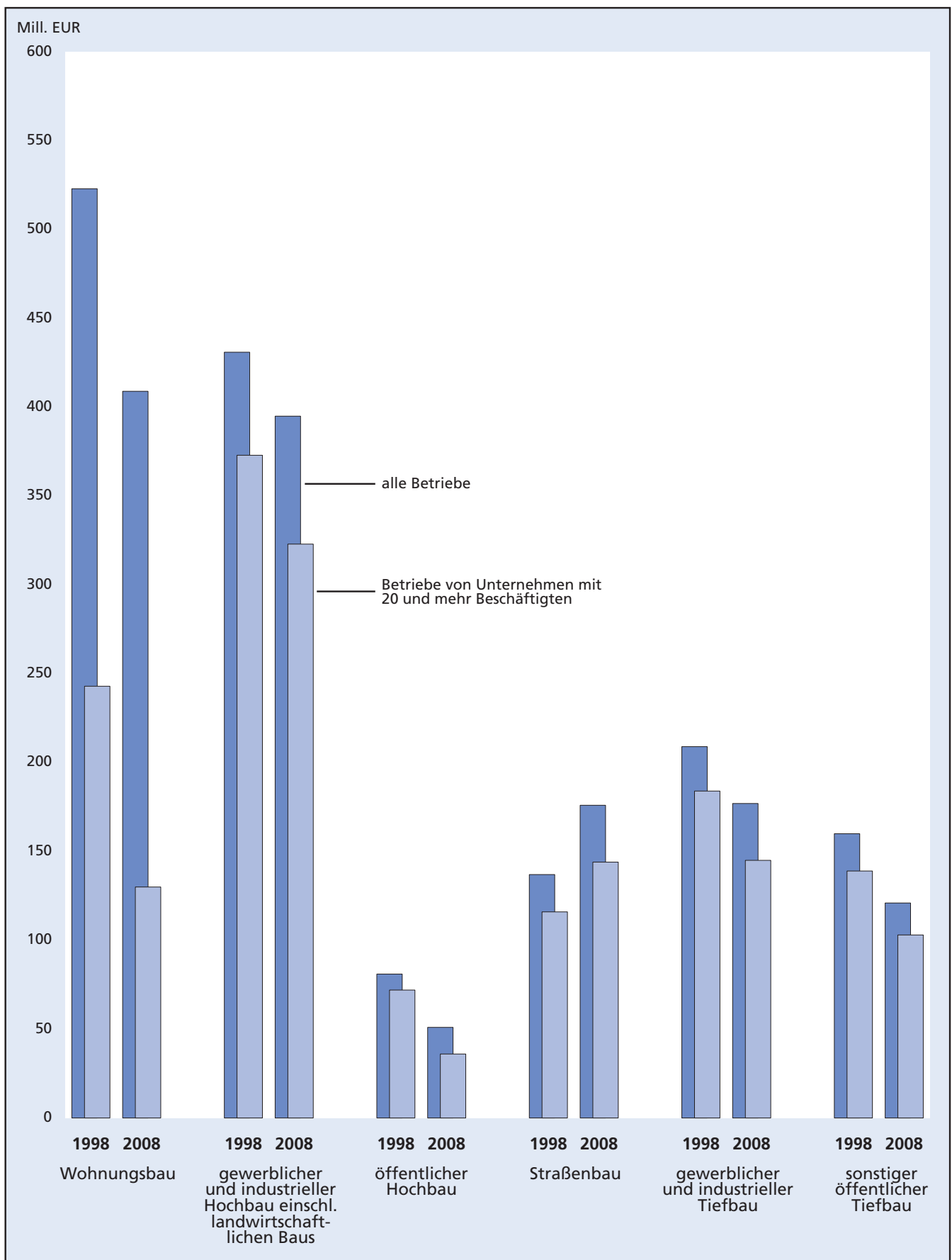
*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe; aufgrund eines 2002 durchgeführten Registerabgleichs sind die Betriebs- und Beschäftigtenzahlen mit denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

15. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30. Juni 2008*) nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftszweigen)**

WZ 2003-Nr.	Wirtschaftszweig a = Betriebe b = Beschäftigte	Betriebe und Beschäftigte				
		insgesamt	davon (in Betrieben) mit ... Beschäftigten			
			unter 20	20 – 49	50 – 99	100 und mehr
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten a	618	575	33	6	4
	b	5 464	2 930	1 009	397	1 128
45.2	Hoch- und Tiefbau a	10 363	9 240	772	245	106
	b	110 885	54 296	23 176	16 669	16 744
45.21	Hochbau, Brücken- und a	3 911	3 292	414	145	60
	Tunnelbau u. Ä. b	52 348	20 101	12 592	9 958	9 697
45.22	Dachdeckerei, Bauspenglerei, Abdich- a	4 747	4 587	147	8	5
	tungen und Zimmerei b	30 637	25 210	4 083	527	817
45.23	Bau von Straßen, Bahnverkehrsstre- a	553	.	93	.	23
	cken, Rollbahnen und Sportanlagen . b	13 312	.	2 860	.	3 526
45.24	Wasserbau a	15	.	–	.	–
	b	156	.	–	.	–
45.25	Sonstiger spezialisierter Hoch- a	1 137	969	118	32	18
	und Tiefbau b	14 432	5 927	3 641	2 160	2 704
45.1 –	Vorbereitende Baustellenarbeiten, a	10 981	9 815	805	251	110
45.2	Hoch- und Tiefbau b	116 349	57 226	24 185	17 066	17 872

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe im Juni 1998 und 2008 nach Art der Bauten



16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2007 und 2008 sowie baugewerblicher Umsatz 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2007 b = 2008	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf a	198	2 667	276	7 512	34 411	361 751
b	225	2 763	265	8 141	39 306	402 335
Duisburg a	180	2 369	228	5 766	39 325	375 380
b	179	2 280	260	5 887	39 209	374 745
Essen a	253	3 951	335	9 605	52 517	585 423
b	253	3 734	330	13 490	51 220	581 458
Krefeld a	102	1 269	132	2 905	12 395	131 541
b	107	1 313	144	3 052	12 478	161 004
Mönchengladbach a	150	1 353	141	2 833	10 458	140 745
b	174	1 407	157	3 011	12 771	137 547
Mülheim an der Ruhr a	101	1 691	190	4 509	11 451	138 638
b	101	1 653	202	4 663	13 177	138 251
Oberhausen a	134	2 187	241	5 898	23 181	266 557
b	131	2 071	227	5 809	28 051	262 706
Remscheid a	59	707	62	1 897	5 375	98 486
b	61	678	65	1 758	7 723	72 278
Solingen a	103	810	82	1 565	6 434	73 459
b	101	778	79	1 609	8 750	67 151
Wuppertal a	186	1 231	120	2 682	12 220	125 905
b	183	1 229	128	2 501	10 703	112 188
Kreise						
Kleve a	262	2 921	309	6 436	27 069	352 617
b	282	3 053	334	6 737	29 748	351 487
Mettmann a	267	2 481	256	5 937	23 969	277 926
b	277	2 514	274	6 151	20 894	254 698
Rhein-Kreis Neuss a	238	2 336	252	5 369	23 610	275 928
b	256	2 445	277	5 795	26 414	257 929
Viersen a	236	1 928	201	4 115	18 369	192 867
b	232	2 003	226	4 244	20 187	208 304
Wesel a	308	3 178	354	7 534	28 409	342 816
b	339	3 377	399	7 894	38 800	392 040
Reg.-Bez. Düsseldorf a	2 777	31 079	3 179	74 563	329 193	3 740 039
b	2 901	31 298	3 367	80 742	359 431	3 774 121
davon						
kreisfreie Städte a	1 466	18 235	1 807	45 172	207 767	2 297 885
b	1 515	17 906	1 857	49 921	223 388	2 309 663
Kreise a	1 311	12 844	1 372	29 391	121 426	1 442 154
b	1 386	13 392	1 510	30 821	136 043	1 464 458

*) Ergebnisse der Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2007 und 2008 sowie baugewerblicher Umsatz 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken)**

Verwaltungsbezirk a = 2007 b = 2008	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Aachen a	117	1 148	110	2 912	9 258	110 901
b	119	1 129	113	2 727	9 936	147 394
Bonn a	84	690	70	1 663	6 332	82 355
b	98	847	92	1 958	6 691	89 436
Köln a	422	4 514	450	11 979	68 641	641 949
b	431	4 617	495	12 022	85 130	778 807
Leverkusen a	75	911	97	2 178	7 661	78 380
b	79	909	104	2 262	7 381	85 595
Kreise						
Aachen a	240	1 751	197	3 485	12 393	149 511
b	242	1 741	188	3 435	13 343	145 801
Düren a	199	1 910	199	4 698	18 890	204 530
b	198	1 939	209	4 970	24 287	227 752
Rhein-Erft-Kreis a	280	2 674	294	6 346	22 816	294 552
b	304	2 756	308	6 495	26 468	284 328
Euskirchen a	220	1 722	201	3 493	14 928	163 344
b	236	1 806	206	3 600	15 813	166 800
Heinsberg a	219	2 835	301	6 939	32 259	367 305
b	216	2 841	311	7 056	34 211	343 724
Oberbergischer Kreis a	255	2 096	233	4 421	18 162	199 227
b	251	2 004	223	4 148	17 751	171 899
Rhein.-Berg. Kreis a	260	1 392	143	2 708	11 217	117 242
b	265	1 512	158	2 841	11 830	126 689
Rhein-Sieg-Kreis a	449	4 013	465	9 113	44 173	472 635
b	460	4 064	484	9 567	43 307	452 804
Reg.-Bez. Köln a	2 820	25 656	2 760	59 935	266 730	2 881 931
b	2 899	26 165	2 891	61 081	296 148	3 021 029
davon						
kreisfreie Städte a	698	7 263	727	18 732	91 892	913 585
b	727	7 502	804	18 969	109 138	1 101 232
Kreise a	2 122	18 393	2 033	41 203	174 838	1 968 346
b	2 172	18 663	2 087	42 112	187 010	1 919 797
Kreisfreie Städte						
Bottrop a	55	680	73	1 726	6 887	86 116
b	61	781	89	2 029	9 468	89 236
Gelsenkirchen a	90	1 123	118	2 566	6 874	87 386
b	92	1 437	161	3 294	8 870	99 917
Münster a	106	1 933	208	5 270	23 103	296 642
b	113	1 903	219	5 121	31 887	276 173

Anmerkungen S. 334

**Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltsumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2007 und 2008
sowie baugewerblicher Umsatz 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2007 b = 2008		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
		am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreise							
Borken	a	353	5 364	582	13 489	60 713	683 413
	b	381	5 519	618	14 234	72 482	695 773
Coesfeld	a	171	1 380	152	2 923	12 464	138 348
	b	174	1 329	152	2 798	13 507	127 923
Recklinghausen	a	289	3 405	365	7 791	31 120	346 767
	b	303	3 519	382	8 349	31 702	369 256
Steinfurt	a	290	3 996	421	8 874	38 931	515 672
	b	290	3 907	429	8 871	45 600	475 836
Warendorf	a	194	2 071	225	4 590	22 695	251 661
	b	199	2 017	226	4 689	24 816	223 536
Reg.-Bez. Münster	a	1 548	19 952	2 144	47 229	202 787	2 406 005
	b	1 613	20 412	2 276	49 385	238 332	2 357 650
davon							
kreisfreie Städte	a	251	3 736	399	9 562	36 864	470 144
	b	266	4 121	469	10 444	50 225	465 326
Kreise	a	1 297	16 216	1 745	37 667	165 923	1 935 861
	b	1 347	16 291	1 807	38 941	188 107	1 892 324
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	a	131	1 536	168	3 826	17 521	212 634
	b	132	1 513	170	3 890	21 100	196 900
Kreise							
Gütersloh	a	307	3 040	334	7 098	35 658	412 109
	b	295	2 903	345	7 057	39 188	392 207
Herford	a	191	1 739	188	3 656	17 840	161 026
	b	197	1 677	186	3 662	16 353	171 659
Höxter	a	147	1 377	158	2 703	11 062	126 908
	b	149	1 371	160	2 726	13 158	122 998
Lippe	a	242	2 245	256	4 796	22 121	225 285
	b	248	2 213	260	5 089	22 219	247 389
Minden-Lübbecke	a	205	2 411	346	5 530	30 112	383 602
	b	212	2 430	285	5 719	43 500	331 501
Paderborn	a	220	2 045	231	4 257	17 401	213 092
	b	228	2 014	230	4 478	22 714	201 855
Reg.-Bez. Detmold	a	1 443	14 393	1 681	31 866	151 715	1 734 656
	b	1 461	14 121	1 636	32 621	178 232	1 664 509
davon							
kreisfreie Stadt	a	131	1 536	168	3 826	17 521	212 634
	b	132	1 513	170	3 890	21 100	196 900
Kreise	a	1 312	12 857	1 513	28 040	134 194	1 522 022
	b	1 329	12 608	1 466	28 731	157 132	1 467 609

Anmerkungen S. 334

**Noch: 16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme
und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe*) Juni 2007 und 2008
sowie baugewerblicher Umsatz 2006 und 2007 nach Verwaltungsbezirken**)**

Verwaltungsbezirk a = 2007 b = 2008	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerblicher Umsatz	
	am 30. Juni		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
Kreisfreie Städte						
Bochum a	165	2 016	210	4 823	22 894	212 090
b	168	2 202	241	5 470	25 957	259 438
Dortmund a	185	2 698	285	6 876	31 379	361 189
b	204	3 334	380	9 061	37 514	394 493
Hagen a	80	1 058	116	2 575	10 308	101 902
b	81	1 082	124	2 824	11 784	120 810
Hamm a	75	1 049	116	2 518	10 524	119 161
b	81	1 116	126	2 706	14 893	120 405
Herne a	76	1 762	173	5 568	19 217	342 989
b	69	1 383	148	3 923	14 626	188 752
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis a	183	1 553	161	3 183	12 184	132 447
b	191	1 652	182	3 459	12 458	129 456
Hochsauerlandkreis a	244	3 033	330	6 818	22 998	309 609
b	258	3 021	357	6 833	30 759	288 594
Märkischer Kreis a	266	2 379	259	5 061	21 032	221 207
b	283	2 453	327	5 332	22 702	239 585
Olpe a	120	1 377	152	3 285	12 631	155 038
b	129	1 395	158	3 383	16 813	139 665
Siegen-Wittgenstein a	202	2 864	306	7 332	26 341	375 501
b	203	3 037	343	7 932	35 492	405 568
Soest a	221	1 832	206	3 791	13 744	168 088
b	231	1 859	226	3 890	16 894	176 901
Unna a	203	1 808	202	3 925	14 575	160 998
b	209	1 819	202	3 960	17 025	160 344
Reg.-Bez. Arnsberg a	2 020	23 429	2 516	55 755	217 827	2 660 219
b	2 107	24 353	2 814	58 773	256 917	2 624 011
davon						
kreisfreie Städte a	581	8 583	900	22 360	94 322	1 137 331
b	603	9 117	1 019	23 984	104 774	1 083 898
Kreise a	1 439	14 846	1 616	33 395	123 505	1 522 888
b	1 504	15 236	1 795	34 789	152 143	1 540 113
Nordrhein-Westfalen a	10 608	114 509	12 280	269 348	1 168 252	13 422 850
b	10 981	116 349	12 984	282 602	1 329 060	13 441 320
davon						
kreisfreie Städte a	3 127	39 353	4 001	99 652	448 366	5 031 579
b	3 243	40 159	4 319	107 208	508 625	5 157 019
Kreise a	7 481	75 156	8 279	169 696	719 886	8 391 271
b	7 738	76 190	8 665	175 394	820 435	8 284 301

Anmerkungen S. 334

17. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme sowie baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1998 – 2008

Jahr Monat		Betriebe am 30. Juni	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
		Anzahl		1 000	1 000 EUR	
hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe nach WZ 93/2003 ¹⁾						
1998	.....	13 402	183 733	222 099	5 029 857	17 509 493
1999	.....	11 445	171 059	208 543	4 842 182	17 324 207
2000	.....	11 238	162 561	197 385	4 638 688	16 321 029
2001	.....	10 435	148 981	176 552	4 283 868	14 908 534
2002	.....	11 024	140 981	163 526	4 072 465	13 903 001
2003	.....	10 518	129 088	151 980	3 780 040	13 543 745
2004	.....	11 082	125 559	145 136	3 657 688	13 442 821
2005	.....	11 115	119 327	136 346	3 382 702	12 712 716
2006	.....	10 897	116 659	136 586	3 242 529	13 258 161
2007	.....	10 608	114 651	139 561	3 301 421	13 593 073
2008	.....	10 981	114 595	141 219	3 350 427	14 598 501
2007	Januar	x	114 254	9 482	251 299	718 032
	Februar	x	113 748	9 300	231 413	833 310
	März	x	118 309	12 380	259 726	1 043 502
	April	x	116 654	11 830	280 913	1 011 579
	Mai	x	114 212	12 389	280 480	1 113 912
	Juni	10 608	114 509	12 276	269 348	1 168 257
	Juli	x	114 828	11 895	283 176	1 243 821
	August	x	115 981	13 369	287 544	1 256 762
	September ..	x	115 243	12 359	270 386	1 231 301
	Oktober	x	113 590	13 173	285 772	1 329 240
	November ...	x	113 123	12 262	337 302	1 408 881
	Dezember ...	x	111 355	8 846	264 062	1 234 476
2008	Januar	x	109 994	10 056	257 806	819 551
	Februar	x	109 180	10 333	243 727	981 623
	März	x	115 735	10 701	250 659	1 066 814
	April	x	115 708	13 309	288 473	1 235 213
	Mai	x	115 384	11 764	278 541	1 191 190
	Juni	10 981	116 349	12 987	282 604	1 329 059
	Juli	x	115 784	12 614	294 824	1 347 603
	August	x	116 772	12 193	277 324	1 306 367
	September ..	x	116 686	13 310	286 523	1 331 056
	Oktober	x	115 228	13 030	287 653	1 357 682
	November ...	x	114 874	11 607	325 655	1 346 300
	Dezember ...	x	113 451	9 315	276 638	1 286 043

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

18. Betriebe und Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden, Bruttolohn- und -gehaltssumme und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1998 – 2008

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Baugewerblicher Umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten nach WZ 93/2003 ¹⁾					
1998	1 924	114 411	136 625	3 543 224	12 728 201
1999	1 854	108 306	129 949	3 437 838	12 776 237
2000	1 805	102 853	120 651	3 289 641	11 883 854
2001	1 699	93 951	107 812	3 046 416	11 153 961
2002	1 524	83 755	93 808	2 779 239	9 926 012
2003	1 374	74 157	84 649	2 536 989	9 472 589
2004	1 273	68 508	78 269	2 371 707	9 146 624
2005	1 200	62 391	71 630	2 121 639	8 450 262
2006	1 145	59 370	70 147	2 006 504	8 515 554
2007	1 144	57 662	70 685	1 992 745	8 687 223
2008	1 159	57 303	71 654	2 034 485	9 591 747
2007 Januar	1 152	59 129	5 015	158 241	466 201
Februar	1 147	58 867	4 952	145 719	543 535
März	1 141	58 181	6 076	152 844	644 540
April	1 130	57 367	5 813	165 312	629 131
Mai	1 127	56 166	6 064	165 057	696 428
Juni	1 122	56 255	6 022	164 529	738 577
Juli	1 119	56 469	5 831	166 644	775 379
August	1 116	57 036	6 535	169 214	796 399
September ..	1 111	56 673	6 106	159 117	777 362
Oktober	1 185	59 067	7 014	175 904	875 399
November ...	1 188	58 824	6 572	207 623	919 911
Dezember ...	1 184	57 905	4 685	162 541	824 361
2008 Januar	1 170	57 197	5 286	158 690	535 130
Februar	1 164	56 774	5 452	150 024	654 314
März	1 163	56 715	5 327	150 362	696 243
April	1 162	56 702	6 613	173 045	802 201
Mai	1 155	56 543	5 807	167 087	775 964
Juni	1 154	56 985	6 449	169 181	868 302
Juli	1 148	56 739	6 233	176 855	882 459
August	1 144	57 223	6 027	166 357	863 901
September ..	1 144	57 181	6 614	171 875	858 509
Oktober	1 169	58 889	6 867	178 100	900 248
November ...	1 167	58 708	6 117	201 629	891 102
Dezember ...	1 165	57 981	4 862	171 280	863 374

*) bei Jahresergebnissen: Monatsdurchschnitt – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

19. Index des realen Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe*) 1998 – 2008

Jahr Monat		Index des realen Auftragseingangs im								
		Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
			zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100										
1998		116,4	109,6	115,9	105,9	106,5	126,8	123,2	123,9	134,6
1999		115,2	115,2	120,1	113,1	107,7	115,4	109,6	114,1	123,0
2000		100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001		94,6	92,6	82,2	99,4	93,6	97,8	104,1	89,3	104,5
2002		92,0	89,6	74,5	100,4	86,1	95,6	101,0	92,5	95,1
2003		83,3	75,9	75,9	75,6	77,4	94,4	102,1	91,9	90,5
2004		78,4	73,4	67,7	73,6	94,0	85,8	92,0	79,2	89,9
2005		72,8	66,5	61,0	70,1	67,4	82,4	97,8	70,5	85,1
2006		75,0	71,6	60,8	81,5	56,9	80,1	92,8	71,5	80,6
2007		75,0	64,5	51,1	74,1	60,8	91,0	116,7	70,2	97,1
2008		72,0	66,3	50,1	75,5	75,6	80,7	106,7	63,4	80,9
2007 Januar		59,2	43,1	35,9	49,1	36,9	83,6	135,3	58,6	69,6
Februar		64,4	58,1	42,6	73,7	29,4	73,9	57,9	95,0	57,2
März		72,0	59,1	51,3	65,8	51,6	91,5	103,2	100,4	65,4
April		68,2	63,9	55,3	72,2	50,7	74,6	85,5	59,6	86,8
Mai		74,8	65,7	56,4	71,7	67,4	88,7	117,0	64,9	96,8
Juni		87,0	80,9	66,6	90,9	78,7	96,1	109,0	76,9	113,1
Juli		80,1	80,2	48,3	105,9	56,7	80,0	94,8	62,2	92,9
August		70,4	63,4	58,3	69,8	47,2	80,9	102,4	74,2	69,3
September ..		71,6	60,5	64,4	59,5	51,5	88,5	118,2	71,2	84,9
Oktober		98,6	67,8	56,5	72,2	85,3	145,1	327,5	64,3	84,0
November ...		83,0	66,6	39,6	78,6	100,2	107,9	79,2	60,3	212,2
Dezember ...		71,0	64,2	38,3	79,8	74,5	81,2	70,5	55,1	133,2
2008 Januar		68,5	66,3	43,2	85,3	47,0	71,9	69,3	62,4	89,4
Februar		54,4	46,4	42,9	49,8	40,7	66,5	84,5	53,3	68,7
März		71,7	66,5	49,9	75,5	78,8	79,5	103,6	65,0	77,4
April		77,6	74,8	48,7	97,0	49,8	81,8	125,9	54,8	78,6
Mai		70,3	66,3	48,7	69,5	113,6	76,5	93,8	71,6	66,5
Juni		72,6	67,4	49,5	73,4	100,4	80,5	112,8	52,8	90,6
Juli		90,8	71,1	56,8	81,2	68,8	120,5	242,9	74,3	67,0
August		68,0	63,8	43,8	68,2	113,5	74,4	81,8	71,8	70,9
September ..		82,2	77,4	63,2	89,9	61,6	89,5	98,2	80,3	94,8
Oktober		74,3	71,3	60,3	72,3	106,9	78,8	107,6	60,8	77,2
November ...		69,0	68,8	47,2	82,9	71,4	69,3	75,3	56,1	83,9
Dezember ...		64,8	55,5	47,1	61,2	55,2	79,0	85,0	57,9	105,7

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

20. Produktionsindex für das Bauhauptgewerbe*) 1998 – 2008

Jahr Monat	Produktionsindex im								
	Bau- haupt- gewerbe insgesamt	Hochbau				Tiefbau			
		zu- sammen	Woh- nungs- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ¹⁾²⁾	öffent- licher Bau	zu- sammen	Straßen- bau	gewerb- licher und indust- rieller Bau ²⁾	sonstiger öffent- licher Bau
2000 = 100									
1998	104,4	103,9	104,9	101,6	110,7	104,9	97,9	103,6	113,5
1999	103,9	102,4	104,3	100,7	102,0	105,8	99,6	106,2	111,0
2000	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	92,7	90,8	85,6	95,4	91,8	95,2	98,8	94,2	93,3
2002	83,2	79,8	75,3	83,2	83,4	87,7	91,9	85,8	86,7
2003	76,7	72,6	70,7	72,9	80,0	81,9	85,7	80,7	80,5
2004	73,4	68,7	69,7	66,4	75,7	79,4	82,3	78,7	77,9
2005	70,4	64,9	64,2	64,7	69,0	77,5	79,4	76,7	76,9
2006	72,4	68,4	66,3	70,7	66,8	77,6	81,8	76,1	76,0
2007	73,8	69,7	65,9	71,8	76,2	79,1	83,9	75,3	80,7
2008	74,9	72,3	64,8	79,1	72,7	78,3	86,1	74,7	76,8
2007 Januar	58,5	57,5	54,2	61,2	53,8	59,9	52,4	64,9	59,1
Februar	63,4	61,0	57,6	64,8	57,9	66,5	62,9	66,9	69,2
März	70,4	65,5	62,9	67,5	67,2	76,8	75,1	76,6	78,5
April	77,8	71,1	69,5	70,2	82,3	86,5	93,0	81,3	88,6
Mai	77,5	72,5	69,8	73,6	79,8	83,9	90,7	75,7	90,5
Juni	76,8	71,3	68,9	73,2	72,6	84,0	93,2	78,4	84,4
Juli	67,9	63,9	60,7	64,5	75,7	73,0	77,7	67,6	77,2
August	72,8	68,8	65,5	68,1	87,2	78,1	86,4	73,1	78,2
September ..	78,1	72,8	68,0	75,0	83,3	85,0	96,3	78,2	85,2
Oktober	81,7	77,5	72,5	79,6	89,4	87,3	99,8	79,4	88,1
November ...	80,3	76,5	69,2	81,1	86,3	85,2	93,1	79,8	86,6
Dezember ...	80,3	77,9	72,2	82,8	79,2	83,6	86,7	82,3	82,7
2008 Januar	62,1	61,9	56,7	65,7	66,2	62,3	61,2	62,1	63,7
Februar	66,9	65,6	60,7	69,7	67,3	68,6	69,0	68,6	68,1
März	72,0	69,4	61,3	76,5	71,0	75,5	77,1	74,3	76,0
April	77,0	72,9	66,5	79,3	70,6	82,4	91,7	76,8	82,6
Mai	78,4	74,5	69,4	80,1	70,7	83,4	90,5	80,3	81,7
Juni	78,7	74,7	67,6	82,3	69,6	84,0	96,2	78,7	81,0
Juli	69,8	67,5	60,7	72,6	72,5	72,8	85,9	66,2	71,2
August	73,8	70,9	64,3	75,3	78,6	77,7	93,0	71,8	73,0
September ..	77,3	73,7	66,5	80,2	74,1	81,9	95,0	74,4	81,7
Oktober	80,3	77,3	66,7	86,9	77,7	84,3	94,6	80,7	80,6
November ...	78,8	76,3	65,8	86,2	75,0	82,1	87,8	80,0	80,1
Dezember ...	83,8	83,1	71,8	94,4	79,1	84,7	91,5	82,3	82,2

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. für Bahn und Post

21. Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe*) 31. März 2008 – 30. Juni 2009 nach Art der Bauten)****1 000 EUR**

Art der Bauten	Auftragsbestand					
	31.03.	30.06.	30.09.	31.12.	31.03.	30.06.
	2008				2009	
Bauhauptgewerbe insgesamt	4 023 129	4 034 471	3 840 641	3 635 790	3 648 899	3 717 540
Hochbau zusammen	2 203 372	2 233 906	2 133 488	2 043 783	1 874 969	1 843 098
davon						
Wohnungsbau	347 582	343 275	359 251	294 120	276 388	312 379
gewerblicher und industrieller						
Hochbau ¹⁾²⁾	1 648 205	1 655 635	1 518 269	1 480 657	1 333 753	1 189 200
öffentlicher Hochbau	207 585	234 996	255 968	269 006	264 828	341 519
Tiefbau zusammen	1 819 757	1 800 565	1 707 153	1 592 007	1 773 930	1 874 442
davon						
Straßenbau	689 047	817 713	698 737	634 113	657 225	703 741
gewerblicher und industrieller						
Tiefbau ²⁾	402 720	396 562	431 245	398 361	475 578	539 166
sonstiger öffentlicher Tiefbau	727 990	586 290	577 171	559 533	641 127	631 535

*) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) einschl. landwirtschaftlichen Baus – 2) einschl. Bau für Bahn und Post

22. Unternehmen*), Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen im Bauhauptgewerbe 2000 – 2007

Merkmal	Einheit	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
		WZ 93/2003 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 583	1 395	1 242	1 140	1 092	1 014	1 004	1 029
darunter mit aktivierten									
Investitionen	Anzahl	1 300	1 126	1 015	928	891	835	744	787
Beschäftigte (30.09.) . .	Anzahl	111 843	96 682	88 761	81 863	76 489	69 820	64 795	65 497
Jahresbauleistung im Inland	Mill. EUR	14 936	13 227	12 280	12 442	11 563	11 208	10 858	10 699
Aktiviert Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	350	263	229	211	200	182	194	240
davon									
bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	33	31	22	30	24	27	7	15
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	15	6	6	6	4	3	2	11
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Mill. EUR	302	227	202	176	171	152	185	214
Investitionen je Beschäftigten	EUR	3 134	2 725	2 583	2 582	2 610	2 601	2 988	3 669
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	2,3	1,9	1,7	1,7	1,7	1,5	1,5	2,4

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

**23. Betriebe, Beschäftigte*), geleistete Arbeitsstunden,
Bruttolohn- und -gehaltsumme und Umsätze im Ausbaugewerbe**) 1998 – 2008**

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	Anzahl		1 000	1 000 EUR		

Ergebnisse nach WZ 93/2003¹⁾

1998	1 845	73 389	97 669	1 969 115	6 234 920	6 432 093
1999	1 837	71 897	95 496	1 975 459	6 167 527	6 375 716
2000	1 761	69 467	91 279	1 948 250	6 127 039	6 362 750
2001	1 729	67 210	88 086	1 917 121	6 059 950	6 290 970
2002	1 647	62 356	81 180	1 802 794	5 425 890	5 686 814
2003	1 524	56 267	73 799	1 641 468	5 015 703	5 289 498
2004	1 390	51 245	67 136	1 495 671	4 544 302	4 731 714
2005	1 347	49 078	63 589	1 421 644	4 538 434	4 726 989
2006	1 356	50 059	65 552	1 444 252	5 027 993	5 250 753
2007	1 357	52 190	69 774	1 546 683	5 235 777	5 438 162
2008	1 474	55 835	75 270	1 672 143	5 937 159	6 148 833
2007 I. Quartal . . .	1 362	51 431	17 007	356 825	987 229	1 031 263
II. Quartal . . .	1 365	51 879	17 090	385 870	1 258 985	1 315 503
III. Quartal . .	1 352	52 752	17 907	385 957	1 378 032	1 427 733
IV. Quartal . .	1 349	52 698	17 770	418 031	1 611 531	1 663 663
2008 I. Quartal . . .	1 475	54 668	17 889	388 896	1 187 730	1 234 188
II. Quartal . . .	1 480	55 823	18 662	418 238	1 427 878	1 476 854
III. Quartal . .	1 474	56 671	19 306	417 929	1 511 624	1 567 519
IV. Quartal . .	1 466	56 176	19 413	447 080	1 809 927	1 870 272

*) bei Jahresergebnissen: Quartalsdurchschnitt – **) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – 1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

**24. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2008
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2007 nach Wirtschaftszweigen**)**

WZ 2003- Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
		am 30. Juni 2008		2007	
		Anzahl		1 000 EUR	
45.3	Bauinstallation	2 303	57 990	5 560 135	5 752 989
	darunter				
45.31	Elektroinstallation	857	23 378	1 963 006	2 070 494
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung	131	3 680	471 996	474 807
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	1 260	27 944	2 739 088	2 813 976
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	1 281	27 476	2 275 136	2 314 017
	darunter				
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	86	1 618	151 183	152 876
45.42	Bautischlerei und -schlosserei	287	6 263	586 760	594 629
45.43.1	Parkettlegerei	22	496	62 574	64 317
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	136	2 289	196 378	206 334
45.43.3	Estrichlegerei	32	660	89 600	90 439
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	623	14 367	979 526	991 755
45.44.2	Glasergerbe	44	833	83 029	85 032
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe	3 602	85 980	7 894 307	8 127 809

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

**25. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe*) am 30. Juni 2008
sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz 2007 nach Betriebsgrößenklassen**)**

Betriebsgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Ausbau- gewerblicher Umsatz	Gesamt- umsatz
	am 30. Juni 2008		2007	
	Anzahl		1 000 EUR	
Betriebe mit ... Beschäftigten unter 20	2 132	29 352	2 383 266	2 428 309
20 – 49	1 243	35 265	3 133 333	3 220 020
50 – 99	175	11 673	1 282 159	1 327 459
100 und mehr	52	9 690	1 095 549	1 152 021
Betriebe insgesamt	3 602	85 980	7 894 307	8 127 809

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

26. Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen im Ausbaugewerbe 2000 – 2007

Merkmal	Einheit	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
		WZ 93/2003 ¹⁾							
Unternehmen insgesamt (31.12.)	Anzahl	1 573	1 410	1 319	1 230	1 160	1 151	1 085	1 347
darunter mit aktivierten Investitionen	Anzahl	1 200	1 043	984	923	874	848	884	1 095
Beschäftigte (30.09.)	Anzahl	72 105	62 228	58 420	52 894	49 658	48 707	47 038	57 505
Gesamtumsatz	Mill. EUR	6 497	5 560	5 441	4 880	4 748	4 625	4 926	5 837
Aktivierete Bruttoanlageinvestitionen	Mill. EUR	101	83	80	62	61	83	92	113
davon bebaute Grundstücke und Bauten	Mill. EUR	7	8	10	3	4	5	4	8
Grundstücke ohne Bauten	Mill. EUR	0	0	0	0	0	0	1	1
Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen . .	Mill. EUR	93	75	69	59	56	77	87	103
Investitionen je Beschäftigten	EUR	1 397	1 331	1 362	1 178	1 227	1 696	1 955	1 957
Verhältnis der Investitionen zum Umsatz	%	1,6	1,5	1,5	1,3	1,3	1,8	1,9	1,9

1) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 93/2003

27. Unternehmen*), Beschäftigte, Gesamtumsatz und Investitionen im Ausbaugewerbe 2007 nach Wirtschaftszweigen)**

WZ 2003- Nr.	Wirtschaftszweig	Unternehmen am 31.12.		Beschäftigte am 30.09.	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		ins- gesamt	darunter mit Investi- tionen			ins- gesamt	davon		
							bebaute Grund- stücke und Bauten	un- bebaute Grund- stücke	Maschinen und ma- schinelle Anlagen ¹⁾
				1 000 EUR					
		Anzahl							
45.3	Bauinstallation	887	721	37 989	3 974 984	62 727	5 882	817	56 028
	davon								
45.31	Elektroinstallation	391	313	17 479	1 624 918	28 827	2 019	817	25 991
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung . . .	40	35	2 314	346 091	4 443	80	–	4 363
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungs- installation	432	355	16 882	1 867 000	27 862	3 676	–	24 186
45.34	Sonstige Bauinstallation	24	18	1 314	136 975	1 594	106	–	1 488
45.4	Sonstiges Ausbaugewerbe	453	369	19 279	1 830 022	44 295	2 168	554	41 573
	davon								
45.41	Stukkateurgewerbe, Gipserei- und Verputzerei	24	.	746	70 440	.	.	.	.
45.42	Bautischlerei und -schlosserei .	109	89	3 696	405 612	8 138	368	554	7 216
45.43	Fußboden, Fliesen- und Platten- legerei, Raumausstattung	69	60	2 061	307 471	3 684	245	–	3 439
45.44	Maler- und Glasergerwerbe . . .	247	199	12 670	1 039 657	31 686	1 539	–	30 147
45.45	Baugewerbe, a. n. g. ²⁾	4	.	106	6 843	.	.	.	.
45.3 – 45.5	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe . . .	1 347	1 095	57 505	5 836 975	112 553	8 049	1 371	103 133

*) Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten – **) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung – 2) anderweitig nicht genannt

**28. Öffentliche Elektrizitäts
Mill.**

Merkmal	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
Stromerzeugung der öffentlichen Kraftwerke aus							
Wasserkraft ¹⁾	545	499	544	506	614	613	511
Wärme	132 738	141 819	141 127	137 686	137 635	136 507	140 839
Insgesamt	133 283	142 318	141 671	138 192	138 249	137 120	141 350
Eigenverbrauch der öffentlichen Kraftwerke . .	10 417	11 088	11 085	10 993	10 791	10 738	11 102
Abgabe der öffentlichen Kraftwerke an das öffentliche Netz	122 866	131 230	130 585	127 200	127 458	126 381	130 248
Industrieeinspeisung	19 472	17 865	17 220	17 388	16 399	17 014	17 012
Stromaustausch							
Saldo	-16 033	-19 371	-21 561	-18 482	-17 498	-13 380	-18 916
Pumpstromverbrauch	319	314	241	151	100	132	186
Stromverbrauch einschl. Netzverlusten	125 985	128 267	126 003	125 954	126 259	129 885	128 160
Netzverluste und Nichterfasstes	5 255	5 398	5 320	6 682	5 100	6 285	4 977
Nettostromabgabe aus dem öffentlichen Netz	120 730	122 869	120 683	119 272	121 159	123 600	123 183
davon an							
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden . . .	65 660	65 263	63 005	60 656	63 434	65 847	63 490
Verkehr	1 019	1 116	1 082	1 103	1 218	1 562	1 517
Handel, Gewerbe, öffentliche Einrichtungen, Landwirtschaft	23 423	23 932	24 578	24 740	23 964	23 511	24 428
Haushalte	30 621	32 559	32 018	32 773	32 543	32 680	33 828

1) ab 1994: einschl. sonstiger regenerativer Energieträger

versorgung 1990 – 2007**kWh**

1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
583	727	718	703	765	898	450	560	674	653	701
137 065	139 415	133 328	132 048	132 495	141 953	152 401	150 547	146 534	151 019	155 935
137 648	140 142	134 046	132 751	133 260	142 851	152 851	151 107	147 208	151 672	156 636
10 927	11 143	10 743	10 750	10 550	10 643	11 562	11 337	11 403	11 714	11 963
126 721	128 999	123 303	122 001	122 710	132 208	141 289	139 770	135 805	139 958	144 673
15 603	14 991	13 686	12 638	13 551	12 540	13 857	15 115	12 514	12 572	17 739
-10 210	-10 214	-2 921	-2 562	-9 514	-9 814	-18 208	-11 636	-12 369	-19 871	-18 932
205	224	246	227	310	253	218	303	388	374	239
131 910	133 553	133 834	136 834	131 968	134 681	136 720	142 946	135 562	132 285	143 241
8 321	8 929	11 079	12 783	4 221	3 520	6 511	4 437	3 876	3 901	4 211
123 589	124 624	122 755	124 051	127 747	131 161	130 209	138 509	131 686	128 384	139 030
64 557	64 508	62 502	65 229	65 560	65 100	64 694	68 938	62 644	57 893	67 742
1 673	1 607	2 803	2 511	2 474	2 287	2 340	4 344	4 135	2 241	2 155
24 554	25 975	26 351	25 758	25 879	33 073	30 713	32 471	33 190	36 504	38 584
32 806	32 534	31 819	30 552	33 834	30 701	32 462	32 756	31 717	31 746	30 549

29. Brennstoffverbrauch und Stromerzeugung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1990 – 2007 nach Energiequellen

Jahr	Verbrauch an				Stromerzeugung aus				
	Kohle	Heizöl	Gas	Diesel- kraftstoff	Kohle	Heizöl	Gas	erneuer- baren ¹⁾	sonstigen
	1 000 t SKE	1 000 t	Mill. m ³	t	Mill. kWh				
1990 ...	6 668	322	2 539	225	22 708	1 290	9 408	24	955
1991 ...	6 465	388	2 997	360	22 173	1 314	9 518	22	1 039
1992 ...	6 181	299	2 481	183	21 366	1 167	9 598	30	919
1993 ...	6 175	297	2 313	206	21 075	1 115	9 103	28	898
1994 ...	5 587	216	2 253	933	19 173	1 071	9 142	29	1 052
1995 ...	5 951	208	2 119	351	20 115	1 077	8 808	101	829
1996 ...	5 893	208	2 088	215	20 096	1 246	8 619	79	912
1997 ...	5 366	228	2 387	197	18 250	1 319	9 753	86	1 079
1998 ...	5 333	217	2 303	325	18 363	1 163	9 360	84	1 042
1999 ...	4 934	202	2 284	147	17 722	1 074	9 281	51	1 088
2000 ...	5 161	175	2 281	78	17 629	911	9 407	48	1 114
2001 ...	4 174	182	2 544	142	13 958	936	10 415	32	922
2002 ...	4 680	212	1 721	5	15 239	1 012	7 908	221	881
2003 ...	4 923	204	1 799	6	16 064	1 011	7 793	237	918
2004 ...	4 880	172	1 848	5	15 947	1 030	7 194	436	850
2005 ...	4 034	175	2 045	4	12 880	1 100	8 148	577	1 055
2006 ...	4 125	179	2 581	5	13 342	1 014	8 368	451	1 629r
2007 ...	4 640	196	2 214	65	14 917	948	8 602	475	1 691

1) bis 1995 nur Wasserkraft – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

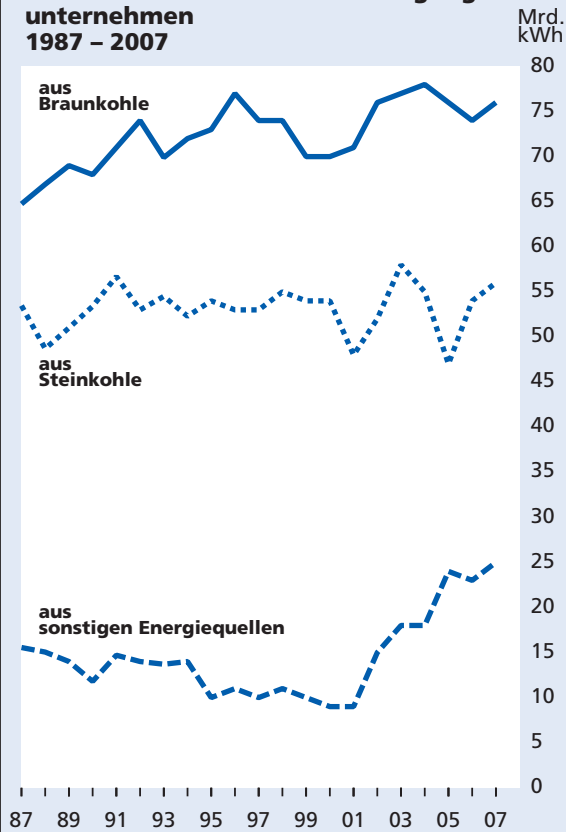
30. Stromerzeugung und Leistung der Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1990 – 2007

Jahr	Stromerzeugung	Engpassleistung ¹⁾	Verfügbare Leistung ²⁾	Höchstleistung ³⁾
		Leistung am Jahresende		
	Mill. kWh	1 000 kWh		
1990	34 385	6 835	6 331	4 841
1991	34 066	6 896	6 433	5 675
1992	33 079	6 544	6 186	5 376
1993	32 219	6 245	5 970	5 394
1994	30 467	6 207	6 025	5 359
1995	30 929	6 206	6 000	5 235
1996	30 952	6 310	6 114	5 296
1997	30 487	6 083	5 856	5 147
1998	30 011	5 953	5 755	4 953
1999	29 217	5 896	5 509	4 953
2000	29 110	5 736	5 509	4 911
2001	26 263	5 850	5 747	4 883
2002	25 262	5 470	5 360	.
2003	26 017	5 380	5 263	.
2004	25 457	4 929	4 667	.
2005	23 760	5 204	4 928	.
2006	24 818	5 261	4 656	.
2007	26 655	5 228	4 746	.

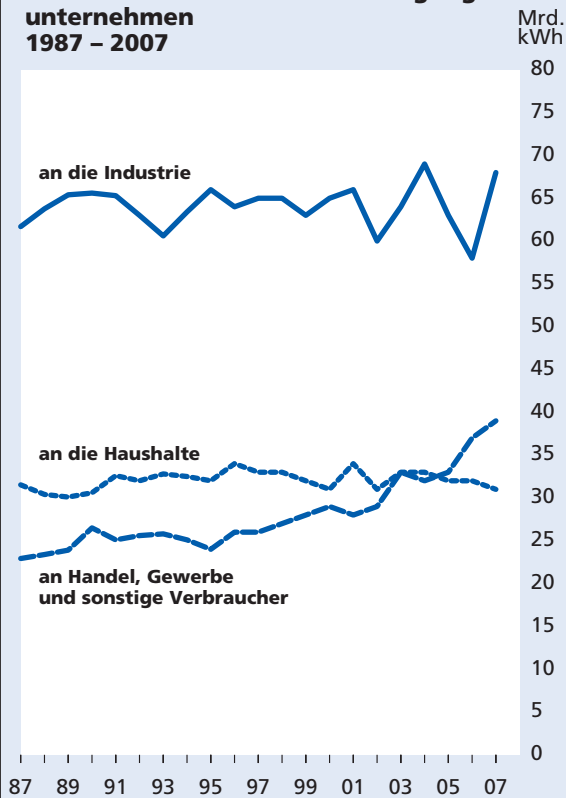
1) Engpassleistung ist die durch den schwächsten Anlagenteil begrenzte maximale Dauerleistung einschl. der in Reparatur oder Überholung befindlichen und in Reserve stehenden Anlagenteile – 2) Verfügbare Leistung ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse (in Reparatur oder Überholung befindliche Anlagenteile, schlechte Brennstoffqualität, Kesselverschmutzung usw.) tatsächlich erreichbare Dauerleistung. – 3) Höchstleistung ist die während der Dauer einer Stunde an einem beliebigen Tage des Kalenderjahres aufgetretene Höchstbelastung der Stromerzeugungsanlage. – – – Quelle: Erhebung über Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe; Anlagen mit einer Bruttoengpassleistung elektrisch von 1 und mehr MW

Stromerzeugung, Stromabgabe und Einsatzstoffe zur Stromerzeugung

Entwicklung der Stromerzeugung der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1987 – 2007

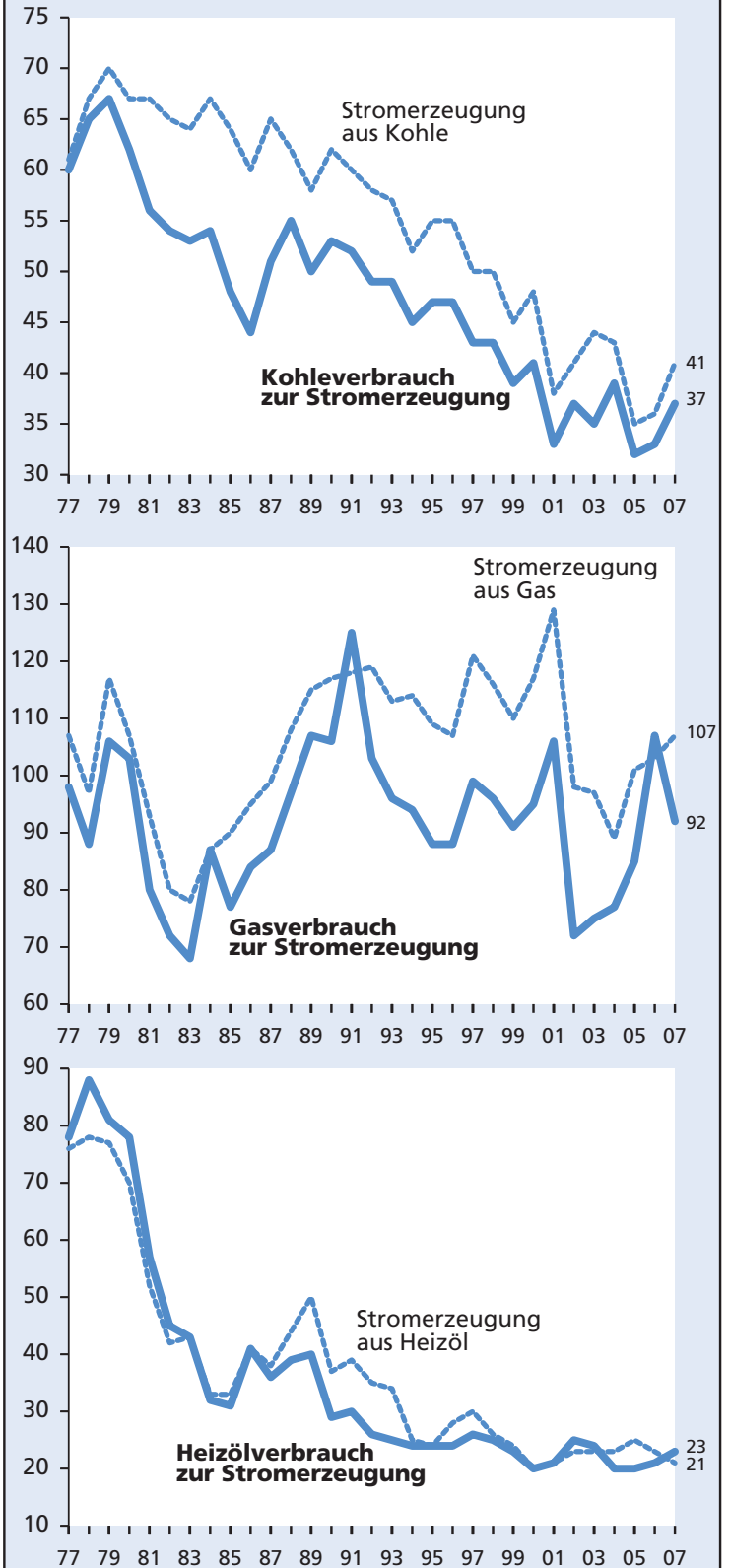


Entwicklung der Stromabgabe der öffentlichen Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1987 – 2007



Entwicklung des Verbrauchs der Einsatzstoffe zur Stromerzeugung durch Stromerzeugungsanlagen des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 1977 – 2007

Messziffer: 1970 = 100



31. Gasabsatz der Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen 1997 – 2007**1 000 kWh**

Jahr	Gasabsatz		
	insgesamt	davon an	
		Gasverteiler	Endverbraucher Inland
hergestelltes Gas			
1997	20 523 641	3 520 186	17 003 455
1998	19 079 120	3 346 413	15 732 707
1999	13 621 131	2 402 186	11 218 945
2000	14 050 395	3 260 440	10 789 955
2001	9 854 022	2 490 758	7 363 264
2002	9 888 347	2 482 975	7 405 372
2003	7 877 670	2 536 599	5 341 071
2004	7 125 437	2 444 930	4 680 507
2005	6 996 645	2 448 831	4 547 814
2006	6 505 430	2 445 385	4 060 045
2007	9 122 438	2 509 402	6 613 036
Naturgas			
1997	935 117 303	663 389 601	271 727 702
1998	919 897 385	650 696 926	269 200 459
1999	917 618 127	647 773 060	269 845 067
2000	887 868 127	628 137 236	259 730 891
2001	909 763 822	636 698 382	273 065 440
2002	893 666 240	627 012 324	266 653 916
2003	930 281 695	652 478 335	277 803 360
2004	898 522 923	633 789 169	264 763 754
2005	1 034 416 802	736 030 002	298 386 800
2006	1 023 030 110	741 890 886	281 139 224
2007	992 025 178	728 011 460	264 013 718
Insgesamt			
1997	955 640 944	666 909 787	288 731 158
1998	938 976 505	654 043 339	284 933 166
1999	931 239 258	650 175 246	281 064 012
2000	901 918 522	631 397 676	270 520 846
2001	919 617 844	639 189 140	280 428 704
2002	903 554 587	629 495 299	274 059 288
2003	938 159 365	655 014 934	283 144 431
2004	905 678 360	636 234 099	269 444 261
2005	1 041 413 447	738 478 833	302 934 614
2006	1 029 535 540	744 336 271	285 199 269
2007	1 001 147 616	730 520 862	270 626 754

Quelle: Jahreserhebung bei Gasversorgungsunternehmen mit Sitz in Nordrhein-Westfalen

32. Abgabe von Flüssiggas 2004 – 2008 nach Verbrauchergruppen**t**

Jahr	Abgabe			
	insgesamt	an Letztverbraucher		an Wiederverkäufer
		Haushalte	sonstige Abnehmer	
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz in Nordrhein-Westfalen				
2004	1 441 727	227 088	406 313	808 326
2005	794 693	225 299	420 415	148 978
2006	864 054	248 403	159 056	164 511
2007	828 679	209 969	154 094	183 610
2008	1 122 258	236 217	214 966	358 876
Abgabe der Verkaufsgesellschaften mit Sitz im Bundesgebiet an Abnehmer mit Sitz in NRW				
2004	1 828 835	91 677	575 627	1 161 531
2005	1 342 055	86 423	535 903	719 729
2006	1 421 797	101 801	102 327	702 291
2007	1 349 178	84 731	267 107	517 228
2008	1 516 670	99 849	86 854	825 062

Quelle: Erhebung über die Abgabe von Flüssiggas

33. Klärgaswirtschaft 1993 – 2008 nach Klärgasgewinnung, -verwendung und -abgabe

Jahr	Gasgewinnung		Gasverwendung				Gasabgabe	
	insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet	Eigen- verbrauch (für Klär- anlage und Betrieb)	davon		Fackel- und sonstige Verluste	Abgabe insgesamt	Anteil Nordrhein- Westfalens am Bundes- gebiet
				zur Be- heizung der Faulräume und der sonstigen Betriebs- anlagen	zum Verbrauch im eigenen Betrieb: zur Stromer- zeugung und für sonstige Antriebs- zwecke			
1 000 m ³ 1)	%	1 000 m ³ 1)					%	
1993	129 408	24,4	97 905	52 146	45 759	25 784	5 719	50,4
1994	127 555	24,5	98 148	52 353	45 795	24 661	4 746	42,0
1995	135 515	26,0	104 482	61 548	42 934	26 409	4 625	41,7
1996	152 387	26,4	121 868	75 664	46 204	25 653	4 866	47,0
1997	169 766	28,4	136 339	73 465	62 874	29 122	4 304	37,7
1998	167 536	27,9	135 938	58 149	77 789	27 533	4 065	34,5
1999	162 663	26,9	136 456	50 383	86 073	23 591	2 616	21,6
2000	169 694	27,7	144 978	51 117	93 861	20 998	3 718	27,5
2001	171 663	27,4	143 617	48 482	95 134	23 856	4 190	26,4
2002	175 437	26,9	144 974	45 439	99 536	26 336	4 127	24,4
2003	176 002	26,6	148 468	44 635	103 833	22 212	5 323	26,8
2004	182 364	26,7	155 341	44 807	110 535	20 850	6 173	31,5
2005	185 746	26,8	160 328	40 837	119 491	18 419	6 999	37,7
2006	186 003	26,2	157 788	34 707	123 080	19 977	8 238	36,1
2007	182 782	25,8	160 015	32 038	127 977	14 921	7 846	33,0
2008	190 028	26,3	172 179	31 677	140 502	14 057	3 791	18,1

1) Rohgas in Betriebskubikmetern – – – Quelle: Erhebung über Gewinnung, Verwendung und Abgabe von Klärgas

34. Fernwärme 1993 – 2007

Jahr	Bevölkerungsanteil Nordrhein-Westfalens an der Bundesrepublik Deutschland	Anschlusswert			Netzeinspeisung			Streckenlänge		
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil Nordrhein-Westfalens am Bundesgebiet
	%	MJ / S	%		TJ	%		km	%	
1993	21,8	10 933	+4,0	20,0	70 027	+4,9	18,1	3 734	-3,4	25,4
1994	21,9	10 002	-8,5	18,3	64 703	-7,6	19,0	3 778	+1,2	24,3
1995	21,9	10 768	+7,7	19,3	70 174	+8,5	28,4	3 861	+2,2	23,6
1996	21,9	10 887	+1,1	19,6	70 393	+0,3	18,3	4 050	+4,9	23,4
1997	21,9	10 953	+0,6	19,6	63 253	-10,1	18,0	4 117	+1,7	22,6
1998	21,9	11 065	+1,0	19,9	64 852	+2,5	18,2	4 195	+1,9	22,6
1999	21,9	10 792	-2,5	19,9	58 939	-9,1	17,8	4 222	+0,6	23,5
2000	21,9	10 477	-2,9	19,5	56 042	-4,9	17,9	4 276	+1,3	23,3
2001	21,9	9 848	-6,0	19,1	57 149	+2,0	18,1	4 122	-3,6	22,9
2002	21,9	9 952	+1,1	19,1	65 046	+13,8	20,6	4 094	-0,7	22,2
2003	21,9	9 909	-0,4	19,0	65 367	+0,5	20,2	4 136	+1,0	22,1
2004	21,9	9 892	-0,2	19,3	66 716	+2,1	21,2	4 295	+3,8	23,1
2005	21,9	10 206	+3,2	19,5	60 814	-8,8	19,5	4 309	+0,3	22,6
2006	21,9	10 078	-1,3	19,6	66 559	+9,4	21,4	4 359	+1,2	22,8
2007	21,9	9 973	-1,0	20,5	61 403	-7,7	20,5	4 392	+0,8	24,8

Quelle: Hauptberichte der Fernwärmeversorgung der Arbeitsgemeinschaft für Wärme und Heizkraftwirtschaft – AGFW – e. V. bei dem Verband der Elektrizitätswirtschaft

35. Betriebe, Beschäftigte und Bruttogehälter der Energie- und Wasserversorgung 1988 – 2008

Jahr	Betriebe	Beschäftigte					Bruttogehälter
		insgesamt	davon in der				
			Elektrizitätsversorgung	Gasversorgung	Wärmeversorgung	Wasserversorgung	
	Anzahl (MD)							Mill. EUR
1988	237	76 552	62 471	8 537	325	5 219	2 268
1990	233	76 753	62 537	8 586	326	5 304	2 428
1992	232	77 597	63 043	8 807	393	5 354	2 767
1994	233	75 197	60 441	9 024	332	5 400	2 901
1996	226	71 037	56 161	9 381	361	5 134	2 894
1998	222	68 739	53 695	9 311	384	5 349	2 861
2000	201	63 768	49 940	8 207	612	5 009	2 701
2002	205	60 378	46 001	7 948	1 356	5 073	2 705
2004	230	65 430	51 607	7 006	1 360	5 456	3 022
2006	238	65 518	50 579	6 634	3 077	5 228	3 255
2007	241	65 176	49 263	6 703	4 068	5 142	3 216
2008	243	62 981	47 114	6 608	4 024	5 235	3 320

36. Das Handwerk 2007 und 2008*)**– Messzahlen der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung über Beschäftigte und Umsatz –**

Gewerbezweig ¹⁾	Beschäftigte (30.09.2007 = 100)		Veränderung 2008 gegen- über 2007 %	Umsatz ²⁾ (Vj. D. 2007 = 100)		Veränderung 2008 gegen- über 2007 %
	JD 2007	JD 2008		JD 2007	JD 2008	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt . .	98,6	97,8	–0,8	100	104,9	+4,9
davon						
Bauhauptgewerbe	98,9	95,1	–3,8	100	107,0	+7,0
darunter						
Maurer und Betonbauer; Straßenbauer	99,5	95,6	–3,9	100	110,4	+10,4
Zimmerer	100,2	92,9	–7,3	100	100,3	+0,3
Dachdecker	97,1	94,4	–2,7	100	96,5	–3,5
Ausbaugewerbe	97,9	98,0	+0,1	100	106,8	+6,8
darunter						
Stuckateure	100,3	94,4	–5,9	100	103,2	+3,2
Maler und Lackierer	95,9	95,4	–0,5	100	102,9	+2,9
Klempner, Installateur und Heizungsbauer . . .	99,1	97,9	–1,2	100	108,8	+8,8
Elektrotechniker	97,3	99,8	+2,5	100	109,5	+9,5
Tischler	99,0	98,0	–1,0	100	103,9	+3,9
Glaser	98,8	98,2	–0,6	100	103,7	+3,7
Handwerke für den gewerblichen Bedarf . . .	97,8	100,9	+3,1	100	108,8	+8,8
darunter						
Metallbauer	97,4	101,1	+3,8	100	105,4	+5,4
Feinwerkmechaniker	98,4	102,1	+3,7	100	112,9	+12,9
Informationstechniker	98,7	96,9	–1,8	100	109,0	+9,0
Landmaschinenmechaniker	97,0	99,5	+2,5	100	111,2	+11,2
Kraftfahrzeuggewerbe	98,8	97,2	–1,6	100	100,5	+0,5
darunter						
Kraftfahrzeugtechniker	98,8	96,8	–2,0	100	100,7	+0,7
Lebensmittelgewerbe	99,7	98,4	–1,3	100	104,4	+4,4
davon						
Bäcker	99,7	99,0	–0,7	100	104,0	+4,0
Konditoren	99,2	98,1	–1,0	100	103,0	+3,0
Fleischer	100,0	97,2	–2,8	100	105,0	+5,0
Gesundheitsgewerbe	99,0	97,4	–1,6	100	102,4	+2,4
darunter						
Augenoptiker	98,1	95,5	–2,7	100	100,5	+0,5
Orthopädietechniker	99,2	100,3	+1,1	100	103,6	+3,6
Zahntechniker	99,7	97,6	–2,1	100	103,5	+3,5
Handwerk für den privaten Bedarf	99,9	96,2	–3,8	100	101,2	+1,2
darunter						
Steinmetzen und Steinbildhauer	97,2	95,2	–2,1	100	107,2	+7,2
Friseure	100,3	96,2	–4,1	100	99,8	–0,2

*) Vorläufige Ergebnisse; Aus methodischen Gründen sind vorläufige Jahresergebnisse nicht mit den Angaben der jeweiligen Quartale vergleichbar. – 1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung (ab 01.01.2004) – 2) ohne Umsatzsteuer

Baugenehmigung

Baumaßnahmen, durch die Wohn- oder Nutzraum zu- oder abgeht bzw. bauliche Veränderungen vorgenommen werden, sind genehmigungs-, anzeige- bzw. zustimmungspflichtig oder sind unter bestimmten Voraussetzungen genehmigungsfrei. Einzelheiten regelt die Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Baufertigstellung

Ein Bauvorhaben gilt als fertiggestellt, wenn die Arbeiten am Bauvorhaben weitgehend abgeschlossen sind und das Gebäude bzw. die Wohnungen bezogen werden. Entscheidend für die Fertigstellung ist die Ingebrauchnahme und nicht die Schlussabnahme des Bauobjekts durch die Bauaufsichtsbehörde.

Die Ergebnisse in diesem Kapitel beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf die Errichtung neuer Gebäude.

Gebäude- und Wohnungsbestand

Die Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes erfolgt mit den Ergebnissen der Bautätigkeitsstatistiken (Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik) auf Basis der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987.

Gebäude

Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht als Gebäude zählen Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten und freistehende selbstständige Konstruktionen. Als einzelnes Gebäude gilt jedes freistehende Gebäude oder bei zusammenhängender Bebauung – z. B. Doppel- und Reihenhäuser – jedes Gebäude, das durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Brandmauer von anderen Gebäuden getrennt ist.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte (gemessen an der Gesamtnutzfläche) Wohnzwecken dienen.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend für Nichtwohnzwecke (gemessen an der Gesamtnutzfläche) bestimmt sind. Hierzu zählen z. B. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Lagergebäude, Hotels und dgl.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen. Zu einer Woh-

nung gehören eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit, ein eigener abschließbarer Zugang sowie Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnfläche

Die Wohnfläche von Wohnungen ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Nicht gezählt werden die Flächen der Zuhörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung) sowie der Geschäftsräume.

Nutzfläche

Als Nutzfläche gilt derjenige Teil der Grundrissfläche, welcher der Zweckbestimmung und Nutzung des Bauwerks dient.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke

Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktionen (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen (DIN 276, Kostengruppen 300 und 400). Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Hierzu zählen bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistik werden nur die genehmigungspflichtigen Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst.

Rauminhalt

Maßgebend für die Errechnung des Brutto-Rauminhaltes (DIN 277) von Bauwerken sind deren äußere Begrenzungsflächen.

Wohngeld

Ab dem 1. Januar 2005 kam es infolge von Veränderungen im Sozialrecht zu einer Verringerung der Anzahl von Wohngeldberechtigten: Für sogenannte Transferleistungsempfänger entfällt ab dem Berichtsjahr 2005 die Wohngeldberechtigung. Das bedeutet, dass Haushalte, in denen ausschließlich Familienmitglieder leben, die Transferleistungen beziehen, grundsätzlich von Wohngeldleistungen ausgeschlossen sind. Zwangsläufig entfällt ab 2005 auch der „Besondere Mietzuschuss“, der bisher an Bezieher von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gezahlt wurde. Allerdings gibt es ab 2005 neben den reinen Wohngeldempfängerhaushalten auch zwei Formen von Mischhaushalten: Bei der ersten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller „Transferleistungsempfänger“ und damit selbst nicht wohngeldberechtigt. Im selben Haushalt ist jedoch wenigstens ein Mitbewohner wohngeldberechtigt. Bei der zweiten Form des Mischhaushaltes ist der Antragsteller selbst wohngeldberechtigt, allerdings lebt in dessen Gesamthaushalt wenigstens ein Transferleistungsempfänger.

1. Baugenehmigungen 2004 – 2008

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	50 672	50 308	49 987	38 588	34 451
Wohnräume	Anzahl	265 324	258 662	250 817	184 588	168 191
Rauminhalt	Mill. m³	57,1	55,4	63,2	60,3	63,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	10 350,4	10 459,1	10 717,1	9 347,4	9 756,1
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	29 760	29 283	28 403	19 533	18 024
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	24 980	25 099	24 208	16 485	15 208
2	Anzahl	2 744	2 193	2 277	1 437	1 366
3 und mehr	Anzahl	1 974	1 927	1 885	1 578	1 426
Wohnheime	Anzahl	62	64	33	33	24
Wohnungen	Anzahl	45 599	44 610	44 250	34 024	30 185
Wohnräume	Anzahl	235 889	228 147	220 829	162 175	145 941
Wohnfläche	1 000 m ²	5 222,6	5 143,4	5 116,9	3 788,7	3 445,2
je Wohnung	m ²	114,5	115,3	115,6	111,4	114,1
Rauminhalt	Mill. m ³	29,3	28,5	27,8	20,3	18,5
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	6 393,3	6 313,5	6 235,6	4 631,3	4 286,6
je Wohnung	EUR	140 208	141 527	140 918	136 120	142 011
je m ² Wohnfläche	EUR	1 224	1 228	1 219	1 222	1 244
je m ³ Rauminhalt	EUR	218	221	225	228	232
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	49 964	49 607	49 211	37 754	33 708
Wohnräume	Anzahl	262 380	255 814	247 582	182 018	165 867
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	7 117,9	7 050,3	6 993,5	5 206,6	4 917,8
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 565	3 588	3 808	3 891	4 392
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 897	1 898	2 045	2 141	2 303
Wohnungen	Anzahl	597	549	648	742	738
Rauminhalt	Mill. m ³	27,8	26,9	35,4	40,0	45,1
Nutzfläche	1 000 m ²	4 097,5	4 052,6	4 724,0	5 344,8	6 070,4
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	2 696,2	2 915,9	3 106,0	3 516,1	4 145,6
je m ³ Rauminhalt	EUR	97	109	88	88	92
je m ² Nutzfläche	EUR	658	720	658	658	683
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	708	701	776	834	743
Nutzfläche	1 000 m ²	4 636,3	4 620,0	5 337,0	6 030,0	7 072,2
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 232,5	3 408,7	3 723,6	4 140,6	4 838,2

2. Genehmigte Wohngebäude 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
		Anzahl	1 000 m³				1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . .	15 208	11 452	309,0	15 208	2 161,9	2 659 449
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	1	0,1	130
Unternehmen	5 258	3 540	50,2	5 258	693,9	783 240
davon						
Wohnungsunternehmen	4 800	3 199	40,3	4 800	632,4	709 269
Immobilienfonds	25	10	0,1	25	2,2	2 499
sonstige Unternehmen	433	332	9,9	433	59,4	71 472
private Haushalte	9 905	7 886	258,1	9 905	1 461,9	1 870 777
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	44	26	0,6	44	6,1	5 302
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 366	1 600	45,6	2 732	302,0	375 191
davon						
öffentliche Bauherren	1	1	–	2	0,3	300
Unternehmen	195	213	4,7	390	41,4	48 423
davon						
Wohnungsunternehmen	156	162	2,9	312	32,3	37 256
Immobilienfonds	2	2	–	4	0,4	.
sonstige Unternehmen	37	49	1,8	74	8,7	.
private Haushalte	1 169	1 385	40,9	2 338	260,1	326 332
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	1	1	–	2	0,2	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	1 450	5 417	182,5	12 245	981,2	1 251 949
davon						
öffentliche Bauherren	12	71	2,4	86	5,4	18 561
Unternehmen	843	3 621	116,7	8 139	658,1	825 796
davon						
Wohnungsunternehmen	762	3 220	103,3	7 285	593,9	731 373
Immobilienfonds	17	58	0,3	123	11,2	13 760
sonstige Unternehmen	64	344	13,1	731	52,9	80 663
private Haushalte	567	1 567	54,7	3 707	298,6	367 338
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	28	158	8,7	313	19,3	40 254
Wohngebäude insgesamt	18 024	18 469	537,1	30 185	3 445,2	4 286 589
davon						
öffentliche Bauherren	14	73	2,5	89	5,8	18 991
Unternehmen	6 296	7 373	171,6	13 787	1 393,4	1 657 459
davon						
Wohnungsunternehmen	5 718	6 580	146,5	12 397	1 258,6	1 477 898
Immobilienfonds	44	69	0,4	152	13,8	16 747
sonstige Unternehmen	534	724	24,8	1 238	121,0	162 814
private Haushalte	11 641	10 838	353,7	15 950	2 020,6	2 564 447
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	73	185	9,2	359	25,4	45 692

1) einschl. Wohnheimen

3. Genehmigte Nichtwohngebäude 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
		Anzahl	1 000 m³				1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Anstaltsgebäude	98	1 306	260,6	275	15,8	360 688
Unternehmen	60	946	188,9	218	12,9	267 944
öffentliche Bauherren	15	185	37,3	15	0,7	46 692
private Haushalte	1	20	4,1	–	–	.
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	22	155	30,3	42	2,1	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	356	5 655	788,4	74	8,2	840 524
Unternehmen	294	5 209	706,0	39	4,5	722 311
öffentliche Bauherren	18	282	50,5	–	–	82 490
private Haushalte	40	153	29,5	27	3,1	32 812
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	4	12	2,4	8	0,5	2 911
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude . .	1 272	5 774	911,0	17	1,4	242 687
Unternehmen	1 185	5 518	869,5	13	1,1	229 691
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	77	228	37,2	4	0,3	11 171
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	10	28	4,4	–	–	1 825
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 303	30 340	3 745,5	338	30,3	2 165 099
Unternehmen	1 884	28 567	3 461,4	247	21,2	1 984 000
öffentliche Bauherren	70	266	57,6	2	0,2	44 016
private Haushalte	321	1 335	198,4	89	8,9	123 244
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	28	172	28,2	–	–	13 839
Sonstige Nichtwohngebäude	363	2 065	364,9	34	3,2	536 565
Unternehmen	95	786	131,9	11	1,2	183 742
öffentliche Bauherren	170	983	179,3	2	0,2	291 747
private Haushalte	27	45	8,7	15	1,2	8 586
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	71	250	45,0	6	0,6	52 490
Nichtwohngebäude insgesamt	4 392	45 140	6 070,4	738	58,8	4 145 563
Unternehmen	3 518	41 025	5 357,7	528	41,0	3 387 688
öffentliche Bauherren	273	1 717	324,7	19	1,2	464 945
private Haushalte	466	1 782	277,9	135	13,5	180 513
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	135	616	110,2	56	3,2	112 417

4. Genehmigte Wohngebäude 2004 – 2008 nach Haustypen

Haustyp	Wohngebäude insgesamt	Darin Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Gebäude	Durch- schnittliche veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche
		insgesamt	mit Wohnfläche		
	Anzahl	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR	EUR
2004					
Wohngebäude insgesamt	29 760	45 599	5 222,6	6 393 328	1 225
davon					
Einzelhaus	15 955	23 210	2 819,9	3 521 691	1 249
Doppelhaus	7 896	8 905	1 093,9	1 283 602	1 174
Reihenhaus	5 110	7 914	856,5	988 843	1 155
sonstiger Haustyp	799	5 570	452,4	599 192	1 325
2005					
Wohngebäude insgesamt	29 283	44 610	5 143,4	6 313 516	1 227
davon					
Einzelhaus	15 171	22 681	2 751,6	3 458 516	1 257
Doppelhaus	7 942	8 668	1 076,7	1 237 075	1 149
Reihenhaus	5 418	7 743	865,2	1 035 166	1 196
sonstiger Haustyp	752	5 518	449,8	582 759	1 296
2006					
Wohngebäude insgesamt	28 403	44 250	5 116,9	6 235 604	1 219
davon					
Einzelhaus	15 301	23 178	2 834,7	3 546 414	1 251
Doppelhaus	7 524	8 239	1 030,1	1 182 245	1 148
Reihenhaus	4 839	7 246	803,3	928 915	1 156
sonstiger Haustyp	739	5 587	448,7	578 030	1 288
2007					
Wohngebäude insgesamt	19 533	34 024	3 788,7	4 631 331	1 222
davon					
Einzelhaus	10 290	17 538	2 048,6	2 576 299	1 258
Doppelhaus	5 104	5 759	718,8	833 600	1 159
Reihenhaus	3 529	5 516	606,0	681 951	1 125
sonstiger Haustyp	610	5 211	415,3	539 481	1 299
2008					
Wohngebäude insgesamt	18 024	30 185	3 445,2	4 286 589	1 244
davon					
Einzelhaus	10 004	15 783	1 931,3	2 471 910	1 280
Doppelhaus	4 334	4 752	603,5	713 943	1 183
Reihenhaus	3 042	4 853	527,8	601 984	1 141
sonstiger Haustyp	644	4 797	382,6	498 752	1 304

5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veranschl. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	207	405	714	72,2	80 063
2	Duisburg	263	234	383	43,6	59 837
3	Essen	288	332	504	62,4	81 055
4	Krefeld	103	96	154	19,1	23 428
5	Mönchengladbach	277	276	467	51,5	61 556
6	Mülheim an der Ruhr	393	358	555	69,4	75 534
7	Oberhausen	64	76	140	14,2	17 744
8	Remscheid	49	56	99	11,2	12 176
9	Solingen	129	121	188	23,3	29 589
10	Wuppertal	202	219	384	42,9	51 558
	Kreise					
11	Kleve	649	516	841	102,2	124 025
12	Mettmann	445	476	746	90,7	107 461
13	Rhein-Kreis Neuss	758	801	1 199	146,0	191 504
14	Viersen	359	378	521	66,6	90 365
15	Wesel	464	473	809	87,5	106 757
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	4 650	4 816	7 704	902,6	1 112 652
	davon					
17	kreisfreie Städte	1 975	2 173	3 588	409,8	495 540
18	Kreise	2 675	2 644	4 116	493,0	620 112
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	197	211	333	41,4	51 767
20	Bonn	297	349	580	64,0	83 253
21	Köln	993	1 407	2 644	270,4	329 737
22	Leverkusen	212	191	268	35,7	48 695
	Kreise					
23	Aachen	340	314	482	60,2	73 083
24	Düren	316	265	375	48,3	63 003
25	Rhein-Erft-Kreis	453	487	670	84,5	113 039
26	Euskirchen	273	248	364	45,6	57 982
27	Heinsberg	554	485	709	86,6	116 408
28	Oberbergischer Kreis	209	181	270	34,1	43 409
29	Rhein.-Berg. Kreis	414	406	615	77,8	95 780
30	Rhein-Sieg-Kreis	807	764	1 120	143,9	180 350
31	Reg.-Bez. Köln	5 065	5 307	8 430	992,4	1 256 506
	davon					
32	kreisfreie Städte	1 699	2 158	3 825	411,5	513 452
33	Kreise	3 366	3 150	4 605	581,0	743 054
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	89	93	141	16,1	20 001
35	Gelsenkirchen	72	88	201	16,1	19 033
36	Münster	482	562	1 069	107,1	126 333

gebäude 2008 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
147	127	169	25 929	27	904	136,5	–	143 637	1
246	182	255	46 712	44	712	111,2	1	144 289	2
260	218	278	52 370	48	1 106	184,2	1	222 836	3
95	73	99	17 678	13	164	29,3	12	30 785	4
252	183	265	40 922	59	673	100,7	4	104 425	5
369	276	389	55 781	36	838	94,8	3	84 546	6
54	43	60	9 864	18	149	47,5	–	11 031	7
43	35	48	7 812	28	247	30,3	–	15 061	8
122	96	134	22 980	13	113	18,5	24	16 802	9
182	131	207	31 551	53	725	81,2	1	50 650	10
622	455	655	110 101	185	2 143	368,0	12	97 858	11
409	322	432	74 268	97	977	152,5	87	137 443	12
698	569	735	136 044	53	871	127,9	21	88 754	13
342	304	370	72 503	83	1 277	147,2	9	93 305	14
417	324	463	73 611	150	2 088	226,9	8	113 177	15
4 258	3 340	4 559	778 126	907	12 987	1 856,6	183	1 354 599	16
1 770	1 364	1 904	311 599	339	5 631	834,2	46	824 062	17
2 488	1 974	2 655	466 527	568	7 356	1 022,5	137	530 537	18
179	144	193	35 033	49	756	113,2	8	181 875	19
276	224	287	53 428	31	294	53,6	12	46 906	20
797	587	834	124 169	21	1 011	146,7	9	126 663	21
201	165	208	41 957	5	15	2,5	1	1 923	22
322	258	346	60 943	79	532	83,4	2	52 497	23
308	247	335	58 731	61	830	94,3	2	60 132	24
421	346	449	79 366	60	507	81,0	10	50 741	25
264	218	289	50 997	76	830	93,0	15	47 491	26
529	426	574	102 270	116	793	105,5	3	70 374	27
201	160	231	38 219	87	717	88,2	4	41 395	28
386	317	419	75 224	53	308	43,6	40	37 509	29
761	623	816	149 182	131	1 182	168,3	14	98 202	30
4 645	3 715	4 981	869 519	769	7 776	1 073,3	120	815 708	31
1 453	1 120	1 522	254 587	106	2 076	316,0	30	357 367	32
3 192	2 595	3 459	614 932	663	5 699	757,2	90	458 341	33
82	63	90	13 746	12	45	7,6	9	3 213	34
64	40	65	8 466	29	189	25,3	2	19 781	35
420	321	441	73 155	86	1 156	202,2	95	166 862	36

Noch 5. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohngebäude				
		Gebäude		darin Wohnungen		veransch. Kosten der Bauwerke
		insgesamt	mit Rauminhalt	insgesamt	mit Wohnfläche	
		Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ²	1 000 EUR
	Kreise					
37	Borken	563	578	933	103,6	134 610
38	Coesfeld	289	278	435	51,4	64 697
39	Recklinghausen	659	610	1 016	112,4	136 851
40	Steinfurt	717	652	1 077	122,7	144 218
41	Warendorf	367	367	536	61,1	83 094
42	Reg.-Bez. Münster	3 238	3 228	5 408	590,7	728 837
	davon					
43	kreisfreie Städte	643	743	1 411	139,3	165 367
44	Kreise	2 595	2 485	3 997	451,2	563 470
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	281	352	682	67,7	80 032
	Kreise					
46	Gütersloh	559	647	1 002	107,8	151 023
47	Herford	330	292	484	57,5	68 834
48	Höxter	105	104	161	19,4	24 028
49	Lippe	262	233	372	45,7	55 779
50	Minden-Lübbecke	290	288	466	55,1	65 799
51	Paderborn	401	449	812	79,9	102 163
52	Reg.-Bez. Detmold	2 228	2 364	3 979	433,1	547 658
	davon					
53	kreisfreie Stadt	281	352	682	67,7	80 032
54	Kreise	1 947	2 013	3 297	365,4	467 626
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	207	247	413	46,4	48 688
56	Dortmund	260	260	436	48,4	57 733
57	Hagen	103	116	235	23,8	26 295
58	Hamm	205	168	326	34,0	37 809
59	Herne	47	44	64	7,8	10 284
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	369	348	566	67,6	83 347
61	Hochsauerlandkreis	183	174	247	31,7	40 757
62	Märkischer Kreis	243	203	360	38,3	49 018
63	Olpe	185	168	259	32,4	42 840
64	Siegen-Wittgenstein	235	215	370	41,5	53 614
65	Soest	366	361	571	67,5	83 525
66	Unna	440	452	817	87,0	107 026
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 843	2 755	4 664	526,4	640 936
	davon					
68	kreisfreie Städte	822	835	1 474	160,4	180 809
69	Kreise	2 021	1 921	3 190	366,0	460 127
70	Nordrhein-Westfalen	18 024	18 469	30 185	3 445,2	4 286 589
	davon					
71	kreisfreie Städte	5 420	6 259	10 980	1 188,5	1 432 200
72	Kreise	12 604	12 210	19 205	2 256,6	2 854 389

gebäude 2008 nach Verwaltungsbezirken

				Nichtwohngebäude					Lfd. Nr.
darunter Gebäude mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude			darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	
insgesamt	mit Rauminhalt	darin Wohnungen	veranschl. Kosten der Bauwerke	insgesamt	mit				
					Rauminhalt	Nutzfläche			
Anzahl	1 000 m³	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 EUR	
528	452	601	104 241	279	1 540	213,8	9	110 603	37
273	218	306	51 308	127	600	96,1	8	38 877	38
609	479	658	108 212	122	803	119,3	41	91 917	39
672	543	754	120 623	321	2 052	283,6	21	139 518	40
344	277	378	64 204	191	1 240	154,4	4	87 630	41
2 992	2 392	3 293	543 955	1 167	7 623	1 102,2	189	658 401	42
566	424	596	95 367	127	1 390	235,1	106	189 856	43
2 426	1 969	2 697	448 588	1 040	6 235	867,2	83	468 545	44
244	188	261	44 284	43	312	44,7	1	27 986	45
502	406	546	94 603	189	1 067	158,8	15	105 282	46
304	219	323	51 428	50	433	57,9	3	40 108	47
101	88	112	20 847	62	350	51,3	–	28 812	48
251	198	282	47 675	88	646	107,3	15	75 528	49
269	216	293	49 261	122	728	103,5	5	58 212	50
371	317	411	72 968	164	1 223	157,5	92	108 361	51
2 042	1 631	2 228	381 066	718	4 758	681,0	131	444 289	52
244	188	261	44 284	43	312	44,7	1	27 986	53
1 798	1 444	1 967	336 782	675	4 447	636,3	130	416 303	54
175	126	186	26 538	62	741	81,7	1	58 202	55
238	180	258	38 518	50	2 641	208,1	12	142 276	56
95	71	101	15 998	29	207	39,0	35	26 436	57
199	127	208	28 794	42	1 118	115,8	2	82 658	58
41	29	41	6 826	19	527	66,7	1	37 592	59
340	254	359	60 971	48	671	91,4	3	58 052	60
176	151	198	35 270	118	1 065	129,9	30	67 385	61
231	157	261	38 279	75	667	95,2	4	57 218	62
173	143	202	36 386	69	570	89,0	4	57 449	63
219	171	244	42 910	82	1 022	117,1	5	84 021	64
338	277	381	63 914	118	824	110,2	2	57 174	65
412	288	440	67 570	119	1 945	213,6	16	144 103	66
2 637	1 973	2 879	461 974	831	11 995	1 357,6	115	872 566	67
748	533	794	116 674	202	5 234	511,3	51	347 164	68
1 889	1 441	2 085	345 300	629	6 764	846,4	64	525 402	69
16 574	13 052	17 940	3 034 640	4 392	45 140	6 070,4	738	4 145 563	70
4 781	3 631	5 077	822 511	817	14 642	1 941,1	234	1 746 435	71
11 793	9 421	12 863	2 212 129	3 575	30 498	4 129,3	504	2 399 128	72

6. Genehmigte Wohngebäude 2004 – 2008 nach Gebäudeart und Art der Beheizung

Gebäudeart	Ins- gesamt	Davon mit überwiegender Verwendung von ... als Heizenergie						
		Fern- wärme	Koks und Kohle	Öl	Gas	Strom	Wärme- pumpe/ Solar- energie	sonstiger Energie

2004								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	24 980	928	18	1 097	22 121	88	518	210
2	2 744	59	3	195	2 378	13	70	26
3 und mehr	1 974	116	4	59	1 762	8	15	10
Wohnheime	62	11	–	1	49	1	–	–
Wohngebäude insgesamt	29 760	1 114	25	1 352	26 310	110	603	246
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	1 022	58	2	18	931	2	8	3

2005								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	25 099	973	19	641	21 899	99	1 082	386
2	2 193	34	–	131	1 831	18	126	53
3 und mehr	1 927	102	1	36	1 757	4	23	4
Wohnheime	64	5	–	2	57	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	29 283	1 114	20	810	25 544	121	1 231	443
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	899	46	–	8	828	1	13	3

2006								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	24 208	795	23	415	19 917	97	2 392	569
2	2 277	40	9	67	1 789	9	287	76
3 und mehr	1 885	139	2	24	1 629	1	60	30
Wohnheime	33	2	–	3	25	1	1	1
Wohngebäude insgesamt	28 403	976	34	509	23 360	108	2 740	676
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	856	70	–	6	736	1	34	9

2007								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	16 485	629	10	220	12 985	65	2 313	263
2	1 437	21	–	42	1 056	7	280	31
3 und mehr	1 578	111	1	13	1 308	9	99	37
Wohnheime	33	3	–	–	30	–	–	–
Wohngebäude insgesamt	19 533	764	11	275	15 379	81	2 692	331
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	694	50	–	6	573	8	46	11

2008								
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	15 207	549	11	165	10 869	57	3 235	321
2	1 366	22	1	46	903	7	353	34
3 und mehr	1 426	109	–	15	1 128	6	147	21
Wohnheime	24	2	–	3	18	–	1	–
Wohngebäude insgesamt	18 023	682	12	229	12 918	70	3 736	376
darunter								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ..	617	37	–	5	505	2	62	6

7. Baufertigstellungen 2004 – 2008

Merkmal	Einheit	2004	2005	2006	2007	2008
Hochbau insgesamt						
Wohnungen	Anzahl	56 615	50 418	46 816	44 872	35 684
Wohnräume	Anzahl	295 994	265 224	241 467	224 894	175 545
Rauminhalt¹⁾	Mill. m³	60,7	56,1	53,4	58,1	57,1
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	11 333,3	10 291,7	9 767,5	9 797,4	8 609,0
Wohnungsbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohngebäude insgesamt	Anzahl	34 373	30 358	27 700	25 447	18 969
davon						
Gebäude mit ... Wohnung(en)						
1	Anzahl	29 055	25 658	23 705	21 485	15 931
2	Anzahl	3 053	2 739	2 141	2 195	1 533
3 und mehr	Anzahl	2 233	1 909	1 790	1 737	1 472
Wohnheime	Anzahl	32	52	64	30	33
Wohnungen	Anzahl	51 510	45 489	41 824	40 348	31 794
Wohnräume	Anzahl	267 420	237 011	214 450	200 151	155 235
Wohnfläche	1 000 m ²	5 914,0	5 239,4	4 841,8	4 613,6	3 599,2
je Wohnung	m ²	114,8	115,2	115,8	114,3	113,2
Rauminhalt	Mill. m ³	33,0	29,4	26,7	25,2	19,6
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	7 220,0	6 410,0	5 961,4	5 647,1	4 480,7
je Wohnung	EUR	140 165	140 912	142 536	139 959	140 928
je m ² Wohnfläche	EUR	1 221	1 223	1 231	1 224	1 245
je m ³ Rauminhalt	EUR	219	218	223	224	228
Wohnungsbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	55 624	49 781	46 036	44 248	35 118
Wohnräume	Anzahl	291 864	262 612	238 399	222 133	173 636
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	7 917,1	7 127,6	6 623,3	6 269,2	5 015,5
Nichtwohnbau ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Gebäude insgesamt	Anzahl	3 795	3 516	3 261	3 489	3 711
darunter						
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	Anzahl	1 981	1 861	1 710	1 870	2 012
Wohnungen	Anzahl	840	527	604	560	549
Rauminhalt	Mill. m ³	27,7	26,6	26,7	32,9	37,4
Nutzfläche	1 000 m ²	4 242,3	3 997,2	3 976,9	4 484,0	4 884,7
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	2 846,8	2 656,9	2 611,2	3 020,4	2 995,0
je m ³ Rauminhalt	EUR	103	100	98	92	80
je m ² Nutzfläche	EUR	671	665	657	674	613
Nichtwohnbau einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden						
Wohnungen	Anzahl	991	637	780	624	566
Nutzfläche	1 000 m ²	4 712,2	4 528,8	4 535,5	5 016,1	5 619,9
veranschlagte Kosten der Bauwerke ..	Mill. EUR	3 416,2	3 164,0	3 144,2	3 528,2	3 593,5

1) Gilt nur für die Baufertigstellung neuer Gebäude.

8. Fertiggestellte Wohngebäude 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
		Anzahl	1 000 m³				1 000 m²	Anzahl	1 000 m²	1 000 EUR
Wohngebäude mit einer Wohnung . . . davon	15 931	12 047	330,8	15 931	2 248,1	2 731 867
öffentliche Bauherren	1	1	0,1	1	0,1	139
Unternehmen	5 586	3 759	61,2	5 586	733,3	819 115
davon						
Wohnungsunternehmen	5 135	3 409	48,5	5 135	671,3	741 696
Immobilienfonds	28	19	0,6	28	3,5	3 583
sonstige Unternehmen	423	331	12,1	423	58,5	73 836
private Haushalte	10 324	8 277	269,5	10 324	1 512,0	1 910 165
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	20	11	–	20	2,6	2 448
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	1 533	1 760	54,3	3 066	325,9	401 539
davon						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	198	210	4,9	396	39,8	46 644
davon						
Wohnungsunternehmen	173	181	4,2	346	34,7	40 531
Immobilienfonds	1	2	0,1	2	0,2	.
sonstige Unternehmen	24	28	0,7	48	4,9	5 789
private Haushalte	1 333	1 546	49,4	2 666	285,5	353 888
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	2	4	–	4	0,6	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen ¹⁾	1 505	5 838	206,0	12 797	1 025,3	1 347 253
davon						
öffentliche Bauherren	3	43	24,0	–	–	11 316
Unternehmen	932	4 061	139,5	8 924	721,6	933 276
davon						
Wohnungsunternehmen	847	3 624	121,9	8 117	655,9	837 938
Immobilienfonds	12	69	2,5	159	12,8	15 525
sonstige Unternehmen	73	369	14,8	648	53,0	79 813
private Haushalte	536	1 497	49,6	3 472	281,8	345 656
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	34	237	14,7	401	21,8	57 005
Wohngebäude insgesamt	18 969	19 645	591,0	31 794	3 599,2	4 480 659
davon						
öffentliche Bauherren	4	43	2,5	1	0,1	11 455
Unternehmen	6 716	8 030	205,3	14 906	1 494,6	1 799 035
davon						
Wohnungsunternehmen	6 155	7 213	174,5	13 598	1 361,8	1 620 165
Immobilienfonds	41	89	3,2	189	16,5	19 432
sonstige Unternehmen	520	728	27,6	1 119	116,4	159 438
private Haushalte	12 193	11 320	368,5	16 462	2 079,4	2 609 709
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	56	252	14,8	425	25,1	60 460

1) einschl. Wohnheimen

9. Fertiggestellte Nichtwohngebäude 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Nichtwohngebäude			Darin Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	mit		insgesamt	mit Wohnfläche	
		Rauminhalt	Nutzfläche			
	Anzahl	1 000 m³	1 000 m²	Anzahl	1 000 m²		1 000 EUR
Anstaltsgebäude	66	867	177	80	5,1	227 892
Unternehmen	30	448	93	39	2,3	118 535
öffentliche Bauherren	7	114	26	15	0,7	24 170
private Haushalte	4	34	7	–	–	6 775
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	25	271	52	26	2,1	78 412
Büro- und Verwaltungsgebäude	312	2 097	407	95	9,6	452 836
Unternehmen	244	1 731	341	56	6,1	360 743
öffentliche Bauherren	19	126	22	1	–	35 479
private Haushalte	46	142	25	38	3,5	29 754
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	3	99	18	–	–	26 860
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude .	990	3 880	618	13	1,8	159 227
Unternehmen	925	3 718	591	13	1,8	152 233
öffentliche Bauherren	1	1	1	–	–	120
private Haushalte	56	145	23	–	–	6 120
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	8	10	2	–	–	754
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2 012	28 832	3 394	323	29,1	1 820 395
Unternehmen	1 662	27 360	3 179	223	19,3	1 673 862
öffentliche Bauherren	46	187	40	1	0,1	26 037
private Haushalte	282	1 169	154	77	8,4	92 754
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	22	116	21	22	1,4	27 742
Sonstige Nichtwohngebäude	331	1 734	290	38	3,7	334 680
Unternehmen	102	807	126	14	1,4	108 512
öffentliche Bauherren	139	692	118	4	0,4	173 238
private Haushalte	21	47	8	9	1,1	9 526
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	69	188	37	11	0,7	43 404
Nichtwohngebäude insgesamt	3 711	37 410	4 885	549	49,2	2 995 030
Unternehmen	2 963	34 064	4 330	345	30,8	2 413 885
öffentliche Bauherren	212	1 125	207	21	1,3	259 044
private Haushalte	409	1 537	217	124	13,0	144 929
Organisationen ohne Erwerbszweck . .	127	684	131	59	4,2	177 172

10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	226	172	54	688	2 821
Duisburg	229	204	24	502	2 437
Essen	357	326	31	634	3 196
Krefeld	149	143	6	206	1 107
Mönchengladbach	293	266	25	498	2 471
Mülheim an der Ruhr	453	434	18	572	3 216
Oberhausen	114	104	10	200	956
Remscheid	52	46	6	132	587
Solingen	111	106	5	189	920
Wuppertal	132	119	13	309	1 524
Kreise					
Kleve	702	667	35	1 103	5 405
Mettmann	419	377	41	799	4 070
Rhein-Kreis Neuss	608	553	55	1 158	5 595
Viersen	352	335	17	619	3 244
Wesel	544	478	65	1 104	5 242
Reg.-Bez. Düsseldorf	4 741	4 330	405	8 713	42 791
davon					
kreisfreie Städte	2 116	1 920	192	3 930	19 235
Kreise	2 625	2 410	213	4 783	23 556
Kreisfreie Städte					
Aachen	272	247	25	548	2 567
Bonn	340	299	41	972	4 444
Köln	1 036	808	228	3 250	13 630
Leverkusen	227	217	10	310	1 780
Kreise					
Aachen	355	340	15	529	3 014
Düren	335	314	21	521	2 768
Rhein-Erft-Kreis	492	452	39	972	4 987
Euskirchen	296	287	8	398	2 391
Heinsberg	604	585	17	803	4 483
Oberbergischer Kreis	238	229	9	415	2 145
Rhein.-Berg. Kreis	330	310	20	643	3 266
Rhein-Sieg-Kreis	990	935	51	1 633	8 642
Reg.-Bez. Köln	5 515	5 023	484	10 994	54 117
davon					
kreisfreie Städte	1 875	1 571	304	5 080	22 421
Kreise	3 640	3 452	180	5 914	31 696
Kreisfreie Städte					
Bottrop	100	90	9	171	887
Gelsenkirchen	82	74	8	172	702
Münster	482	431	51	1 274	4 775

1) einschl. Wohnheimen – 2) Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden – 3) Zimmer mit 6 und mehr m² Wohnfläche sowie Küchen in Wohn- und Nichtwohngebäuden; einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**Noch: 10. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume
in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude			Wohnungen ²⁾	Wohnräume ³⁾
	insgesamt ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)			
		1 oder 2	3 und mehr		
Kreise					
Borken	632	586	46	1 143	5 547
Coesfeld	254	247	7	429	2 210
Recklinghausen	557	510	47	956	4 640
Steinfurt	754	710	43	1 465	6 861
Warendorf	405	393	11	637	3 446
Reg.-Bez. Münster	3 266	3 041	222	6 247	29 068
davon					
kreisfreie Städte	664	595	68	1 617	6 364
Kreise	2 602	2 446	154	4 630	22 704
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	317	287	30	706	3 166
Kreise					
Gütersloh	509	465	39	928	4 998
Herford	357	342	15	472	2 538
Höxter	128	128	–	172	941
Lippe	293	275	17	590	2 834
Minden-Lübbecke	309	292	16	599	2 964
Paderborn	470	440	29	723	4 086
Reg.-Bez. Detmold	2 383	2 229	146	4 190	21 527
davon					
kreisfreie Stadt	317	287	30	706	3 166
Kreise	2 066	1 942	116	3 484	18 361
Kreisfreie Städte					
Bochum	214	192	21	424	2 286
Dortmund	393	359	32	750	3 562
Hagen	140	127	12	243	1 335
Hamm	225	211	14	394	1 952
Herne	49	44	4	62	468
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	291	265	25	576	2 584
Hochsauerlandkreis	226	212	14	439	2 389
Märkischer Kreis	329	308	21	595	2 950
Olpe	168	154	13	309	1 630
Siegen-Wittgenstein	227	219	8	356	1 891
Soest	392	365	27	724	3 657
Unna	410	385	24	668	3 338
Reg.-Bez. Arnsberg	3 064	2 841	215	5 540	28 042
davon					
kreisfreie Städte	1 021	933	83	1 873	9 603
Kreise	2 043	1 908	132	3 667	18 439
Nordrhein-Westfalen	18 969	17 464	1 472	35 684	175 545
davon					
kreisfreie Städte	5 993	5 306	677	13 206	60 789
Kreise	12 976	12 158	795	22 478	114 756

Anmerkungen S. 366

11. Fertiggestellte Wohngebäude sowie Wohnungen und Wohnräume in Wohngebäuden 2008 nach Gebäudeart, Raumzahl und Bauherren

Gebäudeart Bauherr	Wohnge- bäude	Wohnungen						Wohn- räume ²⁾
		insgesamt	davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen ¹⁾					
			1	2	3	4	5 und mehr	
Wohngebäude mit ... Wohnung(en)								
1	15 931	15 931	1	15	123	983	14 809	93 948
2	1 533	3 066	32	199	592	736	1 507	14 039
3 und mehr ³⁾	1 472	12 687	355	1 760	4 354	3 839	2 379	44 976
davon mit ... Wohnungen								
3	252	756	3	56	179	254	264	3 120
4 – 6	509	2 617	9	224	684	1 036	664	10 271
7 – 12	466	4 231	59	458	1 236	1 535	943	15 749
13 – 19	150	2 267	50	387	978	556	296	7 576
20 und mehr	95	2 816	234	635	1 277	458	212	8 260
Wohnheime	33	110	80	4	21	4	1	176
Wohngebäude insgesamt	18 969	31 794	468	1 978	5 090	5 562	18 696	153 139
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen ...	662	5 043	57	345	1 438	1 870	1 333	19 632
Von den Bauherren waren								
öffentliche Bauherren	4	1	–	–	–	–	1	10
Unternehmen	6 716	14 906	307	1 220	3 152	3 189	7 038	64 764
davon								
Wohnungsunternehmen	6 155	13 598	274	1 083	2 861	2 960	6 420	59 054
Immobilienfonds	41	189	–	27	25	30	107	848
sonstige Unternehmen	520	1 119	33	110	266	199	511	4 862
private Haushalte	12 193	16 462	80	704	1 708	2 348	11 622	87 164
Organisationen ohne Erwerbszweck	56	425	81	54	230	25	35	1 201

1) einschl. Küchen – 2) in Wohnungen und sonstigen Wohneinheiten, ohne Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten – 3) ohne Wohnheime

12. Wohnungsbestand am 31. Dezember 2008 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen ¹⁾ in Wohn- und Nichtwohngebäuden					
	Wohnungen	darin Räume ²⁾	Räume je Wohnung	Einwohner ³⁾ je Wohnung	Wohnfläche	Wohnfläche je Einwohner
	Anzahl				100 m ²	m ²
Regierungsbezirke						
Düsseldorf	2 608 265	10 680 165	4,1	2,0	2 075 236	40,0
Köln	2 045 253	8 843 240	4,3	2,1	1 763 950	40,2
Münster	1 170 049	5 366 728	4,6	2,2	1 056 151	40,5
Detmold	915 641	4 341 744	4,7	2,2	861 411	42,0
Arnsberg	1 793 440	7 754 174	4,3	2,1	1 492 861	40,3
Nordrhein-Westfalen	8 532 648	36 986 051	4,3	2,1	7 249 610	40,4
davon						
kreisfreie Städte	3 847 238	15 052 044	3,9	1,9	2 872 648	38,9
Kreise	4 685 410	21 934 007	4,7	2,3	4 376 962	41,5

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen – 3) am 31. Dezember 2007

13. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2003 – 2008 nach Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	2003	2004	2005	2006	2007	2008	Veränderung 2008 gegen- über 1998	Veränderung 2008 gegen- über 2007
	Anzahl						%	
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 561 225	2 571 767	2 581 497	2 591 200	2 600 679	2 608 265	+5,0	+0,3
Köln	1 984 112	1 999 550	2 012 478	2 024 355	2 035 574	2 045 253	+7,7	+0,5
Münster	1 131 288	1 140 611	1 148 907	1 156 903	1 164 498	1 170 049	+9,1	+0,5
Detmold	885 194	892 859	900 674	906 391	911 971	915 641	+9,0	+0,4
Arnsberg	1 757 308	1 766 607	1 774 486	1 781 682	1 788 847	1 793 440	+5,9	+0,3
Nordrhein-Westfalen .	8 319 127	8 371 394	8 418 042	8 460 531	8 501 569	8 532 648	+6,8	+0,4
davon								
kreisfreie Städte . . .	3 783 103	3 796 787	3 809 901	3 823 038	3 836 448	3 847 238	+4,3	+0,3
Kreise	4 536 024	4 574 607	4 608 141	4 637 493	4 665 121	4 685 410	+9,0	+0,4

*) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung

14. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden*) am 31. Dezember 2008 nach Anzahl der Räume und Regierungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden							
	insgesamt	davon mit ... Raum/Räumen ¹⁾						
		1	2	3	4	5	6	7 und mehr
	Anzahl	%						
Regierungsbezirke								
Düsseldorf	2 608 265	2,3	7,0	26,3	32,3	17,8	8,2	6,0
Köln	2 045 253	3,0	6,8	22,0	28,1	19,5	11,2	9,4
Münster	1 170 049	1,6	4,8	19,4	29,0	21,1	11,8	12,4
Detmold	915 641	1,4	4,2	17,4	27,4	21,8	13,2	14,6
Arnsberg	1 793 440	1,6	5,4	23,9	32,0	18,4	9,5	9,2
Nordrhein-Westfalen .	8 532 648	2,1	6,0	22,9	30,2	19,2	10,2	9,3
davon								
kreisfreie Städte	3 847 238	3,2	8,1	28,7	33,2	15,7	6,5	4,6
Kreise	4 685 410	1,3	4,3	18,0	27,8	22,1	13,3	13,2

*) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 1) einschl. Küchen

15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk					
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreisfreie Städte					
1	Düsseldorf	68 114	228 686	320 735	23 857	28 860
2	Duisburg	79 198	182 335	256 498	34 662	36 580
3	Essen	86 352	226 797	314 705	32 078	36 010
4	Krefeld	44 603	95 905	121 536	24 852	29 518
5	Mönchengladbach	52 810	100 770	125 772	29 444	33 786
6	Mülheim an der Ruhr	29 913	71 514	91 076	12 592	15 537
7	Oberhausen	36 149	77 804	105 432	14 940	15 848
8	Remscheid	20 045	45 446	59 263	8 971	10 607
9	Solingen	29 411	59 143	78 473	13 465	14 956
10	Wuppertal	51 590	139 628	189 443	20 563	24 554
	Kreise					
11	Kleve	86 995	128 148	127 544	66 967	81 245
12	Mettmann	92 940	202 262	240 437	54 451	67 006
13	Rhein-Kreis Neuss	100 912	184 386	205 105	67 178	81 769
14	Viersen	79 542	122 698	133 806	57 430	66 774
15	Wesel	102 673	178 857	200 852	68 236	80 880
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	961 247	2 044 378	2 570 677	529 686	623 930
	davon					
17	kreisfreie Städte	498 185	1 228 028	1 662 933	215 424	246 256
18	Kreise	463 062	816 351	907 744	314 262	377 674
	Kreisfreie Städte					
19	Aachen	38 498	94 428	126 731	19 501	23 971
20	Bonn	53 655	124 608	157 061	28 034	35 169
21	Köln	131 776	373 416	515 244	61 189	71 687
22	Leverkusen	27 756	61 520	76 833	15 062	17 775
	Kreise					
23	Aachen	75 730	120 223	136 271	49 229	56 359
24	Düren	71 850	110 242	115 310	53 704	64 205
25	Rhein-Erft-Kreis	111 163	182 568	198 026	81 452	95 684
26	Euskirchen	55 651	80 254	79 242	43 233	51 319
27	Heinsberg	77 408	109 420	108 523	61 658	72 726
28	Oberbergischer Kreis	68 069	112 391	119 737	41 195	50 207
29	Rhein.-Berg. Kreis	68 766	121 143	128 726	44 420	55 229
30	Rhein-Sieg-Kreis	153 378	248 005	252 578	110 263	135 479
31	Reg.-Bez. Köln	933 700	1 738 218	2 014 282	608 940	729 809
	davon					
32	kreisfreie Städte	251 685	653 972	875 869	123 786	148 602
33	Kreise	682 015	1 084 246	1 138 413	485 154	581 208
	Kreisfreie Städte					
34	Bottrop	21 903	42 781	55 201	9 312	10 178
35	Gelsenkirchen	36 007	97 978	140 728	11 316	12 448
36	Münster	49 896	113 918	138 891	28 438	36 790

1) ohne Wohngebäude mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von

am 31. Dezember 2008 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
9 414	15 927	18 828	34 843	183 899	278 050	1
12 083	18 430	24 166	32 453	127 324	197 670	2
13 626	22 581	27 252	40 648	168 206	255 375	3
6 739	11 607	13 478	13 012	54 780	83 206	4
9 834	15 694	19 668	13 532	51 290	76 660	5
6 040	10 647	12 080	11 281	45 330	66 404	6
7 051	11 260	14 102	14 158	50 696	76 390	7
4 328	7 214	8 656	6 746	27 625	41 636	8
6 017	9 548	12 034	9 929	34 639	52 974	9
8 705	14 854	17 410	22 322	100 219	151 470	10
13 045	22 681	26 090	6 983	24 222	34 487	11
17 074	28 952	34 148	21 415	106 304	151 838	12
17 608	30 272	35 216	16 126	72 344	102 711	13
13 395	21 670	26 790	8 717	34 254	49 586	14
18 264	31 693	36 528	16 173	66 284	96 088	15
163 223	273 030	326 446	268 338	1 147 417	1 714 545	16
83 837	137 762	167 674	198 924	844 008	1 279 835	17
79 386	135 268	158 772	69 414	303 408	434 710	18
5 841	10 242	11 682	13 156	60 215	95 548	19
8 405	14 465	16 810	17 216	74 973	112 217	20
17 061	28 917	34 122	53 526	272 813	419 933	21
4 728	7 801	9 456	7 966	35 945	52 315	22
15 591	25 527	31 182	10 910	38 337	55 860	23
10 794	18 398	21 588	7 352	27 638	40 018	24
16 621	28 041	33 242	13 090	58 843	83 332	25
8 719	15 639	17 438	3 699	13 296	18 571	26
11 044	18 958	22 088	4 706	17 737	24 777	27
19 110	33 811	38 220	7 764	28 373	40 322	28
14 746	26 152	29 492	9 600	39 763	54 814	29
26 606	47 957	53 212	16 509	64 570	89 103	30
159 266	275 908	318 532	165 494	732 502	1 086 810	31
36 035	61 425	72 070	91 864	443 946	680 013	32
123 231	214 483	246 462	73 630	288 557	406 797	33
6 188	9 725	12 376	6 403	22 878	33 513	34
5 584	8 766	11 168	19 107	76 765	118 244	35
7 368	13 494	14 736	14 090	63 634	95 717	36

Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie verrechnet

Noch: 15. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk					
		insgesamt			mit 1 Wohnung	
		Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude (Wohnungen)	Wohn- fläche
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²
	Kreise					
37	Borken	93 813	150 503	142 202	67 356	87 800
38	Coesfeld	52 114	85 216	81 350	36 004	47 175
39	Recklinghausen	125 699	244 246	298 554	65 986	74 699
40	Steinfurt	112 982	185 169	176 619	77 339	100 560
41	Warendorf	68 365	116 999	115 912	45 145	58 829
42	Reg.-Bez. Münster	560 779	1 036 810	1 149 457	340 896	428 480
	davon					
43	kreisfreie Städte	107 806	254 677	334 820	49 066	59 416
44	Kreise	452 973	782 133	814 637	291 830	369 063
	Kreisfreie Stadt					
45	Bielefeld	57 788	121 765	153 794	27 432	33 391
	Kreise					
46	Gütersloh	82 929	147 366	148 420	50 665	66 934
47	Herford	61 980	105 544	113 407	33 988	42 437
48	Höxter	39 786	65 633	62 592	26 471	35 071
49	Lippe	86 176	145 783	159 222	48 496	59 897
50	Minden-Lübbecke	78 092	130 882	130 997	50 706	65 130
51	Paderborn	67 154	123 760	126 248	41 829	55 674
52	Reg.-Bez. Detmold	473 905	840 734	894 680	279 587	358 534
	davon					
53	kreisfreie Stadt	57 788	121 765	153 794	27 432	33 391
54	Kreise	416 117	718 968	740 886	252 155	325 143
	Kreisfreie Städte					
55	Bochum	55 524	139 934	190 275	20 431	23 945
56	Dortmund	91 128	226 047	305 859	39 580	45 912
57	Hagen	29 216	77 984	103 626	11 302	13 872
58	Hamm	37 200	69 136	83 291	21 354	24 371
59	Herne	23 491	60 840	84 289	8 138	8 922
	Kreise					
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	61 245	134 109	166 705	26 935	33 012
61	Hochsauerlandkreis	68 791	120 124	122 813	39 666	51 433
62	Märkischer Kreis	88 308	169 684	201 925	43 432	53 105
63	Olpe	34 080	59 133	57 717	19 001	25 127
64	Siegen-Wittgenstein	72 732	121 038	128 536	42 735	53 543
65	Soest	75 293	130 595	132 556	46 918	61 118
66	Unna	87 555	159 926	187 368	50 474	58 958
67	Reg.-Bez. Arnsberg	724 563	1 468 550	1 764 960	369 966	453 318
	davon					
68	kreisfreie Städte	236 559	573 941	767 340	100 805	117 022
69	Kreise	488 004	894 609	997 620	269 161	336 296
70	Nordrhein-Westfalen	3 654 194	7 128 690	8 394 056	2 129 075	2 594 070
	davon					
71	kreisfreie Städte	1 152 023	2 832 383	3 794 756	516 513	604 688
72	Kreise	2 502 171	4 296 307	4 599 300	1 612 562	1 989 383

Anmerkung S. 370

am 31. Dezember 2008 nach Gebäudearten und Verwaltungsbezirken

Wohngebäude ¹⁾						Lfd. Nr.
davon						
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Ge- bäude	Wohn- fläche	Woh- nungen ²⁾	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	Anzahl	100 m ²	Anzahl	
19 527	37 163	39 054	6 930	25 540	35 792	37
11 728	21 795	23 456	4 382	16 245	21 890	38
26 894	45 648	53 788	32 819	123 898	178 780	39
26 778	51 083	53 556	8 865	33 527	45 724	40
15 471	29 211	30 942	7 749	28 959	39 825	41
119 538	216 884	239 076	100 345	391 447	569 485	42
19 140	31 985	38 280	39 600	163 277	247 474	43
100 398	184 900	200 796	60 745	228 169	322 011	44
13 226	21 775	26 452	17 130	66 599	99 910	45
20 932	39 169	41 864	11 332	41 263	55 891	46
20 308	35 149	40 616	7 684	27 958	38 803	47
9 925	18 585	19 850	3 390	11 976	16 271	48
25 612	43 369	51 224	12 068	42 517	59 502	49
19 849	36 249	39 698	7 537	29 503	40 593	50
16 030	30 774	32 060	9 295	37 312	52 359	51
125 882	225 070	251 764	68 436	257 129	363 329	52
13 226	21 775	26 452	17 130	66 599	99 910	53
112 656	203 295	225 312	51 306	190 529	263 419	54
10 555	17 505	21 110	24 538	98 484	148 734	55
15 425	25 758	30 850	36 123	154 377	235 429	56
5 474	9 431	10 948	12 440	54 680	81 376	57
7 841	13 301	15 682	8 005	31 464	46 255	58
4 327	6 853	8 654	11 026	45 065	67 497	59
15 379	26 357	30 758	18 931	74 740	109 012	60
20 449	37 936	40 898	8 676	30 755	42 249	61
24 773	42 240	49 546	20 103	74 338	108 947	62
11 653	22 401	23 306	3 426	11 606	15 410	63
22 164	38 938	44 328	7 833	28 558	41 473	64
18 876	35 145	37 752	9 499	34 333	47 886	65
19 353	32 963	38 706	17 728	68 005	98 188	66
176 269	308 827	352 538	178 328	706 406	1 042 456	67
43 622	72 848	87 244	92 132	384 070	579 291	68
132 647	235 980	265 294	86 196	322 335	463 165	69
744 178	1 299 719	1 488 356	780 941	3 234 901	4 776 625	70
195 860	325 794	391 720	439 650	1 901 901	2 886 523	71
548 318	973 926	1 096 636	341 291	1 332 999	1 890 102	72

16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	325 711	16 491	37 396	107 339	98 839	41 140
2	Duisburg	259 178	4 657	15 732	79 276	97 801	39 542
3	Essen	318 336	6 730	25 449	100 071	110 979	46 928
4	Krefeld	123 562	3 437	9 179	34 346	37 881	21 383
5	Mönchengladbach	127 259	2 752	8 842	32 662	38 970	23 469
6	Mülheim an der Ruhr	92 225	1 550	6 127	25 786	31 963	15 401
7	Oberhausen	106 626	1 587	6 164	27 861	41 587	18 338
8	Remscheid	60 442	922	4 270	17 404	18 985	10 472
9	Solingen	79 750	1 498	6 396	22 706	26 389	12 883
10	Wuppertal	192 782	5 213	18 901	58 249	60 007	29 747
	Kreise						
11	Kleve	130 272	857	4 491	19 553	30 859	33 684
12	Mettmann	244 057	5 398	15 613	57 739	78 433	47 748
13	Rhein-Kreis Neuss	207 624	4 283	11 056	41 130	64 061	44 490
14	Viersen	136 159	1 380	5 874	26 368	37 291	32 911
15	Wesel	204 282	2 284	8 304	36 630	67 237	47 278
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 608 265	59 039	183 794	687 120	841 282	465 414
17	davon						
18	kreisfreie Städte	1 685 871	44 837	138 456	505 700	563 401	259 303
	Kreise	922 394	14 202	45 338	181 420	277 881	206 111
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	128 836	9 488	14 193	35 071	34 427	18 833
20	Bonn	160 167	9 752	15 994	38 094	44 298	26 819
21	Köln	522 001	26 270	51 654	156 941	164 294	73 902
22	Leverkusen	77 769	1 523	4 710	19 314	27 255	13 758
	Kreise						
23	Aachen	138 501	1 614	6 248	28 484	40 556	29 671
24	Düren	116 836	1 337	4 665	19 582	30 387	27 000
25	Rhein-Erft-Kreis	200 574	3 153	9 222	35 702	58 605	47 688
26	Euskirchen	80 859	806	3 042	12 258	18 809	18 865
27	Heinsberg	110 024	686	3 227	14 543	25 000	30 612
28	Oberbergischer Kreis	121 999	1 477	6 001	22 426	32 167	24 641
29	Rhein.-Berg. Kreis	130 997	2 353	7 329	25 113	35 304	28 197
30	Rhein-Sieg-Kreis	256 690	3 537	12 014	42 098	64 450	58 588
31	Reg.-Bez. Köln	2 045 253	61 996	138 299	449 626	575 552	398 574
32	davon						
33	kreisfreie Städte	888 773	47 033	86 551	249 420	270 274	133 312
	Kreise	1 156 480	14 963	51 748	200 206	305 278	265 262
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	55 868	531	2 539	13 789	21 810	10 544
35	Gelsenkirchen	142 175	1 530	9 491	45 987	54 118	20 666
36	Münster	141 731	9 077	13 327	31 015	37 626	26 386

1) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger oder teilweiser Wohnheimnutzung – 2) einschl. Küchen

31. Dezember 2008 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume					
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
14 352	10 154	79 148	1 179 616	232 469	4 976	3 782	1
13 787	8 383	64 333	1 009 918	184 316	2 680	1 981	2
17 470	10 709	82 573	1 223 790	229 610	3 631	2 813	3
10 743	6 593	50 517	498 247	97 427	2 026	1 522	4
11 294	9 270	71 664	531 075	102 054	1 487	1 284	5
6 798	4 600	35 832	372 639	72 448	1 149	933	6
6 871	4 218	32 100	428 862	78 756	1 194	952	7
4 914	3 475	26 857	246 315	46 371	1 179	925	8
5 772	4 106	31 493	318 504	60 174	1 277	1 031	9
12 022	8 643	67 061	745 718	142 081	3 339	2 453	10
20 520	20 308	157 590	641 064	130 980	2 728	2 832	11
23 471	15 655	120 145	1 023 284	205 194	3 620	2 933	12
24 619	17 985	137 638	913 831	186 542	2 519	2 156	13
18 605	13 730	105 460	623 041	124 795	2 353	2 098	14
22 628	19 921	154 373	924 261	182 019	3 430	3 162	15
213 866	157 750	1 216 784	10 680 165	2 075 236	37 588	30 858	16
104 023	70 151	541 578	6 554 684	1 245 706	22 938	17 676	17
109 843	87 599	675 206	4 125 481	829 530	14 650	13 181	18
9 318	7 506	57 831	488 699	95 941	2 105	1 513	19
13 157	12 053	94 301	640 552	126 847	3 106	2 239	20
29 497	19 443	149 615	1 953 684	378 436	6 757	5 020	21
6 578	4 631	36 009	322 172	62 293	936	773	22
17 285	14 643	112 738	626 589	122 155	2 230	1 932	23
17 974	15 891	122 500	556 305	111 688	1 526	1 447	24
26 290	19 914	152 060	911 363	184 811	2 548	2 244	25
13 548	13 531	106 363	400 876	81 803	1 617	1 549	26
20 378	15 578	120 128	546 225	110 898	1 501	1 477	27
16 601	18 686	146 318	578 554	114 409	2 262	2 018	28
16 914	15 787	122 392	598 427	123 051	2 271	1 908	29
41 126	34 877	268 439	1 219 794	251 619	4 112	3 614	30
228 666	192 540	1 488 694	8 843 240	1 763 950	30 971	25 732	31
58 550	43 633	337 756	3 405 107	663 517	12 904	9 545	32
170 116	148 907	1 150 938	5 438 133	1 100 434	18 067	16 189	33
3 923	2 732	21 005	231 479	43 340	667	558	34
6 690	3 693	28 362	546 777	99 022	1 447	1 043	35
13 265	11 035	85 389	576 189	116 171	2 840	2 253	36

Noch: 16. Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn					
		insgesamt	davon mit ... Raum/				
			1	2	3	4	5
37	Kreise						
38	Borken	145 303	1 157	4 365	19 311	30 076	34 201
39	Coesfeld	83 198	737	2 546	11 069	18 416	19 425
40	Recklinghausen	302 671	2 973	13 659	65 164	108 893	64 549
41	Steinfurt	180 686	1 347	5 753	23 550	38 221	42 830
42	Warendorf	118 417	1 001	4 092	17 255	30 005	28 020
43	Reg.-Bez. Münster	1 170 049	18 353	55 772	227 140	339 165	246 621
44	davon						
45	kreisfreie Städte	339 774	11 138	25 357	90 791	113 554	57 596
46	Kreise	830 275	7 215	30 415	136 349	225 611	189 025
47	Kreisfreie Stadt						
48	Bielefeld	156 514	3 701	9 716	37 740	52 571	29 391
49	Kreise						
50	Gütersloh	152 350	1 582	5 393	23 747	39 666	34 862
51	Herford	116 102	875	4 353	19 544	33 278	27 591
52	Höxter	63 987	456	1 998	9 038	13 917	12 764
53	Lippe	162 705	1 935	6 706	28 976	46 316	35 990
54	Minden-Lübbecke	135 073	759	4 397	20 202	34 191	30 591
55	Paderborn	128 910	3 584	6 164	19 740	30 634	28 149
56	Reg.-Bez. Detmold	915 641	12 892	38 727	158 987	250 573	199 338
57	davon						
58	kreisfreie Stadt	156 514	3 701	9 716	37 740	52 571	29 391
59	Kreise	759 127	9 191	29 011	121 247	198 002	169 947
60	Kreisfreie Städte						
61	Bochum	192 213	4 397	12 524	57 642	67 794	30 236
62	Dortmund	309 084	7 701	21 582	87 994	112 471	48 107
63	Hagen	105 216	1 897	7 484	31 792	36 762	16 101
64	Hamm	84 613	1 180	3 579	18 862	28 604	17 120
65	Herne	85 180	855	5 078	25 792	33 010	13 381
66	Kreise						
67	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 582	2 965	9 773	43 461	57 840	30 778
68	Hochsauerlandkreis	125 962	1 401	6 089	21 489	29 639	25 659
69	Märkischer Kreis	206 060	2 740	10 751	47 173	64 684	40 536
70	Olpe	58 939	400	2 082	8 766	13 178	12 211
71	Siegen-Wittgenstein	130 936	2 945	5 768	23 366	32 316	25 349
72	Soest	135 287	1 409	5 186	22 051	33 758	29 304
73	Unna	190 368	1 890	7 177	39 743	63 735	41 473
74	Reg.-Bez. Arnsberg	1 793 440	29 780	97 073	428 131	573 791	330 255
75	davon						
76	kreisfreie Städte	776 306	16 030	50 247	222 082	278 641	124 945
77	Kreise	1 017 134	13 750	46 826	206 049	295 150	205 310
78	Kreisfreie Städte						
79	Bochum	192 213	4 397	12 524	57 642	67 794	30 236
80	Dortmund	309 084	7 701	21 582	87 994	112 471	48 107
81	Hagen	105 216	1 897	7 484	31 792	36 762	16 101
82	Hamm	84 613	1 180	3 579	18 862	28 604	17 120
83	Herne	85 180	855	5 078	25 792	33 010	13 381
84	Kreise						
85	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 582	2 965	9 773	43 461	57 840	30 778
86	Hochsauerlandkreis	125 962	1 401	6 089	21 489	29 639	25 659
87	Märkischer Kreis	206 060	2 740	10 751	47 173	64 684	40 536
88	Olpe	58 939	400	2 082	8 766	13 178	12 211
89	Siegen-Wittgenstein	130 936	2 945	5 768	23 366	32 316	25 349
90	Soest	135 287	1 409	5 186	22 051	33 758	29 304
91	Unna	190 368	1 890	7 177	39 743	63 735	41 473
92	Reg.-Bez. Arnsberg	1 793 440	29 780	97 073	428 131	573 791	330 255
93	davon						
94	kreisfreie Städte	776 306	16 030	50 247	222 082	278 641	124 945
95	Kreise	1 017 134	13 750	46 826	206 049	295 150	205 310
96	Kreisfreie Städte						
97	Bochum	192 213	4 397	12 524	57 642	67 794	30 236
98	Dortmund	309 084	7 701	21 582	87 994	112 471	48 107
99	Hagen	105 216	1 897	7 484	31 792	36 762	16 101
100	Hamm	84 613	1 180	3 579	18 862	28 604	17 120
101	Herne	85 180	855	5 078	25 792	33 010	13 381
102	Kreise						
103	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 582	2 965	9 773	43 461	57 840	30 778
104	Hochsauerlandkreis	125 962	1 401	6 089	21 489	29 639	25 659
105	Märkischer Kreis	206 060	2 740	10 751	47 173	64 684	40 536
106	Olpe	58 939	400	2 082	8 766	13 178	12 211
107	Siegen-Wittgenstein	130 936	2 945	5 768	23 366	32 316	25 349
108	Soest	135 287	1 409	5 186	22 051	33 758	29 304
109	Unna	190 368	1 890	7 177	39 743	63 735	41 473
110	Reg.-Bez. Arnsberg	1 793 440	29 780	97 073	428 131	573 791	330 255
111	davon						
112	kreisfreie Städte	776 306	16 030	50 247	222 082	278 641	124 945
113	Kreise	1 017 134	13 750	46 826	206 049	295 150	205 310
114	Kreisfreie Städte						
115	Bochum	192 213	4 397	12 524	57 642	67 794	30 236
116	Dortmund	309 084	7 701	21 582	87 994	112 471	48 107
117	Hagen	105 216	1 897	7 484	31 792	36 762	16 101
118	Hamm	84 613	1 180	3 579	18 862	28 604	17 120
119	Herne	85 180	855	5 078	25 792	33 010	13 381
120	Kreise						
121	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 582	2 965	9 773	43 461	57 840	30 778
122	Hochsauerlandkreis	125 962	1 401	6 089	21 489	29 639	25 659
123	Märkischer Kreis	206 060	2 740	10 751	47 173	64 684	40 536
124	Olpe	58 939	400	2 082	8 766	13 178	12 211
125	Siegen-Wittgenstein	130 936	2 945	5 768	23 366	32 316	25 349
126	Soest	135 287	1 409	5 186	22 051	33 758	29 304
127	Unna	190 368	1 890	7 177	39 743	63 735	41 473
128	Reg.-Bez. Arnsberg	1 793 440	29 780	97 073	428 131	573 791	330 255
129	davon						
130	kreisfreie Städte	776 306	16 030	50 247	222 082	278 641	124 945
131	Kreise	1 017 134	13 750	46 826	206 049	295 150	205 310
132	Kreisfreie Städte						
133	Bochum	192 213	4 397	12 524	57 642	67 794	30 236
134	Dortmund	309 084	7 701	21 582	87 994	112 471	48 107
135	Hagen	105 216	1 897	7 484	31 792	36 762	16 101
136	Hamm	84 613	1 180	3 579	18 862	28 604	17 120
137	Herne	85 180	855	5 078	25 792	33 010	13 381
138	Kreise						
139	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 582	2 965	9 773	43 461	57 840	30 778
140	Hochsauerlandkreis	125 962	1 401	6 089	21 489	29 639	25 659
141	Märkischer Kreis	206 060	2 740	10 751	47 173	64 684	40 536
142	Olpe	58 939	400	2 082	8 766	13 178	12 211
143	Siegen-Wittgenstein	130 936	2 945	5 768	23 366	32 316	25 349
144	Soest	135 287	1 409	5 186	22 051	33 758	29 304
145	Unna	190 368	1 890	7 177	39 743	63 735	41 473
146	Reg.-Bez. Arnsberg	1 793 440	29 780	97 073	428 131	573 791	330 255
147	davon						
148	kreisfreie Städte	776 306	16 030	50 247	222 082	278 641	124 945
149	Kreise	1 017 134	13 750	46 826	206 049	295 150	205 310
150	Kreisfreie Städte						
151	Bochum	192 213	4 397	12 524	57 642	67 794	30 236
152	Dortmund	309 084	7 701	21 582	87 994	112 471	48 107
153	Hagen	105 216	1 897	7 484	31 792	36 762	16 101
154	Hamm	84 613	1 180	3 579	18 862	28 604	17 120
155	Herne	85 180	855	5 078	25 792	33 010	13 381
156	Kreise						
157	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 582	2 965	9 773	43 461	57 840	30 778
158	Hochsauerlandkreis	125 962	1 401	6 089	21 489	29 639	25 659
159	Märkischer Kreis	206 060	2 740	10 751	47 173	64 684	40 536
160	Olpe	58 939	400	2 082	8 766	13 178	12 211
161	Siegen-Wittgenstein	130 936	2 945	5 768	23 366	32 316	25 349
162	Soest	135 287	1 409	5 186	22 051	33 758	29 304
163	Unna	190 368	1 890	7 177	39 743	63 735	41 473
164	Reg.-Bez. Arnsberg	1 793 440	29 780	97 073	428 131	573 791	330 255
165	davon						
166	kreisfreie Städte	776 306	16 030	50 247	222 082	278 641	124 945
167	Kreise	1 017 134	13 750	46 826	206 049	295 150	205 310
168	Kreisfreie Städte						
169	Bochum	192 213	4 397	12 524	57 642	67 794	30 236
170	Dortmund	309 084	7 701	21 582	87 994	112 471	48 107
171	Hagen	105 216	1 897	7 484	31 792	36 762	16 101
172	Hamm	84 613	1 180	3 579	18 862	28 604	17 120
173	Herne	85 180	855	5 078	25 792	33 010	13 381
174	Kreise						
175	Ennepe-Ruhr-Kreis	169 582	2 965	9 773	43 461	57 840	30 778
176	Hochsauerlandkreis	125 962	1 401	6 089	21 489	29 639	25 659
177	Märkischer Kreis	206 060	2 740	10 751	47 173	64 684	40 536
178	Olpe	58 939	400	2 082	8 766	13 178	12 211
179	Siegen-Wittgenstein	130 936	2 945	5 768	23 366	32 316	25 349
180	Soest	135 287	1 409	5 186	22 051	33 758	29 304
181	Unna	190 368	1 890	7 177	39 743	63 735	41 473
182	Reg.-Bez. Arnsberg	1 793 440	29 780	97 073	428 131	573 	

Anmerkungen S. 374

31. Dezember 2008 nach Anzahl der Räume und Verwaltungsbezirken

gebäuden ¹⁾			Räume ²⁾ insgesamt	Wohnfläche	Wohnungen in Nichtwohngebäuden		Lfd. Nr.
Räumen ²⁾					Wohnungen	Wohnfläche	
6	7 und mehr						
	Wohnungen	Räume					
				100 m ²	Anzahl	100 m ²	
24 890	31 303	248 651	757 120	153 728	3 101	3 225	37
14 020	16 985	134 304	428 249	87 261	1 848	2 045	38
26 979	20 454	156 938	1 302 912	247 761	4 117	3 516	39
30 495	38 490	302 551	936 058	189 297	4 067	4 127	40
17 484	20 560	161 970	587 944	119 571	2 505	2 572	41
137 746	145 252	1 139 170	5 366 728	1 056 151	20 592	19 340	42
23 878	17 460	134 756	1 354 445	258 533	4 954	3 854	43
113 868	127 792	1 004 414	4 012 283	797 618	15 638	15 485	44
12 936	10 459	80 300	651 508	123 977	2 720	2 212	45
22 273	24 827	194 406	744 627	151 285	3 930	3 919	46
15 598	14 863	115 141	548 009	108 149	2 695	2 605	47
10 247	15 567	123 423	335 959	67 152	1 395	1 519	48
21 011	21 771	169 956	763 511	149 042	3 483	3 259	49
20 134	24 799	194 976	675 658	135 369	4 076	4 486	50
18 963	21 676	170 281	622 472	126 438	2 662	2 679	51
121 162	133 962	1 048 483	4 341 744	861 411	20 961	20 678	52
12 936	10 459	80 300	651 508	123 977	2 720	2 212	53
108 226	123 503	968 183	3 690 236	737 435	18 241	18 467	54
11 512	8 108	62 084	755 883	141 431	1 938	1 498	55
18 761	12 468	95 356	1 213 188	228 463	3 225	2 416	56
6 407	4 773	36 707	414 943	79 186	1 590	1 202	57
8 310	6 958	53 360	368 160	70 293	1 322	1 157	58
4 370	2 694	20 574	334 126	61 542	891	702	59
13 898	10 867	83 992	705 524	136 381	2 877	2 272	60
17 621	24 064	190 816	621 439	123 215	3 149	3 091	61
20 827	19 349	150 783	902 922	173 202	4 135	3 518	62
9 539	12 763	100 616	302 479	60 310	1 222	1 177	63
18 379	22 813	178 214	629 076	123 138	2 400	2 100	64
20 085	23 494	183 851	663 847	133 178	2 731	2 583	65
20 568	15 782	121 401	842 587	162 522	3 000	2 596	66
170 277	164 133	1 277 754	7 754 174	1 492 861	28 480	24 311	67
49 360	35 001	268 081	3 086 300	580 915	8 966	6 975	68
120 917	129 132	1 009 673	4 667 874	911 946	19 514	17 337	69
871 717	793 637	6 170 885	36 986 051	7 249 610	138 592	120 919	70
248 747	176 704	1 362 471	15 052 044	2 872 646	52 482	40 263	71
622 970	616 933	4 808 414	21 934 007	4 376 964	86 110	80 657	72

17. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2006 – 2008 nach Art der Leistung und Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohngeld beziehende Haushalte								
	insgesamt			davon erhielten					
				Lastenzuschuss			Mietzuschuss		
	2006	2007	2008	2006	2007	2008	2006	2007	2008
Haushalte mit ... Person(en)									
1	66 281	60 461	60 177	1 648	1 463	1 585	64 633	58 998	58 592
2	20 495	16 576	16 530	971	860	873	19 524	15 716	15 657
3	13 284	10 462	10 593	996	813	810	12 288	9 649	9 783
4	22 065	18 466	19 446	3 423	2 683	2 547	18 642	15 783	16 899
5	13 984	12 417	13 464	3 362	2 924	2 747	10 622	9 493	10 717
6 und mehr	8 939	8 279	8 889	3 491	3 183	3 081	5 448	5 096	5 808
Insgesamt	145 048	126 661	129 099	13 891	11 926	11 643	131 157	114 735	117 456

18. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 nach der Höhe des monatlichen Anspruchs und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte						Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch je Haushalt
	insgesamt	davon mit einem monatlichen Wohngeldanspruch von ... bis unter ... EUR					
		unter 50	50 100	100 150	150 200	200 und mehr	
Anzahl	%					EUR	
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt . . .	129 099	30,9	32,6	17,4	9,4	9,8	96
davon erhielten							
Mietzuschuss	117 456	31,9	33,2	17,1	9,1	8,8	93
Lastenzuschuss	11 643	21,0	26,6	20,4	12,9	19,2	130

19. Wohngeld beziehende Haushalte am 31. Dezember 2008 nach der monatlichen Miete/Belastung je m² Wohnfläche und Art der Leistung

Art der Leistung	Wohngeld beziehende Haushalte									Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung je m ²
	insgesamt	davon mit einer monatlichen Miete/Belastung je m ² Wohnfläche von ... bis unter ... EUR								
		unter 4		4 – 5		5 – 6		6 und mehr		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
										EUR
Wohngeld beziehende Haushalte insgesamt	129 099	7 166	5,5	15 120	11,7	38 331	29,7	68 482	53,0	6,00
davon										
Mietzuschuss	117 456	3 365	2,9	12 959	11,0	36 232	30,8	64 900	55,3	6,21
Lastenzuschuss	11 643	3 801	32,6	2 161	18,6	2 099	18,0	3 582	30,8	4,90

Die Erhebungsbereiche der Binnenhandels- und Gastgewerbestatistiken werden auf der Grundlage der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 03) abgegrenzt. Erfasst werden alle Unternehmen mit Sitz in Deutschland, die ausschließlich oder überwiegend Handel betreiben bzw. Leistungen aus dem Gastgewerbe anbieten. Die Statistiken werden als Repräsentativerhebungen durchgeführt. Als Auswahlgrundlage für die Ziehung der repräsentativen Stichproben dient das Unternehmensregister.

Einzelhandel

Zum Einzelhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Waren in eigenem Namen für eigene oder fremde Rechnung vorwiegend an private Haushalte zu verkaufen. Innerhalb des Einzelhandels werden die Unternehmen den Wirtschaftszweigen im wesentlichen nach der Zusammensetzung des Warensortiments zugeordnet. Die Ergebnisse zur Umsatzentwicklung (Tab. 2) sind der Monatsstatistik entnommen. Bei der Tabelle 1 resultieren die Ergebnisse aus einer Jahreserhebung. Aus methodischen Gründen sind die Ergebnisse der beiden Statistiken nicht vergleichbar.

Kraftfahrzeughandel

Zum Kraftfahrzeughandel gehören nach der Umstrukturierung der Handelsstatistiken im Juni 2002 alle Unternehmen, die schwerpunktmäßig Einzelhandel, Handelsvermittlung oder Großhandel mit Kraftfahrzeugen betreiben oder diese instandhalten und reparieren. Hierzu zählen auch Tankstellen.

Großhandel

Zum Großhandel gehören alle Unternehmen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Handelswaren in eigenem Namen an Unternehmen zu verkaufen sowie an sonstige Abnehmer, soweit es sich nicht um private Haushalte handelt, z. B. an Gebietskörperschaften und Sozialversicherungsträger. Für die Zuordnung zum Großhandel ist es unerheblich, ob der Absatz im Inland oder ins Ausland (Export) erfolgt und ob die Waren vom Ausland (Import) oder aus dem Inland bezogen werden.

Gastgewerbe

Das Gastgewerbe umfasst die Beherbergungs- und Bewirtungstätigkeiten (einschl. Kantinen und Caterer), deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, gegen Bezahlung entweder Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle abzugeben (= Gaststättengewerbe).

Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik Nordrhein-Westfalens ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit den Ländern der Europäischen Union (EU) und den übrigen Ländern mit Ausnahme des Durchfuhr- und des Zwischenauslandsverkehrs.

Seit dem Jahr 1993 wird zwischen Intra- und Extrahandel unterschieden. Im Rahmen der Intrahandelsstatistik werden die Eingänge und Versendungen zwischen den Mitgliedstaaten der EU und der Warenverkehr mit den Ländern außerhalb der EU wird in der Extrahandelsstatistik erfasst. Während der Extrahandel klassisch über die Zollverwaltung erhoben wird, handelt es sich bei der Intrahandelsstatistik um eine Direkterhebung bei den beteiligten Unternehmen, wobei nur die Unternehmen auskunftspflichtig sind, deren getätigte Versendungen in andere Mitgliedstaaten oder Eingänge aus anderen Mitgliedstaaten den Wert von 300 000 EUR im Vorjahr überschritten haben oder im laufenden Jahr diese Schwellen erreichen.

Die Ergebnisse über die Einfuhr werden als Generalhandel nachgewiesen. Der Generalhandel enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren, einschl. aller Einfuhren aus Drittländern auf Lager.

Die Ausfuhr wird dagegen als Spezialhandel nachgewiesen und enthält im wesentlichen die Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

Wegen der unterschiedlichen Abgrenzung von Generalhandel und Spezialhandel ist eine Saldierung der Einfuhr- und Ausfuhrergebnisse Nordrhein-Westfalens aus methodischen Gründen nicht vertretbar.

Reiseverkehr

In der Beherbergungsstatistik des Reiseverkehrs werden seit 1. Januar 1981 monatlich die angekommenen Gäste und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Gästebetten und der Fremdenverkehr auf Campingplätzen erfasst, wobei die Gäste aus dem Ausland nach dem Herkunftsland (ständiger Wohnsitz) untergliedert werden.

Ab Januar 2004 werden die Campingplätze und die Boardinghouses in der Beherbergungsstatistik methodisch neu zugeordnet:

- die Campingplätze (ohne Dauercamping) werden als eigene Betriebsart dargestellt und die Gästeankünfte und -übernachtungen sind in die Ergebnisse der Beherbergungsstatistik voll integriert.
- die Boardinghouses sind definitionsgemäß Beherbergungsstätten ohne angebotene Verpflegung, jedoch mit Kochgelegenheit. Ein hotelähnlicher Service ergänzt die Leistung dieses Hauses. Nach der Neudefinition der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2003 (WZ 2003) zählen diese Einheiten jetzt zum Sonstigen Beherbergungsgewerbe. Die geringe Anzahl dieser Häuser in NRW lässt es aber nicht zu, sie aus Geheimhaltungsgründen gesondert aufzuzählen. Daher werden sie mit den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen in einer Summe ausgewiesen.

**1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09.2007	Personalaufwendungen	
		am 31.12.2007				insgesamt
		Anzahl				Mill. EUR
50	Kfz-Handel ²⁾ ; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	18 410	21 759	170 218	4 140	46 955
	davon					
50.1	Handel mit Kraftwagen	6 845	7 763	76 519	2 218	32 836
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen . .	5 829	7 189	38 498	874	3 460
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	2 850	3 214	26 478	680	6 119
50.4	Handel mit Krafträdern, Teilen und Zubehör; Instandhaltung von Krafträdern	802	856	4 011	70	740
50.5	Tankstellen	2 084	2 738	24 712	296	3 800
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	69 128	102 796	828 086	15 604	102 920
	davon					
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	7 591	16 366	261 410	5 592	40 814
	davon					
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	5 020	12 252	184 863	3 662	31 835
52.12	sonstigen Waren	2 571	4 114	76 547	1 930	8 979
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	7 643	10 634	58 717	653	4 154
	davon					
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	1 311	1 516	5 297	44	277
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	1 185	1 476	11 073	150	722
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen	158	182	622	7	38
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	1 391	2 804	18 597	195	706
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	1 836	2 499	13 494	158	1 606
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	812	870	3 484	28	394
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	951	1 288	6 149	69	411
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	6 325	8 297	70 582	1 352	9 836
	davon					
52.31	Apotheken	4 192	4 654	44 682	761	7 082
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	1 157	1 700	12 290	291	1 137

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) Handelsvermittlung, Großhandel und Einzelhandel mit Kfz

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2007 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt	
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende				
98,5	1,0	0,3	0,2	4 922	5 412	33 990	12 966	27,6	50
99,8	0,1	–	0,1	3 800	4 202	24 416	8 420	25,6	50.1
98,9	0,2	–	0,9	213	223	1 463	1 997	57,7	50.2
98,4	0	1,1	0,5	694	779	4 604	1 515	24,8	50.3
93,0	2,0	5,0	–	142	126	498	242	32,7	50.4
88,0	10,6	1,0	0,4	75	82	3 009	791	20,8	50.5
0,1	96,1	3,3	0,5	11 551	12 216	65 660	37 260	36,2	52
0,1	98,3	1,6	0,1	3 916	3 821	27 206	13 609	33,3	52.1
0,1	98,7	1,2	0,1	2 346	2 305	21 848	9 987	31,4	52.11
–	96,9	3,1	0,1	1 570	1 516	5 358	3 622	40,3	52.12
–	94,4	5,2	0,4	270	276	2 660	1 494	36,0	52.2
–	92,0	8,0	–	11	12	191	86	31,0	52.21
–	94,5	4,6	0,9	23	22	413	310	42,9	52.22
–	90,7	9,3	–	1	1	26	12	31,7	52.23
–	98,6	0,1	1,3	19	22	363	343	48,5	52.24
–	93,4	6,6	–	158	157	1 106	500	31,1	52.25
–	88,5	11,2	0,3	29	32	304	90	22,8	52.26
–	98,2	1,0	0,8	29	30	257	154	37,5	52.27
–	98,2	1,3	0,5	747	920	6 689	3 147	32,0	52.3
–	99,6	0,4	0	435	588	5 072	2 010	28,4	52.31
–	89,7	7,4	2,9	94	102	576	561	49,3	52.32

**Noch: 1. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz
im Einzelhandel und Kraftfahrzeughandel**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Be-schäftigte am 30.09.2007	Personal-aufwen-dungen	
		am 31.12.2007				insgesamt
		Anzahl			Mill. EUR	
	Noch: Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen) noch: Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln					
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	976	1 943	13 610	301	1 617
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	40 626	59 858	395 599	7 269	42 715
	davon					
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	1 071	1 792	5 541	74	377
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	5 333	14 477	129 781	2 037	12 508
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	1 431	3 730	30 345	593	2 933
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	4 430	5 060	44 376	958	5 623
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	4 515	5 241	28 275	654	4 927
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	3 612	4 250	44 221	1 024	5 579
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	2 253	2 968	14 221	261	1 538
52.48	Facheinzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	5 399	6 597	29 737	479	2 630
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	12 581	15 743	69 102	1 188	6 600
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchtwaren	1 486	1 537	5 338	71	434
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	3 265	3 591	28 234	532	4 529
	davon					
52.61	Versandhandel	765	893	11 838	286	2 273
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	939	1 004	7 944	52	215
52.63	Sonstiger Einzelhandel	1 561	1 694	8 452	194	2 041
52.7	Reparatur von Gebrauchsgütern	2 193	2 513	8 206	135	438

Anmerkung S. 380

**Lagerbestand, Wareneinsatz und Rohertrag
2007 nach Wirtschaftszweigen**

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohertrag		Syste- matik- Nr. ¹⁾	
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt		
Kfz- Handel, Tankstellen	Einzel- handel	Groß- handel	sonstigen Tätigkeiten	anfang	ende					
%				Mill. EUR				%		
–	98,2	1,4	0,4	219	231	1 041	577	35,7	52.33	
0	94,5	4,6	0,9	6 092	6 607	25 877	16 837	39,4	52.4	
–	99,8	0,2	–	51	58	195	181	48,2	52.41	
–	96,7	3,0	0,3	1 528	1 603	6 984	5 524	44,2	52.42	
–	95,0	4,8	0,2	421	449	1 749	1 184	40,4	52.43	
–	98,3	1,3	0,4	741	779	3 413	2 210	39,3	52.44	
–	92,9	6,1	1,0	611	646	3 440	1 487	30,2	52.45	
–	86,9	10,3	2,8	1 201	1 485	3 381	2 198	39,4	52.46	
–	96,0	3,9	0,1	170	175	1 002	536	34,9	52.47	
–	97,6	2,0	0,4	663	681	1 560	1 070	40,7	52.48	
0,2	92,4	6,0	1,4	706	732	4 153	2 447	37,1	52.49	
–	80,6	14,4	5,0	114	141	254	180	41,4	52.5	
1,5	89,8	8,3	0,4	382	421	2 816	1 713	37,8	52.6	
–	99,6	0,2	0,2	285	318	1 164	1 109	48,8	52.61	
–	98,7	1,3	–	11	10	116	98	45,8	52.62	
3,3	77,9	18,2	0,6	86	93	1 535	506	24,8	52.63	
–	96,5	1,2	2,3	30	31	158	280	63,9	52.7	

2. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2007	
		nominal	real
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen)	101,7	99,1
	davon		
52.1	Einzelhandel mit Waren verschiedener Art	102,8	97,4
	davon		
52.11	Einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	109,2	103,0
52.12	sonstigen Waren	67,8	68,2
52.2	Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	93,7	86,2
	davon		
52.21	Facheinzelhandel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln	(89,9)	(83,8)
52.22	Facheinzelhandel mit Fleisch, Fleischwaren, Geflügel und Wild	89,6	86,5
52.23	Facheinzelhandel mit Fisch und Fischerzeugnissen . . . . .	.	.
52.24	Facheinzelhandel mit Backwaren und Süßwaren	105,0	99,8
52.25	Facheinzelhandel mit Getränken	92,6	86,9
52.26	Facheinzelhandel mit Tabakwaren	105,1	80,4
52.27	Facheinzelhandel mit sonstigen Nahrungsmitteln	80,3	75,8
52.3	Apotheken; Facheinzelhandel mit medizinischen, orthopädischen und kosmetischen Artikeln	104,8	105,6
	davon		
52.31	Apotheken	101,7	102,5
52.32	Facheinzelhandel mit medizinischen und orthopädischen Artikeln	113,1	121,6
52.33	Facheinzelhandel mit kosmetischen Artikeln und Körperpflegemitteln	110,1	107,9
52.4	Sonstiger Facheinzelhandel	98,7	100,1
	davon		
52.41	Facheinzelhandel mit Textilien	(95,4)	(93,9)
52.42	Facheinzelhandel mit Bekleidung	102,4	104,2
52.43	Facheinzelhandel mit Schuhen und Lederwaren	104,6	106,7
52.44	Facheinzelhandel mit Möbeln, Einrichtungsgegenständen und Hausrat anderweitig nicht genannt	94,5	92,4
52.45	Facheinzelhandel mit elektrischen Haushalts-, Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie Musikinstrumenten	117,1	138,8
52.46	Facheinzelhandel mit Metallwaren, Anstrichmitteln, Bau- und Heimwerkerbedarf	117,3	113,2
52.47	Facheinzelhandel mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen, Schreibwaren und Bürobedarf	101,0	97,5
52.48	Facheinzelhandel mit Tapeten, Bodenbelägen, Kunstgegenständen, Briefmarken, Münzen, Geschenkartikeln, Uhren, Schmuck und Spielwaren	106,2	103,4
52.49	Facheinzelhandel, anderweitig nicht genannt	75,7	77,6
52.5	Einzelhandel mit Antiquitäten und Gebrauchsgüter	(132,9)	(134,3)
52.6	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)	111,5	95,9
	davon		
52.61	Versandhandel	116,0	117,6
52.62	Verkaufsstände und andere Märkte	(32,0)	(29,2)
52.63	Sonstiger Einzelhandel	114,9	78,8

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige

Einzelhandel 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2008 ³⁾ gegenüber 2007 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2003 = 100)					
2008 ³⁾		2007	2008 ³⁾		
nominal	real				
102,8	97,8	105,1	105,1	+1,1	52
104,0	94,7	104,0	102,3	+1,2	52.1
110,8	100,1	111,6	110,1	+1,5	52.11
66,5	66,4	77,9	75,3	-1,9	52.12
92,0	81,6	102,5	104,0	-1,8	52.2
(93,0)	(86,5)	(123,6)	(123,3)	(+3,4)	52.21
89,2	83,1	89,1	89,2	-0,4	52.22
.	.	.	.	.	52.23
108,0	96,4	107,2	113,9	+2,9	52.24
88,3	80,2	107,5	105,2	-4,6	52.25
101,8	76,9	95,2	94,9	-3,1	52.26
80,3	72,9	103,8	105,0	-	52.27
106,6	106,0	111,1	111,7	+1,7	52.3
104,0	103,3	110,7	112,4	+2,3	52.31
112,2	121,3	125,9	118,8	-0,8	52.32
111,2	107,5	107,0	108,6	+1,0	52.33
98,8	100,1	104,4	104,7	+0,1	52.4
(89,3)	(87,5)	(135,4)	(129,5)	(-6,4)	52.41
102,8	104,5	109,0	113,0	+0,4	52.42
100,5	101,8	101,2	100,1	-3,9	52.43
94,6	90,9	95,0	92,7	+0,1	52.44
115,3	141,9	113,7	111,2	-1,5	52.45
121,7	115,1	121,0	128,0	+3,8	52.46
95,9	90,7	95,7	94,8	-5,0	52.47
105,8	101,1	96,7	96,7	-0,4	52.48
75,9	78,3	98,5	94,5	+0,3	52.49
(122,5)	(122,7)	(151,8)	(175,4)	(-7,8)	52.5
123,0	94,8	103,5	109,1	+10,3	52.6
112,1	113,0	110,0	101,4	-3,4	52.61
(27,9)	(24,9)	(66,4)	(91,6)	(-12,8)	52.62
147,1	82,4	96,1	97,9	+28,0	52.63

Ergebnisse

3. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2007	
		nominal	real
50	Kfz-Handel⁴⁾; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen	109,1	101,5
	davon		
50.1	Handel mit Kraftwagen	108,8	102,0
50.2	Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen	69,2	64,8
50.3	Handel mit Kraftwagenteilen und Zubehör	141,5	134,8
50.4	Handel mit Krädern, Teilen und Zubehör	(97,2)	(92,9)
50.5	Tankstellen	123,7	99,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige Ergeb

4. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz, Lagerbestand, Wareneinsatz und

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09. 2007	Personalaufwendungen	insgesamt	
		am 31.12.2007					Kfz-Handel, Reparatur von Kfz, Tankstellen
		Anzahl						Mill. EUR
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel). . .	22 723	31 310	390 782	15 426	259 826	0,1
	davon						
51.1	Handelsvermittlung	4 947	4 974	12 651	299	1 580	0
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	1 100	1 473	14 278	443	10 512	0,9
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	2 367	2 879	59 308	1 935	44 306	0
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	4 718	7 198	110 855	4 426	47 033	0
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	4 980	7 412	106 112	4 762	104 297	0,1
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	4 248	6 679	61 484	2 729	35 494	0
51.9	Sonstiger Großhandel	362	696	26 342	831	16 603	0,3

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003

5. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2007	
		nominal	real
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz-Handel)	119,0	106,4
	darunter		
51.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	129,3	102,0
51.3	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	97,8	88,6
51.4	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	113,4	115,5
51.5	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	131,9	96,6
51.8	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	124,2	146,0
51.9	Sonstiger Großhandel	131,5	117,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 – 3) vorläufige Ergebnisse

Kraftfahrzeughandel 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2008 ³⁾ gegenüber 2007 %	Syste- matik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2003 = 100)					
2008 ³⁾		2007	2008 ³⁾		
nominal	real				
107,5	98,0	108,8	104,6	-1,5	50
107,0	98,7	107,5	105,6	-1,7	50.1
67,8	62,6	101,0	97,0	-2,0	50.2
138,2	129,3	123,6	116,9	-2,3	50.3
(93,0)	(88,5)	(139,3)	(131,0)	(-4,3)	50.4
127,3	96,0	106,0	97,5	+2,9	50.5

nisse – 4) Einzelhandel, Handelsvermittlung und Großhandel mit Kraftfahrzeugen

Rohrertrag im Großhandel und in der Handelsvermittlung 2007 nach Wirtschaftszweigen

Umsatz				Material- und Warenbestand am Jahres-		Waren- einsatz	Rohrertrag		Systematik- Nr. ¹⁾	
davon aus							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt		
Handels vermittlung	Großhandel	Einzelhandel	sonstigen Tätigkeiten							
				anfang	ende					
%				Mill. EUR					%	
0,4	98,4	0,5	0,6	15 312	17 091	212 977	46 849	18,0	51	
69,4	26,5	0,2	3,9	28	35	415	1 165	73,7	51.1	
0	97,8	1,2	0,1	402	506	9 213	1 299	12,4	51.2	
0	99,6	0,2	0,2	1 572	1 698	37 469	6 837	15,4	51.3	
0,1	99,2	0,4	0,3	3 725	4 002	33 958	13 075	27,8	51.4	
0	98,6	0,5	0,8	5 849	6 918	89 628	14 669	14,1	51.5	
0	98,8	0,3	0,8	2 605	2 714	27 562	7 932	22,3	51.8	
0,2	97,7	1,4	0,4	1 129	1 218	14 731	1 872	11,3	51.9	

Großhandel 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2008 ³⁾ gegenüber 2007 %	Systematik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2003 = 100)					
2008 ³⁾		2007	2008 ³⁾		
nominal	real				
125,1	107,5	90,3	91,4	+5,1	51
160,1	118,5	93,6	95,5	+23,8	51.2
103,8	88,8	79,3	79,6	+6,1	51.3
112,8	112,7	97,9	98,8	−0,5	51.4
141,9	95,1	93,8	96,2	+7,6	51.5
124,9	156,2	99,2	101,5	+0,6	51.8
136,0	115,9	95,9	95,7	+3,4	51.9

**6. Beschäftigung, Personalaufwendungen, Umsatz,
im Gastgewerbe 2007**

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Unternehmen	Örtliche Einheiten	Beschäftigte am 30.09. 2007	Personalaufwendungen	Umsatz	
						insgesamt	darunter
							zusammen
		am 31.12.2007		Anzahl		Mill. EUR	
55.1	Hotellerie	4 185	4 742	53 277	779	2 525	96,7
	davon						
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	1 861	2 368	38 440	615	1 898	96,2
55.10.2	Hotels garnis	924	954	7 493	111	410	97,8
55.10.3	Gasthöfe	949	969	6 070	45	180	99,7
55.10.4	Pensionen	451	451	1 275	8	38	99,1
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe.	423	573	4 352	64	163	94,9
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe.	4 608	5 315	57 630	842	2 688	96,6
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	20 189	21 842	136 958	1 367	4 868	99,5
	davon						
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	10 943	11 844	80 124	798	2 711	99,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	176	470	11 035	188	558	99,7
55.30.3	Cafés	1 404	1 543	13 666	134	375	97,2
55.30.4	Eisdielen	1 491	1 575	8 114	66	279	98,4
55.30.5	Imbisshallen	6 175	6 409	24 019	181	945	99,9
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	12 121	12 366	60 152	459	1 861	99,2
	davon						
55.40.1	Schankwirtschaften	10 142	10 369	48 244	377	1 407	99,5
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	190	193	4 159	30	93	96,7
55.40.5	Bars	225	234	2 115	10	68	99,6
55.40.7	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	1 475	1 480	5 194	41	285	98,6
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	32 310	34 208	197 111	1 825	6 729	99,4
55.5	Kantinen und Caterer	1 551	2 970	27 048	329	1 037	98,6
	davon						
55.51	Kantinen.	682	967	8 243	109	312	97,7
55.52	Caterer	869	2 004	18 806	219	725	99,0
55	Gastgewerbe	38 469	42 494	281 788	2 996	10 454	98,6

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) einschl. Getränken

**Waren- und Dienstleistungskäufe, Lagerbestand und Rohertrag
nach Wirtschaftszweigen**

satz			Waren- und Dienstleistungs- käufe		Material- und Warenbestand am Jahres-		Rohertrag		Systematik- Nr. ¹⁾	
unter im Gastgewerbe							insgesamt	Anteil am Umsatz insgesamt		
davon										
Beherbergung	Gaststättenleistungen ²⁾	Kantinen- und Catering- leistung	insgesamt	darunter Waren- bezüge	anfang	ende				
%			Mill. EUR						%	
64,3	32,0	0,4	1 163	500	42	44	2 027	80,3	55.1	
62,1	33,7	0,4	852	360	34	34	1 537	81,0	55.10.1	
72,9	24,7	0,1	204	74	4	6	337	82,2	55.10.2	
67,8	31,4	0,4	90	57	3	4	123	68,2	55.10.3	
65,1	31,5	2,5	16	8	1	1	30	79,2	55.10.4	
65,6	17,7	11,6	77	41	3	3	123	75,2	55.2	
64,4	31,2	1,1	1 239	540	45	47	2 149	80,0	55.1, 55.2	
0,2	98,7	0,5	2 547	1 528	77	77	3 341	68,6	55.3	
0,2	98,9	0,5	1 408	865	42	44	1 848	68,2	55.30.1	
0,5	97,3	1,9	322	169	11	9	387	69,3	55.30.2	
–	97,2	–	177	100	8	7	274	73,0	55.30.3	
–	98,4	–	141	65	5	6	214	76,8	55.30.4	
0,1	99,7	0,1	498	327	11	12	618	65,5	55.30.5	
0,2	98,8	0,3	1 049	712	34	35	1 150	61,8	55.4	
0,2	99,0	0,3	759	484	24	25	924	65,7	55.40.1	
–	96,7	–	46	30	1	2	64	68,8	55.40.3	
0,5	99,1	–	35	20	0	1	48	71,1	55.40.5	
0	98,3	0,3	205	175	8	8	110	38,5	55.40.7	
0,2	98,7	0,5	3 596	2 240	111	113	4 492	66,7	55.3, 55.4	
0,6	2,1	96,0	572	428	23	22	609	58,7	55.5	
1,8	4,8	91,1	162	120	7	6	193	61,8	55.51	
0,1	0,9	98,1	410	308	16	16	416	57,4	55.52	
16,7	71,8	10,1	5 407	3 208	179	182	7 250	69,4	55	

7. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastge

Systematik-Nr. ¹⁾	Wirtschaftszweig	Um	
		2007	
		nominal	real
55.1	Hotellerie	103,2	97,5
	davon		
55.10.1	Hotels (ohne Hotels garnis)	106,8	101,2
55.10.2	Hotels garnis	106,2	100,7
55.10.3	Gasthöfe	78,2	74,0
55.10.4	Pensionen	60,4	57,2
55.2	Sonstiges Beherbergungsgewerbe.	104,6	98,1
55.1, 55.2	Beherbergungsgewerbe.	103,2	97,5
55.3	Speisegeprägte Gastronomie	92,1	86,9
	davon		
55.30.1	Restaurants mit herkömmlicher Bedienung	87,6	82,7
55.30.2	Restaurants mit Selbstbedienung	125,7	118,8
55.30.3	Cafés	82,0	77,4
55.30.4	Eisdielen	87,1	82,4
55.30.5	Imbissstellen	89,1	84,1
55.4	Getränkegeprägte Gastronomie	87,6	81,9
	davon		
55.40.1	Schankwirtschaften	100,6	94,5
55.40.3	Diskotheken und Tanzlokale	66,4	62,4
55.40.5	Bars	42,6	40,1
55.40.7	Sonstige getränkegeprägte Gastronomie	54,9	48,1
55.3, 55.4	Gaststättengewerbe	91,0	85,6
55.5	Kantinen und Caterer	104,8	98,4
	davon		
55.51	Kantinen.	106,3	98,7
55.52	Caterer	104,1	98,3
55	Gastgewerbe	95,5	89,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 – 2) nominal = in jeweiligen Preisen; real = in Preisen von 2000 –

werbe 2007 und 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

satz ²⁾		Beschäftigte		Veränderung der nominalen Umsatzwerte ²⁾ 2008 ³⁾ gegenüber 2007 %	Syste- matik- Nr. ¹⁾
im Monatsdurchschnitt (2003 = 100)					
2008 ³⁾		2007	2008 ³⁾		
nominal	real				
104,6	96,0	102,8	102,4	+1,4	55.1
107,4	98,4	104,1	102,7	+0,6	55.10.1
114,2	106,4	111,1	116,3	+7,5	55.10.2
76,4	70,7	88,2	87,2	-2,3	55.10.3
61,5	57,0	102,1	106,8	+1,8	55.10.4
111,9	102,5	79,8	84,0	+7,0	55.2
105,0	96,3	101,1	101,1	+1,7	55.1, 55.2
88,8	81,8	103,3	101,1	-3,6	55.3
84,3	77,7	101,2	98,5	-3,8	55.30.1
127,0	117,4	122,5	124,6	+1,0	55.30.2
78,0	71,8	108,1	107,8	-4,9	55.30.3
79,0	73,0	103,2	96,5	-9,3	55.30.4
85,5	78,8	103,3	101,2	-4,0	55.30.5
84,3	77,3	121,4	117,0	-3,8	55.4
99,0	91,2	128,9	125,7	-1,6	55.40.1
47,8	44,0	95,6	76,1	-28,0	55.40.3
41,8	38,5	88,5	90,3	-1,9	55.40.5
53,7	46,2	71,9	75,5	-2,2	55.40.7
87,7	80,6	108,2	105,4	-3,6	55.3, 55.4
106,7	97,5	113,6	118,5	+1,8	55.5
110,6	99,3	105,1	106,9	+4,0	55.51
104,9	96,8	118,2	124,8	+0,8	55.52
93,8	86,1	123,2	121,4	-1,8	55

3) vorläufige Ergebnisse

8. Aus- und Einfuhr 1990 – 2008*) nach Warengruppen**Mill. EUR**

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
Ausfuhr								
1990	2 467	78 578	1 196	5 533	71 849	20 897	50 951	81 045
1991	2 816	76 045	1 119	5 274	69 652	19 690	49 963	78 861
1992	2 904	76 476	1 024	5 094	70 358	19 108	51 250	79 380
1993	2 706	67 905	806	4 536	62 563	17 197	45 366	70 611
1994	3 040	75 958	907	4 863	70 189	19 512	50 677	78 999
1995	3 147	80 748	909	5 277	74 562	21 894	52 668	83 896
1996	3 286	82 978	812	4 840	77 326	21 115	56 211	86 263
1997	3 468	92 432	816	5 782	85 834	24 079	61 754	95 900
1998	3 727	95 033	704	5 357	88 972	24 267	64 705	98 760
1999	3 847	92 925	721	5 061	87 142	22 811	64 331	96 771
2000	4 347	107 666	863	6 322	100 481	27 044	73 437	112 013
2001	4 792	113 255	1 097	5 310	106 849	27 821	79 027	118 047
2002	5 341	114 280	1 098	5 609	107 574	27 639	79 935	119 622
2003	5 320	114 200	1 309	5 863	107 028	27 164	79 864	120 698
2004	5 867	125 987	1 530	7 528	116 929	31 650	85 279	133 886
2005	6 422	135 989	1 581	8 431	125 977	35 640	90 338	144 811
2006	6 918	149 551	1 597	11 879	136 075	39 780	96 295	159 577
2007	7 943	163 261	2 082	13 204	147 975	42 299	105 675	174 453
2008	8 352	155 455	1 855	13 258	140 342	41 255	99 087	172 087
Januar	688	13 495	194	1 065	12 237	3 758	8 479	14 911
Februar . . .	590	13 231	204	1 044	11 983	3 524	8 459	14 517
März	555	13 364	146	1 212	12 007	3 613	8 393	14 634
April	655	13 654	147	1 157	12 350	3 635	8 715	15 034
Mai	715	13 053	152	1 147	11 754	3 636	8 117	14 484
Juni	712	13 782	187	1 204	12 391	3 678	8 712	15 231
Juli	728	13 278	155	1 196	11 927	3 611	8 317	14 706
August . . .	740	11 920	150	1 094	10 676	3 268	7 407	13 296
September .	781	13 833	144	1 216	12 473	3 643	8 830	15 360
Oktober . . .	808	14 042	150	1 190	12 703	3 682	9 020	15 613
November . .	709	11 667	134	926	10 608	2 927	7 681	13 004
Dezember . .	672	10 133	92	808	9 233	2 278	6 955	11 296

*) 2008: vorläufige Ergebnisse; ab 2003 „Insgesamt“: einschl. Zuschätzungen für Befreiungen

Noch: 8. Aus- und Einfuhr 1990 – 2008*) nach Warengruppen

Mill. EUR

Jahr Monat	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft						Insgesamt
		zusammen	davon					
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren			
					zusammen	Vor-	End-	
						erzeugnisse		
Einfuhr								
1990	9 047	75 211	5 576	11 795	57 841	14 960	42 881	84 258
1991	10 404	83 819	5 234	11 787	66 799	15 261	51 538	94 223
1992	10 958	80 981	4 916	10 657	65 408	15 008	50 400	91 939
1993	9 086	66 456	4 324	9 254	52 878	10 940	41 937	75 542
1994	9 452	74 279	4 428	10 473	59 378	12 773	46 605	83 730
1995	9 615	81 196	4 164	11 837	65 195	14 996	50 199	90 812
1996	10 100	81 520	5 213	11 065	65 243	13 365	51 877	91 620
1997	10 082	87 622	5 359	12 914	69 349	14 638	54 710	97 704
1998	10 610	93 432	4 582	11 826	77 024	16 102	60 922	104 042
1999	10 675	91 887	5 161	11 449	75 278	14 826	60 452	102 562
2000	10 714	113 306	8 509	16 304	88 492	17 727	70 765	124 020
2001	11 777	114 027	10 565	12 998	90 464	16 879	73 585	125 804
2002	11 929	110 482	11 570	11 846	87 067	16 237	70 830	122 410
2003	12 291	114 219	13 220	12 085	88 914	16 383	72 531	129 646
2004	12 627	121 298	13 763	14 385	93 150	17 708	75 443	138 389
2005	12 561	133 187	18 995	16 132	98 060	19 347	78 713	150 086
2006	13 749	149 692	21 448	21 127	107 117	22 892	84 225	169 822
2007	15 019	158 651	20 029	23 083	115 538	27 145	88 393	180 050
2008	15 067	158 617	25 454	22 638	110 525	25 648	84 877	189 556
Januar	1 240	13 271	2 127	1 712	9 433	2 089	7 344	15 827
Februar . . .	1 161	13 171	2 081	1 929	9 161	2 095	7 066	15 644
März	1 229	13 209	2 288	1 813	9 108	2 196	6 912	15 798
April	1 243	13 485	2 197	1 831	9 458	2 226	7 232	16 069
Mai	1 304	12 920	1 834	1 932	9 153	2 348	6 806	15 552
Juni	1 339	12 946	1 805	2 083	9 058	2 292	6 766	15 625
Juli	1 337	14 157	2 380	2 367	9 411	2 357	7 054	16 907
August . . .	1 166	12 966	2 139	2 097	8 730	2 102	6 628	15 412
September .	1 242	14 339	2 452	2 082	9 805	2 179	7 625	17 010
Oktober . . .	1 220	14 061	1 964	2 101	9 996	2 311	7 685	16 697
November . .	1 276	12 652	2 035	1 431	9 186	1 947	7 239	15 182
Dezember . .	1 310	11 439	2 152	1 261	8 026	1 508	6 519	13 833

Anmerkung S. 392

9. Ausfuhr 2007 und 2008*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	11 045 494	7 943 058	10 399 097	8 352 344
Lebende Tiere	166 924	225 591	147 543	178 909
Pferde	759	42 098	509	15 395
Rinder	20 621	62 220	13 888	41 155
Schweine	7 228	13 017	9 994	18 727
Schafe	—	—	—	—
Hausgeflügel	138 258	105 065	123 111	102 222
lebende Tiere, a. n. g.	58	3 190	42	1 409
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	2 102 691	2 988 650	2 003 026	3 216 362
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	972 781	759 706	812 651	708 783
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	1 734	5 888	2 197	7 068
Käse	22 693	69 500	20 370	64 432
Fleisch und Fleischwaren	898 909	1 977 915	981 109	2 215 946
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	11 398	57 658	13 636	81 894
tierische Öle und Fette	84 431	33 758	57 479	34 970
Eier, Eiweiß, Eigelb	10 535	16 215	10 429	15 051
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	13 148	2 900	19 755	4 242
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	87 064	65 108	85 400	83 976
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	8 502 730	4 279 148	7 983 730	4 520 687
Weizen	417 335	73 156	304 116	72 617
Roggen	29 478	4 261	7 098	1 732
Gerste	216 404	34 412	142 936	29 395
Hafer	3 439	706	1 583	370
Mais	72 054	14 638	75 183	15 446
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	14 904	3 305	19 848	4 182
Reis und Reiserzeugnisse	4 311	3 916	2 819	2 937
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	305 621	129 659	293 225	150 877
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	379 254	796 980	359 140	741 134
Malz	56 400	21 836	35 922	18 595
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	32 771	55 638	28 915	62 743
Hülsenfrüchte	2 765	1 791	2 858	2 501
Grün- und Raufutter	48 196	5 724	39 902	4 236
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	949 384	179 255	808 482	151 744
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	103 580	55 044	59 878	47 857
Frischobst, ausgenommen Südfrüchte	15 709	20 234	14 519	22 518
Südfrüchte	15	79	—	—
Schalen- und Trockenfrüchte	29 186	89 706	30 703	99 783
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	70 685	91 749	69 167	95 475
Obstzubereitungen und Obstkonserven	90 243	156 385	86 955	155 657
Obst- und Gemüsesäfte	247 240	160 315	232 878	159 086
Kakao und Kakaoerzeugnisse	133 476	444 382	121 764	443 516
Gewürze	901	3 848	1 278	4 535
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	297 921	363 132	332 317	384 617
Ölfrüchte	103 426	32 605	80 049	39 415
pflanzliche Öle und Fette	427 478	335 973	446 710	482 341
Ölkuchen	1 137 127	145 228	923 233	184 606
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	977 013	306 139	955 466	312 710
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	2 263 103	569 305	2 422 946	600 617
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	73 312	179 746	83 841	229 448
Genussmittel	273 149	449 670	264 798	436 386
Hopfen	18	348	50	1 221
Kaffee	35 546	184 610	34 822	174 043
Tee und Mate	2 895	4 928	2 718	4 904
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	1 490	84 081	1 399	78 689
Bier	137 247	77 426	132 908	75 712
Branntwein	77 754	70 268	65 325	60 507
Wein	18 199	28 009	27 576	41 311

*) 2008: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 9. Ausfuhr 2007 und 2008*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	98 560 687	163 261 422	88 314 843	155 454 769
Rohstoffe	32 657 768	2 082 196	26 453 962	1 855 226
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkoks und Abfallseide	117 193	214 135	91 432	177 202
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	172	203	210	454
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	19 467	14 168	17 477	14 611
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	91	137	205	357
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	65 711	27 656	57 229	25 962
Felle zu Pelzwerk, roh	2	470	1	257
Felle und Häute, roh, a. n. g.	39 762	55 228	34 535	37 205
Rundholz	1 551 920	133 300	1 176 079	101 286
Rohkautschuk	370 416	629 259	373 965	651 344
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	194 323	34 577	177 044	34 054
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	270 187	21 959	541 521	39 346
Erdöl und Erdgas	1 154 392	325 367	575 048	193 841
Eisenerze	29 736	1 476	16 819	813
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	1 267 709	18 500	756 602	17 550
Kupfererze	58 768	21 530	46 534	16 421
Bleierze	467	1 038	–	–
Zinkerze	550	416	166	86
Nickelerze	231	1 251	72	578
Erze und Metallaschen, a. n. g.	67 935	66 227	54 114	38 549
Bauxit und Kryolith	11 889	2 505	10 681	4 043
Speisesalz und Industriesalz	1 339 027	35 427	1 050 283	35 521
Steine und Erden, a. n. g.	24 561 336	331 810	20 043 716	301 268
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	206 754	20 363	245 908	54 051
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	4	150	1	50
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 329 728	125 043	1 184 320	110 377
Halbwaren	22 582 439	13 204 474	21 404 705	13 257 820
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	50 483	242 672	38 929	197 309
Garne aus Chemiefasern	6 639	33 128	3 964	15 140
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	1 997	22 982	777	8 917
Garne aus Baumwolle	7 917	26 714	6 012	19 674
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	80	281	15	124
Schnittholz	486 397	201 915	466 253	166 351
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	222 386	96 444	207 646	92 569
Kautschuk, bearbeitet	63 066	181 219	63 198	181 528
Zement	3 390 522	214 770	3 418 261	234 558
mineralische Baustoffe, a. n. g.	2 901 021	810 399	2 827 266	828 019
Roheisen	130 947	39 269	131 753	55 528
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	2 467 910	1 441 031	2 218 724	1 191 819
Ferrolegierungen	62 008	120 954	52 743	117 022
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	566 842	404 443	541 919	434 141
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	404 514	759 906	379 519	648 069
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	218 553	761 463	185 289	599 435
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	11 831	286 884	12 200	172 219
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	67 750	127 813	75 095	119 482
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	880	5 993	951	7 865
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	44 335	115 828	34 045	55 455
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	5 007	614 612	4 359	451 024
unedle Metalle, a. n. g.	34 663	161 423	34 435	166 944
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	179 694	183 896	154 860	195 557
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	511 731	53 799	308 215	52 411
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	637 053	154 545	681 580	194 322
Mineralölerzeugnisse	3 987 828	1 788 492	3 848 837	2 223 847

Anmerkungen S. 394

Noch: 9. Ausfuhr 2007 und 2008*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 567 874	936 963	1 419 224	909 487
Düngemittel	367 052	101 342	238 725	121 824
chemische Halbwaren, a. n. g.	4 115 708	1 951 910	3 988 237	2 062 511
Gold für gewerbliche Zwecke	–	2 177	–	797
Halbwaren, a. n. g.	69 748	1 361 207	61 675	1 733 873
Fertigwaren	43 320 480	147 974 752	40 456 175	140 341 724
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	27 590 240	42 299 271	25 589 875	41 254 649
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	30 011	263 234	26 412	226 276
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	49 650	452 694	43 433	399 391
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	1 245	37 493	1 255	37 030
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	24 525	217 776	19 173	185 379
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	3 265	23 379	2 961	20 455
Leder	5 365	105 710	4 114	87 943
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	12	396	2	135
Papier und Pappe	2 512 935	1 763 615	1 940 888	1 493 239
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl.	939 590	652 277	827 431	585 831
Glas	692 260	585 955	655 159	555 918
Kunststoffe	5 026 018	7 386 939	4 816 916	7 527 050
Farben, Lacke und Kitte	1 065 640	2 407 494	1 008 546	2 237 093
Dextrine, Gelatine und Leime	189 643	316 524	175 877	310 676
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	20 065	81 983	16 348	72 043
pharmazeutische Grundstoffe	131 439	1 565 602	74 788	1 642 075
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	4 318 825	5 152 360	4 003 182	5 138 586
Rohre aus Eisen oder Stahl	2 558 783	4 863 834	2 318 683	4 915 564
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	1 244 874	1 772 471	1 134 530	1 785 509
Blech aus Eisen oder Stahl	6 715 864	6 692 261	6 426 167	6 581 056
Draht aus Eisen oder Stahl	474 261	606 174	507 730	653 155
Eisenbahnoberbaumaterial	127 479	120 150	162 900	153 346
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	382 936	2 593 621	380 238	2 412 466
Halbzeuge aus Aluminium	972 233	3 542 411	943 807	3 427 078
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	100 422	1 074 682	96 923	791 540
Halbzeuge aus Edelmetallen	55	3 770	50	3 986
Vorerzeugnisse, a. n. g.	2 846	16 464	2 361	11 829
Fertigwaren, Enderzeugnisse	15 730 240	105 675 481	14 866 301	99 087 075
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	3 695	112 079	3 369	112 604
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	512	19 827	468	18 519
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle	4 837	122 172	3 985	97 751
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 934	144 969	4 867	127 241
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	611	37 357	579	37 183
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	4 980	172 221	3 457	137 223
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	1 125	27 830	890	25 633
Kopfbedeckungen	328	11 862	306	11 615
Textilerzeugnisse, a. n. g.	162 194	1 193 746	161 030	1 150 823
Pelzwaren	39	3 332	20	2 177
Schuhe	6 125	159 930	5 021	138 535
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe)	4 355	77 706	3 985	72 955
Papierwaren	1 073 557	2 228 566	1 039 325	2 170 901
Druckerzeugnisse	301 280	798 464	276 409	743 281
Holzwaren (ohne Möbel)	128 886	199 478	111 966	188 751
Kautschukwaren	88 900	775 992	77 185	723 480
Waren aus Stein	20 798	95 778	17 407	89 595

Anmerkungen S. 394

Noch: 9. Ausfuhr 2007 und 2008*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	82 966	220 458	69 344	199 575
Glaswaren	318 766	380 028	283 899	359 216
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	73 289	1 496 806	73 277	1 546 003
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	19 077	210 786	14 844	189 228
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	2 282 023	8 889 131	2 229 143	8 702 418
Waren aus Wachs oder Fetten	51 434	109 614	60 211	131 508
Waren aus Kunststoffen	1 349 025	5 281 718	1 250 946	5 047 377
fotchemische Erzeugnisse	3 682	26 150	3 801	20 955
pharmazeutische Erzeugnisse	40 498	2 790 898	44 583	2 914 411
Duftstoffe und Körperpflegemittel	129 479	732 895	106 829	666 333
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	2 218 719	3 771 614	2 180 876	3 934 884
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	81 069	1 056 447	75 765	1 009 991
Pumpen und Kompressoren	95 069	1 929 139	90 393	1 901 115
Armaturen	75 495	1 517 943	76 924	1 684 629
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	247 282	2 521 072	268 124	2 929 449
Hebezeuge und Fördermittel	229 872	1 710 087	227 163	1 764 734
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern) . . .	150 348	1 199 248	196 676	1 610 998
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe . .	114 836	1 649 942	77 913	1 150 263
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	17 355	414 738	16 129	393 110
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	251 610	2 236 437	253 076	2 446 815
Guss- und Walzwerkstechnik	79 403	528 362	90 448	715 550
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	29 429	816 207	29 258	778 058
Werkzeugmaschinen	162 163	2 808 321	162 618	2 829 772
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	60 002	2 091 325	57 809	2 016 944
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	38 106	935 976	32 536	796 346
Maschinen, a. n. g.	397 413	6 108 506	380 032	6 169 580
Sportgeräte	20 875	95 359	17 299	79 261
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	452 108	5 782 151	440 760	6 025 468
elektrische Lampen und Leuchten	35 372	972 171	31 293	925 350
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	28 079	4 655 647	10 390	956 585
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	16 290	510 167	14 135	411 195
elektronische Bauelemente	13 664	865 130	18 624	1 158 243
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	240 477	3 048 419	203 629	2 697 533
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	17 553	1 147 391	16 095	659 606
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse . . .	21 966	1 881 372	22 532	1 983 853
optische und fotografische Geräte	1 910	239 580	1 578	191 122
Uhren	381	30 243	338	26 937
Möbel	584 664	2 260 253	543 261	2 199 693
Musikinstrumente	1 154	31 016	1 430	35 630
Spielwaren	7 115	98 731	6 736	98 104
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	16	31 115	26	31 649
Schienenfahrzeuge	64 226	800 710	78 951	984 414
Wasserfahrzeuge	74 913	203 929	59 591	122 453
Luftfahrzeuge	3 360	287 394	3 135	237 983
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	1 853 602	9 973 007	1 659 734	8 785 168
Personenkraftwagen und Wohnmobile	852 727	7 108 082	663 733	5 444 343
Busse	11 365	56 965	11 090	71 847
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	347 549	2 389 861	343 392	2 379 927
Fahrräder	5 899	56 258	5 332	57 114
Fahrzeuge, a. n. g.	452 242	1 881 231	413 791	1 766 597
vollständige Fabrikationsanlagen	82 915	1 355 503	118 806	1 681 187
Enderzeugnisse, a. n. g.	134 259	2 298 637	117 734	2 318 281
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	1 608 410	3 248 988	6 506 662	8 279 886
Ausfuhr insgesamt	111 214 592	174 453 469	105 220 602	172 086 999

Anmerkungen S. 394

10. Einfuhr 2007 und 2008*) nach Warengruppen und -untergruppen)**

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Ernährungswirtschaft	16 660 275	15 018 656	15 207 534	15 066 653
Lebende Tiere	403 215	510 050	368 184	536 097
Pferde	119	4 302	76	2 479
Rinder	2 687	5 501	2 547	5 215
Schweine	383 113	466 810	357 191	507 558
Schafe	652	771	63	98
Hausgeflügel	16 514	27 316	8 208	17 038
lebende Tiere, a. n. g.	130	5 351	99	3 709
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	1 953 499	4 135 467	1 769 016	3 875 337
Milch und Milcherzeugnisse, ausgenommen Butter und Käse	557 068	513 915	486 678	437 245
Butter und andere Fettstoffe aus der Milch, einschl.				
Milchstreichfetten	89 356	345 630	56 309	198 363
Käse	218 813	811 082	203 498	861 000
Fleisch und Fleischwaren	665 687	1 750 215	599 503	1 724 093
Fische und Krebstiere, Weichtiere und andere wirbellose				
Wassertiere; einschl. Zubereitungen daraus	93 664	411 356	82 233	340 741
tierische Öle und Fette	63 362	27 145	79 565	45 973
Eier, Eiweiß, Eigelb	200 707	231 508	170 084	216 658
Fischmehl, Fleischmehl und ähnliche Erzeugnisse	31 559	5 514	30 368	4 327
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, a. n. g.	33 283	39 101	60 779	46 937
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	13 854 431	9 469 409	12 531 764	9 575 938
Weizen	334 199	61 180	205 504	47 245
Roggen	9 621	2 296	5 891	1 918
Gerste	242 838	47 156	217 324	55 163
Hafer	87 145	16 219	95 202	21 425
Mais	1 289 955	226 018	787 384	183 694
Sorghum, Hirse und sonstiges Getreide, ausgenommen Reis	10 795	4 237	21 053	7 383
Reis und Reiserzeugnisse	125 505	70 497	130 886	92 518
Getreideerzeugnisse, ausgenommen Reiserzeugnisse	151 686	62 513	148 707	71 715
Backwaren und andere Zubereitungen aus Getreide	385 964	652 157	367 996	646 043
Malz	125 922	33 767	101 782	38 363
Saat- und Pflanzgut, ausgenommen Ölsaaten und sonstige				
Samen und Früchte mit überwiegend anderer Verwendung	42 131	72 126	25 978	59 459
Hülsenfrüchte	26 525	12 854	21 593	15 808
Grün- und Raufutter	48 231	8 256	39 127	9 203
Kartoffeln und Kartoffelerzeugnisse	412 157	215 446	381 418	186 524
Gemüse und sonstige Küchengewächse, frisch	1 148 784	1 257 859	1 061 014	1 143 056
Frishobst, ausgenommen Südfrüchte	493 028	470 126	459 321	484 951
Südfrüchte	661 623	465 460	618 612	486 628
Schalen- und Trockenfrüchte	96 620	306 913	88 855	283 574
Gemüsezubereitungen und Gemüsekonserven	536 405	503 696	480 744	465 975
Obstzubereitungen und Obstkonserven	298 289	286 770	269 258	288 257
Obst- und Gemüsesäfte	229 103	248 589	195 846	210 355
Kakao und Kakaoerzeugnisse	158 418	400 146	139 110	388 300
Gewürze	8 606	19 296	7 659	20 604
Zuckerrüben, Zucker und Zuckererzeugnisse	674 638	494 212	985 523	519 958
Ölfrüchte	1 154 008	381 016	1 436 840	658 202
pflanzliche Öle und Fette	1 514 653	982 389	1 092 592	1 024 077
Ölkuchen	1 596 200	315 481	1 301 763	362 762
Kleie, Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung und sonstige				
Futtermittel	1 192 331	489 208	1 018 710	486 259
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs, a. n. g.	437 180	540 519	466 692	542 240
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	361 870	823 005	359 383	774 279
Genussmittel	449 131	903 729	538 570	1 079 281
Hopfen	6	169	25	336
Kaffee	25 952	138 191	24 988	160 420
Tee und Mate	10 045	11 983	20 528	12 889
Rohtabak und Tabakerzeugnisse	4 926	83 220	17 965	211 161
Bier	71 649	30 684	63 564	27 031
Branntwein	172 025	294 039	254 390	350 639
Wein	164 528	345 443	157 111	316 805

*) 2008: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002

Noch: 10. Einfuhr 2007 und 2008*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Gewerbliche Wirtschaft	162 756 107	158 650 963	154 141 137	158 617 381
Rohstoffe	98 819 789	20 029 283	93 559 548	25 453 903
Chemiefasern einschließlich Abfällen, Seidenraupenkoks und Abfallseide	136 301	181 400	119 511	161 832
Wolle und andere Tierhaare, roh oder bearbeitet, Reißwolle	5 551	24 040	3 785	18 599
Baumwolle, roh oder bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	37 966	27 743	40 073	34 631
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	8 889	4 977	6 814	4 815
Abfälle von Gespinnstwaren, Lumpen und dgl.	4 938	4 625	8 628	4 753
Felle zu Pelzwerk, roh	58	599	85	536
Felle und Häute, roh, a. n. g.	32 530	46 035	21 014	26 210
Rundholz	367 762	56 370	285 024	41 138
Rohkautschuk	195 143	340 923	148 171	284 452
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	17 026 323	1 253 114	15 562 988	1 613 330
Braunkohle und Braunkohlenbriketts	61 847	2 223	18 380	710
Erdöl und Erdgas	46 399 673	15 520 737	44 892 763	20 440 047
Eisenerze	24 449 806	1 113 938	23 647 144	1 472 293
eisen- und manganhaltige Abbrände und Schlacken	261 549	38 468	173 312	20 156
Kupfererze	106	384	155	473
Bleierze	129 526	162 249	144 069	186 554
Zinkerze	130 146	119 559	107 104	46 851
Nickelerze	20	4	–	–
Erze und Metallaschen, a. n. g.	1 064 351	503 550	1 055 425	486 348
Bauxit und Kryolith	326 141	27 954	200 739	34 552
Speisesalz und Industriesalz	1 983 803	66 956	1 817 059	66 529
Steine und Erden, a. n. g.	4 503 130	317 052	3 996 010	296 722
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse, a. n. g.	373 524	67 331	336 842	86 286
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	157	3 638	63	2 251
Rohstoffe, auch Abfälle, a. n. g.	1 320 553	145 416	974 388	123 835
Halbwaren	28 031 395	23 083 440	27 353 854	22 638 269
Rohseide und Seidengarne, künstliche und synthetische Fäden, auch gezwirnt	60 463	260 296	57 145	244 570
Garne aus Chemiefasern	18 751	77 800	15 565	65 905
Garne aus Wolle oder anderen Tierhaaren	5 323	48 487	4 946	48 710
Garne aus Baumwolle	27 495	58 198	21 923	47 497
Garne aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern u. dgl.	1 231	2 411	1 143	2 357
Schnittholz	398 385	218 592	286 248	151 858
Halbstoffe aus zellulosehaltigen Faserstoffen	1 051 221	519 363	1 092 997	550 833
Kautschuk, bearbeitet	45 053	139 029	40 798	117 936
Zement	348 105	57 881	316 986	59 104
mineralische Baustoffe, a. n. g.	966 877	379 514	801 255	343 258
Roheisen	211 481	65 506	230 191	98 060
Abfälle und Schrott, aus Eisen oder Stahl	1 448 411	708 933	1 220 296	619 924
Ferrolegierungen	1 059 340	2 047 935	990 480	2 054 305
Eisen oder Stahl in Rohformen, Halbzeug aus Eisen oder Stahl	2 512 432	1 485 288	1 914 015	1 393 425
Aluminium und Aluminiumlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	1 247 868	2 535 870	1 115 084	2 101 678
Kupfer und Kupferlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	502 505	2 312 489	519 612	2 300 809
Nickel und Nickellegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	67 698	1 821 648	58 423	867 880
Blei und Bleilegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	61 741	112 857	44 490	70 017
Zinn und Zinnlegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	9 827	102 605	9 491	120 688
Zink und Zinklegierungen, einschl. Abfällen und Schrott	237 160	656 179	209 236	318 277
radioaktive Elemente und radioaktive Isotope	4 811	528 808	4 324	391 083
unedle Metalle, a. n. g.	69 550	312 118	61 459	299 310
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	159 494	128 656	165 010	168 876
Koks und Schmelzkoks aus Steinkohle oder Braunkohle	1 919 383	347 130	1 727 869	507 154
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlenteerdestillation	508 835	81 560	783 039	148 920
Mineralölzeugnisse	8 916 566	4 424 408	9 996 959	6 019 961

Anmerkungen S. 398

Noch: 10. Einfuhr 2007 und 2008*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Halbwaren				
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	1 778 669	977 651	1 535 242	835 228
Düngemittel	673 524	130 834	660 376	214 891
chemische Halbwaren, a. n. g.	3 471 330	1 928 921	3 298 242	1 954 199
Gold für gewerbliche Zwecke	2	1 006	12	918
Halbwaren, a. n. g.	247 865	611 469	170 997	520 637
Fertigwaren	35 904 923	115 538 240	33 227 735	110 525 208
Fertigwaren, Vorerzeugnisse	21 947 825	27 144 826	20 305 696	25 648 342
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Seide, künstlichen oder synthetischen Fäden	28 870	213 178	24 591	180 320
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Chemiefasern	43 595	315 476	37 109	271 318
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Wolle oder anderen Tierhaaren	3 501	77 237	2 671	58 981
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Baumwolle	32 940	264 081	27 903	213 408
Gewebe, Gewirke und Gestricke aus Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	5 589	34 551	4 423	22 621
Leder	9 413	114 195	10 427	105 695
Pelzfelle, gegerbt oder zugerichtet	171	3 857	81	2 552
Papier und Pappe	1 832 153	1 479 188	1 787 097	1 408 553
Sperrholz, Span- und Faserplatten, Furnierblätter und dgl. . .	699 496	385 080	580 427	307 805
Glas	412 808	440 110	418 970	399 731
Kunststoffe	2 188 048	3 225 707	1 924 384	2 936 007
Farben, Lacke und Kitte	353 001	974 475	317 382	940 467
Dextrine, Gelatine und Leime	189 126	292 446	211 401	299 819
Sprengstoffe, Schiessbedarf und Zündwaren	19 171	40 366	16 115	37 381
pharmazeutische Grundstoffe	123 112	887 315	111 015	900 951
chemische Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 396 045	3 554 558	3 203 734	3 810 419
Rohre aus Eisen oder Stahl	1 141 517	1 767 503	1 109 830	1 786 098
Stäbe und Profile aus Eisen oder Stahl	2 285 938	2 379 191	2 338 281	2 516 511
Blech aus Eisen oder Stahl	7 317 141	6 548 281	6 551 455	5 838 983
Draht aus Eisen oder Stahl	1 101 850	1 056 027	920 989	954 592
Eisenbahnoberbaumaterial	185 987	134 670	154 962	130 813
Halbzeuge aus Kupfer und Kupferlegierungen	146 793	886 787	132 162	759 262
Halbzeuge aus Aluminium	387 465	1 353 185	377 758	1 223 934
Halbzeuge aus unedlen Metallen, a. n. g.	40 574	666 997	38 511	484 859
Halbzeuge aus Edelmetallen	18	35 788	37	41 008
Vorerzeugnisse, a. n. g.	3 503	14 578	3 981	16 253
Fertigwaren, Enderzeugnisse	13 957 098	88 393 415	12 922 039	84 876 866
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Seide oder Chemiefasern	51 468	981 769	50 320	942 980
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Wolle oder anderen Tierhaaren	4 540	169 753	4 298	164 416
Bekleidung aus Gewirken oder Gestricken aus Baumwolle . . .	122 149	1 715 566	121 990	1 686 538
Bekleidung aus Seide oder Chemiefasern, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	63 290	1 248 581	56 751	1 111 920
Bekleidung aus Wolle und anderen Tierhaaren, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	5 708	215 728	5 931	209 071
Bekleidung aus Baumwolle, ausgenommen aus Gewirken oder Gestricken	99 189	1 954 998	87 894	1 779 986
Bekleidung aus Flachs, Hanf und dgl.	9 517	181 910	8 994	165 244
Kopfbedeckungen	4 391	77 425	4 127	73 748
Textilerzeugnisse, a. n. g.	359 333	1 712 760	344 276	1 686 321
Pelzwaren	333	11 041	427	11 353
Schuhe	81 985	1 118 903	80 276	1 050 281
Lederwaren und Lederbekleidung (ausgenommen Schuhe) . . .	56 161	529 775	50 896	500 355
Papierwaren	509 695	983 612	372 397	806 101
Druckerzeugnisse	102 037	403 466	102 833	334 984
Holzwaren (ohne Möbel)	597 562	453 291	471 115	401 098
Kautschukwaren	216 123	959 396	211 898	953 539
Waren aus Stein	196 247	168 483	183 220	151 169

Anmerkungen S. 398

Noch: 10. Einfuhr 2007 und 2008*) nach Warengruppen und -untergruppen**)

Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Noch: Gewerbliche Wirtschaft				
Noch: Fertigwaren, Enderzeugnisse				
keramische Erzeugnisse, ohne Baukeramik	186 084	303 584	168 216	280 061
Glaswaren	315 706	461 523	256 296	453 451
Werkzeuge, Schneidwaren und Essbestecke aus unedlen Metallen	104 227	1 030 338	97 733	1 054 928
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	12 516	113 260	14 478	117 686
Eisen-, Blech- und Metallwaren, a. n. g.	1 659 401	4 850 068	1 548 810	4 631 047
Waren aus Wachs oder Fetten	159 683	239 213	161 359	269 769
Waren aus Kunststoffen	985 853	3 168 858	878 885	2 956 256
fotochemische Erzeugnisse	25 709	270 132	22 017	262 913
pharmazeutische Erzeugnisse	39 324	2 451 089	40 107	2 587 960
Duftstoffe und Körperpflegemittel	138 000	838 681	119 243	699 875
chemische Enderzeugnisse, a. n. g.	1 411 242	2 035 438	1 366 617	2 062 175
Kraftmaschinen (ohne Motoren für Ackerschlepper, Luft- und Straßenfahrzeuge)	29 380	428 720	32 228	485 763
Pumpen und Kompressoren	67 798	737 125	70 150	744 707
Armaturen	96 848	1 140 873	99 868	1 169 998
Lager, Getriebe, Zahnräder und Antriebselemente	193 154	1 222 958	201 471	1 362 399
Hebezeuge und Fördermittel	150 525	683 499	144 688	629 266
landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschleppern)	65 771	360 683	71 838	430 751
Maschinen für das Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	33 307	311 329	22 676	225 059
Maschinen für das Ernährungsgewerbe und die Tabakverarbeitung	8 207	113 422	6 934	102 784
Bergwerks-, Bau- und Baustoffmaschinen	185 514	718 672	176 324	706 790
Guss- und Walzwerkstechnik	33 057	131 835	46 918	189 192
Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk oder Kunststoffen	10 665	141 030	11 313	158 967
Werkzeugmaschinen	114 996	1 233 994	110 345	1 259 318
Büromaschinen und automatische Datenverarbeitungs- maschinen	141 615	5 486 706	129 576	5 163 923
Maschinen für das Papier- und Druckgewerbe	13 216	185 919	12 272	177 051
Maschinen, a. n. g.	250 023	2 600 535	259 854	2 552 515
Sportgeräte	50 836	173 560	46 175	156 702
Geräte zur Elektrizitätserzeugung und -verteilung	505 144	4 529 320	476 808	4 465 512
elektrische Lampen und Leuchten	103 725	736 051	96 136	716 994
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	29 225	4 844 059	21 786	3 626 559
Rundfunk- und Fernsehgeräte, phono- und videotechnische Geräte	101 526	2 214 522	109 053	2 329 119
elektronische Bauelemente	35 106	2 614 847	55 905	2 984 813
elektrotechnische Erzeugnisse, a. n. g.	278 002	2 248 177	258 685	2 077 956
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	24 549	1 444 811	29 771	1 463 425
mess-, steuerungs- und regelungstechnische Erzeugnisse	25 131	1 390 881	24 788	1 456 384
optische und fotografische Geräte	7 430	454 772	6 733	404 484
Uhren	3 820	204 265	3 942	215 611
Möbel	961 302	2 196 746	885 445	2 045 588
Musikinstrumente	3 165	37 038	3 868	42 516
Spielwaren	81 427	550 941	71 412	576 115
Schmuckwaren, Gold- und Silberschmiedewaren	368	153 451	263	136 032
Schienenfahrzeuge	80 426	312 802	68 201	361 221
Wasserfahrzeuge	318 563	600 776	321 861	688 590
Luftfahrzeuge	1 289	335 812	1 568	482 894
Fahrgestelle, Karosserien, Motoren, Teile und Zubehör für Kraftfahrzeuge u. dgl.	935 427	5 803 230	858 698	5 306 641
Personenkraftwagen und Wohnmobile	760 730	8 421 720	655 384	7 459 553
Busse	2 545	14 316	3 938	20 226
Lastkraftwagen und Spezialfahrzeuge	251 743	2 023 290	266 177	2 211 540
Fahrräder	41 364	323 696	38 746	347 473
Fahrzeuge, a. n. g.	278 615	909 419	250 668	843 617
vollständige Fabrikationsanlagen	625	6 716	416	2 415
Enderzeugnisse, a. n. g.	163 464	1 702 250	137 752	1 691 180
Ersatzlieferungen, Zuschätzungen für Befreiungen usw.	4 657 414	6 380 657	17 224 201	15 872 380
Einfuhr insgesamt	184 073 796	180 050 276	186 572 871	189 556 413

Anmerkungen S. 398

**11. Ausfuhr 2007 und 2008*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Ausfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	2 173 552	826 766	1 733 291	802 051
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1 562 861	146 647	1 191 889	115 644
Fische und Fischereierzeugnisse	584	3 816	654	4 162
Kohle und Torf	503 301	61 947	762 331	78 771
Erdöl und Erdgas	1 154 392	325 367	575 048	193 841
Erze	119 709	35 897	81 295	27 431
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	24 746 383	295 911	19 949 289	291 902
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	9 009 006	7 115 342	8 794 678	7 534 486
Tabakerzeugnisse	1 286	83 608	1 163	78 207
Textilien	310 216	2 382 697	284 797	2 169 846
Bekleidung	18 069	559 316	14 818	467 965
Leder und Lederwaren	15 413	325 110	12 710	282 782
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1 838 050	1 068 355	1 623 907	951 659
Papier	4 762 173	4 116 481	4 070 690	3 780 827
Verlags- und Druckerzeugnisse	341 483	1 076 005	309 173	1 007 949
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	4 982 919	2 545 510	4 728 850	2 870 708
Chemische Erzeugnisse	19 809 872	28 626 359	18 637 013	28 831 417
Gummi- und Kunststoffwaren	1 518 129	6 265 701	1 414 530	5 994 888
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	9 023 887	2 764 697	8 853 343	2 743 434
Metalle und Halbwaren daraus	17 943 265	25 643 593	16 471 017	24 424 036
Metallerzeugnisse	2 358 138	10 332 048	2 300 725	10 154 580
Maschinen	2 195 117	27 697 137	2 177 705	28 363 024
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	59 996	2 090 332	57 785	2 016 036
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. .	540 900	8 075 553	512 086	8 044 430
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	58 203	6 063 682	43 206	2 545 036
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	41 810	3 298 586	40 543	2 861 518
Kraftwagen und Kraftwagenteile	3 494 702	21 024 584	3 067 673	18 051 877
Sonstige Fahrzeuge	156 175	1 454 981	156 047	1 501 564
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	655 926	2 846 680	614 788	2 794 662
Energie	–	1 181 463	–	1 533 628
Sonstige Waren ¹⁾	1 819 073	6 119 297	6 739 560	11 568 638
Ausfuhr insgesamt	111 214 592	174 453 469	105 220 602	172 086 999

*) 2008: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

**12. Einfuhr 2007 und 2008*) nach Güterabteilungen
des Güterverzeichnisses für die Produktionsstatistik**)**

Güterabteilung	Einfuhr			
	2007		2008	
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
Erzeugnisse der Landwirtschaft, gewerblichen Jagd . . .	6 875 278	4 995 238	6 472 959	5 023 241
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	498 720	129 837	380 321	103 791
Fische und Fischereierzeugnisse	10 766	50 783	6 935	35 606
Kohle und Torf	17 173 933	1 263 383	15 651 694	1 620 365
Erdöl und Erdgas	46 399 673	15 520 737	44 892 763	20 440 047
Erze	25 717 784	1 773 488	24 837 229	2 104 363
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	6 772 878	436 757	6 127 852	432 623
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	10 023 991	10 082 766	8 929 293	9 945 610
Tabakerzeugnisse	4 029	60 426	17 319	188 834
Textilien	625 407	3 906 195	584 436	3 723 585
Bekleidung	306 481	5 623 079	283 602	5 172 135
Leder und Lederwaren	138 449	1 609 987	134 332	1 513 342
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	2 195 563	1 101 597	1 636 025	897 974
Papier	4 015 587	2 992 952	3 764 995	2 772 259
Verlags- und Druckerzeugnisse	135 696	639 054	134 395	549 153
Kokereierzeugnisse, Mineralölerzeugnisse, Spalt- und Brutstoffe	11 595 047	5 451 911	12 689 016	7 124 877
Chemische Erzeugnisse	13 503 735	18 623 331	12 351 200	18 359 716
Gummi- und Kunststoffwaren	1 274 037	4 330 292	1 160 801	4 084 438
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	2 731 590	2 104 707	2 389 325	1 993 181
Metalle und Halbwaren daraus	21 162 173	27 417 898	19 098 262	24 397 521
Metallerzeugnisse	1 747 317	5 788 458	1 639 991	5 626 303
Maschinen	1 519 821	11 372 705	1 510 390	11 481 287
Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	141 404	5 475 344	129 346	5 151 277
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u. Ä. .	671 538	6 466 299	629 938	6 253 429
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	165 946	9 695 410	186 848	8 956 239
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	60 931	3 494 730	65 233	3 539 904
Kraftwagen und Kraftwagenteile	2 204 817	16 905 424	2 014 012	15 593 113
Sonstige Fahrzeuge	456 582	1 716 518	442 810	2 020 005
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1 229 137	3 720 432	1 142 709	3 562 343
Energie	–	396 104	–	302 490
Sonstige Waren ¹⁾	4 715 490	6 904 433	17 268 841	16 587 362
Einfuhr insgesamt	184 073 796	180 050 276	186 572 871	189 556 413

*) 2008: vorläufige Ergebnisse – **) Stand: 1. Januar 2002 – 1) einschl. Zuschätzungen für Befreiungen und Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

13. Ausfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Europa	7 855 662	1 452 651	11 817 345	31 359 601	73 032 873	133 798 018
EU-Länder	7 289 020	1 313 422	11 012 183	27 444 971	59 419 361	114 758 843
Frankreich	963 264	146 588	1 442 858	4 214 733	7 969 018	15 882 236
Niederlande	2 059 278	502 075	4 161 512	3 390 189	7 069 502	18 517 955
Italien	567 341	75 922	443 495	3 914 159	5 229 926	11 026 498
Vereinigtes Königreich	658 203	48 768	388 474	2 762 922	6 174 298	10 812 941
Irland	88 559	6 846	40 247	142 032	427 868	760 434
Dänemark	226 905	20 435	99 232	655 758	2 043 869	3 283 121
Griechenland	115 246	3 506	21 308	197 554	692 014	1 109 751
Portugal	53 800	6 061	35 487	232 931	717 994	1 127 685
Spanien	291 504	42 107	377 523	1 655 079	4 467 000	7 364 874
Schweden	202 000	31 734	291 315	911 607	2 104 721	3 816 893
Finnland	68 158	17 820	137 382	361 047	992 429	1 699 467
Österreich	476 696	77 995	981 521	1 792 781	5 003 033	8 979 866
Belgien	558 804	231 736	1 465 392	2 258 178	4 703 121	9 933 911
Luxemburg	49 654	10 383	475 618	129 285	420 037	1 169 361
Malta	1 687	188	151	8 474	24 314	37 538
Estland	10 279	2 040	4 735	35 084	124 933	190 871
Lettland	16 955	184	9 349	25 490	129 072	195 164
Litauen	32 437	1 090	9 150	58 881	284 461	416 065
Polen	343 932	39 378	309 300	2 112 304	3 581 266	6 882 799
Tschechische Republik	145 410	24 256	159 148	1 180 286	2 707 457	4 544 101
Slowakei	36 889	3 539	43 675	326 510	881 404	1 392 564
Ungarn	151 253	10 742	45 914	531 845	1 785 781	2 722 007
Rumänien	121 623	2 904	26 461	275 293	1 009 540	1 547 540
Bulgarien	15 022	2 940	6 213	88 875	413 987	568 083
Slowenien	27 096	4 036	36 020	175 209	408 978	702 012
Zypern	7 025	150	704	8 465	53 338	75 108
übrige Länder Europas	566 642	139 228	805 162	3 914 630	13 613 512	19 039 175
Island	2 115	346	1 498	14 399	79 382	97 740
Norwegen	18 135	2 431	27 705	236 346	874 711	1 159 327
Liechtenstein	4 413	5 010	549	20 120	38 198	68 290
Schweiz	132 867	42 039	517 073	1 871 402	3 048 838	5 612 219
Färöer	188	–	40	788	2 052	3 068
Andorra	252	–	14	126	4 031	4 423
Gibraltar	11	–	139	47	733	931
Vatikanstadt	3	–	–	1	133	138
San Marino	371	29	31	1 125	3 829	5 385
Türkei	17 008	59 016	84 949	687 409	2 624 300	3 472 681
Albanien	544	138	532	2 695	17 082	20 991
Ukraine	50 641	3 732	27 659	162 533	1 002 313	1 246 878
Belarus	23 994	6 725	6 934	38 185	331 982	407 819
Republik Moldau	1 702	141	1 178	3 979	38 091	45 090
Russische Föderation	268 287	15 024	109 776	638 293	4 869 181	5 900 560
Kroatien	27 694	2 208	15 417	94 464	262 249	402 032
Bosnien und Herzegowina	5 227	352	4 871	21 151	112 137	143 738
Kosovo	620	94	190	698	11 430	13 032
Mazedonien	3 360	262	1 098	16 555	44 785	66 060
Montenegro	2 021	–	372	1 393	22 150	25 936
Serbien	7 189	1 682	5 139	102 920	225 907	342 837

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 13. Ausfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Afrika	55 027	23 588	97 920	689 337	2 060 751	2 926 623
Nordafrika	29 805	13 371	47 369	365 080	869 229	1 324 853
Ceuta	73	46	13	107	1 364	1 602
Melilla	–	166	–	25	270	46
Marokko	3 442	2 386	7 903	56 358	161 902	231 991
Algerien	13 979	1 674	6 920	86 382	95 481	204 436
Tunesien	445	3 932	2 190	80 392	124 969	211 928
Libysch-Arabische Dschamahirija	8 601	1 670	5 501	40 857	124 390	181 019
Ägypten	3 265	3 497	24 843	100 960	360 852	493 417
Westafrika	6 369	1 363	9 816	75 358	270 364	363 270
Mauretanien	57	–	16	1 118	3 752	4 944
Mali	33	–	455	1 900	3 472	5 861
Burkina Faso	216	14	11	496	1 805	2 542
Niger	10	–	2	146	1 847	2 005
Kap Verde	615	–	–	–	452	1 067
Senegal	145	16	86	1 207	15 901	17 355
Gambia	36	4	25	63	770	899
Guinea-Bissau	–	–	–	67	294	361
Guinea	108	4	26	351	2 744	3 234
Sierra Leone	46	–	–	10	861	917
Liberia	289	–	4	612	80 003	80 908
Côte d'Ivoire	811	117	284	4 238	14 969	20 420
Ghana	2 432	256	435	3 492	19 160	25 776
Togo	144	107	30	472	4 905	5 657
Benin	212	23	5	501	4 838	5 579
Nigeria	1 214	822	8 435	60 684	114 591	185 745
Zentral-, Ost-, und Südafrika	18 853	8 854	40 735	248 899	921 158	1 238 499
Sudan	196	49	118	1 879	29 846	32 087
Tschad	1	19	709	224	3 358	4 310
Kamerun	340	346	297	1 697	8 466	11 146
Zentralafrikanische Republik	–	4	–	63	219	287
Äquatorialguinea	667	1	128	373	1 900	3 069
Sao Tome und Principe	–	–	–	14	60	74
Gabun	117	9	114	2 745	4 104	7 089
Republik Kongo	488	–	67	2 541	5 970	9 066
Demokratische Republik Kongo	737	4	603	2 456	10 583	14 382
Ruanda	26	–	1	345	5 083	5 455
Burundi	–	–	–	69	1 538	1 607
St. Helena	–	–	–	–	3	3
Angola	4 868	43	159	39 270	18 459	62 799
Äthiopien	441	30	198	2 708	13 662	17 039
Eritrea	21	–	–	99	1 625	1 744
Dschibuti	23	–	–	80	1 433	1 536
Somalia	111	–	–	–	76	187
Kenia	161	1 142	3 073	4 300	27 831	36 507
Uganda	–	346	63	1 702	5 193	7 304
Vereinigte Republik Tansania	174	132	178	3 226	26 445	30 156
Seychellen	46	15	3	143	5 489	5 696

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	–	–	4	–	2 956	2 960
Mosambik	12	9	51	34	4 588	4 694
Madagaskar	40	10	38	216	5 951	6 255
Mauritius	172	20	203	1 824	6 461	8 680
Komoren	–	–	–	–	20	20
Mayotte	15	–	–	–	333	347
Sambia	–	–	201	2 071	5 719	7 991
Simbabwe	–	–	30	211	8 085	8 327
Malawi	–	–	–	11	1 590	1 601
Südafrika	9 667	6 657	33 878	178 710	704 794	933 705
Namibia	506	3	617	1 007	4 900	7 033
Botsuana	–	–	–	247	1 897	2 144
Swasiland	–	–	–	396	239	636
Lesotho	26	13	–	238	2 282	2 559
Amerika	177 183	145 395	638 044	3 782 927	8 873 987	13 617 536
Nordamerika	142 436	101 483	478 417	2 511 529	6 050 906	9 284 771
Vereinigte Staaten	113 982	98 673	440 941	2 338 522	5 439 765	8 431 883
Kanada	28 454	2 810	37 477	173 007	610 879	852 627
Grönland	–	–	–	–	249	249
St. Pierre und Miquelon	–	–	–	–	13	13
Mittel- und Südamerika	34 747	43 911	159 626	1 271 398	2 823 082	4 332 765
Mexiko	4 006	6 892	20 707	350 471	733 562	1 115 637
Bermuda	59	–	–	14	440	513
Guatemala	274	410	1 530	9 862	14 700	26 776
Belize	103	–	–	8	1 200	1 310
Honduras	1 164	228	52	3 383	23 334	28 161
El Salvador	101	592	504	5 668	20 061	26 928
Nicaragua	39	51	84	131	4 678	4 983
Costa Rica	646	2	1 838	4 657	10 538	17 681
Panama	135	21	725	1 430	12 135	14 446
Anguilla	–	–	–	55	1 206	1 262
Kuba	80	–	566	3 548	8 702	12 895
St. Kitts und Nevis	–	–	–	–	148	148
Haiti	11	3	1	53	1 515	1 583
Bahamas	450	2	7	806	926	2 191
Turks- und Caicosinseln	–	–	–	–	14	14
Dominikanische Republik	61	153	246	1 511	9 535	11 506
Amerikanische Jungferninseln	–	–	1	–	82	83
Antigua und Barbuda	246	8	1	466	221	941
Dominica	73	–	7	30	100	210
Kaimaninseln	–	–	–	6	507	512
Jamaika	8	–	7	64	1 028	1 108
St. Lucia	–	–	35	20	774	829
St. Vincent und die Grenadinen	–	–	–	–	659	659
Britische Jungferninseln	4	–	–	107	2 757	2 867
Barbados	16	–	69	267	1 057	1 410
Montserrat	–	–	–	3	3	6
Trinidad und Tobago	187	–	1 556	1 896	94 428	98 068
Grenada	82	–	4	70	106	261
Aruba	571	–	12	21	506	1 109

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	791	11	61	225	4 777	5 866
Kolumbien	283	4 570	4 860	52 448	120 525	182 687
Venezuela	616	3 093	15 829	47 100	127 938	194 575
Guyana	47	–	30	12	826	915
Suriname	372	–	160	147	2 076	2 755
Ecuador	74	1 234	6 494	6 895	23 323	38 021
Peru	349	2 534	7 569	24 002	63 165	97 619
Brasilien	18 259	15 026	79 427	586 075	1 063 418	1 762 205
Chile	2 226	1 615	8 682	57 186	173 003	242 712
Bolivien	68	1	2 162	1 016	6 081	9 328
Paraguay	122	146	589	12 565	5 673	19 095
Uruguay	453	1 371	454	13 799	9 124	25 201
Argentinien	2 773	5 949	5 357	85 361	278 203	377 643
Falklandinseln	–	–	–	20	29	49
Asien	224 043	219 328	681 413	5 261 204	14 244 604	20 630 592
Naher und Mittlerer Osten	63 015	71 747	85 462	1 128 578	2 820 073	4 168 875
Libanon	2 533	184	1 670	15 261	50 643	70 290
Arabische Republik Syrien	911	15 238	3 187	29 910	60 989	110 235
Irak	530	23	142	2 086	45 440	48 220
Islamische Republik Iran	24 515	36 764	12 139	176 944	472 662	723 024
Israel	12 436	6 157	8 335	148 309	237 211	412 448
Besetzte palästinensische Gebiete	190	–	1	76	1 833	2 100
Jordanien	387	1 067	611	6 792	87 916	96 773
Saudi-Arabien	5 574	2 931	13 874	327 865	659 737	1 009 981
Kuwait	2 704	1 046	3 895	116 915	100 736	225 297
Bahrain	584	–	5 292	5 210	47 788	58 874
Katar	1 481	739	12 203	77 372	179 347	271 142
Vereinigte Arabische Emirate	10 021	7 542	22 554	185 101	808 982	1 034 200
Oman	551	53	1 474	31 887	48 168	82 132
Jemen	597	4	85	4 851	18 622	24 159
übrige Länder Asiens	161 028	147 581	595 951	4 132 626	11 424 530	16 461 717
Georgien	3 865	643	576	1 405	38 161	44 650
Armenien	608	–	136	915	8 449	10 107
Aserbaidshan	8 001	80	2 602	6 859	37 194	54 736
Kasachstan	7 754	643	7 406	56 073	306 572	378 448
Turkmenistan	145	325	475	10 853	9 314	21 112
Usbekistan	2 908	40	449	6 296	55 842	65 535
Tadschikistan	–	–	26	411	1 183	1 620
Kirgisistan	227	8	332	561	8 998	10 126
Timor-Leste	4	–	–	49	505	558
Afghanistan	11 491	26	46	610	28 483	40 656
Pakistan	120	2 354	7 018	63 505	99 177	172 174
Indien	1 000	28 159	67 302	514 297	1 447 283	2 058 041
Bangladesch	55	503	1 145	5 130	59 244	66 077
Malediven	156	–	2	118	2 056	2 332
Sri Lanka	223	388	617	4 404	20 060	25 692
Nepal	80	–	15	3 792	1 428	5 315
Bhutan	–	–	–	16	79	96
Myanmar	169	–	18	1 006	2 093	3 286
Thailand	3 219	12 221	20 701	136 451	316 470	489 062
Demokratische Volksrepublik Laos	15	–	7	218	1 799	2 040
Vietnam	2 815	1 781	2 270	46 082	137 875	190 823
Kambodscha	78	–	–	13	1 267	1 358
Indonesien	2 209	5 248	8 512	99 769	206 203	321 941
Malaysia	2 129	18 091	14 082	101 486	270 145	405 932
Brunei Darussalam	65	–	13	434	2 063	2 574
Singapur	4 061	2 421	7 388	186 400	516 857	717 128

Anmerkung S. 404

Noch: 13. Ausfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Verbrauchsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	2 422	1 619	1 468	18 912	107 658	132 078
Mongolei	2 184	26	14	401	4 516	7 141
Volksrepublik China	6 263	36 858	157 942	1 631 534	4 753 988	6 586 585
Demokratische Volksrep. Korea	301	–	40	22	1 957	2 321
Republik Korea	5 665	15 047	131 018	374 912	948 973	1 475 615
Japan	18 678	8 494	59 796	483 075	1 059 372	1 629 415
Taiwan	3 033	5 844	90 347	228 457	564 267	891 948
Hongkong	71 033	6 763	14 189	147 752	403 809	643 547
Macau	49	–	1	409	1 190	1 649
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete . .	39 661	14 265	23 099	161 576	873 798	1 112 398
Australien	37 558	13 087	20 392	144 239	747 417	962 693
Papua-Neuguinea	–	–	–	9	2 711	2 720
Nauru	–	–	–	–	33	33
Neuseeland	1 941	1 132	2 353	14 468	87 393	107 288
Salomonen	19	–	–	71	11	100
Tuvalu	–	–	–	–	57	57
Neukaledonien	24	15	343	2 485	25 362	28 229
Wallis und Futuna	–	–	–	–	103	103
Kiribati	–	–	–	–	77	77
Pitcairnseln	–	–	–	–	4	4
Fidschi	1	4	–	148	126	279
Vanuatu	–	–	–	–	66	66
Tonga	–	–	–	–	102	102
Samoa	–	–	–	–	15	15
Nördliche Marianen	–	–	–	–	3	3
Französisch-Polynesien	16	–	–	98	3 607	3 722
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	8	23	612	643
Marshallinseln	–	–	–	16	8	24
Palau	–	–	–	–	9	9
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	11	11
Guam	–	28	–	–	216	243
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	84	84
Kokosinseln (Keelinginseln) . . .	–	–	2	–	79	81
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	50	50
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	45	45
Cookinseln	–	–	–	1	232	234
Niue	–	–	–	–	38	38
Tokelauinseln	88	–	–	2	87	176
Antarktis	–	–	–	1	28	29
Bouvetinsel	–	–	–	14	1	15
Südgeorgien und die						
Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	27	27
Französische Südgebiete	13	–	–	–	5 185	5 198
Verschiedenes	767	–	–	3	1 062	1 833
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf .	572	–	–	3	1 062	1 638
nicht ermittelte Länder	195	–	–	–	–	195
Ausfuhr insgesamt	8 352 344	1 855 226	13 257 820	41 254 649	99 087 075	172 086 999

Anmerkung S.404

14. Einfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern**1 000 EUR**

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Europa	12 762 174	18 556 796	18 542 190	22 068 872	52 713 347	140 515 758
EU-Länder	12 221 387	11 258 924	15 893 962	20 269 360	47 684 010	123 200 022
Frankreich	1 551 654	116 239	1 872 759	3 239 138	5 770 415	14 239 906
Niederlande	4 750 464	5 293 199	5 913 867	3 173 780	5 861 857	29 792 966
Italien	936 856	82 527	545 123	2 325 880	4 986 061	10 027 566
Vereinigtes Königreich	358 385	4 282 268	1 780 478	1 037 188	5 535 525	14 479 010
Irland	374 737	63 029	71 923	26 694	1 146 793	1 888 783
Dänemark	545 264	640 141	83 755	155 246	958 229	2 721 559
Griechenland	127 296	10 428	95 779	88 531	89 394	463 224
Portugal	44 938	1 389	103 440	131 575	633 402	1 026 999
Spanien	1 130 987	14 343	433 396	1 102 485	2 498 862	5 809 763
Schweden	33 850	82 648	356 804	1 107 279	1 610 910	3 591 948
Finnland	41 303	16 221	129 189	646 531	838 411	1 878 226
Österreich	249 250	39 580	441 817	1 388 407	2 217 629	4 928 529
Belgien	1 018 884	358 691	2 849 846	3 494 628	3 910 814	13 691 232
Luxemburg	17 624	15 580	58 989	359 256	184 409	727 885
Malta	2	–	261	17 102	196 391	240 542
Estland	657	401	14 409	16 066	19 019	57 934
Lettland	6 282	1 147	19 280	28 979	39 445	108 492
Litauen	16 780	449	11 928	26 298	160 456	243 820
Polen	558 271	214 479	557 481	648 293	3 612 981	6 341 546
Tschechische Republik	59 232	14 570	348 515	611 146	2 863 019	4 406 702
Slowakei	13 340	646	60 073	144 299	834 959	1 181 525
Ungarn	315 651	3 479	55 166	203 746	1 980 719	2 873 627
Rumänien	38 183	2 781	49 800	98 340	902 562	1 230 049
Bulgarien	21 898	3 391	7 139	53 753	232 119	358 520
Slowenien	8 868	1 300	23 813	141 433	584 343	857 435
Zypern	730	–	8 931	3 285	15 284	32 233
übrige Länder Europas	540 786	7 297 872	2 648 229	1 799 512	5 029 337	17 315 736
Island	2 334	259	151 084	4	7 206	160 887
Norwegen	30 939	3 179 298	496 123	94 135	154 044	3 954 538
Liechtenstein	2 586	3	438	1 517	90 256	94 800
Schweiz	240 827	10 143	123 435	671 942	2 096 764	3 143 110
Färöer	157	–	–	–	8	165
Andorra	–	–	–	–	1 694	1 694
Gibraltar	10	–	–	1	2	13
Vatikanstadt	–	–	–	–	18	18
San Marino	2	–	–	5	1 993	2 000
Türkei	179 596	14 831	68 892	209 552	1 966 685	2 439 555
Albanien	192	307	1 938	42	3 273	5 752
Ukraine	32 462	15 730	229 393	143 463	202 945	623 993
Belarus	3 117	573	32 831	31 956	35 233	103 709
Republik Moldau	2 050	50	1 577	395	24 078	28 149
Russische Föderation	25 334	4 073 381	1 469 831	521 015	77 756	6 167 317
Kroatien	6 975	1 743	2 016	15 570	92 482	118 786
Bosnien und Herzegowina	657	318	6 857	25 781	94 665	128 278
Kosovo	258	4	4 159	–	598	5 019
Mazedonien	2 040	107	29 349	6 755	135 331	173 582
Montenegro	281	–	170	959	12	1 422
Serbien	10 971	1 125	30 138	76 419	44 297	162 949

*) vorläufige Ergebnisse

Noch: 14. Einfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
Afrika	201 221	2 018 250	697 750	129 254	557 650	3 604 125
Nordafrika	80 899	794 245	83 232	45 442	272 754	1 276 571
Ceuta	63	–	–	–	19	82
Melilla	–	–	–	–	3	3
Marokko	58 231	7 587	1 458	1 870	45 260	114 406
Algerien	–	490 320	19 946	1 561	143	511 971
Tunesien	938	207	3 489	868	196 735	202 237
Libysch-Arabische Dschamahirija	–	295 335	14 519	557	16	310 426
Ägypten	21 666	796	43 820	40 586	30 578	137 447
Westafrika	16 514	438 285	11 151	5 527	828	472 305
Mauretanien	–	87 340	24	–	7	87 370
Mali	–	–	–	–	12	12
Burkina Faso	102	95	–	–	–	197
Niger	–	–	1 248	–	–	1 248
Kap Verde	–	–	–	–	–	–
Senegal	1 274	–	22	–	94	1 391
Gambia	–	–	–	–	1	1
Guinea-Bissau	–	–	–	–	–	–
Guinea	102	–	–	–	1	103
Sierra Leone	42	–	–	2	152	195
Liberia	–	–	–	–	7	7
Côte d'Ivoire	7 016	9 880	2 296	4 823	52	24 067
Ghana	305	329	6 097	702	148	7 581
Togo	6 177	–	–	–	15	6 191
Benin	20	10	17	–	10	58
Nigeria	1 476	340 632	1 447	–	328	343 884
Zentral-, Ost-, und Südafrika ...	103 809	785 720	603 367	78 285	284 067	1 855 248
Sudan	725	17	332	–	21	1 096
Tschad	–	38	–	–	–	38
Kamerun	68	7 878	3 332	800	67	12 146
Zentralafrikanische Republik ..	–	–	315	–	1	316
Äquatorialguinea	–	88 790	–	6 239	–	95 029
Sao Tome und Principe	–	–	–	–	–	–
Gabun	–	21 494	109	375	34	22 012
Republik Kongo	–	520	7 339	–	4	7 863
Demokratische Republik Kongo	–	230	535	–	–	764
Ruanda	212	–	–	–	2	214
Burundi	431	–	–	–	11	442
St. Helena	–	–	–	–	–	–
Angola	2	281 646	5 970	–	10	287 629
Äthiopien	4 614	9	–	1 206	2 241	8 070
Eritrea	14	–	–	–	40	54
Dschibuti	–	–	–	–	–	–
Somalia	9	–	–	–	–	9
Kenia	16 720	2 243	442	2	401	19 807
Uganda	1 053	–	177	2	191	1 422
Vereinigte Republik Tansania ..	487	134	75	131	45	872
Seychellen	2 524	–	–	–	–	2 524

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
noch: Zentral-, Ost- u. Südafrika						
Britisches Territorium im Indischen Ozean	—	—	—	—	—	—
Mosambik	—	1 122	7 076	21	547	8 766
Madagaskar	1 597	462	—	15	28 184	30 258
Mauritius	1 125	—	—	—	6 361	7 486
Komoren	—	—	—	—	—	—
Mayotte	—	—	—	—	—	—
Sambia	1 928	—	1 133	—	2	3 062
Simbabwe	1 343	136	3 370	—	492	5 339
Malawi	112	—	—	—	15	126
Südafrika	70 097	380 915	569 168	69 420	244 657	1 334 257
Namibia	278	82	3 839	74	146	4 419
Botsuana	—	5	—	—	548	553
Swasiland	470	—	154	—	1	625
Lesotho	—	—	—	—	48	48
Amerika	1 119 688	2 714 565	2 139 578	1 298 264	4 795 652	12 067 748
Nordamerika	219 535	931 119	612 915	924 358	4 024 585	6 712 512
Vereinigte Staaten	150 610	367 294	458 066	886 934	3 852 190	5 715 094
Kanada	68 904	563 624	154 850	37 424	172 384	997 186
Grönland	21	201	—	—	—	222
St. Pierre und Miquelon	—	—	—	—	10	10
Mittel- und Südamerika	900 153	1 783 447	1 526 663	373 906	771 067	5 355 236
Mexiko	12 251	11 713	288 110	42 693	234 779	589 546
Bermuda	—	—	—	—	2	2
Guatemala	6 801	80	22	163	145	7 212
Belize	167	—	—	—	—	167
Honduras	2 264	306	70	26	286	2 952
El Salvador	66	155	—	2	707	930
Nicaragua	492	—	—	1	35	529
Costa Rica	54 721	19	5	25	5 590	60 361
Panama	1 278	—	73	—	89 128	90 479
Anguilla	—	—	—	—	4	4
Kuba	2 529	—	679	141	81	3 430
St. Kitts und Nevis	—	—	—	—	—	—
Haiti	2	—	—	—	36	37
Bahamas	—	—	—	—	—	—
Turks- und Caicosinseln	—	—	—	—	—	—
Dominikanische Republik	6 908	—	7 873	—	3 814	18 594
Amerikanische Jungferninseln	—	—	—	—	10	10
Antigua und Barbuda	—	—	—	—	1	1
Dominica	—	—	—	—	—	—
Kaimaninseln	—	—	—	—	—	—
Jamaika	1 031	3	120 589	—	153	121 776
St. Lucia	39	—	—	—	1	39
St. Vincent und die Grenadinen	—	—	—	—	—	—
Britische Jungferninseln	—	—	—	—	22	22
Barbados	7	—	—	—	124	131
Montserrat	—	—	—	—	10	10
Trinidad und Tobago	132	9 564	1 071	95	295	11 157
Grenada	15	—	—	—	2	17
Aruba	87	—	—	—	—	87

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
noch: Mittel- und Südamerika						
Niederländische Antillen	–	–	73	–	11	84
Kolumbien	29 659	237 266	17 956	2 417	2 515	289 813
Venezuela	1 020	396 641	126 063	6 832	140	530 696
Guyana	5 357	774	–	–	8	6 138
Suriname	162	–	14 823	–	66	15 050
Ecuador	53 318	–	53	125	333	53 830
Peru	20 334	11 746	44 938	4 787	6 146	87 951
Brasilien	278 160	1 036 062	387 382	309 614	232 199	2 243 416
Chile	78 022	26 776	459 223	2 563	792	567 376
Bolivien	1 336	35 726	16	842	329	38 249
Paraguay	1 305	31	2 011	–	28	3 375
Uruguay	8 316	6 740	47 941	275	517	63 790
Argentinien	334 178	9 843	7 693	3 304	192 760	547 779
Falklandinseln	196	–	–	–	–	196
Asien	857 984	1 655 399	1 206 750	2 144 690	26 713 640	32 578 463
Naher und Mittlerer Osten	81 234	1 185 525	89 414	85 759	202 185	1 644 118
Libanon	836	–	1 116	2 056	703	4 711
Arabische Republik Syrien	1 208	–	4 098	98	12 159	17 563
Irak	28	18 456	–	–	111	18 595
Islamische Republik Iran	5 112	48 615	16 434	11 837	9 682	91 680
Israel	71 111	117	13 288	20 572	133 812	238 899
Besetzte palästinensische Gebiete	21	–	–	–	–	21
Jordanien	83	131	466	2	209	890
Saudi-Arabien	158	1 022 238	18 126	45 707	3 963	1 090 191
Kuwait	–	95 824	–	1 005	491	97 320
Bahrain	–	–	1 944	643	920	3 507
Katar	–	–	–	1 298	385	1 683
Vereinigte Arabische Emirate	2 668	144	33 866	1 542	39 429	77 648
Oman	8	–	–	1 000	318	1 326
Jemen	2	1	77	–	3	84
übrige Länder Asiens	776 749	469 874	1 117 336	2 058 931	26 511 455	30 934 345
Georgien	514	–	638	32	714	1 897
Armenien	130	232	6 229	9	346	6 946
Aserbaidshan	877	203 521	1 471	72	262	206 204
Kasachstan	2 839	14 064	80 389	3 485	559	101 336
Turkmenistan	–	581	55	319	24	978
Usbekistan	103	2 513	826	280	3 475	7 198
Tadschikistan	–	1 515	2 568	–	3	4 086
Kirgisistan	347	11	3 041	–	39	3 438
Timor-Leste	–	–	–	–	–	–
Afghanistan	1	88	–	–	27	116
Pakistan	3 998	2 641	3 724	25 995	181 756	218 114
Indien	93 729	21 682	110 087	263 941	882 953	1 372 391
Bangladesch	1 320	150	635	960	397 875	400 941
Malediven	79	–	–	–	–	79
Sri Lanka	7 194	1 127	66	306	113 182	121 875
Nepal	27	1	12	14	8 038	8 092
Bhutan	1	–	143	–	4	148
Myanmar	–	102	–	–	34 454	34 557
Thailand	90 875	7 070	18 424	17 011	690 455	823 835
Demokratische Volksrepublik Laos	3	16	–	–	9 338	9 357
Vietnam	24 592	4 060	1 737	747	467 607	498 742
Kambodscha	–	–	1	–	31 076	31 077
Indonesien	323 807	22 243	187 002	25 854	457 171	1 016 076
Malaysia	44 485	15 460	47 222	41 779	563 242	712 187
Brunei Darussalam	–	–	–	–	384	384
Singapur	2 348	604	3 704	17 492	285 634	309 782

Anmerkung S. 409

Noch: 14. Einfuhr 2008*) nach Erdteilen und Ländern

1 000 EUR

Erdteil Herstellungsland	Ernährungs- wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren		
				Vor-	End-	
				erzeugnisse		
noch: übrige Länder Asiens						
Philippinen	36 615	171	964	1 037	276 463	315 249
Mongolei	–	8 090	–	–	604	8 693
Volksrepublik China	122 959	122 038	500 831	974 526	12 655 410	14 375 764
Demokratische Volksrep. Korea	–	104	–	–	959	1 063
Republik Korea	2 900	7 623	16 558	126 044	1 360 617	1 513 742
Japan	10 460	25 535	111 099	455 468	6 478 144	7 080 707
Taiwan	5 583	8 400	18 727	96 098	1 263 785	1 392 593
Hongkong	965	231	1 046	7 456	316 278	325 975
Macau	2	–	138	7	30 579	30 726
Australien,						
Ozeanien und übrige Gebiete . . .	125 587	508 893	52 000	7 262	96 577	790 318
Australien	17 348	507 405	51 619	5 281	50 499	632 153
Papua-Neuguinea	2 518	62	–	–	107	2 687
Nauru	–	–	–	–	–	–
Neuseeland	102 867	1 377	381	1 949	8 271	114 846
Salomonen	–	–	–	1	13	14
Tuvalu	–	–	–	–	2	2
Neukaledonien	–	–	–	–	56	56
Wallis und Futuna	–	–	–	–	1	1
Kiribati	–	–	–	–	–	–
Pitcairnsinseln	–	–	–	12	–	12
Fidschi	39	45	–	2	5	92
Vanuatu	–	–	–	–	10	10
Tonga	–	–	–	–	8	8
Samoa	–	–	–	–	17	17
Nördliche Marianen	–	–	–	–	16	16
Französisch-Polynesien	2 808	4	–	–	759	3 571
Föderierte Staaten von Mikronesien	–	–	–	–	1	1
Marshallinseln	–	–	–	–	36 801	36 801
Palau	6	–	–	–	–	6
Amerikanisch-Samoa	–	–	–	–	–	–
Guam	–	–	–	15	–	15
Amerikan. Überseeinseln, kleinere	–	–	–	–	–	–
Kokosinseln (Keelinginseln) . . .	–	–	–	–	2	2
Weihnachtsinsel	–	–	–	–	–	–
Heard and McDonaldinseln	–	–	–	–	–	–
Norfolkinsel	–	–	–	–	–	–
Cookinseln	–	–	–	–	5	5
Niue	–	–	–	–	–	–
Tokelauinseln	–	–	–	–	2	2
Antarktis	–	–	–	–	–	–
Bouvetinsel	–	–	–	–	–	–
Südgeorgien und die						
Südlichen Sandwichinseln	–	–	–	–	–	–
Französische Südgebiete	–	–	–	–	–	–
Verschiedenes	–	–	–	–	1	1
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf	–	–	–	–	1	1
nicht ermittelte Länder	–	–	–	–	–	–
Einfuhr insgesamt	15 066 653	25 453 903	22 638 269	25 648 342	84 876 866	189 556 413

Anmerkung S. 409

15. Reiseverkehr*) 2008 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Insgesamt						
Nordrhein-Westfalen	17 683 902	3 569 313	41 521 488	8 054 541	2,3	2,3
nach Betriebsarten						
Hotels	10 022 091	2 318 995	18 150 386	4 813 902	1,8	2,1
Gasthöfe	255 469	30 319	586 725	81 267	2,3	2,7
Pensionen	269 728	21 041	1 093 280	93 312	4,1	4,4
Hotels garnis	3 662 611	874 266	6 858 622	1 880 606	1,9	2,2
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	1 498 297	49 269	4 422 325	169 963	3,0	3,4
Ferienhäuser, Ferien- wohnungen, Ferienzentren . .	363 357	101 885	1 692 309	552 078	4,7	5,4
Jugendherbergen	977 326	101 049	2 180 213	224 498	2,2	2,2
Vorsorge- und Reha-Kliniken	229 828	722	5 406 496	12 388	23,5	17,2
Campingplätze	405 195	71 767	1 131 132	226 527	2,8	3,2
nach Gemeindegruppen						
Heilbäder	1 899 865	329 303	8 662 008	889 477	4,6	2,7
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	978 258	166 980	5 143 322	354 893	5,3	2,1
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	577 910	79 586	2 292 202	254 110	4,0	3,2
heilklimatische Kurorte . . .	343 697	82 737	1 226 484	280 474	3,6	3,4
Luftkurorte	502 510	60 384	1 430 090	152 041	2,8	2,5
Erholungsorte	780 946	90 915	2 107 875	292 624	2,7	3,2
Großstädte ¹⁾	9 004 419	2 261 235	16 971 556	4 683 049	1,9	2,1
Übrige Gemeinden	5 496 162	827 476	12 349 959	2 037 350	2,2	2,5
nach Reisegebieten						
Eifel und Region Aachen . . .	954 341	226 836	2 396 217	559 169	2,5	2,5
Niederrhein	1 708 398	317 880	3 532 492	696 784	2,1	2,2
Münsterland	1 384 947	151 284	2 974 026	317 633	2,1	2,1
Teutoburger Wald ²⁾	1 784 166	203 126	6 515 330	496 199	3,7	2,4
Sauerland	1 804 408	292 649	5 978 800	1 002 724	3,3	3,4
Siegerland-Wittgenstein	245 737	34 900	980 471	76 530	4,0	2,2
Bergisches Land	576 824	59 970	1 577 362	136 500	2,7	2,3
Bergisches Städtedreieck . . .	334 674	66 211	704 518	132 864	2,1	2,0
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ³⁾	1 134 207	175 389	2 343 299	429 742	2,1	2,5
Köln und Region	2 805 240	838 276	5 223 921	1 732 877	1,9	2,1
Düsseldorf und Kreis Mettmann	2 353 105	775 423	4 280 155	1 587 996	1,8	2,0
Ruhrgebiet	2 597 855	427 369	5 014 897	885 523	1,9	2,1

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 1) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 2) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 3) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

16. Reiseverkehr*) 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	1 860 852	675 014	3 360 346	1 371 826	1,8	2,0
Duisburg	182 450	30 524	372 831	69 536	2,0	2,3
Essen	493 464	91 439	1 078 299	209 988	2,2	2,3
Krefeld	107 258	24 551	228 023	56 458	2,1	2,3
Mönchengladbach	112 968	20 071	228 819	51 124	2,0	2,5
Mülheim an der Ruhr	90 409	12 631	167 766	32 300	1,9	2,6
Oberhausen	150 806	30 678	248 070	52 533	1,6	1,7
Remscheid	61 224	15 750	103 675	27 214	1,7	1,7
Solingen	62 935	10 586	127 166	24 296	2,0	2,3
Wuppertal	210 515	39 875	473 677	81 354	2,3	2,0
Kreise						
Kleve	381 660	78 771	851 734	152 957	2,2	1,9
Mettmann	492 253	100 409	919 809	216 170	1,9	2,2
Rhein-Neuss Kreis	335 441	83 321	705 523	197 471	2,1	2,4
Viersen	184 415	21 666	367 103	45 465	2,0	2,1
Wesel	318 601	45 395	593 413	88 616	1,9	2,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 045 251	1 280 681	9 826 254	2 677 308	1,9	2,1
davon						
kreisfreie Städte	3 332 881	951 119	6 388 672	1 976 629	1,9	2,1
Kreise	1 712 370	329 562	3 437 582	700 679	2,0	2,1
Kreisfreie Städte						
Aachen	399 304	124 655	859 055	245 460	2,2	2,0
Bonn	607 406	110 109	1 198 040	284 081	2,0	2,6
Köln	2 384 775	736 025	4 308 701	1 517 700	1,8	2,1
Leverkusen	106 790	24 533	205 036	50 074	1,9	2,0
Kreise						
Aachen	204 393	51 316	506 078	118 219	2,5	2,3
Düren	113 678	24 184	249 709	54 625	2,2	2,3
Rhein-Erft-Kreis	420 465	102 251	915 220	215 177	2,2	2,1
Euskirchen	236 966	26 681	781 375	140 865	3,3	5,3
Heinsberg	85 605	13 581	185 046	35 157	2,2	2,6
Oberbergischer Kreis	273 539	15 649	909 127	40 325	3,3	2,6
Rhein.-Berg. Kreis	196 495	19 788	463 199	46 101	2,4	2,3
Rhein-Sieg-Kreis	526 801	65 280	1 145 259	145 661	2,2	2,2
Reg.-Bez. Köln	5 556 217	1 314 052	11 725 845	2 893 445	2,1	2,2
davon						
kreisfreie Städte	3 498 275	995 322	6 570 832	2 097 315	1,9	2,1
Kreise	2 057 942	318 730	5 155 013	796 130	2,5	2,5
Kreisfreie Städte						
Bottrop	44 593	9 999	80 946	17 218	1,8	1,7
Gelsenkirchen	119 220	20 329	287 525	45 610	2,4	2,2
Münster	513 947	56 394	1 109 711	111 093	2,2	2,0

*) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen)

Noch: 16. Reiseverkehr*) 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste	insgesamt	darunter der ausländischen Gäste
	Anzahl				Tage	
Kreise						
Borken	299 151	35 752	552 691	70 808	1,8	2,0
Coesfeld	159 695	11 474	417 923	23 627	2,6	2,1
Recklinghausen	319 483	42 083	659 000	130 808	2,1	3,1
Steinfurt	286 234	34 177	631 019	77 192	2,2	2,3
Warendorf	125 920	13 487	262 682	34 913	2,1	2,6
Reg.-Bez. Münster	1 868 243	223 695	4 001 497	511 269	2,1	2,3
davon						
kreisfreie Städte	677 760	86 722	1 478 182	173 921	2,2	2,0
Kreise	1 190 483	136 973	2 523 315	337 348	2,1	2,5
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	282 186	45 981	504 187	91 122	1,8	2,0
Kreise						
Gütersloh	243 440	30 557	445 005	68 100	1,8	2,2
Herford	112 177	10 376	446 521	23 639	4,0	2,3
Höxter	240 983	11 988	1 133 426	41 434	4,7	3,5
Lippe	369 396	41 021	1 686 443	128 646	4,6	3,1
Minden-Lübbecke	284 820	32 395	1 527 566	61 028	5,4	1,9
Paderborn	251 164	30 808	772 182	82 230	3,1	2,7
Reg.-Bez. Detmold	1 784 166	203 126	6 515 330	496 199	3,7	2,4
davon						
kreisfreie Stadt	282 186	45 981	504 187	91 122	1,8	2,0
Kreise	1 501 980	157 145	6 011 143	405 077	4,0	2,6
Kreisfreie Städte						
Bochum	310 126	45 152	530 331	84 570	1,7	1,9
Dortmund	508 763	97 450	801 081	168 729	1,6	1,7
Hagen	91 805	14 061	249 183	30 012	2,7	2,1
Hamm	74 882	15 586	127 149	22 642	1,7	1,5
Herne	52 567	10 629	87 098	17 275	1,7	1,6
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	167 627	13 679	381 466	29 212	2,3	2,1
Hochsauerlandkreis	1 016 222	222 710	3 567 290	822 282	3,5	3,7
Märkischer Kreis	205 310	29 349	449 884	68 674	2,2	2,3
Olpe	234 936	20 603	585 474	62 299	2,5	3,0
Siegen-Wittgenstein	245 737	34 900	980 471	76 530	4,0	2,2
Soest	347 940	19 987	1 376 152	49 469	4,0	2,5
Unna	174 110	23 653	316 983	44 626	1,8	1,9
Reg.-Bez. Arnsberg	3 430 025	547 759	9 452 562	1 476 320	2,8	2,7
davon						
kreisfreie Städte	1 038 143	182 878	1 794 842	323 228	1,7	1,8
Kreise	2 391 882	364 881	7 657 720	1 153 092	3,2	3,2
Nordrhein-Westfalen	17 683 902	3 569 313	41 521 488	8 054 541	2,3	2,3
davon						
kreisfreie Städte	8 829 245	2 262 022	16 736 715	4 662 215	1,9	2,1
Kreise	8 854 657	1 307 291	24 784 773	3 392 326	2,8	2,6

Anmerkung S. 415

**17. Reiseverkehr in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen 2008
nach ständigem Wohnsitz der Gäste (Herkunftsländern)**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	Beherbergungsstätten ¹⁾			Campingplätze ²⁾		
	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Gäste- ankünfte	Gästeüber- nachtungen	durch- schnittliche Aufenthalts- dauer
	Anzahl		Tage	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	13 781 161	32 562 342	2,4	333 428	904 605	2,7
Ausland	3 497 546	7 828 014	2,2	71 767	226 527	3,2
Europa						
Belgien	231 309	468 653	2,0	5 158	11 556	2,2
Bulgarien	8 924	20 239	2,3	25	92	3,7
Dänemark	65 351	121 975	1,9	2 714	5 899	2,2
Estland	4 052	8 730	2,2	53	81	1,5
Finnland	31 962	66 208	2,1	473	861	1,8
Frankreich	187 422	339 756	1,8	1 749	3 618	2,1
Griechenland	27 933	69 782	2,5	30	66	2,2
Irland, Republik	20 056	42 019	2,1	265	1 288	4,9
Island	7 141	14 978	2,1	89	177	2,0
Italien	158 365	354 014	2,2	1 386	2 283	1,6
Lettland	6 221	12 619	2,0	33	55	1,7
Litauen	7 934	15 368	1,9	40	79	2,0
Luxemburg	34 762	53 884	1,6	221	518	2,3
Malta	1 320	3 104	2,4	108	116	1,1
Niederlande	702 801	1 677 388	2,4	49 155	174 876	3,6
Norwegen	30 203	56 746	1,9	526	912	1,7
Österreich	116 480	238 030	2,0	761	1 349	1,8
Polen	91 641	222 382	2,4	385	4 228	11,0
Portugal	21 623	49 295	2,3	147	275	1,9
Rumänien	23 006	72 285	3,1	38	62	1,6
Russland	82 696	207 419	2,5	70	140	2,0
Schweden	80 623	132 977	1,6	1 022	1 752	1,7
Schweiz	141 139	276 255	2,0	980	2 141	2,2
Slowakische Republik	9 048	22 711	2,5	9	17	1,9
Slowenien	7 652	20 677	2,7	33	60	1,8
Spanien	110 212	234 603	2,1	717	1 385	1,9
Tschechische Republik	37 007	78 764	2,1	105	228	2,2
Türkei	47 310	116 877	2,5	15	30	2,0
Ukraine	9 303	24 311	2,6	17	72	4,2
Ungarn	22 810	58 566	2,6	50	125	2,5
Vereinigtes Königreich	378 176	744 447	2,0	4 626	10 539	2,3
Zypern	1 471	4 234	2,9	1	3	3,0
sonstige europäische Länder ³⁾	50 537	138 988	2,8	55	158	2,9
Afrika						
Republik Südafrika	7 664	22 552	2,9	24	43	1,8
sonstige afrikanische Länder	20 598	62 450	3,0	2	2	1,0
Asien						
Arabische Golfstaaten ⁴⁾	41 648	132 327	3,2	1	3	3,0
China, Volksrepublik und Hongkong	57 969	169 170	2,9	19	273	14,4
Indien	24 073	73 051	3,0	2	6	3,0
Israel	13 784	37 000	2,7	69	95	1,4
Japan	65 441	158 849	2,4	22	40	1,8
Südkorea	12 282	39 245	3,2	92	124	1,3
Taiwan	15 619	37 172	2,4	2	5	2,5
sonstige asiatische Länder ⁵⁾	50 126	143 185	2,9	3	4	1,3
Amerika						
Kanada	25 461	64 209	2,5	64	132	2,1
USA	189 861	456 043	2,4	142	309	2,2
Mittelamerika und Karibik	10 775	30 814	2,9			
Brasilien	19 738	58 314	3,0	21	39	1,9
sonstige südamerikanische Länder	13 861	42 391	3,1	14	24	1,7
Australien	20 028	51 933	2,6	156	278	1,8
Neuseeland und Ozeanien	2 782	7 606	2,7	65	90	1,4
Ohne Angabe	149 346	273 419	1,8	13	19	1,5
Insgesamt	17 278 707	40 390 356	2,3	405 195	1 131 132	2,8

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) ohne Mieter von Dauerstellplätzen – 3) einschl. der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland – 4) Bahrain, Irak, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien, Vereinigte Arabische Emirate – 5) einschl. der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

18. Beherbergungskapazität 2008 nach Betriebsarten, Gemeindegruppen und Reisegebieten

Betriebsart Gemeindegruppe Reisegebiet	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2008			2008	Juli 2008	
	Anzahl			%	Anzahl	

Insgesamt

Nordrhein-Westfalen	5 063	115 133	281 988	39,4	246	14 497
--------------------------------------	--------------	----------------	----------------	-------------	------------	---------------

nach Betriebsarten

Hotels	2 211	77 296	136 182	36,5	–	–
Gasthöfe	493	4 425	8 081	20,1	–	–
Pensionen	471	6 010	10 437	30,5	–	–
Hotels garnis	930	27 402	46 292	40,6	–	–
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime und Boardinghouses	376	–	32 938	37,1	–	–
Ferienhäuser, Ferienwohnungen, Ferienzentren	273	–	13 094	35,8	–	–
Jugendherbergen	216	–	17 158	35,6	–	–
Vorsorge- und Reha-Kliniken	93	–	17 806	82,1	–	–
Campingplätze	–	–	–	–	246	14 497

nach Gemeindegruppen

Heilbäder	900	14 589	49 068	47,8	28	2 064
davon						
Mineral-, Moor-, Sole- und Thermalbäder	391	8 194	25 169	56,1	8	468
Kneippheilbäder und Kneippkurorte	349	4 216	14 777	41,1	14	1 302
heilklimatische Kurorte	160	2 179	9 122	36,2	6	294
Luftkurorte	301	3 119	11 010	33,2	23	1 485
Erholungsorte	329	3 867	15 475	34,6	29	1 762
Großstädte ⁴⁾	1 357	56 402	110 078	41,9	24	1 632
Übrige Gemeinden	2 176	37 156	96 357	33,8	142	7 554

nach Reisegebieten

Eifel und Region Aachen	364	5 382	16 691	37,4	27	1 474
Niederrhein	520	11 288	25 556	35,7	43	2 606
Münsterland	523	8 651	23 343	34,0	35	1 863
Teutoburger Wald ⁵⁾	842	14 627	41 855	41,7	46	2 540
Sauerland	903	11 628	41 714	37,9	37	3 154
Siegerland-Wittgenstein	131	1 655	5 635	46,5	7	277
Bergisches Land	219	3 501	11 309	37,4	11	633
Bergisches Städtedreieck	88	2 450	5 257	37,0	1	20
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis ⁶⁾	256	7 541	16 175	39,2	10	316
Köln und Region	351	15 897	31 318	44,8	7	602
Düsseldorf und Kreis Mettmann	331	16 207	28 654	40,9	3	121
Ruhrgebiet	535	16 306	34 481	39,6	19	891

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie – 4) mit 100 000 und mehr Einwohner und ohne kreisfreie Stadt Aachen – 5) einschl. Wiehen-, Wesergebirge, Lippisches Bergland, Eggegebirge, Weser und Tecklenburger Land – 6) einschl. Sieg-, Bröl- und Aggertal

19. Beherbergungskapazität 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2008			2008	Juli 2008	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	219	12 522	21 511	42,6	2	110
Duisburg	52	1 171	2 730	38,7	–	–
Essen	85	3 426	6 688	43,4	4	365
Krefeld	23	899	1 608	37,7	–	–
Mönchengladbach	33	981	1 908	33,4	–	–
Mülheim an der Ruhr	27	672	1 352	33,4	1	40
Oberhausen	18	850	1 594	42,6	–	–
Remscheid	20	516	896	31,6	–	–
Solingen	24	522	1 177	29,7	1	20
Wuppertal	44	1 412	3 184	41,1	–	–
Kreise						
Kleve	113	2 032	5 773	35,6	14	747
Mettmann	112	3 685	7 143	35,8	1	11
Rhein-Neuss Kreis	86	2 620	5 145	37,1	3	155
Viersen	67	982	2 593	36,6	9	225
Wesel	93	1 865	4 277	34,2	11	1 371
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 016	34 155	67 579	39,1	46	3 044
davon						
kreisfreie Städte	545	22 971	42 648	40,9	8	535
Kreise	471	11 184	24 931	35,8	38	2 509
Kreisfreie Städte						
Aachen	61	2 108	4 536	50,0	1	42
Bonn	92	3 877	7 483	43,3	2	180
Köln	240	13 482	24 943	46,4	5	472
Leverkusen	22	789	1 342	39,1	–	–
Kreise						
Aachen	107	1 405	3 803	34,6	9	525
Düren	68	887	2 301	26,4	9	525
Rhein-Erft-Kreis	111	2 415	6 375	38,4	2	130
Euskirchen	128	982	6 051	33,8	8	382
Heinsberg	53	738	1 522	30,3	6	108
Oberbergischer Kreis	118	1 409	6 163	39,1	8	598
Rhein.-Berg. Kreis	79	1 303	3 804	34,0	3	35
Rhein-Sieg-Kreis	164	3 664	8 692	35,6	8	136
Reg.-Bez. Köln	1 243	33 059	77 015	40,6	61	3 133
davon						
kreisfreie Städte	415	20 256	38 304	46,0	8	694
Kreise	828	12 803	38 711	35,3	53	2 439
Kreisfreie Städte						
Bottrop	14	345	647	34,5	–	–
Gelsenkirchen	22	938	1 921	40,6	1	80
Münster	79	2 312	7 065	42,2	1	120

1) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 2) Campingplätze (ohne Mieter von Dauerstellplätzen) – 3) nur bei Betrieben der klassischen Hotellerie

Noch: 19. Beherbergungskapazität 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beherbergungsstätten ¹⁾				Campingplätze ²⁾	
	geöffnete Betriebe	angebotene Zimmer ³⁾	angebotene Betten	durchschnittliche Auslastung der Betten	geöffnete Betriebe	Stellplätze
	Juli 2008			2008	Juli 2008	
	Anzahl			%	Anzahl	
Kreise						
Borken	121	1 989	5 174	29,3	5	195
Coesfeld	83	1 300	3 992	31,2	9	169
Recklinghausen	92	2 000	4 829	37,5	9	304
Steinfurt	160	1 873	4 689	31,1	16	1 270
Warendorf	80	1 177	2 423	29,7	4	109
Reg.-Bez. Münster	651	11 934	30 740	34,9	45	2 247
davon						
kreisfreie Städte	115	3 595	9 633	41,3	2	200
Kreise	536	8 339	21 107	32,0	43	2 047
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	57	1 739	3 770	37,3	2	125
Kreise						
Gütersloh	99	1 982	3 671	32,4	5	168
Herford	61	913	2 720	42,2	5	330
Höxter	139	1 669	6 834	45,1	10	530
Lippe	255	4 126	11 751	37,8	14	1 077
Minden-Lübbecke	120	2 107	7 352	55,3	5	165
Paderborn	111	2 091	5 757	36,3	5	145
Reg.-Bez. Detmold	842	14 627	41 855	41,7	46	2 540
davon						
kreisfreie Stadt	57	1 739	3 770	37,3	2	125
Kreise	785	12 888	38 085	42,1	44	2 415
Kreisfreie Städte						
Bochum	38	1 791	3 359	42,8	–	–
Dortmund	62	2 981	5 470	39,9	1	20
Hagen	24	510	1 505	45,4	–	–
Hamm	23	444	961	35,9	–	–
Herne	13	263	649	36,5	–	–
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	56	866	2 883	35,9	2	32
Hochsauerlandkreis	483	6 068	24 127	39,3	17	1 097
Märkischer Kreis	119	1 427	4 249	28,6	4	91
Olpe	135	1 492	4 899	28,3	6	870
Siegen-Wittgenstein	131	1 655	5 635	46,5	7	277
Soest	166	2 641	8 439	44,2	10	1 096
Unna	61	1 220	2 623	33,2	1	50
Reg.-Bez. Arnsberg	1 311	21 358	64 799	38,9	48	3 533
davon						
kreisfreie Städte	160	5 989	11 944	40,9	1	20
Kreise	1 151	15 369	52 855	38,5	47	3 513
Nordrhein-Westfalen	5 063	115 133	281 988	39,4	246	14 497
davon						
kreisfreie Städte	1 292	54 550	106 299	42,7	21	1 574
Kreise	3 771	60 583	175 689	37,4	225	12 923

Anmerkung S. 419

Zum Bereich Verkehr gehören der Transport von Personen und Gütern mit bestimmten Verkehrsmitteln wie Schiff, Kraftfahrzeug, Eisenbahn und andere Schienenfahrzeuge oder Flugzeug auf den Verkehrsträgern Wasser, Straße, Schienen oder Luft und der Transport von Rohöl in speziell dafür vorgesehenen Rohrfernleitungen. Der überwiegende Teil der Verkehre wird über die Straße abgewickelt. Sie finden dazu Daten aus den Bereichen Straßenverkehrsunfälle, Straßen des überörtlichen Verkehrs, Kraftfahrzeugbestand und Personenbeförderung im öffentlichen Personenverkehr sowie Güterkraftverkehr.

Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik liefert Ergebnisse über den Schiffsbestand der Binnenflotte und über den Schiffs- und Güterverkehr – gegliedert nach Gütergruppen und Verkehrsgebieten – auf den Binnenwasserstraßen des westdeutschen Kanalgebiets, des Weser-, des Mittellandkanal- und des Rhein- gebiets sowie den Güterumschlag in ausgewählten Häfen.

Straßenverkehrsunfälle

Rechtsgrundlage für die Zusammenstellung der vorliegenden Ergebnisse ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ vom 5. Juni 1990 sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 21. Dezember 1994. Alle Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, werden erfasst und statistisch ausgewertet.

Bei den Unfällen wird unterschieden in:

- *Unfälle mit Personenschaden*
Unfälle mit Getöteten; dazu zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorben sind; Unfälle mit schwer Verletzten; dazu zählen alle Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert worden sind;
Unfälle mit leicht Verletzten; dazu zählen alle Personen, deren Verletzungen keinen stationären Krankenhausaufenthalt erforderlich machten.
- *Unfälle mit nur Sachschaden*
Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:
Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle **unter** Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle **ohne** Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i. e. S.): Ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
- sonstiger Sachschadensunfall **unter** Einfluss berauschender Mittel: Ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle **ohne** Einfluss berauschender Mittel: ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht; mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Straßen des überörtlichen Verkehrs

Es werden jeweils die Längenkilometer von Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in den nordrhein-westfälischen kreisfreien Städten und Kreisen angegeben.

Kraftfahrzeugbestand

Der Kraftfahrzeugbestand ist die Summe aller im Zentralen Fahrzeugregister beim Kraftfahrt-Bundesamt gespeicherten Kraftfahrzeuge und -anhänger mit amtlichen Kennzeichen (ausschließlich der außer Betrieb gesetzten Fahrzeuge) zum angegebenen Zählzeitpunkt

Neuzulassung von Kraftfahrzeugen

Eine Neuzulassung eines Kraftfahrzeuges ist die erstmalige Zulassung und Registrierung eines fabrikneuen Fahrzeuges mit amtlichen Kennzeichen in Deutschland. Fahrzeuge, die bereits im Ausland eine Straßenzulassung hatten, zählen nicht dazu.

Personenbeförderung

Zum *Liniennahverkehr* zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre und alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Einbezogen ist auch der Schüler- und Ausbildungsverkehr (einschl. freigestellter Schülerverkehr). *Linienfernverkehr mit Omnibussen* ist in der Regel Überlandlinienverkehr, bei dem die gesamte Reiseweite 50 km oder die gesamte Reisezeit eine Stunde übersteigt. *S-Bahnen* sowie alle übrigen Eisenbahnen des Nahverkehrs sind den Eisenbahnen zugeordnet. Zu den *Straßenbahnen* gehören auch Stadtbahnen, Hochbahnen, U-Bahnen, Schwebbahnen und ähnliche Nahverkehrsbahnen.

1. Fahrfähige Binnenschiffe am 1. Januar 2006 – 2008

Schiffsgattung		Binnenschiffe									
		ins- gesamt	Trag- fähigkeit	Ma- schinen- leistung	darunter				mit einem Alter von		
					Partikulier- schiffe		Reederei- schiffe		unter 5	5 bis unter 30	30 und mehr
					An- zahl	Trag- fähigkeit	An- zahl	Trag- fähigkeit				Jahren
Güterschiffe	2006	127	160 533	71 464	104	124 340	23	35 713	–	7	120
mit eigener	2007	131	168 784	74 265	105	128 713	25	39 702	–	7	124
Triebkraft	2008	137	174 214	81 169	112	133 642	24	40 203	1	9	127
Tankschiffe	2006	82	146 923	71 565	26	40 929	56	105 994	4	20	58
	2007	91	166 024	81 786	31	50 859	60	115 165	6	24	61
	2008	102	190 459	95 616	36	63 982	66	126 476	12	27	63
Güterschiffe	2006	117	277 057	x	4	7 064	113	270 443	1	67	49
ohne eigene	2007	126	292 060	x	4	7 074	121	284 343	2	98	26
Triebkraft	2008	131	304 375	x	5	9 547	125	294 185	7	99	25
Schlepper	2006	36	x	50 363	5	x	31	x	–	6	30
und Schub-	2007	50	x	55 099	6	x	32	x	–	5	44
fahrzeuge	2008	51	x	59 874	7	x	33	x	–	6	44
Fahrgast-	2006	96	32 078	50 428	41	10 806	55	21 272	12	34	50
schiffe ¹⁾	2007	109	35 163	39 588	44	11 352	58	20 337	6	39	64
	2008	104	33 964	33 868	40	10 559	56	19 851	5	36	63

1) Die Angaben in den Spalten „Tragfähigkeit“ entsprechen der Personenkapazität. – – – Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Südwest, Mainz

2. Schiffs- und Güterverkehr in der Binnenschifffahrt 1993 – 2008

Jahr	Beladene Schiffe mit eigener Triebkraft		Beladene Schiffe ohne eigene Triebkraft			Beladene Schiffe		
	Güter- und Tankmotorschiffe		zu-sammen	Güter- und Tank-schlepp-kähne	Güter- und Tank-schub-leichter ¹⁾	ins-gesamt	Trag-fähigkeit	Güter-menge
	Anzahl	Gütermenge 1 000 t	Anzahl	Gütermenge 1 000 t		Anzahl	1 000 t	

Hafenverkehr (Ankünfte und Abgänge von Schiffen)

1993	90 796	81 500	17 100	196	30 207	107 896	155 859	111 904
1994	92 411	88 065	17 608	336	34 058	110 019	163 612	122 459
1995	91 228	87 403	17 134	398	32 646	108 362	163 287	120 447
1996	91 092	86 521	16 991	467	29 877	108 083	166 192	116 865
1997	93 419	89 064	19 510	233	33 708	112 929	175 779	123 005
1998	91 038	91 059	19 621	81	34 779	110 659	173 535	125 919
1999	83 771	85 859	16 218	78	32 313	99 989	160 340	118 250
2000	83 695	89 235	16 179	69	34 685	99 874	162 733	123 989
2001	80 788	88 076	14 265	34	30 979	95 053	157 340	119 089
2002	79 710	86 687	14 893	59	32 777	94 603	160 774	119 523
2003	87 705	87 829	19 458	80	30 595	107 163	187 874	118 505
2004	83 673	92 452	17 439	73	32 842	101 112	179 645	125 357
2005	84 809	93 183	17 469	92	32 539	102 278	187 881	125 814
2006	84 312	96 368	17 533	50	35 000	101 845	192 337	131 418
2007	80 663	97 419	17 754	37	38 255	98 417	190 432	135 710
2008	75 921	94 273	17 457	47	37 659	93 378	189 956	131 979

1) einschl. Lash-Leichtern

3. Schiffs- und Güterverkehr 2006 – 2008 nach Wasserstraßengebieten

Ankunft von Schiffen und Empfang von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 2006 b = 2007 c = 2008		Beladen angekom- mene Schiffe	Güterempfang								
			ins- gesamt	darunter							
				Ge- treide	Eisen- erze	NE- Metall- erze, -abfälle und -schrott	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	Dünge- mittel	Eisen- u. Stahl- abfälle, Schwefel- kies- abbrände
	Anzahl	1 000 t									
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 494	1 677	59	11	—	149	492	193	96	3
	b	1 375	1 572	59	16	—	44	375	210	81	10
	c	1 283	1 588	78	15	—	2	446	169	97	4
Westdeutsches Kanalgebiet	a	12 003	17 328	402	12	284	6 370	4 438	967	296	383
	b	12 240	17 872	592	24	291	6 432	4 216	995	297	253
	c	11 104	17 303	594	16	299	5 575	4 646	944	304	272
Rheingebiet	a	37 909	63 820	945	24 992	868	9 397	8 560	926	203	386
	b	35 610	65 793	814	25 450	1 110	10 425	7 547	736	228	368
	c	34 274	64 731	912	24 918	1 044	10 577	8 257	821	236	336
darunter entfiel auf Duisburg	a	18 541	40 442	98	23 294	490	7 329	2 329	498	2	348
	b	16 625	42 626	68	23 875	673	8 588	1 786	317	1	310
	c	16 362	41 563	67	23 318	611	8 374	2 451	394	2	318
Binnenhäfen insgesamt	a	51 405	82 824	1 407	25 015	1 152	15 916	13 489	2 086	596	773
	b	49 225	85 237	1 464	25 489	1 401	16 902	12 138	1 940	606	630
	c	46 662	83 621	1 585	24 949	1 343	16 154	13 349	1 934	637	611

Abgang von Schiffen und Versand von Gütern

Wasser- straßengebiet a = 2006 b = 2007 c = 2008	Beladen abgegan- gene Schiffe	Güterversand								
		ins- gesamt	darunter							
			Eisen- erze	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Braun- kohle und Braun- kohlen- briketts	Mineral- öle und ähnliche Erzeug- nisse	Sand, Kies, Bims, Ton, Schla- cken	sonstige Steine und Erden	Salz, Schwefel- kies, Schwefel	Eisen und Stahl- waren
	Anzahl	1 000 t								
Weser- und Mittel- landkanalgebiet . . .	a	1 461	818	–	78	–	23	171	170	–
	b	1 372	644	–	63	–	22	114	164	5
	c	1 282	620	–	93	–	20	130	65	8
Westdeutsches Kanalgebiet	a	12 029	9 711	–	1 638	–	2 692	407	1 389	5
	b	12 243	10 659	–	1 666	–	2 948	475	1 590	1
	c	11 161	9 604	1	1 456	–	2 933	507	740	2
Rheingebiet	a	36 950	38 065	190	823	31	7 349	12 534	257	760
	b	35 577	39 170	147	574	30	6 669	13 725	347	419
	c	34 273	38 133	147	537	43	6 718	13 936	234	509
darunter entfiel auf Duisburg	a	17 201	10 787	188	560	–	526	2 490	126	1
	b	16 557	10 648	126	349	–	525	2 208	146	–
	c	16 382	9 665	143	371	–	493	1 588	69	–
Binnenhäfen insgesamt	a	50 440	48 594	190	2 539	31	10 064	13 112	1 816	765
	b	49 192	50 473	147	2 302	30	9 639	14 314	2 101	420
	c	46 716	48 357	148	2 087	43	9 670	14 574	1 039	512

4. Güterverkehrsentwicklung 1999 – 2008 nach ausgewählten Häfen und Wasserstraßengebieten

1 000 t

Hafen	Gesamtumschlag									
	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Weser- und Mittellandkanalgebiet										
Hille	275	116	25	39	42	39	57	133	123	111
Ibbenbüren	660	715	894	879	883	564	630	734	541	644
Lahde	211	109	136	202	357	452	297	332	202	136
Lübbecke	193	215	275	346	313	320	351	294	369	411
Minden	599	623	616	603	790	801	818	873	775	774
westdeutsches Kanalgebiet										
Bergkamen-Oberaden	324	89	–	–	–	–	–	–	–	–
Bottrop	1 055	783	792	573	451	737	1 073	939	933	900
Castrop-Rauxel	851	860	861	806	731	680	606	623	653	617
Datteln	335	311	346	243	266	273	225	227	200	198
Dörenthe	251	228	187	117	137	130	157	118	109	91
Dorsten	471	542	422	293	418	412	251	327	392	377
Dortmund	3 142	2 866	2 738	2 517	2 507	2 327	2 365	2 499	2 530r	2 168
Duisburg (Meiderich)	123	65	52	84	73	94	99	103	120	118
Emmelsum	530	579	559	765	786	790	814	907	1 043	996
Essen	1 847	2 013	2 069	1 780	2 033	2 418	2 574	2 079	2 417	1 607
darunter										
Köln-Neuessen	1 008	1 157	1 008	991	1 333	1 702	1 913	1 357	1 650	779
Gelsenkirchen	3 744	4 004	3 552	3 622	3 353	3 711	3 556	3 333	3 656	3 434
darunter										
Gelsenberg	2 415	2 484	1 989	2 272	2 222	2 392	2 292	2 118	2 182	2 220
Hamm	3 888	3 566	3 001	3 167	2 881	2 338	2 877	2 990	3 043	3 131
darunter										
Heinrich Robert	568	411	332	436	258	187	97	–	–	–
Schmehausen	1 040	930	752	890	848	407	800	677	771	683
Uentrop	466	489	465	453	425	383	619	737	590	590
Westfalen	331	95	1	–	–	–	–	–	–	–
Herne	1 232	1 067	601	939	1 079	1 378	994	878	1 196	1 380
darunter										
Wanne-Eickel	603	407	389	473	449	538	243	98	257	298
Ladbergen	338	416	420	390	362	477	397	353	513	503
Lünen	1 469	1 721	1 352	880	1 298	1 003	1 138	1 364	1 237	1 446
darunter										
Stumm-Hafen	775	825	608	202	523	252	393	501	510	508
Marl	3 983	3 639	3 748	4 048	4 489	4 140	4 160	4 762	5 027	5 180
darunter										
Auguste Victoria	1 456	1 019	1 101	1 004	996	856	717	1 108	997	1 093
Mülheim an der Ruhr	432	714	662	765	786	949	831	895	834	809
Münster	1 103	1 099	937	867	939	1 000	912	738	818	831
Rhein-Lippe-Hafen	1 010	1 452	1 295	1 056	1 028	814	816	784	814	1 134
Werne-Rünthe	1 253	1 061	947	1 032	1 522	1 417	1 366	1 795	1 724	1 053
Rheingebiet										
Bonn	493	449	509	483	462	519	478	515	677	640
Duisburg	45 816	50 148	46 961	47 110	45 962	48 945	49 243	51 332	53 396	51 354
darunter										
Duisport ¹⁾	14 086	14 406	14 986	14 177	12 978	13 318	14 636	15 738	16 394	15 801
Homburg	1 456	1 287	887	918	897	945	975	941	926	926
Huckingen	8 364	8 684	9 919	9 678	9 277	9 459	8 980	8 203	8 968	810
Schwelgern	19 131	22 481	18 644	19 739	19 812	22 220	21 749	23 536	23 920	23 574
Walsum	2 530	3 024	2 303	2 387	2 681	2 745	2 781	2 811	3 068	2 835
Emmerich	1 339	1 437	1 261	1 135	962	930	1 085	1 155	1 411	1 344
Kleve	191	186	174	172	86	106	65	5	2	–
Köln	11 229	12 288	13 103	13 190	13 220	14 710	14 976	15 631	15 948	14 755
Krefeld-Uerdingen	2 737	3 082	3 066	3 553	3 318	3 292	3 380	3 141	3 475	3 459
Leverkusen	1 746	1 764	1 433	1 887	1 983	2 243	2 265	2 298	2 368	2 399
Lülsdorf	397	398	381	289	281	318	315	310	383	280
Neuss/Düsseldorf	7 222	7 194	7 281	7 232	7 198	8 032	8 519	9 102	9 814	9 836
darunter										
Neuss	4 454	4 362	4 581	4 554	4 486	5 693	6 137	6 610	7 193	7 391
Rheinberg	2 603	3 040	2 731	3 059	3 254	3 663	2 940	3 271	2 608	3 062
darunter										
Orsoy	1 561	2 046	1 691	2 143	2 368	2 681	2 017	2 423	1 998	2 270
Spyck	1 022	1 062	1 245	1 311	1 306	1 406	1 476	1 540	1 534	1 490
Stürzelberg	414	424	414	518	681	820	1 021	1 119	1 060	1 049
Wesel	632	691	949	1 171	1 116	1 078	1 003	1 035	1 131	1 187
Wesseling	2 560	2 257	2 709	2 606	2 499	2 970	3 179	2 895	2 343	2 619

1) Duisburger Hafen AG, ehemals Ruhrorter-Häfen AG

5. Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt 2005 – 2008 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2005		2006		2007		2008	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	604,9	604,9	601,1	601,1	597,3	597,3	584,6	584,6
anderen Bundesländern	2 468,9	2 491,9	2 445,8	2 349,3	2 603,0	2 555,4	2 515,1	2 606,1
Baden-Württemberg	716,7	599,8	648,0	620,0	734,5	679,1	726,9	753,3
Bayern	398,9	347,0	289,4	380,0	250,0	327,3	286,5	304,9
Berlin	9,2	75,9	5,8	23,6	13,9	10,3	12,3	9,9
Brandenburg	92,1	81,0	73,2	37,1	118,8	56,5	136,6	75,0
Bremen	22,5	40,0	26,4	40,1	21,3	121,8	13,2	104,6
Hamburg	149,6	78,8	141,4	67,9	136,9	120,4	150,1	169,8
Hessen	118,5	307,5	68,0	219,6	78,1	276,7	57,3	280,0
Mecklenburg-Vorpommern	10,4	–	0,4	–	0,6	–	4,3	–
Niedersachsen	436,8	398,7	580,0	387,7	668,8	374,4	588,6	321,2
Rheinland-Pfalz	141,5	470,7	194,4	496,0	181,5	485,9	165,8	468,1
Saarland	131,6	11,1	185,4	9,2	126,2	19,3	112,2	28,0
Sachsen	1,1	–	1,7	–	0,9	0,3	1,9	0,3
Sachsen-Anhalt	188,2	28,9	197,7	29,5	233,0	37,2	220,5	49,8
Schleswig-Holstein	51,8	52,5	34,0	38,6	38,5	46,2	38,9	41,2
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	3 073,7	3 096,8	3 046,9	2 950,3	3 200,5	3 152,8	3 099,7	3 190,7
Grenzüberschreitender Güterverkehr	7 400,5	3 345,4	7 705,5	3 470,9	7 852,7	3 741,7	7 601,5	3 486,5
Güterverkehr insgesamt	10 474,2	6 442,2	10 752,4	6 421,2	11 053,2	6 894,5	10 701,3	6 677,1

beförderte Gütermengen in 1 000 t

Güterverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	8 891	8 891	9 030	9 030	8 742	8 742	8 662	8 662
anderen Bundesländern	5 922	8 194	6 045	7 890	6 547	8 352	6 216	8 469
Baden-Württemberg	1 577	1 400	1 467	1 471	1 639	1 565	1 622	1 730
Bayern	528	771	420	825	339	661	387	635
Berlin	15	127	10	40	23	17	18	16
Brandenburg	142	126	113	69	177	92	217	115
Bremen	92	174	102	165	73	451	52	449
Hamburg	314	149	324	177	312	289	325	440
Hessen	384	1 216	211	916	244	1 107	177	1 172
Mecklenburg-Vorpommern	13	–	1	–	1	–	4	–
Niedersachsen	1 658	1 794	1 886	1 764	2 310	1 689	2 059	1 471
Rheinland-Pfalz	441	2 266	614	2 314	565	2 283	529	2 207
Saarland	292	22	412	19	280	39	249	61
Sachsen	2	–	2	–	1	0	3	0
Sachsen-Anhalt	381	63	421	65	511	83	506	106
Schleswig-Holstein	83	86	62	65	72	76	68	67
Thüringen	–	–	–	–	–	–	–	–
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	14 815	17 084	15 074	16 920	15 288	17 095	14 878	17 131
Grenzüberschreitender Güterverkehr	64 442	28 737	67 750	31 135	69 949	33 178	68 743	32 090
Güterverkehr insgesamt	79 257	45 821	82 824	48 055	85 237	50 273	83 621	49 222

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

6. Unternehmen, Beschäftigte und Umsatz in der Binnenschifffahrt 2006 und 2007

Merkmal		Unternehmen der Binnenschifffahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen			
		am 30. Juni 2006		am 30. Juni 2007	
		insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt	insgesamt	darunter ausschl. in der Binnen- schifffahrt
Unternehmen insgesamt	Anzahl	236	208	225	192
und zwar tätig in der ¹⁾					
Güterschifffahrt	Anzahl	146	137	136	127
Tankschifffahrt	Anzahl	43	43	42	42
Personenschifffahrt	Anzahl	45	26	44	20
Schub- und Schleppschifffahrt für andere Unternehmen	Anzahl	8	6	8	6
Beschäftigte in der Binnenschifffahrt insgesamt	Anzahl	1 646	1 229	1 568	1 150
davon					
fahrendes Personal	Anzahl	1 133	934	1 084	874
darunter Schiffseigner und mithelfende Familienangehörige	Anzahl	236	216	210	190
Landpersonal	Anzahl	513	295	484	276
In der Binnenschifffahrt erzielter Umsatz insgesamt²⁾	1 000 EUR	618 573	418 090	649 182	403 929
davon					
aus Schub-/Schleppleistungen für andere Unternehmen	1 000 EUR	13 530	13 268	9 895	7 158
aus Beförderungsleistungen mit eigenen und gemieteten Schiffen	1 000 EUR	182 326	141 990	203 481	153 109
davon					
in der Güterschifffahrt	1 000 EUR	102 415	80 663	105 261	79 039
Tankschifffahrt	1 000 EUR	54 309	54 309	67 448	67 448
Personenschifffahrt	1 000 EUR	25 602	7 018	30 771	6 622
aus Beförderungsleistungen mit Hilfe von Unterfrachtführern	1 000 EUR	422 717	262 832	435 806	243 662
darunter an Unterfrachtführer weitergeleitet	1 000 EUR	403 088	252 675	409 768	230 731

1) Infolge Doppelzählungen bei den nachstehend genannten Tätigkeiten ergibt die Addition der Einzelpositionen nicht die Gesamtsumme. – 2) ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

7. Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen 1962 – 2008

Jahr	Unfälle						Verunglückte Personen			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon mit			ins- gesamt	davon		
	von Ortschaften ¹⁾			Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	schwer	leicht
					zu- sammen	darunter Bagatell- schäden ²⁾				
Verletzte										
1962 ...	247 846	64 999	312 845	97 171	215 674	139 406	131 064	4 074	37 762	89 228
1963 ...	233 805	64 457	298 262	92 857	205 405	122 564	126 977	4 000	37 140	85 837
1964 ...	152 605	46 478	293 228	97 895	195 333	94 145	134 525	4 709	40 563	89 253
1965 ...	90 398	33 501	282 562	92 434	190 128	158 663	127 732	4 377	35 385	87 970
1966 ...	96 427	35 902	302 198	96 105	206 093	169 869	133 719	4 594	37 401	91 724
1967 ...	96 277	35 431	296 466	95 253	201 213	164 758	132 250	4 668	39 213	88 369
1968 ...	97 335	36 594	296 340	96 280	200 060	162 411	133 140	4 324	39 219	89 597
1969 ...	96 329	37 253	297 887	97 079	200 808	164 305	135 741	4 285	40 053	91 403
1970 ...	107 737	41 510	336 128	106 377	229 751	186 881	149 631	4 632	44 011	100 988
1971 ...	103 364	40 705	316 694	101 213	215 481	172 625	141 848	4 386	41 604	95 858
1972 ...	109 451	39 495	324 872	101 312	223 560	175 926	141 518	4 236	42 210	95 072
1973 ...	101 215	36 681	306 741	93 216	213 525	168 845	128 288	3 690	38 624	85 974
1974 ...	97 153	33 557	287 085	87 254	199 831	156 375	117 561	3 162	35 949	78 450
1975 ...	94 458	35 505	290 914	86 602	204 312	160 951	117 448	3 257	37 367	76 824
1976 ...	108 991	39 863	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977 ...	119 599	44 494	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978 ...	125 416	45 335	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979 ...	129 133	44 981	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980 ...	138 555	48 096	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981 ...	139 831	47 000	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982 ...	142 330	48 321	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983 ...	108 669	41 975	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984 ...	105 990	41 260	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985 ...	94 374	38 381	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986 ...	98 066	40 851	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987 ...	91 727	40 798	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988 ...	93 828	43 651	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989 ...	91 315	43 104	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990 ...	87 030	43 706	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991 ...	73 233	38 029	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992 ...	75 876	38 298	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993 ...	74 701	39 282	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994 ...	73 936	39 548	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995 ...	71 792	34 756	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996 ...	67 892	32 665	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997 ...	69 364	33 191	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998 ...	68 606	33 529	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999 ...	71 949	34 791	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000 ...	69 524	34 288	553 297	74 632	478 665	449 485	96 046	1 067	19 748	75 231
2001 ...	68 786	34 003	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002 ...	66 950	32 044	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003 ...	66 745	30 489	545 774	69 904	475 870	448 540	89 172	942	16 447	71 783
2004 ...	66 545	29 403	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005 ...	66 950	26 847	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006 ...	65 702	25 379	541 034	65 297	475 737	449 953	82 410	732	14 496	67 182
2007 ...	69 221	25 514	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008 ...	65 828	23 563	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345

1) ab 1964 ohne Bagatellunfälle – 2) Siehe Erläuterung S. 421.

8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2002 – 2008 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
auf Autobahnen							
Unfälle mit Personenschaden	4 930	4 463	4 336	3 997	3 892	3 984	3 640
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 611	3 938	4 297	4 038	3 512	3 444	3 159
Verunglückte Personen	7 693	6 882	6 799	6 111	5 884	6 011	5 564
davon							
Getötete	163	138	115	97	109	111	90
schwer Verletzte	1 493	1 417	1 355	1 223	1 205	1 259	1 068
leicht Verletzte	6 037	5 327	5 329	4 791	4 570	4 641	4 406
auf Bundesstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	13 375	12 891	11 939	11 616	11 133	11 114	10 171
davon							
innerhalb von Ortschaften	8 916	8 556	7 917	7 873	7 654	7 601	7 064
außerhalb von Ortschaften	4 459	4 335	4 022	3 743	3 479	3 513	3 107
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	4 006	3 737	3 669	3 464	3 435	3 363	3 094
davon							
innerhalb von Ortschaften	2 306	2 090	2 071	2 046	2 033	2 036	1 819
außerhalb von Ortschaften	1 700	1 647	1 598	1 418	1 402	1 327	1 275
Verunglückte Personen	18 388	17 518	16 230	15 414	14 916	15 023	13 659
davon							
Getötete	234	227	192	209	164	162	146
schwer Verletzte	3 453	3 129	2 992	2 719	2 632	2 524	2 330
leicht Verletzte	14 701	14 162	13 046	12 486	12 120	12 337	11 183
auf Landstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	19 839	19 860	18 780	18 384	17 549	18 553	17 678
davon							
innerhalb von Ortschaften	12 737	12 811	12 252	12 492	11 859	12 762	12 302
außerhalb von Ortschaften	7 102	7 049	6 528	5 892	5 690	5 791	5 376
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 117	6 026	5 995	5 689	5 571	5 699	5 290
davon							
innerhalb von Ortschaften	3 454	3 526	3 513	3 507	3 445	3 616	3 403
außerhalb von Ortschaften	2 663	2 500	2 482	2 182	2 126	2 083	1 887
Verunglückte Personen	26 073	26 108	24 502	23 674	22 960	24 182	22 804
davon							
Getötete	331	312	283	293	247	243	244
schwer Verletzte	5 076	5 090	4 778	4 492	4 263	4 443	4 196
leicht Verletzte	20 666	20 706	19 441	18 889	18 450	19 496	18 364

1) schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne. Siehe auch Erläuterung S. 421.

Noch: 8. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 2002 – 2008 nach Straßenarten

Art des Nachweises	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008
auf Kreisstraßen							
Unfälle mit Personenschaden	7 325	7 468	7 175	6 955	6 649	6 836	6 506
davon							
innerhalb von Ortschaften	4 788	4 916	4 795	4 698	4 579	4 756	4 549
außerhalb von Ortschaften	2 537	2 552	2 380	2 257	2 070	2 080	1 957
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	2 220	2 229	2 274	2 142	2 016	2 111	1 993
davon							
innerhalb von Ortschaften	1 379	1 386	1 451	1 413	1 342	1 413	1 342
außerhalb von Ortschaften	841	843	823	729	674	698	651
Verunglückte Personen	9 342	9 475	9 167	8 759	8 432	8 547	8 213
davon							
Getötete	117	139	143	129	103	105	99
schwer Verletzte	1 964	1 979	1 932	1 815	1 763	1 748	1 615
leicht Verletzte	7 261	7 357	7 092	6 815	6 566	6 694	6 499
auf anderen Straßen							
Unfälle mit Personenschaden	24 818	25 222	25 699	26 081	26 074	27 703	26 520
davon							
innerhalb von Ortschaften	22 952	23 397	24 065	24 661	24 676	26 215	25 049
außerhalb von Ortschaften	1 866	1 825	1 634	1 420	1 398	1 488	1 471
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	6 964	6 715	7 430	7 264	7 307	7 658	7 186
davon							
innerhalb von Ortschaften	6 332	6 083	6 806	6 710	6 778	7 124	6 704
außerhalb von Ortschaften	632	632	624	554	529	534	482
Verunglückte Personen	29 012	29 189	29 740	30 091	30 218	32 160	30 602
davon							
Getötete	151	126	132	139	109	120	115
schwer Verletzte	4 853	4 832	4 897	4 698	4 633	4 871	4 594
leicht Verletzte	24 008	24 231	24 711	25 254	25 476	27 169	25 893
auf Straßen aller Art							
Unfälle mit Personenschaden	70 287	69 904	67 929	67 033	65 297	68 190	64 515
davon							
innerhalb von Ortschaften	49 393	49 680	49 029	49 724	48 768	51 334	48 964
außerhalb von Ortschaften	20 894	20 224	18 900	17 309	16 529	16 856	15 551
Unfälle mit Sachschaden ¹⁾	23 918	22 645	23 665	22 597	21 841	22 275	20 722
davon							
innerhalb von Ortschaften	13 471	13 085	13 841	13 676	13 598	14 189	13 268
außerhalb von Ortschaften	10 447	9 560	9 824	8 921	8 243	8 086	7 454
Verunglückte Personen	90 508	89 172	86 438	84 049	82 410	85 923	80 842
davon							
Getötete	996	942	865	867	732	741	694
schwer Verletzte	16 839	16 447	15 954	14 947	14 496	14 845	13 803
leicht Verletzte	72 673	71 783	69 619	68 235	67 182	70 337	66 345

Anmerkung S. 428

9. Bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden festgestellte Unfallursachen beim Fahrzeugführer bzw. Fahrzeug 2008 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Vorläufig festgestellte Unfallursachen	Unfallursachen bei							
	motorisier-ten Zwei-rädern	Personen-kraft-wagen ¹⁾	Bussen	Güter-kraftfahr-zeugen	landw. Zugma-schinen	Fahr-rädern	sonstigen Fahr-zeugen	Fahr-zeugen insgesamt
Insgesamt								
Ursachen bei Fahrzeugführern . .	8 087	54 008	662	5 089	169	11 287	751	80 053
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	508	2 777	4	144	3	1 040	21	4 497
darunter Alkoholeinfluss	426	1 713	–	65	3	926	14	3 147
Straßenbenutzung	385	1 412	15	140	16	3 044	30	5 042
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	2 118	7 069	47	616	11	539	67	10 467
Abstand	828	6 311	76	813	6	231	69	8 334
Überholen	575	1 531	31	218	8	221	29	2 613
Vorbeifahren	22	174	4	18	–	27	9	254
Nebeneinanderfahren	73	771	12	278	–	45	14	1 193
Vorfahrt, Vorrang	446	9 411	45	644	26	1 261	105	11 938
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	461	11 268	75	885	48	1 283	98	14 118
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	101	4 073	112	226	5	368	65	4 950
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	4	804	12	99	–	3	14	936
Beleuchtungsvorschriften	16	18	–	14	1	112	2	163
Ladung, Besetzung	18	26	2	59	9	39	4	157
andere Ursachen	2 532	8 363	227	935	36	3 074	224	15 391
Ursachen bei Fahrzeugen	136	282	9	79	8	326	18	858
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	16	7	1	–	1	128	–	153
Mängel an der Bereifung	35	166	–	41	1	15	2	260
Mängel an den Bremsen	24	32	1	14	1	122	3	197
sonstige Mängel	55	56	6	22	4	53	13	209
darunter innerhalb von Ortschaften								
Ursachen bei Fahrzeugführern . .	5 968	39 006	601	2 970	69	10 218	593	59 425
davon in Bezug auf								
Verkehrstüchtigkeit	421	1 659	4	63	3	923	14	3 087
darunter Alkoholeinfluss	355	1 052	–	40	3	823	10	2 283
Straßenbenutzung	288	868	11	70	3	2 891	18	4 149
Geschwindigkeit,								
nicht angepasste	1 354	3 317	41	202	7	461	42	5 424
Abstand	665	4 411	71	429	4	204	49	5 833
Überholen	419	746	25	84	5	198	19	1 496
Vorbeifahren	20	159	4	15	–	27	9	234
Nebeneinanderfahren	66	515	9	113	–	40	13	756
Vorfahrt, Vorrang	361	7 418	37	432	9	1 102	88	9 447
Abbiegen, Wenden, Rückwärts-fahren, Ein- und Anfahren . . .	387	10 013	64	768	11	1 172	81	12 496
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	93	3 956	109	219	2	347	61	4 787
ruhender Verkehr,								
Verkehrssicherung	2	770	12	86	–	3	14	887
Beleuchtungsvorschriften	14	14	–	12	1	94	1	136
Ladung, Besetzung	14	7	2	26	5	37	3	94
andere Ursachen	1 864	5 153	212	451	19	2 719	181	10 599
Ursachen bei Fahrzeugen	97	133	8	30	5	292	15	580
davon								
Mängel an der Beleuchtung . . .	12	4	1	–	–	108	–	125
Mängel an der Bereifung	21	61	–	8	1	13	–	104
Mängel an den Bremsen	17	19	1	7	–	119	24	166
sonstige Mängel	42	37	5	13	3	45	12	157

1) einschl. Kombinationskraftwagen

10. Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1987 – 2008 nach ihrer Art

Jahr	Unfallursachen										
	beim Führer des Fahr- zeugs	beim Fahr- zeug	beim Fußgänger		Straßenverhältnisse			Witte- rungs- einflüsse	andere Ein- flüsse	ins- gesamt	
			zu- sammen	darunter spielende Kinder	zu- sammen	darunter Glätte durch					
						Regen	Schnee oder Eis				Verunrei- nigung, Öl
1987 ..	101 016	1 624	10 596	118	10 223	5 625	3 920	278	806	1 015	125 280
1988 ..	107 508	1 575	10 690	104	9 865	7 161	2 053	302	622	1 138	131 398
1989 ..	108 359	1 589	10 017	102	7 798	5 666	1 542	292	891	1 091	129 745
1990 ..	105 092	1 495	9 444	110	7 635	5 471	1 615	226	932	1 088	125 686
1991 ..	98 797	1 292	8 686	109	6 853	4 113	2 311	206	628	1 006	117 262
1992 ..	102 565	1 416	8 804	94	6 977	5 456	1 037	203	621	1 062	121 445
1993 ..	101 196	1 348	8 561	98	7 817	5 630	1 726	218	684	1 065	120 671
1994 ..	101 545	1 309	8 280	100	7 357	5 499	1 344	232	548	1 030	120 069
1995 ..	99 756	1 188	8 127	96	7 631	4 791	2 365	192	709	883	118 294
1996 ..	94 095	1 031	7 431	84	7 411	4 109	2 819	166	625	870	111 463
1997 ..	96 874	1 075	7 279	92	6 386	4 369	1 503	186	834	971	113 419
1998 ..	94 541	1 000	6 975	86	7 363	5 298	1 480	178	637	1 024	111 540
1999 ..	99 604	1 107	7 135	78	5 013	2 931	1 580	161	515	1 026	114 400
2000 ..	95 180	1 004	6 838	67	3 765	2 444	867	159	403	899	108 089
2001 ..	94 213	972	6 434	70	4 828	2 947	1 441	159	483	869	107 799
2002 ..	90 716	873	6 345	72	3 474	2 399	709	153	442	863	102 713
2003 ..	91 000	875	5 967	62	3 044	1 586	1 138	120	537	1 473	102 896
2004 ..	85 497	830	5 305	60	3 878	2 089	1 287	161	540	8 162	104 212
2005 ..	82 863	893	5 021	70	3 992	2 148	1 298	179	754	2 041	95 564
2006 ..	81 659	915	4 909	88	3 461	1 796	1 024	188	706	952	92 602
2007 ..	84 566	1 010	4 836	65	3 922	2 556	549	270	896	2 270	97 500
2008 ..	80 053	858	4 628	76	3 753	2 043	961	179	521	1 663	91 476

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 2003 – 2008 nach Art und Beteiligten

<u>Unfälle</u> Beteiligte Verkehrsteilnehmer	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Unfälle mit Personenschaden insgesamt	69 904	67 929	67 033	65 297	68 190	64 515
Zusammenstoß mit einem anderen Fahrzeug	45 180	43 203	42 670	41 500	43 002	40 392
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger ..	8 259	8 156	8 109	7 965	8 402	7 980
Aufprall auf ein Hindernis auf der Fahrbahn	369	343	388	407	423	393
Abkommen von der Fahrbahn	8 542	8 381	8 043	7 675	7 845	7 445
Unfall anderer Art	7 554	7 846	7 823	7 750	8 518	8 305
Beteiligte Verkehrsteilnehmer insgesamt	138 479	134 635	132 517	129 004	134 199	126 397
Führer von Kraftfahrzeugen	109 043	106 070	103 335	100 670	104 521	97 639
davon von						
Kraftfahrzeugen einschl. Leichtkraftfahrzeugen,						
Mopeds, Mokicks und Mofas	12 936	12 057	12 090	11 978	13 183	12 410
Personenkraftwagen (einschl. Kombi-Kraftwagen) ..	86 380	84 271	81 822	79 306	81 717	76 266
Kraftomnibussen und Obussen	1 389	1 430	1 349	1 341	1 409	1 364
Lastkraftwagen	5 949	5 895	5 789	5 687	5 778	5 295
Zugmaschinen und Sattelschleppern	1 660	1 752	1 652	1 714	1 790	1 708
sonstigen Kraftfahrzeugen	729	665	633	644	644	596
Führer von Straßenbahnen	311	293	305	299	324	304
Führer von Eisenbahnen	28	35	24	27	32	31
Führer von bespannten Fuhrwerken	23	20	23	8	13	11
Führer von Fahrrädern	17 992	17 382	18 311	17 750	18 394	18 161
Führer von Tieren	70	95	120	121	123	140
Fußgänger	9 769	9 617	9 475	9 268	9 827	9 312
sonstige Verkehrsteilnehmer	1 243	1 123	924	861	965	799
Beteiligte, bei denen Verkehrsflucht vorlag	7 879	6 701	6 651	6 639	6 846	6 461

12. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen 2008 nach Altersgruppen

Altersgruppe a = Insgesamt ¹⁾ b = männlich	Getötete Personen				Verletzte Personen								
	ins- gesamt	darunter			zu- sam- men	schwer verletzt			leicht verletzt				ins- gesamt
		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger		darunter		zu- sam- men	darunter				
Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen	Fahrer und Mitfahrer von	Fuß- gänger	Zwei- rädern ²⁾	Per- sonen- kraft- wagen	Fuß- gänger							
Alter von ... bis unter ... Jahren													
unter 6 a	4	–	3	–	211	15	74	114	1 168	122	637	337	1 383
b	3	–	2	–	135	11	31	88	648	78	322	215	786
6 – 10 a	6	2	2	2	309	52	40	211	1 789	527	555	627	2 104
b	5	2	2	1	204	38	25	138	1 087	383	282	379	1 296
10 – 15 a	7	3	2	2	594	251	63	267	3 534	1 921	650	836	4 135
b	4	2	1	1	351	172	28	144	1 968	1 194	277	438	2 323
15 – 18 a	35	10	21	4	803	519	166	99	4 457	3 138	815	390	5 295
b	24	9	12	3	522	373	85	55	2 717	2 145	352	171	3 263
18 – 21 a	54	3	44	6	1 182	334	751	72	6 083	1 678	3 945	331	7 319
b	39	3	29	6	753	248	454	37	3 413	1 135	2 046	161	4 205
21 – 25 a	60	18	38	4	1 086	299	669	90	5 832	1 427	3 857	340	6 978
b	49	17	30	2	690	224	399	44	3 238	945	1 951	200	3 977
25 – 30 a	48	13	29	6	1 078	356	578	85	5 764	1 409	3 670	393	6 890
b	35	11	20	4	708	284	319	54	3 142	956	1 743	225	3 885
30 – 35 a	31	9	18	3	825	335	382	54	4 733	1 305	2 867	285	5 589
b	23	8	11	3	547	261	207	31	2 697	940	1 376	170	3 267
35 – 40 a	39	7	27	3	942	406	407	74	5 332	1 585	3 071	341	6 313
b	28	7	18	1	615	316	205	44	3 083	1 165	1 483	179	3 726
40 – 45 a	56	25	21	4	1 162	576	437	78	5 996	2 090	3 194	364	7 214
b	47	22	16	3	790	457	222	50	3 495	1 511	1 503	211	4 332
45 – 50 a	51	28	17	4	1 110	575	384	82	5 443	2 046	2 724	368	6 604
b	40	23	12	3	755	446	209	37	3 090	1 459	1 228	189	3 885
50 – 55 a	43	13	19	4	931	478	314	88	4 268	1 555	2 134	322	5 242
b	32	10	13	2	585	345	158	41	2 350	1 105	918	155	2 967
55 – 60 a	47	17	23	6	756	344	274	98	3 281	1 161	1 625	287	4 084
b	36	15	16	4	463	244	140	46	1 787	835	694	129	2 286
60 – 65 a	26	12	6	5	555	276	177	79	2 186	832	996	224	2 767
b	18	11	2	2	338	182	103	34	1 238	570	475	123	1 594
65 – 70 a	35	10	11	12	620	309	174	116	2 296	920	946	295	2 951
b	22	7	8	5	358	209	91	44	1 184	590	407	135	1 564
70 – 75 a	48	20	16	11	620	267	200	137	1 862	739	767	246	2 530
b	34	16	11	6	337	164	113	52	990	481	372	100	1 361
75 und mehr . . a	104	23	27	51	1 018	288	318	371	2 236	619	919	498	3 358
b	49	14	17	17	438	161	159	104	1 080	402	452	164	1 567
ohne Angabe . . a	–	–	–	–	1	–	–	1	85	43	6	17	86
b	–	–	–	–	–	–	–	–	53	35	–	12	53
Insgesamt a	694	213	324	127	13 803	5 680	5 408	2 116	66 345	23 117	33 378	6 501	80 842
b	488	177	220	63	8 589	4 135	2 948	1 043	37 260	15 929	15 887	3 356	46 337
dagegen													
2007 a	741	236	327	146	14 845	6 078	5 783	2 323	70 337	23 714	36 250	6 766	85 923
b	536	200	227	80	9 270	4 504	3 115	1 136	39 221	16 362	16 964	3 560	49 027

1) einschl. „ohne Angabe des Geschlechts“ – 2) einschl. Leichtkrafträder, Mopeds, Mokicks, Mofas und Fahrrädern

13. Straßenverkehrsunfälle 2008 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
Verletzte									
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 076	199	3 275	2 521	754	2 993	12	385	2 596
Duisburg	1 846	376	2 222	1 590	632	1 926	11	326	1 589
Essen	2 517	202	2 719	1 935	784	2 424	14	349	2 061
Krefeld	1 144	80	1 224	946	278	1 089	11	162	916
Mönchengladbach	1 324	171	1 495	1 081	414	1 319	2	215	1 102
Mülheim an der Ruhr . . .	624	96	720	533	187	640	2	101	537
Oberhausen	825	107	932	662	270	826	4	139	683
Remscheid	421	74	495	328	167	426	1	71	354
Solingen	656	38	694	485	209	600	5	112	483
Wuppertal	1 276	160	1 436	996	440	1 220	5	162	1 053
Kreise									
Kleve	894	741	1 635	1 189	446	1 520	36	361	1 123
Mettmann	1 738	620	2 358	1 724	634	2 174	12	396	1 766
Rhein-Kreis Neuss	1 512	715	2 227	1 600	627	2 017	21	345	1 651
Viersen	916	594	1 510	1 078	432	1 358	9	240	1 109
Wesel	1 485	855	2 340	1 728	612	2 185	19	376	1 790
Reg.-Bez. Düsseldorf	20 254	5 028	25 282	18 396	6 886	22 717	164	3 740	18 813
davon									
kreisfreie Städte	13 709	1 503	15 212	11 077	4 135	13 463	67	2 022	11 374
Kreise	6 545	3 525	10 070	7 319	2 751	9 254	97	1 718	7 439
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 348	168	1 516	1 110	406	1 364	10	215	1 139
Bonn	1 561	176	1 737	1 287	450	1 514	2	177	1 335
Köln	5 217	805	6 022	4 672	1 350	5 794	20	718	5 056
Leverkusen	674	122	796	583	213	707	2	75	630
Kreise									
Aachen	1 186	285	1 471	1 071	400	1 366	16	226	1 124
Düren	1 009	503	1 512	1 100	412	1 460	23	252	1 185
Rhein-Erft-Kreis	1 381	776	2 157	1 596	561	1 992	15	271	1 706
Euskirchen	506	514	1 020	720	300	1 035	7	280	748
Heinsberg	829	463	1 292	965	327	1 259	15	217	1 027
Oberbergischer Kreis . . .	720	684	1 404	945	459	1 270	11	249	1 010
Rhein.-Berg. Kreis	890	388	1 278	886	392	1 103	4	210	889
Rhein-Sieg-Kreis	1 645	1 084	2 729	1 896	833	2 375	27	326	2 022
Reg.-Bez. Köln	16 966	5 968	22 934	16 831	6 103	21 239	152	3 216	17 871
davon									
kreisfreie Städte	8 800	1 271	10 071	7 652	2 419	9 379	34	1 185	8 160
Kreise	8 166	4 697	12 863	9 179	3 684	11 860	118	2 031	9 711
Kreisfreie Städte									
Bottrop	414	166	580	434	146	541	8	77	456
Gelsenkirchen	1 029	215	1 244	885	359	1 116	6	132	978
Münster	1 452	193	1 645	1 310	335	1 597	6	225	1 366

1) schwerwiegender Unfall mit Sachschaden und sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel. Nicht enthalten sind sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung (sog. Bagatellunfälle).

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle 2008 nach Ortslage, Art und Folgen sowie Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Unfälle ¹⁾					Verunglückte			
	innerhalb	außerhalb	ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon		
				mit Personen- schaden	mit nur Sach- schaden ¹⁾		Getötete	schwer	leicht
Kreise									
Borken	1 067	689	1 756	1 348	408	1 694	24	335	1 335
Coesfeld	494	532	1 026	748	278	993	22	184	787
Recklinghausen	2 364	688	3 052	2 327	725	2 849	24	520	2 305
Steinfurt	1 410	882	2 292	1 707	585	2 099	35	472	1 592
Warendorf	834	604	1 438	1 037	401	1 332	12	280	1 040
Reg.-Bez. Münster	9 064	3 969	13 033	9 796	3 237	12 221	137	2 225	9 859
davon									
kreisfreie Städte	2 895	574	3 469	2 629	840	3 254	20	434	2 800
Kreise	6 169	3 395	9 564	7 167	2 397	8 967	117	1 791	7 059
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 303	335	1 638	1 193	445	1 524	12	248	1 264
Kreise									
Gütersloh	1 290	780	2 070	1 451	619	1 762	23	339	1 400
Herford	933	397	1 330	854	476	1 072	8	214	850
Höxter	292	341	633	449	184	611	4	181	426
Lippe	935	557	1 492	1 032	460	1 316	21	241	1 054
Minden-Lübbecke	1 070	529	1 599	1 138	461	1 509	23	341	1 145
Paderborn	1 009	754	1 763	1 225	538	1 521	12	397	1 112
Reg.-Bez. Detmold	6 832	3 693	10 525	7 342	3 183	9 315	103	1 961	7 251
davon									
kreisfreie Stadt	1 303	335	1 638	1 193	445	1 524	12	248	1 264
Kreise	5 529	3 358	8 887	6 149	2 738	7 791	91	1 713	5 987
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 376	212	1 588	996	592	1 218	5	151	1 062
Dortmund	2 654	419	3 073	2 193	880	2 668	11	319	2 338
Hagen	731	233	964	674	290	842	3	138	701
Hamm	862	168	1 030	753	277	965	3	165	797
Herne	522	57	579	385	194	459	2	70	387
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	945	468	1 413	958	455	1 221	7	209	1 005
Hochsauerlandkreis	757	550	1 307	894	413	1 185	23	300	862
Märkischer Kreis	1 444	621	2 065	1 389	676	1 821	19	341	1 461
Olpe	357	371	728	483	245	669	7	162	500
Siegen-Wittgenstein	763	435	1 198	778	420	986	15	216	755
Soest	868	615	1 483	1 067	416	1 346	19	308	1 019
Unna	1 433	756	2 189	1 580	609	1 970	24	282	1 664
Reg.-Bez. Arnsberg	12 712	4 905	17 617	12 150	5 467	15 350	138	2 661	12 551
davon									
kreisfreie Städte	6 145	1 089	7 234	5 001	2 233	6 152	24	843	5 285
Kreise	6 567	3 816	10 383	7 149	3 234	9 198	114	1 818	7 266
Nordrhein-Westfalen	65 828	23 563	89 391	64 515	24 876	80 842	694	13 803	66 345
davon									
kreisfreie Städte	32 852	4 772	37 624	27 552	10 072	33 772	157	4 732	28 883
Kreise	32 976	18 791	51 767	36 963	14 804	47 070	537	9 071	37 462

Anmerkung S. 433

14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
km (einschl. Ortsdurchfahrten)					
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	217,5	34,9	63,4	94,0	25,1
Duisburg	288,6	60,1	9,1	131,3	88,0
Essen	301,1	26,0	39,2	166,1	69,8
Krefeld	136,8	10,7	38,1	53,2	34,8
Mönchengladbach	243,9	32,7	37,6	78,7	94,8
Mülheim an der Ruhr	129,9	22,4	19,0	48,5	40,0
Oberhausen	144,2	25,8	7,3	61,6	49,5
Remscheid	90,9	7,8	21,5	55,1	6,4
Solingen	99,3	1,5	19,5	55,1	23,1
Wuppertal	246,8	37,3	30,0	133,4	46,1
Kreise					
Kleve	931,9	64,4	222,9	370,5	274,2
Mettmann	459,4	83,7	57,6	219,9	98,3
Rhein-Kreis Neuss	561,6	82,9	57,5	245,9	175,3
Viersen	512,3	58,2	78,2	213,1	162,7
Wesel	780,9	88,9	150,7	359,6	181,7
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 145,0	637,5	851,6	2 286,1	1 369,8
davon					
kreisfreie Städte	1 898,9	259,4	284,7	877,2	477,7
Kreise	3 246,1	378,1	566,8	1 409,0	892,2
Kreisfreie Städte					
Aachen	182,4	27,5	45,5	69,0	40,4
Bonn	127,2	31,3	27,1	46,6	22,3
Köln	487,3	93,8	121,5	163,6	108,5
Leverkusen	100,3	20,8	22,9	44,5	12,1
Kreise					
Aachen	440,1	19,0	87,8	241,7	91,6
Düren	743,0	45,6	127,8	361,7	207,9
Rhein-Erft-Kreis	687,8	91,4	88,5	300,7	207,1
Euskirchen	982,2	45,1	248,9	361,6	326,6
Heinsberg	550,2	26,3	76,2	271,2	176,5
Oberbergischer Kreis	852,3	35,3	149,1	456,2	211,8
Rhein.-Berg. Kreis	486,7	40,2	48,4	263,2	134,8
Rhein-Sieg-Kreis	1 000,3	80,8	135,9	525,0	258,6
Reg.-Bez. Köln	6 639,8	557,0	1 179,6	3 104,9	1 798,3
davon					
kreisfreie Städte	897,1	173,2	217,0	323,6	183,3
Kreise	5 742,7	383,7	962,6	2 781,3	1 615,0
Kreisfreie Städte					
Bottrop	105,7	15,5	4,4	65,4	20,3
Gelsenkirchen	143,2	23,0	19,4	67,8	33,0
Münster	305,7	28,8	45,6	95,9	135,4

1) ohne Fahrbahnäste — — — Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

Noch: 14. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2009 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Straßen des überörtlichen Verkehrs ¹⁾				
	insgesamt	davon			
		Bundes- autobahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
		km (einschl. Ortsdurchfahrten)			
Kreise					
Borken	1 053,0	49,3	166,3	389,1	448,4
Coesfeld	863,7	40,5	136,7	267,1	419,5
Recklinghausen	707,7	92,9	83,8	310,7	220,3
Steinfurt	1 389,2	84,9	183,2	600,9	520,2
Warendorf	907,9	20,8	172,4	352,1	362,5
Reg.-Bez. Münster	5 476,1	355,7	811,9	2 148,9	2 159,6
davon					
kreisfreie Städte	554,6	67,3	69,5	229,1	188,7
Kreise	4 921,5	288,3	742,4	1 919,8	1 970,9
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	297,7	22,2	43,1	129,2	103,1
Kreise					
Gütersloh	793,7	38,6	115,2	322,3	317,6
Herford	498,2	34,4	45,2	246,1	172,6
Höxter	1 000,5	9,0	202,2	328,4	461,0
Lippe	1 145,7	6,3	170,8	519,6	449,0
Minden-Lübbecke	987,4	20,6	146,7	398,4	421,8
Paderborn	910,5	57,8	96,6	422,2	333,9
Reg.-Bez. Detmold	5 633,6	188,8	819,7	2 366,1	2 259,0
davon					
kreisfreie Stadt	297,7	22,2	43,1	129,2	103,1
Kreise	5 335,9	166,5	776,5	2 236,9	2 155,9
Kreisfreie Städte					
Bochum	215,2	30,1	26,9	54,9	103,2
Dortmund	337,9	40,3	59,7	169,0	69,0
Hagen	165,9	29,9	41,4	61,2	33,5
Hamm	256,3	21,5	37,2	91,6	106,0
Herne	89,1	15,0	7,5	32,5	34,1
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	372,3	35,1	64,8	220,5	51,9
Hochsauerlandkreis	1 269,8	39,7	235,4	579,7	414,9
Märkischer Kreis	769,7	38,2	187,6	363,9	179,9
Olpe	499,1	35,0	108,4	218,9	136,8
Siegen-Wittgenstein	930,1	25,2	154,5	411,2	339,2
Soest	1 188,1	64,9	194,4	438,1	490,7
Unna	617,3	71,6	94,2	225,2	226,3
Reg.-Bez. Arnsberg	6 710,7	446,6	1 211,9	2 866,7	2 185,5
davon					
kreisfreie Städte	1 064,5	136,9	172,7	409,1	345,8
Kreise	5 646,2	309,8	1 039,2	2 457,5	1 839,7
Nordrhein-Westfalen	29 605,2	2 185,5	4 874,6	12 772,8	9 772,3
davon					
kreisfreie Städte	4 712,8	659,0	787,0	1 968,3	1 298,5
Kreise	24 892,3	1 526,5	4 087,6	10 804,5	8 473,7

Anmerkungen S. 435

15. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 2009 nach Baulastträgern**Länge in km**

Straßenklasse	Vom Hauptlastträger der Straßen- baulast unterhaltene Strecken ¹⁾			Ortsdurch- fahrten in Gemeinde- baulast ³⁾	in der Baulast Dritter liegende Abschnitte	Straßenlänge (Betriebsstrecke)		
	freie Strecken	Ortsdurch- fahrten ²⁾	zusammen			insgesamt	dagegen am	
							01.01.2008	01.01.2007
Bundesautobahn	2 186	–	2 186	–	–	2 186	2 186	2 174
Bundesstraße	3 705	606	4 311	561	3	4 875	4 311	4 999
Landesstraße	9 423	1 829	11 252	1 513	8	12 773	11 251	12 711
Kreisstraße	7 361	2 145	9 506	261	6	9 772	9 520	9 770
Insgesamt	22 675	4 581	27 255	2 334	16	29 605	27 268	29 654

1) für Bundesautobahnen und Bundesstraßen: Bund; für Landesstraßen: Land; für Kreisstraßen: Kreis – 2) nicht in Gemeindebaulast: bei Bundesstraßen: Gemeinden bis 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden bis 50 000 Einwohner – 3) bei Bundesstraßen: Gemeinden über 80 000 Einwohner; bei Landes- und Kreisstraßen: Gemeinden über 50 000 Einwohner – – Quelle: Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen, Köln

16. Neuzulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen*) und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1988 – 2008

Jahr	Kraftfahrzeuge							Kraft- fahrzeug- anhänger
	ins- gesamt	davon						
		Krafträder einschl. Kraftrollern und Leicht- krafträdern	Personen- kraft- wagen ¹⁾	Kraft- omnibusse	Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahr- zeuge ²⁾	
1988	768 914	20 421	704 781	1 051	31 214	6 984	4 463	29 361
1989	779 617	21 484	709 990	1 032	34 094	7 455	5 562	30 046
1990	841 999	27 138	760 351	974	38 472	8 091	6 973	32 128
1991	958 660	34 374	861 597	1 046	46 187	7 904	7 552	36 168
1992	884 505	42 225	785 649	1 024	41 257	7 070	7 280	40 379
1993	734 474	49 821	639 173	1 297	32 372	5 552	6 259	41 460
1994	751 626	51 226	654 976	990	33 627	5 628	5 179	43 618
1995	786 512	52 546	685 569	832	35 578	6 783	5 204	46 377
1996	842 094	65 581	725 677	1 117	37 461	6 946	5 312	42 786
1997	853 507	73 854	724 109	970	41 123	7 991	5 460	42 571
1998	879 630	65 527	751 316	1 167	46 746	8 972	5 902	44 132
1999	884 374	62 203	754 480	1 189	50 326	9 603	6 573	46 692
2000	793 778	53 883	673 618	1 134	48 488	9 514	7 141	49 555
2001	821 557	46 536	711 670	1 166	46 013	9 154	7 018	50 058
2002	798 441	42 935	696 748	1 136	42 565	8 349	6 708	45 883
2003	819 418	41 999	718 688	1 164	42 378	8 788	6 401	41 281
2004	824 091	37 853	725 159	1 230	43 117	10 011	6 721	42 471
2005	795 694	35 714	702 364	1 129	44 373	9 938	2 176	46 221
2006	850 069	34 474	748 103	1 161	52 007	11 612	2 812	49 395
2007	712 911	35 368	610 193	1 139	52 035	11 746	2 430	49 484
2008	698 335	35 824	588 901	1 425	56 776	12 832	2 577	48 027

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen; einschl. zulassungsfreier Fahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen – 1) ab 1997 „M1“ Kraftfahrzeuge, d. h. Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung mit mindestens 4 Rädern und maximal 9 Sitzplätzen einschl. Fahrersitz; ab 2005 einschl. Fahrzeugen zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen) – 2) u. a. Krankenkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen und Wohnmobile, selbstfahrende Arbeitsmaschinen; ab 2005 ohne Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenkraftwagen), die den Personenkraftwagen zugeordnet werden – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

17. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraft

Lfd. Nr.	Jahr	Zugelassene Kraftfahrzeuge mit				
		insgesamt	davon			
			Krafträder ¹⁾	darunter Leichtkraftfahrzeuge ²⁾	Personen-kraftwagen (M1) ³⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	2000	10 617 042	713 237	116 379	9 141 719	17 711
2	2001	10 969 936	757 966	130 481	9 418 965	18 041
3	2002	11 183 116	783 285	137 920	9 594 471	17 948
4	2003	11 255 936	799 194	143 691	9 655 624	17 826
5	2004	11 349 120	810 648	147 615	9 742 130	18 076
6	2005	11 426 533r	818 808	149 797	9 813 370	18 114
7	2006	11 445 479	825 714	.	9 831 843	17 719
8	2007	11 563 285	829 935	.	9 932 590	17 658
9	2008	10 289 181	744 921	.	8 809 659	15 823
10	2009	10 318 681	754 622	.	8 820 040	16 003

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) Leichtkraftfahrzeuge/-roller, Motorroller, Motorräder, drei- und leichte vierrädrige Kraft einschl. Wohnmobilen; ab 2006 werden die Fahrzeuge zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personen Bevölkerungsstand 31.12. des jeweiligen Vorjahres – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt			
			Kraftfahrzeuge ³⁾	Personen-kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
1	Kreisfreie Städte				
2	Düsseldorf	306 547	19 852	268 917	585
3	Duisburg	241 951	18 142	209 639	227
4	Essen	295 931	20 241	258 433	349
5	Krefeld	120 277	7 904	104 839	122
6	Mönchengladbach	136 977	9 280	119 114	277
7	Mülheim an der Ruhr	96 711	6 848	84 672	126
8	Oberhausen	112 444	8 758	97 989	165
9	Remscheid	64 655	5 010	55 665	109
10	Solingen	91 189	7 634	78 625	112
11	Wuppertal	177 543	15 255	152 619	305
12	Kreise				
13	Kleve	191 365	13 792	159 845	207
14	Mettmann	304 228	22 600	262 956	185
15	Rhein-Kreis Neuss	276 930	19 097	238 389	331
16	Viersen	191 312	14 164	161 533	256
17	Wesel	290 405	22 240	248 354	542
18	Reg.-Bez. Düsseldorf	2 898 465	210 817	2 501 589	3 898
19	davon				
20	kreisfreie Städte	1 644 225	118 924	1 430 512	2 377
21	Kreise	1 254 240	91 893	1 071 077	1 521
22	Kreisfreie Städte				
23	Aachen	114 583	8 063	99 601	6)
24	Bonn	178 458	9 662	154 444	285
25	Köln	488 028	32 668	423 862	932
26	Leverkusen	89 635	6 543	78 344	200
27	Kreise				
28	Aachen	176 285	13 393	151 320	6)
29	Düren	164 178	13 304	137 875	352
30	Rhein-Erft-Kreis	277 522	20 582	237 932	341
31	Euskirchen	126 100	10 388	102 703	207
32	Heinsberg	157 293	11 908	133 146	285
33	Oberbergischer Kreis	184 300	14 634	154 124	351
34	Rhein.-Berg. Kreis	182 735	14 907	157 146	208
35	Rhein-Sieg-Kreis	362 847	28 767	308 741	430
36	Reg.-Bez. Köln	2 501 964	184 819	2 139 238	4 215
37	davon				
38	kreisfreie Städte	870 704	56 936	756 251	1 417 ⁶⁾
39	Kreise	1 631 260	127 883	1 382 987	2 174 ⁶⁾

1) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 2) Berechnung durch IT.NRW mit Bevölkerungsstand zum 31. Dezember 2008 – 3) einschl. zur besonderen Verwendung (z. B. Wohnmobile und Krankenwagen) den Personenkraftwagen zugeordnet – 4) u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müll stand der „sonstigen Kraftfahrzeuge“ zugerechnet worden. In der kreisfreien Stadt Aachen und im Kreis Aachen zusammen sind 624 Kraftom

fahrzeuganhängern*) am 1. Januar 2000 – 2009

amtlichem Kennzeichen			Kraft- fahrzeug- anhänger	Personen- kraftwagen (M1) ³⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Lfd. Nr.
Last- kraftwagen	Zug- maschinen	übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾			
475 230	215 617	124 931	836 309	508	1
499 208	220 634	128 921	874 213	523	2
509 195	222 661	131 091	899 765	531	3
505 265	222 542	131 888	915 782	534	4
500 311	222 718	132 928	931 886	539	5
497 064	224 230	134 495	952 579	543	6
496 514	225 682	48 007	971 738	544	7
505 713	228 656	48 733	994 970	551	8
457 978	217 093	43 707	973 389	490	9
465 188	218 931	43 897	992 444	492	10

fahrzeuge – 2) Leichtkrafträder werden ab 2006 nicht mehr gesondert ausgewiesen. – 3) einschl. Kombikraftfahrzeugen; 2000 bis 2005 kraftwagen zugeordnet – 4) ab 2006 „Sonstige Kraftfahrzeuge“ (u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Müllwagen) – 5) Berechnung durch IT.NRW mit

Kennzeichen am 1. Januar 2009 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
13 665	1 328	2 200	14 387	525	1
10 977	1 893	1 073	17 620	490	2
13 839	1 567	1 502	18 146	510	3
5 835	1 059	518	9 143	509	4
6 675	1 200	431	10 714	529	5
4 111	615	339	6 283	575	6
4 612	500	420	7 266	521	7
3 048	600	223	4 585	574	8
3 996	542	280	6 681	564	9
7 517	1 141	706	10 997	503	10
9 314	7 402	805	26 611	620	11
14 630	2 879	978	20 549	609	12
14 145	3 925	1 043	19 516	624	13
9 703	4 757	899	21 197	632	14
11 462	6 473	1 334	31 551	615	15
133 529	35 881	12 751	225 246	558	16
74 275	10 445	7 692	105 822	520	17
59 254	25 436	5 059	119 424	619	18
5 005	1 054	860 ⁶⁾	8 113	442	19
12 563	773	731	8 542	561	20
25 479	2 504	2 583	28 086	490	21
3 570	635	343	5 954	556	22
7 424	3 299	849 ⁶⁾	19 477	570	23
6 980	4 868	799	19 762	609	24
13 411	4 061	1 195	23 188	598	25
5 602	6 638	562	19 012	655	26
6 956	4 401	597	21 552	614	27
7 547	6 967	677	21 727	647	28
7 062	2 882	530	16 107	658	29
15 269	8 481	1 159	33 480	607	30
116 868	46 563	10 261	225 000	570	31
46 617	4 966	4 517 ⁶⁾	50 695	502	32
70 251	41 597	6 368 ⁶⁾	174 305	615	33

Kraftrollern, Leichtkrafträdern, dreirädigen und leichten vierrädigen Kfz – 4) einschl. Kombikraftfahrzeugen; ab 2006 werden die Fahrzeuge wagen – 6) Der Bestand an Kraftomnibussen (einschl. Obussen) für die kreisfreie Stadt Aachen bzw. für den Kreis Aachen ist jeweils dem Be- nibusse (einschl. Obussen) gemeldet.

Noch: 18. Bestand an Kraftfahrzeugen mit amtlichem

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Kraft			
		insgesamt	Krafträder ³⁾	Personen- kraftwagen (M1) ⁴⁾	Kraftomnibusse einschl. Obussen
	Kreisfreie Städte				
34	Bottrop	69 022	5 859	59 859	60
35	Gelsenkirchen	127 182	8 872	111 208	181
36	Münster	143 225	9 345	124 037	286
	Kreise				
37	Borken	221 361	14 964	182 325	417
38	Coesfeld	147 263	10 901	121 934	280
39	Recklinghausen	358 562	29 618	309 335	530
40	Steinfurt	271 497	19 624	225 380	430
41	Warendorf	174 007	12 683	145 096	257
42	Reg.-Bez. Münster	1 512 119	111 866	1 279 174	2 441
	davon				
43	kreisfreie Städte	339 429	24 076	295 104	527
44	Kreise	1 172 690	87 790	984 070	1 914
	Kreisfreie Stadt				
45	Bielefeld	166 676	10 262	146 049	405
	Kreise				
46	Gütersloh	227 531	14 663	190 525	388
47	Herford	164 533	10 955	140 725	301
48	Höxter	96 762	7 321	78 389	206
49	Lippe	220 415	15 281	189 027	424
50	Minden-Lübbecke	209 244	13 082	175 593	212
51	Paderborn	180 307	12 569	151 383	318
52	Reg.-Bez. Detmold	1 265 468	84 133	1 071 691	2 254
	davon				
53	kreisfreie Stadt	166 676	10 262	146 049	405
54	Kreise	1 098 792	73 871	925 642	1 849
	Kreisfreie Städte				
55	Bochum	225 454	14 489	193 674	318
56	Dortmund	286 141	21 304	249 258	378
57	Hagen	101 327	8 341	86 340	202
58	Hamm	95 163	6 551	82 772	171
59	Herne	79 428	6 000	69 318	192
	Kreise				
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	207 978	18 569	177 244	285
61	Hochsauerlandkreis	173 847	12 491	144 478	374
62	Märkischer Kreis	264 457	20 798	226 529	420
63	Olpe	91 090	6 908	76 109	99
64	Siegen-Wittgenstein	185 112	14 571	154 324	234
65	Soest	189 972	13 563	160 286	197
66	Unna	240 696	19 402	208 016	325
67	Reg.-Bez. Arnsberg	2 140 665	162 987	1 828 348	3 195
	davon				
68	kreisfreie Städte	787 513	56 685	681 362	1 261
69	Kreise	1 353 152	106 302	1 146 986	1 934
70	Nordrhein-Westfalen	10 318 681	754 622	8 820 040	16 003
	davon				
71	kreisfreie Städte	3 808 547	266 883	3 309 278	5 987 ⁶⁾
72	Kreise	6 510 134	487 739	5 510 762	9 392 ⁶⁾

Anmerkungen S. 438

Kennzeichen am 1. Januar 2009 nach Verwaltungsbezirken

fahrzeuge ¹⁾			Kraft- fahrzeug- anhänger ¹⁾	Kraft- fahrzeuge je 1 000 Einwohner ²⁾	Lfd. Nr.
davon					
Lastkraft- wagen	Zug- maschinen	sonstige Kraftfahrzeuge ⁵⁾			
2 418	610	216	4 530	586	34
5 678	763	480	7 668	485	35
6 862	1 982	713	13 786	523	36
11 663	10 916	1 076	35 755	598	37
6 213	7 195	740	21 584	667	38
12 888	4 704	1 487	31 563	564	39
12 557	12 239	1 267	42 700	611	40
6 723	8 480	768	24 628	621	41
65 002	46 889	6 747	182 214	580	42
14 958	3 355	1 409	25 984	519	43
50 044	43 534	5 338	156 230	601	44
7 764	1 561	635	13 265	515	45
12 066	8 914	975	33 293	643	46
8 086	3 864	602	18 977	654	47
3 673	6 698	475	13 797	646	48
8 608	6 172	903	28 460	621	49
9 531	9 963	863	29 349	659	50
7 433	7 778	826	23 239	603	51
57 161	44 950	5 279	160 380	617	52
7 764	1 561	635	13 265	515	53
49 397	43 389	4 644	147 115	636	54
15 121	982	870	11 368	596	55
12 310	1 875	1 016	20 220	490	56
5 036	965	443	7 234	527	57
3 824	1 491	354	10 011	522	58
3 292	291	335	5 102	476	59
8 301	2 803	776	16 528	619	60
7 162	8 472	870	24 076	639	61
10 501	5 184	1 025	23 857	604	62
3 850	3 753	371	11 227	648	63
7 265	7 903	815	21 980	647	64
7 228	7 754	944	26 329	621	65
8 738	3 175	1 040	21 672	578	66
92 628	44 648	8 859	199 604	579	67
39 583	5 604	3 018	53 935	523	68
53 045	39 044	5 841	145 669	616	69
465 188	218 931	43 897	992 444	575	70
183 197	25 931	17 271 ⁶⁾	249 701	516	71
281 991	193 000	27 250 ⁶⁾	742 743	617	72

**19. Bestand an zulassungspflichtigen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern*)
am 1. Januar 2002 – 2008 nach Hubraum und Nutzlast**

Fahrzeugart Größenklasse	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008 ¹⁾
Krafträder zusammen	783 285	799 194	810 648	818 808	825 714	829 935	744 921
davon							
Leichtkrafträder	137 920	143 691	147 615	149 797	.	.	.
Kraftroller . . . . .	.	.	.	.	.	.	.
dreirädige Kfz ²⁾	671	1 409	4 093	8 297	11 677	14 218	13 706
Krafträder ³⁾	644 694	654 094	658 940	660 714	814 037	815 717	731 215
darunter							
mit ... ccm Hubraum							
unter 126	20 555	19 698	18 723	17 867	169 159	.	154 736
126 – 249	61 841	60 574	59 145	57 701	56 406	.	49 531
250 – 499	98 112	96 464	94 136	91 457	89 179	.	75 053
500 und mehr	464 142	477 316	486 897	493 653	499 293	.	451 895
Personenkraftwagen zusammen	9 518 936	9 579 221	9 664 439	9 733 822	9 831 843	9 932 590	8 809 659
davon							
mit ... ccm Hubraum							
unter 1 000	529 102	534 275	534 530	534 046	531 558	531 318	484 578
1 000 – 1 399	2 356 543	2 370 970	2 392 843	2 416 405	2 453 474	2 502 028	2 289 310
1 400 – 1 999	5 203 149	5 213 446	5 239 867	5 261 681	5 262 262	5 304 390	4 659 534
2 000 – 2 499	863 165	885 312	909 076	924 478	944 295	938 517	800 591
2 500 und mehr	565 660	574 020	586 733	594 993	640 254	656 337	575 646
mit Rotationskolben- und Elektromotor	1 317	1 198	1 390	2 219	.	.	.
Lastkraftwagen zusammen	509 195	505 265	500 311	497 064	496 514	505 713	457 978
davon							
mit Normal- und Spezialaufbau und mit einer Nutzlast von ... bis unter ... t							
unter 5	447 457	447 193	443 243	443 854	444 649	.	413 101
5 – 7,5	12 486	11 758	13 136	11 045	11 079	.	10 496
7,5 – 9	12 327	11 351	10 378	9 669	9 017	.	7 130
9 und mehr	36 925	34 963	33 554	32 496	31 769	.	27 251
darunter mit Spezialaufbau	30 910	29 440	28 300	27 686	26 863	.	23 246
Kraftomnibusse einschl. Obussen	17 948	17 826	18 076	18 114	17 719	17 658	15 823
davon mit ... Sitzplätzen							
bis 16	688	716	774	847	749	.	581
17 – 31	1 970	2 009	2 119	2 199	2 145	.	1 944
32 – 40	4 466	4 666	4 851	5 065	5 159	.	5 004
41 – 50	5 218	4 985	4 884	4 666	4 373	.	3 782
51 – 60	4 849	4 758	4 752	4 647	4 620	.	3 925
61 und mehr	757	692	696	690	673	.	597
Zugmaschinen	222 661	222 542	222 718	224 230	225 682	228 656	217 093
Übrige Kraftfahrzeuge ⁴⁾ zusammen	131 091	131 888	132 928	134 495	48 007	48 733	43 707
darunter							
Wohnmobile ⁵⁾	75 535	76 403	77 691	79 548	.	.	.
Krankenkraftwagen ⁵⁾	3 345	3 389	3 415	3 372	.	.	.
Kraftfahrzeuge insgesamt	11 183 116	11 255 936	11 349 120	11 426 533	11 445 479	11 563 285	10 289 181
Kraftfahrzeuganhänger zur Lastenbeförderung zusammen	603 244	617 774	632 704	652 298	670 029	692 607	689 777
davon							
gewöhnliche Anhänger mit Normal- und Spezialaufbau	550 929	565 697	580 571	599 002	615 086	.	633 015
darunter einachsige	415 319	425 588	435 909	448 487	458 396	.	465 716
Sattelanhänger mit Normal- und Spezialaufbau	52 315	52 077	52 133	53 296	54 943	.	56 762
Kraftfahrzeuganhänger zur sonstigen Verwendung ⁶⁾	296 521	298 008	299 182	300 281	301 709	302 363	.
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	899 765	915 782	931 886	952 579	971 738	994 970	973 389

*) ohne Fahrzeuge mit „DB“- und „BP“-Kennzeichen – 1) ab dem 01.01.2008 nur noch angemeldete Fahrzeuge ohne vorübergehende Stilllegungen/Außerbetriebsetzungen – 2) einschl. leichter vierrädriger Kfz – 3) einschl. Motorrädern mit Rotationskolbenmotor – 4) u. a. Feuerwehrfahrzeuge und Müllwagen – 5) werden seit Oktober 2005 nicht unter „Übrige Kraftfahrzeuge“, sondern unter „Personenkraftwagen“ aufgeführt – 6) u. a. Wohnwagen – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

20. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2005 – 2008 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2005		2006		2007		2008	
Beförderungsleistung in Mill. tkm								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	20 003,9	20 003,9	20 984,7	20 984,7	22 359,0	22 359,0	23 586,4	23 586,4
anderen Bundesländern	23 929,5	27 729,3	24 944,6	29 830,1	25 789,5	30 422,3	25 658,7	29 899,2
Baden-Württemberg	2 875,6	4 003,2	2 990,0	4 410,8	3 218,4	4 568,4	3 215,0	4 396,8
Bayern	4 013,4	4 996,4	4 015,5	5 075,5	4 224,7	5 398,7	4 435,2	5 409,6
Berlin	335,0	572,3	–285,7	631,8	–228,8	480,1	271,3	528,9
Brandenburg	1 072,0	1 274,2	1 390,2	1 410,9	1 413,3	1 477,2	1 280,5	1 405,6
Bremen	622,0	610,1	600,4	586,1	709,8	624,1	718,8	642,5
Hamburg	798,6	846,5	971,3	943,4	976,3	1 092,7	1 008,0	1 025,6
Hessen	2 148,1	2 687,4	2 109,0	2 757,0	2 288,7	2 808,9	2 359,0	3 017,4
Mecklenburg-Vorpommern	379,5	536,2	395,1	538,5	425,1	604,8	387,3	506,1
Niedersachsen	4 423,3	4 437,0	4 292,4	4 868,9	4 678,6	4 869,9	4 616,7	4 730,9
Rheinland-Pfalz	2 431,4	2 258,0	2 576,5	2 478,4	2 470,0	2 440,5	2 403,5	2 416,5
Saarland	351,3	446,7	458,0	498,6	518,6	572,0	442,6	528,8
Sachsen	1 296,4	1 524,5	1 318,9	1 758,8	1 317,9	1 645,8	1 294,4	1 621,4
Sachsen-Anhalt	1 271,4	1 196,3	1 397,2	1 316,6	1 284,5	1 382,4	1 298,7	1 266,3
Schleswig-Holstein	974,2	1 258,1	1 092,8	1 367,3	1 048,9	1 262,1	925,6	1 200,5
Thüringen	937,4	1 082,4	1 051,6	1 187,6	986,0	1 194,7	1 002,2	1 202,4
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	43 933,5	47 733,3	45 929,3	50 814,8	48 148,9	52 781,3	49 245,1	53 485,6
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	6 527,8	8 302,4	6 852,9	8 839,4	7 073,6	9 699,2	6 825,3	9 112,5
EU-Länder	6 241,5	7 595,4	6 596,4	8 176,8	6 880,8	9 155,5	6 559,2	8 597,4
Drittländer	–286,3	707,0	–256,5	–662,6	–192,8	543,7	266,1	515,0
Güterkraftverkehr insgesamt	50 461,3	56 035,7	52 782,2	59 654,1	55 222,5	62 480,5	56 070,4	62 598,1

beförderte Gütermengen in 1 000 t								
Güterkraftverkehr aus/nach								
Nordrhein-Westfalen	442 416	442 416	471 509	471 509	507 362	507 362	500 819	500 819
anderen Bundesländern	85 710	92 062	88 241	100 132	91 978	101 727	91 459	101 448
Baden-Württemberg	6 676	9 223	6 944	10 102	7 508	10 636	7 556	10 251
Bayern	7 709	9 539	7 820	9 768	8 080	10 415	8 580	10 279
Berlin	624	1 070	–561	1 178	–436	904	544	1 008
Brandenburg	1 983	2 305	2 538	2 648	2 640	2 815	2 306	2 634
Bremen	2 359	2 252	2 306	2 177	2 798	2 336	2 758	2 444
Hamburg	2 279	2 387	2 807	2 688	2 793	3 214	2 939	2 970
Hessen	11 648	12 871	11 358	13 402	12 211	13 809	12 701	15 065
Mecklenburg-Vorpommern	729	993	777	988	–892	1 115	767	945
Niedersachsen	25 479	25 156	25 303	28 380	27 470	27 563	26 492	27 332
Rheinland-Pfalz	14 668	13 273	15 036	14 370	14 732	14 315	14 804	14 559
Saarland	1 054	1 309	1 359	1 447	1 530	1 656	1 301	1 549
Sachsen	2 337	2 775	2 449	3 245	2 460	3 106	2 406	3 038
Sachsen-Anhalt	3 130	2 912	3 387	3 173	3 127	3 412	3 210	3 183
Schleswig-Holstein	2 354	2 962	2 533	3 160	2 457	3 045	2 216	2 763
Thüringen	2 683	3 035	3 063	3 406	2 845	3 386	2 879	3 430
Güterkraftverk. innerh. Deutschlands	528 125	534 478	559 750	571 641	599 340	609 089	592 279	602 267
Grenzüberschreit. Güterkraftverkehr	14 413	20 217	15 686	20 636	17 276	24 070	17 137	24 408
EU-Länder	14 091	19 306	15 358	19 825	17 016	23 270	16 773	23 677
Drittländer	–322	911	–327	811	–260	800	364	731
Güterkraftverkehr insgesamt	542 539	554 694	575 436	592 278	616 617	633 159	609 416	626 675

Zeichenerklärung: (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

21. Güterkraftverkehr der Lastkraftfahrzeuge 2005 – 2008 nach Güterarten

Güterart	Güterkraftverkehr der in Deutschland zugelassenen Lastkraftwagen							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2005		2006		2007		2008	
	1 000 t							
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse . darunter	24 265	21 535	24 331	21 848	26 670	26 131	27 891	28 166
Kartoffeln, frische Früchte, sonstiges frisches und gefrorenes Gemüse . .	6 163	5 841	5 307	4 982	.	.	5 991	6 139
Holz und Kork	9 480	7 980	11 014	9 490	.	.	11 203	11 129
Andere Nahrungs- und Futtermittel	60 735	59 414	58 683	59 987	64 413	62 208	60 154	57 062
Feste mineralische Brenn- stoffe	/	(6 693)	(5 668)	(6 913)	/	(7 979)	(4 536)	(54 419)
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	20 388	20 696	20 630	21 530	19 791	19 720	23 119	24 233
darunter								
Mineralölerzeugnisse	20 109	20 402	20 603	21 485	.	.	22 928	24 028
Erze und Metallabfälle	9 129	9 553	12 418	12 496	13 182	13 644	10 952	11 013
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	29 133	32 700	35 010	39 123	36 765	40 976	37 718	41 408
Steine und Erden einschl. Baustoffen	238 576	240 360	248 009	250 036	271 580	275 120	257 801	260 823
darunter								
Zement, Kalk, verarbeitete Baustoffe	30 515	31 851	31 559	32 903	.	.	29 574	30 258
Steine und Erden	208 061	208 509	216 450	217 134	.	.	228 228	230 564
Düngemittel	(1 808)	(2 032)	(2 541)	(2 736)	(2 476)	(2 453)	(2 909)	(2 887)
Chemische Erzeugnisse	50 136	54 555	53 010	57 963	54 952	59 726	60 666	30 143
darunter								
chemische Erzeugnisse ausgenommen Grundstoffe der Kohle- und Petrochemie sowie Teere	43 814	48 950	46 744	51 840	.	.	54 089	59 676
Zellstoff, Altpapier	6 065	5 426	6 104	5 935	.	.	6 295	5 907
Fahrzeuge, Maschinen, sonsti- ge Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter . .	84 147	89 937	94 415	100 324	119 818	125 202	102 858	108 485
darunter								
Fahrzeuge und Beförderungs- mittel, Maschinen, Motoren, auch zerlegt u. Einzelteile .	17 455	19 234	20 767	22 611	.	.	28 229	30 143
Metallwaren einschl. EBM-Waren	9 552	10 600	11 586	12 364	.	.	12 173	12 702
Leder, Textilien, Bekleidung, sonstige Halb- und Fertig- waren	28 340	28 574	29 437	30 338	.	.	32 134	32 766
Leergut	18 431	17 220	20 723	19 322	.	.	20 812	19 686
Insgesamt	542 539	554 694	575 436	592 278	616 617	633 159	609 416	626 675

Zeichenerklärung: / = der relative Standardfehler beträgt mindestens 20 % und/oder die Fallzahl ist kleiner gleich 35; (...) = der relative Standardfehler ist größer gleich 10 %, aber unter 20 % und/oder die Fallzahl ist größer als 35, aber kleiner gleich 50 – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

22. Verkehrsleistung nordrhein-westfälischer Lastkraftfahrzeuge*) 2004 – 2008

Merkmal	Einheit	Gesamtverkehr der in Nordrhein-Westfalen zugelassenen Lastkraftfahrzeuge				
		2004	2005	2006	2007	2008
Fahrten mit Ladung						
Fahrten	1 000	47 190	46 959	49 986	51 397	52 936
	%	61	63	63	63	64
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	4 519 704	4 592 211	4 693 416	4 898 415	5 040 768
Beförderte Gütermenge	1 000 t	565 835	556 746	587 152	620 099	621 879
Ladevermögen	1 000 t	899 924	900 111	974 697	1 024 830	1 059 160
Tatsächliche Beförderungsleistung . .	Mill. tkm	60 725	61 523	63 279	65 977	66 873
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	102 724	104 814	109 032	115 118	119 559
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	63	62	60	61	59
Beförderungsleistung	%	59	59	58	57	56
Fahrten ohne Ladung						
Fahrten	1 000	29 464	27 776	28 865	29 849	29 995
	%	39	37	37	37	36
Zurückgelegte Entfernung	1 000 km	1 322 756	1 258 504	1 284 137	1 334 586	1 385 731
Ladevermögen	1 000 t	561 185	537 736	569 062	598 750	608 991
Mögliche Beförderungsleistung	Mill. tkm	28 978	27 721	28 827	30 334	31 928
Fahrten insgesamt						
Fahrten	1 000	76 654	74 735	78 851	81 245	82 931
Auslastungsgrad von						
Ladevermögen	%	39	39	38	38	37
Beförderungsleistung	%	46	46	46	46	44

*) alle Verkehrsarten – – – Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg

**23. Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reisewerte
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr 2007 und 2008*)
nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unter- nehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾		Beförderungsleistung		Mittlere Reiseweite
		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	
	Anzahl	1 000	%	1 000 Perso- nenkilometer ³⁾	%	km
2007⁵⁾						
Linienverkehr zusammen	103	2 424 420	–	20 258 904	+0,4	8,4
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	333 719	+1,2	8 353 165	+1,4	25
Straßenbahnen	13	704 586	+0,4	3 236 682	–0,2	4,6
Omnibussen ⁴⁾	98	1 444 009	–0,5	8 669 058	–0,2	6
Linienfernverkehr mit Omnibussen . . .	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	103	2 424 420	–	20 258 904	+0,4	8,4
2008						
Linienverkehr zusammen	102	2 460 532	+1,4	20 349 876	+0,4	8,3
und zwar mit						
Eisenbahnen	4	333 130	–0,2	8 202 182	–1,8	24,6
Straßenbahnen	14	718 487	+2,0	3 341 961	+3,3	4,7
Omnibussen ⁴⁾	97	1 464 177	+1,2	8 805 733	+1,4	6
Linienfernverkehr mit Omnibussen . . .	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	102	2 460 532	+1,4	20 349 876	+0,4	8,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern; ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Linienverkehr zusammen (Unternehmensfahrten). – 3) Ein Personenkilometer ist die Beförderung einer Person über 1 km Weg. – 4) Omnibusse sind Kraftfahrzeuge, die nach Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als 9 Personen (einschließlich Fahrer) dienen. Hierzu zählen Kraftomnibusse und Obusse. – 5) berichtete Werte

24. Güterverkehr der Eisenbahnen 2005 – 2008 nach Hauptverkehrsbeziehungen

Hauptverkehrsbeziehung	Beförderte Güter im Wagenladungsverkehr							
	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand
	2005		2006		2007		2008	
	1 000 t							
Güterverkehr aus/nach Nordrhein-Westfalen	47 245	47 245	48 361	48 361	50 875	50 875	49 261	49 261
anderen Bundesländern	11 286	16 131	14 793	17 690	15 776	18 545	16 190	19 875
Baden-Württemberg	625	2 525	962	3 686	845	3 262	852	2 556
Bayern	1 206	1 833	1 165	1 751	1 329	2 172	2 050	3 213
Berlin	119	202	128	192	122	119	115	121
Brandenburg	723	451	1 026	488	981	645	1 043	809
Bremen	321	2 231	304	1 878	368	1 594	364	1 451
Hamburg	648	580	2 523	917	2 317	976	2 321	935
Hessen	428	1 411	340	1 162	334	1 097	307	1 155
Mecklenburg-Vorpommern	201	42	203	75	156	355	143	562
Niedersachsen	3 320	2 398	3 522	2 410	3 520	2 259	4 176	2 384
Rheinland-Pfalz	509	2 329	626	2 631	638	2 668	681	2 535
Saarland	1 032	490	1 037	374	956	324	961	1 171
Sachsen	410	391	601	674	808	1 090	663	974
Sachsen-Anhalt	1 189	570	1 779	628	2 604	1 053	1 212	853
Schleswig-Holstein	338	565	403	642	478	693	997	960
Thüringen	216	114	174	183	320	238	305	196
Güterverkehr innerhalb Deutschlands	58 531	63 376	63 154	66 051	66 650	69 420	65 452	69 136
Grenzüberschreitender Güterverkehr	11 694	10 594	13 610	12 703	15 282	13 829	14 794	13 958
Güterverkehr insgesamt	70 225	73 969	76 764	78 754	81 932	83 249	80 245	83 093

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

25. Infrastruktur der Eisenbahnen am 31. Dezember 2005

Merkmal	Insgesamt	Gemäß Eisenbahn-Bau- und Betriebsordnung	Gemäß Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen ¹⁾
Streckenlänge in km	6 517	5 910	607
davon			
eingleisig	2 832	2 798	34
darunter elektrifiziert	711	677	34
mehrgleisig	3 685	3 112	573
darunter elektrifiziert	3 226	2 653	573
Gleislänge in km	12 608	11 307	1 301
davon			
eingleisig	4 906	4 854	52
darunter elektrifiziert	2 111	2 059	52
mehrgleisig	7 702	6 453	1 249
darunter elektrifiziert	6 600	5 351	1 249
Bahnhöfe, Haltestellen und Haltepunkte des Schienenpersonenverkehrs	2 226r	792r	1 434
Höhengleiche Bahnübergänge	4 284	4 284	.
darunter in geschlossenen Ortschaften	2 354	2 354	.
davon			
mit technischer Sicherung	2 290	2 290	.
mit Schranken	666	666	.
mit Blinklicht- oder Lichtzeichenanlage und mit Halbschranken	1 193	1 193	.
ohne Halbschranken	431	431	.
ohne technische Sicherung	1 994	1 994	.
darunter mit anderen Abschlüssen	328	328	.

1) Berücksichtigt werden auch Strecken, die der Verordnung über den Bau und Betrieb von Anschlussbahnen unterliegen. – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

26. Gewerblicher Flugverkehr auf Regionalflugplätzen und nicht gewerblicher Flugverkehr auf allen Flugplätzen sowie auf Segelfluggeländen 2003 – 2008

Flugart	Starts					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Flughäfen und Landeplätze						
Motorflüge im gewerblichen Verkehr ¹⁾	51 863	28 369	22 715	16 308	22 555	22 433
nicht gewerblichen Verkehr ¹⁾	224 434	198 129	191 263	177 402	199 372	187 866
Werkverkehr	19 403	18 457	19 281	16 077	18 951	17 405
sonstiger Verkehr	205 031	179 672	171 982	161 325	180 421	170 461
Schulflüge	126 391	91 491	90 910	85 568	98 707	104 654
Motorseglerflüge	50 650	34 790	32 629	33 497	28 123	29 149
Segelflüge	86 319	71 297	72 820	67 795	62 415	69 835
Insgesamt²⁾	540 662	424 916	411 364	381 319	411 854	414 778
Segelfluggelände						
Motorflüge	34 622	35 285	32 611	36 645	35 154	35 634
Motorseglerflüge	14 032	9 559	9 040	7 252	9 621	8 798
Segelflüge	54 148	45 624	46 686	39 731	45 545	43 825
Insgesamt²⁾	102 894	90 556	88 421	83 650	90 457	88 327

1) ohne Schulflüge – 2) einschl. Ballonstarts – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

27. Gewerblicher Flughafenverkehr*) in Dortmund, Düsseldorf, Köln/Bonn, Münster-Osnabrück, Niederrhein (Weeze) und Paderborn/Lippstadt 2003 – 2008

Merkmal		2003	2004	2005	2006	2007	2008
Flugzeuge							
Landungen	Dortmund . . . . .	.	8 700	11 601	11 969	11 634	13 694
	Düsseldorf	87 247	94 290	94 837	103 876	111 243	111 792
	Köln/Bonn	67 463	67 876	70 497	69 590	69 534	64 403
	Münster-Osnabrück	15 870	12 837	14 215	14 078	13 448	14 001
	Niederrhein (Weeze) . . . . .	.	.	2 733	2 433	3 457	5 971
	Paderborn/Lippstadt . . . . .	.	8 160	7 942	7 707	7 737	6 804
Starts	Dortmund . . . . .	.	8 546	11 547	11 831	11 504	13 734
	Düsseldorf	86 333	93 577	94 327	104 397	112 403	113 024
	Köln/Bonn	68 138	67 695	70 033	69 226	69 082	64 070
	Münster-Osnabrück	15 969	12 980	14 424	13 968	13 316	13 842
	Niederrhein (Weeze) . . . . .	.	.	2 724	2 446	3 457	5 993
	Paderborn/Lippstadt . . . . .	.	7 929	7 716	7 483	7 405	6 483
Fluggäste							
Aussteiger	Dortmund . . . . .	.	546 284	839 880	980 923	1 047 332	1 153 483
	Düsseldorf	7 064 830	7 542 666	7 688 233	8 257 128	8 900 765	9 065 373
	Köln/Bonn	3 834 818	4 126 213	4 692 710	4 893 151	5 184 633	5 133 037
	Münster-Osnabrück	714 510	688 924	733 968	744 126	772 217	761 338
	Niederrhein (Weeze) . . . . .	.	.	292 200	291 050	423 088	755 722
	Paderborn/Lippstadt . . . . .	.	623 481	634 281	610 397	602 137	555 668
Zusteiger	Dortmund . . . . .	.	557 167	848 136	976 732	1 043 029	1 145 049
	Düsseldorf	7 060 614	7 550 736	7 704 469	8 253 765	8 881 408	9 039 015
	Köln/Bonn	3 840 600	4 125 732	4 694 646	4 919 664	5 219 833	5 164 719
	Münster-Osnabrück	726 445	706 720	745 696	758 048	782 507	760 166
	Niederrhein (Weeze) . . . . .	.	.	291 859	291 469	422 966	763 277
	Paderborn/Lippstadt . . . . .	.	634 293	648 488	616 452	606 676	560 821
Fracht in t							
Ausladung	Dortmund . . . . .	.	2	29	9	7	37
	Düsseldorf	23 738	31 380	31 813	32 972	31 830	38 453
	Köln/Bonn	255 308	305 143	318 211	334 127	334 815	265 037
	Münster-Osnabrück	12	249	55	67	37	90
	Niederrhein (Weeze) . . . . .	.	.	0	0	11	13
	Paderborn/Lippstadt . . . . .	.	3	6	9	43	25
Einladung	Dortmund . . . . .	.	29	21	4	5	140
	Düsseldorf	23 872	24 485	24 518	26 250	25 805	31 568
	Köln/Bonn	262 269	306 382	321 903	351 327	368 919	303 651
	Münster-Osnabrück	15	269	13	46	6	3
	Niederrhein (Weeze) . . . . .	.	.	2	0	32	39
	Paderborn/Lippstadt . . . . .	.	89	13	72	50	47
Post in t							
Ausladung	Dortmund . . . . .	.	0	1	0	0	0
	Düsseldorf	78	11	29	49	24	135
	Köln/Bonn	5 129	4 872	3 353	2 912	2 847	2 686
	Münster-Osnabrück	378	0	0	0	0	0
	Niederrhein (Weeze) . . . . .	.	.	0	0	0	0
	Paderborn/Lippstadt . . . . .	.	0	0	0	0	0
Einladung	Dortmund . . . . .	.	0	0	0	0	0
	Düsseldorf	42	95	114	57	10	10
	Köln/Bonn	7 303	5 456	3 367	2 632	2 749	2 749
	Münster-Osnabrück	273	0	0	0	0	0
	Niederrhein (Weeze) . . . . .	.	.	0	0	0	0
	Paderborn/Lippstadt . . . . .	.	0	0	0	0	0

*) Nachgewiesen wird der planmäßige Linienverkehr und der Charter- und Sonderflugverkehr der Flughäfen, ohne Hubschrauber-Linienverkehr. Umgestiegene Fluggäste sowie umgeladene Fracht und Post sind mit enthalten. — — — Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**28. Unternehmen der Luftfahrt mit Sitz in Nordrhein-Westfalen*),
deren Personal, Luftfahrzeugbestand und Umsatz 2007**

Merkmal	Unternehmen				
	insgesamt	darunter mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in der Luftfahrt			
		Personen- und Güterbeförderung im			
		Linienverkehr	zusammen	Gelegenheitsverkehr	
				davon	
				Pauschalflugreise- sowie Tramp- und Anfor- derungsverkehr	Taxi- und sonstiger Nahluftverkehr
Unternehmen	61	7	53	23	30
Personalbestand am 30. Juni 2007					
Fliegendes Personal	23 509	21 368	2 140	2 011	129
Luftfahrzeugführer	5 841	5 189	651	531	120
Flugingenieure	26	26	–	–	–
Bordfunke und Navigatoren	–	–	–	–	–
sonstiges Fliegendes Personal ...	17 642	16 153	1 489	1 480	9
Übriges Luft-(Boden-)Personal ...	19 192	17 731	1 461	1 326	135
Personal insgesamt	42 701	39 099	3 601	3 337	264
davon					
tätige Inhaber/-innen	40	–	40	15	25
Angestellte	41 771	38 280	3 490	3 262	228
Arbeiter/-innen	656	631	25	17	8
Auszubildende und Volontäre ...	234	188	46	43	3
Luftfahrzeugbestand am 30. Juni 2007¹⁾					
Flugzeuge zusammen	575	406	169	110	59
davon mit einem Startgewicht von ... bis unter ... t					
unter 2	34	–	34	14	20
2 – 5,7	52	1	51	21	30
5,7 – 14	32	–	32	25	7
14 – 20	10	–	5	5	–
20 – 75	289	268	21	19	2
75 – 175	61	47	14	14	–
175 und mehr	97	85	12	12	–
Hubschrauber, Luftschiffe und sonstige Luftfahrzeuge	91	–	90	10	80
Luftfahrzeugbestand insgesamt ...	666	406	259	120	139
Umsatz im Geschäftsjahr 2007 in 1 000 EUR					
Luftfahrtumsatz insgesamt	16 053 974	14 842 389	1 211 466	1 126 942	84 525
davon aus					
Beförderungsleistung	16 042 697	14 842 389	1 200 275	1 124 494	75 781
Personenverkehr	15 471 281	14 303 792	1 167 457	1 094 948	72 509
Güterverkehr	571 415	538 597	32 818	29 546	3 272
Flüge für andere Zwecke	11 277	–	11 191	2 447	8 744

*) Enthalten sind die Unternehmen, denen eine Genehmigung für die Beförderung von Personen und Gütern mit Luftfahrzeugen bzw. eine Erlaubnis für die Durchführung von Reklame-, Bild- oder land- und land- und forstwirtschaftlichen Flügen erteilt wurde; die wirtschaftssystematische Untergliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (NACE) – 1) verfügbarer Luftfahrzeugbestand (Eigentumsbestand) abzüglich der vermieteten und zuzüglich der angemieteten Luftfahrzeuge – – – Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

29. Empfang von rohem Erdöl in Rohrfernleitungen*) 1982 – 2008

Jahr	Transportmenge (Empfang)			Geleistete Effektivtonnenkilometer		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline		Nordwest- Ölleitung	Rotterdam- Rhein- Pipeline
	1 000 t			Mill. Tonnenkilometer		
1982	21 303	8 130	13 173	2 022	1 037	985
1983	16 828	6 656	10 172	1 723	954	769
1984	20 742	8 265	12 477	2 181	1 184	997
1985	20 369	7 803	12 566	2 069	1 115	954
1986	21 959	9 858	12 101	2 393	1 446	947
1987	21 366	10 193	11 173	2 626	1 464	1 162
1988	22 226	9 783	12 443	2 701	1 407	1 294
1989	20 501	8 241	12 260	2 439	1 164	1 275
1990	22 820	8 444	14 376	2 585	1 403	1 182
1991	23 559	8 417	15 142	2 428	1 190	1 238
1992	24 163	8 939	15 224	2 578	1 310	1 268
1993	24 915	9 755	15 708	2 711	1 418	1 293
1994	26 410	10 106	16 304	2 825	1 468	1 357
1995	24 751	9 363	15 388	2 654	1 377	1 277
1996	25 159	9 577	15 581	2 613	1 339	1 274
1997	27 320	10 702	16 618	2 976	1 579	1 398
1998	27 787	11 680	16 107	3 052	1 700	1 353
1999	27 267	11 338	15 929	3 007	1 673	1 334
2000	25 771	10 613	15 158	2 772	1 524	1 249
2001	27 035	11 670	15 365	3 051	1 752	1 299
2002	27 317	11 146	16 171	3 005	1 661	1 344
2003	27 582	11 668	15 914	3 032	1 681	1 351
2004	28 613	12 265	16 347	3 175	1 794	1 382
2005	27 922	12 170	15 752	3 106	1 785	1 321
2006	26 841	11 489	15 352	2 961	1 665	1 296
2007	26 175	11 999	14 176	2 964	1 756	1 208
2008	27 369	11 733	15 636	3 037	1 718	1 318

*) auf Nordrhein-Westfalen entfallende Beförderungsmengen und -leistungen – – – Quelle: Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, Eschborn

Geld und Kreditwesen

Aus der monatlichen Bankenstatistik der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen werden zum Jahres- und Halbjahresende Daten über Kredite an Nichtbanken und Einlagen von Nichtbanken sowie über die Sparkontenbewegungen bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Kreditinstitute mit überregionalen Sonderaufgaben ohne Filialnetz, Postbanken) bereitgestellt.

Darüber hinaus werden die bei der Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen und den Kreditinstituten (ohne Postbanken) nicht eingelösten Schecks sowie die zu Protest gegangenen Wechsel nach Anzahl und Wert mitgeteilt. Angaben über das Bauspargeschäft bei den privaten und öffentlichen Bausparkassen werden vom Statistischen Bundesamt erhoben und hier für Bausparer/-innen, deren Wohnsitz in Nordrhein-Westfalen liegt, nachgewiesen.

Insolvenzverfahren

Die neue Insolvenzordnung, die am 1. Januar 1999 in Kraft trat, hat das bisherige Konkurs- und Vergleichsrecht der alten Bundesländer und das Gesamtvollstreckungsverfahren der neuen Länder abgelöst und somit ein bundeseinheitliches Insolvenzrecht geschaffen. Im Rahmen dieser Insolvenzrechtsreform ist das Verbraucherinsolvenzverfahren zum einen für Personen, die nicht selbstständig tätig sind wie z. B. Arbeitnehmer/-innen, Rentner/-innen oder Arbeitslose und zum anderen für Kleingewerbetreibende eingeführt worden, das auch eine Restschuldbefreiung vorsieht.

Rechtsgrundlage: Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586)

Die Meldungen über die Anträge auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sowie deren finanzielle Auswirkungen erfolgen durch die Insolvenzgerichte.

Das Insolvenzverfahren wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 17, 18, 19 InsO). Das Insolvenzgericht weist den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens ab, wenn das Vermögen des Schuldners voraussichtlich nicht ausreichen wird, um die Kosten des Verfahrens zu decken. Die Abweisung unterbleibt, wenn ein ausreichender Geldbetrag vorgeschossen wird (§26 InsO).

Die **beantragten** Insolvenzverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Insolvenzen sowie die Verfahrensabwicklung mittels eines **Schuldenbereinigungsplans**.

1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (Nicht-MFIs*)

Juni 2007 – Dezember 2008

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2007		2008	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
alle Kreditinstitute¹⁾				
Kredite an Nichtbanken	537 741	550 109	562 872	556 417
Kurzfristige Kredite ²⁾	78 673	83 315	82 160	91 733
darunter an inländische Nichtbanken	61 475	62 848	65 987	72 022
Mittelfristige Kredite ³⁾	55 978	58 148	64 217	60 452
darunter an inländische Nichtbanken	49 201	51 153	55 865	51 292
Langfristige Kredite ⁴⁾	403 090	408 646	416 495	404 232
darunter an inländische Nichtbanken	388 858	393 424	398 911	386 586
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	459 307	490 557	355 270	385 930
darunter an inländische Nichtbanken	309 013	340 314	321 630	326 479
Sparbriefe	28 027	29 460	30 072	31 104
darunter an inländische Nichtbanken	26 256	27 723	28 358	29 486
Spareinlagen	122 267	120 783	117 362	119 286
darunter an inländische Nichtbanken	120 758	119 247	115 812	117 575
Treuhandkredite ⁶⁾	4 330	4 185	4 001	3 944
darunter an inländische Nichtbanken	4 306	4 172	3 988	3 932
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	122 267	120 783	117 362	119 286
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	14 513	15 552	14 044	20 304
Belastungen auf Sparkonten	17 109	17 316	16 081	18 083
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-2 596	-1 764	-2 037	2 221
Zinsgutschriften	251	2 248	274	2 366
darunter Kreditbanken				
Kredite an Nichtbanken	129 161	136 779	146 339	158 408
Kurzfristige Kredite ²⁾	31 457	36 469	36 647	45 572
darunter an inländische Nichtbanken	25 314	28 489	29 485	35 660
Mittelfristige Kredite ³⁾	23 356	24 163	28 457	28 626
darunter an inländische Nichtbanken	21 278	21 866	25 489	24 806
Langfristige Kredite ⁴⁾	74 348	76 147	81 235	84 210
darunter an inländische Nichtbanken	68 660	69 126	73 171	75 184
Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	90 365	103 870	109 605	128 534
Sparbriefe	1 844	2 081	2 654	3 143
Spareinlagen	20 256	21 576	22 316	25 340
Treuhandkredite ⁶⁾	1 509	1 408	1 299	1 282
Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	20 256	21 576	22 316	25 340
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	4 844	5 419	5 360	8 862
Belastungen auf Sparkonten	4 469	4 754	4 985	6 203
Saldo der Gutschriften und Belastungen	375	665	375	2 659
Zinsgutschriften	26	386	54	448

*) Nicht-MFIs ist eine im Bankwesen übliche Bezeichnung von Kreditinstituten, die vom Publikum Einlagen entgegennehmen und diese wieder in Form von Krediten auf eigene Rechnung anbieten. Definition siehe Verordnung (EG) Nr. 2423/2001 der EZB vom 22. November 2001 über die konsolidierte Bilanz des Sektor der montären Finanzinstitute (EZB/2001/13) Artikel 2 – 1) ohne Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), AKA Ausfuhrkredit-GmbH, Landwirtschaftliche Rentenbank, Liquiditäts-Konsortialbank GmbH, DeKaBank Deutsche Girozentrale, DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank und IKB Deutsche Industriebank AG – 2) bis 1 Jahr einschl. – 3) über 1 Jahr bis 5 Jahre einschl. – 4) von über 5 Jahren – 5) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; einschl. nachrangiger Verbindlichkeiten – 6) nachrichtlich (nicht in die Einlage einbezogen) – – – Quelle: Quartalsergebnisse der Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank „Bankenstatistische Regionalergebnisse“

Noch: 1. Kredite, Einlagen und Umsätze im Sparverkehr von Nichtbanken (nicht MFIs*))
Juni 2007 – Dezember 2008

Beträge in Mill. EUR

Forderungen Verbindlichkeiten	2007		2008	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
noch: darunter Sparkassen				
Kredite an Nichtbanken	171 878	174 247	175 606	179 209
Kurzfristige Kredite ²⁾	18 164	18 519	18 816	19 815
darunter an inländische Nichtbanken	18 012	18 349	18 611	19 519
Mittelfristige Kredite ³⁾	9 238	9 726	10 053	10 363
darunter an inländische Nichtbanken	9 087	9 533	9 722	9 968
Langfristige Kredite ⁴⁾	144 476	146 002	146 737	149 031
darunter an inländische Nichtbanken	143 453	144 762	145 379	147 569
 Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	70 248	75 666	77 537	85 076
Sparbriefe	20 525	21 571	21 625	22 212
Spareinlagen	69 203	67 369	65 110	64 614
Treuhandkredite ⁶⁾	15	6	10	6
 Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	69 203	67 369	65 110	64 614
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	6 059	6 405	5 473	7 324
Belastungen auf Sparkonten	8 145	7 892	6 919	7 544
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-2 086	-1 487	-1 446	-220
Zinsgutschriften	185	1 161	179	1 211

Kreditgenossenschaften

Kredite an Nichtbanken	88 809	90 066	91 812	94 001
Kurzfristige Kredite ²⁾	9 174	8 957	8 850	8 562
darunter an inländische Nichtbanken	9 116	8 905	8 793	8 465
Mittelfristige Kredite ³⁾	5 173	5 150	5 326	6 237
darunter an inländische Nichtbanken	5 123	5 117	5 143	5 948
Langfristige Kredite ⁴⁾	74 462	75 959	77 636	79 202
darunter an inländische Nichtbanken	74 098	75 547	76 904	78 414
 Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken				
Sicht- und Termingelder ⁵⁾	49 372	52 385	54 369	60 364
Sparbriefe	5 303	5 461	5 456	5 721
Spareinlagen	32 783	31 818	29 918	29 319
Treuhandkredite ⁶⁾	503	498	489	481
 Umsätze im Sparverkehr				
Spareinlagenbestandam Ende des Zeitraums	32 783	31 818	29 918	29 319
Gutschriften auf Sparkonten (ohne Zinsen)	3 609	3 727	3 210	4 116
Belastungen auf Sparkonten	4 492	4 666	4 175	4 332
Saldo der Gutschriften und Belastungen	-883	-939	-965	41
Zinsgutschriften	40	700	-216	707

Anmerkungen S. 452

2. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach Rechtsformen und Wirtschaftsabschnitten

Rechtsform Wirtschaftsabschnitt	Beantragte Insolvenzverfahren							
	insgesamt		davon					
			eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schulden- bereinigungsplan angenommen	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
Einzelunternehmen, freie Berufe u. Ä.	6 189	6 886	5 104	5 763	1 085	1 123	x	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR)	521	549	368	378	153	171	x	x
darunter								
GmbH & Co. KG	350	371	266	276	84	95	x	x
GbR	95	98	46	51	49	47	x	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	2 456	2 693	1 428	1 647	1 028	1 046	x	x
Aktiengesellschaften, KGaA	42	41	30	32	12	9	x	x
Sonstige Rechtsformen	166	219	60	84	106	135	x	x
Unternehmen zusammen	9 374	10 388	6 990	7 904	2 384	2 484	x	x
Natürliche Personen								
als Gesellschafter u. Ä.	69	115	65	101	4	14	x	x
Verbraucher	24 355	23 004	23 907	22 426	123	159	325	419
Nachlässe	162	277	115	170	47	107	x	x
ehemals selbstständig Tätige ¹⁾	1 941	1 057	1 591	891	350	166	x	x
ehemals selbstständig Tätige ²⁾	637	612	603	576	16	22	18	14
Übrige Schuldner zusammen	27 164	25 065	26 281	24 164	540	468	343	433
Insgesamt	36 538	35 453	33 271	32 068	2 924	2 952	343	433
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	42	47	34	40	8	7	x	x
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–	1	–	–	–	1	x	x
Verarbeitendes Gewerbe	650	667	537	543	113	124	x	x
Energieversorgung	6	6	5	5	1	1	x	x
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	22	20	15	15	7	5	x	x
Baugewerbe	1 662	1 797	1 207	1 339	455	458	x	x
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 074	2 285	1 558	1 768	516	517	x	x
Verkehr und Lagerei	635	722	474	592	161	130	x	x
Gastgewerbe	1 353	1 474	1 071	1 193	282	281	x	x
Information und Kommunikation	280	277	210	184	70	93	x	x
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	118	289	89	191	29	98	x	x
Grundstücks- und Wohnungswesen	303	275	215	175	88	100	x	x
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	881	905	559	592	322	313	x	x
Erbringung von sonstigen wirtschaftliche Dienstleistungen	581	746	416	570	165	176	x	x
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	–	–	–	–	–	–	x	x
Erziehung und Unterricht	67	89	50	71	17	18	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	182	171	167	157	15	14	x	x
Kunst, Unterhaltung und Erholung	165	209	116	157	49	52	x	x
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	353	408	267	312	86	96	x	x
Unternehmen zusammen	9 374	10 388	6 990	7 904	2 384	2 484	x	x
Übrige Schuldner	27 164	25 065	26 281	24 164	540	468	343	433
Insgesamt	36 538	35 453	33 271	32 068	2 924	2 952	343	433

*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Der Vergleich mit dem Vorjahr ist durch die Umstellung auf die neue WZ 2008 eingeschränkt. – 1) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind – 2) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen haben bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind

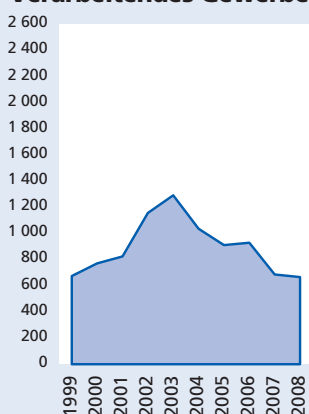
3. Insolvenzverfahren 1991 – 2008

Jahr	Beantragte Insolvenzverfahren					
	insgesamt ¹⁾		davon			
	insgesamt	darunter von Unternehmen	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	Schuldenbereinigungsplan angenommen	eröffnete Vergleichsverfahren
1991	3 617	2 558	1 061	2 550	x	10
1992	4 048	3 054	1 256	2 787	x	8
1993	5 101	3 917	1 571	3 521	x	10
1994	5 893	4 536	1 689	4 186	x	19
1995	6 018	4 695	1 943	4 050	x	25
1996	6 017	4 904	1 995	4 009	x	13
1997	6 403	5 369	2 064	4 328	x	12
1998	6 426	5 182	2 090	4 323	x	13
1999	6 638	5 007	2 810	3 743	85	x
2000	8 350	5 511	4 311	3 678	361	x
2001	9 724	6 574	5 353	3 897	474	x
2002	17 394	9 370	13 301	3 831	262	x
2003	22 787	11 393	18 045	4 426	316	x
2004	26 980	12 012	22 116	4 490	374	x
2005	29 418	10 758	25 133	3 897	388	x
2006	35 018	11 084	30 782	3 721	515	x
2007	36 538	9 374	33 271	2 924	343	x
2008	35 453	10 388	32 068	2 952	433	x

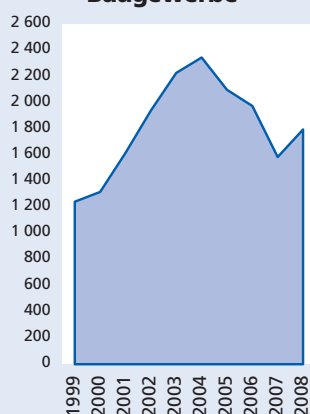
1) bis 1998 ohne Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Insolvenzen 1999 – 2008 nach wirtschaftlicher Gliederung*)

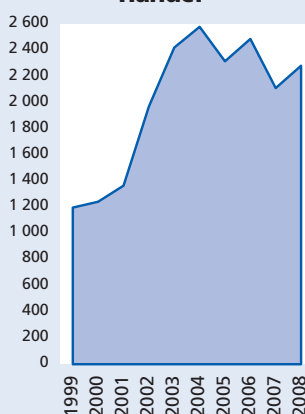
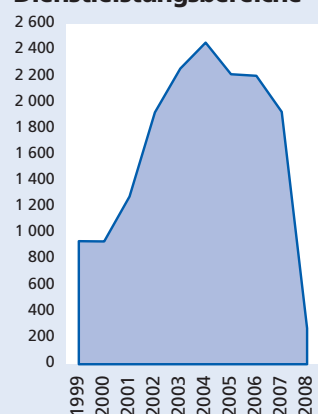
Verarbeitendes Gewerbe



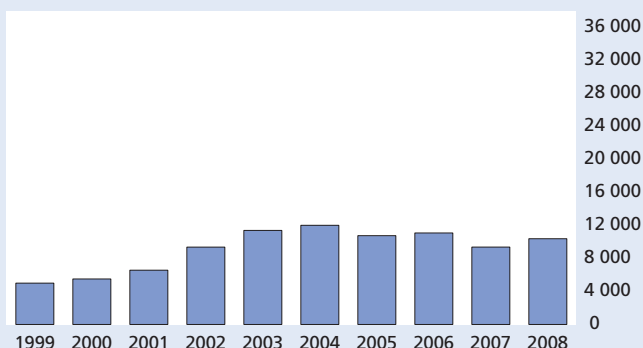
Baugewerbe



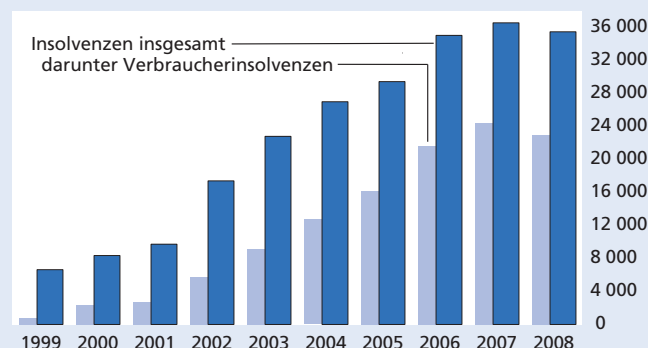
Handel

Dienstleistungsbereiche¹⁾

Insolvenzen der Unternehmen



Insolvenzen insgesamt und Verbraucherinsolvenzen



*) Ab 2008 Gliederung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Der Vergleich mit dem Vorjahr ist durch die Umstellung auf die neue WZ 2008 eingeschränkt. – 1) bis 2007: Wirtschaftsabschnitt K „Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen“ (WZ 2003); 2008: Wirtschaftsbereich L „Grundstücks- und Wohnungswesen“ (WZ 2008)

4. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	Anzahl									
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	1 525	1 404	398	468	1 362	1 222	131	150	32	32
Duisburg	1 019	1 014	262	256	908	904	111	109	–	1
Essen	1 053	1 033	292	384	983	898	62	132	8	3
Krefeld	494	572	142	139	447	546	46	26	1	–
Mönchengladbach ...	924	842	154	186	887	795	34	41	3	6
Mülheim an der Ruhr .	315	319	94	126	281	279	32	40	2	–
Oberhausen	660	536	133	159	615	480	44	56	1	–
Remscheid	276	207	64	68	258	189	14	18	4	–
Solingen	369	369	95	101	341	348	27	19	1	2
Wuppertal	1 018	1 045	232	246	950	990	62	50	6	5
Kreise										
Kleve	664	724	153	195	623	668	39	55	2	1
Mettmann	934	1 006	277	299	865	927	58	68	11	11
Rhein-Neuss Kreis ...	756	776	207	274	668	682	71	76	17	18
Viersen	741	600	171	144	705	565	34	31	2	4
Wesel	866	861	202	245	807	794	54	63	5	4
Reg.-Bez. Düsseldorf ..	11 614	11 308	2 876	3 290	10 700	10 287	819	934	95	87
davon										
kreisfreie Städte	7 653	7 341	1 866	2 133	7 032	6 651	563	641	58	49
Kreise	3 961	3 967	1 010	1 157	3 668	3 636	256	293	37	38
Kreisfreie Städte										
Aachen	458	373	128	129	405	343	52	27	1	3
Bonn	574	583	140	153	526	539	48	44	–	–
Köln	1 946	2 141	587	709	1 679	1 936	259	203	8	2
Leverkusen	360	378	65	81	335	359	22	18	3	1
Kreise										
Aachen	604	501	164	164	547	459	52	42	5	–
Düren	561	574	125	148	520	537	38	36	3	1
Rhein-Erft-Kreis	850	951	243	286	763	875	85	70	2	6
Euskirchen	449	424	135	134	413	382	34	37	2	5
Heinsberg	501	550	130	152	466	505	32	35	3	10
Oberbergischer Kreis ..	508	558	120	150	461	528	42	23	5	7
Rhein.-Berg. Kreis ...	446	503	128	167	395	462	47	41	4	–
Rhein-Sieg-Kreis	1 035	975	315	284	958	912	72	57	5	6
Reg.-Bez. Köln	8 292	8 511	2 280	2 557	7 468	7 837	783	633	41	41
davon										
kreisfreie Städte	3 338	3 475	920	1 072	2 945	3 177	381	292	12	6
Kreise	4 954	5 036	1 360	1 485	4 523	4 660	402	341	29	35
Kreisfreie Städte										
Bottrop	299	250	57	73	288	222	9	27	2	1
Gelsenkirchen	953	931	139	192	931	869	17	54	5	8
Münster	547	479	146	138	490	421	43	43	14	15

Noch: 4. Insolvenzverfahren 2007 und 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Insolvenzverfahren									
	insgesamt					davon				
	insgesamt		darunter von Unternehmen		eröffnet		mangels Masse abgewiesen		Schuldenbereinigungsplan angenommen	
	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008	2007	2008
	Anzahl									
Kreise										
Borken	672	602	198	195	586	496	47	55	39	51
Coesfeld	315	248	117	127	271	207	35	32	9	9
Recklinghausen	963	955	280	360	873	819	83	112	7	24
Steinfurt	822	626	210	189	728	562	67	46	27	18
Warendorf	405	360	115	121	348	316	48	36	9	8
Reg.-Bez. Münster ...	4 976	4 451	1 262	1 395	4 515	3 912	349	405	112	134
davon										
kreisfreie Städte	1 799	1 660	342	403	1 709	1 512	69	124	21	24
Kreise	3 177	2 791	920	992	2 806	2 400	280	281	91	110
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	615	740	154	183	550	700	56	39	9	1
Kreise										
Gütersloh	470	543	152	182	414	464	48	69	8	10
Herford	459	526	129	173	414	469	41	52	4	5
Höxter	186	194	53	59	164	177	19	16	3	1
Lippe	689	535	252	217	620	463	66	71	3	1
Minden-Lübbecke ...	600	537	176	165	536	491	61	43	3	3
Paderborn	388	380	140	162	347	340	35	38	6	2
Reg.-Bez. Detmold ...	3 407	3 455	1 056	1 141	3 045	3 104	326	328	36	23
davon										
kreisfreie Stadt	615	740	154	183	550	700	56	39	9	1
Kreise	2 792	2 715	902	958	2 495	2 404	270	289	27	22
Kreisfreie Städte										
Bochum	983	908	225	251	890	771	93	99	–	38
Dortmund	1 623	1 490	350	398	1 523	1 373	97	110	3	7
Hagen	536	468	97	80	496	438	36	30	4	–
Hamm	495	487	97	105	458	455	30	29	7	3
Herne	382	393	79	92	339	332	41	35	2	26
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis ..	691	642	150	168	647	589	37	40	7	13
Hochsauerlandkreis ..	459	381	145	120	402	322	55	52	2	7
Märkischer Kreis	1 228	1 113	238	246	1 134	1 017	89	90	5	6
Olpe	156	137	54	37	135	110	15	17	6	10
Siegen-Wittgenstein ..	297	322	86	87	247	267	36	27	14	28
Soest	656	610	178	198	592	538	57	64	7	8
Unna	743	777	201	223	680	716	61	59	2	2
Reg.-Bez. Arnsberg ...	8 249	7 728	1 900	2 005	7 543	6 928	647	652	59	148
davon										
kreisfreie Städte	4 019	3 746	848	926	3 706	3 369	297	303	16	74
Kreise	4 230	3 982	1 052	1 079	3 837	3 559	350	349	43	74
Nordrhein-Westfalen ..	36 538	35 453	9 374	10 388	33 271	32 068	2 924	2 952	343	433
davon										
kreisfreie Städte	17 424	16 962	4 130	4 717	15 942	15 409	1 366	1 399	116	154
Kreise	19 114	18 491	5 244	5 671	17 329	16 659	1 558	1 553	227	279

5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2008 gegenüber 2007	
				2008				dagegen 2007
Anzahl					%	1 000 EUR	
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	823	4	28	855	1 024	-16,5	66 149
Duisburg	707	8	1	716	715	+0,1	49 331
Essen	569	14	3	586	671	-12,7	30 574
Krefeld	371	-	-	371	300	+23,7	22 207
Mönchengladbach . . .	634	-	6	640	726	-11,8	32 520
Mülheim an der Ruhr .	178	3	-	181	197	-8,1	10 808
Oberhausen	343	12	-	355	502	-29,3	15 980
Remscheid	121	1	-	122	185	-34,1	6 741
Solingen	244	-	2	246	236	+4,2	13 609
Wuppertal	721	-	5	726	691	+5,1	43 990
Kreise							
Kleve	442	3	1	446	419	+6,4	33 199
Mettmann	643	1	10	654	584	+12,0	32 451
Rhein-Neuss Kreis . . .	440	2	17	459	495	-7,3	38 675
Viersen	413	-	3	416	503	-17,3	31 474
Wesel	546	3	4	553	575	-3,8	29 871
Reg.-Bez. Düsseldorf . .	7 195	51	80	7 326	7 823	-6,4	457 579
davon							
kreisfreie Städte	4 711	42	45	4 798	5 247	-8,6	291 909
Kreise	2 484	9	35	2 528	2 576	-1,9	165 670
Kreisfreie Städte							
Aachen	225	-	3	228	280	-18,6	11 550
Bonn	390	2	-	392	369	+6,2	16 781
Köln	1 266	2	2	1 270	1 213	+4,7	65 231
Leverkusen	273	1	1	275	283	-2,8	12 533
Kreise							
Aachen	308	1	-	309	388	-20,4	13 875
Düren	384	1	1	386	397	-2,8	20 730
Rhein-Erft-Kreis	587	1	6	594	552	+7,6	37 811
Euskirchen	250	1	5	256	276	-7,2	16 893
Heinsberg	367	2	9	378	325	+16,3	21 553
Oberbergischer Kreis . .	366	1	7	374	354	+5,6	27 381
Rhein.-Berg. Kreis . . .	289	-	-	289	282	+2,5	19 469
Rhein-Sieg-Kreis	611	4	5	620	624	-0,6	50 734
Reg.-Bez. Köln	5 316	16	39	5 371	5 343	+0,5	314 541
davon							
kreisfreie Städte	2 154	5	6	2 165	2 145	+0,9	106 095
Kreise	3 162	11	33	3 206	3 198	+0,3	208 446
Kreisfreie Städte							
Bottrop	166	1	1	168	222	-24,3	8 765
Gelsenkirchen	696	4	8	708	774	-8,5	35 250
Münster	309	1	15	325	379	-14,2	14 715

Noch: 5. Verbraucherinsolvenzverfahren 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Beantragte Verbraucherinsolvenzverfahren						Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	insgesamt		Veränderung 2008 gegenüber 2007	
				2008				dagegen 2007
Anzahl						%	1 000 EUR
Kreise							
Borken	325	6	51	382	431	-11,4	24 500
Coesfeld	101	1	9	111	176	-36,9	10 592
Recklinghausen	530	5	24	559	594	-5,9	45 794
Steinfurt	390	2	18	410	572	-28,3	26 563
Warendorf	217	-	8	225	256	-12,1	27 846
Reg.-Bez. Münster . . .	2 734	20	134	2 888	3 404	-15,2	194 025
davon							
kreisfreie Städte	1 171	6	24	1 201	1 375	-12,7	58 730
Kreise	1 563	14	110	1 687	2 029	-16,9	135 295
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	503	2	-	505	396	+27,5	21 470
Kreise							
Gütersloh	299	3	9	311	271	+14,8	19 514
Herford	319	1	5	325	285	+14,0	21 320
Höxter	120	2	1	123	119	+3,4	7 361
Lippe	303	5	1	309	410	-24,6	22 814
Minden-Lübbecke	337	1	3	341	369	-7,6	19 983
Paderborn	190	3	2	195	211	-7,6	10 809
Reg.-Bez. Detmold . . .	2 071	17	21	2 109	2 061	+2,3	123 270
davon							
kreisfreie Stadt	503	2	-	505	396	+27,5	21 470
Kreise	1 568	15	21	1 604	1 665	-3,7	101 801
Kreisfreie Städte							
Bochum	585	8	38	631	693	-8,9	31 734
Dortmund	1 008	-	6	1 014	1 188	-14,6	55 084
Hagen	358	1	-	359	397	-9,6	25 594
Hamm	354	1	3	358	370	-3,2	13 395
Herne	257	3	26	286	270	+5,9	16 172
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	424	6	13	443	481	-7,9	23 757
Hochsauerlandkreis	223	4	7	234	269	-13,0	15 582
Märkischer Kreis	789	16	6	811	894	-9,3	51 812
Olpe	77	1	9	87	83	+4,8	7 975
Siegen-Wittgenstein	187	4	27	218	168	+29,8	13 605
Soest	346	10	8	364	421	-13,5	28 707
Unna	502	1	2	505	490	+3,1	26 684
Reg.-Bez. Arnsberg . . .	5 110	55	145	5 310	5 724	-7,2	310 101
davon							
kreisfreie Städte	2 562	13	73	2 648	2 918	-9,3	141 979
Kreise	2 548	42	72	2 662	2 806	-5,1	168 122
Nordrhein-Westfalen . . .	22 426	159	419	23 004	24 355	-5,5	1 399 516
davon							
kreisfreie Städte	11 101	68	148	11 317	12 081	-6,3	620 182
Kreise	11 325	91	271	11 687	12 274	-4,8	779 334

6. Wechsel- und Scheckproteste 1995 – 2008

Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Wechsel EUR	Anzahl	Mill. EUR	Durchschnittsbetrag je Scheck EUR
1995	15 134	119	7 872	332 252	778	2 342
1996	15 649	150	9 573	321 720	718	2 231
1997	14 213	124	8 706	306 635	675	2 203
1998	13 196	133	10 113	276 858	594	2 146
1999	9 663	106	10 970	224 764	582	2 589
2000	8 889	112	12 600	213 888	565	2 642
2001	8 534	149	17 460	193 863	550	2 837
2002	7 019	119	16 954	177 004	542	3 062
2003	6 229	113	18 141	170 355	496	2 912
2004	4 914	90	18 316	161 228	552	3 424
2005	3 165	31	9 795	127 667	297	2 326
2006	2 224	23	10 342	95 433	221	2 316
2007	1 599	13	8 130	60 844	150	2 465
2008	1 162	6	5 164	55 239	164	2 969

Quelle: Bilanzstatistik der Deutschen Bundesbank (in EUR umgerechnet)

7. Private und öffentliche Bausparkassen 2002 – 2008*))**

Merkmal	Einheit	2002	2003r	2004r	2005r	2006r	2007r	2008
Eingelöste Neuabschlüsse	Anzahl	723 000	932 900	846 400	792 700	754 468	682 500	736 300
Bauspar- bzw. Vertragssumme ¹⁾	Mill. EUR	16 944	21 480	20 292	20 077	20 209	18 944	19 834
Eingänge an Spargeld ²⁾	Mill. EUR	4 087,2	4 568,4	4 625,8	4 718,6	4 662,2	4 428,0	4 334,9
Wohnungsbauprämien ³⁾	Mill. EUR	35	44	40	–	–	–	–
Tilgungen und Zinsen	Mill. EUR	2 451	2 514	2 366	2 426	2 074	1 856	1 822
Auszahlungen ⁴⁾	Mill. EUR	6 029	6 487	6 108	5 453	5 860	6 399	7 388
Bestand an Bauspareinlagen	Mill. EUR	17 809	18 840	19 991	21 233	21 911	21 904	21 235
Baudarlehen aus Zuteilungen	Mill. EUR	7 352	6 759	6 362	5 527	5 013	4 984	5 323
aus Zwischenkreditgewährung	Mill. EUR	10 397	11 173	11 116	11 268	11 963	12 161	12 349
sonstigen Baudarlehen	Mill. EUR	1 201	1 332	1 489	1 501	1 690	1 673	1 696

*) gegenüber dem Statistischen Jahrbuch NRW 2008 berichtigte Tabelle – **) Bewegungszahlen für die Berichtszeit, Bestandsangaben für das Ende der Berichtszeit; erfasst, wenn Wohnsitz des Bausparers in NRW – 1) einschl. Erhöhungen – 2) ohne Zinsgutschriften – 3) Eingänge, nicht Gutschriften – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen – – – Quelle: Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen; Verband der privaten Bausparkassen e. V.

Sozialhilfe

Am 1. Januar 2005 wurde das seit 1962 geltende Bundessozialhilfegesetz (BSHG) durch das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) abgelöst.

Ebenfalls ist seit diesem Datum das Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt („Hartz IV“) in Kraft getreten. Seit dieser Zeit erhalten bisherige Sozialhilfeempfänger/-innen, die grundsätzlich erwerbsfähig sind sowie ihre Familienangehörige Leistungen in Form von Arbeitslosengeld II und Sozialgeld. Die statistischen Angaben hierüber werden von der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt.

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die vor allem durch Einsatz seiner Arbeitskraft, seines Einkommens und seines Vermögens nicht behoben werden kann. Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen. Art, Form und Maß der Sozialhilfe, auf die ein Rechtsanspruch besteht, richten sich nach der Besonderheit des Einzelfalles.

Die Sozialhilfe umfasst die Hilfe zum Lebensunterhalt, die Personen erhalten, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen, die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die für bedürftige Personen ab 65 Jahren bzw. Personen mit Erwerbsminderung im Alter zwischen 18 und 64 Jahren geleistet wird sowie Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, die speziellen sozialen Notständen begegnen soll (z. B. Hilfen zur Gesundheit, Hilfe zur Pflege). Die verschiedenen Leistungsarten werden sowohl außerhalb von Einrichtungen als auch in Einrichtungen (z. B. Pflegeheimen, Anstalten) gewährt.

Ein Parallelbezug der verschiedenen Leistungsarten ist möglich. Somit ist es nicht sinnvoll, die Angaben zu sämtlichen Leistungsarten zu addieren, um ein Ergebnis für „Empfänger/-innen insgesamt“ zu ermitteln.

Kriegsopferfürsorge

Seit dem Jahre 1963 werden die Leistungen der Kriegsopferfürsorge an Kriegsbeschädigte und deren Familienmitglieder sowie Hinterbliebene einschl. der bis dahin in der Allgemeinen Fürsorge enthaltenen pauschalierten Leistungen gesondert nachgewiesen. Rechtsgrundlage ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG) und das Gesetz zur Durchführung der Kriegsopferfürsorge.

Schwerbehinderte Menschen

Die Statistik über die schwerbehinderten Menschen (§ 131 SGB IX) umfasst die Zahl der schwerbehinderten Menschen mit gültigem Ausweis, persönliche Merkmale schwerbehinderter Menschen wie Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Art, Ursache und Grad der Behinderung.

Pflegestatistik

Die Pflegestatistik wurde zum 15. Dezember 1999 erstmals als Bundesstatistik durchgeführt. Bei der Pflegestatistik handelt es sich um eine zweijährliche Bestandserhebung

(Totalerhebung). Auskunftspflichtig sind die ambulanten Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste) sowie teil- und voll-stationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime), mit denen ein Versorgungsvertrag nach SGB XI besteht.

In der Pflegestatistik wird ausschließlich der Leistungsbereich des SGB XI ausgewiesen, generell also nur das Personal, das diese Leistungen erbringt, und nur die Pflegebedürftigen, die Leistungen auf Grund des SGB XI erhalten.

Bei den Pflegeeinrichtungen werden u. a. die Art des Trägers, die personelle Ausstattung, die Zahl und Art der Pflegeplätze und Angaben über die betreuten Pflegebedürftigen erfragt. Außerdem werden Angaben erhoben über die an die stationären Pflegeeinrichtungen zu zahlenden Entgelte für allgemeine Pflegeleistungen sowie für Unterkunft und Verpflegung.

Zum Stichtag 31. Dezember wird ferner alle 2 Jahre die Bundesstatistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen durchgeführt. Die Meldungen der Spitzenverbände der Pflegekassen werden den Ländern vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt. Erfragt werden Angaben über Geschlecht und Alter der Pflegegeldempfänger/-innen sowie den Grad der Pflegebedürftigkeit und die Art der Pflegeleistung.

Jugendhilfe

Die Jugendhilfe umfasst Leistungen und andere Aufgaben zu Gunsten junger Menschen und Familien.

Zu den Leistungen der Jugendhilfe gehören Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige neben Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie, Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege.

Rechtsgrundlage hierfür und für die Statistik der Jugendhilfe ist das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) vom 26. Juni 1990, übernommen durch das Achte Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) vom 3. Mai 1993.

Asylbewerberleistungen

Asylbewerberinnen und -bewerber erhalten seit dem 1. November 1993 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (s. o.). Sie haben i. d. R. keinen Anspruch mehr auf Sozialhilfe. Bei ausländischen Staatsangehörigen mit einem Abschiebungshindernis nach § 53 Ausländergesetz (Foltergefahr, drohende Todesstrafe, drohende unmenschliche oder erniedrigende Behandlung nach der Europäischen Menschenrechtskonvention, erhebliche Gefahr für Leib und Leben) wird lediglich eine Aussetzung der Abschiebung (Duldung) gewährt. Die Duldung ist lediglich ein Vollstreckungsaufschub. Eine Möglichkeit zur Familienzusammenführung ist auf Grund des fehlenden Aufenthaltsstatus ausgeschlossen. Gleiches gilt für soziale Leistungen wie Kindergeld und Erziehungsgeld. Ein Zugang zum Arbeitsmarkt besteht erst nach einem Jahr Wartezeit und dann auch nur unter dem Vorbehalt, das für die zu besetzende Stelle kein deutscher Arbeitsuchender zur Verfügung steht. Ohne Erwerbstätigkeit fallen auch diese Personen für die ersten 36 Monate ihres Aufenthaltes unter das Asylbewerberleistungsgesetz.

**1. Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB XII
am 31. Dezember 2008 nach Hilfearten*)**

Hilfeart	Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe			
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	weiblich
		von Einrichtungen		
Hilfe zum Lebensunterhalt.	75 952	22 450	53 502	39 346
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.	195 656	150 804	44 852	114 240
Leistungen nach 5. bis 9. Kapitel SGB XII ¹⁾	179 907	49 806	137 862	95 066
Hilfen zur Gesundheit ²⁾	3 173	2 425	748	1 805
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen . . . und zwar	106 251	33 474	80 343	43 885
Leistungen zur medizinische Rehabilitation. . . .	1 169	1 054	115	338
Leistungen in anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen	58 165	–	58 165	24 299
Leistungen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft.	75 911	30 807	49 383	31 867
darunter				
Hilfe zum selbstbestimmten Leben in betreuten Wohnmöglichkeiten.	65 962	25 617	40 345	28 317
Hilfe zur Pflege	66 602	12 161	54 515	48 122
Pflegegeld bei erheblicher Pflegebedürftigkeit . .	3 595	3 595	–	2 346
Pflegegeld bei schwerer Pflegebedürftigkeit. . . .	1 884	1 884	–	1 170
Pflegegeld bei schwerster Pflegebedürftigkeit . .	621	621	–	361
sonstige Aufwendung	8 939	8 939	–	5 858
Teilstationäre Pflege	431	–	431	321
Kurzzeitpflege	44	–	44	31
Stationäre Pflege	54 040	–	54 040	40 072
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.	2 838	202	2 636	443
Hilfe in anderen Lebenslagen.	2 560	1 953	607	1 616

*) Empfänger/-innen mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart (bzw. jedem Ort der Hilfestellung) gezählt. – 1) Mehrfachzahlungen sind nur in soweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen

**2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreisfreie Städte								
Düsseldorf	1 296	446	850	48	389	859	843	1 112
Duisburg	1 314	584	730	111	463	740	816	1 194
Essen	2 015	761	1 254	158	826	1 031	1 162	1 881
Krefeld	548	307	241	94	211	243	331	486
Mönchengladbach	1 002	556	446	109	422	471	601	922
Mülheim an der Ruhr . .	470	288	182	45	216	209	272	412
Oberhausen	574	276	298	51	226	297	337	538
Remscheid	180	106	74	15	96	69	108	159
Solingen	343	233	110	40	189	114	169	291
Wuppertal	841	403	438	105	284	452	507	741
Kreise								
Kleve	583	222	361	31	192	360	385	547
Mettmann	1 154	620	534	76	519	559	715	1 029
Rhein-Kreis Neuss	746	454	292	113	329	304	452	667
Viersen	313	217	96	35	249	29	171	285
Wesel	1 008	538	470	153	429	426	587	787
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	12 387	6 011	6 376	1 184	5 040	6 163	7 456	11 051
davon								
kreisfreie Städte	8 583	3 960	4 623	776	3 322	4 485	5 146	7 736
Kreise	3 804	2 051	1 753	408	1 718	1 678	2 310	3 315
Kreisfreie Städte								
Aachen	740	328	412	62	345	333	412	685
Bonn.	1 173	845	328	76	759	338	580	1 020
Köln	2 895	1 574	1 321	248	1 274	1 373	1 702	2 370
Leverkusen	270	258	12	21	225	24	139	222
Kreise								
Aachen	759	417	342	41	386	332	468	694
Düren	634	369	265	52	310	272	359	582
Rhein-Erft-Kreis	807	363	444	78	383	346	488	762
Euskirchen	384	161	223	37	112	235	238	377
Heinsberg	485	256	229	69	177	239	296	462
Oberbergischer Kreis . . .	532	389	143	59	332	141	286	483
Rhein.-Berg. Kreis	481	231	250	36	189	256	297	434
Rhein-Sieg-Kreis	239	157	82	25	129	85	141	222
Reg.-Bez. Köln	9 399	5 348	4 051	804	4 621	3 974	5 406	8 313
davon								
kreisfreie Städte	5 078	3 005	2 073	407	2 603	2 068	2 833	4 297
Kreise	4 321	2 343	1 978	397	2 018	1 906	2 573	4 016
Kreisfreie Städte								
Boitrop	327	180	147	25	152	150	207	304
Gelsenkirchen	719	363	356	41	315	363	451	634
Münster ¹⁾	799	431	368	74	372	353	420	742

1) Ergebnisse wurden vom 31.12.2007 übernommen. – 2) Örtlicher und überörtlicher Träger wurden teilweise vertauscht geliefert.

**Noch: 2. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
nach dem 3. Kapitel SGB XII am 31. Dezember 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII							
	insgesamt	außerhalb	innerhalb	im Alter von ... bis ... unter Jahren			weiblich	Deutsche
		von Einrichtungen		unter 18	18 – 65	65 und mehr		
Kreise								
Borken	232	232	–	45	181	6	117	196
Coesfeld	441	215	226	28	177	236	268	421
Recklinghausen ²⁾	362	248	114	35	197	130	216	350
Steinfurt	869	403	466	89	355	425	533	798
Warendorf	492	207	285	43	164	285	332	463
Reg.-Bez. Münster	4 241	2 279	1 962	380	1 913	1 948	2 544	3 908
davon								
kreisfreie Städte	1 845	974	871	140	839	866	1 078	1 680
Kreise	2 396	1 305	1 091	240	1 074	1 082	1 466	2 228
Kreisfreie Stadt								
Bielefeld	820	458	362	72	381	367	449	723
Kreise								
Gütersloh.	357	180	177	35	142	180	230	302
Herford	499	238	261	46	185	268	288	473
Höxter	277	107	170	33	71	173	172	265
Lippe	683	315	368	57	253	373	423	629
Minden-Lübbecke	754	402	352	64	337	353	454	704
Paderborn	517	211	306	40	172	305	328	485
Reg.-Bez. Detmold	3 907	1 911	1 996	347	1 541	2 019	2 344	3 581
davon								
kreisfreie Stadt	820	458	362	72	381	367	449	723
Kreise	3 087	1 453	1 634	275	1 160	1 652	1 895	2 858
Kreisfreie Städte								
Bochum	736	334	402	46	269	421	460	685
Dortmund	1 745	1 121	624	111	988	646	992	1 563
Hagen	582	375	207	92	272	218	344	496
Hamm ¹⁾	339	123	216	30	81	228	211	314
Herne	163	129	34	23	103	37	100	149
Kreise								
Ennepe-Ruhr-Kreis	782	487	295	78	406	298	449	730
Hochsauerlandkreis	662	435	227	101	327	234	385	594
Märkischer Kreis	927	494	433	104	385	438	561	830
Olpe	229	69	160	8	59	162	155	220
Siegen-Wittgenstein	443	255	188	51	204	188	262	402
Soest	609	227	382	51	175	383	385	573
Unna	910	480	430	95	377	438	562	840
Reg.-Bez. Arnsberg	8 127	4 529	3 598	790	3 646	3 691	4 866	7 396
davon								
kreisfreie Städte	3 565	2 082	1 483	302	1 713	1 550	2 107	3 207
Kreise	4 562	2 447	2 115	488	1 933	2 141	2 459	4 189
Örtliche Träger.	38 061	20 078	17 983	3 505	16 761	17 795	22 616	34 249
Überörtlicher Träger zus.	37 891	2 372	35 519	1 306	33 844	2 741	16 730	36 834
Landschaftsverbände								
Rheinland (LVR)	16 197	891	15 306	335	14 937	925	7 510	15 821
LVR (ohne Delegation)	12 502	–	12 502	304	11 674	524	5 718	12 339
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer.	3 695	891	2 804	31	3 263	401	1 792	3 482
Westfalen-Lippe (LWL)	21 694	1 481	20 213	971	18 907	1 816	9 220	21 013
LWL (ohne Delegation)	17 694	–	17 694	787	15 704	1 203	7 226	17 132
örtliche Träger als								
Delegationsnehmer ²⁾	4 000	1 481	2 519	184	3 203	613	1 994	3 881
Nordrhein-Westfalen	75 952	22 450	53 502	4 811	50 605	20 536	39 346	71 083

Anmerkungen S. 463

3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
				von Einrichtungen					
	insgesamt	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	8 623	2 012	6 611	1 837	6 019	175	592	372	2 595
Duisburg	5 641	1 943	3 698	1 809	3 384	134	314	326	1 061
Essen	7 232	2 030	5 202	1 904	4 447	126	755	219	886
Krefeld	2 647	734	1 913	687	1 740	47	173	126	604
Mönchengladbach	3 542	995	2 547	919	2 286	76	261	107	652
Mülheim an der Ruhr . .	1 911	549	1 362	512	1 257	37	105	78	378
Oberhausen	2 560	1 053	1 507	1 004	1 296	49	211	135	272
Remscheid	932	394	538	387	493	7	45	89	123
Solingen	1 470	561	909	532	857	29	52	108	198
Wuppertal	4 151	1 325	2 826	1 245	2 598	80	228	178	1 020
Kreise									
Kleve	2 140	883	1 257	882	974	1	283	51	141
Mettmann	4 275	1 424	2 851	1 354	2 580	70	271	210	656
Rhein-Kreis Neuss	3 241	1 075	2 166	1 011	1 936	64	230	147	479
Viersen	1 972	756	1 216	718	1 039	38	177	51	132
Wesel	3 593	1 480	2 113	1 412	1 845	68	268	158	310
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	53 930	17 214	36 716	16 213	32 751	1 001	3 965	2 355	9 507
davon									
kreisfreie Städte	38 709	11 596	27 113	10 836	24 377	760	2 736	1 738	7 789
Kreise	15 221	5 618	9 603	5 377	8 374	241	1 229	617	1 718
Kreisfreie Städte									
Aachen	3 325	890	2 435	827	2 243	63	192	104	511
Bonn.	3 184	1 040	2 144	964	1 908	76	236	133	679
Köln	13 907	3 660	10 247	3 301	9 295	359	952	750	3 509
Leverkusen	1 408	488	920	449	823	39	97	76	254
Kreise									
Aachen	2 636	891	1 745	880	1 544	11	201	87	175
Düren	2 070	901	1 169	898	960	3	209	85	122
Rhein-Erft-Kreis	3 305	1 132	2 173	1 043	1 945	89	228	112	367
Euskirchen	1 151	411	740	410	621	1	119	11	23
Heinsberg	1 736	735	1 001	723	856	12	145	41	126
Oberbergischer Kreis . .	1 711	654	1 057	652	997	2	60	75	132
Rhein.-Berg. Kreis	1 987	639	1 348	588	1 155	51	193	61	242
Rhein-Sieg-Kreis	2 477	856	1 621	856	1 572	–	49	108	383
Reg.-Bez. Köln	38 897	12 297	26 600	11 591	23 919	706	2 681	1 643	6 523
davon									
kreisfreie Städte	21 824	6 078	15 746	5 541	14 269	537	1 477	1 063	4 953
Kreise	17 073	6 219	10 854	6 050	9 650	169	1 204	580	1 570
Kreisfreie Städte									
Bottrop	1 069	462	607	425	532	37	75	43	62
Gelsenkirchen	3 289	1 016	2 273	938	2 029	78	244	150	487
Münster.	2 790	1 109	1 681	1 024	1 444	85	237	93	300

Noch: 3. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung nach dem 4. Kapitel SGB XII								
	insgesamt			außerhalb		innerhalb		Nichtdeutsche	
				von Einrichtungen					
	ins- gesamt	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter	voll erwerbs- gemindert, 18 bis unter 65 Jahre alt	65 Jahre und älter
Kreise									
Borken	2 397	1 015	1 382	955	1 111	60	271	76	188
Coesfeld	1 321	547	774	517	610	30	164	27	57
Recklinghausen ¹⁾	1 356	470	886	470	788	–	98	53	126
Steinfurt	3 249	1 573	1 676	1 532	1 332	41	344	139	168
Warendorf	1 984	913	1 071	866	899	47	172	107	171
Reg.-Bez. Münster	17 455	7 105	10 350	6 727	8 745	378	1 605	688	1 559
davon									
kreisfreie Städte	7 148	2 587	4 561	2 387	4 005	200	556	286	849
Kreise	10 307	4 518	5 789	4 340	4 740	178	1 049	402	710
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	3 711	1 605	2 106	1 550	1 893	55	213	262	507
Kreise									
Gütersloh.	2 226	924	1 302	896	1 182	28	120	124	357
Herford	1 813	750	1 063	719	923	31	140	87	198
Höxter	836	372	464	367	353	5	111	14	32
Lippe	2 770	1 124	1 646	1 084	1 402	40	244	98	240
Minden-Lübbecke	2 667	1 222	1 445	1 165	1 229	57	216	95	190
Paderborn	2 408	1 016	1 392	957	1 195	59	197	102	216
Reg.-Bez. Detmold	16 431	7 013	9 418	6 738	8 177	275	1 241	782	1 740
davon									
kreisfreie Stadt.	3 711	1 605	2 106	1 550	1 893	55	213	262	507
Kreise	12 720	5 408	7 312	5 188	6 284	220	1 028	520	1 233
Kreisfreie Städte									
Bochum	3 979	1 396	2 583	1 274	2 256	122	327	124	671
Dortmund	8 506	2 818	5 688	2 616	5 210	202	478	401	1 917
Hagen	2 392	850	1 542	848	1 350	2	192	168	429
Hamm	1 558	653	905	615	741	38	164	69	138
Herne	1 606	701	905	700	795	1	110	75	188
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	2 604	965	1 639	963	1 425	2	214	107	262
Hochsauerlandkreis	2 096	953	1 143	909	955	44	188	87	117
Märkischer Kreis	3 570	1 497	2 073	1 396	1 782	101	291	205	354
Olpe	969	359	610	337	372	22	238	36	44
Siegen-Wittgenstein	2 056	923	1 133	911	1 000	12	133	89	156
Soest	2 220	1 024	1 196	972	1 040	52	156	84	138
Unna	3 339	1 428	1 911	1 426	1 704	2	207	152	246
Reg.-Bez. Arnsberg	34 895	13 567	21 328	12 967	18 630	600	2 698	1 597	4 660
davon									
kreisfreie Städte	18 041	6 418	11 623	6 053	10 352	365	1 271	837	3 343
Kreise	16 854	7 149	9 705	6 914	8 278	235	1 427	760	1 317
Örtliche Träger.	161 608	57 196	104 412	54 236	92 222	2 960	12 190	7 065	23 989
Überörtlicher Träger zus.	34 048	28 607	5 441	1 742	2 604	26 865	2 837	612	30
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	14 984	13 526	1 458	162	71	13 364	1 387	566	19
LVR (ohne Delegation)	14 314	12 961	1 353	–	–	12 961	1 353	541	10
örtliche Träger als Delegationsnehmer.	670	565	105	162	71	403	34	25	9
Westfalen-Lippe (LWL)	19 064	15 081	3 983	1 580	2 533	13 501	1 450	46	11
LWL (ohne Delegation)	14 014	12 937	1 077	–	–	12 937	1 077	21	
örtliche Träger als Delegationsnehmer ¹⁾	5 050	2 144	2 906	1 580	2 533	564	373	25	11
Nordrhein-Westfalen	195 656	85 803	109 853	55 978	94 826	29 825	15 027	7 677	24 019

1) Örtlicher und überörtlicher Träger wurden teilweise vertauscht geliefert.

**4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählten Hilfearten**

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII									
	ins- gesamt ¹⁾	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- glieder- ungs- hilfe für be- hinderte Men- schen ²⁾	mit Hilfe zur Pflege ²⁾
		von Einrichtungen ²⁾		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreisfreie Städte										
Düsseldorf	2 603	817	1 789	189	447	4 392	3 455	1 386	19	2 516
Duisburg	2 872	281	2 598	999	444	4 015	3 765	477	178	2 684
Essen	4 420	1 437	2 989	476	1 364	4 046	3 880	329	744	3 451
Krefeld	939	145	795	2	87	1 631	1 305	165	–	887
Mönchengladbach	1 225	247	979	62	270	1 772	1 523	220	62	1 144
Mülheim an der Ruhr . .	870	290	584	350	193	1 162	1 145	227	6	774
Oberhausen	1 052	241	811	263	334	1 422	1 328	196	5	1 010
Remscheid	452	82	375	46	84	473	424	38	–	452
Solingen	858	367	491	316	470	891	915	284	226	599
Wuppertal	3 049	1 303	1 746	547	508	5 131	4 159	1 481	86	2 093
Kreise										
Kleve	772	43	729	4	78	1 141	907	62	12	757
Mettmann	1 464	273	1 194	25	247	1 956	1 672	390	9	1 432
Rhein-Kreis Neuss	1 092	429	663	322	267	1 438	1 340	225	154	809
Viersen ³⁾	164	65	99	173	321	167	346	94	–	160
Wesel	1 336	186	1 150	361	250	2 294	2 023	328	19	1 260
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	23 168	6 206	16 992	4 135	5 364	31 931	28 187	5 902	1 520	20 028
davon										
kreisfreie Städte	18 340	5 210	13 157	3 250	4 201	24 935	21 899	4 803	1 326	15 610
Kreise	4 828	996	3 835	885	1 163	6 996	6 288	1 099	194	4 418
Kreisfreie Städte										
Aachen	1 555	999	585	20	443	2 152	1 805	412	106	1 377
Bonn	1 294	577	719	292	676	1 958	1 753	323	336	944
Köln	2 630	2 028	602	1 411	4 344	7 971	7 514	4 974	869	1 688
Leverkusen	474	56	418	219	89	697	639	90	49	424
Kreise										
Aachen	1 255	354	901	7	214	1 368	1 196	64	1	1 160
Düren	1 281	524	757	261	190	1 076	988	87	276	898
Rhein-Erft-Kreis	1 625	504	1 121	214	577	1 431	1 425	94	131	1 409
Euskirchen	543	60	483	2	55	548	440	4	–	518
Heinsberg	832	264	569	7	174	905	754	25	–	709
Oberbergischer Kreis . .	728	14	714	39	117	847	725	11	11	714
Rhein.-Berg. Kreis	791	209	582	208	166	1 103	993	78	117	654
Rhein-Sieg-Kreis	877	199	678	134	220	916	890	58	97	773
Reg.-Bez. Köln	13 885	5 788	8 129	2 814	7 265	20 972	19 122	6 220	1 993	11 268
davon										
kreisfreie Städte	5 953	3 660	2 324	1 942	5 552	12 778	11 711	5 799	1 360	4 433
Kreise	7 932	2 128	5 805	872	1 713	8 194	7 411	421	633	6 835
Kreisfreie Städte										
Bottrop	656	201	456	345	57	891	892	25	152	500
Gelsenkirchen	1 770	686	1 084	432	206	2 314	2 105	371	405	1 307
Münster	971	377	594	383	429	1 985	1 875	294	38	802

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren. – 2) Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfearten werden bei jeder Hilfeart bzw. jedem Ort der Hilfestellung gezählt. – 3) Örtlicher und überörtlicher Träger wurden teilweise vertauscht geliefert.

Noch: 4. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und ausgewählte Hilfearten

Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII									
	ins- gesamt ¹⁾	außer- halb	inner- halb	im Alter von ... bis unter ... Jahren			weib- lich	Nicht- deut- sche	mit Ein- gliede- rungs- hilfe für be- hinderte Men- schen ²⁾	mit Hilfe zur Pflege ²⁾
		von Einrichtungen ²⁾		unter 18	18 – 65	65 und mehr				
Kreise										
Borken ³⁾	194	73	122	–	278	222	323	46	–	187
Coesfeld	591	127	464	4	74	895	752	37	–	576
Recklinghausen ³⁾	1 577	272	1 305	289	252	1 948	1 914	77	81	1 456
Steinfurt	1 349	221	1 128	19	292	1 482	1 245	72	–	1 252
Warendorf	920	332	588	264	185	1 203	1 132	141	240	665
Reg.-Bez. Münster	8 028	2 289	5 741	1 736	1 773	10 940	10 238	1 063	916	6 745
davon										
kreisfreie Städte	3 397	1 264	2 134	1 160	692	5 190	4 872	690	595	2 609
Kreise	4 631	1 025	3 607	576	1 081	5 750	5 366	373	321	4 136
Kreisfreie Stadt										
Bielefeld	1 141	326	815	1 058	568	1 877	1 895	382	53	1 034
Kreise										
Gütersloh	2 052	1 424	628	1 613	220	1 020	1 411	278	1 216	809
Herford	706	113	593	18	100	1 214	963	199	6	675
Höxter	335	17	318	6	13	410	316	1	7	318
Lippe	960	153	810	20	134	1 626	1 298	388	15	918
Minden-Lübbecke	1 089	186	910	293	285	1 347	1 180	402	6	934
Paderborn	778	210	568	50	315	1 127	1 066	200	6	708
Reg.-Bez. Detmold	7 061	2 429	4 642	3 058	1 635	8 621	8 129	1 850	1 309	5 396
davon										
kreisfreie Stadt	1 141	326	815	1 058	568	1 877	1 895	382	53	1 034
Kreise	5 920	2 103	3 827	2 000	1 067	6 744	6 234	1 468	1 256	4 362
Kreisfreie Städte										
Bochum	1 570	294	1 276	9	186	2 389	1 994	482	–	1 568
Dortmund	1 633	583	1 050	926	479	3 781	3 305	1 009	–	1 606
Hagen	929	216	714	14	237	1 174	1 039	89	–	914
Hamm	946	431	516	646	209	1 238	1 256	366	146	632
Herne	1 180	659	534	504	170	753	844	109	340	779
Kreise										
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 371	381	992	1 292	289	1 502	1 755	188	88	1 227
Hochsauerlandkreis	815	188	627	113	150	1 101	982	109	6	715
Märkischer Kreis	2 680	1 452	1 228	2 104	196	2 256	2 446	243	1 261	1 407
Olpe	734	453	281	549	98	376	480	61	406	281
Siegen-Wittgenstein ³⁾	679	92	587	373	264	879	944	86	1	648
Soest	916	98	819	275	144	1 556	1 313	168	45	875
Unna	1 662	573	1 092	34	330	1 846	1 682	100	2	1 608
Reg.-Bez. Arnsberg	15 115	5 420	9 716	6 839	2 752	18 851	18 040	3 010	2 295	12 260
davon										
kreisfreie Städte	6 258	2 183	4 090	2 099	1 281	9 335	8 438	2 055	486	5 499
Kreise	8 857	3 237	5 626	4 740	1 471	9 516	9 602	955	1 809	6 761
Örtliche Träger	67 257	22 132	45 220	18 582	18 789	91 315	83 716	18 045	8 033	55 697
Überörtlicher Träger zus.	112 650	27 674	92 642	3 876	115 466	14 524	57 451	5 817	98 218	10 905
Landschaftsverbände										
Rheinland (LVR)	50 734	12 068	41 924	39	57 143	5 419	26 388	3 079	44 972	4 094
LVR (ohne Delegation)	46 435	11 763	37 929	–	52 745	3 407	23 117	2 717	44 835	–
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer	4 299	305	3 995	39	4 398	2 012	3 271	362	137	4 094
Westfalen-Lippe (LWL)	61 916	15 606	50 718	3 837	58 323	9 105	31 063	2 738	53 246	6 811
LWL (ohne Delegation)	54 692	14 654	44 437	3 560	52 840	3 019	24 026	2 232	52 866	46
örtliche Träger als										
Delegationsnehmer ³⁾	7 224	952	6 281	277	5 483	6 086	7 037	506	380	6 765
Nordrhein-Westfalen	179 907	49 806	137 862	22 458	134 255	105 839	141 167	23 862	106 251	66 602

Anmerkungen S. 467

5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten**1 000 EUR**

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
		von Einrichtungen							
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	97 149	2 246	2 217	46 472	2 166	3 703	–	6 166	18 394
Duisburg	61 433	2 486	2 328	23 556	1 392	2 566	10	3 382	18 861
Essen	94 470	3 338	1 560	29 556	5 767	10 545	–20	5 813	27 798
Krefeld	28 059	1 383	534	12 528	646	495	–	1 183	7 340
Mönchengladbach	38 119	1 829	158	17 369	1 128	570	–	1 473	10 257
Mülheim an der Ruhr . .	21 988	1 697	406	8 724	405	1 001	–	1 939	5 094
Oberhausen	25 901	847	641	10 701	1 103	1 571	–	929	7 605
Remscheid	11 744	503	99	4 183	275	563	126	1 122	3 893
Solingen	17 529	906	285	6 724	176	1 062	122	1 142	4 656
Wuppertal	50 462	1 138	1 134	19 647	836	2 875	–	4 528	13 040
Kreise									
Kleve	19 827	621	838	7 874	1 126	814	347	788	5 941
Mettmann	43 900	2 441	1 891	18 892	1 116	2 679	–88	1 394	10 701
Rhein-Kreis Neuss	30 061	1 332	855	13 768	879	1 424	497	844	6 869
Viersen	19 526	1 021	964	7 973	544	342	–	595	6 204
Wesel	37 200	1 546	1 794	15 220	1 078	3 334	–	1 093	10 039
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	597 367	23 334	15 703	243 187	18 636	33 545	995	32 392	156 692
davon									
kreisfreie Städte	446 853	16 373	9 362	179 460	13 894	24 952	238	27 646	116 938
Kreise	150 513	6 961	6 342	63 727	4 742	8 593	756	4 714	39 754
Kreisfreie Städte									
Aachen	41 368	1 121	300	17 034	697	2 133	–	3 997	9 859
Bonn.	46 277	6 743	1 602	16 768	1 415	5 573	42	2 832	7 323
Köln	156 254	4 449	2 735	68 285	6 839	7 685	265	9 591	28 107
Leverkusen	15 866	1 362	431	5 965	609	927	–	290	4 567
Kreise									
Aachen	25 741	1 692	1 486	10 731	780	1 108	–	1 138	6 657
Düren	22 504	1 376	21	8 889	904	1 199	–	430	7 132
Rhein-Erft-Kreis	31 491	677	873	14 163	963	2 319	–	1 928	7 214
Euskirchen	12 775	483	284	4 877	658	981	–0	221	4 260
Heinsberg	18 169	298	475	7 628	615	1 470	212	1 090	4 970
Oberbergischer Kreis . . .	20 477	1 879	479	6 946	320	361	12	674	7 823
Rhein.-Berg. Kreis	19 704	1 188	59	8 031	800	1 378	–	1 628	5 694
Rhein-Sieg-Kreis	34 576	2 536	360	13 996	1 482	3 008	–	976	9 573
Reg.-Bez. Köln	445 202	23 803	9 104	183 313	16 081	28 142	531	24 797	103 179
davon									
kreisfreie Städte	259 765	13 675	5 068	108 052	9 559	16 318	307	16 710	49 855
Kreise	185 437	10 129	4 036	75 260	6 522	11 825	224	8 087	53 324
Kreisfreie Städte									
Bottrop	11 153	741	35	4 552	290	639	7	506	3 795
Gelsenkirchen	35 027	1 520	1 202	13 547	1 517	1 526	302	2 192	8 667
Münster.	33 739	2 485	1 477	13 245	1 059	796	402	2 433	6 377

1) Reine Ausgaben sind Nettoausgaben, d. h. Ausgaben abzüglich der Einnahmen. – 2) In den Ausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sind keine Kosten für abgeschlossene Gutachten enthalten. – 3) Ergebnisse wurden aus dem Jahr 2007 übernommen.

Noch: 5. Reine Ausgaben der Sozialhilfe 2008 nach Hilfearten

1 000 EUR

Sitz des Trägers	Reine Ausgaben ¹⁾ nach dem SGB XII								
	insgesamt	darunter							
		Hilfe zum Lebensunterhalt		Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ²⁾		Eingliederungshilfe für behinderte Menschen		Hilfe zur Pflege	
		außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb	außerhalb	innerhalb
		von Einrichtungen							
Kreise									
Borken	26 484	528	1 578	10 657	1 004	1 195	–	899	8 562
Coesfeld	15 352	1 115	621	4 800	557	1 687	5	1 015	4 762
Recklinghausen ³⁾	71 847	4 766	989	23 377	1 795	4 331	661	1 097	16 791
Steinfurt	36 660	1 925	552	12 463	1 188	4 564	–	760	11 062
Warendorf	20 127	879	508	7 901	698	1 230	793	874	5 383
Reg.-Bez. Münster	250 390	13 958	6 962	90 541	8 108	15 967	2 169	9 777	65 399
davon									
kreisfreie Städte	79 920	4 746	2 714	31 343	2 866	2 961	710	5 131	18 839
Kreise	170 470	9 213	4 248	59 198	5 242	13 007	1 459	4 646	46 560
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	40 593	1 470	779	16 276	644	4 399	1 129	6 293	5 931
Kreise									
Gütersloh	23 925	375	302	8 934	444	5 578	483	1 176	4 771
Herford	20 559	1 301	735	7 497	474	1 926	304	1 061	5 794
Höxter	7 672	107	262	3 054	388	123	–13	339	2 982
Lippe	24 934	1 476	27	10 131	1 118	1 532	344	1 253	7 024
Minden-Lübbecke	26 499	2 018	837	10 548	748	1 463	141	1 471	7 064
Paderborn	22 337	350	728	9 199	684	1 922	196	1 418	5 058
Reg.-Bez. Detmold	166 520	7 097	3 671	65 639	4 499	16 943	2 584	13 012	38 624
davon									
kreisfreie Stadt	40 593	1 470	779	16 276	644	4 399	1 129	6 293	5 931
Kreise	125 927	5 626	2 892	49 363	3 855	12 544	1 455	6 719	32 693
Kreisfreie Städte									
Bochum	44 175	1 727	556	18 365	1 240	2 149	–	3 193	11 137
Dortmund	101 538	7 938	1 368	41 388	1 792	2 672	105	8 423	17 525
Hagen ³⁾	21 841	1 104	397	9 155	681	1 328	60	933	4 656
Hamm	15 710	664	–0	5 844	604	1 226	–	596	4 752
Herne	17 698	419	332	6 745	495	1 496	–	1 522	4 771
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	31 318	2 534	656	11 167	758	3 835	26	1 792	7 332
Hochsauerlandkreis	21 279	1 312	419	7 929	650	1 544	492	451	6 580
Märkischer Kreis	36 623	2 328	950	13 835	949	3 777	16	1 315	11 788
Olpe	7 932	376	208	2 775	642	1 175	90	129	2 248
Siegen-Wittgenstein	21 244	1 002	261	8 660	821	1 447	63	966	6 030
Soest	22 835	725	1 082	8 952	788	1 028	88	612	7 944
Unna	37 320	1 844	358	14 673	1 160	3 641	522	2 977	8 035
Reg.-Bez. Arnsberg	379 513	21 971	6 586	149 487	10 578	25 321	1 461	22 910	92 799
davon									
kreisfreie Städte	200 963	11 851	2 653	81 498	4 810	8 872	165	14 668	42 842
Kreise	178 550	10 120	3 933	67 989	5 767	16 449	1 296	8 242	49 957
Örtliche Träger	1 838 991	90 163	42 027	732 167	57 902	119 918	7 739	102 887	456 692
Überörtlicher Träger zus.	3 211 564	10 203	64 261	19	177 334	288 910	2 409 121	3 320	135 625
Landschaftsverbände									
Rheinland (LVR)	1 693 644	5 945	6 796	19	91 105	159 648	1 272 432	1 534	77 533
LVR (ohne Delegation)	1 580 626	–	–	–	82 031	156 911	1 270 242	–	275
örtliche Träger als Delegationsnehmer	113 017	5 945	6 796	19	9 074	2 737	2 190	1 534	77 258
Westfalen-Lippe (LWL)	1 517 919	4 259	57 465	–	86 228	129 262	1 136 689	1 785	58 092
LWL (ohne Delegation)	1 437 104	–	55 006	–	77 002	128 938	1 136 560	–	1 454
örtliche Träger als Delegationsnehmer	80 815	4 259	2 459	–	9 226	324	129	1 785	56 638
Nordrhein-Westfalen	5 050 555	100 366	106 288	732 186	235 237	408 829	2 416 860	106 207	592 317

Anmerkungen S. 469

6. Kriegsofferfürsorge 2008

Leistungsart	Überörtliche Träger ¹⁾
Ausgaben in 1 000 EUR	
Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	3 003
Krankenhilfe	81
Hilfe zur Pflege	116 520
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	442
Altenhilfe	2 044
Erziehungsbeihilfe	62
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	3 682
Erholungshilfe	4 516
Wohnungshilfe	387
Hilfen in besonderen Lebenslagen	28 993
Insgesamt	159 730

Empfänger/-innen laufender Leistungen am Jahresende²⁾

Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen	738
Hilfe zur Pflege	5 564
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	130
Altenhilfe	552
Erziehungsbeihilfe	24
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt.	776
Hilfen in besonderen Lebenslagen	3 276

1) ab Berichtsjahr 2009 nur überörtliche Träger – 2) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurde, sind bei jeder Hilfeart gezählt.

**7. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2007
nach Altersgruppen und Grad der Behinderung**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Schwerbehinderte Menschen						
	insgesamt	davon mit Grad der Behinderung					
		50	60	70	80	90	100
unter 18	37 784	6 831	2 614	2 915	7 225	1 039	17 160
18 – 65.	671 253	251 010	112 926	65 296	74 712	24 307	143 002
65 und mehr	931 175	216 674	157 453	122 330	124 361	60 747	249 610
Insgesamt	1 640 212	474 515	272 993	190 541	206 298	86 093	409 772

8. Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember 2007 nach Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Geschlecht				
		insgesamt	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung von Gliedmaßen	Funktions- einschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes
1	unter 4 männlich	2 110	11	78	8
	weiblich	1 647	12	73	4
	Zusammen	3 757	23	151	12
2	4 – 6 männlich	2 042	12	76	5
	weiblich	1 435	9	69	5
	Zusammen	3 477	21	145	10
3	6 – 15 männlich	12 831	59	482	49
	weiblich	8 844	42	402	49
	Zusammen	21 675	101	884	98
4	15 – 18 männlich	5 236	27	245	29
	weiblich	3 639	16	180	37
	Zusammen	8 875	43	425	66
5	18 – 25 männlich	14 076	81	768	149
	weiblich	10 144	52	558	176
	Zusammen	24 220	133	1 326	325
6	25 – 35 männlich	23 292	183	1 628	396
	weiblich	18 567	79	1 288	421
	Zusammen	41 859	262	2 916	817
7	35 – 45 männlich	53 239	569	4 624	2 281
	weiblich	46 469	230	3 648	1 963
	Zusammen	99 708	799	8 272	4 244
8	45 – 55 männlich	99 311	960	10 611	8 185
	weiblich	88 732	372	7 772	6 045
	Zusammen	188 043	1 332	18 383	14 230
9	55 – 60 männlich	80 204	573	8 877	9 034
	weiblich	66 292	211	6 789	6 539
	Zusammen	146 496	784	15 666	15 573
10	60 – 62 männlich	37 321	211	4 204	4 759
	weiblich	27 458	81	3 013	3 235
	Zusammen	64 779	292	7 217	7 994
11	62 – 65 männlich	62 382	334	7 086	8 518
	weiblich	43 766	124	5 108	5 792
	Zusammen	106 148	458	12 194	14 310
12	65 und mehr. männlich	453 950	4 550	58 601	67 112
	weiblich	477 225	1 470	77 808	72 753
	Zusammen	931 175	6 020	136 409	139 865
13	Insgesamt männlich	845 994	7 570	97 280	100 525
	weiblich	794 218	2 698	106 708	97 019
	Insgesamt	1 640 212	10 268	203 988	197 544

Geschlecht und Art der schwersten Behinderung (Oberkategorien)

Schwerbehinderte Menschen						Lfd. Nr.
davon behindert durch						
Blindheit und Sehbehinderung	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwer- hörigkeit, Gleich- gewichtsstörungen	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organ- systemen	Querschnitts- lähmung, zere- brale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	
42	110	3	392	377	1 089	1
44	114	–	258	287	855	
86	224	3	650	664	1 944	
45	124	1	284	522	973	2
45	102	1	209	321	674	
90	226	2	493	843	1 647	
298	665	1	1 508	4 293	5 476	3
238	524	2	1 108	2 634	3 845	
536	1 189	3	2 616	6 927	9 321	
164	301	1	636	1 993	1 840	4
124	228	2	494	1 287	1 271	
288	529	3	1 130	3 280	3 111	
445	703	8	1 348	6 266	4 308	5
348	636	7	1 101	4 214	3 052	
793	1 339	15	2 449	10 480	7 360	
780	1 194	23	2 646	10 635	5 807	6
680	1 042	225	2 292	7 254	5 286	
1 460	2 236	248	4 938	17 889	11 093	
1 648	2 074	60	8 350	19 945	13 688	7
1 311	1 765	2 103	7 348	15 133	12 968	
2 959	3 839	2 163	15 698	35 078	26 656	
2 940	2 987	112	20 382	25 538	27 596	8
2 426	2 442	6 575	16 854	21 073	25 173	
5 366	5 429	6 687	37 236	46 611	52 769	
2 170	2 652	42	20 594	12 539	23 723	9
1 877	1 900	4 810	13 447	10 898	19 821	
4 047	4 552	4 852	34 041	23 437	43 544	
965	1 380	23	10 185	4 324	11 270	10
722	880	2 069	5 599	3 724	8 135	
1 687	2 260	2 092	15 784	8 048	19 405	
1 573	2 554	43	17 437	6 491	18 346	11
1 369	1 369	3 260	8 941	5 241	12 562	
2 942	3 923	3 303	26 378	11 732	30 908	
16 963	18 173	253	128 740	42 105	117 453	12
32 054	16 036	18 035	90 677	47 743	120 649	
49 017	34 209	18 288	219 417	89 848	238 102	
28 033	32 917	570	212 502	135 028	231 569	13
41 238	27 038	37 089	148 328	119 809	214 291	
69 271	59 955	37 659	360 830	254 837	445 860	

9. Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Art der Versorgung und verfügbaren Plätzen

Merkmal	2005		2007		Veränderung 2007 gegenüber 2005
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegeeinrichtungen insgesamt	4 047	100	4 274	100	+5,6
davon					
ambulante Pflegedienste zusammen	2 039	50,4	2 136	50,0	+4,8
darunter Pflegedienste eines privaten Trägers	1 186	58,2	1 285	60,2	+8,3
darunter mit anderen Sozialleistungen ¹⁾ zusammen	2 025	99,3	2 122	99,3	+4,8
und zwar					
häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach SGB V ²⁾	1 997	97,9	2 096	98,1	+5,0
Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII ³⁾	1 276	62,6	1 522	71,3	+19,3
sonstige ambulante Hilfeleistungen ⁴⁾	951	46,6	1 061	49,7	+11,6
als eigenständiger Dienst in Anbindung an eine andere Einrichtung ⁵⁾	217	10,6	235	11,0	+8,3
Pflegeheime zusammen	2 008	49,6	2 138	50,0	+6,5
darunter Pflegeheime eines privaten Trägers	560	27,9	625	29,2	+11,6
davon für					
ältere Menschen	1 878	93,5	1 985	92,8	+5,7
Behinderte	17	0,8	23	1,1	+35,3
psychisch Kranke	69	3,4	65	3,0	-5,8
Schwerkranke und Sterbende (z. B. Hospiz)	44	2,2	65	3,0	+47,7
und zwar Pflegeheime mit					
vollstationärer Dauerpflege ⁶⁾	1 804	89,8	1 918	89,7	+6,3
Kurzzeitpflege ⁶⁾	224	11,2	251	11,7	+12,1
Tagespflege ⁶⁾	264	13,2	289	13,5	+9,5
Nachtpflege ⁶⁾	4	0,2	6	0,3	+50,0
Pflegeheime mit ... bis unter ... verfügbaren Plätzen					
1 – 50	615	30,6	639	29,9	+3,9
50 – 100	781	38,9	862	40,3	+10,4
100 – 150	450	22,4	476	22,3	+5,8
150 – 200	119	5,9	119	5,6	–
200 und mehr	43	2,1	42	2,0	-2,3

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) Leistungen nach anderen Rechtsvorschriften, z. B. häusliche Krankenpflege oder Haushaltshilfe nach dem SGB V oder Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII – 2) Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung – vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2477) (BGBl. III 860-5) – 3) Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe – 4) z. B. mobile Dienste oder Mahlzeitendienste – 5) Einrichtungen können sein: Pflegeheime, Altenheime, Altenwohnheime, betreute Wohnanlagen, Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, Hospize, Einrichtungen oder Dienste der Eingliederungshilfe – 6) Pflegeheime, die sowohl vollstationäre Dauerpflege als auch Kurzzeitpflege oder teilstationäre Pflege anbieten, werden bei jeder Leistungsart gezählt.

10. Personal in Pflegeeinrichtungen*) am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Geschlecht und Art der Beschäftigung

Merkmal	2005		2007		Veränderung 2007 gegenüber 2005
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Personal insgesamt	176 357	100	187 032	100	+6,1
und zwar					
weiblich	149 448	84,7	158 110	84,5	+5,8
Teilzeitbeschäftigte	106 745	60,5	116 683	62,4	+9,3
darunter geringfügig beschäftigt	30 137	28,2	32 303	27,7	+7,2
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	11 137	6,3	11 834	6,3	+6,3
davon					
im ambulanten Bereich	43 222	24,5	48 019	25,7	+11,1
und zwar					
weiblich	36 892	85,4	41 015	85,4	+11,2
Teilzeitbeschäftigte	29 977	69,4	33 634	70,0	+12,2
darunter geringfügig beschäftigt	12 233	40,8	13 601	40,4	+11,2
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	1 465	3,4	1 268	2,6	-13,4
in Pflegeheimen	133 135	75,5	139 013	74,3	+4,4
und zwar					
weiblich	112 556	84,5	117 095	84,2	+4,0
Teilzeitbeschäftigte	76 768	57,7	83 049	59,7	+8,2
darunter geringfügig beschäftigt	17 904	23,3	18 702	22,5	+4,5
Praktikant(inn)en, Schüler/-innen, Auszubildende ¹⁾	9 672	7,3	10 566	7,6	+9,2

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Helfer/Helferinnen im freiwilligen sozialen Jahr und Zivildienstleistende

**11. Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und -empfänger*)
am 15. Dezember 2005 und 2007 nach Geschlecht,
Art der Versorgung und Pflegestufen**

Merkmal	2005		2007		Veränderung 2007 gegenüber 2005
	Anzahl	%	Anzahl	%	
Pflegebedürftige Leistungsempfänger insgesamt	458 433	100	484 801	100	+5,8
darunter weiblich.	311 502	67,9	330 085	68,1	+6,0
davon					
Pflegestufe I	238 904	52,1	257 476	53,1	+7,8
Pflegestufe II	164 469	35,9	168 774	34,8	+2,6
Pflegestufe III ¹⁾	53 755	11,7	57 869	11,9	+7,7
bisher ohne Zuordnung	1 305	0,3	682	0,1	-47,7
Pflegebedürftige Leistungsempfänger u Hause versorgt . .	310 654	67,8	331 339	68,3	+6,7
davon					
allein durch Angehörige ²⁾	212 488	68,4	224 507	67,8	+5,7
darunter weiblich	128 527	60,5	139 781	62,3	+8,8
davon					
Pflegestufe I	136 124	64,1	144 237	64,2	+6,0
Pflegestufe II	61 906	29,1	64 267	28,6	+3,8
Pflegestufe III.	14 458	6,8	16 003	7,1	+10,7
durch ambulante Pflegedienste	98 166	21,4	106 832	22,0	+8,8
darunter weiblich	67 215	68,5	72 063	67,5	+7,2
davon					
Pflegestufe I	51 055	52,0	57 337	53,7	+12,3
Pflegestufe II	36 650	37,3	38 271	35,8	+4,4
Pflegestufe III ¹⁾	10 461	10,7	11 224	10,5	+7,3
Pflegebedürftige Leistungsempfänger in Pflegeheimen . .	147 779	32,2	153 462	31,7	+3,8
darunter weiblich	115 760	78,3	118 241	77,0	+2,1
davon					
Pflegestufe I	51 725	35,0	55 902	36,4	+8,1
Pflegestufe II	65 913	44,6	66 236	43,2	+0,5
Pflegestufe III ¹⁾	28 836	19,5	30 642	20,0	+6,3
bisher ohne Zuordnung	1 305	0,9	620	0,4	-52,5

*) Ergebnisse der Pflegestatistik – 1) einschl. Härtefällen – 2) Entspricht den Empfänger(inne)n von ausschließlich Pflegegeld nach § 37 SGB XI. zum Stichtag 31. Dezember des jeweiligen Erhebungsjahres. Empfänger/-innen von Kombinationsleistungen nach § 38 SGB XI sind in den ambulanten Pflegediensten enthalten.

**12. Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen
sowie Hilfe für junge Volljährige 2005 und 2007**

Hilfeart	Beendete Hilfen/ Beratungen		Hilfen/ Beratungen am 31.12.	
	2005	2007 ¹⁾	2005	2007 ¹⁾
Hilfe zur Erziehung (§ 27 SGB VIII ohne Verbindung zu Hilfen gem. §§28-35 SGB VIII)	–	3 240 ²⁾	–	6 310 ²⁾
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)	80 496	81 152	–	36 269 ³⁾
Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)	1 703	1 064	943	748
Einzelbetreuung (§ 30 SGB VIII)	2 720	2 367	3 014	2 784
Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)	4 529	4 272	6 523	8 035
Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)	1 254	1 164	2 940	2 528
Vollzeitpflege (§ 33 SGB VIII)	2 196	2 217	13 236	12 064
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII)	5 549	5 476	15 435	12 364
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)	379	803	776	914
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen (§ 35a SGB VIII)	–	1 916 ²⁾	–	4 795 ²⁾

1) Rückgänge in einzelnen Hilfearten können auf Untererfassungen im ersten Erhebungsjahr der neuen Statistik (siehe <http://www.it.nrw.de/statistik/e/erhebung/kjh/index.html>) zurückzuführen sein. – 2) Erfassung fand erstmalig im Berichtsjahr 2007 statt. – 3) Am Jahresende andauernde Hilfen wurden erstmals im Berichtsjahr 2007 erfasst.

13. Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfen zur Erziehung junger Menschen außerhalb des Elternhauses 2007 und 2008

Hilfeart Kinder und Jugendliche	2007	2008
Adoptionen der öffentlichen Träger	926	881
männlich	499	452
weiblich	427	429
Deutsche	677	667
Nichtdeutsche	249	214
Adoptionen der freien Träger	106	89
männlich	64	50
weiblich	42	39
Deutsche	55	52
Nichtdeutsche	51	37
Gesetzliche Amtsvormundschaft ¹⁾	1 943	1 949
männlich	1 005	942
weiblich	938	1 007
Deutsche	1 709	1 700
Nichtdeutsche	234	249
Bestellte Amtspflegschaft ¹⁾	5 781	6 338
darunter		
Unterhaltspflegschaft ¹⁾	169	119
männlich	80	59
weiblich	89	60
Bestellte Amtsvormundschaft ¹⁾	8 920	9 027
männlich	4 559	4 683
weiblich	4 361	4 344
Deutsche	7 749	7 912
Nichtdeutsche	1 171	1 115
Beistandschaft für Elternteile ¹⁾	160 773	158 830
Erteilte Pflegeerlaubnis ¹⁾	124	114
männlich	61	59
weiblich	63	55
Vollpflege	122	112
männlich	60	58
weiblich	62	54
Wochenpflege	2	2
männlich	1	1
weiblich	1	1
Tagespflege	x	x
männlich	x	x
weiblich	x	x
Vaterschaftsfeststellungen	–	–
Vaterschaft festgestellt	–	–
durch freiwillige Anerkennung	–	–
durch gerichtliche Entscheidung	–	–
Vaterschaft nicht festgestellt	–	–
Anzeigen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	3 492	3 974
männlich	1 824	2 075
weiblich	1 668	1 899
Gerichtliche Maßnahmen zum vollständigen oder teilweisen Entzug der elterlichen Sorge	3 071	3 209
männlich	1 593	1 661
weiblich	1 478	1 548
Übertragung des Personensorgerechts ganz oder teilweise auf das Jugendamt	2 506	2 403
darunter		
nur des Aufenthaltsbestimmungsrechts	643	846

1) am Jahresende

14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2007 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			
	ins- gesamt	darunter für Jugendeinrichtungen		ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ³⁾
		öffent- licher Träger	freier Träger ²⁾		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förderung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
1 000 EUR							EUR
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	249 254	76 236	83 250	214 714	31 723	69 768	369
Duisburg	158 613	42 500	30 207	144 458	24 219	28 403	290
Essen	195 511	41 381	63 141	156 179	17 235	38 753	268
Krefeld	67 786	19 145	18 441	59 047	10 534	16 814	249
Mönchengladbach	80 388	17 338	20 727	69 694	7 666	20 185	268
Mülheim an der Ruhr.	41 588	15 056	11 330	37 057	10 416	9 214	219
Oberhausen	68 722	13 722	15 891	63 371	8 242	15 261	291
Remscheid.	35 167	10 362	11 391	31 526	6 529	10 249	275
Solingen	51 779	11 118	33 494	45 621	6 756	18 496	280
Wuppertal	125 175	44 718	31 470	112 393	25 320	27 269	314
Kreise							
Kleve	67 855	7 529	31 610	58 492	–1 370	29 377	189
Mettmann	129 523	32 792	48 022	107 759	7 153	46 683	214
Rhein-Kreis Neuss	120 089	32 041	45 252	101 247	13 280	40 990	228
Viersen	79 478	21 789	25 783	68 553	10 901	22 895	226
Wesel	108 812	18 019	41 234	92 664	6 287	36 859	195
Reg.-Bez. Düsseldorf.	1 579 739	403 746	511 242	1 362 774	184 890	431 216	262
davon							
kreisfreie Städte	1 073 983	291 577	319 341	934 059	148 639	254 411	294
Kreise	505 756	112 169	191 901	428 714	36 251	176 805	211
Kreisfreie Städte							
Aachen	78 998	22 857	22 327	69 871	16 070	20 094	271
Bonn.	97 782	26 645	30 855	87 086	13 243	28 946	276
Köln	391 297	133 513	120 264	354 990	95 927	103 874	357
Leverkusen	39 107	16 990	7 369	33 357	10 197	6 829	207
Kreise							
Aachen	78 336	22 763	24 965	67 886	12 327	23 416	219
Düren	76 429	15 703	30 314	66 733	5 742	27 184	246
Rhein-Erft-Kreis	118 687	36 320	38 543	102 541	16 732	35 459	221
Euskirchen.	43 197	16 765	11 461	35 703	13 827	10 753	185
Heinsberg	56 598	11 320	25 082	46 271	3 271	23 365	180
Oberbergischer Kreis	59 109	5 791	25 071	53 812	–274	24 207	187
Rhein.-Berg. Kreis.	96 058	4 540	53 145	79 403	–7 304	50 249	285
Rhein-Sieg-Kreis.	154 803	34 948	62 826	136 777	15 609	60 141	228
Reg.-Bez. Köln.	1 290 400	348 155	452 223	1 134 430	195 365	414 518	260
davon							
kreisfreie Städte	607 184	200 005	180 816	545 304	135 436	159 744	317
Kreise	683 216	148 150	271 407	589 126	59 928	254 775	222
Kreisfreie Städte							
Bottrop	27 297	2 840	14 272	23 838	–264	12 737	201
Gelsenkirchen	55 324	27 816	15 439	43 042	9 560	14 701	162
Münster.	92 793	14 896	38 781	82 943	4 732	35 499	304

*) einschl. Ausgaben der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt – 2) Die Summe der Reinen Ausgaben ergibt sich aus der Summe der Ausgaben insgesamt abzüglich der Einnahmen von Einrichtungen für eigene Einrichtungen. In Nordrhein-Westfalen sind bei den Einnahmen der öffentlichen Träger für eigene Einrichtungen der Kindertagesbetreuung auch die Einnahmen von Einrichtungen in freier Trägerschaft enthalten, da die Elternbeiträge von den öffentlichen Trägern der Kinder- und Jugendhilfe mit vereinnahmt werden. – 2) nur Zuschüsse öffentlicher Träger – 3) mittlere Bevölkerung im Jahr 2007

Noch: 14. Ausgaben für die Jugendhilfe 2007 nach Verwaltungsbezirken und Trägern*)

Verwaltungsbezirk Träger	Ausgaben			Reine Ausgaben ¹⁾			
	ins- gesamt	darunter für Jugendeinrichtungen		ins- gesamt	darunter		je Ein- wohner ³⁾
		öffent- licher Träger	freier Träger ²⁾		für Kinder- tagesein- richtungen öffent- licher Träger	für die Förderung von Kinder- tagesein- richtungen freier Träger	
1 000 EUR							EUR
Kreise							
Borken	89 625	5 597	45 928	79 806	883	41 490	216
Coesfeld	59 035	4 803	30 267	53 482	1 532	28 773	242
Recklinghausen	148 307	27 932	60 730	127 167	3 450	55 462	198
Steinfurt	111 745	3 186	65 301	97 123	-8 583	61 266	218
Warendorf	70 933	7 888	37 912	62 631	-943	37 152	222
Reg.-Bez. Münster	655 060	94 958	308 629	570 032	10 368	287 078	233
davon							
kreisfreie Städte	175 415	45 552	68 491	149 822	14 029	62 936	290
Kreise	479 645	49 406	240 138	420 209	-3 661	224 142	215
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	129 469	38 354	46 056	113 895	26 531	37 303	350
Kreise							
Gütersloh	96 941	14 408	50 154	69 225	8 379	26 791	195
Herford	66 273	6 776	38 852	60 266	-147	38 614	238
Höxter	30 355	7 308	13 689	26 962	3 487	12 983	177
Lippe	93 138	18 300	43 593	81 311	5 361	41 204	227
Minden-Lübbecke	82 367	7 195	44 325	69 950	-4 058	43 882	218
Paderborn	73 711	29 563	21 135	70 241	23 649	18 812	235
Reg.-Bez. Detmold	572 253	121 904	257 804	491 850	63 201	219 589	238
davon							
kreisfreie Stadt	129 469	38 354	46 056	113 895	26 531	37 303	351
Kreise	442 783	83 550	211 748	377 955	36 670	182 286	218
Kreisfreie Städte							
Bochum	93 198	11 365	40 767	64 328	4 354	38 023	168
Dortmund	194 887	69 662	55 591	179 326	46 281	53 412	305
Hagen	50 633	12 981	19 097	46 134	5 248	18 571	237
Hamm	61 782	5 414	27 230	56 317	-668	25 334	307
Herne	44 891	13 292	14 303	40 808	7 427	13 748	241
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	69 842	16 531	21 507	59 707	2 814	20 955	176
Hochsauerlandkreis	62 935	12 790	26 108	54 243	6 520	24 511	197
Märkischer Kreis	111 281	24 727	44 079	97 647	9 407	40 079	220
Olpe	23 055	412	13 694	19 237	7	11 898	136
Siegen-Wittgenstein	74 323	7 083	41 909	55 343	1 512	36 569	191
Soest	72 384	10 884	35 232	66 599	5 416	33 382	217
Unna	97 684	15 750	44 360	84 147	-697	43 128	200
Reg.-Bez. Arnsberg	956 895	200 891	383 876	823 835	87 622	359 611	221
davon							
kreisfreie Städte	445 391	112 714	156 987	386 913	62 643	149 088	256
Kreise	511 504	88 177	226 888	436 923	24 978	210 523	198
Jugendämter NRW	4 539 794	986 694	1 692 794	3 949 388	449 561	1 527 758	219
davon							
kreisfreie Städte	2 315 597	654 335	771 405	2 048 038	375 042	682 790	276
Kreise	2 224 197	332 358	921 390	1 901 350	74 519	844 968	179
Landesjugendämter							
Rheinland und							
Westfalen-Lippe	65 007	16 868	—	44 599	—	—	x
Oberste							
Landesjugendbehörde	700	—	—	700	—	—	x
Nordrhein-Westfalen	5 120 054	1 186 522	1 913 773	4 428 220	541 446	1 712 013	219

Anmerkungen S. 477

15. Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tageseinrichtungen	Plätze	Kinder				
			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	346	18 862	18 828	1 719	13 001	3 918	190
Duisburg	221	15 596	15 143	564	11 679	2 875	25
Essen	280	16 094	16 188	1 039	12 387	2 711	51
Krefeld	97	6 807	6 669	197	5 383	1 088	1
Mönchengladbach	132	7 768	7 717	317	6 067	1 325	8
Mülheim an der Ruhr	88	5 054	4 912	249	3 738	905	20
Oberhausen	79	5 796	5 793	180	4 598	1 010	5
Remscheid	64	3 735	3 686	189	2 834	650	13
Solingen	84	4 720	4 759	209	3 765	775	10
Wuppertal	204	11 035	11 088	528	8 125	2 410	25
Kreise							
Kleve	160	9 875	9 788	265	7 731	1 758	34
Mettmann	263	15 908	15 712	934	12 137	2 601	40
Rhein-Kreis Neuss	219	14 558	14 359	689	11 293	2 334	43
Viersen	143	9 541	9 352	313	7 359	1 670	10
Wesel	230	14 211	13 971	400	10 826	2 721	24
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 610	159 560	157 965	7 792	120 923	28 751	499
davon							
kreisfreie Städte	1 595	95 467	94 783	5 191	71 577	17 667	348
Kreise	1 015	64 093	63 182	2 601	49 346	11 084	151
Kreisfreie Städte							
Aachen	145	7 817	7 645	738	5 582	1 298	27
Bonn	202	10 441	10 458	971	7 959	1 508	20
Köln	598	34 172	33 724	3 380	23 931	6 101	312
Leverkusen	89	5 039	5 135	201	3 848	1 069	17
Kreise							
Aachen	166	10 144	9 920	402	7 830	1 683	5
Düren	161	8 644	8 422	338	6 448	1 605	31
Rhein-Erft-Kreis	258	14 888	14 728	738	11 439	2 538	13
Euskirchen	130	6 045	6 034	194	4 817	1 018	5
Heinsberg	119	8 168	7 901	296	6 385	1 220	–
Oberbergischer Kreis	150	8 761	8 584	266	6 845	1 471	2
Rhein.-Berg. Kreis	181	10 134	9 983	979	7 411	1 588	5
Rhein-Sieg-Kreis	366	20 148	19 642	929	15 389	3 300	24
Reg.-Bez. Köln	2 565	144 401	142 176	9 432	107 884	24 399	461
davon							
kreisfreie Städte	1 034	57 469	56 962	5 290	41 320	9 976	376
Kreise	1 531	86 932	85 214	4 142	66 564	14 423	85
Kreisfreie Städte							
Bottrop	54	3 553	3 600	160	2 737	678	25
Gelsenkirchen	118	8 016	8 060	547	6 078	1 419	16
Münster	182	8 890	8 812	735	6 456	1 556	65

Noch: 15. Tageseinrichtungen für Kinder am 15. März 2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Tageseinrichtungen	Plätze	Kinder				
			insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
				unter 3	3 – 6	6 – 11	11 – 14
Kreise							
Borken	213	13 447	13 273	488	10 425	2 332	28
Coesfeld	125	8 004	7 857	412	6 044	1 389	12
Recklinghausen	321	19 602	19 143	1 131	14 627	3 348	37
Steinfurt	244	15 673	15 361	714	12 044	2 603	–
Warendorf	167	10 606	10 390	638	7 831	1 882	39
Reg.-Bez. Münster	1 424	87 791	86 496	4 825	66 242	15 207	222
davon							
kreisfreie Städte	354	20 459	20 472	1 442	15 271	3 653	106
Kreise	1 070	67 332	66 024	3 383	50 971	11 554	116
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	177	10 615	10 585	633	7 743	2 153	56
Kreise							
Gütersloh	186	12 272	12 289	697	9 361	2 222	9
Herford	133	8 417	8 264	553	6 243	1 445	23
Höxter	102	4 925	4 885	190	3 800	881	14
Lippe	204	12 197	11 919	945	8 675	2 229	70
Minden-Lübbecke	160	10 296	10 248	632	7 684	1 895	37
Paderborn	177	10 624	10 472	429	8 113	1 877	53
Reg.-Bez. Detmold	1 139	69 346	68 662	4 079	51 619	12 702	262
davon							
kreisfreie Stadt	177	10 615	10 585	633	7 743	2 153	56
Kreise	962	58 731	58 077	3 446	43 876	10 549	206
Kreisfreie Städte							
Bochum	193	10 710	10 662	745	7 904	1 975	38
Dortmund	289	17 637	17 149	1 052	13 307	2 770	20
Hagen	99	6 197	6 064	269	4 714	1 079	2
Hamm	94	5 796	5 755	251	4 240	1 196	68
Herne	65	4 732	4 686	189	3 614	877	6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	176	9 822	9 721	596	7 365	1 743	17
Hochsauerlandkreis	171	9 440	9 182	435	7 122	1 594	31
Märkischer Kreis	234	13 518	13 359	478	10 379	2 462	40
Olpe	85	4 804	4 615	122	3 588	883	22
Siegen-Wittgenstein	174	9 118	8 892	441	6 700	1 734	17
Soest	214	10 875	10 803	860	8 040	1 868	35
Unna	214	12 889	12 622	637	9 750	2 207	28
Reg.-Bez. Arnsberg	2 008	115 538	113 510	6 075	86 723	20 388	324
davon							
kreisfreie Städte	740	45 072	44 316	2 506	33 779	7 897	134
Kreise	1 268	70 466	69 194	3 569	52 944	12 491	190
Nordrhein-Westfalen	9 746	576 636	568 809	32 203	433 391	101 447	1 768
davon							
kreisfreie Städte	5 846	229 082	227 118	15 062	169 690	41 346	1 020
Kreise	3 900	347 554	341 691	17 141	263 701	60 101	748

16. Ausgaben an Leistungsberechtigte und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2008 nach Art des Trägers und Form der Unterbringung sowie nach Hilfe- und Einnahmearten
1 000 EUR

Ausgaben Einnahmen Reine Ausgaben	Ausgaben an Leistungsberechtigte bzw. Einnahmen			Davon					
				durch Gemeinden und Gemeindeverbände			durch Landschaftsverbände und Bezirksregierung Arnsberg ¹⁾		
	ins- gesamt	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen	zu- sammen	außer- halb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen
Ausgaben insgesamt	247 655	213 334	34 321	240 325	213 306	27 019	7 330	27	7 302
davon für									
Leistungen in besonderen Fällen	79 130	73 819	5 311	77 761	73 791	3 969	1 370	27	1 342
Hilfe zum Lebensunterhalt . .	64 895	62 028	2 867	64 895	62 028	2 867	–	–	–
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII . .	14 235	11 791	2 445	12 866	11 763	1 102	1 370	27	1 342
Grundleistungen	110 715	97 899	12 816	106 213	97 899	8 314	4 502	–	4 502
Sachleistungen	21 170	14 797	6 374	16 864	14 797	2 067	4 306	–	4 306
Wertgutscheine	8 408	7 445	964	8 408	7 445	964	–	–	–
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	6 277	5 599	678	6 081	5 599	482	196	–	196
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	74 859	70 058	4 801	74 859	70 058	4 801	–	–	–
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	46 581	37 544	9 036	45 127	37 544	7 583	1 454	–	1 454
Arbeitsgelegenheiten	8 502	1 577	6 925	8 502	1 577	6 925	–	–	–
sonstige Leistungen	2 728	2 495	233	2 723	2 495	228	4	–	4
Sachleistungen	665	613	52	665	613	52	–	–	–
Geldleistungen	2 063	1 882	180	2 059	1 882	176	4	–	4
Einnahmen insgesamt	10 790	10 123	667	10 790	10 123	667	–	–	–
davon									
Kostenbeiträge und Aufwen- dungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)	4 321	4 030	291	4 321	4 030	291	–	–	–
übergeleitete Unterhalts- ansprüche gegen bürgerlich- rechtlich Unterhaltsverpflich- tete; sonstige Ersatz- leistungen	1 214	1 188	25	1 214	1 188	25	–	–	–
Leistungen von Sozialleistungsträgern	5 256	4 905	351	5 256	4 905	351	–	–	–
Reine Ausgaben	236 864	203 210	33 654	229 535	203 183	26 352	7 330	27	7 302

1) zuständig für die zentralen Unterbringungseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen

**17. Regelleistungsempfängerinnen und -empfänger nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
am 31. Dezember 2007 und 2008 nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Regelleistungsempfänger/-innen					
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	2007			2008		
Europa zusammen	21 922	10 997	10 925	16 125	8 136	7 989
darunter						
Bosnien-Herzegowina	806	402	404	954	464	490
Bulgarien	16	8	8	8	4	4
Mazedonien	345	186	159	277	153	124
Polen	31	14	17	42	23	19
Rumänien	25	13	12	18	9	9
Russische Föderation	1 443	719	724	1 175	572	603
Serbien und Montenegro	15 587	7 673	7 914	10 287	5 098	5 189
Türkei	2 945	1 610	1 335	2 497	1 367	1 130
Afrika zusammen	4 934	3 038	1 896	4 438	2 664	1 774
darunter						
Algerien	252	206	46	250	206	44
Angola	355	171	184	303	143	160
Ghana	229	104	125	257	120	137
Guinea	374	290	84	343	267	76
Demokratische Republik Kongo	381	181	200	320	146	174
Nigeria	404	236	168	451	255	196
Amerika zusammen	49	25	24	43	22	21
Asien zusammen	14 396	8 480	5 916	13 095	7 832	5 263
darunter						
Afghanistan	470	269	201	394	229	165
Aserbaidshan	1 156	601	555	1 026	529	497
China	813	524	289	779	508	271
Indien	260	237	23	277	252	25
Iran	1 693	992	701	1 437	872	565
Libanon	2 766	1 543	1 223	2 487	1 422	1 065
Pakistan	255	194	61	267	210	57
Sri Lanka	564	326	238	528	330	198
Syrien, Arabische Republik	2 213	1 224	989	1 996	1 099	897
Vietnam	105	54	51	79	44	35
Übrige Staaten; staatenlos	286	166	120	258	138	120
Unbekannt	2 257	1 323	934	2 312	1 315	997
Insgesamt	43 844	24 029	19 815	36 271	20 107	16 164

Die **Finanzstatistiken** werden auf der Basis des Gesetzes über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438) erhoben. Die Landes- und Gemeindefinanzstatistik gewährt einen umfassenden Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine systematische Untersuchung der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Mittelpunkt der Landes- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik, die durch vierteljährliche Zwischenerhebungen und durch die Schulden- und Personalstandsstatistik ergänzt und aktualisiert wird.

Das Haushaltsrecht – mit Beginn des Haushaltsjahres 1974 für Gemeinden und Gemeindeverbände in Kraft getreten – sieht eine Aufteilung des kommunalen Haushaltes in einen Verwaltungs- und in einen Vermögenshaushalt vor. Die Grundlagen – für die Zuordnung von Maßnahmen zu bestimmten Aufgabenbereichen (Gliederungen), – für die Zuordnung von Einnahme- und Ausgabearten zu den betreffenden Gruppierungsziffern, – für die Zuordnung von bestimmten Einnahme- und Ausgabearten zu den maßgebenden Aufgabenbereichen sind in den Zuordnungsvorschriften zum Gliederungs- und Gruppierungsplan kommunaler Haushalte sowie in weiteren Verwaltungsvorschriften geschaffen.

Zum Jahr 2009 steht den Gemeinden und Gemeindeverbänden erneut eine Haushaltsreform bevor; spätestens zum 1. Januar muss die Umstellung auf NKf „Neues Kommunales Finanzmanagement“ vollzogen sein.

Dazu haben die Gemeinden/GV seit dem 1. Januar 2005 die Möglichkeit, ihr Rechnungswesen sukzessive (differenziert nach Ämtern) oder komplett auf „Doppik“ umzustellen. Die für die Übergangsphase gem. der „Handreichung für Kommunen“ zum „Neuen Kommunalen Finanzmanagement in Nordrhein-Westfalen“ ermöglichte alternative Meldung zu den Finanzstatistiken in Form einer kameralen (alte Haushaltssystematik) oder auch kaufmännischen Form (neue Systematik) erfordert infolgedessen für ein einheitliches Berichtswesen Umrechnungen auf das kameral System entweder durch den Berichtspflichtigen oder durch IT.NRW.

Durch diese Umrechnungen wie auch durch die Problematik des Berichtspflichtigen, von seinem zuständigen Rechenzentrum aussagefähiges statistisches Datenmaterial zu erhalten, wird die Aussagekraft der Statistik in der Übergangsphase stark beeinträchtigt.

Aufgrund der Aktualität der im Rahmen der vierteljährlichen Kassenstatistik erhobenen Finanzdaten werden ausschließlich diese Daten in der Darstellung der kommunalen Haushalte berücksichtigt. In den Übersichten über den Haushalt des Landes Nordrhein-Westfalen (siehe auch Tabellen 1 und 2 des Teils XVI „Öffentliche Finanzen“) werden Rechnungsergebnisse (bei Zeitreihendarstellungen erstes bis einschl. vorletztes dargestelltes Jahresergebnis) und Haushaltsplandaten (letztes dargestelltes Jahr) ausgewiesen. Die Informationen über die Personalentwicklung bzw. die Personalstände beruhen auf den jeweils zum Stichtag 30. Juni durchgeführten Erhebungen, während die Schuldenstatistik zum 31. Dezember eines jeden Jahres durchgeführt wird.

Zu den berichtenden Körperschaften zählen das Land NRW, die Gemeinden und Gemeindeverbände (einschl. der Sonderrechnungen) und die Verbände mit kommunalen Aufgaben (Zweckverbände und andere juristische Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit).

Mit den Ergebnissen der **Steuerstatistiken** werden Strukturdaten über die Grundlagen und Ergebnisse der Besteuerung bereitgestellt. Sie bilden eine wichtige Informationsquelle zur Erfüllung steuer- und wirtschaftspolitischer Aufgaben. Gemäß dem Gesetz über Steuerstatistiken vom 11. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1250), geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 18. Dezember 1995 (BGBl. I S. 1559), wird die Umsatzsteuerstatistik ab 1996 jährlich und die Erhebung der übrigen Steuerstatistiken in dreijährigem Turnus durchgeführt.

Die ausgewählten Tabellen der **Lohn- und Einkommensteuerstatistik** beinhalten den Nachweis sämtlicher unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, gegliedert nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte. Die Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik für das Jahr 2004 sind mit den Ergebnissen früherer Jahre nur eingeschränkt vergleichbar, da bis 2001 lohnsteuerpflichtige Personen, die keine Einkommensteuerveranlagung durchführen ließen, nur insoweit in die Statistik einbezogen werden konnten, als deren Lohnsteuerkarten dem IT.NRW zur Auswertung zur Verfügung gestellt wurden. Erst ab dem Berichtsjahr 2004 werden nichtveranlagte Lohnsteuerzahler, bedingt durch die Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigungen, weitgehend vollständig nachgewiesen. Dies führt dazu, dass in der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 2004 in NRW ca. 2,05 Millionen Lohnsteuerpflichtige ohne Einkommensteuerveranlagung enthalten sind, während dies 2001 nur 0,43 Millionen waren.

Die **Körperschaftsteuerstatistik** bietet einen Überblick über die Einkommenssituation der nichtnatürlichen Personen.

Regional und wirtschaftlich gegliedertes Material über die zur Umsatzsteuer voranmeldepflichtigen Unternehmen, sofern sie Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR aufweisen, enthalten die Tabellen zur **Umsatzsteuerstatistik**. Der Aufbereitung der Ergebnisse liegt die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültige statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev. 1.1) in der nationalen Fassung der Wirtschaftszweige 2003 (WZ 2003) zugrunde.

Die **Gewerbesteuerstatistik** gibt Auskunft über die Gewerbesteuerpflichtigen, ihren Gewerbeertrag und den Steuermessbetrag. Der Gewerbeertrag wird nach den Vorschriften des Einkommen- oder des Körperschaftsteuergesetzes aus dem Gewinn des Gewerbebetriebes durch Hinzurechnungen (u. a. Zinsen für Dauerschulden, Gewinnanteile von stillen Gesellschaftern, Renten und dauernde Lasten) und Kürzungen (u. a. Gewinne aus Anteilen nicht steuerbefreiter Gesellschaften) ermittelt. Unter Berücksichtigung des Freibetrages (§ 11 Abs. 1 GewStG) ergibt sich unter Anwendung der Steuermesszahl (§ 11 Abs. 2 GewStG) hieraus der Steuermessbetrag.

Die **Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik** spiegelt die Erwerbe von Vermögen wider, die einzelne Personen vererbt bzw. geschenkt bekommen haben. Dabei ist die Schenkungsteuer eine Ergänzung zur Erbschaftsteuer. Schenkungen werden nach denselben Maßstäben besteuert wie Erbschaften. Der Nachlass einer verstorbenen Person oder die Schenkung selbst werden nicht belastet. Die Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik liefert für das Berichtsjahr in ihren Ergebnissen kein Abbild sämtlicher Vermögensübergänge und keine Informationen über alle Vermögensübergänge. Dies liegt zum einen daran, dass die Vermögensübergänge in der Mehrzahl der Fälle innerhalb der hohen Freibeträge liegen und deshalb zu keiner Steuerfestsetzung führen. Zum anderen weist die Statistik nicht nur Erbschaften und Schenkungen nach, die sich im Jahr 2008 ereigneten, sondern auch die Fälle, die in 2008 erstmals von den Finanzämtern festgesetzt wurden.

1. Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben des Landes 2004 – 2009*)

Einnahmen/Ausgaben a = Mill. EUR b = Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		2004	2005	2006	2007	2008	2009
Einnahmen							
Steuern und steuerähnliche Abgaben	a b	34 210,1 +1,6	35 032,8 +2,4	37 312,2 +6,5	40 783,9 +9,3	42 291,7 +3,7	43 569,2 +3,0
übrige Einnahmen	a	7 007,2	8 782,9	7 111,8	7 191,3	7 758,9	7 283,3
darunter							
Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen und Darlehen vom Bund . .	a	3 184,8	3 697,6	3 773,6	3 783,0	3 649,0	3 762,4
Verwaltungseinnahmen	a	1 517,3	1 529,8	1 389,3	1 400,4	1 394,3	1 397,1
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a b	41 217,3 +1,6	43 815,7 +6,3	44 424,0 +1,4	47 975,2 +8,0	50 050,7 +4,3	50 852,5 +1,6
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	6 892,5	6 785,3	3 403,3	1 989,9	1 236,0	1 851,7
darunter							
Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt . .	a	6 872,4	6 770,3	3 393,0	1 979,7	1 228,3	1 846,5
Gesamteinnahmen	a b	48 109,8 +1,4	50 601,0 +5,2	47 827,3 -5,5	49 965,1 +4,5	51 286,7 +2,6	52 704,2 +2,8
Ausgaben							
Personalausgaben	a b	19 897,5 +1,7	20 260,8 +1,8	18 601,2 -8,2	19 611,6 +5,4	19 023,6 -3,0	20 454,7 +7,5
sächliche Verwaltungsausgaben	a b	3 014,5 +2,2	3 118,0 +3,4	2 237,8 -28,2	2 250,3 +0,6	2 280,7 +1,3	2 411,6 +5,7
laufende Zuweisungen und Zuschüsse . .	a	15 818,5	15 809,0	17 813,9	18 841,3	20 384,5	19 784,4
Investitionsausgaben	a	4 581,5	6 737,5	4 348,6	4 349,1	4 575,4	4 905,5
darunter							
Sachinvestitionen	a	608,0	338,1	502,7	477,9	432,2	659,2
Investitionsförderung	a	3 565,9	3 506,5	3 499,5	3 528,9	3 711,9	3 988,1
sonstige Ausgaben	a	4 790,0	4 665,6	4 796,7	4 853,7	4 929,2	5 113,4
darunter							
Zinsausgaben an Kapitalmarkt	a	4 592,3	4 509,5	4 633,5	4 737,4	4 815,5	4 935,0
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge	a b	48 102,0 +1,4	50 590,9 +5,2	47 798,2 -5,5	49 906,2 +4,4	51 193,4 +2,6	52 669,6 +2,9
besondere Finanzierungsvorgänge ¹⁾	a	7,8	10,1	29,2	58,9	93,2	34,5
darunter							
Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt	a	–	–	–	–	–	–
Gesamtausgaben	a b	48 109,8 +1,4	50 601,0 +5,2	47 827,3 -5,5	49 965,1 +4,5	51 286,6 +2,6	52 704,1 +2,8
Nachrichtlich:							
Kreditaufnahme/-tilgung gem. § 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes NRW ²⁾	a	11 031,4	13 161,1	14 649,3	15 639,1	16 397,7	14 409,6
Netto-Neuverschuldung am Kapitalmarkt .	a	6 872,4	6 770,3	3 393,0	1 979,7	1 228,3	1 846,5

*) 2004 bis 2008: Ist-Ergebnisse; 2009: Solldaten des Haushaltsplanes – 1) Schuldenaufnahme bzw. -tilgung am Kapitalmarkt, Entnahmen aus bzw. Zuführungen an Rücklagen usw., Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre bzw. Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren, globale Mehr- und Mindereinnahmen bzw. -ausgaben, haushaltstechnische Verrechnungen – 2) Die in der nachrichtlichen Angabe unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausgewiesenen Beträge bleiben in der Haushaltsrechnung bzw. -planung unberücksichtigt. Sie wurden der Finanzierungsübersicht des Landeshaushalts entnommen, um in Verbindung mit „Schuldenaufnahmen am Kapitalmarkt“ sowie „Tilgungsausgaben an Kapitalmarkt“ das Gesamtvolumen der Kreditaufnahmen bzw. -tilgungen ermitteln zu können. – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2004 bis 2008, Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2009

2. Ausgaben des Landes 2004 – 2009*) nach Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	Mill. EUR					
Allgemeine Dienste	9 407,1	10 192,3	9 915,2	10 651,7	9 523,6	10 200,6
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	17 187,8	17 544,4	17 625,1	17 931,0	18 370,0	19 176,2
Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgenaufgaben, Wiedergutmachung	3 705,2	3 784,5	3 598,0	3 573,6	3 406,9	3 730,9
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	878,0	961,9	917,0	808,6	819,6	907,2
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung, kommunale Gemeinschaftsdienste	568,6	471,9	461,9	417,2	331,6	335,2
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	359,8	342,0	356,2	367,5	459,4	353,1
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	1 221,0	1 128,7	1 105,3	1 104,8	2 453,0	1 238,4
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	2 092,3	2 079,6	2 135,0	1 875,6	1 921,5	2 102,0
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sondervermögen	238,1	1 963,1	238,7	212,6	266,8	125,3
Allgemeine Finanzwirtschaft	12 451,9	12 132,7	11 475,0	13 022,5	13 734,5	14 535,4
darunter						
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	7 151,4	6 895,8	6 106,7	7 537,9	7 983,4	8 242,2
Schulden	4 602,0	4 519,1	4 642,9	4 746,6	4 929,2	5 113,5
Versorgung	1,1	1,2	1,2	1,3	–	–
Insgesamt	48 109,8	50 601,0	47 827,3	49 965,0	51 286,6	52 704,1

*) 2004 bis 2008: Ist-Ergebnisse, 2009: Solldaten des Haushaltsplans – – – Quelle: Haushaltsrechnung des Landes Nordrhein-Westfalen 2004 bis 2008, Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen 2009

3. Haushaltsquerschnitt 2009*): Gliederung der Gesamt**Mill.**

Lfd. Nr.	Hauptfunktion	Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben	Zins- ausgaben	Tilgungs- ausgaben ¹⁾	Zuweisungen für laufende Zwecke
1	Allgemeine Dienste	7 297,5	2 111,3	–	–	287,6
2	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	11 688,9	118,6	–	–	257,9
3	Soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung	88,0	42,9	–	–	2 498,6
4	Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	73,0	60,3	–	–	19,0
5	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	27,9	12,2	–	–	0,2
6	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	50,7	20,5	–	–	11,9
7	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	48,5	45,9	–	–	32,8
8	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	1,9	24,5	–	–	556,3
9	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	–	8,8	–	–	–
10	Allgemeine Finanzwirtschaft	1 178,5	–33,3	4 935,6	177,9	7 735,8
11	Insgesamt	20 454,7	2 411,6	4 935,6	177,9	11 400,1

*) Solldaten des Haushaltsplans – 1) Die in der nachrichtlichen Angabe der Tabelle 1 unter „Kreditaufnahme/-tilgung“ ausge

4. Personal des Landes 1999 – 2008 nach dem Umfang des

Lfd. Nr.	Berichts- jahr	Beschäftigte					Vollzeitbeschäftigte		
		insgesamt	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾	darunter		zusammen	Beamtin- nen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer ¹⁾
					in Ausbildung	mit Zeitvertrag			
1	1999	413 509	272 722	140 787	29 686	40 573	312 871	220 172	92 699
2	2000	412 998	266 704	146 294	27 701	44 320	308 255	213 114	95 141
3	2001 ²⁾ . . .	393 911	260 937	132 974	25 482	42 640	289 296	204 904	84 392
4	2002	397 617	260 112	137 505	24 409	44 606	286 661	201 246	85 415
5	2003	398 164	261 513	136 651	24 544	45 218	286 989	200 387	86 602
6	2004	399 214	263 290	135 924	25 577	57 837	285 771	200 184	85 587
7	2005	397 636	264 435	133 201	26 618	57 169	284 793	200 253	84 540
8	2006	398 780	264 607	134 173	26 583	42 423	283 867	199 723	84 144
9	2007 ³⁾ . . .	335 962	253 385	82 577	23 833	8 107	243 455	188 883	54 572
10	2008	330 666	248 236	82 430	23 923	9 553	238 339	184 494	53 845

1) bis einschl. 2006: Summe der Angestellten und Arbeiter/-innen – 2) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Uni Verordnung vom 01.12.2000 (GV. NRW. S. 716 ff.) zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts (AöR) zuordnen. Die mit Umwandlung der medizinischen Einrichtungen ebenfalls neu gegründeten „Fachbereiche Medizin“ gehören mals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten perschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenfähigkeit werden – das bei ihnen beschäftigte Personal nicht nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-recht

5. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu-sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Ausgaben des Verwaltungshaushalts					
1	Personalausgaben	10 204 091	4 531 322	760 807	1 984 606	1 785 909
	Laufender Sachaufwand					
2	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	8 940 246	4 366 721	515 196	1 810 707	2 040 818
3	Erstattungen an andere Bereiche, weitere Finanzausgaben	1 247 848	568 747	192 106	154 702	221 939
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts (soweit nicht lfd. Sachaufwand), Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen					
4	an öffentlichen Bereich	1 437 474	345 634	105 359	185 419	54 856
5	an andere Bereiche	4 421 781	2 217 691	241 573	1 183 158	792 960
6	innere Verrechnungen	378 858	123 367	3 445	102 779	17 143
7	Kalkulatorische Kosten	202 183	50 829	7 192	43 637	–
8	Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	11 832 255	4 326 056	747 782	1 832 791	1 745 483
	Zinsausgaben					
9	an öffentlichen Bereich	14 292	4 839	130	2 738	1 971
10	an andere Bereiche	1 758 186	977 703	176 933	448 357	352 413
11	für innere Darlehen	1 448	693	–	693	–
12	Gewerbesteuerumlage (einschl. Finanzierungs-beteiligung Fonds Deutsche Einheit)	1 612 939	822 784	98 900	344 591	379 293
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
13	an Land	–	–	–	–	–
14	an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 689 915	1 652 964	238 778	708 475	705 711
15	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1 027 128	678 076	32 177	116 567	529 332
16	Deckung von Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts	1 271 621	780 042	133 626	646 416	–
17	Ausgaben des Verwaltungshaushalts zusammen	53 040 265	21 447 468	3 254 004	9 565 636	8 627 828
	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
18	Zuführungen zum Verwaltungshaushalt	135 474	42 756	29 922	12 834	–
19	Zuführungen an Rücklagen	206 702	37 724	4 431	21 943	11 350
20	Gewährung von Darlehen	111 921	48 039	23	7 856	40 160
21	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	424 038	314 808	16 287	214 830	83 691
22	Erwerb von Grundstücken sowie bewegl. Sachen des Anlagevermögens	808 630	282 788	32 593	105 171	145 024
23	Baumaßnahmen	2 122 939	776 212	112 495	283 730	379 987
	darunter					
24	Schulen	299 300	85 895	16 159	42 319	27 417
25	Straßen	584 408	198 370	38 721	78 594	81 055
26	Abwasserbeseitigung	258 690	91 572	8 669	53 364	29 539
27	Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	2 567 993	1 293 477	130 123	447 021	716 333
	darunter					
28	an öffentliche Sonderrechnungen	653 825	289 221	51 117	153 097	85 007
29	an private Unternehmen	1 846 703	984 852	75 980	280 508	628 364
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
30	an öffentlichen Bereich	108 997	46 740	12 702	21 030	13 008
31	an andere Bereiche	251 375	149 717	5 747	76 964	67 006
32	Kreditbeschaffungskosten	4 838	42	31	11	–
33	Ablösung von Dauerlasten	17	–	–	–	–
34	Deckung von Sollfehlbeträgen des Vermögenshaushalts	1 763	–	–	–	–
35	Ausgaben des Vermögenshaushalts zusammen	6 744 687	2 992 303	344 354	1 191 390	1 456 559
36	Ausgaben des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts insgesamt	59 784 952	24 439 771	3 598 358	10 757 026	10 084 387
	Bewirtschaftete Fremdmittel					
37	Katastrophenschutz	–	–	–	–	–

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008

EUR

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
4 082 606	6 843	126 774	549 087	1 582 295	1 473 221	344 386	1 269 030	304 016	17 117	1
3 600 851	5 883	137 988	616 444	1 401 014	1 163 464	276 058	795 942	169 386	7 346	2
518 659	267	8 145	42 691	219 407	220 654	27 495	85 907	74 535	–	3
564 660	924	26 487	88 195	253 207	160 280	35 567	353 189	173 991	–	4
1 235 648	392	11 860	71 395	522 467	460 050	169 484	839 145	111 047	18 250	5
228 201	61	2 801	37 448	93 917	84 061	9 913	27 108	182	–	6
137 804	92	3 027	26 421	72 792	23 544	11 928	13 550	–	–	7
727 452	87	7 232	29 240	284 756	336 834	69 303	3 182 819	3 595 928	–	8
6 496	–	33	2 424	1 867	2 157	15	272	2 685	–	9
649 196	760	12 915	74 092	263 425	232 173	65 831	78 274	49 820	3 193	10
67	–	5	25	37	–	–	688	–	–	11
790 155	685	24 225	128 174	335 488	245 218	56 365	–	–	–	12
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	13
5 169 957	5 839	207 453	1 003 689	2 036 506	1 555 101	361 369	1 866 994	–	–	14
291 412	384	13 367	57 635	112 514	75 653	31 859	56 767	873	–	15
466 973	171	13 450	68 310	204 538	145 379	35 125	24 606	–	–	16
18 470 137	22 388	595 762	2 795 270	7 384 230	6 177 789	1 494 698	8 594 291	4 482 463	45 906	17
75 666	200	1 656	16 645	18 712	29 772	8 681	16 961	91	–	18
113 305	12	6 925	13 396	48 259	39 792	4 921	54 800	873	–	19
46 198	3	2 383	4 325	22 199	14 561	2 727	2 898	14 786	–	20
40 571	–	2 442	5 113	9 817	18 672	4 527	34 266	34 393	–	21
449 580	658	19 195	71 611	196 823	132 277	29 016	65 545	8 274	2 443	22
1 191 239	1 592	62 783	222 514	476 880	350 886	76 584	145 457	9 053	978	23
192 502	63	6 413	38 341	80 618	60 429	6 638	20 551	352	–	24
336 713	1 063	19 644	71 685	148 568	71 056	24 697	49 325	–	–	25
167 112	–	13 988	36 889	56 294	51 848	8 093	6	–	–	26
1 057 094	368	24 109	114 119	432 194	362 129	124 175	128 076	79 340	10 006	27
311 088	134	4 684	23 261	130 371	96 832	55 806	41 789	6 526	5 201	28
707 627	233	17 667	77 983	290 739	254 128	66 877	84 443	64 976	4 805	29
60 055	100	3 054	11 780	25 065	15 556	4 500	2 014	188	–	30
83 344	15	1 762	15 298	38 386	23 473	4 410	17 984	330	–	31
4 769	–	–	1	4 132	636	–	8	19	–	32
17	–	17	–	–	–	–	–	–	–	33
1 763	69	–	1 685	9	–	–	–	–	–	34
3 123 601	3 017	124 326	476 487	1 272 476	987 754	259 541	468 009	147 347	13 427	35
21 593 738	25 405	720 088	3 271 757	8 656 706	7 165 543	1 754 239	9 062 300	4 629 810	59 333	36
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	37

Noch: 5. Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen

1 000

Lfd. Nr.	Ausgabeart/Einnahmeart	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte			
			zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern		
				unter 200 000	200 000 – 500 000	500 000 und mehr
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
	Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
38	Grundsteuer A	37 214	2 842	665	1 535	642
39	Grundsteuer B	2 555 983	1 234 869	192 720	541 553	500 596
40	Gewerbesteuer	10 008 556	5 000 813	611 279	1 848 971	2 540 563
41	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	6 258 459	2 559 715	427 125	1 126 552	1 006 038
42	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	839 770	439 335	59 849	171 881	207 605
43	sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen . . .	196 381	96 935	14 378	45 073	37 484
44	Steuern und steuerähnliche Einnahmen zusammen . .	19 896 363	9 334 509	1 306 016	3 735 565	4 292 928
	Schlüsselzuweisungen, Bedarfszuweisungen, sonstige allgemeine Zuweisungen					
45	vom Bund	–	–	–	–	–
46	vom Land	7 628 014	3 191 565	577 481	1 601 266	1 012 818
47	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1 512	114	114	–	–
48	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	8 367 585	–	–	–	–
49	Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, zweckgebundene Abgaben	5 579 148	2 493 113	290 712	1 293 627	908 774
50	Übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	2 993 165	1 540 705	188 737	419 188	932 780
51	Ersatz sozialer Leistungen	641 358	229 730	78 208	76 974	74 548
	Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Zinseinnahmen, Schuldendiensthilfen					
52	vom Bund	430 621	178 730	33 910	88 200	56 620
53	vom Land	3 164 830	1 360 097	191 050	572 411	596 636
54	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	633 254	136 386	31 057	60 979	44 350
55	von Zweckverbänden u. dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	1 036 740	309 379	120 963	118 629	69 787
56	von anderen Bereichen	1 009 219	461 939	61 167	165 834	234 938
57	innere Verrechnungen, Zinsen aus inneren Darlehen	380 306	124 060	3 445	103 472	17 143
58	Kalkulatorische Einnahmen	202 183	50 829	7 192	43 637	–
59	Zuführungen vom Vermögenshaushalt	135 474	42 756	29 922	12 834	–
60	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen . . .	52 099 772	19 453 912	2 919 974	8 292 616	8 241 322
	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
61	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1 027 128	678 076	32 177	116 567	529 332
62	Entnahmen aus Rücklagen	121 075	14 357	3 047	11 188	122
63	Rückflüsse von Darlehen	258 120	123 608	15 227	60 170	48 211
64	Einnahmen aus der Veräußerung von Vermögen	893 030	440 948	183 566	142 078	115 304
65	Beiträge und ähnliche Entgelte	194 312	54 998	9 065	18 236	27 697
	Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
66	vom Bund	78 308	36 771	345	12 990	23 436
67	vom Land	1 676 967	624 094	118 972	281 708	223 414
68	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	14 409	1 261	318	860	83
69	von Zweckverbänden und dgl. sowie vom sonstigen öffentlichen Bereich	4 306	2 291	1 389	59	843
70	von anderen Bereichen	65 534	35 556	10 369	15 480	9 707
71	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	2 149 358	1 252 988	77 426	530 171	645 391
72	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen	6 482 547	3 264 948	451 901	1 189 507	1 623 540
73	Einnahmen des Verwaltungs- und des Vermögenshaushalts insgesamt	58 582 319	22 718 860	3 371 875	9 482 123	9 864 862

der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008

EUR

Kreisangehörige Gemeinden							Kreise	Land- schafts- verbände	Regional- verband Ruhr	Lfd. Nr.
zu- sammen	davon mit ... bis unter ... Einwohnern									
	unter 5 000	5 000 10 000	10 000 20 000	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 und mehr				
34 372	87	4 059	10 737	14 212	4 731	546	–	–	–	38
1 321 114	1 563	45 123	208 004	533 313	423 045	110 066	–	–	–	39
5 007 743	3 193	145 861	779 730	2 056 558	1 629 747	392 654	–	–	–	40
3 698 744	3 835	127 951	613 384	1 538 163	1 146 895	268 516	–	–	–	41
400 435	339	9 074	55 544	166 577	133 124	35 777	–	–	–	42
91 123	143	2 785	13 688	38 121	30 605	5 781	8 323	–	–	43
10 553 531	9 160	334 853	1 681 087	4 346 944	3 368 147	813 340	8 323	–	–	44
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	45
3 036 193	4 583	123 562	503 210	1 140 788	1 003 343	260 707	758 126	642 130	–	46
1 398	–	–	178	16	1 204	–	–	–	–	47
–	–	–	–	–	–	–	5 070 316	3 251 990	45 279	48
2 247 752	2 000	75 302	320 509	881 133	786 521	182 287	785 417	52 779	87	49
1 157 677	2 403	35 565	159 001	470 218	387 639	102 851	219 701	73 814	1 268	50
73 302	2	515	2 274	29 784	34 727	6 000	118 983	219 343	–	51
43 768	20	1 086	6 840	21 102	11 929	2 791	148 628	59 481	14	52
643 244	730	10 639	40 002	259 320	264 128	68 425	1 014 479	146 938	72	53
307 869	1 044	11 905	58 744	125 957	99 639	10 580	176 214	12 709	76	54
91 073	147	1 673	13 364	34 476	30 327	11 086	599 237	37 018	33	55
396 106	544	14 468	58 649	155 494	142 851	24 100	105 328	40 868	4 978	56
228 268	61	2 805	37 474	93 954	84 061	9 913	27 796	182	–	57
137 804	92	3 027	26 421	72 792	23 544	11 928	13 550	–	–	58
75 666	200	1 656	16 645	18 712	29 772	8 681	16 961	91	–	59
18 993 651	20 986	617 056	2 924 398	7 650 690	6 267 832	1 512 689	9 063 059	4 537 343	51 807	60
291 412	384	13 367	57 635	112 514	75 653	31 859	56 767	873	–	61
89 691	27	3 182	30 414	31 668	11 178	13 222	13 262	3 765	–	62
100 593	2	298	4 358	49 538	42 723	3 674	5 087	28 832	–	63
340 694	195	15 215	62 598	106 248	133 822	22 616	107 436	3 949	3	64
138 796	198	6 389	25 511	59 283	36 950	10 465	518	–	–	65
36 944	–	784	5 406	17 206	12 820	728	2 653	1 940	–	66
883 426	2 766	44 873	173 061	367 163	236 713	58 850	115 328	53 471	648	67
11 097	4	311	1 934	5 529	2 984	335	2 023	28	–	68
1 933	–	145	640	527	242	379	82	–	–	69
28 278	42	2 009	7 175	7 082	11 142	828	989	687	24	70
772 418	314	17 635	95 493	320 904	240 170	97 902	85 866	26 280	11 806	71
2 695 282	3 932	104 208	464 225	1 077 662	804 397	240 858	390 011	119 825	12 481	72
21 688 933	24 918	721 264	3 388 623	8 728 352	7 072 229	1 753 547	9 453 070	4 657 168	64 288	73

6. Ausgaben und Einnahmen des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2008 nach Arten

Mill. EUR

Ausgabeart/Einnahmeart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Ausgaben der laufenden Rechnung						
Personalausgaben	19 024	10 204	4 531	4 083	1 269	321
laufender Sachaufwand	5 484	10 188	4 935	4 120	882	251
Zinsausgaben ¹⁾	4 816	1 774	983	656	79	56
Leistungen der Sozialhilfe u. Ä.	775	11 832	4 326	727	3 183	3 596
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	16 330	14 548	4 216	6 970	3 059	303
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	9 003	137	309	5 247	3 310
Zusammen	46 429	39 543	18 854	16 247	3 225	1 217
Ausgaben der Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	432	2 932	1 059	1 641	211	21
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	3 712	360	196	143	20	1
sonstige Vermögensübertragungen	75	5	–	5	–	–
Gewährung von Darlehen	309	112	48	46	3	15
Erwerb von Beteiligungen	123	424	315	41	34	34
Tilgungsausgaben an den öffentlichen Bereich	113	32	16	15	–	1
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	14	1	11	2	–
Zusammen	4 764	3 851	1 633	1 880	266	72
Insgesamt	51 193	43 394	20 487	18 127	3 491	1 289
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung an übrige öffentliche und nichtöffentliche Bereiche	16 893	2 533	1 277	1 042	126	88
Tilgung innerer Darlehen	–	1	–	–	1	–
Zuführungen an Rücklagen	83	207	38	113	55	1
Deckung von Soll-Fehlbeträgen	–	1 274	780	469	25	–
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	10	3 358	1 719	1 523	115	1
Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge						
Einnahmen der laufenden Rechnung						
Steuern und steuerähnliche Einnahmen (netto)	42 292	18 284	8 512	9 764	8	–
Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Gewinnanteile, Konzessionsabgaben, weitere Finanzeinnahmen	1 325	2 994	1 541	1 158	220	75
Zinseinnahmen ¹⁾	253	364	118	169	51	26
Ersatz sozialer Leistungen	47	641	230	73	119	219
Gebühren, sonstige Entgelte	944	5 579	2 493	2 248	785	53
laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	3 383	21 909	5 520	4 351	7 822	4 216
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	9 003	137	309	5 247	3 310
Zusammen	48 244	40 768	18 277	17 454	3 758	1 279
Einnahmen der Kapitalrechnung						
Veräußerung von Vermögen	43	893	441	341	107	4
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	1 291	2 034	755	1 100	122	57
Darlehensrückflüsse	473	259	124	101	5	29
Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Bereichen	–	3	–	3	–	–
abzgl. Zahlungen von gleicher Ebene	–	14	1	11	2	–
Zusammen	1 807	3 175	1 319	1 534	232	90
Insgesamt	50 051	43 943	19 596	18 988	3 990	1 369
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei übrigen öffentlichen und nichtöffentlichen Bereichen	15 294	2 146	1 253	769	86	38
innere Darlehen	–	–	–	–	–	–
Entnahmen aus Rücklagen	–	121	14	90	13	4
Zu- und Absetzungen + Nettostellungen	8	3 358	1 719	1 523	115	1

1) ohne innere Darlehen

7. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 2008

Schuldenart	Land	Gemeinden und Gemeindeverbände ¹⁾				
		insgesamt	kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Kreise	Bezirksverbände
Schulden insgesamt 1 000 EUR EUR je Einw.	116 518 043 6 484,71	23 569 009 1 311,71	10 855 817 1 468,92	10 220 878 966,26	1 510 500 142,80	981 814 54,64
1 000 EUR Kreditmarktschulden						
Kreditmarktschulden zusammen	113 599 643	23 212 770	10 643 318	10 140 755	1 493 798	934 899
davon Wertpapierschulden	63 825 318	114 200	–	–	114 200	–
Schulden bei inländischen Banken, Sparkassen und sonstigen Kreditinstituten	28 473 145	22 312 377	10 233 935	9 791 899	1 362 359	924 184
inländischen Bausparkassen	228 000	108 037	95 691	12 346	–	–
inländischen Versicherungsunternehmen	11 951 651	42 238	34 922	7 316	–	–
der Bundesagentur für Arbeit	–	2 949	2 874	75	–	–
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	60 000	61 584	16 704	34 165	–	10 715
sonstigen Sozialversicherungen	–	–	–	–	–	–
sonstigen inländischen Stellen	1 751 250	557 188	259 192	280 757	17 239	–
ausländischen Stellen	7 310 279	14 197	–	14 197	–	–
davon EUR-Schulden	7 310 279	6 883	–	6 883	–	–
Fremdwährungsschulden	–	7 314	–	7 314	–	–
Schulden bei öffentlichen Haushalten						
Schulden bei öffentlichen Haushalten zusammen	2 918 400	356 239	212 499	80 123	16 702	46 915
davon beim Bund	2 918 400	81 461	71 437	8 600	21	1 403
bei Sondervermögen des Bundes	–	7 295	331	6 964	–	–
bei Ländern	–	214 107	131 485	62 144	4 020	16 458
bei Gemeinden/GV	–	31 815	482	1 408	871	29 054
bei Zweckverbänden, Eigenbetrieben u. Ä. ¹⁾	–	21 561	8 764	1 007	11 790	–
innere Darlehen, Kassenverstärkungskredite						
Innere Darlehen zusammen	–	111 571	12 792	4 052	94 727	–
davon Mittel von Sonderrücklagen	–	107 683	12 792	164	94 727	–
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	–	3 888	–	3 888	–	–
Kassenverstärkungskredite	1 852 000	14 606 008	10 891 109	3 394 574	320 325	–
Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen						
Haftungssumme	12 006 497	7 696 889	4 110 318	2 946 680	556 570	83 321
kreditähnliche Rechtsgeschäfte						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte zusammen	–	591 705	176 968	106 323	308 414	–
davon Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	–	43 000	10 563	32 152	285	–
Restkaufgelder	–	41 933	8 456	31 477	2 000	–
Leasingverträge	–	506 772	157 949	42 694	306 129	–
Schulden der Sonderrechnungen						
Schulden der Sonderrechnungen (ohne Krankenhäuser)	6 533 950	9 625 325	4 541 552	5 004 280	72 807	6 686
Schulden der Krankenhäuser ohne eigene Rechtspersönlichkeit	–	48 169	–	8 727	12 372	27 070

1) einschl. ca. 912 Mill. Euro Schulden, die von Gemeinden/GV aufgenommen und in Form von Trägerdarlehen an Sonderrechnungen (483 Mill. Euro – gehen auch in Zeile „Schulden der Sonderrechnungen“ ein), an Anstalten öffentlichen Rechts (408 Mill. Euro) oder an rechtlich selbstständige Einrichtungen in privater Rechtsform (21 Mill. Euro) weitergereicht wurden – 2) Eigenbetriebe, eigenbetriebsähnliche Einrichtungen sowie andere öffentliche Fonds, Einrichtungen und wirtschaftliche Unternehmen

8. Personal des Landes am 30. Juni 2008 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		ins- gesamt	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	darunter	
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag
1	Kernhaushalt²⁾ zusammen	318 060	246 042	72 018	23 329	9 366
	davon					
2	allgemeine Dienste	128 581	94 976	33 605	9 479	1 543
	darunter					
3	politische Führung und zentrale Verwaltung	10 174	5 547	4 627	364	146
4	politische Führung	5 386	2 967	2 419	45	126
5	innere Verwaltung	4 645	2 494	2 151	264	18
6	Hochbauverwaltung	143	86	57	55	2
7	öffentliche Sicherheit und Ordnung	47 422	41 360	6 062	1 623	169
8	darunter Polizei	47 314	41 291	6 023	1 611	168
9	Rechtsschutz	40 979	24 881	16 098	6 436	1 143
10	Gerichte und Staatsanwaltschaften	32 429	17 755	14 674	5 925	964
11	Justizvollzugsanstalten	8 550	7 126	1 424	511	179
12	Finanzverwaltung	29 993	23 182	6 811	1 056	82
13	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	183 539	149 458	34 081	13 520	7 687
	darunter					
14	allgemeinbildende und berufliche Schulen	180 483	148 208	32 275	13 488	7 222
	darunter					
15	Grundschulen	41 950	35 141	6 809	70	2 823
16	Hauptschulen	18 467	13 781	4 686	11	468
17	Realschulen	17 050	13 744	3 306	4	481
18	Gymnasien, Kollegs	32 302	27 900	4 402	1	1 078
19	Gesamtschulen (integrierte und additive)	16 680	13 117	3 563	40	437
20	Sonderschulen	16 598	13 791	2 807	13	777
21	berufliche Schulen	22 535	17 193	5 342	3	525

1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG), durch das die Universitäten (einschl. der Fachbereiche Medizin) und die Fachhochschulen ihre Eigen ihnen beschäftigte Personal nicht mehr als Personal des Landes und somit nicht mehr im unmittelbaren öffentlichen Dienst dargestellt. Die cher Form unter Aufsicht des Landes“ zuzuordnen. – 4) Die ehemaligen medizinischen Einrichtungen der Universitäten sind gem. § 41 des Geset zum 01.01.2001 in rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts umgewandelt worden; sie sind ebenfalls dem mittelbaren öffentlichen Dienst haushalt ausgegliederte rechtlich unselbstständige Einrichtungen und Unternehmen – 6) Dazu zählen u. a. die gem. Fußnoten 3 und 4 aus den Kern

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾			
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	
						zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte, Richter/-innen	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer	zu-sam-men	Beam-tinnen und Beamte	Arbeit-nehmerinnen und Arbeitnehmer				
228 007	182 612	45 395	90 053	63 430	26 623	69 762	51 381	18 381	8 808	5 030	3 778	11 483	7 019	4 464	1
104 202	80 892	23 310	24 379	14 084	10 295	17 854	10 785	7 069	3 043	2 121	922	3 482	1 178	2 304	2
7 940	4 605	3 335	2 234	942	1 292	1 476	694	782	235	88	147	523	160	363	3
4 416	2 585	1 831	970	382	588	680	289	391	98	32	66	192	61	131	4
3 398	1 938	1 460	1 247	556	691	790	404	386	137	56	81	320	96	224	5
126	82	44	17	4	13	6	1	5	–	–	–	11	3	8	6
43 439	39 031	4 408	3 983	2 329	1 654	2 752	1 743	1 009	611	502	109	620	84	536	7
43 348	38 967	4 381	3 966	2 324	1 642	2 743	1 741	1 002	611	502	109	612	81	531	8
32 473	20 772	11 701	8 506	4 109	4 397	6 574	3 088	3 486	864	418	446	1 068	603	465	9
24 520	13 964	10 556	7 909	3 791	4 118	6 076	2 816	3 260	799	382	417	1 034	593	441	10
7 953	6 808	1 145	597	318	279	498	272	226	65	36	29	34	10	24	11
20 339	16 479	3 860	9 654	6 703	2 951	7 051	5 259	1 792	1 332	1 113	219	1 271	331	940	12
119 547	100 362	19 185	63 992	49 096	14 896	50 958	40 455	10 503	5 574	2 890	2 684	7 460	5 751	1 709	13
117 390	99 235	18 155	63 093	48 973	14 120	50 538	40 369	10 169	5 194	2 882	2 312	7 361	5 722	1 639	14
21 599	18 129	3 470	20 351	17 012	3 339	16 989	14 429	2 560	1 466	1 175	291	1 896	1 408	488	15
12 385	9 364	3 021	6 082	4 417	1 665	4 959	3 558	1 401	266	171	95	857	688	169	16
9 992	8 249	1 743	7 058	5 495	1 563	5 852	4 558	1 294	419	248	171	787	689	98	17
20 904	18 805	2 099	11 398	9 095	2 303	8 789	7 272	1 517	962	411	551	1 647	1 412	235	18
11 238	8 992	2 246	5 442	4 125	1 317	4 550	3 517	1 033	331	192	139	561	416	145	19
10 828	9 017	1 811	5 770	4 774	996	4 884	4 154	730	454	376	78	432	244	188	20
16 465	13 150	3 315	6 070	4 043	2 027	3 927	2 871	1 056	972	309	663	1 171	863	308	21

2) im Landeshaushalt brutto geführte Behörden, Gerichte und Einrichtungen – 3) Erstmals mit dem Jahr 2007 wird – aufgrund des Erlasses scharf als staatliche Einrichtung verlieren und zu Körperschaften des öffentlichen Rechts mit eigener Dienstherrenfähigkeit werden – das bei Beschäftigten sind nunmehr dem mittelbaren öffentlichen Dienst und dabei den „Rechtlich selbstständigen Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Form“ zuzuordnen. – 5) aus dem Kernhaushalten und Sonderrechnungen ausgegliederten Universitäten einschl. ihrer medizinischen Einrichtungen sowie die staatlichen Fachhochschulen.

Noch: 8. Personal des Landes am 30. Juni 2008 nach dem Umfang des Beschäftigungs

Lfd. Nr.	Beschäftigungsbereich/Funktion	Beschäftigte				
		ins- gesamt	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	darunter	
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag
	noch: Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten noch: darunter					
22	Hochschulen ³⁾	1 957	641	1 316	9	370
	darunter					
23	Universitäten	97	29	68	–	22
24	Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
25	Verwaltungsfachhochschulen	490	284	206	6	14
26	Kunsthochschulen	1 159	234	925	3	328
27	Fachhochschulen	72	46	26	–	1
28	sonstiges Bildungswesen	594	487	107	–	2
29	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen . .	433	119	314	23	63
30	soziale Sicherung, soziale Kriegsfolgeaufgaben, Wiedergutmachung . .	2 017	622	1 395	115	8
	darunter					
31	Einrichtungen der Kriegsopferversorgung	968	23	945	63	2
32	Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsschutz.	851	509	342	52	4
33	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	2 617	629	1 988	135	107
34	Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	965	194	771	60	17
35	Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	97	66	31	–	–
36	Sonderrechnungen⁵⁾ zusammen	12 606	2 194	10 412	594	187
	darunter					
37	statistischer Dienst	1 621	251	1 370	27	29
38	Hochbauverwaltung	2 442	356	2 086	120	77
39	Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten .	462	136	326	20	11
40	darunter Hochschulkliniken ⁴⁾	–	–	–	–	–
41	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	–	–	–	–	–
42	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	6 230	784	5 446	235	23
43	Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	1 231	454	777	181	35
44	Beschäftigte insgesamt	330 666	248 236	82 430	23 923	9 553
45	Nachrichtlich: Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich- rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht des Landes⁶⁾	88 129	10 035	78 094	2 932	34 128
	darunter					
46	Universitäten	47 174	6 569	40 605	1 454	22 507
47	Hochschulkliniken ⁴⁾	32 876	915	31 961	1 171	9 883
48	Fachhochschulen	7 616	2 359	5 257	302	1 705

Anmerkungen S. 494

verhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Aufgabenbereichen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr			mit weniger			Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾			
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte, Richter/ -innen	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer				
1 282	576	706	675	65	610	266	39	227	347	4	343	62	22	40	22
65	16	49	32	13	19	18	10	8	1	–	1	13	3	10	23
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	24
396	256	140	94	28	66	60	16	44	6	1	5	28	11	17	25
658	225	433	501	9	492	157	6	151	333	1	332	11	2	9	26
51	39	12	21	7	14	11	2	9	7	2	5	3	3	–	27
523	455	68	71	32	39	49	28	21	4	1	3	18	3	15	28
287	93	194	146	26	120	100	19	81	29	3	26	17	4	13	29
1 454	569	885	563	53	510	338	24	314	46	5	41	179	24	155	30
629	23	606	339	–	339	231	–	231	26	–	26	82	–	82	31
685	463	222	166	46	120	72	19	53	15	4	11	79	23	56	32
1 878	494	1 384	739	135	604	431	91	340	80	7	73	228	37	191	33
643	151	492	322	43	279	153	16	137	58	4	54	111	23	88	34
88	64	24	9	2	7	3	–	3	–	–	–	6	2	4	35
10 332	1 882	8 450	2 274	312	1 962	1 231	206	1 025	201	22	179	842	84	758	36
1 212	189	1 023	409	62	347	250	45	205	29	3	26	130	14	116	37
1 762	300	1 462	680	56	624	264	40	224	48	4	44	368	12	356	38
385	120	265	77	16	61	59	15	44	1	–	1	17	1	16	39
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	40
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	41
5 323	646	4 677	907	138	769	546	84	462	108	13	95	253	41	212	42
1 107	434	673	124	20	104	69	9	60	9	1	8	46	10	36	43
238 339	184 494	53 845	92 327	63 742	28 585	70 993	51 587	19 406	9 009	5 052	3 957	12 325	7 103	5 222	44
53 739	9 232	44 507	34 390	803	33 587	19 524	618	18 906	12 931	78	12 853	1 935	107	1 828	45
25 860	5 991	19 869	21 314	578	20 736	10 711	461	10 250	9 726	54	9 672	877	63	814	46
22 372	851	21 521	10 504	64	10 440	7 522	43	7 479	2 097	8	2 089	885	13	872	47
5 147	2 229	2 918	2 469	130	2 339	1 221	89	1 132	1 090	16	1 074	158	25	133	48

9. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. Juni 2008 nach dem Umfang

Lfd. Nr.	Körperschaft	Beschäftigte				
		ins- gesamt	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	darunter	
					in Aus- bildung	mit Zeit- vertrag
1	Kernhaushalte²⁾ zusammen	230 217	61 499	168 718	7 665	11 690
2	davon kreisfreie Städte zusammen	98 991	30 839	68 152	3 419	5 076
3	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
4	500 000 und mehr	38 344	12 256	26 088	1 410	1 796
5	200 000 – 500 000	43 376	13 632	29 744	1 481	2 367
6	unter 200 000	17 271	4 951	12 320	528	913
7	kreisangehörige Gemeinden zusammen	96 081	20 513	75 568	3 000	4 840
8	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
9	100 000 und mehr	7 702	2 057	5 645	282	290
10	50 000 – 100 000	34 883	8 635	26 248	1 196	1 622
11	20 000 – 50 000	37 222	7 679	29 543	1 052	2 007
12	10 000 – 20 000	13 126	1 789	11 337	392	731
13	unter 10 000	3 148	353	2 795	78	190
12	Gemeinden zusammen	195 072	51 352	143 720	6 419	9 916
13	Kreise	28 286	8 453	19 833	909	1 125
14	Gemeinden und Kreise zusammen	223 358	59 805	163 553	7 328	11 041
15	Landschaftsverbände	6 587	1 664	4 923	329	623
16	Regionalverband Ruhr	272	30	242	8	26
17	Sonderrechnungen³⁾ zusammen	57 126	1 656	55 470	2 129	5 504
18	darunter Krankenhäuser	20 404	53	20 351	1 341	2 574
19	davon kreisfreie Städte zusammen	20 308	1 063	19 245	380	1 944
20	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
21	500 000 und mehr	6 063	418	5 645	157	655
22	200 000 – 500 000	10 470	478	9 992	164	1 052
23	unter 200 000	3 775	167	3 608	59	237
24	kreisangehörige Gemeinden zusammen	12 450	351	12 099	258	366
25	davon mit ... bis unter ... Einwohnern					
26	100 000 und mehr	1 866	78	1 788	44	37
27	50 000 – 100 000	5 540	115	5 425	87	145
28	20 000 – 50 000	3 855	119	3 736	94	151
29	10 000 – 20 000	1 027	34	993	26	32
30	unter 10 000	162	5	157	7	1
29	Gemeinden zusammen	32 758	1 414	31 344	638	2 310
30	Kreise	2 653	82	2 571	172	228
31	Gemeinden und Kreise zusammen	35 411	1 496	33 915	810	2 538
32	Landschaftsverbände	21 592	145	21 447	1 311	2 957
33	Regionalverband Ruhr	123	15	108	8	9
34	Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt	287 343	63 155	224 188	9 794	17 194
35	Nachrichtlich:					
	Rechtlich selbstständige Einrichtungen in öffentlich-rechtlicher Rechtsform unter Aufsicht der Gemeinden/GV	11 765	503	11 262	559	1 014

1) Summe der Altersteilzeitbeschäftigten, unabhängig von Modell (Block- bzw. Teilzeitmodell) und Phase (Arbeits- bzw. Freistellungsphase) – ständige Einrichtungen

des Beschäftigungsverhältnisses sowie nach Dienstverhältnis und Gemeindegrößenklassen

Vollzeitbeschäftigte			Teilzeitbeschäftigte												Lfd. Nr.
zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	mit der Hälfte oder mehr		mit weniger		Altersteilzeitbeschäftigte ¹⁾					
						als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	
						zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer	zu- sam- men	Beam- tinnen und Beamte	Arbeit- nehme- rinnen und Arbeit- nehmer				
155 023	49 107	105 916	75 194	12 392	62 802	51 575	9 361	42 214	13 233	1 000	12 233	10 386	2 031	8 355	1
70 888	24 929	45 959	28 103	5 910	22 193	20 000	4 584	15 416	3 856	358	3 498	4 247	968	3 279	2
28 458	10 037	18 421	9 886	2 219	7 667	7 262	1 770	5 492	1 059	115	944	1 565	334	1 231	3
30 854	10 939	19 915	12 522	2 693	9 829	8 833	2 050	6 783	1 952	194	1 758	1 737	449	1 288	4
11 576	3 953	7 623	5 695	998	4 697	3 905	764	3 141	845	49	796	945	185	760	5
60 819	16 540	44 279	35 262	3 973	31 289	23 182	2 894	20 288	7 666	412	7 254	4 414	667	3 747	6
5 218	1 668	3 550	2 484	389	2 095	1 743	301	1 442	454	28	426	287	60	227	7
22 321	6 967	15 354	12 562	1 668	10 894	8 496	1 259	7 237	2 291	157	2 134	1 775	252	1 523	8
23 255	6 136	17 119	13 967	1 543	12 424	9 055	1 090	7 965	3 241	188	3 053	1 671	265	1 406	9
8 110	1 471	6 639	5 016	318	4 698	3 173	212	2 961	1 287	36	1 251	556	70	486	10
1 915	298	1 617	1 233	55	1 178	715	32	683	393	3	390	125	20	105	11
131 707	41 469	90 238	63 365	9 883	53 482	43 182	7 478	35 704	11 522	770	10 752	8 661	1 635	7 026	12
18 920	6 362	12 558	9 366	2 091	7 275	6 514	1 552	4 962	1 360	205	1 155	1 492	334	1 158	13
150 627	47 831	102 796	72 731	11 974	60 757	49 696	9 030	40 666	12 882	975	11 907	10 153	1 969	8 184	14
4 194	1 254	2 940	2 393	410	1 983	1 832	329	1 503	344	25	319	217	56	161	15
202	22	180	70	8	62	47	2	45	7	–	7	16	6	10	16
36 444	1 258	35 186	20 682	398	20 284	15 631	288	15 343	3 040	26	3 014	2 011	84	1 927	17
12 493	42	12 451	7 911	11	7 900	6 443	5	6 438	982	–	982	486	6	480	18
13 028	788	12 240	7 280	275	7 005	5 493	209	5 284	926	15	911	861	51	810	19
4 361	310	4 051	1 702	108	1 594	1 385	90	1 295	136	6	130	181	12	169	20
6 707	343	6 364	3 763	135	3 628	2 745	93	2 652	565	8	557	453	34	419	21
1 960	135	1 825	1 815	32	1 783	1 363	26	1 337	225	1	224	227	5	222	22
8 765	277	8 488	3 685	74	3 611	2 196	54	2 142	1 013	7	1 006	476	13	463	23
1 273	57	1 216	593	21	572	406	19	387	112	2	110	75	–	75	24
3 606	88	3 518	1 934	27	1 907	1 172	16	1 156	560	2	558	202	9	193	25
2 912	99	2 813	943	20	923	518	16	502	270	2	268	155	2	153	26
834	28	806	193	6	187	93	3	90	66	1	65	34	2	32	27
140	5	135	22	–	22	7	–	7	5	–	5	10	–	10	28
21 793	1 065	20 728	10 965	349	10 616	7 689	263	7 426	1 939	22	1 917	1 337	64	1 273	29
1 640	70	1 570	1 013	12	1 001	728	8	720	219	2	217	66	2	64	30
23 433	1 135	22 298	11 978	361	11 617	8 417	271	8 146	2 158	24	2 134	1 403	66	1 337	31
12 904	109	12 795	8 688	36	8 652	7 201	16	7 185	881	2	879	606	18	588	32
107	14	93	16	1	15	13	1	12	1	–	1	2	–	2	33
191 467	50 365	141 102	95 876	12 790	83 086	67 206	9 649	57 557	16 273	1 026	15 247	12 397	2 115	10 282	34
8 977	392	8 585	2 788	111	2 677	2 018	92	1 926	441	3	438	329	16	313	35

2) in kommunalen Haushalten brutto geführte Ämter und Einrichtungen – 3) aus kommunalen Haushalten ausgegliederte rechtlich unselbst-

10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2007 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt .	662 884	1 312 299 956	116 235 137	1 428 535 093	38 721 539
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	15 733	5 073 798	191 034	5 264 832	195 698
01	Landwirtschaft und Jagd	14 798	4 624 742	183 880	4 808 622	163 392
02	Forstwirtschaft	935	449 057	7 154	456 211	32 306
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	78	26 507	4 601	31 108	583
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	377	8 457 781	737 775	9 195 556	528 388
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze . . . . .	.	.	.	.	.
CB	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau . . . . .	.	.	.	.	.
D	Verarbeitendes Gewerbe	54 507	451 419 667	58 893 885	510 313 552	4 424 846
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	5 369	39 843 034	4 718 401	44 561 434	-121 981
15	Ernährungsgewerbe . . . . .	.	.	.	.	.
16	Tabakverarbeitung . . . . .	.	.	.	.	.
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe . .	2 681	8 739 290	1 330 513	10 069 803	210 498
17	Textilgewerbe	1 923	5 267 707	870 515	6 138 222	139 129
18	Bekleidungsgewerbe	758	3 471 583	459 998	3 931 581	71 369
DC/19	Ledergewerbe	314	785 594	205 513	991 107	25 059
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 492	5 208 721	483 937	5 692 658	144 771
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	6 315	25 278 030	1 884 189	27 162 219	600 205
21	Papiergewerbe	576	9 093 085	1 206 708	10 299 793	-69 231
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern . . .	5 739	16 184 944	677 482	16 862 426	669 436
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen . . . . .	.	.	.	.	.
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen . . . . .	.	.	.	.	.
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 015	16 216 165	2 535 728	18 751 892	267 731
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 234	12 122 515	1 082 717	13 205 232	399 229
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metall- erzeugnissen	12 374	100 517 055	14 947 829	115 464 884	1 534 647
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	1 053	58 361 366	10 261 762	68 623 128	405 618
28	Herstellung von Metall- erzeugnissen	11 321	42 155 689	4 686 067	46 841 757	1 129 029

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer) – 1) Nicht erfasst sind steuerfreie Umsätze ohne Vorsteuerabzug.

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2007
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
		Anzahl	Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
			1 000 EUR			
D	Noch: Verarbeitendes Gewerbe					
DK/29	Maschinenbau	5 859	56 276 261	6 189 546	62 465 808	-796 519
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	7 204	39 848 949	5 798 907	45 647 855	28 623
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	772	6 347 638	547 757	6 895 396	-332 732
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	1 646	16 151 023	2 290 522	18 441 545	230 599
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	863	11 387 115	2 472 052	13 859 167	15 639
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	3 923	5 963 172	488 575	6 451 748	115 116
DM	Fahrzeugbau	1 044	35 981 474	8 321 141	44 302 615	-180 577
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	733	34 743 744	8 185 427	42 929 171	-196 169
35	Sonstiger Fahrzeugbau	311	1 237 730	135 714	1 373 444	15 592
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	5 489	14 088 496	1 653 434	15 741 929	319 352
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	5 024	10 298 840	1 105 174	11 404 014	314 341
37	Recycling	465	3 789 656	548 259	4 337 915	5 011
E/EA	Energie- und Wasserversorgung . .	2 874	65 711 731	148 191	65 859 923	2 271 965
40	Energieversorgung	2 646	63 984 496	146 586	64 131 083	2 248 606
41	Wasserversorgung	228	1 727 235	1 605	1 728 840	23 359
F/FA/45	Baugewerbe	66 361	41 353 636	464 697	41 818 333	2 573 025
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	156 268	447 066 912	52 182 529	499 249 441	10 268 113
50	Kraftfahrzeughandel; Instand- haltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen . . .	23 778	49 301 066	6 494 835	55 795 901	1 513 887
51	Handelsvermittlung und Groß- handel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	41 117	251 812 288	39 570 027	291 382 315	4 948 728
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	91 373	145 953 558	6 117 666	152 071 225	3 805 499
H/HA/55	Gastgewerbe	49 357	11 586 893	68 431	11 655 324	827 506

Anmerkungen S. 500

**Noch: 10. Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 2007
nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatz- steuer- Voraus- zahlung
			Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt	
		Anzahl	1 000 EUR			
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	25 069	120 971 231	1 439 892	122 411 123	6 709 414
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	15 758	13 065 575	79 257	13 144 832	599 409
61	Schifffahrt	284	916 406	10 582	926 988	48 827
62	Luftfahrt	106	10 345 678	748 524	11 094 203	-23 740
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrs- vermittlung	6 958	22 853 831	99 372	22 953 203	1 465 876
64	Nachrichtenübermittlung	1 963	73 789 740	502 156	74 291 896	4 619 042
J/JA	Kredit- und Versicherungs- gewerbe¹⁾	2 230	6 851 333	80 289	6 931 622	300 322
65	Kreditgewerbe ¹⁾	378	6 020 293	78 519	6 098 812	215 470
66	Versicherungsgewerbe ¹⁾	47	527 516	945	528 461	58 894
67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten ¹⁾	1 805	303 523	825	304 348	25 958
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	210 810	111 306 123	1 489 712	112 795 834	8 731 544
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	63 991	30 639 761	231 688	30 871 449	1 861 037
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	5 967	9 660 014	340 370	10 000 384	182 832
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	15 491	10 920 143	247 632	11 167 775	943 240
73	Forschung und Entwicklung	1 512	1 207 399	37 239	1 244 638	8 772
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	123 849	58 878 806	632 782	59 511 588	5 735 663
L/LA/75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung .	-	-	-	-	-
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	6 956	1 640 156	10 359	1 650 514	107 198
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	11 008	12 808 959	50 450	12 859 409	182 389
O/OA	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	61 256	28 025 230	473 292	28 498 522	1 600 547
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	1 146	9 572 584	121 105	9 693 689	430 747
91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige Vereinigungen (ohne Sozial- wesen, Kultur und Sport)	2 163	1 750 710	122 091	1 872 800	52 378
92	Kultur, Sport und Unterhaltung . .	26 441	12 276 598	182 030	12 458 628	687 106
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	31 506	4 425 339	48 066	4 473 405	430 316

Anmerkungen S. 500

11. Steuerpflichtige*), steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2006 und 2007 nach Lieferungen und Leistungen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR a = 2006 b = 2007	Steuer- pflichtige	Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer- Vorauszahlung	
		Lieferungen und Leistungen	innergemein- schaftliche Erwerbe	insgesamt		
	Anzahl	1 000 EUR				
unter 50 000	a	182 185	5 776 978	58 290	5 835 267	394 874
	b	184 467	5 866 317	74 583	5 940 900	511 203
50 000 – 100 000.	a	131 671	9 463 363	89 426	9 552 789	692 036
	b	133 634	9 612 249	108 150	9 720 399	809 701
100 000 – 250 000.	a	144 914	23 072 789	307 609	23 380 398	1 571 462
	b	146 073	23 236 880	345 242	23 582 122	1 835 760
250 000 – 500 000.	a	75 118	26 518 373	498 140	27 016 513	1 632 834
	b	75 392	26 600 692	530 023	27 130 715	1 864 330
500 000 – 1 Mill.	a	49 993	35 114 534	915 956	36 030 489	2 039 954
	b	50 279	35 305 186	1 076 233	36 381 418	2 360 383
1 Mill. – 2 Mill.	a	30 874	43 256 696	1 572 393	44 829 089	2 309 721
	b	30 919	43 450 370	1 519 369	44 969 739	2 622 248
2 Mill. – 5 Mill	a	21 796	67 549 042	3 438 170	70 987 212	3 026 501
	b	22 234	69 051 953	3 641 924	72 693 877	3 533 450
5 Mill. – 10 Mill	a	8 520	59 603 966	4 068 045	63 672 011	2 197 855
	b	8 737	60 959 678	4 194 026	65 153 704	2 617 834
10 Mill. – 25 Mill	a	5 821	90 572 047	7 974 513	98 546 560	2 641 681
	b	6 026	93 057 062	8 424 828	101 481 890	3 090 751
25 Mill. und mehr	a	4 831	912 403 251	88 524 694	1 000 927 946	17 703 264
	b	5 123	945 159 569	96 320 759	1 041 480 329	19 475 879
Insgesamt	a	655 723	1 273 331 037	107 447 236	1 380 778 273	34 210 182
	b	662 884	1 312 299 956	116 235 137	1 428 535 093	38 721 539

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2007 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
		Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreisfreie Städte						
1	Düsseldorf	32 488	193 364 774	1 724	86 853 329	2 168	1 098 129
2	Duisburg	12 925	32 130 541	754	6 702 425	1 395	1 100 442
3	Essen	20 148	90 122 056	1 285	13 556 504	1 902	3 543 704
4	Krefeld	8 703	13 571 032	650	5 075 151	862	423 431
5	Mönchengladbach	9 955	14 823 019	847	4 654 747	1 124	439 462
6	Mülheim an der Ruhr	6 483	33 590 272	378	2 594 317	624	429 622
7	Oberhausen	6 332	6 457 037	394	2 054 953	846	667 323
8	Remscheid	4 444	6 450 570	666	3 648 871	451	204 808
9	Solingen	6 884	6 311 083	1 112	3 383 616	780	217 671
10	Wuppertal	12 741	18 080 888	1 326	7 523 854	1 320	463 565
	Kreise						
11	Kleve	14 779	33 239 519	1 162	5 554 593	1 475	946 038
12	Mettmann	20 952	35 378 652	2 074	13 174 346	1 937	939 656
13	Rhein-Kreis Neuss	17 637	27 790 785	1 215	9 238 581	1 665	638 930
14	Viersen	12 916	15 432 211	1 250	4 437 673	1 447	641 826
15	Wesel	15 680	17 187 125	1 177	4 871 737	1 876	1 209 311
16	Reg.-Bez. Düsseldorf	203 067	543 929 565	16 014	173 324 697	19 872	12 963 917
17	davon						
17	kreisfreie Städte	121 103	414 901 272	9 136	136 047 767	11 472	8 588 156
18	Kreise	81 964	129 028 293	6 878	37 276 930	8 400	4 375 761
	Kreisfreie Städte						
19	Aachen	10 583	15 358 977	755	7 007 790	721	399 466
20	Bonn	12 882	77 923 125	773	5 076 423	774	370 365
21	Köln	48 290	112 316 003	2 408	28 602 984	3 396	3 923 423
22	Leverkusen	4 847	24 663 338	319	17 799 732	493	236 154
	Kreise						
23	Aachen	10 211	10 671 874	914	4 880 364	1 313	500 112
24	Düren	8 712	8 993 062	759	4 533 739	1 060	508 656
25	Rhein-Erft-Kreis	17 073	33 388 372	1 028	8 444 602	1 806	860 284
26	Euskirchen	7 180	4 715 843	564	1 436 469	1 024	389 087
27	Heinsberg	9 123	7 368 353	735	2 197 055	1 272	793 376
28	Oberbergischer Kreis	10 568	13 311 430	1 148	7 429 839	1 259	541 814
29	Rhein.-Bergischer Kreis	12 905	12 526 269	926	4 310 116	1 476	475 723
30	Rhein-Sieg-Kreis	22 619	21 034 557	1 639	5 796 210	2 548	1 036 319
31	Reg.-Bez. Köln	174 993	342 271 201	11 968	97 515 323	17 142	10 034 779
	davon						
32	kreisfreie Städte	76 602	230 261 443	4 255	58 486 929	5 384	4 929 409
33	Kreise	98 391	112 009 759	7 713	39 028 394	11 758	5 105 371
	Kreisfreie Städte						
34	Bottrop	3 499	3 996 141	263	2 381 356	421	270 193
35	Gelsenkirchen	6 701	10 895 953	433	4 219 945	677	348 294
36	Münster	10 933	26 190 894	627	5 819 489	770	788 867

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 17 500 EUR (ohne Umsatzsteuer)

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
6 220	58 901 101	2 356	1 393 841	1 419	15 279 580	13 996	21 387 386	1
3 320	17 395 734	1 478	240 221	804	3 446 684	3 228	1 395 680	2
4 657	23 007 059	1 754	432 882	845	1 861 111	6 908	7 702 028	3
2 263	5 535 436	689	125 266	331	203 432	2 787	988 285	4
2 557	5 525 244	794	137 347	381	885 016	2 974	885 429	5
1 545	28 056 465	462	87 963	228	318 709	2 275	1 314 760	6
1 584	2 047 350	634	102 652	224	104 682	1 799	908 247	7
1 112	1 696 693	295	46 254	156	129 422	1 249	394 720	8
1 626	1 397 075	398	55 876	203	109 949	2 041	630 493	9
3 070	3 960 952	884	147 044	596	315 050	3 859	1 744 729	10
4 608	21 979 919	910	179 181	526	981 113	4 086	2 562 762	11
4 867	16 088 287	1 301	382 377	849	682 144	7 333	2 643 857	12
4 437	10 115 668	1 189	232 657	733	2 605 077	5 970	3 674 831	13
3 290	7 512 321	859	148 988	452	783 997	3 897	995 739	14
3 972	7 692 234	1 237	260 714	516	653 112	4 520	1 373 321	15
49 128	210 911 540	15 240	3 973 262	8 263	28 359 077	66 922	48 602 267	16
27 954	147 523 110	9 744	2 769 344	5 187	22 653 634	41 116	37 351 757	17
21 174	63 388 430	5 496	1 203 917	3 076	5 705 442	25 806	11 250 510	18
2 225	3 357 029	763	178 323	356	176 701	4 371	1 857 940	19
2 521	8 470 831	.	.	496	57 942 689	5 069	3 984 034	20
8 899	34 188 971	.	.	1 990	15 910 465	18 651	13 393 125	21
1 106	3 503 487	.	.	205	116 611	1 539	450 041	22
2 549	2 924 034	826	117 858	365	350 993	2 959	975 451	23
2 132	2 052 713	688	130 291	283	269 070	2 585	887 266	24
3 950	19 843 656	1 153	218 266	740	747 266	5 719	1 964 011	25
1 688	1 791 478	574	83 571	285	171 075	1 987	455 577	26
2 352	2 322 584	671	108 491	296	507 010	2 440	687 756	27
2 548	2 982 441	675	112 889	330	170 505	3 123	1 342 115	28
2 697	5 551 831	665	123 239	382	189 153	4 851	1 506 188	29
4 705	8 266 303	1 346	311 233	797	1 725 269	7 871	2 695 348	30
37 372	95 255 358	12 045	2 998 397	6 525	78 276 807	61 165	30 198 852	31
14 751	49 520 317	5 447	1 792 560	3 047	74 146 465	29 630	19 685 140	32
22 621	45 735 041	6 598	1 205 838	3 478	4 130 342	31 535	10 513 712	33
900	838 157	316	64 523	126	49 330	971	228 453	34
1 759	3 661 508	758	139 778	259	288 423	1 796	686 296	35
2 219	10 689 448	751	277 882	412	1 034 892	4 304	2 487 611	36

Noch: 12. Steuerpflichtige sowie Lieferungen und Leistungen*) 2007 nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk						
		insgesamt		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe	
				Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen
		Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR
	Kreise						
37	Borken	14 776	18 210 258	1 393	6 980 536	1 939	1 807 432
38	Coesfeld	8 287	8 557 799	678	3 269 439	907	445 740
39	Recklinghausen	18 745	23 448 868	1 196	5 902 700	1 877	1 025 989
40	Steinfurt	14 738	19 520 742	1 253	7 911 074	1 534	1 125 007
41	Warendorf	9 585	13 873 445	973	6 468 343	1 019	654 161
42	Reg.-Bez. Münster	87 264	124 694 099	6 816	42 952 881	9 144	6 465 684
	davon						
43	kreisfreie Städte	21 133	41 082 988	1 323	12 420 789	1 868	1 407 354
44	Kreise	66 131	83 611 112	5 493	30 532 092	7 276	5 058 330
45	Kreisfreie Stadt Bielefeld	11 621	23 454 811	1 033	9 577 122	920	462 191
	Kreise						
46	Gütersloh	14 273	32 724 074	1 598	20 042 442	1 498	887 983
47	Herford	10 020	14 228 476	1 254	7 341 037	1 065	482 496
48	Höxter	5 113	4 790 189	525	2 099 122	615	304 085
49	Lippe	13 163	13 220 444	1 358	6 102 925	1 476	711 318
50	Minden-Lübbecke	11 291	21 758 430	1 191	6 373 548	1 178	867 926
51	Paderborn	10 802	16 082 346	945	7 734 890	1 131	633 837
52	Reg.-Bez. Detmold	76 283	126 258 770	7 904	59 271 086	7 883	4 349 836
	davon						
53	kreisfreie Stadt	11 621	23 454 811	1 033	9 577 122	920	462 191
54	Kreise	64 662	102 803 959	6 871	49 693 964	6 963	3 887 644
	Kreisfreie Städte						
55	Bochum	11 187	18 853 438	686	9 562 097	951	617 587
56	Dortmund	18 363	23 409 978	1 112	4 153 762	1 712	1 482 110
57	Hagen	6 051	14 117 457	534	4 055 376	634	343 872
58	Hamm	4 862	6 013 045	327	2 078 905	525	366 383
59	Herne	3 916	3 634 627	250	1 073 551	522	642 778
	Kreise						
60	Ennepe-Ruhr-Kreis	12 361	13 859 607	1 373	6 390 831	1 227	441 825
61	Hochsauerlandkreis	10 760	12 625 550	1 253	7 329 260	1 215	661 202
62	Märkischer Kreis	15 702	26 177 057	2 460	16 973 791	1 541	684 875
63	Olpe	5 073	8 082 947	783	5 286 382	558	402 472
64	Siegen-Wittgenstein	9 930	15 383 803	1 158	8 237 405	1 030	914 673
65	Soest	10 741	16 594 401	988	7 712 331	1 155	467 730
66	Unna	12 331	16 394 412	881	5 501 990	1 250	513 913
67	Reg.-Bez. Arnsberg	121 277	175 146 321	11 805	78 355 680	12 320	7 539 420
	davon						
68	kreisfreie Städte	44 379	66 028 545	2 909	20 923 690	4 344	3 452 729
69	Kreise	76 898	109 117 775	8 896	57 431 990	7 976	4 086 691
70	Nordrhein-Westfalen	662 884	1 312 299 956	54 507	451 419 667	66 361	41 353 636
	davon						
71	kreisfreie Städte	274 838	775 729 059	18 656	237 456 298	23 988	18 839 840
72	Kreise	388 046	536 570 897	35 851	213 963 369	42 373	22 513 796

Anmerkung S. 504

ausgewählten Wirtschaftsabschnitten und Verwaltungsbezirken

Wirtschaftsabschnitte								Lfd. Nr.
darunter								
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern		Gastgewerbe		Verkehr und Nachrichtenübermittlung		Grundstücks- und Woh- nungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen		
Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	Steuer- pflichtige	Lieferungen u. Leistungen	
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
3 814	5 783 730	1 065	212 743	445	783 806	3 862	1 262 060	37
2 112	3 307 737	565	117 004	219	184 945	2 347	662 391	38
4 673	12 479 312	1 565	287 699	611	598 448	6 088	2 066 111	39
3 745	6 070 850	1 148	349 255	550	1 777 065	4 205	1 234 146	40
2 496	4 829 934	664	118 521	249	254 697	2 527	892 978	41
21 718	47 660 676	6 832	1 567 405	2 871	4 971 606	26 100	9 520 046	42
4 878	15 189 112	1 825	482 183	797	1 372 644	7 071	3 402 360	43
16 840	32 471 563	5 007	1 085 222	2 074	3 598 961	19 029	6 117 687	44
2 695	9 231 532	751	183 651	510	376 098	4 007	2 146 551	45
3 715	7 972 083	895	194 329	499	1 275 932	4 077	1 513 443	46
2 561	3 375 774	539	93 213	354	467 822	2 897	922 252	47
1 187	1 500 444	468	71 560	157	117 390	1 133	344 211	48
3 304	3 581 883	959	177 995	451	336 995	3 632	1 369 026	49
2 940	11 030 998	732	164 671	419	495 592	3 101	1 391 184	50
2 637	3 561 727	772	191 685	337	429 155	3 113	1 215 117	51
19 039	40 254 441	5 116	1 077 103	2 727	3 498 984	21 960	8 901 783	52
2 695	9 231 532	751	183 651	510	376 098	4 007	2 146 551	53
16 344	31 022 909	4 365	893 451	2 217	3 122 886	17 953	6 755 232	54
2 674	4 151 874	1 093	207 340	360	337 123	3 608	1 627 791	55
4 094	9 840 940	1 719	383 474	905	1 371 149	5 886	3 303 071	56
1 538	7 386 424	.	.	327	366 263	1 678	727 977	57
1 296	1 967 602	.	.	182	153 681	1 379	571 754	58
940	999 712	472	76 536	139	82 436	935	314 404	59
2 922	4 570 931	835	166 728	430	423 701	3 763	1 127 357	60
2 459	2 660 383	1 095	211 891	359	313 413	2 560	766 458	61
3 529	4 616 189	1 038	183 127	604	438 348	4 461	1 984 746	62
1 171	1 403 274	431	81 302	178	230 667	1 213	385 198	63
2 425	4 065 445	678	128 528	369	448 304	3 035	1 137 065	64
2 708	6 102 412	886	192 183	311	400 520	2 698	868 462	65
3 255	5 219 709	982	171 040	519	1 299 153	3 447	1 268 892	66
29 011	52 984 897	10 124	1 970 726	4 683	5 864 757	34 663	14 083 174	67
10 542	24 346 553	4 179	835 927	1 913	2 310 652	13 486	6 544 996	68
18 469	28 638 344	5 945	1 134 800	2 770	3 554 106	21 177	7 538 178	69
156 268	447 066 912	49 357	11 586 893	25 069	120 971 231	210 810	111 306 123	70
60 820	245 810 625	21 946	6 063 665	11 454	100 859 494	95 310	69 130 803	71
95 448	201 256 287	27 411	5 523 228	13 615	20 111 737	115 500	42 175 320	72

13. Einkünfte, Einkommen und festgesetzte Einkommensteuer der unbeschränkt Lohn-

Lfd. Nr.	Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR				
		Land- und Forstwirtschaft		Gewerbebetrieb	
		Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	0	146	79	19	73
2	1 – 2 500	1 231	2 661	24 144	32 511
3	2 500 – 5 000	2 337	7 385	23 645	74 691
4	5 000 – 7 500	2 742	11 479	28 405	135 603
5	7 500 – 10 000	2 728	15 487	27 905	179 094
6	10 000 – 12 500	2 599	18 593	30 370	257 073
7	12 500 – 15 000	2 593	22 607	25 713	257 870
8	15 000 – 20 000	5 130	52 862	52 012	640 438
9	20 000 – 25 000	5 425	61 513	51 802	779 635
10	25 000 – 30 000	6 368	69 450	46 809	753 351
11	30 000 – 37 500	9 790	112 826	64 259	1 133 798
12	37 500 – 50 000	11 201	170 726	79 828	1 696 076
13	50 000 – 75 000	10 292	241 765	86 360	2 502 954
14	75 000 – 100 000	3 608	136 743	38 352	1 585 694
15	100 000 – 125 000	1 450	79 839	19 341	1 030 340
16	125 000 – 175 000	1 130	76 295	18 636	1 270 430
17	175 000 – 250 000	568	46 243	11 409	1 107 424
18	250 000 – 375 000	297	30 888	6 983	1 031 736
19	375 000 – 500 000	127	23 468	2 800	635 193
20	500 000 – 1 Mill.	115	20 845	3 442	1 451 687
21	1 Mill. – 2,5 Mill.	71	18 509	1 474	1 657 629
22	2,5 Mill. – 5 Mill.	10	3 896	363	1 062 720
23	5 Mill. und mehr	11	6 830	223	2 469 633
24	Insgesamt	69 969	1 230 987	644 294	21 745 654

Lfd. Nr.	Noch: Positive Einkünfte aus				Summe der positiven Einkünfte i. S. des § 2 Abs. 1 Nr. 1 – 7 EStG	
	Vermietung und Verpachtung		sonstigen Einkünften			
	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR
1	8	28	463	56	526 421	454
2	7 656	14 231	26 165	45 216	630 168	749 020
3	13 198	35 357	58 522	190 223	342 604	1 348 068
4	22 532	73 969	86 292	407 411	344 864	2 269 043
5	29 252	122 496	85 026	468 862	332 097	3 039 882
6	28 767	151 061	74 549	419 450	282 772	3 325 326
7	26 010	163 690	64 414	354 194	262 737	3 771 479
8	47 325	347 165	111 364	538 143	543 480	9 839 592
9	43 517	337 241	97 803	429 475	636 199	14 698 172
10	41 911	324 433	75 219	323 641	705 439	19 743 844
11	61 175	454 558	84 377	344 873	880 859	29 964 820
12	79 323	649 299	75 335	319 653	868 171	38 075 034
13	92 930	917 436	55 256	266 337	784 973	48 159 499
14	42 547	572 732	20 664	117 265	259 906	22 673 162
15	20 231	364 139	10 194	65 405	95 659	10 916 514
16	17 850	416 391	9 988	69 268	66 785	10 075 480
17	9 971	324 266	6 127	48 104	30 751	6 609 282
18	5 948	249 591	3 958	33 158	15 821	4 964 005
19	2 243	134 689	1 618	16 133	5 314	2 379 000
20	2 485	207 599	2 065	28 720	5 460	3 818 842
21	924	114 525	949	20 765	1 939	2 959 356
22	207	33 632	233	8 257	417	1 467 094
23	120	35 428	146	8 084	229	2 752 537
24	596 130	6 043 955	950 727	4 522 693	7 623 065	243 599 503

*) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt.

und Einkommensteuerpflichtigen*) 2004 nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte

Positive Einkünfte aus						Lfd. Nr.
selbstständiger Arbeit		nichtselbstständiger Arbeit		Kapitalvermögen		
Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	Steuerpflichtige	1 000 EUR	
3	5	515 209	179	11 769	33	1
8 000	11 770	573 881	624 999	24 391	17 632	2
8 409	26 965	282 250	976 223	32 828	37 224	3
10 043	47 031	275 832	1 525 951	47 285	67 599	4
10 298	60 046	272 123	2 101 337	48 999	92 561	5
10 002	70 953	229 932	2 308 678	44 201	99 518	6
8 728	73 272	221 892	2 803 754	39 619	96 093	7
16 119	161 798	479 034	7 920 369	75 367	178 817	8
15 836	188 077	585 080	12 738 939	81 210	163 292	9
15 994	205 086	667 898	17 916 074	87 493	151 809	10
24 477	335 473	838 934	27 372 257	126 445	211 036	11
40 945	621 509	823 414	34 319 605	160 079	298 166	12
62 506	1 297 132	739 465	42 531 803	184 174	402 072	13
36 764	1 264 559	238 507	18 746 116	88 218	250 052	14
20 641	1 164 171	83 917	8 036 391	43 693	176 230	15
20 076	1 871 694	54 568	6 131 947	39 450	239 455	16
11 772	1 713 452	22 927	3 146 006	22 300	223 788	17
6 741	1 408 151	11 268	1 975 332	13 072	235 149	18
2 276	641 575	3 597	789 547	4 677	138 394	19
2 077	772 220	3 568	1 055 715	4 998	282 055	20
667	350 283	1 105	558 644	1 809	239 001	21
126	66 073	210	186 632	398	105 883	22
76	18 725	93	74 250	223	139 587	23
332 576	12 370 019	6 924 704	193 840 749	1 182 698	3 845 446	24

Gesamtbetrag der Einkünfte		Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	Einkommen	Festgesetzte Einkommensteuer	Lfd. Nr.
Steuerpflichtige	1 000 EUR				
526 425	0	12 766	-12 691	545	1
630 168	672 730	186 009	323 232	6 185	2
342 604	1 254 765	320 879	810 288	11 784	3
344 864	2 146 098	518 506	1 436 919	19 411	4
332 097	2 893 576	665 297	1 999 054	31 337	5
282 772	3 169 089	765 838	2 238 071	70 605	6
262 737	3 611 639	800 915	2 644 640	141 608	7
543 480	9 526 092	1 748 925	7 379 031	606 700	8
636 199	14 365 192	2 326 216	11 554 289	1 269 572	9
705 439	19 402 392	2 704 268	16 053 180	2 127 114	10
880 859	29 504 660	3 503 021	25 101 773	3 849 601	11
868 171	37 453 077	3 877 492	32 873 663	5 850 257	12
784 973	47 306 170	4 194 119	42 691 731	8 884 129	13
259 907	22 169 333	1 691 022	20 326 875	4 981 402	14
95 659	10 583 101	750 376	9 744 000	2 710 168	15
66 785	9 681 184	657 610	8 924 986	2 794 935	16
30 751	6 321 562	390 547	5 842 504	2 025 335	17
15 821	4 741 405	255 237	4 397 065	1 626 087	18
5 314	2 283 498	109 348	2 117 063	810 223	19
5 460	3 664 259	159 130	3 399 891	1 314 382	20
1 939	2 881 567	99 889	2 694 701	1 036 366	21
417	1 421 284	49 719	1 317 951	494 065	22
229	2 714 569	99 183	2 555 361	945 762	23
7 623 070	237 767 242	25 886 312	206 413 578	41 607 570	24

14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
1	Kreisfreie Städte Düsseldorf a	279 682	38 250	13 007	13 428	12 449
	b	9 937 032	25 189	47 670	83 774	108 474
	c	2 102 512	325	550	949	1 395
2	Duisburg a	212 323	50 662	9 119	9 263	9 170
	b	5 153 312	21 402	33 400	57 638	79 720
	c	797 879	201	336	547	907
3	Essen a	244 260	38 301	11 390	11 343	11 039
	b	7 548 338	20 930	41 857	70 597	96 074
	c	1 379 239	211	416	678	1 145
4	Krefeld a	99 099	16 659	4 450	4 627	4 567
	b	3 070 336	9 890	16 441	28 922	39 773
	c	559 395	95	170	296	434
5	Mönchengladbach a	109 104	16 497	5 248	5 218	4 963
	b	3 285 656	9 940	19 232	32 440	43 210
	c	568 289	93	180	305	440
6	Mülheim an der Ruhr a	77 123	13 705	3 325	3 520	3 400
	b	2 539 531	7 594	12 207	21 887	29 581
	c	490 309	51	100	185	281
7	Oberhausen a	89 974	17 204	3 900	4 047	4 166
	b	2 377 119	7 755	14 425	25 154	36 353
	c	372 875	68	135	208	371
8	Remscheid a	50 259	7 773	2 067	2 176	2 169
	b	1 553 552	3 914	7 603	13 600	18 861
	c	264 256	37	91	112	211
9	Solingen a	68 671	10 276	2 878	2 854	2 923
	b	2 190 197	5 389	10 574	17 792	25 465
	c	383 835	53	112	189	295
10	Wuppertal a	154 765	24 379	7 047	7 483	7 317
	b	4 632 918	13 384	25 950	46 715	63 682
	c	806 447	150	262	459	695
11	Kreise Kleve a	121 964	15 877	5 856	5 829	5 417
	b	3 677 327	10 610	21 390	36 160	47 237
	c	583 792	103	196	288	470
12	Mettmann a	226 474	32 208	9 170	9 801	9 445
	b	8 093 291	18 778	33 837	61 031	82 306
	c	1 564 622	198	321	525	823
13	Neuss a	204 033	31 350	8 172	8 758	8 249
	b	7 286 419	18 935	29 928	54 445	71 942
	c	1 420 871	178	282	500	822
14	Viersen a	129 077	18 481	5 185	5 658	5 365
	b	4 186 172	10 704	19 100	35 180	46 658
	c	727 673	112	176	313	550
15	Wesel a	193 626	28 517	8 101	8 571	8 394
	b	6 034 628	16 194	29 670	53 505	73 030
	c	1 014 773	134	252	407	710
16	Reg.-Bez.Düsseldorf a	2 260 434	360 139	98 915	102 576	99 033
	b	71 565 828	200 611	363 284	638 841	862 367
	c	13 036 767	2 011	3 579	5 960	9 549
17	davon kreisfreie Städte a	1 385 260	233 706	62 431	63 959	62 163
	b	42 287 991	125 387	229 359	398 519	541 193
	c	7 725 036	1 284	2 352	3 928	6 174
18	Kreise a	875 174	126 433	36 484	38 617	36 870
	b	29 277 837	75 221	133 925	240 321	321 173
	c	5 311 731	725	1 227	2 033	3 375

1) Zusammenveranlagte Ehegatten werden als ein Steuerpflichtiger gezählt. – 2) für Steuerpflichtige mit positivem Gesamtbetrag der Einkünfte

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
11 789	10 576	19 691	21 132	22 671	30 358	32 410	53 921	3 235	1
132 069	145 202	343 977	476 598	623 928	1 018 686	1 397 825	5 533 639	-64 728	
3 270	6 356	23 290	45 811	76 730	150 461	249 872	1 543 504	x	
7 431	7 017	14 252	16 002	18 312	25 920	20 993	24 182	1 355	2
83 247	96 457	249 311	361 346	504 466	866 604	900 511	1 899 210	-15 358	
1 891	3 790	15 740	31 372	56 293	112 090	142 442	432 271	x	
9 947	8 847	17 895	20 069	21 577	27 181	26 879	39 792	2 042	3
111 493	121 579	313 564	452 793	592 974	910 585	1 159 983	3 655 909	-31 435	
2 541	4 805	19 948	40 950	68 069	124 331	189 534	926 610	x	
3 839	3 390	7 082	8 080	8 713	10 890	10 690	16 112	984	4
42 995	46 578	124 330	182 065	239 583	364 961	459 365	1 515 432	-18 755	
933	1 796	7 955	16 291	26 821	48 480	73 001	383 124	x	
4 323	3 980	8 046	9 624	10 451	12 214	11 940	16 600	1 024	5
48 485	54 590	141 010	217 283	286 604	409 610	515 299	1 507 954	-20 901	
1 089	2 099	9 069	19 711	32 096	54 317	81 132	367 758	x	
2 789	2 609	5 148	5 836	6 354	8 041	8 363	14 033	697	6
31 259	35 882	90 049	131 559	174 832	269 341	361 028	1 374 311	-17 521	
614	1 281	5 457	11 691	19 876	36 370	58 339	356 063	x	
3 372	3 198	6 303	7 424	8 188	10 445	9 582	12 145	647	7
37 806	43 996	110 308	167 626	225 181	349 294	412 834	946 387	-7 102	
810	1 679	6 894	14 975	25 104	45 647	64 204	212 780	x	
1 790	1 688	3 350	4 120	5 242	5 981	5 588	8 315	383	8
20 085	23 174	58 629	93 214	144 359	199 626	240 886	729 602	-6 058	
494	1 011	3 808	8 263	15 528	25 654	37 137	171 910	x	
2 367	2 404	4 869	5 997	6 946	7 750	7 576	11 831	654	9
26 609	33 015	85 464	135 422	190 639	259 285	327 256	1 073 289	-8 825	
619	1 301	5 532	12 321	21 169	34 048	51 310	256 886	x	
6 236	5 673	11 338	12 972	14 397	17 335	16 628	23 960	1 447	10
69 890	77 983	199 019	293 115	396 376	580 182	717 525	2 149 097	-23 641	
1 534	3 044	12 702	26 195	44 993	78 832	116 153	521 428	x	
4 745	4 507	9 439	11 277	12 409	14 275	13 836	18 497	1 191	11
53 204	61 954	165 480	254 618	341 206	477 134	596 667	1 611 667	-25 759	
1 116	2 308	10 092	21 824	35 191	57 213	85 659	369 332	x	
7 818	7 234	14 615	17 469	19 353	24 660	26 321	48 380	2 158	12
87 620	99 442	255 893	395 117	532 006	827 422	1 137 875	4 561 963	-39 941	
1 847	3 973	16 528	35 894	59 971	112 241	183 250	1 149 050	x	
7 131	6 446	12 948	14 798	15 947	22 157	24 643	43 434	1 906	13
79 829	88 606	226 945	333 955	438 704	744 830	1 064 020	4 134 279	-47 884	
1 692	3 420	14 147	29 953	49 241	100 094	170 458	1 050 082	x	
4 496	4 390	8 832	10 876	12 114	14 472	14 890	24 318	1 329	14
50 408	60 388	154 899	245 640	333 070	484 882	642 734	2 102 507	-24 746	
1 171	2 427	10 027	22 034	36 644	62 887	98 078	493 254	x	
6 932	6 370	13 281	15 738	17 984	23 449	22 420	33 869	1 732	15
77 580	87 552	232 304	355 117	495 185	783 990	968 688	2 861 811	-28 135	
1 683	3 517	14 362	30 673	53 136	99 472	146 581	663 845	x	
85 005	78 329	157 089	181 414	200 658	255 128	252 759	389 389	20 784	16
952 578	1 076 397	2 751 181	4 095 469	5 519 115	8 546 432	10 902 496	35 657 057	-380 788	
21 303	42 808	175 553	367 956	620 861	1 142 139	1 747 151	8 897 896	x	
53 883	49 382	97 974	111 256	122 851	156 115	150 649	220 891	12 468	17
603 938	678 456	1 715 661	2 511 021	3 378 942	5 228 174	6 492 512	20 384 830	-214 324	
13 795	27 162	110 395	227 580	386 679	710 230	1 063 124	5 172 334	x	
31 122	28 947	59 115	70 158	77 807	99 013	102 110	168 498	8 316	18
348 641	397 942	1 035 521	1 584 447	2 140 171	3 318 258	4 409 984	15 272 227	-166 465	
7 509	15 645	65 156	140 378	234 183	431 907	684 026	3 725 563	x	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
19	Kreisfreie Städte					
	Aachen a	105 739	16 180	7 233	5 899	4 845
	b	3 266 147	11 644	26 411	36 606	42 225
	c	608 334	127	217	318	516
20	Bonn a	140 684	14 420	6 562	6 220	5 928
	b	5 068 105	11 335	24 077	38 860	51 694
	c	992 149	135	230	337	621
21	Köln a	460 991	63 872	24 315	23 222	22 089
	b	14 757 630	44 568	89 302	144 530	192 485
	c	2 837 169	540	857	1 349	2 193
22	Leverkusen a	78 040	16 808	3 531	3 208	3 308
	b	2 228 858	10 767	12 558	20 046	28 883
	c	392 330	69	110	198	283
23	Kreise					
	Aachen a	124 676	18 269	5 781	5 601	5 503
	b	3 688 780	10 609	21 202	34 874	47 835
	c	589 846	117	187	356	577
24	Düren a	107 572	13 520	4 690	4 860	4 863
	b	3 355 502	8 162	17 225	30 385	42 371
	c	549 744	89	161	319	440
25	Erftkreis a	204 945	28 406	8 878	8 896	8 883
	b	6 688 620	17 058	32 520	55 525	77 556
	c	1 178 149	195	340	550	909
26	Euskirchen a	80 342	9 577	3 614	3 806	3 507
	b	2 473 021	6 554	13 236	23 613	30 596
	c	395 755	57	119	194	332
27	Heinsberg a	97 252	13 618	4 491	4 602	4 221
	b	2 913 092	9 630	16 448	28 706	36 838
	c	461 885	78	155	265	417
28	Oberbergischer Kreis a	119 722	17 943	5 388	5 154	5 090
	b	3 735 005	10 191	19 836	32 003	44 398
	c	628 581	100	194	287	454
29	Rhein.-Berg. Kreis a	127 956	17 926	5 066	5 148	5 152
	b	4 730 600	10 101	18 584	31 931	44 987
	c	912 695	99	159	265	462
30	Rhein-Sieg-Kreis a	257 384	31 862	10 169	10 631	10 267
	b	8 893 714	19 359	37 555	66 199	89 480
	c	1 589 716	216	403	563	953
31	Reg.-Bez. Köln a	1 905 303	262 401	89 718	87 247	83 656
	b	61 799 075	169 978	328 954	543 279	729 348
	c	11 136 354	1 822	3 132	5 001	8 156
32	davon kreisfreie Städte a	785 454	111 280	41 641	38 549	36 170
	b	25 320 740	78 314	152 348	240 042	315 287
	c	4 829 982	871	1 414	2 202	3 613
33	Kreise a	1 119 849	151 121	48 077	48 698	47 486
	b	36 478 334	91 664	176 606	303 236	414 061
	c	6 306 371	951	1 718	2 799	4 544
34	Kreisfreie Städte					
	Bottrop a	46 380	6 798	1 982	2 137	2 074
	b	1 382 205	3 851	7 134	13 355	18 065
	c	225 818	37	64	117	204
35	Gelsenkirchen a	100 344	19 635	4 579	4 673	4 535
	b	2 572 940	9 178	16 846	29 103	39 473
	c	399 125	94	174	276	424
36	Münster a	124 365	14 727	6 693	5 883	5 559
	b	4 165 992	11 658	24 355	36 653	48 524
	c	779 456	109	216	283	456

Anmerkungen S. 510

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
4 265	3 762	7 656	8 252	8 591	10 393	11 323	17 340	1 072	19
47 837	51 669	134 076	186 109	236 427	348 685	488 512	1 655 947	-19 398	
1 064	2 039	8 603	16 914	27 473	48 517	81 750	420 796	x	
5 669	5 095	10 248	11 075	11 771	16 097	17 999	29 600	1 393	20
63 552	69 978	179 479	250 149	323 502	540 653	778 657	2 736 170	-25 171	
1 450	2 686	11 773	23 278	38 467	76 740	135 348	701 084	x	
19 484	17 453	34 089	36 464	37 995	51 500	53 020	77 488	5 193	21
218 135	239 863	595 930	821 899	1 043 906	1 729 559	2 283 798	7 353 657	-112 417	
4 839	9 535	39 563	76 388	125 872	249 977	399 210	1 926 846	x	
2 869	2 436	4 797	5 442	5 696	7 975	9 133	12 837	560	22
32 030	33 449	83 908	122 709	156 525	268 573	392 772	1 066 637	-7 440	
656	1 241	5 253	10 782	17 819	37 212	64 697	254 010	x	
4 453	4 444	9 064	10 714	12 352	14 535	14 341	19 619	1 004	23
49 972	61 007	158 702	242 146	339 838	486 916	619 220	1 616 460	-13 496	
1 197	2 345	9 903	20 969	35 913	60 332	92 189	365 763	x	
3 984	3 724	7 732	9 110	10 559	13 115	13 234	18 181	899	24
44 726	51 243	135 395	205 640	290 433	439 909	570 682	1 519 331	-25 649	
955	1 988	8 308	17 946	30 690	55 049	85 560	348 240	x	
7 507	6 947	13 908	16 405	16 801	22 105	25 481	40 728	1 823	25
83 994	95 416	243 880	369 973	461 859	742 401	1 099 973	3 408 464	-31 763	
1 841	3 776	15 382	32 618	50 616	98 440	174 964	798 519	x	
2 987	2 753	6 095	7 399	7 973	9 934	9 936	12 761	735	26
33 472	37 808	107 207	166 842	219 237	332 921	429 075	1 072 459	-12 729	
672	1 425	6 615	14 093	22 926	41 072	62 955	245 295	x	
3 421	3 294	7 051	9 079	9 754	11 567	11 104	15 050	854	27
38 332	45 341	123 628	205 009	268 001	386 656	478 860	1 275 643	-15 498	
855	1 807	7 752	16 924	26 745	45 255	69 091	292 539	x	
4 078	3 813	8 262	10 277	11 698	14 377	13 898	19 744	1 109	28
45 753	52 469	144 952	232 375	321 638	481 759	599 207	1 750 423	-18 950	
1 061	2 069	9 318	20 168	34 250	60 142	88 872	411 666	x	
4 474	4 050	8 111	9 517	10 186	13 464	15 082	29 780	1 357	29
50 180	55 661	142 050	214 920	279 988	452 201	652 489	2 777 509	-28 614	
1 038	2 017	8 879	18 888	30 779	59 579	102 876	687 655	x	
9 051	8 626	18 023	21 635	22 602	28 986	31 344	54 188	2 421	30
101 375	118 627	316 375	488 383	621 064	973 591	1 357 183	4 704 523	-40 774	
2 108	4 628	20 084	42 997	67 618	126 416	209 318	1 114 413	x	
72 242	66 397	135 036	155 369	165 978	214 048	225 895	347 316	18 420	31
809 358	912 531	2 365 582	3 506 154	4 562 417	7 183 824	9 750 428	30 937 223	-351 899	
17 735	35 556	151 432	311 966	509 168	958 730	1 566 830	7 566 825	x	
32 287	28 746	56 790	61 233	64 053	85 965	91 475	137 265	8 218	32
361 554	394 959	993 393	1 380 866	1 760 360	2 887 470	3 943 739	12 812 411	-164 426	
8 009	15 501	65 192	127 362	209 631	412 446	681 005	3 302 736	x	
39 955	37 651	78 246	94 136	101 925	128 083	134 420	210 051	10 202	33
447 804	517 572	1 372 189	2 125 288	2 802 058	4 296 354	5 806 689	18 124 812	-187 473	
9 727	20 055	86 241	184 603	299 537	546 285	885 825	4 264 090	x	
1 679	1 502	3 376	3 874	4 496	5 565	5 406	7 491	379	34
18 796	20 677	59 324	87 583	123 769	185 744	232 633	611 273	-8 779	
418	815	3 679	7 589	13 390	23 468	35 498	140 539	x	
4 018	3 711	7 500	8 566	9 720	11 560	9 841	12 006	641	35
44 997	51 028	131 591	193 320	267 497	385 692	424 102	980 112	-7 532	
974	1 976	8 231	16 500	28 280	48 955	65 788	227 452	x	
5 218	4 617	9 471	10 605	11 275	13 766	14 265	22 286	1 073	36
58 637	63 477	166 007	239 288	309 813	461 495	616 283	2 129 803	-19 394	
1 276	2 441	11 003	22 471	37 010	65 891	102 653	535 648	x	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
37	Kreise					
	Borken a	146 328	20 312	6 322	6 896	6 125
	b	4 381 287	12 648	23 265	42 755	53 458
	c	678 043	106	248	367	566
38	Coesfeld a	89 790	10 109	3 593	3 908	3 789
	b	2 971 853	6 756	13 214	24 217	33 037
	c	489 330	60	92	181	311
39	Recklinghausen a	251 942	39 803	11 020	11 252	10 953
	b	7 450 817	21 878	40 113	70 079	95 623
	c	1 220 882	193	376	656	1 055
40	Steinfurt a	180 906	25 643	7 965	8 176	7 383
	b	5 368 074	15 661	29 137	50 696	64 422
	c	828 241	143	260	443	670
41	Warendorf a	113 767	15 247	4 711	4 872	4 775
	b	3 576 378	8 752	17 290	30 239	41 672
	c	579 419	69	138	211	364
42	Reg.-Bez. Münster a	1 053 822	152 274	46 865	47 797	45 193
	b	31 869 547	90 382	171 354	297 096	394 274
	c	5 200 315	810	1 567	2 534	4 050
	davon					
43	kreisfreie Städte a	271 089	41 160	13 254	12 693	12 168
	b	8 121 137	24 687	48 335	79 111	106 062
	c	1 404 399	240	454	676	1 084
44	Kreise a	782 733	111 114	33 611	35 104	33 025
	b	23 748 409	65 695	123 019	217 986	288 212
	c	3 795 915	571	1 114	1 858	2 966
45	Kreisfreie Stadt					
	Bielefeld a	139 222	24 867	6 901	6 350	6 081
	b	4 130 881	13 243	25 045	39 544	53 084
	c	734 101	130	184	348	543
46	Kreise					
	Gütersloh a	151 430	21 849	6 662	6 702	6 331
	b	4 930 861	13 624	24 198	41 550	55 179
	c	869 152	145	224	389	548
47	Herford a	102 591	12 487	4 155	4 441	4 445
	b	3 556 384	7 537	15 325	27 629	38 739
	c	654 806	76	133	269	456
48	Höxter a	59 844	7 184	2 928	3 069	2 821
	b	1 695 950	4 936	10 818	19 063	24 535
	c	248 490	48	79	142	218
49	Lippe a	143 136	18 716	6 377	6 756	6 370
	b	4 408 962	12 201	23 241	42 003	55 486
	c	724 154	98	193	324	571
50	Minden-Lübbecke a	129 300	16 926	5 988	5 918	5 803
	b	3 957 210	11 976	21 844	36 821	50 555
	c	651 237	99	185	323	531
51	Paderborn a	118 108	14 478	5 522	5 693	5 096
	b	3 616 159	9 341	20 247	35 370	44 450
	c	588 601	82	158	329	513
52	Reg.-Bez. Detmold a	843 631	116 507	38 533	38 929	36 947
	b	26 296 405	72 858	140 718	241 980	322 028
	c	4 470 543	678	1 156	2 124	3 379
	davon					
53	kreisfreie Stadt a	139 222	24 867	6 901	6 350	6 081
	b	4 130 881	13 243	25 045	39 544	53 084
	c	734 101	130	184	348	543
54	Kreise a	704 409	91 640	31 632	32 579	30 866
	b	22 165 526	59 615	115 673	202 436	268 944
	c	3 736 440	548	972	1 776	2 837

Anmerkungen S. 510

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrug der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
4 980	4 843	10 544	13 020	15 507	19 515	17 452	20 812	1 402	37
55 788	66 686	184 910	294 288	426 968	652 781	751 671	1 816 070	-29 212	
1 323	2 708	12 104	25 877	43 070	76 529	105 882	409 262	x	
3 047	3 062	6 719	8 286	8 984	10 853	10 964	16 476	817	38
34 119	42 163	118 140	187 302	247 166	363 172	474 538	1 428 028	-16 380	
703	1 542	7 675	16 411	25 910	43 955	68 323	324 168	x	
9 296	8 615	17 897	21 118	23 230	29 202	28 883	40 673	1 887	39
104 000	118 436	313 651	477 060	639 482	976 974	1 245 571	3 347 948	-31 249	
2 338	4 619	19 552	40 919	66 963	123 761	189 845	770 607	x	
6 281	6 189	13 786	17 191	18 763	21 883	20 909	26 737	1 363	40
70 507	85 151	242 471	387 972	516 328	730 573	902 966	2 272 190	-34 748	
1 607	3 364	15 401	33 144	52 077	85 975	127 965	507 193	x	
3 888	3 752	8 282	9 930	11 731	14 487	13 593	18 499	1 007	41
43 591	51 540	145 539	224 398	322 781	484 645	587 495	1 618 438	-20 902	
929	1 930	9 019	19 308	33 599	59 515	85 306	369 030	x	
38 407	36 291	77 575	92 590	103 706	126 831	121 313	164 980	8 569	42
430 435	499 159	1 361 632	2 091 211	2 853 804	4 241 076	5 235 260	14 203 863	-168 194	
9 569	19 395	86 664	182 217	300 299	528 050	781 260	3 283 899	x	
10 915	9 830	20 347	23 045	25 491	30 891	29 512	41 783	2 093	43
122 430	135 182	356 922	520 191	701 079	1 032 931	1 273 018	3 721 188	-35 705	
2 668	5 232	22 913	46 560	78 680	138 314	203 939	903 639	x	
27 492	26 461	57 228	69 545	78 215	95 940	91 801	123 197	6 476	44
308 005	363 976	1 004 711	1 571 020	2 152 725	3 208 145	3 962 241	10 482 674	-132 491	
6 900	14 163	63 751	135 659	221 619	389 735	577 321	2 380 260	x	
5 315	4 828	10 010	11 824	12 776	15 661	14 798	19 811	1 308	45
59 611	66 311	175 496	267 025	350 876	524 288	638 314	1 918 044	-29 779	
1 320	2 486	11 558	24 402	40 260	71 912	102 708	478 249	x	
5 158	4 879	10 557	12 822	15 043	19 075	17 484	24 868	1 418	46
57 925	67 076	185 448	289 821	414 192	638 093	753 982	2 389 772	-35 354	
1 222	2 651	11 941	25 889	45 131	81 458	113 743	585 811	x	
3 732	3 653	7 946	9 530	10 741	12 231	12 209	17 021	955	47
41 934	50 236	139 336	215 345	295 318	409 285	527 086	1 788 612	-20 601	
956	2 017	8 869	18 930	31 942	52 658	78 501	460 000	x	
2 321	2 308	5 078	6 094	6 784	7 138	6 643	7 476	520	48
25 996	31 772	89 263	137 682	186 547	238 329	286 716	640 292	-6 910	
527	1 195	5 297	11 119	17 891	27 873	40 417	143 684	x	
5 499	5 088	11 103	13 335	15 027	16 666	16 146	22 053	1 504	49
61 699	69 853	194 834	301 551	412 996	557 178	697 328	1 980 591	-22 908	
1 304	2 635	12 002	25 506	43 547	69 923	103 619	464 433	x	
4 909	4 782	10 177	12 590	13 620	14 659	14 515	19 413	1 247	50
55 189	65 765	178 782	284 672	373 981	490 381	627 474	1 759 770	-22 842	
1 286	2 560	11 516	24 867	39 379	61 543	92 675	416 274	x	
4 283	4 255	9 166	11 093	12 324	14 123	13 540	18 535	1 190	51
48 057	58 543	160 910	250 359	338 863	472 962	584 573	1 592 483	-21 028	
1 095	2 266	10 106	21 224	34 794	58 399	87 775	371 859	x	
31 217	29 793	64 037	77 288	86 315	99 553	95 335	129 177	8 142	52
350 412	409 556	1 124 071	1 746 456	2 372 773	3 330 516	4 115 473	12 069 563	-159 423	
7 708	15 810	71 289	151 938	252 945	423 766	619 440	2 920 311	x	
5 315	4 828	10 010	11 824	12 776	15 661	14 798	19 811	1 308	53
59 611	66 311	175 496	267 025	350 876	524 288	638 314	1 918 044	-29 779	
1 320	2 486	11 558	24 402	40 260	71 912	102 708	478 249	x	
25 902	24 965	54 027	65 464	73 539	83 892	80 537	109 366	6 834	54
290 800	343 245	948 573	1 479 430	2 021 897	2 806 228	3 477 159	10 151 520	-129 643	
6 390	13 324	59 731	127 535	212 684	351 854	516 730	2 442 061	x	

Noch: 14. Unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2004

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk a = Steuerpflichtige ¹⁾ b = Gesamtbetrag der Einkünfte in 1 000 EUR c = festgesetzte Einkommen-/ Jahreslohnsteuer in 1 000 EUR	Gesamt				
		insgesamt	davon Gesamtbetrag			
			0 2 500	2 500 5 000	5 000 7 500	7 500 10 000
55	Kreisfreie Städte					
	Bochum a	167 649	32 214	8 009	7 691	7 576
	b	4 742 970	17 676	29 208	47 944	65 850
	c	823 425	214	314	450	747
56	Dortmund a	245 767	46 923	12 186	11 984	11 174
	b	6 695 449	24 756	44 532	74 613	97 061
	c	1 128 463	249	428	690	1 005
57	Hagen a	84 470	15 876	3 852	3 791	3 772
	b	2 339 533	7 317	14 111	23 625	32 842
	c	384 253	93	148	228	386
58	Hamm a	68 935	10 068	3 194	3 343	3 295
	b	1 883 277	5 510	11 702	20 697	28 604
	c	280 925	63	97	155	271
59	Herne a	63 331	10 689	2 849	2 970	2 975
	b	1 678 921	5 471	10 302	18 533	25 900
	c	257 414	55	88	187	288
60	Kreise					
	Ennepe-Ruhr-Kreis a	152 753	28 439	6 042	6 264	6 302
	b	4 851 472	13 118	22 146	38 986	54 842
	c	879 965	124	205	315	536
61	Hochsauerlandkreis a	114 878	16 545	4 772	4 892	4 700
	b	3 479 157	9 403	17 474	30 371	41 023
	c	552 752	80	133	228	430
62	Märkischer Kreis a	185 848	30 143	7 392	7 229	7 383
	b	6 027 471	14 789	26 996	44 943	64 449
	c	1 054 746	158	248	450	707
63	Olpe a	60 376	8 417	2 313	2 330	2 700
	b	2 079 605	4 516	8 400	14 486	23 426
	c	371 515	39	71	130	237
64	Siegen-Wittgenstein a	121 923	19 673	5 118	5 075	4 978
	b	3 748 504	10 849	18 699	31 601	43 318
	c	624 785	100	207	330	482
65	Soest a	127 629	19 717	5 451	5 395	5 229
	b	3 811 982	11 095	19 901	33 496	45 597
	c	613 545	86	162	278	441
66	Unna a	166 321	26 568	7 395	7 351	7 184
	b	4 898 047	14 402	26 985	45 604	62 645
	c	791 805	147	250	352	674
67	Reg.-Bez. Arnsberg a	1 559 880	265 272	68 573	68 315	67 268
	b	46 236 387	138 901	250 455	424 901	585 559
	c	7 763 592	1 409	2 350	3 792	6 202
68	davon kreisfreie Städte a	630 152	115 770	30 090	29 779	28 792
	b	17 340 150	60 730	109 855	185 412	250 257
	c	2 874 480	674	1 075	1 710	2 697
69	Kreise a	929 728	149 502	38 483	38 536	38 476
	b	28 896 238	78 172	140 601	239 487	335 300
	c	4 889 113	734	1 276	2 083	3 507
70	Nordrhein-Westfalen a	7 623 070	1 156 593	342 604	344 864	332 097
	b	237 767 242	672 730	1 254 765	2 146 098	2 893 576
	c	41 607 570	6 730	11 784	19 411	31 337
71	davon kreisfreie Städte a	3 211 177	526 783	154 317	151 330	145 374
	b	97 200 899	302 361	564 942	942 628	1 265 883
	c	17 567 998	3 199	5 479	8 864	14 111
72	Kreise a	4 411 893	629 810	188 287	193 534	186 723
	b	140 566 344	370 367	689 824	1 203 466	1 627 690
	c	24 039 570	3 529	6 307	10 549	17 229

Anmerkungen S. 510

nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte und Verwaltungsbezirken

betrag der Einkünfte ²⁾								Nachrichtlich: Verlustfälle	Lfd. Nr.
der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
10 000 12 500	12 500 15 000	15 000 20 000	20 000 25 000	25 000 30 000	30 000 37 500	37 500 50 000	50 000 und mehr		
6 420	5 722	11 321	12 660	14 003	18 529	18 290	25 214	1 181	55
71 826	78 623	197 985	285 763	385 145	622 261	787 025	2 153 662	-16 755	
1 676	3 150	12 840	25 922	44 218	85 456	127 204	521 233	x	
9 676	8 730	17 969	20 094	21 663	26 479	25 364	33 525	2 013	56
108 456	120 028	315 103	452 925	595 360	886 930	1 091 385	2 884 299	-40 890	
2 493	4 583	19 940	39 812	66 574	120 056	175 944	696 689	x	
3 165	2 927	6 118	6 975	7 801	10 305	8 839	11 049	568	57
35 469	40 236	107 133	157 471	214 713	345 060	380 684	980 873	-14 147	
815	1 566	6 741	13 902	23 532	44 100	57 962	234 781	x	
2 719	2 664	5 647	6 597	7 117	8 257	7 248	8 786	483	58
30 500	36 681	99 129	148 982	195 424	275 591	312 354	718 103	-6 508	
629	1 339	5 799	11 690	19 624	33 668	45 688	161 904	x	
2 619	2 423	4 969	5 503	6 180	7 473	6 703	7 978	424	59
29 418	33 305	86 936	124 246	170 138	249 963	288 118	636 590	-9 426	
703	1 310	5 281	10 520	18 151	32 088	44 495	144 248	x	
5 181	4 677	9 912	11 605	13 284	16 812	17 072	27 163	1 258	60
58 045	64 306	173 543	262 077	365 779	563 084	736 815	2 498 731	-22 741	
1 229	2 489	10 737	23 577	40 939	74 554	114 581	610 680	x	
3 878	3 848	8 264	10 493	12 708	15 413	12 889	16 476	1 016	61
43 482	52 877	144 934	237 199	350 132	515 233	555 070	1 481 961	-26 292	
957	2 024	9 208	20 356	36 602	62 085	79 320	341 329	x	
6 046	5 482	12 191	15 478	18 529	22 564	22 078	31 333	1 511	62
67 759	75 387	214 110	350 442	509 939	755 805	952 619	2 950 232	-52 669	
1 621	2 993	13 996	30 830	55 159	95 957	143 109	709 516	x	
1 799	1 757	3 894	4 849	6 718	8 496	7 369	9 734	394	63
20 170	24 146	68 447	109 702	185 240	284 090	317 890	1 019 091	-11 529	
480	1 100	4 568	9 961	20 458	35 194	46 540	252 736	x	
4 052	3 751	7 962	9 657	11 901	16 044	14 672	19 040	885	64
45 384	51 531	139 688	218 371	327 929	536 685	631 860	1 692 590	-15 394	
1 182	2 193	9 215	19 601	35 543	67 634	93 820	394 479	x	
4 463	4 190	9 303	11 289	12 694	15 743	14 115	20 040	1 133	65
49 919	57 636	163 073	254 985	349 544	526 847	607 906	1 691 984	-27 293	
1 062	2 216	10 309	21 889	36 556	66 430	89 060	385 055	x	
5 883	5 756	12 193	14 338	16 184	19 184	18 230	26 055	1 292	66
65 879	79 239	213 545	323 740	444 941	641 263	787 694	2 192 112	-20 111	
1 443	3 073	13 129	27 434	46 486	79 694	117 851	501 273	x	
55 901	51 927	109 743	129 538	148 782	185 299	172 869	236 393	12 158	67
626 306	713 995	1 923 626	2 925 902	4 094 283	6 202 811	7 449 420	20 900 227	-263 756	
14 291	28 038	121 762	255 494	443 841	796 916	1 135 575	4 953 922	x	
24 599	22 466	46 024	51 829	56 764	71 043	66 444	86 552	4 669	68
275 669	308 873	806 286	1 169 387	1 560 780	2 379 805	2 859 566	7 373 527	-87 726	
6 316	11 948	50 601	101 846	172 099	315 368	451 293	1 758 855	x	
31 302	29 461	63 719	77 709	92 018	114 256	106 425	149 841	7 489	69
350 638	405 122	1 117 340	1 756 516	2 533 504	3 823 007	4 589 854	13 526 701	-176 029	
7 974	16 088	71 162	153 648	271 743	481 548	684 281	3 195 068	x	
282 772	262 737	543 480	636 199	705 439	880 859	868 171	1 267 255	68 073	70
3 169 089	3 611 639	9 526 092	14 365 192	19 402 392	29 504 660	37 453 077	113 767 933	-1 324 061	
70 605	141 608	606 700	1 269 572	2 127 114	3 849 601	5 850 257	27 622 853	x	
126 999	115 252	231 145	259 187	281 935	359 675	352 878	506 302	28 756	71
1 423 202	1 583 781	4 047 758	5 848 490	7 752 037	12 052 668	15 207 149	46 210 000	-531 960	
32 108	62 329	260 659	527 750	887 349	1 648 270	2 502 069	11 615 813	x	
155 773	147 485	312 335	377 012	423 504	521 184	515 293	760 953	39 317	72
1 745 888	2 027 857	5 478 334	8 516 701	11 650 355	17 451 992	22 245 927	67 557 934	-792 101	
38 500	79 275	346 041	741 823	1 239 766	2 201 329	3 348 183	16 007 042	x	

15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuer- pflichtige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer		
	Anzahl	1 000 EUR	positiv		negativ		positiv	negativ	
			Steuer- fälle	1 000 EUR	Steuer- fälle	1 000 EUR	1 000 EUR		
Verlustfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
weniger als	-1 Mill. . . .	1 151	-14 844 959	-	-	1 151	-14 844 959	3 778	-
-1 Mill.	- -100 000 .	5 929	-1 679 771	-	-	5 929	-1 679 771	453	-89
-100 000	- -50 000 .	5 025	- 355 024	-	-	5 025	-355 024	.	-519
-50 000	- -25 000 .	7 510	- 267 053	-	-	7 510	-267 053	7	-26
-25 000	- -12 500 .	8 799	- 158 810	-	-	8 799	-158 810	3	-142
-12 500	- -6 000 .	8 647	- 77 349	-	-	8 647	-77 349	.	-145
-6 500	- 0	23 548	- 47 235	-	-	23 548	-47 235	12	-425
Zusammen									
		60 609	-17 430 202	-	-	60 609	-17 430 202	4 403	-1 346
darunter									
Nichtsteuerbelastete		60 526	-16 814 451	-	-	60 526	-16 814 451	-	-1 346
Gewinnfälle									
Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... EUR									
0		8 442	-	-	-	-	-	27	-526
1 - 6 000		47 177	110 991	32 738	75 297	.	.	18 797	-237
6 000 - 12 500		14 524	130 016	9 000	72 886	-	-	18 218	-124
12 500 - 25 000		14 063	253 521	9 044	148 352	-	-	37 025	.
25 000 - 50 000		12 681	449 603	8 936	290 623	-	-	72 581	-486
50 000 - 100 000		9 524	669 414	7 263	475 728	-	-	118 794	-218
100 000 - 250 000		8 081	1267 880	6 593	985 251	-	-	246 062	.
250 000 - 500 000		3 445	1203 188	2 885	961 072	-	-	240 565	.
500 000 - 1 Mill.		2 152	1515 811	1 797	1203 903	-	-	299 729	.
1 Mill. - 2,5 Mill.		1 536	2367 488	1 532	2037 228	-	-	507 594	-
2,5 Mill. - 5 Mill.		596	2077 229	596	1827 514	-	-	452 985	-
5 Mill. und mehr		615	16299 490	615	13117 153	-	-	3 121 571	.
Zusammen									
		122 836	26 344 633	80 999	21 195 008	.	.	5 133 948	-2 977
darunter									
Nichtsteuerbelastete		41 988	1608 256	184	461 600	.	.	-	-2 977

1) ohne steuerbefreite Körperschaften und ohne Organgesellschaften

Noch: 15. Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige*), deren Gesamtbetrag der Einkünfte, zu versteuerndes Einkommen und festgesetzte Körperschaftsteuer 2004 nach Rechtsformen und nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte

Merkmal	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Zu versteuerndes Einkommen				Festgesetzte Körperschaftsteuer	
			positiv		negativ		positiv	negativ
	Anzahl	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	Steuerfälle	1 000 EUR	1 000 EUR	
Insgesamt	183 445	8 914 431	80 999	21 195 008	60 610	-17 430 202	5 138 351	-4 323
davon								
Kapitalgesellschaften	177 106	6 915 308	79 152	18 595 558	58 224	-16 687 360	4 500 806	-4 295
davon								
Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften a. Ä.	2 166	466 966	721	4 558 475	934	-6 140 218	1 112 849	.
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	174 940	6 448 341	78 431	14 037 082	57 290	-10 547 143	3 387 958	-4 224
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	597	807 541	392	796 042	125	-52 421	193 263	.
Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	1 186	812 105	315	1 243 801	611	-470 322	307 405	-
darunter öffentliche Versorgungs- und Verkehrsbetriebe	138	34 210	54	48 444	55	-15 733	12 111	-
übrige Körperschaftsteuerpflichtige	4 556	379 478	1 140	559 608	1 650	-220 098	136 876	-

Anmerkungen S. 518

16. Istaufkommen an Kirchensteuer 2008

Landeskirche (Erz-) Diözese	Kirchensteuer ¹⁾			Kirchgeld	Kirchensteuer und Kirchgeld zusammen
	vom Einkommen und Arbeitslohn		sonstige		
	1 000 EUR	EUR je Einwohner ²⁾	1 000 EUR		
Evangelische Landeskirchen ³⁾	990 475	x	107	1	990 583
Rheinland ⁴⁾	497 850	218	107	1	497 958
Westfalen	459 993	178	–	–	459 993
Lippe	32 632	171	–	–	32 632
(Erz-)Bistümer der römisch- katholischen Kirche ⁵⁾	1 636 808	208	–	–	1 636 808
Aachen	225 036	189	–	–	225 036
Essen	165 719	176	–	–	165 719
Köln ⁴⁾	562 478	254	–	–	562 478
Münster ⁴⁾	343 883	191	–	–	343 883
Paderborn ⁴⁾	339 692	198	–	–	339 692
Insgesamt	2 627 283	x	107	1	2 627 391

1) abzüglich der Erhebungskosten der Finanzämter und des gegenseitigen Verrechnungsverkehrs – 2) je Einwohner entsprechender Konfession – 3) Quelle: Evangelische Kirche im Rheinland – 4) nur für Nordrhein-Westfalen – 5) Quelle: Katholisches Bischöfliches Generalvikariat Münster

17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	9 742	61 069 157	2 237	91 590 275	11 979	152 659 432
Duisburg	4 263	12 376 987	962	22 266 908	5 225	34 643 895
Essen	6 264	46 416 022	1 250	27 630 943	7 514	74 046 965
Krefeld	2 785	10 356 556	622	6 587 622	3 407	16 944 178
Mönchengladbach	3 469	12 703 938	618	15 467 131	4 087	28 171 069
Mülheim an der Ruhr	2 016	8 843 927	481	9 138 902	2 497	17 982 829
Oberhausen	2 137	6 183 644	495	5 418 429	2 632	11 602 073
Remscheid	1 752	6 623 875	318	4 487 542	2 070	11 111 417
Solingen	2 647	11 037 433	355	5 063 799	3 002	16 101 232
Wuppertal	4 267	19 357 264	767	14 354 173	5 034	33 711 437
Kreise						
Kleve	4 275	17 700 514	1 045	7 132 424	5 320	24 832 938
Mettmann	7 399	35 101 887	1 887	36 062 210	9 286	71 164 097
Rhein-Kreis Neuss	5 829	20 773 926	1 436	24 486 259	7 265	45 260 185
Viersen	4 608	14 650 948	944	8 076 412	5 552	22 727 360
Wesel	5 283	14 079 266	1 462	14 684 338	6 745	28 763 604
Reg.-Bez. Düsseldorf	66 736	297 275 344	14 879	292 447 367	81 615	589 722 711
davon						
kreisfreie Städte	39 342	194 968 803	8 105	202 005 724	47 447	396 974 527
Kreise	27 394	102 306 541	6 774	90 441 643	34 168	192 748 184
Kreisfreie Städte						
Aachen	3 107	12 222 350	567	13 385 226	3 674	25 607 576
Bonn	3 674	16 342 588	768	45 564 908	4 442	61 907 496
Köln	13 272	72 582 185	2 360	72 311 419	15 632	144 893 604
Leverkusen	1 497	6 940 052	365	2 346 247	1 862	9 286 299
Kreise						
Aachen	3 523	11 346 408	740	8 187 356	4 263	19 533 764
Düren	2 982	8 792 613	743	5 070 665	3 725	13 863 278
Rhein-Erft-Kreis	5 423	14 120 898	1 437	16 406 735	6 860	30 527 633
Euskirchen	2 314	7 059 219	562	3 660 374	2 876	10 719 593
Heinsberg	3 191	12 164 055	711	5 058 577	3 902	17 222 632
Oberbergischer Kreis	3 636	12 543 318	884	14 372 026	4 520	26 915 344
Rhein.-Bergischer Kreis	4 018	11 076 127	794	5 772 418	4 812	16 848 545
Rhein-Sieg-Kreis	7 105	20 819 410	1 528	10 905 541	8 633	31 724 951
Reg.-Bez. Köln	53 742	206 009 223	11 459	203 041 492	65 201	409 050 715
davon						
kreisfreie Städte	21 550	108 087 175	4 060	133 607 800	25 610	241 694 975
Kreise	32 192	97 922 048	7 399	69 433 692	39 591	167 355 740
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1 156	2 855 469	252	2 069 754	1 408	4 925 223
Gelsenkirchen	2 171	7 279 509	479	7 513 903	2 650	14 793 412
Münster	3 453	32 508 795	790	19 385 149	4 243	51 893 944

*) mit positivem Steuermessbetrag – 1) ohne zu zerlegende Gewerbebetriebe

**Noch: 17. Gewerbesteuerpflichtige*), Steuermessbeträge und Zerlegungsanteile 2004
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Festsetzungen ohne Zerlegungsanteile ¹⁾		Zerlegungsanteile		Festsetzungen und Zerlegungsanteile	
	steuer- pflichtige Gewerbe- betriebe	Steuer- mess- betrag	Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag	Gewerbe- betriebe, Betriebs- stätten	Steuer- mess- betrag
	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR	Anzahl	EUR
Kreise						
Borken	5 619	18 305 808	1 179	12 655 320	6 798	30 961 128
Coesfeld	2 918	8 176 835	660	4 088 184	3 578	12 265 019
Recklinghausen	6 060	15 746 233	1 560	12 304 438	7 620	28 050 671
Steinfurt	5 365	18 734 462	1 587	14 491 621	6 952	33 226 083
Warendorf	3 535	14 100 213	927	6 482 033	4 462	20 582 246
Reg.-Bez. Münster	30 277	117 707 324	7 434	78 990 402	37 711	196 697 726
davon						
kreisfreie Städte	6 780	42 643 773	1 521	28 968 806	8 301	71 612 579
Kreise	23 497	75 063 551	5 913	50 021 596	29 410	125 085 147
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	4 030	16 367 863	798	12 652 925	4 828	29 020 788
Kreise						
Gütersloh	5 461	23 678 718	1 167	21 834 781	6 628	45 513 499
Herford	3 761	19 183 480	854	10 583 489	4 615	29 766 969
Höxter	1 669	5 949 971	457	2 887 076	2 126	8 837 047
Lippe	4 490	16 264 843	1 111	11 236 600	5 601	27 501 443
Minden-Lübbecke	3 979	19 420 328	1 213	9 519 797	5 192	28 940 125
Paderborn	3 728	14 606 262	827	8 552 553	4 555	23 158 815
Reg.-Bez. Detmold	27 118	115 471 465	6 427	77 267 221	33 545	192 738 686
davon						
kreisfreie Stadt	4 030	16 367 863	798	12 652 925	4 828	29 020 788
Kreise	23 088	99 103 602	5 629	64 614 296	28 717	163 717 898
Kreisfreie Städte						
Bochum	3 528	12 897 488	820	11 591 951	4 348	24 489 439
Dortmund	5 792	18 226 892	1 163	25 193 412	6 955	43 420 304
Hagen	2 186	11 973 385	452	4 067 730	2 638	16 041 115
Hamm	1 645	5 276 211	410	4 065 603	2 055	9 341 814
Herne	1 248	3 962 544	319	2 733 322	1 567	6 695 866
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 463	19 385 186	959	11 438 924	5 422	30 824 110
Hochsauerlandkreis	4 052	16 311 351	850	8 135 627	4 902	24 446 978
Märkischer Kreis	6 085	32 994 468	1 442	13 580 585	7 527	46 575 053
Olpe	2 184	10 121 643	427	8 958 922	2 611	19 080 565
Siegen-Wittgenstein	3 718	18 184 923	987	9 637 263	4 705	27 822 186
Soest	3 803	12 649 891	990	8 205 620	4 793	20 855 511
Unna	4 286	11 294 944	1 145	13 362 848	5 431	24 657 792
Reg.-Bez. Arnsberg	42 990	173 278 926	9 964	120 971 807	52 954	294 250 733
davon						
kreisfreie Städte	14 399	52 336 520	3 164	47 652 018	17 563	99 988 538
Kreise	28 591	120 942 406	6 800	73 319 789	35 391	194 262 195
Nordrhein-Westfalen	220 863	909 742 282	50 163	772 718 291	271 026	1 682 460 573
davon						
kreisfreie Städte	86 101	414 404 134	17 648	424 887 273	103 749	839 291 407
Kreise	134 762	495 338 148	32 515	347 831 016	167 277	843 169 164

Anmerkungen S. 520

18. Gewerbesteuerpflichtige*), Besteuerungsgrundlagen und Gewerbeertrag 2004 nach Gewerbeertragsgrößenklassen

Größenklassen des abgerundeten Gewerbeertrages von ... bis unter ... EUR	Steuer- pflichtige	Gewinn		Verlust		Gewerbe- ertrag
	Anzahl	Fälle	1 000 EUR	Fälle	1 000 EUR	1 000 EUR
Mit positivem einheitlichen Steuermessbetrag	235 694	233 573	40 188 097	2 121	-4 048 813	44 700 697
1 – 4 000	10 783	10 133	64 601	650	-9 148	17 181
4 000 – 12 100	11 208	10 883	135 032	325	-4 151	84 417
12 100 – 24 100	8 678	8 527	195 381	151	-5 358	151 117
24 100 – 48 100	101 020	100 774	3 548 754	246	-13 303	3 478 105
48 100 – 72 100	41 903	41 807	2 487 750	96	-16 181	2 443 184
72 100 – 125 000	30 800	30 678	2 953 662	122	-24 062	2 849 283
125 000 – 250 000	16 390	16 268	3 069 417	122	-65 301	2 807 601
250 000 – 500 000	6 893	6 816	2 550 382	77	-27 840	2 375 879
500 000 – 2,5 Mill.	6 122	5 949	6 636 721	173	-328 835	6 312 583
2,5 Mill. – 5 Mill.	958	892	3 465 265	66	-348 531	3 339 510
5 Mill. und mehr	939	846	15 081 132	93	-3 206 102	20 841 836
Ohne Gewerbeertrag	76 211	71 796	2 921 215	4 415	-1 466 487	–
Mit negativem Gewerbeertrag	144 940	19 143	2 953 310	125 797	-18 856 826	-18 321 136
Mit positivem Gewerbeertrag	123 417	121 514	1 722 457	1 903	-26 147	1 543 618
Insgesamt	580 262	446 026	47 785 079	134 236	-24 398 274	27 923 180

*) mit mindestens einer positiven Wertangabe

19. Gewerbesteuerpflichtige, Steuermessbetrag und Gewerbeertrag 2004 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 2003	Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige			Steuermess- betrag	Abgerun- deter Gewerbe- ertrag
		mit Steuer- messbetrag	mit Steuer- mess- betrag = 0	zusammen		
		Anzahl			1 000 EUR	
A – O	Wirtschaftsabteilungen insgesamt . . .	235 694	344 568	580 262	1 892 219	27 923 180
A/AA	Land- und Forstwirtschaft	4 269	4 995	9 264	4 856	243 417
B/BA/05	Fischerei und Fischzucht	13	49	62	14	–8 047
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	233	260	493	5 244	–77 737
D	Verarbeitendes Gewerbe	29 643	29 148	58 791	509 845	6 069 954
E/EA	Energie- und Wasserversorgung	627	2 359	2 986	43 734	788 334
F/FA/45	Baugewerbe	30 001	32 482	62 483	47 975	1 381 933
G/GA	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	63 137	89 778	152 915	425 054	8 524 764
H/HA/55	Gastgewerbe	14 513	24 763	39 276	10 106	683 874
I/IA	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	11 154	12 137	23 291	92 368	1 117 849
J/JA	Kredit- und Versicherungsgewerbe . . .	14 461	7 138	21 599	239 810	4 502 293
K/KA	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	50 849	107 933	158 782	455 164	3 788 301
L/LA /75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	–	–	–	–	–
M/MA/80	Erziehung und Unterricht	537	1 238	1 775	1 464	30 293
N/NA/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1 539	3 312	4 851	3 913	59 481
O/OA	Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen	14 718	28 976	43 694	52 673	818 471

**20. Nachlassgegenstände, Nachlassverbindlichkeiten und Reinnachlass 2008
nach der Höhe des Reinnachlasses bei unbeschränkter Steuerpflicht*)**

Reinnachlass von ... bis unter ... EUR	Gesamtwert der Nachlass- gegenstände	Vermögensarten ¹⁾				Gesamtwert der Nachlass- verbindlich- keiten	Rein- nachlass ²⁾
		land- und forstwirt- schaftliches Vermögen	Grund- vermögen	Betriebs- vermögen	übriges Vermögen		
Fälle							
unter 1	357	8	96	29	344	607	607
1 – 5 000	114	.	22	.	111	105	114
5 000 – 10 000	151	.	24	.	149	146	151
10 000 – 50 000	2 361	43	427	10	2 322	2 332	2 361
50 000 – 100 000	1 962	50	695	12	1 931	1 937	1 962
100 000 – 200 000	1 935	67	819	30	1 922	1 914	1 935
200 000 – 300 000	1 070	39	545	35	1 066	1 064	1 070
300 000 – 500 000	995	58	613	63	994	989	995
500 000 – 2,5 Mill.	1 116	93	823	211	1 111	1 110	1 116
2,5 Mill. – 5 Mill.	76	11	59	37	74	76	76
5 Mill. und mehr.	35	6	33	26	35	35	35
Insgesamt	10 172	384	4 156	456	10 059	10 315	10 422

1 000 EUR

unter 1	92 044	146	34 864	9 009	48 025	115 684	–23 641
1 – 5 000	6 117	.	2 465	.	4 418	5 831	285
5 000 – 10 000	10 045	.	1 847	.	8 170	8 904	1 141
10 000 – 50 000	128 481	587	28 457	162	99 275	58 508	69 974
50 000 – 100 000	208 898	629	55 035	4 574	148 661	65 482	143 417
100 000 – 200 000	342 920	1 227	84 753	2 575	254 365	69 261	273 659
200 000 – 300 000	330 610	1 006	89 716	3 193	236 695	68 482	262 128
300 000 – 500 000	467 833	1 458	126 559	9 064	330 751	79 936	387 896
500 000 – 2,5 Mill.	1 254 394	3 421	378 141	99 568	773 264	242 503	1 011 894
2,5 Mill. – 5 Mill.	331 289	681	68 334	52 069	210 205	73 903	257 386
5 Mill. und mehr.	1 108 671	2 206	69 040	119 033	918 392	327 107	781 564
Insgesamt	4 281 304	11 464	939 209	298 407	3 032 221	1 115 602	3 165 703

*) Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2008 – 1) Die summierte Anzahl der Fälle der Vermögensarten kann größer sein als die Anzahl der Fälle beim Gesamtwert der Nachlassgegenstände. – 2) ohne Fälle mit einem Reinnachlass von 0 Euro

21. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe 2008*)

Steuerpflichtiger Erwerb ¹⁾	Wert des anteiligen Reinerwerbs durch Erbanfall	Wert der sonstigen Erwerbe	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾³⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle								
Erwerb von Todes wegen ...	16 931	6 155	21 154	21 155	1 527	21 379	21 379	21 297
Schenkungen ...	x	x	8 336	8 315	3 178	8 341	8 341	8 155
Insgesamt	x	x	29 490	29 470	4 705	29 720	29 720	29 452
1 000 EUR								
Erwerb von Todes wegen ...	2 342 326	800 754	3 064 139	2 831 316	297 857	771 685	2 476 583	459 631
Schenkungen ...	x	x	1 942 458	1 623 905	1 988 492	811 783	2 871 572	241 025
Insgesamt	x	x	5 006 597	4 455 221	2 286 349	1 583 468	5 348 155	700 656

*) Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2008 – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) Bei Erwerb von Todes wegen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach §5 ErbStG sowie Freibetrag nach §17 ErbStG – 3) Bei Schenkungen nach Abzug von Steuerbefreiungen nach §13 ErbStG, Steuerbegünstigungen nach §13a ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten

22. Steuerliche Eckwerte für unbeschränkt steuerpflichtige Erwerbe von Todes wegen und unbeschränkt steuerpflichtige Schenkungen 2008 nach der Höhe des steuerpflichtigen Erwerbs*)

Steuerpflichtiger Erwerb von ... bis unter ... EUR ¹⁾	Wert der Erwerbe vor Abzug	Wert der Erwerbe nach Abzug ²⁾	Gesamtwert der Vorerwerbe	Tatsächlich gewährter Freibetrag nach § 16 ErbStG	Steuerpflichtiger Erwerb (gerundet)	Tatsächlich festgesetzte Steuer
Fälle						
unter 5 000 ..	3 730	3 727	200	3 734	3 734	3 687
5 000 – 10 000 ..	2 974	2 974	192	2 985	2 985	2 959
10 000 – 50 000 ..	10 890	10 888	891	10 951	10 951	10 903
50 000 – 100 000 ..	4 628	4 623	719	4 661	4 661	4 629
100 000 – 200 000 ..	3 299	3 292	744	3 331	3 331	3 299
200 000 – 300 000 ..	1 347	1 345	409	1 369	1 369	1 348
300 000 – 500 000 ..	1 007	1 006	449	1 033	1 033	1 020
500 000 – 2,5 Mill. ..	1 302	1 303	824	1 328	1 328	1 285
2,5 Mill. – 5 Mill. ...	201	200	175	209	209	205
5 Mill. und mehr	112	112	102	119	119	117
Insgesamt	29 490	29 470	4 705	29 720	29 720	29 452
1 000 EUR						
unter 5 000 ..	77 676	69 632	7 544	67 279	10 279	1 456
5 000 – 10 000 ..	80 293	74 809	8 945	62 360	22 047	3 023
10 000 – 50 000 ..	606 420	563 800	62 289	345 881	285 363	36 528
50 000 – 100 000 ..	536 626	498 194	76 059	249 474	332 434	52 274
100 000 – 200 000 ..	678 401	617 090	121 884	278 296	473 150	69 815
200 000 – 300 000 ..	436 393	379 172	86 913	145 719	332 574	47 953
300 000 – 500 000 ..	436 097	390 280	126 343	137 023	398 516	60 851
500 000 – 2,5 Mill. ..	1 137 265	976 021	604 897	230 012	1 400 860	193 970
2,5 Mill. – 5 Mill. ...	323 980	265 274	470 586	43 904	723 735	57 837
5 Mill. und mehr	693 445	620 948	720 888	23 520	1 369 198	176 950
Insgesamt	5 006 597	4 455 221	2 286 349	1 583 468	5 348 155	700 656

*) Ergebnisse der Erbschaft- und Schenkungsteuerstatistik 2008 – 1) Fälle mit steuerpflichtigem Erwerb > 0 EUR – 2) nach Abzug von Steuerbefreiungen nach § 13 ErbStG, Steuerbegünstigen nach § 13a ErbStG, Zugewinnausgleichsforderung nach § 5 ErbStG, Freibetrag nach § 17 ErbStG, Summe der abzugsfähigen Nutzungs- und Duldungsaufgaben sowie abzugsfähigen Erwerbsnebenkosten

Preisindex, Warenkorb und Basisjahr

Mit dem Berichtsmontat Januar 2008 wurden die Statistiken der Verbraucherpreise auf das neue Basisjahr 2005 = 100 umgestellt.

Die Umstellung auf ein neues Referenzjahr verfolgt den Zweck, im Zeitablauf auftretende Veränderungen im Konsumverhalten der privaten Haushalte zu erfassen. Sowohl der technische Fortschritt als auch länger anhaltende Trends sowie Anpassungen an die Harmonisierungsbestrebungen der EU für vergleichbare Preisindizes sollen sich in der Zusammensetzung des Warenkorbs widerspiegeln. Im Mittelpunkt der Revision steht die Aktualisierung des Wägungsschemas, das heißt das Gewicht der im Warenkorb vertretenen Güter und Dienstleistungen wird anhand der aktuellen Verbrauchsgewohnheiten neu justiert. Nicht zuletzt wird mit der Umbasierung internationalen Vereinbarungen Rechnung getragen, die etwa alle fünf Jahre eine Revision der Preisstatistiken vorsehen. Die Umbasierung auf ein neues Basisjahr bildet häufig den Rahmen für methodische und konzeptionelle Neuerungen. Schwerpunkt der aktuellen Revision ist die Einführung einer expliziten Geschäftstypengewichtung anhand der Marktanteile der für die jeweilige Güterart relevanten Geschäftstypen. Elementarindizes werden nicht mehr je Erhebungsgemeinde, sondern auf der Ebene der Geschäftstypen berechnet. Landesdurchschnittspreise als ungewogene Durchschnitte der auf Landesebene je Güterart erhobenen Preise können daher nicht mehr bereitgestellt werden.

Aufgabe der Preisstatistik ist der Nachweis von Preisveränderungen im Zeitablauf. Preisunterschiede zwischen zwei Zeitpunkten sind aber nur dann echte Preisveränderungen, wenn in jedem Einzelfall Preise von Gütern und Dienstleistungen mit gleichen preisbestimmenden Merkmalen verglichen werden. Deshalb sind Änderungen der Erhebungsgrundlage (Qualität, Ausführung, Mengeneinheit, Verpackung, Berichtsstelle) rechnerisch zu eliminieren. Das Erfordernis der Vergleichbarkeit ist in den Preisindizes verwirklicht.

Der Verbraucherpreisindex repräsentiert die Preisentwicklung von Waren und Dienstleistungen des privaten Verbrauchs. Die Bedeutung dieser Güter und Dienste, deren Preise beobachtet werden, und ihre Anteile am privaten Verbrauch ändern sich jedoch im Laufe der Zeit (Verschiebungen der Preisrelationen zwischen den Gütern, ständig sich wandelnde Warenangebote, technischer Fortschritt, Einflüsse von Mode und Trends, Veränderungen im Service). Zudem ist ihr Verbrauch auch abhängig von den Änderungen der Einkommensverhältnisse der privaten Haushalte. Daher werden die bundeseinheitlichen statistischen Wägungsschemata (Warenkörbe), in denen die Güter und Dienstleistungen mit ihren Verbrauchsanteilen für die Messung der Preisentwicklung zusammengefasst sind, von Zeit zu Zeit neu berechnet. Um realitätsnah zu bleiben, wird etwa alle fünf Jahre ein neues Basisjahr gewählt. Bis zum nächsten Referenzjahr bleiben dann die Anteile der Güter und Dienstleistungen des Warenkorbes, der die Ausgaben- und Verbrauchsstruktur eines bestimmten Indexhaushaltes im Basisjahr repräsentiert, als feste Größe der Indexberechnung unverändert.

Beginnend mit dem Umstellungsmonat Januar 2008 wird der Verbraucherpreisindex nur noch auf der Grundlage des bundeseinheitlich gültigen amtlichen Warenkorbes des neuen Basisjahres 2005 berechnet. Die vor dem Umstellungsmonat bereits veröffentlichten Indexwerte früherer Basisjahre (2000, 1995, 1991, 1985, 1980, 1976, 1970, 1962) werden von Anfang des neuen Basisjahres an (Januar 2005) außer Kraft gesetzt und durch neue Werte – welche die aktuelleren Ver-

brauchsgewohnheiten der privaten Haushalte berücksichtigen – ersetzt. Die Indexwerte für Zeiten vor dem neuen Basisjahr 2005 werden nicht neu berechnet, sondern nur formal auf das neue Preisbasisjahr umgerechnet. Die bundeseinheitlich vorgenommene Außerkraftsetzung von Preisindizes der früheren Basisjahre bezieht sich also nur auf Indexwerte des Zeitraums vom ersten Monat des neuen Basisjahres (Januar 2005) bis zum letzten Monat, für den Indexwerte nach den Verbrauchsverhältnissen des alten Basisjahres 2000 berechnet worden sind; hier Dezember 2007. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden mit der Preisentwicklung des neuen Warenkorbes fortgeschrieben. Die Preisentwicklung wird stets nur von Werten ein und derselben Indexreihe realitätsnah wiedergegeben. Vergleiche zwischen außer Kraft gesetzten und aktualisierten Indexwerten können zu fehlerhaften Ergebnissen führen.

Güter und Preise

Grundlage der monatlichen Indexberechnung (nach der Laspeyres-Formel) sind neben den im Wägungsschema für das aktuelle Basisjahr fix vorgegebenen Wägungszahlen (Gewichte) die monatlich ermittelten Einzelpreise. Das Wägungsschema des Verbraucherpreisindex auf der Basis 2005 enthält rd. 700 Güter und Dienstleistungen. Für rd. 600 dieser Waren und Dienstleistungen werden mehr als 30 000 Einzelpreise in bis zu 20 Berichtsgemeinden Nordrhein-Westfalens erhoben. Die Preise der übrigen Güter und Dienstleistungen werden zentral ermittelt und gehen als bundeseinheitliche Preise in die Indexberechnung des Landes ein (Bahn- und Posttarife, Zigaretten, Zeitschriften, Arzneimittel, Versicherungsbeiträge, bundeseinheitliche Gebühren).

Preisentwicklung im Gastgewerbe

Die Preisentwicklung im Gastgewerbe wird für ausgewählte Leistungen in 5 Gemeinden und in rd. 110 Betrieben monatlich ermittelt.

Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung

Als Sonderberechnung erfasst der sog. „Kraftfahrer-Preisindex“ nur die Preisentwicklung der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung.

Preise in der Bauwirtschaft

Im Bereich der Bauwirtschaft werden Preise für eine Reihe wichtiger Bauleistungen bei rd. 570 Betrieben vierteljährlich (jeweils etwa Mitte der Monate Februar, Mai, August und November) ermittelt. Veröffentlicht werden Messzahlen für ausgewählte Bauleistungen und Preisindizes vor allem für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau.

Kaufwerte von Bauland

In der Statistik der Kaufwerte von Bauland werden die durch Kauf erworbenen unbebauten Grundstücke mit einer Gesamtfläche von 100 und mehr m² erfasst, sofern die Grundstücke in den Baugebieten der Gemeinden liegen und damit Baulandeigenschaft besitzen.

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke

In der Statistik der Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke werden Kauffälle erfasst, bei denen die veräußerte Fläche der landw. Nutzung mindestens 0,1 ha groß ist. Kauffälle, die neben der Fläche der landw. Nutzung auch Flächen anderer Nutzung bzw. Nutzungssteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn davon ausgegangen werden kann, dass von dem Kaufpreis mehr als 90 % auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2007 – September 2009

Merkmal	Messziffern (2005 = 100)				
	2007	2008	März	Juni	Sept.
			2009		
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Reis	105,3	114,3	121,6	118,7	117,3
Brötchen	102,9	108,6	108,8	107,1	106,7
Nudeln	99,4	124,7	119,8	116,9	118,7
Pizza, tiefgefroren o. frisch	101,3	107,7	108,2	107,9	107,3
Mehl	121,0	154,6	140,2	140,6	136,4
Rindfleisch	101,8	104,8	107,3	107,0	107,5
Schweinefleisch	94,3	96,5	101,2	102,2	104,0
Geflügelfleisch	103,7	115,9	115,2	116,1	113,8
Fleisch- und Wurstwaren	101,7	103,8	105,1	104,2	104,8
Fische, frisch oder Tiefkühlkost	104,6	104,9	101,4	103,6	104,5
Vollmilch	106,6	118,5	100,9	92,3	91,4
Joghurt	102,6	114,8	112,8	113,0	112,2
Käse	104,0	119,6	116,7	118,0	116,4
Sahne	106,4	118,5	103,2	95,2	94,1
Eier	103,0	112,8	117,1	118,0	118,6
Butter	115,4	114,4	96,5	93,2	91,6
Margarine	105,9	127,3	127,9	123,5	119,5
Speiseöle	105,6	118,7	121,8	119,8	119,5
Zitrusfrüchte	107,9	118,9	105,4	105,3	117,9
Bananen	94,5	94,9	96,7	101,1	84,8
Äpfel	110,2	113,5	109,1	109,7	105,8
Blattsalate, Lauch	93,8	99,2	133,1	108,0	78,2
Kohlgemüse	111,5	111,4	121,2	115,1	92,7
Tomaten	106,0	102,2	112,6	85,2	73,6
Champignons o. a. Pilze	112,6	129,8	123,1	117,9	122,4
Gemüsekonserven	106,0	112,6	107,9	101,5	108,2
Kartoffeln	146,9	146,9	143,2	156,4	129,4
Pommes frites, tiefgefroren	120,6	123,5	128,4	127,0	137,9
Zucker	101,0	100,5	96,2	96,3	96,1
Marmelade	103,4	111,3	113,9	116,1	112,9
Bienenhonig	100,7	106,8	116,7	124,6	125,8
Schokolade	103,1	113,8	116,7	115,5	115,5
Speiseeis	102,5	102,4	105,6	102,8	103,3
Kakaohaltiger Brotaufstrich	108,3	115,1	118,2	122,5	124,8
Tomatenketchup	102,4	104,9	107,2	105,9	106,3
Säuglingsnahrung, Kinderkost	104,4	106,4	107,9	107,3	107,1
Senf	97,2	101,5	100,9	101,8	102,9
Kaffee	101,7	104,0	101,3	101,7	98,8
Tee	101,1	101,2	102,9	102,4	100,8
Kakaogetränk	98,3	107,9	112,8	119,0	121,3

1) Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Noch: 1. Preismessziffern für ausgewählte Waren 2007 – September 2009

Merkmal	Messziffern (2005 = 100)				
	2007	2008	März	Juni	Sept.
			2009		
Noch: Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren					
Mineralwasser	101,4	101,6	102,7	104,8	105,4
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk	102,1	101,9	98,1	102,2	100,9
Fruchtsäfte	112,2	121,7	117,2	119,6	119,8
Spirituosen	102,8	103,7	105,2	106,4	106,0
Weine	102,3	105,5	106,1	107,2	107,0
Bier	100,1	104,3	105,9	105,2	104,1
Zigaretten ¹⁾	108,7	109,6	109,7	115,3	115,6
Textil- und Lederwaren					
Herrenbekleidung	97,8	98,6	100,6	100,0	102,9
Damenbekleidung	98,9	98,6	103,7	100,2	103,8
Kinderbekleidung	99,9	99,8	103,4	99,5	104,9
Herrenschuhe	98,8	98,1	99,5	100,0	100,3
Damenschuhe	98,1	97,5	97,5	96,6	97,4
Kinderschuhe	102,8	104,4	105,8	104,8	105,4
Hausrat					
Möbel	100,3	102,4	105,6	105,9	105,9
Teppiche und andere Bodenbeläge	98,4	100,2	101,6	102,5	102,7
Heimtextilien	100,4	101,5	103,2	103,0	103,8
Waschmaschinen	88,8	85,4	83,9	81,8	82,1
Herd mit Backofen	99,6	98,7	96,3	95,9	95,1
Vollwaschmittel	99,5	99,7	101,4	99,8	99,8
Sonstiges					
Extra leichtes Heizöl	109,6	143,7	86,7	100,8	100,0
Fernsehgeräte	69,4	57,1	48,8	44,0	41,4
Digitale Kamera	72,2	61,5	58,9	58,8	56,5
Personalcomputer ¹⁾	65,4	49,9	43,8	41,9	39,3
Notebook ¹⁾	63,2	46,7	39,8	39,4	37,1
Bücher ¹⁾	99,8	100,0	101,9	100,5	102,0
Zeitungen und Zeitschriften ¹⁾	105,7	110,1	112,7	113,3	115,1
Toilettenpapier	105,9	110,9	110,4	111,3	110,5
Sonnenbrillen	103,7	106,4	107,0	107,0	106,4

Anmerkung S. 526

2. Verbraucherpreisindex auf verschiedenen Basisjahren 1962 – 2008

Jahr	Preisindizes									
	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005	Veränderung ¹⁾
	= 100									%
1962	100	81,0	57,8	49,2	40,8	37,2	33,2	31,1	28,9	.
1963	103,1	83,6	59,7	50,8	42,1	38,3	34,2	32,0	29,8	+3,1
1964	105,5	85,5	61,1	52,0	43,1	39,2	35,0	32,8	30,5	+2,3
1965	108,8	88,2	63,0	53,6	44,4	40,5	36,1	33,8	31,4	+3,0
1966	113,1	91,7	65,5	55,7	46,2	42,1	37,6	35,2	32,7	+4,1
1967	115,2	93,3	66,6	56,7	47,0	42,8	38,2	35,8	33,3	+1,8
1968	117,3	95,0	67,9	57,8	47,9	43,6	38,9	36,4	33,8	+1,5
1969	119,3	96,7	69,0	58,8	48,7	44,4	39,6	37,1	34,5	+2,1
1970	123,4	100	71,4	60,8	50,4	45,9	41,0	38,4	35,7	+3,5
1971	129,8	105,2	75,1	63,9	53,0	48,3	43,1	40,3	37,4	+4,8
1972	136,8	110,9	79,1	67,3	55,8	50,8	45,4	42,5	39,5	+5,6
1973	146,2	118,5	84,6	72,0	59,7	54,4	48,6	45,5	42,2	+6,8
1974	156,1	126,4	90,3	76,9	63,7	58,0	51,8	48,5	45,0	+6,6
1975	165,6	134,2	95,8	81,6	67,6	61,6	55,0	51,5	47,8	+6,2
1976	172,8	140,1	100	85,1	70,6	64,3	57,4	53,7	49,9	+4,4
1977	179,3	145,3	103,8	88,3	73,2	66,7	59,5	55,7	51,7	+3,6
1978	184,5	149,5	106,7	90,8	75,3	68,6	61,2	57,3	53,3	+3,1
1979	192,3	155,9	111,3	94,7	78,5	71,5	63,8	59,8	55,5	+4,1
1980	203,1	164,5	117,5	100	82,9	75,5	67,4	63,1	58,6	+5,6
1981	216,4	175,3	125,2	106,6	88,3	80,5	71,8	67,2	62,4	+6,5
1982	228,1	184,8	132,0	112,3	93,1	84,8	75,7	70,9	65,8	+5,4
1983	235,2	190,5	136,1	115,8	96,0	87,5	78,1	73,1	67,9	+3,2
1984	240,5	194,8	139,1	118,4	98,2	89,4	79,8	74,7	69,4	+2,2
1985	245,0	198,5	141,8	120,6	100	91,1	81,3	76,1	70,7	+1,9
1986	244,3	197,9	141,4	120,3	99,7	90,8	81,1	75,9	70,5	−0,3
1987	244,5	198,1	141,5	120,4	99,8	90,9	81,2	76,0	70,6	+0,1
1988	247,2	200,3	143,1	121,7	100,9	91,9	82,0	76,8	71,3	+1,0
1989	253,7	205,5	146,8	124,9	103,5	94,3	84,2	78,8	73,3	+2,8
1990	260,1	210,7	150,5	128,1	106,2	96,7	86,3	80,8	75,1	+2,5
1991	269,0	217,9	155,7	132,4	109,8	100	89,3	83,6	77,6	+3,3
1992	279,5	226,4	161,7	137,6	114,1	103,9	92,7	86,8	80,6	+3,9
1993	288,6	233,8	167,0	142,1	117,8	107,3	95,8	89,6	83,3	+3,3
1994	296,1	239,9	171,3	145,8	120,8	110,1	98,3	92,0	85,5	+2,6
1995	301,3	244,1	174,4	148,4	123,0	112,0	100	93,6	87,0	+1,8
1996	305,5	247,5	176,8	150,4	124,8	113,6	101,4	94,9	88,2	+1,4
1997	312,0	252,7	180,5	153,6	127,4	116,0	103,5	96,9	90,0	+2,0
1998	314,6	254,9	182,0	154,9	128,4	116,9	104,4	97,7	90,8	+0,9
1999	316,9	256,7	183,4	156,0	129,3	117,8	105,2	98,4	91,4	+0,7
2000	321,9	260,8	186,3	158,5	131,4	119,7	106,8	100	92,9	+1,6
2001	328,4	266,0	190,0	161,6	134,0	122,1	109,0	102,0	94,8	+2,0
2002	332,7	269,5	192,5	163,7	135,8	123,7	110,4	103,3	96,0	+1,3
2003	336,3	272,4	194,6	165,5	137,3	125,1	111,6	104,5	97,1	+1,1
2004	341,6	276,7	197,7	168,1	139,4	127,0	113,4	106,1	98,6	+1,5
2005	346,5	280,7	200,6	170,5	141,4	128,8	115,0	107,6	100	+1,4
2006	351,3	284,5	203,3	172,8	143,4	130,6	116,6	109,1	101,4	+1,4
2007	359,3	291,0	208,0	176,8	146,7	133,6	119,2	111,6	103,7	+2,3
2008	368,4	298,4	213,2	181,3	150,4	137,0	122,2	114,4	106,3	+2,5

1) jeweils gegenüber Vorjahr

3. Verbraucherpreisindex 2007 – September 2009 nach Hauptgruppen, Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung

Merkmal	Wägungs- anteil ‰	Preisindex (2005 = 100)				
		2007	2008	März	Juni	September
		Durchschnitt		2009		
Gesamtlebenshaltung	1 000	103,7	106,3	106,4	106,8	106,6
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	983,09	103,6	106,2	106,3	106,7	106,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	955,42	103,4	105,6	106,9	106,7	106,7
ohne Energie und saisonabhängige Nahrungsmittel	887,90	102,6	104,3	105,2	105,3	105,7
ohne administrierte Preise	792,42	103,0	105,6	105,3	105,7	105,6
ohne Energie, saisonabhängige Nahrungsmittel und administrierte Preise	680,32	101,5	102,9	103,6	103,7	104,2
ohne Nettomieten und Nebenkosten	763,66	104,2	107,3	107,2	107,6	107,3
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	103,55	104,3	109,9	109,5	108,7	106,6
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	38,99	105,6	107,9	108,7	111,6	111,7
Bekleidung und Schuhe	48,88	99,0	99,2	102,4	100,4	103,4
Wohnung, Wasser, Elektrizität, Gas und andere Brennstoffe	308,00	104,9	108,3	108,8	108,8	108,2
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	236,34	102,1	103,1	103,8	104,1	104,3
Wohnungsnettomieten (Kaltmieten)	203,30	102,0	102,8	103,6	103,9	104,1
Altbauwohnungen	31,64	101,8	102,5	102,7	102,9	103,1
Neubauwohnungen	171,66	102,0	102,9	103,7	104,0	104,3
Wohnungsnebenkosten	33,04	102,6	104,5	105,3	105,3	105,4
Haushaltsenergien	59,82	115,4	128,3	127,3	125,9	122,5
Strom	24,61	113,3	121,1	126,6	128,2	128,2
Gas	12,85	120,5	132,2	146,2	129,7	119,9
Heizöl	9,21	109,6	143,7	86,7	100,8	100,0
Zentralheizung, Fernwärme	12,36	119,4	128,5	140,0	136,7	130,8
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	55,87	99,8	101,4	103,3	103,7	104,0
Gesundheitspflege	40,27	101,4	103,0	103,5	104,0	104,2
Verkehr	131,90	107,5	110,9	107,2	110,0	109,7
Nachrichtenübermittlung	31,00	94,9	91,8	90,1	89,8	89,5
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	115,68	99,5	99,6	100,7	99,9	101,1
Bildungswesen	7,40	146,3	158,1	152,2	152,8	148,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	43,99	103,4	106,1	107,7	109,1	108,5
Andere Waren und Dienstleistungen	74,47	103,7	105,8	106,8	107,1	107,4
Waren insgesamt	493,00	104,0	107,7	107,0	107,5	106,8
Verbrauchsgüter	305,11	107,1	113,2	111,2	112,3	110,7
Nahrungsmittel	89,99	104,4	110,4	110,0	108,9	106,6
saisonabhängige Nahrungsmittel ¹⁾	16,91	109,0	112,4	113,0	111,3	98,9
Gebrauchsgüter	187,89	98,9	98,8	100,1	99,6	100,5
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	95,24	99,9	100,6	102,9	102,1	103,8
langlebige Gebrauchsgüter	92,65	97,7	97,1	97,3	97,0	97,1
Dienstleistungen (einschl. Wohnungsmieten)	507,00	103,4	105,0	105,9	106,1	106,4
Dienstleistungen (ohne Wohnungsmieten)	303,70	104,4	106,4	107,4	107,5	108,0
Administrierte Preise	207,58	106,1	109,0	110,6	110,8	110,6
Kraftfahrerpreisindex	122,39	107,0	110,2	105,7	108,8	108,1
Kauf von Kraftwagen einschl. Motorcaravans	36,28	105,6	106,4	106,6	106,3	106,3
Kraftstoffe	35,37	110,0	117,0	98,1	108,7	106,0
Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	7,06	103,5	105,1	109,5	110,6	111,3
Reparaturen, Inspektion, Wagenwäsche	22,42	106,1	108,6	111,9	112,4	112,0
Garagenmiete	2,50	100,7	101,4	101,5	101,7	101,7

1) Frischfisch, Frischobst, Frischgemüse, Kartoffeln

4. Verbraucherpreisindex von Januar 2008 –

Lfd. Nr.	Ware bzw. Leistung	2008								
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	109,1	109,7	110,2	110,6	110,4	110,2	110,5	109,8	109,8
2	Nahrungsmittel	109,6	110,1	110,6	110,9	110,8	110,7	111,0	110,2	110,4
3	Brot und Getreideerzeugnisse	108,7	109,6	110,6	111,0	111,0	111,3	111,5	111,3	111,5
4	Fleisch, Fleischwaren	101,9	102,0	102,9	102,9	103,6	103,8	104,2	104,7	105,3
5	Fische, Fischwaren	108,6	109,6	108,3	110,1	109,6	109,1	108,6	109,0	108,9
6	Molkereiprodukte und Eier	120,2	121,3	121,6	121,6	117,0	118,1	117,6	118,2	118,2
7	Speisefette und -öle	119,2	120,2	116,7	116,7	115,1	116,6	121,0	122,4	122,2
8	Obst	110,6	112,3	112,7	113,5	113,2	115,2	114,6	111,5	109,0
9	Gemüse einschl. Kartoffeln	117,0	113,3	114,3	115,0	118,9	114,1	115,3	109,1	110,8
10	Zucker, Marmelade, Honig, Süßwaren	103,1	105,9	106,6	107,1	107,3	107,6	108,3	107,9	108,2
11	Kaffee, Tee, Kakao	100,2	104,0	103,9	106,1	103,4	103,4	102,8	103,3	102,8
12	Mineralwasser, Säfte, Limonaden	107,6	108,9	108,7	109,6	109,8	108,7	108,8	108,8	107,6
13	Alkoholische Getränke, Tabakwaren	106,5	106,9	106,8	107,8	107,9	108,2	108,3	108,5	108,5
14	Spirituosen	102,7	102,9	102,7	103,7	103,7	103,6	104,3	104,4	104,3
15	Weine	103,7	104,4	104,3	104,8	105,0	105,9	106,4	106,5	106,7
16	Bier	101,5	102,7	102,2	104,5	105,0	104,9	104,9	105,2	105,4
17	Zigaretten	109,3	109,5	109,5	109,6	109,7	109,7	109,7	109,7	109,7
18	Bekleidung und Schuhe	95,4	98,1	100,7	101,0	99,6	98,5	94,3	97,1	101,3
19	Herrenbekleidung	94,0	95,8	100,3	100,9	100,0	98,7	95,0	96,6	100,0
20	Damenbekleidung	93,4	97,3	100,1	100,9	98,8	97,7	91,9	96,5	101,6
21	Kinderbekleidung	98,6	102,0	102,7	100,4	98,9	97,9	94,8	98,6	100,4
22	Änderungen und chemische Reinigung	103,9	104,2	104,0	104,2	103,8	104,0	104,4	104,6	104,4
23	Schuhe und Schuhzubehör	98,0	99,7	100,5	101,1	100,5	99,2	96,7	96,7	101,8
24	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	106,7	106,9	107,3	107,6	108,3	108,7	109,2	108,8	109,0
25	Nettokaltmieten	102,4	102,5	102,5	102,6	102,7	102,8	102,9	103,0	103,0
26	Wohnungsreparaturen	109,6	110,4	110,7	110,8	109,7	110,1	109,8	110,0	111,2
27	Wohnungsnebenkosten	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5	104,5
28	Strom, Gas und andere Brennstoffe	122,0	122,8	124,3	125,9	129,2	130,8	133,2	130,8	131,6
29	darunter leichtes Heizöl	128,9	133,0	141,2	147,2	164,7	169,6	174,7	154,4	151,5
30	Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	100,9	101,2	101,6	101,4	101,1	101,1	100,9	101,3	101,6
31	Möbel	101,9	102,1	102,5	102,0	101,8	101,9	102,1	102,5	102,6
32	Teppiche und andere Bodenbeläge	98,3	100,2	100,2	99,9	100,0	100,1	100,3	100,7	99,5
33	Heimtextilien	101,1	101,3	102,6	102,8	102,0	101,4	99,6	100,0	101,9
34	Haushaltsgeräte	97,6	97,7	97,5	97,5	97,3	97,1	97,2	97,7	97,5
35	Glaswaren und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	101,9	101,8	104,1	103,4	103,2	103,5	101,7	103,4	105,2
36	Werkzeuge und Geräte für Haus und Garten	101,9	103,2	103,6	104,6	103,5	103,3	102,6	102,7	103,2
37	Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung	100,8	100,8	100,9	100,7	100,2	100,2	100,1	100,4	100,7
38	Gesundheitspflege	102,5	102,4	102,2	102,7	102,7	103,3	103,4	103,4	103,4
39	Medizinische Erzeugnisse und Geräte	104,7	104,3	104,0	105,1	105,3	106,5	106,6	106,7	106,7
40	Ambulante Gesundheitsdienstleistungen	101,1	101,1	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0
41	Stationäre Gesundheitsdienstleistungen	100,2	100,2	100,2	100,4	100,4	100,4	100,4	100,6	100,6
42	Verkehr	109,5	109,5	110,9	111,0	112,9	113,8	114,5	113,1	112,5
43	Kauf von Fahrzeugen	105,8	105,7	105,8	105,8	105,8	106,0	106,2	106,0	106,0
44	Kraftstoffe	114,4	114,6	118,9	118,8	125,7	128,0	129,6	123,3	121,0
45	Verkehrsdienstleistungen	115,1	115,0	116,2	116,1	116,4	117,3	118,8	121,4	121,0
46	Nachrichtenübermittlung	93,3	92,9	92,7	92,6	92,2	91,7	91,6	91,1	90,9
47	Post- und Kurierdienstleistungen	98,5	98,5	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6	98,6
48	Telefon-, Telefaxdienstleistungen	95,0	94,7	94,5	94,3	93,9	93,3	93,2	92,8	92,6
49	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	97,6	99,3	100,1	96,5	98,0	98,3	101,3	101,2	99,8
50	Multimedia	78,0	77,0	76,2	75,8	75,2	75,0	74,1	73,8	73,5
51	Freizeit- und Kulturdienstleistungen	101,6	101,8	103,1	103,1	103,1	103,8	104,1	104,1	104,2
52	Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	104,5	104,3	104,1	104,2	104,5	104,5	104,8	104,7	105,5
53	Pauschalreisen	97,9	106,3	107,1	92,7	99,1	99,9	113,7	113,3	105,4
54	Bildungswesen	162,5	162,5	162,3	162,3	162,3	162,3	162,3	152,2	152,2
55	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	102,4	104,1	105,2	103,1	104,5	105,8	109,1	108,8	106,3
56	Verpflegungsdienstleistungen	104,6	105,3	105,4	105,4	106,0	106,2	106,9	107,0	107,9
57	Beherbergungsdienstleistungen	96,3	100,9	104,5	96,7	100,3	104,7	115,1	113,9	101,8
58	Andere Waren und Dienstleistungen	105,1	105,4	105,5	105,6	105,8	106,1	106,1	106,0	106,0
59	Körperpflege	103,0	102,9	103,2	103,7	103,6	103,8	104,0	103,9	104,1
60	Persönliche Gebrauchsgegenstände	102,6	103,3	104,3	104,3	104,4	104,3	102,6	104,4	104,3
61	Versicherungsdienstleistungen	109,6	110,3	110,3	110,1	110,6	110,6	110,7	110,7	110,6
62	Verbraucherpreisindex insgesamt	104,9	105,5	106,1	105,8	106,4	106,7	107,3	106,9	106,9

September 2009 nach Waren bzw. Leistungen

Preisindex (2005 = 100)													Lfd. Nr.
Oktobar	November	Dezember	Durch- schnitt 2008	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	
2009													
110,0	109,2	109,4	109,9	109,7	109,8	109,5	109,0	108,3	108,7	107,7	106,6	106,6	1
110,5	109,5	110,0	110,4	110,1	110,2	110,0	109,3	108,5	108,9	107,7	106,5	106,6	2
111,8	111,9	112,0	111,0	112,0	111,6	111,5	111,6	111,6	110,8	111,0	110,5	110,5	3
106,2	106,2	106,0	104,1	105,6	106,4	106,1	105,9	105,5	105,8	105,4	105,0	106,2	4
108,5	110,0	109,7	109,2	109,6	110,0	109,2	109,4	109,4	110,7	110,2	110,6	112,3	5
118,3	112,4	111,4	118,0	110,9	110,7	110,5	110,5	107,7	107,3	107,1	106,6	106,5	6
120,8	117,3	116,0	118,7	115,9	112,5	111,0	109,0	107,6	107,8	106,9	106,5	105,9	7
106,2	108,2	108,8	111,3	107,6	106,6	107,9	105,6	106,0	114,0	110,9	105,3	103,1	8
112,2	110,0	115,0	113,8	118,5	119,9	118,7	114,9	113,0	110,0	103,8	99,9	100,6	9
108,4	109,0	108,9	107,4	109,6	109,6	109,6	109,7	109,2	109,6	109,6	109,9	109,8	10
103,8	103,9	101,5	103,3	102,6	103,0	102,1	103,6	102,0	102,4	101,7	101,7	100,0	11
108,3	108,2	107,4	108,5	108,7	108,9	108,1	109,3	109,0	109,9	109,8	109,6	109,7	12
108,5	108,5	108,2	107,9	108,5	108,5	108,7	108,8	108,4	111,6	111,3	111,6	111,7	13
104,3	104,3	104,0	103,7	104,6	105,2	105,2	105,8	106,3	106,4	106,8	106,6	106,0	14
106,2	106,1	106,0	105,5	106,6	105,6	106,1	105,7	105,6	107,2	106,6	106,6	107,0	15
105,6	105,6	104,4	104,3	105,4	105,5	105,9	106,1	104,6	105,2	104,1	103,9	104,1	16
109,7	109,7	109,7	109,6	109,7	109,7	109,7	109,7	109,7	115,3	115,3	115,5	115,6	17
102,5	101,6	100,3	99,2	97,3	100,2	102,4	102,9	101,9	100,4	96,3	99,2	103,4	18
101,3	100,8	99,5	98,6	96,3	98,8	100,6	101,4	101,3	100,0	95,8	98,3	102,9	19
103,0	101,6	100,1	98,6	96,6	100,5	103,7	103,5	102,2	100,2	95,0	98,9	103,8	20
101,6	101,0	100,1	99,8	95,6	101,4	103,4	103,6	100,8	99,5	95,8	101,3	104,9	21
104,3	104,2	104,1	104,2	104,4	104,1	104,1	104,2	104,1	104,1	104,6	104,9	105,0	22
102,5	101,9	100,0	99,9	98,8	99,6	100,6	102,2	101,4	100,2	97,7	98,3	101,2	23
109,3	108,9	108,3	108,3	108,9	108,9	108,8	108,6	108,6	108,8	108,2	108,3	108,2	24
103,2	103,2	103,3	102,8	103,4	103,5	103,6	103,7	103,8	103,9	103,9	104,0	104,1	25
111,2	112,4	112,2	110,7	111,6	115,1	115,4	115,5	115,7	115,9	115,4	114,3	115,7	26
104,5	104,5	104,5	104,5	105,2	105,2	105,3	105,3	105,3	105,3	105,4	105,4	105,4	27
132,3	130,0	126,9	128,3	129,2	128,2	127,3	125,6	125,4	125,9	122,9	123,4	122,5	28
138,8	120,7	99,3	143,7	101,5	93,9	86,7	91,7	92,8	100,8	95,8	103,7	100,0	29
101,7	102,0	102,2	101,4	102,2	103,1	103,3	103,4	103,8	103,7	103,5	103,4	104,0	30
102,8	103,1	103,8	102,4	104,8	105,6	105,6	105,6	105,9	105,9	105,9	105,9	105,9	31
99,7	101,5	101,5	100,2	100,9	101,1	101,6	102,7	102,5	102,5	101,5	101,9	102,7	32
101,7	101,6	101,8	101,5	100,9	102,3	103,2	103,7	103,6	103,0	102,3	102,1	103,8	33
97,5	97,1	97,4	97,4	97,1	97,6	97,4	96,5	96,8	96,7	96,5	97,0	96,9	34
105,1	105,4	105,3	103,7	103,3	104,5	104,9	106,8	107,3	107,0	106,0	106,3	108,9	35
103,7	104,2	103,4	103,3	101,2	104,7	104,9	105,1	105,0	104,9	105,1	103,0	105,8	36
101,0	101,3	101,3	100,7	101,5	101,9	102,3	102,4	102,9	102,4	102,4	102,0	102,3	37
103,3	103,2	103,2	103,0	103,2	103,4	103,5	103,9	104,0	104,0	104,1	104,2	104,2	38
106,7	106,3	106,4	105,8	106,3	106,7	106,9	107,8	107,8	107,8	107,9	108,0	108,0	39
101,0	101,0	101,0	101,0	100,9	100,9	100,9	101,1	101,0	101,0	101,0	101,0	101,0	40
100,0	100,0	99,9	100,3	100,6	100,6	100,6	100,7	101,3	101,3	101,6	101,6	101,6	41
110,1	107,3	106,0	110,9	106,6	107,4	107,2	108,4	109,0	110,0	109,2	110,7	109,7	42
106,1	106,0	105,9	105,9	105,9	105,8	106,1	106,1	106,1	105,8	105,9	105,9	105,8	43
111,9	101,9	96,0	117,0	98,3	99,9	98,1	102,7	104,6	108,7	104,2	109,2	106,0	44
120,7	120,2	122,1	118,4	121,5	121,5	121,7	121,7	121,1	121,5	123,3	125,1	124,3	45
90,8	90,8	90,6	91,8	90,5	90,2	90,1	90,1	89,9	89,8	89,7	89,6	89,5	46
98,6	98,6	98,6	98,6	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	99,8	47
92,4	92,4	92,2	93,4	92,0	91,7	91,6	91,6	91,4	91,3	91,2	91,1	91,0	48
99,3	99,5	104,2	99,6	99,2	101,5	100,7	101,0	100,1	99,9	103,1	103,0	101,1	49
73,2	71,8	72,3	74,7	71,5	70,7	70,8	71,0	70,4	70,0	69,2	69,3	69,3	50
104,1	103,5	102,6	103,3	104,1	104,0	104,0	105,8	105,5	105,8	106,0	106,2	106,1	51
105,8	106,0	106,7	105,0	107,6	107,6	107,6	107,8	107,6	107,5	107,8	107,6	108,7	52
102,2	104,5	125,2	105,6	101,8	112,0	109,0	108,0	104,3	103,8	118,8	119,1	108,8	53
152,2	152,2	152,2	158,1	152,4	152,4	152,2	152,3	152,3	152,8	152,8	147,2	148,4	54
106,7	105,4	111,4	106,1	108,5	108,8	107,7	107,4	108,1	109,1	112,0	111,5	108,5	55
108,1	108,2	108,3	106,6	108,6	108,9	109,3	109,3	109,4	109,3	109,5	109,6	109,6	56
102,9	97,8	119,9	104,6	108,4	108,6	103,3	102,3	104,5	108,5	118,8	116,7	105,7	57
106,1	106,2	106,2	105,8	106,6	106,8	106,8	107,0	107,2	107,1	107,1	107,3	107,4	58
104,3	104,3	104,1	103,7	104,6	104,8	104,6	104,7	105,0	105,0	104,5	104,7	105,0	59
104,7	104,3	104,6	104,0	103,6	106,5	106,8	107,3	107,6	106,7	106,1	107,0	107,9	60
111,0	111,2	111,2	110,6	111,5	111,5	111,5	111,7	111,9	111,9	112,0	112,0	111,9	61
106,7	106,1	106,5	106,3	105,9	106,5	106,4	106,6	106,5	106,8	106,6	106,9	106,6	62

5. Index der Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 1991 – September 2009

Jahr Monat	Bruttomieten ¹⁾									
	insgesamt		Nettomieten						Wohnungs- nebenkosten	
			zusammen		Altbauwohnungen		Neubauwohnungen			
	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %
Wägungsanteil in %	236,34	x	203,30	x	31,64	x	171,66	x	33,04	x
1991 D	69,9	+3,9	.	.	.	.	.	.	.	.
1992 D	73,6	+5,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1993 D	77,5	+5,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1994 D	80,8	+4,3	.	.	.	.	.	.	.	.
1995 D	84,2	+4,2	85,9	.	83,4	.	86,6	.	74,9	.
1996 D	86,9	+3,2	88,5	+3,0	86,7	+4,0	89,1	+2,9	77,9	+4,0
1997 D	89,9	+3,5	91,2	+3,1	89,9	+3,7	91,5	+2,7	82,3	+5,6
1998 D	91,2	+1,4	92,1	+1,0	90,8	+1,0	92,5	+1,1	85,7	+4,1
1999 D	92,2	+1,1	93,0	+1,0	92,0	+1,3	93,3	+0,9	87,0	+1,5
2000 D	94,0	+2,0	95,0	+2,2	94,0	+2,2	95,0	+1,8	88,0	+1,1
2001 D	95,4	+1,5	96,1	+1,2	95,7	+1,8	96,2	+1,3	91,6	+4,1
2002 D	96,7	+1,4	97,3	+1,2	97,5	+1,9	97,3	+1,1	93,1	+1,6
2003 D	97,9	+1,2	98,2	+0,9	98,4	+0,9	98,2	+0,9	96,2	+3,3
2004 D	98,9	+1,0	99,0	+0,8	99,0	+0,6	99,0	+0,8	98,3	+2,2
2005 D	100	+1,1	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,0	100	+1,7
2006 D	101,0	+1,0	101,0	+1,0	100,9	+0,9	101,1	+1,1	100,8	+0,8
2007 D	102,1	+1,1	102,0	+1,0	101,8	+0,9	102,0	+0,9	102,6	+1,8
2008 D	103,1	+1,0	102,8	+0,8	102,5	+0,7	102,9	+0,9	104,5	+1,9
2008 Januar	102,7	+0,3	102,4	+0,1	102,3	+0,2	102,5	+0,1	104,5	+1,7
Februar	102,8	+0,1	102,5	+0,1	102,3	–	102,5	–	104,5	–
März	102,8	–	102,5	–	102,3	–	102,6	+0,1	104,5	–
April	102,9	+0,1	102,6	+0,1	102,4	+0,1	102,6	–	104,5	–
Mai	102,9	–	102,7	+0,1	102,5	+0,1	102,7	+0,1	104,5	–
Juni	103,0	+0,1	102,8	+0,1	102,6	+0,1	102,9	+0,2	104,5	–
Juli	103,1	+0,1	102,9	+0,1	102,6	–	102,9	–	104,5	–
August	103,2	+0,1	103,0	+0,1	102,7	+0,1	103,0	+0,1	104,5	–
September	103,2	–	103,0	–	102,7	–	103,0	–	104,5	–
Oktober	103,4	+0,2	103,2	+0,2	102,7	–	103,3	+0,3	104,5	–
November	103,4	–	103,2	–	102,7	–	103,3	–	104,5	–
Dezember	103,4	–	103,3	+0,1	102,7	–	103,4	+0,1	104,5	–
2009 Januar	103,6	+0,2	103,4	+0,1	102,8	+0,1	103,5	+0,1	105,2	+0,7
Februar	103,7	+0,1	103,5	+0,1	102,7	–0,1	103,7	+0,2	105,2	–
März	103,8	+0,1	103,6	+0,1	102,7	–	103,7	–	105,3	+0,1
April	104,0	+0,2	103,7	+0,1	102,7	–	103,9	+0,2	105,3	–
Mai	104,0	–	103,8	+0,1	102,9	+0,2	104,0	+0,1	105,3	–
Juni	104,1	+0,1	103,9	+0,1	102,9	–	104,0	–	105,3	–
Juli	104,1	–	103,9	–	103,0	+0,1	104,1	+0,1	105,4	+0,1
August	104,2	+0,1	104,0	+0,1	103,1	+0,1	104,2	+0,1	105,4	–
September	104,3	+0,1	104,1	+0,1	103,1	–	104,3	+0,1	105,4	–

1) Die Bruttomieten enthalten die Nebenkosten für Kanalisation, Straßenreinigung, Müllabfuhr, Kaminreinigung, Treppenhausbeleuchtung, Wasserverbrauch, Grundsteuer und – falls vorhanden – gemeinsame Antennenbenutzung u. Ä.; dagegen sind die Kosten für Gas- und Lichtverbrauch in der Wohnung, Heizungskosten, Kosten für Treppenhausreinigung, Umlageanteile für Warmwasserversorgung, gemeinsame Waschmaschine sowie Garagenmiete und Parkplatzentgelt nicht enthalten.

6. Verbraucherpreisindex für Haushaltsenergie und Kraftstoffe 1991 – September 2009**Basis 2005 = 100**

Jahr Monat	Haushaltsenergie und Kraftstoffe							
	ins- gesamt	Ver- änderung gegen- über Vor- jahr bzw. Vormonat %	Haushaltsenergie					Kraft- stoffe (Benzin, Diesel)
			zu- sammen	darunter				
				Strom	Gas	feste Brenn- stoffe	leichtes Heizöl	
Wägungsanteil in %	95,19	x	59,82	24,61	12,85	0,79	9,21	35,37
1991 D	62,0	+6,7	67,7	80,4	60,5	79,8	50,3	53,4
1992 D	62,6	+1,0	67,1	81,2	60,8	81,7	45,4	55,8
1993 D	63,2	+1,0	68,0	82,3	61,4	83,4	46,5	56,1
1994 D	66,0	+4,4	68,4	84,5	61,9	83,9	43,6	62,3
1995 D	65,4	−0,9	67,4	85,5	61,4	84,6	41,3	62,2
1996 D	65,4	–	65,6	77,2	61,2	85,3	48,3	65,1
1997 D	67,4	+3,1	67,2	77,4	62,8	87,6	49,4	67,7
1998 D	65,4	−3,0	66,0	78,9	64,1	88,9	41,0	64,3
1999 D	68,4	+4,6	68,3	82,7	62,8	90,9	49,2	68,5
2000 D	78,8	+15,2	76,7	79,7	73,8	91,8	76,4	81,8
2001 D	83,3	+5,7	83,7	83,0	89,4	90,8	71,5	82,5
2002 D	83,6	+0,4	82,9	86,2	85,2	93,5	65,3	84,5
2003 D	87,0	+4,1	86,1	91,0	89,9	95,0	67,6	88,2
2004 D	90,9	+4,5	89,7	95,6	90,4	97,3	75,4	92,5
2005 D	100	+10,0	100	100	100	100	100	100
2006 D	108,7	+8,7	110,4	104,3	117,0	101,3	111,4	105,9
2007 D	113,4	+4,3	115,4	113,3	120,5	105,0	109,6	110,0
2008 D	124,1	+9,4	128,3	121,1	132,2	109,0	143,7	117,0
2008 Januar	119,2	+2,3	122,0	120,7	122,1	107,2	128,9	114,4
Februar	119,8	+0,5	122,8	120,7	122,1	107,5	133,0	114,6
März	122,3	+2,1	124,3	120,7	122,1	107,5	141,2	118,9
April	123,3	+0,8	125,9	121,0	123,6	107,5	147,2	118,8
Mai	127,9	+3,7	129,2	121,0	125,2	107,5	164,7	125,7
Juni	129,8	+1,5	130,8	121,0	127,2	107,1	169,6	128,0
Juli	131,9	+1,6	133,2	121,0	132,3	111,1	174,7	129,6
August	128,0	−3,0	130,8	121,0	133,4	111,5	154,4	123,3
September . .	127,7	−0,2	131,6	121,0	137,8	108,5	151,5	121,0
Oktober	124,7	−2,3	132,3	121,6	147,0	108,6	138,8	111,9
November . .	119,5	−4,2	130,0	121,6	147,0	111,7	120,7	101,9
Dezember . .	115,4	−3,4	126,9	121,6	147,0	111,7	99,3	96,0
2009 Januar	117,7	+2,0	129,2	125,2	148,1	113,0	101,5	98,3
Februar	117,7	–	128,2	125,2	148,1	113,5	93,9	99,9
März	116,4	−1,1	127,3	126,6	146,2	113,5	86,7	98,1
April	117,1	+0,6	125,6	128,2	132,4	113,5	91,7	102,7
Mai	117,7	+0,5	125,4	128,2	131,8	113,7	92,8	104,6
Juni	119,5	+1,5	125,9	128,2	129,7	115,4	100,8	108,7
Juli	116,0	−2,9	122,9	128,2	121,3	115,2	95,8	104,2
August	118,1	+1,8	123,4	128,2	119,8	117,6	103,7	109,2
September . .	116,4	−1,4	122,5	128,2	119,9	118,3	100,0	106,0

7. Entwicklung der Preise im Beherbergungs- und Gaststättengewerbe 1995 – September 2009

Jahr Monat	Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen						
	insgesamt		Verpflegungsdienstleistungen				Beherber- gungsdienst- leistungen
			zusammen	davon Verzehr in			
				Restaurants, Gaststätten, Cafes	Kantinen, Mensen		
	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2005 = 100	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vormonat %	2005 = 100		
Wägungsanteil in %	43,99	x	32,12	x	28,81	3,31	11,87
1995 D	85,9	.	85,0	.	84,5	87,7	88,6
1996 D	87,1	+1,4	86,2	+1,4	85,9	87,9	89,3
1997 D	88,6	+1,7	87,9	+2,0	87,6	88,5	89,8
1998 D	90,4	+2,0	90,0	+2,4	89,8	89,6	90,2
1999 D	91,7	+1,4	91,3	+1,4	91,0	93,4	90,8
2000 D	93,0	+1,4	92,7	+1,5	92,4	94,9	90,6
2001 D	95,0	+2,2	94,5	+1,9	94,4	95,4	92,8
2002 D	98,6	+3,8	98,0	+3,7	98,4	95,8	96,8
2003 D	99,3	+0,7	98,5	+0,5	98,6	98,6	98,0
2004 D	99,8	+0,5	99,1	+0,6	99,0	100,0	98,6
2005 D	100	+0,2	100	+0,9	100	100	100
2006 D	100,8	+0,8	101,2	+1,2	101,3	100,3	99,6
2007 D	103,4	+2,6	103,6	+2,4	103,9	100,8	102,7
2008 D	106,1	+3,0	106,6	+3,0	106,7	106,2	104,6
2008 Januar	102,4	−4,4	104,6	+0,2	104,9	101,6	96,3
Februar	104,1	+1,7	105,3	+0,7	105,5	103,5	100,9
März	105,2	+1,1	105,4	+0,1	105,7	103,5	104,5
April	103,1	−2,0	105,4	−	105,6	103,5	96,7
Mai	104,5	+1,4	106,0	+0,6	106,5	101,6	100,3
Juni	105,8	+1,2	106,2	+0,2	106,7	101,6	104,7
Juli	109,1	+3,1	106,9	+0,7	106,8	107,9	115,1
August	108,8	−0,3	107,0	+0,1	106,9	107,9	113,9
September . .	106,3	−2,3	107,9	+0,8	107,6	110,8	101,8
Oktober	106,7	+0,4	108,1	+0,2	107,8	110,8	102,9
November . .	105,4	−1,2	108,2	+0,1	107,9	110,8	97,8
Dezember . .	111,4	+5,7	108,3	+0,1	108,0	110,8	119,9
2009 Januar	108,5	−2,6	108,6	+0,3	108,3	110,8	108,4
Februar	108,8	+0,3	108,9	+0,3	108,6	111,4	108,6
März	107,7	−1,0	109,3	+0,4	109,1	111,4	103,3
April	107,4	−0,3	109,3	−	109,0	111,4	102,3
Mai	108,1	+0,7	109,4	+0,1	109,2	111,4	104,5
Juni	109,1	+0,9	109,3	−0,1	109,1	111,4	108,5
Juli	112,0	+2,7	109,5	+0,2	109,3	111,4	118,8
August	111,5	−0,4	109,6	+0,1	109,4	111,4	116,7
September . .	108,5	−2,7	109,6	−	109,4	111,4	105,7

8. Index der Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung im Verbraucherpreisindex 1995 – September 2009

Basis 2005 = 100

Jahr Monat	Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung										
	ins- gesamt	Verän- derung gegen- über Vorjahr bzw. Vor- monat %	davon								
			Kraft- wagen einschl. Motor- caravans	Motor- räder	Kraft- stoffe	Ersatz- teile, Zubehör, Pflege- mittel	Repara- turen, Inspek- tion, Wagen- wäsche	Garagen- miete	Fahr- schule, Führer- schein- gebühr	Kraft- fahr- zeug- ver- siche- rung	Kraft- fahr- zeug- steuer
Wägungsanteil in %	122,39	x	36,28	1,23	35,37	7,06	22,42	2,50	1,50	9,53	6,50
1995 D	79,1	.	92,4	90,2	62,2	92,3	85,7	91,8	84,8	99,0	48,8
1996 D	80,5	+1,8	93,3	90,8	65,1	92,9	87,9	93,4	85,5	90,9	49,1
1997 D	82,2	+2,1	93,0	90,6	67,7	93,2	89,8	94,4	86,2	93,2	53,9
1998 D	81,8	-0,5	94,5	91,1	64,3	93,9	90,4	95,5	87,8	87,3	58,8
1999 D	84,3	+3,1	95,4	91,4	68,5	94,6	91,5	96,1	90,4	92,2	62,7
2000 D	89,3	+5,9	95,1	95,2	81,8	94,9	92,1	97,4	92,2	101,1	64,3
2001 D	91,8	+2,8	96,0	98,5	82,5	96,7	94,0	98,5	94,4	110,5	79,4
2002 D	93,0	+1,3	97,5	99,2	84,5	97,7	96,0	98,6	98,5	105,7	79,4
2003 D	94,6	+1,7	98,3	99,5	88,2	99,1	97,4	98,8	99,4	103,8	79,8
2004 D	96,8	+2,3	99,5	100,1	92,5	99,9	98,9	99,5	99,8	104,3	84,0
2005 D	100	+3,3	100	100	100	100	100	100	100	100	100
2006 D	102,9	+2,9	101,7	103,2	105,9	102,4	101,3	100,5	100,3	103,2	101,1
2007 D	107,0	+4,0	105,6	105,4	110,0	103,5	106,1	100,7	104,1	110,1	104,7
2008 D	110,2	+3,0	106,4	105,7	117,0	105,1	108,6	101,4	106,4	113,8	104,6
2008 Januar	109,1	+0,6	106,2	105,3	114,4	104,6	107,8	100,8	105,1	113,1	104,7
Februar	109,1	-	106,1	105,7	114,6	104,2	107,4	100,8	105,7	113,4	104,7
März	110,4	+1,2	106,2	105,7	118,9	104,6	107,6	101,5	105,7	113,4	104,7
April	110,4	-	106,2	105,7	118,8	104,6	108,1	101,5	105,7	112,9	104,7
Mai	112,6	+2,0	106,3	105,7	125,7	104,5	108,3	101,5	105,7	114,1	104,7
Juni	113,4	+0,7	106,3	105,7	128,0	105,0	108,7	101,5	105,7	114,1	104,7
Juli	114,0	+0,5	106,5	105,7	129,6	105,2	109,0	101,5	105,7	114,1	104,7
August	112,1	-1,7	106,5	105,4	123,3	105,3	109,0	101,5	105,7	114,1	104,7
September . .	111,5	-0,5	106,6	105,4	121,0	106,4	109,0	101,5	106,4	113,9	104,7
Oktober . . .	108,9	-2,3	106,6	105,6	111,9	105,2	109,2	101,5	108,4	114,0	104,7
November . .	106,1	-2,6	106,6	106,3	101,9	105,5	109,4	101,5	108,4	114,5	104,7
Dezember . .	104,4	-1,6	106,5	106,7	96,0	106,0	109,6	101,5	108,4	114,5	103,5
2009 Januar	105,1	+0,7	106,4	107,1	98,3	106,3	109,7	101,5	109,0	114,4	103,5
Februar	106,0	+0,9	106,4	107,1	99,9	108,5	111,7	101,5	108,9	114,4	103,5
März	105,7	-0,3	106,6	107,1	98,1	109,5	111,9	101,5	109,2	114,4	103,5
April	107,1	+1,3	106,6	107,8	102,7	110,6	111,7	101,7	109,2	114,9	103,5
Mai	107,8	+0,7	106,6	108,1	104,6	110,4	112,6	101,7	109,2	114,9	103,5
Juni	108,8	+0,9	106,3	108,3	108,7	110,6	112,4	101,7	109,2	114,9	103,5
Juli	107,6	-1,1	106,4	109,1	104,2	111,6	112,1	101,7	108,6	114,9	104,7
August	109,0	+1,3	106,4	109,1	109,2	110,6	112,1	101,7	108,7	114,9	104,7
September . .	108,1	-0,8	106,3	108,6	106,0	111,3	112,0	101,7	108,7	114,6	104,7

9. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1975 – 2008

Jahr	Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwerte			Durchschnittliche	
				ins- gesamt	je Hektar		FdIN je Veräuße- rungsfall	Ertrags- messzahl je Hektar FdIN
					Gesamt- fläche	FdIN		
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR		ha	100	
landwirtschaftlicher Grundbesitz insgesamt								
1975	2 031	4 181	4 054	53 929	12 897	13 302	2,00	48
1980	2 463	4 089	3 952	125 750	30 754	31 821	1,60	47
1985	3 055	5 330	5 226	166 487	31 235	31 856	1,71	48
1990	2 966	5 771	5 655	149 133	25 841	26 371	1,91	50
1995	2 744	5 447	5 371	128 491	23 587	23 925	1,96	50
2000	2 828	5 131	5 093	133 624	26 043	26 235	1,80	49
2004	2 854	5 764	5 727	149 711	25 975	26 141	2,01	49
2005	2 799	4 850	4 809	125 328	25 842	26 064	1,72	48
2006	2 382	4 440	4 402	114 152	25 712	25 932	1,85	50
2007	2 970	5 901	5 851	158 868	26 922	27 153	1,97	51
2008	3 392	6 321	6 266	166 128	26 282	26 511	1,85	48
darunter ohne Gebäude und ohne Inventar								
1975	1 975	3 087	3 056	40 076	12 984	13 113	1,55	50
1980	2 427	3 722	3 618	111 352	29 920	30 775	1,49	47
1985	3 027	4 822	4 762	145 030	30 075	30 455	1,57	48
1990	2 915	5 104	5 038	128 057	25 088	25 418	1,73	50
1995	2 706	5 039	5 005	116 147	23 048	23 207	1,85	50
2000	2 814	5 075	5 045	131 877	25 984	26 142	1,79	49
2004	2 842	5 679	5 647	147 269	25 931	26 080	1,99	49
2005	2 786	4 778	4 742	122 668	25 673	25 869	1,70	48
2006	2 378	4 351	4 319	112 186	25 783	25 973	1,82	50
2007	2 956	5 791	5 749	153 797	26 558	26 750	1,94	51
2008	3 382	6 223	6 178	162 353	26 087	26 279	1,83	48

10. Kaufwerte von Bauland 2000 – 2008 nach Grundstücksarten

Merkmal		2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008 ¹⁾
Bauland insgesamt										
Verkäufe	Anzahl	5 815	5 346	5 234	5 895	4 104	3 864	2909	2 677	6 004
Fläche	1 000 m ²	6 974	6 046	5 201	4 829	3 541	3 360	2715	2 992	7 607
Kaufwert	EUR/m ²	79,74	77,91	88,68	97,35	100,44	97,60	103,50	97,50	91,61
darunter baureifes Land										
Verkäufe	Anzahl	5 129	4 756	4 855	5 507	3 804	3 573	2649	2 380	5 471
Fläche	1 000 m ²	3 908	3 383	3 459	3 486	2 484	2 333	1794	1 746	4 458
Kaufwert	EUR/m ²	114,40	110,23	114,16	121,03	128,24	125,17	139,00	144,05	134,18
Rohbauland										
Verkäufe	Anzahl	285	242	142	171	146	140	153	132	130
Fläche	1 000 m ²	1 017	709	457	436	340	359	299	451	600
Kaufwert	EUR/m ²	41,34	44,36	44,24	36,02	39,99	38,22	41,34	38,45	18,62
Industrieland										
Verkäufe	Anzahl	375	316	226	200	144	125	101	159	390
Fläche	1 000 m ²	1 990	1 882	1 202	855	703	630	611	775	2 495
Kaufwert	EUR/m ²	33,32	34,82	37,68	36,97	33,38	34,92	30,92	29,05	34,62

1) Es ist zu berücksichtigen, dass durch mögliche Nachmeldungen infolge von Verzögerungen bei der finanztechnischen Bearbeitung der Kauf-fälle ein Vergleich mit anderen Jahren nicht immer sinnvoll ist.

11. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung, Straßenbau und Ortskanäle 2007 – August 2009

Basis 2005 = 100

Leistungsart	Preisindizes			
	Jahresdurchschnitt		Februar	August
	2007	2008	2009	

Wohngebäude (Bauleistungen insgesamt)

Bauleistungen am Bauwerk	108,4	111,2	111,8	111,5	111,6
davon					
Rohbauarbeiten	108,7	111,6	111,5	110,6	110,6
Ausbauarbeiten	108,2	110,9	112,2	112,2	112,4

ausgewählte Gebäudetypen (Bauleistungen am Bauwerk)

Ein- und Zweifamiliengebäude	108,4	111,0	111,6	111,3	111,4
Mehrfamiliengebäude	108,7	112,0	112,7	112,2	112,2
Bürogebäude	108,8	112,0	112,8	112,7	112,6
Gewerbliche Betriebsgebäude	109,3	113,4	114,8	114,8	114,8

Instandhaltung

Mehrfamiliengebäude ohne Schönheitsreparaturen ..	107,4	109,8	111,6	111,6	111,6
Schönheitsreparaturen in einer Wohnung	106,0	106,7	107,9	108,6	108,3

Straßenbau, Ortskanäle

Straßenbau insgesamt	113,5	119,0	122,2	122,5	122,9
Ortskanäle	110,0	113,7	116,1	116,1	116,5

Preissteigerung August 2009 gegenüber August 1999

VERBRAUCHERPREISE

Verbraucherpreise insgesamt
Verbraucherpreise ohne Wohnungsmieten
Wohnungsmieten¹⁾

BAUPREISE

Wohngebäude²⁾
Rohbauarbeiten
Ausbauarbeiten

-5% 0% 5% 10% 15% 20% 25%

1) einschl. Nebenkosten – 2) Bauleistungen am Bauwerk

**12. Preisindizes für Wohngebäude (Bauleistungen am Bauwerk)
seit 1965 nach verschiedenen Basisjahren**

Jahr Monat		Basisjahr									
		1958	1962	1970	1976	1980	1985	1991	1995	2000	2005
1965	D	146,3	114,4	77,9	53,3	40,4	35,2	28,9	24,6	23,6	23,1
1966	D	150,1	117,4	79,9	54,7	41,5	36,1	29,8	25,3	24,2	23,7
1967	D	146,6	114,7	78,1	53,4	40,5	35,3	29,0	24,6	23,6	23,1
1968	D	152,3	119,1	81,1	55,5	42,1	36,6	30,2	25,6	24,5	24,0
1969	D	161,0	125,9	85,7	58,6	44,4	38,7	31,9	27,0	25,9	25,3
1970	D	187,8	146,9	100	68,4	51,9	45,2	37,2	31,6	30,3	29,6
1971	D	206,3	161,3	109,8	75,1	56,9	49,6	40,9	34,7	33,3	32,6
1972	D	221,6	173,3	118,0	80,7	61,2	53,3	43,9	37,2	35,7	34,9
1973	D	238,2	186,3	126,9	86,8	65,8	57,3	47,2	40,1	38,4	37,6
1974	D	257,4	201,3	137,0	93,7	71,0	61,9	51,0	43,3	41,5	40,6
1975	D	265,0	207,3	141,1	96,5	73,2	63,8	52,6	44,6	42,7	41,8
1976	D	274,6	214,8	146,2	100	75,8	66,1	54,4	46,2	44,3	43,3
1977	D	287,5	224,9	153,1	104,7	79,4	69,2	57,0	48,4	46,4	45,4
1978	D	303,6	237,5	161,7	110,6	83,8	73,1	60,3	51,2	49,0	47,9
1979	D	328,2	256,7	174,8	119,5	90,6	79,0	65,0	55,2	52,9	51,8
1980	D	362,1	283,2	192,8	131,9	100	87,2	71,8	60,9	58,4	57,1
1981	D	384,1	300,5	204,5	139,9	106,1	92,4	76,1	64,6	61,9	60,6
1982	D	395,9	309,7	210,8	144,2	109,3	95,3	78,5	66,6	63,8	62,4
1983	D	404,1	316,1	215,1	147,2	111,6	97,2	80,1	68,0	65,2	63,8
1984	D	414,1	324,0	220,5	150,8	114,4	99,7	82,1	69,7	66,8	65,4
1985	D	415,5	325,0	221,2	151,3	114,7	100	82,3	69,9	67,0	65,6
1986	D	418,8	327,7	223,0	152,6	115,6	100,8	83,0	70,4	67,5	66,0
1987	D	425,7	333,0	226,7	155,0	117,6	102,5	84,4	71,6	68,7	67,2
1988	D	434,8	340,1	231,5	158,3	120,1	104,6	86,2	73,1	70,1	68,6
1989	D	448,9	351,2	239,0	163,5	124,0	108,0	89,0	75,5	72,4	70,8
1990	D	474,1	370,9	252,5	172,7	130,9	114,1	94,0	79,7	76,4	74,8
1991	D	504,6	394,7	268,7	183,7	139,4	121,5	100	84,9	81,4	79,6
1992	D	534,7	418,2	284,7	194,7	147,7	128,7	106,0	89,9	86,2	84,3
1993	D	561,4	439,1	298,9	204,4	155,1	135,1	111,3	94,4	90,6	88,6
1994	D	577,3	451,6	307,4	210,2	159,5	139,0	114,4	97,1	93,1	91,1
1995	D	594,5	465,1	316,5	216,4	164,2	143,1	117,8	100	95,9	93,8
1996	D	598,6	468,2	318,6	217,9	165,3	144,1	118,6	100,7	96,5	94,4
1997	D	601,0	470,1	319,9	218,7	165,9	144,7	119,1	101,1	96,9	94,8
1998	D	607,3	475,1	323,3	221,1	167,7	146,2	120,4	102,2	98,0	95,9
1999	D	612,4	479,1	326,0	222,9	169,1	147,4	121,4	103,0	98,7	96,6
2000	D	620,2	485,2	330,1	225,7	171,3	149,3	122,9	104,3	100	97,8
2001	D	622,4	486,9	331,3	226,5	171,9	149,8	123,3	104,7	100,4	98,2
2002	D	621,6	486,2	330,9	226,2	171,7	149,6	123,2	104,5	100,2	98,0
2003	D	621,1	485,9	330,7	226,1	171,6	149,5	123,1	104,5	100,2	98,0
2004	D	628,7	491,8	334,7	228,8	173,6	151,3	124,6	105,8	101,4	99,2
2005	D	633,7	495,7	337,4	230,6	175,0	152,5	125,6	106,6	102,2	100
2006	D	644,6	504,2	343,2	234,6	178,1	155,1	127,8	108,4	103,9	101,7
2007	D	687,2	537,6	365,9	250,1	189,8	165,4	136,2	115,6	110,8	108,4
2008	D	704,8	551,3	375,3	256,5	194,7	169,7	139,7	118,6	113,7	111,2
2009	Februar	708,6	554,3	377,3	257,8	195,7	170,6	140,4	119,2	114,3	111,8
	Mai	706,7	552,8	376,2	257,2	195,2	170,1	140,1	118,9	114,0	111,5
	August	707,4	553,3	376,6	257,4	195,4	170,2	140,2	119,0	114,1	111,6

13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise (Wohngebäude) 2007 – August 2009

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2008 gegenüber 2007
	2007	2008	2009			%
Bauleistungen am Bauwerk	108,4	111,8	111,8	111,5	111,6	+3,1
Rohbauarbeiten	108,7	111,8	111,5	110,6	110,6	+2,9
Erdarbeiten	113,8	119,2	119,5	118,8	118,2	+4,7
Baugrube ausheben	105,7	109,6	110,0	109,1	108,4	+3,7
Graben ausheben	105,1	107,5	107,7	107,0	107,4	+2,3
Boden abfahren	110,7	115,9	116,4	115,0	113,7	+4,7
Untergrundverbesserung	116,9	123,3	123,3	123,0	122,8	+5,5
Arbeitsräume verfüllen	113,5	122,9	124,4	124,3	123,4	+8,3
Verbauarbeiten	111,5	118,8	118,8	119,4	118,7	+6,5
Entwässerungskanalarbeiten	107,8	112,6	112,9	113,4	113,5	+4,5
Beton- oder Stahlbetonrohr	109,5	114,2	114,5	114,8	115,0	+4,3
Steinzeugrohr	104,7	108,6	109,4	109,6	109,8	+3,7
Kunststoffrohr	104,7	108,3	108,3	109,5	109,5	+3,4
Mauerarbeiten	104,4	106,2	105,5	105,5	105,6	+1,7
großformatiges Mauerwerk	101,4	101,4	99,7	99,7	99,7	+0
kleinformatiges Mauerwerk	101,0	104,0	104,4	103,5	104,1	+3,0
nichttragende Trennwand	103,1	106,6	106,8	106,8	107,1	+3,4
Porenbetonmauerwerk	101,6	103,9	104,1	104,0	104,2	+2,3
Schornstein aus Formstücken	102,1	105,7	105,7	106,3	106,6	+3,5
zweischaliges Mauerwerk	102,6	106,1	106,4	106,5	106,7	+3,4
Rollladenkasten	105,4	111,3	111,5	112,0	112,6	+5,6
Beton- und Stahlbetonarbeiten	107,9	113,8	113,4	111,0	110,7	+5,5
Stahlbetondecke	106,2	110,0	110,5	108,4	108,5	+3,6
Beton der Wände mit Schalung	107,9	112,2	113,1	112,7	113,0	+4,0
Beton der Fundamente	100,4	103,5	103,5	103,2	103,4	+3,1
Schalung der Fundamente	104,1	106,2	105,0	104,4	104,5	+2,0
Betonstabstahl	107,2	117,9	113,5	107,1	105,2	+10,0
Betonstahlmatten	108,3	119,2	116,4	109,0	107,2	+10,1
Systemdecke	105,4	114,5	114,2	112,5	112,2	+8,6
Systemtreppe	104,5	112,0	114,7	114,6	114,8	+7,2
Zimmer- und Holzbauarbeiten	113,6	111,5	110,8	110,3	110,2	-1,8
Dachverbandholz liefern	117,4	105,2	100,2	99,0	101,6	-10,4
Dachverbandholz abbinden	107,7	107,1	108,4	108,4	107,2	-0,6
Wangentreppe	104,6	103,9	102,7	102,7	102,7	-0,7
Schalung	112,9	113,4	112,6	111,8	111,8	+0,4

**Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2007 – August 2009**

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2008 gegenüber 2007
	2007	2008	2009			%
Noch: Rohbauarbeiten						
Stahlbauarbeiten	111,2	120,6	120,2	118,9	114,6	+8,5
Abdichtungsarbeiten	105,1	111,5	111,3	111,9	112,1	+6,1
Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten . .	108,6	110,8	110,9	110,9	111,7	+2,0
Dachdeckung mit Lattung	105,3	106,2	106,1	106,4	107,2	+0,9
Unterspannbahn	104,8	107,5	107,5	107,7	110,1	+2,6
Dachabdichtung mit Bitumenbahnen	109,0	113,6	114,2	113,1	113,7	+4,2
Dachabdichtung auf Massivdecke	106,5	110,2	110,4	110,2	111,0	+3,5
Dachflächenfenster	104,6	109,5	110,3	110,1	110,8	+4,7
Gerüstarbeiten	115,4	116,8	115,5	115,7	116,7	+1,2
Klempnerarbeiten	116,0	119,6	120,6	120,6	120,8	+3,1
Dachrinne	113,3	117,3	119,0	119,0	119,2	+3,5
Metalldachdeckung	116,6	121,2	123,1	123,1	123,3	+3,9
Regenfallrohr	112,8	116,0	116,1	116,1	116,4	+2,8
Abdeckung	111,7	114,0	114,2	114,2	114,2	+2,1
Ausbauarbeiten	108,2	111,8	112,2	112,2	112,4	+3,3
Naturwerksteinarbeiten	104,9	108,3	108,4	108,4	108,4	+3,2
Stufe, Naturwerkstein	102,0	104,6	104,7	104,7	104,7	+2,5
Bodenbelag, Naturwerkstein	102,1	104,7	104,5	104,5	104,5	+2,5
Fensterbank	103,7	109,7	110,5	110,5	110,5	+5,8
Betonwerksteinarbeiten	105,4	109,7	109,8	109,8	110,4	+4,1
Stufe, Betonwerkstein	102,1	105,2	105,2	105,2	105,8	+3,0
Bodenbelag, Betonwerkstein	103,4	108,5	108,7	108,7	109,2	+4,9
Putz- und Stuckarbeiten	102,2	103,5	104,5	103,8	103,8	+1,3
Innenwandputz	99,7	100,9	101,9	101,7	101,7	+1,2
Innendeckenputz	99,7	101,5	102,8	102,5	102,5	+1,8
Außenwandputz	99,6	100,5	101,6	99,8	99,8	+0,9
Wärmedämm-Verbundsystem	101,7	103,3	104,4	104,3	104,2	+1,6
Trockenbauarbeiten	106,8	110,2	111,1	110,6	111,1	+3,2
Deckenbekleidung	103,8	105,8	106,3	105,9	105,7	+1,9
Wandtrockenputz	104,5	105,1	105,7	105,1	104,9	+0,6
nichttragende Montagewand	104,3	109,3	111,1	110,5	111,7	+4,8

**Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2007 – August 2009**

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Veränderung 2008 gegenüber 2007
	2007	2008	2009			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Fassadenarbeiten	107,4	110,8	111,9	111,9	113,0	+3,2
Außenbekleidung aus Faserzementelementen . .	104,7	108,1	109,1	109,1	110,2	+3,2
Fliesen- und Plattenarbeiten	102,7	104,6	105,8	105,3	105,5	+1,9
Wandbelag aus keramischen Fliesen	98,8	100,2	101,0	100,4	100,5	+1,4
Bodenbelag aus keramischen Fliesen	101,1	103,1	104,5	104,1	104,3	+2,0
Estricharbeiten	110,9	112,1	112,8	112,4	112,1	+1,1
Tischlerarbeiten	111,6	115,0	114,3	114,1	114,6	+3,0
Einfachfenster mit Isolierverglasung	109,8	112,5	112,2	112,1	112,8	+2,5
Innentürelement, einflügelig	108,1	115,9	115,0	115,3	115,1	+7,2
Parkettarbeiten	104,7	99,6	100,0	100,1	100,2	−4,9
Parkettboden	102,1	97,1	97,5	97,6	97,7	−4,9
Rollladenarbeiten	103,2	103,9	104,1	104,1	104,3	+0,7
Rollladen	100,4	101,1	101,3	101,3	101,4	+0,7
Metallbauarbeiten	108,4	115,6	115,3	116,1	116,9	+6,6
Stahlumfassungszarge	107,9	115,6	115,9	114,7	114,9	+7,1
Treppengeländer	103,9	108,3	108,5	107,5	107,5	+4,2
Metalltür	104,3	107,5	107,5	107,5	107,5	+3,1
Aluminiumfenster mit Isolierverglasung	109,4	117,2	117,0	119,7	121,2	+7,1
Haustür, Metall	108,0	116,3	116,2	118,3	120,4	+7,7
Verglasungsarbeiten	122,2	126,5	126,4	128,0	128,4	+3,5
Maler- und Lackiererarbeiten	103,5	106,2	107,5	107,5	107,5	+2,6
Dispersionsfarbe, innen	100,6	102,9	104,4	104,4	104,4	+2,3
Bodenbeschichtung	101,7	109,2	111,5	111,5	111,5	+7,4
Lackfarbe auf Holz	100,9	104,2	104,2	104,2	104,2	+3,3
Dispersionsfarbe, außen	102,2	103,8	104,4	104,4	104,4	+1,6
Erstbeschichtung auf Stahl	99,8	101,5	101,5	101,5	101,5	+1,7
Bodenbelagarbeiten	108,5	110,2	110,7	110,8	110,7	+1,6
PVC-Belag	102,7	106,2	107,4	108,2	108,2	+3,4
textiler Belag	106,3	107,7	108,2	108,2	108,2	+1,3
Tapezierarbeiten	104,4	108,2	107,8	107,8	107,8	+3,6

**Noch: 13. Preisindizes und Messzahlen für ausgewählte Bauleistungspreise
(Wohngebäude) 2007 – August 2009**

Basis 2005 = 100

Bauleistung	Jahresdurchschnitt		Februar	Mai	August	Verände- rung 2008 gegenüber 2007
	2007	2008	2009			%
Noch: Ausbauarbeiten						
Raumlufttechnische Anlagen	106,3	112,4	112,5	112,5	112,5	+5,7
Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen . .	111,7	118,8	119,3	120,6	121,1	+6,4
Heizkessel	105,1	106,3	106,9	107,4	107,5	+1,1
Warmwasserspeicher	107,3	114,1	114,0	114,7	114,5	+6,3
Heizkörper	105,6	111,1	112,3	112,9	112,6	+5,2
Ventile installieren	112,0	123,8	124,3	125,2	125,3	+10,5
Heizöllagerbehälter.	110,3	124,9	123,0	123,6	124,0	+13,2
Fußbodenheizung	111,3	120,2	120,4	121,8	122,4	+8,0
Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen in Gebäuden	110,9	115,9	116,4	116,8	116,5	+4,5
mittelschweres Gewinderohr	103,9	101,1	101,6	101,9	101,4	−2,7
Einbau-Badewanne	107,1	112,1	112,6	112,9	112,7	+4,7
Spülklosettanlage	101,9	106,6	107,1	107,4	107,2	+4,6
Waschtisch	99,2	104,0	104,3	104,6	104,4	+4,8
Abwasserrohrleitung	113,9	120,2	120,3	120,8	120,3	+5,5
Kupferrohr	114,1	118,4	119,1	119,5	119,1	+3,8
Wannen- und Brausearmatur	100,3	104,6	105,2	105,5	105,6	+4,3
Brausewanne	105,2	110,9	111,8	112,2	112,1	+5,4
Waschtischarmatur	99,0	103,2	103,7	104,1	103,9	+4,2
Nieder- und Mittelspannungsanlagen	110,2	114,7	115,7	114,7	114,8	+4,1
Stromkreis unter Putz	106,5	110,9	111,4	110,7	110,5	+4,1
Stromkreis auf Putz	108,9	113,4	113,7	113,1	112,9	+4,1
Installations-Kleinverteiler	107,3	111,0	111,5	111,2	111,4	+3,4
Hauptleitung	110,3	115,7	117,6	116,1	116,4	+4,9
Kommunikationsanlage	106,7	110,7	111,3	109,7	110,0	+3,7
Gebäudeautomation	108,0	106,6	105,5	105,5	100,0	−1,3
Blitzschutzanlagen	119,1	124,5	124,8	124,3	126,8	+4,5
Dämmarbeiten an technischen Anlagen	116,0	128,9	130,2	131,5	132,1	+11,1
Rohrdämmung	113,1	125,6	126,9	128,2	128,8	+11,1
Förder-, Aufzugsanlagen, Fahrtreppen, -steige . . .	104,0	108,0	108,1	108,8	109,0	+3,8

Statistiken über Verdienste, Arbeitszeiten und Arbeitskosten

Mit In-Kraft-Treten des neuen Verdienststatistikgesetzes zum 1. Januar 2007 wurden die alte „Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“, die „Bruttojahresverdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen“ sowie die „Verdiensterhebung im Handwerk“ durch die neue „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ abgelöst. Zusammen mit den in mehrjährigen Abständen stattfindenden Strukturstatistiken „Verdienststrukturserhebung“ und „Arbeitskostenerhebung“ bildet die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ als Konjunkturstatistik das System der Verdiensterhebungen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich.

Vierteljährliche Verdiensterhebung (VVE)

Die seit dem ersten Quartal 2007 durchgeführte „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ ermittelt bezahlte Arbeitsstunden und effektive Bruttoverdienste je Arbeitnehmer und Arbeitsstunde in den Quartalen eines Kalenderjahres. Aus den Quartalsdaten werden anschließend Jahresergebnisse berechnet. Die aktuellen vierteljährlichen Daten über Effektivverdienste und die bezahlte Wochenarbeitszeit dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine wichtige Grundlage für geld-, konjunktur- und sozialpolitische Entscheidungen sowie zur Klärung lohn- und tarifpolitischer Fragen. Die „Vierteljährliche Verdiensterhebung“ wird als repräsentative Stichprobenerhebung bei Betrieben der einbezogenen Wirtschaftszweige durchgeführt. Aufgrund erheblicher konzeptioneller Unterschiede zwischen der neuen „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der alten „Laufenden Verdiensterhebung“ bzw. der „Bruttojahresverdiensterhebung“ sind die Ergebnisse der neuen Erhebung mit denen ihrer Vorgänger nicht vergleichbar. Beibehalten wurde lediglich die Ergebnisdarstellung nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Leistungsgruppen.

Zu den wichtigsten Unterschieden der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ gegenüber ihren Vorgängern zählen folgende Punkte:

- Ermittelt werden nicht mehr die Verdienste für Januar, April, Juli und Oktober, sondern die durchschnittlichen Monatsverdienste in den Quartalen eines Jahres.
- Die Trennung nach Arbeitern und Angestellten bzw. kaufmännischen und technischen Angestellten entfällt.
- Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Arbeitnehmer(innen) und werden jetzt in die Erhebung einbezogen.
- Zur Differenzierung der Verdienste nach Qualifikation und Tätigkeit der Arbeitnehmer(innen) wurden fünf neue statistische Leistungsgruppen gebildet.
- Zusätzlich zu den Daten der Vollzeitbeschäftigten werden jetzt auch die Verdienste der bisher nicht erfassten Teilzeitbeschäftigten und geringfügig Beschäftigten einbezogen.
- Durch die gesonderte Erfassung der Sonderzahlungen, werden für jedes Quartal die Bruttomonatsverdienste insgesamt und die laufenden Bezüge (ohne Sonderzahlungen) ermittelt.
- Beschränkten sich die Erhebungen bisher auf das Produzierende Gewerbe, den Handel und das Kredit- und Versicherungsgewerbe, wird nun neben dem Produzieren-

den Gewerbe der Dienstleistungssektor fast vollständig erfasst.

Mit dem ersten Quartal 2009 wurde die Ergebnisdarstellung von der WZ 2003 auf die neue Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) umgestellt. Gleichzeitig wurde mit dem Sektor „Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung“ ein neuer Wirtschaftszweig in die Statistik einbezogen. Berücksichtigt werden dabei sowohl Arbeitnehmerentgelte als auch Beamtenbezüge. Dass neben Arbeitnehmerentgelten auch Beamtenbezüge in die Ergebnisse einfließen, gilt ab dem ersten Quartal 2009 auch für den Wirtschaftszweig „Erziehung und Unterricht“. Die nachfolgenden Tabellen enthalten die zurückgerechneten Ergebnisse nach der neuen Abgrenzung.

Einzubeziehende Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:

Einzubeziehen sind alle sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer/-innen, geringfügig Beschäftigte sowie nicht sozialversicherungspflichtig Arbeitnehmer/-innen mit einem Arbeitsvertrag, die zumindest teilweise fest vereinbarte Verdienstbestandteile für die geleistete Arbeit erhalten. Arbeitnehmer/innen, die von Kurzarbeit betroffen sind oder gestreikt haben, werden mit gekürzten Verdiensten bzw. Arbeitszeiten einbezogen. *Nicht in die Erhebung einbezogen werden* u. a. Personen in sogenannten 1-Euro-Jobs, Auszubildende, Praktikant(inn)en, tätige Inhaber/-innen.

Bruttoverdienst: Zum Bruttoverdienst zählt der regelmäßige steuerpflichtige Arbeitslohn gemäß den Lohnsteuerrichtlinien einschließlich der unregelmäßigen Sonderzahlungen (sonstige Bezüge), zuzüglich der folgenden Verdienstbestandteile:

- steuerfreie Zuschläge für Schicht-, Samstags-, Sonntags-, Feiertags- oder Nachtarbeit;
- steuerfreie Beiträge des Arbeitgebers für seine Arbeitnehmer/-innen im Rahmen der Entgeltumwandlung;
- steuerfreie Essenszuschüsse.

Einzuschließen ist auch pauschal besteufter Arbeitslohn, z. B. von geringfügig Beschäftigten.

Sonderzahlungen: Als Sonderzahlungen gelten die „sonstigen Bezüge“ gemäß den Lohnsteuerrichtlinien. Dies sind unregelmäßige, nicht jeden Monat geleistete Zahlungen wie Urlaubs-, Weihnachtsgeld, Einmalzahlungen im Rahmen von Tarifierhöhungen, Leistungsprämien, Abfindungen, Gewinnbeteiligungen, Prämien für Verbesserungsvorschläge, Vergütungen für Erfindungen oder der steuerliche Wert (geldwerter Vorteil) von Aktienoptionen.

Bezahlte Arbeitsstunden: Zu den bezahlten Arbeitsstunden gehören die im Berichtszeitraum geleistete und bezahlte Arbeitszeit sowie die bezahlten arbeitsfreien Stunden des Quartals. Wurden in vorangegangenen Quartalen geleistete Stunden im Berichtsquartal bezahlt oder Stunden im Berichtsquartal bezahlt, die in den folgenden Quartalen noch (ohne Vergütung) nachzuarbeiten sind, so sind sie hier gleichfalls anzugeben. Nicht anzugeben sind im Berichtsquartal geleistete Arbeitsstunden, die in diesem Quartal nicht vergütet werden. Nicht anzugeben sind ferner arbeitsfreie Stunden, die aus Mitteln der Bundesagentur für Arbeit als Kurzarbeit oder Schlechtwettergeld abgegolten werden.

Statistische Leistungsgruppen: Für Analysezwecke werden die einbezogenen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ und der „Verdienststrukturhebung“ bundeseinheitlich fünf statistischen Leistungsgruppen zugeordnet, die eine grobe Einteilung nach Tätigkeiten und der dafür benötigten Qualifikation ermöglichen. Wenden die herangezogenen Betriebe einen Tarifvertrag an, erhalten sie von den Statistischen Ämtern eine sogenannte Eingliederungsanweisung, die genau vorgibt, welche der im Tarifvertrag angeführten Entgeltgruppen in welcher statistischen Leistungsgruppe anzugeben sind. Beahlt der Auskunftspflichtige nach freier Vereinbarung, so hat er die Eingliederung anhand der nachfolgenden Definitionen vorzunehmen.

Leistungsgruppe 1: Arbeitnehmer/-innen in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis. Hierzu zählen z. B. auch angestellte Geschäftsführer/-innen, sofern deren Verdienst zumindest noch teilweise erfolgsunabhängige Zahlungen enthält. Eingeschlossen sind ferner alle Arbeitnehmer/-innen, die in größeren Führungsbereichen Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Abteilungsleiter/-innen) und Arbeitnehmer/-innen, mit Tätigkeiten, die umfassende kaufmännische oder technische Fachkenntnisse erfordern. In der Regel werden die Fachkenntnisse durch ein Hochschulstudium erworben. Die Tätigkeiten werden selbstständig ausgeführt.

Leistungsgruppe 2: Arbeitnehmer/-innen mit sehr schwierigen bis komplexen oder vielgestaltigen Tätigkeiten, für die i. d. R. nicht nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, sondern darüber hinaus mehrjährige Berufserfahrung und spezielle Fachkenntnisse erforderlich sind. Die Tätigkeiten werden überwiegend selbstständig ausgeführt. Dazu gehören auch Arbeitnehmer/-innen, die in kleinen Verantwortungsbereichen gegenüber anderen Mitarbeiter(inn)en Dispositions- oder Führungsaufgaben wahrnehmen (z. B. Vorarbeiter/-innen, Meister/-innen).

Leistungsgruppe 3: Arbeitnehmer/-innen mit schwierigen Fachtätigkeiten, für deren Ausübung i. d. R. eine abgeschlossene Berufsausbildung, zum Teil verbunden mit Berufserfahrung, erforderlich ist.

Leistungsgruppe 4: Angelernte Arbeitnehmer/-innen mit überwiegend einfachen Tätigkeiten, für deren Ausführung keine berufliche Ausbildung, aber besondere Kenntnisse und Fertigkeiten für spezielle, branchengebundene Aufgaben erforderlich sind. Die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten werden in der Regel durch eine Anlernzeit von bis zu zwei Jahren erworben.

Leistungsgruppe 5: Ungelernte Arbeitnehmer/-innen mit einfachen, schematischen Tätigkeiten oder isolierten Arbeitsvorgängen, für deren Ausübung keine berufliche Ausbildung erforderlich ist. Das erforderliche Wissen und die notwendigen Fertigkeiten können durch Anlernen von bis zu drei Monaten vermittelt werden.

Verdienststrukturhebung (VSE) 2006

Für den Berichtsmonat Oktober 2006 und das Berichtsjahr 2006 als Berichtszeitraum wurde zum zehnten Male seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland in den alten Bundesländern und zum vierten Male in den neuen Bundesländern eine Verdienststrukturhebung (VSE) (ehemals Gehalts- und Lohnstrukturhebung (GLS)) in ausgewählten Wirtschaftsbereichen des Produzierenden Gewerbes und des Dienstleistungsbereichs durchgeführt.

Ziel der Verdienststrukturhebung ist es, Aufschlüsse über eine Reihe von verdienstbestimmenden Faktoren zu geben, z. B. das Lebensalter und den Ausbildungsstand der Beschäftigten, die Dauer der Unternehmenszugehörigkeit, die Beschäftigungsart sowie den Wirtschaftszweig und die Größe der Unternehmen. Im Gegensatz zu früheren Erhebungen verzichtet die VSE 2006 auf die Unterscheidung zwischen Arbeitern und Angestellten sowie technischen und kaufmännischen Angestellten. Im Vergleich zur Vierteljährlichen Verdiensterhebung, die wegen des hohen Aktualitätsgrades ihrer periodisch anfallenden Ergebnisse und aus Gründen einer möglichst weitgehenden Entlastung der berichtspflichtigen Betriebe nur auf das zeitsparende Summenverfahren (Bruttoverdienstsummen nach Leistungsgruppen für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzelner Betriebe) zurückgreift, erhebt die VSE Individualbrutto- und -nettoverdienste pro Arbeitnehmer. Daneben werden die im Bruttoverdienst enthaltenen Zulagen für Schichtarbeit, Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Nacharbeit, die Jahressonderzahlungen und die gesetzlichen Abzüge individuell ermittelt. Die Definitionen der Verdienste, Sonderzahlungen und bezahlten Arbeitsstunden entsprechen denen der „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“. Im Unterschied zur „Vierteljährlichen Verdiensterhebung“ werden auch Personen in Altersteilzeit, Auszubildende und Praktikant(inn)en in die „Verdienststrukturhebung“ einbezogen.

Arbeitskostenerhebung (AKE) 2004

Die Arbeitskostenerhebungen, die seit 1959 in den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft für das Produzierende Gewerbe und für den Dienstleistungsbereich in mehrjährigem Abstand durchgeführt werden, sollen über Höhe, Entwicklung und Struktur der Personalkosten informieren. Auswahlinheit ist das Unternehmen, Erhebungseinheiten sind das Unternehmen und seine Betriebe. Eine repräsentative Auswahl von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten meldete die Summe der Arbeitskosten untergliedert nach Arbeitskostenarten. Seit dem Jahr 2004 werden die Arbeitskosten nicht mehr getrennt nach Arbeitern und Angestellten erfragt, sondern nur noch für alle Arbeitnehmer/-innen zusammen.

Bei der Darstellung der **Arbeitskosten** werden folgende Hauptgruppen von Arbeitskostenarten unterschieden:

- Entgelt für die geleistete Arbeitszeit (laufende Verdienstzahlungen, die ausschließlich der geleisteten Arbeitszeit zuzurechnen sind);
- Personalnebenkosten insgesamt (alle übrigen Personalkosten, auch die Verdienstbestandteile, die nicht unmittelbar Entgelt für geleistete Arbeitszeit sind).

Die **Personalnebenkosten** werden in folgende Arten eingeteilt:

- Sonderzahlungen insgesamt (Zahlungen, die im Allgemeinen nicht laufend mit jeder Lohn- und Gehaltszahlung geleistet werden, z. B. Gratifikationen, Jahresabschlussvergütungen, Urlaubsgeld, 13. Monatsgehalt);
- Vergütung für nicht gearbeitete Tage (z. B. Urlaubsvergütung, Vergütung gesetzlicher Feiertage, Vergütung sonstiger betrieblicher oder tariflicher arbeitsfreier Tage);
- Sachleistungen (Naturalleistungen, Wohnungsfürsorge, Belegschaftseinrichtung, Firmenwagen, Aktienoptionsprogramme).

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2007 – 2009
– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Berichts- zeitraum	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto- stundenverdienst ¹⁾			Brutto- monatsverdienst ¹⁾			Brutto- jahresverdienst ²⁾			
	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen	
	h			EUR									
Vollzeitbeschäftigte													
2007	1. Vj.	38,9	39,1	38,5	18,48	19,43	16,04	3 125	3 300	2 683	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,5	18,58	19,55	16,09	3 145	3 326	2 690	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,2	38,5	18,55	19,51	16,09	3 144	3 324	2 691	x	x	x
	4. Vj.	39,1	39,3	38,5	18,64	19,61	16,15	3 164	3 346	2 703	x	x	x
	JD	39,0	39,2	38,5	18,57	19,53	16,09	3 145	3 324	2 692	41 724	44 295	35 236
2008	1. Vj.	38,9	39,1	38,5	18,76	19,74	16,24	3 174	3 355	2 717	x	x	x
	2. Vj.	39,0	39,1	38,5	18,96	19,95	16,39	3 209	3 394	2 740	x	x	x
	3. Vj.	39,0	39,2	38,5	19,08	20,05	16,58	3 236	3 418	2 774	x	x	x
	4. Vj.	39,0	39,1	38,5	19,23	20,23	16,67	3 254	3 438	2 790	x	x	x
	JD	39,0	39,2	38,5	19,01	19,99	16,47	3 218	3 401	2 756	42 770	45 400	36 116
2009	1. Vj.	38,3	38,3	38,3	19,38	20,40	16,83	3 228	3 397	2 803	x	x	x
	2. Vj.	38,2	38,1	38,2	19,63	20,66	17,07	3 255	3 423	2 834	x	x	x
Teilzeitbeschäftigte													
2007	1. Vj.	23,0	23,6	22,8	14,77	14,12	14,88	1 473	1 450	1 477	x	x	x
	2. Vj.	23,1	23,7	23,0	14,81	14,24	14,91	1 485	1 466	1 488	x	x	x
	3. Vj.	23,3	24,1	23,1	14,74	14,22	14,83	1 490	1 489	1 490	x	x	x
	4. Vj.	23,3	24,3	23,1	14,79	14,27	14,87	1 497	1 507	1 496	x	x	x
	JD	23,1	23,9	23,0	14,78	14,21	14,87	1 486	1 478	1 488	19 201	19 010	19 233
2008	1. Vj.	23,3	24,2	23,1	14,96	14,84	14,98	1 513	1 559	1 506	x	x	x
	2. Vj.	23,3	24,1	23,2	15,10	14,96	15,12	1 529	1 564	1 524	x	x	x
	3. Vj.	23,4	24,2	23,3	15,22	15,01	15,26	1 548	1 578	1 543	x	x	x
	4. Vj.	23,4	24,3	23,3	15,33	15,21	15,35	1 560	1 604	1 553	x	x	x
	JD	23,3	24,2	23,2	15,16	15,01	15,18	1 538	1 577	1 532	19 893	20 316	19 828
2009	1. Vj.	23,4	24,1	23,2	15,46	15,32	15,49	1 569	1 608	1 563	x	x	x
	2. Vj.	23,4	24,2	23,2	15,65	15,61	15,65	1 588	1 643	1 580	x	x	

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

2. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach Leistungsgruppen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Beschäftigungsgrad Geschlecht	Leistungsgruppe(n)					
	1	2	3	4	5	insgesamt
bezahlte Wochenarbeitszeit in h						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	39,2	39,0	38,9	39,0	38,6	39,0
Männer	39,2	39,1	39,1	39,5	38,9	39,2
Frauen	39,2	39,0	38,4	37,8	37,9	38,5
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	24,6	24,7	23,2	23,4	21,9	23,3
Männer	24,7	25,9	25,5	24,5	22,0	24,2
Frauen	24,6	24,5	23,0	23,2	21,8	23,2
Bruttostundenverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	33,19	22,36	16,25	13,40	10,99	19,01
Männer	34,45	23,35	16,83	13,98	11,39	19,99
Frauen	27,90	20,05	14,83	11,75	10,24	16,47
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	25,98	19,99	15,17	11,76	9,55	15,16
Männer	26,41	21,30	15,71	11,54	8,78	15,01
Frauen	25,81	19,82	15,12	11,80	9,78	15,18
Bruttomonatsverdienst¹⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	5 651	3 794	2 746	2 273	1 841	3 218
Männer	5 865	3 966	2 859	2 396	1 928	3 401
Frauen	4 757	3 394	2 477	1 931	1 684	2 756
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	2 779	2 142	1 530	1 194	907	1 538
Männer	2 830	2 397	1 741	1 227	840	1 577
Frauen	2 759	2 112	1 513	1 188	927	1 532
Bruttojahresverdienst²⁾ in EUR						
Vollzeitbeschäftigte						
Zusammen	78 473	50 293	35 961	29 523	23 732	42 770
Männer	82 101	52 802	37 432	31 162	24 786	45 400
Frauen	63 282	44 454	32 445	25 000	21 832	36 116
Teilzeitbeschäftigte						
Zusammen	35 934	27 658	19 977	15 364	11 466	19 893
Männer	36 801	31 251	22 821	15 542	10 421	20 316
Frauen	35 595	27 230	19 748	15 332	11 780	19 828

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . . .	3 218	3 401	2 756	42 770	45 400	36 116
B – F	Produzierendes Gewerbe	3 270	3 382	2 639	44 028	45 558	35 344
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	3 505	3 507	3 451	46 777	46 797	46 093
C	Verarbeitendes Gewerbe	3 286	3 426	2 594	44 393	46 365	34 685
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	2 463	2 812	1 913	31 906	36 705	24 328
13	Herstellung von Textilien	2 784	2 923	(2 338)	36 688	38 577	(30 623)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	2 684	2 728	2 373	35 408	36 017	31 153
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	3 078	3 196	2 482	41 152	42 752	33 094
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	3 224	3 382	2 625	42 166	44 290	34 128
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	4 551	4 623	3 794	63 026	64 057	52 209
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	4 015	4 107	3 554	56 854	58 325	49 489
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	(4 113)	4 498	(3 498)	(59 991)	66 392	(49 793)
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	2 819	3 001	(2 102)	36 842	39 308	(27 128)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	3 025	3 113	(2 440)	39 649	40 863	(31 604)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	3 425	3 458	3 061	46 890	47 375	41 583
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	3 020	3 113	2 462	39 930	41 151	32 581
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	3 844	4 126	(2 851)	53 812	58 017	(38 992)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	3 338	3 589	2 559	45 099	48 549	34 384
28	Maschinenbau	3 519	3 617	2 861	48 251	49 649	38 891
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	3 682	3 751	3 107	50 150	50 962	43 356
30	Sonstiger Fahrzeugbau	3 556	3 590	3 219	47 902	48 369	43 243
31	Herstellung von Möbeln	2 835	2 879	2 509	36 934	37 542	32 444
32	Herstellung von sonstigen Waren	2 706	3 076	2 089	34 837	39 769	26 634
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	3 573	3 606	3 093	47 562	47 936	42 017
D	Energieversorgung	4 117	4 230	3 440	58 205	59 786	48 678
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3 018	3 034	2 881	39 927	40 114	38 353
F	Baugewerbe	2 899	2 913	2 688	37 332	37 484	35 036
G – S	Dienstleistungsbereich	3 186	3 417	2 785	41 993	45 269	36 311
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	3 007	3 245	2 474	39 837	43 159	32 390
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2 919	2 972	2 538	38 075	38 719	33 406
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	3 335	3 492	2 865	44 711	46 960	37 980
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2 517	2 893	2 146	32 773	37 921	27 694

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 3. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	2 658	2 699	2 429	34 486	34 958	31 853
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	2 850	2 929	2 651	38 232	39 328	35 441
I	Gastgewerbe	1 863	2 031	1 666	23 456	25 599	20 945
J	Information und Kommunikation	4 247	4 553	3 381	58 182	62 588	45 717
61	Telekommunikation	4 341	4 578	3 639	60 494	63 659	51 128
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	4 369	4 634	3 318	59 809	63 633	44 676
63	Informationsdienstleistungen	4 174	4 371	(3 734)	53 956	56 700	(47 823)
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	4 003	4 493	3 303	57 142	64 975	45 946
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	3 983	4 499	3 253	57 112	65 532	45 197
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	4 021	4 408	3 460	57 096	63 014	48 532
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	4 150	4 750	3 241	57 629	66 575	44 058
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	3 482	3 779	2 955	49 168	54 133	40 387
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	4 098	4 685	3 132	57 407	66 884	41 804
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	3 503	4 757	2 719	48 626	69 487	35 564
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	4 776	5 485	3 624	70 143	(82 509)	50 039
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	3 873	4 101	2 995	52 295	55 648	39 369
72	Forschung und Entwicklung	(4 049)	(4 268)	3 374	(55 282)	(58 677)	44 825
73	Werbung und Marktforschung	3 807	4 416	3 082	49 332	57 940	39 088
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	(3 518)	/	(2 764)	(47 986)	/	(35 998)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2 063	2 092	1 976	26 256	26 544	25 393
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1 688	1 710	1 600	21 112	21 322	20 261
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2 037	2 056	(1 915)	24 833	25 104	(23 162)
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	2 363	2 515	1 912	30 051	32 079	24 014
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	2 748	(2 921)	2 474	35 993	(38 259)	32 385
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3 068	3 191	2 797	39 050	40 471	35 909
P	Erziehung und Unterricht	3 662	3 948	3 381	45 977	49 504	42 527
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	3 156	3 834	2 763	40 579	49 066	35 670
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	3 762	4 333	2 675	49 502	57 489	34 319
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2 990	3 524	2 458	39 005	46 105	31 922

Anmerkungen S. 547

4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
B – S	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungen . .	1 538	1 577	1 532	19 893	20 316	19 828
B – F	Produzierendes Gewerbe	1 598	1 728	1 576	21 078	22 881	20 781
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden .	1 952	1 875	2 013	26 638	26 068	27 082
C	Verarbeitendes Gewerbe	1 616	1 733	1 596	21 290	22 935	21 010
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln . . .	1 283	/	1 265	15 974	/	15 758
13	Herstellung von Textilien	1 499	/	(1 475)	19 315	/	(18 947)
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	(1 134)	/	(1 130)	(14 284)	/	(14 233)
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus .	1 492	/	1 578	19 928	/	21 106
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	(1 465)	/	(1 474)	(18 934)	/	(19 062)
19	Kokerei, Mineralölverarbeitung	3 451	4 361	2 785	48 359	60 899	39 197
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2 406	3 041	2 238	33 774	43 041	31 314
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen .	2 311	/	2 251	32 294	/	31 401
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren . . .	(1 484)	/	(1 574)	(19 073)	/	(20 275)
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	(1 544)	/	(1 570)	(19 789)	/	(20 175)
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	(2 011)	(2 342)	(1 957)	(27 312)	(30 140)	(26 849)
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 505	/	1 526	19 737	/	20 074
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	(1 864)	(2 185)	(1 800)	(24 657)	(28 634)	(23 862)
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	(1 617)	/	(1 684)	(21 692)	/	(22 608)
28	Maschinenbau	1 804	/	1 780	24 275	/	23 848
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen.	2 184	(2 604)	2 102	29 752	(35 346)	28 656
30	Sonstiger Fahrzeugbau	/	/	(2 001)	/	/	(26 496)
31	Herstellung von Möbeln	(1 422)	/	(1 472)	(18 201)	/	(18 983)
32	Herstellung von sonstigen Waren	(1 233)	/	(1 216)	(15 224)	/	(15 008)
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	(1 598)	/	(1 756)	(21 402)	/	(23 579)
D	Energieversorgung	2 130	2 796	2 060	30 201	39 532	29 230
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1 572	1 638	1 563	20 653	21 001	20 607
F	Baugewerbe	1 238	1 326	1 227	15 714	16 716	15 585
G – S	Dienstleistungsbereich	1 532	1 561	1 527	19 775	20 044	19 733
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1 280	1 127	1 299	16 564	14 596	16 812
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	(1 489)	/	1 397	(19 392)	/	18 090
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) . .	(1 276)	/	(1 384)	(16 511)	/	(18 001)
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1 268	1 162	1 274	16 407	15 370	16 467

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 4. Durchschnittliche Bruttomonats- und -jahresverdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

WZ 2008 Kode	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste ¹⁾			Bruttojahresverdienste ²⁾		
		insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
		EUR			EUR		
H	Verkehr und Lagerei	1 383	1 465	1 339	18 209	19 081	17 742
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	1 247	1 349	1 204	16 645	17 826	16 153
I	Gastgewerbe	1 002	1 004	1 001	12 443	12 368	12 469
J	Information und Kommunikation	1 987	2 374	1 868	26 592	32 202	24 878
61	Telekommunikation	/	(4 128)	/	/	(57 554)	/
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1 879	(1 943)	1 859	24 977	(26 437)	24 514
63	Informationsdienstleistungen	/	/	/	/	/	/
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	1 829	2 168	1 801	25 264	29 401	24 925
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1 780	(2 230)	1 746	24 578	(30 104)	24 165
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2 062	(2 171)	2 051	28 744	(29 768)	28 641
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1 664	/	1 669	22 176	/	22 186
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	1 490	1 589	1 450	20 486	21 269	20 169
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaft- lichen und technischen Dienstleistungen	1 704	1 581	1 732	22 608	20 605	23 069
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	(1 585)	/	1 604	(20 841)	/	21 082
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	(1 912)	/	(1 901)	(26 114)	/	(26 156)
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	1 711	(1 727)	1 705	22 381	(22 089)	22 508
72	Forschung und Entwicklung	1 768	1 431	1 968	23 660	18 517	26 718
73	Werbung und Marktforschung	/	/	(1 681)	/	/	(21 193)
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	(1 657)	/	(1 796)	(20 987)	/	(22 554)
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	973	1 163	926	12 011	14 229	11 456
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	(1 076)	(1 030)	(1 129)	(13 395)	(12 537)	(14 377)
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	(1 509)	1 616	/	(18 235)	19 553	/
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	845	1 023	823	10 297	12 384	10 032
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.	(1 283)	(1 276)	(1 286)	(16 349)	(16 041)	(16 478)
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 682	2 272	1 642	21 623	29 008	21 121
P	Erziehung und Unterricht	1 985	1 772	2 028	25 062	22 497	25 570
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	1 587	1 829	1 565	20 541	23 587	20 256
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1 264	1 298	1 255	16 249	16 501	16 176
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1 491	1 610	1 481	19 257	20 520	19 149

Anmerkungen S. 549

5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich					
Arbeitnehmer	1	39,2	34,45	5 865	82 101
	2	39,1	23,35	3 966	52 802
	3	39,1	16,83	2 859	37 432
	4	39,5	13,98	2 396	31 162
	5	38,9	11,39	1 928	24 786
Zusammen		39,2	19,99	3 401	45 400
Arbeitnehmerinnen	1	39,2	27,90	4 757	63 282
	2	39,0	20,05	3 394	44 454
	3	38,4	14,83	2 477	32 445
	4	37,8	11,75	1 931	25 000
	5	37,9	10,24	1 684	21 832
Zusammen		38,5	16,47	2 756	36 116
Arbeitnehmer/-innen	1	39,2	33,19	5 651	78 473
	2	39,0	22,36	3 794	50 293
	3	38,9	16,25	2 746	35 961
	4	39,0	13,40	2 273	29 523
	5	38,6	10,99	1 841	23 732
Insgesamt		39,0	19,01	3 218	42 770
B – F Produzierendes Gewerbe					
Arbeitnehmer	1	38,6	34,36	5 759	81 998
	2	38,6	23,76	3 984	53 641
	3	38,5	17,71	2 962	39 150
	4	38,7	15,59	2 618	34 586
	5	39,0	13,35	2 260	29 581
Zusammen		38,6	20,18	3 382	45 558
Arbeitnehmerinnen	1	37,7	29,71	4 869	68 192
	2	37,5	21,66	3 530	47 838
	3	37,6	15,85	2 588	34 308
	4	37,3	12,18	1 972	25 837
	5	37,1	11,63	1 874	24 771
Zusammen		37,4	16,23	2 639	35 344
Arbeitnehmer/-innen	1	38,5	33,90	5 668	80 595
	2	38,4	23,50	3 925	52 891
	3	38,4	17,49	2 917	38 564
	4	38,4	14,98	2 500	32 984
	5	38,3	12,76	2 122	27 864
Insgesamt		38,4	19,60	3 270	44 028
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden					
Arbeitnehmer	1	39,3	45,10	7 704	116 818
	2	42,0	23,27	4 250	54 671
	3	41,4	16,68	2 999	39 930
	4	40,9	19,53	3 471	47 878
	5	41,1	20,85	3 728	50 947
Zusammen		41,4	19,48	3 507	46 797
Arbeitnehmerinnen	1	39,1	38,53	6 544	94 609
	2	40,0	22,58	3 920	51 551
	3	(39,6)	(17,82)	3 064	41 168
	4	(39,8)	(14,22)	(2 460)	(32 782)
	5	35,9	13,44	2 098	28 745
Zusammen		39,7	20,00	3 451	46 093
Arbeitnehmer/-innen	1	39,3	44,81	7 652	115 829
	2	41,9	23,24	4 235	54 528
	3	41,3	16,70	3 000	39 957
	4	40,9	19,40	3 445	47 491
	5	41,1	20,84	3 724	50 884
Insgesamt		41,4	19,49	3 505	46 777

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Arbeitnehmer	1	38,5	34,43	5 757	82 155
	2	38,2	24,05	3 987	53 885
	3	38,2	18,13	3 009	39 927
	4	38,5	15,63	2 615	34 612
	5	38,8	13,14	2 215	28 951
Zusammen		38,3	20,58	3 426	46 365
Arbeitnehmerinnen	1	37,6	29,87	4 876	68 013
	2	37,3	21,75	3 522	47 880
	3	37,5	15,73	2 562	33 907
	4	37,3	12,11	1 961	25 635
	5	37,1	11,69	1 882	24 886
Zusammen		37,3	15,99	2 594	34 685
Arbeitnehmer/-innen	1	38,4	33,96	5 665	80 674
	2	38,0	23,74	3 924	53 073
	3	38,1	17,81	2 947	39 093
	4	38,2	14,91	2 478	32 736
	5	38,1	12,60	2 088	27 390
Insgesamt		38,2	19,82	3 286	44 393
C/20 Herstellung von chemischen Erzeugnissen					
Arbeitnehmer	1	38,7	40,94	6 886	106 768
	2	38,3	27,22	4 531	62 407
	3	38,3	20,76	3 458	47 565
	4	39,0	16,44	2 785	37 258
	5	37,5	12,89	(2 103)	(27 358)
Zusammen		38,5	24,57	4 107	58 325
Arbeitnehmerinnen	1	37,7	33,83	5 544	81 407
	2	37,4	24,05	3 907	54 140
	3	37,2	19,18	3 105	42 489
	4	38,1	15,57	(2 577)	(34 423)
	5	37,6	12,52	2 046	27 069
Zusammen		37,5	21,81	3 554	49 489
Arbeitnehmer/-innen	1	38,6	39,86	6 677	102 818
	2	38,1	26,56	4 399	60 658
	3	38,2	20,55	3 409	46 861
	4	38,9	16,30	2 753	36 814
	5	37,6	12,77	2 085	27 264
Insgesamt		38,3	24,12	4 015	56 854
C/24 Metallherzeugung und -bearbeitung					
Arbeitnehmer	1	37,9	33,26	5 478	78 546
	2	36,3	24,37	3 846	52 216
	3	36,2	20,03	3 152	42 828
	4	38,0	17,19	2 840	38 297
	5	38,2	15,23	2 529	33 504
Zusammen		37,0	21,53	3 458	47 375
Arbeitnehmerinnen	1	36,9	28,77	4 616	64 273
	2	35,3	22,64	3 473	47 281
	3	35,9	18,11	2 827	38 111
	4	37,0	13,93	(2 240)	(29 525)
	5	(36,2)	(12,84)	(2 021)	(27 063)
Zusammen		36,1	19,49	3 061	41 583
Arbeitnehmer/-innen	1	37,8	32,79	5 387	77 033
	2	36,2	24,20	3 809	51 729
	3	36,2	19,89	3 128	42 485
	4	38,0	17,03	2 810	37 852
	5	37,8	14,80	2 433	32 280
Insgesamt		36,9	21,36	3 425	46 890

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Arbeitnehmer	1	39,0	32,19	5 454	74 800
	2	39,0	22,34	3 782	50 173
	3	39,1	16,93	2 873	37 447
	4	38,1	15,86	2 627	34 771
	5	38,6	13,27	2 224	29 168
Zusammen		38,8	18,46	3 113	41 151
Arbeitnehmerinnen	1	37,8	28,40	4 666	61 806
	2	37,8	20,63	3 387	45 276
	3	37,3	16,19	2 627	34 689
	4	38,0	12,65	2 087	27 627
	5	35,8	11,91	1 853	24 450
Zusammen		37,1	15,27	2 462	32 581
Arbeitnehmer/-innen	1	38,9	31,87	5 386	73 664
	2	38,8	22,14	3 734	49 585
	3	38,9	16,86	2 848	37 172
	4	38,1	15,37	2 544	33 670
	5	37,6	12,82	2 096	27 536
Insgesamt		38,6	18,02	3 020	39 930
C/28 Maschinenbau					
Arbeitnehmer	1	38,5	33,70	5 644	81 174
	2	38,3	24,64	4 102	56 429
	3	37,6	18,69	3 057	40 773
	4	37,6	16,29	2 658	35 774
	5	38,3	12,88	2 144	29 628
Zusammen		37,9	21,94	3 617	49 649
Arbeitnehmerinnen	1	(37,5)	(31,47)	(5 126)	(70 911)
	2	36,9	22,13	3 549	48 551
	3	37,1	16,30	2 625	35 386
	4	(36,4)	(13,75)	(2 178)	(29 434)
	5	(36,7)	(12,38)	1 971	26 612
Zusammen		36,9	17,83	2 861	38 891
Arbeitnehmer/-innen	1	38,5	33,51	5 600	80 299
	2	38,1	24,36	4 038	55 524
	3	37,6	18,44	3 010	40 193
	4	37,4	15,86	2 575	34 676
	5	37,7	12,68	2 075	28 432
Insgesamt		37,8	21,42	3 519	48 251
C/29 Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen					
Arbeitnehmer	1	38,0	33,79	5 578	76 751
	2	37,1	24,67	3 975	53 496
	3	37,1	19,51	3 148	42 429
	4	36,3	18,95	2 991	40 952
	5	35,3	16,64	2 551	34 709
Zusammen		37,1	23,29	3 751	50 962
Arbeitnehmerinnen	1	37,7	32,45	5 318	73 598
	2	36,0	23,45	3 670	49 976
	3	36,7	17,73	2 825	38 215
	4	(36,0)	(15,39)	2 410	33 414
	5	34,6	15,27	2 293	35 725
Zusammen		36,2	19,77	3 107	43 356
Arbeitnehmer/-innen	1	38,0	33,68	5 557	76 492
	2	37,0	24,57	3 951	53 223
	3	37,1	19,38	3 123	42 110
	4	36,3	18,43	2 906	39 848
	5	35,0	16,08	2 444	35 131
Insgesamt		37,0	22,92	3 682	50 150

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
D Energieversorgung					
Arbeitnehmer	1	38,5	36,14	6 046	89 898
	2	38,4	28,04	4 675	66 033
	3	38,5	22,84	3 819	53 405
	4	38,4	20,74	3 461	47 950
	5	39,2	19,61	3 341	45 789
Zusammen		38,4	25,32	4 230	59 786
Arbeitnehmerinnen	1	38,1	31,85	5 279	78 343
	2	37,8	23,15	3 804	53 796
	3	37,3	19,84	3 218	45 166
	4	37,8	15,98	2 623	36 659
	5	36,8	13,27	2 122	29 557
Zusammen		37,6	21,07	3 440	48 678
Arbeitnehmer/-innen	1	38,5	35,68	5 964	88 662
	2	38,3	27,35	4 550	64 269
	3	38,3	22,39	3 727	52 138
	4	38,3	20,17	3 359	46 579
	5	38,7	18,33	3 083	42 359
Insgesamt		38,3	24,73	4 117	58 205
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Arbeitnehmer	1	39,2	35,61	6 062	84 471
	2	39,5	22,64	3 887	51 713
	3	40,0	16,40	2 850	37 289
	4	39,9	14,14	2 455	32 020
	5	40,3	12,89	2 255	30 124
Zusammen		39,9	17,51	3 034	40 114
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	28,68	4 846	64 773
	2	38,6	21,28	3 572	47 464
	3	38,8	15,52	2 616	34 637
	4	38,1	13,89	2 300	32 816
	5	39,8	8,09	1 399	17 707
Zusammen		38,8	17,10	2 881	38 353
Arbeitnehmer/-innen	1	39,1	34,95	5 944	82 562
	2	39,4	22,42	3 835	51 011
	3	39,8	16,29	2 819	36 939
	4	39,9	14,13	2 450	32 042
	5	40,2	12,30	2 149	28 580
Insgesamt		39,8	17,47	3 018	39 927
F Baugewerbe					
Arbeitnehmer	1	39,2	32,43	5 526	75 662
	2	40,2	19,95	3 484	44 785
	3	39,0	15,29	2 587	32 867
	4	38,8	13,40	2 258	28 259
	5	39,5	11,18	1 917	23 995
Zusammen		39,2	17,12	2 913	37 484
Arbeitnehmerinnen	1	39,1	26,56	4 511	65 189
	2	38,6	19,46	3 267	41 385
	3	38,1	14,45	2 390	30 571
	4	37,1	11,12	1 795	22 792
	5	37,8	7,96	1 307	16 776
Zusammen		38,2	16,21	2 688	35 036
Arbeitnehmer/-innen	1	39,2	32,00	5 451	74 885
	2	40,0	19,90	3 464	44 462
	3	38,9	15,25	2 577	32 755
	4	38,7	13,25	2 226	27 882
	5	39,3	10,90	1 862	23 341
Insgesamt		39,1	17,07	2 899	37 332

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h		EUR	
G – S Dienstleistungsbereich					
Arbeitnehmer	1	39,6	34,51	5 934	82 169
	2	39,4	23,13	3 956	52 328
	3	39,7	16,00	2 757	35 745
	4	40,3	12,31	2 158	27 478
	5	38,9	9,64	1 631	20 498
Zusammen		39,6	19,85	3 417	45 269
Arbeitnehmerinnen	1	39,6	27,50	4 731	62 149
	2	39,2	19,83	3 374	43 972
	3	38,6	14,63	2 455	32 081
	4	38,1	11,56	1 912	24 606
	5	38,6	9,03	1 513	19 194
Zusammen		38,8	16,53	2 785	36 311
Arbeitnehmer/-innen	1	39,6	32,80	5 642	77 301
	2	39,3	21,91	3 740	49 233
	3	39,2	15,44	2 634	34 244
	4	39,6	12,07	2 075	26 506
	5	38,8	9,43	1 589	20 034
Insgesamt		39,3	18,65	3 186	41 993
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Arbeitnehmer	1	39,1	37,62	6 389	91 848
	2	38,8	23,68	3 991	53 280
	3	39,5	16,27	2 792	36 122
	4	40,2	12,77	2 228	28 525
	5	39,5	10,62	1 825	23 372
Zusammen		39,4	18,95	3 245	43 159
Arbeitnehmerinnen	1	38,7	29,41	4 950	67 689
	2	38,3	20,70	3 445	45 983
	3	38,2	14,42	2 392	31 164
	4	37,9	11,28	1 861	23 843
	5	40,1	8,82	1 535	19 373
Zusammen		38,3	14,86	2 474	32 390
Arbeitnehmer/-innen	1	39,0	36,26	6 149	87 818
	2	38,7	22,98	3 861	51 538
	3	39,1	15,69	2 663	34 528
	4	39,3	12,22	2 087	26 721
	5	39,7	9,93	1 715	21 858
Insgesamt		39,1	17,71	3 007	39 837
G/45 Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Arbeitnehmer	1	(39,5)	(33,39)	(5 724)	(76 428)
	2	38,6	21,75	3 648	48 196
	3	39,0	15,68	2 654	34 273
	4	40,0	11,73	2 037	25 936
	5	(39,2)	(11,81)	(2 009)	(26 264)
Zusammen		39,0	17,53	2 972	38 719
Arbeitnehmerinnen	1	/	/	/	/
	2	(38,3)	(20,71)	(3 448)	(45 717)
	3	38,0	14,74	2 434	32 127
	4	(38,2)	(11,21)	(1 862)	(24 195)
	5	(37,2)	(8,67)	(1 402)	(18 271)
Zusammen		38,1	15,33	2 538	33 406
Arbeitnehmer/-innen	1	(39,5)	(33,05)	(5 666)	(75 491)
	2	38,6	21,66	3 631	47 978
	3	38,8	15,57	2 628	34 017
	4	39,6	11,62	2 000	25 563
	5	(38,9)	(11,35)	(1 916)	(25 037)
Insgesamt		38,9	17,27	2 919	38 075

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G/46 Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Arbeitnehmer	1	39,0	40,26	6 819	100 171
	2	38,8	25,38	4 274	57 338
	3	39,7	17,39	3 003	39 084
	4	40,7	13,18	2 332	29 821
	5	39,2	10,67	1 818	23 255
Zusammen		39,6	20,29	3 492	46 960
Arbeitnehmerinnen	1	(38,7)	(34,5)	(5 798)	(79 873)
	2	38,4	22,63	3 771	50 792
	3	38,5	16,07	2 687	35 345
	4	37,9	12,01	1 979	25 649
	5	39,2	10,37	1 766	22 507
Zusammen		38,4	17,17	2 865	37 980
Arbeitnehmer/-innen	1	38,9	39,50	6 683	97 467
	2	38,7	24,76	4 159	55 849
	3	39,4	17,01	2 910	37 987
	4	40,1	12,92	2 251	28 859
	5	39,2	10,60	1 805	23 068
Insgesamt		39,3	19,52	3 335	44 711
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Arbeitnehmer	1	39,2	32,59	5 547	77 049
	2	39,1	21,08	3 579	47 519
	3	39,6	14,62	2 512	32 090
	4	38,4	11,96	1 995	25 741
	5	/	/	1 773	22 546
Zusammen		39,3	16,93	2 893	37 921
Arbeitnehmerinnen	1	(38,7)	(23,88)	4 016	54 746
	2	38,2	18,08	3 003	39 516
	3	38,0	12,89	2 127	27 341
	4	37,9	10,92	1 799	22 878
	5	(40,7)	(7,93)	(1 404)	(17 565)
Zusammen		38,2	12,91	2 146	27 694
Arbeitnehmer/-innen	1	39,0	30,11	5 107	70 636
	2	38,8	20,00	3 367	44 576
	3	38,8	13,78	2 321	29 739
	4	38,1	11,28	1 866	23 857
	5	/	/	1 551	19 543
Insgesamt		38,8	14,94	2 517	32 773
H Verkehr und Lagerei					
Arbeitnehmer	1	39,8	35,90	6 215	86 698
	2	39,6	21,83	3 755	50 111
	3	41,0	15,02	2 675	34 561
	4	42,3	12,43	2 283	28 876
	5	41,7	10,26	1 861	23 209
Zusammen		41,4	15,02	2 699	34 958
Arbeitnehmerinnen	1	39,0	29,42	4 990	67 450
	2	38,5	18,98	3 173	42 299
	3	38,6	14,66	2 460	32 329
	4	38,3	11,86	1 973	25 367
	5	39,1	10,02	1 703	21 845
Zusammen		38,6	14,49	2 429	31 853
Arbeitnehmer/-innen	1	39,7	35,14	6 068	84 393
	2	39,3	21,23	3 630	48 432
	3	40,6	14,96	2 639	34 189
	4	41,8	12,37	2 249	28 489
	5	41,2	10,21	1 828	22 928
Insgesamt		40,9	14,95	2 658	34 486

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
I Gastgewerbe					
Arbeitnehmer	1	40,0	23,00	3 999	52 037
	2	40,1	16,62	2 895	37 278
	3	39,4	11,17	1 910	23 766
	4	38,4	9,36	1 561	19 466
	5	39,4	8,44	1 444	17 843
Zusammen		39,2	11,92	2 031	25 599
Arbeitnehmerinnen	1	39,0	20,60	3 494	47 198
	2	40,0	14,06	2 443	31 333
	3	39,0	10,53	1 787	22 425
	4	38,7	8,61	1 447	17 957
	5	38,6	7,59	1 272	15 688
Zusammen		38,9	9,86	1 666	20 945
Arbeitnehmer/-innen	1	39,7	22,31	3 850	50 613
	2	40,0	15,77	2 745	35 304
	3	39,2	10,91	1 859	23 213
	4	38,5	8,97	1 501	18 678
	5	38,9	7,95	1 343	16 582
Insgesamt		39,1	10,97	1 863	23 456
J Information und Kommunikation					
Arbeitnehmer	1	39,0	39,08	6 626	94 709
	2	39,0	28,05	4 750	65 004
	3	39,0	21,48	3 643	48 943
	4	38,3	17,10	2 850	37 310
	5	37,8	11,68	1 916	25 947
Zusammen		39,0	26,89	4 553	62 588
Arbeitnehmerinnen	1	38,4	33,44	5 575	79 044
	2	38,2	23,81	3 947	53 283
	3	38,3	17,69	2 947	39 457
	4	37,5	14,88	2 428	32 483
	5	36,6	13,66	2 174	26 965
Zusammen		38,1	20,40	3 381	45 717
Arbeitnehmer/-innen	1	38,9	38,26	6 471	92 392
	2	38,8	27,18	4 583	62 558
	3	38,8	20,33	3 430	46 030
	4	38,0	16,09	2 655	35 087
	5	37,1	12,86	2 072	26 561
Insgesamt		38,7	25,23	4 247	58 182
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	38,8	38,86	6 544	98 662
	2	38,6	25,33	4 248	60 577
	3	38,8	18,63	3 144	43 281
	4	38,4	16,30	2 720	36 724
	5	38,4	14,96	2 499	33 507
Zusammen		38,7	26,73	4 493	64 975
Arbeitnehmerinnen	1	38,6	31,19	5 235	74 912
	2	38,5	21,71	3 637	50 877
	3	38,5	16,74	2 798	38 488
	4	38,6	14,35	2 408	31 941
	5	38,3	13,51	2 251	30 537
Zusammen		38,5	19,74	3 303	45 946
Arbeitnehmer/-innen	1	38,7	37,33	6 281	93 895
	2	38,6	23,99	4 020	56 964
	3	38,6	17,59	2 953	40 642
	4	38,5	15,17	2 540	33 958
	5	38,4	14,26	2 378	32 062
Insgesamt		38,6	23,86	4 003	57 142

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen
und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
L Grundstücks- und Wohnungswesen					
Arbeitnehmer	1	38,3	42,00	6 988	111 766
	2	38,4	24,87	4 148	57 317
	3	38,2	17,29	2 870	38 544
	4	40,6	13,15	2 319	30 200
	5	35,5	9,99	1 541	18 913
Zusammen		38,5	22,59	3 779	54 133
Arbeitnehmerinnen	1	38,4	33,48	5 587	79 102
	2	38,1	20,27	3 356	46 392
	3	37,7	16,82	2 758	37 352
	4	36,2	12,86	2 021	26 913
	5	34,5	11,05	1 656	21 737
Zusammen		37,5	18,12	2 955	40 387
Arbeitnehmer/-innen	1	38,3	40,36	6 720	105 511
	2	38,3	23,38	3 889	53 747
	3	38,0	17,09	2 821	38 020
	4	39,1	13,06	2 217	29 082
	5	35,2	10,35	1 580	19 876
Insgesamt		38,2	21,00	3 482	49 168
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	39,2	42,18	7 175	113 663
	2	39,3	27,97	4 782	65 035
	3	39,9	18,50	3 203	41 702
	4	39,6	15,19	2 613	34 365
	5	38,7	11,95	2 009	26 040
Zusammen		39,5	27,31	4 685	66 884
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	31,24	5 282	75 641
	2	38,9	22,18	3 746	50 053
	3	38,7	15,45	2 598	33 827
	4	38,3	13,80	2 294	29 988
	5	38,0	11,44	1 889	24 881
Zusammen		38,7	18,61	3 132	41 804
Arbeitnehmer/-innen	1	39,1	40,02	6 800	106 127
	2	39,2	26,18	4 458	60 344
	3	39,3	17,05	2 911	37 897
	4	38,9	14,48	2 447	32 085
	5	38,3	11,68	1 945	25 420
Insgesamt		39,2	24,06	4 098	57 407
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	39,6	35,69	6 133	86 692
	2	39,1	20,34	3 454	45 286
	3	38,6	13,10	2 198	27 628
	4	39,1	10,58	1 796	22 232
	5	37,7	8,84	1 450	17 914
Zusammen		38,6	12,48	2 092	26 544
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	27,27	4 612	62 971
	2	38,5	18,54	3 101	41 138
	3	38,2	12,94	2 147	27 706
	4	37,1	9,84	1 588	19 741
	5	37,2	7,98	1 289	16 007
Zusammen		37,7	12,06	1 976	25 393
Arbeitnehmer/-innen	1	39,4	33,60	5 752	80 744
	2	38,9	19,68	3 323	43 749
	3	38,5	13,06	2 185	27 648
	4	38,6	10,42	1 748	21 659
	5	37,6	8,64	1 411	17 456
Insgesamt		38,4	12,38	2 063	26 256

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung					
Arbeitnehmer	1	40,2	28,83	5 037	63 346
	2	40,1	20,05	3 495	44 198
	3	40,4	14,71	2 579	32 900
	4	40,1	12,19	2 124	27 562
	5	40,6	10,26	1 811	23 246
Zusammen		40,2	18,25	3 191	40 471
Arbeitnehmerinnen	1	40,0	26,40	4 589	58 028
	2	39,6	18,11	3 118	39 922
	3	39,6	13,95	2 403	31 027
	4	39,7	11,45	1 977	25 654
	5	39,6	10,29	1 769	23 016
Zusammen		39,7	16,23	2 797	35 909
Arbeitnehmer/-innen	1	40,2	28,30	4 939	62 187
	2	40,0	19,49	3 384	42 944
	3	40,1	14,44	2 516	32 225
	4	40,0	12,02	2 089	27 112
	5	40,3	10,27	1 800	23 185
Insgesamt		40,1	17,63	3 068	39 050
P Erziehung und Unterricht					
Arbeitnehmer	1	40,2	25,70	4 494	56 000
	2	40,2	21,15	3 691	46 282
	3	39,8	15,05	2 603	34 167
	4	39,7	13,11	2 263	29 692
	5	38,5	7,95	1 331	16 773
Zusammen		40,1	22,64	3 948	49 504
Arbeitnehmerinnen	1	40,4	23,33	4 099	51 162
	2	40,3	19,81	3 470	43 318
	3	39,0	13,97	2 368	31 196
	4	39,2	11,28	1 922	25 276
	5	39,0	9,24	1 565	20 505
Zusammen		40,1	19,41	3 381	42 527
Arbeitnehmer/-innen	1	40,3	24,96	4 371	54 496
	2	40,3	20,31	3 553	44 436
	3	39,3	14,35	2 450	32 227
	4	39,5	12,34	2 119	27 824
	5	38,7	8,40	1 412	18 068
Insgesamt		40,1	21,01	3 662	45 977
Q Gesundheits- und Sozialwesen					
Arbeitnehmer	1	39,9	40,06	6 953	87 859
	2	38,7	21,42	3 604	46 519
	3	38,8	15,89	2 679	34 567
	4	38,7	12,86	2 161	27 990
	5	37,8	9,91	1 627	20 832
Zusammen		39,0	22,63	3 834	49 066
Arbeitnehmerinnen	1	39,6	30,36	5 227	65 920
	2	38,6	18,86	3 164	41 034
	3	38,4	14,73	2 455	31 796
	4	38,3	12,39	2 061	26 698
	5	38,0	10,70	1 768	22 960
Zusammen		38,5	16,52	2 763	35 670
Arbeitnehmer/-innen	1	39,8	36,53	6 322	79 836
	2	38,7	19,91	3 344	43 280
	3	38,5	15,08	2 521	32 617
	4	38,4	12,52	2 088	27 051
	5	38,0	10,46	1 726	22 322
Insgesamt		38,7	18,78	3 156	40 579

Anmerkungen S. 551

Noch: 5. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾	
	h	EUR			
R Kunst, Unterhaltung und Erholung					
Arbeitnehmer	1	39,2	42,25	7 198	93 420
	2	39,4	31,92	5 470	74 444
	3	39,0	16,43	2 785	36 151
	4	39,0	12,54	2 125	27 077
	5	38,2	8,03	1 331	16 794
Zusammen	39,2	25,47	4 333	57 489	
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	22,76	3 849	49 773
	2	39,0	21,58	3 659	46 793
	3	38,6	14,86	2 494	32 263
	4	35,8	10,98	1 709	21 806
	5	44,8	7,17	1 396	17 396
Zusammen	38,8	15,88	2 675	34 319	
Arbeitnehmer/-innen	1	39,1	37,26	6 336	82 184
	2	39,3	29,04	4 960	66 662
	3	38,9	15,93	2 690	34 888
	4	37,3	11,75	1 905	24 289
	5	41,9	7,51	1 368	17 134
Insgesamt	39,0	22,18	3 762	49 502	
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen					
Arbeitnehmer	1	38,8	34,34	5 784	76 923
	2	38,0	23,18	3 829	49 842
	3	39,0	17,49	2 962	38 629
	4	39,3	12,12	2 071	26 525
	5	39,3	10,14	1 734	22 273
Zusammen	38,7	20,94	3 524	46 105	
Arbeitnehmerinnen	1	38,9	26,05	4 405	57 923
	2	38,4	19,98	3 332	43 373
	3	38,7	13,35	2 243	29 134
	4	38,0	10,40	1 716	21 991
	5	37,8	8,20	1 346	17 079
Zusammen	38,5	14,70	2 458	31 922	
Arbeitnehmer/-innen	1	38,8	32,40	5 461	72 479
	2	38,2	21,79	3 615	47 055
	3	38,8	15,05	2 537	33 017
	4	38,7	11,37	1 914	24 510
	5	38,1	8,70	1 442	18 370
Insgesamt	38,6	17,83	2 990	39 005	

Anmerkungen S. 551

6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		

B – S Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich

Arbeitnehmer	1	24,7	26,41	2 830	36 801
	2	25,9	21,30	2 397	31 251
	3	25,5	15,71	1 741	22 821
	4	24,5	11,54	1 227	15 542
	5	22,0	8,78	840	10 421
Zusammen		24,2	15,01	1 577	20 316
Arbeitnehmerinnen	1	24,6	25,81	2 759	35 595
	2	24,5	19,82	2 112	27 230
	3	23,0	15,12	1 513	19 748
	4	23,2	11,80	1 188	15 332
	5	21,8	9,78	927	11 780
Zusammen		23,2	15,18	1 532	19 828
Arbeitnehmer/-innen	1	24,6	25,98	2 779	35 934
	2	24,7	19,99	2 142	27 658
	3	23,2	15,17	1 530	19 977
	4	23,4	11,76	1 194	15 364
	5	21,9	9,55	907	11 466
Insgesamt		23,3	15,16	1 538	19 893

B – F Produzierendes Gewerbe

Arbeitnehmer	1	24,8	34,84	3 758	52 649
	2	27,5	24,63	2 944	40 041
	3	25,8	16,61	1 861	24 629
	4	24,0	13,30	1 385	17 659
	5	20,1	9,42	822	10 450
Zusammen		24,2	16,43	1 728	22 881
Arbeitnehmerinnen	1	24,7	30,57	3 286	45 139
	2	23,3	21,17	2 147	28 943
	3	23,8	15,07	1 557	20 388
	4	25,0	11,89	1 291	16 749
	5	23,2	10,96	1 107	14 331
Zusammen		23,9	15,17	1 576	20 781
Arbeitnehmer/-innen	1	24,8	31,40	3 378	46 601
	2	23,8	21,59	2 230	30 102
	3	24,0	15,27	1 595	20 923
	4	24,8	12,09	1 305	16 886
	5	22,7	10,71	1 054	13 609
Insgesamt		24,0	15,35	1 598	21 078

B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden

Arbeitnehmer	25,4	17,01	1 875	26 068
Arbeitnehmerinnen	25,0	18,55	2 013	27 082
Arbeitnehmer/-innen	25,1	17,87	1 952	26 638

1) ohne Sonderzahlungen – 2) einschl. Sonderzahlungen

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
C Verarbeitendes Gewerbe					
Arbeitnehmer	1	26,9	34,91	4 076	58 045
	2	27,5	24,62	2 939	39 848
	3	26,3	16,63	1 897	25 070
	4	24,5	13,25	1 413	17 945
	5	19,8	9,17	790	10 009
Zusammen		24,4	16,32	1 733	22 935
Arbeitnehmerinnen	1	24,7	30,63	3 294	45 330
	2	23,7	21,27	2 192	29 664
	3	24,2	14,83	1 557	20 295
	4	26,1	11,65	1 319	17 047
	5	24,0	11,18	1 168	15 144
Zusammen		24,5	14,98	1 596	21 010
Arbeitnehmer/-innen	1	25,1	31,41	3 427	47 493
	2	24,1	21,72	2 279	30 849
	3	24,4	15,08	1 602	20 917
	4	25,8	11,87	1 333	17 178
	5	23,2	10,84	1 095	14 147
Insgesamt		24,5	15,17	1 616	21 290
C/10 Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln					
Arbeitnehmer		/	/	/	/
		27,0	10,80	1 265	15 758
	Arbeitnehmer/-innen	26,8	11,01	1 283	15 974
C/25 Herstellung von Metallerzeugnissen					
Arbeitnehmer		/	/	/	/
		23,3	15,05	1 526	20 074
	Arbeitnehmer/-innen	23,1	14,99	1 505	19 737
C/28 Maschinenbau					
Arbeitnehmer		(23,6)	(19,37)	(1 988)	(27 478)
		24,0	17,06	1 780	23 848
	Arbeitnehmer/-innen	24,0	17,33	1 804	24 275
D Energieversorgung					
Arbeitnehmer		28,2	22,81	2 796	39 532
		23,4	20,30	2 060	29 230
	Arbeitnehmer/-innen	23,8	20,58	2 130	30 201
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen					
Arbeitnehmer		27,8	13,57	1 638	21 001
		23,5	15,32	1 563	20 607
	Arbeitnehmer/-innen	24,0	15,09	1 572	20 653
F Baugewerbe					
Arbeitnehmer		19,4	15,72	1 326	16 716
		19,8	14,24	1 227	15 585
	Arbeitnehmer/-innen	19,8	14,40	1 238	15 714

Anmerkungen S. 561

Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe		Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
		h	EUR		
G – S Dienstleistungsbereich					
Arbeitnehmer	1	24,7	26,02	2 787	36 073
	2	25,8	21,03	2 356	30 592
	3	25,4	15,54	1 717	22 463
	4	24,5	11,35	1 209	15 297
	5	22,2	8,73	841	10 418
Zusammen		24,2	14,86	1 561	20 044
Arbeitnehmerinnen	1	24,6	25,44	2 719	34 865
	2	24,6	19,72	2 109	27 098
	3	23,0	15,13	1 508	19 682
	4	22,9	11,79	1 176	15 168
	5	21,7	9,65	908	11 512
Zusammen		23,2	15,18	1 527	19 733
Arbeitnehmer/-innen	1	24,6	25,61	2 739	35 212
	2	24,7	19,87	2 136	27 471
	3	23,1	15,16	1 523	19 875
	4	23,2	11,72	1 181	15 188
	5	21,8	9,43	892	11 254
Insgesamt		23,3	15,14	1 532	19 775
G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen					
Arbeitnehmer		21,6	12,03	1 127	14 596
Arbeitnehmerinnen		23,5	12,75	1 299	16 812
Arbeitnehmer/-innen		23,2	12,67	1 280	16 564
G/47 Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)					
Arbeitnehmer		22,8	11,72	1 162	15 370
Arbeitnehmerinnen		23,6	12,44	1 274	16 467
Arbeitnehmer/-innen		23,5	12,40	1 268	16 407
H Verkehr und Lagerei					
Arbeitnehmer		25,5	13,19	1 465	19 081
Arbeitnehmerinnen		21,8	14,11	1 339	17 742
Arbeitnehmer/-innen		23,1	13,76	1 383	18 209
H/53 Post-, Kurier- und Expressdienste					
Arbeitnehmer		22,8	13,63	1 349	17 826
Arbeitnehmerinnen		19,4	14,28	1 204	16 153
Arbeitnehmer/-innen		20,4	14,07	1 247	16 645
I Gastgewerbe					
Arbeitnehmer		26,0	8,89	1 004	12 368
Arbeitnehmerinnen		25,4	9,07	1 001	12 469
Arbeitnehmer/-innen		25,6	9,03	1 002	12 443
I/56 Gastronomie					
Arbeitnehmer		26,2	8,67	987	12 126
Arbeitnehmerinnen		25,6	8,71	969	11 979
Arbeitnehmer/-innen		25,8	8,70	974	12 022
J Information und Kommunikation					
Arbeitnehmer		25,7	21,24	2 374	32 202
Arbeitnehmerinnen		23,3	18,44	1 868	24 878
Arbeitnehmer/-innen		23,9	19,15	1 987	26 592

Anmerkungen S. 561

**Noch: 6. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Verdienste der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 2008
nach ausgewählten Wirtschaftszweigen**

– Ergebnisse der vierteljährlichen Verdiensterhebung –

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit	Brutto- stundenverdienst ¹⁾	Brutto- monatsverdienst ¹⁾	Brutto- jahresverdienst ²⁾
	h	EUR		
K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				
Arbeitnehmer.	28,7	17,40	2 168	29 401
Arbeitnehmerinnen	22,1	18,72	1 801	24 925
Arbeitnehmer/-innen	22,6	18,60	1 829	25 264
L Grundstücks- und Wohnungswesen				
Arbeitnehmer.	24,5	14,93	1 589	21 269
Arbeitnehmerinnen	22,4	14,90	1 450	20 169
Arbeitnehmer/-innen	23,0	14,91	1 490	20 486
M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer 1	21,0	17,33	1 581	20 605
2	23,4	17,02	1 732	23 069
3	23,0	17,07	1 704	22 608
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer.	26,3	10,18	1 163	14 229
Arbeitnehmerinnen	22,3	9,55	926	11 456
Arbeitnehmer/-innen	23,1	9,69	973	12 011
N/81 Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau				
Arbeitnehmer.	25,7	9,17	1 023	12 384
Arbeitnehmerinnen	21,9	8,66	823	10 032
Arbeitnehmer/-innen	22,3	8,72	845	10 297
N/82 Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen, a. n. g.				
Arbeitnehmer.	(26,1)	(11,24)	(1 276)	(16 041)
Arbeitnehmerinnen	23,8	12,44	1 286	16 478
Arbeitnehmer/-innen	(24,5)	(12,06)	1 283	16 349
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung				
Arbeitnehmer.	27,9	18,72	2 272	29 008
Arbeitnehmerinnen	23,1	16,33	1 642	21 121
Arbeitnehmer/-innen	23,4	16,51	1 682	21 623
P Erziehung und Unterricht				
Arbeitnehmer.	21,8	18,70	1 772	22 497
Arbeitnehmerinnen	24,5	19,06	2 028	25 570
Arbeitnehmer/-innen	24,0	19,01	1 985	25 062
Q Gesundheits- und Sozialwesen				
Arbeitnehmer.	24,6	17,11	1 829	23 587
Arbeitnehmerinnen	22,7	15,89	1 565	20 256
Arbeitnehmer/-innen	22,8	16,00	1 587	20 541
R Kunst, Unterhaltung und Erholung				
Arbeitnehmer.	20,5	14,56	1 298	16 501
Arbeitnehmerinnen	21,6	13,37	1 255	16 176
Arbeitnehmer/-innen	21,4	13,62	1 264	16 249
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen				
Arbeitnehmer.	23,3	15,93	1 610	20 520
Arbeitnehmerinnen	23,5	14,51	1 481	19 149
Arbeitnehmer/-innen	23,5	14,62	1 491	19 257

Anmerkungen S. 561

**7. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006
der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
		Oktober 2006		2006	
		EUR			
781	Bürofachkräfte a	21,74	3 672	49 413	5 788
	b	16,42	2 751	36 027	3 365
	c	18,90	3 181	42 264	4 494
714	Kraftfahrzeugführer a	12,79	2 447	30 576	1 638
	b	10,75	1 926	24 029	1 915
	c	12,75	2 435	30 438	1 643
682	Verkäufer a	17,29	2 918	37 725	3 024
	b	11,65	1 964	24 119	1 411
	c	14,59	2 460	31 117	2 241
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	11,07	1 857	24 949	1 779
	b	8,84	1 437	18 615	956
	c	10,57	1 763	23 628	1 607
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	17,97	3 025	38 582	2 854
	b	16,26	2 732	34 947	2 453
	c	16,72	2 810	35 928	2 561
774	Datenverarbeitungsfachleute a	26,41	4 515	60 199	6 970
	b	21,82	3 702	47 452	4 548
	c	25,80	4 407	58 536	6 654
311	Elektroinstallateure, -monteure a	17,07	2 924	38 312	3 851
	b	13,30	2 233	28 892	2 234
	c	16,98	2 909	38 089	3 813
691	Bankfachleute. a	24,54	4 150	59 176	9 738
	b	17,93	3 022	42 179	6 312
	c	21,69	3 664	51 865	8 264
744	Lager-, Transportarbeiter. a	13,11	2 258	28 949	2 194
	b	11,52	1 975	26 099	2 055
	c	12,94	2 228	28 684	2 181
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, a	22,63	3 828	51 817	5 984
	Einkäufer b	16,64	2 792	35 998	3 060
	c	20,57	3 471	46 342	4 972

1) ohne Sonderzahlungen

**8. Bruttomonatsverdienste im Oktober 2006 und Bruttojahresverdienste 2006
der teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Berufen**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Nr. der Klassifi- kation	Beruf a = Männer b = Frauen c = Insgesamt	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
		Oktober 2006		2006	
		EUR			
781	Bürofachkräfte a	14,80	1 428	19 429	1 405
	b	15,33	1 520	20 100	1 695
	c	15,29	1 513	20 048	1 673
714	Kraftfahrzeugführer a	9,53	894	12 162	487
	b	(9,71)	(985)	(12 915)	(617)
	c	9,57	914	12 339	518
682	Verkäufer a	10,14	1 058	13 898	982
	b	11,61	1 207	15 432	1 140
	c	11,55	1 200	15 375	1 134
531	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe . a	9,86	884	11 903	457
	b	9,36	934	13 379	907
	c	9,67	903	12 492	636
853	Krankenschwestern, -pfleger, Hebammen . . a	16,97	1 841	24 083	1 614
	b	17,14	1 538	19 960	1 400
	c	17,13	1 554	20 168	1 411
774	Datenverarbeitungsfachleute a	(18,98)	(1 870)	(26 229)	(2 135)
	b	22,29	2 180	29 695	3 343
	c	21,04	2 063	28 501	2 927
311	Elektroinstallateure, -monteure a	(14,39)	(1 690)	(24 476)	(2 409)
	b	(12,68)	(1 417)	(18 865)	(2 189)
	c	(13,87)	(1 608)	(22 507)	(2 332)
691	Bankfachleute. a	(17,97)	(1 927)	(27 118)	(3 556)
	b	17,45	1 623	22 601	3 331
	c	17,49	1 643	22 884	3 345
744	Lager-, Transportarbeiter. a	11,54	931	12 081	777
	b	11,60	1 044	13 224	859
	c	11,58	1 006	12 866	834
681	Groß- und Einzelhandelskaufleute, a	/	/	/	/
	Einkäufer b	14,84	1 603	20 838	1 756
	c	14,66	1 575	20 449	1 695

1) ohne Sonderzahlungen

**9. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006
sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Unternehmensgröße**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Unternehmen mit ... Mitarbeiter/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
%	EUR				
Vollzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	5,8	15,57	2 704	34 478	2 427
20 – 49	12,8	16,78	2 936	37 953	2 976
50 – 99	12,0	16,68	2 891	37 300	3 095
100 – 249	16,4	18,01	3 079	40 403	3 883
250 – 499	12,8	18,27	3 116	41 389	4 345
500 – 999	11,9	19,07	3 225	43 839	4 994
1 000 und mehr.	28,2	20,87	3 509	47 366	5 726
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300
vollzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	5,6	16,50	2 890	36 809	2 655
20 – 49	13,4	17,59	3 098	40 229	3 244
50 – 99	12,3	17,52	3 058	39 504	3 364
100 – 249	16,3	19,08	3 278	43 176	4 342
250 – 499	12,3	19,28	3 308	44 157	4 795
500 – 999	11,4	20,32	3 449	46 984	5 509
1 000 und mehr.	28,6	22,15	3 733	50 643	6 395
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756
vollzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	6,2	13,36	2 262	28 894	1 880
20 – 49	11,3	14,25	2 433	30 896	2 145
50 – 99	11,3	14,29	2 415	31 003	2 325
100 – 249	16,6	15,30	2 570	33 262	2 701
250 – 499	14,1	15,95	2 678	35 079	3 319
500 – 999	13,3	16,34	2 731	36 788	3 838
1 000 und mehr.	27,2	17,37	2 897	38 323	3 882
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105
Teilzeitbeschäftigte insgesamt					
10 – 19	6,1	12,91	1 226	15 812	858
20 – 49	12,3	12,96	1 268	16 440	908
50 – 99	12,1	13,29	1 340	17 498	1 148
100 – 249	13,4	13,83	1 382	18 263	1 245
250 – 499	12,2	13,81	1 366	17 976	1 328
500 – 999	13,3	15,27	1 505	20 001	1 770
1 000 und mehr.	30,6	15,19	1 467	19 482	1 721
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393
teilzeitbeschäftigte Männer					
10 – 19	6,4	12,04	1 142	15 047	444
20 – 49	13,3	12,60	1 071	14 598	688
50 – 99	12,6	12,91	1 286	16 933	904
100 – 249	14,0	12,78	1 287	17 552	1 104
250 – 499	10,7	13,57	1 415	19 301	1 421
500 – 999	11,4	15,06	1 531	20 853	1 619
1 000 und mehr.	31,7	16,00	1 534	20 638	1 603
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232
teilzeitbeschäftigte Frauen					
10 – 19	6,0	13,07	1 242	15 946	931
20 – 49	12,2	13,03	1 309	16 772	947
50 – 99	12,0	13,37	1 350	17 596	1 190
100 – 249	13,3	14,06	1 403	18 387	1 270
250 – 499	12,5	13,85	1 358	17 788	1 315
500 – 999	13,6	15,31	1 501	19 883	1 790
1 000 und mehr.	30,4	15,04	1 455	19 282	1 741
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	5,3	13,93	2 402	31 474	1 857
1 – 2	12,9	16,25	2 807	35 370	2 755
3 – 5	17,4	17,73	3 046	39 387	3 850
6 – 10	21,0	18,52	3 174	41 645	4 370
11 – 15	13,6	19,32	3 290	43 376	4 647
16 – 20	11,2	20,56	3 480	46 220	5 315
21 – 25	7,3	21,43	3 615	48 394	5 810
26 – 30	5,8	21,26	3 588	47 938	5 358
31 und mehr	5,5	21,59	3 617	48 190	5 362
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 1	5,2	14,48	2 510	33 069	1 962
1 – 2	12,5	17,10	2 972	37 518	2 972
3 – 5	16,5	18,86	3 262	42 322	4 309
6 – 10	20,3	19,73	3 404	44 764	4 854
11 – 15	13,4	20,47	3 508	46 370	5 176
16 – 20	11,8	21,55	3 664	48 839	5 825
21 – 25	8,0	22,23	3 759	50 463	6 235
26 – 30	6,3	22,13	3 749	50 259	5 801
31 und mehr	6,1	22,30	3 744	49 926	5 652
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	5,5	12,59	2 139	27 503	1 597
1 – 2	14,0	14,26	2 424	30 355	2 249
3 – 5	19,8	15,26	2 577	33 004	2 852
6 – 10	22,9	15,71	2 640	34 397	3 244
11 – 15	14,2	16,51	2 756	36 001	3 342
16 – 20	9,6	17,35	2 884	37 747	3 666
21 – 25	5,4	18,32	3 050	40 309	4 148
26 – 30	4,7	18,19	3 018	39 738	3 792
31 und mehr	4,0	18,79	3 116	41 315	4 215
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 10. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach Dauer der Unternehmenszugehörigkeit

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Dauer der Unternehmenszugehörigkeit der Arbeitnehmer/-innen von ... Jahr(en)	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 1	6,4	10,98	999	12 493	543
1 – 2	16,0	12,31	1 181	14 715	812
3 – 5	19,1	13,44	1 326	17 007	1 196
6 – 10	21,7	14,44	1 450	18 777	1 499
11 – 15	14,2	15,79	1 562	20 369	1 637
16 – 20	9,4	16,53	1 619	21 265	1 878
21 – 25	5,5	17,39	1 721	22 807	2 102
26 – 30	4,2	17,50	1 786	23 383	1 979
31 und mehr	3,5	16,36	1 655	21 738	1 922
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 1	12,5	10,87	958	12 218	472
1 – 2	26,3	12,36	1 146	14 324	734
3 – 5	21,9	13,34	1 274	16 257	979
6 – 10	19,1	15,50	1 583	20 512	1 578
11 – 15	7,5	18,03	1 904	24 902	1 797
16 – 20	4,7	21,12	2 353	31 057	2 915
21 – 25	3,2	21,52	2 285	30 282	2 500
26 – 30	2,4	22,37	2 346	30 903	2 155
31 und mehr	2,5	21,34	2 062	26 922	2 513
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 1	5,4	11,03	1 017	12 598	571
1 – 2	14,3	12,29	1 192	14 834	836
3 – 5	18,6	13,46	1 336	17 153	1 239
6 – 10	22,2	14,29	1 432	18 530	1 488
11 – 15	15,3	15,61	1 534	19 999	1 624
16 – 20	10,2	16,18	1 562	20 513	1 799
21 – 25	5,9	17,03	1 671	22 141	2 066
26 – 30	4,5	17,06	1 736	22 715	1 964
31 und mehr	3,7	15,80	1 609	21 165	1 857
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 568

11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	0,1	8,04	1 358	17 101	834
20 – 25	4,2	11,41	1 942	24 487	1 876
25 – 30	9,8	13,95	2 387	30 619	2 499
30 – 35	11,4	16,99	2 911	37 720	3 489
35 – 40	16,1	19,03	3 257	42 799	4 418
40 – 45	18,5	20,05	3 425	45 405	4 834
45 – 50	16,4	19,90	3 394	45 079	4 864
50 – 55	12,9	20,36	3 457	45 987	5 167
55 – 60	7,8	20,03	3 400	45 076	4 515
60 – 65	2,6	21,56	3 675	49 650	5 545
65 und mehr	0,2	23,42	4 051	54 407	5 925
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

unter 20	0,1	8,39	1 417	17 325	793
20 – 25	3,4	11,73	2 009	25 317	1 877
25 – 30	8,2	14,13	2 434	31 183	2 494
30 – 35	11,1	17,37	2 994	38 755	3 610
35 – 40	17,0	19,66	3 381	44 514	4 711
40 – 45	19,6	20,98	3 600	47 827	5 214
45 – 50	16,7	21,09	3 616	48 253	5 451
50 – 55	13,0	21,71	3 705	49 505	5 843
55 – 60	8,0	21,47	3 659	48 747	5 092
60 – 65	2,7	23,17	3 961	53 934	6 312
65 und mehr	0,3	25,03	4 326	58 609	6 511
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	0,1	7,43	1 256	16 708	906
20 – 25	6,4	10,97	1 847	23 342	1 874
25 – 30	14,0	13,68	2 314	29 753	2 507
30 – 35	12,2	16,07	2 711	35 255	3 202
35 – 40	13,8	17,00	2 857	37 268	3 470
40 – 45	15,5	17,02	2 852	37 374	3 575
45 – 50	15,6	16,58	2 776	36 185	3 218
50 – 55	12,7	16,70	2 791	36 585	3 358
55 – 60	7,4	15,95	2 666	34 735	2 889
60 – 65	2,1	16,09	2 700	35 203	2 961
65 und mehr	(0,1)	(14,36)	(2 502)	(31 346)	(2 707)
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 11. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Alter

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Alter der Arbeitnehmer/-innen von ... bis unter ... Jahren	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

unter 20	0,3	8,27	647	8 177	279
20 – 25	3,8	10,46	968	12 379	734
25 – 30	7,5	12,29	1 143	14 939	981
30 – 35	8,3	13,86	1 322	17 421	1 309
35 – 40	14,4	14,98	1 413	18 555	1 484
40 – 45	19,9	15,22	1 490	19 449	1 553
45 – 50	18,6	14,79	1 499	19 577	1 499
50 – 55	14,0	14,68	1 536	20 030	1 564
55 – 60	9,3	13,78	1 408	18 311	1 342
60 – 65	2,7	14,28	1 358	17 548	1 168
65 und mehr	1,2	11,96	914	11 928	503
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

unter 20	-0,8	7,93	662	(7 869)	(198)
20 – 25	9,4	10,37	877	11 107	616
25 – 30	21,6	12,36	1 083	14 122	853
30 – 35	14,0	13,94	1 371	18 121	1 120
35 – 40	10,7	14,93	1 593	20 971	1 477
40 – 45	11,9	16,11	1 692	22 621	1 655
45 – 50	10,3	16,59	1 760	23 907	1 797
50 – 55	7,9	17,14	1 855	24 701	1 836
55 – 60	4,9	15,81	1 588	21 581	1 525
60 – 65	3,1	18,44	1 655	21 623	1 329
65 und mehr	5,4	12,66	956	12 833	571
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

unter 20	0,2	8,51	637	8 357	326
20 – 25	2,9	10,52	1 020	13 071	799
25 – 30	5,2	12,24	1 185	15 506	1 070
30 – 35	7,4	13,84	1 306	17 201	1 368
35 – 40	15,0	14,99	1 391	18 268	1 485
40 – 45	21,2	15,14	1 470	19 154	1 544
45 – 50	19,9	14,62	1 475	19 207	1 474
50 – 55	15,1	14,45	1 507	19 624	1 541
55 – 60	10,1	13,61	1 393	18 050	1 327
60 – 65	2,6	13,37	1 294	16 728	1 136
65 und mehr	0,6	10,86	849	10 509	396
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 570

12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Vollzeitbeschäftigte insgesamt

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	70,1	16,93	2 882	37 825	3 590
mit Berufsausbildung	57,2	17,70	3 008	39 487	3 823
ohne Berufsausbildung	12,9	13,63	2 337	30 430	2 552
Abitur	7,7	20,47	3 460	47 215	5 843
mit Berufsausbildung	6,7	20,79	3 512	47 808	5 964
ohne Berufsausbildung	1,0	18,50	3 132	43 305	5 045
Fachhochschulabschluss	4,7	25,76	4 359	59 215	7 102
Hochschulabschluss	7,1	31,34	5 345	73 852	9 977
Ohne Angabe	10,4	15,59	2 750	35 439	2 777
Insgesamt	100	18,50	3 157	41 876	4 300

vollzeitbeschäftigte Männer

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	70,6	17,73	3 034	39 865	3 883
mit Berufsausbildung	57,1	18,57	3 173	41 728	4 163
ohne Berufsausbildung	13,4	14,24	2 461	31 931	2 687
Abitur	6,3	22,78	3 865	53 122	6 807
mit Berufsausbildung	5,4	23,33	3 957	54 264	7 022
ohne Berufsausbildung	0,9	19,75	3 356	46 403	5 541
Fachhochschulabschluss	4,9	27,78	4 709	64 587	8 230
Hochschulabschluss	7,7	33,30	5 685	79 016	11 325
Ohne Angabe	10,6	16,28	2 898	37 502	2 988
Zusammen	100	19,57	3 356	44 664	4 756

vollzeitbeschäftigte Frauen

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	68,9	14,79	2 474	32 351	2 805
mit Berufsausbildung	57,5	15,41	2 580	33 650	2 937
ohne Berufsausbildung	11,4	11,80	1 965	25 806	2 137
Abitur	11,3	17,12	2 872	38 594	4 436
mit Berufsausbildung	10,1	17,25	2 893	38 741	4 478
ohne Berufsausbildung	1,3	16,17	2 715	37 424	4 104
Fachhochschulabschluss	4,2	19,57	3 283	42 627	3 621
Hochschulabschluss	5,8	24,83	4 212	55 849	5 276
Ohne Angabe	9,8	13,64	2 334	29 641	2 182
Zusammen	100	15,73	2 642	34 572	3 105

*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Noch: 12. Bruttostunden- und -monatsverdienste im Oktober 2006 sowie Bruttojahresverdienste 2006 der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*) nach dem Ausbildungsstand

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

Ausbildungsstand der Arbeitnehmer/-innen	Arbeitnehmer/ -innen	Brutto- stunden- verdienst ¹⁾	Brutto- monats- verdienst ¹⁾	Bruttojahresverdienst	
				insgesamt	darunter Sonder- zahlungen
	2006	im Oktober 2006		2006	
	%	EUR			

Teilzeitbeschäftigte insgesamt

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	67,3	13,99	1 393	18 319	1 444
mit Berufsausbildung	53,6	14,65	1 466	19 231	1 536
ohne Berufsausbildung	13,8	11,32	1 123	14 765	1 086
Abitur	7,9	15,41	1 406	19 119	1 715
mit Berufsausbildung	5,5	16,90	1 624	21 726	2 069
ohne Berufsausbildung	2,4	12,00	961	13 029	887
Fachhochschulabschluss	3,8	19,53	2 001	26 111	1 893
Hochschulabschluss	5,0	23,30	2 300	30 079	2 299
Ohne Angabe	16,1	10,88	996	12 759	626
Insgesamt	100	14,20	1 393	18 365	1 393

teilzeitbeschäftigte Männer

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	44,5	13,72	1 429	19 576	1 417
mit Berufsausbildung	30,5	14,85	1 615	21 656	1 638
ohne Berufsausbildung	14,0	11,25	1 092	15 062	939
Abitur	13,1	12,88	1 123	15 246	1 073
mit Berufsausbildung	4,8	16,07	1 639	22 336	1 975
ohne Berufsausbildung	8,2	11,17	834	11 077	543
Fachhochschulabschluss	4,8	19,09	1 969	25 943	1 819
Hochschulabschluss	11,5	23,81	2 299	29 678	1 984
Ohne Angabe	26,1	10,86	925	11 881	559
Zusammen	100	14,03	1 363	18 463	1 232

teilzeitbeschäftigte Frauen

Volks-, Haupt- oder Realschulabschluss	71,1	13,99	1 389	18 188	1 447
mit Berufsausbildung	57,4	14,63	1 452	19 018	1 527
ohne Berufsausbildung	13,7	11,33	1 129	14 715	1 111
Abitur	7,0	16,18	1 501	20 310	1 912
mit Berufsausbildung	5,6	17,02	1 621	21 640	2 082
ohne Berufsausbildung	1,4	12,81	1 083	14 935	1 223
Fachhochschulabschluss	3,6	19,63	2 008	26 149	1 909
Hochschulabschluss	3,9	23,07	2 300	30 276	2 453
Ohne Angabe	14,4	10,89	1 020	13 024	646
Zusammen	100	14,23	1 399	18 348	1 420

Anmerkungen S. 572

**13. Brutto- und Nettomonatsverdienste im Oktober 2006
sowie gesetzliche Abzüge der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich*)**

– Ergebnisse der Verdienststrukturerhebung 2006 –

WZ 2003	Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienst ¹⁾			Gesetzliche Abzüge		Nettomonatsverdienst	
		ins- gesamt	darunter für		Lohn- steuer	Beiträge zur Sozial- versiche- rung	ins- gesamt	Anteil am Brutto- monats- verdienst
			Über- stunden	Zu- schläge				
		EUR						%
C – O	Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich.	3 157	77	56	524	598	2 035	64,44
C – F	Produzierendes Gewerbe	3 255	125	91	509	624	2 123	65,20
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 302	331	183	439	646	2 217	67,16
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	3 304	344	200	437	644	2 222	67,26
CB	Erzbergbau,Gewinnung von Steinen und Erden,sonstiger Bergbau.	3 280	210	30	450	657	2 174	66,26
D	Verarbeitendes Gewerbe.	3 245	118	93	509	620	2 115	65,19
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	2 618	101	84	373	501	1 744	66,61
DB	Textilgewerbe und Bekleidungsgewerbe. .	2 738	44	53	393	528	1 817	66,37
DC/19	Ledergewerbe	2 394	35	15	262	492	1 640	68,52
DD/20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln).	2 605	112	44	296	532	1 776	68,20
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	3 349	105	178	546	618	2 184	65,23
DF/23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.	4 379	200	243	805	764	2 810	64,16
DG/24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	3 952	52	160	710	704	2 538	64,21
DH/25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren.	2 874	105	61	410	550	1 915	66,62
DI/26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 848	103	83	367	563	1 918	67,36
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen. . . .	3 087	135	109	452	605	2 029	65,75
DK/29	Maschinenbau.	3 493	162	78	581	672	2 240	64,13
DL	Herstellung von Büromaschinen, Daten- verarbeitungsgeräten und -einrichtungen, Elektrotechnik,Feinmechanik und Optik.	3 448	72	41	606	651	2 191	63,56
DM	Fahrzeugbau.	3 516	158	130	528	662	2 326	66,16
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	2 694	77	17	371	551	1 771	65,76
E	Energie- und Wasserversorgung	3 990	68	123	724	747	2 519	63,14
F/45	Baugewerbe	2 960	155	24	412	591	1 956	66,10
G	Handel,Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	3 038	48	15	513	573	1 953	64,27
H/55	Gastgewerbe	1 953	24	70	211	390	1 352	69,23
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	2 711	55	50	383	536	1 792	66,11
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe.	3 795	14	4	752	696	2 347	61,85
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g.	3 157	49	34	575	565	2 017	63,90
M/80	Erziehung und Unterricht.	3 085	–	–	669	668	1 748	56,66
N/85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen. .	3 124	21	40	561	580	1 984	63,49
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	3 130	48	31	521	602	2 007	64,11

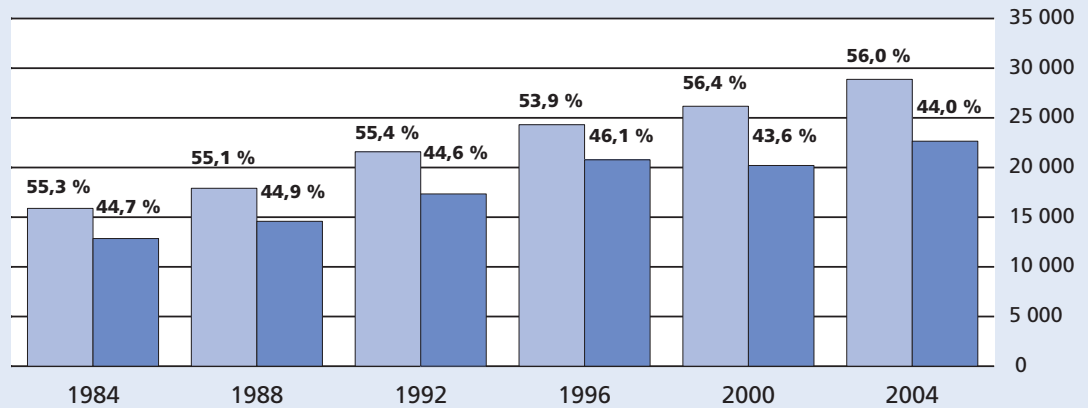
*) ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung – 1) ohne Sonderzahlungen

Arbeitskosten je Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienstleistungsbereichen 1984, 1988, 1992, 1996, 2000 und 2004

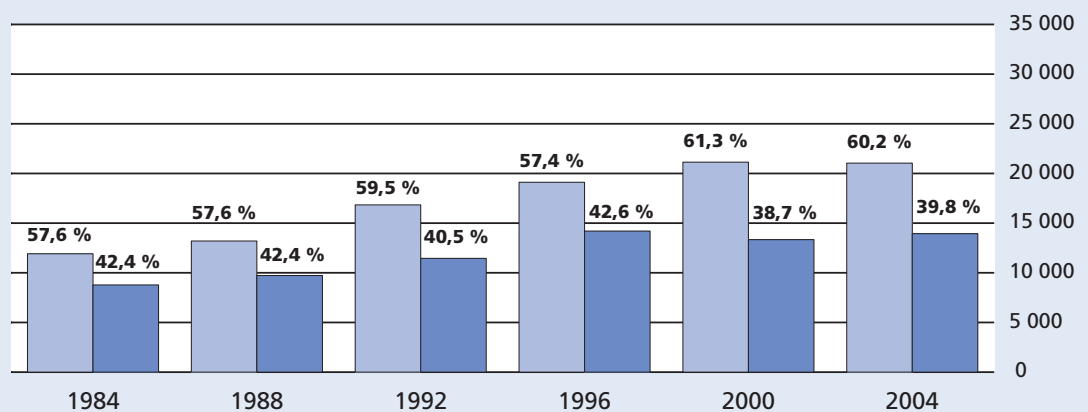
Entgelt für geleistete Arbeit Personalnebenkosten

EUR

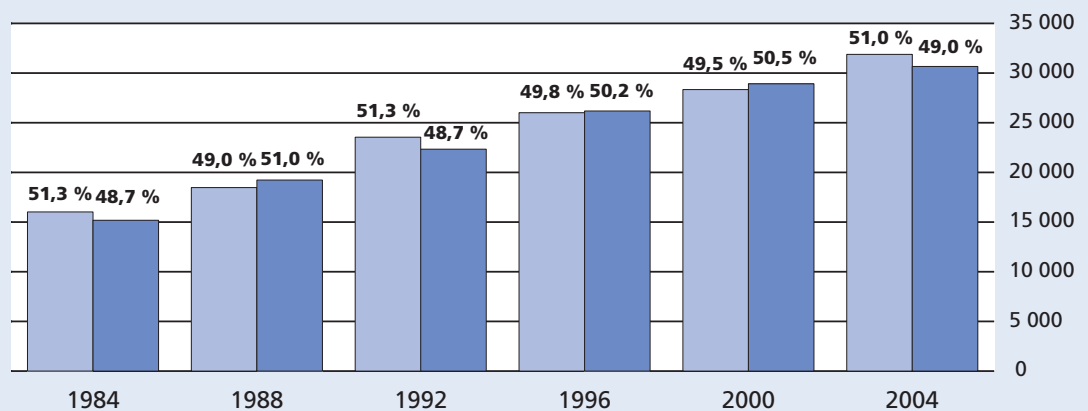
Produzierendes Gewerbe



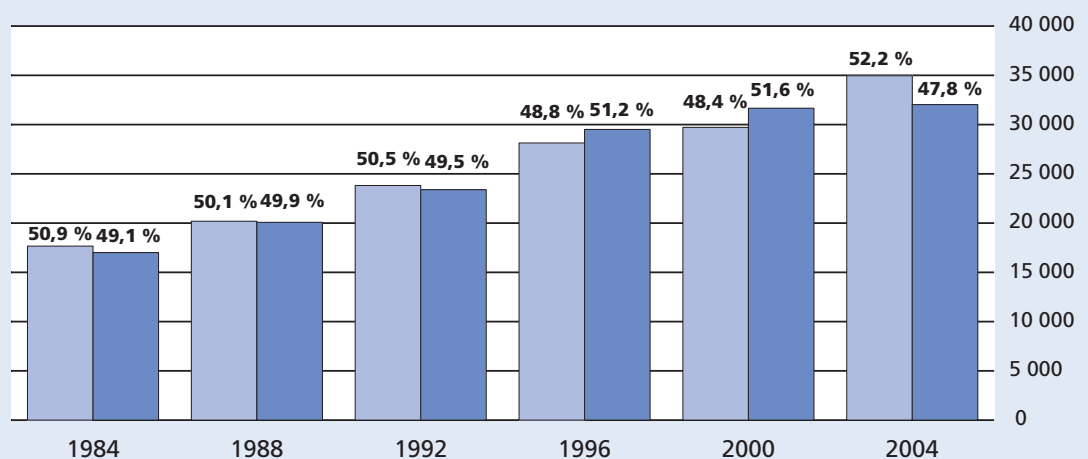
Einzelhandel



Bankgewerbe/ Kreditgewerbe (ab 1992)



Versicherungsgewerbe



14. Durchschnittliche Arbeitskosten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 1978 – 2004

Jahr Wirtschaftsbereich		Jährliche Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾					
		Arbeitskosten		davon			
		insgesamt	darunter Bruttolöhne und -gehälter	Entgelt für geleistete Arbeitszeit		Personalnebenkosten	
				EUR	%	EUR	%
1978	Produzierendes Gewerbe . .	20 440	16 442	12 088	59,1	8 351	40,9
	Dienstleistungsbereich . . .	17 881	14 302	10 493	58,7	7 388	41,3
1981	Produzierendes Gewerbe . .	24 670	19 469	13 994	56,7	10 676	43,3
	Dienstleistungsbereich ²⁾ . .	–	–	–	–	–	–
1984	Produzierendes Gewerbe . .	28 736	22 049	15 885	55,3	12 850	44,7
	Dienstleistungsbereich . . .	25 125	19 669	14 247	56,7	10 878	43,3
1988	Produzierendes Gewerbe . .	32 494	24 927	17 910	55,1	14 585	44,9
	Dienstleistungsbereich . . .	28 400	21 888	15 802	55,6	12 598	44,4
1992	Produzierendes Gewerbe . .	38 924	30 129	21 583	55,4	17 341	44,6
	Dienstleistungsbereich . . .	35 528	27 672	20 353	57,3	15 175	42,7
1996	Produzierendes Gewerbe . .	44 960	33 938	24 254	53,9	20 706	46,1
	Dienstleistungsbereich . . .	39 237	30 195	21 830	55,6	17 407	44,4
2000	Produzierendes Gewerbe . .	46 372	35 755	26 167	56,4	20 204	43,6
	Dienstleistungsbereich . . .	39 932	31 118	23 221	58,2	16 711	41,8
2004	Produzierendes Gewerbe . .	51 525	38 443	28 875	56,0	22 650	44,0
	Dienstleistungsbereich . . .	47 106	34 709	26 836	57,0	20 270	43,0

*) Unternehmen bzw. ab 2004 Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten – 1) Ohne Auszubildende; Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet. – 2) Für das Erhebungsjahr 1981 wurden nur Teilergebnisse geliefert.

15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*) und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Arbeitskosten insgesamt	51 525	100	47 106	100
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	28 875	56,0	26 836	57,0
Personalnebenkosten insgesamt	22 650	44,0	20 270	43,0
darunter gesetzliche Personalnebenkosten	10 199	19,8	9 673	20,5
darunter				
Bruttolöhne und -gehälter (ohne Auszubildende)	38 443	74,6	34 709	73,7
davon				
Entgelt für die geleistete Arbeitszeit	28 875	56,0	26 836	57,0
Sonderzahlungen insgesamt	3 892	7,6	2 861	6,1
darunter fest vereinbarte Sonderzahlungen	2 859	5,5	2 047	4,3
Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer	242	0,5	121	0,3
Vergütung für nicht gearbeitete Tage	5 008	9,7	4 520	9,6
davon				
Urlaubsvergütung	3 898	7,6	3 544	7,5
Vergütung gesetzlicher Feiertage	933	1,8	857	1,8
Vergütung sonstiger betrieblicher oder				
tariflicher arbeitsfreier Tage	177	0,3	120	0,3
Sachleistungen	427	0,8	371	0,8
darunter steuerlicher Wert der privaten Nutzung				
von Firmen-/Dienstwagen	206	0,4	179	0,4

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**Noch: 15. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach ausgewählten Arbeitskostenarten**

Kostenart	Arbeitskosten je vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer ¹⁾			
	Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungsbereich	
	EUR	%	EUR	%
Noch: Arbeitskosten insgesamt				
noch: darunter				
Sozialbeiträge der Arbeitgeber	12 361	24,0	11 607	24,6
darunter				
gesetzliche Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	8 165	15,8	5 895	12,5
Rentenversicherungsbeiträge	3 551	6,9	2 707	5,7
darunter Aufstockungsbeiträge zur Rentenversicherung im Rahmen der Altersteilzeit	57	0,1	39	0,1
Arbeitslosenversicherungsbeiträge	1 151	2,2	877	1,9
Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge	2 527	4,9	1 978	4,2
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	774	1,5	262	0,6
Umlage für das Insolvenzgeld	99	0,2	57	0,1
sonstige gesetzliche Aufwendungen	63	0,1	14	0
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	2 333	4,5	1 750	3,7
Aufwendungen für betriebliche Ruhegeldzusagen	1 741	3,4	586	1,2
Zuwendungen an Pensionskassen	160	0,3	617	1,3
Zuwendungen an Unterstützungskassen	136	0,3	323	0,7
Beiträge zur Direktversicherung	129	0,3	99	0,2
Beiträge an Pensionsfonds	12	0	10	0
sonstige Aufwendungen für die Alterssicherung	155	0,3	114	0,2
Lohn- und Gehaltsfortzahlung	1 101	2,1	1 170	2,5
Lohn- und Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 087	2,1	1 132	2,4
Arbeitgeberzuschüsse zum Mutterschaftsgeld	14	0	38	0,1
Zahlungen an aus dem Unternehmen ausscheidende Arbeitnehmer	632	1,2	431	0,9
Entlassungsentschädigungen	478	0,9	284	0,6
Aufstockungsbeiträge zu Lohn und Gehalt im Rahmen der Altersteilzeit	154	0,3	147	0,3
sonstige freiwillige Sozialleistungen der Arbeitgeber	27	0,1	454	1,0
Kosten für die berufliche Aus- und Weiterbildung	219	0,4	186	0,4
sonstige Aufwendungen	86	0,2	69	0,1

Anmerkungen S. 576

**16. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach Unternehmensgrößenklassen**

Unternehmensgrößenklasse	Arbeitskosten			
	je Vollzeit- beschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde	je Vollzeit- beschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	im Produzierenden Gewerbe		im Dienstleistungsbereich	
	EUR			
Unternehmen mit ... Arbeitnehmer(inne)n				
10 – 49	39 956	23,48	38 434	22,01
50 – 249	46 443	27,87	43 551	25,33
250 – 499	52 346	32,20	48 023	28,07
500 – 999	53 915	33,39	46 788	27,59
1 000 und mehr	63 075	39,34	50 939	30,90
Insgesamt	51 525	31,33	47 106	27,95

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

**17. Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe*)
und im Dienstleistungsbereich*) 2004 nach Wirtschaftsbereichen**

Wirtschaftsbereich	Arbeitskosten	
	je Vollzeitbeschäftigten ¹⁾	je geleistete Arbeitsstunde
	EUR	
Produzierendes Gewerbe und Dienstleistungsbereich	48 617	29,08
Produzierendes Gewerbe	51 525	31,33
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	57 350	33,47
Verarbeitendes Gewerbe	51 065	31,29
Energie- und Wasserversorgung	79 869	47,26
Baugewerbe	42 586	25,09
Dienstleistungsbereich	47 106	27,95
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	41 834	24,57
Gastgewerbe	27 341	15,59
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	43 831	25,70
Kredit- und Versicherungsgewerbe	64 488	38,29
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a. n. g. . .	45 663	26,68
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen . .	50 209	30,90
Erziehung und Unterricht	58 641	35,40
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	43 301	25,74
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	51 302	30,05

*) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Vollzeitbeschäftigten – 1) Ohne Auszubildende, Teilzeitbeschäftigte wurden entsprechend ihrer geleisteten Arbeitszeit umgerechnet.

Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben der Privathaushalte erfasst. Zusätzlich erhebt diese Statistik Angaben über die Struktur der Haushalte, ihre Wohnsituation, die Ausstattung mit langlebigen Gebrauchsgütern sowie Daten zum Vermögen und den Schulden.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird seit 1962/1963 alle fünf Jahre auf der Basis einer relativ großen Stichprobe durchgeführt, zuletzt im Jahre 2008 mit einem Stichprobenumfang von etwa 55 000 Haushalten, von denen rund 10 000 Haushalte auf Nordrhein-Westfalen entfielen. Haushalte in Gemeinschaftsunterkünften sowie die Haushalte mit einem monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 und mehr EUR nehmen nicht an der EVS teil.

An der Erhebung nehmen die Haushalte freiwillig teil. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorgaben, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden und die verschiedene Haushaltsmerkmale wie den Haushaltstyp, die Einkommensklasse oder die soziale Stellung der Haupteinkommensbezieherin bzw. des Haupteinkommensbeziehers berücksichtigen.

Die Haushalte werden zufällig auf die Quartale des Kalenderjahres verteilt und notieren für dieses gesamte Quartal ihre Einnahmen und Ausgaben. Die Angaben zu den Vermögensbeständen wurden zum Stichtag 01.01.2008 erhoben.

Informations- und Kommunikationstechnologien in privaten Haushalten

Mit der Statistik „Private Haushalte in der Informationsgesellschaft“ (IKT-Haushalte) wird die Ausstattung der Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnik, die Nutzung dieser Technik für bestimmte Zwecke (z. B. Einkaufen und Abwicklung von Behördenkontakten über das Internet, Nutzung als Informationsquelle in Gesundheitsfragen) sowie Kenntnisse und Fähigkeiten mit Bezug auf die Informations- und Kommunikationstechnik (z. B. Information über Verbraucherrechte) erhoben.

Die IKT-Haushalte wird seit dem Jahr 2004 jährlich als europaweit harmonisierte Umfrage durchgeführt, jeweils am Ende des ersten Quartals. Der Stichprobenumfang beträgt in Deutschland ca. 12 000 Haushalte (NRW: ca. 2 600 Haushalte). Auf freiwilliger Basis werden in diesen Haushalten alle Personen befragt, die zehn Jahre oder älter sind. Die Auswahl der Haushalte erfolgt unter Berücksichtigung von Quotenvorlagen, die auf der Basis des Mikrozensus ermittelt werden.

Haushalt (Privathaushalt)

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen

bezeichnet, die über ein oder mehrere Einkommen oder Einkommensteile gemeinsam verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine einzelne Person mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet.

Haushaltsbruttoeinkommen und Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsbruttoeinkommen setzt sich aus allen Einnahmen der Haushalte aus Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die sogenannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung zusammen. Das Haushaltsnettoeinkommen wird ermittelt, indem die Einkommensteuer einschließlich des Solidaritätszuschlags, die Kirchensteuer sowie die Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgezogen werden.

Bausparguthaben

Hierbei handelt es sich um Guthaben noch nicht ausgezahlter Bausparverträge, einschließlich aller sonstigen privaten Guthaben bei Bausparkassen.

Sparguthaben

Dies sind unbefristet bei Banken (einschl. Postbank) und Sparkassen im In- und Ausland angelegte Gelder, die durch Ausfertigung einer Urkunde (Sparbuch) gekennzeichnet und nicht für den Zahlungsverkehr bestimmt sind.

Wertpapiere

Hierunter werden die folgenden Geldanlageformen zusammengefasst:

1. In- und ausländische Wertpapiere, in denen Anteilsrechte an einer Aktiengesellschaft (AG, KgaA) verbrieft sind.
2. Fest- und Termingelder (einschl. Sparbriefen) in- und ausländischer Kreditinstitute.
3. Zertifikate in- und ausländischer Immobilienfonds, Wertpapier- und Geldmarktfonds, Anteile an geschlossenen Immobilienfonds und Kapitalgesellschaften – soweit diese keine Aktiengesellschaften sind –, aber auch Anteile an Personengesellschaften, Genossenschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung sowie Timesharing-Anteile.
4. Auf EUR oder Fremdwährung laufende Inhaberschuldverschreibungen in- und ausländischer Emittenten, wozu u. a. Pfandbriefe, Kommunalobligationen, sonstige Bankschuldverschreibungen, staatliche Schuldtitel (z. B. Bundesanleihen, Bundesobligationen sowie Bundeschatzbriefe) und Industrieobligationen gehören.

Ausbildungskredite

Ausbildungskredite können zur Finanzierung von Aus- und Fortbildungen (z. B. Finanzierung von Studienge-

bühren, Studienkredit, Vorbereitung auf einen Meisterabschluss) aufgenommen werden.

Haupteinkommensbezieherin/-bezieher

Als Haupteinkommensbezieherin/-bezieher gilt in der Regel diejenige Person, die den höchsten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung

der/des Haupteinkommensbezieherin/-beziehers

Unter der „sozialen Stellung“ wird die Zugehörigkeit zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

– Selbstständige

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen oder einen anderen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer/-in oder Pächter/-in leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und -anwälte, Schriftsteller/-innen, freischaffende Künstler/-innen usw. zählen ebenfalls dazu.

– Beamtinnen/Beamte

Beamtinnen und Beamte des Bundes (auch Berufssoldat(inn)en, Beamtinnen und Beamte des Bundesgrenzschutzes), der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich der Beamtenanwärter/-innen, Beamtinnen und Beamten im Vorbereitungsdienst, auch der Richterinnen und Richter, Geistlichen sowie der Beamtinnen und Beamten der Evangelischen Kirche in Deutschland und der römisch-katholischen Kirche.

– Angestellte

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger/-innen wie z. B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z. B. Direktorinnen und Direktoren), ferner sogenannte Versicherungs-, Betriebs-, Bankbeamtinnen und -beamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis – z. B. Bundesbank – stehen).

– Arbeiterinnen/Arbeiter

Alle Lohnempfänger/-innen, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter/-innen.

– Arbeitslose

Arbeitslos ist ein(e) Arbeitnehmer/-in, die bzw. der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht.

– Nichterwerbstätige

Nichterwerbstätige sind Bezieherinnen oder Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen oder von Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfempfänger/-innen, nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dergleichen leben, ferner Studierende, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

**1. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008
nach der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist							
		Selbst- ständige/r ¹⁾	Beamten/ Beamter	Ange- stellte/r	Arbei- ter/-in	Arbeits- lose/r	Nichterwerbstätige/r ²⁾		
							zu- sammen	darunter	
								Rentner/ -in	Pensio- när/-in
	1 000								
Haushalte insgesamt	8 431	573	371	2 479	1 475	742	2 791	2 164	376
und zwar verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 508	510	338	2 120	1 315	310	1 916	1 497	332
fabrikneu gekauft	2 845	226	157	847	463	(66)	1 085	867	199
gebraucht gekauft	4 059	315	222	1 405	993	246	878	662	151
Kraftrad	346	88	(12)	165	(43)	/	(32)	(22)	/
Fahrrad	6 672	506	332	2 112	1 286	540	1 895	1 435	291
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton									
Fernsehgerät	8 100	527	356	2 367	1 451	706	2 693	2 110	368
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	1 415	127	77	467	306	(60)	379	289	76
Satellitenempfangsanlage	3 532	277	157	1 018	778	228	1 075	850	152
Kabelanschluss	3 799	209	166	1 117	605	371	1 331	1 039	188
DVB-T-Gerät	1 799	137	104	587	298	161	511	383	70
Pay-TV-Decoder	520	(49)	(29)	186	(132)	/	95	74	(17)
DVD-Player/Recorder	6 099	457	324	2 069	1 311	521	1 418	1 011	238
Camcorder/Videokamera	1 686	166	86	521	433	(118)	363	271	70
Fotoapparat	7 204	540	347	2 243	1 316	525	2 233	1 725	332
MP3-Player	3 333	286	221	1 375	822	236	393	211	71
CD-Player/Recorder	6 823	516	340	2 213	1 272	555	1 926	1 452	299
Spielkonsole	1 735	132	95	635	595	147	132	(67)	(22)
PC und Nachrichten- übermittlung									
Personalcomputer	6 547	541	354	2 260	1 349	533	1 510	1 049	275
PC stationär	5 504	457	289	1 816	1 209	457	1 275	892	238
PC mobil	2 981	357	209	1 217	520	163	516	325	107
Internetzugang, -anschluss	5 747	508	331	2 054	1 222	422	1 209	826	235
ISDN-Anschluss	3 180	382	182	1 146	623	202	645	438	137
Telefon	8 348	569	370	2 463	1 467	718	2 761	2 138	374
Telefon stationär	7 618	543	348	2 243	1 338	563	2 581	2 032	370
Telefon mobil	7 530	546	360	2 368	1 431	653	2 172	1 619	330
Anrufbeantworter stationär	4 209	367	216	1 374	677	280	1 295	1 008	216
Navigationssystem	2 069	263	119	741	446	(59)	441	321	103
elektrische Haushaltsgeräte									
Kühlschrank	8 339	566	366	2 462	1 453	727	2 766	2 147	372
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 607	335	208	1 246	928	276	1 614	1 276	266
Geschirrspülmaschine	5 442	460	295	1 743	1 086	315	1 542	1 180	285
Mikrowellengerät	6 291	402	286	1 903	1 263	528	1 910	1 476	276
Wäschetrockner	3 921	328	205	1 211	804	219	1 154	888	211
Sportgerät (Hometrainer)	2 307	196	125	690	451	(109)	738	563	143

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Student/-in

**2. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008
nach dem Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin**
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommenbezieher/-in im Alter von...bis unter...Jahren ist							
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
	1 000								
Haushalte insgesamt	8 431	201	975	1 728	1 979	1 431	759	1 042	317
und zwar verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 508	(102)	702	1 425	1 602	1 131	616	765	163
fabrikneu gekauft	2 845	/	173	484	688	561	348	465	109
gebraucht gekauft	4 059	(91)	556	1 018	1 063	672	292	314	(54)
Kraftrad	346	/	(44)	105	106	65	/	/	/
Fahrrad	6 672	141	743	1 537	1 699	1 127	598	688	140
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton									
Fernsehgerät	8 100	171	912	1 651	1 902	1 395	745	1 017	306
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	1 415	/	153	281	372	276	129	144	(33)
Satellitenempfangsanlage . .	3 532	(53)	343	850	849	581	327	419	109
Kabelanschluss	3 799	(88)	458	658	862	720	351	504	157
DVB-T-Gerät	1 799	(45)	221	385	445	340	144	173	(46)
Pay-TV-Decoder	520	/	79	132	123	110	(44)	(22)	/
DVD-Player/Recorder	6 099	157	844	1 492	1 605	1 030	445	459	(68)
Camcorder/Videokamera . . .	1 686	/	159	452	465	311	125	126	(24)
Fotoapparat	7 204	149	831	1 542	1 728	1 237	662	837	218
MP3-Player	3 333	134	578	962	1 067	408	90	82	/
CD-Player/Recorder	6 823	144	810	1 546	1 721	1 199	579	681	143
Spielkonsole	1 735	(55)	320	596	569	144	(25)	(24)	/
PC und Nachrichten- übermittlung									
Personalcomputer	6 547	182	895	1 595	1 723	1 137	469	482	(64)
PC stationär	5 504	122	667	1 350	1 505	985	401	418	(56)
PC mobil	2 981	(96)	500	742	837	500	160	131	(15)
Internetzugang, -anschluss .	5 747	135	781	1 462	1 583	984	395	366	(40)
ISDN-Anschluss	3 180	(48)	356	814	933	571	229	206	(23)
Telefon	8 348	201	969	1 710	1 958	1 412	754	1 030	314
Telefon stationär	7 618	127	779	1 551	1 817	1 315	717	1 001	312
Telefon mobil	7 530	195	948	1 658	1 838	1 316	642	772	161
Anrufbeantworter stationär .	4 209	(50)	398	943	1 033	800	427	471	88
Navigationsystem	2 069	/	247	504	553	386	174	162	(17)
elektrische Haushaltsgeräte									
Kühlschrank	8 339	188	964	1 706	1 961	1 419	752	1 036	313
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 607	(39)	342	883	1 142	881	477	658	184
Geschirrspülmaschine	5 442	(64)	547	1 240	1 407	957	489	598	140
Mikrowellengerät	6 291	143	750	1 359	1 512	1 092	562	693	180
Wäschetrockner	3 921	(42)	318	901	988	762	377	428	106
Sportgerät (Hometrainer) . .	2 307	/	175	475	589	456	233	289	(70)

3. Private Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 2008 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon							
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haus- halte ³⁾
		zu- sammen	Männer	Frauen		zu- sammen	ohne Kind(er) ¹⁾	mit Kind(ern) ¹⁾	
1 000									
Haushalte insgesamt	8 431	3 123	1 280	1 844	263	3 824	2 500	1 324	1 221
und zwar verfügten über									
Fahrzeuge									
Personenkraftwagen	6 508	1 798	729	1 069	163	3 461	2 211	1 250	1 085
fabrikneu gekauft	2 845	750	270	480	(33)	1 589	1 127	462	473
gebraucht gekauft	4 059	1 000	438	562	123	2 133	1 221	913	802
Kraftrad	346	(62)	(31)	(32)	/	206	111	94	71
Fahrrad	6 672	2 073	900	1 173	232	3 254	2 039	1 214	1 114
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton									
Fernsehgerät	8 100	2 891	1 178	1 713	252	3 752	2 450	1 302	1 205
darunter Flachbildfernseher (LCD, Plasma)	1 415	303	153	150	(21)	825	528	296	267
Satellitenempfangsanlage . .	3 532	897	403	494	91	1 904	1 133	772	640
Kabelanschluss	3 799	1 560	623	937	133	1 602	1 144	458	504
DVB-T-Gerät	1 799	598	274	324	(58)	854	574	281	288
Pay-TV-Decoder	520	104	(81)	/	/	294	185	110	112
DVD-Player/Recorder	6 099	1 790	843	947	222	3 019	1 795	1 224	1 068
Camcorder/Videokamera . . .	1 686	256	167	(88)	(51)	1 038	505	533	341
Fotoapparat	7 204	2 276	947	1 329	222	3 562	2 286	1 275	1 144
MP3-Player	3 333	732	371	362	162	1 521	677	844	918
CD-Player/Recorder	6 823	2 309	932	1 377	231	3 191	2 000	1 192	1 091
Spielkonsole	1 735	230	146	(84)	128	852	232	621	524
PC und Nachrichten- übermittlung									
Personalcomputer	6 547	1 974	906	1 068	220	3 181	1 902	1 279	1 173
PC stationär	5 504	1 474	729	744	194	2 755	1 614	1 141	1 082
PC mobil	2 981	821	386	436	(70)	1 435	818	617	655
Internetzugang, -anschluss .	5 747	1 558	743	815	195	2 892	1 681	1 211	1 101
ISDN-Anschluss	3 180	740	352	388	100	1 630	936	694	710
Telefon	8 348	3 067	1 243	1 824	262	3 806	2 486	1 320	1 213
Telefon stationär	7 618	2 596	973	1 623	227	3 626	2 383	1 243	1 168
Telefon mobil	7 530	2 544	1 083	1 460	250	3 548	2 255	1 293	1 188
Anrufbeantworter stationär .	4 209	1 445	558	887	110	2 090	1 333	757	563
Navigationssystem	2 069	350	207	143	(23)	1 260	788	472	435
elektrische Haushaltsgeräte									
Kühlschrank	8 339	3 060	1 240	1 820	260	3 806	2 485	1 321	1 214
Gefrierschrank, Gefriertruhe	4 607	1 060	366	694	119	2 543	1 642	902	884
Geschirrspülmaschine	5 442	1 253	443	810	170	3 010	1 827	1 183	1 010
Mikrowellengerät	6 291	1 976	818	1 158	213	3 054	1 920	1 134	1 049
Wäschetrockner	3 921	833	290	542	115	2 215	1 315	900	759
Sportgerät (Hometrainer) . .	2 307	512	182	330	(45)	1 284	862	422	467

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner– 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschließlich gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) u.a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc.

4. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach der sozialer Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist							
		Selbst- ständige/r ¹⁾	Beamten/ Beamter	Angestellte/r	Arbeiter/-in	Arbeits- lose/r	Nichterwerbstätige/r ²⁾		
							zu- sammen	darunter	
								Rentner/ -in	Pensio- när/-in
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 457	566	1 036	3 669	775	392	3 019	2 106	660
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 431	573	371	2 479	1 476	750	2 783	2 168	368

Haushalte in 1 000

Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	7 536	542	361	2 361	1 356	451	2 465	1 926	356
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	7 473	541	360	2 344	1 351	444	2 434	1 902	354
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾ an Privatpersonen verliehenes Geld	4 687	394	281	1 689	970	224	1 129	876	188
Bausparguthaben	1 264	121	70	449	(159)	(132)	333	241	(48)
Sparguthaben	3 166	213	231	1 176	780	(74)	691	501	145
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	5 712	382	281	1 787	1 093	281	1 888	1 477	297
Wertpapiere	2 910	238	184	987	448	(65)	989	750	189
keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	2 702	251	179	979	404	(77)	812	606	158
Haushalte mit Konsumentenkrediten	(63)	/	/	/	/	/	(31)	/	/
Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	1 730	94	94	627	506	(145)	263	198	(38)
keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	1 703	93	93	620	497	(139)	261	195	(37)
Haushalte mit Ausbildungskrediten	(27)	/	/	/	/	/	/	/	/
Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	372	(49)	(16)	147	(73)	/	(56)	/	/
keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	342	(42)	(15)	132	(69)	/	(53)	/	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ⁴⁾⁵⁾	(30)	/	/	/	/	–	/	/	–
Nachrichtlich: Haushalte mit Dispositionskrediten in 2007	7 665	547	367	2 382	1 387	499	2 483	1 931	356
	2 772	237	163	1 038	597	205	531	402	71

durchschnittliches Bruttogeldvermögen in EUR

Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt	48 600	103 000	65 300	48 700	30 200	14 000	54 100	52 300	84 900
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ³⁾ an Privatpersonen verliehenes Geld	14 400	38 600	19 800	18 300	13 400	5 700	8 000	7 900	12 200
Bausparguthaben	800	1 400	900	500	(200)	(600)	1 200	1 200	(1900)
Sparguthaben	2 600	3 400	5 600	3 300	3 300	(500)	1 600	1 400	3 200
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	6 900	6 600	8 600	5 700	5 000	2 400	9 900	10 200	13 800
Wertpapiere	10 500	20 400	15 700	9 000	4 800	(2900)	14 000	13 500	20 600
	13 500	32 600	14 800	11 800	3 500	(2000)	19 300	18 100	33 200

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Student/-in – 3) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen – 4) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden – 5) einschl. Haushalten, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

5. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach dem Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins-gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommenbezieher/-in im Alter von...bis unter...Jahren ist							
		unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 457	140	1 000	2 086	2 265	1 596	897	1 146	327
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 431	200	934	1 700	2 013	1 456	775	1 038	315

Haushalte in 1 000

Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	7 536	186	812	1 507	1 798	1 288	705	946	295
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	7 473	180	808	1 500	1 783	1 279	698	934	291
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	4 687	(74)	529	1 081	1 253	868	354	421	107
an Privatpersonen verliehenes Geld	1 264	(47)	238	287	259	217	92	98	(28)
Bausparguthaben	3 166	(104)	424	729	825	556	235	255	(38)
Sparguthaben	5 712	(128)	575	1 163	1 352	966	532	749	248
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	2 910	(37)	280	604	634	558	327	366	104
Wertpapiere	2 702	(34)	269	566	646	506	273	320	87
keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	(63)	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Konsumentenkrediten	1 730	/	281	490	516	254	80	(62)	/
Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	1 703	/	279	481	510	248	(79)	(62)	/
keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden	(27)	–	/	/	/	/	/	–	–
Haushalte mit Ausbildungskrediten	372	/	144	84	(84)	(30)	/	/	–
Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	342	/	134	(76)	(77)	(29)	/	/	–
keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden	(30)	/	/	/	/	/	–	/	–
Haushalte mit Nettogeldvermögen ²⁾³⁾	7 665	188	854	1 551	1 834	1 297	703	945	292
Nachrichtlich: Haushalte mit Dispositionskrediten in 2007	2 772	(51)	401	743	769	453	155	184	/

durchschnittliches Bruttogeldvermögen in EUR

Durchschnittliches Bruttogeldvermögen je Haushalt	48 600	11 300	17 500	32 500	50 400	70 600	62 400	62 100	58 800
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ¹⁾	14 400	(2300)	3 800	11 300	21 100	26 500	10 800	6 200	6 000
an Privatpersonen verliehenes Geld	800	(100)	400	400	500	1 100	1 000	1 500	(2100)
Bausparguthaben	2 600	(1300)	2 200	3 300	2 900	3 200	2 100	1 600	(600)
Sparguthaben	6 900	(5500)	2 400	4 200	5 500	8 000	9 500	13 100	12 200
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	10 500	(900)	4 900	6 400	8 900	15 600	16 700	14 400	12 400
Wertpapiere	13 500	(1300)	3 700	6 900	11 500	16 300	22 200	25 400	25 500

1) Versicherungs Guthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen – 2) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden – 3) einschließlich Haushalten, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist

6. Geldvermögensbestände, Konsumenten- und Ausbildungskredite privater Haushalte im Januar 2008 nach Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal	Haushalte								
	ins-gesamt	davon							
		Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haus- halte ³⁾
		zu- sammen	Männer	Frauen		zu- sammen	ohne Kind(er) ¹⁾	mit Kind(ern) ¹⁾	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	9 457	2 428	984	1 444	234	5 309	3 417	1 892	1 486
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 431	3 123	1 222	1 901	260	3 823	2 500	1 323	1 225
Haushalte in 1 000									
Haushalte mit Angaben zum Bruttogeldvermögen	7 536	2 604	949	1 654	202	3 571	2 341	1 230	1 160
Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	7 473	2 574	944	1 630	201	3 542	2 321	1 222	1 155
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴⁾ . . .	4 687	1 320	483	837	114	2 424	1 486	938	829
an Privatpersonen verliehenes Geld	1 264	578	218	360	(46)	505	355	150	135
Bausparguthaben	3 166	736	271	465	(51)	1 702	988	714	676
Sparguthaben	5 712	1 792	591	1 201	163	2 832	1 789	1 042	926
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	2 910	844	299	545	(48)	1 569	1 071	497	450
Wertpapiere	2 702	784	348	435	(37)	1 455	964	491	425
keine Angaben zur Höhe des Bruttogeldvermögens	(63)	/	/	/	/	(28)	/	/	/
Haushalte mit Konsumentenkrediten	1 730	505	224	282	(70)	839	438	401	315
Angaben zur Höhe der Kon- sumentenkreditrestschulden . . .	1 703	500	224	276	(69)	824	429	394	311
keine Angaben zur Höhe der Konsumentenkreditrestschulden .	(27)	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushalte mit Ausbildungskrediten	372	127	(67)	(60)	/	165	85	80	(77)
Angaben zur Höhe der Aus- bildungskreditrestschulden	342	(115)	(64)	(51)	/	153	79	(74)	(71)
keine Angaben zur Höhe der Ausbildungskreditrestschulden . .	(30)	/	/	/	–	/	/	/	/
Haushalte mit Nettogeldvermögen ⁵⁾⁶⁾	7 665	2 675	996	1 679	214	3 604	2 356	1 248	1 172
Nachrichtlich: Haushalte mit Dispositions- krediten in 2007	2 772	895	354	542	96	1 305	686	620	475
durchschnittliches Bruttogeldvermögen in EUR									
Durchschnittliches Brutto- geldvermögen je Haushalt	48 600	25 700	27 700	24 400	10 400	63 800	74 500	43 700	67 300
und zwar									
Lebensversicherungen u. Ä. ⁴⁾ . . .	14 400	6 500	7 700	5 800	4 400	18 100	18 400	17 500	24 900
an Privatpersonen verliehenes Geld	800	800	700	900	(300)	900	1 200	300	400
Bausparguthaben	2 600	1 200	1 400	1 100	(500)	3 400	3 000	4 000	4 100
Sparguthaben	6 900	4 400	4 300	4 600	1 900	8 500	10 400	5 100	8 800
sonstige Anlagen bei Banken/Sparkassen	10 500	5 500	5 000	5 900	(1800)	13 800	17 300	7 100	14 400
Wertpapiere	13 500	7 100	8 700	6 100	(1500)	19 200	24 200	9 700	14 700

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc. – 4) Versicherungsguthaben von Lebens-, private Renten-, Sterbegeld-, Ausbildungs- und Aussteuerversicherungen – 5) Gesamtsumme der Bruttogeldvermögensarten abzüglich der Konsumenten- und Ausbildungskreditschulden – 6) einschließlich Haushalten, deren Nettogeldvermögen kleiner oder gleich Null ist.

7. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und der sozialen Stellung des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin
– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal		Haushalte								
		ins-gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommensbezieher/-in ... ist							
			Selbst-ständige/r ¹⁾	Beamten/Beamter	Angestellte/r	Arbeiter/-in	Arbeitslose/r	Nichterwerbstätige/r ²⁾		
								zu-sammen	darunter	
									Rentner/-in	Pensionär/-in
Haushalte insgesamt	1 000	8 431	573	371	2 479	1 475	742	2 791	2 164	376
Einfamilienhaus	%	29,8	43,1	39,2	30,2	32,5	(9,5)	29,5	28,2	50,0
Zweifamilienhaus	%	13,3	15,4	12,6	13,8	15,8	(6,8)	12,8	13,3	13,8
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	55,2	40,1	46,0	55,0	49,5	81,5	55,8	56,9	35,1
Sonstige Gebäude	%	1,7	/	/	(1,0)	/	/	(1,9)	(1,7)	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	19,7	26,2	18,8	18,7	19,3	23,7	18,5	18,7	(13,5)
von 1949 – 1990	%	63,7	51,4	59,2	59,1	58,8	68,3	72,3	72,8	76,2
von 1991 – 2000	%	12,2	16,2	16,2	15,7	16,9	(7,0)	6,8	6,2	(7,6)
nach 2000	%	4,4	(6,3)	(5,8)	6,6	(5,0)	/	(2,4)	(2,3)	/
Haushalte in Mietwohnung³⁾	1 000	4 800	242	161	1 412	778	657	1 549	1 219	116
Einfamilienhaus	%	6,3	(7,3)	(5,6)	7,0	(6,7)	/	6,3	(6,1)	(12,0)
Zweifamilienhaus	%	11,8	(16,5)	(14,2)	13,6	(13,3)	(5,8)	11,0	12,1	(12,8)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	79,6	74,3	77,0	78,0	76,9	87,6	80,2	79,7	72,3
Sonstige Gebäude	%	2,2	/	/	(1,4)	/	/	(2,5)	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	22,3	(28,8)	(26,0)	21,6	(20,3)	(24,5)	21,5	21,2	(17,7)
von 1949 – 1990	%	65,9	53,5	62,6	64,2	67,1	67,8	68,5	69,5	69,8
von 1991 – 2000	%	9,6	(13,4)	(9,6)	11,5	(11,2)	(6,9)	7,7	(7,2)	/
nach 2000	%	2,2	/	/	(2,8)	/	/	(2,3)	(2,2)	/
Haushalte in Wohneigentum	1 000	3 631	331	210	1 067	697	(85)	1 242	944	260
Einfamilienhaus	%	60,9	69,4	65,0	60,8	61,4	(51,0)	58,4	56,6	66,9
Zweifamilienhaus	%	15,2	(14,5)	(11,4)	14,2	(18,5)	/	15,1	14,8	(14,2)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	23,0	(15,1)	22,3	24,5	(19,0)	/	25,4	27,4	(18,5)
Sonstige Gebäude	%	(0,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	16,3	24,2	13,2	14,8	(18,1)	/	14,8	15,5	(11,6)
von 1949 – 1990	%	60,7	49,8	56,6	52,3	49,5	(72,4)	77,0	77,1	79,0
von 1991 – 2000	%	15,7	(18,2)	21,3	21,2	23,3	/	5,6	(5,1)	(7,0)
nach 2000	%	7,3	(7,8)	(8,9)	11,7	(9,1)	/	(2,6)	(2,4)	/

1) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte – 2) einschl. Student/-in – 3) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

8. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und dem Alter des/der Haupteinkommensbezieher/-bezieherin

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal		Haushalte								
		ins- gesamt	davon Haushalte, deren Haupteinkommenbezieher/-in im Alter von...bis unter...Jahren ist							
			unter 25	25 – 35	35 – 45	45 – 55	55 – 65	65 – 70	70 – 80	80 und mehr
Haushalte insgesamt	1 000	8 431	201	975	1 728	1 979	1 431	759	1 049	317
Einfamilienhaus	%	29,8	/	11,3	31,3	34,2	33,0	34,3	32,7	31,2
Zweifamilienhaus	%	13,3	/	9,7	13,2	12,6	15,4	12,2	14,3	(16,9)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	55,2	72,9	77,2	53,6	52,1	50,0	52,3	51,0	49,7
Sonstige Gebäude	%	1,7	/	/	(1,8)	(1,1)	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	19,7	(22,9)	18,5	21,8	19,3	21,0	18,5	17,5	(16,7)
von 1949 – 1990	%	63,7	66,4	62,2	53,8	58,8	68,5	71,4	74,5	74,9
von 1991 – 2000	%	12,2	/	12,3	16,1	17,8	9,2	(6,9)	(6,4)	/
nach 2000	%	4,4	/	7,0	8,3	4,1	(1,4)	(3,2)	/	/
Haushalte in Mietwohnung¹⁾	1 000	4 800	197	817	1 011	1 030	683	324	558	180
Einfamilienhaus	%	6,3	/	(4,1)	7,6	(6,2)	(6,2)	(6,9)	(7,2)	/
Zweifamilienhaus	%	11,8	/	9,5	12,4	11,4	(11,8)	(9,5)	(13,6)	(16,5)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	79,6	74,4	84,6	77,5	80,9	79,2	81,4	77,1	73,7
Sonstige Gebäude	%	2,2	/	/	(2,5)	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	22,3	(21,3)	19,1	24,7	23,4	24,6	(22,0)	19,1	(18,8)
von 1949 – 1990	%	65,9	67,8	66,3	62,1	65,0	66,8	66,1	71,2	69,6
von 1991 – 2000	%	9,6	/	11,6	10,9	10,1	(7,9)	(8,7)	(7,6)	/
nach 2000	%	2,2	/	(3,0)	(2,4)	/	/	/	/	/
Haushalte in Wohneigentum	1 000	3 631	/	158	717	949	749	435	484	137
Einfamilienhaus	%	60,9	/	48,4	64,7	64,6	57,4	54,8	62,1	64,2
Zweifamilienhaus	%	15,2	–	(10,8)	14,5	14,0	18,7	(14,2)	15,0	(17,4)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	23,0	–	(38,8)	19,9	20,8	23,3	30,5	20,8	(18,0)
Sonstige Gebäude	%	(0,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	16,3	/	(15,3)	17,8	14,8	17,7	(15,8)	15,6	(13,9)
von 1949 – 1990	%	60,7	–	41,3	42,2	52,1	70,1	75,4	78,2	81,9
von 1991 – 2000	%	15,7	–	(15,7)	23,4	26,1	10,3	(5,6)	(4,9)	/
nach 2000	%	7,3	–	(27,7)	16,6	7,0	/	/	/	/

1) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

9. Private Haushalte mit Haus- und Grundbesitz im Januar 2008 nach Wohnverhältnissen und Haushaltstyp

– Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008 –

Merkmal		Haushalte								
		ins-gesamt	davon							
			Alleinlebende			Allein- erzie- hende ¹⁾	Paare ²⁾			sonstige Haus- halte ³⁾
			zu- sammen	Männer	Frauen		zu- sammen	ohne Kind(er) ¹⁾	mit Kind(ern) ¹⁾	
Haushalte insgesamt	1 000	8 431	3 123	1 280	1 844	263	3 824	2 500	1 324	1 221
Einfamilienhaus	%	29,8	12,2	11,1	13,1	(12,8)	39,5	35,3	47,3	48,2
Zweifamilienhaus	%	13,3	10,8	10,1	11,2	(9,2)	15,0	15,1	14,9	15,1
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	55,2	74,8	75,8	74,1	76,4	44,2	48,5	36,1	35,3
Sonstige Gebäude	%	1,7	(2,2)	(3,1)	(1,7)	/	(1,3)	(1,1)	(1,7)	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	19,7	21,4	23,1	20,1	(21,3)	18,2	18,6	17,4	19,8
von 1949 – 1990	%	63,7	67,1	65,8	68,1	66,4	61,8	68,4	49,4	60,2
von 1991 – 2000	%	12,2	9,4	9,5	9,2	(9,8)	13,2	9,1	21,1	17,0
nach 2000	%	4,4	(2,2)	(1,5)	(2,6)	/	6,8	3,9	12,1	(3,0)
Haushalte in Mietwohnung⁴⁾	1 000	4 800	2 410	1 037	1 373	225	1 707	1 166	541	458
Einfamilienhaus	%	6,3	(4,4)	(4,0)	(4,8)	/	8,3	6,5	12,0	(9,3)
Zweifamilienhaus	%	11,8	10,2	(9,9)	10,4	/	14,4	13,6	16,2	(12,9)
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	79,6	83,0	82,5	83,3	84,6	75,3	78,4	68,7	75,5
Sonstige Gebäude	%	2,2	(2,4)	(3,6)	/	/	(2,0)	(1,5)	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	22,3	22,7	24,2	21,5	(21,6)	21,4	21,5	21,0	23,7
von 1949 – 1990	%	65,9	66,8	65,8	67,6	67,1	64,9	66,8	60,8	64,6
von 1991 – 2000	%	9,6	9,1	(9,3)	8,9	/	10,3	8,7	13,7	(10,1)
nach 2000	%	2,2	(1,4)	/	(1,9)	/	3,5	(3,0)	(4,5)	/
Haushalte in Wohneigentum	1 000	3 631	713	243	470	(38)	2 118	1 334	784	763
Einfamilienhaus	%	60,9	38,6	41,2	37,3	(55,8)	64,7	60,5	71,7	71,6
Zweifamilienhaus	%	15,2	12,8	(11,0)	(13,7)	/	15,6	16,5	14,0	16,4
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen . .	%	23,0	47,0	47,0	47,0	/	19,1	22,3	13,6	11,1
Sonstige Gebäude	%	(0,9)	/	/	/	/	/	/	/	/
Gebäude mit Baujahr										
vor 1949	%	16,3	16,9	(18,7)	(16,0)	/	15,6	16,0	14,9	17,5
von 1949 – 1990	%	60,7	68,1	65,8	69,3	(61,9)	59,3	69,8	41,5	57,5
von 1991 – 2000	%	15,7	(10,1)	(10,4)	(10,0)	/	15,6	9,4	26,2	21,1
nach 2000	%	7,3	(4,9)	/	(4,7)	/	9,4	4,8	17,4	(3,9)

1) ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieherinnen und -bezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartnerinnen und -partner – 2) Ehepaare und nicht eheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften – 3) u. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc. – 4) Mieterhaushalte und mietfreie Haushalte

10. Ausstattung privater Haushalte mit Informations- und Kommunikationstechnologien 2007 und 2008

Merkmal	2007		2008	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	2 337		2 509	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	8 455		8 449	
	1 000	%	1 000	%
Computerausstattung				
Haushalte mit Computer (stationärer Computer, Laptop, Notebook, Palmtop, PDA)	5 939	70,2	6 360	75,3
Haushalte ohne Computer	2 516	29,8	2 089	24,7
Internetzugang				
Haushalte mit Internetzugang	5.354	63,3	5 924	70,1
Haushalte ohne Internetzugang	3.101	36,7	2 525	29,9
Verwendete Geräte für den Internetzugang¹⁾²⁾				
Computer (stationär)	4 421	82,6	4 863	82,1
Computer (Palmtop, PDA)	2 126	39,7	2 857	48,2
Handy mit Internetzugang	808	15,1	925	15,6
Sonstige	294	5,5	396	6,7
Internetzugang via Breitbandanschluss				
Ja	4 136	77,3	4 455	75,2
Nein	925	17,3	1 294	21,8

1) Prozentuierung bezogen auf die Zahl der Haushalte mit Internetzugang – 2) Mehrfachnennungen sind möglich.

11. Computer-, Internet- und Handynutzung von Personen*) 2007 und 2008

Merkmal	2007		2008	
Erfasste Haushalte (Anzahl)	4 737		5 300	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	16 276		16 264	
	1 000	%	1 000	%
Computernutzung				
Mindestens einmalige Nutzung				
nein	3 603	22,1	3 150	19,4
ja	12 673	77,9	13 114	80,6
Zeitpunkt der letzten Computernutzung				
vor mehr als drei Monaten	937	7,4	794	6,1
innerhalb der letzten drei Monate	11 736	92,6	12 320	93,9
Nutzungshäufigkeit innerhalb der letzten 3 Monate				
jeden Tag oder fast jeden Tag	8 708	74,2	9 593	77,9
mindestens einmal in der Woche	2 101	17,9	1 907	15,5
mindestens einmal im Monat oder seltener	927	7,9	796	6,5
Ort der Nutzung innerhalb der letzten drei Monate ¹⁾				
zu Hause	10 645	90,7	11 605	94,2
am Arbeitsplatz	5 176	44,1	5 316	43,1
Ort der Ausbildung/Schule/Universität	1 256	10,7	1 602	13,0
in der Wohnung einer anderen Person	1 537	13,1	2 260	18,3
andere Orte (z. B. Hotel, Flughafen, Internetcafé)	880	7,5	1 171	9,5
Internetnutzung				
Mindestens einmalige Nutzung				
nein	4 659	28,6	4 018	24,7
ja	11 617	71,4	12 247	75,3
Zeitpunkt der letzten Internetnutzung				
vor mehr als drei Monaten	559	4,8	526	4,3
innerhalb der letzten drei Monate	11 058	95,2	11 721	95,7
Handynutzung				
Handy genutzt				
nein	2 934	18,0	2 810	17,3
ja	13 343	82,0	13 454	82,7

*) Personen im Alter von 10 und mehr Jahren – 1) Mehrfachnennungen sind möglich.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden drei Berechnungsseiten unterschieden: Die Entstehungsrechnung ermittelt den Wert der volkswirtschaftlichen Leistung, die innerhalb eines als Inland bezeichneten Gebietes – z. B. innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen – entstanden ist, unabhängig davon, welche Institutionen und Personen an der Produktion beteiligt waren. Die Verteilungsrechnung zeigt die Verteilung der bei der Erstellung der volkswirtschaftlichen Leistung entstandenen Einkommen an die im Inland ansässigen Institutionen und Personen, unabhängig davon, in welchem Gebiet die Leistungserstellung erfolgte. Die Verwendungsrechnung stellt dar, wie die im Inland ansässigen Institutionen und Personen die ihnen zuzurechnenden Produktionsergebnisse bzw. Einkommen verwendet haben.

Im Jahr 2005 wurde eine Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Deutschland mit dem Ziel durchgeführt, neue Konzepte und Datenquellen einzuführen und methodische Verbesserungen zu realisieren. Eine grundlegende Neuerung im Rahmen der Revision 2005 ist die Einführung einer jährlich wechselnden Preisbasis (Vorjahrespreisbasis) für die Deflationierung an Stelle der bisherigen Festpreisbasis (zuletzt in Preisen von 1995). Die als preisbereinigt bezeichneten Angaben werden in Preisen des jeweiligen Vorjahres ausgedrückt. Damit ein Vergleich über mehrere Jahre hinweg gewährleistet ist, werden die Angaben in Vorjahrespreisen miteinander verkettet. Die neue Preisbasis hat den Vorteil, dass immer die aktuellen Preis- und Güterrelationen berücksichtigt werden. Eine weitere konzeptionelle Neuheit betrifft die „unterstellten Bankgebühren“, die nun als „Finanzserviceleistungen, indirekte Messung (FISIM)“ bezeichnet und nach den verwendenden Sektoren und Wirtschaftsbereichen direkt aufgeteilt werden.

Entstehungsrechnung

Produktionswert zu Herstellungspreisen (einschl. FISIM)
 ./ Vorleistungen zu Anschaffungspreisen (einschl. FISIM)
 = Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen
 + Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen
 = Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Verteilungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 + ./ Saldo der Primäreinkommen aus der übrigen Welt
 = Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen
 ./ Abschreibungen
 ./ Produktions- und Importabgaben abzüglich Subventionen
 = Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten
 (= Volkseinkommen = Arbeitnehmerentgelt + Betriebsüberschuss, Selbstständigen- und Vermögenseinkommen)
 ./ Betriebsüberschuss des Staates
 = Primäreinkommen der privaten Haushalte
 + Empfangene laufende Übertragungen
 ./ Geleistete laufende Übertragungen
 = Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte
 ./ Private Konsumausgaben
 = Sparen der privaten Haushalte

Verwendungsrechnung

Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
 Private Konsumausgaben
 Konsumausgaben des Staates
 Bruttoanlageinvestitionen
 Restposten (Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz)

Bruttoinlandsprodukt

Das Bruttoinlandsprodukt misst die Summe der Produktion von Waren und Dienstleistungen im Inland nach Abzug der Vorleistungen, unabhängig davon, in welchem Umfang inländische oder ausländische Wirtschaftseinheiten dazu beigetragen haben.

Von seiner Entstehung her gesehen ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt aus der Summe der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Das Bruttoinlandsprodukt wird daher immer zu Marktpreisen nachgewiesen.

Bruttowertschöpfung

Die Bruttowertschöpfung (zu Herstellungspreisen) der Wirtschaftsbereiche ergibt sich in der Regel aus der Differenz der Produktionswerte (zu Herstellungspreisen) und den Vorleistungen (zu Käuferpreisen). Aufgrund dieser unterschiedlichen Bewertungen enthält die Bruttowertschöpfung nicht die Gütersteuern abzüglich der Gütersubventionen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u. a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuern usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verbrauchspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen und Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Bei den Sozialbeiträgen der Arbeitgeber wird nach tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen unterschieden.

Erwerbstätige

sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrags dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Einbezogen sind also auch Personen, die einer oder mehreren "geringfügigen Beschäftigungen" nachgehen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt. Die Zuordnung der Personen erfolgt nach der Arbeitsstätte (Arbeitsort) ihrer zeitlich überwiegenden Tätigkeit, die wirtschaftssystematische Zuordnung nach dem Schwerpunkt der örtlichen Einheiten (Betriebe).

Arbeitnehmer

sind Personen, die als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Beamtin/Beamter, Richter/-in, Berufs- oder Zeitsoldat/-in, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildende(r), Praktikant/-in oder Volontär/-in in einem Arbeits- und Dienstverhältnis stehen und hauptsächlich diese Tätigkeit ausüben. Eingeschlossen sind auch geringfügig Beschäftigte und Heimarbeiter/-innen.

Bevölkerung

Dem Bevölkerungsbegriff liegt in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen die mittlere Jahresbevölkerung zugrunde (arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten).

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) besteht aus den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören im einzelnen das Arbeitnehmerentgelt, der Betriebsüberschuss und das Selbstständigeneinkommen sowie der Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Verfügbares Einkommen

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen die emp-

fangenen Transferleistungen hinzugefügt und die geleisteten Transferleistungen von diesem Einkommen abgezogen werden. Als empfangene Transferleistungen gelten: empfangene monetäre Sozialleistungen, darunter Alters- und Hinterbliebenenversorgung sowie Leistungen für Arbeitslosigkeit und Sozialhilfe, außerdem sonstige laufende Transfers. Als geleistete Transferleistungen gelten: die geleisteten Sozialbeiträge, Einkommen- und Vermögensteuern sowie die geleisteten sonstigen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte entspricht damit dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- und Sparzwecke verwenden können.

Sparen

Der nicht konsumierte Teil des verfügbaren Einkommens zuzüglich der Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche stellt das Sparen dar.

Private Konsumausgaben

Private Konsumausgaben sind die Summe von Konsumausgaben der privaten Haushalte und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen unter anderem Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe enthalten, wie zum Beispiel der Eigenverbrauch der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Eigentümerwohnungen sowie so genannte Naturalentgelte für Arbeitnehmer (z. B. Deputate). Die Konsumausgaben der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck bestehen aus dem Eigenverbrauch.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Güter, die vom Staat selbst produziert werden, jedoch ohne selbsterstellte Anlagen und Verkäufe, sowie den Ausgaben für Güter, die als soziale Sachtransfers den privaten Haushalten für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden.

(Brutto-)Anlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen (Ausrüstungen, Bauten und sonstige Anlagen), die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie länger als ein Jahr im Produktionsprozess einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe neuer Anlagen (einschl. selbsterstellter Anlagen) aus der inländischen Produktion und aus Importen sowie Käufe abzüglich Verkäufe von gebrauchten Anlagen und Land. Die Anlageinvestitionen werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen brutto, das heißt vor Abzug der Abschreibungen, nachgewiesen.

1. Bruttoinlandsprodukt (BIP) 1998 – 2008

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)	
	Mill. EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Anteil an Deutschland %	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100
1998	441 097	+2,6	97	22,4	+2,1	97
1999	446 047	+1,1	98	22,2	+0,8	98
2000	454 250	+1,8	100	22,0	+2,4	100
2001	461 887	+1,7	102	21,9	+0,7	101
2002	468 618	+1,5	103	21,9	+0,1	101
2003	471 275	+0,6	104	21,8	-0,8	100
2004	483 009	+2,5	106	21,8	+1,4	101
2005	488 841	+1,2	108	21,8	+0,1	101
2006	502 784	+2,9	111	21,7	+1,9	103
2007	524 720	+4,4	116	21,7	+2,2	106
2008	541 066	+3,1	119	21,7	+1,4	107

1) ab 2005 vorläufige Ergebnisse

2. Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Erwerbstätigen und je Einwohner 1998 – 2008

Jahr ¹⁾	BIP in jeweiligen Preisen				BIP (preisbereinigt, verkettet)		
	EUR	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr %	2000 = 100	Deutschland = 100

je Erwerbstätigen

1998	54 556	+0,7	102	105	+0,2	101	105
1999	54 109	-0,8	101	103	-1,1	100	103
2000	53 620	-0,9	100	102	-0,4	100	102
2001	54 270	+1,2	101	101	+0,3	100	101
2002	55 337	+2,0	103	101	+0,6	101	101
2003	56 222	+1,6	105	101	+0,2	101	101
2004	57 278	+1,9	107	101	+0,8	102	101
2005	58 032	+1,3	108	101	+0,2	102	100
2006	59 497	+2,5	111	100	+1,6	104	99
2007	61 141	+2,8	114	100	+0,7	104	99
2008	62 153	+1,7	116	101	-0	104	99

je Einwohner

1998	24 545	+2,6	97	102	+2,1	97	102
1999	24 802	+1,0	98	101	+0,8	98	101
2000	25 236	+1,7	100	101	+2,3	100	101
2001	25 622	+1,5	102	100	+0,6	101	100
2002	25 944	+1,3	103	100	-0,1	101	100
2003	26 073	+0,5	103	99	-0,9	100	100
2004	26 726	+2,5	106	100	+1,4	101	100
2005	27 063	+1,3	107	100	+0,1	101	99
2006	27 869	+3,0	110	99	+2,1	103	98
2007	29 132	+4,5	115	99	+2,4	106	98
2008	30 113	+3,4	119	99	+1,7	107	98

1) ab 2005 vorläufige Ergebnisse

3. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen und Bruttoinlandsprodukt 1998 – 2008

Jahr ¹⁾	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt	Bruttowert- schöpfung zu Herstellungs- preisen	Gütersteuern abzüglich Güter- subventionen	Bruttoinlands- produkt
	in jeweiligen Preisen			preisbereinigt, verkettet		

Mill. EUR

1998	399 056	42 041	441 097	.	.	.
1999	401 325	44 722	446 047	.	.	.
2000	408 814	45 436	454 250	.	.	.
2001	416 276	45 610	461 887	.	.	.
2002	422 703	45 915	468 618	.	.	.
2003	424 581	46 694	471 275	.	.	.
2004	436 576	46 433	483 009	.	.	.
2005	441 266	47 574	488 841	.	.	.
2006	453 361	49 423	502 784	.	.	.
2007	470 212	54 508	524 720	.	.	.
2008	485 292	55 774	541 066	.	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+2,5	+3,7	+2,6	+2,1	+1,7	+2,1
1999	+0,6	+6,4	+1,1	+0,7	+1,9	+0,8
2000	+1,9	+1,6	+1,8	+2,9	-1,7	+2,4
2001	+1,8	+0,4	+1,7	+1,0	-1,4	+0,7
2002	+1,5	+0,7	+1,5	+0,4	-2,3	+0,1
2003	+0,4	+1,7	+0,6	-0,8	-1,5	-0,8
2004	+2,8	-0,6	+2,5	+1,7	-2,2	+1,4
2005	+1,1	+2,5	+1,2	+0,3	-1,6	+0,1
2006	+2,7	+3,9	+2,9	+1,9	+2,4	+1,9
2007	+3,7	+10,3	+4,4	+2,7	-2,0	+2,2
2008	+3,2	+2,3	+3,1	+1,5	+0,5	+1,4

2000 = 100

1998	98	93	97	97	100	97
1999	98	98	98	97	102	98
2000	100	100	100	100	100	100
2001	102	100	102	101	99	101
2002	103	101	103	101	96	101
2003	104	103	104	101	95	100
2004	107	102	106	102	93	101
2005	108	105	108	103	91	101
2006	111	109	111	105	93	103
2007	115	120	116	107	92	106
2008	119	123	119	109	92	107

Anteil an Deutschland in %

1998	22,4	22,4	22,4	.	.	.
1999	22,2	22,2	22,2	.	.	.
2000	22,0	22,0	22,0	.	.	.
2001	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2002	21,9	21,9	21,9	.	.	.
2003	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2004	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2005	21,8	21,8	21,8	.	.	.
2006	21,7	21,7	21,7	.	.	.
2007	21,7	21,7	21,7	.	.	.
2008	21,7	21,7	21,7	.	.	.

1) ab 2005 vorläufige Ergebnisse

4. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen je Erwerbstätigen (preisbereinigt, verkettet) 1998 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Brutto- inlands- produkt	Bruttowertschöpfung des Wirtschaftsbereiches					
		Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produ- zierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unterneh- mensdienst- leister	öffentliche und private Dienstleister
		je Erwerbstätigen					

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+0,2	-8,1	+1,3	-1,2	+2,1	-3,7	+0,3
1999	-1,1	+18,7	-0,5	+4,0	-0,1	-7,9	-0,2
2000	-0,4	-3,6	+4,1	-2,8	+1,8	-6,2	-0,5
2001	+0,3	+10,2	+1,5	+0,1	+0,9	-1,9	+0,3
2002	+0,6	-8,0	+3,9	-1,6	-1,1	-0,4	+0,9
2003	+0,2	-3,1	+1,6	-0,1	+1,4	-2,0	-0,1
2004	+0,8	+21,7	+9,5	+0	+0,9	-4,1	-1,6
2005	+0,2	-10,7	+3,0	-3,5	+2,5	-1,9	-0,5
2006	+1,6	-1,8	+5,8	-4,7	+3,5	-2,0	-0,2
2007	+0,7	-3,8	+3,8	+2,6	-1,2	+0,7	-0,3
2008	-0	-1,4	+0,2	+5,1	+0,5	-1,3	-0,2

2000 = 100

1998	101	87	96	99	98	116	101
1999	100	104	96	103	98	107	100
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	100	110	101	100	101	98	100
2002	101	101	105	99	100	98	101
2003	101	98	107	98	101	96	101
2004	102	120	117	98	102	92	100
2005	102	107	121	95	105	90	99
2006	104	105	128	91	108	88	99
2007	104	101	133	93	107	89	99
2008	104	99	133	98	107	88	98

Deutschland = 100

1998	105	102	102	109	103	108	104
1999	103	106	99	111	102	105	103
2000	102	101	98	108	101	101	102
2001	101	106	98	107	100	99	103
2002	101	103	101	103	99	98	103
2003	101	103	100	103	99	97	104
2004	101	96	103	104	98	97	103
2005	100	100	101	102	99	94	103
2006	99	98	100	99	99	94	103
2007	99	93	100	101	99	94	102
2008	99	89	101	102	98	94	102

1) ab 2005 vorläufige Ergebnisse

5. Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen in

Lfd. Nr.	Jahr ¹⁾	Bruttowertschöpfung			
		insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	
				zusammen	darunter Verarbeitendes Gewerbe
					Mill.
1	1998	399 056	2 842	107 061	96 029
2	1999	401 325	3 016	103 296	92 996
3	2000	408 814	3 082	104 223	96 088
4	2001	416 276	3 564	104 342	95 951
5	2002	422 703	3 024	105 984	96 630
6	2003	424 581	2 698	104 340	95 090
7	2004	436 576	3 036	112 522	98 731
8	2005	441 266	2 593	113 829	100 533
9	2006	453 361	2 705	118 699	104 697
10	2007	470 212	2 890	125 668	111 614
11	2008	485 292	2 734	128 765	113 988
					Veränderung gegenüber
12	1998	+2,5	-4,8	+2,2	+2,4
13	1999	+0,6	+6,1	-3,5	-3,2
14	2000	+1,9	+2,2	+0,9	+3,3
15	2001	+1,8	+15,6	+0,1	-0,1
16	2002	+1,5	-15,1	+1,6	+0,7
17	2003	+0,4	-10,8	-1,6	-1,6
18	2004	+2,8	+12,5	+7,8	+3,8
19	2005	+1,1	-14,6	+1,2	+1,8
20	2006	+2,7	+4,3	+4,3	+4,1
21	2007	+3,7	+6,9	+5,9	+6,6
22	2008	+3,2	-5,4	+2,5	+2,1
					2000 =
23	1998	98	92	103	100
24	1999	98	98	99	97
25	2000	100	100	100	100
26	2001	102	116	100	100
27	2002	103	98	102	101
28	2003	104	88	100	99
29	2004	107	99	108	103
30	2005	108	84	109	105
31	2006	111	88	114	109
32	2007	115	94	121	116
33	2008	119	89	124	119
					Anteil an den Wirtschafts
34	1998	100	0,7	26,8	24,1
35	1999	100	0,8	25,7	23,2
36	2000	100	0,8	25,5	23,5
37	2001	100	0,9	25,1	23,0
38	2002	100	0,7	25,1	22,9
39	2003	100	0,6	24,6	22,4
40	2004	100	0,7	25,8	22,6
41	2005	100	0,6	25,8	22,8
42	2006	100	0,6	26,2	23,1
43	2007	100	0,6	26,7	23,7
44	2008	100	0,6	26,5	23,5

1) ab 2005 vorläufige Ergebnisse

jeweiligen Preisen 1998 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen

zu Herstellungspreisen						Lfd. Nr.
davon der Wirtschaftsbereiche						
Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr			Finanzierung, Vermietung und Unternehmens- dienstleister	öffentliche und private Dienstleister	
	zusammen	darunter				
		Handel; Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	Verkehr und Nachrichten- übermittlung			
EUR						
17 567	74 708	48 513	20 835	109 019	87 860	1
17 951	73 860	47 500	20 640	113 120	90 083	2
17 585	77 531	49 688	21 809	113 642	92 751	3
17 141	79 231	50 644	22 319	116 784	95 215	4
16 349	78 226	48 681	23 153	121 019	98 101	5
15 724	77 666	48 541	22 890	124 343	99 810	6
15 649	78 388	48 906	23 018	126 235	100 746	7
14 893	80 395	51 630	21 989	127 708	101 849	8
14 391	84 000	53 789	23 333	131 606	101 961	9
15 898	85 696	54 304	24 424	136 557	103 503	10
17 339	89 103	56 508	25 412	141 219	106 133	11
dem Vorjahr in %						
-1,0	+5,9	+6,7	+4,1	+1,4	+2,6	12
+2,2	-1,1	-2,1	-0,9	+3,8	+2,5	13
-2,0	+5,0	+4,6	+5,7	+0,5	+3,0	14
-2,5	+2,2	+1,9	+2,3	+2,8	+2,7	15
-4,6	-1,3	-3,9	+3,7	+3,6	+3,0	16
-3,8	-0,7	-0,3	-1,1	+2,7	+1,7	17
-0,5	+0,9	+0,8	+0,6	+1,5	+0,9	18
-4,8	+2,6	+5,6	-4,5	+1,2	+1,1	19
-3,4	+4,5	+4,2	+6,1	+3,1	+0,1	20
+10,5	+2,0	+1,0	+4,7	+3,8	+1,5	21
+9,1	+4,0	+4,1	+4,0	+3,4	+2,5	22
100						
100	96	98	96	96	95	23
102	95	96	95	100	97	24
100	100	100	100	100	100	25
97	102	102	102	103	103	26
93	101	98	106	106	106	27
89	100	98	105	109	108	28
89	101	98	106	111	109	29
85	104	104	101	112	110	30
82	108	108	107	116	110	31
90	111	109	112	120	112	32
99	115	114	117	124	114	33
bereichen insgesamt in %						
4,4	18,7	12,2	5,2	27,3	22,0	34
4,5	18,4	11,8	5,1	28,2	22,4	35
4,3	19,0	12,2	5,3	27,8	22,7	36
4,1	19,0	12,2	5,4	28,1	22,9	37
3,9	18,5	11,5	5,5	28,6	23,2	38
3,7	18,3	11,4	5,4	29,3	23,5	39
3,6	18,0	11,2	5,3	28,9	23,1	40
3,4	18,2	11,7	5,0	28,9	23,1	41
3,2	18,5	11,9	5,1	29,0	22,5	42
3,4	18,2	11,5	5,2	29,0	22,0	43
3,6	18,4	11,6	5,2	29,1	21,9	44

6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1998 – 2006 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Insgesamt (unbereinigt)

Mill. EUR

1998	761 429	362 372	399 056	61 829	337 227	234 817	69,6
1999	779 696	378 371	401 325	62 660	338 666	241 115	71,2
2000	813 736	404 922	408 814	64 681	344 132	250 558	72,8
2001	824 961	408 684	416 276	66 099	350 177	254 058	72,6
2002	819 263	396 560	422 703	67 118	355 585	256 001	72,0
2003	832 500	407 919	424 581	67 101	357 479	255 765	71,5
2004	861 849	425 273	436 576	67 742	368 834	257 250	69,7
2005	891 713	450 447	441 266	69 099	372 167	255 710	68,7
2006	936 479	483 118	453 361	70 366	382 995	256 587	67,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+2,4	+2,4	+2,5	+1,3	+2,7	+1,9	x
1999	+2,4	+4,4	+0,6	+1,3	+0,4	+2,7	x
2000	+4,4	+7,0	+1,9	+3,2	+1,6	+3,9	x
2001	+1,4	+0,9	+1,8	+2,2	+1,8	+1,4	x
2002	-0,7	-3,0	+1,5	+1,5	+1,5	+0,8	x
2003	+1,6	+2,9	+0,4	-0	+0,5	-0,1	x
2004	+3,5	+4,3	+2,8	+1,0	+3,2	+0,6	x
2005	+3,5	+5,9	+1,1	+2,0	+0,9	-0,6	x
2006	+5,0	+7,3	+2,7	+1,8	+2,9	+0,3	x

2000 = 100

1998	94	89	98	96	98	94	x
1999	96	93	98	97	98	96	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	101	101	102	102	102	101	x
2002	101	98	103	104	103	102	x
2003	102	101	104	104	104	102	x
2004	106	105	107	105	107	103	x
2005	110	111	108	107	108	102	x
2006	115	119	111	109	111	102	x

Anteil an Deutschland in %

1998	22,5	22,6	22,4	21,3	22,7	22,7	x
1999	22,2	22,3	22,2	21,1	22,4	22,7	x
2000	22,1	22,2	22,0	21,0	22,2	22,7	x
2001	21,9	21,9	21,9	20,9	22,1	22,6	x
2002	21,9	22,0	21,9	20,9	22,1	22,7	x
2003	21,9	22,1	21,8	20,8	22,0	22,6	x
2004	22,0	22,2	21,8	20,6	22,1	22,6	x
2005	22,0	22,3	21,8	20,6	22,0	22,6	x
2006	21,9	22,1	21,7	20,5	21,9	22,3	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1998 – 2006
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Mill. EUR

1998	6 451	3 610	2 842	835	2 007	1 267	63,1
1999	6 713	3 697	3 016	825	2 191	1 343	61,3
2000	6 838	3 756	3 082	823	2 259	1 380	61,1
2001	7 374	3 811	3 564	812	2 751	1 392	50,6
2002	6 858	3 834	3 024	806	2 217	1 375	62,0
2003	6 690	3 992	2 698	801	1 896	1 375	72,5
2004	6 872	3 836	3 036	798	2 238	1 413	63,1
2005	6 503	3 910	2 593	813	1 780	1 415	79,5
2006	6 855	4 150	2 705	818	1 887	1 443	76,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	-4,9	-5,0	-4,8	-0,3	-6,5	+2,4	x
1999	+4,1	+2,4	+6,1	-1,1	+9,1	+6,0	x
2000	+1,9	+1,6	+2,2	-0,3	+3,1	+2,8	x
2001	+7,8	+1,5	+15,6	-1,3	+21,8	+0,9	x
2002	-7,0	+0,6	-15,1	-0,7	-19,4	-1,2	x
2003	-2,4	+4,1	-10,8	-0,6	-14,5	+0	x
2004	+2,7	-3,9	+12,5	-0,5	+18,0	+2,8	x
2005	-5,4	+1,9	-14,6	+1,9	-20,5	+0,1	x
2006	+5,4	+6,1	+4,3	+0,6	+6,0	+1,9	x

2000 = 100

1998	94	96	92	101	89	92	x
1999	98	98	98	100	97	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	108	101	116	99	122	101	x
2002	100	102	98	98	98	100	x
2003	98	106	88	97	84	100	x
2004	101	102	99	97	99	102	x
2005	95	104	84	99	79	103	x
2006	100	111	88	99	84	105	x

Anteil an Deutschland in %

1998	13,8	14,6	12,9	11,3	13,7	14,1	x
1999	14,3	15,0	13,6	11,2	14,8	14,5	x
2000	13,9	14,6	13,1	11,1	14,1	14,9	x
2001	14,4	15,1	13,7	11,0	14,8	15,4	x
2002	14,3	14,9	13,6	10,9	15,0	16,1	x
2003	14,8	15,3	14,1	10,9	16,2	16,3	x
2004	14,2	14,5	13,9	10,9	15,4	16,8	x
2005	15,0	15,0	15,0	11,0	18,0	17,4	x
2006	15,1	15,0	15,1	11,0	18,1	17,7	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1998 – 2006
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe

Mill. EUR

1998	291 669	184 608	107 061	17 436	89 624	76 916	85,8
1999	289 122	185 826	103 296	17 337	85 959	76 950	89,5
2000	310 074	205 851	104 223	17 401	86 822	79 594	91,7
2001	310 512	206 170	104 342	17 318	87 024	79 517	91,4
2002	307 120	201 136	105 984	17 239	88 745	77 965	87,9
2003	310 162	205 822	104 340	16 793	87 547	76 522	87,4
2004	332 675	220 153	112 522	16 292	96 230	76 284	79,3
2005	349 677	235 848	113 829	16 376	97 453	74 712	76,7
2006	377 737	259 038	118 699	16 417	102 282	75 734	74,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+1,7	+1,4	+2,2	–0,6	+2,8	+0,3	x
1999	–0,9	+0,7	–3,5	–0,6	–4,1	+0	x
2000	+7,2	+10,8	+0,9	+0,4	+1,0	+3,4	x
2001	+0,1	+0,2	+0,1	–0,5	+0,2	–0,1	x
2002	–1,1	–2,4	+1,6	–0,5	+2,0	–2,0	x
2003	+1,0	+2,3	–1,6	–2,6	–1,4	–1,9	x
2004	+7,3	+7,0	+7,8	–3,0	+9,9	–0,3	x
2005	+5,1	+7,1	+1,2	+0,5	+1,3	–2,1	x
2006	+8,0	+9,8	+4,3	+0,2	+5,0	+1,4	x

2000 = 100

1998	94	90	103	100	103	97	x
1999	93	90	99	100	99	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	100	100	100	100	100	100	x
2002	99	98	102	99	102	98	x
2003	100	100	100	97	101	96	x
2004	107	107	108	94	111	96	x
2005	113	115	109	94	112	94	x
2006	122	126	114	94	118	95	x

Anteil an Deutschland in %

1998	23,9	24,0	23,8	23,6	23,8	24,2	x
1999	23,2	23,3	23,0	23,3	23,0	24,1	x
2000	22,9	23,1	22,4	23,0	22,3	23,8	x
2001	22,3	22,5	22,0	22,6	21,9	23,3	x
2002	22,6	22,7	22,3	22,3	22,3	23,0	x
2003	22,4	22,8	21,9	22,0	21,8	22,7	x
2004	22,8	22,9	22,4	21,6	22,6	22,6	x
2005	22,8	23,1	22,3	21,4	22,5	22,4	x
2006	22,6	22,8	22,0	21,2	22,2	22,1	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1998 – 2006
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktions- wert	Vorleistungen	Bruttowert- schöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschrei- bungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowert- schöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmer- entgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Baugewerbe

Mill. EUR

1998	39 054	21 487	17 567	900	16 667	12 316	73,9
1999	40 973	23 022	17 951	878	17 072	12 156	71,2
2000	40 551	22 966	17 585	863	16 722	12 239	73,2
2001	39 740	22 599	17 141	831	16 310	11 761	72,1
2002	36 509	20 160	16 349	796	15 553	11 314	72,7
2003	35 620	19 896	15 724	747	14 976	10 812	72,2
2004	35 141	19 492	15 649	703	14 946	10 677	71,4
2005	34 010	19 117	14 893	684	14 209	10 052	70,7
2006	35 027	20 637	14 391	651	13 740	9 868	71,8

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	-0,1	+0,8	-1,0	-2,6	-0,9	-2,2	x
1999	+4,9	+7,1	+2,2	-2,4	+2,4	-1,3	x
2000	-1,0	-0,2	-2,0	-1,7	-2,1	+0,7	x
2001	-2,0	-1,6	-2,5	-3,7	-2,5	-3,9	x
2002	-8,1	-10,8	-4,6	-4,2	-4,6	-3,8	x
2003	-2,4	-1,3	-3,8	-6,1	-3,7	-4,4	x
2004	-1,3	-2,0	-0,5	-5,9	-0,2	-1,3	x
2005	-3,2	-1,9	-4,8	-2,7	-4,9	-5,9	x
2006	+3,0	+7,9	-3,4	-4,7	-3,3	-1,8	x

2000 = 100

1998	96	94	100	104	100	101	x
1999	101	100	102	102	102	99	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	98	98	97	96	98	96	x
2002	90	88	93	92	93	92	x
2003	88	87	89	87	90	88	x
2004	87	85	89	81	89	87	x
2005	84	83	85	79	85	82	x
2006	86	90	82	75	82	81	x

Anteil an Deutschland in %

1998	17,3	16,9	17,7	14,8	17,9	17,9	x
1999	17,8	17,6	18,1	14,6	18,3	18,0	x
2000	18,0	17,8	18,3	14,5	18,5	18,6	x
2001	18,5	18,4	18,7	14,4	19,0	19,1	x
2002	18,3	18,2	18,4	14,3	18,7	19,5	x
2003	18,2	18,1	18,4	14,3	18,7	19,4	x
2004	18,5	18,3	18,8	14,2	19,1	19,8	x
2005	18,4	18,3	18,6	14,2	18,9	19,9	x
2006	17,6	17,4	17,9	14,3	18,1	19,5	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1998 – 2006
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Handel, Gastgewerbe und Verkehr

Mill. EUR

1998	132 710	58 002	74 708	9 613	65 094	50 173	77,1
1999	137 481	63 622	73 860	9 606	64 254	51 726	80,5
2000	143 409	65 878	77 531	9 917	67 614	53 352	78,9
2001	146 712	67 481	79 231	10 035	69 196	54 644	79,0
2002	142 006	63 780	78 226	9 995	68 231	55 590	81,5
2003	142 670	65 004	77 666	9 755	67 911	55 375	81,5
2004	146 033	67 646	78 388	9 705	68 683	55 395	80,7
2005	151 553	71 158	80 395	9 756	70 639	54 801	77,6
2006	158 178	74 179	84 000	9 817	74 182	54 549	73,5

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+4,6	+3,1	+5,9	+0	+6,8	+3,1	x
1999	+3,6	+9,7	-1,1	-0,1	-1,3	+3,1	x
2000	+4,3	+3,5	+5,0	+3,2	+5,2	+3,1	x
2001	+2,3	+2,4	+2,2	+1,2	+2,3	+2,4	x
2002	-3,2	-5,5	-1,3	-0,4	-1,4	+1,7	x
2003	+0,5	+1,9	-0,7	-2,4	-0,5	-0,4	x
2004	+2,4	+4,1	+0,9	-0,5	+1,1	+0	x
2005	+3,8	+5,2	+2,6	+0,5	+2,8	-1,1	x
2006	+4,4	+4,2	+4,5	+0,6	+5,0	-0,5	x

2000 = 100

1998	93	88	96	97	96	94	x
1999	96	97	95	97	95	97	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	102	101	102	102	x
2002	99	97	101	101	101	104	x
2003	99	99	100	98	100	104	x
2004	102	103	101	98	102	104	x
2005	106	108	104	98	104	103	x
2006	110	113	108	99	110	102	x

Anteil an Deutschland in %

1998	22,9	22,6	23,2	22,7	23,2	24,4	x
1999	22,8	22,6	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2000	22,5	22,0	23,0	22,6	23,0	24,4	x
2001	22,4	21,9	22,8	22,7	22,8	24,5	x
2002	22,0	21,5	22,5	22,6	22,5	24,8	x
2003	22,1	21,6	22,4	22,5	22,4	24,6	x
2004	21,9	21,5	22,2	22,3	22,2	24,7	x
2005	22,0	21,5	22,5	22,1	22,5	24,4	x
2006	21,9	21,3	22,4	21,8	22,5	24,0	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1998 – 2006
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister

Mill. EUR

1998	167 190	58 171	109 019	21 942	87 076	29 515	33,9
1999	176 286	63 166	113 120	22 755	90 364	32 380	35,8
2000	180 333	66 691	113 642	24 083	89 560	36 023	40,2
2001	184 646	67 862	116 784	25 293	91 492	37 763	41,3
2002	187 175	66 156	121 019	26 396	94 623	38 791	41,0
2003	194 656	70 312	124 343	27 154	97 189	39 737	40,9
2004	196 554	70 318	126 235	28 250	97 986	40 663	41,5
2005	203 012	75 303	127 708	29 276	98 433	42 061	42,7
2006	209 345	77 739	131 606	30 174	101 432	42 496	41,9

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+2,8	+5,5	+1,4	+3,8	+0,8	+6,8	x
1999	+5,4	+8,6	+3,8	+3,7	+3,8	+9,7	x
2000	+2,3	+5,6	+0,5	+5,8	-0,9	+11,3	x
2001	+2,4	+1,8	+2,8	+5,0	+2,2	+4,8	x
2002	+1,4	-2,5	+3,6	+4,4	+3,4	+2,7	x
2003	+4,0	+6,3	+2,7	+2,9	+2,7	+2,4	x
2004	+1,0	+0	+1,5	+4,0	+0,8	+2,3	x
2005	+3,3	+7,1	+1,2	+3,6	+0,5	+3,4	x
2006	+3,1	+3,2	+3,1	+3,1	+3,0	+1,0	x

2000 = 100

1998	93	87	96	91	97	82	x
1999	98	95	100	94	101	90	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	102	102	103	105	102	105	x
2002	104	99	106	110	106	108	x
2003	108	105	109	113	109	110	x
2004	109	105	111	117	109	113	x
2005	113	113	112	122	110	117	x
2006	116	117	116	125	113	118	x

Anteil an Deutschland in %

1998	22,6	22,5	22,6	20,6	23,2	21,4	x
1999	22,4	22,5	22,3	20,5	22,8	21,7	x
2000	22,3	22,5	22,2	20,4	22,8	22,1	x
2001	22,1	22,4	21,9	20,5	22,3	22,0	x
2002	22,0	22,4	21,9	20,7	22,2	22,1	x
2003	22,2	22,8	21,8	20,9	22,1	22,3	x
2004	22,0	22,6	21,7	20,8	22,0	22,4	x
2005	21,9	22,6	21,4	20,9	21,6	22,7	x
2006	21,8	22,6	21,4	21,0	21,5	22,4	x

**Noch: 6. Entstehung der Wertschöpfung in jeweiligen Preisen 1998 – 2006
nach Wirtschaftsbereichen**

Jahr	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung (Sp. 1 – 2)	Abschreibungen	Nettowertschöpfung		ANE in % der Nettowertschöpfung
					insgesamt (Sp. 3 – 4)	darunter Arbeitnehmerentgelt (ANE)	
	1	2	3	4	5	6	7

öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1998	124 355	36 495	87 860	11 103	76 758	64 630	84,2
1999	129 120	39 037	90 083	11 257	78 825	66 559	84,4
2000	132 531	39 780	92 751	11 595	81 156	67 970	83,8
2001	135 977	40 762	95 215	11 811	83 404	68 981	82,7
2002	139 596	41 495	98 101	11 886	86 215	70 966	82,3
2003	142 703	42 893	99 810	11 851	87 959	71 944	81,8
2004	144 574	43 828	100 746	11 995	88 751	72 817	82,0
2005	146 959	45 110	101 849	12 195	89 654	72 668	81,1
2006	149 336	47 375	101 961	12 489	89 472	72 497	81,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+2,7	+3,2	+2,6	+1,0	+2,8	+1,7	x
1999	+3,8	+7,0	+2,5	+1,4	+2,7	+3,0	x
2000	+2,6	+1,9	+3,0	+3,0	+3,0	+2,1	x
2001	+2,6	+2,5	+2,7	+1,9	+2,8	+1,5	x
2002	+2,7	+1,8	+3,0	+0,6	+3,4	+2,9	x
2003	+2,2	+3,4	+1,7	-0,3	+2,0	+1,4	x
2004	+1,3	+2,2	+0,9	+1,2	+0,9	+1,2	x
2005	+1,6	+2,9	+1,1	+1,7	+1,0	-0,2	x
2006	+1,6	+5,0	+0,1	+2,4	-0,2	-0,2	x

2000 = 100

1998	94	92	95	96	95	95	x
1999	97	98	97	97	97	98	x
2000	100	100	100	100	100	100	x
2001	103	102	103	102	103	101	x
2002	105	104	106	103	106	104	x
2003	108	108	108	102	108	106	x
2004	109	110	109	103	109	107	x
2005	111	113	110	105	110	107	x
2006	113	119	110	108	110	107	x

Anteil an Deutschland in %

1998	21,8	21,6	21,9	20,5	22,1	22,0	x
1999	21,8	21,6	21,9	20,3	22,1	21,9	x
2000	21,8	21,7	21,9	20,1	22,2	21,9	x
2001	22,0	21,9	22,0	19,9	22,4	21,8	x
2002	21,9	21,9	22,0	19,8	22,3	21,8	x
2003	22,1	22,0	22,1	19,6	22,5	21,9	x
2004	22,0	22,0	22,0	19,4	22,4	21,9	x
2005	22,0	21,9	22,0	19,4	22,4	22,0	x
2006	21,9	22,0	21,9	19,2	22,4	21,9	x

7. Im Inland entstandenes Arbeitnehmerentgelt 1998 – 2008 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister

Mill. EUR

1998	234 817	1 267	76 916	12 316	50 173	29 515	64 630
1999	241 115	1 343	76 950	12 156	51 726	32 380	66 559
2000	250 558	1 380	79 594	12 239	53 352	36 023	67 970
2001	254 058	1 392	79 517	11 761	54 644	37 763	68 981
2002	256 001	1 375	77 965	11 314	55 590	38 791	70 966
2003	255 765	1 375	76 522	10 812	55 375	39 737	71 944
2004	257 250	1 413	76 284	10 677	55 395	40 663	72 817
2005	255 710	1 415	74 712	10 052	54 801	42 061	72 668
2006	256 587	1 443	75 734	9 868	54 549	42 496	72 497
2007	262 408	1 531	77 158	10 162	55 655	44 923	72 979
2008	272 011	1 612	79 489	10 305	57 862	47 359	75 382

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+1,9	+2,4	+0,3	-2,2	+3,1	+6,8	+1,7
1999	+2,7	+6,0	+0	-1,3	+3,1	+9,7	+3,0
2000	+3,9	+2,8	+3,4	+0,7	+3,1	+11,3	+2,1
2001	+1,4	+0,9	-0,1	-3,9	+2,4	+4,8	+1,5
2002	+0,8	-1,2	-2,0	-3,8	+1,7	+2,7	+2,9
2003	-0,1	+0	-1,9	-4,4	-0,4	+2,4	+1,4
2004	+0,6	+2,8	-0,3	-1,3	+0	+2,3	+1,2
2005	-0,6	+0,1	-2,1	-5,9	-1,1	+3,4	-0,2
2006	+0,3	+1,9	+1,4	-1,8	-0,5	+1,0	-0,2
2007	+2,3	+6,2	+1,9	+3,0	+2,0	+5,7	+0,7
2008	+3,7	+5,3	+3,0	+1,4	+4,0	+5,4	+3,3

2000 = 100

1998	94	92	97	101	94	82	95
1999	96	97	97	99	97	90	98
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	101	100	96	102	105	101
2002	102	100	98	92	104	108	104
2003	102	100	96	88	104	110	106
2004	103	102	96	87	104	113	107
2005	102	103	94	82	103	117	107
2006	102	105	95	81	102	118	107
2007	105	111	97	83	104	125	107
2008	109	117	100	84	108	131	111

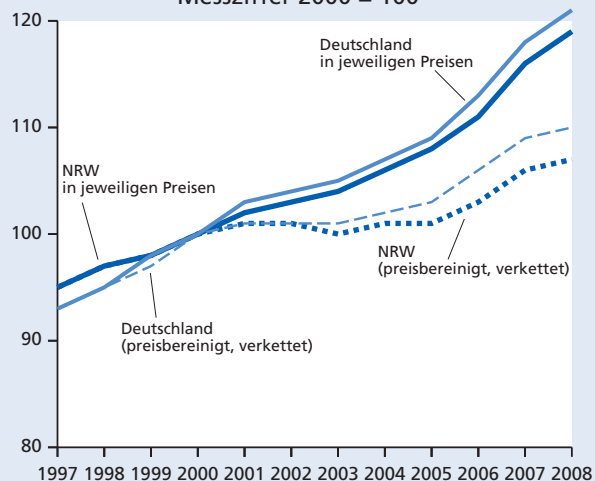
Anteil an den Wirtschaftsbereichen insgesamt in %

1998	100	0,5	32,8	5,2	21,4	12,6	27,5
1999	100	0,6	31,9	5,0	21,5	13,4	27,6
2000	100	0,6	31,8	4,9	21,3	14,4	27,1
2001	100	0,5	31,3	4,6	21,5	14,9	27,2
2002	100	0,5	30,5	4,4	21,7	15,2	27,7
2003	100	0,5	29,9	4,2	21,7	15,5	28,1
2004	100	0,5	29,7	4,2	21,5	15,8	28,3
2005	100	0,6	29,2	3,9	21,4	16,4	28,4
2006	100	0,6	29,5	3,8	21,3	16,6	28,3
2007	100	0,6	29,4	3,9	21,2	17,1	27,8
2008	100	0,6	29,2	3,8	21,3	17,4	27,7

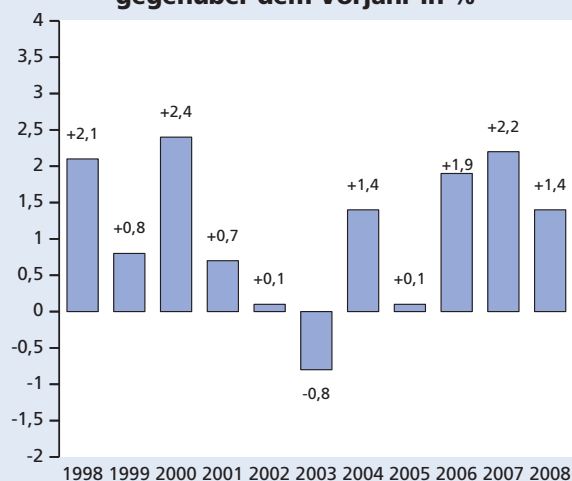
1) ab 2005 vorläufige Ergebnisse

Bruttoinlandsprodukt

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts
Messziffer 2000 = 100

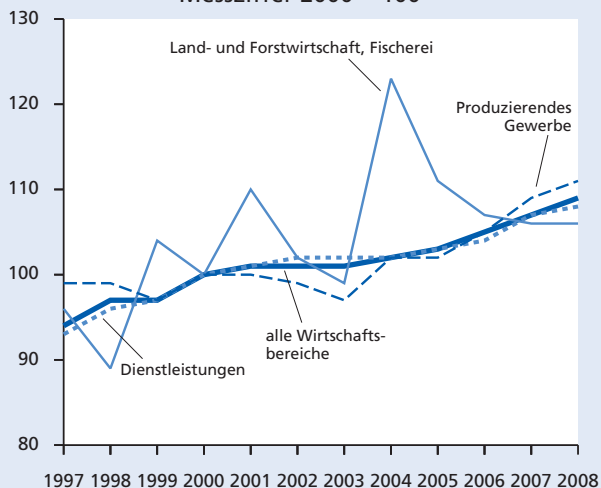


Veränderung des Bruttoinlandsprodukts*)
gegenüber dem Vorjahr in %

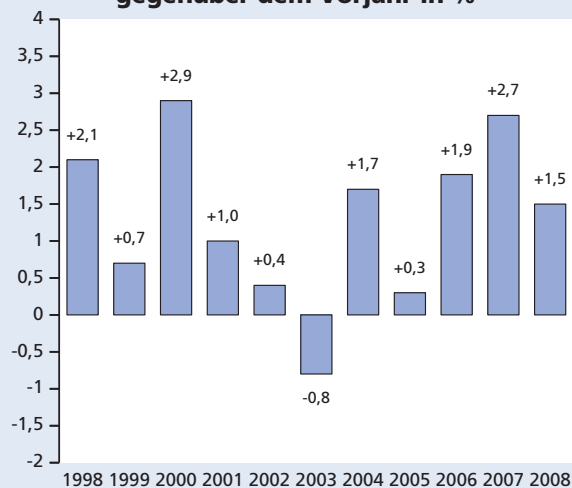


Bruttowertschöpfung*)

Entwicklung der Bruttowertschöpfung
Messziffer 2000 = 100

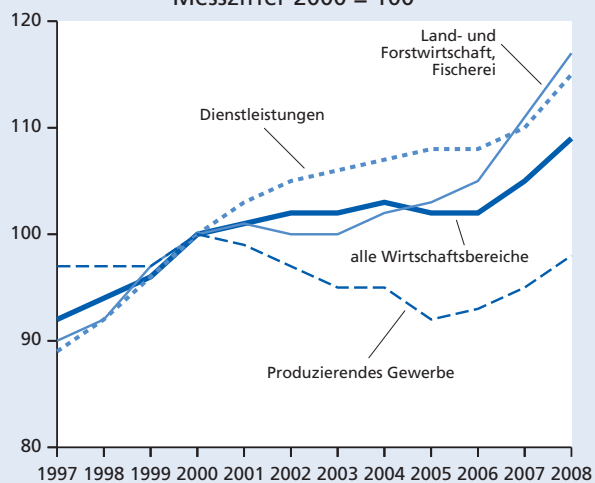


Veränderung der Bruttowertschöpfung
gegenüber dem Vorjahr in %

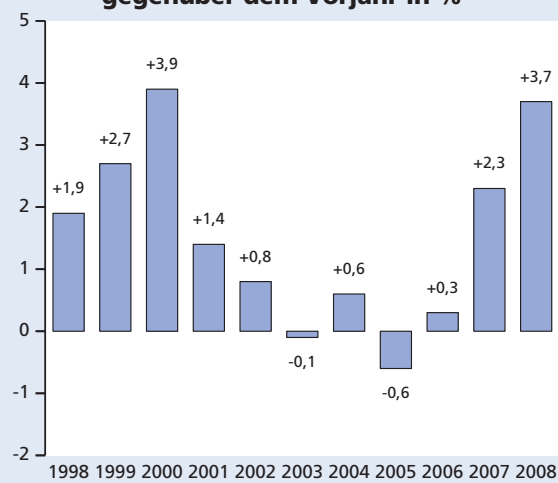


Arbeitnehmerentgelt**)

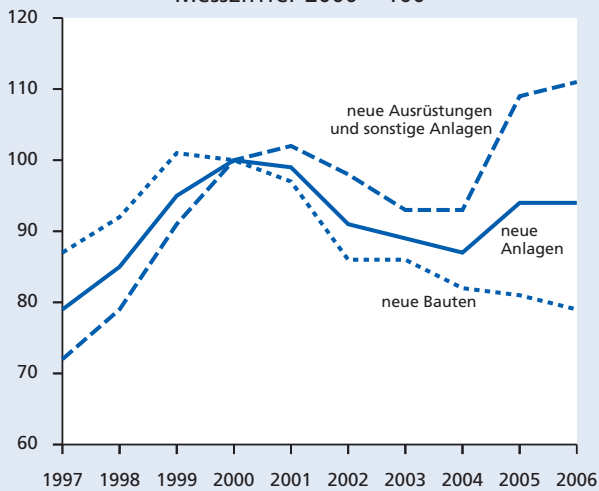
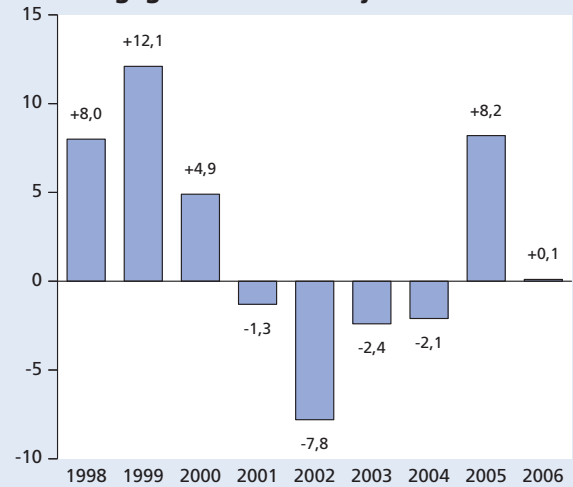
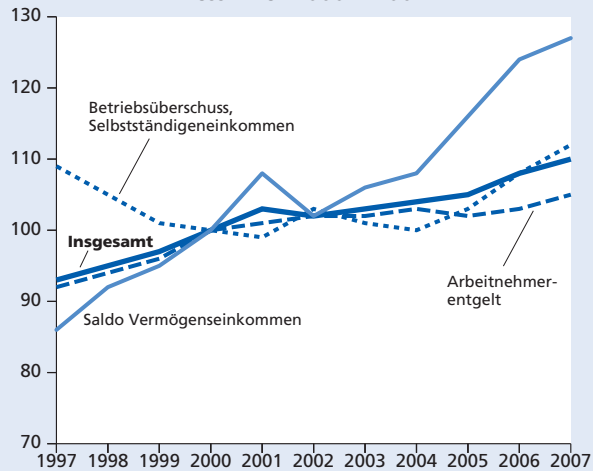
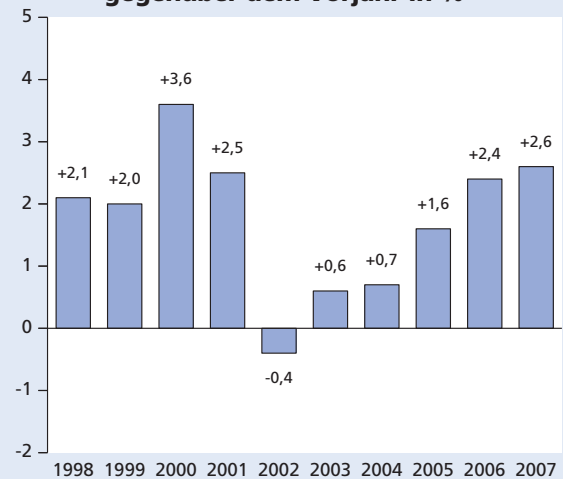
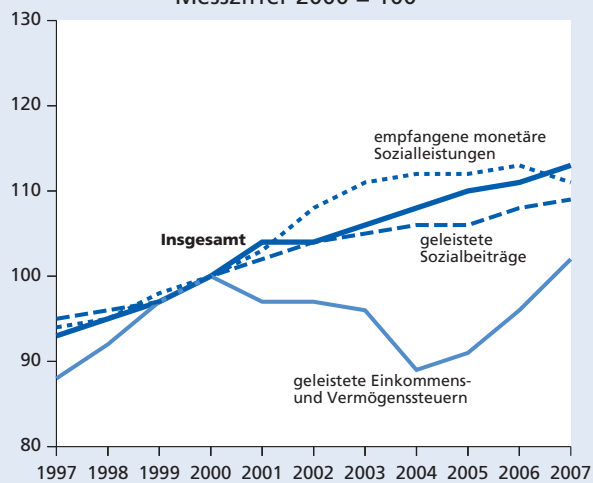
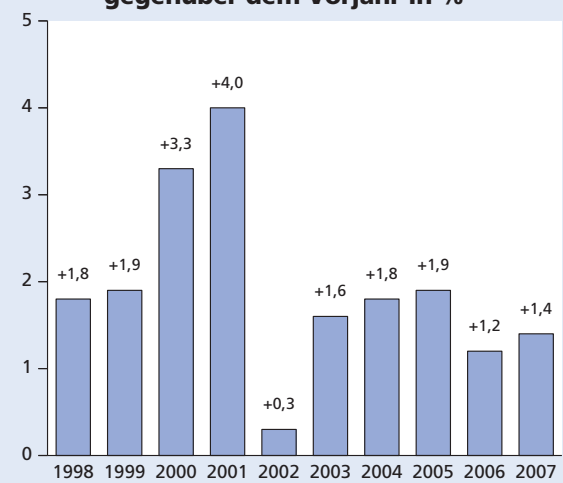
Entwicklung des Arbeitnehmerentgelts
Messziffer 2000 = 100



Veränderung des Arbeitnehmerentgelts
gegenüber dem Vorjahr in %



*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

Bruttoanlageinvestitionen*)**Entwicklung der Bruttoanlageinvestitionen**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung der neuen Anlagen gegenüber dem Vorjahr in %****Primäreinkommen**)****Entwicklung des Primäreinkommens**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung des Primäreinkommens gegenüber dem Vorjahr in %****Verfügbares Einkommen**)****Entwicklung des verfügbaren Einkommens**
Messziffer 2000 = 100**Veränderung des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr in %**

*) preisbereinigt, verkettet – **) in jeweiligen Preisen

8. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer im Inland 1998 – 2008

Jahr ¹⁾	Arbeitnehmerentgelt der Wirtschaftsbereiche						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	öffentliche und private Dienstleister
		je Arbeitnehmer					

EUR

1998	31 961	19 387	39 649	29 916	27 287	31 571	29 970
1999	32 121	19 848	40 301	30 132	27 310	31 239	30 318
2000	32 435	20 306	41 862	30 391	27 206	31 486	30 239
2001	32 774	20 334	42 403	30 596	27 581	31 823	30 579
2002	33 226	19 931	43 075	30 873	28 136	32 217	31 130
2003	33 648	19 822	43 860	31 307	28 516	32 868	31 405
2004	33 767	19 357	44 872	31 559	28 290	32 974	31 446
2005	33 720	19 444	45 094	30 961	28 122	33 692	31 161
2006	33 722	19 718	46 593	30 817	27 847	33 077	30 898
2007	33 957	20 156	47 211	31 449	27 973	33 754	30 744
2008	34 663	20 747	48 224	31 875	28 743	34 340	31 334

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+0,1	-1,1	+1,1	-1,9	-0,2	+0,1	+0,3
1999	+0,5	+2,4	+1,6	+0,7	+0,1	-1,1	+1,2
2000	+1,0	+2,3	+3,9	+0,9	-0,4	+0,8	-0,3
2001	+1,0	+0,1	+1,3	+0,7	+1,4	+1,1	+1,1
2002	+1,4	-2,0	+1,6	+0,9	+2,0	+1,2	+1,8
2003	+1,3	-0,5	+1,8	+1,4	+1,4	+2,0	+0,9
2004	+0,4	-2,3	+2,3	+0,8	-0,8	+0,3	+0,1
2005	-0,1	+0,4	+0,5	-1,9	-0,6	+2,2	-0,9
2006	+0,1	+1,4	+3,3	-0,5	-1,0	-1,8	-0,8
2007	+0,7	+2,2	+1,3	+2,1	+0,5	+2,0	-0,5
2008	+2,1	+2,9	+2,1	+1,4	+2,8	+1,7	+1,9

2000 = 100

1998	99	96	95	98	100	100	99
1999	99	98	96	99	100	99	100
2000	100	100	100	100	100	100	100
2001	101	100	101	101	101	101	101
2002	102	98	103	102	103	102	103
2003	104	98	105	103	105	104	104
2004	104	95	107	104	104	105	104
2005	104	96	108	102	103	107	103
2006	104	97	111	101	102	105	102
2007	105	99	113	104	103	107	102
2008	107	102	115	105	106	109	104

Deutschland = 100

1998	105	103	103	111	108	100	104
1999	105	104	103	110	108	99	104
2000	104	103	103	110	107	98	102
2001	103	104	102	109	107	97	102
2002	103	106	103	108	108	97	102
2003	103	105	102	107	108	97	102
2004	103	105	102	108	108	98	101
2005	103	105	102	107	107	99	102
2006	102	105	102	105	105	98	101
2007	101	106	102	105	105	98	101
2008	101	106	102	105	105	98	101

1) ab 2005 vorläufige Ergebnisse

9. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	39 551	+5,2	7,5	83 374	136
Duisburg	14 330	+6,7	2,7	64 650	106
Essen	20 970	+3,8	4,0	67 757	111
Krefeld	7 711	+6,4	1,5	64 790	106
Mönchengladbach	6 733	+5,2	1,3	54 710	89
Mülheim an der Ruhr	5 529	+9,7	1,1	71 129	116
Oberhausen	4 611	-3,6	0,9	52 421	86
Remscheid	3 482	+5,3	0,7	58 198	95
Solingen	3 956	+7,5	0,8	56 149	92
Wuppertal	10 173	+2,5	1,9	61 150	100
Kreise					
Kleve	7 134	+3,3	1,4	56 067	92
Mettmann	14 418	+6,3	2,7	61 100	100
Rhein-Kreis Neuss	14 658	+2,6	2,8	78 370	128
Viersen	6 695	+3,5	1,3	55 042	90
Wesel	9 284	+2,0	1,8	50 649	83
Reg.-Bez. Düsseldorf	169 234	+4,5	32,3	65 975	108
davon					
kreisfreie Städte	117 045	+4,9	22,3	68 450	112
Kreise	52 189	+3,7	9,9	61 027	100
Kreisfreie Städte					
Aachen	8 823	+3,8	1,7	54 535	89
Bonn	13 096	+3,9	2,5	59 502	97
Köln	44 134	+4,3	8,4	67 543	110
Leverkusen	6 411	+5,1	1,2	79 965	131
Kreise					
Aachen	6 372	+4,5	1,2	57 602	94
Düren	6 140	+2,7	1,2	55 655	91
Rhein-Erft-Kreis	12 554	+3,4	2,4	70 422	115
Euskirchen	4 379	+5,2	0,8	57 760	94
Heinsberg	4 555	+4,0	0,9	50 925	83
Oberbergischer Kreis	7 695	+6,1	1,5	58 863	96
Rhein.-Berg. Kreis	5 692	+2,7	1,1	53 667	88
Rhein-Sieg-Kreis	11 816	+4,0	2,3	55 357	91
Reg.-Bez. Köln	131 667	+4,1	25,1	61 810	101
davon					
kreisfreie Städte	72 464	+4,2	13,8	64 962	106
Kreise	59 203	+4,0	11,3	58 345	95
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 958	+2,0	0,4	41 860	68
Gelsenkirchen	7 017	+2,7	1,3	64 233	105
Münster	12 247	+5,3	2,3	62 645	102

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 9. Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am BIP Nordrhein- Westfalen	je Erwerbstätigen	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	9 522	+5,8	1,8	53 970	88
Coesfeld	4 643	+7,1	0,9	52 787	86
Recklinghausen	12 821	+3,6	2,4	55 960	92
Steinfurt	10 338	+5,3	2,0	52 636	86
Warendorf	6 917	+7,9	1,3	56 149	92
Reg.-Bez. Münster	65 462	+5,1	12,5	56 210	92
davon					
kreisfreie Städte	21 222	+4,1	4,0	60 373	99
Kreise	44 241	+5,5	8,4	54 411	89
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	10 124	+2,8	1,9	55 526	91
Kreise					
Gütersloh	11 619	+6,7	2,2	61 288	100
Herford	7 028	+5,6	1,3	57 915	95
Höxter	3 206	+4,8	0,6	50 518	83
Lippe	8 727	+5,3	1,7	57 589	94
Minden-Lübbecke	8 870	+4,1	1,7	56 563	93
Paderborn	7 815	+5,0	1,5	53 165	87
Reg.-Bez. Detmold	57 390	+4,9	10,9	56 704	93
davon					
kreisfreie Stadt	10 124	+2,8	1,9	55 526	91
Kreise	47 266	+5,4	9,0	56 963	93
Kreisfreie Städte					
Bochum	11 840	+2,0	2,3	63 981	105
Dortmund	17 800	+3,2	3,4	60 742	99
Hagen	5 841	+3,7	1,1	60 098	98
Hamm	4 076	+3,3	0,8	52 819	86
Herne	3 137	+2,2	0,6	52 367	86
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 055	+4,4	1,5	57 801	95
Hochsauerlandkreis	7 360	+4,2	1,4	53 900	88
Märkischer Kreis	12 638	+4,1	2,4	60 462	99
Olpe	4 334	+5,9	0,8	61 676	101
Siegen-Wittgenstein	9 292	+5,9	1,8	63 002	103
Soest	7 515	-0,1	1,4	53 866	88
Unna	9 079	+5,6	1,7	58 366	95
Reg.-Bez. Arnsberg	100 967	+3,7	19,2	59 041	97
davon					
kreisfreie Städte	42 694	+2,9	8,1	59 933	98
Kreise	58 273	+4,2	11,1	58 404	96
Nordrhein-Westfalen	524 720	+4,4	100	61 141	100
davon					
kreisfreie Städte	263 549	+4,2	50,2	64 729	106
Kreise	261 171	+4,5	49,8	57 903	95
Ruhrgebiet ¹⁾	122 451	+3,6	23,3	60 144	98
Regionalverband Ruhr ¹⁾	136 348	+3,7	26,0	59 998	98

Anmerkung S. 609

10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2007 nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	35 442	0,1	14,0	85,9	1,1	3,5	9,3
Duisburg	12 842	0,2	38,1	61,7	0,7	3,5	2,4
Essen	18 791	0,2	24,8	75,0	1,4	3,3	4,3
Krefeld	6 910	0,3	41,4	58,3	0,8	2,0	1,2
Mönchengladbach . . .	6 033	0,4	27,3	72,3	0,9	1,2	1,3
Mülheim an der Ruhr .	4 955	0,3	33,8	65,9	0,5	1,2	1,0
Oberhausen	4 132	0,2	27,3	72,5	0,3	0,8	0,9
Remscheid	3 120	0,3	47,1	52,6	0,3	1,0	0,5
Solingen	3 545	0,3	35,2	64,6	0,3	0,9	0,7
Wuppertal	9 117	0,3	33,8	65,9	0,8	2,2	1,8
Kreise							
Kleve	6 392	3,2	21,7	75,1	7,0	1,0	1,5
Mettmann	12 920	0,3	34,9	64,8	1,4	3,2	2,6
Rhein-Kreis-Neuss . . .	13 135	0,6	29,7	69,7	2,8	2,8	2,8
Viersen	5 999	1,4	27,8	70,7	3,0	1,2	1,3
Wesel	8 320	1,1	27,4	71,5	3,3	1,6	1,8
Reg.-Bez. Düsseldorf .	151 654	0,5	27,3	72,3	24,5	29,2	33,6
davon							
kreisfreie Städte	104 887	0,2	26,3	73,5	7,1	19,5	23,7
Kreise	46 767	1,1	29,4	69,6	17,4	9,7	10,0
Kreisfreie Städte							
Aachen	7 907	0,2	22,7	77,1	0,5	1,3	1,9
Bonn	11 735	0,1	10,8	89,1	0,5	0,9	3,2
Köln	39 549	0,1	19,8	80,1	1,0	5,5	9,7
Leverkusen	5 745	0,2	52,1	47,8	0,3	2,1	0,8
Kreise							
Aachen	5 710	0,5	38,9	60,6	0,9	1,6	1,1
Düren	5 502	1,1	29,7	69,2	2,1	1,2	1,2
Rhein-Erft-Kreis	11 250	0,6	35,4	64,1	2,2	2,8	2,2
Euskirchen	3 924	1,5	32,3	66,1	2,1	0,9	0,8
Heinsberg	4 082	1,6	27,1	71,3	2,2	0,8	0,9
Oberbergischer Kreis .	6 895	0,7	45,1	54,2	1,6	2,2	1,1
Rhein.-Berg. Kreis . . .	5 100	0,7	24,0	75,3	1,2	0,9	1,2
Rhein-Sieg-Kreis	10 589	1,0	25,2	73,8	3,6	1,9	2,4
Reg.-Bez. Köln	117 989	0,4	26,4	73,2	18,2	22,0	26,5
davon							
kreisfreie Städte	64 937	0,1	21,4	78,5	2,4	9,8	15,6
Kreise	53 053	0,9	32,4	66,7	15,9	12,2	10,9
Kreisfreie Städte							
Bottrop	1 754	1,0	16,3	82,7	0,6	0,2	0,4
Gelsenkirchen	6 288	0,2	38,9	60,9	0,4	1,7	1,2
Münster	10 975	0,4	20,7	78,9	1,5	1,6	2,7

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 10. Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen 2007
nach Wirtschaftsbereichen und Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen						
	insgesamt	davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
	Mill. EUR	Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche insgesamt in %			Anteil an der Landessumme in %		
Kreise							
Borken.	8 533	2,1	40,2	57,7	6,2	2,4	1,5
Coesfeld.	4 161	2,6	30,3	67,1	3,7	0,9	0,9
Recklinghausen.	11 489	0,7	28,6	70,7	3,0	2,3	2,5
Steinfurt.	9 264	1,6	33,8	64,6	5,1	2,2	1,8
Warendorf.	6 198	2,2	41,1	56,7	4,6	1,8	1,1
Reg.-Bez. Münster . . .	58 662	1,2	31,8	67,0	25,1	13,2	12,1
davon							
kreisfreie Städte	19 017	0,4	26,3	73,3	2,5	3,5	4,3
Kreise	39 645	1,6	34,5	63,9	22,6	9,6	7,8
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	9 072	0,3	23,7	76,0	0,9	1,5	2,1
Kreise							
Gütersloh	10 412	0,9	48,3	50,8	3,3	3,6	1,6
Herford	6 297	0,5	42,6	56,9	1,1	1,9	1,1
Höxter	2 873	2,5	28,3	69,2	2,5	0,6	0,6
Lippe.	7 821	0,8	33,1	66,1	2,2	1,8	1,6
Minden-Lübbecke . . .	7 949	0,9	34,8	64,3	2,5	2,0	1,6
Paderborn	7 003	1,2	33,1	65,7	2,9	1,6	1,4
Reg.-Bez. Detmold . . .	51 428	0,9	35,7	63,5	15,4	13,0	10,0
davon							
kreisfreie Stadt	9 072	0,3	23,7	76,0	0,9	1,5	2,1
Kreise	42 356	1,0	38,2	60,8	14,4	11,4	7,9
Kreisfreie Städte							
Bochum.	10 610	0,2	21,3	78,5	0,6	1,6	2,6
Dortmund.	15 951	0,2	22,5	77,3	1,2	2,5	3,8
Hagen	5 234	0,2	33,4	66,3	0,4	1,2	1,1
Hamm	3 653	0,7	27,6	71,7	0,9	0,7	0,8
Herne	2 811	0,2	26,5	73,3	0,2	0,5	0,6
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis . .	7 218	0,5	42,2	57,3	1,2	2,2	1,3
Hochsauerlandkreis . .	6 596	1,5	41,4	57,1	3,5	1,9	1,2
Märkischer Kreis	11 325	0,5	50,6	48,9	1,9	4,0	1,7
Olpe	3 884	0,7	55,8	43,5	0,9	1,5	0,5
Siegen-Wittgenstein . .	8 326	0,5	47,1	52,4	1,5	2,8	1,3
Soest.	6 735	1,3	36,0	62,7	3,1	1,7	1,3
Unna.	8 136	0,5	33,3	66,2	1,4	1,9	1,7
Reg.-Bez. Arnsberg . .	90 479	0,5	35,5	64,0	16,8	22,7	17,8
davon							
kreisfreie Städte	38 259	0,2	24,5	75,3	3,2	6,6	8,8
Kreise	52 220	0,7	43,5	55,7	13,5	16,1	8,9
Nordrhein-Westfalen . .	470 212	0,6	30,1	69,3	100	100	100
davon							
kreisfreie Städte	236 172	0,2	24,6	75,2	16,1	41,0	54,5
Kreise	234 041	1,0	35,7	63,3	83,9	59,0	45,5
Ruhrgebiet ¹⁾	109 731	0,4	28,2	71,4	14,4	21,9	24,1
Regionalverband Ruhr ¹⁾	122 184	0,4	29,3	70,4	16,0	25,3	26,4

Anmerkung S. 611

11. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	16 569	+1,6	6,3	38 154	112
Duisburg	7 415	+3,6	2,8	36 283	107
Essen	10 124	+3,2	3,9	35 666	105
Krefeld	3 914	+2,6	1,5	36 280	107
Mönchengladbach	3 688	+2,4	1,4	33 313	98
Mülheim an der Ruhr	2 470	+1,4	0,9	35 237	104
Oberhausen	2 566	+2,5	1,0	32 265	95
Remscheid	1 964	+3,6	0,7	36 251	107
Solingen	2 034	+3,3	0,8	32 494	96
Wuppertal	5 357	+0,9	2,0	35 496	105
Kreise					
Kleve	3 265	+1,3	1,2	29 286	86
Mettmann	7 594	+1,7	2,9	35 823	105
Rhein-Kreis Neuss	6 067	+2,6	2,3	36 411	107
Viersen	3 348	+0,8	1,3	31 406	92
Wesel	5 036	+1,1	1,9	30 869	91
Reg.-Bez. Düsseldorf	81 409	+2,1	31,0	35 117	103
davon					
kreisfreie Städte	56 099	+2,4	21,4	35 999	106
Kreise	25 310	+1,6	9,6	33 309	98
Kreisfreie Städte					
Aachen	4 916	+1,3	1,9	33 227	98
Bonn	7 053	+3,4	2,7	34 771	102
Köln	22 294	+1,6	8,5	37 392	110
Leverkusen	2 917	+2,7	1,1	39 454	116
Kreise					
Aachen	3 069	+2,2	1,2	31 570	93
Düren	3 247	+0,3	1,2	33 026	97
Rhein-Erft-Kreis	5 527	+2,3	2,1	35 004	103
Euskirchen	2 024	+1,5	0,8	30 784	91
Heinsberg	2 222	+3,2	0,8	28 543	84
Oberbergischer Kreis	3 905	+3,3	1,5	33 449	99
Rhein.-Berg. Kreis	2 828	+1,1	1,1	30 688	90
Rhein-Sieg-Kreis	5 677	+2,3	2,2	30 328	89
Reg.-Bez. Köln	65 679	+2,0	25,0	34 314	101
davon					
kreisfreie Städte	37 180	+2,0	14,2	36 417	107
Kreise	28 500	+2,1	10,9	31 910	94
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1 272	-0,2	0,5	30 086	89
Gelsenkirchen	3 282	+2,5	1,3	32 859	97
Münster	6 330	+2,8	2,4	35 149	104

1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 11. Arbeitnehmerentgelt (ANE) 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Arbeitnehmerentgelt				
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil am ANE Nordrhein- Westfalen	je Arbeitnehmer	
	Mill. EUR	%		EUR	Landeswert = 100
Kreise					
Borken	4 786	+4,4	1,8	30 567	90
Coesfeld	2 263	+2,8	0,9	29 752	88
Recklinghausen	6 302	+0,3	2,4	30 816	91
Steinfurt	5 274	+2,5	2,0	30 231	89
Warendorf	3 565	+4,1	1,4	32 824	97
Reg.-Bez. Münster	33 074	+2,5	12,6	31 727	93
davon					
kreisfreie Städte	10 884	+2,3	4,1	33 775	99
Kreise	22 190	+2,6	8,5	30 811	91
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	5 810	+1,9	2,2	34 872	103
Kreise					
Gütersloh	5 887	+4,8	2,2	34 376	101
Herford	3 575	+2,5	1,4	32 990	97
Höxter	1 606	+3,2	0,6	29 209	86
Lippe	4 514	+2,5	1,7	33 586	99
Minden-Lübbecke	4 656	+2,7	1,8	33 251	98
Paderborn	4 328	+4,3	1,6	32 880	97
Reg.-Bez. Detmold	30 377	+3,1	11,6	33 481	99
davon					
kreisfreie Stadt	5 810	+1,9	2,2	34 872	103
Kreise	24 567	+3,4	9,4	33 168	98
Kreisfreie Städte					
Bochum	5 792	+0,9	2,2	34 173	101
Dortmund	9 188	+0,8	3,5	34 250	101
Hagen	3 106	+2,1	1,2	34 847	103
Hamm	2 228	+0,6	0,8	31 799	94
Herne	1 736	+2,4	0,7	31 973	94
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	4 240	+2,6	1,6	34 073	100
Hochsauerlandkreis	3 781	+2,7	1,4	31 319	92
Märkischer Kreis	6 613	+2,6	2,5	34 970	103
Olpe	2 061	+4,0	0,8	32 516	96
Siegen-Wittgenstein	4 658	+4,5	1,8	34 917	103
Soest	3 977	+2,2	1,5	31 940	94
Unna	4 489	+2,3	1,7	32 331	95
Reg.-Bez. Arnsberg	51 868	+2,1	19,8	33 558	99
davon					
kreisfreie Städte	22 050	+1,1	8,4	33 858	100
Kreise	29 818	+2,9	11,4	33 339	98
Nordrhein-Westfalen	262 408	+2,3	100	33 957	100
davon					
kreisfreie Städte	132 022	+2,0	50,3	35 496	105
Kreise	130 385	+2,5	49,7	32 529	96
Ruhrgebiet ¹⁾	61 900	+1,8	23,6	33 485	99
Regionalverband Ruhr ¹⁾	69 246	+1,9	26,4	33 579	99

Anmerkung S. 613

**12. Bruttoanlageinvestitionen*) (preisbereinigt, verkettet)
1998 – 2006 nach Investitionsarten**

Investitionsart	Bruttoanlageinvestitionen								
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004 ¹⁾	2005 ¹⁾	2006 ¹⁾
	2000 = 100								
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	85,3	95,7	100	99,5	92,3	89,5	87,7	95,0	95,1
davon									
Bruttoausstattungsinvestitionen und sonstige Anlagen	79,4	90,9	100	102,1	97,8	92,9	92,7	108,7	111,3
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	94,2	100,9	100	93,3	92,1	100,0	99,0	109,8	122,0
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	91,0	100,8	100	100,5	91,1	85,7	86,5	89,2	92,3
Baugewerbe	97,2	102,4	100	77,3	72,8	62,9	64,8	59,3	71,3
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	66,5	82,7	100	87,0	76,9	62,9	82,4	98,4	111,6
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	76,0	86,2	100	117,4	118,9	62,9	102,2	135,8	128,1
öffentliche und private Dienstleister	79,9	91,7	100	94,4	95,3	62,9	100,4	107,9	115,4
Bruttobauinvestitionen	91,5	100,8	100	96,7	86,5	62,9	82,5	81,3	79,1
davon im Wirtschaftsbereich									
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	87,1	96,8	100	102,7	109,2	85,8	86,3	77,5	77,3
Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	91,1	108,3	100	100,3	83,4	74,1	69,4	65,2	70,7
Baugewerbe	104,4	131,4	100	84,3	82,8	65,3	62,3	34,2	16,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	93,2	112,4	100	101,6	106,2	102,0	68,0	60,2	40,5
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	89,4	96,7	100	93,2	82,0	82,8	82,7	81,9	80,5
öffentliche und private Dienstleister	100,9	108,6	100	108,5	95,5	94,9	97,3	100,5	103,0

*) Käufe von neuen Anlagen – 1) vorläufige Ergebnisse

13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1998 – 2007)**

Einkommen bzw. Transferleistung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Mill. EUR										
Arbeitnehmerentgelt . . .	231 766	237 937	247 363	250 846	252 630	252 597	254 259	252 787	253 844	259 848
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	45 314	43 400	43 089	42 609	44 379	43 530	43 227	44 467	46 738	48 248
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	81 816	83 910	89 322	95 734	89 877	91 858	92 663	98 671	105 397	109 360
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	13 540	13 032	14 804	15 029	14 120	12 845	12 267	12 031	13 012	14 378
Saldo Vermögens-einkommen	68 276	70 878	74 518	80 705	75 757	79 013	80 397	86 640	92 384	94 982
= Primäreinkommen	345 356	352 216	364 970	374 160	372 767	375 140	377 883	383 895	392 967	403 078
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	86 209	88 347	90 215	93 048	97 543	100 765	101 149	101 553	101 578	99 938
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	50 731	52 144	54 080	55 463	58 193	59 657	59 683	59 722	59 566	60 106
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	13 729	13 745	12 912	13 388	15 137	16 711	17 044	18 436	18 455	16 195
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	13 746	14 455	14 695	15 501	16 034	15 892	15 958	16 448	16 462	16 865
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	47 923	50 538	52 206	50 696	50 788	50 131	46 431	47 361	50 289	53 263
– Geleistete Sozialbeiträge	90 956	91 984	94 953	95 946	97 933	99 593	100 195	99 744	101 887	102 229
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	13 765	14 314	14 637	15 631	16 294	15 751	16 136	16 206	16 337	16 932
= Verfügbares Einkommen	292 667	298 182	308 084	320 436	321 329	326 322	332 229	338 585	342 495	347 457

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

Arbeitnehmerentgelt . . .	+1,9	+2,7	+4,0	+1,4	+0,7	+0	+0,7	–0,6	+0,4	+2,4
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen-einkommen	–3,3	–4,2	–0,7	–1,1	+4,2	–1,9	–0,7	+2,9	+5,1	+3,2
+ Empfangene Vermögens-einkommen (+)	+6,1	+2,6	+6,4	+7,2	–6,1	+2,2	+0,9	+6,5	+6,8	+3,8
– Geleistete Vermögens-einkommen (–)	+3,0	–3,7	+13,6	+1,5	–6,0	–9,0	–4,5	–1,9	+8,2	+10,5
Saldo Vermögens-einkommen	+6,7	+3,8	+5,1	+8,3	–6,1	+4,3	+1,8	+7,8	+6,6	+2,8
= Primäreinkommen	+2,1	+2,0	+3,6	+2,5	–0,4	+0,6	+0,7	+1,6	+2,4	+2,6
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	+1,2	+2,5	+2,1	+3,1	+4,8	+3,3	+0,4	+0,4	+0	–1,6
darunter für Alters- und Hinterbliebenenversorgung ¹⁾	+3,2	+2,8	+3,7	+2,6	+4,9	+2,5	+0	+0,1	–0,3	+0,9
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	–3,3	+0,1	–6,1	+3,7	+13,1	+10,4	+2,0	+8,2	+0,1	–12,2
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾	+2,4	+5,2	+1,7	+5,5	+3,4	–0,9	+0,4	+3,1	+0,1	+2,4
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	+4,4	+5,5	+3,3	–2,9	+0,2	–1,3	–7,4	+2,0	+6,2	+5,9
– Geleistete Sozialbeiträge	+1,2	+1,1	+3,2	+1,0	+2,1	+1,7	+0,6	–0,4	+2,1	+0,3
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾	+0,2	+4,0	+2,3	+6,8	+4,2	–3,3	+2,4	+0,4	+0,8	+3,6
= Verfügbares Einkommen	+1,8	+1,9	+3,3	+4,0	+0,3	+1,6	+1,8	+1,9	+1,2	+1,4

*) einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck – **) 2004 – 2007: vorläufige Ergebnisse – 1) Rentenversicherung der Arbeiter, Angestellten, knappschaftliche, landwirtschaftliche Alterskassen und öffentliche Pensionen – 2) Arbeitslosenversicherung, Arbeitslosenhilfe und Geldleistungen der Sozialhilfe einschl. Kriegsopferfürsorge – 3) Schadenversicherungsleistungen und übrige empfangene lfd. Transfers, einschl. empfangener Sozialbeiträge – 4) Nettoprämien für Schadenversicherungsleistungen und übrige geleistete lfd. Transfers, einschl. geleisteter monetärer Sozialleistungen

Noch: 13. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 1998 – 2007**)

Einkommen bzw. Transferleistung	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Anteil an Deutschland in %										
Arbeitnehmerentgelt . . .	22,5	22,5	22,5	22,4	22,4	22,3	22,4	22,4	22,1	22,0
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	23,4	23,1	22,7	22,3	22,5	22,6	22,3	22,3	22,2	22,1
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	26,6	26,2	26,2	26,5	26,3	26,0	26,0	25,9	25,7	25,7
– Geleistete Vermögens- einkommen (–)	20,5	20,3	20,3	20,3	20,4	20,3	20,5	20,8	21,2	21,7
Saldo Vermögens- einkommen	28,3	27,7	27,7	28,0	27,8	27,2	27,1	26,8	26,5	26,5
= Primäreinkommen	23,5	23,4	23,4	23,4	23,3	23,2	23,2	23,2	23,0	22,9
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	22,0	22,0	22,0	21,9	22,0	22,1	22,1	22,1	22,2	22,2
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	22,3	22,2	22,3	22,1	22,0	22,0	21,9	21,9	21,8	21,8
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	20,3	20,5	20,5	20,6	21,2	21,8	22,0	22,3	23,1	23,5
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	22,2	22,2	22,3	22,2	22,3	22,3	22,4	22,3	22,3	22,4
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	24,8	24,7	24,1	23,5	23,9	24,0	23,4	23,6	23,5	23,0
– Geleistete Sozialbeiträge	22,1	22,2	22,2	22,2	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2	22,2
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,7	21,6	21,6
= Verfügbares Einkommen	23,4	23,2	23,3	23,3	23,2	23,1	23,1	23,1	23,0	22,9
2000 = 100										
Arbeitnehmerentgelt . . .	94	96	100	101	102	102	103	102	103	105
+ Betriebsüberschuss, Selbstständigen- einkommen	105	101	100	99	103	101	100	103	108	112
+ Empfangene Vermögens- einkommen (+)	92	94	100	107	101	103	104	110	118	122
– Geleistete Vermögens- einkommen (–)	91	88	100	102	95	87	83	81	88	97
Saldo Vermögens- einkommen	92	95	100	108	102	106	108	116	124	127
= Primäreinkommen	95	97	100	103	102	103	104	105	108	110
+ Empfangene monetäre Sozialleistungen	96	98	100	103	108	112	112	113	113	111
darunter für Alters- und Hinter- bliebenenversorgung ¹⁾	94	96	100	103	108	110	110	110	110	111
Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe ²⁾	106	106	100	104	117	129	132	143	143	125
+ Empfangene sonstige laufende Transfers ³⁾ . . .	94	98	100	105	109	108	109	112	112	115
– Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern . .	92	97	100	97	97	96	89	91	96	102
– Geleistete Sozialbeiträge	96	97	100	101	103	105	106	105	107	108
– Geleistete sonstige laufende Transfers ⁴⁾ . . .	94	98	100	107	111	108	110	111	112	116
= Verfügbares Einkommen	95	97	100	104	104	106	108	110	111	113

Anmerkungen S. 616

**14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2007
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	16 110	27 820	124,3	12 771	22 055	114,3
Duisburg	8 532	17 140	76,6	7 826	15 722	81,5
Essen	12 298	21 102	94,3	10 837	18 597	96,4
Krefeld	5 089	21 495	96,1	4 402	18 592	96,4
Mönchengladbach	5 776	22 180	99,1	5 106	19 606	101,6
Mülheim an der Ruhr	4 193	24 787	110,8	3 585	21 193	109,9
Oberhausen	3 910	17 961	80,3	3 558	16 345	84,7
Remscheid	2 768	24 186	108,1	2 455	21 456	111,2
Solingen	4 027	24 752	110,6	3 561	21 884	113,4
Wuppertal	8 069	22 575	100,9	7 180	20 089	104,1
Kreise						
Kleve	6 303	20 419	91,2	5 480	17 754	92,0
Mettmann	13 645	27 139	121,3	11 268	22 411	116,2
Rhein-Kreis Neuss	12 122	27 253	121,8	9 752	21 925	113,7
Viersen	7 184	23 666	105,8	6 017	19 823	102,8
Wesel	10 058	21 182	94,7	8 704	18 330	95,0
Reg.-Bez. Düsseldorf	120 082	23 036	102,9	102 503	19 664	101,9
davon						
kreisfreie Städte	70 771	22 268	99,5	61 282	19 282	100,0
Kreise	49 312	24 236	108,3	41 221	20 260	105,0
Kreisfreie Städte						
Aachen	5 472	21 190	94,7	4 687	18 150	94,1
Bonn	7 709	24 464	109,3	6 219	19 736	102,3
Köln	24 087	24 284	108,5	19 689	19 850	102,9
Leverkusen	3 458	21 427	95,7	2 908	18 019	93,4
Kreise						
Aachen	6 257	20 179	90,2	5 521	17 804	92,3
Düren	5 603	20 687	92,4	4 800	17 724	91,9
Rhein-Erft-Kreis	10 758	23 197	103,7	8 785	18 942	98,2
Euskirchen	4 092	21 208	94,8	3 478	18 025	93,4
Heinsberg	5 029	19 564	87,4	4 387	17 068	88,5
Oberbergischer Kreis	6 719	23 354	104,4	5 829	20 261	105,0
Rhein.-Berg. Kreis	7 716	27 692	123,7	6 265	22 484	116,6
Rhein-Sieg-Kreis	14 356	23 966	107,1	11 782	19 669	102,0
Reg.-Bez. Köln	101 257	23 083	103,1	84 351	19 229	99,7
davon						
kreisfreie Städte	40 726	23 587	105,4	33 503	19 404	100,6
Kreise	60 531	22 755	101,7	50 848	19 115	99,1
Kreisfreie Städte						
Bottrop	2 271	19 112	85,4	2 066	17 387	90,1
Gelsenkirchen	4 329	16 279	72,7	4 155	15 624	81,0
Münster	6 866	25 224	112,7	5 761	21 165	109,7

*) einschl. der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck – 1) vorläufige Ergebnisse – 2) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

**Noch: 14. Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte*) 2007
nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Primäreinkommen ¹⁾			Verfügbares Einkommen ¹⁾		
	insgesamt	je Einwohner		insgesamt	je Einwohner	
	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100	Mill. EUR	EUR	Landeswert = 100
Kreise						
Borken	7 792	21 062	94,1	6 736	18 209	94,4
Coesfeld	5 060	22 848	102,1	4 223	19 068	98,8
Recklinghausen	12 402	19 330	86,4	11 212	17 475	90,6
Steinfurt	9 303	20 921	93,5	8 086	18 185	94,3
Warendorf	6 255	22 164	99,0	5 405	19 151	99,3
Reg.-Bez. Münster	54 277	20 742	92,7	47 644	18 207	94,4
davon						
kreisfreie Städte	13 466	20 498	91,6	11 982	18 239	94,5
Kreise	40 811	20 823	93,1	35 662	18 196	94,3
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	7 390	22 726	101,6	6 617	20 348	105,5
Kreise						
Gütersloh	9 061	25 579	114,3	7 707	21 757	112,8
Herford	5 934	23 415	104,6	5 264	20 769	107,7
Höxter	3 027	19 918	89,0	2 742	18 044	93,5
Lippe	7 992	22 296	99,6	7 216	20 131	104,4
Minden-Lübbecke	7 032	21 964	98,1	6 301	19 681	102,0
Paderborn	6 166	20 617	92,1	5 190	17 355	90,0
Reg.-Bez. Detmold	46 602	22 595	101,0	41 037	19 897	103,1
davon						
kreisfreie Stadt	7 390	22 726	101,6	6 617	20 348	105,5
Kreise	39 212	22 570	100,9	34 420	19 812	102,7
Kreisfreie Städte						
Bochum	7 734	20 229	90,4	6 782	17 738	92,0
Dortmund	11 047	18 813	84,1	9 924	16 901	87,6
Hagen	4 036	20 719	92,6	3 718	19 087	98,9
Hamm	3 086	16 830	75,2	2 877	15 690	81,3
Herne	2 835	16 749	74,8	2 706	15 988	82,9
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	8 581	25 275	112,9	7 454	21 956	113,8
Hochsauerlandkreis	6 377	23 212	103,7	5 675	20 658	107,1
Märkischer Kreis	11 396	25 695	114,8	10 081	22 728	117,8
Olpe	4 183	29 630	132,4	3 660	25 928	134,4
Siegen-Wittgenstein	6 751	23 350	104,3	5 937	20 535	106,5
Soest	6 494	21 114	94,4	5 605	18 225	94,5
Unna	8 340	19 830	88,6	7 502	17 839	92,5
Reg.-Bez. Arnsberg	80 860	21 660	96,8	71 922	19 266	99,9
davon						
kreisfreie Städte	28 738	18 945	84,7	26 007	17 144	88,9
Kreise	52 122	23 519	105,1	45 915	20 718	107,4
Nordrhein-Westfalen	403 078	22 378	100	347 457	19 290	100
davon						
kreisfreie Städte	161 091	21 758	97,2	139 391	18 827	97,6
Kreise	241 987	22 812	101,9	208 066	19 614	101,7
Ruhrgebiet²⁾	91 034	19 322	86,3	81 735	17 349	89,9

Anmerkungen S. 618

15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1998 – 2006) nach Verwaltungsbezirken**
Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	3 976	4 768	4 779	4 578	4 263	4 096	3 745	4 799	4 621
Duisburg	2 235	2 771	2 445	2 432	2 137	2 151	2 156	2 176	2 096
Essen	2 579	2 770	3 197	2 713	2 659	2 731	2 526	2 930	3 143
Krefeld	1 152	1 258	1 465	1 426	1 050	1 244	959	1 048	1 037
Mönchengladbach	705	1 096	1 102	988	894	866	857	899	1 023
Mülheim an der Ruhr	659	669	753	679	632	583	545	646	602
Oberhausen	654	759	859	753	788	659	790	826	704
Remscheid	448	420	510	435	423	388	388	404	443
Solingen	458	589	633	489	497	458	509	545	517
Wuppertal	1 526	1 543	1 639	1 870	1 602	1 327	1 329	1 376	1 315
Kreise									
Kleve	1 233	1 287	1 477	1 306	1 338	1 359	1 420	1 272	1 364
Mettmann	1 975	2 102	2 292	2 197	1 903	1 822	1 848	2 020	2 080
Rhein-Kreis Neuss	1 897	2 064	2 236	2 147	2 020	1 885	2 020	2 003	2 227
Viersen	1 250	1 354	1 319	1 393	1 199	1 070	1 154	1 088	1 198
Wesel	1 672	1 832	1 849	1 758	1 549	1 702	1 301	1 661	1 590
Reg.-Bez. Düsseldorf	22 421	25 282	26 554	25 166	22 953	22 340	21 545	23 694	23 959
davon									
kreisfreie Städte	14 394	16 643	17 381	16 364	14 944	14 502	13 803	15 649	15 501
Kreise	8 027	8 639	9 172	8 801	8 009	7 838	7 742	8 045	8 458
Kreisfreie Städte									
Aachen	1 169	1 257	1 397	1 571	1 411	1 236	1 227	1 483	1 382
Bonn	1 850	1 992	2 031	2 222	2 240	1 748	1 735	1 848	2 078
Köln	5 582	6 420	6 512	6 830	6 523	5 361	5 351	5 598	5 981
Leverkusen	801	841	931	1 020	1 130	944	787	800	871
Kreise									
Aachen	1 134	1 029	1 097	1 294	1 011	1 003	1 086	1 077	1 176
Düren	1 166	1 286	1 318	1 418	1 271	1 344	1 219	1 237	1 155
Rhein-Erft-Kreis	1 874	2 093	2 322	1 934	1 847	1 917	1 980	1 922	1 831
Euskirchen	754	700	902	1 039	831	716	723	904	807
Heinsberg	1 152	973	1 169	926	1 091	984	975	1 088	990
Oberbergischer Kreis	1 023	1 292	1 396	1 168	1 175	1 183	1 110	1 201	1 175
Rhein.-Berg. Kreis	957	983	1 114	1 157	1 020	1 017	940	1 166	938
Rhein-Sieg-Kreis	2 120	2 241	2 376	2 348	2 049	2 209	2 222	2 364	2 326
Reg.-Bez. Köln	19 582	21 109	22 565	22 929	21 600	19 663	19 354	20 687	20 710
davon									
kreisfreie Städte	9 401	10 510	10 871	11 644	11 304	9 289	9 099	9 729	10 311
Kreise	10 180	10 598	11 694	11 285	10 296	10 374	10 254	10 958	10 399
Kreisfreie Städte									
Bottrop	375	384	407	438	294	371	300	362	319
Gelsenkirchen	806	985	1 059	933	816	803	730	853	1 234
Münster	1 557	1 733	1 850	1 898	1 525	1 622	1 699	1 858	2 082

*) Käufe von neuen Anlagen – **) ab 2004 vorläufige Ergebnisse – 1) Regionale Abgrenzung siehe Seite 26.

Noch: 15. Bruttoanlageinvestitionen*) in jeweiligen Preisen 1998 – 2006**) nach Verwaltungsbezirken

Mill. EUR

Verwaltungsbezirk	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen								
	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006
Kreise									
Borken	1 594	1 860	2 091	2 022	1 882	1 749	1 865	1 839	2 019
Coesfeld	710	968	863	824	816	817	778	839	875
Recklinghausen	2 079	2 154	2 259	2 264	2 156	2 048	1 958	2 128	2 166
Steinfurt	1 768	2 072	2 413	2 261	1 938	2 096	2 063	2 064	2 119
Warendorf	1 286	1 361	1 238	1 538	1 176	1 059	1 299	1 165	1 130
Reg.-Bez. Münster	10 175	11 518	12 180	12 179	10 603	10 565	10 692	11 108	11 944
davon									
kreisfreie Städte	2 738	3 103	3 317	3 269	2 635	2 796	2 730	3 072	3 635
Kreise	7 437	8 415	8 863	8 910	7 968	7 769	7 963	8 036	8 309
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	1 289	1 344	1 486	1 464	1 258	1 078	1 329	2 024	1 554
Kreise									
Gütersloh	1 899	1 842	1 967	2 102	2 120	2 076	1 937	2 099	2 003
Herford	1 090	1 296	1 336	1 281	1 123	1 128	1 079	1 282	1 307
Höxter	601	710	602	706	539	448	598	466	519
Lippe	1 568	1 518	1 580	1 393	1 263	1 255	1 178	1 282	1 137
Minden-Lübbecke	1 376	1 581	1 602	1 609	1 632	1 407	1 459	1 487	1 433
Paderborn	1 270	1 989	1 573	1 420	1 393	1 297	1 373	1 557	1 335
Reg.-Bez. Detmold	9 093	10 280	10 147	9 974	9 328	8 688	8 952	10 198	9 287
davon									
kreisfreie Stadt	1 289	1 344	1 486	1 464	1 258	1 078	1 329	2 024	1 554
Kreise	7 804	8 936	8 661	8 510	8 070	7 611	7 623	8 174	7 733
Kreisfreie Städte									
Bochum	1 744	1 575	1 748	1 438	1 341	1 369	1 689	1 508	1 376
Dortmund	2 384	2 776	2 701	3 484	3 011	3 108	2 538	2 685	2 882
Hagen	883	863	814	907	728	675	796	841	855
Hamm	599	715	746	668	708	790	644	803	626
Herne	456	556	550	588	511	487	470	611	584
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	1 158	1 242	1 200	1 242	1 074	971	977	1 069	1 283
Hochsauerlandkreis	1 124	1 441	1 401	1 186	1 177	1 137	1 118	1 163	1 174
Märkischer Kreis	1 559	1 704	1 951	1 710	1 714	1 514	1 634	1 471	1 560
Olpe	669	727	781	759	694	755	699	669	708
Siegen-Wittgenstein	1 198	1 296	1 395	1 338	1 250	1 178	1 161	1 356	1 275
Soest	1 590	1 524	1 737	1 619	1 523	1 405	1 247	1 436	1 338
Unna	1 452	1 562	1 699	1 727	1 436	1 461	1 300	1 534	1 544
Reg.-Bez. Arnsberg	14 817	15 983	16 722	16 665	15 165	14 850	14 273	15 147	15 204
davon									
kreisfreie Städte	6 067	6 486	6 558	7 085	6 298	6 429	6 137	6 447	6 323
Kreise	8 749	9 497	10 164	9 581	8 868	8 421	8 136	8 700	8 881
Nordrhein-Westfalen	76 087	84 172	88 168	86 914	79 649	76 106	74 816	80 834	81 105
davon									
kreisfreie Städte	33 890	38 086	39 613	39 826	36 438	34 093	33 099	36 922	37 325
Kreise	42 197	46 086	48 554	47 088	43 211	42 012	41 718	43 912	43 780
Ruhrgebiet ¹⁾	17 695	19 509	20 271	19 876	18 036	18 263	16 948	18 723	18 723
Regionalverband Ruhr ¹⁾	19 737	21 615	22 285	22 025	19 838	19 909	18 721	20 632	20 632

Anmerkungen S. 620

16. Verwendung des Bruttoinlandsprodukts 1998 – 2007*)

Jahr	Bruttoinlandsprodukt							
	in jeweiligen Preisen				preisbereinigt, verkettet			
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter		
		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾		private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen ¹⁾

Mill. EUR

1998	441 097	266 427	81 501	76 087	.	269 926	.	.
1999	446 047	273 462	83 873	84 172	.	276 076	.	.
2000	454 250	284 136	85 223	88 168	.	284 136	.	.
2001	461 887	294 729	87 235	86 914	.	289 627	.	.
2002	468 618	294 325	90 294	79 649	.	286 070	.	.
2003	471 275	297 837	91 043	76 106	.	284 793	.	.
2004	483 009	303 160	91 354	74 816	.	286 649	.	.
2005	488 841	307 129	92 257	80 834	.	286 439	.	.
2006	502 784	312 175	94 188	81 105	.	288 092	.	.
2007	524 720	316 467	.	.	.	286 976	.	.

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

1998	+2,6	+2,0	+1,7	+6,8	+2,1	+1,5	+2,3	+8,0
1999	+1,1	+2,6	+2,9	+10,6	+0,8	+2,3	+1,3	+12,1
2000	+1,8	+3,9	+1,6	+4,7	+2,4	+2,9	+1,7	+4,9
2001	+1,7	+3,7	+2,4	-1,4	+0,7	+1,9	+0,9	-1,3
2002	+1,5	-0,1	+3,5	-8,4	+0,1	-1,2	+2,2	-7,8
2003	+0,6	+1,2	+0,8	-4,4	-0,8	-0,4	+0,1	-2,4
2004	+2,5	+1,8	+0,3	-1,7	+1,4	+0,7	-0,1	-2,1
2005	+1,2	+1,3	+1,0	+8,0	+0,1	-0,1	+0,4	+8,2
2006	+2,9	+1,6	+2,1	+0,3	+1,9	+0,6	+1,4	+0,1
2007	+4,4	+1,4	.	.	+2,2	-0,4	.	.

2000 = 100

1998	97	94	96	86	97	95	97	85
1999	98	96	98	95	98	97	98	95
2000	100	100	100	100	100	100	100	100
2001	102	104	102	99	101	102	101	99
2002	103	104	106	90	101	101	103	91
2003	104	105	107	86	100	100	103	89
2004	106	107	107	85	101	101	103	87
2005	108	108	108	92	101	101	104	94
2006	111	110	111	92	103	101	105	94
2007	116	111	.	.	106	101	.	.

Anteil an Deutschland in %

1998	22,4	23,4	21,7	17,9	.	.	.	.
1999	22,2	23,3	21,7	19,1	.	.	.	.
2000	22,0	23,4	21,7	19,4	.	.	.	.
2001	21,9	23,4	21,8	19,9	.	.	.	.
2002	21,9	23,3	21,9	19,5	.	.	.	.
2003	21,8	23,2	21,8	19,0	.	.	.	.
2004	21,8	23,3	22,0	18,7	.	.	.	.
2005	21,8	23,2	22,0	20,0	.	.	.	.
2006	21,7	23,0	22,1	18,5	.	.	.	.
2007	21,7	23,0	.	.	.	.	.	.

*) ab 2004 vorläufige Ergebnisse – 1) Käufe von neuen Anlagen

Umweltstatistiken

Nach dem Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2 446) gliedern sich die Umweltstatistiken in die vier Bereiche: Abfall, Wasser, Klima und Umweltökonomie. Mit den in diesen Bereichen durchgeführten Statistiken wird umfangreiches Datenmaterial aus der Entsorgungs- und Wasserwirtschaft bereitgestellt, die Verwendung klimawirksamer Stoffe dargestellt und die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes beschrieben.

Erhebung der Abfallentsorgung und der Abfälle, über die Nachweise zu führen sind (§§ 3, 4 UStatG 2005)

Bei Betreiberinnen und Betreibern zulassungsbedürftiger Anlagen werden die Erhebungsmerkmale Art, Menge, Herkunft und Verbleib der behandelten, gelagerten oder abgelagerten Abfälle – einschl. besonders überwachungsbedürftiger Abfälle – jährlich erfasst (§ 3 UStatG). Darüber hinaus werden die dem Begleitscheinverfahren unterliegenden besonders überwachungsbedürftigen Abfälle in einer eigenen (Sekundär-)Statistik ebenfalls jährlich ausgewertet (§ 4 UStatG).

Erhebung der Entsorgung bestimmter Abfälle (§ 5 UStatG 2005)

Im Rahmen des § 5 UStatG werden ab 2006 in zweijährigem Turnus bestimmte, abfallwirtschaftlich bedeutsame Verwertungsvorgänge für Bau- und Abbruchabfälle von den Betreibern entsprechender Anlagen dargestellt.

Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung (§§ 7, 8 UStatG 2005)

Die Wasserstatistiken geben nach § 7 UStatG einen Überblick über die öffentliche Wassergewinnung und Abwasserbeseitigung. Der statistische Nachweis bezieht sich u. a. auf die Tatbestände: Gewinnung nach Wasserarten, Wasserbezug und Wasserabgabe, Kanalnetze, Regenentlastungsanlagen, Kläranlagen, Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an die öffentlichen Netze. Nach § 8 UStatG werden Daten über die Nutzung von natürlichen Wasserquellen und Zurückleitung von behandeltem Abwasser in die Natur bei Industrie, Wärmekraftwerken, Landwirtschaft und sonstigen nicht öffentlichen Einrichtungen dargestellt.

Erhebung der Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen (§ 9 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei den nach Landesrecht für die Entgegennahme der Anzeigen über die Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bzw. der Beförderung wassergefährdender Stoffe zuständigen Behörden jährlich die gemeldeten Unfalldaten und Schadenshinweise.

Erhebung bestimmter klimawirksamer Stoffe (§ 10 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst jährlich bei Unternehmen, die bestimmte klimawirksame Stoffe herstellen, ein- oder ausführen bzw. in Mengen von mehr als 20 kg pro Stoff und Jahr zur Herstellung, Instandhaltung oder Reini-

gung von Erzeugnissen verwenden, die Erhebungsmerkmale Art und Menge der Stoffe als solche oder in Zubereitungen.

Erhebung der Umweltschutzinvestitionen (§ 11 UStatG 2005)

Die Statistik erfasst jährlich bei den Unternehmen und Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren sowie der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten die Umweltschutzinvestitionen nach Umweltschutzbereichen (Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Bodensanierung) und Wirtschaftszweigen.

Erhebung der Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz (§ 12 UStatG 2005)

Die Erhebung erfasst bei Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden, der Herstellung von Waren und des Baus sowie Betrieben, die unternehmensnahe Dienstleistungen erbringen (z. B. Architektur- und Ingenieurbüros), den Umsatz für Waren und Dienstleistungen, die dem Umweltschutz dienen.

Verkehr und Umwelt

Die in Tabelle 22 dargestellten Angaben über schadstoffreduzierte Personenkraftwagen basieren auf der Auswertung der Statistik über den Bestand an Personenkraftwagen durch das Kraftfahrt-Bundesamt. Mit der EU-weiten Harmonisierung und Einführung neuer Fahrzeugdokumente zum 1. Oktober 2005 wurden die bisher bekannten Schadstoffklassen (US-Norm, Europa-Norm, Euro-Schadstoffstufen) in Emissionsklassen umbenannt. Die Zuordnung der Emissionsklassen und deren Zusammenfassung zu Gruppen basiert auf Grundlage des geltenden Typgenehmigungsrechts. Hierbei wird unterschieden nach schadstoffreduzierten Fahrzeugen der Emissionsgruppen Euro 1 bis 6 und sonstigen bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (ohne Fahrverbot) bzw. nach bedingt schadstoffreduzierten Fahrzeugen (mit Fahrverbot) und Fahrzeugen ohne Schadstoffreduzierung (mit Fahrverbot).

Euro 1 bis 4 gilt für Personenkraftwagen, die die Abgasvorschriften nach 70/220/EG ff erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 04.. oder 06..). Die Abgasvorschrift 70/220/EG wird durch die VO (EG) 715/2007 abgelöst. Sie gilt für leichte Pkw (M1 oder M2) und Nutzfahrzeuge (N1 oder N2) mit einer Bezugsmasse bis zu 2 610 kg (auf Antrag des Herstellers bis max. 2 840 kg möglich). Die **Euro-Stufen 5 und 6** gelten für Fahrzeuge, die die Abgasvorschrift VO (EG) 715/2007 und die Durchführungsmaßnahmen (VO (EG) 692/2008) erfüllen (Schlüsselnummer beginnend mit 3...).

1. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					

Anlagen insgesamt (einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung)

01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	6	15 255 000	15 255 000	–	–	–	–
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	4	428	50	378	337	–	41
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	30	62 129	21 028	41 101	40 875	226	–
01 05	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle	5	14 076	–	14 076	192	13 884	–
02 01	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei	80	116 846	43 133	73 714	64 070	936	8 708
02 02	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs	54	254 062	367	253 696	212 693	19 154	21 849
02 03	Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee und Tabak, Konservenherstellung	46	82 205	–	82 205	55 828	12 117	14 260
02 04	Abfälle aus der Zuckerherstellung	1	15	–	15	–	–	15
02 05	Abfälle aus der Milchverarbeitung	12	4 580	–	4 581	1 775	362	2 444
02 06	Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren	16	7 845	–	7 845	7 692	153	–
02 07	Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)	14	17 347	26	17 322	8 973	1 105	7 244
03 01	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln	205	767 960	349 369	418 591	295 463	97 451	25 677
03 03	Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe	36	190 026	65 881	124 145	102 810	12 909	8 426
04 01	Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie	9	2 994	12	2 982	2 976	6	–
04 02	Abfälle aus der Textilindustrie	42	15 309	–	15 308	12 381	1 592	1 335
05 01	Abfälle aus der Erdölraffination	20	20 377	10 240	10 137	6 283	916	2 938
05 06	Abfälle aus der Kohlepyrolyse	8	13 222	10 756	2 466	1 709	227	530
05 07	Abfälle aus der Erdgasreinigung und -transport	6	142	–	142	41	–	101
06 01	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren	24	166 814	5 430	161 384	40 832	106 684	13 868
06 02	Abfälle aus HZVA von Basen	21	11 010	35	10 975	8 433	2 407	135
06 03	Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden	41	75 458	29 729	45 728	43 169	2 534	25

*) einschl. ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL) – 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					

noch: Anlagen insgesamt (einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung)

06 04	Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen	20	13 976	744	13 232	11 262	543	1 427
06 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	31	137 943	1 009	136 934	121 829	13 263	1 842
06 06	Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen	2	104	12	92	–	92	–
06 07	Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie	3	8 193	41	8 152	8 152	–	–
06 08	Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen	9	9 179	80	9 099	8 364	735	–
06 09	Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie	1	94	–	94	20	–	74
06 11	Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern	6	93 409	525	92 884	92 884	–	–
06 13	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen, a. n. g. . .	21	7 801	774	7 027	5 056	1 879	92
07 01	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien . .	59	344 634	232 279	112 355	74 892	19 118	18 345
07 02	Abfälle aus der Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Kunststoffen, synthetischen Gummi- und Kunstfasern	112	135 240	38 867	96 373	66 075	27 261	3 037
07 03	Abfälle (HZVA) von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)	27	19 583	2 743	16 841	9 455	3 803	3 583
07 04	Abfälle (HZVA) von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmittel (außer 0302) und anderen Bioziden	11	51 806	39 757	12 049	4 789	5 260	2 000
07 05	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Pharmazeutika	23	67 410	41 038	26 372	7 557	14 683	4 132
07 06	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Fetten, Schmiermitteln, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln	44	15 978	523	15 455	12 838	2 337	280
07 07	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.	40	36 037	5 587	30 451	8 527	15 300	6 624
08 01	Abfälle aus der HZVA und Entfernen von Farben und Lacken . .	62	78 574	2 810	75 764	59 645	13 650	2 469

Anmerkungen S. 624

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt (einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung)								
08 02	Abfälle aus der HZVA anderer Beschichtungen (einschl. keramischer Werkstoffe)	18	1 771	313	1 459	1 147	312	–
08 03	Abfälle aus der HZVA von Druckfarben	31	6 927	475	6 452	4 195	2 045	212
08 04	Abfälle aus der HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschl. wasserabweisenden Materials) . .	30	22 526	267	22 258	16 174	5 583	501
08 05	Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle	4	252	70	182	88	–	94
09 01	Abfälle aus der fotografischen Industrie	29	17 427	–	17 427	10 639	4 913	1 875
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	64	5 947 330	4 986 257	961 074	637 438	112 112	211 524
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	49	5 258 456	943 552	4 314 905	3 948 041	83 775	283 089
10 03	Abfälle aus der thermischen Aluminiummetallurgie	20	167 433	6	167 427	88 837	37 204	41 386
10 04	Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie	9	57 490	498	56 992	40 751	8 818	7 423
10 05	Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie	6	58 339	–	58 339	58 236	103	–
10 06	Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie	4	6 144	–	6 144	2 036	1 436	2 672
10 07	Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie	2	155 628	–	155 628	146 286	9 342	–
10 08	Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie	8	24 936	229	24 708	24 284	288	136
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	42	417 903	20 625	397 278	348 828	22 980	25 470
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	23	35 360	1 041	34 318	26 180	6 817	1 321
10 11	Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen . .	36	42 069	–	42 069	34 868	1 698	5 503
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	27	6 746	725	6 021	5 847	174	–
10 13	Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen	35	71 942	30 787	41 155	41 128	27	–
10 14	Abfälle aus Krematorien	1	–	–	–	–	–	–
11 01	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkanisches Entfetten und Anodisierung)	47	161 121	49	161 071	118 769	39 358	2 944
11 02	Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie . . .	10	37 096	556	36 541	34 660	1 881	–

Anmerkungen S. 624

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt (einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung)								
11 03	Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen	4	102	–	102	45	57	–
11 05	Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung	2	14	–	14	14	–	–
12 01	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	135	459 750	39 960	419 790	364 723	47 770	7 297
12 03	Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)	13	3 261	–	3 261	2 931	330	–
13 01	Abfälle von Hydraulikölen	17	3 409	66	3 343	3 287	56	–
13 02	Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen	30	103 743	1 029	102 714	57 858	18 815	26 041
13 03	Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen	20	2 475	21	2 455	1 544	105	806
13 04	Bilgenöle	1	294	–	294	294	–	–
13 05	Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern	48	137 751	6 798	130 952	109 832	10 157	10 963
13 07	Abfälle aus flüssigen Brennstoffen	16	4 895	1	4 893	4 385	429	79
13 08	Ölabfälle, a. n. g.	21	5 057	1 131	3 925	2 448	896	581
14 06	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen .	28	42 003	717	41 286	17 594	9 591	14 101
15 01	Verpackungen (einschl. getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)	253	2 830 879	9 665	2 821 213	2 654 426	149 388	17 399
15 02	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	61	78 348	3 865	74 484	59 791	13 778	915
16 01	Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschl. mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)	291	302 372	3 372	299 001	266 340	23 348	9 313
16 02	Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten	68	139 406	9 603	129 803	68 715	36 865	24 223
16 03	Fehlchargen und gebrauchte Erzeugnisse	29	4 955	696	4 259	2 491	1 535	233
16 05	Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien	21	5 054	929	4 125	1 207	561	2 357
16 06	Batterien und Akkumulatoren	32	28 236	9	28 227	12 206	14 198	1 823
16 07	Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)	37	42 017	4 773	37 244	32 137	4 170	937
16 08	Gebrauchte Katalysatoren	23	5 031	1 483	3 549	1 521	755	1 273
16 09	Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung	5	218	3	216	72	6	138
16 10	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	17	14 861	–	14 861	8 771	3 699	2 391
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	58	246 464	84 686	161 778	110 390	18 667	32 721
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	192	2 318 014	654 511	1 663 503	1 643 115	20 388	–
17 02	Holz, Glas und Kunststoff	183	657 017	5 350	651 667	570 787	44 532	36 348

Anmerkungen S. 624

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zusammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
noch: Anlagen insgesamt (einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung)								
17 03	Bitumegemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	127	497 711	71 010	426 701	408 014	18 512	175
17 04	Metalle (einschl. Legierungen) . . .	105	627 100	786	626 314	542 531	56 151	27 632
17 05	Boden (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	290	10 946 736	761 833	10 184 902	9 858 600	219 997	106 305
17 06	Dämmmaterial und asbesthaltigen Baustoffen	103	120 935	3 457	117 478	103 886	3 568	10 024
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	81	83 742	49	83 692	57 841	1 164	24 687
17 09	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	169	492 485	5 524	486 961	470 906	15 986	69
18 01	Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen	29	69 980	831	69 150	59 986	8 276	888
18 02	Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren	10	430	65	365	248	30	87
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	60	2 000 465	19 397	1 981 068	1 935 422	27 817	17 829
19 02	Abfälle aus der physikalisch- chemischen Behandlungen von Abfällen (einschl. Dechromati- sierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)	53	231 824	893	230 931	135 620	45 839	49 472
19 03	Stabilisierte und verfestigte Abfälle	17	82 815	5 259	77 557	76 690	118	749
19 05	Abfälle aus der aerobischen Behandlung von festen Abfällen .	18	152 826	–	152 826	151 026	1 800	–
19 06	Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen	3	6 143	–	6 143	5 909	234	–
19 07	Deponiesickerwasser	7	121 919	62 309	59 610	57 955	1 655	–
19 08	Abfälle aus Abwasserbehandlungs- anlagen, a. n. g.	110	1 202 796	209 213	993 584	935 973	23 353	34 258
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	60	40 627	13 362	27 265	26 559	706	–
19 10	Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen	17	243 069	33 921	209 148	87 593	86 983	34 572
19 11	Abfälle aus der Altölaufbereitung .	12	2 580	–	2 580	1 834	746	–
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	184	3 199 770	1 557	3 198 212	2 749 834	376 636	71 742
19 13	Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser	24	46 990	–	46 990	38 944	3 338	4 708
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	240	1 537 755	446	1 537 309	1 361 887	126 413	49 009
20 02	Garten- und Parkabfälle (einschl. Friedhofsabfällen)	172	940 124	9 153	930 970	926 123	1 920	2 927
20 03	Andere Siedlungsabfälle	201	6 467 712	24 555	6 443 157	6 230 558	206 174	6 425
	Ruhende Anlagen IOLEER	35	–	–	–	–	–	–
	Abfälle insgesamt	1 300	67 146 860	24 195 584	42 951 276	39 207 167	2 376 961	1 367 148
	darunter besonders überwachungsbedürftig	508	5 171 664	982 938	4 188 726	2 976 812	737 668	474 246

Anmerkungen S. 624

Noch: 1. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach Herkunft und Art der Abfälle*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfalluntergruppe	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen						
			insgesamt	davon					
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle				
					zusammen	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland			
		Anzahl	Tonnen						
darunter									
Anlagen mit ausschl. naturbelassenen Stoffen, Verfüllung									
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen	6	15 255 000	15 255 000	–	–	–	–	
01 04	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbei- tung von nicht-metallhaltigen Bodenschätzen	1	35 000	–	35 000	35 000	–	–	
10 01	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	260 626	–	260 626	30 936	43 672	186 018	
10 02	Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie	1	8 901	–	8 901	8 901	–	–	
10 07	Abfälle aus der thermischen Sil- ber-, Gold- und Platinmetallurgie	1	155 621	–	155 621	146 284	9 337	–	
10 09	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	2	1 309	–	1 309	1 309	–	–	
10 10	Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen	1	754	–	754	754	–	–	
10 12	Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug . .	1	101	–	101	101	–	–	
12 01	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächen- bearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	1 096	–	1 096	1 096	–	–	
16 11	Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien	2	1 244	–	1 244	678	566	–	
17 01	Beton, Ziegel, Fliesen, Keramik . .	8	244 328	–	244 328	244 328	–	–	
17 03	Bitumegemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	6	38 154	–	38 154	38 154	–	–	
17 05	Boden (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	79	4 551 761	–	4 551 761	4 473 971	5 290	72 500	
17 08	Baustoffe auf Gipsbasis	2	25 927	–	25 927	5 927	–	20 000	
19 01	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen	2	37 707	–	37 707	36 555	1 153	–	
19 09	Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser	1	206	–	206	206	–	–	
19 12	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren), a. n. g. .	1	18 316	–	18 316	17 436	–	880	
20 01	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)	1	934	–	934	934	–	–	
	Ruhende Anlagen IOLEER	3	–	–	–	–	–	–	
	Abfälle zusammen	92	20 636 984	15 255 000	5 381 984	5 042 569	60 018	279 398	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	1	2 670	–	2 670	1 518	1 153	–	

Anmerkungen S. 624

2. Input der Entsorgungsanlagen 2007 nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
		Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland				
		Anzahl	Tonnen					
	Land- und Forstwirtschaft							
	Abfälle zusammen	–	–	–	–	–	–	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	–	–	–	–	–	–	–
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen. . . .	7	15 290 000	15 255 000	35 000	35 000	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen . .	7	5 358 330	4 912 659	445 671	339 507	82 281	23 883
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	1 096		1 096	1 096	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	4 920	4 242	678	678	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	47	3 414 603	322 232	3 092 371	3 021 871	–	70 500
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsan- lagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	5	50 548	12 635	37 913	36 761	1 153	–
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen .	3	2 816	1 882	934	934	–	–
	Ruhende Anlagen	2	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	61	24 122 312	20 508 649	3 613 663	3 435 846	83 434	94 383
	darunter besonders überwachungsbedürftig	3	3 106	436	2 670	1 518	1 153	–
	Verarbeitendes Gewerbe							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	20 811	20 542	269	269	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	8	15 274	17	15 257	13 852	735	671

*) einschl. Anlagen mit naturbelassenen Stoffen, Verfüllung und ruhender Anlagen (IOLEER), ohne Deponien in der Stilllegungsphase (IOSTILL
– 1) Europäisches Abfallverzeichnis – 2) Abfälle unmittelbar aus betriebseigener Produktion

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2007
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen						
			insgesamt	davon					
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle				
					zu- sammen	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland			
		Anzahl	Tonnen						
	noch: Verarbeitendes Gewerbe								
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	160	781 030	412 261	368 769	256 613	86 479	25 677	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	1 490	12	1 478	168	–	1 310	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse . .	6	15 838	12 185	3 653	443	420	2 790	
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	18	189 652	30 044	159 608	58 463	87 605	13 540	
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	44	394 941	299 005	95 936	50 194	23 766	21 976	
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	13	17 539	3 884	13 655	13 118	168	369	
07	Abfälle aus fotografischen Industrie.	2	162	–	162	120	42	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	27	1 045 806	892 951	152 855	90 173	36 409	26 274	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	9	9 255	572	8 683	4 351	3 609	723	
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	18	64 928	39 937	24 991	18 439	4 718	1 834	
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	15	16 427	8 454	7 973	6 698	492	783	
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . .	10	17 331	702	16 629	3 643	4 938	8 049	
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	18	44 606	12 104	32 502	17 770	14 732	–	
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	57	170 248	91 385	78 864	56 590	18 900	3 375	
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	45	1 564 057	758 928	805 129	768 163	30 733	6 233	
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	5	2 983	896	2 087	1 909	137	41	

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2007
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen						
			insgesamt	davon					
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle				
					zu- sammen	davon aus			
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland			
		Anzahl	Tonnen						
	noch: Verarbeitendes Gewerbe								
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	29	633 461	101 900	531 561	456 593	46 383	28 586	
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	15	24 793	2 150	22 642	9 479	11 178	1 985	
	Ruhende Anlagen	7	–	–	–	–	–	–	
	Abfälle zusammen	317	5 030 635	2 687 928	2 342 706	1 827 047	371 442	144 216	
	darunter besonders überwachungsbedürftig	91	1 502 984	828 245	674 738	355 237	214 740	104 762	
	Energie- und Wasserversorgung								
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	2	6 008	–	6 008	1 116	4 892	–	
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	1	34	–	34	34	–	–	
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	1	2	2	–	–	–	–	
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	2	450	35	415	415	–	–	
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	1	65 506	61 515	3 991	3 224	537	230	
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	3	1 937	51	1 886	1 335	551	–	
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	–	–	–	–	–	–	–	
10	Abfälle aus thermischen Prozessen .	1	160	160	–	–	–	–	
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	1	33	33	–	–	–	–	
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	2	442	5	437	437	–	–	

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2007
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
							Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: Energie- und Wasserversorgung							
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	3 496	83	3 413	2 641	–	771
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	1	15	15	–	–	–	–
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	2	10 524	1 300	9 224	8 514	710	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	482	240	242	242	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verun- reinigten Standorten)	2	42 857	1 737	41 120	41 120	–	–
18	Abfälle aus der humanmedizini- schen oder tier-ärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	1	398	–	398	398	–	–
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsan- lagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . .	4	59 867	39 666	20 201	13 235	6 340	626
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	3	244 452	–	244 452	235 796	8 656	–
	Abfälle zusammen	6	436 663	104 842	331 821	308 507	21 686	1 627
	darunter besonders überwachungsbedürftig	5	125 722	103 685	22 037	13 483	7 783	771
	Baugewerbe							
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	9	1 125	1 125	–	–	–	–
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	2	310	–	310	310	–	–
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	37	1 267 258	95 361	1 171 898	1 171 853	45	

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2007
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
							Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: Baugewerbe							
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	1	384	–	384	384	–	–
	Ruhende Anlagen	1	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	50	1 269 077	96 485	1 172 591	1 172 547	45	–
	darunter besonders überwachungsbedürftig	2	310	–	310	310	–	–
	übrige Wirtschaftszweige							
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	30	20 822	536	20 286	6 135	14 110	41
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Garten- bau, Teichwirtschaft, Forstwirt- schaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	111	461 618	43 509	418 110	336 062	28 199	53 849
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	63	175 832	1 864	173 968	141 660	23 881	8 426
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	42	16 779	–	16 779	15 156	1 598	25
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohle- pyrolyse	20	17 901	8 809	9 092	7 590	723	779
06	Abfälle aus anorganisch- chemischen Prozessen	63	333 879	8 300	325 579	281 123	40 533	3 923
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	105	210 241	273	209 968	130 714	63 459	15 795
08	Abfälle aus Herstellung, Zuberei- tung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	60	90 574	0	90 574	66 796	20 871	2 907
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	27	17 265	–	17 265	10 519	4 871	1 875

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2007
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
							Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
	noch: übrige Wirtschaftszweige							
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	105	5 845 480	177 950	5 667 530	4 973 081	166 082	528 367
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- hydrometallurgie	40	189 045	–	189 045	149 137	37 687	2 221
12	Abfälle aus Prozessen der mecha- nischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	114	396 545	19	396 526	347 681	43 382	5 463
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	47	237 701	510	237 191	170 308	29 968	36 916
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08) . . .	17	24 657	0	24 657	13 951	4 654	6 052
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	243	2 854 097	126	2 853 972	2 687 933	147 725	18 314
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	347	612 654	9 687	602 967	446 030	84 903	72 034
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	354	9 454 963	324 263	9 130 700	8 652 674	349 519	128 507
18	Abfälle aus der humanmedizini- schen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	24	67 029	–	67 029	57 926	8 169	934
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	230	6 587 564	191 711	6 395 854	5 696 386	515 349	184 118
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	365	8 673 529	30 122	8 643 407	8 272 358	314 673	56 376
	Ruhende Anlagen	25	–	–	–	–	–	–
	Abfälle zusammen	866	36 288 173	797 678	35 490 495	32 463 220	1 900 354	1 126 922
	darunter besonders überwachungsbedürftig	407	3 539 542	50 572	3 488 970	2 606 265	513 993	368 712

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2007
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
			Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern		dem Ausland		
		Anzahl	Tonnen					
			Insgesamt					
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	40	15 331 633	15 276 078	55 555	41 404	14 110	41
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	121	482 901	43 526	439 375	351 030	33 826	54 519
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	232	957 986	415 250	542 736	398 273	110 360	34 103
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	46	18 303	12	18 291	15 357	1 598	1 335
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	27	33 741	20 996	12 745	8 033	1 143	3 569
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	83	523 981	38 379	485 601	340 000	128 138	17 463
07	Abfälle aus organischen chemischen Prozessen	152	670 688	360 793	309 894	184 131	87 762	38 001
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtungsmassen und Druckfarben	76	110 051	3 935	106 115	81 249	21 590	3 276
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	29	17 427	–	17 427	10 639	4 913	1 875
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	140	12 249 776	5 983 719	6 266 056	5 402 761	284 772	578 524
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	50	198 333	605	197 728	153 488	41 296	2 944
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	136	463 011	39 960	423 050	367 654	48 100	7 297

Anmerkungen S. 630

**Noch: 2. Input der Entsorgungsanlagen 2007
nach dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers und Abfallkapiteln*)**

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Ent- sorgungs- anlagen	Input der Anlagen					
			insgesamt	davon				
				betriebs- eigene Abfälle ²⁾	fremde Abfälle			
					zu- sammen	davon aus		
						Nordrhein- Westfalen	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl	Tonnen					
			noch: Insgesamt					
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	65	257 624	9 046	248 578	179 648	30 460	38 470
14	Abfälle aus organischen Löse- mitteln, Kühlmitteln und Treib- gasen (außer 07 und 08)	28	42 003	717	41 286	17 594	9 591	14 101
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung, a. n. g.	267	2 909 227	13 530	2 895 697	2 714 217	163 166	18 314
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	412	788 615	105 554	683 061	503 849	103 803	75 409
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushubs von verunreinigten Standorten)	485	15 743 738	1 502 521	14 241 217	13 655 680	380 297	205 240
18	Abfälle aus der humanmedizini- schen oder tierärztlichen Ver- sorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	30	70 410	896	69 514	60 233	8 306	975
19	Abfälle aus Abfallbehandlungs- anlagen, öffentlichen Abwasser- behandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke . . .	269	7 331 825	345 912	6 985 913	6 203 359	569 225	213 330
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelter Fraktionen . .	386	8 945 590	34 154	8 911 436	8 518 567	334 507	58 361
	Ruhende Anlagen	35	—	—	—	—	—	—
	Abfälle insgesamt	1 300	67 146 860	24 195 584	42 951 276	39 207 167	2 376 961	1 367 148
	darunter besonders überwachungsbedürftig	508	5 171 664	982 938	4 188 726	2 976 812	737 668	474 246

Anmerkungen S. 630

3. Output der Entsorgungsanlagen 2007 nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
	Inland	Ausland	Inland	Ausland			
Anzahl	Tonnen						

Abfallverbrennungs-/Feuerungsanlagen

Verarbeitendes Gewerbe	145	173 950	60 204	–	33 121	39	80 586
Energie- und Wasserversorgung . . .	4	124 734	1 517	–	118 729	4 488	–
Baugewerbe	4	7	7	–	–	–	–
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	2	30	30	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen . . .	28	1 796 570	127 269	–	1 669 295	–	6
Zusammen	183	2 095 290	189 026	–	1 821 146	4 527	80 592
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	28	1 796 570	127 269	–	1 669 295	–	6

Deponien

Verarbeitendes Gewerbe	8	220 081	213 767	–	–	–	6 314
Baugewerbe	1	–	–	–	–	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen . . .	42	1 220 696	961 771	–	203 863	–	55 063
Zusammen	51	1 440 778	1 175 539	–	203 863	–	61 377
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstiger Entsorgung	42	1 220 696	961 771	–	203 863	–	55 063

biologische Behandlungsanlagen

Verarbeitendes Gewerbe	1	6 475	–	–	–	–	6 475
Energie- und Wasserversorgung . . .	1	3 326	–	–	–	–	3 326
Handel; Instandhaltung und Reparat- ur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	1	5 600	–	–	5 600	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen . . .	105	1 384 231	56 808	–	272 700	–	1 054 724

1) einschl. separierter Abfallfraktionen, die bei Vorbehandlungsverfahren in einer nicht eigenständig anzusehenden Anlage entstanden sind und einer getrennten Entsorgung zugeführt werden sowie alle gewonnenen Sekundärrohstoffe und Produkte – 2) z. B. Deponie, Verbrennung, chemisch-physikalische Behandlungsanlage zur Beseitigung – 3) z. B. Feuerungsanlage, Produktionsanlage, CPB zur Verwertung, MBA, Kompostierungsanlage, Biogasanlage, Sortieranlage, Schredderanlage

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2007
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungsanlagen	Output der Anlagen					
		insgesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundärstoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen ³⁾ im		
	Inland	Ausland	Inland	Ausland			
Anzahl	Tonnen						
noch: biologische Behandlungsanlagen							
Zusammen	108	1 399 632	56 808	–	278 300	–	1 064 525
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	105	1 384 231	56 808	–	272 700	–	1 054 724
sonstige Behandlungsanlagen							
Verarbeitendes Gewerbe	59	491 297	21 510	–	222 255	7 778	239 755
Energie- und Wasserversorgung . . .	1	3 840	–	–	–	–	3 840
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	3	38 541	77	–	19 966	–	18 498
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	2	135 561	4 699	–	123 635	6 077	1 150
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	142	9 238 343	1 311 948	1 260	2 862 666	126 352	4 936 116
Zusammen	207	9 907 581	1 338 233	1 260	3 228 522	140 207	5 199 360
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	149	9 442 699	1 312 621	1 260	3 024 040	131 914	4 972 864
Schredder							
Verarbeitendes Gewerbe	1	140	–	–	79	–	61
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	3	41 391	–	–	11 937	–	29 454
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	54	1 432 607	31 098	–	343 202	57 560	1 000 747
Zusammen	58	1 474 138	31 098	–	355 219	57 560	1 030 261
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	54	1 432 607	31 098	–	343 202	57 560	1 000 747
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Verarbeitendes Gewerbe	35	30 567	190	–	24 025	3 704	2 648
Baugewerbe	2	259	–	–	259	–	–
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	170	57 347	491	221	45 203	4 163	7 268
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	242	–	–	224	–	18
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	3	693	12	–	482	181	19

Anmerkungen S. 638

Noch: 3. Output der Entsorgungsanlagen 2007
nach Art der Anlage und dem Wirtschaftszweig des Anlagenbetreibers

Wirtschaftsabschnitt	Entsorgungs- anlagen	Output der Anlagen					
		ins- gesamt ¹⁾	davon (zur)				Abgabe an Verwerter, gewonnene Sekundär- stoffe und Produkte
			Abfallbeseitigung ²⁾ im		Verwertung in Abfallentsorgungs- anlagen ³⁾ im		
					Inland	Ausland		Inland	Ausland
	Anzahl	Tonnen					
noch: Demontagebetriebe für Altfahrzeuge							
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	5	1 342	5	–	1 136	104	98
Zusammen	216	90 449	697	221	71 328	8 151	10 052
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	40	31 909	195	–	25 160	3 808	2 747
Sortier-/Zerlegeeinrichtungen							
Verarbeitendes Gewerbe	2	20 735	2 365	–	13 836	–	4 534
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	1	17 059	18	–	17 041	–	–
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1	26 018	–	–	23 953	–	2 065
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	1	2 571	–	–	1 828	–	744
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	275	–	–	275	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	200	6 556 149	827 017	9 845	3 930 525	311 266	1 477 497
Zusammen	206	6 622 807	829 400	9 845	3 987 456	311 266	1 484 840
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	201	6 570 787	827 944	9 845	3 944 235	311 266	1 477 497
Anlagen insgesamt							
Verarbeitendes Gewerbe	251	943 245	298 035	–	293 316	11 521	340 373
Energie- und Wasserversorgung . . .	5	128 060	1 517	–	118 729	4 488	3 326
Baugewerbe	8	4 106	7	–	259	–	3 840
Handel; Instandhaltung und Repara- tur von Kfz und Gebrauchsgütern . .	178	159 937	586	221	99 747	4 163	55 220
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	2	26 260	–	–	24 177	–	2 083
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringen von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen . . .	8	138 855	4 741	–	125 944	6 258	1 913
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	1	275	–	–	275	–	–
Erbringung von sonstigen öffentlichen Dienstleistungen	576	21 629 938	3 315 915	11 105	9 283 386	495 282	8 524 251
Insgesamt	1 029	23 030 675	3 620 800	11 326	9 945 833	521 711	8 931 006
darunter Recycling, Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	619	21 879 499	3 317 705	11 105	9 482 495	504 547	8 563 647

Anmerkungen S. 638

4. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten sowie Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau 2007

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Verwertete Abfälle	
		insgesamt	darunter aus thermischen Prozessen
	Anzahl	Tonnen	

in übertägigen Abbaustätten

Regierungsbezirke			
Düsseldorf	13	1 119 599	225 607
Köln	47	3 179 422	162 486
Münster	8	526 543	–
Detmold	12	477 768	–
Arnsberg	2	1 410	–
Nordrhein-Westfalen	82	5 304 741	388 093

im untertägigen Bergbau

Nordrhein Westfalen	4	77 243	39 219
--------------------------------------	----------	---------------	---------------

5. Aufkommen an Haushaltsabfällen 2007 nach Abfallarten

Abfallart	Haushaltsabfälle		
	insgesamt	davon beim Erstempfänger	
		beseitigt ¹⁾	verwertet ²⁾
	Tonnen		
Haus- und Sperrmüll	4 069 800	63 578	4 006 222
Hausrestabfall (Hausmüll)	3 407 096	44 731	3 362 365
Sperrmüll	662 704	18 847	643 857
Getrennt erfasste organische Abfälle	1 955 606	1 953 342	2 264
Abfälle aus der Biotonne	1 166 045	1 164 859	1 186
biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	789 561	788 483	1 078
Getrennt gesammelte Wertstoffe	2 477 602	2 056 751	420 851
Glas	386 852	384 724	2 128
LVP, Verbunde	528 253	219 135	309 118
PPK	1 319 284	1 316 094	3 190
Metalle	32 582	32 551	31
Holz	138 961	65 849	73 112
Kunststoffe	57 333	24 196	33 137
Textilien	14 337	14 202	135
Elektroaltgeräte . . . . .	.	.	.
Sonstige Abfälle	30 439	7 455	22 984
sonstige gefährliche Abfälle (N)	4 574	1 280	3 294
sonstige nicht gefährliche Abfälle (NN)	25 865	6 175	19 690
Insgesamt	8 533 447	4 081 126	4 452 321

- 1) Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang II A KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe. –
2) Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang II B KrW-/AbfG eingestuften Entsorgungsanlagen der 1. Entsorgungsstufe.

6. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2007 nach Abfallkapiteln

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallkapitel	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
			insgesamt	davon an Entsorger	
				im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	–	–	–	–
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	3	5	2	3
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	–	–	–	–
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	3	13	13	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	40	23 295	15 999	7 296
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	306	94 056	88 109	5 947
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	474	295 154	226 652	68 503
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	366	52 173	43 143	9 030
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	46	12 000	9 712	2 288
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	148	281 481	169 150	112 331
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	766	178 937	160 931	18 006
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	1 015	281 497	266 325	15 172
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter die Kapitel 05, 12 und 19 fallen)	1 242	278 140	213 839	64 301
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	133	31 127	20 829	10 299
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	730	82 629	78 160	4 469
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	670	230 786	141 163	89 623
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	2 908	2 553 392	2 501 787	51 605
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	32	3 318	3 248	69
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	372	1 265 342	910 894	354 448
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	202	23 157	20 766	2 391
	Insgesamt	6 149	5 686 502	4 870 721	815 781

1) Europäisches Abfallverzeichnis

7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen		
Kreisfreie Städte				
Düsseldorf	173	561 256	491 637	69 619
Duisburg	159	816 112	755 452	60 661
Essen	147	158 920	115 863	43 058
Krefeld	91	143 684	118 039	25 644
Mönchengladbach	86	50 500	48 543	1 957
Mülheim an der Ruhr	61	85 450	82 864	2 585
Oberhausen	59	64 145	27 472	36 673
Remscheid	80	13 639	13 556	83
Solingen	101	32 208	25 896	6 312
Wuppertal	125	104 390	78 107	26 283
Kreise				
Kleve	79	31 905	22 877	9 028
Mettmann	212	84 597	79 701	4 896
Rhein-Kreis Neuss	149	163 855	137 072	26 783
Viersen	112	20 375	19 269	1 105
Wesel	141	164 500	151 956	12 544
Reg.-Bez. Düsseldorf	1 775	2 495 536	2 168 304	327 232
davon				
kreisfreie Städte	1 082	2 030 304	1 757 429	272 875
Kreise	693	465 232	410 875	54 356
Kreisfreie Städte				
Aachen	78	24 588	24 243	344
Bonn	49	21 203	13 489	7 714
Köln	264	187 243	144 110	43 134
Leverkusen	69	51 529	46 158	5 371
Kreise				
Aachen	97	47 284	36 033	11 251
Düren	73	25 644	25 005	639
Rhein-Erft-Kreis	139	118 770	107 495	11 275
Euskirchen	63	19 980	16 172	3 808
Heinsberg	81	28 543	23 886	4 657
Oberbergischer Kreis	124	85 046	79 186	5 860
Rhein.-Berg. Kreis	65	32 838	32 068	770
Rhein-Sieg-Kreis	132	42 834	39 788	3 045
Reg.-Bez. Köln	1 234	685 503	587 634	97 869
davon				
kreisfreie Städte	460	284 563	228 000	56 563
Kreise	774	400 939	359 633	41 305
Kreisfreie Städte				
Bottrop	59	46 750	45 975	775
Gelsenkirchen	94	119 554	80 366	39 188
Münster	94	34 901	31 447	3 454

Noch: 7. Abfälle, über die Nachweise zu führen sind, 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge		
		insgesamt	davon an Entsorger	
			im eigenen Bundesland	in anderen Bundesländern
	Anzahl	Tonnen		
Kreise				
Borken	124	77 623	73 375	4 248
Coesfeld	52	26 315	22 783	3 532
Recklinghausen	202	427 806	374 890	52 916
Steinfurt	128	34 890	28 693	6 197
Warendorf	78	12 701	12 376	325
Reg.-Bez. Münster	831	780 540	669 905	110 635
davon				
kreisfreie Städte	247	201 205	157 788	43 417
Kreise	584	579 335	512 117	67 218
Kreisfreie Stadt				
Bielefeld	118	47 815	30 163	17 653
Kreise				
Gütersloh	168	102 849	63 792	39 057
Herford	84	16 514	14 597	1 917
Höxter	81	18 649	17 215	1 433
Lippe	149	61 227	48 126	13 101
Minden-Lübbecke	100	51 173	38 005	13 168
Paderborn	83	26 947	24 751	2 195
Reg.-Bez. Detmold	783	325 173	236 649	88 524
davon				
kreisfreie Stadt	118	47 815	30 163	17 653
Kreise	665	277 359	206 486	70 871
Kreisfreie Städte				
Bochum	92	74 496	69 902	4 594
Dortmund	125	153 432	119 451	33 981
Hagen	100	68 216	55 902	12 314
Hamm	59	61 773	37 489	24 284
Herne	44	105 870	83 888	21 982
Kreise				
Ennepe-Ruhr-Kreis	140	58 396	54 521	3 875
Hochsauerlandkreis	104	70 092	60 717	9 375
Märkischer Kreis	337	204 891	186 805	18 085
Olpe	97	60 263	57 753	2 510
Siegen-Wittgenstein	132	91 086	57 893	33 192
Soest	132	65 828	56 380	9 448
Unna	164	385 407	367 527	17 880
Reg.-Bez. Arnsberg	1 526	1 399 750	1 208 229	191 521
davon				
kreisfreie Städte	420	463 787	366 632	97 155
Kreise	1 106	935 963	841 596	94 365
Nordrhein-Westfalen	6 149	5 686 502	4 870 721	815 781
davon				
kreisfreie Städte	2 327	3 027 674	2 540 012	487 663
Kreise	3 822	2 658 828	2 330 707	328 115

8. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2006 nach Abfallgruppen

EAV ¹⁾ - Nr.	Abfallgruppe	Betreiber	Input		Output	
			Anlagen	Abfallmenge	Anlagen	Abfallmenge
		Anzahl	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	1	1	48	–	–
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	1	1	74	–	–
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	1	–	–	1	256
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	1	1	93	–	–
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	14	14	223 257	1	10 159
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	3	1 855	1	462
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (ausser Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen) . .	1	–	–	1	2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	4	8 384	7	946
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind . .	8	6	36 217	3	202
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschl. Aushub von verunreinigten Standorten)	121	147	9 342 915	25	254 316
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	120	15	381 026	147	9 646 773
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche Gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschl. getrennt gesammelter Fraktionen	9	8	12 087	4	725
	Insgesamt	121	148	10 005 956	148	9 913 841
	darunter besonders überwachungsbedürftig	21	23	374 379	14	15 664
	Nachrichtlich: Aufbereitung durch mobile Abfallanlagen	34	52	2 423 169	52	2 420 739

1) Europäisches Abfallverzeichnis

9. Einsatz bestimmter klimawirksamer Stoffe*) in Unternehmen 2007 nach Wirtschaftszweigen und Stoffarten

Wirtschaftszweig Stoffart	Eingesetzte Stoffmenge	Treibhauspotenzial
	metrische Tonnen	1 000 GWP-Tonnen ¹⁾
Stoffe in Unternehmen insgesamt	1 063	1 329
davon im Wirtschaftszweig		
Baugewerbe	188	437
Maschinenbau	250	497
sonstige Wirtschaftszweige	625	395
Eingesetzte Stoffarten		
FKW (vollhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	1	4
H-FKW (teilhalogenierte Fluorkohlenwasserstoffe)	1 063	1 325
davon		
R 32	49	29
R 125	133	371
R 134a	335	436
sonstige Stoffe	545	490

*) FKW und H-FKW, überwiegend eingesetzt als Kälte- oder Treibmittel – 1) GWP = Global Warming Potential; GWP-Tonne ist ein Maß zur Bestimmung der treibhausfördernden Wirkung.

10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
		1	2	3	4	5	6
Kreisfreie Städte							
Düsseldorf	578,3	578,0	99,9	577,7	99,9	577,6	99,9
Duisburg	497,8	497,3	99,9	497,0	99,8	497,0	99,8
Essen	582,8	582,7	100,0	580,4	99,6	580,4	99,6
Krefeld	236,7	235,2	99,4	234,3	99,0	234,3	99,0
Mönchengladbach	260,4	260,4	100,0	259,6	99,7	259,6	99,7
Mülheim an der Ruhr	169,2	168,7	99,7	167,9	99,3	167,9	99,3
Oberhausen	217,7	217,7	100,0	216,9	99,6	216,9	99,6
Remscheid	114,4	114,2	99,8	112,9	98,7	112,9	98,7
Solingen	162,7	162,5	99,9	158,9	97,7	158,9	97,7
Wuppertal	357,5	356,6	99,7	347,5	97,2	347,5	97,2
Kreise							
Kleve	308,7	304,3	98,6	279,0	90,4	279,0	90,4
Mettmann	502,8	499,8	99,4	494,5	98,3	494,5	98,3
Rhein-Kreis Neuss	444,7	444,1	99,9	443,1	99,7	443,1	99,7
Viersen	303,5	301,4	99,3	293,2	96,6	293,2	96,6
Wesel	474,8	465,0	97,9	442,9	93,3	442,9	93,3
Reg.-Bez. Düsseldorf	5 212,0	5 187,9	99,5	5 105,9	98,0	5 105,9	98,0
davon							
kreisfreie Städte	3 177,5	3 173,3	99,9	3 153,1	99,2	3 153,1	99,2
Kreise	2 034,5	2 014,7	99,0	1 952,7	96,0	1 952,7	96,0
Kreisfreie Städte							
Aachen	257,6	257,6	100,0	255,8	99,3	255,8	99,3
Bonn	314,9	314,9	100,0	314,8	100,0	314,8	100,0
Köln	991,4	991,4	100,0	989,6	99,8	989,6	99,8
Leverkusen	161,3	161,3	100,0	160,5	99,5	160,5	99,5
Kreise							
Aachen	310,1	309,9	99,9	308,3	99,4	308,3	99,4
Düren	270,8	270,7	100,0	269,1	99,4	269,1	99,4
Rhein-Erft-Kreis	463,7	463,6	100,0	462,8	99,8	462,8	99,8
Euskirchen	192,7	192,4	99,8	189,3	98,2	189,3	98,2
Heinsberg	257,0	256,9	100,0	255,0	99,2	255,0	99,2
Oberbergischer Kreis	287,7	275,9	95,9	270,6	94,0	270,3	93,9
Rhein.-Berg. Kreis	278,7	278,5	99,9	268,7	96,4	268,7	96,4
Rhein-Sieg-Kreis	599,0	596,5	99,6	590,3	98,6	590,3	98,6
Reg.-Bez. Köln	4 385,1	4 369,7	99,6	4 334,8	98,9	4 334,5	98,8
davon							
kreisfreie Städte	1 725,3	1 725,2	100,0	1 720,7	99,7	1 720,7	99,7
Kreise	2 659,8	2 644,5	99,4	2 614,0	98,3	2 613,8	98,3
Kreisfreie Städte							
Bottrop	118,8	117,4	98,8	116,3	97,9	116,3	97,9
Gelsenkirchen	266,1	265,7	99,9	265,6	99,8	265,6	99,8
Münster	271,9	266,7	98,1	267,1	98,2	267,1	98,2

1) einschl. Abwasserreinigungsanlagen, in denen das Abwasser nur mechanisch behandelt wird

**Noch: 10. An die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
angeschlossene Einwohner am 30. Juni 2007 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Einwohner						
	insgesamt	und zwar					
		an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen		an die öffentliche Sammelkanalisation angeschlossen		an öffentliche Kläranlagen ¹⁾ angeschlossen	
		zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1	zusammen	Anteil an Sp. 1
		1 000		%	1 000	%	1 000
	1	2	3	4	5	6	7
Kreise							
Borken	369,9	342,2	92,5	342,2	92,5	342,2	92,5
Coesfeld	221,5	196,5	88,7	199,2	90,0	199,2	89,9
Recklinghausen	641,6	630,9	98,3	636,5	99,2	636,5	99,2
Steinfurt	444,6	424,3	95,4	408,2	91,8	408,2	91,8
Warendorf	282,2	256,4	90,8	253,6	89,9	253,6	89,9
Reg.-Bez. Münster	2 616,6	2 500,0	95,5	2 488,7	95,1	2 488,7	95,1
davon							
kreisfreie Städte	656,8	649,8	98,9	649,0	98,8	649,0	98,8
Kreise	1 959,8	1 850,2	94,4	1 839,7	93,9	1 839,7	93,9
Kreisfreie Stadt							
Bielefeld	324,9	316,1	97,3	323,6	99,6	323,6	99,6
Kreise							
Gütersloh	354,3	305,2	86,1	333,4	94,1	333,4	94,1
Herford	253,5	250,9	99,0	247,7	97,7	247,7	97,7
Höxter	152,0	149,4	98,3	149,5	98,4	149,5	98,4
Lippe	358,4	356,3	99,4	349,8	97,6	349,8	97,6
Minden-Lübbecke	320,2	317,8	99,3	298,7	93,3	298,7	93,3
Paderborn	299,1	295,7	98,9	286,1	95,6	286,1	95,6
Reg.-Bez. Detmold	2 062,5	1 991,6	96,6	1 988,8	96,4	1 988,8	96,4
davon							
kreisfreie Stadt	324,9	316,1	97,3	323,6	99,6	323,6	99,6
Kreise	1 737,6	1 675,4	96,4	1 665,2	95,8	1 665,2	95,8
Kreisfreie Städte							
Bochum	382,2	382,2	100,0	381,3	99,8	381,3	99,8
Dortmund	587,1	587,1	100,0	584,0	99,5	584,0	99,5
Hagen	194,8	194,1	99,6	192,7	98,9	192,7	98,9
Hamm	183,3	182,4	99,5	178,4	97,3	178,3	97,3
Herne	169,2	169,2	100,0	169,1	100,0	169,1	100,0
Kreise							
Ennepe-Ruhr-Kreis	339,5	337,8	99,5	320,8	94,5	320,8	94,5
Hochsauerlandkreis	274,7	273,4	99,5	271,1	98,7	271,0	98,7
Märkischer Kreis	443,6	438,4	98,8	429,6	96,8	429,6	96,8
Olpe	141,2	140,0	99,1	138,0	97,7	138,0	97,7
Siegen-Wittgenstein	289,2	287,5	99,4	287,1	99,3	286,8	99,2
Soest	307,6	304,0	98,8	296,3	96,3	295,8	96,1
Unna	420,7	418,0	99,3	412,8	98,1	412,8	98,1
Reg.-Bez. Arnsberg	3 733,2	3 714,0	99,5	3 661,2	98,1	3 660,2	98,0
davon							
kreisfreie Städte	1 516,6	1 515,0	99,9	1 505,5	99,3	1 505,4	99,3
Kreise	2 216,6	2 199,0	99,2	2 155,8	97,3	2 154,8	97,2
Nordrhein-Westfalen	18 009,5	17 763,2	98,6	17 579,3	97,6	17 578,0	97,6
davon							
kreisfreie Städte	7 401,2	7 379,4	99,7	7 351,9	99,3	7 351,9	99,3
Kreise	10 608,2	10 383,9	97,9	10 227,4	96,4	10 226,2	96,4

Anmerkung S. 646

11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser			
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	52 690	9 760	—	—	—	—	42 930		
Duisburg	33 637	3 048	—	—	—	—	30 589		—
Essen	83 492	1 600	—	—	—	—	8 224	73 668	
Krefeld	13 818	13 818	—	—	—	—	—		—
Mönchengladbach	15 892	15 892	—	—	—	—	—		—
Mülheim an der Ruhr . . .	31 008	—	—	—	—	—	—		31 008
Oberhausen	—	—	—	—	—	—	—		—
Remscheid	1 900	—	—	1 900	—	1 900	—		—
Solingen	5 967	—	—	5 967	—	5 967	—		—
Wuppertal	8 815	—	—	8 815	—	8 815	—		—
Kreise									
Kleve	17 031	17 031	—	—	—	—	—		—
Mettmann	16 844	13 039	—	—	—	—	3 805		—
Rhein-Kreis Neuss	43 508	16 478	—	—	—	—	27 030		—
Viersen	17 183	17 183	—	—	—	—	—		—
Wesel	24 101	24 101	—	—	—	—	—		—
Reg.-Bez. Düsseldorf . . .	365 886	131 950	—	16 682	—	16 682	112 578		104 676
davon									
kreisfreie Städte	247 219	44 118	—	16 682	—	16 682	81 743		104 676
Kreise	118 667	87 832	—	—	—	—	30 835		—
Kreisfreie Städte									
Aachen	4 476	4 476	—	—	—	—	—		—
Bonn	—	—	—	—	—	—	—		—
Köln	84 699	53 570	—	—	—	—	19 545		11 584
Leverkusen	2 761	2 761	—	—	—	—	—		—
Kreise									
Aachen	41 243	3 087	—	38 156	—	38 156	—		—
Düren	13 417	9 507	426	3 484	3 484	—	—		—
Rhein-Erft-Kreis	15 484	11 308	—	—	—	—	4 176		—
Euskirchen	11 383	6 577	1 146	3 660	—	3 660	—		—
Heinsberg	12 783	12 783	—	—	—	—	—		—
Oberbergischer Kreis . . .	27 530	993	307	26 230	—	26 230	—		—
Rhein.-Berg. Kreis	17 971	3 467	21	14 483	—	14 483	—		—
Rhein-Sieg-Kreis	54 560	25 932	15	22 323	—	22 323	6 290		—
Reg.-Bez. Köln	286 307	134 461	1 915	108 336	3 484	104 852	30 011		11 584
davon									
kreisfreie Städte	91 936	60 807	—	—	—	—	19 545		11 584
Kreise	194 371	73 654	1 915	108 336	3 484	104 852	10 466		—
Kreisfreie Städte									
Bottrop	—	—	—	—	—	—	—		—
Gelsenkirchen	—	—	—	—	—	—	—		—
Münster	11 155	861	—	—	—	—	—		10 294

Noch: 11. Wassergewinnung der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtungen 2007 nach Wasserarten und Verwaltungsbezirken

1 000 m³

Verwaltungsbezirk	Wassergewinnung								
	ins- gesamt	davon						Ufer- filtrat	ange- reichertes Grund- wasser
		Grund- wasser	Quell- wasser	Ober- flächen- wasser	davon				
					Fluss- wasser	See- bzw. Talsperren- wasser			
Kreise									
Borken	17 980	14 876	–	–	–	–	–	3 104	
Coesfeld	5 619	5 619	–	–	–	–	–	–	
Recklinghausen	136 731	51 114	–	12 713	–	12 713	–	72 904	
Steinfurt	20 967	16 167	–	–	–	–	–	4 800	
Warendorf	10 300	9 024	–	–	–	–	–	1 276	
Reg.-Bez. Münster	202 752	97 661	–	12 713	–	12 713	–	92 378	
davon									
kreisfreie Städte	11 155	861	–	–	–	–	–	10 294	
Kreise	191 597	96 800	–	12 713	–	12 713	–	82 084	
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	6 452	6 429	23	–	–	–	–	–	
Kreise									
Gütersloh	12 967	12 967	–	–	–	–	–	–	
Herford	4 604	4 554	50	–	–	–	–	–	
Höxter	7 329	4 768	1 574	–	–	–	–	987	
Lippe	20 792	15 857	4 935	–	–	–	–	–	
Minden-Lübbecke	19 678	18 133	345	1 200	–	1 200	–	–	
Paderborn	33 891	22 818	455	10 618	–	10 618	–	–	
Reg.-Bez. Detmold	105 713	85 526	7 382	11 818	–	11 818	–	987	
davon									
kreisfreie Stadt	6 452	6 429	23	–	–	–	–	–	
Kreise	99 261	79 097	7 359	11 818	–	11 818	–	987	
Kreisfreie Städte									
Bochum	14 426	–	–	–	–	–	–	14 426	
Dortmund	–	–	–	–	–	–	–	–	
Hagen	13 252	–	–	–	–	–	–	13 252	
Hamm	–	–	–	–	–	–	–	–	
Herne	–	–	–	–	–	–	–	–	
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	31 397	195	–	8 732	345	8 387	7 352	15 118	
Hochsauerlandkreis	18 335	5 166	4 943	–	–	–	3 324	4 902	
Märkischer Kreis	36 817	7 960	2 613	10 103	1 794	8 309	1 141	15 000	
Olpe	8 127	1 690	2 681	3 707	–	3 707	10	39	
Siegen-Wittgenstein	17 188	147	208	15 319	–	15 319	–	1 514	
Soest	17 895	6 875	2 020	–	–	–	–	9 000	
Unna	79 828	3 703	–	–	–	–	–	76 125	
Reg.-Bez. Arnsberg	237 265	25 736	12 465	37 861	2 139	35 722	11 827	149 376	
davon									
kreisfreie Städte	27 678	–	–	–	–	–	–	27 678	
Kreise	209 587	25 736	12 465	37 861	2 139	35 722	11 827	121 698	
Nordrhein-Westfalen	1 197 923	475 334	21 762	187 410	5 623	181 787	154 416	359 001	
davon									
kreisfreie Städte	384 440	112 215	23	16 682	–	16 682	101 288	154 232	
Kreise	813 483	363 119	21 739	170 728	5 623	165 105	53 128	204 769	

12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
		1 000		1 000 m ³	
Kreisfreie Städte					
Düsseldorf	1	578,0	48 427	39 455	8 972
Duisburg	1	497,3	68 720	26 919	41 801
Essen	1	582,7	35 860	33 364	2 496
Krefeld	1	235,2	12 689	11 222	1 467
Mönchengladbach	1	260,4	14 741	13 285	1 456
Mülheim an der Ruhr	1	168,7	11 082	10 105	977
Oberhausen	1	217,7	15 090	11 946	3 144
Remscheid	1	114,2	6 465	6 018	447
Solingen	1	162,5	8 225	8 000	225
Wuppertal	1	356,6	21 624	18 328	3 296
Kreise					
Kleve	16	304,3	17 310	14 319	2 991
Mettmann	10	499,8	28 993	25 698	3 295
Rhein-Kreis Neuss	8	444,1	23 688	20 628	3 060
Viersen	9	301,4	15 200	12 979	2 221
Wesel	13	465,0	25 030	21 895	3 135
Reg.-Bez. Düsseldorf	66	5 187,9	353 144	274 161	78 983
davon					
kreisfreie Städte	10	3 173,3	242 923	178 642	64 281
Kreise	56	2 014,7	110 221	95 519	14 702
Kreisfreie Städte					
Aachen	1	257,6	15 464	11 901	3 563
Bonn	1	314,9	19 286	17 947	1 339
Köln	1	991,4	61 954	57 020	4 934
Leverkusen	1	161,3	8 159	7 026	1 133
Kreise					
Aachen	9	309,9	15 516	14 422	1 094
Düren	15	270,7	14 102	12 636	1 466
Rhein-Erft-Kreis	10	463,6	24 349	22 606	1 743
Euskirchen	11	192,4	9 444	9 138	306
Heinsberg	10	256,9	12 711	11 951	760
Oberbergischer Kreis	13	275,9	12 497	11 822	675
Rhein.-Berg. Kreis	8	278,5	15 400	13 444	1 956
Rhein-Sieg-Kreis	19	596,5	28 836	26 563	2 273
Reg.-Bez. Köln	99	4 369,7	237 718	216 476	21 242
davon					
kreisfreie Städte	4	1 725,2	104 863	93 894	10 969
Kreise	95	2 644,5	132 855	122 582	10 273
Kreisfreie Städte					
Bottrop	1	117,4	13 400	6 361	7 039
Gelsenkirchen	1	265,7	60 742	14 002	46 740
Münster	1	266,7	16 501	15 734	767

1) Mehrfachnennungen sind möglich.

Noch: 12. Öffentliche Wasserversorgung der Letztverbraucher 2007 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Gemeinden mit öffentlicher Wasserversorgung (ganz oder teilweise)				
	Anzahl	ange- schlossene Einwohner ¹⁾	Wasserabgabe an Letztverbraucher		
			ins- gesamt	davon an	
				Haushalte einschl. Kleingewerbe	gewerbliche und sonstige Abnehmer
		1 000		1 000 m ³	
Kreise					
Borken	17	342,2	16 968	14 573	2 395
Coesfeld	11	196,5	9 709	8 561	1 148
Recklinghausen	10	630,9	43 897	31 852	12 045
Steinfurt	24	424,3	21 641	19 201	2 440
Warendorf	13	256,4	12 489	10 857	1 632
Reg.-Bez. Münster	78	2 500,0	195 347	121 141	74 206
davon					
kreisfreie Städte	3	649,8	90 643	36 097	54 546
Kreise	75	1 850,2	104 704	85 044	19 660
Kreisfreie Stadt					
Bielefeld	1	316,1	16 019	14 175	1 844
Kreise					
Gütersloh	13	305,2	16 770	13 310	3 460
Herford	9	250,9	12 228	9 969	2 259
Höxter	10	149,4	7 132	6 475	657
Lippe	16	356,3	15 641	14 630	1 011
Minden-Lübbecke	11	317,8	16 086	13 680	2 406
Paderborn	10	295,7	16 299	13 846	2 453
Reg.-Bez. Detmold	70	1 991,6	100 175	86 085	14 090
davon					
kreisfreie Stadt	1	316,1	16 019	14 175	1 844
Kreise	69	1 675,4	84 156	71 910	12 246
Kreisfreie Städte					
Bochum	1	382,2	26 366	20 181	6 185
Dortmund	1	587,1	35 953	31 232	4 721
Hagen	1	194,1	11 487	10 106	1 381
Hamm	1	182,4	12 470	8 814	3 656
Herne	1	169,2	12 476	8 419	4 057
Kreise					
Ennepe-Ruhr-Kreis	9	337,8	18 840	16 899	1 941
Hochsauerlandkreis	12	273,4	15 001	12 967	2 034
Märkischer Kreis	15	438,4	23 241	19 397	3 844
Olpe	7	140,0	7 048	6 172	876
Siegen-Wittgenstein	11	287,5	14 464	11 200	3 264
Soest	14	304,0	16 574	14 013	2 561
Unna	10	418,0	24 675	19 959	4 716
Reg.-Bez. Arnsberg	83	3 714,0	218 595	179 359	39 236
davon					
kreisfreie Städte	5	1 515,0	98 752	78 752	20 000
Kreise	78	2 199,0	119 843	100 607	19 236
Nordrhein-Westfalen	396	17 763,2	1 104 979	877 222	227 757
davon					
kreisfreie Städte	23	7 379,4	553 200	401 560	151 640
Kreise	373	10 383,9	551 779	475 662	76 117

Anmerkung S. 650

**13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2007	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
				weitergehende Behandlung		
	Anzahl	1 000	1 000 m³			
Kreisfreie Städte						
Düsseldorf	3	305,4	39 633	–	–	39 633
Duisburg	6	780,3	128 721	–	–	128 721
Essen	4	277,3	44 091	–	–	44 091
Krefeld	1	236,6	22 623	–	–	22 623
Mönchengladbach	1	395,3	47 094	–	–	47 094
Mülheim an der Ruhr	–	–	–	–	–	–
Oberhausen	–	–	–	–	–	–
Remscheid	–	–	–	–	–	–
Solingen	3	157,4	23 176	–	–	23 176
Wuppertal	3	414,3	72 830	–	–	72 830
Kreise						
Kleve	21	279,5	29 235	–	–	29 235
Mettmann	19	411,1	49 167	–	–	49 167
Rhein-Kreis Neuss	10	693,0	67 124	–	–	67 124
Viersen	7	184,1	19 585	–	–	19 585
Wesel	18	1 321,8	508 164	–	–	508 164
Reg.-Bez. Düsseldorf	96	5 456,1	1 051 443	–	–	1 051 443
davon						
kreisfreie Städte	21	2 566,6	378 168	–	–	378 168
Kreise	75	2 889,6	673 275	–	–	673 275
Kreisfreie Städte						
Aachen	4	271,9	39 112	–	–	39 112
Bonn	4	340,3	35 188	–	–	35 188
Köln	5	1 017,9	106 071	–	–	106 071
Leverkusen	1	265,3	28 124	–	–	28 124
Kreise						
Aachen	16	241,3	31 574	–	–	31 574
Düren	23	256,1	34 375	–	–	34 375
Rhein-Erft-Kreis	14	450,0	42 349	–	–	42 349
Euskirchen	36	190,0	32 348	–	503	31 845
Heinsberg	11	232,9	25 393	–	–	25 393
Oberbergischer Kreis	23	292,7	73 855	–	–	73 855
Rhein.-Berg. Kreis	10	203,6	26 676	–	2	26 674
Rhein-Sieg-Kreis	37	589,9	67 311	–	–	67 311
Reg.-Bez. Köln	184	4 351,8	542 376	–	505	541 871
davon						
kreisfreie Städte	14	1 895,4	208 495	–	–	208 495
Kreise	170	2 456,4	333 881	–	505	333 376
Kreisfreie Städte						
Bottrop	1	744,4	141 143	–	–	141 143
Gelsenkirchen	1	50,7	7 684	–	–	7 684
Münster	6	267,1	28 430	–	–	28 430

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

**Noch: 13. Öffentliche Kläranlagen 2007 nach Abwassermenge,
Art der Abwasserbehandlung und Verwaltungsbezirken*)**

Verwaltungsbezirk	Klär- anlagen	Ange- schlossene Einwohner am 30.06.2007	Behandelte Abwassermenge			
			am Ablauf der Anlage insgesamt	davon in		
				mecha- nischen Anlagen	biologischen Anlagen	
					ohne	mit
		weitergehende Behandlung				
	Anzahl	1 000	1 000 m³			
Kreise						
Borken	21	338,9	47 586	–	1 576	46 010
Coesfeld	18	198,9	30 329	–	2	30 327
Recklinghausen	11	322,7	44 379	–	–	44 379
Steinfurt	32	461,7	61 226	26	–	61 200
Warendorf	19	253,6	40 204	–	–	40 204
Reg.-Bez. Münster	109	2 637,9	400 981	26	1 578	399 377
davon						
kreisfreie Städte	8	1 062,2	177 257	–	–	177 257
Kreise	101	1 575,8	223 724	26	1 578	222 120
Kreisfreie Stadt						
Bielefeld	3	258,9	31 001	–	–	31 001
Kreise						
Gütersloh	20	410,3	50 036	–	–	50 036
Herford	9	244,8	33 743	–	–	33 743
Höxter	22	144,2	30 730	–	–	30 730
Lippe	25	334,8	51 585	–	–	51 585
Minden-Lübbecke	10	300,6	38 538	–	–	38 538
Paderborn	21	286,1	42 202	–	–	42 202
Reg.-Bez. Detmold	110	1 979,6	277 835	–	–	277 835
davon						
kreisfreie Stadt	3	258,9	31 001	–	–	31 001
Kreise	107	1 720,7	246 834	–	–	246 834
Kreisfreie Städte						
Bochum	1	182,4	24 526	–	–	24 526
Dortmund	3	491,5	81 352	–	–	81 352
Hagen	3	263,2	42 751	–	–	42 751
Hamm	3	178,3	33 903	–	–	33 903
Herne						
Kreise						
Ennepe-Ruhr-Kreis	10	191,5	34 717	–	–	34 717
Hochsauerlandkreis	38	276,1	95 186	–	175	95 011
Märkischer Kreis	31	445,4	113 079	–	22	113 057
Olpe	10	137,3	41 968	–	–	41 968
Siegen-Wittgenstein	25	222,7	63 358	–	–	63 358
Soest	30	285,5	58 084	–	175	57 909
Unna	13	412,4	73 107	–	–	73 107
Reg.-Bez. Arnsberg	167	3 086,2	662 031	–	372	661 659
davon						
kreisfreie Städte	10	1 115,4	182 532	–	–	182 532
Kreise	157	1 970,8	479 499	–	372	479 127
Nordrhein-Westfalen	666	17 511,8	2 934 666	26	2 455	2 932 185
davon						
kreisfreie Städte	56	6 898,4	977 453	–	–	977 453
Kreise	610	10 613,3	1 957 213	26	2 455	1 954 732

Anmerkungen S. 652

14. Wasseraufkommen der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe	Wasserauf- kommen	zu- sammen
		Anzahl		
1	Land- und Forstwirtschaft	163	4 574	4 506
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	41	1 492 382	1 461 226
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	66	110 027	109 798
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	284	73 568	43 716
5	Textilgewerbe	70	9 245	7 489
6	Bekleidungsgewerbe	–	–	–
7	Ledergewerbe	5	291	234
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	17	3 570	3 282
9	Papiergewerbe	59	67 122	61 905
10	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	16	975	573
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	35 690	8 544
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	189	732 714	276 200
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	81	13 901	11 748
14	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	166	53 498	49 346
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	174	405 405	357 583
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	168	15 502	9 379
17	Maschinenbau	76	4 897	3 375
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4	493	378
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	45	5 019	3 888
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	11	828	.
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	7	203	113
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	53	12 943	9 502
23	Sonstiger Fahrzeugbau	7	594	.
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	22	944	662
25	Energieversorgung	48	2 843 092	2 575 461
26	Sonstige Wirtschaftszweige	71	11 506	9 497
27	Wirtschaftszweige insgesamt	1 852	5 898 983	5 008 643
	davon im Regierungsbezirk			
28	Düsseldorf	567	2 823 259	2 439 663
29	Köln	393	1 338 046	981 759
30	Münster	255	267 629	158 375
31	Detmold	232	520 486	513 038
32	Arnsberg	405	949 563	915 807

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon							Lfd. Nr.
Eigengewinnung				Fremdbezug			
davon				zu- sammen	davon		
Grund- wasser	Quell- wasser	Oberflächen- wasser	Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser		aus dem öffent- lichen Netz	von anderen Betrieben	
1 000 m³							
4 152	.	282	.	68	.	.	1
628 874	–	808 737	23 616	31 156	12 255	18 901	2
22 303	.	84 074	.	229	100	129	3
21 992	3247	7 972	10 506	29 852	23 200	6 652	4
4 898	.	2 177	.	1 756	.	.	5
–	–	–	–	–	–	–	6
234	–	–	–	57	57	–	7
.	–	2 470	.	288	.	.	8
16 206	.	41 039	.	5 217	1 459	3 758	9
.	–	.	–	401	.	.	10
95	–	.	.	27 146	22 087	5 059	11
65 224	–	134 158	76 817	456 514	19 356	437 158	12
6 316	.	4 879	.	2 153	2 087	66	13
17 202	38	31 098	1 008	4 153	3 095	1 058	14
24 269	72	327 899	5 343	47 822	14 584	33 238	15
3 384	48	4 768	1 179	6 123	3 492	2 631	16
893	–	999	1 483	1 522	.	.	17
.	–	.	–	115	115	–	18
296	149	2 058	1 385	1 131	911	220	19
.	–	–	–	.	.	–	20
.	–	.	–	91	91	–	21
5 422	–	.	.	3 441	3 082	359	22
.	–	.	–	.	.	–	23
652	–	.	.	283	.	.	24
66 636	–	2 308 482	200 343	267 630	27 958	239 672	25
5 543	534	2 847	572	2 008	.	.	26
896 390	4 505	3 766 878	340 869	890 340	140 702	749 639	27
251 245	800	2 030 800	156 818	383 597	25 331	358 266	28
523 590	1 227	278 018	178 924	356 287	17 524	338 763	29
53 213	.	104 664	.	109 254	64 889	44 365	30
15 375	.	496 055	.	7 447	6 679	768	31
52 967	858	857 342	4 640	33 755	26 279	7 476	32

15. Wasserverwendung der nicht öffentlichen Wasserversorgung

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Im Betrieb eingesetztes Wasser	einfachen Nutzung
1	Land- und Forstwirtschaft	4 574	4 574
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	816 790	785 490
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	94 169	85 248
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	72 608	64 325
5	Textilgewerbe	9 228	8 164
6	Bekleidungsgewerbe	—	—
7	Ledergewerbe	291	.
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 569	3 358
9	Papiergewerbe	67 091	37 648
10	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	912	612
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	31 934	15 345
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	716 066	613 278
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	13 884	5 936
14	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	38 283	14 648
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	393 722	318 355
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	15 209	11 827
17	Maschinenbau	4 002	3 605
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	484	354
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4 803	4 470
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	828	629
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	203	.
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 345	3 420
23	Sonstiger Fahrzeugbau	594	538
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	940	748
25	Energieversorgung	2 390 838	1 986 646
26	Sonstige Wirtschaftszweige	10 950	9 173
27	Wirtschaftszweige insgesamt davon im Regierungsbezirk	4 702 317	3 978 809
28	Düsseldorf	2 340 841	2 106 350
29	Köln	723 213	527 238
30	Münster	220 179	133 825
31	Detmold	518 744	504 938
32	Arnsberg	899 340	706 457

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon eingesetzt zur		An Dritte weitergeleitet	Ohne jegliche Nutzung unmittelbar abgeleitet	Lfd. Nr.
mehrfachen Nutzung	Kreislaufnutzung			
1 000 m³				
–	–	–	–	1
935	30 365	213 220	462 372	2
1 302	7 619	54	15 804	3
4 315	3 968	155	805	4
923	141	.	–	5
–	–	–	–	6
.	–	–	–	7
204	7	–	.	8
12 036	17 406	.	.	9
.	.	.	.	10
.	.	.	1 536	11
37 787	65 001	14 209	2 440	12
6 658	1 289	.	.	13
1 384	22 251	39	15 176	14
13 682	61 684	1 981	9 702	15
1 248	2 134	21	273	16
114	283	73	822	17
–	130	.	–	18
29	304	124	92	19
.	.	–	–	20
.	.	–	–	21
3 690	3 234	.	868	22
.	.	–	.	23
90	102	–	.	24
8 517	395 675	445 220	7 034	25
.	.	527	23	26
95 940	627 569	679 694	516 971	27
37 509	196 983	341 930	140 488	28
30 900	165 076	319 555	295 278	29
10 000	76 353	10 743	36 707	30
4 600	9 207	261	1 480	31
12 932	179 951	7 206	43 017	32

16. Abwasserableitung von unbehandeltem Abwasser der nicht öffentlichen

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Abgeleitetes Abwasser insgesamt	
			in die öffentliche Kanalisation
1	Land- und Forstwirtschaft	–	–
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	781 270	1 378
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	85 675	138
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	56 720	16 132
5	Textilgewerbe	7 876	4 785
6	Bekleidungsgewerbe	–	–
7	Ledergewerbe	266	.
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 770	409
9	Papiergewerbe	66 442	.
10	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	514	483
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16 550	11 666
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	652 580	6 918
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12 138	1 660
14	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	31 904	1 415
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	356 165	14 651
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	13 746	1 623
17	Maschinenbau	3 566	2 816
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	408	63
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	4 492	672
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	673	.
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	193	.
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	10 997	2 471
23	Sonstiger Fahrzeugbau	305	275
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling	815	.
25	Energieversorgung	2 459 187	2 854
26	Sonstige Wirtschaftszweige	5 002	4 501
27	Wirtschaftszweige insgesamt	4 570 254	84 156
	davon im Regierungsbezirk		
28	Düsseldorf	2 336 311	31 957
29	Köln	752 188	19 595
30	Münster	126 750	17 549
31	Detmold	506 337	5 336
32	Arnsberg	848 668	9 719

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon				Lfd. Nr.
in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund		an andere Betriebe	in eine betriebliche Abwasserbehandlungs- anlage	
zusammen	darunter Kühlwasser			
1 000 m³				
–	–	–	–	1
772 126	771 043	313	7 452	2
78 656	.	12	6 868	3
19 714	19 507	1 124	19 750	4
.	.	.	2 197	5
–	–	–	–	6
.	.	–	173	7
838	726	–	1 523	8
19 238	19 238	.	37 531	9
–	–	–	31	10
.	.	.	3 763	11
262 940	194 068	337 434	45 288	12
9 631	6 047	103	744	13
28 215	3 792	51	2 224	14
316 505	306 656	4 359	20 650	15
6 351	6 308	31	5 741	16
456	454	28	266	17
.	.	–	.	18
3 282	3 282	81	456	19
–	–	.	362	20
.	.	–	62	21
7 435	6 779	.	.	22
–	–	.	.	23
517	507	.	192	24
2 336 716	2 024 963	1 185	118 432	25
.	.	–	.	26
3 865 135	3 368 947	345 961	275 002	27
2 032 741	1 738 375	174 503	97 110	28
478 357	304 333	152 669	101 567	29
60 541	40 232	17 905	30 755	30
486 966	484 684	611	13 423	31
806 529	801 323	272	32 147	32

17. Abwasserbehandlung in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen der nicht

Lfd. Nr.	Wirtschaftszweig Regierungsbezirk	Betriebe mit Abwasser- behandlungsanlagen	Behandeltes Abwasser ¹⁾
		Anzahl	
1	Land- und Forstwirtschaft	–	–
2	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas	12	7 452
3	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	12	6 868
4	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	114	19 613
5	Textilgewerbe	14	2 197
6	Bekleidungsgewerbe	–	–
7	Ledergewerbe	3	173
8	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	5	1 523
9	Papiergewerbe	30	37 531
10	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4	31
11	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	4	3 763
12	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	68	45 350
13	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10	744
14	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	37	2 224
15	Metallerzeugung und -bearbeitung	94	20 660
16	Herstellung von Metallerzeugnissen	107	5 751
17	Maschinenbau	27	266
18	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	3	34
19	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	19	460
20	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	5	362
21	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	4	63
22	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	32	1 121
23	Sonstiger Fahrzeugbau	5	.
24	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sport- geräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen, Recycling . . .	8	192
25	Energieversorgung	34	121 689
26	Sonstige Wirtschaftszweige	1	.
27	Wirtschaftszweige insgesamt davon im Regierungsbezirk	652	278 243
28	Düsseldorf	167	97 182
29	Köln	126	104 857
30	Münster	76	30 755
31	Detmold	87	13 287
32	Arnsberg	196	32 162

*) Ergebnisse nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) – 1) einschl. ungenutzten Wassers

öffentlichen Abwasserentsorgung 2007 nach Wirtschaftszweigen*) und Regierungsbezirken

Davon abgeleitet			Lfd. Nr.
in die öffentliche Kanalisation bzw. öffentl. Abwasserbehandlungsanlage	an andere Betriebe	in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund	
1 000 m ³			
–	–	–	1
–	–	7 452	2
1 659	–	5 209	3
12 585	.	.	4
1 419	–	778	5
–	–	–	6
173	–	–	7
.	–	.	8
.	.	27 719	9
31	–	–	10
.	–	.	11
4 301	4 003	37 046	12
.	.	–	13
.	.	1 575	14
.	.	15 936	15
.	.	3 334	16
259	.	.	17
34	–	–	18
168	–	293	19
362	–	–	20
63	–	–	21
1 112	.	.	22
16	–	.	23
192	–	–	24
.	.	118 453	25
.	–	–	26
45 237	4 604	228 402	27
12 178	3 210	81 794	28
9 608	865	94 384	29
.	.	19 750	30
.	.	9 329	31
.	.	23 145	32

18. Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2008

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins-gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	un-bekannt	Mineralöl-produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	127	9	74	21	23	104	23
davon								
freigesetzte Stoffmenge	m ³	1 733	30	41	6	1 658	52	1 681
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	51	17	30	1	4	32	19
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	1 682	13	11	5	1 654	20	1 662

Unfälle in Wasserschutzgebieten

Unfälle in einem Wasserschutzgebiet . .	Anzahl	21	2	7	10	2	19	2
davon in								
Zone I	Anzahl	9	1	–	8	–	9	–
Zone II	Anzahl	1	–	1	–	–	1	–
Zone III/IIIA	Anzahl	10	1	5	2	2	9	1
Zone IIIB	Anzahl	1	–	1	–	–	–	1
Unfälle in einem wasserwirtschaftlich bedeutsamen Gebiet	Anzahl	3	–	2	1	–	2	1

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	127	9	74	21	23	104	23
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
einer versiegelten/befestigten Fläche .	Anzahl	63	4	45	4	10	49	14
des Bodens	Anzahl	67	3	44	7	13	57	10
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	35	3	14	11	7	27	8
eines Oberflächengewässers	Anzahl	31	6	10	6	9	22	9
des Grundwassers	Anzahl	8	1	4	–	3	4	4
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	2	–	–	–	2	1	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	2	–	2	–	–	2	–
ungeklärte Unfallfolgen ²⁾	Anzahl	3	–	2	1	–	3	–

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

19. Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe 2008

Merkmal	Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen						
	ins- gesamt	davon mit Wassergefährdungsklasse				davon mit	
		1	2	3	un- bekannt	Mineralöl- produkten	sonstigen Stoffen

Unfälle und Stoffmengen

Unfälle	Anzahl	234	15	127	56	36	218	16
dabei								
beförderte Stoffmenge	m ³	3 676	1 167	1 283	1 167	59	1 262	2 414
freigesetzte Stoffmenge	m ³	152	87	29	16	20	45	107
wiedergewonnene Stoffmenge	m ³	54	13	18	10	13	27	27
nicht wiedergewonnene Stoffmenge . .	m ³	98	74	11	6	7	18	80

Unfälle nach der Art des Beförderungsmittels

Unfälle (mit)								
Straßenfahrzeug	Anzahl	216	14	118	50	34	204	12
Eisenbahnwagen	Anzahl	5	–	2	1	2	4	1
Schiff	Anzahl	13	1	7	5	–	10	3
Luftfahrzeug	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Rohrleitung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
ohne Angabe zum Beförderungsmittel	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–

Unfälle nach Art der Unfallfolgen

Unfälle insgesamt	Anzahl	234	15	127	56	36	218	16
und zwar ¹⁾								
Verunreinigung								
einer versiegelten/befestigten Fläche .	Anzahl	160	10	85	41	24	155	5
des Bodens	Anzahl	113	8	66	25	14	107	6
eines Kanalnetzes bzw. Kläranlage . .	Anzahl	55	1	31	16	7	55	–
eines Oberflächengewässers	Anzahl	34	1	21	6	6	26	8
des Grundwassers	Anzahl	5	–	5	–	–	5	–
einer Wasserversorgung	Anzahl	–	–	–	–	–	–	–
Brand/Explosion	Anzahl	4	1	1	1	1	3	1
sonstige Unfallfolgen	Anzahl	2	–	1	1	–	2	–
ungeklärte Unfallfolgen ³⁾	Anzahl	7	1	4	2	–	6	1

1) Mehrfachnennungen sind möglich. – 2) einschl. „ohne Angabe“

20. Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den

WZ 2003 ¹⁾	Wirtschaftszweig	Betriebe, Körperschaften, sonstige Einrichtungen
		Anzahl
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	–
D	Verarbeitendes Gewerbe	261
17	Textilgewerbe	11
17.2	Weberei	3
17.5	Sonstiges Textilgewerbe (ohne Herstellung von Maschenware)	6
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	14
24.1	Herstellung von chemischen Grundstoffen	8
24.5	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	3
24.6	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen	3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	20
25.2	Herstellung von Kunststoffwaren	18
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	16
26.6	Herstellung von Erzeugnissen aus Beton, Zement und Gips	11
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	3
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	39
28.1	Stahl- und Leichtmetallbau	14
28.2	Kessel- und Behälterbau (ohne Herstellung von Dampfkesseln)	6
28.3	Herstellung von Dampfkesseln (ohne Zentralheizungskessel)	7
28.7	Herstellung von sonstigen Eisen, Blech- und Metallwaren	11
29	Maschinenbau	95
29.1	Herstellung von Maschinen für die Erzeugung und Nutzung von mechanischer Energie (ohne Motoren für Luft- und Straßenfahrzeuge)	20
29.2	Herstellung von sonstigen nicht wirtschaftszweigspezifischen Maschinen	60
29.5	Herstellung von Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	11
29.7	Herstellung von Haushaltsgeräten, a. n. g.	3
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	17
31.1	Herstellung von Elektromotoren, Generatoren und Transformatoren	4
31.2	Herstellung von Elektrizitätsverteilungs- und -schalteneinrichtungen	5
31.6	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen a. n. g.	8
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	30
33.2	Herstellung von Mess-, Kontroll-, Navigations-, u. ä. Instrumenten und Vorrichtungen	29
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9
34.2	Herstellung von Karosserien, Aufbauten und Anhängern	4
34.3	Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	4
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	3
E	Energie- und Wasserversorgung	4
40	Energieversorgung	4
40.1	Elektrizitätsversorgung	3
F/45	Baugewerbe	306
45.1	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4
45.2	Hoch- und Tiefbau	244
45.3	Bauinstallation	57
K	Dienstleistungen	380
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	5
73	Forschung und Entwicklung	14
74	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen, a.n.g.	361
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Markt- und Meinungsforschung, Managementtätigkeiten	33
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	255
74.3	Technische, physikalische und chemische Untersuchung	52
74.4 – 74.8	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen, überwiegend für Unternehmen	21
50 – 71, 85, 91 – 99	Sonstige Wirtschaftszweige	39
	Insgesamt	1 006

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Umweltschutz 2007 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Umsatz						WZ 2003 ¹⁾
insgesamt	davon erzielt		davon mit			
	im Inland	im Ausland	Waren	Bauleistungen	Dienstleistungen	
1 000 EUR						
–	–	–	–	–	–	C
2 645 563	1 402 377	1 243 186	2 505 978	95 202	44 382	D
170 307	33 952	39 854	72 507	–	1 300	17
1 678	1 528	150	1 678	–	–	17.2
61 499	23 914	37 585	60 199	–	1 300	17.5
32 504	25 067	7 437	32 443	–	61	24
18 818	16 426	2 392	18 762	–	56	24.1
11 033	7 093	3 940	11 027	–	5	24.5
2 655	1 549	1 106	2 654	–	–	24.6
135 740	68 933	66 807	135 650	90	–	25
135 482	68 852	66 630	135 391	90	–	25.2
74 052	54 350	19 701	74 023	–	28	26
30 228	30 139	89	30 199	–	28	26.6
5 474	5 238	236	4 763	121	590	27
230 595	191 577	39 018	170 166	57 963	2 467	28
47 508	40 570	6 938	44 790	2 719	–	28.1
27 356	16 204	11 152	26 407	949	–	28.2
131 514	112 985	18 529	74 787	54 295	2 433	28.3
19 158	16 759	2 399	19 125	–	34	28.7
1 526 268	694 550	831 718	1 457 044	35 383	33 841	29
611 428	204 812	406 616	611 415	–	13	29.1
859 036	447 271	411 765	790 841	34 587	33 607	29.2
11 335	7 427	3 908	10 319	796	220	29.5
42 372	33 699	8 673	42 372	–	–	29.7
100 667	58 330	42 337	100 663	–	4	31
34 903	26 401	8 502	34 903	–	–	31.1
3 335	2 565	770	3 335	–	–	31.2
62 429	29 364	33 065	62 425	–	4	31.6
128 450	61 673	66 777	121 234	1 125	6 091	33
128 410	61 633	66 777	121 234	1 125	6 051	33.2
325 390	197 101	128 289	325 390	–	–	34
32 165	27 441	4 724	32 165	–	–	34.2
281 535	160 526	121 009	–	–	–	34.3
5 047	4 095	952	5 047	–	–	36
28 545	21 075	7 469	25 365	–	3 180	E
28 545	21 075	7 469	25 365	–	3 180	40
28 121	20 652	7 469	24 942	–	3 179	40.1
626 464	618 712	7 751	1 055	611 755	13 654	F/45
38 014	38 014	–	–	38 014	–	45.1
525 524	524 061	1 463	–	517 552	7 972	45.2
62 814	56 528	6 286	1 055	56 080	5 680	45.3
409 288	380 110	29 178	12 110	23 308	373 870	K
1 251	1 241	10	200	–	1 050	72
48 476	47 775	701	3 241	–	45 236	73
359 562	331 094	28 467	8 670	23 308	327 584	74
22 439	22 009	430	8 057	74	14 308	74.1
222 200	201 353	20 847	511	16 044	205 645	74.2
55 362	48 872	6 490	102	11	55 249	74.3
59 561	58 860	701	–	7 179	52 382	74.4 – 74.8
937 641	656 842	280 799	883 265	34 016	20 361	50 – 71, 85, 91 – 99
4 647 500	3 079 117	1 568 384	3 427 773	764 281	455 446	

21. Betriebe*), Gesamtinvestitionen und Umweltschutzinvestitionen nach wirtschaftlicher

Systematik-Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe					
		ins-gesamt	darunter mit Umweltschutzinvestitionen	ins-gesamt			
					zusammen		
						Abfallbeseitigung	Gewässerschutz
		Anzahl					
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	34	7	298 782	5 495	3 530	951
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	–	–	–	–	–
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	108	13	92 957	1 038	2	289
15	Ernährungsgewerbe	978	83	847 904	17 923	981	4 659
16	Tabakverarbeitung	6	2	3 787	536	90	–
17	Textilgewerbe	241	17	140 073	1 176	185	172
18	Bekleidungsgewerbe	87	–	22 505	–	–	–
19	Ledergewerbe	30	1	7 951	63	23	–
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	200	17	123 095	1 237	167	334
21	Papiergewerbe	227	27	430 251	9 199	1 039	3 348
22	Verlagsgewerbe und Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	537	14	200 480	2 034	233	20
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	16	9	433 079	132 757	197	15 317
24	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	467	117	1 478 600	89 678	6 032	21 265
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	703	51	481 512	14 945	924	7 837
26	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	556	69	387 095	19 162	1 483	2 416
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	459	119	1 431 700	52 987	1 541	16 245
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 942	188	1 039 166	16 541	1 706	4 327
29	Maschinenbau	1 684	117	1 310 900	20 443	811	7 127
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	36	3	31 022	562	163	32
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	538	50	537 494	14 875	330	3 042
32	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	107	10	106 907	1 821	909	141
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	396	23	111 680	616	118	58
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	221	42	679 161	12 261	292	2 272
35	Sonstiger Fahrzeugbau	62	9	49 906	381	27	72
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	403	17	241 424	1 970	56	53
37	Recycling	37	3	16 637	1 677	754	622
40/41	Energie- und Wasserversorgung	524	44	2 654 395	104 917	5 644	11 371
	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	10 600	1 052	13 158 462	524 294	27 236	101 970

*) Einbetriebsunternehmen und Betriebe von Mehrbetriebsunternehmen – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe Wasserversorgung – 2) bezogen auf alle Betriebe

im Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) 2007
Gliederung)**

Investitionen							Anteil der Umwelt- schutz- investi- tionen an den Gesamt- investi- tionen ²⁾	Syste- matik- Nr.
darunter für den Umweltschutz								
davon für					je Beschäftig- ten ¹⁾	je 10 000 EUR Umsatz ¹⁾		
Lärm- bekämpfung	Luftrein- haltung	Naturschutz und Land- schaftspflege	Boden- sanierung	Klimaschutz				
1 000 EUR					EUR		%	
69	–	945	–	–	473	99	1,8	10
–	–	–	–	–	–	–	–	11
5	228	498	–	15	1 234	60	1,1	14
1 746	3 582	14	56	6 885	896	23	2,1	15
–	–	–	–	446	939	25	14,2	16
106	242	–	35	436	333	21	0,8	17
–	–	–	–	–	–	–	–	18
2	15	14	–	9	151	2	0,8	19
145	519	–	10	62	458	15	1,0	20
320	1 465	4	234	2 790	1 172	42	2,1	21
20	22	3	–	1 735	480	21	1,0	22
16	116 936	–	13	278	35 270	627	30,7	23
1 639	29 385	37	110	31 211	2 637	36	6,1	24
234	3 624	500	–	1 826	1 341	66	3,1	25
2 215	5 693	–	28	7 326	2 111	82	5,0	26
2 749	28 502	50	458	3 442	1 206	24	3,7	27
1 660	2 443	232	359	5 813	533	24	1,6	28
744	4 493	237	908	6 124	438	19	1,6	29
–	–	–	–	368	178	5	1,8	30
222	8 326	2	1 065	1 888	690	32	2,8	31
20	439	24	–	287	525	25	1,7	32
44	19	7	15	355	156	10	0,6	33
3 128	5 846	50	63	611	435	12	1,8	34
10	178	8	2	85	83	4	0,8	35
13	1 213	–	–	636	510	31	0,8	36
–	300	–	–	–	10 481	111	10,1	37
44	10 126	94	931	76 709	.	.	4,0	40/41
15 150	223 599	2 718	4 286	149 335	1 397	40	4,0	

2003 (WZ 2003) – 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen; ohne Umsatz und Beschäftigte der Energie- und

22. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2009

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen								
						zusammen	darunter diesel- ange- trieben	Euro 1	
	insgesamt	davon mit Kraftstoff						zusammen	darunter diesel- ange- trieben
Benzin		Diesel	Gas	Sonstige ¹⁾					
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	268 917	183 685	82 919	2 101	212	263 392	82 436	28 389	1 782
Duisburg	209 639	162 897	44 203	2 469	70	205 816	43 782	27 652	1 275
Essen	258 433	198 009	57 522	2 760	142	255 282	57 052	29 213	1 317
Krefeld	104 839	78 240	24 838	1 701	60	103 212	24 643	12 593	760
Mönchengladbach	119 114	88 541	28 498	2 009	66	117 405	28 282	13 955	958
Mülheim an der Ruhr	84 672	65 034	18 852	730	56	83 388	18 659	9 123	481
Oberhausen	97 989	77 692	19 175	1 073	49	96 790	19 004	11 602	544
Remscheid	55 665	41 863	13 394	380	28	54 779	13 257	5 206	290
Solingen	78 625	60 341	17 499	715	70	77 344	17 308	9 164	510
Wuppertal	152 619	116 051	35 194	1 289	85	150 386	34 836	16 316	962
Kreise									
Kleve	159 845	103 911	49 933	5 938	63	157 906	49 638	18 089	1 904
Mettmann	262 956	193 272	67 248	2 251	185	258 993	66 591	26 719	1 679
Rhein-Kreis Neuss	238 389	172 526	63 045	2 667	151	231 926	62 463	25 467	1 857
Viersen	161 533	115 225	42 477	3 779	52	158 547	42 121	18 209	1 469
Wesel	248 354	183 385	59 640	5 203	126	245 617	59 175	27 805	2 039
Reg.-Bez. Düsseldorf	2 501 589	1 840 672	624 437	35 065	1 415	2 460 783	619 247	279 502	17 827
davon									
kreisfreie Städte	1 430 512	1 072 353	342 094	15 227	838	1 407 794	339 259	163 213	8 879
Kreise	1 071 077	768 319	282 343	19 838	577	1 052 989	279 988	116 289	8 948
Kreisfreie Städte									
Aachen ²⁾									
Bonn	154 444	99 956	53 428	959	101	149 848	53 014	16 545	1 292
Köln	423 862	305 364	115 213	2 750	535	409 055	113 923	48 376	2 953
Leverkusen	78 344	59 546	17 958	795	45	77 070	17 762	9 609	512
Kreise									
Aachen ²⁾	250 921	180 222	66 848	3 694	157	247 349	66 204	27 739	2 302
Düren	137 875	101 876	34 160	1 788	51	135 751	33 736	16 401	1 304
Rhein-Erft-Kreis	237 932	178 670	56 830	2 306	126	234 878	56 375	27 445	1 772
Euskirchen	102 703	73 345	27 829	1 489	40	101 050	27 513	11 736	953
Heinsberg	133 146	90 649	38 421	4 020	56	131 802	38 206	15 322	1 444
Oberbergischer Kreis	154 124	114 350	38 253	1 471	50	152 267	37 995	16 765	1 081
Rhein.-Berg. Kreis	157 146	117 839	37 827	1 387	93	154 305	37 392	16 662	1 062
Rhein-Sieg-Kreis	308 741	230 940	74 215	3 412	174	304 373	73 431	35 142	2 429
Reg.-Bez. Köln	2 139 238	1 552 757	560 982	24 071	1 428	2 097 748	555 551	241 742	17 104
davon									
kreisfreie Städte ³⁾	656 650	464 866	186 599	4 504	681	635 973	184 699	74 530	4 757
Kreise ⁴⁾	1 482 588	1 087 891	374 383	19 567	747	1 461 775	370 852	167 212	12 347
Kreisfreie Städte									
Bottrop	59 859	47 706	11 363	768	22	57 603	11 234	7 056	346
Gelsenkirchen	111 208	88 743	21 317	1 098	50	108 505	21 123	14 860	703
Münster	124 037	87 123	35 158	1 708	48	121 711	34 731	13 494	1 151

*) Fahrzeuge der Klassen M1 (Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung) und M1G (Geländefahrzeuge zur Personenbeförderung), die für die bedingt schadstoffreduziert, Emissionsklasse unbekannt und Oldtimer – 2) Der Fahrzeugbestand für die kreisfreie Stadt Aachen wird vom Kraft 4) einschl. kreisfreier Stadt Aachen

nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
davon in der Emissionsgruppe											
Euro 2		Euro 3		Euro 4		Euro 5		Euro 6		Sonstige ¹⁾	
zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben
64 770	10 737	47 792	21 280	118 210	46 741	1 232	904	–	–	2 999	992
63 239	9 141	39 214	14 817	73 654	17 729	275	167	–	–	1 782	653
72 328	9 866	49 094	17 577	102 488	27 395	570	394	–	–	1 589	503
29 657	4 554	19 781	8 304	39 646	10 492	267	143	–	–	1 268	390
33 918	5 259	23 687	9 739	44 304	11 740	167	108	–	–	1 374	478
23 217	3 285	16 183	6 042	34 124	8 589	142	84	–	–	599	178
29 364	3 976	18 784	6 641	36 167	7 529	109	50	–	–	764	264
14 455	2 221	10 922	4 531	23 641	6 016	130	80	–	–	425	119
22 408	2 995	14 872	6 044	29 944	7 412	287	164	–	–	669	183
42 778	6 463	29 234	11 711	60 587	15 139	251	158	–	–	1 220	403
47 528	10 952	35 846	18 130	54 249	17 674	190	104	–	–	2 004	874
70 515	11 181	51 766	21 091	107 484	31 655	527	366	–	–	1 982	619
62 499	10 240	46 526	19 642	94 069	29 266	510	363	–	–	2 855	1 095
46 453	8 020	34 087	15 387	57 756	16 486	239	152	–	–	1 803	607
71 669	12 102	51 110	21 127	92 340	22 854	317	157	–	–	2 376	896
694 798	110 992	488 898	202 063	968 663	276 717	5 213	3 394	–	–	23 709	8 254
396 134	58 497	269 563	106 686	562 765	158 782	3 430	2 252	–	–	12 689	4 163
298 664	52 495	219 335	95 377	405 898	117 935	1 783	1 142	–	–	11 020	4 091
37 541	6 028	25 839	11 126	67 112	33 146	827	714	–	–	1 984	708
107 755	17 155	79 424	34 545	168 064	56 970	859	646	–	–	4 577	1 654
22 475	3 216	14 784	5 905	29 380	7 817	137	87	–	–	685	225
70 118	12 480	51 536	22 468	95 032	27 892	423	260	–	–	2 501	802
40 272	7 261	28 270	11 895	49 182	12 734	198	100	–	–	1 428	442
65 796	10 309	48 895	19 790	90 036	23 555	328	193	–	–	2 378	756
31 638	6 071	22 248	10 331	34 349	9 772	99	61	–	–	980	325
39 114	7 975	29 309	13 966	46 147	14 135	237	130	–	–	1 673	556
45 078	7 375	31 180	13 728	57 350	15 157	205	124	–	–	1 689	530
43 925	6 969	32 007	13 119	60 131	15 686	239	146	–	–	1 341	410
91 407	14 606	65 103	26 845	109 473	28 409	380	225	–	–	2 868	917
595 119	99 445	428 595	183 718	806 256	245 273	3 932	2 686	–	–	22 104	7 325
167 771	26 399	120 047	51 576	264 556	97 933	1 823	1 447	–	–	7 246	2 587
427 348	73 046	308 548	132 142	541 700	147 340	2 109	1 239	–	–	14 858	4 738
16 945	2 249	11 170	4 031	21 892	4 366	73	51	–	–	467	191
33 571	4 633	19 968	7 196	38 602	8 110	135	74	–	–	1 369	407
34 685	6 129	24 560	10 612	47 404	16 182	270	199	–	–	1 298	458

Personenbeförderung ausgelegt und gebaut sind, mit mindestens 4 Rädern und höchstens 8 Sitzplätzen außer dem Fahrersitz – 1) nicht bzw. fahrt-Bundesamt nicht gesondert ausgewiesen, sondern ist im Bestand für den Kreis Aachen enthalten. – 3) ohne kreisfreie Stadt Aachen –

Noch: 22. Bestand an Personenkraftwagen*) am 1. Januar 2009

Verwaltungsbezirk	Personenkraftwagen								
						zusammen	darunter diesel- ange- trieben	Euro 1	
	insgesamt	davon mit Kraftstoff						zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben
Benzin		Diesel	Gas	Sonstige ¹⁾					
Kreise									
Borken	182 325	120 136	56 118	6 019	52	179 849	55 765	17 325	1 676
Coesfeld	121 934	86 965	32 549	2 370	50	119 855	32 209	15 541	1 595
Recklinghausen	309 335	242 939	61 961	4 318	117	304 908	61 443	36 600	2 003
Steinfurt	225 380	161 838	59 562	3 895	85	221 661	59 049	23 928	1 953
Warendorf	145 096	107 306	35 017	2 718	55	143 044	34 698	16 746	1 371
Reg.-Bez. Münster	1 279 174	942 756	313 045	22 894	479	1 257 136	310 252	145 550	10 798
davon									
kreisfreie Städte	295 104	223 572	67 838	3 574	120	287 819	67 088	35 410	2 200
Kreise	984 070	719 184	245 207	19 320	359	969 317	243 164	110 140	8 598
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	146 049	109 021	35 312	1 620	96	144 088	34 894	15 351	1 163
Kreise									
Gütersloh	190 525	141 733	46 540	2 169	83	187 479	45 967	20 762	1 509
Herford	140 725	108 549	30 425	1 695	56	139 495	30 217	14 405	920
Höxter	78 389	58 431	18 467	1 469	22	77 262	18 265	7 790	597
Lippe	189 027	143 099	43 258	2 599	71	186 648	42 704	20 918	1 518
Minden-Lübbecke	175 593	134 164	39 092	2 279	58	171 935	38 687	19 989	1 360
Paderborn	151 383	109 932	38 886	2 514	51	149 564	38 545	14 742	1 148
Reg.-Bez. Detmold	1 071 691	804 929	251 980	14 345	437	1 056 471	249 279	113 957	8 215
davon									
kreisfreie Stadt	146 049	109 021	35 312	1 620	96	144 088	34 894	15 351	1 163
Kreise	925 642	695 908	216 668	12 725	341	912 383	214 385	98 606	7 052
Kreisfreie Städte									
Bochum	193 674	140 117	51 595	1 903	59	191 615	51 323	19 084	895
Dortmund	249 258	191 690	55 197	2 237	134	245 405	54 725	29 131	1 687
Hagen	86 340	67 296	18 435	564	45	85 207	18 260	10 504	611
Hamm	82 772	63 848	18 022	864	38	81 059	17 796	9 471	583
Herne	69 318	56 037	12 549	693	39	67 852	12 408	8 835	429
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	177 244	136 506	38 829	1 821	88	174 202	38 360	19 229	1 165
Hochsauerlandkreis	144 478	104 522	38 071	1 839	46	143 402	37 877	14 297	1 022
Märkischer Kreis	226 529	171 672	52 737	2 025	95	224 115	52 352	23 649	1 427
Olpe	76 109	56 499	19 010	584	16	75 352	18 907	7 687	467
Siegen-Wittgenstein	154 324	114 777	38 312	1 179	56	152 661	38 077	13 967	863
Soest	160 286	119 253	38 763	2 207	63	158 832	38 491	17 958	1 349
Unna	208 016	159 457	45 947	2 522	90	205 486	45 396	23 192	1 419
Reg.-Bez. Arnsberg	1 828 348	1 381 674	427 467	18 438	769	1 805 188	423 972	197 004	11 917
davon									
kreisfreie Städte	681 362	518 988	155 798	6 261	315	671 138	154 512	77 025	4 205
Kreise	1 146 986	862 686	271 669	12 177	454	1 134 050	269 460	119 979	7 712
Nordrhein-Westfalen	8 820 040	6 522 788	2 177 911	114 813	4 528	8 677 326	2 158 301	977 755	65 861
davon									
kreisfreie Städte ³⁾	3 209 677	2 388 800	787 641	31 186	2 050	3 146 812	780 452	365 529	21 204
Kreise ⁴⁾	5 610 363	4 133 988	1 390 270	83 627	2 478	5 530 514	1 377 849	612 226	44 657

Anmerkungen S. 668

nach Kraftstoffarten, Emissionsgruppen und Zulassungsbezirken

Darunter schadstoffreduzierte Personenkraftwagen											
davon in der Emissionsgruppe											
Euro 2		Euro 3		Euro 4		Euro 5		Euro 6		Sonstige ¹⁾	
zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben	zusammen	darunter diesel- ange- trieben
54 285	11 270	41 495	20 608	64 933	21 420	200	127	–	–	1 611	664
35 877	7 111	25 508	11 487	40 454	11 284	124	69	–	–	2 351	663
91 551	12 984	59 820	22 466	113 881	22 875	306	148	–	–	2 750	967
71 131	12 836	46 443	21 473	77 719	21 763	254	163	–	–	2 186	861
46 340	7 806	28 986	12 471	49 229	12 441	163	103	–	–	1 580	506
384 385	65 018	257 950	110 344	454 114	118 441	1 525	934	–	–	13 612	4 717
85 201	13 011	55 698	21 839	107 898	28 658	478	324	–	–	3 134	1 056
299 184	52 007	202 252	88 505	346 216	89 783	1 047	610	–	–	10 478	3 661
44 078	7 147	27 613	11 235	55 613	14 767	258	174	–	–	1 175	408
59 185	9 598	36 486	15 735	68 950	18 361	307	211	–	–	1 789	553
41 567	5 883	27 444	10 406	54 588	12 454	209	150	–	–	1 282	404
24 649	4 141	15 482	6 642	28 604	6 625	89	46	–	–	648	214
60 816	9 961	36 673	15 062	66 243	15 510	276	156	–	–	1 722	497
54 892	8 523	33 078	13 337	61 716	14 665	208	135	–	–	2 052	667
47 466	8 346	30 851	13 567	55 268	15 000	207	124	–	–	1 030	360
332 653	53 599	207 627	85 984	390 982	97 382	1 554	996	–	–	9 698	3 103
44 078	7 147	27 613	11 235	55 613	14 767	258	174	–	–	1 175	408
288 575	46 452	180 014	74 749	335 369	82 615	1 296	822	–	–	8 523	2 695
48 124	6 339	31 658	11 506	90 990	31 841	393	258	–	–	1 366	484
72 855	10 503	47 465	18 278	93 031	23 148	412	243	–	–	2 511	866
26 131	3 570	16 719	6 336	30 786	7 382	119	64	–	–	948	297
24 737	3 695	15 930	6 420	30 003	6 785	86	40	–	–	832	273
21 162	2 673	12 777	4 375	24 445	4 666	60	42	–	–	573	223
50 277	7 197	34 981	13 669	67 953	15 733	252	153	–	–	1 510	443
42 025	7 408	29 238	13 268	56 360	15 649	239	150	–	–	1 243	380
63 633	9 567	45 856	18 634	88 518	21 872	360	197	–	–	2 099	655
21 260	3 239	15 347	6 725	30 295	8 176	97	55	–	–	666	245
41 887	6 105	31 523	13 130	63 693	17 436	220	122	–	–	1 371	421
49 820	8 226	31 285	13 554	57 960	14 692	195	115	–	–	1 614	555
60 311	8 841	40 883	16 051	79 061	18 374	263	162	1	1	1 775	548
522 222	77 363	353 662	141 946	713 095	185 754	2 696	1 601	1	1	16 508	5 390
193 009	26 780	124 549	46 915	269 255	73 822	1 070	647	–	–	6 230	2 143
329 213	50 583	229 113	95 031	443 840	111 932	1 626	954	1	1	10 278	3 247
2 529 177	406 417	1 736 732	724 055	3 333 110	923 567	14 920	9 611	1	1	85 631	28 789
886 193	131 834	597 470	241 783	1 260 087	373 962	7 059	4 844	–	–	30 474	10 357
1 642 984	274 583	1 139 262	489 670	2 073 023	558 605	7 861	4 767	1	1	55 157	18 432

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2007	km ²	35 751,40	70 551,56	891,02
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung zum 31.12.2004)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	259,93	382,35	36,23
3	Betriebsfläche	1 000 ha	11,12	26,96	0,85
4	Erholungsfläche	1 000 ha	26,98	32,73	10,28
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	192,48	329,95	13,55
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 655,94	3 531,54	4,40
7	Waldfläche	1 000 ha	1 363,03	2 463,39	16,07
8	Wasserfläche	1 000 ha	37,05	143,39	5,96
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	28,64	144,91	1,86
10	Kreisfreie Städte am 31.12.2007	Anzahl	9	25	1
11	Kreise am 31.12.2007	Anzahl	35	71	–
12	Gemeinden am 31.12.2007 ¹⁾	Anzahl	1 109	2 056	1
	Gemeinden am 31.12.2007 ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	187	733	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	400	774	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	274	328	–
16	10 000 – 20 000	Anzahl	147	156	–
17	20 000 – 50 000	Anzahl	79	48	–
18	50 000 – 100 000	Anzahl	13	9	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	9	8	1
20	Bevölkerung am 13.09.1950 ²⁾	1 000	6 430,1	9 184,5	2 147,0 ³⁾
21	06.06.1961 ²⁾	1 000	7 759,0	9 515,5	2 197,4 ³⁾
22	27.05.1970 ²⁾	1 000	8 894,9	10 479,4	2 122,3 ³⁾
23	25.05.1987 ²⁾	1 000	9 286,4	10 902,6	2 012,7 ³⁾
24	31.12.2006	1 000	10 738,8	12 492,7	3 404,0
25	31.12.2007	1 000	10 749,8	12 520,3	3 416,3
	davon (2007)				
26	männlich	1 000	5 282,8	6 136,4	1 672,2
27	weiblich	1 000	5 467,0	6 383,9	1 744,0
28	Nichtdeutsche am 31.12.2007 ⁴⁾	1 000	1 271,5	1 183,6	477,0
	Bevölkerung am 31.12.2007 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	578,1	663,2	171,7
30	6 – 15	1 000	1 020,2	1 155,1	234,4
31	15 – 18	1 000	375,3	430,2	88,2
32	18 – 25	1 000	891,5	1 024,3	298,7
33	25 – 40	1 000	2 101,3	2 466,7	772,3
34	40 – 60	1 000	3 213,7	3 740,8	1 035,2
35	60 – 65	1 000	528,1	645,6	188,5
36	65 und mehr	1 000	2 041,5	2 394,5	627,2

1) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 2) Ergebnisse der Volkszählungen – 3) Berlin (West) – 4) Fortschreibung des

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
29 480,33	404,28	755,25	21 114,77	23 185,40	47 625,43	1
130,70	13,87	27,50	154,85	83,47	332,81	2
39,60	0,62	0,79	8,01	6,70	37,97	3
11,76	3,22	5,94	18,71	15,23	41,27	4
103,27	4,77	9,19	139,63	65,30	236,93	5
1 461,71	11,55	19,19	899,32	1 481,28	2 897,94	6
1 035,85	0,77	4,40	845,48	494,87	1 011,43	7
100,67	4,63	6,10	27,83	130,01	109,33	8
64,25	0,98	2,41	17,66	41,00	94,28	9
4	2	1	5	6	8	10
14	–	–	21	12	38	11
420	2	1	426	849	1 024	12
222	–	–	11	720	500	13
72	–	–	100	80	196	14
55	–	–	147	25	123	15
43	–	–	109	15	112	16
24	–	–	47	4	73	17
2	–	–	7	4	12	18
2	2	1	5	1	8	19
.	558,6	1 605,7	4 323,9	.	6 796,5	20
.	706,4	1 832,4	4 814,6	.	6 640,1	21
.	722,7	1 793,8	5 381,8	.	7 081,5	22
.	660,1	1 592,8	5 507,8	.	7 162,1	23
2 547,8	664	1 754,2	6 075,4	1 693,8	7 982,7	24
2 535,7	663,1	1 770,6	6 072,6	1 679,7	7 971,7	25
1 256,0	321,9	865,9	2 972,6	832,7	3 911,5	26
1 279,8	341,2	904,8	3 099,9	846,9	4 060,1	27
65,8	84,1	253,5	682,5	39,6	530,1	28
112,9	32,0	93,1	320,2	75,8	416,5	29
162,2	52,2	132,3	540,2	102,2	768,8	30
69,4	19,5	47,7	195,7	46,3	281,7	31
227,9	57,7	145,2	470,5	164,8	628,9	32
437,5	134,5	429,3	1 187,5	293,9	1 465,1	33
855,3	189,9	500,3	1 850,3	561,7	2 380,5	34
129,7	37,4	92,6	320,5	80,2	411,7	35
540,9	139,9	330,0	1 187,7	354,9	1 618,6	36

Bevölkerungsstandes auf Basis der VZ 1987 – – – Quelle (soweit nicht anders vermerkt): Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Gebiet und
1	Fläche am 31.12.2007	km ²	34 086,48	19 853,24	2 568,64
	Fläche nach Nutzungsarten (gemäß Flächenerhebung zum 31.12.2004)				
2	Gebäude- und Freifläche	1 000 ha	427,48	113,44	30,90
3	Betriebsfläche	1 000 ha	36,04	10,66	2,49
4	Erholungsfläche	1 000 ha	53,13	30,95	2,41
5	Verkehrsfläche	1 000 ha	231,81	121,76	15,80
6	Landwirtschaftsfläche	1 000 ha	1 709,76	846,49	113,50
7	Waldfläche	1 000 ha	849,34	823,61	85,88
8	Wasserfläche	1 000 ha	64,58	27,11	2,62
9	Flächen anderer Nutzung	1 000 ha	36,28	11,31	3,36
10	Kreisfreie Städte am 31.12.2007	Anzahl	23	12	–
11	Kreise am 31.12.2007	Anzahl	31	24	6
12	Gemeinden am 31.12.2007 ²⁾	Anzahl	396	2 306	52
	Gemeinden am 31.12.2007 ²⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern				
13	unter 2 000	Anzahl	–	1 967	–
14	2 000 – 5 000	Anzahl	3	212	–
15	5 000 – 10 000	Anzahl	50	82	12
16	10 000 – 20 000	Anzahl	127	24	28
17	20 000 – 50 000	Anzahl	140	12	11
18	50 000 – 100 000	Anzahl	47	5	–
19	100 000 und mehr	Anzahl	29	4	1
	Bevölkerung am				
20	13.09.1950 ³⁾	1 000	13 207,8	3 004,8	955,4 ⁴⁾
21	06.06.1961 ³⁾	1 000	15 912,4	3 417,1	1 072,6
22	27.05.1970 ³⁾	1 000	16 914,8	3 645,4	1 119,7
23	25.05.1987 ³⁾	1 000	16 711,8	3 630,8	1 055,7
24	31.12.2006	1 000	18 028,7	4 052,9	1 043,2
25	31.12.2007	1 000	17 996,6	4 045,6	1 036,6
	davon (2007)				
26	männlich	1 000	8 774,8	1 984,7	504,1
27	weiblich	1 000	9 221,8	2 061,0	532,5
28	Nichtdeutsche am 31.12.2007 ⁵⁾	1 000	1 908,2	312,2	85,6
	Bevölkerung am 31.12.2007 im Alter von ... bis unter ... Jahren				
29	unter 6	1 000	936,6	202,2	45,3
30	6 – 15	1 000	1 667,8	371,9	86,4
31	15 – 18	1 000	631,3	143,0	35,1
32	18 – 25	1 000	1 461,3	332,1	81,9
33	25 – 40	1 000	3 397,9	735,1	180,0
34	40 – 60	1 000	5 404,2	1 246,3	331,3
35	60 – 65	1 000	910,5	194,5	50,8
36	65 und mehr	1 000	3 587,1	820,6	225,8

1) früheres Bundesgebiet – 2) ohne unbewohnte gemeindefreie Gebiete – 3) Ergebnisse der Volkszählungen – 4) Saarland:

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
18 418,04	20 447,05	15 799,08	16 172,10	357 104,07	1
121,69	103,23	106,15	69,22	2 393,84	2
36,67	18,67	7,63	7,00	251,78	3
14,29	26,59	12,98	6,62	313,09	4
73,60	76,34	64,91	65,32	1 744,59	5
1 025,39	1 281,21	1 119,60	873,63	18 932,45	6
494,31	487,69	157,03	515,67	10 648,82	7
34,02	38,17	77,03	19,40	827,90	8
41,52	12,69	31,01	60,34	592,50	9
7	3	4	6	116	10
22	11	11	17	313	11
502	1 027	1 124	968	12 263	12
118	871	909	755	6 993	13
224	81	117	145	2 404	14
89	37	47	35	1 304	15
43	16	31	12	863	16
22	19	15	17	511	17
3	1	3	1	107	18
3	2	2	3	81	19
.	.	2 594,6	.	50 808,9 ¹⁾	20
.	.	2 317,4	.	56 184,9 ¹⁾	21
.	.	2 494,1	.	60 650,6 ¹⁾	22
.	.	2 554,2	.	61 077,0 ¹⁾	23
4 249,8	2 441,8	2 834,3	2 311,1	82 314,9	24
4 220,2	2 412,5	2 837,4	2 289,2	82 217,8	25
2 060,8	1 180,0	1 388,9	1 128,9	40 274,3	26
2 159,4	1 232,5	1 448,4	1 160,3	41 943,5	27
117,4	45,8	151,1	47,5	7 255,4	28
195,5	102,3	146,1	100,8	4 192,3	29
249,0	142,3	266,9	137,5	7 089,4	30
103,9	64,1	97,9	59,2	2 688,4	31
381,1	220,3	214,3	209,8	6 810,1	32
771,9	416,1	516,1	414,7	15 720,1	33
1 285,5	773,6	842,9	736,6	24 947,9	34
238,0	135,8	161,9	125,3	4 250,9	35
995,4	558,1	591,3	505,3	16 518,7	36

14.11.1951 – 5) Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf der Basis der VZ 1987

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2008 ¹⁾	1 000	10 814	12 660	3 430
38	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2008 ¹⁾	1 000	1 157	1 333	314
39	davon Ehepaare	1 000	923	1 036	167
40	Lebensgemeinschaften	1 000	63	77	44
41	Alleinerziehende	1 000	171	220	103
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2008 ¹⁾	1 000	1 946	2 188	481
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	240	306	141
Bevölkerung am 25.05.1987					
nach ausgewählter Religionszugehörigkeit					
44	römisch-katholische Kirche	1 000	4 203,1	256,9	256,9 ²⁾
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	3 782,1	2 603,2	972,4 ²⁾
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	273,2	215,2	127,5 ²⁾
nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾					
allgemeiner Schulabschluss					
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	3 957,3	4 905,2	668 ²⁾
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	1 316,4	1 440,7	359,6 ²⁾
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 013,2	1 011,5	308,1 ²⁾
beruflicher Schulabschluss					
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	925	866,7	144,4 ²⁾
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	607,4	658,9	172,1 ²⁾
Bevölkerung am 31.12.2007 in Gemeinden					
mit ... bis unter ... Einwohnern					
52	unter 2 000	1 000	209,0	991,7	–
53	2 000 – 5 000	1 000	1 324,4	2 488,3	–
54	5 000 – 10 000	1 000	1 888,3	2 241,5	–
55	10 000 – 20 000	1 000	1 970,1	2 144,8	–
56	20 000 – 50 000	1 000	2 425,9	1 413,4	–
57	50 000 – 100 000	1 000	896,5	553,4	–
58	100 000 und mehr	1 000	2 035,6	2 687,2	3 416,3
59	Einwohner je km ² am 31.12.2007	Anzahl	301	177	3 834
60	Privathaushalte 2008 ¹⁾	1 000	4 982	6 004	1 972
davon mit					
61	1 Person	1 000	1 837	2 330	1 052
62	2 Personen	1 000	1 641	1 950	586
63	3 Personen	1 000	644	791	186
64	4 Personen	1 000	613	677	107
65	5 und mehr Personen	1 000	247	255	40
Bevölkerungs					
66	Eheschließungen 2007	Anzahl	47 233	57 220	11 511
67	Ehescheidungen 2007	Anzahl	22 145	27 154	7 760
68	Lebendgeborene 2007	Anzahl	92 823	106 870	31 174
69	Lebendgeborene 2007 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,6	8,5	9,1
70	Gestorbene 2007 ⁶⁾	Anzahl	94 079	118 432	30 980
71	Gestorbene 2007 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,8	9,5	9,1
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2007	Anzahl	–1 256	–11 562	+ 194
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2007 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–0,1	–0,9	+0,1
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2007	Anzahl	123 939	134 529	82 525
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2007	Anzahl	113 900	103 052	75 148
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2007 ⁷⁾ . .	Anzahl	119 110	121 638	44 422
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2007 ⁷⁾ .	Anzahl	116 757	114 148	39 803
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2007 ⁷⁾	Anzahl	+12 392	+38 967	+11 996
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2007 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+1,2	+3,1	+3,5

1) Ergebnisse des Mikrozensus – 2) Berlin (West) – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis unter 65 und gerichtliche Todeserklärungen – 5) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist oder keine

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Bevölkerung						
2 529	656	1 777	6 112	1 667	7 956	37
231	62	166	647	145	848	38
132	39	111	495	80	634	39
43	/	11	43	28	55	40
55	19	44	109	37	160	41
330	101	266	1 033	212	1 424	42
71	27	65	150	52	229	43
.	65,9	136,9	1 674,4	.	1 401,4	44
.	402,4	800,4	2 848,0	.	4 670,8	45
.	24,4	61,9	170,6	.	103,4	46
.	257,6	571,5	2 176,4	.	2 974,6	47
.	113,7	274,5	903	.	1 139,6	48
.	72,6	231,1	660	.	655,5	49
.	46,7	120,2	475,9	.	627,6	50
.	40,6	125,1	383,6	.	394,5	51
218,3	–	–	16,6	471,5	547,3	52
244,2	–	–	355,7	258,4	610,3	53
420,1	–	–	1 041,3	166,4	904,6	54
586,3	–	–	1 498,4	189,4	1 510,4	55
678,2	–	–	1 302,2	119,0	2 126,9	56
134,9	–	–	469,3	274,5	735,4	57
253,6	663,1	1 770,6	1 389,1	200,4	1 536,7	58
86	1 640	2 344	288	72	167	59
1 249	354	970	2 929	856	3 848	60
453	172	483	1 116	342	1 515	61
470	113	296	1 000	309	1 319	62
199	33	100	400	129	471	63
102	28	66	305	61	389	64
24	9	26	108	14	154	65
bewegung						
11 430	2 762	6 661	26 928	9 747	38 036	66
5 127	1 595	4 385	15 469	3 000	19 682	67
18 589	5 591	16 727	52 616	12 786	65 326	68
7,3	8,4	9,4	8,7	7,6	8,2	69
26 666	7 300	17 036	59 137	17 595	82 277	70
10,5	11,0	9,6	9,7	10,5	10,3	71
–8 077	–1 709	–309	–6 521	–4 809	–16 951	72
–3,2	–2,6	–0,2	–1,1	–2,9	–2,1	73
52 478	21 190	62 413	92 072	24 353	113 768	74
56 499	21 482	51 085	88 556	34 511	119 590	75
8 425	7 076	19 690	66 541	5 887	70 754	76
8 372	5 987	14 239	70 461	5 008	59 027	77
–3 968	+797	+16 779	–404	–9 279	+5 905	78
–1,6	+1,2	+9,5	–0,1	–5,5	+0,7	79

Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2007 – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle
Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Gebiet und					
37	Bevölkerung in Privathaushalten 2008 ²⁾	1 000	17 944	4 039	1 023
38	Familien mit ledigen Kindern im Alter von unter 18 Jahren im Jahr 2008 ²⁾	1 000	1 910	429	107
39	davon Ehepaare	1 000	1 469	325	80
40	Lebensgemeinschaften	1 000	113	28	6
41	Alleinerziehende	1 000	328	76	21
42	Ledige Kinder in der Familie, unter 18 Jahre alt, 2008 ²⁾	1 000	3 131	701	160
43	darunter bei alleinerziehenden Elternteilen	1 000	464	106	27
Bevölkerung am 25.05.1987					
44	nach ausgewählter Religionszugehörigkeit				
	römisch-katholische Kirche	1 000	8 260,3	1 977,8	767,8
45	evangelische Kirche ³⁾	1 000	5 879,6	1 352,0	228,7
46	islamische Religionsgemeinschaft	1 000	573,3	58,3	9,9
nach höchstem Bildungsabschluss ⁴⁾					
	allgemeiner Schulabschluss				
47	Volksschul-, Hauptschulabschluss	1 000	7 276,8	1 705,3	513,4
48	Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	1 000	2 263,4	438,2	105,9
49	Fachhoch-, Hochschulreife	1 000	1 785,2	306,9	73,5
beruflicher Schulabschluss					
50	Berufsfach-, Fachschulabschluss	1 000	1 135,2	292,5	74,1
51	Fachhoch-, Hochschulabschluss	1 000	991,4	184,7	49,9
Bevölkerung am 31.12.2007 in Gemeinden					
mit ... bis unter ... Einwohnern					
52	unter 2 000	1 000	–	1 184,7	–
53	2 000 – 5 000	1 000	13,3	628,1	–
54	5 000 – 10 000	1 000	410,9	570,3	93,7
55	10 000 – 20 000	1 000	1 858,7	350,9	415,7
56	20 000 – 50 000	1 000	4 357,4	390,0	350,8
57	50 000 – 100 000	1 000	3 219,7	349,7	–
58	100 000 und mehr	1 000	8 136,7	571,9	176,5
59	Einwohner je km ² am 31.12.2007	Anzahl	528	204	404
60	Privathaushalte 2008 ²⁾	1 000	8 590	1 898	492
davon mit					
61	1 Person	1 000	3 279	698	182
62	2 Personen	1 000	2 961	648	172
63	3 Personen	1 000	1 118	264	75
64	4 Personen	1 000	887	213	48
65	5 und mehr Personen	1 000	344	75	15
Bevölkerungs					
66	Eheschließungen 2007	Anzahl	80 091	19 542	4 774
67	Ehescheidungen 2007	Anzahl	43 104	10 324	2 802
68	Lebendgeborene 2007	Anzahl	151 168	32 536	7 274
69	Lebendgeborene 2007 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	8,4	8,0	7,0
70	Gestorbene 2007 ⁶⁾	Anzahl	184 954	42 165	12 327
71	Gestorbene 2007 ⁶⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	10,3	10,4	11,9
72	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2007	Anzahl	–33 786	–9 629	–5 053
73	Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (–) 2007 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	–1,9	–2,4	–4,9
74	Zuzüge aus den anderen Bundesländern 2007	Anzahl	138 779	64 023	10 386
75	Fortzüge in die anderen Bundesländer 2007	Anzahl	147 207	64 742	12 245
76	Zuzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2007 ⁷⁾	Anzahl	135 453	31 146	6 949
77	Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes 2007 ⁷⁾	Anzahl	125 407	28 061	6 611
78	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2007 ⁷⁾	Anzahl	+1 618	+2 366	–1 521
79	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (–) insgesamt 2007 je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Anzahl	+0,1	+0,6	–1,5

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse des Mikrozensus – 3) ohne evangelische Freikirche – 4) Personen im Alter von 15 bis sterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen – 7) einschl. der Fälle, bei denen das Herkunfts- bzw. Zielland ungeklärt ist

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Bevölkerung					
4 204	2 386	2 860	2 276	82 334	37
354	203	304	200	8 410	38
195	111	221	116	6 132	39
77	40	24	37	694	40
82	52	59	48	1 584	41
523	287	498	281	13 562	42
113	70	85	61	2 206	43
.	.	158,4	.	26 232,0 ¹⁾	44
.	.	1 873,1	.	25 412,6 ¹⁾	45
.	.	33,3	.	1 651,0 ¹⁾	46
.	.	1 017,0	.	26 023,2 ¹⁾	47
.	.	443	.	8 797,9 ¹⁾	48
.	.	245,7	.	6 363,4 ¹⁾	49
.	.	198,7	.	4 907,0 ¹⁾	50
.	.	155,7	.	3 764,0 ¹⁾	51
169,3	545,9	584,0	462,2	5 400,6	52
733,8	236,3	347,6	447,5	7 687,9	53
603,5	282,3	338,4	229,9	9 191,2	54
604,7	212,9	451,6	170,2	11 964,1	55
625,7	580,7	430,0	507,5	15 307,7	56
220,2	89,9	237,3	64,7	7 245,5	57
1 263,0	464,4	448,4	407,3	25 420,9	58
229	118	180	142	230	59
2 202	1 210	1 387	1 134	40 076	60
914	460	530	426	15 791	61
808	453	498	414	13 636	62
291	194	169	184	5 247	63
156	84	139	88	3 966	64
34	19	50	22	1 437	65
bewegung					
16 965	10 117	16 451	9 454	368 922	66
7 749	4 924	7 434	4 418	187 072	67
33 858	17 387	22 961	17 176	684 862	68
8,0	7,2	8,1	7,5	8,3	69
49 069	29 392	29 934	25 812	827 155	70
11,6	12,2	10,5	11,3	10,1	71
-15 211	-12 005	-6 973	-8 636	-142 293	72
-3,6	-5,0	-2,5	-3,8	-1,7	73
45 131	26 530	60 134	24 943	1 077 193	74
56 318	43 988	50 594	38 275	1 077 192	75
16 168	7 235	13 737	6 535	680 766	76
16 128	7 285	13 047	6 513	636 854	77
-11 147	-17 508	+10 230	-13 310	+43 913	78
-2,6	-7,3	+3,6	-5,8	+0,5	79

unter 65 Jahren – 5) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12.2007 – 6) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegs- oder keine Angaben darüber vorliegen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2007	Anzahl	40 666	50 883	17 145
81	31.12.2008	Anzahl	41 223	51 775	17 393
82	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2007	Anzahl	6 864	8 675	3 161
83	31.12.2008	Anzahl	6 769	8 633	3 110
84	Krankenhäuser am 31.12.2007	Anzahl	297	375	71
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	242	325	64
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2007	Anzahl	59 982	75 883	19 627
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	54 828	69 417	18 912
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2007	Mill. EUR	5 451,8	6 378,8	1 914,2
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	5 160,6	5 972,6	1 874,5
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2007	Mill. EUR	3 074,3	3 878,7	1 340,7
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	2 969,7	3 735,0	1 323,1
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2007/08	Anzahl	1 290 807	1 451 565	333 027
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	618 197	747 659	171 034
94	Förderschulen	Anzahl	54 169	59 701	12 708
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	–	–
96	Realschulen	Anzahl	244 834	259 631	20 549
97	Gymnasien	Anzahl	340 191	371 755	79 333
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	27 168	9 552	44 756
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	6 248	3 267	4 647
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2007/08 ⁴⁾	Anzahl	425 357	397 717	103 044
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	217 157	299 374	63 346
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	551	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	125 670	25 808	17 503
104	Fachoberschulen	Anzahl	–	34 207	7 536
105	Fachgymnasien	Anzahl	47 482	–	2 605
106	Fachschulen	Anzahl	18 459	13 238	6 215
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	16 038	25 090	5 839
108	Studierende an Hochschulen im WS 2008/09 ⁹⁾	Anzahl	237 234	258 839	133 594
109	davon an Universitäten ¹⁰⁾	Anzahl	157 758	174 673	95 239
110	Kunsthochschulen	Anzahl	4 281	3 303	4 871
111	Fachhochschulen	Anzahl	71 025	77 735	30 654
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	4 170	3 128	2 830
Wah					
113	Europawahl am 07.06.2009				
114	Wahlberechtigte	1 000	7 635,8	9 386,1	2 473,8
	Wahlbeteiligung	%	52,0	42,3	35,1
115	Von den gültigen Stimmen entfielen auf CDU, in Bayern CSU	%	38,7	48,1	24,3
116	SPD	%	18,1	12,9	18,8
117	GRÜNE	%	15,0	11,5	23,6
118	FDP	%	14,1	9,0	8,7
119	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	3,0	2,3	14,7
120	sonstige Parteien	%	11,1	16,0	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen an Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) Teil ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden – 6) In diesem einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wesen						
8 130	3 393	9 859	23 571	6 341	26 791	80
8 291	3 401	10 198	24 065	6 361	27 227	81
1 673	437	1 451	4 335	1 260	5 441	82
1 666	421	1 452	4 237	1 244	5 377	83
47	14	46	180	33	197	84
43	12	44	157	30	179	85
						86
15 342	5 434	12 029	35 152	10 299	42 107	
14 443	5 228	12 029	32 429	10 151	38 152	87
999,7	537,7	1 158,4	2 829,6	806,4	3 832,2	88
931,0	525,9	1 157,9	2 642,7	796,0	3 573,4	89
682,8	274,6	846,9	1 820,6	527,5	2 200,7	90
654,3	270,9	846,6	1 767,6	524,9	2 127,5	91
Kultur						
223 775	71 240	183 048	683 692	137 425	969 069	92
109 434	25 232	70 458	286 864	47 858	430 241	93
10 538	2 727	7 283	25 943	10 644	37 451	94
17 763	6 277	2 284	–	36 534	–	95
3 204	2 970	8 347	87 682	1 314	190 963	96
56 006	23 235	56 644	206 627	33 737	271 023	97
24 394	9 744	36 531	71 663	6 825	37 479	98
2 436	1 055	1 501	4 913	513	1 912	99
82 115	27 704	62 648	190 214	63 337	294 357	100
53 217	19 381	41 812	124 300	45 901	175 472	101
–	–	–	–	–	–	102
12 123	4 556	10 690	24 981	10 517	59 072	103
4 016	1 369	1 311	18 601	767	15 273	104
4 070	821	2 708	10 977	3 744	21 352	105
4 453	766	3 684	11 355	2 408	11 832	106
4 236	811	2 443	– ⁷⁾	– ⁸⁾	11 356	107
46 809	30 514	71 905	170 017	37 102	140 521	108
31 064	18 515	46 799	113 651	26 225	97 790	109
555	780	1 498	1 456	554	2 682	110
14 534	10 955	23 223	52 310	9 888	39 264	111
656	264	385	2 600	435	785	112
len						
2 127,9	488,1	1 256,7	4 402,8	1 403,3	6 112,2	113
29,9	38,9	34,7	37,9	46,6	40,5	114
22,5	24,5	29,7	36,4	32,3	39,2	115
22,8	29,3	25,4	24,4	16,7	27,3	116
8,4	22,1	20,5	15,0	5,5	12,5	117
7,4	8,9	11,1	12,6	7,6	10,2	118
26,0	7,2	6,7	3,9	23,5	4,0	119
13,2	8,0	6,8	7,7	14,3	6,9	120

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – 3) zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Niedersachsen: Jahr fand keine Erhebung statt. – 8) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 9) vorläufiges Ergebnis – 10) einschl. der

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Gesundheits					
80	Berufstätige Ärztinnen und Ärzte ¹⁾ 31.12.2007	Anzahl	67 592	15 048	4 226
81	31.12.2008	Anzahl	68 639	15 233	4 255
82	Niedergelassene Zahnärztinnen/-ärzte ¹⁾ 31.12.2007	Anzahl	10 905	2 285	562
83	31.12.2008	Anzahl	10 806	2 265	548
84	Krankenhäuser am 31.12.2007	Anzahl	432	99	25
85	darunter allgemeine Krankenhäuser	Anzahl	361	84	25
86	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern am 31.12.2007	Anzahl	123 896	25 571	6 822
87	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Anzahl	112 439	23 729	6 822
88	Personalkosten in Krankenhäusern 2007	Mill. EUR	9 807,1	2 010,9	664,0
89	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	9 057,2	1 901,8	664,0
90	Sachkosten in Krankenhäusern 2007	Mill. EUR	5 905,2	1 097,6	397,7
91	darunter in allgemeinen Krankenhäusern	Mill. EUR	5 657,5	1 066,4	397,7
Bildung und					
92	Schüler/-innen an allgemeinbildenden Schulen zu Beginn des Schuljahres 2007/08	Anzahl	2 250 059	475 150	108 651
93	davon (an) Grund- und Hauptschulen ²⁾	Anzahl	956 607	197 561	35 751
94	Förderschulen	Anzahl	102 691	16 413	3 947
95	Schularten mit mehreren Bildungsgängen	Anzahl	–	38 928	22 986
96	Realschulen	Anzahl	326 413	67 934	1 353
97	Gymnasien	Anzahl	589 040	134 445	31 101
98	integrierten Gesamtschulen ³⁾	Anzahl	248 116	19 160	12 908
99	Abendschulen und Kollegs	Anzahl	27 192	709	605
100	Schüler/-innen an beruflichen Schulen zu Beginn des Schuljahres 2007/08.	Anzahl	653 117	132 539	41 175
101	davon an Berufsschulen ⁵⁾	Anzahl	401 717	84 204	23 968
102	Berufsaufbauschulen	Anzahl	–	–	–
103	Berufsfachschulen	Anzahl	117 638	25 835	4 392
104	Fachoberschulen	Anzahl	24 238	–	7 645
105	Fachgymnasien	Anzahl	26 227	6 373	893
106	Fachschulen	Anzahl	41 372	10 245	1 722
107	Schulen des Gesundheitswesens ⁶⁾	Anzahl	41 925	5 882	2 555
108	Studierende an Hochschulen im WS 2008/09 ¹⁰⁾	Anzahl	481 583	109 845	21 363
109	davon an Universitäten ¹¹⁾	Anzahl	343 713	75 932	14 614
110	Kunsthochschulen	Anzahl	5 705	–	647
111	Fachhochschulen	Anzahl	125 847	31 838	5 788
112	Verwaltungsfachhochschulen	Anzahl	6 318	2 075	314
Wah					
113	Europawahl am 07.06.2009				
113	Wahlberechtigte	1 000	13 308,5	3 104,3	809,4
114	Wahlbeteiligung	%	41,8	55,6	58,6
115	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
115	CDU, in Bayern CSU	%	38,0	39,8	35,9
116	SPD	%	25,6	25,7	26,6
117	GRÜNE	%	12,5	9,5	7,7
118	FDP	%	12,3	11,2	8,1
119	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	4,6	3,5	12,0
120	sonstige Parteien	%	7,0	10,2	9,9

1) Ergebnisse für Landesärztekammern (NRW = Nordrhein und Westfalen-Lippe; Quelle: Bundesärztekammer, Köln; Bundes
3) einschl. freier Waldorfschulen – 4) ohne Angaben der Schüler/-innen in Schulen des Gesundheitswesens in Hessen – 5) Teil
Anhalt: ohne die Schüler/-innen der Gesundheitsdienstberufe, die den Berufsfach- und Fachschulen zugeordnet wurden;
erfolgt bei den Berufsfach- und Fachschulen. – 9) ohne Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen – 10) vor

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wesen					
14 396	8 116	10 784	7 971	314 912	80
14 564	8 090	10 944	8 038	319 697	81
3 218	1 762	1 902	1 849	55 780	82
3 195	1 744	1 891	1 815	55 173	83
80	50	97	44	2 087	84
72	42	70	41	1 791	85
					86
26 480	16 745	15 601	15 984	506 954	
25 092	15 437	13 846	15 215	468 169	87
1 817,2	1 286,9	1 276,0	1 158,9	41 929,7	88
1 742,1	1 220,2	1 174,7	1 119,3	39 513,9	89
1 304,8	812,2	843,8	712,6	25 720,7	90
1 270,7	778,3	804,4	699,8	24 894,5	91
Kultur					
310 611	183 622	335 473	176 597	9 183 811	92
119 171	66 018	154 439	64 807	4 101 331	93
19 223	14 310	10 209	12 442	400 399	94
83 307	48 134	–	43 706	299 919	95
–	–	62 898	–	1 278 092	96
84 792	51 352	85 889	50 871	2 466 041	97
1 278	2 903	21 693	4 454	578 624	98
2 840	905	345	317	59 405	99
160 524	81 805	99 580	84 565	2 899 798 ⁴⁾	100
97 965	53 142	65 864	51 224	1 818 044	101
–	–	–	–	551	102
37 996	16 933	15 462	21 096	530 272	103
7 804	2 988	1 158	2 889	129 802	104
8 907	3 672	7 805	4 218	151 854	105
7 852	2 651	4 083	5 138	145 473	106
– ⁷⁾	2 419	5 208	– ⁸⁾	123 802 ⁹⁾	107
105 745	51 527	48 740	50 724	1 996 062	108
74 262	30 636	28 634	34 491	1 363 996	109
2 704	1 134	972	835	31 977	110
27 795	19 517	17 554	14 824	572 751	111
984	240	1 580	574	27 338	112
len					
3 526,8	2 035,4	2 233,6	1 918,2	62 222,9	113
47,6	37,8	36,8	53,0	43,3	114
35,3	29,1	37,9	31,1	37,9	115
11,7	18,1	24,6	15,7	20,8	116
6,7	5,4	13,5	5,8	12,1	117
9,8	8,6	12,7	8,2	11,0	118
20,1	23,6	3,9	23,8	7,5	119
16,3	15,2	7,4	15,4	10,8	120

zahnärztekammer, Köln – 2) einschl. Schulkindergärten und Vorklassen; einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe – zeit-Berufsschulen; einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr in vollzeitschulischer Form – 6) Sachsen-Rheinland-Pfalz: freiwillige Erhebung, daher unvollständig – 7) Nachweis erfolgt bei den Berufsfachschulen. – 8) Nachweis häufiges Ergebnis – 11) einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					noch:
121	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009				
122	Wahlberechtigte	1 000	7 633,8	9 382,6	2 471,7
	Wahlbeteiligung	%	72,4	71,6	70,9
	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
123	CDU, in Bayern CSU	%	34,4	42,5	22,8
124	SPD	%	19,3	16,8	20,2
125	FDP	%	18,8	14,7	11,5
126	GRÜNE	%	13,9	10,8	17,4
127	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	7,2	6,5	20,2
128	sonstige Parteien	%	6,4	8,7	7,9
	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	26.03.2006	28.09.2008	17.09.2006
129	Wahlberechtigte	1 000	7 517,0	9 321,4	2 425,5
130	Wahlbeteiligung	%	53,4	57,9	58,0
	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
131	SPD	%	25,2	18,6	30,8
132	CDU, in Bayern CSU	%	44,2	43,4	21,3
133	FDP	%	10,7	8,0	7,6
134	GRÜNE ²⁾	%	11,7	9,4	13,1
135	FREIE WÄHLER	%	x	10,2	x
136	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	x	4,4	13,4
137	sonstige Parteien	%	8,1	6,1	13,7
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2008 (Jahresdurchschnitt)	1 000	5 373	6 301	1 512
139	weiblich	1 000	2 432	2 840	721
	nach Wirtschaftsbereichen				
140	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	103	192	9
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 011	2 039	254
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 082	1 386	347
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	2 177	2 683	903
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ³⁾				
144	Selbstständige	1 000	529	754	242
145	Beamten und Beamte	1 000	276	334	90
146	Angestellte ⁴⁾	1 000	2 984	3 435	929
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁵⁾	1 000	1 527	1 683	246
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.2008 ⁶⁾	Anzahl	3 891 264	4 518 801	1 081 660
149	und zwar				
149	Frauen	Anzahl	1 708 209	2 015 768	556 092
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	422 524	365 812	71 713
151	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2009 ⁷⁾				
151	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	293 010	311 207	239 086
152	und zwar				
152	Männer	Anzahl	159 839	166 039	135 830
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	70 479	59 039	48 776
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	34 564	38 392	26 646
155	Arbeitslosenquote ⁸⁾	%	5,2	4,7	14,2
	und zwar der				
156	Männer	%	5,4	4,7	15,3
157	Frauen	%	5,1	4,7	12,9
158	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	5,0	4,7	16,3
159	Ausländerinnen und Ausländer	%	11,8	10,7	27,0
160	offene Stellen	Anzahl	52 141	55 086	32 912

1) Bayern: Gesamtstimmen – 2) Hamburg: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg, Grüne Alternative Liste (GRÜ) schen und technischen Ausbildungsberufen – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – be“ – 7) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar Die aktuellen Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 8) bezogen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Wahlen						
2 128,7 67,0	488,0 70,3	1 256,6 71,3	4 398,9 73,8	1 400,3 63,0	6 112,1 73,3	121 122
23,6	23,9	27,8	32,2	33,1	33,2	123
25,1	30,2	27,4	25,6	16,6	29,3	124
9,3	10,6	13,2	16,6	9,8	13,3	125
6,1	15,4	15,6	12,0	5,5	10,7	126
28,5	14,3	11,2	8,5	29,0	8,6	127
7,4	5,5	4,7	5,1	5,9	4,9	128
27.09.2009	13.05.2007	24.02.2008	18.01.2009	17.09.2006	27.01.2008	
2 126,4 67,0	486,1 57,5	1 236,7 63,5	4 375,3 61,0	1 415,3 59,1	6 087,3 57,1	129 130
33,0	36,7	34,1	23,7	30,2	30,3	131
19,8	25,6	42,6	37,2	28,8	42,5	132
7,2	6,0	4,8	16,2	9,6	8,2	133
5,7	16,5	9,6	13,7	3,4	8,0	134
1,7	x	x	1,6	x	0,5	135
27,2	8,4	6,4	5,4	16,8	7,1	136
5,5	6,7	2,5	2,2	11,2	3,4	137
tätigkeit						
1 229 572	288 133	861 397	2 872 1 303	776 358	3 603 1 617	138 139
46	/	8	47	32	108	140
316	70	154	759	183	1 020	141
285	79	254	690	198	876	142
582	136	446	1 376	363	1 600	143
132	28	120	309	76	358	144
72	13	38	154	33	231	145
640	169	598	1 704	401	1 948	146
381	77	100	682	263	1 026	147
737 119	284 987	797 514	2 165 892	520 618	2 415 920	148
357 502 10 380	121 829 18 368	362 824 64 838	958 802 215 884	266 432 4 468	1 070 701 105 705	149 150
162 133	39 722	79 793	216 598	110 596	315 648	151
87 504	22 324	44 941	116 351	61 771	168 950	152
4 544	8 331	18 810	51 074	2 872	39 579	153
20 187	4 241	8 255	27 742	12 769	41 003	154
12,1	12,3	8,7	7,0	12,7	7,9	155
12,6	12,9	9,5	7,0	13,6	7,9	156
11,7	11,5	7,9	6,9	11,8	7,9	157
13,7	12,3	8,8	8,3	11,6	9,3	158
22,3	23,9	17,8	14,9	22,5	19,6	159
15 597	6 778	16 062	31 642	13 457	50 619	160

NE/GAL) – 3) lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 4) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmänni-
6) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (Stand: Dez. 2008); einschl. Fällen „ohne Anga-
2005 unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig.
auf alle zivilen Erwerbspersonen

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					noch:
121	Wahl zum 17. Deutschen Bundestag am 27.09.2009				
122	Wahlberechtigte	1 000	13 288,3	3 103,9	808,6
	Wahlbeteiligung	%	71,4	72,0	73,7
123	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
	CDU, in Bayern CSU	%	33,1	35,0	30,7
124	SPD	%	28,5	23,8	24,7
125	FDP	%	14,9	16,6	11,9
126	GRÜNE	%	10,1	9,7	6,8
127	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	8,4	9,4	21,2
128	sonstige Parteien	%	5,0	5,6	4,8
129	Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Landesparteien				
	Datum der letzten Landtagswahlen	x	22.05.2005	26.03.2006	30.08.2009
130	Wahlberechtigte	1 000	13 230,4	3 076	804,6
131	Wahlbeteiligung	%	63,0	58,2	67,6
132	Von den gültigen Stimmen ¹⁾ entfielen auf				
	SPD	%	37,1	45,6	24,5
133	CDU, in Bayern CSU	%	44,8	32,8	34,5
134	FDP	%	6,2	8,0	9,2
135	GRÜNE	%	6,2	4,6	5,9
135	FREIE WÄHLER	%	x	1,6	x
136	DIE LINKE (vormals: PDS sowie Die Linke.)	%	0,9	x	21,3
137	sonstige Parteien	%	4,8	7,4	4,5
					Erwerbs
138	Erwerbstätige 2008 (Jahresdurchschnitt)	1 000	8 093	1 923	455
139	weiblich	1 000	3 606	857	203
140	nach Wirtschaftsbereichen				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 000	121	48	/
141	Produzierendes Gewerbe	1 000	2 398	572	126
142	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 000	1 881	449	107
143	Sonstige Dienstleistungen	1 000	3 694	853	218
	nach Stellung im Beruf				
	darunter ⁴⁾				
144	Selbstständige	1 000	804	203	38
145	Beamteninnen und Beamte	1 000	472	126	29
146	Angestellte ⁵⁾	1 000	4 658	1 060	251
147	Arbeiterinnen und Arbeiter ⁶⁾	1 000	2 095	512	135
148	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte				
	am 30.06.2008 ⁷⁾	Anzahl	5 798 424	1 203 130	349 840
	und zwar				
149	Frauen	Anzahl	2 504 666	540 045	147 433
150	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	455 857	76 731	30 183
151	Arbeitsmarktlage Ende Juli 2009 ⁸⁾				
	Arbeitslose insgesamt	Anzahl	830 085	131 330	40 092
	und zwar				
152	Männer	Anzahl	456 120	71 186	21 943
153	Ausländerinnen und Ausländer	Anzahl	170 783	19 225	5 469
154	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	Anzahl	101 518	20 582	5 174
155	Arbeitslosenquote ⁹⁾	%	9,2	6,3	8,0
	und zwar der				
156	Männer	%	9,4	6,3	8,1
157	Frauen	%	9,0	6,2	7,8
158	Jugendliche im Alter von unter 25 Jahren	%	10,1	8,0	9,2
159	Ausländerinnen und Ausländer	%	21,1	13,7	18,0
160	offene Stellen ¹⁰⁾	Anzahl	101 560	19 379	5 741

1) in Sachsen: Listenstimmen; in Sachsen-Anhalt: Parteienstimmen – 2) darunter: NPD 5,6 % – 3) darunter: SSW 4,3 % – 4) technischen Ausbildungsberufen – 6) einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen – 7) Auswer 8) Quelle: Bundesagentur für Arbeit: ohne Teilnehmer an Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen; ab Januar 2005 Werte sind im Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit als detaillierte Übersichten zu finden. – 9) bezogen auf alle zivi West“ enthalten. – 11) Bundesgebiet West – 12) Bundesgebiet Ost

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Wahlen					
3 518,2	2 028,6	2 234,7	1 913,6	62 168,5	121
65,0	60,5	73,6	65,2	70,8	122
35,6	30,1	32,2	31,2	33,8	123
14,6	16,9	26,8	17,6	23,0	124
13,3	10,3	16,3	9,8	14,6	125
6,7	5,1	12,7	6,0	10,7	126
24,5	32,4	7,9	28,8	11,9	127
5,4	5,2	4,2	6,7	6,0	128
30.08.2009	26.03.2006	27.09.2009	30.08.2009	x	129
3 510,3	2 078,7	2 224,1	1 910,1	x	130
52,2	44,4	73,6	56,2	x	131
10,4	21,4	25,4	18,5	x	132
40,2	36,2	31,5	31,2	x	133
10,0	6,7	14,9	7,6	x	134
6,4	3,6	12,4	6,2	x	135
x	x	x	3,9	x	135
20,6	24,1	6,0	27,4	x	136
12,4 ²⁾	8,1	9,7 ³⁾	5,1	x	137
tätigkeit					
1 937	1 089	1 334	1 088	38 734	138
904	506	606	492	17 546	139
44	34	44	31	873	140
609	316	298	367	11 492	141
428	254	345	235	8 895	142
857	486	646	456	17 474	143
202	88	150	111	4 143	144
55	41	99	48	2 110	145
820	552	820	534	21 502	146
854	407	251	390	10 630	147
1 398 763	743 922	813 047	736 814	27 457 715	148
682 707	367 390	381 279	352 446	12 394 125	149
14 268	6 655	31 182	6 466	1 901 034	150
276 527	168 531	110 732	137 356	2 368 217 ¹¹⁾ 1 094 229 ¹²⁾	151
146 127	88 367	61 128	69 492	1 288 821 ¹¹⁾ 589 091 ¹²⁾	152
9 905	4 811	11 623	3 544	454 412 ¹¹⁾ 74 452 ¹²⁾	153
35 093	21 424	14 694	16 823	296 165 ¹¹⁾ 132 942 ¹²⁾	154
12,9	13,7	7,8	11,5	7,0 ¹¹⁾ 12,9 ¹²⁾	155
12,9	13,7	8,3	11,0	7,2 ¹¹⁾ 13,2 ¹²⁾	156
12,8	13,7	7,3	12,0	6,9 ¹¹⁾ 12,6 ¹²⁾	157
14,1	15,3	9,3	12,2	7,6 ¹¹⁾ 14,0 ¹²⁾	158
24,0	26,5	19,9	22,7	15,8 ¹¹⁾ 25,7 ¹²⁾	159
21 969	13 831	24 255	14 054	371 773 ¹¹⁾ 111 820 ¹²⁾	160

lfd. Nr. 138: einschl. mithelfender Familienangehöriger – 5) einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und tungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) (Stand: Dez. 2008); einschl. Fällen „ohne Angabe“ – unter Einschluss der Grundsicherung für Arbeitssuchende. Umstellungsbedingt sind die Ergebnisse nur vorläufig. Die aktuellen len Erwerbspersonen – 10) Die gemeldeten Stellen aus der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung sind in der Zeile „Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
					Land
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 ¹⁾	Anzahl	57 049	121 659	.
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2007 ¹⁾	1 000 ha	1 435,7	3 220,9	.
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2 Betriebe	Anzahl	8 951	3 792	.
164	LF	1 000 ha	7,7	2,9	.
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	9 680	17 862	.
166	LF	1 000 ha	32,2	62,7	.
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	8 456	19 551	.
168	LF	1 000 ha	61,6	143,3	.
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	9 931	29 504	.
170	LF	1 000 ha	146,3	446,9	.
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	11 087	33 697	.
172	LF	1 000 ha	365,1	1 099,5	.
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	6 432	13 670	.
174	LF	1 000 ha	448,6	925,5	.
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 512	3 583	.
176	LF	1 000 ha	374,2	540,2	.
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾³⁾ 2005	1 000	208	332	1
178	2007	1 000	237	330	.
179	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2008 ³⁾	1 000 ha	1 440,5	3 216,5	2,3
	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	551,1	1 112,9	0,6
181		%	38,3	34,6	26,1
182	Ackerland	1 000 ha	838,8	2 089,5	1,6
183		%	58,2	65,0	69,6
	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	571,0	1 245,8	0,7
185		%	68,1	59,6	43,8
186	Hackfruchtfläche	1 000 ha	23,3	109,2	0
187		%	2,8	5,2	0
188	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	134,3	467,7	0,3
189		%	16,0	22,4	18,8
190	Getreideernte 2008	1 000 t	3 985,5	8 368,6	.
191	Kartoffelernte 2008	1 000 t	197,5	1 934,0	.
192	Zuckerrübenenernte 2008 ⁴⁾	1 000 t	1 156,0	4 328,4	.
	Viehbestände im November 2008 ⁵⁾				
193	Rinder	1 000	1 051,3	3 426,9	0,6
194	darunter Milchkühe	1 000	360,6	1 256,6	0,1
195	Schweine	1 000	2 146,0	3 676,1	0,1
	Milcherzeugung 2008				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 197,5	7 561,1	
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	507	501	
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2008				
198	Rindfleisch	1 000 t	207,9	328,9	0
199	Kalbfleisch	1 000 t	2,5	3,3	0
200	Schweinefleisch	1 000 t	325,1	512,3	0

1) Ergebnis der Agrarstrukturhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destgrößten erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 3) Endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2008; Er und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) Berlin, Bremen, Hamburg: vorläufiges Ergebnis vom Mai

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
wirtschaft						
6 704	.	.	22 355	5 432	49 917	161
1 328,1	.	.	783,9	1 355,8	2 618,5	162
375	.	.	941	181	1 958	163
0,2	.	.	0,7	0,1	1,1	164
1 131	.	.	3 538	758	5 614	165
3,7	.	.	12,2	2,5	18,7	166
785	.	.	3 530	569	5 266	167
5,7	.	.	25,8	4,1	37,6	168
825	.	.	4 318	584	6 755	169
12,0	.	.	64,2	8,5	101,1	170
951	.	.	4 967	657	10 866	171
31,0	.	.	162,9	21,3	377,2	172
549	.	.	3 217	426	12 284	173
39,1	.	.	226,5	30,8	877,1	174
2 088	.	.	1 844	2 257	7 174	175
1 236,4	.	.	291,6	1 288,5	1 205,7	176
40	1	3	69	29	176	177
39	.	.	69	28	173	178
1 323,6	8,5	14,0	774,7	1 353,5	2 615,4	179
282,0	6,9	6,4	287,2	268,6	711,5	180
21,3	81,2	45,7	37,1	19,8	27,2	181
1 035,9	1,5	5,7	481,8	1 081,5	1 885,5	182
78,3	17,6	40,7	62,2	79,9	72,1	183
550,6	0,8	2,7	317,4	600,2	1 038,4	184
53,2	53,3	47,4	65,9	55,5	55,1	185
16,8	0	0	19,7	37,4	212,7	186
1,6	0	0	4,1	3,5	11,3	187
233,0	0,4	0,9	57,7	170,5	447,6	188
22,5	26,7	15,8	12,0	15,8	23,7	189
2 803,6	.	.	2 324,0	4 290,4	7 933,4	190
298,1	.	.	162,5	502,9	5 256,9	191
321,3	–	.	957,3	1 043,6	6 319,5	192
587,5	10,8	6,5	489,3	562,6	2 573,4	193
167,0	3,6	1,1	151,9	174,4	775,9	194
732,7	0,6	0,4	720,8	779,3	8 160,0	195
1 388,2			989,7	1 432,9	5 303,1	196
694			540	687	584	197
6,8	23,7	1,1	16,1	44,4	156,1	198
0,2	0	0	0,3	0,7	13,1	199
161,5	42,4	0,1	62,5	45,5	1 519,8	200

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-
kräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgeleg-
ergebnisse für Berlin, Bremen und Hamburg wurden aus der Agrarstrukturerhebung 2007 übernommen. – 4) Länderergebnisse
2007

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
					Land
161	Landwirtschaftliche Betriebe 2007 ¹⁾	Anzahl	47 511	25 529	1 660
162	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) 2007 ¹⁾	1 000 ha	1 503,2	715,4	79,1
	darunter mit ... bis unter ... ha				
163	unter 2. Betriebe	Anzahl	2 146	4 744	101
164	LF	1 000 ha	1,8	4,3	0,1
165	2 – 5 Betriebe	Anzahl	9 651	4 824	272
166	LF	1 000 ha	31,0	16,2	0,9
167	5 – 10 Betriebe	Anzahl	6 174	3 746	236
168	LF	1 000 ha	44,7	26,9	1,7
169	10 – 20 Betriebe	Anzahl	7 569	3 871	242
170	LF	1 000 ha	112,5	56,4	3,6
171	20 – 50 Betriebe	Anzahl	11 495	3 650	272
172	LF	1 000 ha	389,1	120,8	8,9
173	50 – 100 Betriebe	Anzahl	8 048	2 820	255
174	LF	1 000 ha	557,0	200,8	18,6
175	100 und mehr Betriebe	Anzahl	2 428	1 874	282
176	LF	1 000 ha	367,1	289,9	45,3
177	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte ²⁾³⁾ 2005	1 000	140	111	5
178	2007	1 000	151	110	5
179	Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2008 ³⁾	1 000 ha	1 502,6	719,4	78,4
180	darunter				
180	Dauergrünland	1 000 ha	422,7	248,0	40,2
181		%	28,1	34,5	51,3
182	Ackerland	1 000 ha	1 066,5	400,1	37,9
183		%	71,0	55,6	48,3
184	darunter				
184	Getreidefläche	1 000 ha	674,7	255,4	25,3
185		%	63,3	63,8	66,8
186	Hackfruchtfläche	1 000 ha	86,1	27,9	0,2
187		%	8,1	7,0	0,5
188	Futterpflanzenfläche	1 000 ha	195,5	44,1	5,5
189		%	18,3	11,0	14,5
190	Getreideernte 2008	1 000 t	5 600,3	1 683,8	149,8
191	Kartoffelernte 2008	1 000 t	1 611,0	282,2	4,1
192	Zuckerrübenenernte 2008 ⁴⁾	1 000 t	3 572,8	1 156,9	.
	Viehbestände im November 2008 ⁵⁾				
193	Rinder	1 000	1 439,7	389,5	53,2
194	darunter Milchkühe	1 000	396,9	119,2	14,0
195	Schweine	1 000	6 322,9	274,7	11,6
	Milcherzeugung 2008				
196	Gesamterzeugung an Kuhmilch	1 000 t	2 768,8	765,6	86,9
197	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh und Monat	kg	591	535	522
	Fleischgewinnung (gewerbliche und Hausschlachtungen) 2008				
198	Rindfleisch	1 000 t	200,9	30,3	1,3
199	Kalbfleisch	1 000 t	17,8	0,2	0
200	Schweinefleisch	1 000 t	1 775,7	97,5	1,3

1) Ergebnis der Agrarstrukturhebung – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche destgrößten erreicht oder überschritten werden – 2) Im Betrieb beschäftigte Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden – 3) Endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2008; Er und Ergebnisse für Deutschland aus unterschiedlichen Quellen – 5) Berlin, Bremen, Hamburg: vorläufiges Ergebnis vom Mai

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
wirtschaft					
8 313	4 842	17 479	4 789	374 514	161
917,5	1 169,8	1 008,2	793,6	16 954,3	162
690	319	445	308	25 476	163
0,4	0,2	0,4	0,2	20,4	164
2 092	627	2 899	1 263	60 405	165
6,8	2,0	9,5	4,3	203,4	166
1 190	352	2 074	645	52 685	167
8,5	2,6	14,5	4,6	382,3	168
1 196	461	1 793	659	67 848	169
17,2	6,7	26,4	9,3	1 013,2	170
1 026	563	2 951	490	82 822	171
32,3	18,6	102,1	15,5	2 749,1	172
631	445	4 223	299	53 399	173
45,5	32,3	309,7	21,9	3 740,6	174
1 488	2 075	3 094	1 125	31 879	175
806,8	1 107,5	545,6	737,7	8 845,3	176
43	27	52	28	1 303	177
42	26	53	26	1 295	178
914,1	1 170,4	998,1	793,5	16 925,7	179
187,7	169,5	317,1	176,3	4 788,7	180
20,5	14,5	31,8	22,2	28,3	181
720,6	998,3	673,2	614,0	11 932,5	182
78,8	85,3	67,4	77,4	70,5	183
426,6	598,9	346,2	383,7	7 038,5	184
59,2	60,0	51,4	62,5	59,0	185
20,5	58,5	12,7	11,4	636,4	186
2,8	5,9	1,9	1,9	5,3	187
115,6	113,8	198,3	76,0	2 261,2	188
16,0	11,4	29,5	12,4	18,9	189
2 846,2	4 450,1	2 951,7	2 686,3	50 104,9	190
286,7	560,0	191,0	81,3	11 369,0	191
788,2	2 643,5	420,9	487,4	23 003,0	192
508,9	354,2	1 177,3	355,9	12 987,5	193
190,8	128,1	373,2	115,8	4 229,1	194
645,9	1 053,5	1 457,7	736,2	26 718,6	195
1 607,7	1 065,8	2 503,6	953,3	28 656,3	196
700	688	571	685	569	197
11,4	1,3	115,6	23,9	1 169,8	198
0,3	0	1,5	0,2	40,1	199
53,1	285,0	70,0	159,5	5 111,4	200

(LF) oder mit weniger als 2 ha LF (einschl. Betrieben ohne LF) mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Min-
kräfte; in landwirtschaftlichen Betrieben mit mindestens 2 ha LF oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgeleg-
te Ergebnisse für Berlin, Bremen und Hamburg wurden aus der Agrarstrukturerhebung 2007 übernommen. – 4) Länderergebnisse
2007

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Unternehmen					
201	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ¹⁾	Anzahl	425 030	518 113	87 217 ²⁾
202	davon in der Wirtschaftsabteilung				
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	5 181	3 515	545 ²⁾
204	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 058	1 763	95 ²⁾
205	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	69 768	82 915	7 984 ²⁾
206	Baugewerbe	Anzahl	31 839	36 679	5 500 ²⁾
207	Handel	Anzahl	105 394	136 134	22 703 ²⁾
208	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	17 744	23 515	5 483 ²⁾
209	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	21 630	25 947	3 058 ²⁾
210	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	134 655	172 151	35 578 ²⁾
211	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	14 018	15 054	2 800 ²⁾
212	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 743	20 440	3 471 ²⁾
213	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2008	Anzahl	2 202	3 397	1 365
214	der Verbraucher 2008.	Anzahl	9 600	10 624	4 389
215	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2008	1 000 EUR	2 058 169	1 590 235	2 265 045
	bei Verbraucherinsolvenzen 2008	1 000 EUR	681 130	612 946	259 875
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
216	Betriebe 2008 (Ende September)	Anzahl	8 491	7 547	787
217	Tätige Personen 2008 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 254 198	1 227 753	99 817
218	davon Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	413 921	29 488
219	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	543 170	30 352
220	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	59 330	.
221	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	209 328	35 522
222	Energieproduzenten	Anzahl	.	2 004	.
223	davon im Wirtschaftszweig Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	4 052	5 896	.
224	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	.	102	.
225	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	.	5 794	.
226	davon Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
227	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	Anzahl	.	5 794	.
228	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 250 146	1 221 857	.
229	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	67 053	107 663	11 710
230	davon Ernährungsgewerbe	Anzahl	.	105 316	.
231	Tabakverarbeitung	Anzahl	.	2 347	.
232	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	27 075	26 610	661
233	davon Textilgewerbe	Anzahl	14 404	16 143	439
234	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	12 671	10 467	222
235	Ledergewerbe	Anzahl	.	8 652	.
236	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	15 130	15 388	379
237	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	67 206	66 155	14 011
238	davon Papiergewerbe	Anzahl	29 031	20 745	1 190
239	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	38 175	45 410	12 821

1) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 2) Berlin (West) – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung (Gewerbe-, nicht erfasst. – 5) ohne Vertretungen ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen – 6) eröffnete, 7) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifikation der

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten						
.	26 294	77 735	245 353	–	270 272	201
.	181	306	3 076	–	4 203	202
.	31	39	399	–	831	203
.	2 847	7 394	33 497	–	31 494	204
.	1 609	4 611	16 572	–	20 826	205
.	8 121	23 464	66 874	–	78 859	206
.	1 913	5 322	11 922	–	13 011	207
.	1 034	2 408	11 817	–	13 702	208
.						209
.	8 749	30 233	84 521	–	85 710	
.	592	1 776	6 681	–	9 102	210
.	1 217	2 182	9 994	–	12 534	211
710	190	643	1 638	505	2 333	212
4 087	1 321	2 516	6 733	1 903	13 299	213
349 834	177 877	458 727	5 344 751	403 877	1 345 961	214
227 526	52 204	101 666	415 186	84 892	676 020	215
Gewerbe						
1 116	316	514	2 964	746	3 863	216
94 675	54 609	91 512	418 336	59 969	521 206	217
40 295	11 706	19 739	150 979	16 133	181 722	218
30 719	32 265	47 396	158 855	22 751	219 029	219
2 941	.	951	.	.	18 487	220
15 678	9 691	18 335	92 691	19 756	93 917	221
5 042	.	5 091	.	.	8 051	222
4 155	–	.	1 638	.	7 328	223
.	–	.	.	36	5 976	224
.	–	.	.	378	1 352	225
–	–	–	–	–	–	226
.	–	.	.	378	1 352	227
90 520	54 609	.	416 698	.	513 878	228
.	8 824	7 709	35 049	.	66 931	229
11 672	.	.	35 049	16 514	.	230
.	.	.	–	.	.	231
607	416	.	4 328	.	7 064	232
352	.	.	3 205	303	4 324	233
255	.	.	1 123	.	2 740	234
290	–	.	.	.	967	235
3 794	318	242	4 990	2 755	6 210	236
6 494	1 917	8 610	27 406	3 190	33 281	237
3 676	221	264	8 544	429	14 840	238
2 818	1 696	8 346	18 862	2 761	18 441	239

Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeitsstättenzählung mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. Kleingewerbe – Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Unternehmen					
201	Arbeitsstätten am 25.05.1987 ²⁾	Anzahl	633 404	153 596	43 284
202	davon in der Wirtschaftsabteilung				
203	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei ³⁾	Anzahl	8 439	1 582	311
204	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	Anzahl	1 222	425	119
205	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	84 752	22 666	5 231
206	Baugewerbe	Anzahl	45 919	11 371	2 929
207	Handel	Anzahl	185 394	40 626	12 695
208	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Anzahl	27 814	8 114	2 008
209	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	Anzahl	27 431	7 867	2 203
210	Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	Anzahl	209 141	49 429	14 752
211	Organisationen ohne Erwerbszweck ⁴⁾	Anzahl	20 218	4 826	1 262
212	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung ⁵⁾	Anzahl	23 074	6 690	1 774
213	Insolvenzverfahren der Unternehmen ⁶⁾ 2008	Anzahl	10 388	1 279	350
214	der Verbraucher 2008.	Anzahl	23 004	4 258	1 600
215	Voraussichtliche Forderungen bei Unternehmensinsolvenzen 2008	1 000 EUR	4 890 577	611 968	107 329
	bei Verbraucherinsolvenzen 2008	1 000 EUR	1 399 516	283 688	113 697
Produzierendes					
	Verarbeitendes Gewerbe ⁷⁾ sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden				
216	Betriebe 2008 (Ende September)	Anzahl	10 322	2 219	524
217	Tätige Personen 2008 ⁷⁾ (Ende September)	Anzahl	1 297 140	291 066	98 943
218	davon Vorleistungsgüterproduzenten	Anzahl	.	140 040	35 791
219	Investitionsgüterproduzenten	Anzahl	.	87 777	45 120
220	Gebrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	8 368	.
221	Verbrauchsgüterproduzenten	Anzahl	.	54 510	10 953
222	Energieproduzenten	Anzahl	.	371	.
223	davon im Wirtschaftszweig Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Anzahl	38 934	.	5 110
224	davon Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	Anzahl	34 447	.	4 895
225	Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	Anzahl	4 487	.	215
226	davon Erzbergbau	Anzahl	–	–	–
227	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau.	Anzahl	4 487	.	215
228	Verarbeitendes Gewerbe	Anzahl	1 258 206	.	93 833
229	davon Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	Anzahl	97 347	27 076	8 273
230	davon Ernährungsgewerbe	Anzahl	96 548	25 269	8 273
231	Tabakverarbeitung	Anzahl	799	1 807	–
232	Textil- und Bekleidungsgewerbe	Anzahl	29 898	.	.
233	davon Textilgewerbe	Anzahl	22 755	2 066	161
234	Bekleidungsgewerbe	Anzahl	7 143	.	.
235	Ledergewerbe	Anzahl	2 672	3 126	–
236	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	Anzahl	17 387	6 348	906
237	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	Anzahl	80 233	17 347	1 844
238	davon Papiergewerbe	Anzahl	31 570	9 262	147
239	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	Anzahl	48 663	8 085	1 697

1) früheres Bundesgebiet – 2) Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung 1987 – 3) nur Arbeitsstätten, die bei der Besteuerung stättenzählung nicht erfasst. – 4) ohne Vertretung ausländischer Staaten sowie ohne inter- und supranationale Organisationen Kleingewerbe – 5) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten; Ergebnisse nach der Klassifika

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
und Arbeitsstätten					
.	.	100 903	.	2 581 201 ¹⁾	201
.	.	1 623	.	28 962 ¹⁾	202
.	.	342	.	6 324 ¹⁾	203
.	.	11 915	.	360 463 ¹⁾	204
.	.	8 487	.	186 342 ¹⁾	205
.	.	26 859	.	707 123 ¹⁾	206
.	.	5 246	.	122 092 ¹⁾	207
.	.	4 701	.	121 798 ¹⁾	208
.	.		.		209
.	.	33 746	.	858 665 ¹⁾	
.	.	3 091	.	79 420 ¹⁾	210
.	.	4 893	.	110 012 ¹⁾	211
1 850	780	1 114	547	29 291	212
4 552	3 597	4 223	2 434	98 140	213
935 020	297 097	813 492	413 278	22 063 237	214
203 579	183 683	233 839	130 207	5 659 652	215
Gewerbe					
2 989	1 489	1 313	1 838	47 038	216
253 523	129 294	129 644	162 942	6 184 627	217
.	.	36 520	.	2 297 322	218
96 099	38 404	52 017	49 800	2 495 819	219
8 609	3 908	2 742	8 309	249 237	220
40 055	27 696	37 412	27 348	1 068 303	221
.	.	953	.	73 946	222
3 525	3 178	668	725	78 401	223
.	1 814	.	.	53 390	224
.	1 364	.	.	25 011	225
–	–	–	–	–	226
.	1 364	.	.	25 011	227
249 998	126 116	128 976	162 217	6 106 226	228
19 132	21 588	20 725	.	545 085	229
.	21 588	.	17 569	534 823	230
.	–	.	.	10 262	231
11 546	.	1 133	2 726	116 188	232
10 103	723	.	2 593	79 007	233
1 443	.	.	133	37 181	234
.	86	–	.	20 599	235
4 420	2 123	1 498	3 135	85 023	236
14 418	5 144	13 056	7 769	368 081	237
6 066	2 333	4 273	3 234	135 825	238
8 352	2 811	8 783	4 535	232 256	239

(Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer) als Gewerbebetrieb gelten – 4) Die privaten Haushalte werden durch die Arbeits- – 6) eröffnete, mangels Masse abgewiesene, in den Schuldenbereinigungsplan aufgenommene Insolvenzverfahren; einschl. tion der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
	noch: Produzierendes				
	Noch: Tätige Personen 2008 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe				
240	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	.	1 902	.
241	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	60 037	61 300	11 637
242	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	59 978	72 148	2 906
243	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	20 923	47 769	737
244	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	159 807	109 799	7 985
	davon				
245	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	25 219	24 964	1 521
246	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	134 588	84 835	6 464
247	Maschinenbau	Anzahl	292 526	220 001	10 782
248	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	196 381	223 674	28 851
	davon				
249	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	5 343	9 622	246
250	Herstellung von Geräten der Elektrizitäts-erzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	92 343	112 448	13 886
251	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	26 594	46 297	5 507
252	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungs-technik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	72 101	55 307	9 212
253	Fahrzeugbau	Anzahl	245 931	214 580	.
	davon				
254	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	238 706	184 909	4 518
255	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	7 225	29 671	.
256	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	34 303	46 216	1 185
	davon				
257	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	33 388	44 325	693
258	Recycling	Anzahl	915	1 891	492
259	Betriebe 2008 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	8 491	7 547	787
260	Tätige Personen 2008 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 254	1 228	100
261	Entgelte 2008	Mill. EUR	54 218	51 728	4 350
262	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2008	Mill. EUR	302 707	333 417	28 108
263	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	145 441	159 558	10 859
264	Investitionen 2007 ²⁾	Mill. EUR	10 399	11 918	841
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2008 ³⁾				
265	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	6 855	14 302	3 104
266	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	85	128	18
267	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	103	149	18
268	Bruttoentgelte	Mill. EUR	2 436	3 448	425

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhaupt-
ten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu
werten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
.	.	4 446	.	–	2 075	240
5 328	723	4 372	59 754	1 591	27 961	241
5 676	629	3 810	33 898	2 153	41 737	242
4 491	545	948	7 669	2 469	18 343	243
16 140	.	.	51 610	6 815	57 678	244
5 548	.	.	13 527	836	18 914	245
10 592	1 900	2 372	38 083	5 979	38 764	246
7 381	7 517	13 860	56 823	6 096	61 125	247
9 811	.	12 703	64 456	5 551	50 899	248
.	.	.	1 000	–	865	249
3 769	3 573	3 398	27 335	3 113	30 053	250
.	.	.	6 829	857	7 661	251
3 529	1 319	5 510	29 292	1 581	12 320	252
13 747	21 238	26 516	59 428	10 114	127 701	253
6 376	.	.	49 154	2 402	108 956	254
7 371	.	.	10 274	7 712	18 745	255
3 664	.	1 597	9 331	1 875	11 906	256
1 604	.	1 597	8 625	1 173	10 738	257
2 060	.	–	706	702	1 168	258
1 116	316	514	2 964	746	3 863	259
95	55	92	418	60	521	260
2 841	2 464	4 676	17 554	1 510	20 354	261
23 657	20 989	78 419	104 077	13 834	190 055	262
5 562	10 626	18 774	48 956	3 409	80 882	263
1 046	583	869	3 177	625	4 535	264
4 824	202	926	5 775	1 540	6 140	265
32	4	9	48	16	73	266
40	4	9	54	21	89	267
699	118	291	1 273	365	2 059	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2005 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Tätige Personen 2008 (Ende September) noch: Verarbeitendes Gewerbe				
240	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	Anzahl	5 107	.	.
241	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	Anzahl	105 690	55 023	1 298
242	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	Anzahl	74 093	23 587	4 785
243	Glasgewerbe, Herstellung von Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	Anzahl	34 567	16 252	3 702
244	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	297 504	40 827	26 710
	davon				
245	Metallerzeugung und -bearbeitung	Anzahl	114 771	9 151	15 965
246	Herstellung von Metallerzeugnissen	Anzahl	182 733	31 676	10 745
247	Maschinenbau	Anzahl	230 130	38 844	13 584
248	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	Anzahl	140 982	18 651	.
	davon				
249	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	Anzahl	6 508	.	.
250	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	Anzahl	92 964	8 416	2 301
251	Rundfunk- und Nachrichtentechnik	Anzahl	12 417	.	642
252	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik, Herstellung von Uhren	Anzahl	29 093	6 332	3 381
253	Fahrzeugbau	Anzahl	96 453	31 793	24 209
	davon				
254	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen . .	Anzahl	84 548	29 073	23 811
255	Sonstiger Fahrzeugbau	Anzahl	11 905	2 720	398
256	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	Anzahl	46 143	7 281	1 377
	davon				
257	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	Anzahl	44 425	.	1 174
258	Recycling	Anzahl	1 718	.	203
259	Betriebe 2008 (Ende September) ¹⁾	Anzahl	10 322	2 219	524
260	Tätige Personen 2008 (Ende September) ¹⁾	1 000	1 297	291	99
261	Entgelte 2008	Mill. EUR	52 845	11 704	3 729
262	Umsatz (ohne Umsatzsteuer) 2008	Mill. EUR	366 322	83 448	27 404
263	darunter Auslandsumsatz	Mill. EUR	152 090	39 981	12 805
264	Investitionen 2007 ²⁾	Mill. EUR	10 504	2 550	1 027
	Baugewerbe				
	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2008 ³⁾				
265	Betriebe ⁴⁾	Anzahl	10 981	3 801	731
266	Tätige Personen ⁵⁾	1 000	115	36	9
267	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	141	44	11
268	Bruttoentgelte	Mill. EUR	3 350	1 005	262

1) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 2) soweit aktiviert – 3) Die für das Bauhauptten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammenfassung zu werten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
.	.	.	–	20 556	240
11 147	16 527	13 183	6 160	441 731	241
11 735	8 912	6 644	15 537	368 228	242
11 557	7 440	4 357	9 777	191 546	243
46 158	23 032	10 215	29 300	895 858	244
10 019	7 036	1 421	4 778	261 676	245
36 139	15 996	8 794	24 522	634 182	246
41 700	15 333	24 070	18 235	1 058 007	247
37 365	11 438	19 806	30 287	862 239	248
.	–	.	1 394	27 053	249
14 786	4 222	5 899	12 614	431 120	250
.	4 341	.	6 240	143 057	251
7 835	2 875	11 283	10 039	261 009	252
31 154	8 691	11 080	.	946 914	253
25 146	4 841	4 433	14 422	798 289	254
6 008	3 850	6 647	.	148 625	255
8 723	3 705	.	5 545	186 171	256
7 370	2 835	2 083	5 370	172 863	257
1 353	870	.	175	13 308	258
2 989	1 489	1 313	1 838	47 038	259
254	129	130	163	6 185	260
7 241	3 618	4 941	4 269	248 042	261
58 577	39 574	34 709	30 763	1 736 061	262
19 875	11 087	13 874	9 331	743 109	263
3 371	1 777	923	1 452	55 597	264
6 586	2 918	2 486	3 364	74 535	265
55	29	21	29	705	266
65	36	24	36	844	267
1 192	652	529	633	18 735	268

gewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf die monatlichen erfassten Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 4) Ergebnisse der Totalerhebung am 30. 6. 2005 – 5) Durchschnitt aus 12 Monats-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: Produzierendes					
	Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2008 ¹⁾				
269	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	10 856	16 462	2 260
270	darunter im Wohnungsbau	Mill. EUR	3 539	5 559	665
271	gewerblichen Bau	Mill. EUR	4 166	6 227	1 032
272	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 151	4 676	562
273	davon Hochbau	Mill. EUR	625	1 224	223
274	Straßenbau	Mill. EUR	1 489	1 854	146
275	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 037	1 598	193
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2008 ¹⁾				
276	Betriebe am 30.06.2008	Anzahl	877	1 016	227
277	Tätige Personen ²⁾	1 000	36	45	10
278	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	41	54	12
279	Bruttoentgelte	Mill. EUR	1 161	1 256	259
280	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	4 597	5 290	1 040
Bautätigkeit und					
281	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2008	Anzahl	26 110	35 053	6 297
282	darin Wohnfläche	1 000 m ²	3 226	4 147	765
283	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2008	Anzahl	13 142	18 673	1 821
284	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	11 747	17 171	1 742
285	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2008	Anzahl	24 161	31 773	2 992
286	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	8 898	7 960	422
287	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31.12.2008	Anzahl	2 309 029	2 901 910	313 710
288	Bestand an Wohnungen ⁸⁾ am 31.12.2008	Anzahl	4 962 816	5 966 449	1 890 837
Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	16 119	24 172	4 435
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	183 755	236 581	40 402
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	63 362	82 136	15 649
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 957	11 517	3 031
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	17 848	24 541	6 200
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	1 061	1 318	370
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	53 688	78 044	20 426
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	331 799	429 140	116 636
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	43 153	56 602	15 784
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	7 030	10 865	1 528
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	64 133	84 454	13 559
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	16 988	20 133	3 212
	Gastgewerbe				
301	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	27 374	42 083	8 155
302	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	151 113	244 821	53 401
303	Umsatz 1992	Mill. EUR	5 817	9 455	2 337

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah – 7) ohne Wohnheime – 8) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Gewerbe						
3 268	645	1 863	5 714	1 623	9 084	269
1 136	114	433	1 826	435	2 644	270
1 135	330	1 025	1 958	628	3 929	271
997	201	406	1 930	561	2 511	272
178	20	117	426	117	440	273
522	82	154	914	287	1 217	274
297	100	135	590	157	853	275
200	63	161	472	138	721	276
7	2	7	19	5	27	277
10	3	9	22	7	36	278
163	74	208	568	123	742	279
667	244	764	2 173	527	3 007	280
Wohnungswesen						
7 437	872	3 765	12 126	5 055	13 158	281
795	113	405	1 355	436	1 712	282
4 778	375	1 527	5 940	2 402	8 967	283
4 667	349	1 287	5 368	2 240	8 565	284
5 692	607	3 474	10 980	3 795	12 284	285
200	76	646	2 664	712	1 530	286
612 842	133 843	237 101	1 317 582	369 323	2 071 837	287
1 275 612	354 127	886 531	2 865 814	892 039	3 783 102	288
Gastgewerbe						
2 230	1 475	6 004	10 923	1 905	12 649	289
19 877	22 082	64 185	133 310	17 388	133 797	290
5 212	9 313	57 850	57 288	4 414	49 580	291
815	685	1 943	4 112	917	5 497	292
1 110	1 543	5 117	11 379	1 240	11 934	293
33	100	839	739	32	583	294
13 400	4 628	11 387	34 806	10 409	45 991	295
55 734	31 450	80 374	213 494	42 028	282 220	296
6 506	3 977	13 442	28 495	4 847	34 087	297
1 328	407	1 535	4 908	1 000	6 326	298
9 877	4 371	12 483	45 859	7 124	57 762	299
2 181	1 239	3 610	15 492	1 414	12 426	300
5 360	1 967	4 751	18 022	4 779	23 756	301
19 115	11 533	32 232	104 432	19 940	123 058	302
626	400	1 358	4 438	696	4 359	303

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammen an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 5) Errichtung neuer Gebäude – 6) in Wohngebäuden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: Produzierendes					
	Noch: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau 2008 ¹⁾				
269	Baugewerblicher Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	14 599	4 351	1 036
270	darunter im Wohnungsbau	Mill. EUR	4 506	1 354	288
271	gewerblichen Bau	Mill. EUR	6 249	1 260	419
272	öffentlichen Bau und Straßenbau	Mill. EUR	3 843	1 737	329
	davon				
273	Hochbau	Mill. EUR	672	425	46
274	Straßenbau	Mill. EUR	1 845	796	133
275	sonstiger Tiefbau	Mill. EUR	1 327	515	150
	Bauinstallation, Sonstiges Baugewerbe 2008 ¹⁾				
276	Betriebe am 30.06.2008	Anzahl	1 470	329	70
277	Tätige Personen ²⁾	1 000	56	12	3
278	Geleistete Arbeitsstunden	Mill.	75	15	4
279	Bruttoentgelte	Mill. EUR	1 672	332	78
280	Ausbaugewerblicher Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	Mill. EUR	5 937	1 243	269
Bautätigkeit und					
281	Zum Bau genehmigte Wohnungen ³⁾⁴⁾ 2008	Anzahl	34 451	9 023	1 473
282	darin Wohnfläche	1 000 m ²	4 073	1 188	200
283	Fertiggestellte Wohngebäude ⁵⁾ 2008	Anzahl	18 969	6 551	839
284	darunter mit 1 und 2 Wohnungen	Anzahl	17 464	6 245	794
285	Fertiggestellte Wohnungen ⁵⁾⁶⁾ 2008	Anzahl	31 794	9 151	1 287
286	darunter Eigentumswohnungen	Anzahl	5 043	838	231
287	Bestand an Wohngebäuden ⁷⁾ am 31.12.2008	Anzahl	3 654 194	1 122 172	298 568
288	Bestand an Wohnungen ⁸⁾ am 31.12.2008	Anzahl	8 532 648	1 937 662	512 200
Handel und					
	Handels- und Gaststättenzählung 1993				
	Großhandel (ohne Kfz-Handel)				
289	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	30 804	6 760	1 618
290	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	343 928	60 836	17 588
291	Umsatz 1992	Mill. EUR	155 923	17 821	5 753
	Handelsvermittlung (ohne Kfz-Handel)				
292	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	14 264	3 071	729
293	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	35 237	5 392	1 555
294	Umsatz 1992	Mill. EUR	2 441	201	67
	Einzelhandel (ohne Kfz-Handel und Tankstellen)				
295	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	110 053	25 181	7 983
296	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	640 600	138 450	45 375
297	Umsatz 1992	Mill. EUR	77 527	16 265	4 965
	Kraftfahrzeughandel; Tankstellen				
298	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	13 194	3 507	1 121
299	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	118 937	24 266	8 351
300	Umsatz 1992	Mill. EUR	33 730	5 769	2 562
	Gastgewerbe				
301	Arbeitsstätten am 30. April 1993	Anzahl	44 858	16 835	4 427
302	Beschäftigte am 30. April 1993	Anzahl	232 192	73 213	18 425
303	Umsatz 1992	Mill. EUR	8 318	2 411	494

1) Die für das Bauhauptgewerbe dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf alle Betriebe, die für das Ausbaugewerbe nur auf zusammenfassung zu Ergebnissen für das Baugewerbe aus. – 2) Durchschnitt aus 12 Monatswerten – 3) einschl. Baumaßnah – 7) ohne Wohnheime – 8) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnungen in Wohnheimen

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Gewerbe					
5 583	3 121	2 331	2 844	85 640	269
1 168	698	997	550	25 912	270
2 541	1 365	687	959	33 910	271
1 875	1 058	647	1 334	25 818	272
429	188	100	337	5 567	273
798	505	309	514	11 566	274
648	365	238	483	8 685	275
443	225	180	229	6 821	276
18	9	7	9	272	277
23	12	9	12	346	278
408	209	198	197	7 648	279
1 785	931	685	815	29 975	280
Wohnungswesen					
6 027	3 745	7 374	2 725	174 691	281
700	347	796	356	20 612	282
2 940	1 687	4 154	1 650	94 415	283
2 845	1 634	3 936	1 573	87 627	284
3 858	2 156	5 936	2 297	152 237	285
322	24	601	204	30 371	286
784 500	566 761	740 124	516 689	17 950 185	287
2 327 579	1 310 877	1 393 054	1 166 522	40 057 869	288
Gastgewerbe					
4 517	2 381	4 912	2 519	133 423	289
39 135	21 198	54 984	20 844	1 409 890	290
9 448	5 250	18 191	4 547	561 738	291
1 428	894	2 131	1 967	60 958	292
2 482	1 348	4 572	2 697	134 195	293
83	34	276	40	8 216	294
23 776	15 135	16 009	16 404	487 320	295
95 737	61 827	104 040	58 408	2 727 312	296
10 839	7 237	13 503	6 131	343 359	297
1 915	1 232	2 232	1 582	59 710	298
15 197	9 432	19 286	12 064	507 155	299
3 628	2 067	4 511	2 223	131 185	300
8 137	6 130	10 575	6 770	233 979	301
33 683	20 247	54 335	22 960	1 214 700	302
1 213	663	2 011	765	45 361	303

die monatlich erfassten Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, einschl. Handwerk. Dies schließt eine Zusammen an bestehenden Gebäuden – 4) in Wohn- und Nichtwohngebäuden – 5) Errichtung neuer Gebäude – 6) in Wohngebäuden

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Außen					
304	Ausfuhr 2008 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	151 229	155 730	11 484
	darunter				
305	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	3 569	7 499	1 382
306	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	141 237	141 347	9 685
	davon				
307	Rohstoffe	Mill. EUR	509	821	26
308	Halbwaren	Mill. EUR	7 725	6 313	162
309	Fertigwaren	Mill. EUR	133 003	134 214	9 497
310	Einfuhr 2008 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	130 323	129 934	8 466
	darunter				
311	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	6 423	6 462	1 138
312	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	114 064	114 148	6 668
	davon				
313	Rohstoffe	Mill. EUR	9 491	16 694	189
314	Halbwaren	Mill. EUR	6 470	5 480	284
315	Fertigwaren	Mill. EUR	98 103	91 974	6 195
Touris					
316	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2008 ²⁾	1 000	301,4	555,2	97,2
317	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2008 ²⁾	%	38,1	36,5	50,8
318	Fremdenübernachtungen 2008 ²⁾³⁾	1 000	43 616,9	76 910,3	17 770,3
319	darunter von Auslandsgästen	1 000	7 692,1	12 830,4	7 045,0
320	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2008 ²⁾³⁾	Tage	2,6	2,9	2,2
Ver					
321	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁴⁾ am 01.01.2008 ⁵⁾ .	km	27 415	41 866	256
	davon				
322	Bundesautobahnen	km	1 039	2 447	73
323	Bundesstraßen	km	4 384	6 654	183
324	Land(es)straßen ⁶⁾	km	9 924	13 957	–
325	Kreisstraßen	km	12 068	18 808	–
326	Kraftfahrzeuge ⁷⁾⁸⁾ am 01.01.2008 ⁹⁾	1 000	6 812,6	8 409,8	1 269,5
327	01.01.2009	1 000	6 867,5	8 499,5	1 266,9
	darunter (2009)				
328	Personenkraftwagen	1 000	5 664,0	6 772,2	1 088,2
329	Lastkraftwagen	1 000	278,8	346,9	73,9
330	Krafträder und dreirädrige Kfz ¹⁰⁾	1 000	546,9	728,9	90,3
331	Kraftfahrzeuganhänger ⁸⁾ am 01.01.2008 ⁹⁾	1 000	788,1	995,4	73,3
332	01.01.2009	1 000	806,4	1 023,4	74,3
Straßenverkehrsunfälle					
333	Unfälle mit Personenschaden 2007	Anzahl	40 634	56 162	14 511
334	2008	Anzahl	37 955	53 774	14 897
	darunter				
335	Unfälle mit Getöteten 2007	Anzahl	581	902	56
336	2008	Anzahl	513	721	55
	dabei Personen				
337	getötet 2007	Anzahl	624	992	56
338	2008	Anzahl	551	788	55
339	verletzt 2007	Anzahl	53 265	74 662	17 250
340	2008	Anzahl	49 105	71 110	17 630

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) Beherber Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 4) nur Abschnittslängen nach „ASB“, ohne Astlängen – 5) Quelle: Bun lassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 8) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg – 9) Ab 1. März

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
handel						
11 877	13 553	32 379	51 352	5 973	76 729	304
543	1 818	2 121	1 283	1 487	7 168	305
10 718	11 121	28 677	47 751	4 223	65 778	306
73	109	139	185	85	923	307
1 606	231	4 407	4 009	464	6 279	308
9 040	10 781	24 131	43 556	3 674	58 577	309
14 099	12 830	61 966	70 762	4 385	74 794	310
868	2 974	7 675	2 640	732	6 075	311
12 555	9 032	50 505	62 711	3 280	63 781	312
6 201	706	6 271	1 513	360	20 842	313
834	1 801	7 819	8 751	731	5 930	314
5 520	6 525	36 415	52 446	2 189	37 008	315
mus						
83,5	10,0	39,7	194,0	174,9	266,0	316
35,2	44,8	53,8	37,9	39,8	36,4	317
10 172,0	1 650,9	7 727,6	27 325,7	27 501,9	36 901,6	318
741,2	377,7	1 612,1	5 307,5	837,0	2 856,1	319
2,7	1,8	1,9	2,4	4,2	3,2	320
kehr						
12 447	113	201	16 236	9 969	28 267	321
790	71	81	972	538	1 405	322
2 879	42	120	3 088	1 986	4 835	323
5 751	–	–	7 204	3 310	8 327	324
3 027	–	–	4 973	4 135	13 700	325
1 539,8	298,3	817,7	3 857,5	947,0	4 871,7	326
1 546,3	299,3	818,2	3 860,8	951,8	4 895,6	327
1 295,6	259,3	711,5	3 243,8	801,8	4 058,4	328
106,3	15,8	47,6	167,5	64,0	218,9	329
93,0	18,8	46,7	289,0	50,4	360,6	330
247,3	31,3	58,8	351,1	154,7	719,4	331
253,6	31,6	60,3	358,8	159,7	734,7	332
9 581	3 112	8 426	24 745	6 781	35 036	333
8 690	3 133	8 594	23 139	6 421	34 318	334
243	19	30	355	131	586	335
205	12	39	289	123	535	336
264	19	30	373	145	632	337
222	12	40	318	132	595	338
11 927	3 610	10 573	32 536	8 684	45 273	339
10 669	3 763	10 685	30 088	8 200	44 017	340

gungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 3) einschl. auf Campingplätzen (ohne Dauercamping; Campingplätze mit (in der desministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 6) Landesstraßen sind in Bayern: Staatsstraßen. – 7) ohne zu- 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. – 10) einschl. leichter vierrädriger Kfz

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Außen					
304	Ausfuhr 2008 (Spezialhandel) ¹⁾	Mill. EUR	172 087	45 034	14 191
	darunter				
305	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	8 352	3 075	491
306	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	155 455	39 934	12 925
	davon				
307	Rohstoffe	Mill. EUR	1 855	240	77
308	Halbwaren	Mill. EUR	13 258	1 782	667
309	Fertigwaren	Mill. EUR	140 342	37 912	12 180
310	Einfuhr 2008 (Generalhandel) ¹⁾	Mill. EUR	189 589	26 835	11 511
	darunter				
311	Ernährungswirtschaft	Mill. EUR	15 069	2 350	706
312	gewerbliche Wirtschaft	Mill. EUR	158 647	22 328	9 736
	davon				
313	Rohstoffe	Mill. EUR	25 454	1 265	923
314	Halbwaren	Mill. EUR	22 639	3 336	986
315	Fertigwaren	Mill. EUR	110 554	17 728	7 827
Touris					
316	Angebote Betten/Schlafgelegenheiten in Beherbergungsstätten im Juli 2008 ⁴⁾	1 000	282,6	153,4	14,6
317	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten in Beherbergungsstätten 2008 ⁴⁾	%	39,4	33,7	41,7
318	Fremdenübernachtungen 2008 ⁴⁾⁵⁾	1 000	41 521,5	20 233,3	2 264,1
319	darunter von Auslandsgästen	1 000	8 054,5	5 120,4	263,9
320	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 2008 ⁴⁾⁵⁾	Tage	2,3	2,7	2,9
Ver					
321	Straßen des überörtlichen Verkehrs ⁶⁾ am 01.01.2008 ⁷⁾	km	29 580	18 457	2 040
	davon				
322	Bundesautobahnen	km	2 189	872	240
323	Bundesstraßen	km	4 886	2 955	328
324	Land(es)straßen ⁸⁾	km	12 760	7 221	846
325	Kreisstraßen ⁹⁾	km	9 745	7 409	626
326	Kraftfahrzeuge ¹⁰⁾¹¹⁾ am 01.01.2008 ¹²⁾	1 000	10 289,2	2 658,0	676,1
327	01.01.2009	1 000	10 318,7	2 671,4	678,3
	darunter (2009)				
328	Personenkraftwagen	1 000	8 820,0	2 195,2	575,3
329	Lastkraftwagen	1 000	465,2	111,9	28,8
330	Krafträder und dreirädige Kfz ¹⁴⁾	1 000	754,6	211,5	54,3
331	Kraftfahrzeughänger ¹¹⁾ am 01.01.2008 ¹²⁾	1 000	973,4	303,2	76,0
332	01.01.2009	1 000	992,4	311,4	77,8
Straßenverkehrsunfälle					
333	Unfälle mit Personenschaden 2007	Anzahl	68 190	16 623	4 784
334	2008	Anzahl	64 515	15 966	4 507
	darunter				
335	Unfälle mit Getöteten 2007	Anzahl	711	202	55
336	2008	Anzahl	643	213	41
	dabei Personen				
337	getötet 2007	Anzahl	741	220	61
338	2008	Anzahl	694	227	43
339	verletzt 2007	Anzahl	85 182	21 536	6 219
340	2008	Anzahl	80 148	20 854	5 952

1) einschl. nicht aufgliederbares Intrahandelsergebnis und Zuschätzung für Befreiungen; vorläufiges Ergebnis – 2) einschl. der Ursprungsland nicht festgestellt werden konnten. – 3) einschl. der für das Ausland bestimmten Waren oder deren Zielländer Dauercamping; Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfasst.) – 6) nur Abschnittslängen nach in Sachsen: Staatsstraßen, im Saarland und in Thüringen: Landstraßen I. Ordnung – 9) Kreisstraßen sind im Saarland Landstraßen Flensburg – 12) Ab 1. März 2007 ist nicht mehr der Standort, sondern der Wohnort des Halters maßgebend. – 13) Deutsch

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
handel					
23 205	12 810	18 403	11 076	994 802 ²⁾	304
844	1 315	2 032	545	49 639 ²⁾	305
21 448	10 824	15 566	9 990	895 639 ²⁾	306
81	390	131	118	9 309 ²⁾	307
1 201	1 446	1 736	596	57 216 ²⁾	308
20 166	8 987	13 699	9 276	829 114 ²⁾	309
15 351	11 804	21 581	7 199	823 110 ³⁾	310
951	666	2 108	478	58 976 ³⁾	311
13 198	10 483	17 536	6 188	698 529 ³⁾	312
1 345	4 331	1 848	327	98 045 ³⁾	313
1 345	1 177	3 031	331	72 000 ³⁾	314
10 508	4 975	12 657	5 530	528 485 ³⁾	315
mus					
115,6	54,1	176,4	67,3	2 585,8	316
38,6	33,1	36,8	36,1	38,0	317
16 181,7	6 699,6	23 855,1	9 247,5	369 579,8	318
1 465,0	464,2	1 345,4	524,3	56 536,9	319
2,7	2,5	4,2	2,8	2,8	320
kehr					
13 589	10 951	9 880	9 914	231 181	321
531	383	498	465	12 594	322
2 418	2 325	1 601	1 732	40 416	323
4 766	3 951	3 669	4 921	86 607	324
5 874	4 292	4 112	2 796	91 565	325
2 399,1	1 384,4	1 720,0	1 364,3	49 330,0 ¹³⁾	326
2 405,7	1 384,5	1 730,3	1 368,3	49 602,6 ¹³⁾	327
2 049,2	1 180,6	1 432,3	1 146,0	41 321,2 ¹³⁾	328
160,1	85,1	87,8	87,1	2 346,7 ¹³⁾	329
130,3	73,1	127,4	79,8	3 658,6 ¹³⁾	330
282,2	178,4	237,8	167,4	5 642,3 ¹³⁾	331
287,9	181,6	243,7	172,0	5 774,8 ¹³⁾	332
15 767	10 178	12 750	8 588	335 868	333
14 807	9 636	12 369	7 893	320 614	334
225	190	146	177	4 609	335
227	190	137	174	4 117	336
236	213	156	187	4 949	337
243	223	149	185	4 477	338
20 057	13 097	16 308	11 240	431 419	339
18 805	12 079	15 704	10 238	409 047	340

aus Deutschland ausgeführten Waren, die im Ausland hergestellt oder gewonnen werden (z. B. Rückwaren) oder deren nicht ermittelt werden konnten – 4) Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten – 5) einschl. auf Campingplätzen (ohne „ASB“, ohne Astlängen – 7) Quelle: Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, Bonn – 8) Landesstraßen sind Ben II. Ordnung – 10) ohne zulassungsfreie Kraftfahrzeuge mit Versicherungskennzeichen – 11) Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt, land: einschl. nicht zuordenbarer Fahrzeuge bzw. Anhänger – 14) einschl. leichter vierrädriger Kfz

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch:					
Eisenbahnverkehr 2008					
341	Güterverkehr ¹⁾ Brutto ²⁾	1 000 t	15 211	25 628	437
342	Versand	1 000 t	19 286	29 683	3 842
Personenverkehr mit Bussen und Bahnen					
343	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, 2007r	Mill.	1 105,9	1 190,7	1 275,4
344	Straßenbahnen und Eisenbahnen ³⁾ 2008	Mill.	1 128,8	1 200,6	1 220,8
Binnenschifffahrt 2008					
Güterverkehr ⁴⁾					
345	Versand	1 000 t	15 998,6	3 577,7	386,7
346	Empfang	1 000 t	18 127,7	6 192,5	3 457,1
Luftverkehr 2008					
Güterverkehr ⁵⁾					
347	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	7,5	118,6	6,1
348	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.	1 000 t	3,9	101,3	6,5
Sozial					
Sozialhilfe					
349	Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31.12.2007	Anzahl	5 543	8 485	9 494
350	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2007 je Einwohner (JD) . .	Mill. EUR EUR	2 120,6 197	2 933,0 235	1 291,0 379
351	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR			
352	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	154,6	130,1	72,5
353	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.) .	Mill. EUR	360,1	423,3	255,4
354	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	1 135,1	1 655,0	546,5
355	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.) . .	Mill. EUR	364,4	525,4	300,9
356	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.) .	Mill. EUR	35,5 70,9	72,4 126,8	32,5 83,3
Wohngeld					
357	Empfänger am 31.12.2007	Anzahl	57 270	54 052	23 902
358	Im Kalenderjahr 2007 gezahltes Wohngeld ⁷⁾	1 000 EUR	109 805	95 642	37 839
öffentliche					
359	Steuereinnahmen 2008 insgesamt ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
360	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁹⁾	Mill. EUR	x	x	x
361	der Länder ¹⁰⁾¹¹⁾	Mill. EUR	26 185	31 291	14 183
362	der Gemeinden ¹²⁾	Mill. EUR	11 532	13 146	2 941

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – Gebieten außerhalb Deutschlands – 6) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bre EU-Anteilen (siehe Fußnote 9) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 360 – 362) handelt es sich um die Einnahmen nach aufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 9) nach Abführung der EU-Eigenmittel (23 081 Mill. EUR) – 10) nach Abzug von Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 12) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Verkehr						
18 176	6 702	25 732	9 426	4 480	36 145	341
15 492	11 722	20 414	9 258	7 125	41 530	342
135,8	148,3	558,0	1 485,1	109,3	554,4	343
133,7	150,8	602,3	1 521,1	107,7	559,2	344
2 523,1	1 444,7	6 128,4	2 318,7	63,5	13 175,0	345
1 302,5	3 578,8	5 804,0	8 480,1	–	13 521,3	346
x	0	9,9	969,5	0,8	3,2	347
x	0,1	8,4	1001,1	0,2	2,6	348
leistungen						
2 168	1 243	2 990	9 256	1 880	8 865	349
474,5	278,2	686,2	1 791,7	363,7	2 283,3	350
187	419	390	295	216	286	351
24,1	15,1	39,1	126,1	15,5	117,6	352
72,0	51,4	130,0	305,1	61,1	397,3	353
322,8	141,7	297,3	907,7	235,4	1 353,9	354
36,9	45,8	145,5	322,8	32,4	270,1	355
5,2	6,7	18,3	28,9	5,7	50,2	356
13,6	17,6	56,0	101,2	13,6	94,2	356
24 959	5 721	12 615	28 788	27 454	54 856	357
35 673	7 055	16 802	58 271	28 535	90 560	358
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	359
x	x	x	x	x	x	360
8 521	2 299	5 783	14 843	5 896	19 053	361
1 467	797	3 178	7 369	736	6 565	362

3) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 4) ohne Durchgangsverkehr – 5) nur gewerblicher Frachtverkehr mit
 men wurden keine entspr. Personen gemeldet. – 7) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 8) Bei der Aufgliederung nach
 der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der lfd. Nr. 359 (Steuer-
 Kindergeld und Erstattungen des BfF u. a. Erstattungen; ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 11) nach ÖPVN,

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch:					
341	Eisenbahnverkehr 2008 Güterverkehr ¹⁾ Brutto ²⁾	1 000 t	83 093	8 583	10 365
342	Versand	1 000 t	80 245	8 829	17 379
343	Personenverkehr mit Bussen und Bahnen				
344	Fahrgäste im Linienverkehr mit Omnibussen, 2007r Straßenbahnen und Eisenbahnen ³⁾ 2008	Mill. Mill.	2 426,7 2 460,5	251,4 248,5	92,9 96,2
345	Binnenschifffahrt 2008 Güterverkehr ⁴⁾				
346	Versand	1 000 t	49 221,9	11 457,1	1 525,4
347	Empfang	1 000 t	83 621,0	13 897,8	2 470,1
348	Luftverkehr 2008 Güterverkehr ⁵⁾				
349	Einladung mit Streckenziel Ausland	1 000 t	317,9	61,6	0
350	Ausladung mit Streckenherkunft Ausland.	1 000 t	291,0	60,5	0
Sozial					
349	Sozialhilfe Empfänger/-innen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ausserhalb von Einrichtungen am 31.12.2007 ⁶⁾	Anzahl	21 222	2 981	1 224
350	Bruttoausgaben der Sozialhilfe für Hilfeleistungen an Berechtigte 2007 je Einwohner (JD)	Mill. EUR EUR	5 208,0 289	1 031,6 255	283,1 272
351	davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap.)	Mill. EUR			
352	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap.)	Mill. EUR	186,0	33,3	22,6
353	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kap.)	Mill. EUR	935,2	165,9	51,1
354	Hilfe zur Pflege (7. Kap.)	Mill. EUR	2 988,3	630,8	153,1
355	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen (8. und 9. Kap.)	Mill. EUR	753,7	147,9	36,5
356	Hilfen zur Gesundheit einschl. Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung (5. Kap.)	Mill. EUR	98,3 246,5	18,6 35,1	6,7 13,1
357	Wohngeld Empfänger am 31.12.2007	Anzahl	126 661	23 472	5 274
358	Im Kalenderjahr 2007 gezahltes Wohngeld ⁷⁾	1 000 EUR	202 971	40 784	7 716
öffentliche					
359	Steuereinnahmen 2008 insgesamt ⁸⁾	Mill. EUR	x	x	x
360	davon Steuereinnahmen des Bundes ⁹⁾	Mill. EUR	x	x	x
361	der Länder ¹⁰⁾¹¹⁾	Mill. EUR	43 274	10 097	2 658
362	der Gemeinden ¹²⁾	Mill. EUR	18 279	3 299	847

1) frachtpflichtiger Wagenladungsverkehr ohne Durchgangsverkehr – 2) einschl. Behältergewichten im Kombinierten Verkehr – Gebieten außerhalb Deutschlands – 6) Bremen: Empfänger/-innen in Einrichtungen nur von Bremerhaven, für die Stadt Bre EU-Anteilen (siehe Fußnote 9) und Gebietskörperschaften (lfd. Nr. 360 – 362) handelt es sich um die Einnahmen nach aufkommen vor der Verteilung) abweicht. – 9) nach Abführung der EU-Eigenmittel (23 081 Mill. EUR) – 10) nach Abzug von Bundesergänzungszuweisungen und Länderfinanzausgleich – 12) einschl. des gemeindlichen Bereiches der Stadtstaaten

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Verkehr					
11 902	28 551	5 187	3 984	293 602	341
10 329	13 904	3 814	3 968	296 819	342
420,9	184,4	212,4	160,0	10 311,5	343
421,0	176,0	215,8	156,3	10 399,4	344
72,1	4 149,4	3 354,7	–	115 396,9	345
57,9	2 733,7	1 830,8	–	165 075,4	346
190,2	x	–	1,2	1686,4	347
187,7	x	–	0,7	1664,0	348
leistungen					
3 270	2 935	4 987	1 916	88 459	349
595,1	504,2	862,4	421,4	21 128,0	350
141	208	304	183	257	351
29,7	35,9	61,3	24,6	1 088,0	352
89,6	68,4	145,7	46,7	3 558,3	353
399,4	348,0	497,9	301,0	11 913,8	354
52,2	35,6	113,6	33,0	3 216,6	355
7,2	3,5	8,6	4,4	402,4	356
17,0	12,8	35,5	11,7	949,0	356
64 001	19 086	26 722	25 469	580 302	357
101 128	20 718	38 336	32 096	923 929	358
Finanzen					
x	x	x	x	561 427	359
x	x	x	x	239 579	360
14 328	8 326	6 940	7 845	221 522	361
2 479	1 285	2 161	1 163	77 245	362

3) ohne Eisenbahnfernverkehr; Unternehmensfahrten – 4) ohne Durchgangsverkehr – 5) nur gewerblicher Frachtverkehr mit
 men wurden keine entspr. Personen gemeldet. – 7) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen – 8) Bei der Aufgliederung nach
 der Steuerverteilung, deren Addition infolge zeitlicher Überschreitungen von der Gesamtsumme der Lfd. Nr. 359 (Steuer-
 Kindergeld und Erstattungen des BfF u. a. Erstattungen; ohne den gemeindlichen Bereich der Stadtstaaten – 11) nach ÖPVN,

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
noch: öffentliche					
363	Gemeinschaftsteuern 2008 (Artikel 106 Abs. 3 GG) . . .	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
364	Lohnsteuer ¹⁾	Mill. EUR	23 899	26 684	4 570
365	veranlagte Einkommensteuer ²⁾	Mill. EUR	6 006	6 787	1 121
366	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	Mill. EUR	2 094	3 485	456
367	Zinsabschlag	Mill. EUR	1 501	2 339	372
368	Körperschaftsteuer ²⁾	Mill. EUR	3 352	2 889	591
369	Umsatzsteuer	Mill. EUR	14 068	16 759	5 159
370	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
371	Bundessteuern 2008	Mill. EUR	x	x	x
372	Landessteuern 2008	Mill. EUR	3 183	4 052	917
	darunter				
373	Vermögensteuer	Mill. EUR	–1	–4	–0
374	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	809	1 088	131
375	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	794	1 015	501
376	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 283	1 523	208
377	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	192	218	51
	darunter				
378	Lotteriesteuer	Mill. EUR	190	217	50
379	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	55	53	9
380	Biersteuer	Mill. EUR	50	159	17
381	Sonstige	Mill. EUR	0	–	–
382	Gemeindesteuern 2008	Mill. EUR	7 733	8 568	1 909
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	44	81	0
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	1 381	1 454	718
385	Gewerbsteuer (brutto)	Mill. EUR	6 222	6 983	1 169
386	sonstige Steuern ³⁾	Mill. EUR	85	49	22
	Staats- und Kommunalfinanzen 2006				
387	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	32 849	35 272	20 735
	darunter				
388	Personalausgaben	Mill. EUR	12 994	15 006	7 181
389	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	698	1 360	403
390	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	23 411	24 225	–
	darunter				
391	Personalausgaben	Mill. EUR	6 166	6 403	–
392	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 250	4 242	–
393	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	31 919	36 140	18 986
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	24 196	27 990	9 118
395	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	24 388	25 728	–
	darunter				
396	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	10 018	11 198	–
	Öffentliche Schulden am 31.12.2008 ⁴⁾				
397	Länder (Kernhaushalte der Länder und Stadtstaaten) . .	Mill. EUR	41 705	22 117	55 961
398	Gemeinden/GV	Mill. EUR	5 513	13 010	–
	Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes ⁵⁾				
	am Arbeitsort				
399	Beschäftigte am 30.06.2008	Anzahl	504 236	569 473	161 279
	davon				
400	Bund	Anzahl	31 482	66 896	31 189
401	Länder	Anzahl	259 755	288 789	129 701
402	Gemeinden/GV	Anzahl	199 281	188 029	4
403	kommunale Zweckverbände	Anzahl	6 666	17 151	–
404	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	7 052	8 608	385

1) vor Abzug von Kindergeld ausschl. Pauschalsteuer, Minijobs und Altersvorsorge – 2) vor Abzug von Erstattungen BfF – 3) Kernhaushalte und Sonderrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu ge-
 lich des Bundeseisenbahnvermögens.

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
Finanzen						
x	x	x	x	x	x	363
1 665	1 399	6 926	16 441	836	9 420	364
98	323	1 847	2 373	141	2 813	365
91	92	1 066	1 959	69	1 080	366
45	117	332	5 104	19	725	367
171	239	710	868	44	1 489	368
2 642	1 097	12 063	15 382	707	5 669	369
x	x	x	x	x	x	370
x	x	x	x	x	x	371
458	164	925	1 820	307	1 794	372
–	–0	1	–1	–	1	373
22	26	431	461	9	302	374
110	44	234	494	87	400	375
264	55	160	680	160	881	376
38	12	74	135	22	143	377
37	12	72	135	22	143	378
9	3	12	26	6	37	379
16	25	14	26	23	29	380
–	–	–	–	–	–	381
948	612	2 350	5 043	463	4 579	382
13	0	1	17	13	64	383
223	152	398	712	137	1 075	384
697	454	1 930	4 277	301	3 366	385
15	6	20	37	12	75	386
10 203	4 074	10 348	19 326	6 830	21 768	387
2 048	1 261	3 336	6 966	1 567	8 471	388
277	114	443	497	317	185	389
5 434	–	–	13 494	3 647	14 963	390
1 490	–	–	3 396	845	3 808	391
819	–	–	1 528	446	1 529	392
9 750	3 232	10 243	18 997	6 914	21 646	393
4 765	2 034	8 501	15 198	3 183	16 120	394
5 508	–	–	13 607	3 621	15 083	395
1 042	–	–	6 367	624	5 576	396
17 134	15 277	21 618	30 555	9 916	50 209	397
1 602	–	–	7 474	1 606	7 085	398
119 303	29 857	79 221	261 710	86 235	375 746	399
15 507	2 585	11 229	24 865	18 234	62 167	400
60 051	26 286	65 573	125 639	41 669	187 998	401
41 982	51	–	102 849	25 213	114 587	402
1 756	–	–	2 666	1 084	5 715	403
7	935	2 419	5 691	35	5 279	404

ab 2007: ohne steuerähnliche Einnahmen – 4) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 5) unmittelbarer öffentlicher Dienst: hören Ämter, Behörden, Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließ-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
noch: öffentliche					
363	Gemeinschaftsteuern 2008 (Artikel 106 Abs. 3 GG) . . .	Mill. EUR	x	x	x
	davon				
364	Lohnsteuer ¹⁾	Mill. EUR	35 104	4 931	1 394
365	veranlagte Einkommensteuer ²⁾	Mill. EUR	7 754	1 534	198
366	nicht veranlagte Steuern vom Ertrag ²⁾	Mill. EUR	4 726	638	141
367	Zinsabschlag	Mill. EUR	2 060	358	92
368	Körperschaftsteuer ²⁾	Mill. EUR	3 307	849	245
369	Umsatzsteuer	Mill. EUR	39 831	5 123	2 496
370	Einfuhrumsatzsteuer	Mill. EUR	x	x	x
371	Bundessteuern 2008	Mill. EUR	x	x	x
372	Landessteuern 2008	Mill. EUR	4 722	1 124	241
	darunter				
373	Vermögensteuer	Mill. EUR	-2	1	0
374	Erbschaftsteuer	Mill. EUR	1 084	214	41
375	Grunderwerbsteuer	Mill. EUR	1 203	227	47
376	Kraftfahrzeugsteuer	Mill. EUR	1 872	475	117
377	Rennwett- und Lotteriesteuer	Mill. EUR	314	157	22
	darunter				
378	Lotteriesteuer	Mill. EUR	311	157	22
379	Feuerschutzsteuer	Mill. EUR	59	15	4
380	Biersteuer	Mill. EUR	191	34	11
381	Sonstige	Mill. EUR	-	-	-
382	Gemeindesteuern 2008	Mill. EUR	12 793	2 088	609
	davon				
383	Grundsteuer A	Mill. EUR	37	18	1
384	Grundsteuer B	Mill. EUR	2 562	422	108
385	Gewerbesteuer (brutto)	Mill. EUR	10 014	1 616	493
386	sonstige Steuern ³⁾	Mill. EUR	180	31	7
	Staats- und Kommunalfinanzen 2006				
387	Bereinigte Ausgaben der Länder	Mill. EUR	47 827	11 945	3 338
	darunter				
388	Personalausgaben	Mill. EUR	18 603	4 734	1 234
389	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	503	158	100
390	Bereinigte Ausgaben der Gemeinden/GV	Mill. EUR	40 910	7 326	1 885
	darunter				
391	Personalausgaben	Mill. EUR	10 084	2 038	516
392	Sachinvestitionen				
	(Baumaßnahmen + Erwerb von Sachvermögen)	Mill. EUR	3 101	998	163
393	Bereinigte Einnahmen der Länder	Mill. EUR	44 438	11 064	2 620
	darunter				
394	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	37 309	7 912	1 988
395	Bereinigte Einnahmen der Gemeinden/GV	Mill. EUR	39 734	7 043	1 777
	darunter				
396	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Mill. EUR	16 652	2 857	732
	Öffentliche Schulden am 31.12.2008 ⁵⁾				
397	Länder (Kernhaushalte der Länder und Stadtstaaten) . .	Mill. EUR	113 600	25 722	9 494
398	Gemeinden/GV	Mill. EUR	23 223	4 768	959
	Beschäftigte des unmittelbaren öffentlichen Dienstes ⁶⁾				
	am Arbeitsort				
399	Beschäftigte am 30.06.2008	Anzahl	721 383	192 014	48 264
	davon				
400	Bund	Anzahl	83 153	32 062	3 410
401	Länder	Anzahl	330 607	93 809	29 248
402	Gemeinden/GV	Anzahl	287 288	61 786	13 555
403	kommunale Zweckverbände	Anzahl	8 956	1 998	655
404	Bundeseisenbahnvermögen	Anzahl	11 379	2 359	1 396

1) vor Abzug von Kindergeld ausschl. Pauschalsteuer, Minijobs und Altersvorsorge – 2) vor Abzug von Erstattungen BfF – 3) stellungsebene. – 5) Kreditmarktschulden im weiteren Sinne – 6) unmittelbarer öffentlicher Dienst: Kernhaushalte und Sonder Gerichte und rechtlich unselbstständige Einrichtungen (z. B. Eigen- und Landesbetriebe) einschließlich des Bundeseisenbahn Beschäftigten im Ausland – 10) einschl. 205 Beschäftigten im Ausland

Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
Finanzen					
x	x	x	x	396 472	363
2 719	1 363	3 194	1 349	141 895	364
191	156	1 205	137	32 685	365
224	98	255	101	16 575	366
92	38	219	47	13 459	367
266	207	482	160	15 868	368
3 036	1 542	3 584	1 629	130 789	369
x	x	x	x	45 200	370
x	x	x	x	86 302	371
760	388	706	376	21 937	372
–	–	–0	–	–7	373
25	10	106	11	4 771	374
201	88	206	77	5 728	375
395	228	314	227	8 842	376
54	30	47	27	1 536	377
53	30	47	27	1 524	378
13	8	12	8	327	379
73	24	22	27	739	380
–	–	–	–	0	381
1 719	878	1 388	790	52 468	382
14	22	20	9	356	383
423	200	319	168	10 451	384
1 264	643	1 005	603	41 037	385
18	13	45	10	624	386
15 827	10 238	8 184	9 007	260 032 ⁴⁾	387
4 104	2 316	3 101	2 410	95 334 ⁴⁾	388
874	157	148	333	6 567 ⁴⁾	389
7 928	4 718	5 189	4 287	157 416	390
1 987	1 452	1 373	1 115	40 673	391
1 338	607	693	697	19 412	392
16 425	9 651	7 328	8 527	250 144	393
8 096	4 652	5 662	4 200	180 924	394
8 935	4 900	5 301	4 441	160 066	395
1 956	1 066	2 001	895	60 983	396
9 584	19 808	22 372	15 319	480 392	397
3 677	2 892	2 130	2 443	76 381	398
191 351	119 344	131 148	110 632	3 714 680 ⁷⁾	399
13 533	8 763	34 878	8 998	462 173 ⁸⁾	400
107 647	61 903	54 936	65 397	1 929 065 ⁹⁾	401
67 518	46 967	37 456	33 880	1 220 446	402
2 615	1 701	2 763	2 345	56 071	403
38	10	1 115	12	46 925 ¹⁰⁾	404

ab 2007: ohne steuerähnliche Einnahmen – 4) Die Ausgaben­summe ist bereinigt um Zahlungen innerhalb der gleichen Darrechnungen des Bundes und der Länder, Gemeinden/Gemeindeverbände, Zweckverbände. Hierzu gehören Ämter, Behörden, vermögens. – 7) einschl. 13 484 Beschäftigten im Ausland – 8) einschl. 13 222 Beschäftigten im Ausland – 9) einschl. 57

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Baden- Württemberg	Bayern	Berlin
Ver					
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich				
405	Bezahlte Wochenstunden 2008	h	38,9	39,0	38,9
406	Männer	h	39,1	39,1	39,1
407	Frauen	h	38,5	38,7	38,6
408	Bruttostundenverdienste 2008 (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	19,56	18,99	18,11
409	Männer	EUR	20,98	20,15	19,20
410	Frauen	EUR	15,95	16,04	16,58
411	Bruttomonatsverdienste 2008 (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	3 307	3 215	3 061
412	Männer	EUR	3 561	3 420	3 262
413	Frauen	EUR	2 668	2 695	2 780
415	Bruttojahresverdienste 2008 (einschl. Sonderzahlungen)		44 123	43 488	40 382
416	Männer ¹⁾	EUR	47 742	46 561	43 493
	Frauen ¹⁾	EUR	35 006	35 680	36 042
Volkswirtschaftliche					
417	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2008 ²⁾	Mill. EUR	364 304	444 806	87 519
418	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008 ²⁾ . . .	Mill. EUR	326 751	398 954	78 497
	davon im Wirtschaftsbereich				
419	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 213	3 951	82
420	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	113 147	108 444	12 023
421	Baugewerbe	Mill. EUR	15 369	17 398	2 508
422	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	51 490	63 011	12 325
423	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	84 364	127 086	27 044
424	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	60 167	79 064	24 514
425	Verteilung der Einkommen 2007 (Inländerkonzept) ²⁾				
426	Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	174 419	199 590	40 588
427	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	31 175	40 328	7 128
428	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	265 642	303 269	56 558
	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	217 034	245 966	52 278
Um					
429	Abfallentsorgungsanlagen mit Input 2007 insgesamt . .	Anzahl	976	2 803	77
430	Abfallinput 2007	1 000 t	15 865,0	27 960,9	2 028,5
431	Abfallentsorgungsanlagen mit Output 2007 insgesamt . .	Anzahl	x	x	x
432	Abfalloutput 2007	1 000 t	6 801,7	12 361,3	1 379,2
433	Wassergewinnung 2007 insgesamt	Mill. m ³	5 015	4 328	567
434	darunter Grundwasser	Mill. m ³	469	937	63
	davon				
435	öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	658	861	202
436	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	4 357	3 467	365
437	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 2005	1 000 EUR	167 086	224 765	10 970
438	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	63 482	106 517	5 543
439	Luftreinhaltung	1 000 EUR	64 401	69 367	2 289

1) im Produzierendes Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
 werbszweck – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg- Vorpommern	Niedersachsen	Lfd. Nr.
dienste						
39,6	38,3	39,0	39,1	39,6	38,8	405
39,7	38,4	39,1	39,2	39,9	39,0	406
39,4	37,8	38,7	38,8	39,1	38,4	407
14,84	19,50	20,44	20,32	13,84	17,80	408
14,95	20,74	21,73	21,49	14,15	18,66	409
14,65	16,06	17,76	17,57	13,33	15,41	410
2 552	3 243	3 461	3 450	2 379	3 003	411
2 579	3 462	3 693	3 657	2 450	3 160	412
2 507	2 641	2 982	2 965	2 263	2 571	413
32 785	43 428	46 447	47 186	30 368	39 402	
33 183	46 582	49 917	50 460	31 267	41 612	415
32 131	34 785	39 280	39 509	28 906	33 312	416
Gesamtrechnungen						
54 947	27 741	89 567	220 814	35 867	214 360	417
49 283	24 881	80 334	198 052	32 170	192 264	418
914	56	129	1 062	843	2 950	419
10 058	5 880	11 397	41 376	4 940	50 020	420
2 636	704	1 784	6 798	1 661	8 808	421
9 318	7 112	21 709	38 469	6 417	36 904	422
13 429	6 352	30 768	72 960	8 258	48 617	423
12 927	4 778	14 547	37 387	10 051	44 964	424
31 523	8 567	26 498	95 751	18 742	110 861	425
4 929	1 570	5 968	17 296	3 355	20 645	426
41 996	14 873	48 916	142 102	24 801	162 223	427
39 510	13 695	41 164	115 536	24 642	141 147	428
welt						
378	39	77	399	191	642	429
9 530,7	2 348,1	3 733,8	6 232,3	3 827,1	14 905,4	430
x	x	x	x	x	x	431
5 111,5	961,6	2 060,2	3 264,8	2 228,8	8 312,6	432
672	1 152	532	1 895	127	4 035	433
416	18	126	306	94	606	434
125	14	116	346	92	533	435
547	1 138	417	1 549	35	3 502	436
29 762	3 851	44 990	56 796	7 099	100 524	437
11 781	373	18 888	14 877	977	36 241	438
9 804	3 090	19 043	20 294	5 574	49 193	439

und Erziehung und Unterricht – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Er-

Lfd. Nr.	Merkmal Stichtag/Jahr	Einheit	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland
Ver					
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich				
405	Bezahlte Wochenstunden 2008	h	39,0	38,9	38,7
406	Männer	h	39,2	39,1	38,7
407	Frauen	h	38,5	38,6	38,6
408	Bruttostundenverdienste 2008 (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	19,01	18,28	17,89
409	Männer	EUR	19,99	19,16	18,81
410	Frauen	EUR	16,47	15,95	15,30
411	Bruttomonatsverdienste 2008 (ohne Sonderzahlungen) .	EUR	3 218	3 093	3 010
412	Männer	EUR	3 401	3 253	3 167
413	Frauen	EUR	2 756	2 673	2 567
415	Bruttojahresverdienste 2008 (einschl. Sonderzahlungen) Männer ¹⁾	EUR	42 770 45 400	40 689 42 986	39 672 41 909
416	Frauen ¹⁾	EUR	36 116	34 684	33 390
Volkswirtschaftliche					
417	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2008 ²⁾	Mill. EUR	541 066	107 524	31 186
418	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2008 ²⁾ . . . davon im Wirtschaftsbereich	Mill. EUR	485 292	96 440	27 971
419	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Mill. EUR	2 734	1 259	67
420	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	Mill. EUR	128 765	27 464	8 984
421	Baugewerbe	Mill. EUR	17 339	4 304	1 069
422	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Mill. EUR	89 103	16 505	3 909
423	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Mill. EUR	141 219	23 923	7 584
424	öffentliche und private Dienstleister	Mill. EUR	106 133	22 986	6 358
425	Verteilung der Einkommen 2007 (Inländerkonzept) ²⁾ Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	259 848	61 053	14 823
426	Betriebsüberschuss, Selbstständigeneinkommen	Mill. EUR	48 248	10 919	2 451
427	Primäreinkommen ³⁾	Mill. EUR	403 078	85 837	21 184
428	Verfügbares Einkommen ³⁾	Mill. EUR	347 457	72 305	18 834
Um					
429	Abfallentsorgungsanlagen mit Input 2007 insgesamt . . .	Anzahl	1 208	351	162
430	Abfallinput 2007	1 000 t	46 509,9	6 703,5	3 816,5
431	Abfallentsorgungsanlagen mit Output 2007 insgesamt . .	Anzahl	x	x	x
432	Abfalloutput 2007	1 000 t	23 030,7	3 911,5	1 966,6
433	Wassergewinnung 2007 insgesamt	Mill. m ³	6 214	2 233	243
434	darunter Grundwasser	Mill. m ³	1 379	239	89
435	davon öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	1 205	250	66
436	nicht öffentliche Wasserversorgung	Mill. m ³	5 009	1 983	177
437	Investitionen ⁴⁾ für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe ⁵⁾ 2005	1 000 EUR	294 835	85 996	23 452
438	darunter für Gewässerschutz	1 000 EUR	77 369	35 466	8 865
439	Luftreinhaltung	1 000 EUR	160 162	35 019	8 909

1) im Produzierendes Gewerbe und im Dienstleistungsbereich ohne öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
werbszweck – 4) Betriebsergebnisse – 5) ohne Baugewerbe

Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Deutschland	Lfd. Nr.
dienste					
39,5	39,8	39,3	39,6	39,0	405
39,7	40,2	39,5	39,7	39,2	406
39,1	39,0	38,8	39,4	38,7	407
14,18	14,05	17,03	13,69	18,30	408
14,40	13,98	18,00	13,99	19,35	409
13,79	14,17	14,85	13,16	15,84	410
2 431	2 426	2 907	2 354	3 103	411
2 481	2 440	3 091	2 412	3 294	412
2 343	2 402	2 504	2 253	2 661	413
31 429	30 876	37 924	30 117	41 260	
32 145	31 010	40 490	30 891	44 048	415
30 152	30 648	32 289	28 775	34 800	416
Gesamtrechnungen					
95 119	53 788	73 560	49 833	2 492 000	417
85 314	48 244	65 978	44 696	2 235 120	418
856	864	966	624	19 570	419
21 014	12 319	12 022	12 106	579 960	420
5 225	2 896	2 640	2 682	93 820	421
13 205	9 394	14 241	6 716	399 830	422
23 042	10 102	19 509	10 783	655 040	423
21 970	12 669	16 600	11 786	486 900	424
48 390	27 123	38 952	26 822	1 183 550	425
7 643	4 421	8 632	4 091	218 800	426
63 429	34 922	57 771	34 610	1 761 210	427
64 750	35 525	50 407	34 268	1 514 520	428
welt					
385	324	275	263	8 550	429
7 192,7	8 663,7	5 066,2	5 030,0	169 414,3	430
x	x	x	x	x	431
4 472,5	5 724,9	3 071,4	3 315,7	87 974,9	432
557	269	4 271	188	32 301	433
229	120	199	60	5 350	434
277	75	175	132	5 128	435
280	195	4 096	56	27 174	436
38 657	57 316	37 951	20 327	1 204 377	437
8 558	15 584	22 828	7 130	434 480	438
20 113	10 599	10 840	6 754	495 452	439

und Erziehung und Unterricht – 2) vorläufige Ergebnisse – 3) der privaten Haushalte einschl. privater Organisationen ohne Er-

Einstellung des Drucks von Statistischen Berichten von Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)

Die „Statistischen Berichte“ von IT.NRW wurden in der Vergangenheit noch in zwei Formen angeboten:

- als kostenlos über unsere Internetseite herunterladbares PDF-Dokument und
- als kostenpflichtige Veröffentlichung in gedruckter Form.

Angesichts der allgemein stark rückläufigen Nachfrage wurde die gedruckte Form der Statistischen Berichte bis auf wenige Ausnahmen (siehe unten) eingestellt.

Um künftig sofort über aktualisierte oder neue Veröffentlichungen informiert zu werden, die Sie kostenlos downloaden können, sollten Sie unseren Newsletter-Service (siehe www.it.nrw.de/shop) nutzen.

Wenn Sie im Einzelfall (nicht im Abonnement!) eine gedruckte Fassung bekommen möchten, können wir für Sie den Ausdruck der PDF-Version übernehmen. Diesen **Printing-on-Demand-Service** für einzelne Ausgaben bieten wir Ihnen zum Preis von zurzeit 0,05 EUR pro Seite zuzüglich 10 EUR Bearbeitungspauschale an.

Weiterhin auch in gedruckter Form erscheinen unsere Publikationsreihen

- „Zusammenfassende Schriften“ (Statistisches Jahrbuch, Kreisstandardzahlen, Die Gemeinden NRWs etc.),
- „Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen“,
- Veröffentlichungen zu den Wahlen in Nordrhein-Westfalen.

Auch für die Schulverzeichnisse und die Fachveröffentlichungen auf CD/DVD bleibt es bei unserer bisherigen Veröffentlichungspraxis.

Darüber hinaus erscheinen – bis auf Weiteres, abhängig von der Nachfrageentwicklung – von den folgenden Statistischen Berichten auch gedruckte Fassungen:

- A12 Bevölkerung der Gemeinden (halbjährlich, 14,80 EUR pro Jahr)
- G41 Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr (monatlich, 110,00 EUR pro Jahr)
- M12 Verbraucherpreisindex (monatlich, 71,00 EUR pro Jahr)
- M14 Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau (vierteljährlich, 25,60 EUR pro Jahr)
- M15 Kaufwerte von Bauland (vierteljährlich, 22,40 EUR pro Jahr)
- M16 Kaufwerte von Bauland (jährlich, 10,00 EUR pro Jahr)

Hinweis zur regionalen Gliederung

Die Angabe über die regionale Gliederung einer Veröffentlichung informiert darüber, bis zu welcher untersten regionalen Ebene insgesamt oder in Teilen der Veröffentlichung ein Nachweis erfolgt. In der Regel werden die darüber liegenden Ebenen bis einschl. Landesebene mit ausgewiesen.

Download

<https://webshop.it.nrw.de>

Bestellungen gedruckter Publikationen

Richten Sie bitte Ihre Bestellung an
Information und Technik
Nordrhein-Westfalen – Vertrieb –
Postfach 101105
40002 Düsseldorf
Fax 0211 442006
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: vertrieb@it.nrw.de

Abkürzungen:

L	–	Land
RB	–	Regierungsbezirke
LWKB	–	Landwirtschaftskammerbezirke
K	–	kreisfreie Städte und Kreise
G	–	Gemeinden
AS	–	Anpassungsschichten (kreisfreie Städte und Kreise zum Teil zusammengefasst)
HS	–	Hochschulen
GB	–	Gerichtsbezirke
LG	–	Landgerichtsbezirke
HK	–	Handwerkskammerbezirke
WK	–	Wahlkreise
H	–	Häfen
WEG	–	Wassereinzugsgebiete
j	–	jährlich
m	–	monatlich
vj	–	vierteljährlich
hj	–	halbjährlich
u	–	unregelmäßig
e	–	einmalig

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Einzelpreis EUR	Bestell-Nr.
Zusammenfassende Schriften				
Statistisches Jahrbuch Nordrhein-Westfalen 2009.	j	L, K, G	39,00 PDF kostenlos	Z02
Kreisstandardzahlen Nordrhein-Westfalen 2009	j	K	15,00 PDF kostenlos	Z03
Die Gemeinden Nordrhein-Westfalens 2009 (in Vorbereitung)	j	G	ca. 18,00 PDF kostenlos	Z04
Statistik lokal 2009 (in Vorbereitung) (auf DVD) Statistik lokal umfasst derzeit rd. 330 Merkmalsausprägungen für alle deutschen Gemeinden, Kreise, Länder und den Bund. Mit der beigefügten Recherchesoftware EASYSTAT lassen sich wirtschaftliche und soziale Fakten recherchieren oder – für Auswertungen mit statistischen Analyseprogrammen – exportieren.	j	G	74,00	R14
Zahlenspiegel Nordrhein-Westfalens Aktuelle Daten aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik	m	L	PDF kostenlos	Z70
Statistische Analysen und Studien Nordrhein-Westfalen Aktuelle Sonderthemen oder fachbezogene Einzelbeiträge	u	x	variabel	Z08
Wirtschaftliche Entwicklung in NRW, Bericht zum Frühjahr bzw. Herbst des Jahres	hj	x	kostenlos	Z51
Zuwanderungsstatistik 2008	j	K	kostenlos	A14

Kommunal- und Wahlprofile aus der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen im Internet

Kommunalprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise Nordrhein-Westfalens stehen im Internet unter <http://www.it.nrw.de/kommunalprofil> kostenlos zum Download zur Verfügung.

Die Kommunalprofile enthalten Standardtabellen und Grafiken mit Strukturdaten für einzelne, frei wählbare Gemeinden bzw. Kreise zu den Themen Gebiet, Bevölkerung, Bildung, Soziales, Beschäftigung und Wahlen; weitere Themenbereiche werden folgen. Neben einer kompakten Kurzfassung, die wichtige Daten auf zwei Seiten zusammenfasst, steht allen Interessentinnen und Interessenten auch eine umfangreichere Langfassung zur Verfügung, die Entwicklungen im Zeitverlauf darstellt und Vergleiche mit Kommunen ähnlicher Struktur und mit dem Kreis, dem Regierungsbezirk und dem Land erlaubt.

Wahlprofile für kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen können kostenlos aus dem Internet unter <http://www.it.nrw.de/wahlprofil> downgeloadet werden.

Die Wahlprofile enthalten die Ergebnisse aller Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen in Nordrhein-Westfalen seit 1975. Neben einer druckfähigen PDF-Fassung, die die prozentualen Ergebnisse enthält, gibt es auch die Möglichkeit, sich die absoluten Zahlen aus der Landesdatenbank als Datei herunterzuladen.

Verzeichnisse/Adressarien

Adressen der Kindertagesstätten 2007 (im Excel-Format)	4j	Standort	15,30	K42
Verzeichnis der Schulen; Excel-Datei, Ausgabe 2009 Die Datei enthält Adressen für alle Schulen in NRW mit ihren Telefon- und Telefax-Nrn., Schulformen/-gliederungen, Schülerzahl und Besonderheiten des Schulangebots	u	Standort	55,00	B00
Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen Excel-Datei, Ausgabe 2009	u	Standort	35,00	B07
Verzeichnis der Berufskollegs und der Schulen des Gesundheitswesens (einschl. Förder- und Ergänzungsschulen im Bereich beruflicher Bildung); Excel-Datei, Ausgabe 2009	u	Standort	30,00	B06

Kataloge

Veröffentlichungsverzeichnis	u	x	PDF kostenlos	Z33
Gemeinsames Veröffentlichungsverzeichnis der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z35
Regio-Stat/Regionalstatistischer Datenkatalog des Bundes und der Länder	u	x	PDF kostenlos	Z37

*) Stand 15.10.2009; ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der statistischen Landesämter und ohne Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Gebiet und Bevölkerung			
Bevölkerung, Bevölkerungsstand, Bevölkerungsbewegung	j	K	A10
Bevölkerungsstand, Fortschreibung auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. 5. 1987	m	K	A11
Bevölkerung der Gemeinden am 31. Dezember, Fortschreibungsergebnisse auf Basis der Volkszählung vom 25. Mai 1987	hj	G	A12
Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Ergebnisse auf der Grundlage der Volkszählung vom 25. Mai 1987	j	L	A13
Ausländische Bevölkerung am 31. Dezember	j	K	A15
Vorausberechnung der Bevölkerung in den kreisfreien Städten und Kreisen, Bevölkerungsprognose	u	K	A18
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene, Vorläufige Ergebnisse	m	K	A20
Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	j	K	A21
Gerichtliche Ehelösungen	j	K	A22
Wanderungen	m	K	A30
Wanderungen	j	K	A31
Einbürgerungen	j	K	A16
Erwerbstätigkeit, Haushalte und Familien			
Privathaushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus	j	RB	A17
Haushalts- und Erwerbsstrukturen, Erste Ergebnisse des Mikrozensus	j	L	A60
Bevölkerung, Erwerbsbeteiligung, Haushalte und Familien, Ergebnisse des Mikrozensus nach Regionen	j	K	A61
Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit	j	RB	A62
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31. Dezember, Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit.	vj	K	A65
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30. Juni, Ergebnisse der Beschäftigten- und Entgeltstatistik nach kreisfreien Städten und Kreisen	hj	K	A66
Gesundheitswesen			
Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen	j	K	A41
Diagnosestatistik	j	K	A39
Gestorbene nach Todesursachen und Geschlecht, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	A43
Gestorbene nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen, Landesergebnisse	j	L	A44
Suizide	j	K	A50

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
Unterricht und Bildung			
Regionalisierte Schülerprognosen – Schülerbestände, Schulabgänge	j	K	B10
Allgemeinbildende Schulen	j	K	B11
Allgemeinbildende Schulen, Erste Ergebnisse	j	L	B13
Förderschulen	j	K	B12
Berufskollegs	j	K	B21
Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	j	L	B27
Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungs- förderungsgesetz (BAföG)	j	L	B29
Hochschulen (Wintersemester)	j	K	B30
Studierende an den Hochschulen (Sommer- bzw. Wintersemester)	hj	HS	B31
Personal an Hochschulen	j	L	B32
Hochschulen (Statistik kompakt)	j	L	Z20

Rechtspflege

Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte	j	L	B61
Organisation, Personal und Geschäftsanfall bei den Gerichten der ordentlichen Gerichtsbarkeit und den Staatsanwaltschaften	j	LG	B62
Bewährungshilfe	j	K	B67

Wahlen

Bundestagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	4j	WK	B71
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	4j	WK	B72
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	4j	WK	B73
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	4j	G	B74
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	4j	RB	B75
Bewerberverzeichnis	4j	WK	B46
Landtagswahl			
Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	WK	B77
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	WK	B78
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	WK	B79
Heft 4 Ergebnisse nach Wahlkreisen und Gemeinden	5j	G	B80
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B81
Bewerberverzeichnis	5j	WK	B96

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	-------------------	-------------------------	-------------

noch: **Wahlen****Kommunalwahlen**

Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	G	B83
Heft 2.1 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B84
Heft 2.2 Vorläufige Ergebnisse der Stichwahl (10.10.04) . . .	5j	G	B89
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B85
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B86
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B87

Europawahl

Heft 1 Ergebnisse früherer Wahlen	5j	K	B91
Heft 2 Vorläufige Ergebnisse	5j	K	B92
Heft 3 Endgültige Ergebnisse	5j	K	B93
Heft 4 Ergebnisse nach Gemeinden	5j	G	B94
Heft 5 Ergebnisse nach Alter und Geschlecht	5j	L	B95

Land- und Forstwirtschaft

Landwirtschaft	j	K	C01
Größenstruktur der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe . .	2j	K	C47
Bodennutzung, Endgültiges Ergebnis	j	LWKB	C11
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	j	K/LWKB ¹⁾	C13
Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung, Ergebnisse der Flächenerhebung	j	G	C17
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Getreideernte	j	LWKB	C21
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Getreideernte	j	K	C22
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Vorläufiges Ergebnis der Kartoffelernte	j	LWKB	C23
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Kartoffelernte	j	K	C24
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Endgültiges Ergebnis der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Zuckerrübenernte	j	K	C25
Ernteberichterstattung über Gemüse, Endgültige Gemüseernte	j	K	C27
Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Erntevorschätzung der Ölfrucht-, Hülsenfrucht-, Mais-, Rauhfutter- und Rübenernte	j	LWKB	C28
Ernteberichterstattung über Gemüse, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C29

1) alle 4 Jahre (zuletzt 2004): Totalerhebung (Kreisergebnisse); Zwischenjahre: Repräsentativerhebung (Ergebnisse für LWKB)

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Land- und Forstwirtschaft			
Ernteberichterstattung über Obst, Erntevorschätzung und erste endgültige Ergebnisse	j	LWKB	C60
Ernteberichterstattung über Obst, Endgültige Obsternte	j	K	C62
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der allgemeinen Viehzählung	4j	K	C32
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai, Ergebnisse der repräsentativen Viehzählung	u	LWKB	C40
Viehhaltungen und Viehbestände am 3. Mai nach Bestandsgrößenklassen	4j	K	C33
Rinderhaltungen und Rinderbestände; Auswertung aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HIT)	hj	K	C42
Schweinebestand am 3. November	j	LWKB	C30
Tierische Produktion	j	K	C70
Gartenbauerhebung, Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau	u	K	C89
Landwirtschaftszählung	u	G/K	C90 bis C95
Agrarstrukturhebung	2j/4j	LWKB	C96 bis C99
Unternehmen und Arbeitsstätten			
Gewerbeanzeigen	j	K	D14
Dienstleistungsstatistik; Strukturhebung	j	L	J20
Konjunkturstatistische Erhebung in bestimmten Dienst- leistungsbereichen; Umsatz und Beschäftigte	vj	L	J21
Produzierendes Gewerbe, Handwerk			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	m	K	E13
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Betriebsergebnisse: Beschäftigte, Entgelte und Umsatz – Landes- und Regionalergebnisse	j	K	E12
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produktion – Ergebnisse der vierteljährli- chen Produktionserhebung	j	K	E15
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Unternehmens- und Betriebsergebnisse, Investitionen	j	K	E16
Energiebilanz und CO ₂ -Bilanz	j	L	E44
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe –	m	K	E21
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau – Bauhauptgewerbe – Juni, Ergebnisse der Ergänzungserhebung	j	K	E22

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	-------------------	----------------------	-------------

noch: **Produzierendes Gewerbe, Handwerk**

Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

– Bauhauptgewerbe –

Unternehmen und Investitionen des Bauhauptgewerbes j K E23

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe vj K E29

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe j K E30

Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe

– Unternehmen und Investitionen – j K E33

Handwerk, Messzahlen über Beschäftigte und Umsatz

nach Wirtschafts- und Gewerbebezügen vj L E51

Bautätigkeit, Wohnungswesen

Baugenehmigungen. m K F20

Baugenehmigungen j G F21

Baufertigstellungen und Bauabgänge j G F22

Bauüberhang am 31. Dezember j K F23

Wohnungsbestand in den Gemeinden am 31. Dezember j G F24

Wohnsituation der Haushalte 4j AS F25

Handel und Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel, Messzahlen m L G11

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel, Messzahlen m L G12

Außenhandel nach Ländern j L G34

Außenhandel nach Güterabteilungen j L G35

Außenhandel nach Warengruppen j L G36

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr m G G41

Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe, Messzahlen m L G43

Verkehr

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen vj RB H16

Binnenschifffahrt m L H21

Binnenschifffahrt j L H22

Straßenverkehrsunfälle m G H12

Straßenverkehrsunfälle j G H13

Geld und Kredit

Insolvenzen j K J11

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
öffentliche Sozialleistungen			
Obdachlosigkeit am 30. Juni	j	K	F01
Wohngeld	j	K	F29
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	e	K	K09
Sozialhilfe	j	K	K12
Jugendhilfe, Ausgaben und Einnahmen für die Jugendhilfe . .	j	K	K18
Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe			
Teil 1: Einrichtungen ohne Tageseinrichtungen für Kinder . .	4j	K	K21
Teil 2: Tageseinrichtungen für Kinder	4j	K	K22
Kindertagesbetreuung am 15. März	j	K	K23
Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	j	K	K26
Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31. Dezember . .	j	K	K27
Schwerbehinderte Menschen am 31. Dezember Bestandsstatistik	2j	K	K31
Pflegeeinrichtungen am 15. Dezember sowie Empfängerinnen und Empfänger von Pflegegeldleistungen am 31. Dezember . .	2j	K	K32
Kriegsopferfürsorge	2j	K	K33
Finanzen und Steuern			
Hochschulfinanzen	j	L	L17
Gemeindefinanzen, Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik	vj	L	L21
Hebesätze der Realsteuern in Deutschland – Excel-Datei	j	G	L28
Öffentliche Verschuldung am 31. Dezember	j	G	L31
Personal der öffentlichen Verwaltung	j	L	L32
Umsätze und Umsatzsteuer	j	G	L41
Lohn- und Einkommensteuer	3j	G	L43
Einkommen der Körperschaftsteuerpflichtigen und seine Besteuerung	u	G	L44
Gewerbesteuer	3j	G	L50
Erbschaft- und Schenkungsteuer	j	L	L51
Jahresabschlüsse öffentlich bestimmter Fonds, Einrichtungen und wirtschaftlicher Unternehmen	j	L	L34
Preise			
Verbraucherpreisindex	m	L	M12
Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung und Straßenbau	vj	L	M14

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
noch: Preise			
Kaufwerte von Bauland	vj	L	M15
Kaufwerte von Bauland	j	K	M16
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	j	K	M17
Verdienste			
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	vj	L	N11
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk, Mai	j	L	N12
Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	j	L	N14
Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	4j	L	N31
Durchschnittliche Arbeitskosten im Produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich	u	L	N32
Löhne und Gehälter der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Produzierenden Gewerbe und in ausgewählten Dienst- leistungsbereichen	5j	L	N52
Versorgung und Verbrauch			
Einnahmen und Verbrauch in Haushalten mit geringem, mittlerem und höherem Einkommen	j	L	O11
Ausstattung nordrhein-westfälischer Privathaushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Laufenden Wirtschaftsrechnungen	j	L	O12
Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O21
Vermögenssituation privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O22
Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O23
Haus- und Grundbesitz privater Haushalte, Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	5j	L	O26
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen			
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlands- produkts	u	L	P13
Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschöpfung und Arbeitnehmer- entgelt – Revidierte Ergebnisse	j	K	P21
Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte; Revidierte Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	u	K	P22
Bruttoanlageinvestitionen – Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise	j	K	P23

Titel	Erscheinungsfolge	Regionale Gliederung	Bestell-Nr.
-------	-------------------	-------------------------	-------------

noch: **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Umweltökonomische Gesamtrechnungen – Basisdaten und ausgewählte Ergebnisse für NRW	2j	K	P31
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen NRW, Ergebnisse für kreisfreie Städte und Kreise – CD-ROM	u	K	P00

Umwelt

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 1: Wasserversorgung	4j	K	Q10
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung; Teil 2: Abwasserbeseitigung	4j	K	Q11
Nicht öffentliche Wasserversorgung und nicht öffentliche Abwasserbeseitigung	4j	K	Q12
Unfälle beim Umgang mit und bei der Beförderung von wassergefährdenden Stoffen	j	L	Q13
Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe . .	j	K	Q31
Daten zur Abfallwirtschaft	j	K	Q25
Waren und Dienstleistungen für den Umweltschutz	j	L	Q32

	Seite	Seite
A		
Abendschulen	124	Arbeitnehmerorganisationen 244
Abfall		Arbeitsgerichte 170, 178
– Anlagen 624 ff., 716 ff.		Arbeitskosten 575 ff.
– Arten 624 ff., 641 f., 645		Arbeitskräfte in der Landwirtschaft. 253, 688 ff.
– Abfallinput. 624 ff., 716 ff.		Arbeitsleistung, betriebliche (der landw. Betriebe). . . 254
– Abfalloutput 638 ff., 716 ff.		Arbeitslose 240 f., 684 ff.
– Bauschuttaufbereitungsanlagen 645		Arbeitslosenquote 240 f., 684 ff.
– Haushaltsabfälle 641		Arbeitsstätten. 692 ff., 700 ff.
– Herkunft. 624 ff.		– Gewerbeanzeigen 288 ff.
– Abfälle, über die Nachweise zu führen sind 642 ff.		
– Verwertung in Abbaustätten/Bergbau 641		Arbeitsstunden
– nach wirtschaftlicher Gliederung 630 ff., 638 ff.		– Ausbaugewerbe 343, 700 ff.
Abgeordnete (Sitze) 197 ff., 201, 204		– Bauhauptgewerbe. 332, 334 ff., 696 ff.
Abgeurteilte 181, 186 ff.		Arbeitszeiten
Abhängig Beschäftigte 226 f.		– Arbeitnehmer/-innen 545 f., 551 ff., 716 ff.
Abwasserableitung 658 f.		Asylbewerberleistungsgesetz; Ausgaben,
Abwasserbehandlung 652 f., 660 f.		Einnahmen, Regelleistungsempfänger/-innen 481 f.
Ackerland 260 ff., 688 ff.		Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe. 342
Adoptionen 476		Auftragseingang im Bauhauptgewerbe (Index). 340
Ärztinnen, Ärzte 100 f., 680 ff.		
Agrarwirtschaft s. <i>Landwirtschaft</i>		Ausbaugewerbe (Bauinstallation; Sonst. Baugewerbe)
Allgemeinbildende Schulen 113 ff.		– Arbeitsstunden 343, 700 ff.
Allgemeine Krankenhäuser 680 ff.		– Beschäftigte 343 ff., 700 ff.
– Kostenstruktur 680 ff.		– Betriebe. 343 f., 700 ff.
Amtsgerichte. 170 ff.		– Bruttoanlageinvestitionen 345
Anbau landwirtschaftlicher Produkte 256 f., 260 ff.		– Bruttolohn- und -gehaltsumme/Entgelte . . . 343, 700 ff.
Angestellte		– Umsatz 343 ff., 700 ff.
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal,</i>		– Unternehmen 345
<i>tätige Personen</i>		
Anlageinvestitionen . . . 325 ff., 342, 345, 607, 615, 620 ff.		Ausbildung
Apotheker/-innen in Krankenhäusern 101		– Allgemeinbildende Schulen. 113 ff.
Arbeiter/-innen		– Berufliche Bildung 157 ff.
s. a. <i>Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal,</i>		– Berufsbildende Schulen 128 ff.
<i>tätige Personen</i>		– Hochschulen 140 ff.
Arbeitnehmer/-innen 234 ff., 692 ff.		Ausbildungsberufe (Rangliste). 160 f.
s. a. <i>Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i>		Ausbildungsverträge (neu abgeschlossene). 159
<i>und Beamte, Beschäftigte, Erwerbstätige,</i>		Auszubildende 157 ff.
<i>tätige Personen</i>		
– Öffentlicher Dienst 486 f., 494 ff.		Ausfuhr s. <i>Außenhandel</i>
– Verdienste 545 ff., 716 ff.		
– Arbeitszeiten. 545 f., 551 ff.		Ausgaben
– Streiks 243 ff.		– Asylbewerberleistungsgesetz 481 f.
Arbeitnehmerentgelt 605, 606, 608, 613 f.		– Bundesländer 712 ff.
		– Gemeinden
		und Gemeindeverbände 488 ff., 712 ff.
		– Jugendhilfe 477 f.
		– Kriegsofferfürsorge 471
		– Land Nordrhein-Westfalen 484 f., 492
		– Sozialhilfe 469 f., 708 ff.

	Seite		Seite
Ausländerinnen und Ausländer <i>s. a. Nichtdeutsche</i>		– Auftragseingang (Index)	340
– Arbeitnehmer/-innen	216 ff., 684 ff.	– Beschäftigte	332, 334 ff., 342, 696 ff.
– Arbeitslose	241, 684 ff.	– Betriebe	332, 334 ff., 696 ff.
– Auszubildende	161	– Bruttoanlageinvestitionen	342
– Bundesländer	672 ff.	– Bruttolohn- und -gehaltsumme/Entgelte	334 ff., 696 ff.
– Ehescheidungen	69	– Jahresbauleistung	342
– Eheschließungen	67	– Produktionsindex	341
– Erwerbspersonen	230	– Umsatz	332 ff., 700 ff.
– Familienstand	230	– Unternehmen	342
– Gäste im Fremdenverkehr	414 ff.	Bauherren	355 f., 364 f., 368
– Geborene	64 f.	Baukosten, Veranschlagte	354 ff., 363 ff.
– Gestorbene	64 f.	Baulandpreise, -verkäufe	536
– Kreisfreie Städte, Kreise	48 f., 53 f.	Baumobsternte	267
– Schülerbestand	114 ff., 128 ff.	Baumschulen (Fläche)	256
– Staatsangehörigkeit bzw. Geschlecht	50 ff., 230	Bauschutt, Aufbereitung von	645
– Studierende	140 ff.	Bausparkassen	460
– Zu- bzw. Fortgezogene	88 f.	Bautätigkeit	354 ff., 700 ff.
Auslandsumsatz		Bauwirtschaft <i>s. Baugewerbe</i>	
(Verarbeitendes Gewerbe		Beamten/-innen	486 f., 494 ff.
sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen		<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal</i>	
und Erden)	295, 298 ff., 696 ff.	Beamtenbund, Deutscher	244
Außenhandel		Beförderungsleistung	
– Ausfuhr	392, 394 ff., 402, 404 ff., 704 ff.	– Binnenschifffahrt	425
– Ausfuhrwaren	394 ff.	– Güterkraftverkehr der LKW	443
– Einfuhr	393, 398 ff., 403, 409 ff., 704 ff.	– Luftverkehr	448
– Einfuhrwaren	398 ff.	– Schienennahverkehr	446
– Herstellungsländer	409 ff.	Beisetzungen, Bestattungen	167 f.
– Verbrauchsländer	404 ff.	Beherbergungsgewerbe <i>s. Gastgewerbe</i>	
Auszubildende/Ausbildungsberufe, -bereiche	157 ff.	Beherbergungsstätten	
Autobahnen	435 ff., 704 ff.	– Anzahl	418 ff.
Autos <i>s. Kraftfahrzeuge, Straßenfahrzeuge</i>		– Aufenthaltsdauer der Gäste	414 ff., 704 ff.
		– Betten, angebotene	418 ff., 704 ff.
		– Bettenauslastung	418 ff.
		– Übernachtungen	414 ff., 704 ff.
		– Zimmer, angebotene	418 ff.
		Behinderte Menschen	471 f.
B		Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	
Bachelor (Hochschulprüfungen)	146	<i>s. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau</i>	
Bahnhöfe des Schienenpersonenverkehrs	447	<i>und Gewinnung von Steinen und Erden</i>	
Bahnübergänge (höhengleiche)	447	Berge	22
BAföG	156	Berufliche Gymnasien	128, 132, 134, 139
Baufertigstellungen	363 ff., 700 ff.	Berufliche Schulen	128 ff., 680 ff.
Baugenehmigungen	354 ff., 700 ff.	Berufsfachoberschulen	128, 132, 136, 139, 680 ff.
Baugewerbe <i>s. a. Bauhaupt- bzw. Ausbaugewerbe</i>		Berufsfachschulen	128, 131, 135, 139, 680 ff.
– Arbeitnehmer/-innen	214 ff.		
– Arbeitnehmerentgelt	605, 608		
– Arbeitskosten	578 ff.		
– Arbeitsstunden	332, 334 ff., 696 ff.		
– Bruttowertschöpfung			
zu Herstellungspreisen	595, 597, 716 ff.		
Bauhauptgewerbe <i>s. a. Baugewerbe</i>			
– Auftragsbestand	342		

Seite	Seite
Berufsfeuerwehren 194	– Bundesländer 672 ff.
Berufsorientierungsjahr 128, 130, 134, 139	– Eingebürgerte Personen 90 ff.
Berufsgrundschuljahr 128, 130, 134, 139	– Entwicklung/Vorausberechnung 46 f.
Berufskollegs 128 ff.	– Erwerbspersonen/Erwerbstätige 225 ff.
Berufsschulen 128, 131, 135, 139, 680 ff.	– Familien 55 f., 676 ff.
Beschäftigte 214 ff.	– Familienstand 55
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen,</i>	– Gemeinden 38 ff., 676 ff.
<i>Arbeitskräfte, Beamtinnen und Beamte,</i>	– Geschlecht 32 f., 38 ff., 672 ff.
<i>Erwerbstätige, mithelfende Familienangehörige,</i>	– Kreisfreie Städte, Kreise 32 f., 46 f.
<i>Personal, Selbstständige</i>	– Land Nordrhein-Westfalen,
– Arbeitsstätten im Handel und Gastgewerbe 700 ff.	Regierungsbezirke 31 ff., 46 f., 48 ff., 53 ff.
– Arbeitszeiten 545 f., 551 ff.	– Lebensunterhalt 225
– Ausbaugewerbe 343 ff., 700 ff.	– Migrationshintergrund 53 f.
– Ausländische Arbeitnehmer/-innen 216 ff., 684 ff.	– Nettoeinkommen 226
– Bauhauptgewerbe 218, 332, 334 ff., 342, 696 ff.	– Nichterwerbspersonen/Nichterwerbstätige 225 f.
– Binnenschifffahrt 426	– Privathaushalte 57 ff., 676 ff.
– Dienstleistungsbereich 286 f.	– Religionszugehörigkeit 676 ff.
– Einzelhandel 380 ff., 700 ff.	– Stellung im Beruf 226 f.
– Energie- und Wasserversorgung 281 f., 352	
– Gastgewerbe 282, 388 ff., 700 ff.	Bevölkerungsbewegung 62 ff., 676 ff.
– Großhandel 386 f., 700 ff.	
– Handelsvermittlung 386 f., 700 ff.	Bevölkerungsdichte 32 f., 676 ff.
– Handwerk 352	
– Kraftfahrzeughandel; Tankstellen 282, 386 f., 700 ff.	Bevölkerungsentwicklung, -stand 31 ff., 46 f., 672 ff.
– Krankenhäuser 100 f.	
– Luftfahrt 449	Biersteuer 712 ff.
– Sozialversicherungspflichtig	
Beschäftigte 214 ff., 281 ff., 684 ff.	Bildung 113 ff., 680 ff.
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	– Allgemeinbildende Schulen 113 ff.
und Gewinnung von Steinen	– Ausgaben der öffentlichen Haushalte 485
und Erden 281, 295, 298 ff., 325 ff., 692 ff.	– Berufliche Bildung 157 ff.
– Verdienste 545 ff.	– Berufliche Schulen 128 ff.
– des Landes/der Gemeinden/GV 486 f., 494 ff.	– Hochschulen 140 ff.
Bestattungen, Beisetzungen 167 f.	
Betriebe <i>s. a. Arbeitsstätten</i>	Binnenschifffahrt 422 ff., 708 ff.
– Ausbaugewerbe 343 f., 700 ff.	
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister 281 ff.	Blumen (Anbaufläche) 257
– Bauhauptgewerbe 332 ff., 696 ff.	
– Energie- und Wasserversorgung 281 f., 352	Bodenerhebungen 23
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau	
und Gewinnung von Steinen	Bodennutzung 256 ff.
und Erden 281, 295, 298 ff., 692 ff.	
– Forstwirtschaft 247	Brände 194
– Landwirtschaft 247 ff., 254 f., 688 ff.	
Betriebsfläche	Braunkohlenbergbau 324
– Flächenerhebung 34, 36, 672 ff.	
– Land- und Forstwirtschaft 258 f.	Brütereien 278
Betten	
– Fremdenverkehr 418 ff.	Bruttoanlageinvestitionen <i>s. Investitionen</i>
– Krankenhäuser 94 ff., 680 ff.	
Bevölkerung	Bruttoinlandsprodukt 593 ff., 606, 609 f., 716 ff.
– Alters- und Geburtsjahre 42 ff., 672 ff.	– Verwendung des - 622
– Ausbildungsstand 676 ff.	
– Ausländer/-innen 48 ff., 672 ff.	Bruttolohn- und -gehaltsumme
	<i>s. Lohn- und Gehaltsumme, Entgelte</i>
	Bruttoverdienste <i>s. Verdienste</i>
	Bruttowertschöpfung
	– zu Herstellungspreisen 594 ff., 606, 611 f., 716 ff.
	– Entstehung der Wertschöpfung 598 ff.
	Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 156

	Seite		Seite
Bundesautobahnen	435 ff., 704 ff.	Einfuhrumsatzsteuer	712 ff.
Bundeseisenbahnvermögen (Personal)	712 ff.	Einkommen	
Bundesländer, Ergebnisse für die -	672 ff.	– der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen	508 f.
Bundespersonal	712 ff.	– Primäreinkommen/ Verfügbares Einkommen	607, 616 f., 618 f.
Bundessteuern	712 ff.	Einkommensteuer	510 ff., 712 ff.
Bundesstraßen	435 ff., 704 ff.	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe	581 ff.
Bundestagswahlen	204 ff., 684 ff.	Einnahmen	
C		– Asylbewerberleistungsgesetz	481
Campingplätze (Fremdenverkehr)	417 ff.	– Bundesländer	708 ff.
Chöre im Chorverband NRW	163	– Gemeinden und Gemeindeverbände	490 ff., 708 ff.
Computerausstattung privater Haushalte/ Computernutzung	590	– Land Nordrhein-Westfalen	484 f., 492
D		Einpersonenhaushalte	57, 676 ff.
Dauergrünland	256, 258 f., 688 ff.	Einschulungen	122 ff.
Deponien, Abfalloutput	638	Einwohner/-innen <i>s. Bevölkerung</i>	
Deutsche mit Migrationshintergrund	53 f.	Einzelhandel	
Deutscher Beamtenbund	244	– Arbeitskosten	575
Deutscher Gewerkschaftsbund	244	– Arbeitsstätten	700 ff.
Diagnosestatistik	102 f.	– Beschäftigte	380, 382, 385, 700 ff.
Dienst, Öffentlicher	486 f., 494 ff., 712 ff.	– Umsatz	380 ff., 700 ff.
Dienstleistungsbereich	286 f.	– Verdienste	547, 549, 563
– Arbeitskosten	575 ff.	Eisenbahnen, Güterverkehr	446, 708 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	595 ff., 611 f.	Eisenbahnunternehmen	
– Verdienste	547 ff., 555, 563 f., 574	– Schienennahverkehr	446
Diplom (Hochschulprüfungen)	147 f.	– Infrastruktur	447
E		Elektrizität/Strom	
Ehelösungen, Gerichtliche	68, 69	– Erzeugung	346 ff.
Ehescheidungen	68 ff., 676 ff.	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	295, 313 ff.
Eheschließungen	62 ff., 676 ff.	Elektrizitätsversorgung	346 f.
Eigentumswohnungen		– Beschäftigte	352
– Fertiggestellte Gebäude mit	368	Empfänger/-innen von Sozialhilfe	462 ff.
– Genehmigte Gebäude mit	362	Energie <i>s. a. Elektrizität, Gas, Heizöl, Kohle</i>	
Eingebürgerte Personen	90 ff.	– Preisindex	533
Einfuhr <i>s. Außenhandel</i>		– Stein- und Braunkohlenbergbau	324
		– Verbrauch	295, 312 ff., 346 ff.
		– Versorgung	346 f., 350 f.
		Energie- und Wasserversorgung	
		– Betriebe, Beschäftigte, Bruttogehälter	352
		Entgelte (Verarbeitendes Gewerbe)	295, 298 ff., 696 ff.
		Entgelt für geleistete Arbeit	575 f.
		Erbschaftsteuer	523 f., 712 ff.
		Erdgas (Verbrauch)	295

Seite	Seite
Erdöl (Empfang) 450	Familienstand 55
Erholungs- und Ferienheime 418	Familiensachen bei Amtsgerichten 173
Erholungsfläche 35, 37, 672 ff.	Feldfrüchte
Erneuerbare Energien 313, 315, 348	– Anbau 256 f., 260 ff., 688 ff.
Ernte	– Ernte 264, 688 ff.
– Baumobst 267	Ferienhäuser, -wohnungen, -zentren 418
– Erdbeeren 265 f.	Fernwärme 313, 315, 351
– Feldfrüchte 264, 688 ff.	Fertigwaren (Außenhandel) 396 f., 400 f.
– Gemüse 265	Feuerwehren 194
Ertrag (Handel) <i>s. Rohertrag</i>	Finanzen, Öffentliche <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>
Ertrag (Landwirtschaft) <i>s. Ernte</i>	Finanzgerichte 170, 178
Erwerbslose 225, 240 f., 684 ff.	Fläche
Erwerbspersonen 225, 230	– Bundesländer 672 ff.
Erwerbsquoten 229 f.	– Kreisfreie Städte, Kreise, Regierungsbezirke, Land NRW 32 ff.
Erwerbstätige, Erwerbstätigkeit	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 247 ff., 254 f., 256 ff., 688 ff.
<i>s. a. Angestellte, Arbeiter/-innen, Beamtinnen</i>	– Nutzungsarten 34 ff., 672 ff.
<i>und Beamte, Beschäftigte,</i>	Fleisch
<i>mithelfende Familienangehörige,</i>	– Fleischgewinnung 276, 278, 688 ff.
<i>Personal, Selbstständige</i>	Flüsse 24
– Altersgruppen 228	Flüssiggas 350
– Geschlecht 225 ff., 684 ff.	Flugverkehr 447 f.
– Nettoeinkommen 226	Förderschulen 113, 114 f., 118 f., 122, 126 f., 139
– Staatsangehörigkeit (der Erwerbspersonen) 230	Förderung nach dem BAföG 156
– Stellung im Beruf 226 f., 684 ff.	Forstbetriebe 247
– Verwaltungsbezirke 234 ff.	Forstwirtschaft <i>s. Land- und Forstwirtschaft</i>
– Wirtschaftszweigen 227 f., 232 ff., 684 ff.	Fortgezogene 83 ff., 676 ff.
Erzeugung <i>s. Produktion</i>	Freie Waldorfschulen 114 f., 124, 126 f.
Europawahlen 210 ff., 680 ff.	Freifläche und Gebäudefläche 34, 36, 672 ff.
Evangelische Kirchengemeinden, Landeskirchen 167	Fremdenverkehr <i>s. a. Beherbergungsstätten</i> 414 ff.
Export <i>s. Außenhandel</i>	Frosttage 25
F	
Fachhochschulen 142 f., 154	G
Fachoberschulen 128, 132, 136, 139, 680	
Fachschulen 128, 133, 137, 139, 680	
Fahrräder	
– Straßenverkehrsunfälle 430 f.	
Fahrzeuge	Gas
– Bestand 438 ff., 704 ff.	– Absatz 350
– Neuzulassungen 437	– Klärgaswirtschaft 351
Familien/Lebensformen 55 f.	– Stromerzeugung 348 f.
	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) 295, 313, 315, 348 f.

	Seite		Seite
Gasversorgung		– Ortshöhenlagen	22
– Beschäftigte	352	– Personal	498 f., 712 ff.
Gastgewerbe		– Schulden	493, 712 ff.
– Arbeitskosten	578	– Steuereinnahmen	712 ff.
– Arbeitsstätten	700 ff.	Gemeindesteuern (Einnahmen)	712 ff.
– Beschäftigte	388, 391, 700 ff.	Gemeinschaftsteuern	712 ff.
– Umsatz	388 ff., 700 ff.	Gemüse	
– Verdienste	548, 550, 557, 563, 574	– Anbau	257, 265 ff.
Gasthöfe	418	– Ernte	265
Gebäude s. <i>Wohngebäude, Nichtwohnbau</i>		Geografische Angaben	22 ff.
Gebäudefläche und Freifläche	34, 36, 672 ff.	Gerichte	170
Gebiet	28 ff., 672 ff.	Gerichte (Geschäftsanfall)	
Gebietskörperschaften		– Arbeitsgerichte	178
– Anzahl	28, 672 ff.	– Finanzgerichte	178
– Ausgaben	488 f., 492	– Obergerverwaltungsgericht	180
– Einnahmen	490 f., 492	– Ordentliche Gerichte	
– Personal	498 f., 712 ff.	und Staatsanwaltschaften	171 ff.
– Schulden	493, 712 ff.	– Sozialgerichte	180
Geborene		– Verwaltungsgerichte	179
– Alter der Mutter	75	Gesamthochschulen (Universitäten –)	140
– Eheschließungsjahr der Mutter	76	Gesamtschulen	113 ff., 120 f., 123, 126 f.
– Lebendgeborene	62 ff., 75 ff., 676 ff.	Geschiedene Ehen	68 ff.
– Legitimität	63, 75 ff.	Gestorbene	62 ff., 78 ff., 676 ff.
– Nichtdeutsche	64 f.	– Altersgruppen	78 ff., 104 ff.
– Totgeborene	62 ff.	– Nichtdeutsche	64 f.
Geburtendefizit, -überschuss	62 f., 676 ff.	– Säuglinge	62 ff., 79 f., 104 ff.
Geburtenhäufigkeit	77	– Todesursachen	104 ff.
Geburtenziffern	63	– Überschuss	62 f., 676 ff.
Geburtsgewicht (Gestorbene Säuglinge)	108	Gesundheitswesen	94 ff., 680 ff.
Gefangene und Verwahrte	185	– Ärztinnen und Ärzte	100 f., 680 ff.
Geflügel	268 ff., 278	– Diagnosestatistik	102 f.
Geflügelschlachtereien	278	– Einrichtungen	94 f.
Gehälter		– Kosten der Krankenhäuser	99
– der Arbeitnehmer/-innen im Produzierenden Gewerbe		– Pflege- und sonstiges Personal	
und im Dienstleistungsbereich	545 ff., 716 ff.	in Krankenhäusern	101
– in der Energie- und Wasserversorgung	352	– Schulen	138
Gehalt- und Lohnsumme		Gesundheitszustand des Waldes	252
– Ausbaugewerbe	343, 700 ff.	Getötete Personen	
– Bauhauptgewerbe	332, 334 ff., 700 ff.	(Straßenverkehrsunfälle)	432 ff., 704 ff.
– Dienstleistungsbereich	287	Getreide	
Gemeinden		– Anbau	256, 264
– Anzahl	28, 672 ff.	– Ernte	264, 688 ff.
– Bevölkerung	38 ff., 676 ff.	Gewässerschutz	666, 716 ff.
– Finanzen	488 ff., 712 ff.	Gewerbeanzeigen	288 ff.

	Seite		Seite
Gewerbsteuer	490 f., 520 ff., 712 ff.	Haushalte, Öffentliche	
Gewerbebezweige (Handwerk).	352	– Ausgaben	484 ff., 712 ff.
Gewerbliche Wirtschaft		– Einnahmen	484, 490 ff., 712 ff.
– Ausfuhr	392, 395 ff., 404 ff., 704 ff.	– Haushaltsplanungen	486 f.
– Einfuhr.	393, 399 ff., 409 ff., 704 ff.	– Personal	486 f., 494 ff., 712 ff.
Gewerkschaften.	244	– Schulden	493, 712 ff.
Gleislänge.	447	Haushalte, Private	
Grenze (Landesgrenze)	22	– Ausstattung mit Informations- und Kommunikationstechnologien	590
Großhandel		– Bundesländer	676 ff.
– Arbeitsstätten	700 ff.	– Computer-, Internet-, Handynutzung	590
– Beschäftigte	386 f., 700 ff.	– Größe	57 f., 676 ff.
– Umsatz	386 f., 700 ff.	– mit ausländischem Haupteinkommensbezieher . . .	57 f.
Grünland.	256, 258 f.	– mit Geldvermögen	584 ff.
Grundbesitz, Veräußerungen landwirtschaftl.	536	– mit Haus- und Grundbesitz	587 ff.
Grunderwerbsteuer.	712 ff.	– Verbraucherpreisindex.	528 ff.
Grundschulen.	113 ff., 122, 126 f.	– Nettoeinkommen	59 f.
Grundsicherung	462, 465 f.	– nach Vermögen(sformen).	584 ff.
Grundsteuer.	490 f., 712 ff.	– mit langlebigen Gebrauchsgütern.	581 ff.
Grundstückspreise	536	Hebammen/Entbindungspfleger.	101
Güterverkehr, Güterkraftverkehr . .	422 ff., 443 ff., 708 ff.	Heizöl	
Gymnasien.	113 ff., 120 f., 123 f., 126 f.	– Stromerzeugung	348
– berufliche	128, 132, 136, 139	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden).	295, 312, 314
H		Hochbau	
Habilitierte	140, 151	– Auftragsbestand	342
Hackfrüchte	256 f., 264	– Auftragseingang (Index).	340
Häfen	424	– Baufertigstellungen	363
Halbwaren (Außenhandel).	395 f., 399 f.	– Baugenehmigungen	354
Handel s. a. <i>Außen-, Einzel-, Großhandel, Kfz-Handel</i>		– Produktionsindex	341
– Verdienste	547, 549, 555 f., 563, 574	Hochschulen	
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		– Habilitierte	140, 151
– Arbeitnehmerentgelt	608	– Personal	140, 152 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	595 ff., 716 ff.	– Prüfungen.	146 ff.
Handelsvermittlung.	386 f., 700 ff.	– Studierende	140 ff., 680 ff.
Handwerk		Höhenlagen ausgewählter Gemeinden	22
– Auszubildende.	160 f.	Hotels.	418
– Beschäftigte (Messzahlen)	352	Hühner.	268 ff., 278
– Umsatz (Messzahlen)	352	I	
Handy mit Internetzugang, Handynutzung.	590	Import s. <i>Außenhandel</i>	
Hauptschulen.	113 ff., 122, 126 f.	Industrie	
		s. a. <i>Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Produzierendes Gewerbe</i>	
		– Arbeitszeiten	545 f., 551 ff., 716 ff.
		– Verdienste	545 ff., 551 ff., 716 ff.

	Seite		Seite
Informations- und Kommunikationstechnologien, Ausstattung privater Haushalte mit	590	– Geborene (ehelich/nicht ehelich)	75
Inlandsprodukt	593 ff., 609 f., 716 ff.	– Gestorbene	78 ff., 104 ff.
Insolvenzverfahren	454 ff., 692 ff.	Kindertageseinrichtungen	479 f.
Instrumental- und Tanzgruppen	163	Kirchen	
Internetzugang privater Haushalte, Internetnutzung . 590		– Evangelische Landeskirchen	167
Investitionen		– Katholische Kirche	168
– Ausbaugewerbe	345	– Kirchensteuer, Kirchgeld	519
– Bauhauptgewerbe	342	– Religionszugehörigkeit der Bevölkerung	676 ff.
– Dienstleistungsbereich	287	Kirchliche/theologische Hochschulen	140 f., 152 f.
– Öffentliche Haushalte	484, 492	Kläranlagen, Öffentliche	652 f.
– Umweltschutz	666 f., 716 ff.	Klärgasgewinnung	351
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	325 ff., 696 ff.	Klimatische Verhältnisse	25
– Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 607, 615, 620 f.		Klimawirksame Stoffe, Einsatz von -	645
Islamische Religionsgemeinschaft	676 ff.	Körperschaftsteuer	518 f., 712 ff.
J		Kohle	
Jüdische Kultusgemeinden	168	– Förderung, Herstellung von Briketts	324
Jugendarbeitslosigkeit	240, 684 ff.	– Stromerzeugung aus	348
Jugendherbergen	418	– Verbrauch (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)	295, 312, 314
Jugendhilfe		Kolleg (Weiterbildungs-)	113 ff., 124, 126 f.
– Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe	475	Kommunalwahlen	196 ff.
– Adoptionen, Pflegschaften und sonstige Hilfe	476	Kommunen	
Jugendkriminalität		<i>s. Gemeinden, Kreisfreie Städte und Kreise</i>	
(Abgeurteilte und Verurteilte)	181 f., 184, 186 ff.	Konfessionen	676 ff.
Justizvollzugsanstalten (Belegung)	185	Konfirmierte	167
K		Kraftfahrzeuge	
Katasterfläche	34 ff., 672 ff.	– Bestand	438 ff., 668 ff., 704 ff.
Katholische Kirche	168	– Dichte	439, 441
Kaufwerte		– Güterkraftverkehr	443 f.
– Bauland	536	– Neuzulassungen	437
– Landwirtschaftliche Grundstücke	536	– Preisindex für Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung	535
Kfz <i>s. Kraftfahrzeuge</i>		– Schadstoffreduzierte Personenkraftwagen	668 ff.
Kinder	55, 676 ff.	– Steuer	712 ff.
– bei alleinerziehenden Elternteilen	676 ff.	– Unfälle, Unfallbeteiligte	427 ff.
– geschiedener Ehen	74	– Unfallursachen	430 f.
		– Verkehrsleistung (LKWs)	445
		Kraftstoffe (Preisindex)	533
		Krankenhäuser	
		– Ärztinnen und Ärzte	100 f.
		– Anzahl	94 ff., 680 ff.

Seite	Seite
– Betten 94 ff., 680 ff.	Landtagswahlen 200 ff., 684 ff.
– Bettennutzung 94 ff.	Landwirtschaft
– Diagnosestatistik 102 f.	– Anbau und Ernte 264 ff., 688 ff.
– Fachrichtungen 96 ff.	– Arbeitskräfte 253, 688 ff.
– Kostenstruktur 99, 680 ff.	– Auszubildende 157
– Kranke 94 ff.	– Betriebe 247 ff., 254 f., 688 ff.
– Krankenhaushäufigkeit 96 f.	– Landwirtschaftlich genutzte Fläche 247 ff., 688 ff.
– Personal 100 f.	– Milchwirtschaft 277, 688 ff.
– Pflege- und sonstiges Personal 101	– Pachtverhältnisse 255
– Berechnungstage-/Belegungstage 94 ff.	– Schlachtungen 276, 278, 688 ff.
– Verweildauer 94 ff., 103	– Veräußerungen von landwirtschaftl. Grundbesitz 536
Krankenpfleger/-innen 101	– Viehbestand 268 ff., 688 ff.
Krankentransporte 194	– Viehhaltungen 268 ff.
Kredit- und Versicherungsgewerbe	Landwirtschaft und Forstwirtschaft
– Arbeitskosten 578	<i>s. a. Landwirtschaft, Forstwirtschaft</i>
– Verdienste 574	– Betriebsfläche 258 f.
Kreditinstitute	– Bodennutzung 256 ff.
– Kredite 452 f.	Landwirtschaft und Forstwirtschaft;
– Spareinlagen 452 f.	Fischerei
Kreisfreie Städte und Kreise	– Arbeitnehmerentgelt 605 f., 608
– Anzahl 28, 672 ff.	– Arbeitsstätten 692 ff.
– Bevölkerung 32 f., 46 ff., 53 f.	– Beschäftigte 232 ff.
– Finanzen 488 ff.	– Beschäftigte, Sozialversicherungspflichtig 214 ff.
– Fläche 32 ff.	– Bruttowertschöpfung zu
– Personal 498 f.	Herstellungspreisen 596, 599, 611 f., 716 ff.
– Schulden 493	Landwirtschaftsfläche 35, 37, 672 ff.
Kreisstraßen 435 ff., 704 ff.	Lastenzuschuss (Wohngeld) 378
Kriegsopferfürsorge 471	Lastkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>
Kunsthochschulen 140 f., 152 f.	Lebendgeborene <i>s. Geborene</i>
Kurorte 414, 418	Lebenserwartung (Sterbetafel) 81 f.
L	Lebensformen/Familien 55 f., 676 ff.
Länder Deutschlands, Ergebnisse 672 ff.	Lebenshaltung (Verbraucherpreisindex) 528 ff.
Lärmbekämpfung, Umweltschutzinvestitionen für 667	Lebensunterhalt, Hilfe zum - 462 f., 469
Landesgrenze 22	Legehennen 268 ff.
Landeskirchen, Evangelische 167	Lehramt (Hochschulprüfungen) 148 ff.
Landesregierung 21	Lehrkräfte 113 ff., 128, 133, 137
Landessportbund	Leistungsempfänger, Pflegebedürftige 475
(Mitglieder, Vereine) 164 ff.	Lernbehinderte 118 f., 122
Landessteuern (Einnahmen) 712 ff.	Liniennahverkehr 446
Land(es)straßen 435 ff., 704 ff.	Lohnsteuer 510 ff., 574, 712 ff.
Landgerichte 170, 173 ff.	
Landtag 201	

	Seite		Seite
Lohn- und Gehaltssumme <i>s. a. Entgelte</i>		O	
– Ausbaugewerbe	343, 700 ff.	Oberlandesgerichte	170, 175 f.
– Bauhauptgewerbe	332, 334 ff., 696 ff.	Obst	
– Dienstleistungsbereich	287	– Anlagen (Fläche)	256
Luftfahrzeugbestand	449	– Ernte	267
Luftreinhaltung, Umweltschutzinvestitionen	667, 716 ff.	Öffentliche allgemeinbildende Schulen	114 f.
Lufttemperaturen	25	Öffentliche Elektrizitätsversorgung	346 f.
Luftverkehr (Gewerblicher)	447 f., 708 ff.	Öffentliche Finanzen <i>s. Haushalte, Öffentliche</i>	
M		Ölverbrauch <i>s. a. Heizöl, Erdöl</i>	295, 312, 314, 348
Master (Hochschulprüfungen)	146 f.	Offene Stellen (Arbeitsmarkt)	684 ff.
Meteorologische Angaben	25	Omnibusse	438, 440, 442
Mieten (Verbraucherpreisindex)	532	Orchester	163
Mietzuschuss (Wohngeld)	378	Ortshöhenlagen	22
Migrationshintergrund, Menschen mit/ohne	53 f.	P	
Milchkuhhaltung	268 ff., 688 ff.	Parteien	196 ff., 680 ff.
Milchwirtschaft	277, 688 ff.	Pensionen (Tourismus)	418
Mithelfende Familienangehörige (Landwirtschaft)	253	Personal	
Morde	188 f.	<i>s. a. Beschäftigte, Erwerbstätige, Angestellte,</i>	
Mortalität	63 ff., 80	<i>Arbeiter/-innen, Beamtinnen und Beamte</i>	
Müttersterbefälle (Schwangerschaft/Geburt)	106 f.	– Apotheker/-innen in Krankenhäusern	101
Museen	164	– Bund	712 ff.
N		– Feuerwehren	194
Nachlassgegenstände/-verbindlichkeiten	523	– Gemeinden und Gemeindeverbände	498 f., 712 ff.
Neuzulassungen von Kfz	437	– Hochschulen	140, 152 ff.
Nichtdeutsche <i>s. a. Ausländer/-innen</i>	48 ff., 672 ff.	– Krankenhäuser	100 f.
Nicht ehelich Lebendgeborene	63, 75	– Kommunale Zweckverbände	498 f., 712 ff.
Nichterwerbspersonen	225	– Land Nordrhein-Westfalen	486 f., 494 ff., 712 ff.
Nichtwohnbau, Nichtwohngebäude		Personalausgaben	
– Baufertigstellungen	363, 365	– Land	484, 492 f., 712 ff.
– Baugenehmigungen	354, 356, 359, 361	– Gemeinden/Gemeindeverbände	488 f., 492, 712 ff.
– Preisindex	537	– Krankenhäuser	99, 680 ff.
Niederschlagsmenge	25	Personalnebenkosten	575 ff.
		Personenkraftwagen <i>s. Kraftfahrzeuge</i>	
		Personenverkehr	
		– Luftverkehr	448
		– mit Bussen und Bahnen	446, 708 ff.
		– mit Eisenbahnen	446
		Pferde	268 ff.
		Pflege, Hilfe zur - (Empfänger/Ausgaben)	462, 467 ff.
		Pflegeeinrichtungen, -bedürftige	474 f.
		Pflegschaften (Jugendhilfe)	476

Seite	Seite
Pkws 438, 440, 442, 668 ff., 704 ff.	Religionslehrer/-innen in jüdischen Gemeinden 168
Preise	Religionszugehörigkeit
– Bauland (Kaufwerte) 536	– Bevölkerung 676 ff.
Preisindex	– Eheleute 68
– Ausgewählte Verbrauchsgüter 526 f.	Richter/-innen 170
– Bauleistungen 538 ff.	Rinder 268 ff., 688 ff.
– Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen .. 534	Römisch-katholische Kirche 168
– Energie und Kraftstoffe 533	Rohrfernleitungen (Erdöltransporte) 450
– Kraftfahrzeuganschaffung, -unterhaltung 535	Rohstoffe (Außenhandel) 395, 399
– Verbraucherpreisindex. 528 ff.	
– Wohn- und Nichtwohngebäude, Instandhaltung; Straßenbau, Ortskanäle 537 f.	
– Wohnungsmieten im Verbraucherpreisindex 532	
Private allgemeinbildende Schulen 115	
Privathaushalte s. <i>Haushalte, Private</i>	
Produktion des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden 316 ff.	
Produktionsindex	
– Bauhauptgewerbe 341	
– Produzierendes Gewerbe 296 f.	
Produzierendes Gewerbe	
s. a. <i>Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Handwerk</i>	
– Abfallinput, -output 630 ff., 638 ff.	
– Arbeitnehmerentgelt 605 f., 608	
– Arbeitskosten 575 ff.	
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 596, 606, 611 f., 716 ff.	
– Produktionsindex. 296 f.	
– Steuerbarer Umsatz, Umsatzsteuer 500 ff.	
– Steuerpflichtige 500 ff.	
– Umweltschutzinvestitionen 666 f.	
– Verdienste 547 ff.	
Promotionsabsolvent(inn)en, Promotionen ... 140, 150 f.	
Prüfungen	
– Fachoberschulreife 122 ff.	
– Hochschul- und Fachhochschulreife 122 ff.	
– Hochschulprüfungen 146 ff.	
R	
Rabbiner 168	
Realschulen 113 ff., 118 f., 123 f., 126 f.	
Rechtspflege 170 ff.	
Rehabilitations- und Vorsorgeeinrichtungen 98	
Reiseverkehr s. a. <i>Beherbergungsstätten</i> 414 ff.	
	S
	Säuglingssterbefälle 62 ff., 79 f., 108, 110
	Säuglingssterblichkeit 80
	Schadstoffreduzierte Pkws 668 ff.
	Schafe 269 ff.
	Scheckproteste 460
	Scheidungen 68 ff.
	Schenkungssteuer 524
	Schifffahrtskanäle 24
	Schiffe 422
	Schiffsverkehr 422 ff.
	Schlachtungen 276, 278, 688 ff.
	Schülerbestand 113 ff., 680 ff.
	Schulabgänger, Schulabschlüsse 122 ff.
	Schulausbildung der Bevölkerung 676 ff.
	Schulden
	– Bundesländer 712 f.
	– Gemeinden und Gemeindeverbände 493, 712 ff.
	– Land Nordrhein-Westfalen 493
	Schulen
	– Allgemeinbildende Schulen 113 ff.
	– Berufliche Schulen 128 ff.
	– Hochschulen 140 ff.
	Schweine 268 ff., 688 ff.

	Seite		Seite
Schwerbehinderte Menschen	471 f.	Sterbehäufigkeit	80
Seelsorger	167	Sterbetafel	81 f.
Segelflüge	447	Steuerarten	490, 712 ff.
Selbstständige	226 f., 684 ff.	Steuerbarer Umsatz	500 ff.
Selbstmörder/-innen	109	Steuereinnahmen	484, 490 ff., 712 ff.
Sicherungsverwahrung	185	Steuerpflichtige	500 ff.
Sitzverteilung im Landtag	201	Stimmabgabe (Wahlen)	196 ff., 680 ff.
Sommertage	25	Strafdauer	181
Sonderschulen/ Förderschulen	113, 114 f., 118 f., 122, 126 f., 139	Strafgefangene	185
Sonnenstunden	25	Strafsachen	172, 174 ff.
Sozialgerichte	170, 180	Straftaten	182 ff.
Sozialhilfe – Ausgaben	469 ff., 708 ff.	Strafverfolgung	181 ff.
– Empfänger/-innen	462 ff., 708 ff.	Straßen (Länge)	435 ff., 704 ff.
Sozialleistungen s. a. <i>Sozialhilfe, Wohngeld</i>		Straßenbau – Auftragsbestand	342
– Jugendhilfe	475 ff.	– Auftragseingang (Index)	340
– Kriegsofopferfürsorge	471	– Nettoproduktion (Index)	341
– Pflegestatistik	474 f.	– Preisindex	537
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	214 ff., 281 ff., 684 ff.	Straßenfahrzeuge – Bestände	438 ff., 704 ff.
Spareinlagen bei Kreditinstituten	452 f.	– Zulassungen/Abmeldungen	437
Sparkassen	453	Straßenverkehr – Beförderungsleistung	446
Sporthochschule	141 f., 152 f.	– Fahrzeugbestand	438 ff., 668 ff., 704 ff.
Sportvereine	164 ff.	– Liniennahverkehr mit Omnibussen	446
Staatsangehörigkeit – Arbeitnehmer/-innen	222	– Personenverkehr	708 ff.
– Ausländer/-innen	50 ff., 230	– Unfälle	427 ff., 704 ff.
– Auszubildende	161	– Unfallursachen	430 f.
– Ehescheidungen	69	– Verkehrsleistungen (LKW)	445
– Eheschließende	67	– Verurteilte	182 ff., 190 f.
– Erwerbspersonen	230	Streiks	243
– Schüler/-innen	125, 126 f., 139	Strom s. <i>Elektrizität</i>	
Staatsanwaltschaften	170, 177	Studierende	140 ff., 680 ff.
Stauseen	23	– Ausländer/-innen	141 ff.
Steinkohlenbergbau	324	– Deutsche	141 ff.
Stellung im Beruf (Erwerbstätige)	226 f., 684 ff.	– Fachsemester	145
Sterbefallüberschuss	62 f., 676 ff.	– Hochschulen	140 ff., 680 ff.
		– Prüfungen	146 ff.
		– Studienbereiche	144 f.
		Stundenverdienste s. <i>Verdienste</i>	
		Synagogen	168

Seite

Seite

T

Tätige Personen <i>s. Angestellte, Arbeiter/-innen, Arbeitnehmer/-innen, Beschäftigte, Erwerbstätige, Personal, Selbstständige</i>	
Talsperren	23
Tanz- und Instrumentalgruppen	163
Taufen	167 f.
Technische Hochschule	140 f., 152 f.
Teilzeitbeschäftigte	
– Krankenhäuser	101
– Öffentlicher Dienst	487, 495, 497, 499
Temperaturen	25
Theater	162
Theologen	167
Theologische Hochschulen	140 f., 152 f.
Tiefbau	
– Auftragsbestand	342
– Auftragseingang (Index)	340
– Produktionsindex	341
Todesursachen	104 ff., 109
Totgeborene	62 ff.
Tourismus	414 ff.
Trauungen	167 f.
Truthühner	269, 271, 273, 278

U

Übernachtungen (Tourismus)	414 ff., 704 ff.
Umsatz	
– Ausbaugewerbe	343 f., 700 ff.
– Bauhauptgewerbe	333 ff., 700 ff.
– Binnenschifffahrt	426
– Dienstleistungsbereich	287
– Einzelhandel	380 ff., 700 ff.
– Gastgewerbe	388 ff., 700 ff.
– Großhandel/Handelsvermittlung	386 f., 700 ff.
– Handwerk	352
– Kraftfahrzeughandel und Tankstellen	386 f., 700 ff.
– Luftfahrt	449
– Steuerbarer Umsatz	500 ff.

– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	295, 298 ff., 325 ff., 696 ff.
--	--------------------------------

Umsatzsteuer	500 ff., 712 ff.
--------------	------------------

Umwelt *s. a. Abfall*

– Abfallaufkommen und -entsorgung	624 ff.
– Abwasserableitung	658
– Abwasserbehandlung	652 f., 660 f.
– Investitionen für den Umweltschutz	666 f., 716 ff.
– Schadstoffreduzierte Pkws	668 ff.
– Straftaten gegen die Umwelt	190 f.
– Umsatz mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	664 ff.
– Waldschäden	252
– Wassergewinnung/-versorgung	648 ff., 716 ff.

Unfälle

– mit wassergefährdenden Stoffen	662 f.
– Straßenverkehrsunfälle	427 ff.
– Tödliche Unfälle	110
– Unfallarten	431
– Unfallorte	428 f.
– Unfallursachen	430 f.

Universitäten (Studierende, Personal)	140 ff., 152 f.
---------------------------------------	-----------------

Unternehmen

– Ausbaugewerbe	345
– Auswertungen aus dem Unternehmensregister	281 ff.
– Bauhauptgewerbe	342
– Binnenschifffahrt	426
– Dienstleistungsbereich	282 f., 286
– Gewerbeanzeigen	288 ff.
– Insolvenzen	454 ff., 692 ff.
– Linienverkehr	446
– Luftfahrt	449
– Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	281, 325

Urteile, Gerichts-	181 ff.
--------------------	---------

VVerarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau
und Gewinnung von Steinen und Erden

– Abfallinput/-output	624 ff.
– Abwasserableitung und -behandlung	658 ff.
– Arbeitskosten	575, 578
– Betriebe, Beschäftigte	295, 298 ff., 692 ff.
– Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen	596
– Energieverbrauch	295, 312 ff.
– Entgelte	295, 298 ff., 696 ff.
– Investitionen	325 ff., 696 ff.
– Produktionsindex	296 f.
– Produktion	316 ff.
– Umsatz	295, 298 ff., 325 ff., 664 ff., 696 ff.

Z

Nordrhein-Westfalen

- Regierungsbezirke
- kreisfreie Städte
- Kreise
- (Stand: 15.10.2009)

